

11 3

35/1987

# **Statistisches JAHRBUCH 1987 für BAYERN**



**Bayerisches Landesamt  
für Statistik und Datenverarbeitung**



# Verwaltungsbezirksgliederung Bayerns

Stand: 1. Juli 1987



109070



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verleger und Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Postfach 200303, Neuhauser Straße 51, 8000 München 2

Herstellung und Druck: R. Oldenbourg Graphische Betriebe GmbH, Hürderstraße 4, 8011 Kirchheim b. München

Preis: DM 52,- zuzüglich Porto

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe

ISSN 0930-5793

## Vorwort

Die neue Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs für Bayern schließt sich im vorliegenden 35. Jahrgang in Aufbau und sachlicher Gliederung weitgehend an die vorhergehenden Ausgaben an. Das wirtschaftliche, soziale, kulturelle und politische Geschehen Bayerns wurde wiederum sachlich differenziert dargestellt, wobei die Entwicklungsreihen fortgeführt und Vergleichszahlen für das Bundesgebiet nach Möglichkeit beigegeben wurden.

Darüber hinaus enthält der Band erneut umfangreich gegliederte regionale Strukturdaten auf Kreisebene. Ergänzt wurde dieser Abschnitt durch die Aufnahme von Ergebnissen der Landtagswahl 1986, der Bundestagswahl 1987, der Flächenerhebung 1985 sowie von Daten über Bruttoanlageinvestitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, über industrielle Kleinbetriebe und Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985. Der Abschnitt „Umweltschutz“ wurde gegenüber der letzten Ausgabe erheblich erweitert.

Vergleichbare Zahlen für die einzelnen Länder des Bundesgebiets und somit eine Aussage über die Stellung Bayerns im Rahmen des Bundes liefert der Abschnitt „Bund und Länder“.

In einem gesonderten Quellennachweis sind die seit Erscheinen des letzten Jahrgangs herausgegebenen Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung zusammengestellt.

Über die Ergebnisse der amtlichen Statistik hinaus finden sich auch statistische Angaben anderer Behörden und Dienststellen, die das Zahlenwerk abrunden sollen. Allen, die das Amt durch Bereitstellung von Zahlenmaterial unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

München, im Dezember 1987

**Dr. Hans Helmut Schiedermaier**

**Präsident des Bayerischen Landesamts  
für Statistik und Datenverarbeitung**

# Inhaltsübersicht

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	5	XIV. Handel und Gastgewerbe .....	201
Allgemeine Angaben .....	6	A. Außenhandel und Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost) .....	201
I. Gebiet und Bevölkerung .....	8	B. Binnenhandel und Gastgewerbe .....	216
A. Staatsgebiet .....	8	C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen .....	221
B. Bevölkerungsstand .....	10	XV. Verkehr .....	228
II. Bevölkerungsbewegung .....	24	A. Straßenverkehr .....	228
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	24	B. Luftverkehr .....	235
B. Sterbetafel .....	33	C. Eisenbahnverkehr .....	236
C. Wanderung .....	35	D. Binnenschifffahrt .....	239
III. Gesundheitswesen .....	39	E. Nachrichtenverkehr .....	242
IV. Bildung und Kultur .....	56	XVI. Geld und Kredit, Versicherungen .....	243
A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen .....	56	A. Geld und Kredit .....	243
B. Berufsbildung .....	77	B. Versicherungen .....	252
C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport .....	79	XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....	255
V. Kirchliche Verhältnisse .....	84	A. Gesamtüberblick .....	256
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	85	B. Soziale Sicherung .....	257
A. Rechtspflege .....	85	C. Entschädigungen .....	260
B. Polizeiwesen .....	102	D. Soziale Hilfen und Dienste .....	262
VII. Wahlen .....	104	XVIII. Öffentliche Finanzen .....	268
VIII. Erwerbstätigkeit .....	114	A. Staats- und Kommunalfinanzen .....	268
A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung .....	115	B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen .....	288
B. Arbeitsmarktlage .....	124	I. Lohnsteuer .....	289
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufs- verbände .....	127	II. Veranlagte Einkommensteuer .....	291
X. Land- und Forstwirtschaft .....	128	III. Körperschaftsteuer .....	293
A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebs- verhältnisse .....	129	IV. Umsatzsteuer .....	294
B. Bodennutzung und Ernte .....	140	V. Vermögensteuer und Einheitswerte .....	296
C. Viehwirtschaft .....	150	VI. Verbrauchsteuern .....	298
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten .....	158	XIX. Preise .....	299
A. Unternehmen .....	158	A. Erzeuger- und Großhandelspreise .....	299
XII. Produzierendes Gewerbe .....	162	B. Bau- und Baulandpreise .....	307
A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	162	C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung .....	312
B. Baugewerbe .....	182	XX. Löhne und Gehälter .....	318
C. Energieversorgung .....	186	A. Tariflöhne und Tarifgehälter .....	318
D. Handwerk .....	189	B. Tatsächliche Arbeitsverdienste .....	326
XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	191	C. Arbeitskosten .....	335
		XXI. Versorgung und Verbrauch .....	342
		XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ..	348
		XXIII. Umweltschutz .....	359
		XXIV. Kreisübersicht .....	366
		XXV. Bund und Länder .....	432
		Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (1. August 1984 bis 31. Juli 1987) .....	452
		Sachverzeichnis .....	463

# Allgemeine Vorbemerkungen

## Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich auf das Gebiet des **Freistaates Bayern** nach dem Stand vom 1. Januar 1987 sofern nicht ausdrücklich ein anderer Geltungsbereich genannt ist. Vergleichszahlen in den Tabellen für frühere Jahre wurden – wenn nicht anders vermerkt – auf diesen Gebietsstand umgerechnet. Den Daten im Abschnitt „**XXIV. Kreisübersicht**“ liegt ebenfalls der Gebietsstand vom 1. Januar 1987 zugrunde.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich einschließlich Berlin (West), falls nicht ein anderer Gebietsstand in den betreffenden Tabellen angegeben ist.

## Quellen

Die Angaben für Bayern beruhen im allgemeinen auf Ergebnissen aus den Erhebungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung. Nachweisungen, die zur Vervollständigung des statistischen Gesamtbildes von anderen Verwaltungen bzw. Stellen zur Verfügung gestellt wurden, sind mit Quellenangabe versehen. Außerbayerische Angaben (Bund und Länder) sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts, der Statistischen Landesämter und anderer amtlichen Stellen entnommen. In Ausnahmefällen auch bei Prozentzahlen.

## Erläuterungen

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist beim Runden von Zahlen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“, die teilweise Ausgliederung durch das Wort „darunter“ gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ benützt worden. Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Worte „davon“ und „darunter“ verzichtet.

### Begriffserläuterungen

Bezeichnungen für die Begriffe, die in einem Haupt- oder Unterabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, sind in den Einführungstexten zu den einzelnen Haupt- bzw. Unterabschnitten erläutert.

## Abkürzungen

### Maßeinheiten

Pf	= Deutscher Pfennig	g	= Gramm
DM	= Deutsche Mark	kg	= Kilogramm
St.	= Stück	dt	= Dezitonne
Mill.	= Million	t	= Tonne
Mrd.	= Milliarde	tkm	= Tonnenkilometer
%	= Prozent	V	= Volt
mm	= Millimeter	kW	= Kilowatt
cm	= Zentimeter	kWh	= Kilowattstunde
m	= Meter	MW	= Megawatt
km	= Kilometer	kcal	= Kilokalorie
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	SKE	= Steinkohleneinheit
ha	= Hektar	sec	= Sekunde
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	min	= Minute
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	Std.	= Stunde
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	D	= Durchschnitt
l	= Liter	MD	= Monatsdurchschnitt
hl	= Hektoliter	VJD	= Vierteljahresdurchschnitt

### Sonstige Abkürzungen

OB	= Oberbayern	Kfz	= Kraftfahrzeug
NB	= Niederbayern	Lkw	= Lastkraftwagen
OPf.	= Oberpfalz	Pkw	= Personenkraftwagen
OFR.	= Oberfranken	DIN	= Deutsche Industrie Norm(ung)
MFR.	= Mittelfranken	EBM	= Eisen, Blech- und Metallwaren
UFR.	= Unterfranken	NE	= Nichteisen(-Metalle)
Schw.	= Schwaben	KI.	= Klasse (Güte oder Stärke)
Bay.	= Bayern	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
GKSt.	= Große Kreisstadt	Gv	= Gemeindeverband
Gde.	= Gemeinde	i.d.F.	= in der Fassung
Einw.	= Einwohner	BGBI	= Bundesgesetzblatt
dar.	= darunter	GVBl	= Gesetz und Verordnungsblatt
dav.	= davon	OLG	= Oberlandesgericht
m.	= männlich		
w.	= weiblich		
Vj.	= Vierteljahr		
H.v.	= Herstellung von		

## Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
–	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis
≙	= entspricht

# Allgemeine Angaben

## 1. Geographische Lage und landschaftliche Gliederung

Das Land Bayern erstreckt sich von 47° 16' bis zu 50° 34' nördlicher Breite und von 8° 58' bis 13° 50' östlicher Länge (Greenwich). Die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist an der äußersten Westgrenze des Landes um 24 min 8 sec, an der äußersten Ostgrenze um 4 min 40 sec der Ortszeit voraus. Für die Landeshauptstadt München beträgt diese Zeitdifferenz 13 min 42 sec. Innerhalb der gleichen Breitenkreise liegen in Europa Paris, Wien, Budapest und die südliche Ukraine, in Nordamerika Vancouver, Quebec und der westliche Teil der Grenze zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada, und in Asien die nördliche Mongolei. Die höchste Erhebung Bayerns – und zugleich Deutschlands – ist die Zugspitze (2962 m), die niedrigste Stelle der Wasserspiegel des Mains bei Kahl a. Main (100 m).

An der **geographischen Gliederung** Bayerns sind 4 natürliche Großlandschaften beteiligt: Nördliche Kalkalpen nebst Voralpen, Alpenvorland, Ostbayerisches Mittelgebirge und Schwäbisch-Fränkisches Schichtstufenland.

Der bayerische Anteil an den **Alpen** erstreckt sich als schmaler Saum vom Bodensee bis zur Salzach und gliedert sich in 3 Gebirgsgruppen. Den Westflügel bis zum Lech nehmen die Allgäuer Alpen ein, die als Hochgebirge das Oberstdorfer Becken umrahmen und in ihrer Voralpenzone durch sanftgeformte Berge und weithin ausgedehnte Almen gekennzeichnet sind. Ostwärts zwischen Lech und Inn liegen die Oberbayerischen Alpen: Im S steigen die schroffen Kalksteinketten der Hochalpen mit Wetterstein und Karwendel über dem Werdenfeller Land empor, denen nördlich der Voralpenzug des Ammergebirges, der Walchenseeberge, Tegernseer und Schlierseer Berge mit ausgedehnten Wäldern und grünen Matten vorgelagert ist. Den Ostflügel der Bayerischen Alpen bilden die Berchtesgadener Alpen, die östlich des Inns die Chiemgauer Voralpen umfassen und in ihrer Hochgebirgsregion zwischen Saalach und Salzach mit mächtigen Kalksteinblöcken das Reichenhaller und das Berchtesgadener Becken überragen.

Das bayerische **Alpenvorland** zwischen Alpen und Donau ist eine nach NO geneigte, im Mittel 500 m ü. M. gelegene Hochfläche, bei der sich drei west-östlich gestreckte, nach NO aufeinanderfolgende Gürtel unterscheiden lassen: längs des Alpenfußes glazial gestaltete, kuppige Moränenlandschaften mit Seen und Mooren, anschließend eine Zone glazialer Schotterflächen und endlich zwischen Lech und Inn bis zur Donau reichend ein Tertiärhügelland. Als Einzellandschaften schalten sich längs der Donau zwischen Talengen die drei weiten Becken des Donauriedes, Donaumooses und Dungaus („Gäubodens“) ein.

Gliederung und Abgrenzung des vorwiegend aus kristallinen Urgesteinen aufgebauten **Ostbayerischen Mittelgebirges** sind im wesentlichen tektonisch bedingt. Zwei markante Tiefenfurchen – die Cham-Further- und die Naab-Wondreb-Senke – grenzen den Oberpfälzer Wald im N gegen das Fichtelgebirge, im S gegen den Bayerischen Wald ab. Dieser wird durch die Längsfurche des Regentals und seine Fortsetzung, die Quarzmauer des Pfahls, in den zur Donau abbrechenden „Vorderen Wald“ und den dicht bewaldeten „Hinteren Wald“ geschieden. An das zur europäischen Hauptwasserscheide gehörende walddreiche Fichtelgebirge schließt sich als nördlichstes Glied der Frankenwald an, dem auch die Münchberger Hochfläche und das Bayerische Vogtland zugeordnet sind.

Nordbayern zwischen Donau und Ostbayerischem Grenzgebirge gehört dem **Fränkischen Schichtstufenland** an. Sein tiefstes Glied wird vom Spessart gebildet, dem im NW die Untermain-Ebene vorgelagert ist und der nach SW jenseits des Mains in den Odenwald und nach NO in die Rhön übergeht. Ostwärts setzt sich die Fränkische Platte ab, die vom Grabfeld im N über das Maindreieck, nach S bis in den Ochsenfurter Gau hineinreicht. Über den Steilabfall der Fränkischen Landstufe mit Frankenhöhe, Steigerwald und Haßbergen schließt sich nach O das Mittelfränkische Becken an, das am Alborvaland endet. Darüber erhebt sich als höchstes Glied die Fränkische Alb, die als Fortsetzung der Schwäbischen Alb östlich vom Ries donauabwärts zieht, entlang der Laaber nach N umbiegt und sich bis in den Mainbogen bei Lichtenfels erstreckt. Als Teillandschaft schiebt sich zwischen Frankenalb und Ostbayerisches Gebirge das Obermainisch-Oberpfälzische Hügelland mit der Weidener und der Bodenwöhrer Bucht.

## 2. Flüsse

– Nach Angaben des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft –

Die Fließgewässer Bayerns gehören nahezu vollständig zum Einzugsgebiet des Rheins und der Donau. Nur die Eger und die Saale fließen zur Elbe ab und ein ganz kleines, nur der Vollständigkeit wegen erwähntes Gebiet entwässert zur Weser. Vom 76653 km<sup>2</sup> umfassenden Einzugsgebiet der Donau am Pegel Achleiten unterhalb Passau entfallen 47694 km<sup>2</sup> (62,2%) auf bayerisches Staatsgebiet, während sich die Teile des Rheineinzugsgebietes hauptsächlich in das Maingebiet und einen kleinen, zum Bodensee entwässernden Flächenanteil gliedern.

Von den beiden Strömen Bayerns übertrifft die **Donau** den Main bei weitem an Größe des Einzugsgebietes und an Wasserreichtum. Der geologische Bau, die naturräumliche Gliederung des Landes und die Anlage der Flußnetze und ihrer Dichte sind eng verbunden. Dagegen ändert sich die klimatische Gliederung mit Annäherung an die Gebirge schneller. So ist im Bayerischen Wald und in den Alpen sowie im von den Eiszeiten beeinflussten Alpenvorland die Flußdichte wesentlich größer als im Schwäbisch-Fränkischen Jura und in den Muschelkalk-Keuper-Gebieten Frankens. Südbayern und damit das Donaugebiet ist deshalb gesteinsbedingt und aus klimatischen Gründen wasser- und flußreicher als Nordbayern.

Das Abflußregime der Donau – in Ulm noch demjenigen eines Mittelgebirgsflusses entsprechend – wandelt sich durch die wasserreichen südbayerischen Zuflüsse aus den Alpen und dem Voralpengebiet bis unterhalb Passau in die eines alpinen Flusses um. Dieser Wasserreichtum bildet die Voraussetzung für den Bau großer Wasserkraftanlagen sowohl an der Donau selbst als auch im Bereich ihrer alpinen Nebenflüsse. Von Ulm bis zur Staatsgrenze besteht ein Gefälle von 188 m, das sind im Mittel 0,50 m/km. Der Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße ist von der österreichischen Grenze bis Regensburg vorerst für 1000-t-Schiffe fertiggestellt; für den ganzjährigen Verkehr von 1500-t-Schiffen wird diese Strecke z. Z. kanalisiert.

Im Norden des Landes sammelt der **Main** die Gewässer und führt sie dem Rhein zu. Im Einzugsgebiet des Mains korrelieren die Naturräume ebenfalls weitgehend mit der geologischen und morphologischen Gliederung. Sie zeigen obendrein deutliche Anlehnung an einzelne Klimaprovinzen. Die Schollenstruktur des Landes, dessen Flüsse und Bäche zum Teil mit, zum Teil parallel, in der Hauptfließrichtung des Mains, aber entgegen der allgemeinen Abdachung strömen, erklärt die auffälligen Laufänderungen des Mains.

Der Main hat Mittelgebirgscharakter. Das Gefälle beträgt vom Zusammenfluß des Weißen und des Roten Mains bis zur Landesgrenze 185 m, das sind im Mittel 0,45 m/km. Der Fluß ist zur Großschiffahrtsstraße ausgebaut und mit 1500-t-Schiffen befahrbar. Der Main-Donau-Kanal soll in Zukunft beide Flüsse verbinden.

### 3. Klimatische Verhältnisse

– Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst –

Das Klima Bayerns wird bestimmt durch die geographische Lage des Landes in den gemäßigten Breiten der Erde, durch seine geringe Entfernung zu den Ozeanen und durch die Orographie. In die allgemeine Strömung eingelagerte atmosphärische Störungen bewirken den Zustrom von Luftmassen polaren und tropischen, maritimen und kontinentalen Ursprungs und damit einen recht wechselhaften Witterungscharakter. Insbesondere zeichnen sich die von Westen einströmenden atlantischen Luftmassen durch hohen Feuchtigkeitsgehalt aus; sie bringen häufig Niederschläge und wirken im Sommer abkühlend, im Winter dagegen kältemindernd, während die vom Osten über weite Landflächen herangeführte Luft trocken, sommerheiß und winterkalt in Erscheinung tritt. Dabei wird der ozeanische Einfluß von Nordwest nach Südost immer geringer. Die Mittelgebirge und insbesondere die Alpen wirken sich außerdem modifizierend auf diese großräumigen Vorgänge aus.

Das mildeste Klima haben der Nordwesten und das mittlere Maintal. Die vertikale Bodengliederung hebt die beim Fortschreiten von Nord nach Süd zu erwartende Temperaturerhöhung mehr als auf. Im Jahresmittel ist die Temperaturverteilung ein Spiegelbild der Höhenschichtlinien, wobei jedoch im Winter die Täler und Becken besonders kalt, die Höhen und Rücken relativ wärmer sind. Die tägliche und jährliche Wärmeschwankung nimmt gegen Südosten zu, die Witterung wird dort rauher, und es vollzieht sich allmählich ein Übergang zum kontinentalen Klima.

Die Niederschläge sind in den tieferen Lagen Frankens gering. Sie nehmen mit der Höhe sowohl in den Mittelgebirgen als auch in den Alpen stark zu und erreichen dort ihre größten Beträge. Allgemein sind Gebiete, die östlich von Höhenzügen liegen, niederschlagsärmer als die im Westen der Gebirge gelegenen Landstriche. Im Alpenvorland macht sich mit zunehmender Höhe des Geländes und als Folge der Luftströmungen vor der Alpenkette von der oberen Donau an nach Süden hin eine beständige Zunahme der Niederschläge bemerkbar, im Südosten noch etwas verstärkt durch die Auswirkung der Mittelmeerstürungen.

Die Sonnenscheindauer ist während des Sommers im Norden und in den Niederungen, während des Winters im Süden und auf den Höhen verhältnismäßig größer und nimmt im Jahresbetrag von Norden nach Süden etwas zu. Die Bewölkung verhält sich umgekehrt. Die Windstärke ist im Norden und auf den Höhen größer als in den Tälern und Becken, da letztere Windschutz durch ihre Umgebung genießen und Tiefdruckgebiete den Süden oft nur in abgeschwächter Form erreichen. Die vorherrschenden Windrichtungen sind Südwest bis West (30–35%), daneben auch Nordost bis Ost oder Ost bis Südost (20%).

### 4. Bayerische Heilbäder, Kurorte und ihre Heilanzeigen

**Vorbemerkung:** Bei den in der Kopfspalte durch Ziffern angegebenen Heilanzeigen bedeutet:

1 = Rheumatische Erkrankungen

2 = Herz- und Gefäßkrankheiten

3 = Magen-, Darm-, Leber- und Gallenerkrankungen,

Stoffwechselerkrankungen

4 = Erkrankungen der Atemwege, Asthma

5 = Erkrankungen der ableitenden Harnwege

6 = Hautkrankheiten

7 = Neuralgien und Neuritiden, Störungen des vegetativen

Nervensystems

8 = Frauenleiden

Name	Höhenlage in m	Landkreis	Heilanzeigen								
			1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Mineral- und Moorbäder</b>											
Abbach Bad	356	Kelheim	+							+	
Aibling Bad	500	Rosenheim	+					+			+
Alexandersbad Bad	590	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	+	+						+	+
Bocklet Bad	230	Bad Kissingen		+						+	+
Brückenu Bad	300	Bad Kissingen	+	+				+		+	+
Feilnbach Bad	540	Rosenheim	+		+					+	+
Füssing Bad	324	Passau	+	+	+					+	+
Heilbrunn Bad	680	Bad Tölz-Wolfratshausen	+	+		+				+	+
Kissingen Bad	201	Bad Kissingen	+	+	+					+	+
Königshofen i. Grabfeld Bad	277	Rhön-Grabfeld			+						
Kohlgrub Bad	900	Garmisch-Partenkirchen	+							+	+
Neustadt a. d. Donau <sup>1)</sup>	352	Kelheim	+	+						+	+
Neustadt a. d. Saale Bad	240	Rhön-Grabfeld	+	+	+					+	+
Reichenhall Bad	470–1614	Berchtesgadener Land	+			+				+	+
Siegsdorf <sup>2)</sup>	657	Traunstein			+			+			
Steben Bad	600	Hof	+	+						+	+
Tölz Bad	670	Bad Tölz-Wolfratshausen	+	+		+				+	+
Wiessee Bad	735	Miesbach	+	+					+		
Windshiem Bad	314	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	+		+					+	+
<b>Kneippheilbäder und -Kurorte</b>											
Berneck i. Fichtelgebirge Bad	400–600	Bayreuth	+	+		+				+	
Faulenbach Bad, Stadt Füssen	800	Ostallgäu	+	+		+			+		+
Grönenbach	680–750	Unterallgäu	+	+	+					+	
Oy-Mittelberg	960	Oberallgäu	+	+		+				+	
Ottobeuren	660–800	Unterallgäu	+	+		+					
Prien a. Chiemsee	518–610	Rosenheim	+	+						+	+
Scheidegg	800–1000	Lindau (Bodensee)	+	+	+	+				+	
Wörishofen Bad	629	Unterallgäu	+	+				+		+	
<b>Heilklimatische Kurorte</b>											
Bayrischzell	802	Miesbach	+	+	+						
Berchtesgaden	530–1000	Berchtesgadener Land	+	+		+				+	
Bischofwiesen	530–1200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+	
Garmisch-Partenkirchen	710–2964	Garmisch-Partenkirchen	+	+	+	+					
Hindelang mit Bad Oberdorf	850–1210	Oberallgäu	+	+		+				+	+
Kreuth	800–1700	Miesbach	+	+		+				+	
Marktschellenberg	530–1200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+	
Oberstaufen	800–1833	Oberallgäu	+	+	+	+			+		
Oberstdorf	840–2000	Oberallgäu	+	+		+				+	
Ramsau b. Berchtesgaden	530–1200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+	
Rottach-Egern	740–1700	Miesbach	+	+		+					
Schönau a. Königssee	530–1200	Berchtesgadener Land	+	+		+				+	
Tegernsee	732–1264	Miesbach	+	+		+					+

<sup>1)</sup> Ortsteil Bad Gögging. – <sup>2)</sup> Ortsteil Bad Adelholzen.

# I. Gebiet und Bevölkerung

## A. Staatsgebiet

### 1. Verwaltungsgebietseinteilung

Der Freistaat Bayern gliedert sich nach dem Stand vom 31. Dezember 1986 in 7 Regierungsbezirke, 25 kreisfreie Städte, 71 Landkreise und 2026 kreisangehörige Gemeinden.

Zwischen der Volkszählung am 27. Mai 1970 und dem 31. Dezember 1986 hat sich durch die Gebietsreform die Zahl der Gemeinden um 4 959 verringert. Die aufgelösten Gemeinden wurden entweder in andere Gemeinden eingegliedert oder es wurden aus ihnen zusammen mit anderen Gemeinden neue Gemeinden gebildet. Im Zuge der Gebietsreform wurden außerdem „Verwaltungsgemeinschaften“ und „Große Kreisstädte“ neu geschaffen. Verwaltungsgemeinschaften sind Zusammenschlüsse benachbarter kreisangehöriger Gemeinden in der Rechtsform von Körperschaften des öffentlichen Rechts. Die beteiligten Gemeinden bleiben dabei als selbständige Gemeinden erhalten. Bei den Großen Kreisstädten handelt es sich meist um früher kreisfreie Städte, die bei der Kreisreform am 1. Juli 1972 in Landkreise eingegliedert wurden.

### Gebiets- und Verwaltungseinteilung vor und nach der Kreis- und Gemeindegebietsreform

Regierungsbezirk	Sitz der Regierung	Fläche km <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung	Einwohner je km <sup>2</sup>	Kreise insgesamt	davon		Gemeinden <sup>1)</sup>	dar. Große Kreisstädte	Verwaltungsgemeinschaften
						kreisfreie Städte	Landkreise			
<b>Gebiets- und Bevölkerungsstand: 27. Mai 1970</b>										
Oberbayern	München	16 339,35	3 242 487	198	33	7	26	1 105	–	–
Niederbayern	Landshut	10 759,69	1 012 340	94	26	4	22	893	–	–
Oberpfalz	Regensburg	9 642,00	955 529	99	24	5	19	935 <sup>2)</sup>	–	–
Oberfranken	Bayreuth	7 497,34	1 116 345	149	26	9	17	1 069	–	–
Mittelfranken	Ansbach	7 624,92	1 484 619	195	25	8	17	977	–	–
Unterfranken	Würzburg	8 486,71	1 181 221	139	27	5	22	992 <sup>2)</sup>	–	–
Schwaben	Augsburg	10 196,91	1 486 845	146	30	10	20	1 039	–	–
<b>Bayern</b>	<b>München</b>	<b>70 546,92</b>	<b>10 479 386</b>	<b>149</b>	<b>191</b>	<b>48</b>	<b>143</b>	<b>7 010<sup>3)</sup></b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<b>Gebietsstand: 1. Juli 1972<sup>4)</sup>; Bevölkerungsstand: 27. Mai 1970</b>										
Oberbayern	München	17 530,14	3 324 870	190	23	3	20	852	6	–
Niederbayern	Landshut	10 374,22	977 871	94	12	3	9	494	1	–
Oberpfalz	Regensburg	9 627,42	961 981	100	10	3	7	460	2	–
Oberfranken	Bayreuth	7 175,92	1 077 165	150	13	4	9	688	5	–
Mittelfranken	Ansbach	7 287,40	1 487 648	204	12	5	7	441	2	–
Unterfranken	Würzburg	8 535,54	1 181 617	138	12	3	9	708	2	–
Schwaben	Augsburg	10 016,28	1 468 234	147	14	4	10	763	5	–
<b>Bayern</b>	<b>München</b>	<b>70 546,92</b>	<b>10 479 386</b>	<b>149</b>	<b>96</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>4 406</b>	<b>23</b>	<b>–</b>

<b>Gebiets- und Bevölkerungsstand: 31. Dezember 1986</b>										
Oberbayern	München	17 528,93	3 736 358	213	23	3	20	499	7	70
Niederbayern	Landshut	10 331,18	1 017 984	99	12	3	9	258	1	42
Oberpfalz	Regensburg	9 691,27	963 034	99	10	3	7	225	2	44
Oberfranken	Bayreuth	7 231,18	1 037 245	143	13	4	9	214	5	39
Mittelfranken	Ansbach	7 245,91	1 521 262	210	12	5	7	210	2	34
Unterfranken	Würzburg	8 531,52	1 201 796	141	12	3	9	307	2	52
Schwaben	Augsburg	9 992,87	1 548 811	155	14	4	10	338	5	60
<b>Bayern</b>	<b>München</b>	<b>70 552,86<sup>5)</sup></b>	<b>11 026 490</b>	<b>156</b>	<b>96</b>	<b>25</b>	<b>71</b>	<b>2 051</b>	<b>24</b>	<b>341</b>

<sup>1)</sup> Inchl. kreisfreier Städte. – <sup>2)</sup> Darunter 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>3)</sup> Darunter 1 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinde. – <sup>4)</sup> Darunter 6 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>5)</sup> Nach der Kreisreform. – <sup>6)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Stand vom 1. Juli 1972 ist durch Neuvermessungen und durch Gebietsaustausch mit Baden-Württemberg eingetreten.

### Gemeinden seit 1855 nach Größenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand, d. h. von 1855 bis 1939 einschließlich des Regierungsbezirks Pfalz; 1946 und 1950 jedoch zuzüglich der kreisfreien Stadt und des Landkreises Lindau (Bodensee))

Gemeinden mit ... Einwohnern <sup>1)</sup>	1855	1910	1925	1933	1939	1946	1950	1961	1970	1978 <sup>2)</sup>	1986
unter 200	1 310	1 218	1 255	1 302	1 407	1 445	576	1 076	1 071	1	1
200 bis unter 500	4 125	3 616	3 526	3 456	3 300	2 105	2 630	2 692	2 475	1	1
500 bis unter 1 000	1 924	2 089	2 126	2 074	1 923	2 121	2 121	1 763	1 700	260	228
1 000 bis unter 2 000	536	727	740	754	781	1 244	1 166	930	1 002	673	659
2 000 bis unter 3 000	81	153	189	189	189	290	280	270	294	341	345
3 000 bis unter 5 000	34	90	84	284	311	169	168	178	203	354	377
5 000 bis unter 10 000	23	54	63	72	76	113	112	126	157	254	262
10 000 bis unter 20 000	12	15	14	16	24	31	35	49	68	121	124
20 000 bis unter 50 000	5	14	17	19	20	17	18	19	20	31	37
50 000 bis unter 100 000	1	5	5	4	5	5	6	8	9	11	11
100 000 bis unter 500 000	1	2	3	4	4	3	3	4	4	5	5
500 000 und mehr	–	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>8 052</b>	<b>7 984</b>	<b>8 023</b>	<b>7 986</b>	<b>7 882</b>	<b>6 544</b>	<b>7 116</b>	<b>7 116<sup>3)</sup></b>	<b>7 004<sup>4)</sup></b>	<b>2 053</b>	<b>2 051</b>

<sup>1)</sup> Von 1855 bis 1970 Ergebnis der jeweiligen Volkszählung, 1978 und 1986 fortgeschriebene Bevölkerung am 31.12. – <sup>2)</sup> Nach Abschluß der kommunalen Gebietsreform. – <sup>3)</sup> Ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden. – <sup>4)</sup> Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht „de jure“ aufgelöste Gemeinden.



## 2. Landesgrenzen

Der Freistaat Bayern hat gemeinsame Grenzen mit der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), Tschechoslowakei, Österreich und zwei Ländern der Bundesrepublik. Die gesamten Grenzen Bayerns sind 2726 km lang. Sie verteilen sich auf die einzelnen Regierungsbezirke wie folgt:

## Gemeinsame Grenzen

(Gebietsstand 1. Januar 1987)

Gebiet	Gemeinsame Grenzen mit							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	der Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
	km							
Oberbayern .....	.	341	42	–	98	–	410	.
Niederbayern .....	341	.	312	–	–	–	–	.
Oberpfalz .....	42	312	.	121	212	–	–	.
Oberfranken .....	–	–	121	.	211	130	–	.
Mittelfranken .....	98	–	212	211	.	93	111	.
Unterfranken .....	–	–	–	130	93	.	–	.
Schwaben .....	410	–	–	–	111	–	.	.
<b>Gemeinsame Grenzen der Regierungsbezirke</b>	<b>891</b>	<b>653</b>	<b>687</b>	<b>462</b>	<b>725</b>	<b>223</b>	<b>521</b>	.
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	181	240	439	860
Hessen .....	–	–	–	–	–	259	–	259
Deutsche Demokratische Republik (DDR) .....	–	–	–	298	–	124	–	422
Tschechoslowakei .....	–	100	197	59	–	–	–	356
Österreich .....	432	149	–	–	–	–	229	810
Bodensee (Uferlänge) .....	–	–	–	–	–	–	19	19
Grenzen des Freistaates Bayern	432	249	197	357	181	623	687	2 726
<b>Gesamtgrenze</b>	<b>1 323</b>	<b>902</b>	<b>884</b>	<b>819</b>	<b>906</b>	<b>846</b>	<b>1 208</b>	.

## 3. Fläche

Das Gebiet des Freistaates Bayern umfaßte am 31. Dezember 1986 70 552,8 km<sup>2</sup>. Die Veränderungen der Fläche Bayerns und seiner Regierungsbezirke seit 1825 zeigt folgende Übersicht:

## Fläche Bayerns seit 1825

Jahr	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern
	km <sup>2</sup>								
1825 <sup>1)</sup> .....									75 129,4
1844 .....	17 163,1	10 706,4	9 625,6	5 947,3	6 936,3	7 592,1	8 917,4	9 579,3	76 467,5
1866 .....	16 888,9	10 766,4	9 648,1	5 956,7	6 933,0	7 598,7	8 881,6	9 361,3	76 034,7
1870 .....	17 046,9	10 767,6	9 664,6	5 938,0	6 999,1	7 556,8	8 398,2	9 493,4	75 864,6
1892 .....	16 725,0	10 756,6	9 661,7	5 928,0	6 998,8	7 573,9	8 401,4	9 819,3	75 864,7
1911 .....	16 715,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 834,1	75 870,2
1913 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 928,0	6 998,7	7 590,4	8 401,5	9 854,9	75 859,0 <sup>2)</sup>
1920 .....	16 683,4	10 744,6	9 657,5	5 504,0 <sup>3)</sup>	7 513,8 <sup>4)</sup>	7 593,6	8 444,7 <sup>4)</sup>	9 854,9	75 996,5
1925 .....	16 682,7	10 744,7	9 657,5	5 504,0	7 506,6	7 600,8	8 444,7	9 855,5	75 996,5
1930 .....	16 675,9	10 744,7	9 655,7	5 504,0	7 506,6	7 602,7	8 444,7	9 862,2	75 996,5
1933 .....	16 675,9	10 744,6	9 656,0	5 504,0	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 862,2	75 996,5
1939 .....	16 676,2	12 333,2 <sup>5)</sup>	9 763,8 <sup>5)</sup>	5 492,3 <sup>5)</sup>	7 503,0	7 618,5	8 432,3	9 965,8 <sup>5)</sup>	77 785,1
1944 .....	16 337,8	12 333,2	9 763,8	5 492,3	7 503,0	7 618,5	8 432,3	10 304,2	77 785,1
1945 .....	16 337,8	10 744,9 <sup>6)</sup>	9 656,0 <sup>6)</sup>	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3 <sup>6)</sup>	9 889,4 <sup>10)</sup>	70 237,9 <sup>11)</sup>
1950 .....	16 337,8	10 754,4	9 646,5	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	9 889,4	70 237,9
1956 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0 <sup>12)</sup>	70 548,5
1961 .....	16 337,8	10 754,5	9 646,4	–	7 503,0	7 618,5	8 488,3	10 200,0	70 548,5
1970 .....	16 339,4	10 759,7	9 642,0	–	7 497,3	7 624,9	8 486,7	10 196,9	70 546,9 <sup>9)</sup>
1978 .....	17 534,0	10 344,8	9 672,1	–	7 229,7	7 244,7	8 531,3	9 989,7	70 546,3 <sup>13)</sup>
1986 .....	17 528,9	10 331,2	9 691,3	–	7 231,2	7 245,8	8 531,5	9 992,9	70 552,8 <sup>8)</sup>

<sup>1)</sup> Nach Rudhart: Über den Zustand des Königreiches Bayern, 1. Bd. 1825. – <sup>2)</sup> Flächenberichtigung. – <sup>3)</sup> Nach Abtrennung der Saarpfalz. – <sup>4)</sup> Nach Zugang des ehemaligen Freistaates Coburg. – <sup>5)</sup> Nach Zugang von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>6)</sup> Nach Abgabe an die Saarpfalz. – <sup>7)</sup> Nach Zugang der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>8)</sup> Nach Abgabe von sudetendeutschen Gebieten. – <sup>9)</sup> Nach Zugang der Enklave Ostheim v. d. Rhön. – <sup>10)</sup> Nach Eintritt der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“ und nach Abgabe der Gemeinden Jungholz und Mittelberg. – <sup>11)</sup> Nach Abgabe des Regierungsbezirks Pfalz. – <sup>12)</sup> Nach Beendigung der verwaltungsrechtlichen Sonderstellung des „Bayerischen Kreises Lindau (Bodensee)“. – <sup>13)</sup> Nach Änderung der Landesgrenze mit Baden-Württemberg.

## B. Bevölkerungsstand

**Wohnbevölkerung** ist die am Stichtag der Volkszählung am Ort der Zählung wohnhafte Bevölkerung. Personen mit Wohnung bzw. sonstiger Unterkunft in mehr als einer Gemeinde sind nur an einem Ort gezählt, und zwar an dem Ort, von dem aus sie täglich zur Arbeit oder zur Ausbildung gehen, oder wo sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhalten. Diese Zuordnung war bis zum 31. Januar 1984 auch für die Bevölkerungsfortschreibung maßgebend. Ab dem 1. Februar 1984 erfolgt die Fortschreibung nach der alleinigen oder der Hauptwohnung des Einwohners. Dabei gelten die Verhältnisse im Zeitpunkt der Feststellung. Die Wohnbevölkerung insgesamt wird vierteljährlich, in der Gliederung nach dem Alter sowie nach Deutschen und Ausländern jährlich fortgeschrieben.

Die **fortgeschriebene Bevölkerung** setzt sich zusammen aus dem alten Bestand, vermehrt um die in der Zwischenzeit Geborenen und von jenseits der Gebietsgrenzen Zugezogenen, vermindert um die Gestorbenen und die über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen. Die für die Jahre nach 1970 ausgewiesenen Zahlen der fortgeschriebenen Bevölkerung basieren auf den bei der Volkszählung am 27. Mai 1970 festgestellten Einwohnerzahlen.

Die Volkszählung 1970 gilt als letzte allgemeine Zählung der Bevölkerung im Sinne des § 5 des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes i.d.F. der Bek vom 14. März 1980 (BGBl I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl I S. 1429).

Bei der Volkszählung 1970 wurde u. a. die rechtliche **Religionszugehörigkeit** erfragt. Unter „römisch-katholischer Kirche“ sind die Angehörigen der römisch-katholischen Kirche einschließlich der unierten Riten ausgewiesen. Unter „evangelische Landes- und Freikirchen“ erscheinen die Angehörigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, der sonstigen evangelischen Kirchen (z. B. der Reformierten Kirche in Bayern) sowie der evangelischen Freikirchen. Die Gruppe „sonstige christliche Gemeinschaften“ umfaßt die Angehörigen der Ostkirchen, der altkatholischen Kirche und verwandter Gruppen sowie der christlich orientierten Sondergemeinschaften. Bei den „sonstigen religiösen Gemeinschaften“ sind die Angehörigen nichtchristlicher Volks- und Weltreligionen, freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften enthalten.

Als **Privathaushalt** zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine Wirtschaftsgemeinschaft bildet. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende oder wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Gegenüber dem Haushaltsbegriff der Volkszählung 1950 weist der bei der Volkszählung 1961, 1970 und im Mikrozensus angewandte Begriff eine Änderung auf, die sich zahlenmäßig aber nur geringfügig auswirkt. 1950 wurden im allgemeinen alle Bewohner einer Anstalt als Einzelperson gezählt. Seit 1961 gelten dagegen auch in Anstalten lebende Personengemeinschaften als private Haushalte, wenn sie eine selbständige Wohn- oder Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Auch für sich selbst wirtschaftende alleinstehende Personen in Anstalten zählen als private Haushalte.

**Ausländer** sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

### 1. Bevölkerung seit 1818 nach dem jeweiligen Gebietsstand

**Vorbemerkung:** Von einigen kleinen Änderungen abgesehen, blieb der Gebietsstand Bayerns von 1818 bis 1920 unverändert. Seit 1920 gehören die Gebiete des ehemaligen Freistaates Coburg mit damals rund 68000 Einwohnern zum Land Bayern. Im gleichen Jahre verringerte sich der Regierungsbezirk Pfalz um die Saarpfalz mit rund 85000 Einwohnern. 1939 zählten die ehemaligen sudetendeutschen Gebiete (Landkreise Bergeichenstein, Markt Eisenstein, Prachattitz und 11 Gemeinden des Landkreises Waldmünchen mit rund 90000 Einwohnern), die 1945 an die Tschechoslowakei zurückgegeben wurden, sowie die österreichischen Gemeinden Mittelberg und Jungholz mit rund 2400 Einwohnern zu Bayern. 1946 wurde der in der französischen Besatzungszone gelegene Regierungsbezirk Pfalz mit rund 1 Million Einwohnern Bestandteil des neu gebildeten Landes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl des damals gleichfalls von Frankreich besetzten Kreises Lindau (Bodensee) mit rund 58000 Personen ist 1946 und 1950 nicht in der Bevölkerung Bayerns enthalten.

Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Zeitpunkt der Volkszählung	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
1818	3 707 966			1875 1. Dezember	5 022 390	2 451 612	2 570 778
1830 Juni	4 133 760			1880 1. Dezember	5 284 778	2 578 910	2 705 868
1834 1. Dezember	4 246 778	2 070 721	2 176 057	1885 1. Dezember	5 420 199	2 639 242	2 780 957
1837 1. Dezember	4 315 469	2 107 632	2 207 837	1890 1. Dezember	5 594 982	2 731 120	2 863 862
1840 1. Dezember	4 370 977	2 131 676	2 239 301	1895 2. Dezember	5 818 544	2 846 687	2 971 857
1843 1. Dezember	4 440 327	2 167 190	2 273 137	1900 1. Dezember	6 176 057	3 028 100	3 147 957
1846 3. Dezember	4 504 874	2 202 474	2 302 400	1905 1. Dezember	6 524 372	3 196 647	3 327 725
1849 3. Dezember	4 520 751	2 204 980	2 315 771	1910 1. Dezember	6 887 291	3 379 580	3 507 711
1852 3. Dezember	4 559 452	2 234 092	2 325 360	1925 16. Juni	7 379 594	3 553 857	3 825 737
1855 3. Dezember	4 541 556	2 229 225	2 312 331	1933 16. Juni	7 681 584	3 721 090	3 960 494
1858 3. Dezember	4 615 748	2 276 481	2 339 267	1939 17. Mai	8 222 982	4 034 594	4 188 388
1861 3. Dezember	4 689 837	2 314 528	2 375 309	1946 29. Oktober	8 789 650	3 956 773	4 832 877
1864 3. Dezember	4 807 440	2 381 173	2 426 267	1950 13. September	9 126 010	4 234 013	4 891 997
1867 3. Dezember	4 824 421	2 373 703	2 450 718	1961 6. Juni	9 515 479	4 435 119	5 080 360
1871 1. Dezember	4 863 450	2 368 558	2 494 892	1970 27. Mai	10 479 386	4 970 578	5 508 808

<sup>1)</sup> Bis 1830 Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 Zollabrechnungsbevölkerung, 1871 mit 1910 ortsanwesende Bevölkerung (1871 einschl. 11424 Militärpersonen in Frankreich), seit 1925 Wohnbevölkerung; 1946 ohne 239440 Ausländer in UNRRA-Lagern, 1950 ohne 36658 Ausländer in IRO-Lagern.

**2. Bevölkerungsentwicklung in Bayern und im Bundesgebiet seit 1950**

Jahr <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet				
	Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr		Bevölkerung			Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%	insgesamt	männlich	weiblich	Anzahl	%
1950	9 177 242	4 259 348	4 917 894			50 336 093	23 405 124	26 930 969		
1955	9 176 637	4 256 387	4 920 250			52 698 323	24 593 603	28 104 720		
1960	9 494 939	4 427 232	5 067 707			55 784 799	26 173 334	29 611 465		
1965	10 100 944	4 761 581	5 339 363	124 791	1,25	59 296 591	28 171 017	31 125 574	709 140	1,21
1970	10 561 110	5 019 991	5 541 119	- 7 807	-0,07	61 001 153	29 071 616	31 929 537	- 193 438	-0,32
1975	10 810 389	5 152 006	5 658 383	-38 733	-0,36	61 644 624	29 381 500	32 263 124	-346 851	-0,56
1976	10 804 236	5 147 342	5 656 894	- 6 153	-0,06	61 441 996	29 262 796	32 179 200	-202 628	-0,33
1977	10 819 318	5 156 534	5 662 784	15 082	0,14	61 352 745	29 216 516	32 136 229	- 89 251	-0,15
1978	10 831 371	5 165 220	5 666 151	12 053	0,11	61 321 663	29 214 271	32 107 392	- 31 082	-0,05
1979	10 870 968	5 192 560	5 678 408	39 597	0,37	61 439 342	29 317 070	32 122 272	117 679	0,19
1980	10 928 151	5 228 969	5 699 182	57 183	0,53	61 657 945	29 481 033	32 176 912	218 603	0,36
1981	10 959 203	5 246 260	5 712 943	31 052	0,28	61 712 689	29 522 856	32 189 833	54 744	0,09
1982	10 966 717	5 248 472	5 718 245	7 514	0,07	61 546 101	29 427 855	32 118 246	- 166 588	-0,27
1983	10 969 503	5 251 527	5 717 976	2 786	0,03	61 306 669	29 305 788	32 000 881	- 239 432	-0,39
1984	10 957 544	5 246 487	5 711 057	- 11 959	-0,11	61 049 256	29 179 721	31 869 535	-257 413	-0,42
1985	10 973 720	5 257 074	5 716 646	16 176	0,15	61 020 474	29 190 016	31 830 458	- 28 782	-0,05
1986	11 026 490	5 290 422	5 736 068	52 770	0,48	61 140 461	29 285 381	31 855 080	119 987	0,20

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

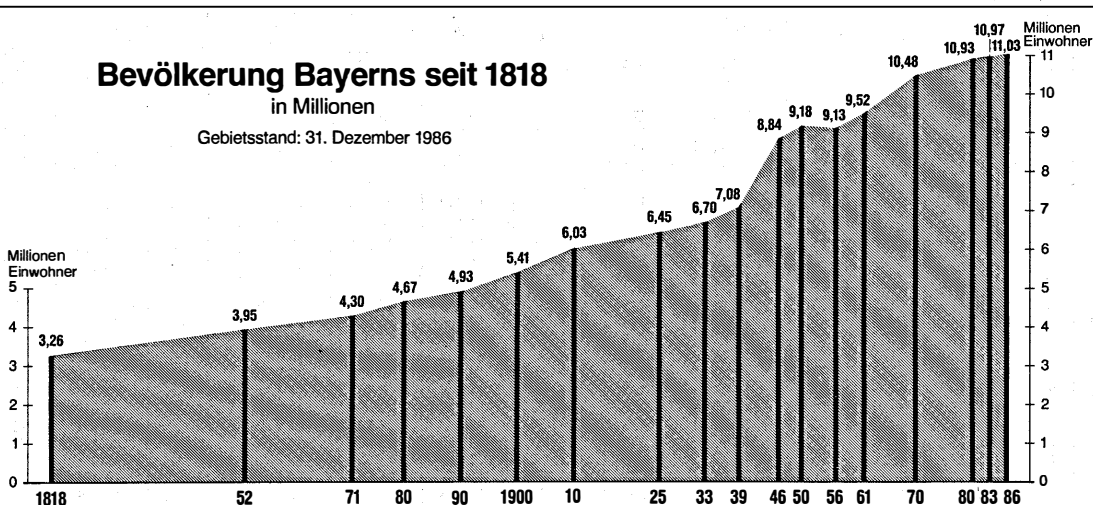
**3. Bevölkerungsentwicklung in den Regierungsbezirken seit 1956**

Jahr <sup>1)</sup>	Bayern	davon Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
1956	9 125 258	2 625 972	938 293	878 248	1 043 597	1 310 336	1 044 543	1 284 269
1960	9 494 939	2 844 910	927 399	888 720	1 046 463	1 366 781	1 085 007	1 335 659
1965	10 100 944	3 118 224	953 920	935 621	1 071 877	1 444 799	1 154 972	1 421 531
1970	10 561 110	3 372 700	980 240	967 332	1 080 294	1 498 568	1 185 217	1 476 759
1975	10 810 389	3 559 555	989 262	974 276	1 066 425	1 516 726	1 194 705	1 509 440
1976	10 804 236	3 573 808	988 606	970 472	1 060 988	1 511 593	1 190 245	1 508 524
1977	10 819 318	3 595 473	989 626	967 204	1 057 658	1 509 862	1 188 820	1 510 675
1978	10 831 371	3 603 639	991 825	966 107	1 054 852	1 510 214	1 188 406	1 516 328
1979	10 870 968	3 630 181	994 276	964 988	1 052 762	1 514 604	1 190 680	1 523 477
1980	10 928 151	3 657 776	998 192	966 503	1 052 338	1 523 872	1 195 236	1 534 234
1981	10 959 203	3 672 126	1 002 744	968 233	1 050 171	1 527 342	1 198 246	1 540 341
1982	10 966 717	3 679 636	1 005 871	968 275	1 047 656	1 525 563	1 198 566	1 541 150
1983	10 969 503	3 687 484	1 007 498	966 178	1 044 839	1 520 661	1 199 930	1 542 913
1984	10 957 544	3 687 731	1 010 907	963 444	1 039 970	1 515 323	1 199 271	1 540 898
1985	10 973 720	3 704 762	1 013 483	962 424	1 037 955	1 513 423	1 198 670	1 543 003
1986	11 026 490	3 736 358	1 017 984	963 034	1 037 245	1 521 262	1 201 796	1 548 811

<sup>1)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

**Bevölkerung Bayerns seit 1818**  
in Millionen

Gebietsstand: 31. Dezember 1986







## Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. 1)	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner <sup>2)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1980	1986
165	Schwabmünchen, St.	3 438	3 747	4 751	5 453	8 288	8 688	9 200	9 697	10 498
166	Mainburg, St.	3 281	4 113	5 111	6 901	9 805	8 710	10 010	10 503	10 402
167	Feuchtwangen, St.	7 636	8 081	7 755	7 311	10 687	9 626	10 658	10 424	10 371
168	Roding, St.	5 078	5 679	5 700	5 915	7 871	8 566	9 943	10 058	10 324
169	Plattling, St.	2 045	2 784	4 947	7 492	11 453	10 415	10 256	10 363	10 259
170	Dorfen, St.	4 813	6 343	7 769	7 995	10 817	9 676	10 007	10 124	10 249
171	Grünwald	290	280	430	2 274	5 030	7 347	7 895	9 649	10 211
172	Eching	680	828	1 049	1 420	2 211	2 928	5 453	9 144	10 100
173	Staffelstein, St.	5 774	6 286	6 087	6 523	9 775	9 531	9 804	10 028	10 078
174	Maisach	1 600	1 902	2 198	3 886	5 970	7 024	7 778	9 537	10 096
175	Lindenberg/Allgäu, St.	1 263	1 601	3 093	5 412	6 733	8 244	9 888	10 095	10 074
176	Wunsiedel, St.	5 861	5 734	7 281	8 810	12 617	12 259	11 358	10 475	10 057
177	Pfarrkirchen, St.	3 509	4 119	5 001	5 871	9 351	8 955	9 515	9 846	10 044
178	Rehau, St.	4 405	5 221	6 005	8 213	12 069	11 844	12 335	10 760	10 036
179	Werneck, M.	4 691	5 761	6 343	8 222	9 357	9 681	10 252	10 962	9 994
180	Osterhofen, St.	6 155	7 570	7 428	8 570	11 270	9 256	10 016	10 028	9 963
181	Trostberg, St.	2 501	2 969	3 552	5 951	9 321	9 922	10 116	9 719	9 961
182	Heimbrechts, St.	6 676	7 920	10 195	10 780	13 670	12 914	12 405	10 804	9 929
183	Burglengenfeld, St.	3 519	4 404	4 542	6 688	8 590	9 697	10 547	10 110	9 919
184	Hilpoltstein, St.	5 001	4 724	4 575	5 248	7 437	7 766	9 002	9 756	9 898
185	Eichenau				1 201	2 833	3 779	5 650	9 070	9 857
186	Manching, M.	1 490	1 675	1 996	5 220	4 397	6 246	9 109	9 810	9 777
187	Gemünden a. Main, St.	5 144	6 151	5 722	6 678	8 984	9 622	10 024	9 670	9 738
188	Marktheidenfeld, St.	3 623	3 474	3 553	4 428	6 490	6 849	8 364	9 480	9 700
189	Marien a. Chiemsee, M.	1 253	1 598	2 580	3 986	6 480	6 036	7 037	8 775	9 625
190	Oberhaching	763	1 155	1 516	2 736	5 013	5 885	7 753	8 715	9 581
191	Vilsbiburg, St.	3 681	4 538	5 470	6 497	9 495	8 724	9 263	9 525	9 578
192	Neustadt a. d. Donau, St.	4 631	5 346	5 563	6 378	8 065	7 678	9 153	9 383	9 543
193	Tutzing	772	1 098	2 109	3 252	5 973	6 271	6 958	9 013	9 517
194	Miesbach, St.	2 174	3 281	5 229	6 282	8 678	8 521	8 944	9 254	9 475
195	Miltenberg, St.	4 000	4 260	4 785	5 958	9 657	9 163	8 977	9 332	9 403
196	Laingen (Donau), St.	4 151	4 205	4 426	6 159	8 715	9 208	9 330	9 106	9 307
197	Tirschenreuth, St.	3 969	3 998	5 494	7 028	9 554	9 511	9 830	9 453	9 302
198	Altdorf	985	1 193	1 463	2 011	3 084	3 071	4 096	8 390	9 245
199	Mering, M.	1 609	2 117	2 557	3 617	5 861	6 199	6 982	8 533	9 170
200	Burgkirchen a. d. Alz	1 499	1 811	1 909	2 202	4 278	5 883	6 998	8 449	9 143
201	Waldkirchen, St.	4 700	4 970	5 765	6 627	8 495	7 865	8 691	8 876	9 140
202	Stephanskirchen	1 288	1 615	2 755	3 686	5 724	6 231	7 570	8 986	9 137
203	Abensberg, St.	3 116	3 712	4 263	4 746	6 560	6 949	7 765	8 755	9 120
204	Burgthann	2 547	2 468	2 454	3 043	4 496	5 118	6 681	8 478	9 116
205	Veitshöchheim	1 348	1 620	1 664	2 572	3 722	4 534	6 422	8 583	9 104
206	Höchberg	1 121	1 310	1 674	3 008	4 266	4 938	5 449	8 098	9 102
207	Ergolding, M.	844	1 456	1 630	2 074	3 190	4 605	6 291	8 277	9 084
208	Furth i. Wald, St.	5 266	6 125	7 934	8 329	11 988	10 130	10 307	9 304	9 079
209	Bogen, St.	4 612	4 578	4 649	5 081	6 464	7 118	8 623	8 910	9 047
210	Simbach a. Inn, St.	2 682	4 161	5 592	7 005	10 249	9 245	9 307	9 203	9 015
211	Raubling	1 221	1 269	1 633	4 728	6 594	7 155	7 998	8 512	8 949
212	Markt Schwaben, M.	751	1 281	1 442	2 598	4 556	5 455	6 528	8 971	8 914
213	Meitingen	1 454	1 590	1 804	2 633	4 729	6 792	7 796	8 458	8 893
214	Ebersberg, St.	2 146	2 545	2 745	3 087	5 190	5 322	7 141	8 475	8 880
215	Goldbach	1 480	1 699	2 322	4 481	5 707	7 057	8 714	8 781	8 814
216	Elchingen	1 480	1 493	1 454	2 371	3 983	4 823	6 491	8 638	8 754
217	Hirschaid, M.	2 887	2 865	3 301	4 596	6 108	7 168	8 295	8 374	8 695
218	Maxhütte-Haidhof, St.	1 349	2 484	3 104	5 526	7 949	9 365	9 855	8 868	8 692
219	Neutraubling, St.	37	54	94	172	1 479	4 252	6 436	8 000	8 625
220	Naila, St.	4 357	4 549	5 201	6 955	10 090	9 718	9 799	9 217	8 609
221	Auerbach i. d. OPf., St.	4 568	4 327	4 638	6 924	9 670	9 094	9 491	8 915	8 602
222	Buchloe, St.	1 548	2 129	2 879	3 809	6 818	6 919	7 845	8 371	8 508
223	Kissing	915	1 095	1 180	1 665	2 550	4 346	6 530	7 989	8 504
224	Herrsching a. Ammersee	676	686	753	2 974	5 363	5 184	6 259	8 044	8 444
225	Mittenwald, M.	1 751	1 685	1 864	7 057	8 031	8 516	8 786	8 698	8 439
226	Aining	1 515	1 694	2 284	3 355	5 970	5 830	6 483	7 924	8 432
227	Schwarzenbruck	965	1 083	1 240	1 996	3 234	4 180	5 651	7 910	8 405
228	Lenggries	2 263	2 416	3 217	5 517	6 499	6 283	6 615	8 271	8 312
229	Schwaig b. Nürnberg	527	629	978	3 874	6 080	7 268	9 184	8 571	8 215
230	Schwarzenbach/Saale, St.	5 433	6 215	6 810	7 261	10 655	9 921	9 768	8 918	8 208
231	Volkach, St.	5 605	5 527	5 259	5 537	7 856	7 418	7 961	7 972	8 187
232	Feldkirchen-Westerham	1 920	2 070	2 786	2 963	4 511	4 125	5 003	7 615	8 146
233	Langenzenn, St.	3 253	3 140	3 224	4 057	6 317	6 606	7 292	7 732	8 140
234	Töging a. Inn, St.	381	415	477	3 624	7 242	7 536	8 514	8 419	8 128
235	Kaufering	628	1 084	803	969	1 488	2 570	5 397	7 269	8 097
236	Grafenau, St.	3 141	3 749	4 388	5 309	7 429	7 347	7 914	8 062	8 071
237	Berchtesgaden, M.	3 789	3 693	4 768	9 787	10 955	9 351	8 683	8 169	8 051
238	Cadolzburg, M.	2 735	2 888	2 883	3 678	5 670	5 615	6 414	7 659	8 403
239	Röbital, M.	2 260	2 432	2 472	3 638	5 788	5 949	6 765	7 481	8 033
240	Dießen a. Ammersee, M.	2 788	3 042	3 461	4 687	7 894	6 848	7 211	7 470	7 999
241	Kümmersbruck	1 411	1 412	2 002	3 667	4 634	6 460	7 192	7 900	7 942
242	Pullach i. Isartal	178	225	590	3 054	5 538	6 819	7 228	7 791	7 934
243	Waldsassen, St.	3 058	3 236	4 598	6 599	9 764	9 231	9 402	8 431	7 906
244	Teisendorf, M.	4 167	4 803	5 391	5 847	8 372	6 754	7 420	7 724	7 871
245	Nersingen	1 173	1 245	1 208	1 746	4 037	5 016	6 068	7 551	7 871
246	Taufkirchen (Vils)	2 976	3 398	3 941	4 414	6 262	6 454	7 733	8 041	7 867

1) Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1986. – 2) 1840 bis 1970: Stichtag der Volkszählung; 1980 und 1986: 31. Dezember.



## Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner <sup>2)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1980	1986
329	Ruhpolding	1 708	1 741	2 064	3 537	5 624	5 524	5 951	6 268	6 218
330	Freystadt, St.	5 151	4 813	4 992	4 955	6 167	5 407	5 850	6 095	6 215
331	Schwanstetten, M.	1 079	1 048	1 044	1 124	1 677	1 644	3 251	5 493	6 180
332	Schierling, M.	3 319	4 016	3 888	4 113	5 960	5 554	6 008	6 106	6 170
333	Hengersberg, M.	2 995	3 283	3 339	3 771	5 633	4 825	5 245	5 835	6 150
334	Gerbrunn	543	528	568	870	1 261	1 722	4 037	6 343	6 135
335	Mainleus	3 643	3 789	3 596	4 951	7 224	6 868	6 858	6 590	6 127
336	Baiersdorf, St.	1 967	1 728	1 754	2 080	3 699	4 834	5 186	5 958	6 095
337	Langweid a. Lech	757	824	1 054	1 491	2 377	3 181	4 722	6 198	6 089
338	Ergoldsbach, M.	2 208	3 080	3 876	4 620	6 482	5 929	6 070	6 018	6 066
339	Greding, St.	4 391	4 425	4 411	4 409	5 984	5 052	5 848	5 955	6 044
340	Pleinfeld, M.	3 217	3 602	3 692	3 694	5 216	5 616	6 054	6 018	6 039
341	Dettelbach, St.	5 032	5 479	5 097	5 123	7 195	6 229	6 450	6 180	6 038
342	Dietmannsried, M.	2 581	2 763	3 296	3 482	4 940	4 235	4 679	5 791	6 028
343	Seefeld	949	954	1 171	1 618	2 949	2 928	3 897	5 487	6 023
344	Dinkelscherben, M.	3 223	3 602	3 820	3 755	6 043	5 199	5 814	5 976	6 013
345	Rodach b. Coburg, St.	4 464	4 784	5 103	5 082	8 069	7 596	7 333	6 255	6 000
346	Niederwern	986	1 025	1 075	2 055	3 189	3 810	4 906	6 337	5 982
347	Gochsheim	1 948	1 991	2 185	3 273	3 993	4 406	5 401	5 990	5 940
348	Mallersdorf-Pfaffenberg, M.	3 185	4 590	4 462	5 101	7 232	5 964	6 116	5 806	5 925
349	Sinzing	1 573	2 138	2 057	2 565	3 893	3 874	4 192	5 132	5 889
350	Schwarzenfeld, M.	1 873	2 016	2 183	3 276	5 664	5 990	6 429	6 063	5 888
351	Pfaffenhofen/Roth, M.	2 755	2 592	2 584	2 430	4 275	4 110	4 584	5 521	5 838
352	Reisbach, M.	3 921	4 344	4 764	5 172	7 144	5 627	5 644	5 611	5 833
353	Kösching, M.	1 903	2 230	2 655	3 239	4 668	4 640	5 335	5 716	5 832
354	Höhenkirchen-Siegersbrunn	419	462	590	1 067	2 289	2 859	3 944	5 365	5 832
355	Hirschau, St.	2 907	3 268	3 208	4 400	6 103	6 191	6 427	5 932	5 825
356	Eichendorf, M.	4 774	5 302	5 791	6 277	8 752	6 599	6 475	5 892	5 809
357	Altmanstein, M.	4 211	4 438	4 988	4 725	6 630	5 360	5 892	6 026	5 779
358	Windischeschenbach, St.	1 941	2 096	2 689	4 488	5 906	6 405	6 695	6 028	5 768
359	Klingenberg a. Main, St.	2 520	2 477	3 127	3 801	5 711	5 884	6 629	6 354	5 767
360	Ebermannstadt, St.	2 924	2 924	2 938	3 081	4 502	4 522	5 218	5 653	5 761
361	Kiefersfelden	1 076	1 145	1 931	3 051	4 586	4 460	4 954	5 479	5 747
362	Emmering	415	438	609	1 243	2 318	2 896	4 492	5 361	5 743
363	Leipheim, St.	1 952	2 122	2 022	2 905	4 837	4 317	5 057	5 474	5 731
364	Vohburg a. d. Donau, St.	2 620	2 979	3 087	3 662	4 616	4 328	5 603	5 630	5 714
365	Laufen, St.	2 836	3 655	4 160	4 157	6 910	5 945	5 547	5 550	5 713
366	Schwarzenbach/Wald, St.	4 955	5 973	5 468	6 324	7 871	7 040	6 896	6 267	5 692
367	Adelsdorf	2 302	2 329	2 238	2 888	3 782	3 415	4 216	5 016	5 888
368	Grafenwöhr, St.	3 948	4 025	4 022	5 113	5 743	6 132	6 139	5 813	5 685
369	Sulzbach a. Main, M.	1 783	1 569	1 532	2 575	3 404	4 373	5 235	5 488	5 676
370	Postbauer-Heng	1 282	1 352	1 374	1 478	1 957	2 429	3 252	5 257	5 663
371	Parsberg, St.	2 135	3 154	2 935	3 396	4 525	4 678	5 369	5 489	5 657
372	Geiselhöring, St.	4 234	5 697	5 606	5 465	7 904	5 883	5 708	5 423	5 654
373	Untergriesbach, M.	3 896	3 941	3 855	4 534	6 085	5 533	5 553	5 664	5 649
374	Berg b. Neumarkt/OPf.	3 758	3 310	3 303	3 407	4 585	4 390	4 779	5 409	5 648
375	Gangkofen, M.	4 688	5 064	5 616	6 367	8 825	6 274	6 336	5 759	5 642
376	Jettingen-Scheppach, M.	3 577	3 186	3 328	3 345	5 522	5 333	5 746	5 757	5 627
377	Durach	1 042	1 351	1 485	2 140	3 242	3 589	4 523	5 168	5 626
378	Zellingen, M.	3 551	3 780	3 551	3 953	4 998	4 959	5 451	5 487	5 592
379	Reichertshofen, M.	1 667	1 911	2 256	2 708	3 917	3 775	4 497	5 315	5 587
380	Veitsbronn	687	819	1 086	1 666	2 829	3 827	4 954	5 455	5 884
381	Ruhstorf a. d. Rott	3 363	3 647	3 843	3 791	5 948	5 661	5 865	5 631	5 578
382	Pöcking	549	623	838	1 184	2 786	3 213	3 195	5 242	5 566
383	Wenzenbach	1 430	1 505	1 599	2 075	2 680	2 976	4 056	5 258	5 555
384	Harburg (Schwabens), St.	4 474	4 238	4 186	4 422	6 864	5 849	5 857	5 503	5 555
385	Bad Königshofen/G., St.	3 840	4 164	3 895	4 231	6 231	5 610	5 715	5 481	5 523
386	Ebersdorf b. Coburg	1 816	2 331	2 783	3 337	4 996	5 262	5 858	5 690	5 523
387	Zeil a. Main, St.	2 233	2 395	2 689	3 591	4 964	5 297	5 942	5 333	5 223
388	Altomünster, M.	3 211	3 552	3 934	3 806	5 647	4 421	4 660	5 315	5 508
389	Wernberg-Köblitz, M.	2 463	2 729	2 580	2 639	3 728	4 414	5 417	5 545	5 493
390	Pilsting, M.	3 130	3 704	3 800	4 159	6 439	5 508	5 429	5 475	5 487
391	Vilseck, St.	4 317	3 756	3 585	3 955	5 738	5 590	5 856	5 452	5 446
392	Grassau, M.	990	1 047	1 479	2 121	3 341	3 673	4 803	5 209	5 439
393	Bad Feilnbach	1 894	2 081	2 584	2 876	4 899	4 139	4 417	5 175	5 435
394	Weidenberg, M.	4 221	4 356	3 801	3 348	5 151	5 085	5 170	5 381	5 434
395	Unterföhring	327	388	684	1 587	2 815	3 276	3 953	5 381	5 432
396	Uffenheim, St.	3 825	4 098	4 199	4 541	6 814	5 697	5 695	5 658	5 420
397	Rednitzheimbach	852	752	705	1 076	1 720	2 310	2 966	5 066	5 416
398	Obertraubling	921	1 364	1 518	1 870	3 019	3 492	3 952	5 002	5 406
399	Rottach-Egern	882	1 056	1 346	2 827	5 117	4 744	5 240	5 371	5 402
400	Arnstorf, M.	3 759	3 999	4 296	4 674	6 253	5 302	5 286	5 368	5 388
401	Leinburg	2 234	2 645	2 581	2 770	3 720	3 649	4 365	5 163	5 376
402	Tiefenbach	2 227	2 632	2 874	3 176	4 345	3 957	4 509	4 859	5 363
403	Wegscheid, M.	45 85	4 938	4 456	4 502	5 591	4 925	5 135	5 193	5 356
404	Endorf i. OB, M.	1 483	1 729	2 392	2 804	4 503	3 985	4 341	4 959	5 354
405	Bischberg	1 450	1 617	1 715	2 197	2 753	3 341	3 971	5 031	5 341
406	Pentling	1 209	1 295	1 337	1 566	2 108	2 213	2 832	4 721	5 325
407	Pöttmes, M.	4 174	4 254	4 347	4 409	6 652	5 363	5 539	5 449	5 324
408	Bad Füssing	2 583	2 778	2 989	2 859	4 202	3 613	3 740	5 321	5 304
409	Knetzgau	3 710	3 678	3 662	4 160	5 362	5 029	5 274	5 182	5 291
410	Wassertrüdingen, St.	4 395	4 103	4 054	3 669	5 822	5 131	5 378	5 297	5 285

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1986. – <sup>2)</sup> 1840 bis 1970: Stichtag der Volkszählung; 1980 und 1986: 31. Dezember.



## Noch: 4. Bevölkerungsentwicklung der bayerischen Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern seit 1840

Lfd. Nr. <sup>1)</sup>	Gemeinde (St. = Stadt, M. = Markt)	Einwohner <sup>2)</sup>								
		1840	1871	1900	1939	1950	1961	1970	1980	1986
411	Gmund a. Tegernsee	1 422	1 405	2 480	3 386	5 290	4 978	5 210	5 334	5 265
412	Röhrmoos	1 133	1 387	1 808	3 184	4 169	4 111	4 400	5 186	5 263
413	Ebensfeld, M.	4 421	4 466	4 096	4 737	6 029	5 114	5 272	5 138	5 255
414	Obergünzburg, M.	2 712	2 745	3 086	3 198	5 343	4 754	5 006	5 012	5 253
415	Sauerlach	1 041	1 180	1 513	1 756	2 768	2 773	3 455	4 932	5 247
416	Oberkotzau, M.	1 805	2 314	2 930	4 158	5 666	5 276	5 599	5 455	5 235
417	Schönau a. Königssee	1 221	1 177	1 477	2 971	5 065	4 909	4 903	5 012	5 218
418	Bergkirchen	1 766	1 973	2 375	2 684	4 074	4 007	4 647	5 092	5 216
419	Wallersdorf, M.	2 938	3 506	3 650	4 283	6 770	5 604	5 378	5 229	5 213
420	Türkheim, M.	1 493	1 766	2 159	2 981	4 435	4 647	5 182	5 142	5 213
421	Geisenhausen, M.	2 322	2 923	3 181	3 819	5 311	4 691	4 744	4 969	5 192
422	Oerlenbach	1 245	1 708	1 677	2 378	3 330	3 741	4 842	5 092	5 187
423	Bechhofen, M.	3 215	3 203	3 424	3 938	6 506	5 173	5 520	5 179	5 183
424	Neustadt/Waldnaab, St.	1 392	1 496	1 801	3 614	4 783	5 481	5 953	5 439	5 176
425	Großkarolinenfeld	1 334	1 544	1 678	2 030	2 881	3 044	3 515	4 258	5 168
426	Stockheim	1 849	2 635	3 076	3 925	5 451	5 178	5 523	5 307	5 167
427	Bernau a. Chiemsee	843	892	1 089	2 608	3 606	3 788	3 792	4 676	5 139
428	Brannenburg	928	1 196	1 412	3 609	3 977	4 624	4 300	4 956	5 138
429	Schlüsselfeld, St.	3 858	4 074	3 713	3 559	4 997	4 292	4 780	5 138	5 134
430	Georgensgmünd	2 229	2 639	2 937	3 044	4 616	4 760	5 363	5 066	5 125
431	Dietfurt/Altmühl, St.	3 474	3 623	3 530	4 019	5 328	4 694	5 061	5 062	5 113
432	Waging a. See, M.	2 237	2 437	2 743	3 049	4 762	4 291	4 580	4 997	5 106
433	Tegernsee, St.	755	1 119	1 619	2 655	5 362	4 398	4 057	4 849	5 095
434	Beratzhausen, M.	2 614	3 846	2 991	3 319	4 326	4 052	4 821	4 977	5 093
435	Wemding, St.	2 534	2 383	2 586	2 961	4 870	4 680	5 346	4 983	5 077
436	Eggolsheim, M.	3 693	3 662	3 565	3 309	4 706	4 570	4 894	4 955	5 055
437	Bindlach	1 879	2 371	2 529	2 887	4 976	4 562	4 600	4 990	5 051
438	Blaichach	875	1 539	2 173	2 898	4 010	3 803	4 828	4 931	5 041
439	Oberviechtach, St.	3 935	3 835	3 531	3 179	3 935	3 960	5 014	5 075	5 016
440	Saal a. d. Donau	1 218	1 590	1 835	3 008	4 697	5 129	5 229	5 038	5 013

<sup>1)</sup> Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 31. Dezember 1986. – <sup>2)</sup> 1840 bis 1970: Stichtag der Volkszählung; 1980 und 1986: 31. Dezember.

## 5. Wohnbevölkerung 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Gebiet	Wohnbevölkerung insgesamt	davon							
		Angehörige						Gemeinschaftslose und Fälle ohne Angabe	
		der römisch-katholischen Kirche		der evangelischen Landes- und Freikirchen		der sonstigen christlichen und religiösen Gemeinschaften			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Oberbayern	3 324 115	2 530 357	76,1	584 189	17,6	99 024	3,0	110 545	3,3
dar. Ingolstadt, St.	85 683	65 559	76,5	16 240	19,0	2 402	2,8	1 482	1,7
München, St.	1 293 599	872 138	67,4	296 016	22,9	63 221	4,9	62 224	4,8
Rosenheim, St.	46 018	36 536	79,4	6 735	14,6	1 467	3,2	1 280	2,8
Niederbayern	977 155	887 770	90,9	69 335	7,1	5 884	0,6	14 166	1,4
dar. Landshut, St.	58 376	47 549	81,5	8 989	15,4	876	1,5	962	1,6
Passau, St.	48 797	42 593	87,3	4 915	10,1	465	0,9	824	1,7
—Straubing, St.	43 847	36 620	83,5	6 090	13,9	336	0,8	801	1,8
Oberpfalz	963 860	831 292	86,3	115 493	12,0	7 034	0,7	10 041	1,0
dar. Amberg, St.	48 277	37 879	78,5	9 294	19,2	537	1,1	567	1,2
Regensburg, St.	133 066	109 681	82,4	19 162	14,4	1 812	1,4	2 411	1,8
Weiden i. d. OPf., St.	46 867	36 275	77,4	9 760	20,8	367	0,8	465	1,0
Oberfranken	1 079 104	479 195	44,4	566 568	52,5	14 738	1,4	18 603	1,7
dar. Bamberg, St.	77 453	59 744	77,1	15 097	19,5	1 011	1,3	1 601	2,1
Bayreuth, St.	69 212	18 949	27,4	47 417	68,5	1 032	1,5	1 814	2,6
Coburg, St.	48 969	9 921	20,3	36 401	74,3	1 033	2,1	1 614	3,3
Hof, St.	56 838	12 668	22,3	40 752	71,7	1 835	3,2	1 583	2,8
Mittelfranken	1 486 378	533 112	35,9	869 320	58,5	38 431	2,6	45 515	3,0
dar. Ansbach, St.	40 358	11 763	29,2	27 397	67,9	578	1,4	620	1,5
Erlangen, St.	94 963	38 581	40,6	49 906	52,6	2 937	3,1	3 539	3,7
Fürth, St.	105 322	35 628	33,8	61 060	58,0	4 833	4,6	3 801	3,6
Nürnberg, St.	504 134	187 179	37,1	273 706	54,3	18 439	3,7	24 810	4,9
Schwabach, St.	30 790	10 827	35,2	18 148	58,9	803	2,6	1 012	3,3
Unterfranken	1 181 309	909 778	77,0	242 588	20,5	13 433	1,2	15 510	1,3
dar. Aschaffenburg, St.	59 838	47 201	78,9	10 115	17,4	1 166	1,9	1 056	1,8
Schweinfurt, St.	58 446	33 563	57,4	21 905	37,5	1 547	2,6	1 431	2,5
Würzburg, St.	128 547	92 955	72,3	31 710	24,7	1 538	1,2	2 344	1,8
Schwaben	1 467 465	1 154 245	78,7	244 286	16,6	38 090	2,6	30 844	2,1
dar. Augsburg, St.	254 233	184 625	72,6	51 869	20,4	10 520	4,1	7 219	2,9
Kaufbeuren, St.	43 059	31 197	72,4	9 025	21,0	692	3,9	1 145	2,7
Kempten (Allgäu), St.	56 663	43 020	75,9	10 130	17,9	1 874	3,3	1 639	2,9
Memmingen, St.	38 623	23 134	59,9	13 457	34,9	1 363	3,5	669	1,7
<b>Bayern 1970</b>	<b>10 479 386</b>	<b>7 325 749</b>	<b>69,9</b>	<b>2 691 779</b>	<b>25,7</b>	<b>216 634</b>	<b>2,1</b>	<b>245 224</b>	<b>2,3</b>
<b>1961</b>	<b>9 515 479</b>	<b>6 780 244</b>	<b>71,2</b>	<b>2 518 110</b>	<b>26,5</b>	<b>86 460</b>	<b>0,9</b>	<b>130 665</b>	<b>1,4</b>



## 7. Bevölkerung seit 1871 nach Altersgruppen

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... Jahren in %									
		unter 6	6	15	18	25	30	40	50	65 und mehr	
			bis unter								
			15	18	25	30	40	50	65		
1871	4 292 484	13,7	16,7	5,1	11,6	7,8	13,8	11,8	13,8	5,7	
1900	5 414 831	14,5	18,4	5,7	12,7	8,0	13,0	10,3	11,8	5,6	
1925	6 451 380	12,0	14,9	6,4	13,8	8,3	13,4	12,3	13,1	5,8	
1939	7 084 086	10,4	14,2	5,3	10,0	9,1	16,7	12,5	14,4	7,4	
1950	9 184 466	8,6	15,5	4,6	10,3	7,5	12,8	15,5	16,1	9,1	
1961	9 515 479	9,8	12,6	3,6	11,4	6,8	13,6	11,7	19,5	11,0	
1970	10 479 386	9,6	14,1	4,0	9,1	7,1	14,4	12,6	16,2	12,9	
1975	10 810 389	6,7	14,7	4,6	9,8	7,0	14,9	12,4	15,6	14,3	
1976	10 804 236	6,4	14,3	4,8	10,0	7,1	14,6	12,6	15,6	14,6	
1977	10 819 318	6,1	13,9	4,9	10,2	7,1	14,5	12,9	15,5	14,9	
1978	10 831 371	6,0	13,4	5,0	10,5	7,0	14,3	13,2	15,5	15,1	
1979	10 870 968	5,9	12,8	5,1	10,9	7,0	13,9	13,7	15,4	15,3	
1980	10 928 151	5,9	12,1	5,2	11,2	7,0	13,6	14,1	15,7	15,2	
1981	10 959 203	6,0	11,5	5,1	11,5	7,2	13,3	14,5	16,0	14,9	
1982	10 966 717	6,1	10,8	5,0	11,7	7,2	13,4	14,6	16,5	14,7	
1983	10 969 503	6,1	10,2	4,9	12,0	7,4	13,4	14,8	16,8	14,4	
1984	10 957 544	6,1	9,6	4,7	12,1	7,7	13,5	14,8	17,1	14,4	
1985	10 973 720	6,2	9,3	4,4	12,1	7,9	13,9	14,4	17,1	14,7	
1986	11 026 490	6,2	9,1	4,1	12,0	8,2	14,1	14,1	17,2	15,0	

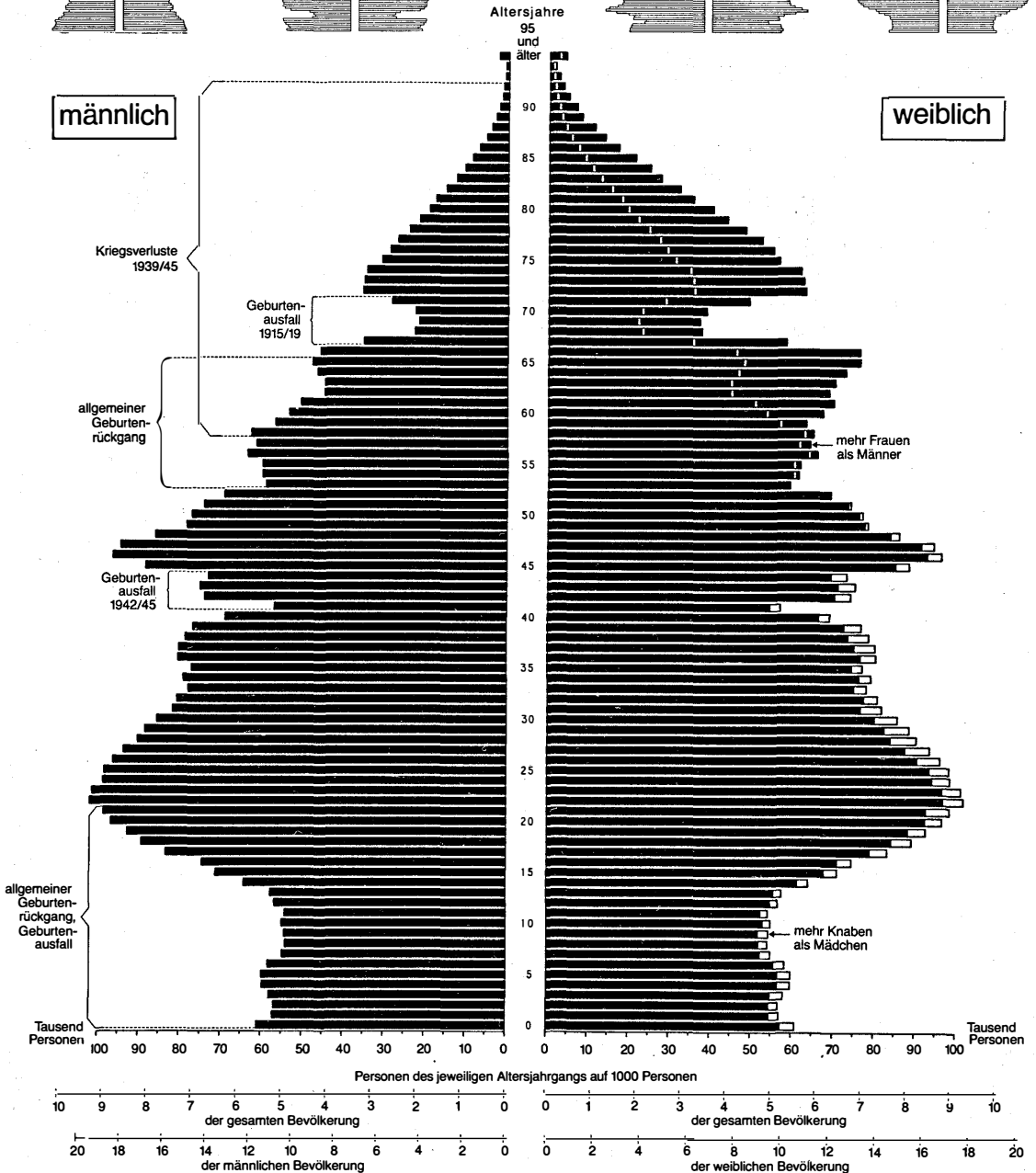
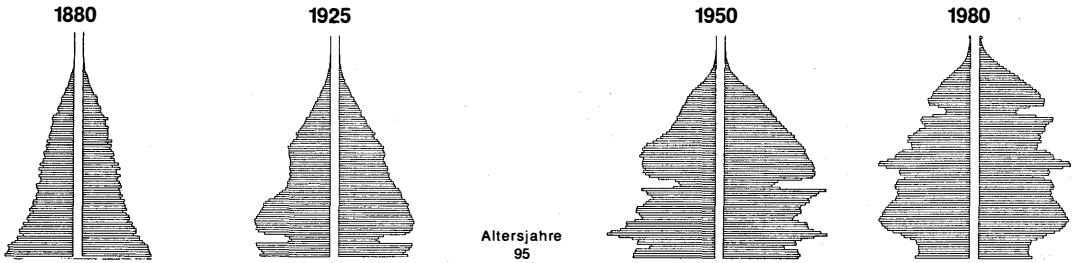
<sup>1)</sup> 1871 bis 1970: Stichtag der Volkszählung, 1971 bis 1986: Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

## 8. Ausländer am 31. Dezember 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand

Gebiet Familienstand	Geschlecht	Ausländer										
		insgesamt	davon im Alter von ... Jahren									65 und mehr
			unter 6	6	15	18	25	30	40	50		
				bis unter								
				15	18	25	30	40	50	65		
Oberbayern	männlich	204 420	11 172	20 978	8 193	24 572	18 797	46 111	42 699	24 732	7 166	
	weiblich	161 671	10 688	20 428	7 375	20 032	14 943	41 156	25 008	14 803	7 238	
	insgesamt	366 091	21 860	41 406	15 568	44 604	33 740	87 267	67 707	39 535	14 404	
Niederbayern	männlich	17 942	742	1 588	762	2 532	2 299	4 321	2 923	1 832	943	
	weiblich	12 968	721	1 544	587	1 742	1 311	3 400	1 582	1 119	962	
	insgesamt	30 910	1 463	3 132	1 349	4 274	3 610	7 721	4 505	2 951	1 905	
Oberpfalz	männlich	14 309	875	1 584	702	1 966	1 623	3 118	2 315	1 448	678	
	weiblich	11 389	862	1 670	615	1 426	907	2 758	1 456	948	747	
	insgesamt	25 698	1 737	3 254	1 317	3 392	2 530	5 876	3 771	2 396	1 425	
Oberfranken	männlich	19 969	1 672	2 761	1 069	3 047	1 914	3 799	3 243	1 902	562	
	weiblich	16 187	1 653	2 817	939	2 126	1 311	3 316	2 181	1 251	593	
	insgesamt	36 156	3 325	5 578	2 008	5 173	3 225	7 115	5 424	3 153	1 155	
Mittelfranken	männlich	60 824	4 428	8 355	3 338	8 805	6 040	11 791	9 935	6 400	1 732	
	weiblich	52 118	4 263	8 882	2 825	6 277	4 301	11 747	7 074	4 791	1 958	
	insgesamt	112 942	8 691	17 237	6 163	15 082	10 341	23 538	17 009	11 191	3 690	
Unterfranken	männlich	26 200	2 293	3 951	1 566	4 227	2 988	4 721	3 586	1 983	885	
	weiblich	23 070	2 130	3 916	1 278	3 096	2 032	4 904	2 705	1 876	1 133	
	insgesamt	49 270	4 423	7 867	2 844	7 323	5 020	9 625	6 291	3 859	2 018	
Schwaben	männlich	57 768	4 461	8 388	3 234	8 390	5 104	10 448	10 079	6 011	1 653	
	weiblich	48 147	4 283	8 389	2 921	6 145	3 997	10 142	6 490	3 896	1 884	
	insgesamt	105 915	8 744	16 777	6 155	14 535	9 101	20 590	16 569	9 907	3 537	
Bayern	männlich	401 432	25 643	47 605	18 864	53 539	38 765	84 309	74 780	44 308	13 619	
	weiblich	325 550	24 600	47 646	16 540	40 844	28 802	77 423	46 496	28 684	14 515	
	insgesamt	726 982	50 243	95 251	35 404	94 383	67 567	161 732	121 276	72 992	28 134	
dav. ledig	männlich	246 739	25 643	47 605	18 859	50 666	28 217	47 099	20 134	6 471	2 045	
	weiblich	176 831	24 600	47 646	16 326	33 412	14 898	27 319	7 602	3 161	1 867	
	insgesamt	423 570	50 243	95 251	35 185	84 078	43 115	74 418	27 736	9 632	3 912	
verheiratet	männlich	141 689	–	–	5	2 681	9 401	33 523	51 209	35 314	9 556	
	weiblich	126 723	–	–	213	7 216	13 318	47 087	35 028	19 472	4 389	
	insgesamt	268 412	–	–	218	9 897	22 719	80 610	86 237	54 786	13 945	
verwitwet	männlich	2 437	–	–	–	7	12	56	413	619	1 330	
	weiblich	13 310	–	–	–	43	81	624	1 531	3 912	7 119	
	insgesamt	15 747	–	–	–	50	93	680	1 944	4 531	8 449	
geschieden	männlich	10 567	–	–	–	185	1 135	3 631	3 024	1 904	688	
	weiblich	8 686	–	–	1	173	505	2 393	2 335	2 139	1 140	
	insgesamt	19 253	–	–	1	358	1 640	6 024	5 359	4 043	1 828	



# Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns am 31. Dezember 1986



## 10. Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht, Nationalität, Familienstand

Altersgruppen in Jahren	Personen insgesamt			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche			Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Personen insgesamt</b>									
unter 6	686 700	352 228	334 472	636 457	326 585	309 872	50 243	25 643	24 600
6 bis unter 15	998 938	509 388	489 550	903 687	461 783	441 904	95 251	47 605	47 646
15 bis unter 18	447 372	229 112	218 260	411 968	210 248	201 720	35 404	18 864	16 540
18 bis unter 25	1 326 166	679 605	646 561	1 231 783	626 066	605 717	94 383	53 539	40 844
25 bis unter 30	906 322	467 572	438 750	838 755	428 807	409 948	67 567	38 765	28 802
30 bis unter 40	1 558 509	799 485	759 024	1 396 777	715 176	681 601	161 732	84 309	77 423
40 bis unter 50	1 557 575	793 530	764 045	1 436 299	718 750	717 549	121 276	74 780	46 496
50 bis unter 65	1 896 039	885 075	1 010 964	1 823 047	840 767	982 280	72 992	44 308	28 684
65 und mehr	1 648 869	574 427	1 074 442	1 620 735	560 808	1 059 927	28 134	13 619	14 515
<b>Insgesamt</b>	<b>11 026 490</b>	<b>5 290 422</b>	<b>5 736 068</b>	<b>10 299 508</b>	<b>4 888 990</b>	<b>5 410 518</b>	<b>726 982</b>	<b>401 432</b>	<b>325 550</b>
darunter									
unter 18	2 133 010	1 090 728	1 042 282	1 952 112	998 616	953 496	180 898	92 112	88 786
18 bis unter 65	7 244 611	3 625 267	3 619 344	6 726 661	3 329 566	3 397 095	517 950	295 701	222 249
18 und mehr	8 893 480	4 199 694	4 693 786	8 347 396	3 890 374	4 457 022	546 084	309 320	236 764
<b>Ledige Personen</b>									
unter 6	686 700	352 228	334 472	636 457	326 585	309 872	50 243	25 643	24 600
6 bis unter 15	998 938	509 388	489 550	903 687	461 783	441 904	95 251	47 605	47 646
15 bis unter 18	446 882	229 107	217 775	411 697	210 248	201 449	35 185	18 859	16 326
18 bis unter 25	1 144 515	630 916	513 599	1 060 437	580 250	480 187	84 078	50 666	33 412
25 bis unter 30	420 715	267 914	152 801	377 600	239 697	137 903	43 115	28 217	14 898
30 bis unter 40	336 333	218 162	118 171	261 915	171 063	90 852	74 418	47 099	27 319
40 bis unter 50	162 151	102 673	59 478	134 415	82 539	51 876	27 736	20 134	7 602
50 bis unter 65	151 187	59 962	91 225	141 555	53 491	88 064	9 632	6 471	3 161
65 und mehr	145 267	27 337	117 930	141 355	25 292	116 063	3 912	2 045	1 867
<b>Insgesamt</b>	<b>4 492 688</b>	<b>2 397 687</b>	<b>2 095 001</b>	<b>4 069 118</b>	<b>2 150 948</b>	<b>1 918 170</b>	<b>423 570</b>	<b>246 739</b>	<b>176 831</b>
darunter									
unter 18	2 132 520	1 090 723	1 041 797	1 951 841	998 616	953 225	180 679	92 107	88 572
18 bis unter 65	2 214 901	1 279 627	1 053 274	1 975 922	1 127 040	848 882	238 979	152 587	86 392
18 und mehr	2 360 168	1 306 964	1 053 204	2 117 277	1 152 332	964 945	242 891	154 632	88 259
<b>Verheiratete Personen</b>									
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18	487	5	482	269	-	269	218	5	213
18 bis unter 25	176 179	47 404	128 775	166 282	44 723	121 559	9 897	2 681	7 216
25 bis unter 30	460 392	189 918	270 474	437 673	180 517	257 156	22 719	9 401	13 318
30 bis unter 40	1 120 901	537 646	583 255	1 040 291	504 123	536 168	80 610	33 523	47 087
40 bis unter 50	1 250 390	631 005	619 385	1 164 153	579 796	584 357	86 237	51 209	35 028
50 bis unter 65	1 483 657	765 289	718 368	1 428 871	729 975	698 896	54 786	35 314	19 472
65 und mehr	745 514	429 975	315 539	731 569	420 419	311 150	13 945	9 556	4 389
<b>Insgesamt</b>	<b>5 237 520</b>	<b>2 601 242</b>	<b>2 636 278</b>	<b>4 969 108</b>	<b>2 459 553</b>	<b>2 509 555</b>	<b>268 412</b>	<b>141 689</b>	<b>126 723</b>
darunter									
unter 18	487	5	482	269	-	269	218	5	213
18 bis unter 65	4 491 519	2 171 262	2 320 257	4 237 270	2 039 134	2 198 136	254 249	132 128	122 121
18 und mehr	5 237 033	2 601 237	2 635 796	4 968 839	2 459 553	2 509 286	268 194	141 684	126 510
<b>Verwitwete Personen</b>									
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 25	297	35	262	247	28	219	50	7	43
25 bis unter 30	1 327	170	1 157	1 234	158	1 076	93	12	81
30 bis unter 40	9 157	1 708	7 449	8 477	1 652	6 825	680	56	624
40 bis unter 50	33 155	6 036	27 119	31 211	5 623	25 588	1 944	413	1 531
50 bis unter 65	176 855	25 027	151 828	172 324	24 408	147 916	4 531	619	3 912
65 und mehr	708 283	104 884	603 399	699 834	103 554	596 280	8 449	1 330	7 119
<b>Insgesamt</b>	<b>929 074</b>	<b>137 860</b>	<b>791 214</b>	<b>913 327</b>	<b>135 423</b>	<b>777 904</b>	<b>15 747</b>	<b>2 437</b>	<b>13 310</b>
darunter									
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 65	220 791	32 976	187 815	213 493	31 869	181 624	7 298	1 107	6 191
18 und mehr	929 074	137 860	791 214	913 327	135 423	777 904	15 747	2 437	13 310
<b>Geschiedene Personen</b>									
unter 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis unter 18	3	-	3	2	-	2	1	-	1
18 bis unter 25	5 175	1 250	3 925	4 817	1 065	3 752	358	185	173
25 bis unter 30	23 888	9 570	14 318	22 248	8 435	13 813	1 640	1 135	505
30 bis unter 40	92 118	41 969	50 149	86 094	38 338	47 756	6 024	3 631	2 393
40 bis unter 50	111 879	53 816	58 063	106 520	50 792	55 728	5 359	3 024	2 335
50 bis unter 65	84 340	34 797	49 543	80 297	32 893	47 404	4 043	1 904	2 139
65 und mehr	49 805	12 231	37 574	47 977	11 543	36 434	1 828	688	1 140
<b>Insgesamt</b>	<b>367 208</b>	<b>153 633</b>	<b>213 575</b>	<b>347 955</b>	<b>143 066</b>	<b>204 889</b>	<b>19 253</b>	<b>10 567</b>	<b>8 686</b>
darunter									
unter 18	3	-	3	2	-	2	1	-	1
18 bis unter 65	317 400	141 402	175 998	299 976	131 523	168 453	17 424	9 879	7 545
18 und mehr	367 205	153 633	213 572	347 953	143 066	204 887	19 252	10 567	8 685

### 11. Privathaushalte 1985 nach Haushaltsgröße in den Regierungsbezirken

– Ergebnis des Mikrozensus Juni 1985 –

Gebiet <sup>1)</sup>	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Personen										Bevölke- rung in Privat- haus- halten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	
		1		2		3		4		5 und mehr			Ein- und Mehr- per- sonen- haus- halte	Mehr- per- sonen- haus- halte
		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%			
Oberbayern .....	1 680,0	611,6	36,4	487,8	29,0	275,3	16,4	215,0	12,8	90,3	5,4	3 763,8	2,24	2,95
Niederbayern .....	391,6	111,7	28,5	108,0	27,6	74,0	18,9	57,5	14,7	40,4	10,3	1 010,0	2,58	3,21
Oberpfalz .....	415,0	138,7	33,4	120,1	28,9	72,8	17,6	55,3	13,3	28,1	6,8	972,3	2,34	3,02
Oberfranken .....	443,3	149,2	33,7	128,6	29,0	75,9	17,1	58,8	13,3	30,8	6,9	1 042,1	2,35	3,04
Mittelfranken .....	675,7	233,1	34,5	209,2	31,0	113,3	16,8	79,3	11,7	40,8	6,0	1 534,8	2,27	2,94
Unterfranken .....	494,3	139,1	28,1	152,0	30,7	88,9	18,0	75,4	15,3	38,9	7,9	1 224,0	2,48	3,05
Schwaben .....	646,5	211,8	32,8	188,5	29,1	116,3	18,0	84,8	13,1	45,1	7,0	1 527,1	2,36	3,03
<b>Bayern</b>	<b>4 746,4</b>	<b>1 595,2</b>	<b>33,6</b>	<b>1 394,2</b>	<b>29,4</b>	<b>816,5</b>	<b>17,2</b>	<b>626,1</b>	<b>13,2</b>	<b>314,4</b>	<b>6,6</b>	<b>11 074,1</b>	<b>2,33</b>	<b>3,01</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984.

### 12. Privathaushalte 1985 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklasse<sup>1)</sup>

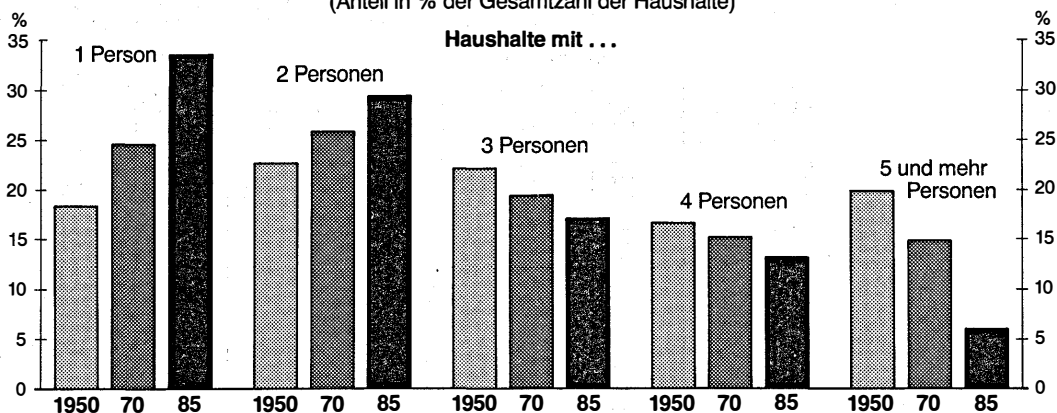
– Ergebnisse der jeweiligen Volkszählungen, für die Jahre 1985 und 1976 Ergebnisse des Mikrozensus –

Gemeindegrößenklasse <sup>1)</sup>	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon mit ... Personen										Bevölke- rung in Privat- haus- halten	Durch- schnitt- liche Haus- halts- größe	
		1		2		3		4		5 und mehr				
		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%			1000
<b>Gemeinden mit ... Einwohnern</b>														
unter 5 000 .....	1 004,8	222,4	22,1	270,5	26,9	188,5	18,8	180,9	18,0	142,5	14,2	2 852,0	2,84	
5 000 bis unter 10 000 .....	601,1	153,9	25,6	173,5	28,9	120,7	20,1	95,0	15,8	58,0	9,6	1 565,3	2,60	
10 000 bis unter 20 000 .....	741,6	246,9	33,3	217,1	29,3	133,8	18,0	103,5	14,0	40,3	5,4	1 715,8	2,20	
20 000 bis unter 50 000 .....	565,0	193,8	34,3	182,2	32,2	95,3	16,9	76,2	13,5	17,5	3,1	1 243,5	2,20	
50 000 bis unter 100 000 .....	521,7	193,3	37,0	163,7	31,4	90,1	17,3	55,0	10,5	19,6	3,8	1 117,2	2,14	
100 000 bis unter 200 000 .....	236,1	109,8	46,5	70,3	29,8	31,7	13,4	18,7	7,9	5,6	2,4	450,3	1,91	
200 000 bis unter 500 000 .....	391,9	160,8	41,0	119,0	30,4	62,7	16,0	35,9	9,2	13,5	3,4	803,6	2,05	
500 000 und mehr .....	684,2	314,3	45,9	197,9	28,9	93,7	13,7	60,9	8,9	17,4	2,6	1 326,4	1,94	
<b>Bayern 1985</b>	<b>4 746,4</b>	<b>1 595,2</b>	<b>33,6</b>	<b>1 394,2</b>	<b>29,4</b>	<b>816,5</b>	<b>17,2</b>	<b>626,1</b>	<b>13,2</b>	<b>314,4</b>	<b>6,6</b>	<b>11 074,1</b>	<b>2,33</b>	
1976	4 084,8	1 119,0	27,4	1 133,0	27,7	765,6	18,8	592,7	14,5	474,5	11,6	10 777,8	2,64	
1970	3 677,6	903,6	24,6	951,0	25,9	718,8	19,5	555,9	15,1	548,3	14,9	10 396,7	2,83	
1961	3 168,9	668,3	21,1	827,1	26,1	698,6	22,0	484,7	15,3	490,2	15,5	9 215,3	2,91	
1950	2 832,9	524,9	18,5	646,4	22,8	629,8	22,2	469,9	16,6	561,9	19,9	8 971,9	3,17	
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>26 367,0</b>	<b>8 863,0</b>	<b>33,6</b>	<b>7 861,0</b>	<b>29,8</b>	<b>4 514,0</b>	<b>17,1</b>	<b>3 480,0</b>	<b>13,2</b>	<b>1 649,0</b>	<b>6,3</b>	<b>61 006,0</b>	<b>2,31</b>	
1976	23 943,0	6 867,0	28,7	6 807,0	28,4	4 313,0	18,0	3 539,0	14,8	2 417,0	10,1	61 200,0	2,56	
1970	21 991,0	5 527,0	25,1	5 959,0	27,1	4 314,0	19,6	3 351,0	15,3	2 839,0	12,9	60 176,0	2,74	
1961	19 399,9	4 126,0	21,3	5 311,0	27,4	4 365,0	22,5	3 008,0	15,5	2 589,0	13,3	54 733,0	2,82	
1950	16 650,0	3 229,0	19,4	4 209,0	25,3	3 833,0	23,0	2 692,0	16,2	2 688,0	16,1	49 850,0	2,99	

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984.

### Privathaushalte in Bayern 1950, 1970 und 1985 nach Haushaltsgröße

(Anteil in % der Gesamtzahl der Haushalte)



## II. Bevölkerungsbewegung

Den Zahlenangaben über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle liegen die Eintragungen in den Standesamtsregistern zugrunde. Die Angaben über die Ehelösungen beruhen auf den Urteilen der ordentlichen Gerichte.

**Eheschließungs-, Geburten- und Sterbeziffern** sind auf die Bevölkerung zur Mitte (30. Juni) des jeweiligen Jahres, 1970 jedoch auf die Bevölkerung am Volkszählungstichtag – 27. Mai – bezogen.

**Wanderungen** werden auf Grund der An- und Abmeldungen bei den Meldebehörden der Gemeinden erfaßt.

**Säuglingssterblichkeit:** Hierunter versteht man die Zahl der vor Vollendung des 1. Lebensjahres Gestorbenen, bezogen auf 100 der im gleichen Zeitraum Lebendgeborenen.

**Sterbetafel:** Durch sie wird u. a. die Frage nach der durchschnittlichen Zahl der Jahre beantwortet, die nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters voraussichtlich noch zu durchleben sind.

**Ausländer** sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausländerkinder sind ehelich geborene Kinder, deren beide Eltern, und nichtehelich geborene Kinder, deren Mutter nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

#### 1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1986 nach Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gemeindegrößenklasse Gebiet	Ehe- schlie- bungen	Lebendgeborene			Gestorbene			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt

#### Nach Gemeindegrößenklassen

Grundzahlen											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 2 000 .....		7 483	7 147	14 630	5 853	5 807	11 660	1 630	1 340	2 970	
2 000 bis unter 5 000 .....		14 303	13 449	27 752	11 425	11 691	23 116	2 878	1 758	4 636	
5 000 bis unter 20 000 .....		19 682	18 326	38 008	17 932	20 474	38 406	1 750	- 2 148	- 398	
20 000 bis unter 100 000 .....		9 676	9 117	18 793	9 996	12 156	22 152	- 320	- 3 039	- 3 359	
100 000 und mehr .....	13 569	9 939	9 317	19 256	11 489	13 666	25 155	- 1 550	- 4 349	- 5 899	
Auf 1000 Einwohner											
Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 2 000 .....		13,3	12,5	12,9	10,4	10,1	10,3	2,9	2,4	2,6	
2 000 bis unter 5 000 .....		12,8	11,5	12,1	10,2	10,0	10,1	2,6	1,5	2,0	
5 000 bis unter 20 000 .....		11,8	10,1	10,9	10,7	11,3	11,0	1,1	- 1,2	- 0,1	
20 000 bis unter 100 000 .....		11,5	9,6	10,5	11,9	12,9	12,4	- 0,4	- 3,3	- 1,9	
100 000 und mehr .....	5,8	9,0	7,5	8,2	10,4	11,1	10,8	- 1,4	- 3,6	- 2,6	

#### Nach Regierungsbezirken

Grundzahlen										
Oberbayern .....	21 692	19 295	17 853	37 148	17 485	19 710	37 195	1 810	- 1 857	- 47
Niederbayern .....	6 319	5 978	5 639	11 617	5 329	5 866	11 195	649	- 227	422
Oberpfalz .....	6 058	5 619	5 385	11 004	5 157	5 661	10 818	462	- 276	186
Oberfranken .....	6 653	5 563	5 392	10 955	6 162	6 927	13 089	- 599	- 1 535	- 2 134
Mittelfranken .....	9 144	8 080	7 677	15 757	8 169	9 624	17 793	- 89	- 1 947	- 2 036
Unterfranken .....	7 645	7 179	6 787	13 966	6 161	6 810	12 971	1 018	- 23	995
Schwaben .....	9 550	9 369	8 623	17 992	8 232	9 196	17 428	1 137	- 573	564
<b>Bayern 1986</b>	<b>67 061</b>	<b>61 083</b>	<b>57 356</b>	<b>118 439</b>	<b>56 695</b>	<b>63 794</b>	<b>120 489</b>	<b>4 388</b>	<b>- 6 438</b>	<b>- 2 050</b>
1985	66 012	56 958	54 407	111 365	57 723	64 218	121 941	- 765	- 9 811	- 10 576
1984	66 005	56 803	54 380	111 183	58 290	63 767	122 057	- 1 487	- 9 387	- 10 874
1980	66 368	58 676	55 775	114 451	59 740	63 119	122 859	- 1 064	- 7 344	- 8 408
1970	73 548	73 709	69 947	143 656	61 272	61 051	122 323	12 437	8 896	21 333
<b>Bundesgebiet 1986<sup>1)</sup></b>	<b>372 008</b>	<b>321 184</b>	<b>304 779</b>	<b>625 963</b>	<b>330 233</b>	<b>371 657</b>	<b>701 890</b>	<b>- 9 049</b>	<b>- 66 878</b>	<b>- 75 927</b>
1985	364 684	300 053	286 102	586 155	334 382	369 914	704 296	- 34 329	- 83 812	- 118 141
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	332 990	363 128	696 118	- 32 870	- 79 091	- 111 961
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	348 015	366 102	714 117	- 29 535	- 63 925	- 93 460
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	369 975	364 868	734 843	46 346	29 619	75 965
Auf 1000 Einwohner										
Oberbayern .....	5,8	10,7	9,2	10,0	9,7	10,2	10,0	1,0	- 1,0	- 0,0
Niederbayern .....	6,2	12,3	10,6	11,4	11,0	11,0	11,0	1,3	- 0,4	0,4
Oberpfalz .....	6,3	12,2	10,8	11,4	11,2	11,3	11,2	1,0	- 0,5	0,2
Oberfranken .....	6,4	11,3	9,9	10,6	12,5	12,7	12,7	- 1,2	- 2,8	- 2,1
Mittelfranken .....	6,0	11,1	9,6	10,4	11,3	12,1	11,7	- 0,1	- 2,4	- 1,3
Unterfranken .....	6,4	12,4	10,9	11,6	10,6	10,9	10,8	1,8	- 0,0	0,8
Schwaben .....	6,2	12,6	10,7	11,6	11,1	11,4	11,3	1,5	- 0,7	0,4
<b>Bayern 1986</b>	<b>6,1</b>	<b>11,5</b>	<b>10,0</b>	<b>10,8</b>	<b>10,7</b>	<b>11,1</b>	<b>11,0</b>	<b>0,8</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 0,2</b>
1985	6,0	10,8	9,5	10,2	11,0	11,2	11,1	- 0,1	- 1,7	- 1,0
1984	6,0	10,8	9,5	10,1	11,1	11,2	11,1	- 0,3	- 1,6	- 1,0
1980	6,1	11,3	9,8	10,5	11,5	11,1	11,3	- 0,2	- 1,3	- 0,8
1970	7,0	14,8	12,7	13,7	12,3	11,1	11,7	2,5	1,6	2,0
<b>Bundesgebiet 1986<sup>1)</sup></b>	<b>6,1</b>	<b>11,0</b>	<b>9,6</b>	<b>10,2</b>	<b>11,3</b>	<b>11,7</b>	<b>11,5</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 1,3</b>
1985	6,0	10,3	9,0	9,6	11,5	11,6	11,5	- 1,2	- 2,6	- 1,9
1984	5,9	10,3	8,9	9,5	11,4	11,4	11,3	- 1,1	- 2,5	- 1,8
1980	5,9	10,8	9,4	10,1	11,8	11,4	11,6	- 1,0	- 2,0	- 1,5
1970	7,3	14,4	12,4	13,4	12,8	11,5	12,1	1,6	0,9	1,3

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



**2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1825**

(Jeweiliger Gebietsstand. Von 1946 an ohne Pfalz; 1950 ohne kreisfreie Stadt und Landkreis Lindau [Bodensee])

**Grundzahlen**

Jahr)	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter nicht-ehehlich		männlich	weiblich	insgesamt	
1825/26	25 190			135 839		3 379			108 035	27 804
1830/31	27 599			138 313		3 697			107 147	31 166
1840/41	29 500	77 444	74 046	151 490	31 525	4 722	63 523	61 178	124 701	26 789
1850/51	30 681	80 633	77 156	157 789	33 796	5 210	64 716	61 821	126 537	31 252
1860/61	33 264	80 690	77 017	157 707	35 995	5 612	67 089	65 170	132 259	25 448
1871	40 707	90 743	86 547	177 290	26 815	6 175	85 720	79 635	165 355	11 935
1880	34 958	103 902	98 756	202 658	26 415	7 010	78 664	73 811	152 475	50 183
1890	40 004	100 408	94 593	195 001	27 496	6 436	78 438	74 168	152 606	42 395
1900	50 585	116 470	109 743	226 213	29 601	6 879	81 478	74 930	156 408	69 805
1910	49 464	110 448	105 092	215 540	26 042	5 988	67 187	63 671	130 858	84 682
1920	100 131	102 871	95 986	198 857	26 629	5 322	55 448	56 642	112 090	86 767
1930	61 187	76 632	72 376	149 008	23 094	3 720	47 065	45 156	92 221	56 787
1940	69 109	89 687	84 624	174 311	15 671	3 895	53 246	51 456	104 702	69 609
1950	91 823	78 721	73 031	151 752	20 217	3 311	49 469	49 504	98 973	52 779
1955	79 617	74 816	70 306	145 122	16 148	2 876	52 679	50 697	103 376	41 746
1960	88 036	88 420	83 245	171 665	15 568	2 535	56 143	53 643	109 786	61 879
1965	82 710	93 239	87 500	180 739	11 777	2 026	58 160	56 226	114 386	66 353
1970	73 548	73 709	69 947	143 656	10 139	1 389	61 272	61 051	122 323	21 333
1975	64 355	55 697	52 847	108 544	7 853	812	63 017	64 914	127 931	- 19 387
1976	62 425	55 811	53 184	108 995	8 046	764	61 143	63 437	124 580	- 15 585
1977	61 863	54 845	51 788	106 633	7 920	628	59 254	61 233	120 487	- 13 854
1978	59 419	54 417	51 728	106 145	8 081	532	60 884	63 891	124 775	- 18 630
1979	63 146	55 279	52 388	107 667	8 131	560	59 702	62 569	122 271	- 14 604
1980	66 368	58 676	55 775	114 451	8 988	562	59 740	63 119	122 859	- 8 408
1981	65 409	60 205	56 858	117 063	9 466	563	59 660	64 076	123 736	- 6 673
1982	65 764	59 905	56 671	116 576	9 810	499	59 548	63 485	123 033	- 6 457
1983	65 941	58 068	54 576	112 644	9 779	448	59 629	65 733	125 362	- 12 178
1984	66 005	56 803	54 380	111 183	9 758	434	58 290	63 767	122 057	- 10 874
1985	66 012	56 958	54 407	111 365	9 935	468	57 723	64 218	121 941	- 10 576
1986	67 061	61 083	57 356	118 439	10 713	432	56 695	63 794	120 489	- 2 050

**Verhältniszahlen**

Jahr)	Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner entfiel(en)						Auf 100 weibliche		Von 100 Lebendgeborenen waren		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene	
		Lebendgeborene			Gestorbene <sup>2)</sup> (ohne Totgeborene)			Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup>	ehehlich		nicht-ehehlich
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt						
								Lebendgeborene	Gestorbene <sup>2)</sup>				
1825/26	6,3			34,0		27,0	7,0					2,4	
1830/31	6,6			33,2		25,7	7,5					2,6	
1840/41	6,7	36,2	33,0	34,6	34,4	27,2	28,4	6,1	104,6	103,8	79,2	20,8	3,0
1850/51	6,8	36,3	33,2	34,7	29,1	26,6	27,8	6,9	104,5	104,7	78,6	21,4	3,2
1860/61	7,1	34,2	33,2	33,7	28,4	28,1	28,2	5,4	104,8	102,9	77,2	22,8	3,4
1871	8,4	38,4	34,7	36,5	36,3	31,9	34,0	2,5	104,8	107,6	84,9	15,1	3,4
1880	6,6	40,4	36,6	38,5	30,6	27,4	28,9	9,5	105,2	106,6	87,0	13,0	3,3
1890	7,2	36,9	33,1	34,9	28,8	25,9	27,3	7,6	106,1	105,8	85,9	14,1	3,2
1900	8,2	38,6	35,0	36,8	27,0	23,9	25,4	11,4	106,1	108,7	86,9	13,1	3,0
1910	7,2	32,9	30,1	31,5	20,0	18,3	19,1	12,4	105,1	105,7	87,9	12,1	2,7
1920	13,8	29,9	25,7	27,7	16,1	15,2	15,6	12,1	107,2	97,9	86,6	13,4	2,6
1930	8,1	21,0	18,5	19,7	12,9	11,6	12,2	7,5	105,9	104,2	84,5	15,5	2,4
1940	8,3			21,0		12,6	8,4	106,0	103,5	91,0	9,0	2,2	
1950	10,1	18,6	14,9	16,6	11,7	10,1	10,8	5,8	107,8	99,9	86,7	13,3	2,1
1955	8,7	17,6	14,3	15,8	12,4	10,3	11,3	4,6	106,4	103,9	88,9	11,1	1,9
1960	9,3	20,2	16,5	18,2	12,8	10,6	11,6	6,6	106,2	104,7	90,9	9,1	1,5
1965	8,2	19,6	16,5	18,0	12,3	10,6	11,4	6,6	106,6	103,4	93,5	6,5	1,1
1970	7,0	14,8	12,7	13,7	12,3	11,1	11,7	- 2,0	105,4	100,4	92,9	7,1	1,0
1975	5,9	10,8	9,3	10,0	12,2	11,5	11,8	- 1,8	105,4	97,1	92,8	7,2	0,7
1976	5,8	10,8	9,4	10,1	11,9	11,2	11,5	- 1,4	104,9	96,4	92,6	7,4	0,7
1977	5,7	10,6	9,2	9,9	11,5	10,8	11,1	- 1,2	105,9	96,8	92,6	7,4	0,6
1978	5,5	10,6	9,1	9,8	11,8	11,3	11,5	- 1,7	105,2	95,3	92,4	7,6	0,5
1979	5,8	10,7	9,2	9,9	11,5	11,0	11,3	- 1,3	105,5	95,4	92,4	7,6	0,5
1980	6,1	11,3	9,8	10,5	11,5	11,1	11,3	- 0,8	105,2	94,6	92,1	7,9	0,5
1981	6,0	11,5	10,0	10,7	11,4	11,2	11,3	- 0,6	105,9	93,1	91,9	8,1	0,5
1982	6,0	11,4	9,9	10,6	11,3	11,1	11,2	- 0,6	105,7	93,8	91,6	8,4	0,4
1983	6,0	11,1	9,5	10,3	11,4	11,5	11,4	- 1,2	106,4	90,7	91,3	8,7	0,4
1984	6,0	10,8	9,5	10,1	11,1	11,2	11,1	- 1,0	104,5	91,4	91,2	8,8	0,4
1985	6,0	10,8	9,5	10,2	11,0	11,2	11,1	- 1,0	104,7	89,9	91,1	8,9	0,4
1986	6,1	11,6	10,0	10,8	10,8	11,1	11,0	- 0,2	106,5	88,9	91,0	9,0	0,4

<sup>1)</sup> 1825 bis 1861 Verwaltungsjahre (1. Oktober bis 30. September). - <sup>2)</sup> Ab 1939 ohne Kriegssterbefälle. Standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle des 2. Weltkrieges insgesamt (Stand 31. Dezember 1983): 285196; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht: 256750 und Zivilpersonen: 28446; davon Sterbepersonen 1939: 2751, 1940: 7490, 1941: 32881, 1942: 42757, 1943: 42152, 1944: 71 607, 1945: 76 587, nach 1945: 8971. Gerichtliche Todeserklärungen (Stand 31. März 1980): 79952; davon Angehörige der deutschen Wehrmacht: 74649 und Zivilpersonen: 5303; davon festgestelltes Todesjahr 1939: 17, 1940: 128, 1941: 852, 1942: 1707, 1943: 3772, 1944: 6525, 1945: 65430, nach 1945: 1521. Militärsterbefälle im 1. Weltkrieg: 151433.

## 3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 1970 und seit 1980 in Stadt und Land

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Totgeborene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Auf 1000 der Bevölkerung entfiel(en)			
		insgesamt	dar. ehelich	insgesamt	dar. im ersten Lebensjahr			Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	ein Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)
<b>Großstädte</b>											
1970	16 408	22 648	20 285	25 310	563	233	- 2 662	7,3	10,1	11,3	- 1,2
1980	12 945	19 888	17 635	26 646	269	93	- 6 758	5,4	8,3	11,1	- 2,8
1984	12 829	18 713	16 092	26 224	160	76	- 7 511	5,5	7,9	11,1	- 3,2
1985	12 290	17 609	15 038	25 439	159	94	- 7 830	5,5	7,9	11,4	- 3,5
1986	13 011	19 256	16 286	25 155	156	82	- 5 899	5,8	8,6	11,3	- 2,6
<b>Übrige kreisfreie Städte</b>											
1970	10 868	16 713	15 184	18 237	462	160	- 1 524	7,7	11,9	13,0	- 1,1
1980	6 639	9 868	8 859	13 588	141	56	- 3 720	6,4	9,5	13,0	- 3,6
1984	6 495	9 491	8 383	13 493	105	36	- 4 002	6,3	9,2	13,0	- 3,9
1985	7 172	10 542	9 300	14 069	98	55	- 3 527	6,3	9,3	12,4	- 3,1
1986	7 313	11 321	9 966	13 902	112	44	- 2 581	6,4	10,0	12,2	- 2,3
<b>Landkreise</b>											
1970	46 272	104 295	98 048	78 776	2 535	996	25 519	6,8	15,2	11,5	3,7
1980	46 784	84 695	78 969	82 625	1 007	413	2 070	6,3	11,3	11,1	0,3
1984	46 681	82 979	76 950	82 340	707	322	639	6,1	10,9	10,8	0,1
1985	46 550	83 214	77 092	82 433	608	319	781	6,1	11,0	10,9	0,1
1986	46 737	87 862	81 474	81 432	638	306	6 430	6,1	11,5	10,7	0,8
<b>Bayern</b>											
1970	73 548	143 656	133 517	122 323	3 560	1 389	21 333	7,0	13,7	11,7	2,0
1980	66 368	114 451	105 463	122 859	1 417	562	- 8 408	6,1	10,5	11,3	- 0,8
1984	66 005	111 183	101 425	122 057	972	434	- 10 874	6,0	10,1	11,1	- 1,0
1985	66 012	111 365	101 430	121 941	865	468	- 10 576	6,0	10,2	11,1	- 1,0
1986	67 061	118 439	107 726	120 489	906	432	- 2 050	6,1	10,8	11,0	- 0,2
<b>Bundesgebiet</b>											
1970	444 510	810 808	766 528	734 843	19 165	8 351	75 965	7,3	13,4	12,1	1,3
1980	362 408	620 657	573 734	714 117	7 821	3 308	- 93 460	5,9	10,1	11,6	- 1,5
1984	364 140	584 157	531 159	696 118	5 633	2 567	- 11 961	5,9	9,5	11,3	- 1,8
1985	364 684	586 155	531 085	704 296	5 244	2 414	- 118 141	6,0	9,6	11,5	- 1,9
1986 <sup>1)</sup>	372 006	625 963	566 155	701 890	5 355	2 506	- 75 927	6,1	10,3	11,5	- 1,2

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 4. Eheschließungen 1970 und seit 1980 nach dem Alter der Ehegatten

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	Alter der Eheschließenden in Jahren													
	unter 20	20 bis unter					60 und mehr	unter 20	20 bis unter					60 und mehr
		20	25	30	40	50			20	25	30	40	50	
		25	30	40	50	60			25	30	40	50	60	
	Männer							Frauen						
Großstädte	130	2 672	4 388	3 886	1 611	525	357	687	4 417	4 094	2 765	1 122	313	171
Übrige kreisfreie Städte	110	2 031	2 315	1 494	526	161	118	622	2 899	1 831	868	370	108	57
Landkreise	583	14 115	17 969	9 661	2 835	984	590	4 159	22 827	12 050	5 140	1 759	537	265
<b>Bayern 1986</b>	<b>823</b>	<b>18 818</b>	<b>24 672</b>	<b>15 041</b>	<b>4 972</b>	<b>1 670</b>	<b>1 065</b>	<b>5 468</b>	<b>30 143</b>	<b>17 975</b>	<b>8 773</b>	<b>3 251</b>	<b>958</b>	<b>493</b>
1985	938	19 708	23 794	14 152	4 898	1 494	1 028	6 040	30 653	16 614	8 304	3 010	952	439
1984	1 204	21 072	22 891	13 707	4 649	1 453	1 029	7 356	31 556	15 036	7 871	2 821	947	418
1980	2 630	25 104	20 825	11 924	3 264	1 378	1 243	13 085	31 613	11 506	6 227	2 306	1 121	510
1970	2 752	30 756	21 978	11 751	2 897	1 610	1 804	19 516	31 887	10 809	6 836	2 729	1 206	565
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>5 660</b>	<b>101 402</b>	<b>128 778</b>	<b>83 106</b>	<b>29 273</b>	<b>9 904</b>	<b>6 538</b>	<b>30 868</b>	<b>159 567</b>	<b>95 120</b>	<b>50 256</b>	<b>19 305</b>	<b>6 468</b>	<b>3 077</b>
1984	6 912	107 915	124 215	80 898	28 838	9 174	6 188	36 641	163 502	88 244	48 206	18 888	5 829	2 830
1980	13 429	131 428	113 286	67 258	20 652	8 584	7 771	64 361	167 825	66 686	37 302	15 130	7 451	3 653

## 5. Durchschnittliches Heiratsalter seit 1950 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter							
	des Mannes	bisheriger Familienstand			der Frau	bisheriger Familienstand		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	in Jahren							
1950	31,2	28,8	49,3	39,4	27,4	25,8	36,2	34,6
1960	28,4	26,3	53,7	41,1	25,0	23,9	44,8	37,1
1970	28,2	25,8	56,5	38,9	24,7	23,2	46,8	35,0
1980	28,5	26,1	57,0	39,1	25,1	23,3	47,7	35,6
1984	29,5	26,9	56,0	39,6	26,1	24,2	46,3	36,2
1985	29,8	27,2	55,9	39,9	26,5	24,5	46,4	36,4
1986	30,0	27,4	56,1	40,3	26,8	24,8	46,9	36,5

**6. Eheschließungen seit 1960 nach dem Familienstand der Ehegatten**

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	Familienstand der heiratenden				Eheschließungen zwischen								
	Männer		Frauen		ledigen			verwitweten			geschiedenen		
	ledig	verwitwet und geschieden	ledig	verwitwet und geschieden	Männern und								
					ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen

Frauen

**Grundzahlen**

Großstädte	10 106	3 463	10 460	3 109	8 798	42	1 266	120	45	195	1 542	77	1 484
Übrige kreisfreie Städte	5 348	1 407	5 410	1 345	4 740	21	587	54	44	78	616	30	585
Landkreise	39 845	6 892	40 431	6 306	37 041	177	2 627	335	216	467	3 055	137	2 682
<b>Bayern 1986</b>	<b>55 299</b>	<b>11 762</b>	<b>56 301</b>	<b>10 760</b>	<b>50 579</b>	<b>240</b>	<b>4 480</b>	<b>509</b>	<b>305</b>	<b>740</b>	<b>5 213</b>	<b>244</b>	<b>4 751</b>
1985	54 489	11 523	55 697	10 315	50 095	246	4 148	472	302	772	5 130	234	4 613
1984	54 697	11 308	56 120	9 885	50 448	226	4 023	543	249	758	5 129	194	4 435
1980	56 511	9 857	57 690	8 678	52 749	415	3 347	650	553	614	4 291	323	3 426
1970	64 111	9 437	65 969	7 579	60 814	541	2 756	1 484	821	730	3 671	385	2 346
1960	78 284	9 752	81 755	6 281	75 738	697	1 849	2 250	775	634	3 767	485	1 841
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>289 548</b>	<b>75 113</b>	<b>293 497</b>	<b>71 164</b>	<b>260 200</b>	<b>1 251</b>	<b>28 098</b>	<b>2 567</b>	<b>2 068</b>	<b>5 154</b>	<b>30 730</b>	<b>1 517</b>	<b>33 076</b>
1984	289 428	74 712	294 422	69 718	260 727	1 080	27 621	2 835	1 681	5 194	30 860	1 267	32 875
1980	295 734	66 674	299 270	63 138	269 240	2 220	24 274	3 482	3 959	4 705	26 548	2 460	25 520
1970	379 426	65 084	385 986	58 524	355 740	3 256	20 430	7 684	6 468	5 777	22 562	3 125	19 468
1960	454 341	67 104	470 399	51 046	434 656	4 999	14 686	11 295	6 659	5 784	24 448	4 237	14 681

**Verhältniszahlen (%)**

Großstädte	74,5	25,5	77,1	22,9	64,8	0,3	9,3	0,9	0,3	1,4	11,4	0,6	10,9
Übrige kreisfreie Städte	79,2	20,8	80,1	19,9	70,2	0,3	8,7	0,8	0,7	1,2	9,1	0,4	8,7
Landkreise	85,3	14,7	86,5	13,5	79,3	0,4	5,6	0,7	0,5	1,0	6,5	0,3	5,7
<b>Bayern 1986</b>	<b>82,5</b>	<b>17,5</b>	<b>84,0</b>	<b>16,0</b>	<b>75,4</b>	<b>0,4</b>	<b>6,7</b>	<b>0,8</b>	<b>0,4</b>	<b>1,1</b>	<b>7,8</b>	<b>0,3</b>	<b>7,1</b>
1985	82,5	17,5	84,4	15,6	75,9	0,4	6,3	0,7	0,4	1,2	7,8	0,3	7,0
1984	82,9	17,1	85,0	15,0	76,4	0,3	6,1	0,8	0,4	1,2	7,8	0,3	6,7
1980	85,1	14,9	86,9	13,1	79,5	0,6	5,0	1,0	0,8	0,9	6,5	0,5	5,2
1970	87,2	12,8	89,7	10,3	82,7	0,7	3,8	2,0	1,1	1,0	5,0	0,5	3,2
1960	88,9	11,1	92,9	7,1	86,0	0,8	2,1	2,5	0,9	0,7	4,3	0,6	2,1
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>79,4</b>	<b>20,6</b>	<b>80,5</b>	<b>19,5</b>	<b>71,4</b>	<b>0,3</b>	<b>7,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>1,4</b>	<b>8,4</b>	<b>0,4</b>	<b>9,1</b>
1984	79,5	20,5	80,9	19,1	71,6	0,3	7,6	0,8	0,5	1,4	8,5	0,3	9,0
1980	81,6	18,4	82,6	17,4	74,3	0,6	6,7	1,0	1,1	1,3	7,3	0,7	7,0
1970	85,4	14,6	86,8	13,2	80,0	0,7	4,6	1,7	1,5	1,3	5,1	0,7	4,4
1960	87,1	12,9	90,2	9,8	83,3	1,0	2,8	2,2	1,3	1,1	4,7	0,8	2,8

**7. Eheschließungen seit 1960 nach der Konfession der Ehegatten**

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	Eheschließungen insgesamt	Konfessionell rein katholische und rein evangelische Ehen			insgesamt	Konfessionell gemischte Ehen						Ehen zwischen anders konfess. Ehepartnern <sup>1)</sup>	
		insgesamt	davon zwischen			insgesamt	Röm.-kathol.		Evangelische		Anders konf.		
			röm.-kathol.	evangelisch.			evangelische	andere konf.	Männer heirateten				
									röm.-kathol.	evangelische	röm.-kathol.		evangelische
						Frauen							
Oberbayern	21 692	12 922	11 851	1 071	7 398	2 114	651	2 169	296	1 543	625	1 372	
Niederbayern	6 319	5 361	5 260	101	880	342	49	310	21	127	31	78	
Oberpfalz	6 058	4 875	4 674	201	1 114	457	40	449	10	118	40	69	
Oberfranken	6 653	4 325	2 117	2 208	2 231	897	47	1 009	63	95	120	97	
Mittelfranken	9 144	4 752	1 671	3 081	4 077	1 493	113	1 603	166	317	385	315	
Unterfranken	7 645	5 257	4 695	562	2 236	862	70	962	43	214	85	152	
Schwaben	9 550	6 459	5 896	563	2 786	982	143	1 052	65	395	149	305	
<b>Bayern 1986</b>	<b>67 061</b>	<b>43 951</b>	<b>36 164</b>	<b>7 787</b>	<b>20 722</b>	<b>7 147</b>	<b>1 113</b>	<b>7 554</b>	<b>664</b>	<b>2 809</b>	<b>1 435</b>	<b>2 388</b>	
dav. Großstädte	13 569	6 594	5 083	1 511	6 002	1 689	464	1 815	270	1 140	624	973	
Übrige kreisfreie Städte	6 755	4 074	2 921	1 153	2 495	928	90	992	77	265	143	186	
Landkreise	46 737	33 283	28 160	5 123	12 225	4 530	559	4 747	317	1 404	668	1 229	
<b>Bayern 1985</b>	<b>66 012</b>	<b>43 858</b>	<b>36 197</b>	<b>7 661</b>	<b>19 833</b>	<b>7 048</b>	<b>1 054</b>	<b>7 257</b>	<b>534</b>	<b>2 531</b>	<b>1 409</b>	<b>2 321</b>	
1984	66 005	44 061	36 318	7 743	19 831	7 013	939	7 477	530	2 507	1 365	2 113	
1980	66 368	45 246	37 331	7 915	19 061	6 779	855	7 357	530	2 293	1 247	2 061	
1970	73 548	52 472	41 254	11 218	19 785	7 849	497	9 291	388	1 041	719	1 291	
1960	88 036	68 243	53 498	14 745	19 247	8 200	291	9 174	263	754	565	546	
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>364 661</b>	<b>203 185</b>	<b>110 134</b>	<b>93 051</b>	<b>135 801</b>	<b>43 023</b>	<b>5 269</b>	<b>43 829</b>	<b>8 031</b>	<b>13 642</b>	<b>22 007</b>	<b>25 675</b>	
1984	364 140	204 309	111 027	93 282	135 652	43 293	5 058	44 255	7 931	13 425	21 690	24 179	
1980	362 408	210 082	114 126	95 956	131 433	43 066	4 486	43 869	7 107	12 523	20 382	20 893	
1970	444 510	294 600	136 293	158 307	138 354	54 851	2 824	57 025	5 567	5 922	12 165	11 556	
1960	521 445	380 729	170 649	210 080	134 558	55 712	1 907	56 448	4 630	4 305	11 556	6 158	

<sup>1)</sup> Eheschließungen zwischen weder römisch-katholischen noch evangelischen Ehepartnern ohne Rücksicht darauf, ob gleichen oder verschiedenen Bekenntnisses und einschließlich der Fälle ohne Religionsangaben.

## 8. Eheschließungen 1986 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau							Insgesamt	
	Deutschland	Ausland	davon				Anzahl		
			europäische Staaten	amerikanische Staaten	afrikanische, asiatische u. australische Staaten	staatenlos und ungeklärte Fälle			
Deutschland .....	61 473	2 015	1 349	236	381	49	63 488	94,7	
Ausland .....	2 836	737	436	196	59	46	3 573	5,3	
dav. europäische Staaten .....	1 559	375	346	15	10	4	1 934	2,9	
amerikanische Staaten .....	847	213	31	173	9	–	1 060	1,6	
afrik., asiat. und austral. Staaten .....	325	74	28	3	35	8	399	0,6	
staatenlos und ungeklärte Fälle .....	105	75	31	5	5	34	180	0,2	
<b>Insgesamt</b>	<b>64 309</b>	<b>2 752</b>	<b>1 785</b>	<b>432</b>	<b>440</b>	<b>95</b>	<b>67 061</b>	<b>100</b>	
‰	95,9	4,1	2,7	0,6	0,7	0,1	100		

## 9. Ehelösungen und Eheschließungen seit 1900

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Gelöste Ehen				Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)	Jahr	Gelöste Ehen				Geschlossene Ehen	Überschuß der Eheschließungen bzw. -lösungen (-)
	insgesamt	davon		durch Tod <sup>1)</sup>				insgesamt	davon		durch Tod <sup>1)</sup>		
		Anzahl	‰ <sup>2)</sup>						Anzahl	‰ <sup>2)</sup>			
1900 .....	35 177	34 742	435	1,2	50 585	15 408	1900 .....	65 965	54 501	11 464	17,4	73 548	7 583
1905 .....	36 497	35 808	689	1,9	49 344	12 847	1915 .....	72 571	56 044	16 527	22,8	64 355	-8 216
1910 .....	34 670	33 750	920	2,7	49 464	14 794	1920 .....	70 950	54 446	16 504	23,3	62 425	-8 525
1915 .....	42 732	42 047	685	1,6	22 936	-19 796	1925 .....	63 054	52 363	10 691	17,0	61 863	-1 191
1920 .....	36 790	33 163	3 627	9,9	100 131	63 341	1927 .....	57 730	53 644	4 086	7,1	59 419	1 689
1925 .....	36 096	33 165	2 931	8,1	52 900	16 804	1929 .....	64 288	52 948	11 340	17,6	63 146	-1 142
1930 .....	38 148	34 800	3 348	8,8	61 187	23 039	1930 .....	65 653	52 245	13 408	20,4	66 368	715
1935 .....	42 970	39 488	3 482	8,1	72 320	29 350	1931 .....	67 792	52 336	15 456	22,8	65 409	-2 383
1939 .....	47 199	42 179	5 020	10,6	88 995	41 796	1932 .....	69 322	52 784	16 538	23,9	65 764	-3 558
1949 .....	57 075	41 694	15 381	26,9	90 060	32 985	1933 .....	70 948	52 528	18 420	26,0	65 941	-5 007
1950 .....	55 336	42 025	13 311	24,1	91 823	36 487	1934 .....	70 464	51 587	18 877	26,8	66 005	-4 459
1955 .....	52 313	45 056	7 257	13,9	79 617	27 304	1935 .....	70 698	51 446	19 252	27,2	66 012	-4 686
1960 .....	55 377	48 433	6 944	12,5	88 036	32 659	1936 .....	68 088	49 736	18 352	27,0	67 061	-1 027
1965 .....	59 863	51 775	8 088	13,5	82 710	22 847							

<sup>1)</sup> Von 1939 an sind die durch den Tod von Militärpersonen gelösten Ehen in den Zahlen nicht enthalten. – <sup>2)</sup> ‰ aller gelösten Ehen. – <sup>3)</sup> Einschl. 897 nachträglich für 1973 gemeldeter Fälle.

## 10. Geschiedene Ehen 1986 nach der Ehedauer sowie nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen insgesamt	davon nach einer durchschnittlichen <sup>1)</sup> Ehedauer von ... Jahren														
		0 <sup>2)</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 bis 15	16 und mehr		
Frau älter um																
11 und mehr Jahre .....	170	–	3	10	18	22	19	14	11	8	6	6	25	28		
6 bis 10 Jahre .....	401	–	16	13	22	29	36	28	26	21	15	16	68	111		
1 bis 5 Jahre .....	1 979	4	29	101	146	131.	144.	120	105	97	84	79	344	595		
Mann und Frau gleichaltrig	3 145	5	42	153	202	228	223	209	189	143	122	120	503	1 006		
Mann älter um																
1 bis 5 Jahre .....	8 940	15	121	361	509	684	656	616	579	388	394	342	1 521	2 754		
6 bis 10 Jahre .....	2 697	4	41	124	164	188	217	187	167	138	120	123	450	774		
11 bis 15 Jahre .....	714	1	12	51	71	58	68	56	39	38	43	33	106	138		
16 und mehr Jahre .....	306	2	9	22	23	28	20	23	17	12	16	18	59	57		
<b>Insgesamt</b>	<b>18 352</b>	<b>31</b>	<b>273</b>	<b>835</b>	<b>1 155</b>	<b>1 368</b>	<b>1 383</b>	<b>1 253</b>	<b>1 133</b>	<b>845</b>	<b>800</b>	<b>737</b>	<b>3 076</b>	<b>5 463</b>		

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Kalenderjahren der Eheschließung und der Scheidung. – <sup>2)</sup> Im Kalenderjahr der Eheschließung geschiedene Ehen.

## 11. Geschiedene Ehen seit 1960 nach der Kinderzahl

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Geschiedene Ehen							Unmündige Kinder aus geschiedenen Ehen					
	insgesamt	davon mit						insgesamt	davon aus Ehen mit				
		keinem	1	2	3	4	5 u. mehr		1	2	3	4	5 u. mehr
1960 .....	6 944	2 926	2 389	1 105	356	111	57	6 442	2 389	2 210	1 068	444	331
1965 .....	8 088	2 762	2 976	1 467	536	216	131	5 051	2 988	1 349	450	172	92
1970 .....	11 464	4 116	4 079	2 157	686	248	178	12 485	4 079	4 314	2 058	992	1 042
1975 .....	16 527	6 558	5 595	2 993	905	288	188	16 528	5 595	5 986	2 715	1 152	1 080
1980 .....	13 408	6 178	4 376	2 164	526	130	34	11 002	4 376	4 328	1 578	520	200
1984 .....	18 877	8 770	6 518	2 969	484	103	33	14 498	6 518	5 938	1 452	412	178
1985 .....	19 252	8 856	6 808	2 936	522	103	27	14 819	6 808	5 872	1 566	412	161
1986 .....	18 352	9 095	6 032	2 712	418	76	19	13 112	6 032	5 424	1 254	304	98

12. Ehelich und nichtehelich Geborene 1986

Gebiet Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene			davon						Tot- geborene
				deutsche Kinder			Ausländerkinder			
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	
<b>Ehelich</b>										
Oberbayern .....	17 099	15 782	32 881	15 586	14 425	30 011	1 513	1 357	2 870	108
Niederbayern .....	5 333	5 030	10 363	5 229	4 954	10 183	104	76	180	44
Oberpfalz .....	5 258	5 056	10 314	5 158	4 932	10 090	100	124	224	38
Oberfranken .....	5 189	5 047	10 236	4 919	4 778	9 697	270	269	539	40
Mittelfranken .....	7 336	7 011	14 347	6 717	6 426	13 143	619	585	1 204	37
Unterfranken .....	6 740	6 385	13 125	6 401	6 073	12 474	339	312	651	46
Schwaben .....	8 570	7 890	16 460	7 916	7 275	15 191	654	615	1 269	55
<b>Bayern 1986</b>	<b>55 525</b>	<b>52 201</b>	<b>107 726</b>	<b>51 926</b>	<b>48 863</b>	<b>100 789</b>	<b>3 599</b>	<b>3 338</b>	<b>6 937</b>	<b>368</b>
dav. Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	7 016	6 741	13 757	6 944	6 672	13 616	72	69	141	36
2 000 bis unter 5 000 .....	13 324	12 563	25 887	12 989	12 558	25 247	335	305	640	90
5 000 bis unter 20 000 .....	18 171	16 895	35 066	17 208	16 043	33 251	963	852	1 815	116
20 000 bis unter 100 000 .....	8 617	8 113	16 730	7 751	7 297	15 048	866	816	1 682	62
100 000 und mehr .....	8 397	7 889	16 286	7 034	6 593	13 627	1 363	1 296	2 659	64
<b>Bayern 1985</b>	<b>51 875</b>	<b>49 555</b>	<b>101 430</b>	<b>48 675</b>	<b>46 373</b>	<b>95 048</b>	<b>3 200</b>	<b>3 182</b>	<b>6 382</b>	<b>396</b>
1984	51 914	49 511	101 425	48 522	46 302	94 824	3 392	3 209	6 601	376
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>272 025</b>	<b>259 060</b>	<b>531 085</b>	<b>246 476</b>	<b>234 947</b>	<b>481 423</b>	<b>25 549</b>	<b>24 113</b>	<b>49 662</b>	<b>2 414</b>
1984	273 121	258 038	531 159	247 169	233 207	480 376	25 952	24 831	50 783	2 204

<b>Nichtehelich</b>										
Oberbayern .....	2 196	2 071	4 267	1 953	1 849	3 802	243	222	465	24
Niederbayern .....	645	609	1 254	630	595	1 225	15	14	29	9
Oberpfalz .....	361	329	690	352	322	674	9	7	16	4
Oberfranken .....	374	345	719	357	332	689	17	13	30	3
Mittelfranken .....	744	666	1 410	669	610	1 279	75	56	131	11
Unterfranken .....	439	402	841	415	376	791	24	26	50	5
Schwaben .....	799	733	1 532	739	692	1 431	60	41	101	8
<b>Bayern 1986</b>	<b>5 558</b>	<b>5 155</b>	<b>10 713</b>	<b>5 115</b>	<b>4 776</b>	<b>9 891</b>	<b>443</b>	<b>379</b>	<b>822</b>	<b>64</b>
dav. Gemeinden mit ... Einw.										
unter 2 000 .....	467	406	873	451	392	843	16	14	30	4
2 000 bis unter 5 000 .....	979	886	1 865	946	862	1 808	33	24	57	12
5 000 bis unter 20 000 .....	1 511	1 431	2 942	1 417	1 352	2 769	94	79	173	19
20 000 bis unter 100 000 .....	1 059	1 004	2 063	979	927	1 906	80	77	157	11
100 000 und mehr .....	1 542	1 428	2 970	1 322	1 243	2 565	220	185	405	18
<b>Bayern 1985</b>	<b>5 083</b>	<b>4 852</b>	<b>9 935</b>	<b>4 712</b>	<b>4 483</b>	<b>9 195</b>	<b>371</b>	<b>369</b>	<b>740</b>	<b>72</b>
1984	4 889	4 869	9 758	4 516	4 493	9 009	373	376	749	58
<b>Bundesgebiet 1985</b>	<b>28 028</b>	<b>27 042</b>	<b>55 070</b>	<b>25 929</b>	<b>25 053</b>	<b>50 982</b>	<b>2 099</b>	<b>1 989</b>	<b>4 088</b>	<b>341</b>
1984	26 999	25 999	52 998	24 915	24 071	48 986	2 084	1 928	4 012	363

13. Lebendgeborene Ausländerkinder seit 1960

Jahr	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter													
		Frank- reich	Griechen- land	Großbri- tannien	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	Polen	Schweiz	Spanien	Ungarn	USA	Türkei	Übrige Staaten
1960 .....	825	16	26	16	51	132	50	200	41	22	5	26	39	7	194
1965 .....	3 229	18	1 287	11	538	91	29	285	14	21	349	8	59	307	212
1970 .....	6 999	34	1 685	21	1 059	1 164	19	327	6	16	309	15	48	2 002	294
1975 .....	12 909	32	1 842	43	1 076	2 372	21	351	7	11	251	16	67	6 262	558
1980 .....	10 113	48	529	86	1 018	1 713	24	303	18	22	104	33	291	5 265	659
1984 .....	7 350	72	405	89	736	967	29	280	55	18	60	23	478	3 514	624
1985 .....	7 122	54	359	104	647	849	26	245	77	27	69	23	630	3 342	670
1986 .....	7 759	84	333	100	684	854	26	242	106	21	48	42	733	3 704	782

darunter Lebendgeborene mit gleicher Staatsangehörigkeit des Vaters

1960 .....	672	10	13	13	44	118	44	137	32	17	4	24	36	6	174
1965 .....	2 663	8	1 150	3	493	64	14	183	7	15	282	5	38	263	138
1970 .....	6 219	13	1 576	7	1 010	890	14	215	—	10	266	9	32	1 888	289
1975 .....	11 872	11	1 779	31	1 020	2 012	16	241	3	5	232	8	44	6 046	424
1980 .....	9 159	23	502	49	923	1 502	12	178	10	16	84	17	238	5 085	520
1984 .....	6 325	25	367	52	628	799	17	150	30	5	39	15	402	3 350	446
1985 .....	6 081	22	329	53	561	687	11	103	32	17	43	15	555	3 172	481
1986 .....	6 625	33	294	53	577	685	13	118	54	13	28	28	648	3 532	549

## 14. Die Lebendgeborenen seit 1960 nach der Legitimität sowie nach der Staatsangehörigkeit

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Lebendgeborene				Von den ehelich		Von den nichtehelich		Von allen	
	ins-gesamt	davon			Lebendgeborenen waren					
		ehelich	nichtehelich		deutsche Kinder	Ausländer-kinder	deutsche Kinder	Ausländer-kinder	deutsche Kinder	Ausländer-kinder
Anzahl	% von Sp. 1	deutsche Kinder	Ausländer-kinder	deutsche Kinder						
1960	171 665				156 097	15 568	9,1	155 404	693	15 436
1965	180 739	168 962	11 777	6,5	166 196	2 766	11 314	463	177 510	3 229
1970	143 656	133 517	10 139	7,1	127 252	6 265	9 405	734	136 657	6 999
1975	108 544	100 691	7 853	7,2	88 636	12 055	6 999	854	95 635	12 909
1976	108 995	100 949	8 046	7,4	90 055	10 894	7 314	732	97 369	11 626
1977	106 633	98 713	7 920	7,4	89 011	9 702	7 272	648	96 283	10 350
1978	106 145	98 064	8 081	7,6	88 812	9 252	7 510	571	96 322	9 823
1979	107 667	99 536	8 131	7,6	90 354	9 182	7 553	578	97 907	9 760
1980	114 451	105 463	8 988	7,9	96 033	9 430	8 305	683	104 338	10 113
1981	117 063	107 597	9 466	8,1	97 836	9 761	8 783	683	106 619	10 444
1982	116 576	106 766	9 810	8,4	98 066	8 700	9 071	739	107 137	9 439
1983	112 644	102 865	9 779	8,7	95 723	7 142	9 083	696	104 806	7 838
1984	111 183	101 425	9 758	8,8	94 824	6 601	9 009	749	103 833	7 350
1985	111 365	101 430	9 935	8,9	95 048	6 382	9 195	740	104 243	7 122
1986	118 439	107 726	10 713	9,9	100 789	6 937	9 891	822	110 680	7 759

## 15. Lebendgeborene seit 1960 nach der Staatsangehörigkeit der Mutter

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Lebendgeborene ins-gesamt	darunter von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit											
		insgesamt		davon mit der Staatsangehörigkeit des Landes								Tschecho-slowakei	Übriges Ausland
		Anzahl	% von Sp. 1	Türkei	Jugo-slawien	Griechen-land	Italien	Öster-reich	Spanien	USA			
1960	171 665	947	0,6	7	34	40	91	295	8	44	3	425	
1965	180 739	3 642	2,0	312	101	1 305	570	422	369	80	2	481	
1970	143 656	7 908	5,5	2 022	1 263	1 719	1 110	586	330	89	105	684	
1975	108 544	14 886	13,7	6 309	2 728	1 898	1 168	879	295	136	92	1 381	
1976	108 995	13 705	12,6	5 779	2 516	1 422	1 080	966	256	159	78	1 449	
1977	106 633	12 436	11,7	5 257	2 249	1 031	990	879	242	254	85	1 449	
1978	106 145	11 942	11,3	5 123	2 094	832	988	909	167	235	76	1 518	
1979	107 667	11 857	11,0	5 131	2 016	679	1 096	828	186	284	66	1 571	
1980	114 451	12 238	10,7	5 331	1 963	587	1 131	860	150	390	72	1 754	
1981	117 063	12 661	10,9	5 551	1 839	598	1 220	872	182	412	76	1 911	
1982	116 576	11 665	10,0	4 884	1 580	565	1 120	838	145	524	72	1 937	
1983	112 644	9 985	8,9	3 795	1 308	493	921	839	125	541	79	1 884	
1984	111 183	9 396	8,5	3 564	1 148	444	841	771	103	585	73	1 867	
1985	111 365	9 212	8,3	3 415	1 063	401	763	699	122	756	85	1 908	
1986	118 439	9 765	8,2	3 781	1 043	381	805	734	102	867	69	1 983	

## 16. Ehelich Lebendgeborene seit 1932 nach der Geburtenfolge

(Jeweiliger Gebietsstand)

Jahr	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Von je 100 ehelich Lebendgeborenen waren das								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weitere
		Kind								
1932	111 359	33,0	23,5	15,4	9,9	6,2	12,0 <sup>1)</sup>	-	-	-
1939	161 242	32,8	26,5	16,4	9,7	5,8	8,8 <sup>1)</sup>	-	-	-
1950	131 535	41,4	29,2	14,8	6,7	3,2	1,8	1,1	0,6	1,2
1960	158 097	39,9	29,9	15,6	7,5	3,6	1,7	0,9	0,4	0,5
1965	168 962	37,9	31,3	16,2	7,5	3,5	1,7	0,8	0,5	0,6
1970	133 517	40,7	31,5	15,2	6,8	2,9	1,4	0,7	0,4	0,4
1975	100 691	45,0	33,2	12,6	5,0	2,2	1,0	0,4	0,3	0,3
1976	100 949	45,5	34,0	12,2	4,7	1,9	0,9	0,4	0,2	0,2
1977	98 713	46,3	34,5	11,8	4,3	1,6	0,7	0,4	0,2	0,2
1978	98 064	46,6	35,3	11,6	4,0	1,5	0,6	0,2	0,1	0,1
1979	99 536	47,3	35,0	11,8	3,7	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1980	105 463	48,2	34,7	11,5	3,4	1,3	0,5	0,2	0,1	0,1
1981	107 597	48,0	34,9	11,7	3,4	1,2	0,4	0,2	0,1	0,1
1982	106 766	48,3	35,4	11,5	3,0	1,0	0,4	0,2	0,1	0,1
1983	102 865	48,0	36,0	11,4	3,1	0,9	0,3	0,1	0,1	0,1
1984	101 425	46,9	37,1	11,6	3,0	0,9	0,3	0,1	0,1	0,0
1985	101 430	47,0	36,9	11,8	3,0	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0
1986	107 726	46,7	37,1	12,0	2,9	0,8	0,3	0,1	0,1	0,0

<sup>1)</sup> 1932 und 1939: 6. oder weitere Kind.

## 17. Gestorbene seit 1980 nach Familienstand und Geschlecht

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	Gestorbene insgesamt <sup>1)</sup>	davon									
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		unbekannten Familienstandes	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Männlich</b>											
Oberbayern	17 485	2 118	12,1	10 890	62,3	3 594	20,6	883	5,1	-	-
Niederbayern	5 329	631	11,8	3 294	61,8	1 203	22,6	201	3,8	-	-
Oberpfalz	5 157	600	11,6	3 313	64,2	1 085	21,0	159	3,1	-	-
Oberfranken	6 162	610	9,9	4 002	64,9	1 381	22,4	169	2,7	-	-
Mittelfranken	8 169	691	8,5	5 266	64,5	1 871	22,9	341	4,2	-	-
Unterfranken	6 161	618	10,0	3 912	63,5	1 448	23,5	183	3,0	-	-
Schwaben	8 232	951	11,6	5 178	62,9	1 794	21,8	309	3,8	-	-
<b>Bayern 1986</b>	<b>56 695</b>	<b>6 219</b>	<b>11,0</b>	<b>35 855</b>	<b>63,2</b>	<b>12 376</b>	<b>21,8</b>	<b>2 245</b>	<b>4,0</b>	-	-
dav. kreisfreie Städte	17 749	1 840	10,4	11 310	63,7	3 568	20,1	1 031	5,8	-	-
dar. München	6 016	780	13,0	3 674	61,1	1 143	19,0	419	7,0	-	-
Nürnberg	2 659	209	7,9	1 746	65,7	544	20,5	160	6,0	-	-
Augsburg	1 452	134	9,2	925	63,7	305	21,0	88	6,1	-	-
Regensburg	714	82	11,5	455	63,7	142	19,9	35	4,9	-	-
Würzburg	648	66	10,2	413	63,7	138	21,3	31	4,8	-	-
Erlangen	442	48	10,9	274	62,0	100	22,6	20	4,5	-	-
Landkreise	38 946	4 379	11,2	24 545	63,0	8 808	22,6	1 214	3,1	-	-
Bayern 1985	57 723	6 219	10,8	37 028	64,1	12 294	21,3	2 187	3,8	-	-
1984	58 290	6 256	10,7	37 340	64,1	12 539	21,5	2 155	3,7	-	-
1980	59 740	6 329	11,1	37 977	63,6	13 083	21,9	2 051	3,4	-	-
Bundesgebiet 1985	334 382	31 659	9,4	214 766	64,2	73 006	21,8	14 786	4,4	465	0,1
1984	332 990	31 397	9,4	215 009	64,6	71 993	21,6	14 181	4,3	410	0,1
1980	348 015	34 421	9,9	224 792	64,6	74 932	21,5	13 639	3,9	231	0,1
<b>Weiblich</b>											
Oberbayern	19 710	2 915	14,8	4 127	20,9	11 613	58,9	1 055	5,4	-	-
Niederbayern	5 866	915	15,6	1 237	21,1	3 518	60,0	196	3,3	-	-
Oberpfalz	5 661	834	14,7	1 238	21,9	3 450	60,9	139	2,5	-	-
Oberfranken	6 927	802	11,6	1 517	21,9	4 389	63,4	219	3,2	-	-
Mittelfranken	9 624	1 081	11,2	2 280	23,7	5 822	60,5	441	4,6	-	-
Unterfranken	6 810	854	12,5	1 517	22,3	4 278	62,8	161	2,4	-	-
Schwaben	9 196	1 411	15,3	1 965	21,4	5 463	59,4	357	3,9	-	-
<b>Bayern 1986</b>	<b>63 794</b>	<b>8 812</b>	<b>13,8</b>	<b>13 881</b>	<b>21,8</b>	<b>38 533</b>	<b>60,4</b>	<b>2 568</b>	<b>4,0</b>	-	-
dav. kreisfreie Städte	21 308	2 939	13,8	4 531	21,3	12 562	59,0	1 276	6,0	-	-
dar. München	6 994	1 095	15,7	1 420	20,3	3 938	56,3	541	7,7	-	-
Nürnberg	3 221	356	11,1	797	24,7	1 865	57,9	203	6,3	-	-
Augsburg	1 713	219	12,8	389	22,7	1 006	58,7	99	5,8	-	-
Regensburg	828	108	13,0	171	20,7	517	62,4	32	3,9	-	-
Würzburg	910	161	17,7	155	17,0	558	61,3	36	4,0	-	-
Erlangen	510	60	11,8	102	20,0	319	62,5	29	5,7	-	-
Landkreise	42 486	5 873	13,8	9 350	22,0	25 971	61,1	1 292	3,0	-	-
Bayern 1985	64 218	9 064	14,1	14 418	22,5	38 163	59,4	2 573	4,0	-	-
1984	63 767	9 243	14,5	14 247	22,3	37 791	59,3	2 486	3,9	-	-
1980	63 119	9 780	15,5	14 268	22,6	36 803	58,3	2 268	3,6	-	-
Bundesgebiet 1985	369 914	43 957	11,9	82 776	22,4	226 085	61,1	16 556	4,5	540	0,1
1984	363 128	43 608	12,0	82 696	22,8	220 212	60,7	16 104	4,4	508	0,1
1980	366 102	47 045	12,9	87 120	23,8	216 707	59,2	15 018	4,1	212	0,0
<b>Insgesamt</b>											
Oberbayern	37 195	5 033	13,5	15 017	40,4	15 207	40,9	1 938	5,2	-	-
Niederbayern	11 195	1 546	13,8	4 531	40,5	4 721	42,2	397	3,5	-	-
Oberpfalz	10 818	1 434	13,3	4 551	42,1	4 535	41,9	298	2,8	-	-
Oberfranken	13 089	1 412	10,8	5 519	42,2	5 770	44,1	388	3,0	-	-
Mittelfranken	17 793	1 772	10,0	7 546	42,4	7 693	43,2	782	4,4	-	-
Unterfranken	12 971	1 472	11,3	5 429	41,9	5 726	44,1	344	2,7	-	-
Schwaben	17 428	2 362	13,6	7 143	41,0	7 257	41,6	666	3,8	-	-
<b>Bayern 1986</b>	<b>120 489</b>	<b>15 031</b>	<b>12,5</b>	<b>49 736</b>	<b>41,3</b>	<b>50 909</b>	<b>42,3</b>	<b>4 813</b>	<b>4,0</b>	-	-
dav. kreisfreie Städte	39 057	4 779	12,2	15 841	40,6	16 130	41,3	2 307	5,9	-	-
dar. München	13 010	1 875	14,4	5 094	39,2	5 081	39,1	960	7,4	-	-
Nürnberg	5 880	565	9,6	2 543	43,2	2 409	41,0	363	6,2	-	-
Augsburg	3 165	353	11,2	1 314	41,5	1 311	41,4	187	5,9	-	-
Regensburg	1 542	190	12,3	626	40,6	659	42,7	67	4,3	-	-
Würzburg	1 558	227	14,6	568	36,5	696	44,7	67	4,3	-	-
Erlangen	952	108	11,3	376	39,5	419	44,0	49	5,1	-	-
Landkreise	81 432	10 252	12,6	33 895	41,6	34 779	42,7	2 506	3,1	-	-
Bayern 1985	121 941	15 278	12,5	51 446	42,2	50 457	41,4	4 760	3,9	-	-
1984	122 057	15 499	12,7	51 587	42,3	50 330	41,2	4 641	3,8	-	-
1980	122 859	16 409	13,4	52 245	42,5	49 886	40,6	4 319	3,5	-	-
Bundesgebiet 1985	704 296	75 316	10,7	297 542	42,2	299 091	42,5	31 342	4,5	1 005	0,1
1984	696 118	75 005	10,8	297 705	42,8	292 205	42,0	30 285	4,3	918	0,1
1980	714 117	81 466	11,4	311 912	43,7	291 639	40,8	28 657	4,0	443	0,1

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene.

## 18. Die Gestorbenen 1986 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppe in Jahren	Männliche Gestorbene						Weibliche Gestorbene					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	
					Anzahl	%					Anzahl	%
unter 1 .....	541	–	–	–	541	1,0	365	–	–	–	365	0,6
1 bis unter 5 .....	104	–	–	–	104	0,2	76	–	–	–	76	0,1
5 bis unter 10 .....	74	–	–	–	74	0,1	43	–	–	–	43	0,1
10 bis unter 20 .....	520	2	–	–	522	0,9	171	4	1	–	176	0,3
20 bis unter 30 .....	922	172	3	23	1 120	2,0	230	120	2	14	366	0,6
30 bis unter 40 .....	445	593	21	128	1 187	2,1	90	374	17	64	545	0,8
40 bis unter 50 .....	717	1 922	55	366	3 060	5,4	173	996	86	179	1 434	2,2
50 bis unter 60 .....	667	4 696	253	474	6 090	10,7	352	1 861	472	191	2 876	4,5
60 bis unter 70 .....	517	7 386	769	442	9 114	16,1	932	3 206	2 371	420	6 929	10,9
70 bis unter 80 .....	935	13 234	3 744	539	18 452	32,5	2 318	4 876	12 278	782	20 254	31,7
80 und mehr .....	777	7 850	7 531	273	16 431	29,0	4 062	2 444	23 306	918	30 730	48,2
<b>Insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>35 855</b>	<b>12 376</b>	<b>2 245</b>	<b>56 695</b>	<b>100</b>	<b>8 812</b>	<b>13 881</b>	<b>38 533</b>	<b>2 568</b>	<b>63 794</b>	<b>100</b>

## 19. Säuglingssterblichkeit seit 1871

(Jeweiliger Gebietsstand; 1950 ohne bayerischen Kreis Lindau [Bodensee])

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene		Von 100 Lebendgeborenen sind im 1. Lebensjahr gestorben in (im)								
	Anzahl	auf 100 Lebendgeborene	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Pfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bundesgebiet
1871 .....	60 748	34,3	42,9	39,3	37,4	23,7	20,6	33,8	25,9	43,2	..
1900 .....	62 937	27,8	33,9	34,1	33,7	18,0	18,2	27,9	20,0	30,9	..
1910 .....	43 438	20,2	21,1	27,8	24,9	13,9	15,6	19,6	15,3	21,9	..
1920 .....	30 791	17,1	17,8	25,2	22,2	12,9	13,3	14,1	14,0	16,5	..
1930 .....	16 170	10,9	10,6	16,9	14,5	7,4	9,2	9,0	8,9	10,3	..
1939 .....	13 554	7,6	7,4	9,9	10,5	6,1	7,0	5,9	7,0	7,1	..
1950 .....	9 648	6,3	6,0	8,1	8,0	..	5,8	5,1	5,6	6,0	5,6
1960 .....	6 221	3,6	3,3	4,1	4,1	..	3,2	3,7	3,3	4,2	3,4
1970 .....	3 560	2,5	2,6	2,6	2,4	..	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4
1975 .....	2 085	1,9	1,9	1,9	2,0	..	2,4	1,8	1,9	1,8	2,0
1980 .....	1 417	1,2	1,1	1,1	1,3	..	1,2	1,3	1,3	1,5	1,3
1984 .....	972	0,9	0,9	0,8	1,1	..	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
1985 .....	865	0,8	0,8	0,8	0,8	..	0,7	0,8	0,7	0,8	0,9
1986 .....	906	0,8	0,8	0,8	0,9	..	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9

## 20. Gestorbene Säuglinge seit 1984 nach der Legitimität

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	Gestorbene eheliche Säuglinge						Gestorbene nichteheliche Säuglinge					
	1984		1985		1986		1984		1985		1986	
	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
Oberbayern .....	258	0,8	222	0,7	246	0,7	36	1,0	50	1,3	37	0,9
Niederbayern .....	73	0,7	80	0,8	79	0,8	12	1,0	12	1,0	9	0,7
Oberpfalz .....	99	1,0	76	0,8	81	0,8	13	1,9	10	1,6	14	2,0
Oberfranken .....	75	0,8	68	0,7	73	0,7	7	1,0	9	1,2	13	1,8
Mittelfranken .....	110	0,8	101	0,7	95	0,7	15	1,3	13	1,0	17	1,2
Unterfranken .....	107	0,9	89	0,7	88	0,7	10	1,3	5	0,6	6	0,7
Schwaben .....	149	1,0	117	0,8	128	0,8	8	0,6	13	0,9	20	1,3
<b>Bayern</b>	<b>871</b>	<b>0,9</b>	<b>753</b>	<b>0,7</b>	<b>790</b>	<b>0,7</b>	<b>101</b>	<b>1,0</b>	<b>112</b>	<b>1,1</b>	<b>116</b>	<b>1,1</b>

<sup>1)</sup> Auf 100 Lebendgeborene.

## 21. Gestorbene Säuglinge 1986 nach Alter und Legitimität

Lebensalter der gestorbenen Säuglinge	Gestorbene						Gestorbene Säuglinge			
	eheliche Säuglinge <sup>1)</sup>			nichteheliche Säuglinge <sup>2)</sup>			männlich	weiblich	insgesamt	
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt			Anzahl	%

## In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene

unter 1 Tag .....	111	88	199	28	12	40	139	100	239	26,4
1 bis unter 7 Tage .....	87	58	145	19	6	25	106	64	170	18,8
7 bis unter 28 Tage .....	68	46	114	8	7	15	76	53	129	14,2

## Im ersten Lebensjahr Gestorbene

unter 1 Monat .....	274	195	469	55	25	80	329	220	549	60,6
unter 1 Jahr insgesamt .....	461	329	790	80	36	116	541	365	906	100
dav. waren geboren 1986 .....	384	272	656	72	35	107	456	307	763	84,2
1985 .....	77	57	134	8	1	9	85	58	143	15,8

<sup>1)</sup> Gestorbene Säuglinge, die entweder ehelich geboren oder für ehelich erklärt wurden. – <sup>2)</sup> Gestorbene Säuglinge, die weder ehelich geboren noch für ehelich erklärt wurden.







## C. Wanderung

## 1. Gesamtwanderung 1986 nach Regierungsbezirken

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderung innerhalb des Landes <sup>1)</sup>				Wanderung über die Landesgrenze				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) insgesamt	
	Zugezogene <sup>2)</sup>	Fortgezogene <sup>2)</sup>	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Zugezogene <sup>2)</sup>	Fortgezogene <sup>2)</sup>	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Personen	auf 1000 Einw.
			Personen	auf 1000 Einw.			Personen	auf 1000 Einw.		
<b>1986</b>										
<b>Oberbayern</b>										
München .....	30 001	34 114	- 4 113	-3,2	46 138	31 404	14 734	11,6	10 621	8,3
Übrige kreisfreie Städte .....	4 944	4 871	73	0,5	2 818	1 807	1 011	6,9	1 084	7,4
Landkreise .....	109 115	102 815	6 300	2,7	41 296	27 658	13 638	5,9	19 938	8,6
Zusammen	144 060	141 800	2 260	0,6	90 252	60 869	29 383	7,9	31 643	8,5
<b>Niederbayern</b>										
Kreisfreie Städte .....	5 589	5 682	- 93	-0,6	2 554	1 502	1 052	6,9	959	6,3
Landkreise .....	30 821	29 218	1 603	1,8	5 473	3 956	1 517	1,8	3 120	3,6
Zusammen	36 410	34 900	1 510	1,5	8 027	5 458	2 569	2,5	4 079	4,0
<b>Oberpfalz</b>										
Regensburg .....	4 915	5 164	- 249	-2,0	1 674	1 598	76	0,6	- 173	- 1,4
Übrige kreisfreie Städte .....	2 792	2 922	- 130	-1,5	579	653	- 74	-0,9	- 204	- 2,4
Landkreise .....	23 814	23 968	- 154	-0,2	4 703	3 748	955	1,3	801	1,1
Zusammen	31 521	32 054	- 533	-0,6	6 956	5 999	957	1,0	424	0,4
<b>Oberfranken</b>										
Kreisfreie Städte .....	8 193	8 022	171	0,7	4 360	3 568	792	3,3	963	4,1
Landkreise .....	23 670	24 481	- 811	-1,0	6 045	4 773	1 272	1,6	461	0,6
Zusammen	31 863	32 503	- 640	-0,6	10 405	8 341	2 064	2,0	1 424	1,4
<b>Mittelfranken</b>										
Nürnberg .....	12 806	13 021	- 215	-0,5	14 211	10 119	4 092	8,8	3 877	8,3
Erlangen .....	4 359	4 611	- 252	-2,5	4 575	3 854	721	7,2	469	4,7
Übrige kreisfreie Städte .....	6 725	6 059	666	3,9	3 362	2 487	875	5,1	1 541	9,0
Landkreise .....	30 636	33 442	- 2 806	-3,6	12 875	6 081	6 794	8,7	3 988	5,1
Zusammen	54 526	57 133	- 2 607	-1,7	35 023	22 541	12 482	8,2	9 875	6,5
<b>Unterfranken</b>										
Würzburg .....	3 746	4 696	- 950	-7,5	3 509	3 039	470	3,7	- 480	- 3,8
Übrige kreisfreie Städte .....	3 634	3 960	- 326	-3,0	2 265	1 796	469	4,3	143	1,3
Landkreise .....	31 247	31 169	78	0,1	12 706	10 316	2 390	2,5	2 468	2,6
Zusammen	38 627	39 825	- 1 198	-1,0	18 480	15 151	3 329	2,8	2 131	1,8
<b>Schwaben</b>										
Augsburg .....	7 454	7 622	- 168	-0,7	4 715	3 026	1 689	6,9	1 521	6,2
Übrige kreisfreie Städte .....	4 703	4 481	222	1,6	2 680	2 225	455	3,4	677	5,0
Landkreise .....	42 268	41 114	1 154	1,0	17 727	15 835	1 892	1,6	3 046	2,6
Zusammen	54 425	53 217	1 208	0,8	25 122	21 086	4 036	2,6	5 244	3,4
<b>Bayern</b>										
Großstädte .....	63 281	69 228	- 5 947	-2,5	74 822	53 040	21 782	9,3	15 835	6,8
Übrige kreisfreie Städte .....	36 580	35 997	583	0,6	18 618	14 038	4 580	4,4	5 163	5,0
Landkreise .....	291 571	286 207	5 364	0,7	100 825	72 367	28 458	3,7	33 822	4,4
<b>Insgesamt</b>	<b>391 432</b>	<b>391 432</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>194 265</b>	<b>139 445</b>	<b>54 820</b>	<b>5,0</b>	<b>54 820</b>	<b>5,0</b>
<b>1985</b>										
<b>Bayern</b>										
Großstädte .....	64 287	71 106	- 6 819	-3,0	67 763	61 489	6 274	2,7	- 545	- 0,2
Übrige kreisfreie Städte .....	37 277	35 241	2 036	2,0	16 784	14 133	2 651	2,6	4 687	4,5
Landkreise .....	294 478	289 695	4 783	0,6	91 327	73 500	17 827	2,3	22 610	3,0
<b>Insgesamt</b>	<b>396 042</b>	<b>396 042</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>175 874</b>	<b>149 122</b>	<b>26 752</b>	<b>2,4</b>	<b>26 752</b>	<b>2,4</b>
<b>1984</b>										
<b>Bayern</b>										
Großstädte .....	63 342	80 368	- 17 026	-7,3	61 781	68 090	- 6 309	-2,7	-23 335	-10,0
Übrige kreisfreie Städte .....	37 351	37 451	- 100	-0,1	16 732	18 139	- 1 407	-1,4	- 1 507	- 1,5
Landkreise .....	304 796	287 670	17 126	2,3	89 094	82 463	6 631	0,9	23 757	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>405 489</b>	<b>405 489</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>167 607</b>	<b>168 692</b>	<b>- 1 085</b>	<b>-0,1</b>	<b>- 1 085</b>	<b>- 0,1</b>
<b>1983</b>										
<b>Bayern</b>										
Großstädte .....	83 179	87 788	- 4 609	-1,9	62 660	60 261	2 399	1,0	- 2 210	- 0,9
Übrige kreisfreie Städte .....	43 004	43 589	- 585	-0,6	16 063	14 678	1 385	1,3	800	0,8
Landkreise .....	338 036	332 842	5 194	0,7	91 511	79 791	11 720	1,5	16 914	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>464 219</b>	<b>464 219</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>170 234</b>	<b>154 730</b>	<b>15 504</b>	<b>1,4</b>	<b>15 504</b>	<b>1,4</b>

1) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 2) Zugezogene nach bzw. Fortgezogene aus dem in der Vorspalte genannten Gebiet.

## 2. Wanderung über die Landesgrenze (Außenwanderung) seit 1984 nach Herkunfts- und Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Nationalität	Jahr	Über die bayerische Landesgrenze							
		Zugezogene				Fortgezogene			
		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen		insgesamt	männlich	dar. Erwerbspersonen	
				insgesamt	männlich			insgesamt	männlich
Baden-Württemberg .....	1984	27 392	14 211	12 059	7 385	26 766	14 101	12 533	7 692
	1985	26 926	13 865	11 050	6 770	26 119	13 600	12 170	7 383
	1986	28 194	14 321	11 269	6 684	24 692	12 919	11 460	6 950
Bremen .....	1984	857	470	345	226	493	267	177	115
	1985	950	498	348	215	430	225	154	102
	1986	1 173	611	412	275	437	225	149	89
Hamburg .....	1984	1 781	963	671	447	1 514	778	466	260
	1985	2 245	1 242	653	432	1 523	852	479	306
	1986	2 516	1 407	621	391	1 681	915	648	411
Hessen .....	1984	13 427	7 112	5 209	3 395	9 342	4 920	3 792	2 341
	1985	12 441	6 395	4 659	2 886	9 504	5 005	4 118	2 563
	1986	13 282	6 935	4 829	2 979	10 052	5 273	4 490	2 760
Niedersachsen .....	1984	7 965	4 221	3 136	2 033	5 250	2 782	2 578	1 659
	1985	8 534	4 442	3 110	1 979	5 160	2 828	2 583	1 707
	1986	9 372	4 867	3 213	2 042	5 578	3 010	2 152	1 483
Nordrhein-Westfalen .....	1984	20 702	10 875	8 112	5 263	12 211	6 569	5 654	3 696
	1985	20 661	10 550	7 354	4 688	13 388	7 191	6 768	4 344
	1986	22 292	11 455	7 547	4 774	12 372	6 447	4 909	3 151
Rheinland-Pfalz .....	1984	5 948	3 165	2 948	1 883	4 541	2 404	1 833	1 214
	1985	6 104	3 104	2 653	1 605	4 320	2 314	1 897	1 245
	1986	6 231	3 191	2 092	1 300	4 049	2 135	1 705	1 134
Saarland .....	1984	1 416	770	559	369	971	520	367	246
	1985	1 520	858	570	359	772	420	299	199
	1986	1 669	869	610	380	803	438	284	183
Schleswig-Holstein .....	1984	3 111	1 678	1 425	989	2 864	1 617	1 584	1 083
	1985	3 276	1 785	1 386	937	2 603	1 465	1 534	1 036
	1986	3 687	1 939	1 393	928	2 345	1 296	1 091	730
Berlin (West) .....	1984	6 140	3 920	1 314	869	4 173	2 416	2 780	1 708
	1985	7 720	5 382	1 180	799	5 536	3 038	2 491	2 427
	1986	6 588	4 335	1 047	677	5 773	3 115	2 299	1 481
<b>Bundesgebiet</b>	1984	<b>88 739</b>	<b>47 385</b>	<b>35 778</b>	<b>22 859</b>	<b>68 125</b>	<b>36 374</b>	<b>31 764</b>	<b>20 014</b>
	1985	<b>90 377</b>	<b>48 121</b>	<b>32 963</b>	<b>20 670</b>	<b>69 355</b>	<b>36 938</b>	<b>34 293</b>	<b>21 312</b>
	1986	<b>95 004</b>	<b>49 930</b>	<b>33 033</b>	<b>20 430</b>	<b>67 782</b>	<b>35 773</b>	<b>29 387</b>	<b>18 372</b>
Berlin (Ost) .....	1984	121	53	18	9	11	5	1	1
	1985	134	86	5	4	12	2	3	1
	1986	177	96	10	5	16	7	1	1
Deutsche Demokratische Republik ..	1984	5 793	2 832	801	455	253	90	34	23
	1985	4 333	2 124	423	234	471	159	52	31
	1986	4 325	2 082	488	298	696	336	104	69
Ostgebiete des deutschen Reiches .. (Stand: 31.12.1937) .....	1984	724	346	88	65	344	148	41	26
	1985	507	258	83	55	215	85	32	22
	1986	279	142	42	24	75	37	14	12
Ausland .....	1984	72 230	40 289	21 511	15 553	99 959	57 841	33 215	22 896
	1985	80 523	44 609	18 971	13 534	79 068	46 661	23 522	16 658
	1986	94 480	53 291	18 288	13 188	70 873	40 425	20 502	14 166
dar. Türkei .....	1984	4 981	2 572	576	429	34 253	19 305	11 707	7 920
	1985	6 527	3 311	455	350	9 933	5 489	2 180	1 475
	1986	8 337	4 085	435	316	7 847	4 210	1 699	1 139
Italien .....	1984	7 690	5 020	3 732	2 908	10 098	6 433	4 424	3 248
	1985	7 941	5 162	3 462	2 635	9 771	6 218	4 336	3 175
	1986	9 290	6 070	3 468	2 693	7 910	5 029	3 685	2 718
Jugoslawien .....	1984	4 277	2 557	1 455	1 234	6 930	4 318	2 417	1 862
	1985	4 622	2 634	1 175	948	7 505	4 875	2 754	2 137
	1986	5 237	2 991	992	815	5 287	3 215	1 785	1 366
Österreich .....	1984	8 286	5 503	4 932	3 740	8 615	6 040	4 104	3 068
	1985	7 840	5 083	4 013	2 939	8 141	5 656	3 893	2 952
	1986	8 450	5 311	3 825	2 717	6 501	4 325	3 221	2 358
Griechenland .....	1984	1 891	1 090	427	319	3 036	1 654	910	530
	1985	2 218	1 250	438	308	3 404	1 906	1 075	662
	1986	2 576	1 503	524	381	2 729	1 532	932	562
<b>Insgesamt</b>	1984	<b>167 607</b>	<b>90 905</b>	<b>58 196</b>	<b>38 941</b>	<b>168 692</b>	<b>94 458</b>	<b>65 055</b>	<b>42 960</b>
	1985	<b>175 874</b>	<b>95 198</b>	<b>52 445</b>	<b>34 497</b>	<b>149 121</b>	<b>83 845</b>	<b>57 902</b>	<b>38 024</b>
	1986	<b>194 265</b>	<b>105 541</b>	<b>51 861</b>	<b>33 945</b>	<b>139 442</b>	<b>76 578</b>	<b>50 008</b>	<b>32 620</b>
dar. Ausländer .....	1984	68 459	40 833	21 571	16 069	97 162	57 866	32 980	23 431
	1985	78 674	46 664	18 783	13 804	77 145	47 343	23 787	17 534
	1986	92 682	55 079	18 072	13 383	68 704	41 047	19 514	14 281

## 3. Wanderung zwischen Bayern und dem Ausland 1985 und 1986 nach Herkunfts- und Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet <sup>1)</sup>	Jahr	Zugezogene				Fortgezogene				Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	
		insgesamt		dar. Ausländer		insgesamt		dar. Ausländer		Personen insgesamt	Ausländer
		Personen	%	Personen	%	Personen	%	Personen	%		
Belgien	1985	410	0,5	223	0,3	364	0,4	200	0,3	46	23
	1986	431	0,5	278	0,4	372	0,5	226	0,4	59	52
Frankreich	1985	2 073	2,6	1 547	2,4	2 528	3,2	2 034	3,0	- 455	- 487
	1986	2 138	2,3	1 660	2,1	1 856	2,6	1 315	2,2	282	345
Griechenland	1985	2 218	2,8	2 010	3,1	3 404	4,3	3 161	4,6	- 1 186	- 1 151
	1986	2 576	2,7	2 354	3,0	2 729	3,9	2 526	4,2	- 153	- 172
Großbritannien und Nordirland	1985	2 789	3,5	2 399	3,7	2 733	3,5	2 383	3,5	56	16
	1986	3 108	3,3	2 754	3,5	2 520	3,6	2 104	3,5	588	650
Italien	1985	7 941	9,9	7 149	11,1	9 771	12,3	9 024	13,2	- 1 830	- 1 875
	1986	9 290	9,8	8 500	10,8	7 910	11,2	7 203	12,0	1 380	1 297
Jugoslawien	1985	4 622	5,7	4 536	7,0	7 505	9,5	7 442	10,8	- 2 883	- 2 906
	1986	5 237	5,5	5 116	6,5	5 287	7,5	5 196	8,7	- 50	- 80
Niederlande	1985	828	1,0	614	1,0	725	0,9	515	0,7	103	99
	1986	883	0,9	629	0,8	766	1,1	488	0,8	117	141
Österreich	1985	7 840	9,7	6 743	10,5	8 141	10,3	6 870	10,0	- 301	- 127
	1986	8 450	8,9	7 158	9,1	6 501	9,2	5 249	8,8	1 949	1 909
Polen	1985	8 178	10,2	7 267	11,3	6 139	7,8	6 053	8,8	2 039	1 214
	1986	10 162	10,8	8 986	11,5	6 232	8,8	6 144	10,2	3 930	2 842
Rumänien	1985	6 923	8,6	2 051	3,2	768	0,9	744	1,1	6 155	1 307
	1986	6 448	6,8	2 475	3,2	843	1,2	830	1,4	5 605	1 645
Schweden	1985	445	0,6	410	0,6	384	0,5	332	0,5	61	78
	1986	542	0,6	488	0,6	484	0,7	429	0,7	58	59
Schweiz	1985	1 271	1,6	825	1,3	1 322	1,7	734	1,1	- 51	91
	1986	1 361	1,4	896	1,1	1 482	2,1	783	1,3	- 121	113
Sowjetunion	1985	194	0,2	152	0,2	202	0,3	187	0,3	- 8	- 35
	1986	273	0,3	195	0,2	160	0,2	143	0,2	113	52
Spanien	1985	977	1,2	558	0,9	1 221	1,5	836	1,2	- 244	- 278
	1986	1 159	1,2	635	0,8	1 289	1,8	770	1,3	- 130	- 135
Tschechoslowakei	1985	3 584	4,4	3 420	5,3	2 699	3,4	2 675	3,9	885	745
	1986	3 833	4,1	3 671	4,7	2 653	3,7	2 629	4,4	1 180	1 042
Ungarn	1985	2 142	2,7	2 085	3,2	1 763	2,2	1 744	2,5	379	341
	1986	2 627	2,8	2 576	3,3	1 444	2,0	1 418	2,4	1 183	1 158
Übriges Europa	1985	2 461	3,0	2 104	3,3	2 205	2,9	1 899	2,8	256	205
	1986	2 921	3,1	2 569	3,3	2 329	3,3	1 954	3,3	592	615
<b>Europäisches Ausland zus.</b>	1985	<b>54 896</b>	<b>68,2</b>	<b>44 093</b>	<b>68,4</b>	<b>51 874</b>	<b>65,6</b>	<b>46 833</b>	<b>68,3</b>	<b>3 022</b>	<b>- 2 740</b>
	1986	<b>61 439</b>	<b>65,0</b>	<b>50 940</b>	<b>64,9</b>	<b>44 857</b>	<b>63,4</b>	<b>39 407</b>	<b>65,8</b>	<b>16 582</b>	<b>11 533</b>
Südafrikanische Union	1985	497	0,6	150	0,2	339	0,4	138	0,2	158	12
	1986	626	0,7	242	0,3	311	0,4	142	0,2	315	100
Ägypten	1985	290	0,4	245	0,4	237	0,3	186	0,3	53	59
	1986	300	0,3	243	0,3	262	0,4	196	0,3	38	47
Übriges Afrika	1985	1 508	1,9	1 136	1,8	1 561	2,0	1 189	1,7	- 53	- 53
	1986	2 077	2,2	1 651	2,1	1 606	2,3	1 228	2,0	471	423
Kanada	1985	642	0,8	390	0,6	760	0,9	394	0,6	- 118	- 4
	1986	679	0,7	431	0,5	725	1,0	465	0,8	- 46	- 34
Vereinigte Staaten von Amerika	1985	6 572	8,2	4 306	6,7	6 452	8,2	3 690	5,4	120	616
	1986	7 030	7,5	4 608	5,9	6 966	9,8	4 059	6,8	64	549
Argentinien	1985	294	0,4	155	0,2	224	0,3	154	0,2	70	1
	1986	385	0,4	245	0,3	236	0,3	155	0,2	149	90
Brasilien	1985	648	0,8	440	0,7	499	0,6	344	0,5	149	96
	1986	674	0,7	500	0,6	528	0,7	353	0,6	146	147
Übriges Amerika	1985	1 088	1,3	610	0,9	881	1,1	488	0,7	207	122
	1986	1 198	1,3	669	0,9	837	1,2	456	0,8	361	213
Türkei	1985	6 527	8,1	6 420	10,0	9 933	12,6	9 798	14,3	- 3 406	- 3 378
	1986	8 337	8,8	8 219	10,5	7 847	11,1	7 742	12,9	490	477
Übriges Asien	1985	6 973	8,6	6 210	9,6	5 688	7,2	5 041	7,3	1 285	1 169
	1986	11 144	11,8	10 370	13,2	6 017	8,5	5 376	9,0	5 127	4 994
Australien	1985	447	0,5	271	0,4	517	0,7	297	0,4	- 69	- 26
	1986	469	0,5	287	0,4	580	0,8	312	0,5	- 111	- 25
Neuseeland und übriges Ozeanien	1985	141	0,2	68	0,1	104	0,1	41	0,1	37	27
	1986	119	0,1	54	0,1	101	0,1	42	0,1	18	12
<b>Außereuropäisches und unbek. Ausland sowie ohne Angabe zus.</b>	1985	<b>25 627</b>	<b>31,8</b>	<b>20 401</b>	<b>31,6</b>	<b>27 194</b>	<b>34,4</b>	<b>21 760</b>	<b>31,7</b>	<b>- 1 567</b>	<b>- 1 359</b>
	1986	<b>33 041</b>	<b>35,0</b>	<b>27 519</b>	<b>35,1</b>	<b>26 019</b>	<b>36,6</b>	<b>20 526</b>	<b>34,2</b>	<b>7 022</b>	<b>6 993</b>
<b>Ausland insgesamt</b>	1984	<b>72 230</b>	<b>100</b>	<b>56 962</b>	<b>100</b>	<b>99 959</b>	<b>100</b>	<b>89 511</b>	<b>100</b>	<b>- 27729</b>	<b>- 32 549</b>
	1985	<b>80 523</b>	<b>100</b>	<b>64 494</b>	<b>100</b>	<b>79 068</b>	<b>100</b>	<b>68 593</b>	<b>100</b>	<b>- 1 455</b>	<b>- 4 099</b>
	1986	<b>94 480</b>	<b>100</b>	<b>78 459</b>	<b>100</b>	<b>70 876</b>	<b>100</b>	<b>59 933</b>	<b>100</b>	<b>23 604</b>	<b>18 526</b>

1) Ohne Deutsche Demokratische Republik.

## 4. Wanderungsgewinn bzw. -verlust und Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen 1984 bis 1986 in Stadt und Land

(Jeweiliger Gebietsstand am 31. Dezember)

Gebiet	1984			1985			1986		
	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-		Außen-	Binnen-	
	wanderung		wanderung		wanderung				
<b>Oberbayern</b>									
München .....	- 3 154	- 9 848	- 3 004	6 244	-3 983	- 3 163	14 734	-4 113	-2 454
Übrige kreisfreie Städte .....	- 322	917	- 181	812	932	- 40	1 011	73	98
Landkreise .....	6 497	9 013	329	9 897	5 460	872	13 638	6 300	2 309
Zusammen	3 021	82	- 2 856	16 953	2 409	- 2 331	29 383	2 260	- 47
<b>Niederbayern</b>									
kreisfreie Städte .....	815	- 218	- 702	1 005	173	- 713	1 052	- 93	- 471
Landkreise .....	752	2 660	102	715	1 354	42	1 517	1 603	893
Zusammen	1 567	2 442	- 600	1 720	1 527	- 671	2 569	1 510	422
<b>Oberpfalz</b>									
Regensburg .....	- 750	- 3 996	- 583	62	- 1 617	- 646	76	- 249	- 486
Übrige kreisfreie Städte .....	- 24	203	- 356	- 137	203	- 363	- 74	- 130	- 237
Landkreise .....	522	1 790	460	358	600	520	955	- 154	909
Zusammen	- 252	- 2 003	- 479	283	- 814	- 489	957	- 533	186
<b>Oberfranken</b>									
kreisfreie Städte .....	- 340	- 452	- 1 308	608	416	- 1 200	792	171	- 1 058
Landkreise .....	- 858	212	- 2 123	127	- 151	- 1 815	1 272	- 811	- 1 076
Zusammen	- 1 198	- 240	- 3 431	735	265	- 3 015	2 064	- 640	- 2 134
<b>Mittelfranken</b>									
Erlangen .....	- 56	- 1 135	59	73	- 1 038	70	721	- 252	103
Nürnberg .....	- 2 100	- 1 419	- 2 419	- 1 006	243	- 2 339	4 092	- 215	- 1 740
Übrige kreisfreie Städte .....	- 976	17	- 658	176	48	- 520	875	666	- 423
Landkreise .....	2 796	576	- 23	6 481	- 3 793	- 295	6 794	- 2 806	24
Zusammen	- 336	- 1 961	- 3 041	5 724	- 4 540	- 3 084	12 482	- 2 607	- 2 036
<b>Unterfranken</b>									
Würzburg .....	567	- 232	- 491	- 16	- 1 355	- 627	470	- 950	- 467
Übrige kreisfreie Städte .....	- 279	- 358	- 344	211	173	- 275	469	- 326	- 185
Landkreise .....	- 977	389	1 066	102	419	767	2 390	78	1 647
Zusammen	- 689	- 201	231	297	- 763	- 135	3 329	- 1 198	995
<b>Schwaben</b>									
Augsburg .....	- 816	- 396	- 1 073	917	931	- 1 055	1 689	- 168	- 752
Übrige kreisfreie Städte .....	- 281	- 209	- 453	- 24	91	- 486	455	222	- 408
Landkreise .....	- 2 101	2 486	828	147	894	690	1 892	1 154	1 724
Zusammen	- 3 198	1 881	- 698	1 040	1 916	- 851	4 036	1 208	564
<b>Bayern</b>									
Großstädte .....	- 6 309	- 17 026	- 7 511	6 274	- 6 819	- 7 760	21 782	- 5 947	- 5 796
Übrige kreisfreie Städte .....	- 1 407	- 100	- 4 002	2 651	2 036	- 3 597	4 580	583	- 2 684
Landkreise .....	6 631	17 126	639	17 827	4 783	781	28 458	5 364	6 430
<b>Insgesamt</b>	<b>- 1 085</b>	<b>-</b>	<b>- 10 874</b>	<b>26 752</b>	<b>-</b>	<b>- 10 576</b>	<b>54 820</b>	<b>-</b>	<b>- 2 050</b>
<b>dar. Ausländer</b>									
Großstädte .....	- 12 839	1 406	2 514	- 3 400	3 177	2 434	9 391	1 799	2 523
Übrige kreisfreie Städte .....	- 5 355	394	832	- 603	2 082	922	972	1 245	1 038
Landkreise .....	- 10 509	- 1 800	2 595	5 532	- 5 259	2 378	13 615	- 3 044	2 813
<b>Insgesamt</b>	<b>- 28 703</b>	<b>-</b>	<b>5 941</b>	<b>1 529</b>	<b>-</b>	<b>5 734</b>	<b>23 978</b>	<b>-</b>	<b>6 374</b>

## 5. Einbürgerungen 1986

Gebiet Nationalität	Eingebürgerte Personen			davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	wegen Anspruchs			aus Ermessen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bayern 1984 .....	8 940	4 339	4 601	6 370	3 081	3 289	2 570	1 258	1 312
1985 .....	8 143	3 975	4 168	5 863	2 848	3 015	2 280	1 127	1 153
1986 .....	7 611	3 694	3 917	5 436	2 674	2 762	2 175	1 020	1 155
<b>1986 in den Regierungsbezirken<sup>1)</sup></b>									
Oberbayern .....	3 130	1 496	1 634	2 010	987	1 023	1 120	509	611
Niederbayern .....	423	211	212	280	141	139	143	70	73
Oberpfalz .....	443	222	221	332	169	163	111	53	58
Oberfranken .....	273	123	150	163	76	87	110	47	63
Mittelfranken .....	1 636	805	831	1 376	681	695	260	124	136
Unterfranken .....	402	208	194	257	135	122	145	73	72
Schwaben .....	1 239	595	644	968	457	511	271	138	133
<b>1986 nach ausgewählten Nationalitäten</b>									
Rumänen .....	4 466	2 158	2 308	4 382	2 115	2 267	84	43	41
Jugoslawen .....	499	240	259	101	57	44	398	183	215
Polen .....	435	209	226	368	181	187	67	28	39
Tschechoslowaken .....	343	181	162	171	98	73	172	83	89
Ungarn .....	218	111	107	113	67	46	105	44	61

<sup>1)</sup> Ohne Einbürgerungen aus dem Ausland.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Der statistische Nachweis über Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen und in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens Tätige wird auf der Grundlage der Jahresgesundheitsberichte der Gesundheitsämter erstellt.

**Jugendgesundheitspflege:** Über die jugendärztlichen und jugendzahnärztlichen Untersuchungen in den Volksschulen wird im Rahmen des Jahresgesundheitsberichts der Gesundheitsämter berichtet. Berichtszeitraum ist das Schuljahr. Auch der Nachweis über die Mitwirkung des Gesundheitsamts bei den Untersuchungen von Säuglingen und Kleinkindern ist Bestandteil des Jahresgesundheitsberichts.

**Apotheken, Arzneimittelhersteller:** Daten über die Apotheken werden ebenfalls im Jahresgesundheitsbericht der Gesundheitsämter erhoben. Statistische Angaben über die Arzneimittelhersteller werden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern mitgeteilt.

**Krankenhäuser** im Sinne der Krankenhausstatistik sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistungen erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten. Die Erfassung erfolgt nach Wirtschaftseinheiten.

Die Krankenhäuser werden nach ihrem Träger unterteilt in

öffentliche Krankenhäuser, das sind solche des Staates, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften, die unter Aufsicht des Staates stehen,

private Krankenhäuser, das sind solche, die einer Konzession nach der Gewerbeordnung bedürfen, und

freie gemeinnützige Krankenhäuser, das sind alle anderen, insbesondere solche, die von kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen finanziell unterhalten werden.

Planbetten sind Krankenhausbetten, die krankenhaushygienisch und funktionell bestimmten Erfordernissen genügen.

**Meldepflichtige übertragbare Krankheiten:** Die Statistik der Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten stützt sich auf die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter. Seit 1970 besteht eine Meldepflicht auch für ansteckungsfähige Geschlechtskrankheiten.

Die Tuberkulosestatistik wird aus den Berichten und Meldungen der Tuberkulosefürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern erstellt.

**Todesursachen:** Aus den Angaben zur Todesursache in der Todesbescheinigung wird für die Todesursachenstatistik das sog. Grundleiden nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt. Die Verschlüsselung erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 9. Revision, 1979.

#### 1. Berufsausübende Ärzte und Zahnärzte 1986

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Berufsausübende Ärzte			davon								Berufsausübende Zahnärzte	
				in freier Praxis (Praxisinhaber)		als Assistenten bei Ärzten in freier Praxis		hauptamtlich in einem Krankenhaus		hauptamtlich in sonstiger Tätigkeit <sup>1)</sup>			
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern .....	9 307	3 209	12 516	4 265	1 386	98	127	4 236	1 359	708	337	2 280	757
dar. München .....	5 101	1 915	7 016	1 924	778	79	106	2 539	763	559	268	1 022	422
Niederbayern .....	1 779	496	2 275	905	192	9	9	763	259	102	36	465	65
Oberpfalz .....	1 544	391	1 935	758	153	10	18	646	173	130	47	403	76
dar. Regensburg .....	445	146	591	194	53	2	4	200	57	49	32	89	20
Oberfranken .....	1 597	358	1 955	814	135	4	2	706	181	73	40	458	82
Mittelfranken .....	2 871	851	3 722	1 309	288	14	11	1 345	430	203	122	882	220
dar. Nürnberg .....	1 046	369	1 415	509	116	8	8	444	178	85	67	353	94
Erlangen .....	673	188	861	113	35	-	-	487	135	73	18	109	39
Unterfranken .....	2 242	621	2 863	985	193	23	19	1 087	359	147	50	553	115
dar. Würzburg .....	756	229	985	179	51	21	11	462	136	94	31	149	37
Schwaben .....	2 670	700	3 370	1 389	281	11	14	1 189	342	81	63	713	144
dar. Augsburg .....	712	227	939	303	71	4	1	383	122	22	33	150	33
<b>Bayern 1986</b>	<b>22 010</b>	<b>6 626</b>	<b>28 636</b>	<b>10 425</b>	<b>2 628</b>	<b>169</b>	<b>200</b>	<b>9 972</b>	<b>3 103</b>	<b>1 444</b>	<b>695</b>	<b>5 754</b>	<b>1 459</b>
dar. Großstädte	8 733	3 074	11 807	3 222	1 104	114	130	4 515	1 391	882	449	1 872	645
Bayern 1985	21 473	6 209	27 682	10 214	2 554	121	139	9 800	2 884	1 338	632	5 547	1 348
1984	20 940	5 915	26 855	10 068	2 558	102	121	9 510	2 621	1 260	615	5 652	1 291
1983	20 318	5 624	25 942	9 718	2 408	86	108	9 121	2 509	1 393	599	5 627	1 224
1982	19 593	5 405	24 998	9 331	2 340	68	74	8 787	2 366	1 407	625	5 616	1 187
1981	19 327	5 226	24 553	9 284	2 265	68	108	8 534	2 249	1 441	604	5 541	1 202
1980	19 034	4 924	23 958	9 087	2 130	52	82	8 417	2 169	1 478	543	5 552	1 165
Bundesgebiet <sup>2)</sup> 1984	117 723 <sup>3)</sup>	36 172 <sup>3)</sup>	153 895 <sup>3)</sup>	53 493	12 876	770 <sup>3)</sup>	752 <sup>3)</sup>	55 467	17 543	7 993	5 001	27 475	6 940
1983	113 496 <sup>3)</sup>	33 971 <sup>3)</sup>	147 467 <sup>3)</sup>	51 331	12 163	878 <sup>3)</sup>	826 <sup>3)</sup>	53 146	16 088	8 141	4 894	27 052	6 661
1982	113 208 <sup>3)</sup>	33 013 <sup>3)</sup>	146 221 <sup>3)</sup>	50 963	11 972	630 <sup>3)</sup>	740 <sup>3)</sup>	53 247	15 510	8 368	4 791	27 303	6 376
1981	111 524 <sup>3)</sup>	31 410 <sup>3)</sup>	142 934 <sup>3)</sup>	50 301	11 577	425 <sup>3)</sup>	482 <sup>3)</sup>	52 584	14 966	8 214	4 385	27 179	6 322
1980	109 304 <sup>3)</sup>	30 127 <sup>3)</sup>	139 431 <sup>3)</sup>	49 788	11 377	424 <sup>3)</sup>	440 <sup>3)</sup>	51 027	14 185	8 065	4 125	27 088	6 152

<sup>1)</sup> Einschl. der Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst, im gewerbeärztlichen Dienst, im Versorgungswesen, in der Sozialversicherung, in der Arbeitsverwaltung, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz, im Polizeidienst und in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige Ärzte. - <sup>2)</sup> 1983 und 1984 ohne Saarland. - <sup>3)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis. - <sup>4)</sup> In Bremen und Berlin ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis. - <sup>5)</sup> In Bremen ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

## 2. Berufsausübende Ärzte seit 1984

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Gebietsbezeichnung	Geschlecht	Berufsausübende Ärzte insgesamt			davon 1986 im Regierungsbezirk						
		1984	1985	1986	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Allgemeinmedizin .....	männlich	3 571	3 686	3 743	1 044	348	431	365	576	487	492
	weiblich	900	927	957	312	80	89	73	182	110	111
Anästhesiologie .....	männlich	457	484	557	192	42	55	46	71	70	81
	weiblich	368	374	383	203	23	35	5	43	28	46
Arbeitsmedizin .....	männlich	56	59	75	29	7	6	6	17	5	5
	weiblich	26	27	37	11	2	2	2	8	1	11
Augenheilkunde .....	männlich	469	476	495	208	30	35	39	72	49	62
	weiblich	161	161	164	93	8	14	3	14	17	15
Chirurgie .....	männlich	1 253	1 305	1 375	591	96	121	101	152	133	181
	weiblich	85	74	88	56	6	7	1	7	5	6
Dermatologie und Venerologie ...	männlich	270	263	273	123	10	19	21	40	28	32
	weiblich	126	141	144	69	8	12	5	19	12	19
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	männlich	1 135	1 147	1 190	554	88	85	90	138	100	135
	weiblich	219	224	226	123	13	15	9	29	14	23
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ...	männlich	473	470	464	237	26	26	26	57	36	56
	weiblich	67	72	73	49	4	1	3	8	5	3
Innere Medizin .....	männlich	2 827	2 940	3 011	1 442	213	185	196	343	268	364
	weiblich	473	456	456	263	24	22	21	39	38	49
Kinderheilkunde .....	männlich	536	580	565	229	38	34	42	85	58	79
	weiblich	354	352	374	190	16	27	19	58	23	41
Kinder- und Jugendpsychiatrie ...	männlich	25	20	22	8	1	2	1	2	5	3
	weiblich	15	14	13	11	-	-	-	1	1	-
Laboratoriumsmedizin .....	männlich	108	121	127	68	7	3	6	16	12	15
	weiblich	28	27	36	26	4	1	-	-	2	3
Lungen- und Bronchialheilkunde ..	männlich	131	119	119	45	8	12	13	13	14	14
	weiblich	32	27	27	6	2	2	7	3	4	3
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie .....	männlich	17	10	11	8	-	-	-	3	-	-
	weiblich	2	11	11	9	-	-	-	2	-	-
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie ..	männlich	68	72	69	41	4	4	4	7	5	4
	weiblich	5	7	5	5	-	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie) .....	männlich	467	486	462	201	28	30	39	72	49	43
	weiblich	162	183	165	80	6	7	14	26	15	17
Neurochirurgie .....	männlich	48	52	48	21	-	2	2	8	8	7
	weiblich	3	4	3	1	-	1	-	1	-	-
Neurologie .....	männlich	72	95	104	67	3	4	6	2	2	20
	weiblich	16	21	25	18	-	2	-	-	2	3
Nuklearmedizin .....	männlich	46	47	57	31	2	-	3	5	10	6
	weiblich	7	12	5	4	1	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen ..	männlich	78	83	78	17	10	11	9	11	11	9
	weiblich	57	57	52	17	2	7	4	12	3	7
Orthopädie .....	männlich	579	604	668	322	51	37	44	78	47	89
	weiblich	33	30	42	24	-	2	1	10	2	3
Pathologie .....	männlich	85	88	92	44	5	11	6	16	2	8
	weiblich	10	7	7	3	1	1	-	1	1	-
Pharmakologie .....	männlich	12	13	27	11	-	-	-	6	10	-
	weiblich	3	3	5	1	-	-	-	1	3	-
Psychiatrie .....	männlich	91	91	118	81	2	8	3	8	5	11
	weiblich	26	28	36	27	-	3	1	3	-	2
Radiologie .....	männlich	392	410	432	226	29	26	28	49	28	46
	weiblich	64	64	87	45	7	5	4	7	14	5
Rechtsmedizin .....	männlich	19	18	17	6	3	-	1	4	2	1
	weiblich	2	1	2	1	-	-	-	1	-	-
Urologie .....	männlich	348	362	370	157	25	28	33	48	36	43
	weiblich	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>männlich</b>	<b>13 633</b>	<b>14 101</b>	<b>14 569</b>	<b>6 003</b>	<b>1 076</b>	<b>1 175</b>	<b>1 130</b>	<b>1 899</b>	<b>1 480</b>	<b>1 806</b>
	<b>weiblich</b>	<b>3 246</b>	<b>3 306</b>	<b>3 425</b>	<b>1 649</b>	<b>207</b>	<b>255</b>	<b>172</b>	<b>475</b>	<b>300</b>	<b>367</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>16 879</b>	<b>17 407</b>	<b>17 994</b>	<b>7 652</b>	<b>1 283</b>	<b>1 430</b>	<b>1 302</b>	<b>2 374</b>	<b>1 780</b>	<b>2 173</b>
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ..	männlich	7 307	7 372	7 441	3 304	703	369	467	972	762	864
	weiblich	2 669	2 903	3 201	1 560	289	136	186	376	321	333
	insgesamt	9 976	10 275	10 642	4 864	992	505	653	1 348	1 083	1 197

## 3. An Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker erteilte Approbationen 1985 und 1986

Art der Approbation	Jahr	Erteilte Approbationen an						
		männliche	weibliche	Personen insgesamt	davon sind			
					in Bayern geboren		außerhalb Bayerns geboren	
		Personen			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Approbation als Arzt .....	1985	1 158	656	1 814	736	392	422	264
	1986	1 203	756	1 959	764	482	439	274
Approbation als Zahnarzt .....	1985	204	88	292	107	37	97	51
	1986	247	70	317	152	36	95	34
Approbation als Tierarzt .....	1985	135	95	230	70	48	65	47
	1986	140	106	246	68	60	72	46
Approbation als Apotheker .....	1985	118	195	313	93	131	25	64
	1986	116	222	338	80	159	36	63



**4. Sonstige Berufe des Gesundheitswesens 1986**

(Stand: 31. Dezember)

Beruf	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Krankenschwestern	35 010	13 113	2 926	2 500	2 892	5 200	3 869	4 510
Krankenpfleger	6 972	1 847	665	689	715	1 230	846	980
Krankenschwestern und Krankenpfleger zusammen	41 982	14 960	3 591	3 189	3 607	6 430	4 715	5 490
dar. in der Gemeindekrankenpflege tätig	1 622	243	88	125	245	497	214	210
Kinderkrankenschwestern (-pfleger)	4 433	1 518	286	359	297	761	552	660
Krankenpflegehelferinnen	4 359	1 358	379	536	502	757	447	380
Krankenpflegehelfer	800	242	91	47	97	220	39	64
Hebammen	952	312	80	79	98	126	131	126
Krankenpflegeschülerinnen	8 671	2 299	861	819	795	1 665	1 003	1 229
Krankenpflegeschüler	1 338	317	103	140	145	260	153	220
Kinderkrankenpflegeschüler (-innen)	1 176	241	128	118	88	233	178	190
Krankenpflegehelferschülerinnen	336	162	-	15	54	56	37	12
Krankenpflegehelferschüler	81	28	-	1	8	39	5	-
Hebammenschülerinnen	227	86	-	-	36	60	45	-
Medizinisch-technische Assistenten (-innen)	2 534	1 536	123	88	64	209	186	328
Pharmazeutisch-technische Assistenten (-innen)	2 650	959	204	130	182	352	351	472
Apothekerassistenten (-innen)	542	219	34	41	41	86	53	68
Masseure, Masseurinnen	1 019	423	106	53	53	97	65	222
Masseure, Masseurinnen und med. Bademeister (-innen)	4 458	1 906	536	266	304	366	322	758
Krankengymnasten (-innen)	3 043	1 741	186	110	207	310	186	303
Beschäftigungstherapeuten (-innen)	559	205	46	47	61	74	68	58
Diätassistenten (-innen)	627	238	52	35	48	64	105	85
Desinfektoren (-innen)	469	143	36	40	70	84	52	44
Gesundheitsaufseher	173	49	22	18	19	20	20	25
Rettungssanitäter (-innen)	2 766	908	169	236	188	509	312	444
Heilpraktiker (-innen)	2 940	1 519	176	131	110	403	200	401

**5. Apotheken, Apotheker sowie Hersteller und Importeure von Arzneimitteln seit 1984**

(Stand: 31. Dezember)

Gebiet	Jahr	Öffentliche Apotheken <sup>1)</sup>	Krankenhausa- apotheken	Approbierte Apotheker		Hersteller und Importeure von Arzneimitteln				
				insgesamt	weiblich	davon				
						Gewerbliche Herstellerbetriebe	Hersteller von Blutzubereitungen, Sera, Impfstoffen, Testallergenen, Testsera und Testantigenen <sup>2)</sup>	Apotheken, die über den Rahmen des üblichen Apo- thekenbetriebes hinaus Arznei- mittel herstellen	Importeure von Arznei- mitteln aus Nicht-EG- Staaten <sup>3)</sup>	
Oberbayern	1984	1 125	29	2 362	1 424	243	140	13	57	33
	1985	1 135	30	2 434	1 471	249	140	13	57	39
	1986	1 148	29	2 495	1 544	251	137	15	56	43
Niederbayern	1984	267	8	387	146	21	12	-	4	5
	1985	273	8	393	152	21	13	-	4	4
	1986	280	8	406	164	20	15	-	1	4
Oberpfalz	1984	231	9	343	151	33	23	1	6	3
	1985	233	9	358	167	33	23	1	6	3
	1986	235	9	384	181	39	23	1	6	9
Oberfranken	1984	285	9	429	167	25	16	-	4	5
	1985	297	9	450	185	34	16	-	4	14
	1986	303	9	476	198	32	15	-	4	13
Mittelfranken	1984	394	11	774	405	44	26	3	9	6
	1985	397	12	813	421	44	26	3	9	6
	1986	403	12	833	435	47	29	3	9	6
Unterfranken	1984	320	4	516	234	35	26	3	2	4
	1985	327	5	530	248	35	26	3	2	4
	1986	333	5	536	257	35	26	3	2	4
Schwaben	1984	421	3	668	308	69	43	-	14	12
	1985	424	3	694	329	66	41	-	14	11
	1986	435	3	712	343	64	40	-	11	13
<b>Bayern</b>	1981	2 868	45	4 938	2 554	456	286	27	100	43
	1982	2 927	51	5 132	2 642	460	278	25	98	59
	1983	2 979	69	5 275	2 699	465	278	23	101	63
	1984	3 043	73	5 479	2 835	470	286	20	96	68
	1985	3 086	76	5 672	2 973	482	285	20	96	81
	1986	3 137	75	5 842	3 122	488	285	22	89	92

<sup>1)</sup> Einschl. Zweigapotheken. - <sup>2)</sup> Soweit nicht bereits bei „Gewerbliche Herstellerbetriebe“ enthalten. - <sup>3)</sup> Einschl. Hersteller, die von § 13 Abs. 1, 2 AMG nicht erfaßt werden.

## 6. Jugendgesundheitspflege seit 1984/85

Gebiet	Schuljahr	Jugendärztliche Untersuchungen						Jugendzahnärztliche Untersuchungen					
		Untersuchte Schulanfänger und Schüler allgemeinbildender Schulen insgesamt <sup>1)</sup>	davon durch				Untersuchte Kleinkinder und Schüler allgemeinbildender Schulen insgesamt	darunter					
			hauptamtliche Ärzte		nebenamtliche Ärzte <sup>2)</sup>			Behandlungsbedürftige		kieferorthopädisch Beratungsbedürftige sowie in Behandlung stehende			
			Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		
Oberbayern	1984/85	62 968	40 894	64,9	22 074	35,1	256 237	84 470	33,0	59 413	23,2		
	1985/86	58 763	41 226	70,2	17 537	29,8							
Niederbayern	1984/85	30 600	21 399	69,9	9 201	30,1	100 212	44 468	44,4	19 175	19,1		
	1985/86	31 145	27 151	87,2	3 994	12,8							
Oberpfalz	1984/85	15 845	12 203	77,0	3 642	23,0	73 418	34 103	46,5	16 327	22,2		
	1985/86	16 702	14 019	83,9	2 683	16,1							
Oberfranken	1984/85	23 749	12 459	52,5	11 290	47,5	81 585	39 019	47,8	15 596	19,1		
	1985/86	21 471	9 984	46,5	11 487	53,5							
Mittelfranken	1984/85	28 164	16 060	57,0	12 104	43,0	115 277	37 043	32,1	21 820	18,9		
	1985/86	28 878	16 864	58,4	12 014	41,6							
Unterfranken	1984/85	21 453	17 664	82,3	3 789	17,7	75 640	29 943	39,6	11 905	15,7		
	1985/86	22 833	20 653	90,5	2 180	9,5							
Schwaben	1984/85	27 900	21 008	75,3	6 892	24,7	126 941	47 661	37,5	26 238	20,7		
	1985/86	28 533	21 545	75,5	6 988	24,5							
<b>Bayern</b>	<b>1984/85</b>	<b>210 679</b>	<b>141 687</b>	<b>67,3</b>	<b>68 992</b>	<b>32,7</b>	<b>829 310</b>	<b>316 707</b>	<b>38,2</b>	<b>170 474</b>	<b>20,6</b>		
	<b>1985/86</b>	<b>208 325</b>	<b>151 442</b>	<b>72,7</b>	<b>56 883</b>	<b>27,3</b>							

<sup>1)</sup> Ausgenommen Schüler von Realschulen und Gymnasien, einschl. der Schüler an beruflichen Vollzeitschulen. – <sup>2)</sup> Einschl. der Untersuchten ohne Aufteilung, ob von haupt- oder nebenamtlichen Ärzten untersucht.

## 7. Schutzimpfungen nach der Art des Impfschutzes 1986

– als Leistungen der RVO- und Ersatzkassen abgerechnet –

(Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB))

Geburtsjahr der Geimpften	Impfungen (verabreichte Impfdosen) mit Einfach- oder Kombinationsimpfstoff gegen ...													
	Diphtherie	Keuchhusten <sup>1)</sup>	Polio-myelitis	Masern <sup>1)</sup>		Mumps <sup>1)</sup>		Röteln				Tuberkulose (BCG)	Tetanus	
				insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich				
	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>	Anzahl	% <sup>2)</sup>		
1976 und früher	40 126	1 424	79 776	2 765	0,0	4 782	0,0	28 960	0,3	27 606	0,5	790	0,0	181 817
1977	5 242	106	4 894	478	0,5	680	0,6	546	0,5	363	0,7	77	0,1	5 466
1978	8 154	154	5 336	625	0,6	815	0,8	556	0,5	328	0,6	54	0,1	7 800
1979	20 630	393	10 095	1 144	1,1	1 378	1,3	952	0,9	540	1,0	69	0,1	19 004
1980	16 098	494	7 974	1 610	1,4	1 880	1,6	1 224	1,1	699	1,3	99	0,1	14 998
1981	3 058	174	2 777	1 954	1,7	2 108	1,8	1 424	1,2	768	1,4	120	0,1	3 177
1982	4 166	303	3 942	4 762	4,1	4 994	4,3	3 445	3,0	1 935	3,4	264	0,2	4 302
1983	6 231	776	5 628	6 879	6,1	6 990	6,2	4 718	4,2	2 498	4,6	178	0,2	6 348
1984	47 129	13 716	35 298	34 316	30,8	34 397	30,9	25 148	22,6	13 170	24,1	262	0,2	47 168
1985	126 008	54 931	84 879	23 168	20,8	23 177	20,8	17 862	16,0	9 133	16,7	1 738	1,6	126 284
1986	118 970	57 704	69 398	748	0,6	749	0,6	614	0,5	347	0,6	26 054	22,0	119 389
Ohne Angabe	19 900	4 994	17 132	3 552		3 781		3 434				1 228		23 861
<b>Insgesamt</b>	<b>415 712</b>	<b>135 169</b>	<b>327 129</b>	<b>82 001</b>	<b>0,7</b>	<b>85 731</b>	<b>0,8</b>	<b>88 883</b>	<b>0,8</b>	<b>57 387</b>	<b>1,0</b>	<b>30 933</b>	<b>0,3</b>	<b>559 614</b>

Hinweis: Bei Impfungen, bei welchen zur Erzielung eines ausreichenden Impfschutzes mehrmalige Impfstoffgaben erforderlich sind, nämlich gegen Diphtherie, Keuchhusten, Poliomyelitis und Tetanus, läßt sich der Durchimpfungsgrad aufgrund der KVB-Statistik nicht errechnen.

<sup>1)</sup> Ohne Impfungen aus der Gruppe der Mehrfachimpfungen Diphtherie-Pertussis-Tetanus oder Diphtherie-Tetanus und Masern, Mumps, da nicht ausscheidbar. – <sup>2)</sup> In % der Bevölkerung des gleichen Geburtsjahrs. – <sup>3)</sup> In % der weiblichen Bevölkerung des gleichen Geburtsjahrs.

## 8. Behindertenhilfe durch das Gesundheitsamt 1986

Alter in Jahren	Betreute								
	Körper-	Seh-	Hör-	Sprach-	geistig	seelisch	mehrfach	psychisch Kranke	Süchtige
	Behinderte								
unter 1	28	2	7	2	16	10	30	1	–
1 bis unter 6	473	58	274	1 622	506	356	765	58	–
6 bis unter 15	769	118	600	886	822	1 172	679	413	19
15 bis unter 25	726	101	135	138	1 349	699	588	1 193	1 613
25 bis unter 60	2 543	148	137	88	1 496	1 875	1 355	6 346	9 966
60 und mehr	5 380	322	203	36	1 259	757	4 549	2 839	1 045
<b>Insgesamt</b>	<b>9 919</b>	<b>749</b>	<b>1 356</b>	<b>2 772</b>	<b>5 448</b>	<b>4 869</b>	<b>7 966</b>	<b>10 850</b>	<b>12 643</b>

9. Untersuchungen von Säuglingen und Kleinkindern seit 1984

Gebiet	Jahr	Beratungsstellen, an denen regelmäßig Mütterberatungen stattfinden	Im Rahmen der Gesundheitspflege ärztlich untersuchte Säuglinge <sup>1)</sup>	Durch Hausbesuche von Sozialarbeitern <sup>2)</sup> betreute Säuglinge	Im Rahmen der Gesundheitspflege ärztlich untersuchte Kleinkinder (1 bis unter 6 Jahre) <sup>3)</sup>
Oberbayern	1984	262	7 823	8 461	4 606
	1985	254	7 307	8 770	4 187
	1986	257	7 737	9 494	4 456
Niederbayern	1984	120	2 711	145	911
	1985	116	2 244	125	924
	1986	120	2 066	68	519
Oberpfalz	1984	110	3 149	117	604
	1985	101	2 629	51	605
	1986	91	2 332	28	564
Oberfranken	1984	223	3 087	4 897	1 354
	1985	192	2 919	4 346	838
	1986	176	2 455	4 422	1 268
Mittelfranken	1984	145	8 047	402	5 415
	1985	134	8 763	452	5 217
	1986	132	7 915	366	4 409
Unterfranken	1984	164	2 492	2 449	1 260
	1985	143	2 384	1 925	793
	1986	148	2 503	1 727	1 471
Schwaben	1984	56	1 424	16	2 767
	1985	62	1 368	16	2 350
	1986	59	1 235	19	2 695
Bayern	1984	1 080	28 733	16 487	16 917
	1985	1 002	27 614	15 685	14 914
	1986	983	26 243	16 124	15 382

<sup>1)</sup> Teilweise nur von Assistentinnen des Gesundheitsdienstes und Sozialarbeitern betreute Säuglinge. – <sup>2)</sup> Oder von Kinderkrankenschwestern, Assistenten im Gesundheitsdienst/Sozialmedizinischen Assistenten. – <sup>3)</sup> Teilweise nur mit Hör-, Seh- und Sprachtest untersuchte Kinder.

10. Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1986

Gebiet	Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten insgesamt				darunter an							
	Anzahl		auf 100000 Einw.		Syphilis				Gonorrhoe			
	Anzahl		auf 100000 Einw.		Anzahl		auf 100000 Einw.		Anzahl		auf 100 000 Einw.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Oberbayern	969	377	54,0	19,6	133	29	7,4	1,5	831	348	46,3	18,1
dar. München	700	279	114,9	42,3	97	19	15,9	2,9	598	260	98,2	39,4
Niederbayern	74	33	15,3	6,2	5	2	1,0	0,4	68	31	14,1	5,8
Oberpfalz	87	41	18,8	8,2	7	1	1,5	0,2	80	40	17,3	8,0
Oberfranken	70	59	14,3	10,8	9	2	1,8	0,4	61	57	12,4	10,4
Mittelfranken	485	270	67,1	34,0	44	11	6,1	1,4	440	257	60,9	32,4
dar. Nürnberg	368	200	170,4	79,8	28	4	13,0	1,6	340	196	157,4	78,2
Unterfranken	234	110	40,5	17,7	22	5	3,8	0,8	208	105	36,0	16,9
Schwaben	304	111	41,1	13,8	27	12	3,6	1,5	276	99	37,3	12,3
Bayern 1986	2 223	1 001	42,2	17,5	247	62	4,7	1,1	1 964	937	37,3	16,4
1985	3 035	1 321	57,8	23,1	347	108	6,6	1,9	2 672	1 209	50,9	21,2
1984	3 652	1 492	69,5	26,1	486	130	9,3	2,3	3 151	1 354	60,0	23,7

11. Ausgewählte übertragbare Krankheiten 1985 und 1986

– Jahresberichte der Gesundheitsämter –

Altersgruppe in Jahren	Jahr	Meningitis/Encephalitis				Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Enteritis infectiosa		Virushepatitis		
		Meningokokken-Meningitis	andere bakterielle Meningitiden	Virus-Meningo-encephalitis	übrige Formen				Salmonellose	übrige Formen <sup>1)</sup>	Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimm- bare und übrige Formen
unter 1	1985	28	44	3	14	–	–	15	196	503	3	1	–
	1986	25	36	11	37	–	–	5	166	607	1	3	–
1 bis unter 5	1985	43	95	30	75	3	2	66	995	645	88	11	–
	1986	48	83	30	91	–	4	57	1 156	856	98	23	2
5 bis unter 15	1985	26	66	125	137	6	4	53	619	300	330	56	12
	1986	19	46	43	100	6	6	75	713	370	271	58	2
15 bis unter 25	1985	13	18	41	16	13	2	141	796	326	196	202	84
	1986	12	18	24	11	11	2	128	950	437	170	149	46
25 bis unter 45	1985	6	25	23	14	13	7	178	1 035	351	242	256	78
	1986	8	20	32	10	15	6	194	1 201	478	197	220	61
45 bis unter 65	1985	9	29	18	11	3	10	38	576	150	80	203	66
	1986	5	17	14	12	2	4	30	681	254	66	150	54
65 und mehr	1985	1	14	3	7	1	3	7	354	76	12	117	42
	1986	7	11	4	8	3	4	9	373	141	15	105	30
unbekannt	1985	–	–	–	–	–	–	–	4	13	1	1	–
	1986	–	–	1	1	–	–	–	12	6	5	2	–
Insgesamt	1985	126	291	243	274	39	29	498	4 575	2 364	952	847	282
	1986	124	231	159	270	37	26	500	5 252	3 149	823	710	196

<sup>1)</sup> Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung.

12. Gemeldete Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren

- Nach den Wochenmeldungen der meldepflichtigen

Table with columns for Region (Gebiet), Year (Jahr), and various diseases (Diphtherie, Meningitis/Encephalitis, Typhus abdominalis, etc.). Includes sub-section 'Grundzahlen' and data for Oberbayern, Niederbayern, etc.

Table with columns for Region (Gebiet), Year (Jahr), and various diseases, showing rates 'Auf 100 000 der Bevölkerung'. Includes sub-section 'Auf 100 000 der Bevölkerung' and data for Oberbayern, Niederbayern, etc.

1) Einschl. mikrobiell bedingter Lebensmittelvergiftung. - 2) Teilweise einschl. erworbener Toxoplasmose. - 3) Verletzungen durch ein tollwutkrankes oder toll-

Krankheiten seit 1984 nach Regierungsbezirken

übertragbaren Krankheiten -

Table with columns for various diseases (Botulismus, Lepra, Ornithose, etc.) and sub-section 'Grundzahlen'. Includes data for various regions and years.

Table with columns for various diseases, showing rates 'Auf 100000 der Bevölkerung'. Includes data for various regions and years.

wutverdächtiges Tier sowie Berührungen eines solchen Tieres oder Tierkörpers. - 4) Infiziert im Ausland. - 5) Vorläufiges Ergebnis.

## 13. Bestand und Zugänge an aktiv Tuberkulosekranken seit 1984

Gebiet	Jahr	Aktive Tuberkulose insgesamt				darunter Tuberkulose der Atmungsorgane							
						mit				ohne			
		Bakteriennachweis											
		Bestand <sup>1)</sup>		Zugänge <sup>2)</sup>		Bestand <sup>1)</sup>		Zugänge <sup>2)</sup>		Bestand <sup>1)</sup>		Zugänge <sup>2)</sup>	
Anzahl	auf 100000 Einw.	Anzahl	auf 100000 Einw.	Anzahl	auf 100000 Einw.	Anzahl	auf 100000 Einw.	Anzahl	auf 100000 Einw.	Anzahl	auf 100000 Einw.		
Oberbayern .....	1984	1 466	39,8	1 120	30,4	298	8,1	519	14,1	1 013	27,5	479	13,0
	1985	1 407	38,0	1 154	31,2	281	7,6	540	14,6	964	26,0	466	12,6
	1986	1 217	32,6	996	26,8	270	7,2	484	13,0	830	22,2	416	11,2
Niederbayern .....	1984	672	66,5	561	55,6	99	9,8	224	22,2	482	47,7	293	29,0
	1985	691	68,2	610	60,2	147	14,5	243	24,0	456	45,0	305	30,1
	1986	548	53,8	486	47,8	88	8,6	215	21,2	406	39,9	237	23,3
Oberpfalz .....	1984	856	88,8	633	65,6	103	10,7	236	24,5	690	71,6	362	37,5
	1985	770	80,0	605	62,8	106	11,0	212	22,0	600	62,3	351	36,5
	1986	589	61,2	477	49,5	86	8,9	194	20,2	449	46,6	246	25,6
Oberfranken .....	1984	607	58,4	415	39,8	90	8,7	178	17,1	452	43,5	201	19,3
	1985	504	48,6	351	33,8	82	7,9	149	14,3	366	35,3	164	15,8
	1986	452	43,6	328	31,6	100	9,6	156	15,0	301	29,0	134	12,9
Mittelfranken .....	1984	1 071	70,7	547	36,1	128	8,4	233	15,4	781	51,5	273	18,0
	1985	1 004	66,3	565	37,3	130	8,6	253	16,7	735	48,6	266	17,6
	1986	826	54,3	510	33,6	120	7,9	243	16,0	584	38,4	212	14,0
Unterfranken .....	1984	639	53,3	341	28,4	99	8,3	128	10,7	421	35,1	160	13,3
	1985	542	45,2	268	22,4	82	6,8	108	9,0	364	30,4	124	10,3
	1986	446	37,1	291	24,2	80	6,7	114	9,5	285	23,7	138	11,5
Schwaben .....	1984	585	38,0	401	26,0	115	7,5	176	11,4	379	24,6	169	11,0
	1985	550	35,6	398	25,8	108	7,0	165	10,7	357	23,1	179	11,6
	1986	476	30,7	368	23,8	107	6,9	162	10,5	305	19,7	164	10,6
Bayern	1984	5 896	53,8	4 018	36,7	932	8,5	1 694	15,5	4 218	38,5	1 937	17,7
	1985	5 468	49,8	3 951	36,0	936	8,5	1 670	15,2	3 842	35,0	1 855	16,9
	1986	4 554	41,3	3 456	31,4	851	7,7	1 568	14,3	3 160	28,7	1 547	14,1
Bundesgebiet	1983 <sup>3)</sup>	36 596	65,7	19 587	31,9	6 208	11,1	7 254	11,8	24 244	43,5	9 526	15,5
	1984 <sup>3)</sup>	31 047	55,9	17 137	28,0	5 521	9,9	6 649	10,9	20 413	36,8	8 043	13,1
	1985 <sup>4)</sup>			16 973	27,8			6 888	11,3			7 658	12,5

<sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember. - <sup>2)</sup> Einschl. Übergänge aus der Gruppe der Überwachungsfälle, ohne Zugezogene aus anderen Berichtskreisen. - <sup>3)</sup> Bestand ohne Hessen. - <sup>4)</sup> Bestand wird ab 1985 nicht mehr gemeldet.

## 14. Leistungen der Röntgenschirmbildstellen seit 1954

Jahr	Geschlecht	Schirmbild-auf-nahmen	Befunde auf Tuberkulose								
			ins-gesamt	davon bisher							
				bekannte		unbekannte		bekannte		unbekannte	
				A1-Fälle <sup>1)</sup>		A2-Fälle <sup>2)</sup>		B-Fälle <sup>3)</sup>			
1954 bis 1979 <sup>4)</sup> .....	männlich <sup>5)</sup>	12 211 063	173 983	2 134	7 324	4 554	16 100	61 697	82 174		
	weiblich <sup>5)</sup>	13 484 531	130 866	810	3 129	2 596	11 410	45 450	67 471		
	insgesamt	25 695 594	304 849	2 944	10 453	7 150	27 510	107 147	149 645		
1980 .....	männlich	419 565	3 855	9	101	11	240	1 592	1 902		
	weiblich	518 357	2 867	3	36	6	143	1 087	1 592		
	insgesamt	937 922	6 722	12	137	17	383	2 679	3 494		
1981 .....	männlich	508 087	4 836	1	115	38	249	1 925	2 508		
	weiblich	600 641	3 673	-	29	18	189	1 382	2 055		
	insgesamt	1 108 728	8 509	1	144	56	438	3 307	4 563		
1982 .....	männlich	461 078	3 644	2	89	11	191	1 031	2 320		
	weiblich	536 423	2 480	-	25	4	97	665	1 689		
	insgesamt	997 501	6 124	2	114	15	288	1 696	4 009		
1983 .....	männlich	434 056	3 901	-	88	5	181	1 170	2 457		
	weiblich	525 511	3 099	-	33	3	145	857	2 061		
	insgesamt	959 567	7 000	-	121	8	326	2 027	4 518		
1984 .....	männlich	516 094	5 022	1	93	4	191	1 159	3 574		
	weiblich	613 048	4 548	-	39	2	142	1 046	3 319		
	insgesamt	1 129 142	9 570	1	132	6	333	2 205	6 893		
1985 .....	männlich	320 446	2 655	-	62	6	172	838	1 577		
	weiblich	360 754	2 109	-	21	1	85	581	1 421		
	insgesamt	681 200	4 764	-	83	7	257	1 419	2 998		
1954 bis 1985 .....	männlich	14 870 389	197 896	2 147	7 872	4 629	17 324	69 412	96 512		
	weiblich	16 639 265	149 642	813	3 312	2 630	12 211	51 068	79 608		
	insgesamt	31 509 654	347 538	2 960	11 184	7 259	29 535	120 480	176 120		

<sup>1)</sup> A1 = Verdacht auf aktive Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bakterienausscheidung. - <sup>2)</sup> A2 = Verdacht auf aktive Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bakterienausscheidung. - <sup>3)</sup> B = Verdacht auf überwachungs-, nicht behandlungsbedürftige Tuberkulose der Atmungsorgane. - <sup>4)</sup> Ab 1972 nur abgeschlossene Schirmbildaktionen. - <sup>5)</sup> 1979: Aufteilung nach männlich/weiblich für Oberpfalz geschätzt.

## 15. Entschädigungspflichtige Berufskrankheiten seit 1984

- Mitteilung des Bayerischen Landesinstituts für Arbeitsmedizin -

Berufskrankheit (Nur die Positionen, für die in den Berichtsjahren Meldungen eingingen)	Gemeldete Erkrankungen			davon vom staatlichen Gewerbe bearzt						
				bestä- tigte	nicht bestä- tigte	bestä- tigte	nicht bestä- tigte	bestä- tigte	nicht bestä- tigte	
	Fälle									
	1984	1985	1986	1984		1985		1986		
<b>Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>										
Erkrankungen durch Metalle und Metalloide:										
Blei oder seine Verbindungen .....	41	53	43	6	35	3	50	4	39	
Quecksilber, Chrom, Cadmium oder deren Verbindungen .....	8	13	9	1	7	1	12	2	7	
Vanadium, Arsen oder deren Verbindungen .....	2	4	5	1	1	3	1	-	5	
Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen .....	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
Beryllium oder seine Verbindungen .....	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
Erkrankungen durch Erstickungsgase:										
Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff .....	13	11	21	6	7	5	6	15	6	
Erkrankungen durch Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe:										
Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine .....										
	5	6	2	2	3	-	6	-	2	
Halogenkohlenwasserstoffe .....	59	63	60	10	49	13	50	23	37	
Benzol oder seine Homologe .....	13	22	12	2	11	5	17	6	6	
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge .....										
	4	2	4	-	4	1	1	4	-	
Schwefelkohlenstoff, Methylalkohol (Methanol) .....	1	3	2	1	-	1	2	-	2	
Organische Phosphorverbindungen .....	7	12	19	4	3	6	6	1	18	
Fluor oder seine Verbindungen .....	8	8	8	4	4	3	5	6	2	
Halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxyde .....	2	1	1	-	2	1	-	1	-	
Halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide .....	11	6	3	2	9	-	6	1	2	
Erkrankungen der Zähne durch Säuren .....	276	307	246	158	118	161	146	69	177	
<b>Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten</b>										
Erkrankungen der Sehnscheiden oder des Sehngleit- gewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze <sup>1)</sup> .....										
	203	209	162	3	200	9	200	2	160	
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regel- mäßiger Tätigkeit unter Tage .....										
	14	8	7	-	14	1	7	1	6	
Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit mit Druckluft- werkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen <sup>1)</sup> .....										
	19	40	30	3	16	14	26	4	26	
Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck .....	3	9	7	-	3	-	9	4	3	
Druckklähmung der Nerven .....	65	91	48	25	40	31	60	8	40	
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze .....	10	21	20	2	8	6	15	4	16	
Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft .....	-	2	-	-	-	-	2	-	-	
Lärmschwerhörigkeit .....	3	3	1	-	3	-	3	-	1	
Grauer Star durch Wärmestrahlung .....	1 852	1 916	1 722	594	1 258	697	1 219	486	1 236	
Erkrankungen durch ionisierende Strahlen .....	1	2	2	-	1	-	2	-	2	
	10	4	14	1	9	-	4	7	7	
<b>Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten</b>										
Infektionskrankheiten bei in Gesundheitsdienst, Wohlfahrtspflege oder Laboratorien Tätigen oder durch andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders Ausgesetzten .....										
	260	216	189	101	159	70	146	68	121	
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	47	38	59	28	19	9	29	34	25	
Tropenkrankheiten, Fleckfieber .....	83	57	70	45	38	22	35	38	32	
<b>Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells</b>										
Erkrankungen durch anorganische Stäube:										
Quarzstaublungerkrankung (Silikose) .....	351	293	279	64	287	30	263	39	240	
Silikose mit aktiver Lungentbc (Siliko-Tuberkulose) .....	34	44	35	11	23	14	30	9	26	
Asbeststaublungerkrankung (Asbestose) .....	51	39	61	13	38	5	34	9	52	
Asbestose in Verbindung mit Lungenkrebs .....	7	6	11	-	7	2	4	1	10	
Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells .....										
	9	9	17	2	7	-	9	7	10	
Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen .....										
	4	2	-	-	4	-	2	-	-	
Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen .....										
	11	5	22	-	11	1	4	2	20	
Erkrankungen durch organische Stäube:										
Farmer- (Drescher-) Lunge .....	65	46	58	20	45	16	30	30	28	
Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll- oder Flachsstaub (Byssinose) .....										
	5	7	3	1	4	-	7	1	2	
Obstruktive Atemwegserkrankungen:										
Durch allergisierende Stoffe verursacht <sup>1)</sup> .....	442	532	585	97	345	123	409	141	444	
Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursacht <sup>1)</sup> .....	107	105	164	8	99	8	97	1	163	
<b>Hautkrankheiten</b>										
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen <sup>1)</sup> .....	2 549	2 026	2 711	132	2 417	150	1 876	193	2 518	
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe .....										
	4	2	-	-	4	-	2	-	-	
<b>Krankheiten sonstiger Ursache</b>										
Augenzittern der Bergleute .....	1	-	1	-	1	-	-	-	1	
Krankheiten, die nicht als Berufskrankheit beschrieben sind, aber durch die Arbeitstätigkeit verursacht wurden .....										
	3	3	15	1	2	1	2	8	7	
Fehlmeldungen .....	217	248	316	3	214	-	248	-	316	
<b>Insgesamt</b>	<b>6 884</b>	<b>6 494</b>	<b>7 045</b>	<b>1 355</b>	<b>5 529</b>	<b>1 412</b>	<b>5 082</b>	<b>1 229</b>	<b>5 816</b>	

<sup>1)</sup> ..., die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.

## 16. Krankenhäuser 1984 und 1985 nach Fachrichtungen

(Stand: 31. Dezember)

Fachrichtung des Krankenhauses a = Krankenhäuser b = planmäßige Krankenbetten	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	
Allgemein-Krankenhäuser	a	1984	64	29	35	18	29	27	51	253
	b		20 653	6 323	6 364	5 876	7 917	6 860	9 272	63 265
	a	1985	66	28	34	18	30	27	51	254
	b		21 025	6 198	6 284	5 892	7 933	6 818	9 418	63 568
Chirurgie <sup>1)</sup>	a	1984	21	3	3	3	10	3	1	44
	b		1 971	230	284	137	643	282	55	3 602
	a	1985	20	2	3	3	9	3	-	40
	b		1 859	110	284	117	627	282	-	3 279
Innere Krankheiten	a	1984	15	1	2	4	6	5	6	39
	b		2 001	90	275	596	421	541	663	4 587
	a	1985	15	2	2	5	7	5	6	42
	b		2 013	210	278	816	641	541	581	5 080
Kinderkrankheiten	a	1984	4	3	1	-	2	1	1	12
	b		464	320	225	-	310	90	520	1 929
	a	1985	3	3	1	-	2	1	1	11
	b		401	270	225	-	310	90	520	1 816
Orthopädie	a	1984	4	1	1	-	2	2	2	12
	b		889	105	160	-	475	356	279	2 264
	a	1985	4	1	1	-	2	2	2	12
	b		958	105	160	-	475	356	269	2 323
Urologie	a	1984	3	-	-	-	1	-	1	5
	b		183	-	-	-	50	-	58	291
	a	1985	2	-	-	-	1	-	1	4
	b		93	-	-	-	50	-	58	201
Augenkrankheiten	a	1984	4	-	1	-	3	-	-	8
	b		271	-	45	-	156	-	-	472
	a	1985	4	-	1	-	3	-	-	8
	b		271	-	45	-	156	-	-	472
Gynäkologie und Geburtshilfe	a	1984	13	4	1	-	2	3	1	24
	b		1 083	120	36	-	182	88	14	1 523
	a	1985	13	3	1	-	2	3	1	23
	b		1 083	72	36	-	183	88	14	1 476
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	a	1984	4	-	-	-	1	1	-	6
	b		128	-	-	-	120	5	-	253
	a	1985	4	-	-	-	1	1	-	6
	b		137	-	-	-	120	5	-	262
Sonstige Fachkrankenhäuser	a	1984	2	-	-	-	4	1	-	7
	b		209	-	-	-	185	40	-	434
	a	1985	2	-	-	-	4	1	-	7
	b		209	-	-	-	185	40	-	434
<b>Krankenhäuser für Akutkranke zusammen</b>	a	1984	134	41	44	25	60	43	63	410
	b		27 852	7 188	7 389	6 609	10 459	8 262	10 861	78 620
	a	1985	133	39	43	26	61	43	62	407
	b		28 049	6 965	7 312	6 825	10 680	8 220	10 860	78 911
Tuberkulose bei Erwachsenen und Kindern	a	1984	2	-	1	-	1	1	-	5
	b		652	-	45	-	210	125	-	1 032
	a	1985	2	-	1	-	-	-	-	3
	b		652	-	45	-	-	-	-	697
Psychiatrie (einschl. Nerven- krankenhäuser)	a	1984	15	1	2	4	4	2	3	31
	b		4 349	1 313	1 395	1 407	2 512	1 600	1 945	14 521
	a	1985	16	1	2	3	4	2	3	31
	b		4 371	1 308	1 423	1 200	2 502	1 600	1 945	14 349
Neurologie	a	1984	2	-	-	-	1	-	-	3
	b		138	-	-	-	80	-	-	218
	a	1985	2	-	-	-	1	-	-	3
	b		138	-	-	-	80	-	-	218
Kurkrankenhäuser (einschl. Rheuma- und Rehabilitationskrankenhäuser sowie Krankenhäuser für Sucht-, chronisch Kranke und Geriatrie)	a	1984	92	25	3	18	4	51	64	257
	b		8 941	3 657	495	1 697	466	5 320	4 557	25 133
	a	1985	93	26	3	19	4	54	67	266
	b		9 172	3 802	495	1 629	466	5 717	4 784	26 065
Sonstige Sonderkrankenhäuser <sup>2)</sup>	a	1984	6	1	1	2	1	-	4	15
	b		829	111	40	155	44	-	61	1 240
	a	1985	6	1	1	2	1	-	4	15
	b		839	111	40	155	44	-	61	1 250
<b>Sonderkrankenhäuser zusammen</b>	a	1984	117	27	7	24	11	54	71	311
	b		14 909	5 081	1 975	3 259	3 312	7 045	6 563	42 144
	a	1985	119	28	7	24	10	56	74	318
	b		15 172	5 221	2 003	2 984	3 092	7 317	6 790	42 579
<b>Insgesamt</b>	a	1984	251	68	51	49	71	97	134	721
	b		42 761	12 269	9 364	9 868	13 771	15 307	17 424	120 764
	a	1985	252	67	50	50	71	99	136	725
	b		43 221	12 186	9 315	9 809	13 772	15 537	17 650	121 490

<sup>1)</sup> Einschl. Neurochirurgie und Unfallverletzungen. - <sup>2)</sup> Versorgungskrankenhäuser und Krankenabteilungen in Justizvollzugsanstalten.

## 17. Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1985

Art des Krankenhauses	Geschlecht	Kranken- bestand am 1. 1. 1985 0 Uhr	Kranken- zugang	Verpflegte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12. 1985 24 Uhr	Geleistete Pflegetage im Berichtsjahr
					ins- gesamt	darunter durch Tod		
					im Berichtsjahr			
Krankenhäuser für Akutkranke .....	männlich	19498	799265	818 763	799 638	31 709	19 125	10 748 554
	weiblich	25 122	1 013 796	1 038 918	1 013 653	32 552	25 265	13 628 317
Sonderkrankenhäuser .....	männlich	12 486	166 731	179217	166 495	1 230	12 722	6 616 243
	weiblich	11 307	159 451	170 758	159 385	1 390	11 373	6 059 867
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>31 984</b>	<b>965 996</b>	<b>997 980</b>	<b>966 133</b>	<b>32 939</b>	<b>31 847</b>	<b>17 364 797</b>
	<b>weiblich</b>	<b>36 429</b>	<b>1 173 247</b>	<b>1 209 676</b>	<b>1 173 038</b>	<b>33 942</b>	<b>36 638</b>	<b>19 688 184</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>68 413</b>	<b>2 139 243</b>	<b>2 207 656</b>	<b>2 139 171</b>	<b>66 881</b>	<b>68 485</b>	<b>37 052 981</b>
davon in ... Krankenhäusern								
öffentlichen .....	männlich	24 562	716 724	741 286	717 507	27 602	23 779	12 389 807
	weiblich	26 246	809 347	835 593	809 632	27 864	25 961	13 087 561
freien gemeinnützigen .....	männlich	3 908	140 544	144 452	140 558	4 443	3 894	2 366 992
	weiblich	5 254	190 660	195 914	190 826	4 741	5 088	3 075 967
privaten .....	männlich	3 514	108 728	112 242	108 068	894	4 174	2 607 998
	weiblich	4 929	173 240	178 169	172 580	1 337	5 589	3 524 656

## 18. Krankenhäuser 1985 nach Kostenträgern und Größenklassen

(Stand: 31. Dezember)

Größenklasse des Krankenhauses	Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser		Krankenhäuser insgesamt	
	Anzahl	Planmäßige Betten	Anzahl	Planmäßige Betten	Anzahl	Planmäßige Betten	Anzahl	Planmäßige Betten
unter 25 Betten .....	12	194	7	128	51	761	70	1 083
25 bis unter 50 Betten .....	24	911	21	800	72	2 710	117	4 421
50 bis unter 100 Betten .....	60	4 286	25	1 873	85	6 106	170	12 265
100 bis unter 150 Betten .....	53	6 443	17	2 055	27	3 251	97	11 749
150 bis unter 200 Betten .....	61	10 392	19	3 249	18	3 212	98	16 853
200 bis unter 250 Betten .....	41	9 006	8	1 810	11	2 406	60	13 222
250 bis unter 300 Betten .....	14	3 762	4	1 095	5	1 333	23	6 190
300 bis unter 350 Betten .....	10	3 129	—	—	1	347	11	3 476
350 bis unter 400 Betten .....	9	3 308	4	1 461	1	390	14	5 159
400 bis unter 500 Betten .....	12	5 321	5	2 164	1	491	18	7 976
500 bis unter 600 Betten .....	6	3 248	3	1 583	—	—	9	4 831
600 bis unter 650 Betten .....	5	3 078	—	—	—	—	5	3 078
650 bis unter 800 Betten .....	5	3 595	2	1 528	1	709	8	5 832
800 bis unter 1 000 Betten .....	6	5 597	—	—	—	—	6	5 597
1 000 und mehr Betten .....	14	19 758	—	—	—	—	14	19 758
<b>Insgesamt 1985</b>	<b>332</b>	<b>82 028</b>	<b>115</b>	<b>17 746</b>	<b>273</b>	<b>21 716</b>	<b>720<sup>1)</sup></b>	<b>121 490</b>
<b>1984</b>	<b>336</b>	<b>82 008</b>	<b>115</b>	<b>17 817</b>	<b>265</b>	<b>20 939</b>	<b>716<sup>1)</sup></b>	<b>120 764</b>
<b>1983</b>	<b>341</b>	<b>81 664</b>	<b>117</b>	<b>18 726</b>	<b>264</b>	<b>20 534</b>	<b>722<sup>1)</sup></b>	<b>120 924</b>

<sup>1)</sup> Außerdem Krankenhäuser, deren Betten nicht voll den Voraussetzungen planmäßiger Betten entsprechen, 1983: 3, 1984: 5, 1985: 5.

## 19. Krankenbewegung und Personal der Krankenhäuser 1985

(Stand: 31. Dezember)

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern		
								1985	1984	1983
Krankenhäuser .....	252	67	50	50	71	99	136	725	721	725
Planmäßige Krankenbetten .....	43 221	12 186	9 315	9 809	13 772	15 537	17 650	121 490	120 764	120 924
Verpflegte Kranke in 1 000 <sup>1)</sup> .....	810	207	169	168	288	254	313	2 208	2 141	2 084
Pflegetage in 1 000 <sup>1)</sup> .....	13 386	3 646	2 825	2 959	4 252	4 629	5 356	37 053	36 705	35 847
Krankenhausärzte .....	6 455	1 093	923	926	1 988	1 566	1 735	14 686	14 194	13 624
dar. Belegärzte .....	841	126	136	65	242	133	308	1 851	1 783	1 819
Krankenhauszahnärzte .....	78	2	2	2	68	52	3	207	203	192
Krankenpflegepersonen .....	17 984	3 992	3 599	4 019	7 236	5 369	6 183	48 382	46 803	45 449
dar. weiblich .....	15 710	3 266	2 885	3 200	5 909	4 539	5 131	40 640	39 376	38 383
Apothekenpersonal .....	287	51	68	54	87	59	74	680	656	629
dar. Apotheker .....	74	13	17	17	26	13	10	170	170	152
Personen im Röntgendienst .....	847	242	196	178	276	260	318	2 317	2 278	2 217
dar. med.-techn. Assistenten .....	515	53	42	68	144	93	151	1 066	1 011	959
Personen im Labordienst .....	1 851	317	263	283	664	558	450	4 386	4 299	4 255
dar. med.-techn. Assistenten .....	1 132	169	138	169	376	293	267	2 544	2 459	2 387
Masseure und med. Bademeister .....	502	196	100	101	132	210	278	1 519	1 449	1 406
Hebammen (festangestellt) .....	169	14	9	56	59	73	37	417	409	408
Krankengymnasten .....	621	117	44	80	110	130	166	1 268	1 133	1 061
Beschäftigungstherapeuten .....	162	17	16	37	48	67	38	385	347	316
Verwaltungspersonal .....	4 633	1 025	818	859	1 472	1 431	1 408	11 646	11 228	11 041
Wirtschaftspersonal .....	11 787	2 722	2 225	2 069	3 372	3 942	4 751	30 868	30 530	30 543

<sup>1)</sup> Im Berichtsjahr.



## 20. Aufenthaltsdauer der Patienten und Nutzungsgrad der Krankenbetten 1984 und 1985

Fachrichtung des Krankenhauses	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten in Tagen <sup>1)</sup>				Nutzungsgrad der planmäßigen Krankenbetten in %					
	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt	Öffentliche	Freie gemeinnützige	Private	Krankenhäuser insgesamt	1984	
	Krankenhäuser				Krankenhäuser					
	1985				1984	1985				
Allgemein-Krankenhäuser .....	13,3	13,9	10,8	13,3	13,6	85,2	86,0	74,4	85,2	84,8
Chirurgie .....	11,2	11,8	11,6	11,4	11,5	84,8	89,9	76,9	81,6	87,2
Innere Krankheiten .....	21,6	20,0	25,3	22,3	22,0	82,8	87,2	88,8	85,3	92,5
Kinderkrankheiten .....	8,5	10,4	21,0	9,9	10,4	72,6	72,0	53,3	71,9	71,6
Orthopädie .....	18,7	24,4	29,4	23,8	24,2	85,3	90,3	95,3	90,3	91,2
Augenkrankheiten .....	7,4	8,1	10,9	8,1	8,4	84,5	76,1	87,7	83,1	83,7
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gynäkologie und Geburtshilfe .....	8,0	7,7	7,0	7,3	7,4	77,5	77,7	80,6	79,4	79,0
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten .....	8,9	-	6,3	7,4	7,4	84,0	-	67,8	75,2	80,1
Urologie .....	5,5	11,0	14,6	9,4	12,7	83,8	92,1	67,1	78,5	74,7
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahn- und Kieferkrankheiten .....	10,4	-	-	10,4	11,0	77,7	-	-	77,7	76,2
Unfallverletzungen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neurochirurgie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Krankenhäuser für Akutranke zus.</b>	<b>13,4</b>	<b>14,1</b>	<b>13,0</b>	<b>13,4</b>	<b>13,7</b>	<b>85,0</b>	<b>84,8</b>	<b>83,8</b>	<b>84,9</b>	<b>84,9</b>
Tuberkulose .....	32,7	76,1	-	33,8	44,1	88,3	72,8	-	87,2	83,3
Psychiatrie (einschl. Nervenkrankenhäuser) ...	100,8	43,5	65,4	94,5	103,5	85,1	153,1	107,9	87,1	90,2
Neurologie .....	18,0	55,6	-	31,1	30,9	99,6	95,8	-	97,2	91,7
Kurkrankenhäuser <sup>2)</sup> .....	30,8	32,5	28,2	29,5	29,6	94,2	76,0	76,4	80,5	76,5
Sonstige Sonderkrankenhäuser <sup>3)</sup> .....	23,4	-	-	23,4	23,2	71,8	-	-	71,8	73,5
<b>Sonderkrankenhäuser zusammen</b>	<b>52,4</b>	<b>34,3</b>	<b>28,8</b>	<b>38,9</b>	<b>40,7</b>	<b>87,0</b>	<b>81,8</b>	<b>77,2</b>	<b>82,7</b>	<b>81,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>16,7</b>	<b>16,4</b>	<b>21,8</b>	<b>17,3</b>	<b>17,7</b>	<b>85,5</b>	<b>84,1</b>	<b>78,8</b>	<b>84,1</b>	<b>83,7</b>

<sup>1)</sup> Errechnet nach der Formel:  $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$  - <sup>2)</sup> Einschl. Rheuma- und Rehabilitationskrankenhäuser sowie Krankenhäuser für Sucht-, chronisch Kranke und Geriatrie. - <sup>3)</sup> Versorgungskrankenhäuser und Krankenabteilungen in Justizvollzugsanstalten.

## 21. Mikrobiologische und serologische Untersuchungen 1985 und 1986

Untersuchungen	1985		1986	
	Insgesamt	darunter positiv	Insgesamt	darunter positiv
Untersuchungen auf				
ansteckende Darmerkrankungen .....	423 729	10 716	427 610	11 507
dar. Blutkulturen .....	113	8	59	-
Stuhl- und Urinkulturen .....	346 892	9 734	341 589	9 578
Sonstige Kulturen (Gallen-, Lebensmittel) .....	2 949	190	2 505	112
Widal-Reaktionen .....	393	11	382	30
Tuberkulose .....	66 760	1 279	58 936	1 250
dar. mikroskopisch .....	37 446	370	32 710	432
kulturell .....	27 191	877	24 383	812
tierexperimentell .....	1 165	32	883	6
Resistenzbestimmungen (Stämme) .....	622	-	585	-
Diphtherie, Scharlach usw. ....	21 364	2 611	25 993	3 793
Geschlechtskrankheiten .....	79 847	3 090	55 517	2 862
Stoffwechselerkrankungen .....	183 423	1 013	189 800	1 086
dar. Guthrie-Tests .....	92 324	1 012 <sup>1)</sup>	95 559	1 082 <sup>1)</sup>
Virologische Untersuchungen .....	60 377	5 763	67 532	6 303
auf Erreger .....	10 974	1 309	11 487	959
auf Antikörper .....	49 403	4 454	56 045	5 344
Sonstige mikrobiologische Untersuchungen .....	198 695	7 369	191 674	11 761
dar. mikroskopisch .....	44 348	-	40 995	-
bakteriologisch-kulturell .....	79 942	1 327	81 296	1 972
mykologisch-kulturell .....	8 426	4 872	8 907	5 671
Resistenzbestimmungen (gepr. Stämme) .....	39 156	-	34 627	-
Parasitologische Untersuchungen .....	13 791	3 785	17 789	2 911
Sonstige serologische Untersuchungen .....	6 493	283	5 632	482
Krankenhaushygienische Untersuchungen .....	21 460	-	25 600	-
Wasser- und Abwasseruntersuchungen .....	22 609	2 150 <sup>2)</sup>	23 476	2 312 <sup>2)</sup>
Trinkwasser				
von Einzelversorgungsanlagen .....	2 365	420 <sup>2)</sup>	2 411	525 <sup>2)</sup>
zentralen Versorgungsanlagen .....	8 573	525 <sup>2)</sup>	9 073	675 <sup>2)</sup>
Badewasser .....	10 326	1 149 <sup>2)</sup>	10 756	1 057 <sup>2)</sup>
Sonstige Wasserproben .....	1 345	56 <sup>2)</sup>	1 236	55 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Phenylketonurie, Hyperphenylalanin. - <sup>2)</sup> Überschreitung des Grenzwerts.

## 22. Untersuchungen von Lebensmitteln, Tabak, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen 1986

(Landesuntersuchungsämter für das Gesundheitswesen, Chemische Untersuchungsanstalt der Stadt Nürnberg und Veterinäramt der Landeshauptstadt München)

Untersuchungsgegenstand (ZEBS-Warencode 2stellig)	Unter- suchte Proben ins- gesamt	darunter beanstandet		darunter wegen <sup>1)</sup>					
		Anzahl	%	Gesund- heits- schädlich- keit §§ 8, 24, 30 VO nach §§ 9 (1), 26, 32	Täuschung			Verstoß gegen Kenn- zeich- nungs- vor- schriften <sup>2)</sup>	unzu- lässiger Verwen- dung von Zusatz- stoffen § 11 (1)
					nicht zum Verzehr geeignet § 17 (1) Nr. 1	nachge- macht, wertge- mindert § 17 (1) Nr. 2	Irre- führung §§ 17 (1) Nr. 5, 27 VO nach § 29		
01 Milch	36 319	2 233	6,1	199	59	679	21	4	1
02 Milchprodukte, ausgen. 03 und 04	10 073	544	5,4	1	163	84	184	46	9
03 Käse	4 941	617	12,5	1	246	106	91	76	9
04 Butter	1 614	87	5,4	–	11	50	12	9	–
05 Eier, Eiprodukte	1 638	371	22,6	3	53	22	267	18	–
06 Fleisch warmblütiger Tiere	7 267	1 298	17,9	80	526	198	451	158	1
07 Fleischerzeugnisse warmblütiger Tiere, ausg. 08	3 454	913	26,4	146	194	200	229	100	74
08 Wurstwaren	8 129	1 522	18,7	21	309	596	492	253	46
10 Fische, Fischzuschnitte	1 413	100	7,1	–	72	12	17	3	–
11 Fischerzeugnisse	1 737	342	19,7	1	227	55	60	39	–
12 Krusten-, Schalen-, Weichtiere, sonstige Tiere und Erzeugnisse daraus	775	152	19,6	1	26	12	52	55	22
13 Fette, Öle, ausgen. 04	1 197	241	20,1	–	127	92	11	11	–
14 Suppen, Soßen, ausgen. 20	844	70	8,3	–	16	36	14	17	1
15 Getreide	193	21	10,9	1	17	1	–	2	–
16 Getreideprodukte, Backvormischungen	361	82	22,7	1	49	2	11	25	–
17 Brote, Kleingebäcke	758	176	23,2	8	68	22	50	46	4
18 Feine Backwaren	3 072	490	16,0	3	97	139	104	77	12
20 Mayonnaisen, emulgierte Soßen, kalte Fertig- soßen, Feinkostsalate	1 021	134	13,1	1	31	22	39	26	1
21 Puddinge, Cremespeisen, Desserts	192	7	3,6	–	5	1	1	1	–
22 Teigwaren	629	57	9,1	2	28	–	6	19	8
23 Hülsenfrüchte, Ölsamen, Schalenobst	1 025	118	11,5	8	56	36	4	21	–
24 Kartoffeln, stärkereiche Pflanzenteile	311	82	26,4	5	46	4	25	10	14
25 Frischgemüse, ausgen. Rhabarber	2 192	112	5,1	3	65	12	7	5	–
26 Gemüseerzeugnisse, Gemüsezubereitungen, ausg. Rhabarber und Salate gemäß 20	1 223	157	12,8	1	81	22	21	35	3
27 Pilze	458	4	0,9	–	2	–	1	1	–
28 Pilzerzeugnisse	83	31	37,3	–	6	12	7	2	3
29 Frischobst, einschl. Rhabarber	1 310	70	5,3	–	34	15	2	1	1
30 Obstprodukte, einschl. Rhabarber, ausg. 31 u. 41	563	112	19,9	11	50	21	23	24	–
31 Fruchtsäfte, -nektare, -sirupe, Fruchtsaftpulver	1 241	142	11,4	2	58	12	10	28	14
32 Erfrischungsgetränke, Getränkeansätze, -pulver	1 640	261	15,9	–	58	15	27	80	10
33 Weine	12 861	1 620	12,6	83	334	479	43	227	142
34 Erzeugnisse aus Wein	201	17	8,5	4	3	–	3	6	2
35 Weinhaltige und weinähnliche Getränke, sowie Vor- und Nebenprodukte der Weinbereitung	250	45	18,0	2	8	11	7	9	3
36 Biere, bierähnliche Getränke	3 613	872	24,1	118	271	342	326	107	141
37 Spirituosen, spirituosenhalt. Getränke, ausg. 34	630	175	27,8	–	133	15	20	14	2
39 Zucker	150	4	2,7	–	1	1	2	1	–
40 Honig, Brotaufstr., Blütenpollenzuber., ausg. 41	355	56	15,8	–	1	3	21	15	2
41 Konfitüren, Gelees, Marmeladen, Fruchtzubereit.	415	95	22,9	1	12	3	4	47	4
42 Speiseeis, Speiseeishalberzeugnisse	5 438	813	15,0	3	5	248	27	6	35
43 Süßwaren, ausgen. 44	1 193	108	9,1	–	23	13	23	30	3
44 Schokoladen, Schokoladenwaren	552	54	9,8	–	40	2	1	10	–
45 Kakao	257	1	0,4	–	–	–	1	–	–
46 Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kaffeezusätze	386	24	6,2	–	2	3	1	16	–
47 Tee, teeähnliche Erzeugnisse	482	24	5,0	2	3	3	11	2	–
48 Säuglings-, Kleinkindernahrung	583	28	4,8	–	3	4	3	–	2
49 Diätetische Lebensmittel	1 119	153	13,7	1	9	24	27	66	12
50 Fertiggerichte, zubereitete Speisen, ausg. 48	1 245	137	11,0	–	28	6	80	39	1
52 Würzmittel	372	74	19,9	–	22	11	6	20	1
53 Gewürze	655	93	14,2	–	4	13	21	54	4
54 Essenzen, Aromastoffe	75	11	14,7	–	–	4	2	3	–
56 Hilfsmittel aus Zusatzst. u./o. Lebensmitteln	151	40	26,5	–	9	3	1	4	3
57 Zusatzstoffe	137	29	21,2	–	–	–	2	15	10
59 Trink-, Tafelwasser, Wasser f. Lebensmittelbetr.	18 542	2 683	14,5	4	446	32	9	8	6
60 Rohabake, Tabakerzeugnisse, -ersatz, Stoffe und Gegenstände f. d. Herst. von Tabakerzeugn.	127	6	4,7	–	1	–	–	–	3
80 Bedarfsgegenst. im Kontakt mit Lebensmitteln	2 347	154	6,6	10	–	–	–	–	–
81 Bedarfsgegenstände zur Verpackung von Tabak- erzeugnissen und kosmetischen Mitteln	92	13	14,1	2	–	–	–	–	–
82 Bedarfsgegenstände mit Körperkontakt, Scherz- artikel, Spielwaren	1 220	52	4,3	41	–	–	–	–	–
83 Bedarfsgegenstände zur Reinigung und Pflege	367	32	8,7	10	–	–	–	–	–
84 Kosmetische Mittel und Stoffe zu deren Herst.	373	107	28,7	1	–	–	5	58	–
<b>Insgesamt</b>	<b>149 861</b>	<b>18 066</b>	<b>12,1</b>	<b>781</b>	<b>4 137</b>	<b>3 698</b>	<b>2 885</b>	<b>1 949</b>	<b>609</b>

<sup>1)</sup> Entsprechend den §§ des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG). – <sup>2)</sup> VO nach § 19 LMBG, § 28 LMBG und Kosmetikverordnung.

23. Sterbefälle 1986 nach ausgewählten

Table with columns: Nr. der ICD 1979, Todesursache, Gestorbene (männlich, weiblich, insgesamt), Anzahl, auf 100 Gestorb., auf 100000 Einwohner. Rows include infectious diseases, neoplasms, endocrine disorders, psychiatric diseases, circulatory system diseases, etc.

1) Berechnet auf 100000 Lebendgeborene, in der Altersgliederung je 100000 Lebendgeborene gleichaltriger Mütter. - 2) Berechnet auf männliche Einwohner

Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Table showing causes of death, sex, and age groups. Columns: Todesursache, unter 1, 1 bis unter 15, 15 bis unter 25, 25 bis unter 45, 45 bis unter 65, 65 bis unter 75, 75 und mehr, Nr. der ICD 1979. Includes summary rows for total deaths.

im Alter von 50 Jahren und darüber.

## 24. Tödlich Verunglückte 1986 nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Geschlecht	Tödlich Verunglückte insgesamt	davon im Alter von ... Jahren										75 und mehr	
			unter 1	1	5	15	25	35	45	55	65	75		
				bis unter										
				5	15	25	35	45	55	65				
Oberbayern	männlich	881	2	7	25	203	104	88	106	75	67	204		
	weiblich	766	3	4	7	51	32	25	34	36	80	494		
Niederbayern	männlich	313	5	6	7	75	45	29	41	33	27	45		
	weiblich	205	1	3	5	24	6	6	5	15	28	112		
Oberpfalz	männlich	301	2	3	5	96	34	19	40	25	22	55		
	weiblich	193	3	2	1	15	5	7	8	15	23	114		
Oberfranken	männlich	278	2	6	6	59	40	18	41	24	20	62		
	weiblich	183	-	-	-	9	7	4	5	7	16	133		
Mittelfranken	männlich	344	2	5	12	69	42	39	41	29	24	81		
	weiblich	288	5	3	3	14	7	7	8	19	33	189		
Unterfranken	männlich	286	3	6	5	74	46	23	33	21	23	52		
	weiblich	186	2	2	6	11	6	3	11	9	20	116		
Schwaben	männlich	384	5	12	7	93	49	36	51	26	27	78		
	weiblich	299	3	7	2	32	5	13	5	23	29	180		
<b>Bayern 1986</b>	<b>männlich</b>	<b>2 787</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>67</b>	<b>669</b>	<b>360</b>	<b>252</b>	<b>353</b>	<b>233</b>	<b>210</b>	<b>577</b>		
	<b>weiblich</b>	<b>2 120</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>26</b>	<b>156</b>	<b>68</b>	<b>65</b>	<b>76</b>	<b>124</b>	<b>229</b>	<b>1 338</b>		
	<b>insgesamt</b>	<b>4 907</b>	<b>38</b>	<b>66</b>	<b>93</b>	<b>825</b>	<b>428</b>	<b>317</b>	<b>429</b>	<b>357</b>	<b>439</b>	<b>1 915</b>		
	1985	4 694	39	71	98	858	359	294	417	344	439	1 775		
	1984	5 446	54	89	129	915	393	361	406	418	565	2 116		
Bundesgebiet	insgesamt	20 968	221	318	535	3 204	1 586	1 284	1 856	1 643	2 041	8 280		
	1984	23 650	277	367	589	3 897	1 791	1 609	1 991	1 852	2 480	8 797		
	1983	26 183	349	438	740	4 606	2 019	1 922	2 127	1 997	2 891	9 094		

## 25. Tödlich Verunglückte 1986 nach Geschlecht und Art des Unfalls

Art des Unfalls	Geschlecht	Tödlich Verunglückte							
		in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben
Kraftfahrzeugunfall	männlich	1 521	497	179	185	134	172	152	202
	weiblich	570	211	69	48	37	67	45	93
Sonstiger Fahrzeugunfall	männlich	75	27	9	6	4	11	4	14
	weiblich	26	12	3	3	2	-	3	3
Vergiftung	männlich	20	2	2	1	8	1	-	6
	weiblich	13	4	-	1	4	2	-	2
Unfall durch Sturz	männlich	690	230	63	61	74	102	72	88
	weiblich	1 263	450	112	110	127	186	112	166
Unfall durch Feuer und Flammen einschl. Explosivstoffe	männlich	56	17	8	5	8	10	3	5
	weiblich	52	22	4	5	5	6	8	2
Ertrinken	männlich	92	25	7	11	10	10	7	22
	weiblich	37	11	2	4	3	5	3	9
Unfall durch heiße Substanzen, ätzende Flüssigkeit und Dampf	männlich	8	1	-	2	2	2	-	1
	weiblich	3	2	1	-	-	-	-	-
Unfall durch elektrischen Strom	männlich	25	5	8	1	3	3	2	3
	weiblich	4	2	-	-	-	1	-	1
Sonstige Unfälle	männlich	300	77	37	29	35	33	46	43
	weiblich	152	52	14	22	5	21	15	23
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>2 787</b>	<b>881</b>	<b>313</b>	<b>301</b>	<b>278</b>	<b>344</b>	<b>286</b>	<b>384</b>
	<b>weiblich</b>	<b>2 120</b>	<b>766</b>	<b>205</b>	<b>193</b>	<b>183</b>	<b>288</b>	<b>186</b>	<b>299</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>4 907</b>	<b>1 647</b>	<b>518</b>	<b>494</b>	<b>461</b>	<b>632</b>	<b>472</b>	<b>683</b>

## 26. Bei häuslichen Unfällen tödlich Verunglückte 1986

Art des Unfalls	Tödlich Verunglückte			davon im Alter von ... Jahren									
				unter 5	5				20				60 und mehr
					bis unter								
					20				60				
männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Sturz aus der Höhe	91	98	189	1	2	2	-	25	9	63	87		
Sturz auf gleicher Ebene und Sturz ohne nähere Angaben	164	342	506	-	-	2	1	24	7	138	334		
Vergiftung durch Gebrauchsgase	8	5	13	-	-	2	-	6	5	-	-		
Sonstige Vergiftungen	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
Verbrennen, Verbrühen u. Verätzen	34	45	79	1	3	1	2	18	8	14	32		
Ertrinken	8	12	20	1	-	1	-	3	4	3	8		
Mechanisches Ersticken	35	26	61	16	9	2	2	13	3	4	12		
Unfall durch elektrischen Strom	12	4	16	2	2	1	-	7	1	2	1		
Sonstige Unfälle	13	12	25	1	1	1	-	6	2	5	9		
<b>Insgesamt 1986</b>	<b>365</b>	<b>545</b>	<b>910</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>102</b>	<b>39</b>	<b>229</b>	<b>484</b>		
1985	383	560	943	32	15	10	1	100	44	241	500		
1984	425	669	1 094	33	33	10	3	84	33	298	600		

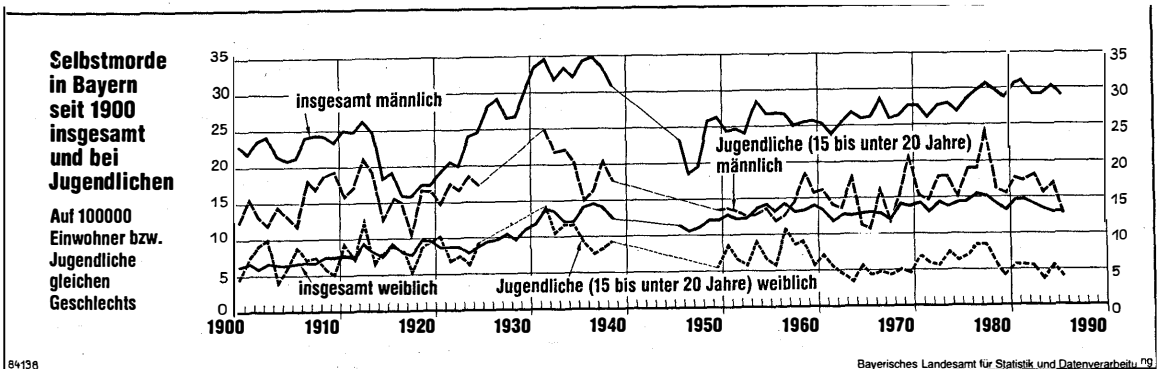
**27. Selbstmörder seit 1984 nach Alter und Geschlecht**

Gebiet	Jahr	Selbstmörder			davon im Alter von ... Jahren													
		männlich	weiblich	insgesamt	unter 15		15		25		45		55		65		75 und mehr	
					bis unter										75		m. w.	
					25		45		55		65		75		m.		w.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Oberbayern	1984	475	271	746	2	—	66	8	174	80	74	47	57	56	48	44	54	36
	1985	509	251	760	—	—	70	27	182	55	105	39	51	33	45	56	56	41
	1986	514	257	771	1	—	68	22	159	70	104	39	70	52	48	36	64	38
Niederbayern	1984	163	66	229	—	1	24	4	50	10	23	14	22	11	26	12	18	14
	1985	157	75	232	2	—	20	2	45	19	34	12	22	13	9	15	25	14
	1986	154	76	230	1	—	21	5	50	10	24	11	23	20	17	21	18	9
Oberpfalz	1984	117	46	163	1	—	20	5	41	10	23	11	9	9	14	6	9	5
	1985	126	51	177	3	—	19	3	40	14	22	13	14	8	11	8	17	5
	1986	115	50	165	—	1	18	3	40	12	26	10	11	7	13	11	7	6
Oberfranken	1984	177	70	247	—	—	24	6	60	17	35	9	27	7	15	19	16	12
	1985	172	74	246	—	—	23	6	60	11	21	14	20	18	24	9	24	16
	1986	153	75	228	3	—	20	6	54	15	26	10	20	15	11	17	19	12
Mittelfranken	1984	233	140	373	1	—	32	5	68	32	52	29	24	23	23	26	33	25
	1985	239	132	371	1	1	26	10	88	26	44	22	24	36	26	14	30	23
	1986	212	130	342	—	—	20	6	63	19	43	25	28	21	22	25	36	34
Unterfranken	1984	137	68	205	—	—	27	1	41	10	21	16	17	15	18	11	13	15
	1985	152	66	218	—	—	18	6	47	17	32	7	21	12	18	11	16	13
	1986	160	59	219	—	—	16	5	47	12	35	13	29	13	15	11	18	5
Schwaben	1984	231	102	333	1	2	34	7	54	20	62	24	42	18	13	21	25	10
	1985	230	95	325	1	—	36	6	55	23	48	14	28	17	28	17	34	18
	1986	222	98	320	1	—	31	9	63	24	55	15	26	21	20	19	26	10
Bayern	1984	1 533	763	2 296	5	3	227	36	488	179	290	150	198	139	157	139	168	117
	1985	1 585	744	2 329	7	1	212	60	517	165	306	121	180	137	161	130	202	130
	1986	1 530	745	2 275	6	1	194	56	476	162	313	123	207	149	146	140	188	114

**28. Selbstmörder seit 1970 nach Religionszugehörigkeit, Familienstand sowie Art des Selbstmords**

Jahr	Selbstmörder insgesamt	und zwar						Es begingen Selbstmord					auf andere Weise
		römisch-katholisch	evangelisch	sonst. u. unbekanntes Bekenntnisses	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	durch					
								Erhängen <sup>1)</sup>	Erschießen	Ertränken	Überfahren lassen	Vergiften	
1970	2 127	1 323	699	105	543	1 115	469	829	179	159	100	687	173
1971	2 192	1 385	670	137	550	1 124	518	841	202	143	112	683	211
1972	2 048	1 301	627	120	537	1 002	509	783	187	122	98	642	216
1973	2 247	1 393	676	178	563	1 099	585	847	180	155	101	728	236
1974	2 235	1 393	683	159	558	1 099	578	769	181	158	101	780	246
1975	2 188	1 362	673	153	558	1 064	566	828	162	155	115	718	210
1976	2 274	1 395	711	168	618	1 069	587	929	168	111	105	758	203
1977	2 413	1 507	702	204	699	1 084	630	896	201	160	87	844	225
1978	2 441	1 564	694	183	754	1 115	572	973	194	163	113	761	237
1979	2 345	1 475	678	192	665	1 147	533	938	215	136	119	689	248
1980	2 240	1 382	634	224	579	1 124	537	947	196	156	102	626	213
1981	2 441	1 534	681	226	658	1 231	552	924	210	185	144	672	306
1982	2 467	1 542	708	217	683	1 215	569	1 023	223	183	140	618	280
1983	2 341	1 461	679	201	646	1 122	573	1 010	192	160	143	574	262
1984	2 296	1 446	650	200	662	1 130	504	980	192	153	143	569	259
1985	2 329	1 465	662	202	671	1 103	555	998	197	143	126	570	295
1986	2 275	1 410	639	226	670	1 039	566	929	204	141	167	496	338

<sup>1)</sup> Einschl. Erdrosseln und Erstickten.



## IV. Bildung und Kultur

### A. Kindergärten, Schulen und Hochschulen

**Kindergärten** dienen der Erziehung und Bildung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Dazu gehören auch Schulkindergärten für die besondere Betreuung vom Schulbesuch zurückgestellter Kinder, nicht aber Kinderkrippen, Kinderhorter und schulvorbereitende Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

**Volksschulen** (Grund- und Hauptschulen): Die Volksschule umfaßt die Grundschule (Jahrgangsstufen 1 mit 4) und die darauf aufbauende Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 mit 9). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für Sechs- bis Zehnjährige. Die Hauptschule vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

**Sondervolksschulen** dienen der Erziehung und Ausbildung von Schülern, die infolge von körperlichen oder geistigen Behinderungen einer besonderen schulischen Betreuung bedürfen. Vielfach sind diese Schulen mit Heimen verbunden.

**Realschulen** (einschl. der Realschulen für Behinderte) sind in der Regel vierstufig, umfassen die Jahrgangsstufen 7 mit 10 und schließen an die Jahrgangsstufe 6 der Hauptschule an. Realschulen führen zu einem mittleren Schulabschluß. Einige bayerische Realschulen sind fünfstufig oder sechsstufig bzw. vier- und sechsstufig.

**Gymnasien** umfassen die Jahrgangsstufen 5 mit 13, schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschule an und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife. Es gibt humanistische, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche, musische und wirtschaftswissenschaftliche Gymnasien. Die beiden letztgenannten bestehen auch in siebenstufiger Form.

**Gesamtschulen:** Kooperative Gesamtschulen, die in Bayern als staatliche Schulversuche laufen, stellen eine organisatorische und pädagogische Zusammenfassung von zumindest Hauptschule, Realschule und Gymnasium dar. Profile und Abschlüsse der beteiligten Schularten bleiben erhalten. Die jeweiligen Zahlen sind in den Tabellen der entsprechenden Schularten mit enthalten. Bei integrierten und teilentgeltierten Gesamtschulen sind die getrennten Bildungsgänge von Hauptschule, Realschule und Gymnasium ganz bzw. weitgehend aufgelöst. Die Schüler werden in selbstgewählten Wahlpflichtkursen unterrichtet.

**Berufsschulen** werden von Berufsschulpflichtigen und Berufsschulberechtigten im Rahmen der beruflichen Ausbildung in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt.

**Sonderberufsschulen** sind Berufsschulen für Behinderte und Kranke.

**Berufsaufbauerschulen** sind keine organisatorisch selbständigen Schulen. Sie sind Berufsschulen oder Berufsfachschulen angegliedert. Ihr Besuch setzt den qualifizierenden Hauptschulabschluß oder eine überdurchschnittliche berufliche Qualifikation voraus. Sie führen in einhalb Jahren Vollzeitunterricht oder in drei Jahren (darunter zwei Jahre mit Teilzeitunterricht) zur Fachschulreife, einem mittlerem Schulabschluß vergleichbar dem Realschulabschluß.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einem Berufsabschluß. Sie schließen in der Regel an den Hauptschulabschluß an, in einigen Fällen wird der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gefordert. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. Die Wirtschaftsschulen zählen zu dieser Schulart. Sie führen als drei- oder vierstufige Schulen zu einem mittleren Schulabschluß.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen, hauswirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen.

**Fachoberschulen** bauen auf einem mittleren Schulabschluß auf und führen in zwei Schuljahren zur Fachhochschulreife.

**Berufsoberschulen** bauen auf einem mittleren Schulabschluß und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf und führen in zwei Schuljahren zur fachgebundenen Hochschulreife.

**Fachakademien** setzen einen mittleren Schulabschluß voraus und bereiten in der Regel anschließend an eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit auf eine angehobene Berufslaufbahn vor. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre.

**Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges:** Auch Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs führen zu einem mittleren Schulabschluß bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Audiovisuelle Geräte und Medien** im schulischen Bildungsbereich sind für den Unterrichtsbetrieb verwendbare technische Hilfsmittel. Es handelt sich dabei um Geräte und technische Vorrichtungen, die zur Aufnahme, Speicherung und Wiedergabe akustischer und optischer Signale erforderlich sind sowie technische Träger, die solche Signale getrennt oder vereint aufnehmen und speichern (z. B. Diaprojektor und Dia).

**Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i.d.R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluß (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben den ehemaligen Landesuniversitäten München, Erlangen-Nürnberg und Würzburg zählen zum universitären Bereich die Technische Universität München, die Universitäten Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Passau, Regensburg und Eichstätt sowie (seit dem 1. April 1985) die Universität der Bundeswehr München.

**Gesamthochschulen** – sie umfassen sowohl wissenschaftliche als auch Fachhochschulstudiengänge – gab es in Bayern in kooperativer Form, und zwar (bis 31. März 1985) die Hochschule der Bundeswehr München und (bis 31. März 1987) die Augustana-Hochschule in Neuendettelsau (seit 1. April 1987 phil.-theol./kirchliche Hochschule).

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie Universitäten und Gesamthochschulen zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur einen Studienbereich an (Philosophie in München bzw. Katholische Theologie in Benediktbeuern).

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, für Musik sowie für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt i.d.R. Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in Sozialwesen, Betriebswirtschaft und technischen Fachrichtungen aus. Durch in das Studium eingebundene praktische Studiensemester soll eine praxisorientierte Ausbildung vermittelt werden. Bei erfolgreichem Abschluß der Vorprüfung wird die fachgebundene Hochschulreife erworben, bei erfolgreicher Diplomprüfung (FH) die allg. Hochschulreife.

**Verwaltungsfachhochschulen** – in Bayern ist dies die Bayerische Beamtenfachhochschule – dienen der Ausbildung des Nachwuchses für den gehobenen nichttechnischen Dienst der staatlichen und kommunalen Verwaltung. Das Studium umfaßt Fachstudienzeiten und berufspraktische Studienzeiten mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen von jeweils zusammen 18 Monaten.

## 1. Kindergärten 1987

– Einrichtungen nach dem Bayer. Kindergarten-gesetz, Stand: 1. Januar 1987 –

Gebiet	Trägergruppe	Plätze insgesamt	In Kindergärten betreute Kinder							Erziehungspersonal		
			insgesamt	und zwar		in Gruppen mit ... Kindern				insgesamt	und zwar	
				halbtags	ausländische Kinder	bis zu 10	11 bis 15	16 bis 25	26 oder mehr		Fachpersonal	Teilzeitbeschäftigte
Oberbayern	kommunal	19 349	23 228	16 746	3 104	1 247	1 323	17 084	3 574	1 856	1 137	667
	freigemeinnützig	45 578	57 208	37 761	4 260	1 185	3 134	46 687	6 202	3 917	2 196	906
	sonstige	1 404	1 465	1 105	122	123	393	823	126	175	102	62
Niederbayern	kommunal	4 187	6 123	5 533	90	61	330	4 383	1 349	369	199	106
	freigemeinnützig	13 789	18 805	15 117	301	224	852	14 554	3 175	1 128	618	255
	sonstige	25	25	25	–	–	–	25	–	2	1	2
Oberpfalz	kommunal	3 937	5 082	4 406	84	101	138	4 432	411	309	182	91
	freigemeinnützig	13 545	18 801	14 049	380	351	434	15 813	2 203	1 080	604	181
Oberfranken	kommunal	3 110	3 449	1 480	94	118	95	2 061	1 175	254	137	58
	freigemeinnützig	21 033	22 825	6 448	657	694	741	13 455	7 935	1 725	919	285
	sonstige	36	34	1	5	1	–	33	–	4	2	–
Mittelfranken	kommunal	7 647	8 238	3 984	871	274	638	5 229	2 097	660	363	120
	freigemeinnützig	27 085	31 025	10 483	2 087	1 325	1 220	19 922	8 558	2 255	1 250	307
	sonstige	221	209	43	33	–	30	100	79	21	12	–
Unterfranken	kommunal	8 946	9 821	3 371	471	557	347	5 613	3 304	664	394	122
	freigemeinnützig	29 144	30 542	7 348	1 127	1 493	761	19 338	8 950	2 166	1 251	206
	sonstige	24	22	–	–	–	–	22	–	5	1	2
Schwaben	kommunal	11 556	13 344	8 087	983	311	438	9 738	2 857	900	501	225
	freigemeinnützig	22 022	25 022	11 307	1 687	631	672	16 800	6 919	1 737	956	313
	sonstige	299	217	133	8	23	15	179	–	19	14	5
Bayern	kommunal	58 732	69 285	43 607	5 697	2 669	3 309	48 540	14 767	5 012	2 913	1 389
	freigemeinnützig	172 196	204 228	102 513	10 499	5 903	7 814	146 569	43 942	14 008	7 794	2 453
	sonstige	2 009	1 972	1 307	168	147	438	1 182	205	226	132	71
	<b>Insgesamt 1987</b>	<b>232 937</b>	<b>275 485</b>	<b>147 427</b>	<b>16 364</b>	<b>8 719</b>	<b>11 561</b>	<b>196 291</b>	<b>58 914</b>	<b>19 246</b>	<b>10 839</b>	<b>3 913</b>
	1986	227 395	266 759	140 826	15 536	8 015	11 733	187 951	59 060	18 665	11 123	3 453
1985	223 224	255 993	134 007	15 149	7 636	11 641	185 727	50 989	17 986	10 801	3 008	
1984	219 202	248 142	127 456	15 754	7 290	11 650	181 331	47 871	17 619	10 505	2 788	
1983	218 554	244 104	124 757	16 816	7 429	12 225	180 521	43 929	17 217	10 439	2 560	

## 2. Öffentliche Volksschulen 1986/87

(Stand: 1. Oktober 1986)

Gebiet	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche			
			männlich	weiblich	insgesamt		Klassenlehrer <sup>1)</sup>		Fachlehrer <sup>1)</sup>	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
Oberbayern	798	8 605	105 071	95 580	200 651	23,3	3 664	6 303	245	1 501
Niederbayern	344	3 535	42 147	38 353	80 500	22,8	1 981	2 082	108	564
Oberpfalz	284	3 163	37 660	34 879	72 539	22,9	2 076	1 692	93	507
Oberfranken	276	3 065	36 471	33 865	70 336	22,9	2 170	1 536	134	465
Mittelfranken	331	4 000	47 199	43 859	91 058	22,8	2 100	2 589	124	704
Unterfranken	343	3 593	43 471	40 063	83 534	23,2	2 160	2 137	124	506
Schwaben	392	4 800	58 096	52 885	110 981	23,1	2 712	3 011	166	771
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>2 768</b>	<b>30 761</b>	<b>370 115</b>	<b>339 484</b>	<b>709 599</b>	<b>23,1</b>	<b>16 863</b>	<b>19 350</b>	<b>994</b>	<b>5 018</b>
dav. München	164	1 821	22 389	20 580	42 969	23,6	437	1 741	41	336
übrige kreisfreie Städte	401	4 729	56 374	52 305	108 679	23,0	2 400	3 430	165	850
Landkreise	2 203	24 211	291 352	266 599	557 951	23,0	14 026	14 179	788	3 832
1985/86	2 766	30 983	378 551	345 364	723 915	23,4	17 125	19 363	987	4 991
1984/85	2 774	31 573	393 488	356 773	750 261	23,8	17 405	19 582	985	5 032
1983/84	2 779	32 536	414 414	375 185	789 599	24,3	17 800	19 804	988	4 858
1982/83	2 787	33 347	437 848	395 733	833 581	25,0	18 105	20 324	991	4 751

<sup>1)</sup> Ohne Lehramtsanwärter bzw. Fachlehreranwärter.

## 3. Schüler in den einzelnen Jahrgangsstufen der öffentlichen Volksschulen seit 1982/83

Schuljahr	Schüler insgesamt	davon besuchten die Jahrgangsstufe								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1982/83	833 581	105 872	104 754	107 457	111 686	90 735	94 373	71 476	72 955	74 273
1983/84	789 599	105 627	103 446	103 257	106 578	80 544	87 241	65 893	66 725	70 288
1984/85	750 261	103 427	103 025	101 633	102 138	75 353	76 889	61 279	61 807	64 710
1985/86	723 915	102 527	101 740	102 287	101 027	72 053	72 367	54 459	57 279	60 176
1986/87	709 599	107 998	101 318	101 322	102 119	70 736	69 082	50 457	50 737	55 830

## 4. Jahrgangsklassen und kombinierte Klassen der öffentlichen und privaten Volksschulen seit 1982/83

Schuljahr	Klassen insgesamt	davon								kombinierte Klassen
		Jahrgangsklassen								
		an		insgesamt	einfach geführt	parallel geführt	davon mit			
		öffentl.	privaten				zwei	drei	vier oder mehr	
Volksschulen		Parallelklassen an der Schule								
1982/83	33 717	32 815	348	33 163	4 951	28 212	12 412	8 214	7 586	554
1983/84	32 917	32 057	358	32 415	5 058	27 357	12 674	7 902	6 781	502
1984/85	31 947	31 095	355	31 450	5 198	26 252	12 888	7 503	5 861	497
1985/86	31 359	30 525	363	30 888	5 331	25 557	13 044	7 410	5 103	471
1986/87	31 138	30 301	365	30 666	5 442	25 224	13 056	7 332	4 836	472

## 5. Schulanfänger, Schüler und Schulentlassene an öffentlichen Volksschulen 1986

Gebiet	Schulanfänger		Schüler (Stand: jeweils 1. Oktober)	Schulentlassene (mit erfüllter Volksschulpflicht)			darunter Schüler mit qualifizierendem Abschluß		
	insgesamt	darunter Zurückstellungen vom Vorjahr		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	32 268	1 423	200 651	9 456	7 147	16 603	5 507	4 372	9 879
Niederbayern	11 344	328	80 500	4 493	3 449	7 942	2 584	2 220	4 804
Oberpfalz	10 371	244	72 539	3 733	3 141	6 874	2 213	2 042	4 255
Oberfranken	10 163	293	70 336	3 762	3 098	6 860	2 076	1 834	3 910
Mittelfranken	14 030	575	91 058	4 586	3 689	8 275	2 619	2 160	4 779
Unterfranken	12 621	468	83 534	4 280	3 283	7 563	2 440	1 873	4 313
Schwaben	16 127	682	110 981	5 724	4 465	10 189	3 266	2 662	5 928
<b>Bayern 1986</b>	<b>106 924</b>	<b>4 013</b>	<b>709 599</b>	<b>36 034</b>	<b>28 272</b>	<b>64 306</b>	<b>20 705</b>	<b>17 163</b>	<b>37 868</b>
dav. München	7 690	396	42 969	1 784	1 361	3 145	920	688	1 608
übrige kreisfreie Städte	16 625	863	108 679	5 695	4 722	10 417	2 943	2 479	5 422
Landkreise	82 609	2 754	557 951	28 555	22 189	50 744	16 842	13 996	30 838
<b>Bayern 1985</b>	<b>101 278</b>	<b>3 832</b>	<b>723 915</b>	<b>39 244</b>	<b>30 374</b>	<b>69 618</b>	<b>21 996</b>	<b>17 963</b>	<b>39 959</b>
1984	102 078	3 835	750 261	42 697	33 120	75 817	22 606	18 354	40 960
1983	104 151	4 097	789 599	44 995	35 169	80 164	23 956	19 852	43 808
1982	104 101	4 121	833 581	46 297	36 805	83 102	27 868	23 138	51 006

## 6. Schüler der öffentlichen Volksschulen 1986/87 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1986)

Gebiet	Schüler insgesamt	davon							
		römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		sonstige	
		insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler	insgesamt	% aller Volksschüler
Oberbayern	200 651	150 401	75,0	27 191	13,5	10 763	5,4	12 296	6,1
Niederbayern	80 500	74 583	92,7	3 533	4,4	1 324	1,6	1 060	1,3
Oberpfalz	72 539	64 172	88,5	6 129	8,4	1 370	1,9	868	1,2
Oberfranken	70 336	34 081	48,5	31 810	45,2	3 187	4,5	1 258	1,8
Mittelfranken	91 058	31 230	34,3	48 621	53,4	6 716	7,4	4 491	4,9
Unterfranken	83 534	63 544	76,1	14 273	17,1	3 593	4,3	2 124	2,5
Schwaben	110 981	83 095	74,9	15 031	13,5	8 341	7,5	4 514	4,1
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>709 599</b>	<b>501 106</b>	<b>70,6</b>	<b>146 588</b>	<b>20,7</b>	<b>35 294</b>	<b>5,0</b>	<b>26 611</b>	<b>3,7</b>
dav. München	42 969	24 711	57,5	7 325	17,1	5 434	12,6	5 499	12,8
übrige kreisfreie Städte	108 679	57 745	53,1	31 019	28,5	12 670	11,7	7 245	6,7
Landkreise	557 951	418 650	75,0	108 244	19,4	17 190	3,1	13 867	2,5
<b>Bayern 1985/86</b>	<b>723 915</b>	<b>513 868</b>	<b>71,0</b>	<b>149 888</b>	<b>20,7</b>	<b>34 828</b>	<b>4,8</b>	<b>25 331</b>	<b>3,5</b>
1984/85	750 261	533 841	71,1	156 022	20,8	35 809	4,8	24 589	3,3
1983/84	789 599	560 795	71,0	163 027	20,7	41 800	5,3	23 977	3,0
1982/83	833 581	593 081	71,1	173 053	20,8	44 076	5,3	23 371	2,8

## 7. Private Volksschulen seit 1982/83

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptberufliche			
			männlich	weiblich	insgesamt		Klassenlehrer		Fachlehrer	
							männlich	weiblich	männlich	weiblich
1982/83	41	370	4 556	4 653	9 209	24,9	189	252	20	49
1983/84	42	381	4 570	4 616	9 186	24,1	200	254	17	50
1984/85	40	374	4 524	4 492	9 016	24,1	216	275	6	24
1985/86	42	376	4 448	4 334	8 782	23,4	209	286	8	26
1986/87	42	377	4 352	4 366	8 718	23,1	206	290	7	24



**8. Integrierte und teilintegrierte Gesamtschulen seit 1982/83**(einschl. Rudolf-Steiner-Schulen, Europäische Schule und private Lyzeen der Republik Griechenland<sup>1)</sup>)

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			davon in Jahrgangsstufe		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		
			männlich	weiblich	insgesamt	1-4	5-13	männlich	weiblich	insgesamt
1982/83	12	280	3 710	3 550	7 260	1 289	5 971	251	257	508
1983/84	16	341	4 569	4 381	8 950	1 375	7 575	317	319	636
1984/85	16	339	4 678	4 452	9 130	1 468	7 662	330	311	641
1985/86	17	345	4 723	4 509	9 232	1 551	7 681	346	329	675
1986/87	18	362	4 734	4 617	9 351	1 613	7 738	353	333	686

<sup>1)</sup> Private Lyzeen der Republik Griechenland ab 1983/84 enthalten.**9. Öffentliche und private Sondervolksschulen seit 1982/83**

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen	Schüler			Schüler je Klasse	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		
			männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
1982/83			26 413	16 886	43 299	10,6	2 319	2 627	4 946
1983/84	400	4 097	25 209	16 082	41 291	10,3	2 330	2 614	4 944
1984/85	396	4 016	24 119	15 325	39 444	10,1	2 324	2 683	5 007
1985/86	393	3 915	23 607	14 898	38 505	10,1	2 340	2 794	5 134
1986/87	384	3 820	23 512	14 812	38 324	9,9	2 349	2 790	5 139
davon Schulen									
für Blinde	4	37	125	92	217	5,9	19	32	51
Sehbehinderte	3	68	279	209	488	7,2	37	48	85
Gehörlose	5	60	206	169	375	6,3	41	50	91
Körperbehinderte	13	193	1 035	637	1 672	8,7	94	158	252
Schwerhörige	4	43	219	168	387	9,0	21	44	65
Sprachbehinderte	39	302	2 370	949	3 319	11,0	152	302	454
Lernbehinderte	184	1 757	12 140	7 890	20 030	11,4	1 329	1 392	2 721
Geistigbehinderte	84	889	4 112	3 010	7 122	8,0	330	406	736
Lern- und Geistigbehinderte	11	170	1 096	774	1 870	11,0	91	101	192
zur Erziehungshilfe	25	157	1 019	351	1 370	8,7	121	111	232
für Sonstige <sup>1)</sup>	12	194	911	563	1 474	7,6	114	146	260

<sup>1)</sup> Schulen für Mehrfachbehinderte, für Schüler mit unterschiedlichen Behinderungsarten, für Behinderte und Gesunde.**10. Realschulen 1986/87 nach Schulträgern**

(Stand: 1. Oktober 1986)

Gebiet	Schulorte	Schulen	Klassen	Schulträger			Schulen für		
				staatlich	kommunal	privat	Knaben	Mädchen	Knaben und Mädchen
Oberbayern	60	103	1 579	54	21	28	10	24	69
Niederbayern	32	41	572	26	-	15	4	12	25
Oberpfalz	22	32	482	22	1	9	6	8	18
Oberfranken	23	27	494	24	1	2	-	1	26
Mittelfranken	25	34	573	20	4	10	-	4	30
Unterfranken	31	41	625	30	3	8	4	8	29
Schwaben	41	57	871	32	5	20	9	17	31
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>234</b>	<b>335</b>	<b>5 196</b>	<b>208</b>	<b>35</b>	<b>92</b>	<b>33</b>	<b>74</b>	<b>228</b>
1985/86	234	335	5 364	205	35	95	33	77	225
1984/85	234	337	5 562	205	35	97	33	78	226
1983/84	234	336	5 773	205	35	96	32	79	225
1982/83	233	333	5 912	204	36	93	32	79	222

**11. Schüler der Realschulen 1986/87**

(Stand: 1. Oktober 1986)

Stufigkeit Schulträger	Schüler			davon in Jahrgangsstufe						In die unterste Jahrgangsstufe aufgenommene Schüler <sup>2)</sup>		Erfolgreiche Absolventen	
	männlich	weiblich	insgesamt	5	6	7	8	9	10 <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Vierstufig	57 575	75 526	133 101	-	-	28 119	32 562	36 725	35 695	12 090	15 620	.	.
dav. staatlich	48 427	44 084	92 511	-	-	19 466	22 659	25 561	24 825	10 057	9 012	.	.
kommunal	6 756	8 833	15 589	-	-	3 012	3 804	4 333	4 440	1 298	1 604	.	.
privat	2 392	22 609	25 001	-	-	5 641	6 099	6 831	6 430	735	5 004	.	.
Fünf- und sechsstufig	2 144	484	2 628	266.	251	479	507	429	696	213	48	.	.
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>59 719</b>	<b>76 010</b>	<b>135 729</b>	<b>266</b>	<b>251</b>	<b>28 598</b>	<b>33 069</b>	<b>37 154</b>	<b>36 391</b>	<b>12 303</b>	<b>15 668</b>		
1985/86	63 646	81 961	145 607	245	254	29 647	37 042	39 887	38 532	12 437	16 577	15 535	20 847
1984/85	68 699	89 388	158 087	258	245	33 322	40 480	42 418	41 364	13 988	18 568	16 116	22 587
1983/84	73 368	94 431	167 799	250	252	37 222	42 772	46 028	41 275	15 759	20 566	16 596	22 033
1982/83	76 155	98 557	174 712	253	274	39 363	46 946	46 012	41 864	16 533	21 876	16 400	23 023

<sup>1)</sup> Einschl. Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 der Schule für Gehörlose sowie der Jahrgangsstufe 11 der Schule für Schwerhörige. - <sup>2)</sup> Ohne Wiederholungsschüler.

## 12. Lehrkräfte der Realschulen 1986/87

(Stand: 1. Oktober 1986)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon (mit)				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer
Staatlich .....	3 386	2 476	5 862	4 974	34	8	825	21
Kommunal .....	507	659	1 166	906	27	1	219	13
Privat .....	588	1 068	1 656	1 111	195	35	294	21
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>4 481</b>	<b>4 203</b>	<b>8 684</b>	<b>6 991</b>	<b>256</b>	<b>44</b>	<b>1 338</b>	<b>55</b>
1985/86	4 480	4 207	8 687	6 984	251	44	1 368	40
1984/85	4 517	4 251	8 768	6 984	266	56	1 386	76
1983/84	4 508	4 327	8 835	6 986	266	73	1 447	63
1982/83	4 471	4 283	8 754	6 913	242	77	1 448	74

## 13. Gymnasien 1986/87 nach Ausbildungsrichtungen und Schulträger

(Stand: 1. Oktober 1986)

Ausbildungsrichtung	Gymnasien insgesamt	und zwar		Von den Gymnasien sind					
		Mädchen- schulen	Heim- schulen	staatlich		kommunal		privat	
				insgesamt	Mädchen- schulen	insgesamt	Mädchen- schulen	insgesamt	Mädchen- schulen
Humanistisch <sup>1)</sup> .....	8	–	4	4	–	–	–	4	–
Neusprachlich .....	36	10	15	16	1	2	–	18	9
Mathem.-naturwissen- schaftlich .....	23	–	3	20	–	–	–	3	–
Musisch .....	12	3	6	7	–	–	–	5	3
Wirtschaftswissenschaftlich ...	4	–	–	1	–	3	–	–	–
Sozialwissenschaftlich .....	2	1	1	–	–	1	1	1	–
Humanistisch und neu- sprachlich .....	41	–	6	32	–	1	–	8	–
Humanistisch, neusprachlich und mathem.-naturwissen- schaftlich .....	29	–	2	26	–	–	–	3	–
Neusprachlich und mathem.- naturwissenschaftlich .....	164	1	7	147	–	12	1	5	–
Neusprachlich und sozial- wissenschaftlich .....	22	15	9	6	3	4	2	12	10
Mathem.-naturwissenschaftl. u. wirtschaftswissenschaftlich	17	–	1	14	–	3	–	–	–
Sonstige Kombinationen .....	38	1	13	24	–	7	–	7	1
<b>Insgesamt<sup>2)</sup> 1986/87</b>	<b>396</b>	<b>31</b>	<b>67</b>	<b>297</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>23</b>
1985/86	396	32	67	296	4	34	4	66	24
1984/85	397	33	67	296	4	34	4	67	25
1983/84	397	39	68	295	7	34	5	68	27
1982/83	398	38	70	295	7	34	5	69	26

<sup>1)</sup> Einschl. 3 Spätberufenschulen. – <sup>2)</sup> Ab 1983/84 ohne private Lyzeen der Republik Griechenland.

## 14. Klassen der Gymnasien 1986/87

(Stand: 1. Oktober 1986)

Schulträger	Klassen ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon in Jahrgangsstufe									Kurs I bis III <sup>2)</sup>
		5	6	7	8	9	10	11	12	13 <sup>3)</sup>	
Staatlich .....	6 578	952	916	902	870	950	1 025	961	–	2	–
Kommunal .....	785	112	110	110	104	105	124	120	–	–	–
Privat .....	907	139	129	132	122	127	127	121	–	–	10
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>8 270</b>	<b>1 203</b>	<b>1 155</b>	<b>1 144</b>	<b>1 096</b>	<b>1 182</b>	<b>1 276</b>	<b>1 202</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
1985/86	8 462	1 168	1 176	1 144	1 170	1 179	1 343	1 268	–	3	11
1984/85	8 765	1 182	1 167	1 227	1 222	1 236	1 426	1 290	–	3	12
1983/84	8 960	1 152	1 213	1 247	1 269	1 336	1 435	1 294	–	2	12
1982/83	9 227	1 227	1 279	1 278	1 383	1 341	1 440	1 266	–	1	12

<sup>1)</sup> Ohne Kolleggruppen. – <sup>2)</sup> Sonderklasse für Aussiedlerabiturienten. – <sup>3)</sup> An Spätberufenschulen.

## 15. Schüler der Gymnasien 1986/87 nach Jahrgangsstufen

(Stand: 1. Oktober 1986)

Ausbildungsrichtung	Schüler insgesamt	davon Schüler in									Kurs I bis III <sup>1)</sup>	
		Jahrgangsstufe										
		5	6	7	8	9	10	11	12	13		
<b>Männlich</b>												
Humanistisch .....	3 071	-	-	-	-	942	1 040	1 060	-	-	-	29
Neusprachlich .....	11 507	-	-	-	-	3 861	4 030	3 616	-	-	-	-
Mathem.-naturwissenschaftlich .....	28 922	-	-	-	-	9 576	9 952	9 394	-	-	-	-
Musisch .....	2 430	355	360	351	329	339	340	356	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftlich .....	2 262	-	-	-	27	764	792	679	-	-	-	-
Sozialwissenschaftlich .....	58	-	-	-	-	49	6	3	-	-	-	-
Übergangs- und Anschlussklassen	103	-	-	-	-	-	83	20	-	-	-	-
Kollegstufe	29 681	-	-	-	-	-	-	-	14 992	-	14 689	-
Noch ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	63 688	16 812	16 006	15 866	14 787	62	36	30	8	-	10 <sup>3)</sup>	71
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>141 722</b>	<b>17 167</b>	<b>16 366</b>	<b>16 217</b>	<b>15 143</b>	<b>15 593</b>	<b>16 279</b>	<b>15 158</b>	<b>15 000</b>	<b>14 699</b>	<b>100</b>	<b>0,1</b>
%	100	12,1	11,5	11,4	10,7	11,0	11,5	10,7	10,6	10,4		
1985/86	146 611	16 790	16 590	16 504	16 452	16 659	17 368	16 139	15 162	14 824	123	
1984/85	152 675	17 090	16 775	18 030	17 617	17 900	18 678	16 374	15 282	14 795	134	
1983/84	159 000	17 436	18 669	19 471	18 938	19 306	19 100	16 645	15 106	14 178	151	
1982/83	164 692	19 235	20 007	20 844	20 655	19 691	19 146	16 517	14 517	13 919	161	
<b>Weiblich</b>												
Humanistisch .....	1 313	-	-	-	-	438	455	415	-	-	-	5
Neusprachlich .....	21 574	-	-	-	-	7 089	7 635	6 850	-	-	-	-
Mathem.-naturwissenschaftlich .....	13 688	-	-	-	-	4 641	4 926	4 121	-	-	-	-
Musisch .....	5 927	891	817	822	774	864	938	821	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftlich .....	2 148	-	-	-	18	719	807	604	-	-	-	-
Sozialwissenschaftlich .....	4 123	-	-	-	-	1 391	1 436	1 296	-	-	-	-
Übergangs- und Anschlussklassen	157	-	-	-	-	-	119	38	-	-	-	-
Kollegstufe	28 178	-	-	-	-	-	-	-	14 141	-	14 037	-
Noch ohne Zuordnung <sup>2)</sup> .....	59 784	15 737	15 359	14 557	14 010	41	33	16	6	-	17 <sup>3)</sup>	8
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>136 892</b>	<b>16 628</b>	<b>16 176</b>	<b>15 379</b>	<b>14 802</b>	<b>15 183</b>	<b>16 349</b>	<b>14 161</b>	<b>14 147</b>	<b>14 054</b>	<b>13</b>	<b>0,0</b>
%	100	12,2	11,8	11,2	10,8	11,1	11,9	10,4	10,3	10,3		
1985/86	141 607	16 486	16 421	15 765	16 027	16 331	17 125	15 034	14 500	13 899	19	
1984/85	147 064	16 778	16 970	17 187	17 174	17 205	18 504	15 519	14 365	13 341	21	
1983/84	152 785	17 427	18 456	18 642	18 035	18 681	18 885	15 675	13 700	13 256	28	
1982/83	156 797	18 960	20 077	19 328	19 707	18 997	18 772	14 796	13 602	12 519	39	
<b>Insgesamt</b>												
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>278 614</b>	<b>33 795</b>	<b>32 542</b>	<b>31 596</b>	<b>29 945</b>	<b>30 776</b>	<b>32 628</b>	<b>29 319</b>	<b>29 147</b>	<b>28 753</b>	<b>113</b>	<b>0,1</b>
%	100	12,1	11,7	11,3	10,7	11,1	11,7	10,5	10,5	10,3		
1985/86	288 218	33 276	33 011	32 269	32 479	32 990	34 493	31 173	29 662	28 723	142	
1984/85	299 739	33 868	33 745	35 217	34 791	35 105	37 182	31 893	29 647	28 136	155	
1983/84	311 785	34 863	37 125	38 113	36 973	37 987	37 985	32 320	28 806	27 434	179	
1982/83	321 489	38 195	40 084	40 172	40 362	38 688	37 918	31 313	28 119	26 438	200	

<sup>1)</sup> An Spätberufenschulen. – <sup>2)</sup> Schüler, die noch keiner Ausbildungsrichtung zugeordnet werden können. – <sup>3)</sup> Sonderkurse für Aussiedlerabiturienten.

## 16. Teilnahme der Schüler der Gymnasien am fremdsprachlichen Pflicht- und Wahlunterricht seit 1982/83

Schuljahr	Schüler insgesamt	Teilnahme am Unterricht <sup>1)</sup> in								
		Latein	Griechisch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Russisch	Türkisch	sonstigen Fremdsprachen
1982/83 .....	322 658	164 480	8 759	281 773	105 053	2 527	1 413	1 179	-	2 374
1983/84 .....	311 785	157 613	7 263	272 433	105 016	3 111	1 538	1 107	504	799
1984/85 .....	299 739	149 245	6 861	260 084	100 446	3 451	1 672	1 243	493	824
1985/86 .....	288 218	140 963	6 442	248 842	97 107	3 580	2 074	1 570	408	947
1986/87 .....	278 614	132 245	5 794	239 966	91 393	3 662	1 995	1 651	334	1 190

<sup>1)</sup> Schüler, die Unterricht in mehreren Fremdsprachen erhielten, sind bei jeder dieser Sprachen gezählt.

## 17. Neuaufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 der Gymnasien und erfolgreich abgelegte Abiturprüfungen seit 1982

Jahr Schulträger	Neuaufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 <sup>1)</sup>		davon kamen aus				Erfolgreiche Abiturienten		davon Schüler aus		
			Volksschulen			anderen Schulen	insgesamt	weiblich	öffentlichen und staatl. anerkannten Gymnasien	staatl. genehmigten privaten Gymnasien	sonstigen Einrichtungen <sup>2)</sup>
	insges.	weibl.	Jahrgangsstufe								
			4	5	6-8						
1982 .....	37 625	18 726	32 629	4 870	106	20	24 581	11 901	24 054	67	460
1983 .....	34 384	17 204	30 015	4 256	78	35	25 945	12 411	25 247	94	604
1984 .....	33 399	16 579	29 737	3 576	62	24	26 951	13 153	26 322	79	550
1985 .....	32 844	16 307	29 402	3 375	38	29	27 619	13 178	27 068	44	497
1986 .....	33 360	16 433	29 715	3 560	43	42	28 166	13 711	27 634	43	489
davon an											
staatlichen	26 968	12 403	24 224	2 685	30	29	22 771	10 104	22 619	31	121
kommunalen	2 911	1 603	2 521	382	1	7	2 923	1 877	2 710	-	213
privaten	3 481	2 427	2 970	493	12	6	2 472	1 730	2 305	12	155

<sup>1)</sup> Ohne Wiederholungsschüler. – <sup>2)</sup> Schüler aus Abendgymnasien, Kollegs, Rudolf-Steiner-Schulen, dazu Nichtschüler.

## 18. Lehrkräfte der Gymnasien 1986/87

(Stand: 1. Oktober 1986)

Schulträger	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer			davon (mit)				
	männlich	weiblich	insgesamt	Lehramt an Gymnasien	Lehramt an Realschulen	Lehramt an Volksschulen	technischem Lehramt	sonstige Lehrer
Staatlich .....	11 503	4 175	15 678	14 886	1	22	159	610
Kommunal .....	1 201	886	2 087	1 971	38	–	61	17
Privat .....	1 124	998	2 122	1 958	12	7	93	52
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>13 828</b>	<b>6 059</b>	<b>19 887</b>	<b>18 815</b>	<b>51</b>	<b>29</b>	<b>313</b>	<b>679</b>
1985/86	13 768	5 987	19 755	18 678	41	23	319	694
1984/85	13 657	5 814	19 471	18 736	41	46	411	237
1983/84	13 561	5 752	19 313	18 548	41	40	434	250
1982/83	13 422	5 699	19 121	18 316	49	28	462	266

## 19. Anteil der ausländischen Schüler an allgemeinbildenden Schulen seit 1983/84

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schüler im Schuljahr											
	1983/84		1984/85		1985/86		1986/87					
	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
Volksschule .....	798 785	74 612	9,3	759 277	67 373	8,9	732 697	65 695	9,0	718 317	66 001	9,2
Sondervolksschule .....	41 291	3 337	8,1	39 444	3 302	8,4	38 505	3 388	8,8	38 324	3 661	9,6
Realschule .....	167 799	3 751	2,2	158 087	3 892	2,5	145 607	4 183	2,9	135 729	4 569	3,4
Gymnasium .....	311 785	8 161	2,6	299 739	8 348	2,8	288 218	8 780	3,0	278 614	9 129	3,3
Integrierte Gesamtschule <sup>1)</sup>	8 950	2 062	23,0	9 130	2 235	24,5	9 715	2 676	27,5	9 879	2 882	29,2

<sup>1)</sup> Einschl. teilintegrierte Gesamtschule, Rudolf-Steiner-Schulen, Europäische Schule München und private Lyzeen der Republik Griechenland.

## 20. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1986/87 nach der Religionszugehörigkeit

(Stand: 1. Oktober 1986)

Schulart	Schüler		davon							
			römisch-katholisch		evangelisch		islamisch		sonstige oder ohne Religionszugehörigkeit	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Volksschule .....	718 317	100	503 980	70,2	147 562	20,5	35 402	4,9	31 373	4,4
Realschule .....	135 729	100	101 657	74,9	29 613	21,8	1 425	1,1	3 034	2,2
Gymnasium .....	278 614	100	181 262	65,0	83 338	29,9	2 374	0,9	11 640	4,2
Integrierte Gesamtschule <sup>1)</sup>	9 351	100	3 403	36,4	2 472	26,4	109	1,2	3 367	36,0

<sup>1)</sup> Einschl. teilintegrierte Gesamtschule, Rudolf-Steiner-Schulen, Europäische Schule München und private Lyzeen der Republik Griechenland.

## 21. Abendschulen für Berufstätige und Institute zur Erlangung der Hochschulreife seit 1982/83

(Stand: jeweils 1. Oktober)

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptberufliche Lehrer			Erfolgreiche Absolventen		
				männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Abendrealschule .....	1982/83	5	29	377	278	655	17	7	24	97	70	167
	1983/84	5	29	327	289	616	18	7	25	78	69	147
	1984/85	5	30	306	254	560	19	14	33	70	55	125
	1985/86	5	31	322	266	588	15	10	25	64	57	121
	1986/87	5	32	338	253	591	12	8	20			
Abendgymnasium .....	1982/83	4	46	431	546	977	26	11	37	59	75	134
	1983/84	4	44	411	524	935	26	11	37	57	79	136
	1984/85	4	42	382	485	867	24	12	36	54	59	113
	1985/86	5	46	397	496	893	26	16	42	55	82	137
	1986/87	5	47	371	499	870	25	18	43			
Kolleg .....	1982/83	6	51	621	600	1 221	65	21	86	139	149	288
	1983/84	6	52	617	552	1 169	68	22	90	159	135	294
	1984/85	6	48	604	475	1 079	74	20	94	142	111	253
	1985/86	6	48	565	510	1 075	76	21	97	125	105	230
	1986/87	6	52	592	530	1 122	79	25	104			

**22. Übertritte in Gymnasien, Realschulen, drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen und Mittlere Abschlüsse seit 1982**

Jahr	Aufnahme in die Eingangsklassen der					Mittlere Abschlüsse insgesamt	davon an				
	Gymnasien insgesamt <sup>1)</sup>	darunter weiblich	Realschulen insgesamt	darunter weiblich	drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen		Realschulen <sup>2)</sup>	Abend-realschulen	Gymnasien <sup>3)</sup>	drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen	Berufsaufbau-schulen
1982	37 772	18 788	38 409	21 876	6 358	58 644	39 434	141	6 392	7 087	5 590
1983	34 384	17 204	36 325	20 566	6 017	59 491	39 687	167	6 657	7 099	5 881
1984	33 399	16 579	32 556	18 568	4 727	57 999	38 882	147	7 200	6 917	4 853
1985	32 844	16 307	29 014	16 577	4 304	56 614	39 004	125	7 083	6 554	3 848
1986	33 360	16 433	28 021	15 689	4 065	52 428	36 595	121	6 645	5 942	3 125

<sup>1)</sup> Nur Jahrgangsstufe 5. – <sup>2)</sup> Einschl. Schüler mit Realschulabschluß von integrierten und teiltintegrierten Gesamtschulen und von Rudolf-Steiner-Schulen (1982: 321 Schüler; 1983: 264; 1984: 253; 1985: 301; 1986: 213). – <sup>3)</sup> Abgänger der Jahrgangsstufen 10 bis 13 des Gymnasiums mit Oberstufenreife ohne Abitur, einschl. integrierter und teiltintegrierter Gesamtschulen und Spätberufenschulen. Die Abgänger aus der Jahrgangsstufe 10 mit der sogenannten „Besonderen Prüfung“ sind nicht enthalten.

**23. Berufsschulen und Sonderberufsschulen 1986/87**

(Stand: Herbst 1986)

Gebiet	Berufsschulen			davon			davon Schulen mit			Sonderberufsschulen (für Behinderte und Kranke)	
	Schulorte	Außenstellen	Schulen	staatliche	kommunale	private	bis 200	201 bis 1000	über 1000	öffentliche	private
							Schülern				
Oberbayern	28	3	70	33	37	–	3	16	51	2	18
Niederbayern	23	14	24	24	–	–	5	5	14	–	3
Oberpfalz	20	11	16	12	4	–	1	4	11	–	2
Oberfranken	17	4	19	19	–	–	2	3	14	–	3
Mittelfranken	19	10	32	17	12	3	3	8	21	4	9
Unterfranken	21	10	22	17	4	1	4	2	16	–	4
Schwaben	25	7	27	21	6	–	1	5	21	–	9
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>153</b>	<b>59</b>	<b>210</b>	<b>143</b>	<b>63</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>43</b>	<b>148</b>	<b>6</b>	<b>48</b>
1985/86	153	58	209	142	63	4	16	47	146	6	57
1984/85	152	62	209	142	63	4	15	47	147	5	51
1983/84	158	69	184	141	39	4	15	41	128	5	53
1982/83	160	73	186	141	38	7	20	37	129	6	55

**24. Klassen der Berufsschulen und Sonderberufsschulen 1986/87**

(Stand: Herbst 1986)

Gebiet	Klassen an Berufsschulen insgesamt	davon		dar. Klassen an		dar. Klassen		davon sind			Klassen an	
		Jahrgangsklassen	kombinierte	staatlichen	kommunalen	mit Blockunterricht	des BGJ <sup>1)</sup>	Fachklassen	Berufsgruppenklassen <sup>2)</sup>	sonstige Klassen	öffentlichen	privaten
Oberbayern	4 328	4 258	70	2 214	2 114	1 182	126	4 023	37	268	31	391
Niederbayern	1 496	1 461	35	1 496	–	484	65	1 360	11	125	–	46
Oberpfalz	1 394	1 371	23	964	430	237	49	1 262	12	120	–	15
Oberfranken	1 457	1 432	25	1 457	–	356	39	1 259	24	174	–	37
Mittelfranken	2 114	2 076	38	1 111	994	532	70	1 903	11	200	92	62
Unterfranken	1 677	1 642	35	1 279	391	329	48	1 465	56	156	–	63
Schwaben	2 192	2 136	56	1 526	666	365	86	1 957	41	194	–	134
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>14 658</b>	<b>14 376</b>	<b>282</b>	<b>10 047</b>	<b>4 595</b>	<b>3 485</b>	<b>483</b>	<b>13 229</b>	<b>192</b>	<b>1 237</b>	<b>123</b>	<b>748</b>
1985/86	14 692	14 428	264	10 055	4 620	3 455	559	13 147	182	1 363	124	710
1984/85	14 807	14 470	337	10 258	4 523	3 416	584	13 151	168	1 488	112	661
1983/84	14 484	14 163	321	10 036	4 419	3 308	584	12 653	230	1 601	99	591
1982/83	14 336	14 033	303	9 900	4 404	3 178	563	12 657	492	1 187	97	542

<sup>1)</sup> Berufsgrundschuljahr. – <sup>2)</sup> Ab 1983/84: Fachklassen verwandter Ausbildungsberufe. – <sup>3)</sup> Berufsschulen für Behinderte und Kranke.

**25. Schüler an Berufsschulen nach Jahrgangsstufen und Schüler an Sonderberufsschulen 1986/87**

(Stand: Herbst 1986)

Gebiet	Schüler an Berufsschulen			davon im Berufsschuljahrgang				Schüler an Sonderberufsschulen <sup>1)</sup>		
	männlich	weiblich	insgesamt	1	2	3	4	männlich	weiblich	insgesamt
Oberbayern	61 060	47 314	108 374	28 137	37 371	36 898	5 968	2 538	1 059	3 597
Niederbayern	21 776	14 717	36 493	10 807	12 099	11 574	2 013	314	101	415
Oberpfalz	19 758	14 018	33 776	10 132	10 922	11 326	1 396	117	47	164
Oberfranken	19 822	15 022	34 844	10 371	11 658	10 747	2 068	222	114	336
Mittelfranken	29 136	22 117	51 253	14 349	16 860	17 003	3 041	822	525	1 347
Unterfranken	23 442	16 718	40 160	11 579	13 378	13 337	1 866	399	224	623
Schwaben	30 673	22 720	53 393	15 007	17 918	17 689	2 779	963	468	1 431
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>205 667</b>	<b>152 626</b>	<b>358 293</b>	<b>100 382</b>	<b>120 206</b>	<b>118 574</b>	<b>19 131</b>	<b>5 375</b>	<b>2 538</b>	<b>7 913</b>
1985/86	215 099	154 499	369 598	106 561	126 040	118 336	18 661	5 232	2 488	7 720
1984/85	219 020	151 722	370 742	112 640	124 498	115 993	17 611	4 930	2 217	7 147
1983/84	218 865	149 014	367 879	112 743	122 331	114 841	17 964	4 610	1 988	6 598
1982/83	220 424	149 666	370 090	111 811	122 488	119 881	15 910	4 143	1 822	5 965

<sup>1)</sup> Berufsschulen für Behinderte und Kranke.

## 26. Schüler an Berufsschulen in beruflicher Gliederung 1986/87

(Stand: Herbst 1986)

## Nach Berufsverhältnissen

Gebiet	Schüler insgesamt	davon						und zwar Schüler		
		Schüler mit Ausbildungsvertrag <sup>1)</sup>		mithelfende Familienangehörige	ungernehte Arbeitskräfte	ohne Berufs-tätigkeit u. Arbeitslose <sup>2)</sup>	Teilnehmer an Lehrgängen der Arbeitsverwaltung	mit Blockunterricht	im Berufsgrundschuljahr <sup>3)</sup>	in Fachklassen
		männlich	weiblich							
Oberbayern .....	108 374	59 457	44 813	170	1 400	2 142	392	30 176	3 204	101 545
Niederbayern .....	36 493	21 147	13 377	101	565	1 088	215	11 771	1 805	33 619
Oberpfalz .....	33 776	19 137	12 679	61	511	1 073	315	5 640	1 514	30 928
Oberfranken .....	34 844	18 741	12 701	48	1 519	1 432	403	8 460	1 384	30 414
Mittelfranken .....	51 253	28 013	19 818	71	1 269	1 939	143	12 736	2 021	46 639
Unterfranken .....	40 160	22 423	15 190	65	651	1 397	434	7 634	1 778	35 462
Schwaben .....	53 393	29 484	20 824	122	890	1 791	282	9 345	2 415	48 284
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>358 293</b>	<b>198 402</b>	<b>139 402</b>	<b>638</b>	<b>6 805</b>	<b>10 862</b>	<b>2 184</b>	<b>85 762</b>	<b>14 121</b>	<b>326 891</b>
1985/86	369 598	206 524	139 705	829	7 210	12 840	2 490	87 861	17 524	333 336
1984/85	370 742	209 804	136 117	889	7 512	14 041	2 379	86 551	19 694	331 881
1983/84	367 879	208 478	131 318	1 061	8 401	15 896	2 725	84 807	20 690	323 944
1982/83	370 090	207 647	129 913	1 288	11 437	17 222	2 583	82 122	20 887	330 146

## Nach Bereichen

Gebiet	Schüler mit Ausbildungsvertrag <sup>1)</sup> insgesamt	davon in den Bereichen											
		Landwirtschaft	Metall- und zugeordnete Berufe	Elektriker	Textilberufe	Ernährungsberufe	Bauberufe	Techniker, techn. Sonderfachkräfte	Waren-, Bank-, Vers.-Kaufleute <sup>4)</sup>	Beratungs-, Datenverarbeitungs- u. Büroberufe	Gesundheitsdienstberufe	Körperpflege (z. B. Friseur)	sonstige
Oberbayern .....	104 270	1 643	21 338	9 806	1 494	5 827	3 228	1 783	20 738	13 963	4 496	4 132	15 822
Niederbayern .....	34 524	877	7 831	2 267	967	2 299	2 423	451	5 560	3 855	1 089	1 266	5 639
Oberpfalz .....	31 816	542	7 650	2 729	904	1 906	1 374	670	5 478	4 045	1 230	1 123	4 165
Oberfranken .....	31 442	342	6 562	2 020	2 254	1 955	1 028	846	5 383	4 107	1 036	1 099	4 810
Mittelfranken .....	47 831	581	11 386	4 551	432	2 539	1 656	942	9 766	6 414	1 865	2 029	6 070
Unterfranken .....	37 613	409	8 840	2 586	734	2 739	1 505	1 002	6 301	4 939	1 432	1 382	5 344
Schwaben .....	50 308	953	11 547	3 822	489	3 169	2 628	839	9 619	6 490	1 951	1 738	7 063
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>337 804</b>	<b>5 347</b>	<b>75 154</b>	<b>27 781</b>	<b>7 274</b>	<b>20 434</b>	<b>13 842</b>	<b>6 533</b>	<b>62 845</b>	<b>43 813</b>	<b>13 099</b>	<b>12 769</b>	<b>48 913</b>
1985/86	346 229	5 936	76 501	27 869	7 570	21 303	16 785	6 550	63 705	43 546	13 016	13 139	50 309
1984/85	345 921	6 247	77 075	28 174	7 156	21 602	18 887	6 596	62 218	41 861	13 209	13 177	49 719
1983/84	339 796	6 506	78 182	28 077	6 609	20 706	18 883	6 562	60 356	39 559	13 217	12 630	48 509
1982/83	337 560	6 582	79 303	27 939	6 837	19 752	18 582	6 595	60 558	38 631	13 118	12 191	47 472

<sup>1)</sup> Einschl. Praktikanten, Umschüler und Schüler im Berufsgrundschuljahr (ohne BVJ). – <sup>2)</sup> Einschl. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ; vor 1983/84: Berufsgrundschuljahr-Zug J.). – <sup>3)</sup> Einschl. BVJ, ohne Berufsgrundbildungsjahr k. – <sup>4)</sup> Einschl. sonstige Dienstleistungskaufleute.

## 27. Lehrer an Berufsschulen und an Sonderberufsschulen 1986/87

(Stand: Herbst 1986)

Gebiet	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an Berufsschulen <sup>1)</sup>			davon an			Sonstige Lehrverhältnisse <sup>2)</sup> an	davon an		Hauptberufliche Lehrer <sup>1)</sup> an	
				staatlichen	kommunalen	privaten		öffentlichen	privaten	öffentl.	privaten
	männlich	weiblich	insgesamt	Berufsschulen						Sonderberufsschulen <sup>3)</sup>	
Oberbayern .....	1 692	554	2 246	1 131	1 115	–	1 107	1 107	–	11	264
Niederbayern .....	600	143	743	743	–	–	586	586	–	–	18
Oberpfalz .....	543	127	670	488	182	–	612	612	–	–	25
Oberfranken .....	557	124	681	681	–	–	645	645	–	–	26
Mittelfranken .....	897	219	1 116	602	510	4	594	584	10	67	30
Unterfranken .....	688	142	830	656	169	5	532	526	6	–	42
Schwaben .....	906	178	1 084	784	300	–	756	756	–	–	48
<b>Bayern 1986/87</b>	<b>5 883</b>	<b>1 487</b>	<b>7 370</b>	<b>5 085</b>	<b>2 276</b>	<b>9</b>	<b>4 832</b>	<b>4 816</b>	<b>16</b>	<b>78</b>	<b>453</b>
1985/86	5 795	1 452	7 247	5 025	2 214	8	5 221	5 207	14	70	434
1984/85	5 668	1 356	7 024	4 911	2 106	7	6 071	6 049	22	61	382
1983/84	5 476	1 329	6 805	4 798	2 001	6	6 023	5 997	26	49	346
1982/83	5 336	1 294	6 630	4 676	1 947	7	6 121	6 089	32	49	279

<sup>1)</sup> Ohne Studienreferendare. – <sup>2)</sup> Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrverhältnisse, Mehrarbeit leistende Lehrer sowie Fachlehreranwärter und Studienreferendare. – <sup>3)</sup> Berufsschulen für Behinderte und Kranke.

## 28. Berufsaufbauschulen seit 1982/83

(Stand: Herbst 1986)

Schuljahr	Schulorte	Schulen	Klassen	Schüler		davon in				Bestandene Abschlußprüfungen	Hauptberufliche Lehrkräfte
						Stufe I		Stufe II			
				Teilzeitjahr		Vollzeit-halbjahr					
				insgesamt	weiblich	1	2				
1982/83 .....	107	133	328	7 999	3 706	712	626	75	6 586	5 881	299
1983/84 .....	104	127	299	6 684	3 183	500	395	49	5 740	4 853	296
1984/85 .....	101	126	252	5 376	2 856	425	270	53	4 628	3 848	255
1985/86 .....	99	125	219	4 403	2 244	349	213	53	3 788	3 125	212
1986/87 .....	88	113	185	3 382	1 338	374	194	70	2 744		183

**29. Berufsfachschulen 1986/87**

(Stand: Herbst 1986)

Art der Berufsfachschulen Gebiet	Schulen			Klassen	Schüler bzw. Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Sonstige Lehrverhältnisse	Wöchentl. Unterrichtsstunden sämtl. Lehrer
	öffentl-lich	privat	ins-gesamt		männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	insges.	weibl.		
Wirtschaftsschulen (3- und 4stufig) . . . . .	37	31	68	770	7 878	11 172	19 050	1 230	494	561	27 316
<b>Berufsfachschulen für:</b>											
Wirtschaft . . . . .	10	5	15	55	289	1 070	1 359	81	36	169	2 067
Kaufmännische Berufe (EDV) . . . . .	18	4	22	48	357	701	1 058	53	10	227	1 924
Büroberufe für Behinderte . . . . .	2	1	3	10	32	52	84	20	6	24	408
Landwirtschaft . . . . .	1	–	1	1	13	2	15	2	–	10	62
Porzellan . . . . .	1	–	1	2	12	34	46	4	1	13	128
Keramik . . . . .	1	–	1	5	10	66	76	8	1	7	163
Glas und Schmuck . . . . .	2	–	2	9	39	128	167	16	3	15	440
Holzbildhauer, Schnitzer, Schreiner . . . . .	5	–	5	16	123	105	228	23	–	19	655
Korbflecherei . . . . .	1	–	1	3	14	43	57	4	–	6	113
Maschinenbau . . . . .	4	–	4	22	560	13	573	65	1	44	1 812
Geigenbau . . . . .	1	–	1	7	31	20	51	8	–	5	244
Elektrotechnik . . . . .	2	–	2	5	118	7	125	9	–	18	274
Chemie (chemisch-technische Assistenten) . . . . .	–	1	1	8	58	214	272	19	4	2	395
Mode, Bekleidung, Textil . . . . .	2	1	3	14	26	340	366	25	18	41	672
Bekleidungs-technische Assistenten . . . . .	1	1	2	6	16	180	196	12	8	14	259
Textiltechnische Assistenten (Prüfwesen) . . . . .	1	–	1	2	–	38	38	–	–	16	54
Technische Assistenzberufe . . . . .	–	2	2	16	87	387	474	22	7	151	935
Fotografie . . . . .	1	–	1	2	32	35	67	7	1	4	166
Kosmetik und Fußpflege . . . . .	–	10	10	22	4	533	537	19	17	52	699
Hotel- und Gaststättenberufe . . . . .	–	8	8	38	300	740	1 040	72	17	61	1 568
Fremdsprachenberufe . . . . .	1	21	22	101	174	2 276	2 450	139	99	256	3 294
Musik . . . . .	7	1	8	15	176	201	377	79	26	116	2 566
Schauspiel . . . . .	–	4	4	18	60	87	147	4	3	34	363
Angewandte Kunst . . . . .	1	1	2	19	74	193	267	10	2	24	369
Arztshelferinnen . . . . .	–	2	2	4	–	74	74	8	7	18	165
Kurzschrift- und Maschinenschreiberlehrer . . . . .	–	1	1	3	26	41	67	1	1	12	73
Gymnastiklehrer . . . . .	–	2	2	6	6	153	159	7	5	23	220
Hauswirtschaft . . . . .	53	32	85	310	68	5 913	5 981	640	597	1 118	15 129
Kinderpflege . . . . .	40	18	58	166	112	3 435	3 547	280	260	823	7 964
<b>Berufsfachschulen des Gesundheitswesens für:</b>											
Krankenpflege . . . . .	88	30	118	396	1 347	8 691	10 038	454	321	3 459	
Kinderkrankenpflege . . . . .	15	10	25	68	10	1 166	1 176	78	73	580	
Krankenpflegehilfe . . . . .	12	8	20	22	81	336	417	24	23	181	
Masseure und medizinische Bademeister . . . . .	4	6	10	16	216	279	495	21	6	63	
(Kranken-)Gymnastik . . . . .	8	3	11	23	50	663	713	52	46	193	
Beschäftigungs- und Arbeitstherapie . . . . .	3	3	6	17	78	344	422	37	20	122	
Logopädie . . . . .	2	–	2	6	4	85	89	17	14	38	
Orthoptisten . . . . .	–	2	2	4	–	16	16	–	–	18	
Hebammen . . . . .	5	–	5	14	–	227	227	12	9	90	
Diätetik . . . . .	2	2	4	8	13	170	183	11	6	26	
Pharmazeutisch-technische Assistenten . . . . .	–	7	7	32	39	908	947	75	52	52	
Technische Assistenten in der Medizin . . . . .	9	4	13	37	66	924	990	105	82	243	
Sonstige . . . . .	1	1	2	3	1	60	61	2	2	22	
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>341</b>	<b>222</b>	<b>563</b>	<b>2 349</b>	<b>12 600</b>	<b>42 122</b>	<b>54 722</b>	<b>3 755</b>	<b>2 278</b>	<b>8 970</b>	<b>70 497</b>
davon Oberbayern . . . . .	82	85	167	701	3 781	12 554	16 335	1 142	744	2 341	20 490
Niederbayern . . . . .	35	17	52	209	1 338	3 483	4 821	320	169	850	6 619
Oberpfalz . . . . .	30	20	50	224	1 389	3 883	5 272	367	199	842	6 925
Oberfranken . . . . .	43	19	62	213	1 022	3 955	4 977	312	188	895	6 155
Mittelfranken . . . . .	53	25	78	403	2 071	7 481	9 552	664	385	1 542	12 258
Unterfranken . . . . .	42	25	67	283	1 508	5 309	6 817	468	279	1 035	8 549
Schwaben . . . . .	56	31	87	316	1 491	5 457	6 948	482	314	1 465	9 501
1985/86	339	224	563	2 353	13 387	42 800	56 187	3 585	2 176	8 668	
1984/85	324	224	548	2 467	14 324	45 990	60 314	3 656	2 229	8 894	
1983/84	324	229	553	2 542	15 420	49 027	64 447	3 558	2 174	8 814	
1982/83	319	236	555	2 532	16 198	49 544	65 742	3 448	2 092	8 706	

**30. Drei- und vierstufige Wirtschaftsschulen seit 1982/83**

(Stand: jeweils Herbst)

Schuljahr	Schulen				Klassen	Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		
	staatlich	kommunal	privat	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1982/83 . . . . .	20	16	34	70	947	11 080	15 985	27 065	768	538	1 306
1983/84 . . . . .	21	15	33	69	920	10 364	15 092	25 456	772	548	1 320
1984/85 . . . . .	21	15	33	69	873	9 379	13 906	23 285	760	526	1 286
1985/86 . . . . .	21	16	32	69	816	8 586	12 485	21 071	748	511	1 259
1986/87 . . . . .	21	16	31	68	770	7 878	11 172	19 050	736	494	1 230

## 31. Fachschulen 1986/87

(Stand: Herbst 1986)

Art der Fachschulen Gebiet	Schulen			Klassen	Schüler bzw. Studierende			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Wöchentl. Unter- richts- stunden sämtl. Lehrer
	öffent- lich	privat	ins- gesam t		männ- lich	weib- lich	ins- gesam t	männl.	weibl.	
Landwirtschaftsschulen .....	69	-	69	212	3 173	1 405	4 578	392	285	7 903
Fachschulen für Techniker <sup>1)</sup> .....	27	12	39	251	5 780	292	6 072	279	26	8 263
Fachschulen für Meister .....	29	5	34	67	1 385	285	1 670	80	22	3 269
Gewerbliche Fachschulen .....	3	2	5	11	47	208	255	14	7	613
Kaufmännische Fachschulen .....	3	5	8	37	760	245	1 005	17	1	921
Fachschulen für Familienpflege .....	-	4	4	4	-	59	59	1	5	227
Fachschulen für Altenpflege .....	4	31	35	52	157	1 107	1 264	19	49	2 398
Fachschulen für Dorferheiferinnen .....	-	2	2	2	-	37	37	-	4	84
Fachschulen für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe .....	-	9	9	26	175	414	589	15	15	1 782
Fachschulen für Hauswirtschaft zur Ausbildung von Wirtschafterinnen .....	1	-	1	1	-	12	12	-	1	44
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>136</b>	<b>70</b>	<b>206</b>	<b>663</b>	<b>11 477</b>	<b>4 064</b>	<b>15 541</b>	<b>817</b>	<b>415</b>	<b>25 504</b>
1985/86	134	67	201	624	10 573	3 992	14 565	768	393	23 597
1984/85	135	66	201	630	10 340	3 891	14 231	774	389	23 449
1983/84	135	64	199	616	10 605	3 754	14 359	768	366	22 785

<sup>1)</sup> Einschl. Abend- und Wochenendlehrgänge.

## 32. Fachoberschulen 1986/87

(Stand: 15. Oktober 1986)

Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		darunter <sup>1)</sup> mit Ausbildungsrichtung								Haupt- amt- liche Lehrer		
					Technik		Agrar- wirtschaft		Wirtschaft <sup>2)</sup>		Sozialwesen			Gestaltung	
					insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.		insges.	weibl.
Staatlich .....	48	924	19 450	6 147	8 516	804	274	79	5 873	2 762	2 283	1 727	668	449	1 306
Kommunal .....	4	125	3 018	1 420	384	32	-	-	1 383	582	636	453	484	320	179
Privat .....	8	23	366	236	19	2	-	-	62	21	285	213	-	-	23
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>60</b>	<b>1 072</b>	<b>22 834</b>	<b>7 803</b>	<b>8 919</b>	<b>838</b>	<b>274</b>	<b>79</b>	<b>7 318</b>	<b>3 365</b>	<b>3 204</b>	<b>2 393</b>	<b>1 152</b>	<b>769</b>	<b>1 508</b>
1985/86	59	1 090	22 696	8 017	9 010	875	292	79	7 131	3 365	3 538	2 665	1 146	762	1 452
1984/85	61	1 130	24 117	8 503	9 741	940	365	101	7 501	3 468	4 036	3 025	1 115	705	1 511
1983/84	61	1 183	28 188	9 748	12 050	1 091	413	98	8 249	3 914	4 953	3 689	1 083	671	1 526

<sup>1)</sup> Ohne 1967 Schüler in Vorklassen zur Vorbereitung auf den unmittelbaren Eintritt in die Jahrgangsstufe 12. - <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltung und Rechtspflege.

## 33. Berufsoberschulen 1986/87

(Stand: 15. Oktober 1986)

Schulträger	Schulen	Klassen	Schüler		davon mit Ausbildungsrichtung								Haupt- amt- liche Lehrer
					Technik		Agrarwirtschaft		Wirtschaft		Hauswirtschaft und Sozialpflege		
					insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
Staatlich .....	8	38	751	148	509	33	47	14	164	72	31	29	63
Kommunal .....	13	96	2 013	698	1 100	73	-	-	542	303	371	322	169
Privat .....	1	2	42	42	-	-	-	-	-	-	42	42	5
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>22</b>	<b>136</b>	<b>2 806</b>	<b>888</b>	<b>1 609</b>	<b>106</b>	<b>47</b>	<b>14</b>	<b>706</b>	<b>375</b>	<b>444</b>	<b>393</b>	<b>237</b>
1985/86	22	137	2 661	789	1 540	79	48	13	676	344	397	353	238
1984/85	22	144	2 970	834	1 759	90	57	14	752	369	402	361	242
1983/84	21	148	3 315	977	1 871	126	50	15	982	466	412	370	233

## 34. Fachakademien 1986/87

(Stand: 15. Oktober 1986)

Ausbildungsrichtung	Schulen				Klassen	Schüler			davon im				Haupt- amt- liche Lehrer
	ins- gesamt	davon				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	1.	2.	3.	4.	
		staat- lich	komm- unal	privat									
Landwirtschaft .....	2	2	-	-	9	98	137	235	53	92	90	-	21
Augenoptik .....	1	-	1	-	8	139	44	183	112	71	-	-	16
Bauwesen <sup>1)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft .....	2	-	-	2	5	92	37	129	87	42	-	-	7
Fremdsprachenberufe .....	5	-	1	4	72	139	1 636	1 775	504	648	623	-	118
Musik .....	6	-	4	2	-	695	811	1 506	417	344	291	454	200
Darstellende Kunst .....	1	-	1	-	6	22	19	41	17	8	9	7	8
Medizintechnik .....	1	-	1	-	2	43	-	43	21	22	-	-	2
Sozialpädagogik .....	40	-	10	30	239	332	5 328	5 660	1 801	1 842	2 017	-	371
Heilpädagogik .....	6	-	1	5	8	25	137	162	95	67	-	-	17
Gemeindepastoral .....	1	-	-	1	4	23	49	72	22	19	17	14	5
Hauswirtschaft .....	12	1	7	4	39	2	834	836	390	446	-	-	98
<b>Insgesamt 1986/87</b>	<b>77</b>	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>48</b>	<b>392</b>	<b>1 610</b>	<b>9 032</b>	<b>10 642</b>	<b>3 519</b>	<b>3 601</b>	<b>3 047</b>	<b>475</b>	<b>863</b>
1985/86	78	3	27	48	393	1 611	9 342	10 953	3 647	3 820	3 081	505	833
1984/85	78	3	27	48	390	1 672	9 382	11 054	3 758	3 743	3 055	498	801
1983/84	79	3	27	49	363	1 700	9 312	11 012	3 693	3 912	2 872	535	783

<sup>1)</sup> Im Schuljahr 1986/87 keine Schüler.



## 35. Anteil der ausländischen Schüler an beruflichen Schulen seit 1983/84

(Stand: jeweils Herbst)

Schulart	Schüler im Schuljahr											
	1983/84			1984/85			1985/86			1986/87		
	insgesamt		dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer	insgesamt		dar. Ausländer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Berufsschule	367 879	16 943	4,6	370 742	15 742	4,2	369 598	16 370	4,4	358 293	17 179	4,8
Sonderberufsschule	6 598	272	4,1	7 147	350	4,9	7 720	430	5,6	7 913	486	6,1
Berufsaufbauschule	6 684	128	1,9	5 376	125	2,3	4 403	142	3,2	3 382	129	3,8
Berufsfachschule	64 447	1 744	2,7	60 314	1 737	2,9	56 187	1 739	3,1	54 722	1 878	3,4
Fachschule	14 359	332	2,3	14 231	273	1,9	14 565	275	1,9	15 541	275	1,8
Berufsober- u. Fachoberschule	31 503	550	1,7	27 087	597	2,2	25 357	644	2,5	25 640	747	2,9
Fachakademie	11 012	233	2,1	11 054	268	2,4	10 953	280	2,6	10 642	245	2,3

## 36. Die ausländischen Schüler seit 1983/84 nach der Staatsangehörigkeit

(Stand: jeweils Herbst)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								Veränderung 1986/87 gegenüber 1983/84 in %
	1983/84		1984/85		1985/86		1986/87		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Belgien, Niederlande, Luxemburg	643	0,6	680	0,7	727	0,7	748	0,7	16,3
Frankreich	612	0,5	589	0,6	786	0,7	834	0,8	36,3
Griechenland	10 629	9,5	10 122	9,7	9 561	9,1	9 083	8,5	-14,5
Großbritannien	801	0,7	812	0,8	906	0,9	931	0,9	16,2
Italien	9 713	8,6	9 240	8,9	9 019	8,6	9 000	8,4	-7,3
Jugoslawien	13 992	12,5	14 653	14,0	15 338	14,7	16 525	15,4	18,1
Österreich	7 282	6,5	7 123	6,8	7 005	6,7	6 861	6,4	-5,8
Portugal	748	0,7	608	0,6	580	0,6	555	0,5	-25,8
Spanien	1 672	1,5	1 608	1,5	1 486	1,4	1 464	1,3	-12,4
Türkei	56 591	50,4	49 141	47,1	48 424	46,3	49 144	45,8	-13,2
Sonstige Staaten	8 946	8,0	9 171	8,8	10 309	9,8	11 560	10,8	22,2
Staatenlos	582	0,5	554	0,5	534	0,5	574	0,5	-1,4
<b>Insgesamt</b>	<b>112 211</b>	<b>100</b>	<b>104 301</b>	<b>100</b>	<b>104 675</b>	<b>100</b>	<b>107 279</b>	<b>100</b>	<b>-4,4</b>
dar. ausländische Volksschüler in									
Oberbayern	27 695	24,7	25 739	24,7	25 721	24,6	26 088	24,3	-5,8
Niederbayern	2 235	2,0	2 030	1,9	2 028	1,9	2 007	1,9	-10,2
Oberpfalz	2 247	2,0	2 073	2,0	1 954	1,9	2 011	1,9	-10,5
Oberfranken	5 253	4,7	4 371	4,2	4 128	3,9	4 060	3,8	-22,7
Mittelfranken	15 306	13,6	13 514	13,0	12 916	12,3	13 046	12,2	-14,8
Unterfranken	6 790	6,1	5 886	5,6	5 602	5,4	5 610	5,2	-17,4
Schwaben	15 086	13,4	13 760	13,2	13 346	12,7	13 179	12,3	-12,6
<b>Bayern</b>	<b>74 612</b>	<b>66,5</b>	<b>67 373</b>	<b>64,6</b>	<b>65 695</b>	<b>62,8</b>	<b>66 001</b>	<b>61,5</b>	<b>-11,5</b>

## 37. Der relative Schulbesuch in der Jahrgangsstufe 8 seit 1982

(Stand: jeweils Herbst)

Jahr	Prozentuale Verteilung der Schüler in der Jahrgangsstufe 8 auf die einzelnen Schularten							insgesamt
	Hauptschule	Sonder- volksschule	Realschule	Wirtschafts- schule	Gymnasium	Integrierte Gesamtschule <sup>1)</sup>		
1982	42,2	3,4	26,8	4,1	23,1	0,5	100	
1983	43,3	3,5	26,1	4,0	22,6	0,5	100	
1984	41,2	3,5	26,7	3,7	24,4	0,5	100	
1985	42,1	3,4	26,8	3,6	23,5	0,6	100	
1986	41,4	3,8	26,5	3,6	24,1	0,6	100	

<sup>1)</sup> Einschl. teilintegrierte Gesamtschule und Rudolf-Steiner-Schulen.

## 38. Audiovisuelle Geräte an den Schulen in Bayern 1985

(Ausgewählte Gerätearten; Stand: Dezember)

Gebiet	Dia-	Arbeits-	Film-	Kassetten-	Spulen-	Platten- spieler	Rundfunk- empfänger	Fernseh- geräte	Video- kassetten- recorder	Video- kameras	Kopier- geräte	Umdruck- geräte
	projektoren			tonbandgeräte								
Oberbayern	7 565	21 563	6 146	11 011	2 557	4 542	2 170	4 853	2 876	818	2 355	2 316
Niederbayern	2 683	7 270	2 211	3 204	976	1 437	1 022	1 668	997	241	1 010	845
Oberpfalz	1 687	5 933	1 508	2 088	647	1 079	720	1 192	694	189	781	656
Oberfranken	2 034	6 187	1 781	2 318	755	1 193	726	1 356	822	215	797	711
Mittelfranken	2 720	8 876	2 214	3 508	992	1 573	971	2 116	1 191	320	1 108	1 005
Unterfranken	2 386	7 689	1 904	3 002	889	1 454	811	1 596	940	271	973	923
Schwaben	2 964	9 947	2 699	3 937	1 071	1 810	940	1 987	1 165	312	1 090	1 046
<b>Bayern 1985</b>	<b>22 039</b>	<b>67 465</b>	<b>18 463</b>	<b>29 068</b>	<b>7 887</b>	<b>13 088</b>	<b>7 360</b>	<b>14 768</b>	<b>8 685</b>	<b>2 366</b>	<b>8 114</b>	<b>7 502</b>
1982	20 415	60 194	17 775	23 648	8 673	13 214	7 838	13 972	6 415	1 783	8 318	7 912
1980	18 712	54 010	16 510	19 094	8 924	12 808	7 688	13 008	4 759	1 385	8 243	7 973





Noch: 41. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen seit 1984/85 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studenten insgesamt im Wintersemester						Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Studienjahr <sup>1)</sup>					
	1984/85		1985/86		1986/87		1984/85		1985/86		1986/87	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<b>Fachhochschulen<sup>2)</sup></b>												
Sozialwesen	5 765	4 113	5 516	3 931	5 467	3 926	1 111	822	974	718	993	778
Verwaltungswesen	4 395	1 578	3 947	1 400	3 797	1 418	817	274	802	284	973	404
Betriebswirtschaft	8 137	3 370	8 316	3 510	8 813	3 745	1 812	799	1 754	839	1 880	903
Wirtschaftsingenieurwesen	1 779	238	1 969	242	2 227	267	365	53	371	46	402	57
Mathematik	128	40	136	43	138	42	39	11	41	18	31	7
Informatik	1 650	369	1 794	384	1 916	419	298	73	317	67	388	94
Landbau, Milch- und Molkereiwirtschaft	732	155	750	190	784	189	135	26	164	45	170	38
Gartenbau, Landespflege	936	529	975	555	1 030	578	194	111	178	93	195	113
Forstwirtschaft	348	33	321	30	313	34	67	10	72	5	72	9
Maschinenbau, Verfahrenstechnik <sup>3)</sup>	10 683	643	11 148	708	11 924	793	2 659	164	2 420	220	2 501	201
Elektrotechnik	6 333	208	6 711	216	7 003	246	1 760	52	1 531	60	1 414	77
Architektur, Innenarchitektur	4 333	1 968	4 207	1 873	4 084	1 801	845	433	753	372	685	320
Bauingenieurwesen	2 497	196	2 287	174	2 220	166	592	48	320	36	309	32
Vermessungswesen	640	164	657	160	637	150	156	44	136	36	105	29
Gestaltung	1 097	596	1 084	603	1 095	622	189	109	152	90	181	110
<b>Insgesamt</b>	<b>49 453</b>	<b>14 200</b>	<b>49 818</b>	<b>14 019</b>	<b>51 448</b>	<b>14 396</b>	<b>11 039</b>	<b>3 029</b>	<b>9 985</b>	<b>2 929</b>	<b>10 299</b>	<b>3 172</b>

<sup>1)</sup> Studienjahr = Wintersemester und vorausgehendes Sommersemester. – <sup>2)</sup> Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule (Verwaltungswesen). – <sup>3)</sup> Einschl. Holztechnik an der Fachhochschule Rosenheim.

42. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen seit 1984/85

Wintersemester Studienjahr <sup>1)</sup>	Personen- gruppe	Hoch- schulen ins- gesamt	Universitäten					Gesamt- hoch- schulen <sup>2)</sup>	Phil.- theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen	
			ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter									
				Erlangen- Nürnberg	München	TU München	Regens- burg						Würz- burg
<b>Studenten insgesamt<sup>2)</sup></b>													
1984/85	Insgesamt	203 090	147 973	23 640	53 932	21 400	11 790	16 958	3 188	339	2 137	45 058	4 395
	Frauen	78 076	62 556	8 689	26 494	4 759	5 512	7 816	174	117	1 029	12 622	1 578
	Ausländer	7 975	6 561	834	3 360	943	269	576	20	41	285	1 068	–
1985/86	Insgesamt	208 165	155 432	23 956	56 997	21 822	11 276	16 763	304	375	2 236	45 871	3 947
	Frauen	80 154	64 746	8 761	28 271	4 857	5 291	7 813	168	139	1 082	12 619	1 400
	Ausländer	8 464	7 026	883	3 586	968	253	587	2	31	285	1 120	–
1986/87	Insgesamt	216 077	161 709	24 619	60 185	22 049	11 554	16 708	307	351	2 262	47 651	3 797
	Frauen	84 069	68 271	9 075	30 305	4 929	5 324	7 801	156	125	1 121	12 978	1 418
	Ausländer	8 992	7 463	913	3 766	971	309	607	2	41	275	1 211	–
<b>Studienanfänger (1. Hochschulsemester<sup>2)</sup></b>													
1984/85	Insgesamt	36 881	24 537	4 234	7 216	4 031	2 088	2 434	872	73	360	10 222	817
	Frauen	14 171	10 904	1 642	3 968	856	1 033	1 232	41	20	177	2 755	274
	Ausländer	1 994	1 677	205	732	197	144	167	5	13	83	216	–
1985/86	Insgesamt	34 277	23 765	3 884	7 131	3 818	1 822	2 178	88	77	362	9 183	802
	Frauen	13 526	10 338	1 536	3 965	779	911	1 131	46	28	185	2 645	284
	Ausländer	2 245	1 931	232	845	207	140	170	2	10	80	222	–
1986/87	Insgesamt	35 695	24 905	3 996	7 325	3 644	2 183	2 348	80	70	341	9 326	973
	Frauen	14 944	11 535	1 657	4 284	821	1 081	1 210	35	21	181	2 768	404
	Ausländer	2 387	2 062	257	852	178	207	205	1	15	76	233	–

<sup>1)</sup> Studienanfänger im Studienjahr (Wintersemester und vorausgehendes Sommersemester). – <sup>2)</sup> Durch die Umbenennung der Hochschule der Bundeswehr München in Universität der Bundeswehr München mit Wirkung zum Sommersemester 1985 ergeben sich für die beiden Hochschulen ab dem Wintersemester bzw. Studienjahr 1985/86 Verschiebungen. – <sup>3)</sup> Zahlen je Hochschule einschließlich, für Hochschularten und Hochschulen insgesamt ohne Doppelschreibungen.

43. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Sommersemester 1986 und Wintersemester 1986/87 nach der Hochschulzugangsberechtigung

Art der Hochschulzugangsberechtigung	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester)											
	insgesamt		davon erwarben die Hochschulzugangsberechtigung									
			1986		1985		1984		1983		1982 oder früher	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
<b>Universitäten, phil.-theol. Hochschulen, Gesamt- und Kunsthochschulen</b>												
Hochschulreife, erworben an (durch)	20 986	9 660	8 924	6 206	6 692	1 732	3 116	653	1 060	463	1 194	606
Gymnasium, Gesamtschule	393	197	235	124	91	42	36	16	12	7	19	8
Abendgymnasium, Kolleg	831	295	381	176	273	55	88	25	47	23	42	16
Berufsbereitschule, Fachgymnasium	584	308	272	142	134	75	69	34	34	18	75	39
Sonstige Berechtigung	260	116	126	81	56	20	31	6	24	3	23	6
Fachhochschulreife	188	93	166	89	17	3	3	–	2	1	–	–
Sonstige Hochschulzugangsberechtigung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>23 242</b>	<b>10 669</b>	<b>10 104</b>	<b>6 818</b>	<b>7 263</b>	<b>1 927</b>	<b>3 343</b>	<b>734</b>	<b>1 179</b>	<b>515</b>	<b>1 353</b>	<b>675</b>
<b>Fachhochschulen<sup>1)</sup></b>												
Hochschulreife	4 189	1 698	1 656	1 042	1 335	313	622	151	247	94	329	98
Fachhochschulreife	5 877	1 414	2 985	978	1 612	181	699	90	212	71	369	94
Sonstige Hochschulzugangsberechtigung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>10 066</b>	<b>3 112</b>	<b>4 641</b>	<b>2 020</b>	<b>2 947</b>	<b>494</b>	<b>1 321</b>	<b>241</b>	<b>459</b>	<b>165</b>	<b>698</b>	<b>192</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.

## 44. Deutsche Studienanfänger an den Hochschulen im Studienjahr 1986/87 nach der beruflichen Stellung des Vaters

Berufliche Stellung des Vaters	Geschlecht	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)											
		insgesamt		Universitäten, phil.-theol. Hochschulen		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen		Verwaltungsfachhochschulen	
		Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>	Anzahl	% <sup>1)</sup>
Angestellter	männlich	6 533	38,7	3 930	39,4	16	37,2	42	35,0	2 387	38,4	158	28,9
	weiblich	5 363	41,4	4 086	41,6	10	29,4	42	35,9	1 073	41,1	152	38,6
Arbeiter	männlich	2 568	15,2	1 041	10,4	10	23,3	17	14,2	1 333	21,5	167	30,5
	weiblich	1 272	9,8	783	8,0	8	23,5	4	3,4	391	15,0	86	21,8
Beamter	männlich	3 803	22,5	2 599	26,1	9	20,9	31	25,8	1 006	16,2	158	28,9
	weiblich	3 026	23,3	2 447	24,9	10	29,4	30	25,6	441	16,9	98	24,9
Selbständiger <sup>2)</sup>	männlich	3 989	23,6	2 399	24,1	8	18,6	30	25,0	1 488	23,9	64	11,7
	weiblich	3 307	25,5	2 498	25,5	6	17,6	41	35,0	704	27,0	58	14,7
Ohne Angabe <sup>3)</sup>	männlich	2 634		2 427		1		13		171		22	
	weiblich	813		688		1		15		99		10	
<b>Insgesamt</b>	<b>männlich</b>	<b>19 527</b>		<b>12 396</b>		<b>44</b>		<b>133</b>		<b>6 385</b>		<b>569</b>	
	<b>weiblich</b>	<b>13 781</b>		<b>10 502</b>		<b>35</b>		<b>132</b>		<b>2 708</b>		<b>404</b>	

<sup>1)</sup> Anteile in % bezogen auf die jeweilige Zahl der Studenten mit Angabe zur beruflichen Stellung des Vaters. – <sup>2)</sup> Einschl. mithelfender Familienangehöriger (insgesamt 89). – <sup>3)</sup> Einschl. „nie erwerbstätig gewesen“ (insgesamt 375).

## 45. Studenten nach dem Herkunftsland seit dem Wintersemester 1984/85

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Studenten im Wintersemester 1986/87 an							Studenten im Wintersemester	
	Universitäten, phil.-theol. Hochsch., Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen <sup>1)</sup>		Hochschulen insgesamt	1985/86	1984/85
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich			
<b>Deutsche</b>									
Bayern	121 561	51 190	1 478	701	45 123	12 177	168 162	163 001	159 914
Außerhalb Bayerns	33 300	14 218	509	260	5 114	1 974	38 923	36 698	35 195
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	2	6
<b>Insgesamt</b>	<b>154 861</b>	<b>65 408</b>	<b>1 987</b>	<b>961</b>	<b>50 237</b>	<b>14 151</b>	<b>207 085</b>	<b>199 701</b>	<b>195 115</b>
<b>Ausländer</b>									
Belgien	23	10	1	–	5	1	29	23	24
Finnland	75	54	1	1	8	3	84	85	80
Frankreich	244	191	5	4	15	6	264	249	251
Griechenland	712	259	5	2	58	11	775	810	824
Großbritannien	236	140	8	6	16	4	260	242	261
Italien	331	173	24	10	52	14	407	359	302
Jugoslawien	239	107	5	3	60	24	304	289	246
Luxemburg	56	15	–	–	5	3	61	60	58
Niederlande	101	43	1	1	19	8	121	118	108
Norwegen	178	77	1	1	2	1	181	159	138
Österreich	976	384	19	8	291	66	1 286	1 187	1 094
Polen	160	73	5	2	11	2	176	165	138
Portugal	30	17	3	1	4	1	37	35	36
Rumänien	46	23	4	2	4	2	54	43	43
Schweden	49	27	5	3	6	2	60	68	69
Schweiz	132	62	25	9	16	6	173	188	181
Spanien	115	54	5	1	9	2	129	116	104
Tschechoslowakei	132	70	12	6	26	6	170	150	129
Türkei	392	108	5	3	197	25	594	580	549
Ungarn	85	31	3	1	8	3	96	88	78
Zypern	56	24	–	–	6	–	62	63	59
Übriges Europa	85	43	7	6	4	1	96	101	89
Ägypten	33	6	–	–	6	–	39	38	41
Nigeria	18	3	–	–	3	–	21	23	26
Tunesien	68	4	–	–	1	–	69	56	40
Übriges Afrika	189	28	2	–	44	2	235	223	219
Brasilien	77	44	2	2	4	2	83	66	62
Chile	38	16	–	–	2	–	40	30	39
Kanada	48	18	1	1	7	2	56	53	48
Kolumbien	31	13	1	–	7	–	39	34	37
Peru	27	10	1	–	12	1	40	46	44
USA	833	434	19	13	52	14	904	888	846
Übriges Amerika	107	44	7	3	32	3	146	131	127
Afghanistan	30	1	–	–	5	–	35	37	38
China (Taiwan)	88	51	4	4	1	–	93	81	81
China (Volksrepublik)	120	32	6	1	18	2	144	94	63
Indien	72	23	–	–	7	4	79	77	78
Indonesien	65	28	1	–	30	8	96	100	105
Iran	292	99	1	–	70	8	363	326	322
Israel	81	18	–	–	7	1	88	78	71
Japan	102	49	48	34	3	1	153	151	152
Jordanien	56	6	–	–	9	–	65	63	62
Korea, Republik (Süd-Korea)	264	119	34	30	3	1	301	248	205
Vietnam	51	18	–	–	18	–	69	53	46
Übriges Asien	153	25	1	–	23	–	177	178	128
Australien und Ozeanien	20	9	–	–	5	2	25	30	25
Staatenlos	70	18	3	2	17	3	90	82	84
Ungeklärt und ohne Angabe	120	43	–	–	3	–	123	120	125
<b>Insgesamt</b>	<b>7 506</b>	<b>3 144</b>	<b>275</b>	<b>160</b>	<b>1 211</b>	<b>245</b>	<b>8 992</b>	<b>8 464</b>	<b>7 975</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Bayer. Beamtenfachhochschule.



Noch: 46. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit 1983/84

Fächergruppe/Studienbereich	Mit Erfolg abgelegte Prüfungen im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>								
	1983/84			1984/85			1985/86		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Promotionen mit vorheriger Abschlussprüfung und Lizentiate</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften	84	26	110	89	30	119	153	67	220
Sport	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	210	28	238	193	26	219	234	35	269
Mathematik, Naturwissenschaften	378	80	458	446	89	535	471	128	599
Humanmedizin	1 011	418	1 429	1 031	449	1 480	1 081	541	1 622
Veterinärmedizin	82	76	158	95	61	156	109	63	172
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	31	18	49	42	14	56	42	13	55
Ingenieurwissenschaften	131	2	133	121	2	123	132	2	134
Kunst, Kunstwissenschaft	3	2	5	5	7	12	11	12	23
<b>Insgesamt</b>	<b>1 930</b>	<b>650</b>	<b>2 580</b>	<b>2 022</b>	<b>678</b>	<b>2 700</b>	<b>2 235</b>	<b>861</b>	<b>3 096</b>
<b>Abschlussprüfungen in Fachhochschulstudiengängen</b>									
– Diplom (FH) –									
Religionspädagogik und kirchl. Bildungsarbeit	19	81	100	18	82	100	37	93	130
Sozialwesen	367	844	1 211	365	875	1 240	325	872	1 197
Verwaltungswesen	629	493	1 122	798	475	1 273	706	408	1 114
Betriebswirtschaft	436	291	727	661	427	1 088	666	460	1 126
Wirtschaftsingenieurwesen	193	13	206	155	22	177	192	21	213
Mathematik, Informatik	132	38	170	140	43	183	188	61	249
Landbau	95	18	113	116	15	131	99	27	126
Lebensmitteltechnologie	15	5	20	9	8	17	8	4	12
Gartenbau, Landespflege	58	61	119	62	52	114	43	67	110
Forstwirtschaft	55	3	58	78	6	84	62	4	66
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	1 109	38	1 147	1 231	54	1 285	1 264	77	1 341
Elektrotechnik	547	13	560	616	25	641	769	25	794
Architektur, Innenarchitektur	277	160	437	367	250	617	397	286	683
Bauingenieurwesen	269	8	277	294	16	310	300	28	328
Vermessungswesen	61	5	66	53	14	67	53	15	68
Gestaltung	81	111	192	76	95	171	90	116	206
<b>Insgesamt</b>	<b>4 343</b>	<b>2 182</b>	<b>6 525</b>	<b>5 039</b>	<b>2 459</b>	<b>7 498</b>	<b>5 199</b>	<b>2 564</b>	<b>7 763</b>

<sup>1)</sup> Prüfungsjahr: 1. Oktober eines Jahres bis 30. September des folgenden Jahres.

**47. Fachstudiedauer und Alter der erfolgreichen deutschen Hochschulabsolventen im Prüfungsjahr 1985/86 in ausgewählten Studiengängen**

Prüfungsart Studienbereich	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter		Prüfungsart Studienbereich	Fachstudien- dauer <sup>1)</sup>		Alter	
	der Absolventen					der Absolventen			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Durchschnitt in Jahren					Durchschnitt in Jahren			
<b>Diplomprüfungen in wissenschaftlichen Studiengängen<sup>2)</sup></b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>27,5</b>	<b>27,0</b>	<b>Lehramtsprüfungen (1. Staatsprüfung bzw. Diplomlehramtsprüfung)</b>	<b>5,6</b>	<b>5,2</b>	<b>27,6</b>	<b>25,5</b>
dar. Katholische Theologie	5,5	5,6	27,3	26,2	dav. Lehramt an Grundschulen	5,1	4,6	26,5	24,7
Psychologie	6,5	6,6	29,9	29,6	Lehramt an Hauptschulen	4,9	4,6	26,7	24,8
Erziehungswissenschaften	6,1	6,0	28,9	27,6	Lehramt an Sonderschulen	5,2	5,0	27,7	25,4
Soziologie, Sozialwissenschaften	6,2	6,3	29,2	27,8	Lehramt an Realschulen	5,2	5,1	27,3	25,8
Betriebswirtschaftslehre	5,6	5,6	27,3	26,2	Lehramt an Gymnasien	6,2	6,2	27,6	26,6
Volkswirtschaftslehre	5,6	5,6	27,3	26,5	Lehramt an beruflichen Schulen	5,1	5,0	28,9	25,8
Mathematik	6,5	6,7	27,2	27,4	Diplomhandelslehrer	5,4	5,4	28,8	26,8
Informatik	6,1	6,3	27,0	26,0	<b>Diplomprüfungen in Fachhochschul-</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>	<b>26,6</b>	<b>25,8</b>
Physik	6,5	6,4	27,3	26,6	<b>studiengängen</b>	<b>4,6</b>	<b>4,6</b>	<b>26,6</b>	<b>25,8</b>
Chemie	6,1	6,5	26,9	26,8	dar. Rel.-Päd. u. kirchl. Bildungsarbeit	3,9	3,9	25,8	24,3
Biologie	6,4	6,6	27,9	27,5	Sozialwesen	4,6	4,5	28,0	26,4
Geographie	6,7	6,5	28,7	27,7	Betriebswirtschaft	4,6	4,6	26,5	25,2
Agrarwissenschaften	4,9	5,1	26,9	26,0	Wirtschaftsingenieurwesen	4,9	4,5	26,9	24,8
Forstwissenschaft	5,5	6,2	27,3	26,7	Informatik	4,8	4,8	26,1	25,3
Ernährungs- und Haushaltswissensch.	5,5	5,1	27,0	25,7	Landbau	4,2	4,4	26,3	24,7
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	6,1	6,1	27,2	26,4	Forstwirtschaft	4,1	4,3	26,5	26,3
Elektrotechnik	6,2	6,3	27,2	26,5	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	4,6	4,8	26,3	25,1
Architektur	6,1	5,9	28,1	26,3	Elektrotechnik	4,5	4,5	26,1	24,4
Bauingenieurwesen	6,1	5,4	27,2	25,5	Architektur	4,7	4,9	27,3	25,9
Vermessungswesen	5,8	5,4	26,9	25,0	Innenarchitektur	4,9	5,0	27,6	25,2
<b>Magisterprüfungen</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>28,9</b>	<b>27,8</b>	Bauingenieurwesen	4,8	5,1	26,4	26,0
<b>Staatsprüfungen (o. Lehramtsprüfungen)</b>	<b>6,1</b>	<b>6,1</b>	<b>27,9</b>	<b>27,2</b>	Vermessungswesen	4,8	5,0	26,8	25,0
dav. Rechtswiss. (1. Staatsexamen)	5,6	5,7	26,9	26,0	Gestaltung	4,6	4,5	27,2	25,5
Rechtswiss. (einphas. Ausbildung)	7,2	7,3	28,4	27,9	<b>Diplomprüfungen an der Universität</b>	<b>3,6</b>	<b>–</b>	<b>24,8</b>	<b>–</b>
Lebensmittelchemie	4,9	5,4	26,2	26,4	<b>der Bundeswehr München</b>	<b>3,5</b>	<b>–</b>	<b>25,6</b>	<b>–</b>
Pharmazie (3. Abschnitt)	5,8	5,7	27,9	26,5	– in wissenschaftl. Studiengängen	–	–	–	–
Humanmedizin	6,6	6,6	28,5	28,2	– in Fachhochschulstudiengängen	–	–	–	–
Zahnmedizin	5,7	5,7	28,5	28,6	<b>Diplomprüfungen an der</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>27,3</b>	<b>23,5</b>
Veterinärmedizin	5,6	5,6	28,2	27,7	<b>Bayer. Beamtenhochschule<sup>3)</sup></b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>27,3</b>	<b>23,5</b>
<b>Kirchliche Prüfungen<sup>4)</sup></b>	<b>6,4</b>	<b>6,3</b>	<b>28,9</b>	<b>27,2</b>					

<sup>1)</sup> Basis: Fachsemester. – <sup>2)</sup> Ohne Universität der Bundeswehr München. – <sup>3)</sup> Evangelische Theologie. – <sup>4)</sup> Durchschnitt sämtlicher Fachbereiche.





## 50. Personalbestand der Hochschulen seit 1984

(Stand: jeweils 2. Oktober)

Hochschule	Hauptberufliches Personal						Nebenberufliches Personal <sup>1)</sup>		
	wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verw., Bibl., techn. und sonstiges Personal			1984	1985	1986
	1984	1985	1986	1984	1985	1986			
Universität Augsburg	402	414	413	419	440	435	166	174	186
Bamberg	263	276	290	285	294	292	155	139	147
Bayreuth	456	479	538	514	538	567	150	188	181
Katholische Universität Eichstätt	181	198	216	195	198	212	139	141	145
Universität Erlangen-Nürnberg	1 874	1 988	2 109	5 022	4 978	5 216	558	668	716
München	3 569	3 596	3 707	8 880	9 013	9 231	674	753	767
Technische Universität München	2 404	2 569	2 637	4 926	4 903	5 019	618	547	583
Universität der Bundeswehr München <sup>2)</sup>	463	476	481	560	562	585	217	251	286
Passau	197	208	218	247	257	278	108	101	125
Regensburg	913	900	898	1 048	1 073	1 116	229	261	284
Würzburg	1 459	1 487	1 563	4 461	4 616	4 631	426	356	418
Kirchl. Gesamt- und phil.-theol. Hochschulen	59	63	63	59	61	63	83	89	85
<b>Universitäten, Gesamt- und phil.-theol. Hochsch. zus.</b>	<b>12 240</b>	<b>12 654</b>	<b>13 133</b>	<b>26 616</b>	<b>26 933</b>	<b>27 645</b>	<b>3 523</b>	<b>3 668</b>	<b>3 923</b>
Hochschule für Musik München	78	83	83	19	21	20	113	122	128
Würzburg	47	48	49	21	21	20	83	91	91
Hochschule für Fernsehen und Film München	12	15	14	25	21	26	120	104	136
Akademie der Bildenden Künste München	65	65	67	34	37	37	44	44	45
Nürnberg	29	30	31	12	13	13	11	10	10
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>231</b>	<b>241</b>	<b>244</b>	<b>111</b>	<b>113</b>	<b>116</b>	<b>371</b>	<b>371</b>	<b>410</b>
Staatl. Fachhochschule Augsburg	96	100	102	79	77	84	112	119	136
Coburg	79	80	81	130	131	135	109	112	101
Kempten	27	31	33	30	38	47	54	45	56
Landshut	28	34	42	27	27	27	54	60	58
München	366	372	390	219	226	231	486	535	533
Nürnberg	204	208	212	162	162	169	279	266	255
Regensburg	127	129	127	98	103	107	121	136	127
Rosenheim	84	86	93	89	89	89	104	107	90
Weihenstephan <sup>3)</sup>	64	66	70	248	255	263	79	74	70
Würzburg-Schweinfurt	123	138	138	141	147	152	242	255	261
Kirchl. Stiftungsfachhochschulen München und Nürnberg	59	57	58	30	32	32	228	258	246
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>1 257</b>	<b>1 301</b>	<b>1 346</b>	<b>1 253</b>	<b>1 287</b>	<b>1 336</b>	<b>1 868</b>	<b>1 967</b>	<b>1 933</b>
Bayer. Beamtenfachhochschule	102	97	98	177	179	176	290	322	326
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>13 830</b>	<b>14 293</b>	<b>14 821</b>	<b>28 157</b>	<b>28 512</b>	<b>29 273</b>	<b>6 052</b>	<b>6 328</b>	<b>6 592</b>

<sup>1)</sup> Überwiegend wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Emeriti, Gast- und Honorarprofessoren, Privatdozenten, Lehrbeauftragte, nebenberufliche Hilfskräfte mit Abschlusprüfung); teilweise einschl. Personen, die keine Lehrveranstaltungen abhielten. – <sup>2)</sup> Bis 31. März 1985 Hochschule der Bundeswehr München. – <sup>3)</sup> Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

## 51. Hauptnutzfläche der Hochschulen seit 1984

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Hochschule	Hauptnutzfläche in m <sup>2</sup> insgesamt			dar. für Bildung, Unterricht und Kultur		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Universität Augsburg	37 646	36 868	41 665	16 815	17 367	17 781
Bamberg	18 175	21 351	21 281	7 855	9 099	9 287
Bayreuth	52 476	52 476	53 046	18 682	18 682	18 354
Katholische Universität Eichstätt	14 226	14 511	14 511	7 166	7 306	7 306
Universität Erlangen-Nürnberg	295 551	302 399	315 078	64 286	65 919	69 347
München	484 320	484 331	485 084	89 214	87 894	88 151
Technische Universität München	374 753	389 172	392 038	69 169	71 854	72 852
Universität der Bundeswehr München <sup>1)</sup>	134 309	133 720	134 424	23 826	22 665	23 382
Passau	23 223	22 457	25 981	8 132	8 067	10 262
Regensburg	163 134	163 134	163 207	49 847	49 847	49 847
Würzburg	262 742	256 123	256 129	54 953	54 664	54 664
Kirchl. Gesamt- und phil.-theol. Hochschulen	7 592	7 701	7 726	3 954	3 991	3 996
<b>Universitäten, Gesamt- und phil.-theol. Hochsch. zus.</b>	<b>1 868 147</b>	<b>1 884 243</b>	<b>1 910 170</b>	<b>413 899</b>	<b>417 355</b>	<b>425 229</b>
Hochschule für Musik München	5 810	5 810	5 810	4 277	4 277	4 277
Würzburg	3 027	2 961	2 961	2 588	2 588	2 588
Hochschule für Fernsehen und Film München	1 443	1 443	1 443	526	526	526
Akademie der Bildenden Künste München	11 194	11 042	11 054	5 972	5 972	5 972
Nürnberg	4 292	4 697	4 679	2 620	2 728	2 710
<b>Kunsthochschulen zusammen</b>	<b>25 766</b>	<b>25 953</b>	<b>25 947</b>	<b>15 983</b>	<b>16 091</b>	<b>16 073</b>
Staatl. Fachhochschule Augsburg	18 940	19 034	19 032	9 234	9 281	9 370
Coburg	20 361	20 361	20 586	8 760	8 760	8 922
Kempten	4 442	5 058	7 114	1 657	2 247	2 240
Landshut	4 551	4 551	4 551	2 266	2 321	2 321
München	44 453	47 522	47 522	19 686	21 543	21 543
Nürnberg	28 697	29 342	29 037	12 554	13 000	13 000
Regensburg	20 562	21 006	21 006	9 171	9 600	9 600
Rosenheim	10 044	10 044	10 044	6 975	6 975	6 975
Weihenstephan <sup>2)</sup>	24 263	24 203	24 254	4 879	4 918	4 918
Würzburg-Schweinfurt	21 348	25 244	27 665	10 464	12 068	12 720
Kirchl. Stiftungsfachhochschulen	6 643	6 643	6 356	3 952	3 952	3 789
<b>Fachhochschulen zusammen</b>	<b>204 304</b>	<b>213 008</b>	<b>217 167</b>	<b>89 598</b>	<b>94 665</b>	<b>95 398</b>
Bayer. Beamtenfachhochschule	20 686	22 407	22 012	12 994	13 184	13 244
<b>Hochschulen insgesamt</b>	<b>2 118 903</b>	<b>2 145 611</b>	<b>2 175 296</b>	<b>532 474</b>	<b>541 295</b>	<b>549 944</b>

<sup>1)</sup> Bis 31. März 1985 Hochschule der Bundeswehr München. – <sup>2)</sup> Einschl. Staatl. Versuchsanstalt für Gartenbau.

**52. Abgeschlossene Habilitationsverfahren 1986 nach Hochschulen und Fächergruppen**

Fächergruppe	Abgeschlossene Habilitationsverfahren <sup>1)</sup>		davon wurden abgeschlossen an der											Durchschnittliches Habilitationsalter in Jahren		
	insgesamt	dar. von Frauen	Universität									Techn. Universität München	Universität			
			Augsburg	Bamberg	Bayreuth	Eichstätt	Erlangen-Nürnberg	München	der Bundeswehr München <sup>2)</sup>	Passau	Regensburg		Würzburg			
															Anzahl	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	45	22,2	2	3	–	2	1	5	19	–	1	–	5	9	38,2	
Sport	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	18	8,9	1	1	–	1	1	3	8	1	–	–	1	2	36,2	
Mathematik, Naturwissenschaften	46	22,6	–	1	–	3	–	4	17	8	–	–	1	12	38,5	
Humanmedizin	77	37,9	6	–	–	–	–	20	33	10	–	–	–	14	38,6	
Veterinärmedizin	2	1,0	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	38,5	
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	3	1,5	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	–	–	38,7	
Ingenieurwissenschaften	8	3,9	–	–	–	–	–	3	–	5	–	–	–	–	41,8	
Kunst, Kunstwissenschaft	4	2,0	1	–	–	–	–	1	3	–	–	–	–	–	43,5	
<b>Insgesamt 1986</b>	<b>203</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>84</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>38,5</b>	
1985	164		10	9	2	–	–	21	64	29	–	3	13	23	39,6	
1984	198		12	7	1	5	2	29	82	24	3	–	16	29	38,6	
1983	200		14	7	2	3	–	26	77	41	1	–	17	26	38,7	

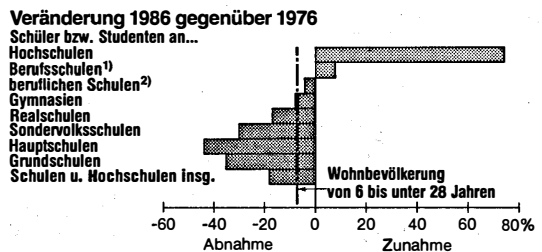
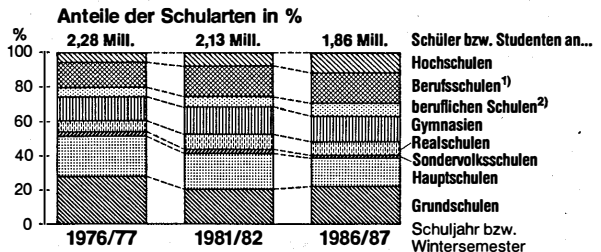
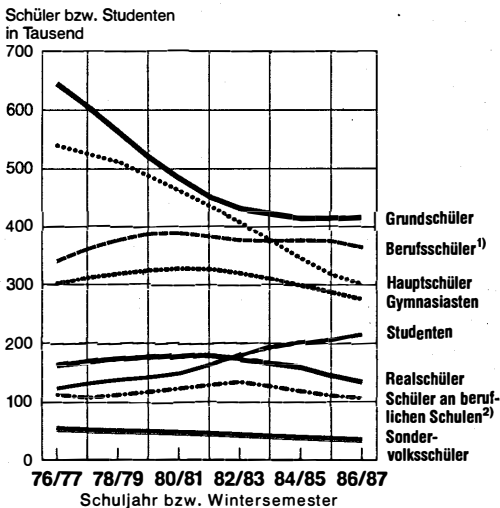
<sup>1)</sup> Auch derjenigen Personen, die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule, die das Verfahren durchführte, standen. – <sup>2)</sup> Mit Wirkung vom 1. April 1985 Umbenennung der Hochschule der Bundeswehr München in Universität der Bundeswehr München.

**53. Lehrerausbildung in Bayern seit 1984/85**

Bezeichnung Schuljahr <sup>1)</sup> (PO = Prüfungsordnung)		Insgesamt	davon Ausbildung						zum		
			für das Lehramt an						Fachlehrer	Pädagogischen Assistenten	
			Volksschulen		Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	beruflichen Schulen			
			Grundschulen	Hauptschulen				insgesamt			dar. Diplomhandelslehrer
Teilnehmer am Vorbereitungsdienst <sup>2)</sup>	1984/85	7 568	2 326	441	630	2 536	686	220	827	122	
	1985/86	5 822	1 756	349	548	1 758	550	193	770	91	
	Insgesamt 1986/87	5 259	1 821	361	487	1 419	361	108	725	85	
	dav. alte PO		75	2	5						
	neue PO		1 171	575	359	482					
Erfolgreiche Absolventen der 2. Staatsprüfung <sup>3)</sup>	1984/85	4 113	1 291	162	330	1 493	336	123	446	55	
	1985/86	4 049	1 113	240	323	1 462	353	101	498	60	
	1986/87	3 230	979	187	292	1 004	321	111	417	30	

<sup>1)</sup> Bzw. 1. März bis 28. Februar des folgenden Jahres bei Prüfungsabsolventen. – <sup>2)</sup> Sprünge in den Zeitreihen vor allem wegen Neuordnung der Lehrerausbildung (u. a. Mindeststudienzeit, Dauer des Vorbereitungsdienstes). – <sup>3)</sup> Einschl. freiwilliger Wiederholer zur Verbesserung der Prüfungsnote.

**Entwicklung der Schüler- und Studentenzahlen in Bayern 1976 bis 1986**



<sup>1)</sup>Einschl. Sonderberufsschüler (76/77: 2623; 86/87: 7913). – <sup>2)</sup>Ohne Berufs- und Sonderberufsschüler.

## B. Berufsbildung

Die Berufsbildungsstatistik wird auf der Grundlage des Berufsbildungsförderungsgesetzes (BerBifG) vom 23. Dezember 1981 (BGBl I S. 1692) durchgeführt. Sie erfaßt die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsbereichen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Personen in vollzeitschulischer Berufsausbildung und Beamte im Vorbereitungsdienst. Die Ausbildungsbereiche umfassen die zu den entsprechenden Wirtschafts- und Berufsgruppen gehörenden Betriebe, soweit dort Berufsausbildung nach Ausbildungsordnungen des jeweiligen Zweiges durchgeführt wird. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Die Gliederung nach Berufsgruppen und -bereichen folgt der bundeseinheitlichen Klassifizierung der Berufe.

### 1. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlußprüfungen seit 1984 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich (Berufsbereich <sup>1)</sup> )	Jahr	Berufe, in denen ausgebil- det wurde <sup>2)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember							Neu abge- schlos- sene Ausbil- dungs- ver- träge <sup>3)</sup>	Vor- zeitig gelöste Ausbil- dungs- verhält- nisse <sup>4)</sup>	Teilnehmer an Abschluß- prüfungen	
			männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im						ins- gesamt	mit bestan- dener Prüfung
						Ausbildungsjahr							
						1.	2.	3.	4.				
Industrie und Handel <sup>5)</sup>	1984	229	78 772	65 544	144 316	44 919	51 941	40 375	7 081	60 257	6 313	64 315	58 713
	1985	226	80 782	68 813	149 595	45 300	54 573	43 119	6 603	61 292	6 823	66 331	60 647
	1986	225	81 169	69 438	150 607	45 141	54 100	44 884	6 482	61 750	7 467	70 770	64 865
dar. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1984	2	75	1 260	1 335	279	556	499	1	572	89	524	476
	1985	2	81	1 281	1 362	224	572	566	—	529	96	510	459
	1986	2	79	1 263	1 263	196	573	573	—	560	113	594	541
Fertigungsberufe	1984	178	50 135	7 761	57 896	17 756	18 369	15 394	6 377	22 760	2 380	24 348	22 696
	1985	175	51 232	8 453	59 685	18 398	19 276	15 907	6 104	23 474	2 409	25 427	23 612
	1986	172	51 693	8 592	60 285	18 343	19 557	16 438	5 947	23 436	2 648	26 470	24 705
Technische Berufe	1984	18	2 996	2 699	5 695	1 640	1 839	1 591	625	1 915	166	2 095	1 988
	1985	17	2 892	2 797	5 689	1 571	1 797	1 823	498	1 852	159	1 985	1 900
	1986	19	2 729	2 902	5 631	1 619	1 687	1 790	535	1 893	201	1 963	1 876
Dienstleistungsberufe	1984	29	25 534	53 824	79 358	25 232	31 167	22 881	78	34 998	3 678	37 348	33 553
	1985	30	26 545	56 282	82 827	25 097	32 916	24 813	1	35 427	4 159	38 400	34 669
	1986	30	26 638	56 681	83 319	24 974	32 274	26 071	—	35 852	4 505	41 733	37 733
Handwerk	1984	153	106 996	36 868	143 864	39 826	49 198	46 442	8 398	50 281	7 532	48 020	41 040
	1985	156	104 271	37 620	141 891	38 141	48 471	47 168	8 111	48 556	7 864	49 156	42 417
	1986	154	99 413	37 343	136 756	37 197	45 043	46 948	7 568	45 772	8 555	49 886	43 251
dav. Fertigungsberufe	1984	137	104 015	7 885	111 900	28 946	38 108	36 495	8 351	38 239	5 213	38 742	32 924
	1985	140	101 196	8 178	109 374	27 275	37 180	36 841	8 078	36 519	5 229	38 735	33 035
	1986	138	96 312	8 296	104 608	26 561	33 968	36 552	7 527	34 166	5 780	39 364	33 701
Technische Berufe	1984	3	348	195	543	158	182	156	47	172	20	176	158
	1985	3	334	211	545	162	161	189	33	169	25	161	140
	1986	3	326	199	525	171	152	161	41	176	33	186	172
Dienstleistungsberufe	1984	13	2 633	28 788	31 421	10 722	10 908	9 791	—	11 870	2 299	9 102	7 958
	1985	13	2 741	29 231	31 972	10 704	11 130	10 138	—	11 868	2 610	10 260	9 242
	1986	13	2 775	28 848	31 623	10 465	10 923	10 235	—	11 430	2 742	10 336	9 378
Landwirtschaft	1984	12	7 424	3 987	11 411	2 789	4 281	4 341	—	4 919	603	5 133	4 845
	1985	12	6 639	3 728	10 367	1 678	4 462	4 227	—	3 716	431	4 789	4 475
	1986	12	6 231	3 451	9 682	1 458	4 049	4 175	—	4 119	385	4 931	4 676
dav. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1984	7	7 059	1 311	8 370	1 849	3 306	3 215	—	3 814	447	3 733	3 494
	1985	7	6 268	1 281	7 549	854	3 466	3 229	—	2 717	324	3 482	3 206
	1986	7	5 916	1 218	7 134	800	3 159	3 175	—	3 273	257	3 735	3 522
Fertigungsberufe	1984	2	280	10	290	100	114	76	—	116	11	104	97
	1985	2	289	10	299	84	99	116	—	91	6	72	70
	1986	2	245	10	255	59	89	107	—	70	2	113	108
Technische Berufe	1984	1	8	145	153	68	65	20	—	74	3	61	60
	1985	1	13	162	175	47	60	68	—	51	5	25	22
	1986	1	11	155	166	53	52	61	—	61	3	68	67
Dienstleistungsberufe <sup>6)</sup>	1984	2	77	2 521	2 598	772	796	1 030	—	915	142	1 235	1 194
	1985	2	69	2 275	2 344	693	837	814	—	857	96	1 210	1 177
	1986	2	59	2 068	2 127	546	749	832	—	715	123	1 015	979
Öffentlicher Dienst	1984	11	4 701	3 270	7 971	2 265	2 934	2 770	2	3 080	100	2 605	2 448
	1985	11	4 927	3 403	8 330	2 412	2 978	2 934	6	3 165	140	3 001	2 779
	1986	11	4 900	3 470	8 370	2 294	3 112	2 963	1	3 031	135	3 160	3 043
dar. Fertigungsberufe	1984	2	2 056	168	2 224	800	777	647	—	819	26	668	637
	1985	2	2 177	190	2 367	783	805	779	—	792	51	670	646
	1986	2	2 190	190	2 380	804	782	794	—	810	39	789	785
Dienstleistungsberufe	1984	7	2 618	3 090	5 708	1 444	2 143	2 119	2	2 240	74	1 923	1 798
	1985	7	2 705	3 200	5 905	1 606	2 153	2 140	6	2 350	87	2 328	2 130
	1986	7	2 660	3 267	5 927	1 470	2 308	2 148	1	2 201	96	2 355	2 243
Städtische Hauswirtschaft, Dienstleistungsberufe	1984	1	5	1 432	1 437	540	529	368	—	569	157	783	761
	1985	1	4	1 500	1 504	470	536	498	—	545	161	689	643
	1986	1	3	1 513	1 516	477	490	549	—	587	196	1 224	1 203
Freie Berufe, Dienstleistungsberufe	1984	9	846	22 119	22 965	9 232	9 289	4 444	—	9 729	1 180	9 651	8 805
	1985	9	872	21 895	22 767	9 211	9 373	4 183	—	9 655	1 291	9 612	8 873
	1986	9	782	21 706	22 488	9 183	9 157	4 148	—	9 577	1 345	9 530	8 775
<b>Insgesamt</b>	<b>1984</b>	<b>350</b>	<b>198 744</b>	<b>133 220</b>	<b>331 964</b>	<b>99 571</b>	<b>118 172</b>	<b>98 740</b>	<b>15 481</b>	<b>128 835</b>	<b>15 885</b>	<b>130 507</b>	<b>116 612</b>
	<b>1985</b>	<b>347</b>	<b>197 495</b>	<b>136 959</b>	<b>334 454</b>	<b>97 212</b>	<b>120 393</b>	<b>102 129</b>	<b>14 720</b>	<b>126 929</b>	<b>16 710</b>	<b>133 558</b>	<b>119 834</b>
	<b>1986</b>	<b>344</b>	<b>192 498</b>	<b>136 921</b>	<b>329 419</b>	<b>95 750</b>	<b>115 951</b>	<b>103 667</b>	<b>14 051</b>	<b>124 836</b>	<b>18 083</b>	<b>139 501</b>	<b>125 813</b>

<sup>1)</sup> Nur Berufsbereiche, für die innerhalb des zugehörigen Ausbildungsbereichs mindestens 1‰ der Auszubildenden aller Ausbildungsbereiche gemeldet wurden. — <sup>2)</sup> Zahl der am 31. Dezember im jeweiligen Ausbildungsbereich besetzten anerkannten Ausbildungsberufe einsch. auslaufender Ausbildungsberufe oder Ausbildungsberufe in Erprobung. Ohne Doppelzählungen bei „Insgesamt“. — <sup>3)</sup> Nur Verträge, die am 31. Dezember noch bestanden. — <sup>4)</sup> Ohne Ausbildungsverträge, die bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurden. — <sup>5)</sup> Einsch. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. — <sup>6)</sup> Einsch. ländliche Hauswirtschaft.

## 2. Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1986 nach Berufsgruppen

Berufsgruppe Berufsbereich	Berufe, in denen ausgebil- det wurde <sup>1)</sup>	Auszubildende am 31. Dezember							Neu abge- schlos- sene Ausbil- dungs- ver- träge <sup>2)</sup>	Vor- zeitig gelöste Ausbil- dungs- verhält- nisse <sup>3)</sup>	Teilnehmer an	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon im						ins- gesamt	mit bestan- dener Prüfung
					1.	2.	3.	4.				
					Ausbildungsjahr							
Landwirte .....	2	3 637	131	3 768	163	1 725	1 880	-	1 764	97	2 148	2 048
Tierzüchter, Fischereiberufe .....	2	98	33	131	17	62	52	-	62	5	42	38
Landw. Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	1	17	32	49	13	17	19	-	16	6	25	23
Gartenbauer .....	2	1 683	2 285	3 968	626	1 726	1 616	-	1 780	252	1 890	1 737
Forst-, Jagdberufe .....	2	560	-	560	177	202	181	-	211	10	224	217
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe zusammen</b>	<b>9</b>	<b>5 995</b>	<b>2 481</b>	<b>8 476</b>	<b>996</b>	<b>3 732</b>	<b>3 748</b>	<b>-</b>	<b>3 833</b>	<b>370</b>	<b>4 329</b>	<b>4 063</b>
Bergleute .....	1	28	-	28	9	9	10	-	9	-	10	10
Mineralförderer .....	1	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-
<b>Bergleute, Mineralgewinner zusammen</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Steinbearbeiter .....	4	758	38	796	217	275	304	-	236	58	340	293
Baustoffhersteller .....	3	70	-	70	3	29	38	-	30	8	35	29
Keramiker .....	5	265	203	468	141	178	149	-	149	25	112	103
Glasmacher .....	14	274	50	324	102	120	89	13	103	17	111	98
Chemiearbeiter .....	6	649	189	838	317	319	202	-	330	45	338	317
Kunststoffverarbeiter .....	1	695	21	716	271	274	171	-	275	22	160	143
Papierhersteller, -verarbeiter .....	3	591	137	728	245	255	228	-	260	30	229	207
Drucker .....	9	1 833	944	2 777	900	1 067	810	-	983	144	831	753
Holzaufbereiter und verwandte Berufe .....	6	301	47	348	95	105	148	-	105	23	177	128
Metallerzeuger, Walzer .....	2	31	2	33	15	16	2	-	16	-	8	6
Former, Formgießer .....	4	239	1	240	74	83	83	-	75	13	79	72
Metalverformer (spanlos) .....	2	68	2	70	35	35	-	-	35	3	28	26
Metalverformer (spanend) .....	9	2 198	129	2 327	853	782	692	-	881	69	718	680
Metalloberflächenbearbeiter .....	7	164	24	188	55	64	51	18	56	11	73	73
Metalverbindler .....	1	122	1	123	36	41	46	-	40	1	56	54
Schmiede .....	4	698	6	704	192	237	262	13	206	37	244	223
Feinblechler, Installateure .....	11	11 783	88	11 871	3 103	3 349	3 691	1 728	3 343	681	4 286	3 552
Schlosser .....	10	20 491	252	20 743	6 171	6 143	6 137	2 292	6 405	681	6 463	6 073
Mechaniker .....	17	29 582	589	30 171	9 031	9 291	9 602	2 247	9 382	1 273	9 991	8 727
Werkzeugmacher .....	3	6 396	145	6 541	1 834	1 796	1 690	1 221	1 930	195	1 753	1 634
Metallfeinbauer u. zugeordnete Berufe .....	16	1 638	1 631	3 269	981	978	895	415	1 031	193	1 095	941
Elektriker .....	20	26 889	890	27 779	7 522	7 532	7 299	5 426	10 307	991	11 310	10 471
Spinnberufe .....	3	161	91	252	106	113	33	-	129	14	142	129
Textilhersteller .....	12	418	252	670	264	286	120	-	309	34	324	297
Textilverarbeiter .....	12	249	5 894	6 143	2 397	2 579	1 167	-	3 283	297	5 325	5 062
Textilveredler .....	4	148	23	171	77	57	37	-	108	15	82	79
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter .....	14	513	436	949	305	325	280	39	321	39	263	250
Back-, Konditorwarenhersteller .....	2	6 240	1 853	8 093	2 602	2 809	2 682	-	2 764	553	2 750	2 392
Fleisch-, Fischverarbeiter .....	1	4 999	101	5 100	1 457	1 815	1 828	-	1 546	347	1 909	1 525
Speisenbereiter .....	1	4 446	1 595	6 041	1 794	2 169	2 078	-	2 287	945	2 286	1 851
Getränke-, Genußmittelhersteller .....	5	681	14	695	186	245	264	-	224	30	261	235
Übrige Ernährungsberufe .....	4	339	42	381	104	141	136	-	117	12	155	149
Maurer, Betonbauer .....	4	5 972	8	5 980	339	2 339	3 302	-	2 435	355	4 198	3 583
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	3	3 000	24	3 024	285	1 231	1 508	-	1 221	112	1 720	1 497
Straßen-, Tiefbauer .....	6	530	-	530	89	212	229	-	284	34	390	346
Bauausstatter .....	10	1 592	67	1 659	266	623	770	-	615	84	749	630
Raumausstatter, Polsterer .....	5	787	250	1 037	326	323	388	-	341	52	365	338
Tischler, Modellbauer .....	8	7 750	321	8 071	484	3 487	4 038	62	3 656	330	4 428	3 957
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	6	6 254	525	6 779	2 068	2 328	2 383	-	2 225	630	2 625	2 071
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	1	429	199	628	349	279	-	-	359	58	271	252
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	1	197	4	201	76	66	59	-	80	8	56	53
<b>Fertigungsberufe zusammen</b>	<b>259</b>	<b>150 440</b>	<b>17 088</b>	<b>167 528</b>	<b>45 767</b>	<b>54 396</b>	<b>53 891</b>	<b>13 474</b>	<b>58 482</b>	<b>8 469</b>	<b>66 736</b>	<b>59 299</b>
Techniker .....	2	53	10	63	19	22	22	-	19	-	16	15
Technische Sonderfachkräfte .....	19	3 063	3 259	6 322	1 844	1 891	2 011	576	2 131	237	2 217	2 115
<b>Technische Berufe zusammen</b>	<b>21</b>	<b>3 116</b>	<b>3 269</b>	<b>6 385</b>	<b>1 863</b>	<b>1 913</b>	<b>2 033</b>	<b>576</b>	<b>2 150</b>	<b>237</b>	<b>2 233</b>	<b>2 130</b>
Warenkaufleute .....	10	11 250	34 170	45 420	14 935	17 507	12 978	-	19 837	2 945	23 791	21 520
Bank-, Versicherungskaufleute .....	2	6 483	6 468	12 951	3 138	4 972	4 841	-	5 072	195	5 329	5 086
Andere Dienstleistungskaufleute .....	3	1 280	1 627	2 907	762	1 115	1 030	-	1 188	156	1 042	961
Berufe des Landverkehrs .....	3	413	400	813	179	323	311	-	296	15	1 337	1 174
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	1	64	-	64	13	25	26	-	13	9	32	13
Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	1	755	513	1 268	-	625	643	-	625	18	753	711
Unternehm., Organisat., Wirtschaftsprüfer .....	1	686	4 338	5 024	1 499	1 730	1 795	-	1 777	237	1 895	1 736
Rechn.-Kaufleute, Datenverarb.-Fachleute .....	1	403	259	662	225	250	187	-	299	31	228	197
Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	11	8 387	30 156	38 543	12 226	14 884	11 432	1	15 378	1 407	16 673	14 989
Sicherheitswahrer .....	1	365	5	370	118	128	124	-	123	12	148	143
Künstler und zugeordnete Berufe .....	6	503	1 052	1 555	479	510	566	-	557	132	524	468
Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	3	15	12 796	12 811	5 521	5 208	2 082	-	5 605	792	5 300	5 049
Lehrer .....	1	57	33	90	34	29	27	-	34	2	51	50
Körperpfleger .....	1	839	11 971	12 810	4 362	4 244	4 204	-	4 844	1 627	4 042	3 499
Gästebetreuer .....	4	1 076	6 590	7 666	2 461	2 945	2 260	-	3 302	1 122	2 742	2 456
Hauswirtschaftliche Berufe .....	1	3	3 436	3 439	987	1 164	1 289	-	1 229	269	2 147	2 114
Reinigungsberufe .....	3	338	269	607	176	242	188	-	183	38	159	145
<b>Dienstleistungsberufe zusammen</b>	<b>53</b>	<b>32 917</b>	<b>114 083</b>	<b>147 000</b>	<b>47 115</b>	<b>55 901</b>	<b>43 983</b>	<b>1</b>	<b>60 362</b>	<b>9 007</b>	<b>66 193</b>	<b>60 311</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>344</b>	<b>192 498</b>	<b>136 921</b>	<b>329 419</b>	<b>95 750</b>	<b>115 951</b>	<b>103 667</b>	<b>14 051</b>	<b>124 836</b>	<b>18 083</b>	<b>139 501</b>	<b>125 813</b>

<sup>1)</sup> Zahl der am 31. Dezember besetzten anerkannten Ausbildungsberufe einschl. auslaufender Ausbildungsberufe oder Ausbildungsberufe in Erprobung. Ohne Doppelzählungen inhaltlich und der Bezeichnung nach übereinstimmender Ausbildungsberufe in unterschiedlichen Ausbildungsbereichen. - <sup>2)</sup> Nur Verträge, die am 31. Dezember noch bestanden. - <sup>3)</sup> Ohne Ausbildungsverträge, die bereits vor Ausbildungsbeginn wieder gelöst wurden.

## C. Erwachsenenbildung, Theater, Bibliotheken, Rundfunk und Sport

Die Angaben zur **Erwachsenenbildung** beschränken sich auf den Geltungsbereich des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG) vom 24. Juli 1974 (GVBl. S. 368). Staatlich anerkannt sind derzeit drei Landesorganisationen (Arbeitsgemeinschaft für Evang. Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = AEEB; Bayer. Volkshochschulverband e.V. = BVV; Kath. Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V. = KLE) sowie vier Träger auf Landesebene (Bayer. Bauernverband, Bildungswerk = BBV-BW; Bildungswerk der Bayer. Wirtschaft e.V. = BBW; Bildungswerk der DAG in Bayern e.V. = DAG-BW; DGB Bildungswerk Bayern e.V. = DGB-BW).

## 1. Erwachsenenbildung seit 1983

Bezeichnung V = Veranstaltungen T = Teilnehmer TD = Teilnehmerdoppelstunden	Jahr	Ins- gesamt	davon bei						
			Landesorganisationen			Trägern auf Landesebene			
			AEEB	BVV	KLE	BBV-BW	BBW	DAG-BW	DGB-BW
<b>Einrichtungen</b> .....	1983	458	69	253	132	1	1	1	1
	1984	457	70	252	131	1	1	1	1
	1985	418	69	216	129	1	1	1	1
<b>Personal insgesamt (jeweils 31.12.)</b> .....	1983	27 970	2 041	22 017	2 221	620	37	747	287
	1984	28 461	1 913	23 098	2 207	620	32	303	288
	1985	30 278	1 949	24 752	2 280	620	33	356	288
dar. Pädagogische Mitarbeiter .....	1985	4 607	1 396	1 102	1 240	611	20	27	211
Lehrkräfte .....	1985	23 072	167	22 320	284	—	—	301	—
<b>Einnahmen insgesamt in 1 000 DM</b> .....	1983	203 438	25 107	107 292	44 904	2 199	4 847	15 644	3 445
(ohne durchlaufende Gelder)	1984	205 781	26 251	117 620	45 911	2 248	5 653	4 832	3 266
	1985	223 143	26 723	129 344	48 427	2 392	6 329	6 637	3 291
dar. staatl. und kommunale Zuschüsse .....	1985	79 337	6 151	60 184	9 163	864	391	533	2 051
Zuschüsse von Dachorganisationen und von anderer Seite .....	1985	33 170	7 156	5 643	16 875	1 503	1 517	21	455
Teilnehmergebühren .....	1985	88 319	6 748	54 099	17 014	25	4 240	5 803	390
<b>Ausgaben insgesamt in 1 000 DM</b> .....	1983	197 167 <sup>1)</sup>	25 606	103 090	44 503	2 198	4 859	13 896	3 015 <sup>1)</sup>
(ohne durchlaufende Gelder)	1984	200 409 <sup>1)</sup>	26 740	112 101	45 581	2 248	5 605	5 239	2 895 <sup>1)</sup>
	1985	216 290 <sup>1)</sup>	27 218	122 632	47 966	2 392	6 220	7 285	2 577 <sup>1)</sup>
dar. Personalausgaben einschl. Referenten- honorare und -spesen .....	1985	137 787	14 925	88 091	22 956	2 056	4 024	4 783	952
Sachkosten für Lehrbetrieb und Verwaltung .....	1985	24 919	4 942	12 525	5 121	280	1 032	565	454
<b>Leistungen insgesamt</b>									
<b>Veranstaltungen</b> .....	1983	197 999	32 430	88 981	50 681	8 100	1 425	776	15 606
	1984	204 613	32 364	95 547	50 975	8 179	1 514	878	15 156
	1985	196 380	31 654	89 763	50 226	8 361	1 802	782	13 792
dar. gefördert nach EbFöG .....	1983	196 519	31 743	88 928	50 153	8 099	1 270	720	15 606
	1984	202 941	31 554	95 475	50 484	8 176	1 218	878	15 156
	1985	194 676	30 985	89 567	49 597	8 359	1 594	782	13 792
<b>Teilnehmer</b> .....	1983	6 729 918	1 255 675	2 345 309	2 264 676	391 478	37 029	15 454	420 297
	1984	6 516 490	1 083 339	2 358 069	2 187 374	408 510	58 276	18 226	402 696
	1985	5 658 218	999 595	1 859 284	1 973 491	398 371	56 916	15 692	354 869
dar. gefördert nach EbFöG .....	1983	6 673 733	1 224 264	2 344 214	2 245 266	391 448	34 049	14 195	420 297
	1984	6 451 741	1 047 056	2 356 390	2 168 833	408 432	50 108	18 226	402 696
	1985	5 598 116	970 512	1 856 036	1 951 702	398 313	50 992	15 692	354 869
<b>Teilnehmerdoppelstunden</b> .....	1983	30 351 014	3 759 602	16 320 152	6 125 651	899 227	530 668	863 826	1 851 888
	1984	29 597 761	3 634 002	16 289 658	5 767 976	890 731	614 098	718 955	1 682 341
	1985	27 148 230	3 151 662	14 847 626	5 429 517	884 514	672 630	571 302	1 590 979
dar. gefördert nach EbFöG .....	1983	29 070 710	3 519 952	15 980 418	5 878 174	898 927	382 890	558 461	1 851 888
	1984	28 434 065	3 371 170	15 802 717	5 524 337	890 130	444 415	718 955	1 682 341
	1985	25 884 813	2 890 856	14 305 024	5 165 851	884 050	476 751	571 302	1 590 979
<b>Ausgewählte Themenbereiche<sup>2)</sup></b> .....	1985								
Gesellschaft, Politik, Wirtschaft	V	22 555	2 416	3 443	4 485	1 418	327	163	10 303
	TD	737 822	83 313	1 122 877	170 081	99 387	7 029	3 187	262 538
	T	2 512 922	263 419	546 680	380 793	209 367	112 120	16 004	984 539
Philosophie, Religion, Weltanschauung, Theologie	V	21 379	8 184	724	12 377	91	—	—	3
	T	847 937	265 898	19 859	556 144	5 645	—	—	391
	TD	2 225 514	646 600	162 038	1 404 566	11 413	—	—	897
Lebens- und Erziehungsfragen	V	14 333	5 604	638	7 661	292	—	58	80
	T	439 663	143 639	16 360	255 414	20 387	—	1 843	2 020
	TD	1 577 073	566 997	153 751	801 578	41 776	—	4 837	8 134
Kultur, Kunst und musische Betätigung	V	41 907	6 342	23 240	9 074	2 522	411	10	308
	T	1 177 699	224 927	446 745	392 795	77 046	24 792	320	11 074
	TD	4 451 200	607 371	2 610 504	967 771	218 488	12 740	724	33 602
Sprachen, Fremdsprachen	V	20 036	75	19 340	465	—	—	115	41
	T	270 565	1 494	260 437	6 653	—	—	1 495	486
	TD	4 314 368	15 926	3 932 774	89 206	—	—	271 283	5 179
Gesundheitsbildung und Hauswirtschaft	V	30 233	2 923	19 237	5 399	2 607	—	16	51
	T	691 553	64 814	335 694	169 280	119 917	—	648	1 200
	TD	3 893 178	288 272	2 730 385	566 060	247 367	—	1 186	59 908
<b>Ausgewählte Veranstaltungsarten</b> .....	1985								
Lehrgänge, Vortragsreihen, Kurse, Seminare	V	79 574	6 677	61 753	9 378	872	342	290	262
	T	1 277 992	130 107	901 189	210 752	15 912	9 304	5 059	5 669
	TD	16 478 559	1 273 789	12 350 283	1 652 586	110 475	259 950	540 377	291 099
Internatsveranstaltungen, Wochenendtagungen, Wochenendseminare	V	8 131	1 417	2 523	2 271	4	406	38	1 472
	T	211 828	43 468	48 090	77 366	123	6 051	640	36 090
	TD	2 888 958	530 259	697 539	1 021 352	930	96 256	9 657	532 965
Eintags-, Halbtags- und Abendeinzelveranstaltungen	V	102 140	22 703	23 954	35 179	6 824	1 054	428	11 998
	T	3 823 028	786 474	854 696	1 474 335	346 203	41 561	8 981	310 778
	TD	6 498 358	1 148 123	1 379 516	2 187 247	711 766	316 424	16 498	738 784

<sup>1)</sup> Ohne zusätzliche Aufwendungen der Mitglieder des DGB (in Mill. DM: 1983 = 14,04; 1984 = 9,99; 1985 = 10,32). — <sup>2)</sup> Nur nach dem EbFöG geförderte Veranstaltungen.

## 2. Theater seit dem Spieljahr 1983/84

Bezeichnungen <sup>1)</sup>		Bühnen <sup>2)</sup>			Fest- und Freilichtspiele <sup>2)</sup>			Puppentheater <sup>2)</sup>		
		1983/84	1984/85	1985/86	1983/84	1984/85	1985/86	1983/84	1984/85	1985/86
Schauspiele, Märchen und Jugendstücke	Werke	447	453	438	43	46	42	74	87	90
	Aufführungen	7 704	7 410	7 336	655	595	521	1 212	1 244	1 312
	Besucher	2 204 188	2 120 307	2 048 480	749 958	342 452	342 338	189 173	172 595	180 268
	Vorstellungen	7 576	7 266	7 303	655	595	521	1 212	1 238	1 300
Opern	Werke	86	80	85	24	23	18	8	6	7
	Aufführungen	1 017	947	946	72	79	66	63	43	68
	Besucher	853 533	837 958	796 866	124 338	138 332	114 334	8 970	.	10 560
	Vorstellungen	958	912	913	72	79	66	63	43	68
Operetten, Musicals, Singspiele	Werke	47	45	48	5	5	4	3	2	3
	Aufführungen	949	968	1 022	19	19	20	15	8	9
	Besucher	620 462	617 957	678 630	26 720	31 875	34 920	1 335	.	632
	Vorstellungen	949	962	1 021	19	19	20	15	8	9
Zusammen	Werke	580	578	571	72	74	64	85	95	100
	Aufführungen	9 670	9 325	9 304	746	693	607	1 290	1 295	1 389
	Besucher	3 678 183	3 576 222	3 523 976	901 016	512 659	491 592	199 478	179 095	191 460
	Vorstellungen	9 483	9 140	9 237	746	693	607	1 290	1 289	1 377
Ballette und Sonstiges (Pantomimen, Lesungen etc.)	Besucher	540 539	553 252	495 841	16 153	18 718	19 496	–	–	–
	Vorstellungen	1 061	1 071	1 022	32	26	24	–	–	–
Insgesamt	Besucher	4 218 722	4 129 474	4 019 817	917 169	531 377	511 088	199 478	179 095	191 460
	Vorstellungen	10 544	10 211	10 259	778	719	631	1 290	1 289	1 377

<sup>1)</sup> Eine Vorstellung (Veranstaltung) kann mehrere Aufführungen umfassen (z. B. bei Einaktern und beim Ballett). – <sup>2)</sup> Ohne Lientheater und fahrendes Gewerbe.

## 3. Wissenschaftliche Bibliotheken und öffentliche Büchereien mit mehr als 50 000 Bänden 1985

– Mitteilung der Generaldirektion der bayerischen staatlichen Bibliotheken –

Ort Bibliothek	Bände in 1000	Ort Bibliothek	Bände in 1000
Altötting, Zentralbibliothek der Bayer. Kapuziner	150	Bibliothek des Osteuropa-Instituts	127
Amberg, Staatliche Provinzialbibliothek	80	Bibliothek der Benediktinerabtei St. Bonifaz	118
Ansbach, Staatliche Bibliothek (Schloßbibliothek)	82	Bibliotheken des Bayer. Hauptstaatsarchivs	115
Aschaffenburg, Stadtbibliothek	89	Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte	114
Hofbibliothek	71	Bibliothek des Bundesfinanzhofs	109
Landeskundliche Bibl. f. Spessart u. Untermain	51	Bibliothek d. Bayer. Landesamts f. Statistik u. Datenverarbeitg.	106
Augsburg, Universitätsbibliothek	1 317	Bibliothek des Franziskanerklosters St. Anna	103
Staats- und Stadtbibliothek	387	Bibliothek der Zeitschrift „Stimmen der Zeit“	100
Stadtbücherei	209	Bibliothek der Fachhochschule	99
Bamberg, Universitätsbibliothek	683	Bibliothek der Industrie- und Handelskammer	98
Staatsbibliothek	339	Bibliothek des Metropolitantankapitels	95
Bibliothek des Erzbischöflichen Priesterseminars	80	Bibliothek des Theatermuseums	85
Stadtbücherei (St. Michaelsbund)	72	Bibliothek des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung	84
Kreisfahrbücherei	57	Bibliothek der Monumenta Germaniae Historica	76
Bibliothek des Metropolitantankapitels	50	Bibliothek des Herzoglichen Georgianums	76
Bayreuth, Universitätsbibliothek	710	Bibliothek des Collegium Carolinum	75
Stadtbibliothek	100	Bibliothek der Akademie der bildenden Künste	71
Benediktbeuern, Bibl. d. Phil.-Th. Hochsch. d. Sales. Don Boscos	192	Bibliothek des Bayerischen Nationalmuseums	70
Coburg, Landesbibliothek	317	Bibl. d. Max-Planck-K. f. ausl. u. int. Pat.-, Urh.-, Wettb.-Recht	67
Stadtbücherei	72	Bibliothek des Südost-Instituts	65
Dachau, Stadtbücherei (St. Michaelsbund)	52	Bibliothek der Bayer. Staatsgemäldesammlungen	61
Dillingen a. d. Donau, Studienbibliothek	127	Bibliothek des Bayerischen Nationalmuseums	60
Eichstätt, Universitätsbibliothek	562	Bibliothek der Forstlichen Forschungsanstalt	59
Ersing, Bibl. der Benediktiner-Erzabtei St. Ottilien	152	Münnerstadt, Augustinerbibliothek	80
Erlangen, Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	3 639	Neuburg, Bibl. d. Universität d. Bundeswehr (m. Wehrber.-Bibl.)	451
Stadtbücherei	144	Neuendettelsau, Bibliothek der Augustana-Hochschule	79
Ettal, Bibliothek der Benediktinerabtei	138	Neustadt a. d. Aisch, Kreisfahrbücherei	86
Freising, Dombibliothek	136	Niederaltaich, Bibliothek der Benediktinerabtei	50
Fürth, Städtische Volksbücherei	131	Nürnberg, Stadtbibliothek	930
Garching, Bibl. des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik	109	Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums	446
Gars a. Inn, Bibl. d. Phil.-Theol. Hochsch. der Redemptoristen	101	Bibl. d. Landesck. Archivs d. Ev.-Luth. Kirche i. Bayern	103
Hof, Stadtbücherei	56	Bibliothek der Fachhochschule	76
Ingolstadt, Stadtbücherei	127	Bibliothek der Landesgewerbeanstalt Bayern	51
Bayerische Armeebibliothek	100	Passau, Universitätsbibliothek	687
Wissenschaftliche Stadtbibliothek	55	Staatliche Bibliothek	200
Kaufbeuren, Bibliothek der Riehl-Frank-Stiftung	55	Stadtbücherei (Europa-Bücherei)	57
Kelheim, Bibliothek der Benediktinerabtei Weltenburg	50	Regensburg, Universitätsbibliothek	2 046
Kempten (Allgäu), Stadtbibliothek	79	Fürst-Thurn-und-Taxis-Hofbibliothek	216
Kronach, Kreis- und Autobibliothek	55	Bischöfliche Zentralbibliothek	213
Landshut, Städtische Büchereien	113	Staatliche Bibliothek	213
Bibliothek der Zisterzienserinnenabtei	50	Stadtbücherei	155
Metten, Bibliothek der Benediktinerabtei	156	Bibliothek der Fachhochschule	52
München, Bayerische Staatsbibliothek	5 250	Scheyern, Bibliothek der Benediktinerabtei	121
Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	4 820	Schwarzach a. Main, Bibl. der Benediktinerabtei Münsterschw.	178
Städtische Bibliotheken	2 711	Schwarzwurth, Stadtbücherei	100
Univ.-Bibl. der Techn. Universität (Bibl.-System)	1 250	Straubing, Städtische Bibliotheken	54
Bibliothek des Deutschen Museums	732	Vilshofen, Bibliothek der Benediktinerabtei Schweikberg	100
Bibliothek des Deutschen Patentamts	513	Welfing, Z.-Bibl. d. Dt. Forsch.- u. Versuchsanst. f. Luft- u. Raumf.	66
Internationale Jugendbibliothek	400	Würzburg, Universitätsbibliothek (Bibl.-System)	2 468
Bibl. des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	250	Stadtbücherei	201
Studentenbibliothek des Studentenwerks	157	Zentralbibl. d. Katholischen Öffentlichen Büchereien	87
Bibliothek der Hochschule für Philosophie	153	Bibliotheca Curiae Herbipolensis	70

## 4. Programm des Bayerischen Rundfunks (BR)

– Mitteilung des Bayerischen Rundfunks –

## Hörfunk seit 1984

Art der Sendungen <sup>1)</sup>	Sendezeit														
	1984					1985					1986				
	Programm					Programm					Programm				
	1.	2.	3.	4.	insges.	1.	2.	3.	4.	insges.	1.	2.	3.	4.	insges.
in vollen Stunden															
Ernst Musik .....	905	3 828	45	2 195	6 973	873	3 623	42	4 372	8 910	709	1 374	40	7 841	9 964
dar. Unterhaltungsmusik .....	700	318	45	85	1 148	692	337	42	125	1 196	696	298	40	372	1 406
ARD Nachtkonzert .....	–	696	–	–	696	–	879	–	332	1 211	–	–	–	1 430	1 430
Leichte Musik .....	4 556	967	4 868	81	10 472	3 073	1 166	6 645	55	10 939	5 193	1 859	5 030	1	12 083
dar. Nachtprogramm der ARD .....	1 719	–	79	–	1 798	103	–	1 803	–	1 906	1 791	–	104	–	1 895
<b>Musiksendungen zusammen</b>	<b>5 461</b>	<b>4 795</b>	<b>4 913</b>	<b>2 276</b>	<b>17 445</b>	<b>3 946</b>	<b>4 789</b>	<b>6 687</b>	<b>4 427</b>	<b>19 849</b>	<b>5 902</b>	<b>3 233</b>	<b>5 070</b>	<b>7 842</b>	<b>22 047</b>
Politik .....	1 659	1 989	531	–	4 179	1 686	2 098	494	13	4 291	1 678	2 469	429	3	4 579
dar. Nachrichten .....	556	80	95	–	731	558	1 077	104	13	782	558	108	126	2	794
Berichte und Kommentare zur Politik .....	318	238	7	–	563	336	246	5	–	587	292	341	0	–	633
Zeitfunk .....	243	7	–	–	250	240	3	5	–	248	227	1	36	–	264
Wirtschaftsfunk .....	198	66	7	–	271	205	89	5	–	299	190	128	–	–	318
Landfunk .....	5	194	–	–	199	2	193	–	–	195	5	201	–	–	206
Verkehr, Tourismus und Service .....	9	–	422	–	431	8	9	375	–	392	12	43	267	–	322
Regionalsendungen .....	273	1 394	–	–	1 667	274	1 446	–	–	1 720	322	1 646	–	1	1 969
Kultur .....	238	938	–	–	1 176	226	1 004	4	1	1 235	211	1 207	18	0	1 436
dar. Literatur .....	3	135	–	–	138	7	138	–	–	145	22	150	–	–	172
Kulturkritik .....	38	161	–	–	199	38	162	–	1	201	24	139	–	0	163
Kirchenfunk .....	128	137	–	–	265	119	143	4	–	266	103	168	18	–	289
Bildung (Schulfunk) .....	–	436	–	–	436	–	427	–	–	427	–	403	–	–	403
Unterhaltung .....	307	80	–	–	387	305	84	–	–	389	248	110	–	–	358
Hörspiel .....	123	68	–	–	191	96	92	–	–	188	17	181	–	–	198
Sport .....	521	37	70	–	628	356	38	79	–	473	307	66	35	–	408
Familienprogramm .....	451	301	–	–	752	425	349	–	–	774	341	486	–	–	827
dar. Kinderfunk .....	211	–	–	–	211	174	39	–	–	213	56	157	–	–	213
Jugendfunk .....	0	221	–	–	221	1	225	–	–	226	1	233	–	–	234
Magazine .....	–	–	391	–	391	–	–	426	–	426	–	–	559	–	559
Sonstiges (Programmorschau, Funk intern) .....	81	18	5	12	116	82	21	–	22	125	65	35	–	18	118
<b>Wortsendungen zusammen</b>	<b>3 380</b>	<b>3 867</b>	<b>997</b>	<b>12</b>	<b>8 256</b>	<b>3 176</b>	<b>4 113</b>	<b>1 003</b>	<b>36</b>	<b>8 328</b>	<b>2 867</b>	<b>4 957</b>	<b>1 041</b>	<b>21</b>	<b>8 886</b>
<b>Ausländerprogramm der ARD</b>	–	–	–	1 220	1 220	–	–	–	1 260	1 260	–	–	–	1 399	1 399
<b>Werbefunk</b> .....	194	–	443	–	637	176	–	434	–	610	189	–	418	–	607
<b>Gesamtprogramm</b>	<b>9 035</b>	<b>8 662</b>	<b>6 353</b>	<b>3 508</b>	<b>27 558</b>	<b>7 298</b>	<b>8 902</b>	<b>8 124</b>	<b>5 723</b>	<b>30 047</b>	<b>8 958</b>	<b>8 190</b>	<b>6 529</b>	<b>9 262</b>	<b>32 939</b>

<sup>1)</sup> Ohne die im Rahmen des Münchner Kabelprojekts angebotenen Sendungen.

## Fernsehen – 1. Programm – seit 1984

Art der Sendungen	Sendezeit			Art der Sendungen	Sendezeit		
	1984	1985	1986		1984	1985	1986
	in vollen Stunden				in vollen Stunden		
<b>Gemeinschaftsprogramm</b>				<b>Vormittagsprogramm</b>			
Beiträge und Anteile des BR .....	597	593	596	Beiträge und Anteile des BR .....	87	91	88
davon:				Beiträge und Anteile anderer Anstalten ...	898	894	934
Sendungen mit Spielhandlung .....	134	114	118	<b>Zusammen</b>	<b>985</b>	<b>985</b>	<b>1 022</b>
Unterhaltungssendungen ohne Spielhandlung .....	72	65	62	<b>Regionalprogramm</b>			
Musiksendungen .....	9	8	16	Informationsprogramm .....	221	212	188
Informationssendungen .....	118	138	117	Unterhaltungsprogramm .....	201	204	237
Programmüberleitungen und Sonstiges .....	26	23	24	Programmüberleitungen .....	37	37	33
Gemeinschaftsbeiträge .....	238	245	259	Werbung .....	103	103	103
Beiträge und Anteile anderer Anstalten ...	3 041	3 080	3 202	<b>Zusammen</b>	<b>562</b>	<b>556</b>	<b>561</b>
<b>Zusammen</b>	<b>3 638</b>	<b>3 673</b>	<b>3 798</b>	<b>Gesamtes vom BR ausgestrahltes Programm</b> .....	<b>5 185</b>	<b>5 214</b>	<b>5 381</b>
				dav. Sendungen des BR .....	1 246	1 240	1 245
				Beiträge u. Anteile anderer Anstalten ..	3 939	3 974	4 136

## Bayerisches Fernsehen – seit 1984

Art der Sendungen	Sendezeit			Art der Sendungen	Sendezeit		
	1984	1985	1986		1984	1985	1986
	in vollen Stunden				in vollen Stunden		
Sendungen mit Spielhandlung .....	958	1 063	1 062	Hinweis- und Serviceprogramm .....	3	28	28
Unterhaltungssendungen .....	305	285	270	Programmüberleitungen und Sonstiges ...	193	197	196
Musiksendungen .....	85	69	79	<b>Gesamtprogramm</b>	<b>3 569</b>	<b>3 723</b>	<b>3 783</b>
Informationssendungen .....	2 025	2 081	2 148				

### 5. Filmtheater und Filmbesuch seit 1983 nach Gemeindegrößenklassen und Großstädten

– Mitteilungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. und der Filmförderungsanstalt –

Gemeindegrößenklasse Großstadt	1983			1984			1985			1986		
	Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>		Besu- cher <sup>2)</sup>	Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>		Besu- cher <sup>2)</sup>	Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>		Besu- cher <sup>2)</sup>	Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>		Besu- cher <sup>2)</sup>
	ins- gesamt	Sitz- plätze		ins- gesamt	Sitz- plätze		ins- gesamt	Sitz- plätze		ins- gesamt	Sitz- plätze	
	Anzahl		1000	Anzahl		1000	Anzahl		1000	Anzahl		1000
Gemeinden ohne Großstädte	551	127 446	.	544	125 895	.	509	114 718	.	477	96 351	.
Großstädte	146	35 376	.	158	33 503	.	158	32 637	.	161	32 483	.
davon München	66	16 930	5 901	72	15 366	5 780	70	15 366	5 244	70	15 824	5 263
Nürnberg	32	6 650	1 756	37	6 837	1 493	37	6 837	1 339	38	6 391	1 369
Augsburg	16	4 732	811	16	4 320	707	18	3 454	652	20	3 508	753
Regensburg	12	3 015	626	13	2 931	545	13	2 931	507	13	2 851	505
Würzburg	13	2 517	855	13	2 517	799	13	2 517	757	13	2 377	751
Erlangen <sup>3)</sup>	7	1 532	.	7	1 532	.	7	1 532	.	7	1 532	.
<b>Insgesamt</b>	<b>697</b>	<b>162 822</b>	<b>23 800<sup>4)</sup></b>	<b>702</b>	<b>159 398</b>	<b>21 300<sup>4)</sup></b>	<b>667</b>	<b>147 355</b>	<b>18 900<sup>4)</sup></b>	<b>638</b>	<b>128 834</b>	<b>19 100<sup>4)</sup></b>

<sup>1)</sup> Stand: 31. Dezember; ohne Autokinos und Wanderfilmtheater. – <sup>2)</sup> Während des Kalenderjahres; einschl. der von Autokinos und Wanderfilmtheatern. Von der Filmförderungsanstalt aus den nach dem Filmförderungsgesetz meldepflichtigen Filmveranstaltungen ermittelt. – <sup>3)</sup> Von Mitte 1985 bis Ende 1986 keine Großstadt. – <sup>4)</sup> Anzahl gerundet.

### 6. Mitglieder der Fachverbände des Bayerischen Landessportverbandes 1986

(Stand: 1. Dezember)

– Mitteilung des Bayerischen Landessportverbandes –

Vorbemerkung: Vereine, die für mehrere Sportarten Abteilungen unterhalten, sind ebenso wie Personen, die mehrere Sportarten ausüben, in jedem vorgesehenen Fachverband gezählt. Wegen der vorkommenden Mehrfachzählungen können die Zahlen dieser Tabelle nicht zur Gesamtbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Fachverband	Vereine bzw. Abtei- lungen	Mitglieder		davon					
		insgesamt	weiblich in %	Erwachsene <sup>1)</sup>		Jugendliche <sup>2)</sup>		Kinder <sup>3)</sup>	
				insgesamt	weiblich in %	insgesamt	weiblich in %	insgesamt	weiblich in %
Badminton	201	10 712	40,4	8 435	39,1	1 571	45,3	706	45,8
Bahnengolf	58	2 254	29,4	1 855	29,6	248	25,4	151	33,1
Basketball	300	19 744	33,2	12 165	29,5	4 596	38,4	2 983	40,2
Billard	49	2 177	9,2	1 876	8,0	215	10,2	86	32,6
Bob, Rodel	44	5 462	28,8	4 083	25,0	512	39,3	867	40,5
Boxen	107	9 740	6,0	7 917	6,7	1 290	2,6	533	4,1
Eissport	1 337	93 925	17,6	77 087	13,3	6 364	24,8	10 474	45,2
Fechten	87	3 655	36,3	2 469	37,0	676	37,6	510	31,0
Fußball	4 417	1 041 997	12,2	786 270	13,2	110 773	8,4	144 954	9,6
Gewichtheben	136	16 524	25,4	13 645	26,5	2 181	20,5	698	19,3
Golf	63	17 989	40,1	16 086	40,4	921	37,2	982	37,7
Handball	569	87 293	35,2	55 837	31,2	17 220	43,1	14 236	41,1
Hockey	37	4 305	29,2	2 418	27,8	743	34,2	1 144	28,8
Judo	398	39 415	26,5	17 255	25,3	7 851	30,8	14 309	25,5
Kanusport	120	8 863	27,6	6 895	25,9	1 015	30,6	953	36,2
Karate	241	14 504	23,0	9 574	21,2	3 050	25,5	1 880	28,7
Kegeln	926	62 701	27,3	57 359	26,8	3 523	31,2	1 819	34,0
Leichtathletik	1 184	188 581	43,6	119 154	40,9	28 065	46,3	41 362	49,6
Luftsport	218	14 395	6,9	13 199	6,1	820	12,7	376	22,6
Moderner Fünfkampf	10	417	31,2	231	29,4	103	32,0	83	34,9
Motorsport	98	10 257	8,7	9 538	8,2	467	13,7	252	16,3
Radspport	313	18 435	20,1	14 359	18,6	2 148	21,0	1 928	29,9
Rasenkraftsport	36	2 292	25,1	1 816	23,8	274	27,7	202	33,2
Reiten	606	66 287	60,8	47 553	51,5	10 398	86,6	8 336	81,8
Ringen	97	15 452	8,1	11 584	10,0	1 651	2,2	2 217	2,6
Rollsport	26	3 266	51,2	1 705	41,4	538	53,3	1 023	66,4
Rudern	47	8 096	28,3	6 452	25,1	936	27,9	708	35,6
Schach	596	19 327	5,2	15 538	4,1	2 264	6,4	1 525	14,7
Schwimmen	432	98 308	46,9	51 029	45,3	13 126	47,8	34 153	48,8
Segeln	259	29 781	24,6	26 315	23,1	2 008	34,8	1 458	39,1
Skibob	21	1 050	34,3	797	33,6	77	33,8	176	37,5
Skisport	1 713	302 023	41,0	212 303	39,0	38 293	44,7	51 427	46,7
Sportakrobatik	14	903	67,6	603	67,3	69	79,7	231	64,5
Squash-Rackets	105	7 243	27,7	6 281	26,6	666	34,5	296	35,8
Teakwando	137	7 708	17,7	5 017	17,7	1 837	19,0	854	15,2
Tanzsport	226	18 119	56,1	14 585	52,0	2 069	70,2	1 465	76,8
Tauchen	57	2 869	25,9	2 532	24,5	197	25,9	140	40,0
Tennis	2 087	350 865	41,3	271 262	40,0	42 589	44,5	37 014	44,4
Tischtennis	1 970	115 146	26,1	77 394	22,3	20 576	31,9	17 176	36,5
Turnen	2 185	518 568	69,5	319 433	72,7	50 748	68,5	148 387	63,1
Turnspiele	813	70 434	60,7	51 655	59,1	7 038	63,6	11 741	66,0
Versehrte	301	25 282	32,4	23 203	31,4	978	44,1	1 101	44,8
Volleyball	1 064	59 360	46,8	43 491	42,6	11 572	59,7	4 297	54,1
<b>Insgesamt 1986</b>	<b>23 705</b>	<b>3 395 724</b>	<b>34,7</b>	<b>2 428 255</b>	<b>32,8</b>	<b>402 256</b>	<b>37,0</b>	<b>565 213</b>	<b>41,0</b>
1985	22 446	3 303 055	34,2	2 231 656	32,1	408 620	36,7	562 779	40,8
1984	22 498	3 170 860	33,4	2 206 878	31,2	412 315	36,5	551 667	39,8
1983	21 477	3 076 604	33,1	2 119 271	30,7	408 663	36,1	548 670	40,2
1982	20 865	2 996 220	32,8	2 026 957	30,3	404 387	35,1	564 876	39,9

<sup>1)</sup> 18 Jahre und älter. – <sup>2)</sup> 14 bis unter 18 Jahre. – <sup>3)</sup> Unter 14 Jahre.



## 7. Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung am 1. Juli 1985

Anlage Sportgelegenheit	Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung							
	in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Freisportanlagen .....	7 786	1 897	949	837	959	848	1 178	1 118
Sporthallen .....	5 522	1 612	551	521	574	673	785	806
Frei- und Hallenbäder .....	1 370	351	209	126	146	140	195	203
dar. Hallenbäder .....	753	216	93	59	76	73	120	116
Naturbäder .....	465	206	44	49	21	30	22	93
Überdachte Eissportanlagen .....	49	18	9	1	2	2	3	14
Nichtüberdachte Eissportanlagen .....	193	88	22	11	12	8	16	36
dar. Anlagen mit künstlicher Eiserzeugung (mind. 30 m x 60 m) ...	42	20	2	1	5	1	2	11
dar. Kunstseischießanlagen .....	5	4	1	–	–	–	–	–
Sommertrainingsanlagen für Stockschießen .....	976	467	256	104	22	23	9	95
Mechanische Aufstiegshilfen (z. B. Lifte, Seilbahnen) .....	912	403	108	53	53	19	24	252
Gemeinden, die im Winter 1984/85 eine Loipe angelegt hatten .....	548	170	84	77	62	26	17	112
Gesamtlänge der Langlaufloipen in km .....	11 454	3 082	2 038	1 500	1 370	555	467	2 442
Reitanlagen im Freien .....	568	151	66	45	69	84	66	87
Reithallen .....	489	149	65	40	54	62	42	77
Radrennbahnen .....	10	4	1	1	1	3	–	–
Gemeinden mit Gelegenheit zum Rudern .....	264	86	32	30	25	19	43	29
Kajakfahren .....	193	73	23	23	15	11	25	23
Segeln/Windsurfen .....	264	84	34	24	20	18	38	46
Liegeplätze für Segelboote .....	12 040	8 543	308	294	279	300	483	1 833
Rollschuhanlagen (mind. 15 m x 30 m) .....	176	82	9	8	9	10	38	20
dar. zeitweise als Kunsteisanlagen genutzt .....	48	24	–	3	4	2	11	4
Festinstallierte Schießanlagen .....	3 589	1 023	512	537	263	295	285	674
und zwar für Luftgewehr und/oder Zimmerstutzen .....	3 214	939	470	490	233	253	240	589
Kleinkaliber und/oder Pistole .....	972	208	105	132	98	105	139	185
Bogenschießen .....	108	29	11	14	13	17	10	14
Kegelsportanlagen .....	1 784	391	207	252	214	211	247	262
Golfplätze .....	59	21	4	5	7	5	3	14
Minigolfplätze .....	424	118	50	48	38	28	56	86
Bocciahallen .....	103	25	10	16	12	6	13	21
Fitnessanlagen im Freien .....	380	82	34	47	51	50	60	56
Campingplätze (mit mind. 4 000 m <sup>2</sup> Gesamtfläche) .....	282	86	28	37	23	26	43	39
Öffentliche Kinderspielplätze .....	8 619	1 980	871	1 079	1 155	1 013	1 520	1 001
Bolzplätze (über 2 000 m <sup>2</sup> ) .....	2 379	721	248	252	251	325	226	356
Jugendzeltlagerplätze mit sanitären Einrichtungen .....	120	29	4	17	20	10	27	13
Öffentliche Grünanlagen (mit über 1 ha Gesamtfläche) .....	2 346	1 445	82	151	169	155	162	182
Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen in ha .....	7 736	3 333	366	550	683	860	1 090	854
Anzahl der Kleingartenanlagen .....	1 546	286	74	95	176	328	285	302
Parzellen in Kleingartenanlagen .....	73 895	17 684	2 756	4 770	8 206	14 434	9 609	16 436
Gesamtfläche der Kleingartenanlagen in ha .....	2 318	547	83	156	235	521	296	480
dar. Fläche in Privateigentum .....	609	134	18	64	46	87	144	116

## 8. Ausgewählte Sportanlagen am 1. Juli 1985 nach dem Träger

Träger	Sportanlagen in Bayern, und zwar							
	Freisportanlagen		Sporthallen		Hallenbäder		Freibäder	
	Anzahl	Sportliche Nutzfläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Sportliche Nutzfläche in m <sup>2</sup>	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup> (ohne Planschfläche)	Anzahl	Wasserfläche in m <sup>2</sup> (ohne Planschfläche)
Nichtschulische kommunale Anlagen .....	1 200	11 153 611	466	217 591	199	68 306	526	662 922
Kommunale Schulanlagen .....	2 126	12 745 458	3 564	1 404 725	341	63 591	16	18 360
Private Schulanlagen .....	167	803 055	215	68 043	58	6 295	14	4 029
Vereinsanlagen .....	3 860	31 975 564	814	355 323	11	3 930	20	15 128
Sonstige Anlagen .....	433	2 413 108	463	505 102	144	23 447	41	25 685
<b>Insgesamt</b>	<b>7 786</b>	<b>59 090 796</b>	<b>5 522</b>	<b>2 550 784</b>	<b>753</b>	<b>165 569</b>	<b>617</b>	<b>726 124</b>

## 9. Sportliche Nutzflächen und Wasserflächen am 1. Juli 1985

Fläche	Sportliche Nutzflächen und Wasserflächen							
	in Bayern	davon im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
m <sup>2</sup> je 1000 Einwohner								
Sportliche Nutzfläche in								
Freisportanlagen (ohne Tennisfelder) .....	4 875,7	3 529,2	5 624,4	6 052,1	6 011,6	4 586,9	6 592,4	5 050,5
Sporthallen (ohne Tennis- und Squashhallen) .....	178,7	161,8	181,7	182,6	183,4	160,7	228,5	190,2
Wasserfläche in Hallenbädern .....	15,4	13,5	18,7	12,5	16,9	13,4	21,1	16,4
Freibädern .....	70,4	54,4	109,5	83,6	82,3	70,7	67,8	68,1

## V. Kirchliche Verhältnisse

– Mitteilungen des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz, Referat Statistik (Bonn), für Tab. 2 und der (Erz)Bischöflichen Ordinariate für Tab. 1 sowie des Landeskirchenrats der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern –

### 1. Seelsorgebezirke und Geistliche der Katholischen Kirche 1986<sup>1)</sup>

Diözese	Pfarreien	Sonstige Seelsorgebezirke	Pfarrseelsorger		Sonstige Weltgeistliche	davon				Sonstige Ordensgeistliche
			Weltgeistliche	Ordensgeistliche		hauptamtlich im Schuldienst	bei Bundeswehr und in Anstalten	in Verbänden, Verwaltungen usw.	nicht mehr in einem kirchl. Amt	
Erzbistum München-Freising . . .	648	107	546	83	623	64	58	115	386	358
Bistum Augsburg . . . . .	1 020	16	545	121	293	43	19	45	186	186
Bistum Passau . . . . .	286	20	216	20	212	25	10	59	118	142
Bistum Regensburg . . . . .	601	169	605	51	405	76	33	63	233	179
Erzbistum Bamberg . . . . .	301	59	276	67	215					115
Bistum Eichstätt . . . . .	260	22	234	11	124	26	11	14	73	96
Bistum Würzburg . . . . .	515	101	367	42	276		87		189	
<b>Bayern 1986</b>	<b>3 631</b>	<b>494</b>	<b>2 789</b>	<b>395</b>	<b>2 148</b>					
1982	3 621	490								
1979	3 582	513	3 132	447	2 257	365	166	460	1 266	1 443

<sup>1)</sup> Für Bistum Passau Zahlen des Jahres 1985.

### 2. Kirchliches Leben der katholischen Bevölkerung 1985

Diözese	Katholische Trauungen		Katholische Taufen <sup>1)</sup>				Kirchliche Beerdigungen	Erstkommunikanten	Teilnehmer an der sonntäglichen Eucharistiefeier <sup>2)</sup>	Übertritte	Rücktritte	Austritte aus der Katholischen Kirche
	Beide	Ein	Eheliche Kinder			Nichteeliche Kinder						
	Partner katholisch		Beide	Ein	Kein							
			Elternteil(e) katholisch									
							1 000					
Erzbistum München-Freising . . .	6 139	1 382	13 257	3 084	170	1 381	22 172	17	426	225	411	8 417
Bistum Augsburg . . . . .	5 512	1 118	12 435	2 365	67	862	16 263	15	448	200	214	2 391
Bistum Passau . . . . .	2 550	186	4 732	396	14	637	5 517	6	164	68	45	345
Bistum Regensburg . . . . .	5 948	695	12 031	1 248	17	665	14 302	13	494	118	79	821
Erzbistum Bamberg . . . . .	2 343	1 213	5 285	2 217	31	368	9 003	7	211	113	82	1 507
Bistum Eichstätt . . . . .	1 658	525	3 545	1 017	18	199	4 225	4	146	56	51	641
Bistum Würzburg . . . . .	3 803	840	8 034	1 587	24	340	9 821	9	309	97	70	930
<b>Bayern<sup>3)</sup> 1985</b>	<b>27 953</b>	<b>5 959</b>	<b>59 319</b>	<b>11 914</b>	<b>341</b>	<b>4 452</b>	<b>81 303</b>	<b>71</b>	<b>2 198</b>	<b>877</b>	<b>952</b>	<b>15 052</b>
1984	28 406	6 105	60 197	12 187	387	4 659	80 746	72	2 266	807	971	13 077
1983	28 617	5 982	60 865	11 882	352	4 702	83 228	76	2 278	1 067	985	10 851
1982	29 696	6 359		74 871		5 038	81 672	78	2 378	986	905	10 301

<sup>1)</sup> Einschl. der im Alter von über sieben Jahren Getauften. – <sup>2)</sup> Im Durchschnitt. – <sup>3)</sup> Ohne Bistumsanteil Fulda (eine Pfarrei).

### 3. Seelsorgestellen und Geistliche der Evangelisch-lutherischen Kirche in Bayern 1986

Kirchenkreis	Dekanatsbezirke Prodekanatsbezirke	Pfarreien insgesamt	darunter Pfarreien ohne eigenen Pfarrer	Pfarrstellen <sup>1)</sup>	Pfarrvikariate	Geistliche in Sonderdiensten
Ansbach . . . . .	19	386	106	319	21	
Augsburg . . . . .	7	141	23	152	17	
Bayreuth . . . . .	17	289	33	326	41	
München . . . . .	9	132	–	220	48	
Nürnberg . . . . .	13	246	34	318	47	
Regensburg . . . . .	8	142	12	160	29	
<b>Bayern 1986</b>	<b>73</b>	<b>1 336</b>	<b>208</b>	<b>1 495</b>	<b>203</b>	<b>498</b>
1985	73	1 332	208	1 490	203	505
1984	73	1 330	211	1 483	185	481
1983	73	1 330	211	1 481	186	457
1979	73	1 260	68 <sup>2)</sup>	1 622 <sup>3)</sup>	172	429

<sup>1)</sup> Tatsächlich besetzt bzw. zur Besetzung vorgesehen. – <sup>2)</sup> Nur kombinierte Pfarreien ohne eigenen Pfarrer. – <sup>3)</sup> Einschl. nicht besetzte Pfarrstellen.

### 4. Kirchliches Leben der evangelisch-lutherischen Bevölkerung 1986

Kirchenkreis	Evangelische Trauungen		Evangelische Taufen			Kirchliche Beerdigungen	Abendmahl-gäste im Durchschnitt	Konfirmierte	Übertritte <sup>1)</sup>	Rücktritte	Austritte aus der Evangelischen Kirche
	Beide	Ein	Eheliche Kinder		Nichteeliche Kinder						
	Partner evangelisch		Beide	Ein <sup>2)</sup>							
			Elternteil(e) evangelisch								
						1 000					
Ansbach . . . . .	1 070	799	2 517	1 795	146	5 215	320	4 757	224	85	644
Augsburg . . . . .	347	554	860	1 524	151	3 130	166	2 785	224	103	978
Bayreuth . . . . .	1 754	808	3 263	1 708	225	7 398	319	5 933	237	100	666
München . . . . .	455	743	1 164	2 435	260	5 475	277	4 587	425	306	4 508
Nürnberg . . . . .	1 551	1 107	3 422	2 583	273	8 217	303	6 454	281	220	1 845
Regensburg . . . . .	262	448	819	1 302	97	3 086	192	2 532	240	93	807
<b>Bayern 1986</b>	<b>5 439</b>	<b>4 459</b>	<b>12 045</b>	<b>11 347</b>	<b>1 152</b>	<b>32 521</b>	<b>1 577</b>	<b>27 048</b>	<b>1 631</b>	<b>907</b>	<b>9 448</b>
1985	5 464	4 400	11 940	10 866	1 089	33 190	1 626	30 111	1 723	846	9 294
1984	5 704	4 451	12 010	10 537	1 032	33 228	1 537	32 266	1 647	781	7 974
1983	5 717	4 143	12 212	10 518	1 050	33 825	1 578	36 309	1 709	821	7 194

<sup>1)</sup> Einschl. der im Alter von 14 oder mehr Jahren Getauften (= Erwachsenen-taufen). – <sup>2)</sup> Einschl. Taufen von Kindern mit nicht evang. Eltern (1986: 532).

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### A. Rechtspflege

**Zivilsachen ohne Familiensachen:** Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5000 DM; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und gegen Entscheidungen der Amtsgerichte in Kindschaftssachen; b) für einen Teil der Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Berufungsurteile sowie für die Beschwerden dritter Instanz in der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

**Familiensachen:** Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.

**Strafsachen und Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwere Kriminalität; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Staatsschutzsachen. In den **Rechtsmittelinstanzen** sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 3. das Bayer. Oberste Landesgericht für Revisionen gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Bayer. Oberste Landesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

**Staatsanwaltschaften:** Erfaßt werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen und die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster und in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten; 3. **Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung in erster Instanz oder in Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz dem Bayer. Obersten Landesgericht obliegt.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage bildet das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die 11 Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlußverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befaßt.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die 6 Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayer. Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch 7 Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgerichtsgesetz (SGG).

**Strafverfolgung:** Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind. Für Straftaten, die Soldaten begehen, gilt das Wehrstrafgesetz (WStG).

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tateinheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafverbot oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war. **Andere Entscheidungen** sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter.

**Erwachsene** sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht.

Die **Strafvollzugsstatistik** vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Maßgebliches Verfahrensgesetz ist das Strafvollzugsgesetz.

**Bewährungshilfe:** Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Die Bewährungshilfestatistik erfaßt Stand und Bewegung dieser **Unterstellten**. Ausgewiesen werden: 1. Unterstellungen am Jahresende, und zwar nach den Gründen, die zur Unterstellung geführt haben; 2. Im Berichtsjahr beendete Bewährungsaufsichten (Unterstellungen). Gründe, die die Unterstellung beenden, sind: Bewährung, Aufhebung der Unterstellung, Widerruf. Widerruf erfolgt, wenn der Unterstellte erneut straffällig wurde oder ihm aus anderen Gründen die Vergünstigung des Straferlasses entzogen wurde.



## 2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen (ohne Familiensachen) seit 1984

### Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem											
	Landgericht						Oberlandesgericht			Bayer. Obersten Landesgericht		
	1984	1985	1986	nach OLG-Bezirken			1984	1985	1986	1984	1985	1986
				München	Nürnberg	Bamberg						
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Revisionsachsen</b>												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 821	4 450	4 842	3 265	1 002	575	4 678	4 530	4 785	19	33	43
Neuzugänge	11 279	12 053	12 381	8 020	2 690	1 671	8 094	8 519	8 785	396	420	458
Erlidigte Verfahren	10 650	11 661	12 150	7 814	2 687	1 649	8 242	8 264	8 623	382	410	462
Unerledigte Verfahren am Jahresende	4 450	4 842	5 073	3 471	1 005	597	4 530	4 785	4 947	33	43	39
<b>Erlidigte Berufungen bzw. Revisionen</b>												
Gegenstand des Verfahrens												
Prozeßkostenhilfeverfahren	49	50	52	25	19	8	48	61	48	9	12	10
Kindschaftssachen nach § 640 ZPO	-	-	-	-	-	-	51	49	47	-	-	1
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	25	29	27	13	7	7	92	90	65	6	2	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	138	132	151	78	38	35	350	276	335	-	-	-
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	44	57	88	45	21	22	94	86	102	3	3	-
Baulandsachen	-	-	-	-	-	-	25	24	11	-	-	-
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	-	-	-	-	-	-	66	46	41	-	-	-
Gewöhnliche Prozesse über												
Wohnungsmietsachen	1 519	1 421	1 717	1 053	461	203	-	-	-	-	-	-
Unterhaltsrecht	73	72	100	63	24	13	-	-	-	-	-	-
Verkehrsunfallrecht	1 800	2 004	2 183	1 289	559	335	797	739	697	24	13	2
Bau-/Architektenrecht	283	336	429	156	169	104	816	838	755	41	24	5
Kaufrecht	1 232	1 043	1 093	611	269	213	798	741	763	69	67	3
Sonstige gewöhnliche Prozesse / sonstiger Verfahrensgegenstand	5 487	6 517	6 310	4 481	1 120	709	5 105	5 314	5 759	230	289	441
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>10 650</b>	<b>11 661</b>	<b>12 150</b>	<b>7 814</b>	<b>2 687</b>	<b>1 649</b>	<b>8 242</b>	<b>8 264</b>	<b>8 623</b>	<b>382</b>	<b>410</b>	<b>462</b>
<b>Parteien</b>												
Zahl der Berufungs-/Revisionskläger	10 922	11 972	12 555	8 024	2 823	1 708	8 473	8 508	8 848	382	410	462
dar. Privatpersonen	8 017	8 888	9 192	5 962	2 026	1 204	5 045	5 153	5 347	119	204	282
Zahl der Berufungs-/Revisionsbeklagten	11 949	13 097	13 769	8 818	3 051	1 900	8 698	8 705	9 064	382	410	462
dar. Privatpersonen	7 650	8 459	8 739	5 747	1 877	1 115	4 499	4 783	5 072	177	177	225
<b>Art des Ergebnisses</b>												
Streitiges Urteil	5 720	6 420	6 484	4 187	1 449	848	3 740	3 590	3 552	3	5	6
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	81	113	108	76	23	9	90	94	132	-	-	-
Beschluß nach § 91a ZPO	95	119	138	74	39	25	96	123	139	-	-	-
Beschluß nach § 519b/554a ZPO	407	408	494	311	111	72	153	171	182	-	1	-
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	78	91	83	51	26	6	171	196	242	-	-	-
Beschluß nach § 7 Abs. 2 Satz 4 EGZPO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360	377	435
Sonstiger Beschluß	181	199	210	143	51	16	103	120	90	6	11	7
Vergleich	1 645	1 772	1 830	1 183	393	254	1 599	1 764	1 907	-	-	-
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	52	49	65	45	8	12	97	85	82	-	-	-
Zurücknahme der Berufung/Revision	2 322	2 401	2 666	1 697	570	399	2 167	2 100	2 255	4	10	12
Sonstige Erledigungsart	69	89	72	47	17	8	26	21	42	9	6	2
<b>Dauer des Verfahrens i. d. Rechtsmittelinstanz</b>												
Von den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig (in %)												
bis einschl. 3 Monate	26,6	21,1	21,3	18,1	25,2	30,3	8,6	7,6	7,6	-	-	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	52,2	52,2	50,2	50,5	48,7	51,4	36,7	38,9	36,0	-	-	50,0
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	18,4	23,3	25,0	27,4	23,5	15,5	42,8	40,9	44,1	-	-	60,0
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2,5	3,3	3,2	3,7	2,4	2,5	10,2	10,4	9,8	100	20,0	33,3
mehr als 24 Monate	0,3	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	1,7	2,2	2,5	-	-	20,0
<b>Streitwert (ausgewählter Verfahren<sup>1)</sup>)</b>												
Erlidigte Verfahren insgesamt	10 650	11 661	12 150	7 814	2 687	1 649	8 176	8 218	8 582	382	410	462
davon mit einem Streitwert (in %)												
bis einschl. 1 500 DM	36,3	33,0	32,6	31,1	34,4	36,6	1,7	1,5	1,5	-	-	0,4
1 501 bis einschl. 3 000 DM	34,1	34,1	33,5	32,2	33,8	34,2	3,8	3,2	3,5	-	-	0,2
3 001 bis einschl. 5 000 DM	20,9	23,8	24,6	25,1	23,9	23,3	9,5	6,5	5,5	0,8	0,2	-
5 001 bis einschl. 8 000 DM	4,0	4,2	4,0	4,4	3,7	3,2	15,9	16,3	15,7	0,3	0,7	-
8 001 bis einschl. 10 000 DM	1,3	1,3	1,6	1,7	1,5	1,0	9,1	10,2	10,1	0,3	0,2	0,2
10 001 bis einschl. 15 000 DM	-	-	-	-	-	-	12,0	12,1	12,5	0,5	0,2	0,2
15 001 bis einschl. 20 000 DM	-	-	-	-	-	-	9,6	9,3	8,8	1,0	-	-
20 001 bis einschl. 30 000 DM	-	-	-	-	-	-	9,9	10,6	10,4	0,5	0,5	-
30 001 bis einschl. 50 000 DM	3,4	3,6	3,7	4,5	2,7	1,7	10,5	9,7	10,7	31,7	27,4	26,2
50 001 bis einschl. 100 000 DM	-	-	-	-	-	-	8,5	9,7	9,8	25,6	31,8	30,1
mehr als 100 000 DM	-	-	-	-	-	-	9,5	10,9	11,5	39,3	38,8	42,9
<b>Ergebnis der Berufungs-/Revisionsentscheidung</b>												
Die Streitigen Urteile lauten auf (in %)												
Aufhebung und Zurückverweisung	3,9	4,4	3,9	4,4	2,7	3,2	5,4	5,9	5,7	33,3	-	33,3
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	31,7	31,4	31,9	32,6	28,2	34,9	35,1	34,9	34,7	33,3	-	16,7
volle Zurückweisung als unbegründet	62,3	61,7	61,4	59,5	68,4	59,2	56,0	56,8	58,1	33,4	100	50,0
Verwerfung als unzulässig	1,2	1,2	1,2	1,2	0,5	2,2	0,5	0,4	0,5	-	-	-
anderweitige Entscheidung	0,9	1,3	1,6	2,3	0,2	0,5	3,0	2,0	1,0	-	-	-
<b>Anfall an Beschwerdeverfahren</b>												
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	9 584	9 946	10 302	6 623	2 168	1 511	4 404	4 481	4 540	594	563	497
dav. Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
einschl. Kostensachen	3 459	3 377	3 124	1 897	700	527	1	-	-	477	453	401
Sonstige Beschwerden	6 125	6 569	7 178	4 726	1 468	984	4 403	4 481	4 540	117	110	96

<sup>1)</sup> Beim Landgericht und beim Bayer. Obersten Landesgericht werden alle erledigten Verfahren erfasst; beim Oberlandesgericht die erledigten Verfahren ohne Entschädigungs- und Rückerstattungsverfahren.

## 3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen seit 1984

Familiensachen vor dem Amtsgericht				Familiensachen vor dem Oberlandesgericht			
Verfahren in der ersten Instanz	1984	1985	1986	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz	1984	1985	1986
<b>Geschäftsentwicklung</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30 894	30 122	29 389	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	969	1 059	1 154
Neuzugänge	47 551	49 153	50 056	Neuzugänge	2 997	3 134	3 011
Erlidigte Verfahren	48 323	49 886	49 282	Erlidigte Verfahren	2 907	3 039	3 047
Unerledigte Verfahren am Jahresende	30 122	29 389	30 163	Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 059	1 154	1 118
<b>Erlidigte Verfahren</b>				<b>Erlidigte Berufungen und Beschwerden</b>			
Eheverfahren: Scheidungsverfahren	22 844	23 079	22 099	Eheverfahren: Scheidungsverfahren	200	180	166
Andere Eheverfahren	169	178	153	Andere Eheverfahren	10	6	1
Abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 746	1 325	1 588	Abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhäng. andere Familiensachen	2 627	2 752	2 776
Allein anhäng. andere Familiensachen	21 879	23 354	23 636	Prozeßkostenhilfverfahren	70	101	104
Prozeßkostenhilfverfahren	1 685	1 950	1 806	<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>2 907</b>	<b>3 039</b>	<b>3 047</b>
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>48 323</b>	<b>49 886</b>	<b>49 282</b>	<b>Gegenstände der abgetrennten Schei- dungsfolgesachen und allein anhäng. gegen anderen Familiensachen</b>	<b>2 932</b>	<b>3 070</b>	<b>3 126</b>
<b>Folgesachen in Scheidungsverfahren</b>	<b>53 693</b>	<b>53 924</b>	<b>49 511</b>	davon betrafen			
davon betrafen				Regelung der elterlichen Sorge	262	274	268
Regelung der elterlichen Sorge	12 191	12 396	11 206	Regelung des Umgangs	114	119	132
Regelung des Umgangs	1 258	1 142	974	Herausgabe eines Kindes	6	9	10
Herausgabe eines Kindes	15	27	19	Unterhalt für ein Kind	534	691	721
Unterhalt für ein Kind	3 847	3 836	3 148	Unterhalt für den Ehegatten	1 316	1 295	1 347
Unterhalt für den Ehegatten	6 051	6 084	5 529	Versorgungsausgleich	457	419	373
Versorgungsausgleich	22 844	23 079	22 099	Wohnung, Hausrat, ehel. Güterrecht	243	263	275
Wohnung, Hausrat, ehel. Güterrecht	7 487	7 360	6 536				
<b>Gegenstände der allein anhängigen ande- ren Familiensachen</b>	<b>24 818</b>	<b>26 344</b>	<b>26 590</b>	<b>Art des Ergebnisses</b>			
davon betrafen				Urteil	648	644	564
Regelung der elterlichen Sorge	4 235	4 203	4 672	Beschluß	694	705	667
Regelung des Umgangs	1 948	1 996	2 125	Vergleich	565	623	752
Herausgabe eines Kindes	135	190	158	Zurücknahme	815	865	886
Unterhalt für ein Kind	7 809	9 001	8 742	Nichtbetrieb/Aussetzung/Ruhen d. Verf.	39	23	29
Unterhalt für den Ehegatten	8 101	8 244	8 239	Auf andere Weise erledigt	146	179	149
Versorgungsausgleich	247	268	178				
Wohnung, Hausrat, ehel. Güterrecht	2 343	2 442	2 476	<b>Gebührenstreitwert</b>			
				Verfahren (ohne Prozeßkostenhilfverf.)	2 837	2 938	2 943
				davon mit einem Streitwert (in %)			
				bis einschl. 1 000 DM	13,3	13,7	12,1
				1 001 bis einschl. 2 000 DM	13,8	15,1	11,2
				2 001 bis einschl. 3 000 DM	10,4	9,0	9,1
				3 001 bis einschl. 4 000 DM	8,6	8,5	7,6
				4 001 bis einschl. 5 000 DM	11,2	11,0	13,0
				5 001 bis einschl. 10 000 DM	21,3	20,8	23,5
				10 001 bis einschl. 50 000 DM	18,7	19,1	20,5
				mehr als 50 000 DM	2,7	2,8	3,0
				<b>Ergebnis der Berufung/Beschwerde</b>			
				Durch Urteil/Beschluß (ohne Prozeßko- stenhilfverf.) ergangene Entscheidungen	1 278	1 252	1 137
				davon wurden erledigt durch (in %)			
				Aufhebung und Zurückverweisung	6,3	4,4	5,7
				Änderung und eigene Sachentscheidung	57,8	56,8	61,5
				Zurückweisung als unbegründet	32,9	37,1	31,2
				Verwerfung als unzulässig	3,0	1,7	1,6
				<b>Geschäftsentwicklung an sonstigen Beschwerden</b>			
				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	191	207	182
				Neuzugänge	2 559	2 740	2 697
				Erlidigte Verfahren	2 543	2 765	2 676
				Unerledigte Verfahren am Jahresende	207	182	203
				<b>Erlidigte sonstige Beschwerden</b>			
				<b>Gegenstände der Verfahren</b>	<b>2 549</b>	<b>2 773</b>	<b>2 685</b>
				davon betrafen			
				die Prozeßkostenhilfe	1 288	1 476	1 410
				eine einstweilige Anordnung über			
				elterliche Sorge	99	92	91
				Herausgabe eines Kindes	8	2	5
				Ehewohnung	42	42	42
				den Wert des Verfahrensgegenstandes	235	243	248
				eine Kostenangelegenheit	389	385	399
				eine sonstige Angelegenheit	488	533	490
				<b>Art des Ergebnisses</b>			
				Beschluß	2 286	2 532	2 460
				Vergleich	8	3	4
				Zurücknahme	151	163	138
				Auf andere Weise erledigt	98	67	74

## 4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren seit 1984

## Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	1984	1985	1986	nach OLG-Bezirken		
				München	Nürnberg	Bamberg
<b>Geschäftsentwicklung</b>						
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	43 217	45 119	45 578	30 131	7 817	7 630
Neuzugänge	412 470	406 840	413 277	241 003	96 038	76 236
Erledigte Verfahren	410 568	406 381	411 361	240 970	93 955	76 436
Unerledigte Verfahren am Jahresende	45 119	45 578	47 494	30 164	9 900	7 430
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren</b>						
<b>Einleitungsbehörde</b>						
Polizeibehörde	347 598	339 022	344 129	194 677	83 398	66 054
Staatsanwaltschaft	56 870	61 131	60 163	40 872	9 658	9 633
Steuer-/Zollfahndungsstelle	2 269	1 899	1 929	1 516	139	274
Verwaltungsbehörde	3 831	4 329	5 140	3 905	760	475
<b>Art der Erledigung</b>						
Anklage	58 141	57 103	57 865	31 975	14 901	10 989
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	83 821	82 389	85 638	51 157	19 720	14 761
Einstellung mit Auflage	34 224	34 492	34 205	23 077	5 583	5 545
Einstellung ohne Auflage	31 806	31 906	32 299	16 786	8 614	6 899
Tod des Beschuldigten	793	815	779	311	213	255
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	735	877	888	470	182	236
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	101 516	100 154	99 170	57 858	22 241	19 071
Sofortige Hauptverhandlung	5 456	4 716	4 336	3 747	552	37
Vereinfachtes Jugendverfahren	8 943	7 293	6 417	3 241	1 714	1 462
Verweisung auf den Weg der Privatklage	19 408	19 501	19 242	10 753	4 427	4 062
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	35 988	37 412	40 829	21 741	10 681	8 407
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	17 395	17 297	17 235	11 779	2 541	2 915
Vorläufige Einstellung	9 637	9 561	9 514	5 974	2 048	1 492
Andere Art der Erledigung	2 705	2 865	2 944	2 101	538	305
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>410 568</b>	<b>406 381</b>	<b>411 361</b>	<b>240 970</b>	<b>93 955</b>	<b>76 436</b>
Darunter Straftaten im Straßenverkehr	149 813	147 794	159 060	93 009	35 416	30 635
<b>Dauer des Verfahrens</b>						
Von den erledigten Verfahren waren anhängig	(in %)					
bis einschl. 1 Monat	65,2	64,2	64,7	59,6	71,0	73,0
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	18,9	19,0	19,0	21,7	15,7	14,7
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	7,6	7,7	7,5	8,9	5,6	5,2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6,5	7,1	6,8	7,8	5,7	4,8
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1,5	1,6	1,6	1,7	1,5	1,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3
mehr als 18 Monate	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
<b>Verfahren nach der Zahl der Beschuldigten</b>						
Verfahren mit 1 Person	86,4	86,9	86,8	87,1	85,5	87,7
Verfahren mit 2 Personen	10,7	10,3	10,5	10,3	11,7	9,6
Verfahren mit 3 Personen	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7
Verfahren mit 4 bis 10 Personen	1,1	1,0	1,0	0,9	1,0	1,0
Verfahren mit 11 und mehr Personen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Personen, gegen die ermittelt wurde</b>						
Davon Personen,	(in %)					
die angeklagt wurden	17,7	17,0	16,6	16,2	17,8	16,3
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	17,9	17,9	18,4	19,0	18,3	17,0
denen Auflagen erteilt wurden	7,4	7,6	7,5	8,6	5,3	6,6
für die sich anderweitige Erledigung ergab	57,0	57,5	57,5	56,2	58,6	60,1
<b>Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden</b>						
Davon Personen, gegen die erkannt wurde	(in %)					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	6,0	5,6	4,9	5,0	5,1	4,2
Strafaussetzung zur Bewährung	9,9	10,2	10,2	9,6	11,5	10,1
Geldstrafe u. ä.	84,1	84,2	84,9	85,4	83,4	85,7
<b>Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren</b>						
Anzeigen gegen unbekannte Täter	267 590	276 015	290 581	185 144	60 500	44 937
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	82 632	82 844	82 866	48 084	17 227	17 555

## Staatsanwaltschaft bei dem Bayer. Obersten Landesgericht

## Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Ermittlungsverfahren	1984	1985	1986	Sonstige Verfahren	1984	1985	1986
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	28	23	17	<b>Anfall an sonstigen Verfahren</b>			
Neuzugänge	84	43	70	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	3 499	3 800	3 656
Erledigte Verfahren	89	49	56	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	4 331	4 887	4 705
Unerledigte Verfahren am Jahresende	23	17	31	Haftprüfungsverfahren	802	960	970
<b>Erledigte Ermittlungsverfahren insgesamt</b>	<b>89</b>	<b>49</b>	<b>56</b>	Gnadensachen	2 422	2 260	2 115
<b>Art der Erledigung</b>							
Anklage	9	4	3	Berufgerichtliche Verfahren gegen Rechtsanwältinnen, Notare und Steuerberater	464	542	549
Einstellung ohne Auflage	4	2	3	Vertretung des Fiskus in Rechtssachen	369	216	110
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	69	38	38	Entschädigungssachen	61	63	86
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4	2	4	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	264	244	203
Andere Art der Erledigung	3	3	8	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	13	8	14
Außerdem: Revision	1 637	1 550	1 557	Kartellbußgeldsachen	439	487	478
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	1 054	1 048	1 007		–	4	13

## 5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1984

## Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Strafsachen/Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht			Strafsachen vor dem					
				Landgericht			Bayer. Obersten Landesgericht		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986

## Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	43 584	41 111	42 274	802	704	762	4	4	7
Neuzugänge	209 609	205 757	209 560	1 649	1 737	1 676	10	7	2
Erledigte Verfahren	212 082	204 594	209 792	1 747	1 679	1 694	10	4	7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	41 111	42 274	42 042	704	762	744	4	7	2

## Erledigte Strafsachen und Bußgeldverfahren in der ersten Instanz

Art des Verfahrens	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
Anklagen	62 455	59 290	59 125	1 617	1 550	1 561	10	4	7
Beschleunigte Verfahren	5 618	5 037	4 674	–	–	–	–	–	–
Vereinfachte Jugendverfahren	9 179	7 881	6 562	–	–	–	–	–	–
Hauptverhandlung nach § 408 Abs. 2 StPO	851	881	882	–	–	–	–	–	–
Einspruch gegen Strafbefehl	34 928	33 423	34 869	–	–	–	–	–	–
Privatklagen	2 320	2 042	1 910	–	–	–	–	–	–
Objektive Verfahren	22	32	27	–	–	–	–	–	–
Bußgeldverfahren	79 601	77 970	82 166	–	–	–	–	–	–
Erzwingungshaftanträge	17 018	17 968	19 496	–	–	–	–	–	–
Übrige Verfahren	90	70	81	130	129	133	–	–	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>212 082</b>	<b>204 594</b>	<b>209 792</b>	<b>1 747</b>	<b>1 679</b>	<b>1 694</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

## Art des Ergebnisses

Urteil wegen Straftat	66 027	62 077	61 417	1 427	1 314	1 358	3	3	4
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	18 707	17 926	17 890	–	–	–	–	–	–
Beschluß nach §§ 70, 72 OWiG	13 440	13 419	14 773	–	–	–	–	–	–
Beschluß nach § 441 Abs. 2 StPO	12	15	16	–	–	–	–	–	–
Einstellung	41 983	39 892	40 500	101	93	83	1	1	2
Ablehnung/Zurückweisung	1 624	1 332	1 211	14	12	13	3	–	1
Zurücknahme	39 449	38 385	41 357	20	36	25	3	–	–
Verbindung nach § 4 StPO	8 946	8 550	8 378	103	110	124	–	–	–
Auf andere Weise erledigt	21 894	22 998	24 250	82	114	91	–	–	–

## Hauptverhandlungen

Verfahren ohne Hauptverhandlung	87 037	85 184	89 942	272	315	298	7	1	3
Verfahren mit Hauptverhandlung	125 045	119 410	119 850	1 475	1 364	1 396	3	3	4
Hauptverhandlungstage	140 716	135 161	136 398	3 876	3 444	3 822	103	15	61
dar. in Anklagesachen (in %)	42,8	42,9	42,9	95,7	96,5	96,3	100	100	100
in Bußgeldverfahren (in %)	28,2	28,7	29,1	–	–	–	–	–	–

## Dauer des Verfahrens

Durch Urteil erledigte Verfahren	84 734	80 003	79 307	1 427	1 314	1 358	3	3	4
davon waren anhängig (in % <sup>1)</sup> )									
bis einschl. 3 Monate	77,4	76,2	74,8	42,0	44,8	41,6	–	2	–
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	16,2	17,3	18,6	38,5	36,3	37,0	1	1	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	5,1	5,2	5,4	11,8	13,3	14,8	–	–	1
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	1,2	1,2	1,1	5,7	4,4	4,9	2	–	2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	1,5	–	–	–
mehr als 36 Monate	0,0	0,0	0,0	1,1	0,3	0,2	–	–	–

## Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit

Das erledigte Verf. wurde anhängig wegen Verbrechen (in % <sup>1)</sup> )	0,6	0,6	0,6	45,6	43,4	45,0	1	1	–
Vergehen	54,0	52,6	51,1	54,4	56,6	55,0	9	3	7
Ordnungswidrigkeit	45,4	46,8	48,3	–	–	–	–	–	–

## Angeschuldigte/Betroffene

Personen insgesamt	230 005	220 948	225 148	2 552	2 323	2 225	32	5	8
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren	81 267	79 642	83 889	–	–	–	–	–	–
Verfahren mit (in % <sup>1)</sup> )									
1 Angeschuldigten/Betroffenen	93,9	94,2	94,6	76,4	77,4	79,7	4	3	6
2 Angeschuldigten/Betroffenen	4,7	4,6	4,3	14,1	14,5	14,0	2	1	1
3 Angeschuldigten/Betroffenen	0,9	0,8	0,7	4,9	4,4	4,1	–	–	–
4–10 Angeschuldigten/Betroffenen	0,5	0,4	0,4	4,2	3,5	2,1	4	–	–
11 und mehr Angeschuldigten/Betroffenen	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	–	–	–

## Ausgewählte Urteilergebnisse

Urteile insgesamt	84 734	80 003	79 307	1 427	1 314	1 358	3	3	4
davon ergingen in (in % <sup>1)</sup> )									
Anklagesachen	52,0	52,3	52,5	93,7	93,7	93,4	3	3	4
Strafbefehlverfahren	16,6	16,8	17,7	–	–	–	–	–	–
übrigen Strafsachen	9,3	8,4	7,2	6,3	6,3	6,6	–	–	–
Bußgeldverfahren	22,1	22,5	22,6	–	–	–	–	–	–

1) Beim Bayer. Obersten Landesgericht absolute Zahlen.



## 6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren seit 1984

## Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Kammern

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Strafsachen vor dem Landgericht						Strafsachen/ Bußgeldverfahren vor dem Bayer. Obersten Landes- gericht		
	1984	1985	1986			1984			
			ins- gesamt	davon nach Kammern					
				große	kleine		Jugend- kammer		
Strafkammer									

## Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren bzw. der Revisionen in Strafsachen und der Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	2 805	2 455	2 709	490	1 907	312	234	204	267
Neuzugänge .....	10 849	10 555	10 462	1 537	7 549	1 376	2 635	2 564	2 507
Erledigte Verfahren .....	11 199	10 301	10 558	1 571	7 581	1 406	2 665	2 501	2 564
Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	2 455	2 709	2 613	456	1 875	282	204	267	210

## Erledigte Berufungen bzw. Revisionen und Rechtsbeschwerden

<b>Art der Vorinstanz</b>									
Strafrichter .....	7 868	7 389	7 581	–	7 581	–	1 137	1 137	1 078
Schöffengericht/Erweitertes Schöffengericht .....	1 844	1 600	1 569	1 569	–	–	13	18	15
Jugendrichter/Jugendschöffengericht .....	1 487	1 312	1 408	2	–	1 406	49	45	58
Kleine Strafkammer .....	–	–	–	–	–	–	1 056	957	1 088
Große Strafkammer .....	–	–	–	–	–	–	347	288	255
Jugendkammer .....	–	–	–	–	–	–	63	56	70
Schwurgericht .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Art des Verfahrens</b>									
Offizialverfahren .....	11 160	10 267	10 527	1 571	7 550	1 406	1 624	1 458	1 569
Privatklageverfahren .....	39	34	31	–	31	–	1	4	2
Bußgeldverfahren .....	–	–	–	–	–	–	1 040	1 039	993
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>11 199</b>	<b>10 301</b>	<b>10 558</b>	<b>1 571</b>	<b>7 581</b>	<b>1 406</b>	<b>2 665</b>	<b>2 501</b>	<b>2 564</b>
<b>Art des Ergebnisses</b>									
Urteil .....	6 624	6 088	6 263	932	4 574	757	92	59	81
Einstellung .....	911	799	924	73	768	83	32	35	32
Sonstiger Beschluß .....	96	70	58	7	37	14	1 794	1 707	1 723
Zurücknahme .....	3 333	3 105	3 090	517	2 045	528	47	44	52
Auf andere Weise erledigt .....	235	239	223	42	157	24	700	656	676
<b>Hauptverhandlungen</b>									
Verfahren ohne Hauptverhandlung .....	2 254	2 069	2 083	319	1 432	332	2 573	2 443	2 484
Verfahren mit Hauptverhandlung .....	8 945	8 232	8 475	1 252	6 149	1 074	92	58	80
Hauptverhandlungstage .....	10 283	9 445	9 788	1 607	7 003	1 178	92	58	80
<b>Dauer des Verf. in der Rechtsmittelinstanz</b>									
Die durch Urteil erledigten Verfahren waren anhängig (in %)									
bis einschl. 3 Monate .....	76,0	74,3	73,8	63,7	75,2	78,2	68,5	57,6	50,6
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	16,0	17,3	18,3	23,3	17,2	18,5	22,8	28,8	29,6
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	6,7	7,0	6,3	10,0	6,1	2,9	5,4	13,6	12,4
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	1,1	1,2	1,5	2,6	1,4	0,4	3,3	–	6,2
mehr als 24 Monate .....	0,2	0,2	0,1	0,4	0,1	–	–	–	1,2
<b>Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit</b>									
Das erledigte Verf. wurde anhängig wegen Verbrechen .....	2,2	1,7	2,0	8,0	0,1	5,2	0,7	0,8	0,4
Vergehen .....	97,8	98,3	98,0	92,0	99,9	94,8	60,3	57,7	60,9
Ordnungswidrigkeit .....	–	–	–	–	–	–	39,0	41,5	38,7
<b>Angeklagte/Betroffene</b>									
Personen insgesamt .....	11 929	10 934	11 154	1 721	7 876	1 557	2 710	2 554	2 642
dar. Betroffene in Bußgeldverfahren .....	–	–	–	–	–	–	1 044	1 050	1 013
Verfahren mit (in %)									
1 Angeklagten/Betroffenen .....	94,6	94,7	95,1	91,9	96,3	91,7	98,5	98,0	97,3
2 Angeklagten/Betroffenen .....	4,4	4,6	4,4	6,9	3,4	6,7	1,4	1,9	2,4
3 Angeklagten/Betroffenen .....	0,8	0,5	0,4	1,0	0,2	1,0	0,1	0,1	0,2
4 und mehr Angeklagten/Betroffenen .....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,6	0,0	–	0,1
<b>Ausgewählte Urteilergebnisse</b>									
Urteile insgesamt .....	6 624	6 088	6 263	932	4 574	757	92	59	81
davon ergehen in (in %)									
Offizialverfahren .....	99,8	99,8	99,9	100	99,9	100	100	100	100
Privatklageverfahren .....	0,2	0,2	0,1	–	0,1	–	–	–	–
Bußgeldverfahren .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Ergebnis der Entscheidung</b>									
In der Instanz ergangene Entscheidungen .....	6 720	6 158	6 321	939	4 611	771	2 467	2 284	2 347
darunter wurden erledigt durch (in %)									
Aufhebung und Zurückverweisung .....	0,2	0,4	0,4	0,2	0,5	–	19,8	23,4	22,9
Aufhebung und eigene Sachentscheidung .....	55,2	54,6	54,9	61,8	54,7	47,3	1,8	1,6	1,7
Aufhebung und Verweisung an das zuständige Gericht .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	–	–	–	–
Verwerfung als unbegründet .....	34,8	35,4	34,7	29,9	34,3	43,2	52,4	50,5	50,2
Verwerfung als unzulässig .....	2,5	2,3	2,2	1,9	2,0	3,6	2,2	1,8	1,8

## 7. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 1986

Arbeitsgerichtsbezirk	Urteilsverfahren							Beschlußverfahren			Eingegangene Sonderverfahren		
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugangene	Erledigte Klagen				Am Jahresende unerledigte Klagen	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugangene	Erledigte	insgesamt	dar. Mahnverfahren	
			insgesamt	erledigt durch		erledigt auf andere Weise							
	Klagen			Urteil			Anträge						
München	8 618	19 749	20 735	1 310	2 273	8 254	8 898	7 632	136	260	264	2 387	2 136
Rosenheim	794	2 453	2 654	157	334	1 231	932	593	13	11	22	300	280
Augsburg	1 511	4 148	4 136	237	353	1 756	1 790	1 523	22	32	35	489	424
Kempten (Allgäu)	1 494	3 297	3 391	203	517	1 134	1 537	1 400	6	14	11	313	302
Regensburg	1 472	3 679	3 961	243	477	1 445	1 796	1 190	11	79	19	359	323
Passau	785	2 954	2 522	181	181	788	1 372	1 217	4	31	33	233	218
Weiden i. d. OPf.	460	2 074	2 119	211	327	1 110	471	415	2	20	19	233	192
Nürnberg	2 247	7 424	7 478	710	699	3 179	2 890	2 193	25	101	93	939	816
Bamberg	552	1 900	1 886	224	363	614	685	566	6	16	16	232	211
Bayreuth	452	1 892	1 773	151	148	659	815	571	5	10	13	195	184
Würzburg	1 741	4 429	4 406	390	454	1 780	1 782	1 764	9	45	38	540	485
<b>Bayern 1986</b>	<b>20 126</b>	<b>53 999</b>	<b>55 061</b>	<b>4 017</b>	<b>6 126</b>	<b>21 950</b>	<b>22 968</b>	<b>19 064</b>	<b>239</b>	<b>619</b>	<b>623</b>	<b>6 220</b>	<b>5 571</b>
1985	18 225	56 194	54 293	3 786	6 254	22 012	22 241	20 126	152	681	594	6 193	5 562
1984	17 678	52 520	51 973	3 779	5 804	21 701	20 689	18 225	161	431	440	6 870	6 244
1983	20 135	52 462	54 919	3 899	6 158	22 793	22 069	17 678	199	389	427	6 536	5 950

## 8. Von den Arbeitsgerichten im Urteilsverfahren erledigte Klagen 1986 nach Streitgegenständen

Arbeitsgerichtsbezirk	Erledigte Klagen	dar. mit mehreren Streitgegenständen <sup>1)</sup>	Erledigte Streitgegenstände	davon						
				Kündigung (§ 61a ArbGG)	Arbeitsentgelt <sup>2)</sup>	Herausgabe von Arbeitspapieren	Urlaub, Urlaubsentgelt	Zeugniserteilung und -berichtigung	Schadensersatz	Sonstige
München	20 735	1 827	23 088	9 382	7 754	1 489	745	819	300	2 599
Rosenheim	2 654	373	3 178	1 125	1 221	250	140	79	73	290
Augsburg	4 136	857	5 491	2 280	2 260	261	81	45	6	558
Kempten (Allgäu)	3 391	871	4 747	1 088	1 370	193	242	88	250	1 516
Regensburg	3 961	527	4 581	1 588	1 535	401	255	125	56	621
Passau	2 522	103	2 643	913	1 087	252	55	29	23	284
Weiden i. d. OPf.	2 119	362	2 548	779	868	123	106	23	26	623
Nürnberg	7 478	384	7 862	3 675	3 305	424	17	178	17	246
Bamberg	1 886	131	2 025	777	1 011	69	21	46	13	88
Bayreuth	1 773	84	1 879	758	695	86	53	18	25	244
Würzburg	4 406	647	5 222	1 900	1 908	236	293	108	60	717
<b>Bayern 1986</b>	<b>55 061</b>	<b>6 166</b>	<b>63 264</b>	<b>24 265</b>	<b>23 014</b>	<b>3 784</b>	<b>2 008</b>	<b>1 558</b>	<b>849</b>	<b>7 786</b>
1985	54 293	5 869	61 856	23 713	21 912	4 071	1 993	1 577	1 092	7 498
1984	51 973	5 097	58 660	23 891	20 830	3 584	1 965	1 354	958	6 078
1983	54 919	5 059	61 458	26 339	21 229	3 543	1 992	1 137	873	6 345

<sup>1)</sup> Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. – <sup>2)</sup> Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl.

## 9. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 1983

Jahr	Urteilsverfahren							Beschwerden in Beschlusssachen				Durchgeführte Sonderverfahren			
	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugangene	Erledigte Berufungen				Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugangene	Erledigte	Am Jahresanfang unerledigte	Neuzugangene		Erledigte Verfahren		
			insgesamt	erledigt durch									erledigt auf andere Weise	insgesamt	dar. durch Beschluß
	Berufungen			Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluß (§ 519b ZPO)	Beschwerden	Verfahren							
<b>Landesarbeitsgericht München</b>															
1983	409	948	938	298	347	40	253	53	262	264	29	37	38	21	15
1984	419	1 005	957	304	316	58	279	51	255	240	28	44	45	25	24
1985	467	1 103	1 035	332	297	62	344	66	244	255	27	40	41	20	19
1986	535	978	1 008	329	332	56	291	55	314	294	26	91	52	17	14
<b>Landesarbeitsgericht Nürnberg</b>															
1983	683	840	734	221	255	55	203	98	165	176	15	25	20	8	16
1984	789	820	919	271	340	50	258	87	158	194	20	40	34	13	14
1985	690	780	698	276	150	46	226	51	165	139	26	39	34	19	11
1986	772	728	750	238	177	70	265	77	137	169	31	45	43	11	22
<b>Bayern</b>															
1983	1 092	1 788	1 672	519	602	95	456	151	427	440	44	62	58	29	31
1984	1 208	1 825	1 876	575	656	108	537	138	413	434	48	84	79	38	38
1985	1 157	1 883	1 733	608	447	108	570	117	409	394	53	79	75	39	30
1986	1 307	1 706	1 758	567	509	126	556	132	451	463	57	136	95	28	36

## 10. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1986

## Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz <sup>1)</sup>	Verwaltungsgerichte insgesamt	Nach Kammern		Nach Gerichten						Bayer. Verwaltungsgerichtshof
		Allgemeine Kammern	Asyl-Kammern	Ansbach <sup>2)</sup>	Augsburg	Bayreuth	München	Regensburg	Würzburg	
<b>Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	20 770	18 933	1 837	3 991	1 801	906	9 865	2 209	1 998	489
Neuzugänge	14 342	12 064	2 278	4 303	1 106	668	4 827	1 849	1 589	378
Erledigte Verfahren	15 766	13 434	2 332	4 815	1 365	574	4 872	2 125	2 015	311
Unerledigte Verfahren am Jahresende	19 346	17 563	1 783	3 479	1 542	1 000	9 820	1 933	1 572	556

<b>Erledigte Hauptverfahren</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Klagen	15 655	13 323	2 332	4 802	1 365	573	4 779	2 123	2 013	219
Normenkontrollen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	92
Sonstige Anträge	102	102	–	12	–	1	85	2	2	–
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	9	9	–	1	–	–	8	–	–	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>15 766</b>	<b>13 434</b>	<b>2 332</b>	<b>4 815</b>	<b>1 365</b>	<b>574</b>	<b>4 872</b>	<b>2 125</b>	<b>2 015</b>	<b>311</b>
dar. Personalvertretungsrecht	90	90	–	47	–	1	42	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	109	109	–	37	–	–	52	20	–	–
<b>Vertreter des öffentlichen Interesses (VÖI)</b>										
In den erledigten Verfahren war der VÖI										
beteiligt	4 433	3 751	682	1 873	673	89	629	682	487	174
nicht beteiligt	11 333	9 683	1 650	2 942	692	485	4 243	1 443	1 528	137
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil	5 267	3 668	1 599	2 512	319	145	1 377	584	330	84
davon Berufung	3 221	3 056	165	904	289	107	1 141	487	293	2
bzw. Revision	2 046	612	1 434	1 608	30	38	236	97	37	82
zugelassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nicht zugel./ausgeschlossen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gerichtsbescheid	1 200	1 198	2	311	76	93	473	98	149	–
Rechtskräftiger Vorbescheid	119	10	109	119	–	–	–	–	–	14
Beschluß	7 374	6 798	576	1 528	662	275	2 537	956	1 416	175
Prozeßvergleich	541	541	–	117	95	27	191	76	35	18
Andere Art der Erledigung	1 265	1 219	46	228	213	34	294	411	85	20
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
Von den erledigten Verfahren waren anhängig (in %)										
bis einschl. 3 Monate	18,5	18,4	19,4	20,5	12,3	20,9	20,5	16,8	14,5	16,7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	16,3	16,2	16,6	17,2	9,8	12,7	18,7	13,8	16,0	13,2
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	26,1	26,8	21,9	24,5	33,6	19,7	28,0	22,9	25,6	15,8
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	16,8	17,5	13,4	12,0	21,0	14,8	16,4	22,6	21,3	13,5
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	8,7	9,1	6,4	7,0	11,4	11,5	7,9	8,3	12,7	9,0
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	7,9	7,5	9,9	9,0	7,3	16,0	5,3	8,5	8,6	20,9
mehr als 36 Monate	5,7	4,5	12,4	9,8	4,6	4,4	3,2	7,1	1,3	10,9
Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Monaten)	13,1	12,6	15,9	14,3	13,8	13,7	11,7	13,8	12,0	17,3

<b>Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>										
<b>Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 037	858	179	350	94	99	354	95	45	–
Neuzugänge	4 631	3 573	1 058	1 670	372	285	1 475	446	383	–
Erledigte Verfahren	4 332	3 511	821	1 435	383	252	1 421	456	385	–
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 336	920	416	585	83	132	408	85	43	–
<b>Verfahren in Numerus-clausus-Sachen</b>										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	906	906	–	1	–	–	20	71	814	–
Neuzugänge	6 564	6 564	–	1 474	–	9	2 523	1 092	1 466	–
Erledigte Verfahren	6 162	6 162	–	1 456	–	7	2 509	587	1 603	–
Unerledigte Verfahren am Jahresende	1 308	1 308	–	19	–	2	34	576	677	–

<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>										
<b>Art des Verfahrens</b>										
Anträge nach § 80 VwGO <sup>3)</sup>	3 350	2 564	786	1 248	277	206	994	336	289	–
nach § 123 VwGO <sup>3)</sup>	949	914	35	184	103	44	402	120	96	–
in Personalvertretungssachen	28	28	–	3	3	–	22	–	–	–
auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	5	5	–	–	–	2	3	–	–	–
<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>4 332</b>	<b>3 511</b>	<b>821</b>	<b>1 435</b>	<b>383</b>	<b>252</b>	<b>1 421</b>	<b>456</b>	<b>385</b>	<b>–</b>
<b>Art der Erledigung</b>										
Urteil	78	6	72	78	–	–	–	–	–	–
Beschluß	4 122	3 392	730	1 317	362	250	1 377	437	379	–
Prozeßvergleich	61	61	–	15	14	–	20	11	1	–
Andere Art der Erledigung	71	52	19	25	7	2	24	8	5	–
<b>Dauer des Verfahrens</b>										
Von den erledigten Verfahren waren anhängig (in %)										
bis einschl. 3 Monate	78,0	79,4	72,2	73,3	71,5	64,7	80,1	83,4	97,4	–
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	12,8	11,8	17,1	16,1	14,9	11,1	12,8	11,2	2,1	–
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	6,0	5,6	7,9	7,0	9,7	12,7	4,8	4,6	0,5	–
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2,4	2,3	2,7	3,4	2,9	10,7	0,9	0,4	–	–
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	0,2	0,2	0,1	0,1	–	0,8	0,1	0,2	–	–
mehr als 36 Monate	0,6	0,7	–	0,1	1,0	–	1,3	0,2	–	–
Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Monaten)	2,8	2,8	2,8	2,9	3,2	4,1	3,2	2,1	0,9	–

<sup>1)</sup> Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – <sup>2)</sup> Asylverfahren nur beim Verwaltungsgericht Ansbach. – <sup>3)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – <sup>4)</sup> Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz siehe Tabelle 11.

## 11. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 1986

## Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Hauptverfahren <sup>1)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine Senate	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine <sup>3)</sup>	Asyl-
<b>Geschäftsentwicklung der Berufungs- und Beschwerdesachen</b>				<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>			
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 243	2 772	471	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	512	460	52
Neuzugänge	2 538	1 918	620	Neuzugänge	1 466	1 147	319
Erlidigte Verfahren	2 555	1 892	663	Erlidigte Verfahren	1 492	1 208	284
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 226	2 798	428	Unerledigte Verfahren am Jahresende	486	399	87
<b>Erlidigte Berufungen und Beschwerden</b>				<b>Erlidigte Beschwerden/Anträge (ohne Numerus-clausus-Sachen)</b>			
<b>Art des Verfahrens</b>				<b>Art des Verfahrens</b>			
Berufungen	2 065	1 830	235	Beschwerden	1 373	1 089	284
dar. Disziplinarverfahren	5	5	–	davon ge- } nach § 80 VwGO <sup>4)</sup>	1 113	842	271
Be- } gegen Nichtzulas. der Berufung	456	28	428	gen Ent- } nach § 123 VwGO <sup>4)</sup>	249	236	13
schwer- } in Personalvertretungssachen	27	27	–	scheidung } in Personalvertretungssachen	11	11	–
den } in Disziplinarverfahren	6	6	–	Anträge	119	119	–
Anträge auf Prozeßkostenhilfe für diese Verfahren	1	1	–	davon nach § 80 VwGO <sup>4)</sup>	74	74	–
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>2 555</b>	<b>1 892</b>	<b>663</b>	nach § 123 VwGO <sup>4)</sup>	21	21	–
<b>Rechtsmittelführer</b>				nach § 47 Abs. 7 VwGO <sup>4)</sup>	24	24	–
Rechtsmittel insgesamt <sup>5)</sup>	2 569	1 902	667	in Personalvertretungssachen	–	–	–
Eingelegt vom Kläger der 1. Instanz	2 025	1 573	452	<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 492</b>	<b>1 208</b>	<b>284</b>
dar. Privatpersonen	1 993	1 542	451	<b>Art der Erledigung</b>			
Beklagten der 1. Instanz	316	289	27	Urteil	–	–	–
Beigeladenen	63	35	28	Beschluß	1 478	1 194	284
VÖI/Bundesbeauftragten	165	5	160	Prozeßvergleich	10	10	–
<b>Vertreter des öffentl. Interesses (VÖI)</b>				Andere Art der Erledigung	4	4	–
In den erledigten Ver- } beteiligt	686	599	87	<b>Verfahrensdauer i. d. Rechtsmittelinstanz</b>			
fahren war der VÖI } nicht beteiligt	1 869	1 293	576	Von den erl. Verfahren waren anhängig (in %)			
<b>Art der Erledigung</b>				bis einschl. 3 Monate	59,7	53,4	84,1
Urteil	802	657	145	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	21,3	24,4	9,5
davon Revision zugelassen	30	24	6	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10,8	12,2	5,2
nicht zugelassen	772	633	139	mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	5,9	7,4	0,4
Rechtskräftiger Vorbescheid	–	–	–	mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	1,5	1,7	0,4
Beschluß nach § 5 Abs. 1 EntlG. <sup>6)</sup>	240	203	37	mehr als 24 Monate	0,8	0,9	0,4
Beschluß	1 243	765	478	<b>Durchschnittl. Verfahrensdauer (in Monaten)</b>	<b>4,0</b>	<b>4,6</b>	<b>1,9</b>
Prozeßvergleich	149	149	–	<b>Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in Numerus-clausus-Sachen</b>			
Andere Art der Erledigung	121	118	3	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	1 268	1 268	–
<b>Verfahrensdauer i. d. Rechtsmittelinstanz</b>				Neuzugänge	2 743	2 743	–
Von den erl. Verfahren waren anhängig (in %)				Erlidigte Verfahren	3 118	3 118	–
bis einschl. 3 Monate	25,6	11,8	64,8	Unerledigte Verfahren am Jahresende	893	893	–
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	9,2	10,3	6,2	<b>Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren</b>			
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	18,8	23,9	4,2	Sonstige Beschwerden	543	388	155
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	14,0	16,7	6,3	Sonstige Anträge außerhalb eines bei			
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	9,8	12,4	2,3	Gericht anhängigen Verfahrens	16	16	–
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	12,6	15,4	4,4				
mehr als 36 Monate	10,0	9,5	11,8				
Durchschnittliche Verfahrensdauer (in Monaten)	14,9	16,6	9,8				

## 12. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 1986 nach Sachgebieten

Sachgebiet	a) Hauptverfahren <sup>1)</sup> b) Vorläufiger Rechtsschutz <sup>2)</sup> (ohne Numerus-clausus-Sachen)	Verwaltungsgerichte							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
		Ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verfahren erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentl. Rechts, Staatsaufsicht	a) 218 b) 86	121 47	16 6	6 4	31 17	24 8	20 4	28 19	4 –	
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildung, Sport	a) 3 336 b) 203	791 39	50 34	24 5	1 204 94	261 17	1 006 14	228 32	1 –	
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst-, Fischereirecht, Recht der freien Berufe	a) 1 513 b) 228	170 47	245 28	37 14	715 68	254 42	92 29	121 98	206 –	
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	a) 4 065 b) 1 980	2 643 1 018	188 122	89 56	671 591	341 115	133 78	901 709	24 –	
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	a) 1 711 b) 596	256 138	219 67	88 30	586 190	331 104	231 67	502 267	61 –	
Abgabenrecht	a) 1 260 b) 470	118 37	309 53	146 91	261 112	245 64	181 113	314 230	11 –	
Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	a) 2 549 b) 412	516 55	243 36	128 40	980 172	490 66	192 43	278 56	2 –	
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	a) 965 b) 322	177 51	87 34	53 12	345 152	161 39	142 34	157 74	1 –	
Sonstiges	a) 149 b) 35	23 3	8 3	3 –	79 25	18 1	18 3	26 7	1 –	
<b>Erlidigte Verfahren insgesamt</b>	a) 15 766 b) 4 332	4 815 1 435	1 365 383	574 252	4 872 1 421	2 125 456	2 015 385	2 555 1 492	311 –	

<sup>1)</sup> Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – <sup>2)</sup> Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – <sup>3)</sup> Einschl. Senate für technische Großvorhaben. – <sup>4)</sup> Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl I S. 17). – <sup>5)</sup> Mehrere Rechtsmittelführer derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – <sup>6)</sup> Gesetz zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit vom 31. März 1978 (BGBl I S. 446).

## 13. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 1986

– Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung –

Verfahren nach Art und Erledigung	Ver- fahren ins- gesamt	davon nach Sachgebieten								
		Kran- ken- <sup>1)</sup>	Un- fall- <sup>2)</sup>	Ar- bei- ter-	Ange- stellten-	Knapp- schafft.	Ar- beits- losen-	Kriegs- opfer- versor- gung	Behin- derten- eigen- schaft <sup>3)</sup>	Son- stige Ange- legen- heiten <sup>4)</sup>
		Versicherung								
<b>Sozialgerichte<sup>5)</sup></b>										
<b>Klageverfahren</b>										
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn .....	32 593	1 962	4 017	8 688	2 521	226	4 605	3 220	6 589	765
Neuzugänge an Klagen .....	29 600	1 987	3 802	7 686	2 615	179	4 471	2 047	5 631	1 182
Erledigte Klagen .....	30 155	1 960	3 536	8 242	2 522	206	4 182	2 217	6 636	954
dav. abgeschlossen										
durch Entscheidung .....	6 814	649	844	2 039	504	34	1 211	677	615	241
dar. durch Endurteil .....	6 780	648	841	2 025	497	34	1 207	677	613	238
durch gerichtlichen Vergleich .....	5 300	194	314	1 487	233	33	457	228	2 247	107
durch außergerichtlichen Vergleich .....	1 944	13	136	735	68	13	83	158	715	23
durch Anerkenntnis .....	1 652	49	134	388	476	4	408	26	118	49
durch Zurücknahme .....	13 164	678	1 957	3 315	1 142	103	1 697	1 056	2 793	423
auf sonstige Art .....	1 281	77	151	278	99	19	326	72	148	111
Unerledigte Klagen am Jahresende .....	32 038	2 289	4 283	8 132	2 614	199	4 894	3 050	5 584	993
Von den erledigten Klagen waren anhängig										
bis einschl. 6 Monate .....	7 178	457	819	1 882	646	33	1 178	379	1 408	376
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	10 089	341	1 241	2 988	1 010	77	1 055	535	2 573	269
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	10 356	603	1 070	2 700	726	73	1 670	869	2 373	272
mehr als 24 Monate .....	2 532	259	406	672	140	23	279	434	282	37
Durch Endurteil erledigte Entscheidungen .....										
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte <sup>6)</sup> beteiligt waren .....	6 160	209	828	2 020	496	33	1 055	670	613	236
Für sie endete das Verfahren										
mit vollem Erfolg .....	1 130	39	169	261	78	9	250	137	141	46
mit teilweisem Erfolg .....	374	10	45	65	27	–	49	56	109	13
ohne Erfolg .....	4 656	160	614	1 694	391	24	756	477	363	177
Endurteile mit Zulassung der Berufung .....	34	2	–	4	1	–	20	3	3	1
<b>Beschwerdeverfahren</b>										
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn .....	16	–	2	3	1	–	8	–	2	–
Neuzugänge an Beschwerden .....	223	27	17	39	9	–	99	10	19	3
Erledigte Beschwerden .....	229	27	17	39	10	–	104	9	20	3
dav. abgeschlossen										
durch Abhilfe .....	10	2	1	1	1	–	2	–	3	–
durch Zurücknahme der Beschwerde .....	14	1	2	3	–	–	8	–	–	–
durch Vorlage beim Landessozialgericht .....	205	24	14	35	9	–	94	9	17	3
Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	10	–	2	3	–	–	3	1	1	–
<b>Bayerisches Landessozialgericht</b>										
<b>Berufungsverfahren</b>										
Unerledigte Berufungen zu Jahresbeginn .....	3 191	238	457	1 053	270	35	317	566	163	92
Neuzugänge an Berufungen .....	2 808	282	337	973	239	21	345	343	185	83
Erledigte Berufungen .....	2 523	183	342	813	260	13	263	394	155	100
dav. abgeschlossen										
durch Entscheidung .....	1 060	87	117	382	112	8	149	110	38	57
dar. durch Endurteil .....	1 024	86	114	361	111	8	147	108	36	53
durch gerichtlichen Vergleich .....	325	21	54	76	25	–	15	96	28	10
durch außergerichtlichen Vergleich .....	131	8	7	61	16	2	4	15	17	1
durch Anerkenntnis .....	43	2	5	6	19	–	6	2	1	2
durch Zurücknahme .....	888	54	147	268	77	3	81	163	68	27
auf sonstige Art .....	76	11	12	20	11	–	8	8	3	3
Unerledigte Berufungen am Jahresende .....	3 476	337	452	1 213	249	43	399	515	193	75
Von den erledigten Berufungen waren anhängig (in der Instanz)										
bis einschl. 6 Monate .....	501	31	77	156	45	2	42	90	46	12
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	653	33	83	255	88	3	57	66	35	33
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	925	62	108	287	99	6	139	133	55	36
mehr als 24 Monate .....	444	57	74	115	28	2	25	105	19	19
Durch Endurteil erledigte Berufungen .....										
dar. in Verfahren, an denen Leistungs- berechtigte <sup>6)</sup> beteiligt waren .....	945	46	111	359	111	6	116	108	36	52
Für sie endete das Verfahren										
mit vollem Erfolg .....	102	7	24	17	11	1	14	14	6	8
mit teilweisem Erfolg .....	47	5	–	10	10	–	9	5	3	5
ohne Erfolg .....	796	34	87	332	90	5	93	89	27	39
Endurteile mit Zulassung der Revision .....	42	3	1	5	9	–	14	4	–	6
<b>Beschwerdeverfahren</b>										
Unerledigte Beschwerden zu Jahresbeginn .....	110	14	17	24	4	2	27	12	8	2
Neuzugänge an Beschwerden .....	281	37	26	47	11	2	126	13	16	3
Erledigte Beschwerden .....	297	38	32	48	8	4	128	16	18	5
Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	94	13	11	23	7	–	25	9	6	–

<sup>1)</sup> Einschl. Kassenarztfragen. – <sup>2)</sup> Einschl. bergbauliche Unfallversicherung. – <sup>3)</sup> Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwBG. – <sup>4)</sup> Einschl. Altershilfe für Landwirte und Kindergeldsachen. – <sup>5)</sup> Sozialgerichte in München, Landshut, Regensburg, Nürnberg, Bayreuth, Würzburg, Augsburg. – <sup>6)</sup> Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen.

14. Abgeurteilte und Verurteilte 1986

Table with columns: Paragraphen des Strafgesetzbuches (StGB), Straftaten, Rechtskräftig Abgeurteilte (insgesamt, weiblich), davon waren (Erwachsene, Heranwachsende, Jugendliche), Straftaten insgesamt.

nach Straftaten und nach Entscheidungen

Table with columns: Es wurden abgeurteilt nach (allgemeinem Strafrecht, Jugendstrafrecht), Personen (insgesamt, weiblich), Verurteilung, Freispruch, Einstellung, Absehen von Strafe, Anordnung von Maßregeln, Paragraphen des Strafgesetzbuches (StGB).

1) 18 bis unter 21 Jahre alt. - 2) Einschl. Straffreierklärung. - 3) Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt (1986 = 9 Fälle; 1985 = 8; 1984 = 8; 1983 = 13). - 4) Ohne Personenschaden.

nach Einstellung des Verfahrens. - \*) Einschl. sonstige Entscheidungen, wie Überweisung an den Vormundschaftsrichter nach § 53 JGG und Unterbringung in



## 16. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 1986 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des Strafgesetzbuches <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	Von den Verurteilten											erhielten neben der Strafe		
		erhielten als schwerste Strafe													
		darunter Vorbefristete <sup>2)</sup>		Freiheitsstrafe, Strafhaft <sup>3)</sup>								Auf-lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei-sungen (§ 56c Abs. 2 und 3 StGB)		
				Geldstrafe		insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung <sup>4)</sup>		nach der Dauer					
ins-gesamt	mehr als 4mal	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 6	bis unter 6 Monate <sup>3)</sup>	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr					
<b>I</b>	<b>61 951</b>	<b>30 782</b>	<b>10 871</b>	<b>47 642</b>	<b>77</b>	<b>14 309</b>	<b>23</b>	<b>8 896</b>	<b>62</b>	<b>5 803</b>	<b>5 927</b>	<b>2 579</b>	<b>4 338</b>	<b>3 387</b>	
I/1	48 271	25 838	9 749	35 862	74	12 409	26	7 674	62	5 163	5 161	2 085	3 718	2 893	
80–109k	27	16	6	25	93	2	7	100	1	1	1	–	–	1	
111–121	623	356	112	520	83	103	17	68	66	58	42	3	48	29	
123–140, 144–145d	1 462	844	368	1 286	88	176	12	89	51	125	48	3	39	20	
146–152	37	14	4	4	11	33	89	17	52	–	10	23	3	3	
153–163	829	430	144	419	51	410	49	352	86	107	253	50	191	126	
164, 165	260	135	45	221	85	39	15	25	64	17	21	1	14	8	
166–168	3	1	–	3	100	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
169–173	810	608	281	49	6	761	94	679	89	502	253	6	255	314	
170b	797	603	279	41	5	756	95	676	89	501	251	4	254	314	
174–184c	746	424	170	305	41	441	59	230	52	53	152	236	117	71	
176	184	97	33	57	31	127	69	81	64	10	60	57	31	22	
177	130	87	43	1	1	129	99	38	29	1	17	111	21	13	
178, 179	85	55	16	4	5	81	95	46	57	3	32	46	24	10	
183, 183a	158	81	31	130	82	28	18	23	82	19	9	–	16	11	
185–200	2 013	1 056	444	1 910	95	103	5	65	63	84	19	–	47	28	
201–205	11	5	1	10	91	1	9	1	100	–	1	–	1	–	
211–222	140	62	22	34	24	106	76	17	16	1	7	98	10	3	
211	30	18	6	–	–	30	100	2	7	–	–	30	2	–	
212–213	68	34	13	–	–	68	100	9	13	–	2	66	4	2	
222	39	9	3	32	82	7	18	5	71	–	5	2	3	1	
223–233	4 787	2 757	1 064	3 752	78	1 035	22	675	65	414	504	117	393	286	
223	2 684	1 622	660	2 245	84	439	16	281	64	252	177	10	178	130	
223a	1 507	911	332	988	66	519	34	344	66	136	295	88	190	139	
230	528	198	63	492	93	36	7	20	56	22	12	2	12	9	
234–241a	1 353	669	237	1 172	87	181	13	114	63	88	65	28	64	47	
242–248c	17 409	9 468	3 454	12 750	73	4 659	27	2 575	55	2 106	1 935	618	1 233	917	
242	14 195	7 242	2 411	11 472	81	2 723	19	1 563	57	1 726	900	97	725	566	
243	2 070	1 545	788	435	21	1 635	79	825	50	271	894	470	417	299	
244	69	59	34	2	3	67	97	23	34	2	25	40	15	7	
246	939	532	183	738	79	201	21	143	71	84	107	10	63	36	
249–256	417	315	147	22	5	395	95	128	32	9	113	273	63	39	
249–251	174	139	68	–	–	174	100	47	27	2	39	133	22	13	
257–262	817	391	142	661	81	156	19	113	72	59	75	22	60	29	
259, 260	428	224	90	304	71	124	29	91	73	39	67	18	48	22	
263–266	8 903	5 177	2 017	6 381	72	2 522	28	1 750	69	1 022	1 096	404	811	676	
263–265	7 281	4 164	1 576	5 155	71	2 126	29	1 482	70	803	969	354	715	571	
267–282	4 600	1 464	467	3 912	85	688	15	402	58	232	328	128	190	162	
283–283d	184	81	21	142	77	42	23	38	90	5	29	8	10	8	
284–302a	265	105	24	248	94	17	6	16	94	6	11	–	7	8	
292, 293	123	48	15	113	92	10	8	10	100	2	8	–	5	5	
303–305	1 001	594	215	932	93	69	7	42	61	45	22	2	30	21	
306–315a, 316a–323c	1 251	798	347	801	64	450	36	259	58	218	167	65	124	92	
309	68	19	4	63	93	5	7	–	–	–	–	5	–	–	
323a	926	676	311	554	60	372	40	220	59	216	139	17	104	74	
324–330d	274	52	14	265	97	9	3	8	89	6	3	–	5	3	
324	177	18	5	174	98	3	2	2	67	1	2	–	1	1	
331–358	49	16	3	38	78	11	22	8	73	5	6	–	3	2	
I/2	164	99	19	56	34	108	66	85	79	63	45	–	43	38	
I/3	13 502	4 833	1 100	11 710	87	1 792	13	1 137	63	577	721	494	577	456	
Lfd. Nr. 1	1 752	1 049	327	708	40	1 044	60	633	61	174	434	436	374	301	
2	2 939	600	76	2 654	90	285	10	103	36	214	70	1	24	19	
3	707	301	88	605	86	102	14	88	86	21	73	8	54	32	
4	262	66	10	251	96	11	4	10	91	4	7	–	4	6	
5	2 769	827	169	2 665	96	104	4	87	84	13	56	35	31	20	
I/4	14	12	3	14	100	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>II</b>	<b>43 963</b>	<b>15 367</b>	<b>3 326</b>	<b>38 073</b>	<b>87</b>	<b>5 890</b>	<b>13</b>	<b>4 627</b>	<b>79</b>	<b>4 572</b>	<b>1 219</b>	<b>99</b>	<b>2 817</b>	<b>1 729</b>	
II/1	39 767	12 956	2 508	34 638	87	5 129	13	4 128	80	3 968	1 064	97	2 546	1 553	
142	7 905	2 522	468	7 374	93	531	7	418	79	361	162	8	234	128	
222	485	117	16	312	64	173	36	129	75	7	119	47	78	31	
230	9 277	2 187	340	8 893	96	384	4	313	82	263	113	8	187	95	
315b	131	66	14	91	69	40	31	32	80	9	20	11	26	16	
315c	4 466	1 420	256	3 842	86	624	14	520	83	465	154	5	289	164	
316	17 096	6 403	1 357	13 875	81	3 221	19	2 586	80	2 761	444	16	1 665	1 084	
323a	407	241	57	251	62	156	38	130	83	102	52	2	67	35	
II/2	4 196	2 411	818	3 435	82	761	18	499	66	604	155	2	271	176	
I + II	<b>19 86</b>	<b>105 914</b>	<b>46 149</b>	<b>14 197</b>	<b>85 715</b>	<b>81</b>	<b>20 199</b>	<b>19</b>	<b>13 523</b>	<b>67</b>	<b>10 375</b>	<b>7 146</b>	<b>2 678</b>	<b>7 155</b>	<b>5 116</b>
1985	103 031	45 972	14 098	82 525	80	20 506	20	13 269	65	9 975	7 777	2 754	6 550	4 714	
1984	109 829	47 864	14 675	88 441	81	21 388	19	13 826	65	10 711	7 871	2 806	6 272	4 654	
1983	110 432	47 698	14 329	88 737	80	21 695	20	13 983	64	10 533	8 355	2 807	5 730	4 176	

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 96. – <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – <sup>3)</sup> Strafhaft, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, tritt relativ selten auf, und zwar 1986 = 36 Fälle, 1985 = 45, 1984 = 56, 1983 = 72. – <sup>4)</sup> Strafhaft wurde zur Bewährung ausgesetzt: 1986 in 30 Fällen, 1985 = 36 Fälle, 1984 = 46, 1983 = 59.



## 17. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 1986 nach Hauptstrafen

Paragrafen des Strafgesetzbuches <sup>1)</sup>	Verurteilte insgesamt	darunter Vorbestrafte <sup>2)</sup>	Von den Verurteilten						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>3)</sup>					
			erhielten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Zucht-mittel ins-gesamt	davon				Erzie-hungs-maß-reigen
			Jugendstrafe				Maßnahmen			Jugend-arrest	Auf-lagen gemäß § 15 JGG	Ver-warnung (§ 14 JGG)		
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung									
			Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 3	Anzahl	% von Sp. 1						
<b>I</b>	<b>14 429</b>	<b>7 257</b>	<b>2 871</b>	<b>20</b>	<b>1 794</b>	<b>62</b>	<b>11 558</b>	<b>80</b>	<b>10 402</b>	<b>3 858</b>	<b>4 020</b>	<b>2 524</b>	<b>5 637</b>	
I/1	13 236	6 561	2 575	19	1 581	61	10 661	81	9 590	3 636	3 633	2 321	5 225	
80-109k	20	10	1	5	-	-	19	95	19	6	5	8	6	
111-121	84	61	15	18	4	27	69	82	53	22	22	9	34	
123-140, 144-145d }	256	134	20	8	15	75	236	92	209	52	105	52	101	
146-152	1	1	1	100	1	100	-	-	-	-	-	-	-	
153-163	136	69	37	27	30	81	99	73	108	56	40	12	34	
164, 165	53	25	8	15	6	75	45	85	43	17	16	10	17	
166-168	9	6	-	-	-	-	9	100	7	2	-	5	7	
169-173	6	4	3	50	2	67	3	50	2	1	-	1	3	
170b	6	4	3	50	2	67	3	50	2	1	-	1	3	
174-184c	200	87	114	57	74	65	86	63	76	35	23	18	41	
176	43	18	14	33	11	79	29	67	28	12	6	10	13	
177	53	25	50	94	26	52	3	6	3	3	-	-	1	
178, 179	77	28	42	55	32	76	35	45	28	15	9	4	19	
183, 183a	19	9	3	16	3	100	16	84	15	4	7	4	6	
185-200	161	105	5	3	3	60	156	97	152	28	75	49	59	
201-205	1	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	1	
211-222	14	6	13	93	2	15	1	7	-	-	-	-	1	
211	7	3	7	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
212-213	6	3	6	100	2	33	-	-	-	-	-	-	-	
222	1	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	1	
223-233	1 344	768	219	16	127	58	1 125	84	1 130	506	452	172	482	
223	630	373	76	12	42	55	554	88	551	224	239	88	236	
223a	627	367	136	22	82	60	491	78	505	272	170	63	211	
230	81	23	1	1	-	-	80	99	74	10	43	21	35	
234-241a	214	140	37	17	18	49	177	83	180	58	96	26	56	
242-248c	7 999	3 651	1 520	19	972	64	6 479	81	5 642	2 232	1 916	1 494	3 363	
242	5 172	2 139	523	10	330	63	4 649	90	3 822	1 307	1 365	1 150	2 529	
243	2 474	1 328	911	37	598	66	1 563	63	1 566	824	453	289	699	
244	102	58	70	69	36	51	32	31	44	27	16	1	12	
246	170	84	10	6	5	50	160	94	148	47	58	43	82	
249-256	384	245	280	73	138	49	104	27	105	77	22	6	52	
249-251	235	152	183	78	95	52	52	22	53	38	13	2	26	
257-262	354	162	21	6	13	62	333	94	338	77	148	113	129	
259, 260	246	114	17	7	10	59	229	93	228	56	97	75	91	
263-266	762	497	107	14	67	63	655	86	540	208	245	87	325	
263-265	406	240	94	23	56	60	312	77	296	106	126	64	143	
267-282	549	263	92	17	59	64	457	83	425	134	188	103	222	
283-283d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
284-302a	14	8	-	-	-	-	14	100	9	3	5	1	6	
292, 293	14	8	-	-	-	-	14	100	9	3	5	1	6	
303-305	446	200	15	3	9	60	431	97	378	74	191	113	220	
306-315a, 316a-323c }	226	118	66	29	40	61	160	71	172	48	82	42	65	
309	24	9	1	4	-	-	23	96	19	3	7	9	14	
323a	107	70	23	21	16	70	84	79	100	29	53	18	31	
324-330d	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
331-358	3	1	1	33	1	100	2	67	2	-	2	-	1	
I/2	43	30	19	44	15	79	24	56	25	14	6	5	5	
I/3	1 150	666	277	24	198	71	873	76	787	208	381	198	407	
Lfd. Nr. 1	709	458	268	38	193	72	441	62	364	149	166	49	235	
2	44	12	1	2	-	-	43	98	36	18	10	8	13	
3	89	50	4	4	2	50	85	96	84	10	41	33	38	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	24	16	-	-	24	100	-	-	30	5	15	10	4	
I/4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>II</b>	<b>5 091</b>	<b>2 070</b>	<b>209</b>	<b>4</b>	<b>143</b>	<b>68</b>	<b>4 882</b>	<b>96</b>	<b>4 873</b>	<b>726</b>	<b>2 941</b>	<b>1 206</b>	<b>1 916</b>	
II/1	2 852	1 162	173	6	120	69	2 679	94	2 786	385	1 849	552	933	
142	871	380	39	4	25	64	832	96	818	123	543	152	307	
222	92	28	43	47	32	74	49	53	58	5	43	10	15	
230	704	212	12	2	9	75	692	98	716	57	510	149	250	
315b	39	16	10	26	9	90	29	74	41	9	20	12	9	
315c	318	139	23	7	18	78	295	93	321	53	209	59	95	
316	802	371	41	5	24	59	761	95	812	134	513	165	247	
323a	26	16	5	19	3	60	21	81	20	4	11	5	10	
II/2	2 239	908	36	2	23	64	2 203	98	2 087	341	1 092	654	983	
<b>I + II</b>	<b>19 86</b>	<b>19 520</b>	<b>9 327</b>	<b>3 080</b>	<b>1 937</b>	<b>63</b>	<b>16 440</b>	<b>84</b>	<b>15 275</b>	<b>4 584</b>	<b>6 961</b>	<b>3 730</b>	<b>7 553</b>	
1985	20 796	9 514	3 237	16	2 039	63	17 559	84	16 216	4 890	7 116	4 210	8 273	
1984	22 133	10 002	3 463	16	2 176	63	18 670	84	16 959	5 513	7 351	4 095	8 756	
1983	23 592	9 917	3 959	17	2 501	63	19 633	83	18 050	6 029	7 864	4 157	8 965	

<sup>1)</sup> Bezeichnung der Straftat siehe Seite 96. - <sup>2)</sup> Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. - <sup>3)</sup> Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten.

## 18. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 1986

Gefangene und Sicherungsverwahrte	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung <sup>1)</sup>	dar. Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	dar. Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	dar. Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
<b>Bestand und Bewegung</b>												
Bestand am 1. Januar .....	2 265	1 917	1 066	1 685	3 302	6 053	238	810	35	180	63	9 343
Zugänge .....	14 624	12 338	9 577	8 253	15 448	33 278	3 519	3 159	31	15 063	699	66 155
Abgänge .....	14 615	12 269	9 649	8 349	15 950	33 948	3 515	3 224	25	15 087	713	66 899
Bestand am 31. Dezember .....	2 274	1 986	994	1 589	2 800	5 383	242	745	41	156	49	8 599
<b>Gesamtbelegung<sup>2)</sup></b> .....	16 889	14 255	10 643	9 938	18 750	39 331	3 757	3 969	66	15 243	762	75 498
Männer .....	15 676	13 253	9 867	9 474	18 054	37 395	3 468	3 843	66	14 397	692	71 377
Frauen .....	1 213	1 002	776	464	696	1 936	289	126	-	846	70	4 121

## 19. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1987 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

(Gefangenenstand, Stichtag: 31. März)

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt	
	Personen insgesamt	nach dem Alter					40 Jahre und älter	nach dem Alter					21 Jahre und älter
		18	21	25	30	Personen insgesamt		14	18	Personen insgesamt			
		bis unter						bis unter					
		21	25	30	40	18		21	Jahre				
Männlich .....	6 035	19	782	1 491	2 066	1 677	714	66	413	235	41	6 790	
Weiblich .....	308	-	25	61	116	106	20	3	11	6	-	328	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 343</b>	<b>19</b>	<b>807</b>	<b>1 552</b>	<b>2 182</b>	<b>1 783</b>	<b>734</b>	<b>69</b>	<b>424</b>	<b>241</b>	<b>41</b>	<b>7 118</b>	
dar. Vorbestrafte .....	5 140	11	596	1 261	1 824	1 448	254	3	133	118	41	5 435	
Bis unter 6 Monate .....	1 575	4	220	396	514	441	35	7	16	12	-	1 610	
6 Monate bis einschl. 1 Jahr .....	1 509	4	226	384	503	392	160	20	82	58	-	1 669	
Mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre .....	1 074	6	163	269	372	264	279	22	182	75	-	1 353	
Mehr als 2 Jahre <sup>3)</sup> .....	2 185	5	198	503	793	686	260	20	144	96	41	2 486	
Deutsche .....	5 590	16	737	1 370	1 855	1 612	663	53	388	222	39	6 292	
Ausländer oder Staatenlose .....	753	3	70	182	327	171	71	16	36	19	2	826	

## 20. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 1986 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich

## Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 1986

Heranwachsende .....	293	23	Jugendliche .....	2 178	122
Erwachsene .....	8 006	865	Heranwachsende .....	5 311	377
Unterstellungen insgesamt .....	8 299	888	Unterstellungen insgesamt .....	7 489	499
davon angeordnet auf Grund Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe von nicht mehr als 1 Jahr .....	3 949	553	Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe .....	436	50
mehr als 1 Jahr .....	611	96	Strafaussetzung zur Bewährung bei Jugendstrafe von nicht mehr als 1 Jahr .....	3 656	303
Strafaussetzung zur Bewährung im Wege der Gnade	47	16	mehr als 1 Jahr .....	966	66
Aussetzung des Strafrestes bei Verbüßung von zwei Dritteln oder mehr .....	3 456	204	Strafaussetzung zur Bewährung im Wege der Gnade .....	3	-
weniger als zwei Dritteln .....	187	15	Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe .....	2 367	78
bei lebenslanger Freiheitsstrafe durch das Gericht	13	-	einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer .....	55	2
im Wege der Gnade insgesamt .....	36	4	im Wege der Gnade insgesamt .....	6	-
darunter bei lebenslanger Freiheitsstrafe .....	12	-			

## Im Jahr 1986 beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht

Beendete Unterstellungen insgesamt <sup>4)</sup> .....	2 242	262	Beendete Unterstellungen insgesamt <sup>4)</sup> .....	2 731	175
davon abgeschlossen durch			davon abgeschlossen durch		
Bewährung .....	1 283	183	Bewährung .....	2 031	150
Aufhebung der Unterstellung .....	184	22	Widerruf <sup>5)</sup> nur/auch wegen neuer Straftat .....	617	17
Widerruf nur/auch wegen neuer Straftat .....	656	44	aus sonstigen Gründen .....	83	8
aus sonstigen Gründen .....	119	13			
Der Widerruf erfolgte nach einer Bewährungszeit von (in %) .....			Der Widerruf erfolgte nach einer Bewährungszeit von (in %) .....		
weniger als 6 Monaten .....	4,3	7,1	weniger als 6 Monaten .....	14,5	8,3
6 bis unter 12 Monaten .....	14,6	14,3	6 bis unter 12 Monaten .....	20,7	25,0
12 bis unter 24 Monaten .....	37,1	41,1	12 bis unter 24 Monaten .....	29,0	37,5
24 Monaten und mehr .....	44,0	37,5	24 Monaten und mehr .....	35,8	29,2

<sup>1)</sup> Strafrest, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft. - <sup>2)</sup> Bestand am 1. Januar 1986 sowie Zugänge im Laufe des Jahres 1986. - <sup>3)</sup> Einschl. lebenslange Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. - <sup>4)</sup> Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht durch Tod oder Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete. - <sup>5)</sup> Einschl. Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 Abs. 1 JGG.

## B. Polizeiwesen

– Mitteilung des Bayerischen Landeskriminalamts –

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik**, so wie sie nachstehend dargestellt wird, erfaßt alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und der Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekanntgewordenen und die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen. Als **bekanntgewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird seit 1983 grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Wiederholte Taten werden entsprechend der Zahl der Geschädigten erfaßt. Unter die **aufgeklärten Fälle** rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat. In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der **tatverdächtigen Personen** gilt folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtig, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser und in die Gesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Gesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Gesamtzahl“ dieser Personen.

Im Gegensatz zur Polizeilichen Kriminalstatistik basiert die vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung durchgeführte **Strafverfolgungsstatistik** (vgl. Seite 96ff.) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. Da in der Strafverfolgungsstatistik neben den strafunmündigen Kindern alle diejenigen polizeilich ermittelten Tatverdächtigen nicht erfaßt werden, gegen die aus den verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, ist ein Vergleich zwischen beiden Statistiken grundsätzlich nicht möglich. Daneben spielen noch zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen eine Rolle. Anders als die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält die Strafverfolgungsstatistik auch Angaben über die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr.

## 1. Polizeilich bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten 1986

Paragrafen des Strafgesetzbuches (Deliktsabschnitte)	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Be- kann- tgewor- dene Fälle	Nach dem Tatort <sup>1)</sup>					Aufgeklärte Fälle		
			Gemeinden mit ... Einwohnern					50000 und mehr	Anzahl	% von Sp. 1
			unter 5000	5000	20000	100000	bis unter			
				20000	100000	500000				
111–121	Widerstand gegen die Staatsgewalt .....	2 362	354	508	588	294	618	2 336	98,9	
123–140, 144–145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>2)</sup> .....	11 695	1 762	3 394	3 143	1 036	2 351	10 081	86,2	
146–152	Geld- und Wertzeichenfälschung .....	66	4	21	11	7	23	66	100,0	
174–184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung .....	5 252	629	1 376	1 301	595	1 346	3 820	72,7	
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern .....	1 109	190	332	251	118	216	743	67,0	
177	Vergewaltigung .....	782	104	167	188	103	219	597	76,3	
178	Sexuelle Nötigung .....	512	58	130	147	61	115	363	70,9	
180–181a, 184–184b	Ausnutzen sexueller Neigungen .....	826	37	156	149	106	378	808	97,8	
183, 183a	Exhib. Handl., Erregung öffentl. Ärgernisses .....	1 687	184	447	492	176	348	992	58,8	
185–200	Beleidigung .....	18 237	3 519	5 715	3 499	1 716	3 782	17 010	93,3	
211–222	Straftaten gegen das Leben <sup>2)</sup> .....	658	162	194	155	36	111	624	94,8	
211–213, 216	dar. Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen .....	480	106	127	123	28	96	451	94,0	
222	dar. Fahrlässige Tötung <sup>2)</sup> .....	157	55	56	29	7	10	152	96,8	
223–233	Körperverletzung <sup>2)</sup> .....	34 715	6 871	10 863	7 609	3 358	6 005	32 488	93,6	
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung .....	23 305	4 577	7 524	5 215	2 360	3 623	22 068	94,7	
223a, 224, 225, } 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung .....	8 533	1 548	2 302	1 816	807	2 058	7 667	89,9	
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen .....	246	56	73	53	21	42	245	99,6	
226	Körperverletzung mit Todesfolge .....	9	1	1	2	–	9	9	100,0	
234–241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	12 652	4 213	3 518	1 955	918	2 038	11 769	93,0	
242, 248b–c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände .....	144 841	15 695	39 619	33 993	15 963	36 929	74 298	51,3	
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen .....	122 184	13 041	30 809	23 267	12 643	42 144	23 995	19,1	
246	Unterschlagung .....	6 935	973	2 068	1 500	665	1 714	5 743	82,8	
249–256, 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	3 322	301	612	672	361	1 374	1 902	57,3	
253	dar. Erpressung .....	496	81	133	100	43	139	341	68,8	
257–262	Begünstigung und Hehlerei .....	3 939	660	1 397	1 064	288	526	3 924	99,6	
263–265b	Betrug .....	49 501	7 133	13 173	9 368	5 689	14 030	46 348	93,6	
	dar. Geld- und Geldkreditbetrug .....	7 272	804	1 693	1 489	674	2 574	6 424	88,3	
266	Untreue .....	780	89	249	201	74	167	776	99,5	
267–282	Urkundenfälschung .....	8 451	1 923	3 861	1 092	516	1 032	8 161	96,6	
283–283d	Konkursstrafaten .....	404	92	109	67	47	89	404	100,0	
284–302a	Strafbarer Eigennutz .....	1 330	479	409	230	89	121	1 048	78,8	
303–305	Sachbeschädigung .....	48 891	8 120	15 277	10 547	4 313	10 523	12 556	25,7	
306–309	Brandstiftung .....	1 935	711	642	317	85	179	1 194	61,7	
324–330d	Straftaten gegen die Umwelt .....	1 383	650	497	136	40	60	1 087	78,6	
331–358	Straftaten im Amt .....	565	49	142	159	65	150	535	94,7	
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB <sup>3)</sup> .....	11 456	2 294	3 589	2 629	1 079	1 853	9 557	83,4	
	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen <sup>2)</sup> .....	32 395	7 356	9 805	5 348	2 113	7 696	31 836	98,3	
	dar. auf dem Wirtschaftssektor .....	3 729	546	825	641	243	1 473	3 722	99,8	
	Rauschgiftdelikte .....	5 907	768	1 377	1 499	819	1 442	5 727	97,0	
	<b>Insgesamt 1986</b>	<b>522 566</b>	<b>76 430</b>	<b>147 350</b>	<b>108 715</b>	<b>51 950</b>	<b>134 801</b>	<b>299 871</b>	<b>57,4</b>	
	1985	515 711	74 979	146 454	106 918	51 064	133 064	300 481	58,3	
	1984	524 720	79 475	151 275	110 024	52 446	128 586	312 887	59,6	
	1983	533 770			113 595	55 048	129 619	304 556	57,1	

<sup>1)</sup> Ohne Fälle mit unbekanntem Tatort (1986 = 3320; 1985 = 3232; 1984 = 2914; 1983 = 3387). – <sup>2)</sup> Außer im Straßenverkehr. – <sup>3)</sup> Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte.

**2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 1986 nach Straftaten und Personenkreis**

Paragrafen des Straftatengesetzes (Deliktsabschnitte)	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren <sup>1)</sup>			
		insgesamt	weiblich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111–121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 538	265	286	11,3	2 036	382	120	–
123–140, 144–145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>2)</sup>	11 203	2 033	1 209	10,8	7 961	1 949	1 060	233
146–152	Geld- und Wertzeichenfälschung	74	12	31	41,9	72	1	1	–
174–184c	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	3 092	323	593	19,2	2 463	297	284	48
176	dar. Sexueller Mißbrauch von Kindern	622	18	112	18,0	426	47	110	39
177	Vergewaltigung	612	3	180	29,4	488	89	35	–
178	Sexuelle Nötigung	391	1	84	21,5	229	65	91	6
180–181a, 184–184b	Ausnutzen sexueller Neigungen	770	292	86	11,2	714	45	10	1
183, 183a	Exhib. Handl., Erregung öffentl. Ärgernisses	588	6	95	16,2	486	48	50	4
185–200	Beleidigung	16 826	3 984	1 585	9,4	14 647	1 430	657	92
211–222	Straftaten gegen das Leben <sup>3)</sup>	689	102	104	15,1	618	50	21	–
211–213, 216	dar. Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen	472	62	98	20,8	411	45	16	–
222	Fahrlässige Tötung <sup>3)</sup>	195	25	2	1,0	191	3	1	–
223–233	Körperverletzung <sup>3)</sup>	33 059	4 541	5 225	15,8	26 460	4 029	2 281	289
223	dar. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	21 537	2 645	3 180	14,8	17 598	2 481	1 304	154
223a, 224, 225, } 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	9 921	1 242	1 991	20,1	7 272	1 610	943	96
223b	Mißhandlung von Schutzbefohlenen	263	98	65	24,7	250	13	–	–
226	Körperverletzung mit Todesfolge	9	–	–	–	7	2	–	–
234–241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11 749	1 475	1 531	13,0	10 045	1 273	392	39
242, 248b–c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	62 962	24 375	11 251	17,9	41 032	6 883	10 385	4 662
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	13 413	942	2 186	16,3	5 997	3 005	3 398	1 013
246	Unterschlagung	5 567	1 247	673	12,1	4 695	596	195	81
249–256, 316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 436	260	510	20,9	1 562	433	367	74
253	dar. Erpressung	395	62	72	18,2	292	37	43	23
257–262	Begünstigung und Hehlerei	4 106	738	646	15,7	2 309	851	797	149
263–265b	Betrug	29 921	7 109	4 248	14,2	25 802	2 964	1 043	112
	dar. Geld- und Geldkreditbetrug	4 686	1 073	649	13,8	4 150	430	96	10
266	Untreue	701	172	52	7,4	683	16	2	–
267–282	Urkundenfälschung	8 065	927	3 834	47,5	6 883	597	559	26
283–283d	Konkursstraftaten	463	90	22	4,8	462	1	–	–
284–302a	Strafbarer Eigennutz	1 524	155	382	25,1	1 240	112	116	56
303–305	Sachbeschädigung	13 608	1 285	1 701	12,5	7 541	2 518	2 573	976
306–309	Brandstiftung	1 333	261	90	6,8	917	85	97	234
324–330d	Straftaten gegen die Umwelt	1 218	73	82	6,7	1 160	41	13	4
331–358	Straftaten im Amt	674	19	4	0,6	666	7	1	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB <sup>3)</sup>	8 163	1 748	723	8,9	7 389	456	237	81
	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen <sup>3)</sup>	30 574	6 498	16 907	55,3	25 195	3 543	1 747	89
	dar. auf dem Wirtschaftssektor	3 246	509	458	14,1	2 932	164	139	11
	Rauschgiftdelikte	5 528	907	1 111	20,1	3 675	1 449	398	6
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup> 1986</b>	<b>215 980</b>	<b>53 103</b>	<b>46 766</b>	<b>21,7</b>	<b>164 123</b>	<b>24 069</b>	<b>20 634</b>	<b>7 154</b>
	<b>1985</b>	<b>213 896</b>	<b>52 520</b>	<b>43 847</b>	<b>20,5</b>	<b>159 806</b>	<b>24 054</b>	<b>22 171</b>	<b>7 865</b>
	<b>1984</b>	<b>222 140</b>	<b>53 732</b>	<b>44 715</b>	<b>20,1</b>	<b>162 605</b>	<b>24 477</b>	<b>25 158</b>	<b>9 900</b>
	<b>1983</b>	<b>218 475</b>	<b>51 970</b>	<b>42 049</b>	<b>19,2</b>	<b>157 706</b>	<b>25 140</b>	<b>25 966</b>	<b>9 663</b>

**3. Ausgewählte polizeilich bekanntgewordene schwere oder häufige Straftaten seit 1975**

Paragrafen des Straftatengesetzes	Straftaten gegen deutsche Gesetze (Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	1975	1980	1982	1984	1986
	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>428 204</b>	<b>490 398</b>	<b>529 816</b>	<b>524 720</b>	<b>522 566</b>
111–121	dar. Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 591	1 415	1 534	1 665	2 362
123–140, 144–145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung <sup>2)</sup>	10 605	11 614	11 803	12 341	11 695
176	Sexueller Mißbrauch von Kindern	2 040	1 610	1 275	1 359	1 109
177	Vergewaltigung	940	844	917	792	782
180, 180a, 181, 181a	Kuppelei, Förderung der Prostitution, Zuhälterei	319	208	206	207	296
183, 183a	Exhibitionist. Handl., Erregung öffentl. Ärgernisses	1 908	1 716	1 767	1 636	1 687
185–200	Beleidigung	11 973	15 261	16 096	18 611	18 237
211–213, 216	Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen (ohne Versuch)	141	126	142	131	139
211–213, 216, 22	Mord, Totschlag, Tötung auf Verlangen (Versuch)	345	301	328	314	341
217	Kindstötung	8	4	6	5	4
222	Fahrlässige Tötung <sup>3)</sup>	255	194	185	170	157
223	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	12 547	22 806	23 067	23 682	23 305
223a, 224, 225, 227, 229	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Vergiftung	8 389	9 953	9 684	9 343	8 533
226	Körperverletzung mit Todesfolge	40	22	29	18	9
234–241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8 315	8 439	9 785	10 756	12 652
242, 248b–c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	119 140	151 113	162 334	153 713	144 841
243, 244	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	109 064	112 457	123 863	114 131	122 184
246	Unterschlagung	5 607	5 321	6 088	7 010	6 935
249–252, 255, 316a	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	2 390	2 447	3 101	2 685	2 826
257–262	Begünstigung und Hehlerei	3 225	4 169	4 552	4 773	3 939
263–266	Betrug und Untreue	39 580	34 409	43 279	50 366	50 281
267, 282	Urkundenfälschung	5 060	5 654	7 391	7 922	8 451
283–283d n.F.	Konkursstraftaten	223	193	282	352	404
303–305	Sachbeschädigung	34 142	45 896	47 416	48 101	48 891
306–308	Vorsätzliche Brandstiftung	716	771	865	944	887
324–330d n.F.	Straftaten gegen die Umwelt	1 058	825	1 084	1 254	1 383
	Rauschgiftdelikte	3 286	5 472	6 937	6 317	5 907
	Straftaten nach dem Ausländergesetz	10 400	15 302	15 374	15 070	16 020

<sup>1)</sup> Altersabgrenzung der Personenkreise vgl. Seite 85. – <sup>2)</sup> Außer im Straßenverkehr. – <sup>3)</sup> Ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte. – <sup>4)</sup> Die einzelnen Straftaten enthalten Mehrfachzählungen, wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben; in der Zeile „Insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.

## VII. Wahlen

## Abkürzungen für die Bezeichnung der Parteien:

**ADF** Aktion Demokratischer Fortschritt. – **AUD** Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher. – **BdD** Bund der Deutschen. – **Bgp.** Bürgerpartei. – **BHE** Gesamtdeutsche Partei-BHE. – **BP** Bayernpartei. – **BRbI.** Bayerischer Rechtsblock. – **BSP** Bayerische Staatspartei. – **C.B.V.** Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung). – **CDU** Christlich Demokratische Union. – **CSU** Christlich-Soziale Union. – **DFU** Deutsche Friedens-Union. – **DG** Deutsche Gemeinschaft. – **DKP** Deutsche Kommunistische Partei. – **DP** Deutsche Partei. – **DRP** Deutsche Reichspartei. – **EFF** Europäische Föderalistische Partei Bayerns. – **EP** Europa Partei. – **F.D.P.** Freie Demokratische Partei. – **FRAUEN FRAUENPARTEI.** – **FVP** Freiheitliche Volkspartei. – **GRÜNE DIE GRÜNEN.** – **KPD** Kommunistische Partei Deutschlands (Verbot am 17. August 1956). – **KPD (neu)** Kommunistische Partei Deutschlands (gegr. 28. Februar 1970). – **NPD** Nationaldemokratische Partei Deutschlands. – **ÖDP** Ökologisch-Demokratische Partei. – **REP DIE REPUBLIKANER.** – **SPD** Sozialdemokratische Partei Deutschlands. – **VU** Vaterländische Union. – **WAV** Wirtschaftliche Aufbau-Vereinigung.

## 1. Sitzverteilung im Deutschen Bundestag, im Bayerischen Landtag und im Europäischen Parlament seit 1946

Wahltag	Listen- und Direktsitze								darunter Direktsitze				
	insgesamt	davon							insgesamt	davon			
		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	NPD	BP	Sonstige		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige

Bundestag<sup>1)</sup>

14. August 1949	402	139	131	52	–	–	17	63 <sup>2)</sup>	242	115	96	12	19 <sup>3)</sup>
6. September 1953	497	246	153	51	–	–	–	45 <sup>4)</sup>	242	172	45	14	11 <sup>5)</sup>
15. September 1957	497	270	169	41	–	–	–	17 <sup>6)</sup>	247	194	46	1	6 <sup>7)</sup>
17. September 1961	499	242	190	67	–	–	–	–	247	156	91	–	–
19. September 1965	496	245	202	49	–	–	–	–	248	154	94	–	–
28. September 1969	496	242	224	30	–	–	–	–	248	121	127	–	–
19. November 1972	496	225	230	41	–	–	–	–	248	96	152	–	–
3. Oktober 1976	496	243	214	39	–	–	–	–	248	134	114	–	–
5. Oktober 1980	497	226	218	53	–	–	–	–	248	121	127	–	–
6. März 1983	498	244	193	34	27	–	–	–	248	180	68	–	–
25. Januar 1987	497	223	186	46	42	–	–	–	248	169	79	–	–

## darunter in Bayern gewählte Abgeordnete

14. August 1949	78	24	18	7	–	–	17	12 <sup>2)</sup>	47	24	12	–	11 <sup>3)</sup>
6. September 1953	91	52	25	6	–	–	–	8 <sup>4)</sup>	47	42	3	2	–
15. September 1957	82	53	25	4	–	–	–	–	47	47	–	–	–
17. September 1961	86	50	28	8	–	–	–	–	47	42	5	–	–
19. September 1965	86	49	30	7	–	–	–	–	44	36	8	–	–
28. September 1969	84	49	31	4	–	–	–	–	44	34	10	–	–
19. November 1972	86	48	33	5	–	–	–	–	44	31	13	–	–
3. Oktober 1976	88	53	29	6	–	–	–	–	44	40	4	–	–
5. Oktober 1980	89	52	30	7	–	–	–	–	45	40	5	–	–
6. März 1983	89	53	26	6	4	–	–	–	45	44	1	–	–
25. Januar 1987	87	49	24	7	7	–	–	–	45	45	–	–	–

## Bayerischer Landtag

1. Dezember 1946	180	104	54	9	–	–	–	13 <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–
26. November 1950	204	64	63	12	–	–	39	26 <sup>2)</sup>	101	46	38	1	16 <sup>3)</sup>
28. November 1954	204	83	61	13	–	–	28	19 <sup>4)</sup>	99 <sup>10)</sup>	68 <sup>10)</sup>	29	–	2 <sup>5)</sup>
23. November 1958	204	101	64	8	–	–	14	17 <sup>6)</sup>	101	77	23	–	1 <sup>7)</sup>
25. November 1962	204	108	79	9	–	–	8	–	101	72	28	–	1 <sup>8)</sup>
20. November 1966	204	110	79	–	–	15	–	–	102	70	32	–	–
22. November 1970	204	124	70	10	–	–	–	–	102	81	21	–	–
27. Oktober 1974	204	132	64	8	–	–	–	–	104	100	4	–	–
15. Oktober 1978	204	129	65	10	–	–	–	–	105	98	7	–	–
10. Oktober 1982	204	133	71	–	–	–	–	–	105	93	12	–	–
12. Oktober 1986	204	128	61	–	15	–	–	–	105	103	2	–	–

## Europäisches Parlament

– soweit im Bundesgebiet (ohne Berlin) gewählt –

10. Juni 1979	78	40	34	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17. Juni 1984	78	39	32	–	7	–	–	–	–	–	–	–	–

## darunter in Bayern gewählte Abgeordnete

10. Juni 1979	14	8	5	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
17. Juni 1984	12	7	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Ohne Abgeordnete aus Berlin. – <sup>2)</sup> Davon DP 17, KPD 15, WAV 12, Zentrum 10, DRP 5, Parteilos 3, Südschleswiger Wählerverband 1. – <sup>3)</sup> BP 11, DP 5, Parteilos 3. – <sup>4)</sup> Davon BHE 27, DP 15, Zentrum 3, Christliche Volkspartei 2. – <sup>5)</sup> Davon DP 10, Zentrum 1. – <sup>6)</sup> DP. – <sup>7)</sup> WAV. – <sup>8)</sup> BP. – <sup>9)</sup> BHE. – <sup>10)</sup> Zwei Überhangmandate gestrichen.

**2. Mandatsverteilung bei den Kommunalwahlen in Bayern seit 1946**

Wahltag	Stand	Mandate insgesamt	davon								gemeinsame Wahlvorschläge	Sonstige
			CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	BHE	BP	NPD			
<b>Stadträte in kreisfreien Städten</b>												
26. Mai	1946	824	410	303	38	-	-	-	-	-	-	73
30. Mai	1948	1 226	307	360	100	-	-	153	-	-	-	306
30. März	1952	1 382	312	439	68	-	73	101	-	-	63	326
18. März	1956	1 416	407	508	53	-	78	70	-	-	55	245
27. März	1960	1 442	437	581	55	-	66	15	-	-	115	173
13. März	1966	1 458	494	615	66	-	12	6	26	-	86	153
11. Juni	1972	1 156	513	540	33	-	-	-	3	-	13	54
5. März	1978	1 170	610	449	38	-	-	-	-	-	8	65
18. März	1984	1 164	548	460	26	30	-	1	-	-	25	74
<b>Kreisräte in Landkreisen</b>												
26. Mai	1946	5 306	3 779	1 156	61	-	-	-	-	-	53	257
30. Mai	1948	5 566	2 642	1 173	194	-	-	309	-	-	-	1 248
30. März	1952	5 525	1 689	1 101	104	-	667	604	-	-	473	887
18. März	1956	5 372	2 149	1 191	73	-	472	449	-	-	357	681
27. März	1960	5 334	2 328	1 338	44	-	398	130	-	-	563	533
13. März	1966	5 453	2 532	1 480	82	-	112	69	24	-	584	570
11. Juni	1972	4 150	2 039	1 316	30	-	4	2	4	-	206	549
5. März	1978	4 190	2 319	1 125	71	-	-	-	2	-	119	554
18. März	1984	4 250	2 231	1 148	56	108	-	4	-	-	151	552
<b>Gemeinderäte in den kreisangehörigen Gemeinden</b>												
27. Januar	1946	41 625	15 315	3 619	199	-	-	-	-	-	22 492	
25. April	1948	54 852	12 310	5 508	243	-	-	399	-	-	36 392	
30. März	1952	55 130	4 918	4 056	92	-	2 427	691	-	-	42 946	
18. März	1956	27 994 <sup>1)</sup>	5 474	4 043	126	-	1 328	605	-	-	342	16 076
27. März	1960	54 106	7 078	4 488	123	-	994	185	-	-	3 113	38 125
13. März	1966	54 770	6 754	4 869	84	-	223	52	9	-	6 266	36 513
11. Juni	1972	46 714	7 418	5 601	51	-	11	9	3	-	6 706	26 915
5. März	1978	29 396	8 023	4 143	90	-	-	-	1	-	5 979	11 160
18. März	1984	29 756	8 195	4 375	68	91	-	1	-	-	5 491	11 535
<b>Oberbürgermeister (kreisfreie Städte)</b>												
Stand 1. Oktober	1969	48	8	16	-	-	-	-	-	-	19	5
11. Juni	1972	25	6	13	-	-	-	-	-	-	6	-
5. März	1978	25	11	8	-	-	-	-	-	-	5	1
18. März	1984	25	12	9	-	-	-	-	-	-	4	-
<b>Landräte (Landkreise)</b>												
Stand 1. Oktober	1969	143	72	14	-	-	-	2	-	-	43	12
11. Juni	1972	71	37	9	-	-	-	1	-	-	17	7
5. März	1978	71	51	7	-	-	-	-	-	-	10	3
18. März	1984	71	50	7	-	-	-	-	-	-	11	3
<b>Berufsmäßige und ehrenamtliche erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>												
13. März	1966	7 039	682	326	2	-	3	6	-	-	771	5 249
Stand März	1973	4 357	506	270	1	-	-	-	-	-	683	2 897
5. März	1978	2 027	530	156	1	-	-	-	-	-	547	793
18. März	1984	2 026	603	162	1	-	-	-	-	-	531	729
<b>darunter berufsmäßige erste Bürgermeister (kreisangehörige Gemeinden)</b>												
13. März	1966	182	30	70	-	-	-	-	-	-	41	41
Stand März	1973	581	145	127	1	-	-	-	-	-	136	172
5. März	1978	681	238	102	1	-	-	-	-	-	197	143
18. März	1984	741	300	114	-	-	-	-	-	-	187	140

<sup>1)</sup> Nur aus Gemeinden mit Verhältniswahl.

**3. Wahlbeteiligung und Wahlentscheid nach Geschlecht und Alter der Wähler**

Altersgruppe der Wähler	Landtagswahl 1986							Bundestagswahl 1987								
	Wahlbeteiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					Wahlbeteiligung in %	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf								
		CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		REP	ÖDP	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	REP	ÖDP
<b>Männer</b>																
18 bis unter 25 Jahre ...	56,7	49,8	26,1	14,2	3,6	6,4	2,6	1,6	70,6	51,1	25,1	7,7	12,8	3,2	0,9	1,3
25 bis unter 35 Jahre ...	60,9	46,2	28,7	15,1	4,0	5,9	3,0	1,0	75,1	48,5	26,5	7,4	15,2	2,4	0,6	0,9
35 bis unter 45 Jahre ...	68,5	50,5	30,5	8,2	4,7	6,1	3,4	0,7	81,6	51,3	27,9	9,6	9,1	2,1	0,7	0,6
45 bis unter 60 Jahre ...	76,2	54,8	31,0	3,3	4,1	6,8	4,1	0,5	86,2	55,1	30,2	8,8	3,8	2,1	0,9	0,4
60 Jahre und älter ...	78,4	58,0	29,6	1,9	3,2	7,3	4,8	0,2	85,6	58,4	30,0	7,0	2,3	2,4	1,5	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>69,0</b>	<b>52,6</b>	<b>29,6</b>	<b>7,3</b>	<b>3,9</b>	<b>6,6</b>	<b>3,8</b>	<b>0,7</b>	<b>80,8</b>	<b>53,4</b>	<b>28,4</b>	<b>8,1</b>	<b>7,7</b>	<b>2,3</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>
<b>Frauen</b>																
18 bis unter 25 Jahre ...	51,6	49,1	26,2	16,3	3,4	5,1	1,5	1,8	66,9	49,4	25,6	6,8	14,6	3,5	0,4	1,6
25 bis unter 35 Jahre ...	58,9	47,5	27,7	16,5	3,6	4,7	1,8	1,2	74,1	48,3	26,3	6,5	16,5	2,5	0,2	0,9
35 bis unter 45 Jahre ...	67,8	53,9	28,3	8,6	4,7	4,6	2,1	0,8	81,0	53,9	25,8	9,1	9,2	1,9	0,3	0,6
45 bis unter 60 Jahre ...	74,1	59,1	28,6	3,8	3,8	4,7	2,4	0,7	85,3	58,3	28,2	7,9	3,9	1,7	0,4	0,5
60 Jahre und älter ...	69,7	63,2	27,7	1,8	3,0	4,3	2,3	0,4	78,9	63,2	27,8	5,9	1,8	1,3	0,5	0,2
<b>Insgesamt</b>	<b>66,1</b>	<b>56,8</b>	<b>27,9</b>	<b>7,2</b>	<b>3,6</b>	<b>4,6</b>	<b>2,2</b>	<b>0,8</b>	<b>78,4</b>	<b>56,5</b>	<b>27,1</b>	<b>7,1</b>	<b>7,3</b>	<b>2,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,6</b>



5. Landtagswahl am 12. Oktober

Table with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler (Anzahl, %), Erststimmenergebnis (CSU, SPD, Anzahl, %), Gesamtstimmen (ungültig, gültig, Anzahl, %), Anzahl.

Zusammenstellung nach Wahlkreisen

Table showing election results by district for Upper Bavaria, Lower Bavaria, Upper Palatinate, etc., including total votes and percentages for various parties.

Wahlkreis Oberbayern

Detailed table of election results for the Upper Bavaria district, listing 33 constituencies and their respective results.

Wahlkreis Niederbayern

Detailed table of election results for the Lower Bavaria district, listing 17 constituencies and their respective results.

1986 nach Stimmkreisen

Table showing the distribution of votes from valid total votes among parties: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, and sub-categories like REP, ÖDP, BP, NPD, FVP, Übrige.

Zusammenstellung nach Wahlkreisen

Table showing the distribution of votes by district for the 1986 election across all parties and sub-categories.

Wahlkreis Oberbayern

Detailed table of election results for the Upper Bavaria district in 1986, including results for all parties and sub-categories.

Wahlkreis Niederbayern

Detailed table of election results for the Lower Bavaria district in 1986, including results for all parties and sub-categories.



Noch: 5. Landtagswahl am 12. Oktober

Table with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler (Anzahl, %), Erststimmenergebnis (CSU, SPD), Gesamtstimmen (ungültig, gültig).

Wahlkreis Oberpfalz

Table for Wahlkreis Oberpfalz with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis, Gesamtstimmen.

Wahlkreis Oberfranken

Table for Wahlkreis Oberfranken with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis, Gesamtstimmen.

Wahlkreis Mittelfranken

Table for Wahlkreis Mittelfranken with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis, Gesamtstimmen.

Wahlkreis Unterfranken

Table for Wahlkreis Unterfranken with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis, Gesamtstimmen.

Wahlkreis Schwaben

Table for Wahlkreis Schwaben with columns: Nr. des Stimmkreises, Wahlkreis Stimmkreis, Stimmberechtigte, Wähler, Erststimmenergebnis, Gesamtstimmen.

1986 nach Stimmkreisen

Table with columns: Von den gültigen Gesamtstimmen (= Erst- und Zweitstimmen) entfielen auf, CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon (REP, ÖDP, BP, NPD, FVP, Übrige), Nr. des Stimmkreises.

Wahlkreis Oberpfalz

Table for Wahlkreis Oberpfalz with columns: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon, Nr. des Stimmkreises.

Wahlkreis Oberfranken

Table for Wahlkreis Oberfranken with columns: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon, Nr. des Stimmkreises.

Wahlkreis Mittelfranken

Table for Wahlkreis Mittelfranken with columns: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon, Nr. des Stimmkreises.

Wahlkreis Unterfranken

Table for Wahlkreis Unterfranken with columns: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon, Nr. des Stimmkreises.

Wahlkreis Schwaben

Table for Wahlkreis Schwaben with columns: CSU, SPD, GRÜNE, F.D.P., Sonstige, davon, Nr. des Stimmkreises.



## VIII. Erwerbstätigkeit

Die Grundlage für die Erfassung der Erwerbstätigkeit bilden die Volkszählungen und der seit 1957 als 10%ige Stichprobe durchgeführte Mikrozensus. Bei diesen Erhebungen wird die Bevölkerung u. a. nach der Stellung zum Erwerbsleben, nach dem überwiegenden Lebensunterhalt, nach dem Alter, nach der Stellung im Beruf und nach dem Wirtschaftszweig erfaßt, in dem die Erwerbstätigkeit ausgeübt wird.

Die meisten Tabellen des Abschnittes „Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung“ enthalten Ergebnisse des Mikrozensus vom Juni 1985. Da es sich um Daten einer Repräsentativerhebung handelt, ist mit einem möglichen Stichprobenfehler zu rechnen, der relativ um so größer ist, je kleiner die dargestellte Teilmasse ist. Aus diesem Grund wurden hochgerechnete Werte unter 5000 sowie die daraus berechneten Prozentzahlen durch das Zeichen / ersetzt. Werte von 5000 bis unter 10000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern gesetzt. Für den Nachweis der Pendler liegen nur Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 27. Mai 1970 vor. Die Tabellen mit den Ergebnissen aus der Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigtenstatistik) wurden fortgeschrieben.

Die **Wohnbevölkerung** gliedert sich in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen. Zu den **Erwerbspersonen** rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig einen freien Beruf ausüben, ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben. Auch mithelfende Familienangehörige gelten als Erwerbstätige. Die Dauer der Wochenarbeitszeit spielt bei der Abgrenzung des Begriffs „erwerbstätig“ keine Rolle. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind Erwerbstätige. Zu den Erwerbslosen zählen Personen, die keine Tätigkeit ausüben und sich als Arbeitslose oder Arbeitsuchende bezeichnen. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten ausüben, erscheinen in den Tabellen nur mit einer, und zwar mit ihrer Haupterwerbstätigkeit.

Zu den **Selbständigen** gehören freiberuflich schaffende Personen, tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Kaufleute und Handwerker, selbständige Handelsvertreter sowie Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister. **Mithelfende Familienangehörige** sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die im landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Familienmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeiterverhältnis zum Betriebsinhaber stehen. Zu den **Beamten** zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis stehen. Zu den **Beamten** rechnen auch die Soldaten (Berufs-, Zeitsoldaten wie auch Soldaten im Grundwehrdienst). Zu den **Angestellten** gehören kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst. Zu den **Arbeitern** rechnen auch die Heimarbeiter. Als Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen gelten Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet; als Auszubildende in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen gelten Personen, deren Ausbildung normalerweise in ein Arbeiterverhältnis einmündet. Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet.

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts zusammengefaßt nach folgenden Gruppen ermittelt:

1. Eigene Erwerbstätigkeit oder eigene(s) Arbeitslosengeld/-hilfe
2. Eigene Rente und dgl. (Sozialversicherungsrente, Pension, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, eigenes Vermögen, Anteil, Sozialhilfe und sonstige Unterstützung u. ä.)
3. Angehörige (wirtschaftlich Abhängige).

Da lediglich die überwiegende Unterhaltsquelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente beispielsweise können noch eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Zuordnung der Bevölkerung erfolgte 1961 zum erstenmal nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers (sogenanntes Unterhaltskonzept).

Die **wirtschaftliche Gliederung** bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

- Land- und Forstwirtschaft:** Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (diese Wirtschaftsabteilung deckt sich inhaltlich vollkommen mit dem danebenstehenden Wirtschaftsbereich)
- Produzierendes Gewerbe:** Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe
- Handel und Verkehr:** Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Sonstiger Bereich:** Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen; Organisationen ohne Erwerbscharakter und (Dienstleistungen) private Haushalte; Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Die Tabelle mit Ergebnissen über die **Pendelwanderung** enthält ausschließlich Angaben über die Tagespendler. Als Tagespendler zählen Personen, die außerhalb ihrer Wohngemeinde zur Arbeit oder Ausbildung gehen und regelmäßig in diese zurückkehren. Von der Wohn-gemeinde her gesehen sind diese Personen Auspendler, von der Arbeits- oder Ausbildungsgemeinde her gesehen Einpendler. Erwerbstätige ohne feste Arbeitsstätte, wie z. B. Handelsvertreter, Fernlastfahrer u. ä. wurden nicht zu den Pendlern gezählt.

Grundlage für die **Beschäftigtenstatistik** bildet das am 1. Januar 1973 eingeführte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit, das die Meldepflichten der Arbeitgeber zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung und zur Bundesanstalt zusammenfaßt. Den gesetzlichen Auftrag zur Führung der Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Durch diese Statistik werden somit alle Arbeiter und der größte Teil der Angestellten erfaßt; nicht enthalten sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Nicht erfaßt werden ferner Angestellte, die das 63. Lebensjahr vollendet haben und damit keine Beiträge mehr zur Bundesanstalt für Arbeit zu entrichten brauchen, soweit sie auf Grund früherer Rechtsvorschriften nach Überschreiten einer bestimmten Einkommensgrenze versicherungsfrei in der Rentenversicherung der Angestellten wurden, sich nicht freiwillig weiter-versichert haben und ihr Einkommen die Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigt. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs). Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen.

Die im Abschnitt „**Arbeitsmarktlage**“ zusammengestellten Zahlen sind den Geschäftsstatistiken der Arbeitsverwaltung entnommen.

**Streiks und Aussperrungen** werden in der Statistik nachgewiesen, wenn im betroffenen Betrieb wenigstens 10 Arbeitnehmer daran beteiligt waren oder sie mindestens einen Tag dauerten oder dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verlorengingen.



## 2. Erwerbspersonen seit 1939 nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Bayern						Bundesgebiet				
	1939		1950		1970 <sup>1)</sup>		1985 <sup>1)</sup>				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Selbständige . . . . .	männl.	548 167	25,0	623 600	23,1	449 901	15,3	417,2	13,5	1 862 400	11,3
	weibl.	108 594	6,9	158 437	8,5	133 904	6,8	116,0	5,4	561 600	5,5
	insges.	656 761	17,4	782 037	17,1	583 805	11,9	533,2	10,2	2 424 000	9,1
Mithelfende Familienangehörige	männl.	196 640	8,9	204 340	7,6	96 485	3,3	41,9	1,3	110 300	0,7
	weibl.	736 219	46,7	701 152	37,5	402 213	20,5	231,5	10,8	601 400	5,9
	insges.	932 859	24,7	905 492	19,8	498 698	10,2	273,4	5,2	711 700	2,7
Beamte <sup>2)</sup> . . . . .	männl.	188 471	8,6	151 928	5,6	313 005	10,7	355,4	11,5	1 888 200	11,5
	weibl.	13 153	0,8	18 529	1,0	43 106	2,2	80,3	3,7	479 200	4,7
	insges.	201 624	5,3	170 457	3,7	356 111	7,3	435,7	8,3	2 367 400	8,9
Angestellte <sup>3)</sup> . . . . .	männl.	217 751	9,9	316 275	11,7	650 063	22,1	815,9	26,4	4 918 200	30,0
	weibl.	189 103	12,0	272 502	14,6	645 585	33,0	1 040,3	48,4	5 612 900	54,9
	insges.	406 854	10,8	588 777	12,9	1 295 648	26,5	1 856,2	35,4	10 531 100	39,5
Arbeiter <sup>4)</sup> . . . . .	männl.	1 045 838	47,6	1 406 099	52,0	1 426 223	48,6	1 464,1	47,3	7 622 600	46,5
	weibl.	530 789	33,6	718 423	38,4	734 009	37,5	680,9	31,7	2 969 500	29,0
	insges.	1 576 627	41,8	2 124 522	46,5	2 160 232	44,1	2 145,0	40,9	10 592 100	39,8
Insgesamt . . . . .	männl.	2 196 867	100	2 702 242	100	2 935 677	100	3 094,5	100	16 401 700	100
	weibl.	1 577 858	100	1 869 043	100	1 958 817	100	2 149,0	100	10 224 600	100
	insges.	3 774 725	100	4 571 285	100	4 894 494	100	5 243,5	100	26 626 300	100

<sup>1)</sup> Ohne Erwerbslose. – <sup>2)</sup> 1939 einschl. Berufssoldaten. 1970 und 1985 einschl. Berufs-, Zeitsoldaten und Soldaten im Grundwehrdienst. – <sup>3)</sup> Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. – <sup>4)</sup> Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.

## Unterhaltsquellen der Bevölkerung Bayerns 1882, 1950 und 1985

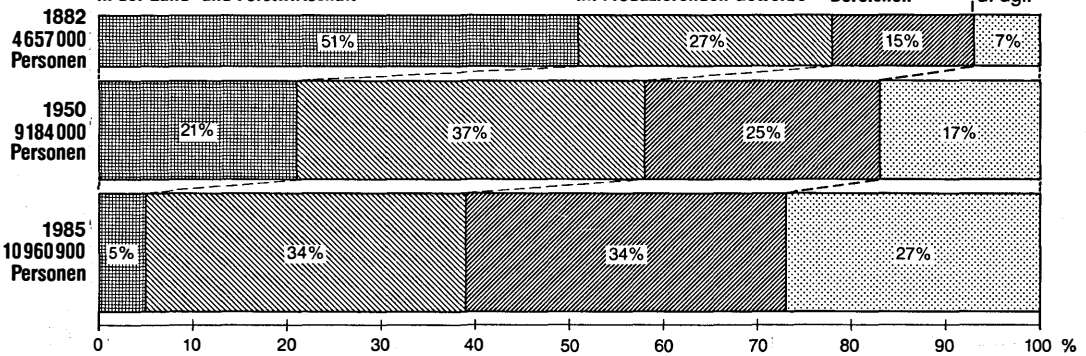
Es leben überwiegend von Erwerbstätigkeit...

in der Land- und Forstwirtschaft

im Produzierenden Gewerbe

in übrigen Bereichen

Rente u. dgl.



87108

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## 3. Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen 1985 nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>						Nichterwerbspersonen					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
unter 20 . . . . .	468,2	8,4	247,3	7,6	220,9	9,4	2 027,6	37,8	1 037,4	51,9	990,2	29,4
20 bis unter 25 . . . . .	764,6	13,7	399,2	12,3	365,4	15,6	193,6	3,6	87,5	4,4	106,1	3,2
25 bis unter 30 . . . . .	708,1	12,6	400,3	12,3	307,8	13,1	158,9	3,0	42,8	2,1	116,1	3,4
30 bis unter 35 . . . . .	621,6	11,1	375,6	11,5	246,0	10,5	128,3	2,4	10,0	0,5	118,3	3,5
35 bis unter 40 . . . . .	563,0	10,1	336,0	10,3	227,0	9,7	114,0	2,1	(6,0)	(0,3)	108,0	3,2
40 bis unter 45 . . . . .	603,3	10,8	362,5	11,1	240,8	10,3	116,4	2,2	(7,8)	(0,4)	108,6	3,2
45 bis unter 50 . . . . .	687,5	12,3	411,4	12,7	276,1	11,8	157,0	2,9	12,9	0,7	144,1	4,3
50 bis unter 55 . . . . .	511,7	9,2	316,0	9,7	195,7	8,4	162,7	3,0	19,9	1,0	142,8	4,2
55 bis unter 60 . . . . .	421,3	7,5	255,9	7,9	165,4	7,1	251,5	4,7	59,5	3,0	192,0	5,7
60 bis unter 65 . . . . .	152,7	2,7	96,6	3,0	56,1	2,4	511,8	9,5	170,3	8,5	341,5	10,1
65 und mehr . . . . .	90,2	1,6	51,2	1,6	39,0	1,7	1 546,9	28,8	544,1	27,2	1 002,8	29,8
<b>Insgesamt</b>	<b>5 592,2</b>	<b>100</b>	<b>3 252,0</b>	<b>100</b>	<b>2 340,2</b>	<b>100</b>	<b>5 368,7</b>	<b>100</b>	<b>1 998,2</b>	<b>100</b>	<b>3 370,5</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Soldaten.

## 4. Wohnbevölkerung 1985 in den Regierungsbezirken nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Gebiet <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt		darunter <sup>3)</sup> mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus										
			Erwerbstätigkeit insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich								Rente und dgl.
	Land- und Forstwirtschaft				Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		1000	% v. Sp. 1	
1000		1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000			% v. Sp. 1
<b>Männlich</b>													
Oberbayern .....	1 782,9	1 404,8	34,6	74,3	4,2	656,6	36,8	224,9	12,6	449,0	25,2	317,1	17,8
Niederbayern .....	481,1	376,5	9,3	42,7	8,9	203,3	42,3	48,8	10,1	81,7	17,0	86,9	18,1
Oberpfalz .....	461,9	340,9	8,4	24,4	5,3	166,5	36,0	57,6	12,5	92,4	20,0	94,4	20,4
Oberfranken .....	490,2	376,7	9,3	22,9	4,7	205,8	42,0	58,6	12,0	89,4	18,2	95,0	19,4
Mittelfranken .....	720,0	551,8	13,6	29,7	4,1	277,1	38,5	87,1	12,1	159,9	21,9	142,8	19,8
Unterfranken .....	576,7	445,3	10,9	21,0	3,6	259,2	44,9	63,0	10,9	102,1	17,7	116,2	20,1
Schwaben .....	737,4	567,0	13,9	42,2	5,7	289,4	39,2	90,5	12,3	144,9	19,7	145,7	19,8
<b>Bayern</b>	<b>5 250,2</b>	<b>4 063,0</b>	<b>100</b>	<b>257,2</b>	<b>4,9</b>	<b>2 057,9</b>	<b>39,2</b>	<b>630,5</b>	<b>12,0</b>	<b>1 117,4</b>	<b>21,3</b>	<b>998,1</b>	<b>19,0</b>
<b>Weiblich</b>													
Oberbayern .....	1 910,6	1 329,7	34,8	75,2	3,9	480,7	25,2	235,8	12,3	538,0	28,2	514,2	26,9
Niederbayern .....	530,8	355,0	9,3	51,2	9,6	153,2	28,9	50,3	9,5	100,3	18,9	157,7	29,7
Oberpfalz .....	501,5	315,4	8,3	27,9	5,6	125,8	25,1	58,2	11,6	103,5	20,6	157,8	31,5
Oberfranken .....	548,4	349,0	9,1	26,5	4,8	168,8	30,8	56,1	10,2	97,6	17,8	183,4	33,4
Mittelfranken .....	793,3	520,6	13,6	33,2	4,2	221,7	27,9	90,1	11,4	175,6	22,1	248,2	31,3
Unterfranken .....	622,4	421,0	11,0	26,5	4,3	198,7	31,9	69,0	11,1	126,8	20,4	183,0	29,4
Schwaben .....	803,7	532,1	13,9	47,4	5,9	216,9	27,0	89,6	11,1	178,2	22,2	246,7	30,7
<b>Bayern</b>	<b>5 710,7</b>	<b>3 822,8</b>	<b>100</b>	<b>287,9</b>	<b>5,0</b>	<b>1 565,8</b>	<b>27,4</b>	<b>649,1</b>	<b>11,4</b>	<b>1 320,0</b>	<b>23,1</b>	<b>1 691,0</b>	<b>29,6</b>
<b>Insgesamt</b>													
Oberbayern .....	3 693,5	2 734,5	34,7	149,5	4,0	1 137,3	30,8	460,7	12,5	987,0	26,7	831,3	22,5
Niederbayern .....	1 011,9	731,5	9,3	93,9	9,3	356,5	35,2	99,1	9,8	182,0	18,0	244,6	24,2
Oberpfalz .....	963,4	656,3	8,3	52,3	5,4	292,3	30,3	115,8	12,0	195,9	20,3	252,2	26,2
Oberfranken .....	1 038,6	725,7	9,2	49,4	4,8	374,6	36,1	114,7	11,0	187,0	18,0	278,4	26,8
Mittelfranken .....	1 513,3	1 072,4	13,6	62,9	4,2	498,8	33,0	177,2	11,7	333,5	22,0	391,0	25,8
Unterfranken .....	1 199,1	866,3	11,0	47,5	4,0	457,9	38,2	132,0	11,0	228,9	19,1	299,2	25,0
Schwaben .....	1 541,1	1 099,1	13,9	89,6	5,8	506,3	32,9	180,1	11,7	323,1	21,0	392,4	25,5
<b>Bayern</b>	<b>10 960,9</b>	<b>7 885,8</b>	<b>100</b>	<b>545,1</b>	<b>5,0</b>	<b>3 623,7</b>	<b>33,1</b>	<b>1 279,6</b>	<b>11,7</b>	<b>2 437,4</b>	<b>22,2</b>	<b>2 689,1</b>	<b>24,5</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984. – <sup>2)</sup> Mikrozensusergebnis Juni 1985. – <sup>3)</sup> Ohne Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Arbeitslosengeld/-hilfe.

## 5. Wohnbevölkerung 1985 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf des Ernährers

Gebiet <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt		darunter <sup>3)</sup> mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit in der Stellung im Beruf als									
			Selbständiger		Mithelfender Familienangehöriger		Beamter <sup>4)</sup>		Angestellter <sup>5)</sup>		Arbeiter <sup>6)</sup>	
	1000	%	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	1 782,9	34,0	218,2	12,2	(7,3)	(0,4)	168,9	9,5	482,0	27,0	528,4	29,6
Niederbayern .....	481,1	9,2	74,7	15,5	/	/	36,2	7,5	68,8	14,3	194,3	40,4
Oberpfalz .....	461,9	8,8	49,1	10,6	/	/	47,9	10,4	70,8	15,3	172,1	37,3
Oberfranken .....	490,2	9,3	51,3	10,5	/	/	41,7	8,5	84,8	17,3	197,3	40,2
Mittelfranken .....	720,0	13,7	77,9	10,8	/	/	63,2	8,8	163,7	22,7	245,1	34,0
Unterfranken .....	576,7	11,0	51,0	8,8	/	/	46,3	8,0	113,0	19,6	233,8	40,5
Schwaben .....	737,4	14,0	86,9	11,8	/	/	72,2	9,8	142,5	19,3	262,3	35,6
<b>Bayern</b>	<b>5 250,2</b>	<b>100</b>	<b>609,1</b>	<b>11,6</b>	<b>18,6</b>	<b>0,4</b>	<b>476,4</b>	<b>9,1</b>	<b>1 125,6</b>	<b>21,4</b>	<b>1 833,3</b>	<b>34,9</b>
<b>Weiblich</b>												
Oberbayern .....	1 910,6	33,4	149,8	7,8	41,9	2,2	106,5	5,6	644,7	33,7	386,8	20,2
Niederbayern .....	530,8	9,3	48,7	9,2	30,1	5,7	20,8	3,9	109,2	20,6	146,2	27,5
Oberpfalz .....	501,5	8,8	31,7	6,3	17,7	3,5	31,8	6,3	103,5	20,6	130,7	26,1
Oberfranken .....	548,4	9,6	29,5	5,4	21,0	3,8	24,7	4,5	110,9	20,2	162,9	29,7
Mittelfranken .....	793,3	13,9	44,2	5,6	24,4	3,1	42,7	5,4	220,9	27,8	188,4	23,7
Unterfranken .....	622,4	10,9	27,7	4,5	19,8	3,2	33,4	5,4	155,4	25,0	184,7	29,7
Schwaben .....	803,7	14,1	61,2	7,6	29,2	3,6	41,5	5,2	200,3	24,9	199,9	24,9
<b>Bayern</b>	<b>5 710,7</b>	<b>100</b>	<b>392,8</b>	<b>6,9</b>	<b>184,1</b>	<b>3,2</b>	<b>301,4</b>	<b>5,3</b>	<b>1 544,9</b>	<b>27,1</b>	<b>1 399,6</b>	<b>24,5</b>
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	3 693,5	33,7	368,0	10,0	49,2	1,3	275,4	7,5	1 126,7	30,5	915,2	24,8
Niederbayern .....	1 011,9	9,2	123,4	12,2	32,6	3,2	57,0	5,6	178,0	17,6	340,5	33,6
Oberpfalz .....	963,4	8,8	80,8	8,4	18,7	1,9	79,7	8,3	174,3	18,1	302,8	31,4
Oberfranken .....	1 038,6	9,5	80,8	7,8	22,6	2,2	66,4	6,4	195,7	18,8	360,2	34,7
Mittelfranken .....	1 513,3	13,8	122,1	8,1	26,3	1,7	105,9	7,0	384,6	25,4	433,5	28,6
Unterfranken .....	1 199,1	10,9	78,7	6,6	21,0	1,8	79,7	6,6	268,4	22,4	418,5	34,9
Schwaben .....	1 541,1	14,1	148,1	9,6	32,3	2,1	113,7	7,4	342,8	22,2	462,2	30,0
<b>Bayern</b>	<b>10 960,9</b>	<b>100</b>	<b>1 001,9</b>	<b>9,1</b>	<b>202,7</b>	<b>1,8</b>	<b>777,8</b>	<b>7,1</b>	<b>2 670,5</b>	<b>24,4</b>	<b>3 232,9</b>	<b>29,5</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984. – <sup>2)</sup> Mikrozensusergebnis Juni 1985. – <sup>3)</sup> Ohne Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Arbeitslosengeld/-hilfe oder Rente und dgl. – <sup>4)</sup> Einschl. Soldaten. – <sup>5)</sup> Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. – <sup>6)</sup> Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.

## 6. Erwerbstätige 1985 in den Regierungsbezirken nach Wirtschaftsbereichen

Gebiet <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> insgesamt		darunter Erwerbstätige <sup>3)</sup>											
			insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich								Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	
					Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr					
1000	%	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 3	1000	% v. Sp. 3	1000	% v. Sp. 3	1000	% v. Sp. 3			
<b>Männlich</b>														
Oberbayern .....	1 782,9	34,0	1 062,3	59,6	51,5	4,8	512,1	48,2	167,8	15,8	330,9	31,2		
Niederbayern .....	481,1	9,2	288,3	59,9	31,4	10,9	158,2	54,9	36,4	12,6	62,3	21,6		
Oberpfalz .....	461,9	8,8	263,7	57,1	17,6	6,7	133,8	50,7	43,6	16,5	68,7	26,1		
Oberfranken .....	490,2	9,3	290,9	59,3	21,5	7,4	161,9	55,7	43,2	14,8	64,3	22,1		
Mittelfranken .....	720,0	13,7	418,7	58,2	24,8	5,9	215,0	51,4	64,6	15,4	114,3	27,3		
Unterfranken .....	576,7	11,0	338,6	58,7	19,3	5,7	195,6	57,8	48,2	14,2	75,5	22,3		
Schwaben .....	737,4	14,0	432,0	58,6	32,8	7,6	225,0	52,1	68,5	15,8	105,7	24,5		
<b>Bayern</b>	<b>5 250,2</b>	<b>100</b>	<b>3 094,5</b>	<b>58,9</b>	<b>198,9</b>	<b>6,4</b>	<b>1 601,6</b>	<b>51,8</b>	<b>472,3</b>	<b>15,3</b>	<b>821,7</b>	<b>26,5</b>		
<b>Weiblich</b>														
Oberbayern .....	1 910,6	33,4	747,4	39,1	52,2	7,0	185,8	24,9	151,1	20,2	358,3	47,9		
Niederbayern .....	530,8	9,3	201,5	38,0	37,2	18,5	59,6	29,6	31,7	15,7	73,0	36,2		
Oberpfalz .....	501,5	8,8	171,3	34,2	21,8	12,7	49,3	28,8	32,7	19,1	67,5	39,4		
Oberfranken .....	548,4	9,6	206,7	37,7	23,5	11,4	84,4	40,8	32,9	15,9	65,9	31,9		
Mittelfranken .....	793,3	13,9	305,9	38,6	31,3	10,2	108,7	35,5	55,3	18,1	110,6	36,2		
Unterfranken .....	622,4	10,9	221,3	35,6	26,5	12,0	72,1	32,6	37,7	17,0	85,0	38,4		
Schwaben .....	803,7	14,1	294,9	36,7	33,6	11,4	83,2	28,2	55,1	18,7	123,0	41,7		
<b>Bayern</b>	<b>5 710,7</b>	<b>100</b>	<b>2 149,0</b>	<b>37,6</b>	<b>226,1</b>	<b>10,5</b>	<b>643,1</b>	<b>29,9</b>	<b>396,5</b>	<b>18,5</b>	<b>883,3</b>	<b>41,1</b>		
<b>Insgesamt</b>														
Oberbayern .....	3 693,5	33,7	1 809,7	49,0	103,7	5,7	697,9	38,6	318,9	17,6	689,2	38,1		
Niederbayern .....	1 011,9	9,2	489,8	48,4	68,6	14,0	217,8	44,5	68,1	13,9	135,3	27,6		
Oberpfalz .....	963,4	8,8	435,0	45,2	39,4	9,1	183,1	42,1	76,3	17,5	136,2	31,3		
Oberfranken .....	1 038,6	9,5	497,6	47,9	45,0	9,0	246,3	49,5	76,1	15,3	130,2	26,2		
Mittelfranken .....	1 513,3	13,8	724,6	47,9	56,1	7,7	323,7	44,7	119,9	16,6	224,9	31,0		
Unterfranken .....	1 199,1	10,9	559,9	46,7	45,8	8,2	267,7	47,8	85,9	15,3	160,5	28,7		
Schwaben .....	1 541,1	14,1	726,9	47,2	66,4	9,1	308,2	42,4	123,6	17,0	228,7	31,5		
<b>Bayern</b>	<b>10 960,9</b>	<b>100</b>	<b>5 243,5</b>	<b>47,8</b>	<b>425,0</b>	<b>8,1</b>	<b>2 244,7</b>	<b>42,8</b>	<b>868,8</b>	<b>16,6</b>	<b>1 705,0</b>	<b>32,5</b>		

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984. – <sup>2)</sup> Mikrozensusergebnis Juni 1985. – <sup>3)</sup> Einschl. Soldaten.

## 7. Erwerbstätige 1985 in den Regierungsbezirken nach der Stellung im Beruf

Gebiet <sup>1)</sup>	Erwerbstätige <sup>2)</sup> insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte <sup>3)</sup>		Angestellte <sup>3)</sup>		Arbeiter <sup>4)</sup>	
			1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Männlich</b>												
Oberbayern .....	1 062,3	100	149,3	14,1	10,5	1,0	123,3	11,6	348,6	32,8	430,6	40,5
Niederbayern .....	288,3	100	47,2	16,4	(6,9)	(2,4)	27,6	9,6	49,4	17,1	157,2	54,5
Oberpfalz .....	263,7	100	32,1	12,2	/	/	37,7	14,3	51,7	19,6	138,1	52,4
Oberfranken .....	290,9	100	37,4	12,9	(5,6)	(1,9)	30,9	10,6	61,6	21,2	155,4	53,4
Mittelfranken .....	418,7	100	54,9	13,1	(5,1)	(1,2)	46,8	11,2	119,6	28,6	192,3	45,9
Unterfranken .....	338,6	100	38,9	11,5	/	/	32,9	9,7	83,2	24,6	179,2	52,9
Schwaben .....	432,0	100	57,4	13,3	(5,3)	(1,2)	56,2	13,0	101,8	23,6	211,3	48,9
<b>Bayern</b>	<b>3 094,5</b>	<b>100</b>	<b>417,2</b>	<b>13,5</b>	<b>41,9</b>	<b>1,3</b>	<b>355,4</b>	<b>11,5</b>	<b>815,9</b>	<b>26,4</b>	<b>1 464,1</b>	<b>47,3</b>
<b>Weiblich</b>												
Oberbayern .....	747,4	100	50,0	6,7	54,2	7,2	30,7	4,1	421,3	56,4	191,2	25,6
Niederbayern .....	201,5	100	11,0	5,4	37,6	18,7	(6,6)	(3,3)	75,1	37,3	71,2	35,3
Oberpfalz .....	171,3	100	(7,8)	(4,6)	22,7	13,2	(7,8)	(4,6)	72,3	42,2	60,7	35,4
Oberfranken .....	206,7	100	(8,6)	(4,2)	27,5	13,3	(6,0)	(2,9)	74,4	36,0	90,2	43,6
Mittelfranken .....	305,9	100	13,2	4,3	30,3	9,9	12,9	4,2	152,8	50,0	96,7	31,6
Unterfranken .....	221,3	100	10,5	4,7	25,7	11,6	(6,4)	(2,9)	100,7	45,5	78,0	35,3
Schwaben .....	294,9	100	14,9	5,0	33,5	11,4	(9,9)	(3,4)	143,7	48,7	92,9	31,5
<b>Bayern</b>	<b>2 149,0</b>	<b>100</b>	<b>116,0</b>	<b>5,4</b>	<b>231,5</b>	<b>10,8</b>	<b>80,3</b>	<b>3,7</b>	<b>1 040,3</b>	<b>48,4</b>	<b>680,9</b>	<b>31,7</b>
<b>Insgesamt</b>												
Oberbayern .....	1 809,7	100	199,3	11,0	64,7	3,6	154,0	8,5	769,9	42,5	621,8	34,4
Niederbayern .....	489,8	100	58,2	11,9	44,5	9,1	34,2	7,0	124,5	25,4	228,4	46,6
Oberpfalz .....	435,0	100	39,9	9,2	26,8	6,2	45,5	10,4	124,0	28,5	198,8	45,7
Oberfranken .....	497,6	100	46,0	9,2	33,1	6,7	36,9	7,4	136,0	27,3	245,6	49,4
Mittelfranken .....	724,6	100	68,1	9,4	35,4	4,9	59,7	8,2	272,4	37,6	289,0	39,9
Unterfranken .....	559,9	100	49,4	8,8	30,1	5,4	39,3	7,0	183,9	32,9	257,2	45,9
Schwaben .....	726,9	100	72,3	9,9	38,8	5,3	66,1	9,1	245,5	33,8	304,2	41,9
<b>Bayern</b>	<b>5 243,5</b>	<b>100</b>	<b>533,2</b>	<b>10,2</b>	<b>273,4</b>	<b>5,2</b>	<b>435,7</b>	<b>8,3</b>	<b>1 856,2</b>	<b>35,4</b>	<b>2 145,0</b>	<b>40,9</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. Dezember 1984. – <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten. – <sup>3)</sup> Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. –

<sup>4)</sup> Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.

## 8. Erwerbstätige 1985 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich											
			Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		
	1000	%	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1
<b>Männlich</b>														
unter 20	228,5	7,4	10,8	5,4	4,7	155,4	9,7	68,0	27,7	5,9	12,1	34,6	4,2	15,2
20 bis unter 25	375,6	12,1	14,9	7,5	4,0	198,1	12,4	52,7	45,6	9,6	12,1	117,0	14,2	31,2
25 bis unter 30	380,9	12,3	13,2	6,6	3,5	200,2	12,5	52,6	60,0	12,7	15,7	107,5	13,1	28,2
30 bis unter 35	357,1	11,5	12,0	6,0	3,4	174,7	10,9	48,9	58,0	12,3	16,2	112,4	13,7	31,5
35 bis unter 45	670,9	21,7	29,8	15,0	4,4	332,4	20,7	49,5	118,5	25,1	17,7	190,2	23,2	28,4
45 bis unter 55	697,3	22,5	52,2	26,3	7,5	376,1	23,5	53,9	104,9	22,2	15,1	164,1	20,0	23,5
55 bis unter 65	333,1	10,8	43,4	21,8	13,0	154,7	9,7	46,4	50,9	10,8	15,3	84,1	10,2	25,3
65 und mehr	51,1	1,7	22,6	11,4	44,2	10,0	0,6	19,6	(6,7)	(1,4)	(13,1)	11,8	1,4	23,1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 094,5</b>	<b>100</b>	<b>198,9</b>	<b>100</b>	<b>6,4</b>	<b>1 601,6</b>	<b>100</b>	<b>51,8</b>	<b>472,3</b>	<b>100</b>	<b>15,3</b>	<b>821,7</b>	<b>100</b>	<b>26,5</b>
<b>Weiblich</b>														
unter 20	195,5	9,1	(7,1)	(3,1)	(3,6)	60,4	9,4	30,9	46,3	11,7	23,7	81,7	9,2	41,8
20 bis unter 25	333,3	15,5	12,2	5,4	3,7	106,1	16,5	31,8	65,5	16,5	19,6	149,5	16,9	44,9
25 bis unter 30	279,9	13,0	13,9	6,1	5,0	80,4	12,5	28,7	43,7	11,0	15,6	141,9	16,1	50,7
30 bis unter 35	222,5	10,4	16,2	7,2	7,3	64,7	10,1	29,1	36,9	9,3	16,6	104,7	11,9	47,0
35 bis unter 45	434,6	20,2	41,2	18,2	9,5	129,0	20,0	29,7	84,5	21,3	19,4	179,9	20,4	41,4
45 bis unter 55	440,2	20,5	66,6	29,5	15,1	146,4	22,8	33,3	76,6	19,3	17,4	150,6	17,0	34,2
55 bis unter 65	204,0	9,5	48,8	21,6	23,9	52,7	8,2	25,8	36,9	9,3	18,1	65,6	7,4	32,1
65 und mehr	39,0	1,8	20,1	8,9	51,5	/	/	/	(6,1)	(1,6)	(15,7)	(9,4)	(1,1)	(24,2)
<b>Insgesamt</b>	<b>2 149,0</b>	<b>100</b>	<b>226,1</b>	<b>100</b>	<b>10,5</b>	<b>643,1</b>	<b>100</b>	<b>29,9</b>	<b>396,5</b>	<b>100</b>	<b>18,5</b>	<b>883,3</b>	<b>100</b>	<b>41,1</b>
<b>Insgesamt</b>														
unter 20	424,0	8,1	17,9	4,2	4,2	215,8	9,6	50,9	74,0	8,5	17,5	116,3	6,8	27,4
20 bis unter 25	708,9	13,5	27,1	6,4	3,8	304,2	13,5	42,9	111,1	12,8	15,7	266,5	15,6	37,6
25 bis unter 30	660,8	12,6	27,1	6,4	4,1	280,6	12,5	42,5	103,7	11,9	15,7	249,4	14,6	37,7
30 bis unter 35	579,6	11,1	28,2	6,6	4,9	239,4	10,7	41,3	94,9	10,9	16,4	217,1	12,7	37,4
35 bis unter 45	1 105,5	21,1	71,0	16,7	6,4	461,4	20,6	41,7	203,0	23,4	18,4	370,1	21,7	33,5
45 bis unter 55	1 137,5	21,7	118,8	28,0	10,4	522,5	23,3	45,9	181,5	20,9	16,0	314,7	18,5	27,7
55 bis unter 65	537,1	10,2	92,2	21,7	17,2	207,4	9,2	38,6	87,8	10,1	16,3	149,7	8,8	27,9
65 und mehr	90,1	1,7	42,7	10,0	47,4	13,4	0,6	14,9	12,8	1,5	14,2	21,2	1,3	23,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 243,5</b>	<b>100</b>	<b>425,0</b>	<b>100</b>	<b>8,1</b>	<b>2 244,7</b>	<b>100</b>	<b>42,8</b>	<b>868,8</b>	<b>100</b>	<b>16,6</b>	<b>1 705,0</b>	<b>100</b>	<b>32,5</b>

1) Einschl. Soldaten.

## 9. Erwerbstätige 1985 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf									
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamt <sup>1)</sup>		Angestellte <sup>2)</sup>		Arbeiter <sup>3)</sup>	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
<b>Männlich</b>												
unter 20	228,5	7,4	/	/	/	/	15,8	4,4	29,8	3,6	177,2	12,1
20 bis unter 25	375,6	12,1	(9,9)	(2,4)	(5,5)	(13,1)	74,0	20,8	59,7	7,3	226,5	15,5
25 bis unter 30	380,9	12,3	24,0	5,8	/	/	48,0	13,5	113,2	13,9	191,5	13,1
30 bis unter 35	357,1	11,5	39,7	9,5	/	/	44,1	12,4	128,9	15,8	143,6	9,8
35 bis unter 45	670,9	21,7	103,7	24,9	/	/	75,7	21,3	222,3	27,2	268,2	18,3
45 bis unter 55	697,3	22,5	124,5	29,8	/	/	64,2	18,1	174,4	21,4	332,6	22,7
55 bis unter 65	333,1	10,8	88,2	21,1	(6,6)	(15,8)	32,6	9,2	84,6	10,4	121,1	8,3
65 und mehr	51,1	1,7	26,4	6,3	17,3	41,3	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>3 094,5</b>	<b>100</b>	<b>417,2</b>	<b>100</b>	<b>41,9</b>	<b>100</b>	<b>355,4</b>	<b>100</b>	<b>815,9</b>	<b>100</b>	<b>1 464,1</b>	<b>100</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 20	195,5	9,1	/	/	/	/	/	/	115,0	11,0	75,1	11,0
20 bis unter 25	333,3	15,5	/	/	(7,9)	(3,4)	10,7	13,3	206,9	19,9	103,6	15,2
25 bis unter 30	279,9	13,0	11,2	9,7	13,2	5,7	18,1	22,5	168,4	16,2	69,0	10,1
30 bis unter 35	222,5	10,4	10,6	9,1	18,2	7,8	15,1	18,8	123,6	11,9	55,0	8,1
35 bis unter 45	434,6	20,2	29,3	25,3	47,4	20,5	19,4	24,2	207,9	20,0	130,6	19,2
45 bis unter 55	440,2	20,5	30,8	26,5	70,8	30,6	(9,6)	(12,0)	153,1	14,7	175,9	25,8
55 bis unter 65	204,0	9,5	21,7	18,7	48,4	20,9	(5,5)	(6,8)	60,5	5,8	67,9	10,0
65 und mehr	39,0	1,8	(8,1)	(7,0)	22,2	9,6	-	-	/	/	/	/
<b>Insgesamt</b>	<b>2 149,0</b>	<b>100</b>	<b>116,0</b>	<b>100</b>	<b>231,5</b>	<b>100</b>	<b>80,3</b>	<b>100</b>	<b>1 040,3</b>	<b>100</b>	<b>680,9</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>												
unter 20	424,0	8,1	/	/	(8,3)	(3,0)	17,7	4,1	144,8	7,8	252,3	11,8
20 bis unter 25	708,9	13,5	14,1	2,6	13,4	4,9	84,7	19,4	266,6	14,4	330,1	15,4
25 bis unter 30	660,8	12,6	35,2	6,6	17,4	6,4	66,1	15,2	281,6	15,2	260,5	12,1
30 bis unter 35	579,6	11,1	50,3	9,4	19,0	7,0	59,2	13,6	252,5	13,6	198,6	9,3
35 bis unter 45	1 105,5	21,1	133,0	25,0	48,4	17,7	95,1	21,8	430,2	23,2	398,8	18,6
45 bis unter 55	1 137,5	21,7	155,3	29,1	72,4	26,5	73,8	16,9	327,5	17,6	508,5	23,7
55 bis unter 65	537,1	10,2	109,9	20,6	55,0	20,1	38,1	8,8	145,1	7,8	189,0	8,8
65 und mehr	90,1	1,7	34,5	6,5	39,5	14,4	/	/	(7,9)	(0,4)	(7,2)	(0,3)
<b>Insgesamt</b>	<b>5 243,5</b>	<b>100</b>	<b>533,2</b>	<b>100</b>	<b>273,4</b>	<b>100</b>	<b>435,7</b>	<b>100</b>	<b>1 856,2</b>	<b>100</b>	<b>2 145,0</b>	<b>100</b>

1) Einschl. Soldaten. – 2) Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. – 3) Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.



## 10. Erwerbstätige 1985 nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige <sup>1)</sup> insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf											
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte <sup>1)</sup>			Angestellte <sup>2)</sup>			Arbeiter <sup>3)</sup>	
	1000	%	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1	1000	% v. Sp. 1
<b>Männlich</b>														
Land- und Forstwirtschaft .....	198,9	6,4	129,5	65,1	37,7	19,0	/	/	/	/	/	/	27,7	13,9
Produzierendes Gewerbe .....	1601,6	51,8	1024	6,4	/	/	/	/	/	381,3	23,8	1 114,6	69,6	69,6
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	1236,5	40,0	74,6	6,0	/	/	/	/	/	335,9	27,2	823,9	66,6	66,6
Baugewerbe .....	323,1	10,4	27,4	8,5	/	/	-	-	-	29,0	9,0	266,6	82,5	82,5
Handel und Verkehr .....	472,3	15,3	74,3	15,7	/	/	73,5	15,6	152,8	32,3	170,5	36,1	36,1	36,1
dav. Handel .....	268,8	8,7	60,7	22,6	/	/	/	/	125,7	46,8	81,1	30,2	30,2	30,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	203,5	6,6	13,6	6,7	-	-	73,4	36,1	27,1	13,3	89,4	43,9	43,9	43,9
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) .....	821,7	26,5	111,0	13,5	/	/	279,3	34,0	278,6	33,9	151,3	18,4	18,4	18,4
dar. Dienstleistungen .....	385,2	12,4	99,8	25,9	/	/	49,1	12,7	132,1	34,3	102,7	26,7	26,7	26,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	319,6	10,3	-	-	-	-	223,4	69,9	54,3	17,0	41,9	13,1	13,1	13,1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 094,5</b>	<b>100</b>	<b>417,2</b>	<b>13,5</b>	<b>41,9</b>	<b>1,3</b>	<b>355,4</b>	<b>11,5</b>	<b>815,9</b>	<b>26,4</b>	<b>1 464,1</b>	<b>47,3</b>	<b>47,3</b>	<b>47,3</b>
<b>Weiblich</b>														
Land- und Forstwirtschaft .....	226,1	10,5	13,9	6,1	195,1	86,3	-	-	/	/	15,4	6,8	6,8	6,8
Produzierendes Gewerbe .....	643,1	29,9	12,5	1,9	12,2	1,9	/	/	243,5	37,9	374,7	58,3	58,3	58,3
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	603,7	28,1	11,0	1,8	(8,9)	(1,5)	/	/	214,0	35,5	369,6	61,2	61,2	61,2
Baugewerbe .....	33,0	1,5	/	/	/	/	-	-	24,4	73,9	/	/	/	/
Handel und Verkehr .....	396,5	18,5	35,9	9,0	10,2	2,6	14,1	3,6	267,2	67,4	69,1	17,4	17,4	17,4
dav. Handel .....	340,6	15,9	33,1	9,7	(8,7)	(2,6)	/	/	242,6	71,2	56,1	16,5	16,5	16,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	55,9	2,6	/	/	/	/	14,0	25,0	24,6	44,0	13,0	23,3	23,3	23,3
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) .....	883,3	41,1	53,7	6,1	14,0	1,6	66,0	7,5	527,9	59,7	221,7	25,1	25,1	25,1
dar. Dienstleistungen .....	613,0	28,5	51,7	8,4	13,2	2,2	42,6	7,0	336,7	54,9	168,8	27,5	27,5	27,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	130,6	6,1	-	-	-	-	22,5	17,2	87,8	67,2	20,3	15,6	15,6	15,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 149,0</b>	<b>100</b>	<b>116,0</b>	<b>5,4</b>	<b>231,5</b>	<b>10,8</b>	<b>80,3</b>	<b>3,7</b>	<b>1 040,3</b>	<b>48,4</b>	<b>680,9</b>	<b>31,7</b>	<b>31,7</b>	<b>31,7</b>
<b>Insgesamt</b>														
Land- und Forstwirtschaft .....	425,0	8,1	143,4	33,7	232,8	54,8	/	/	/	/	43,1	10,1	10,1	10,1
Produzierendes Gewerbe .....	2 244,7	42,8	114,9	5,1	13,7	0,6	/	/	624,8	27,8	1 489,3	66,4	66,4	66,4
dar. Verarbeitendes Gewerbe .....	1 840,2	35,1	85,6	4,6	10,3	0,6	/	/	549,9	29,9	1 193,5	64,9	64,9	64,9
Baugewerbe .....	356,1	6,8	28,9	8,1	/	/	-	-	53,4	15,0	270,6	76,0	76,0	76,0
Handel und Verkehr .....	868,8	16,6	110,2	12,7	11,4	1,3	87,6	10,1	420,0	48,3	239,6	27,6	27,6	27,6
dav. Handel .....	609,4	11,6	93,8	15,4	(9,9)	(1,6)	/	/	368,3	60,5	137,2	22,5	22,5	22,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	259,4	5,0	16,4	6,3	/	/	87,4	33,7	51,7	19,9	102,4	39,5	39,5	39,5
Sonstiger Bereich (Dienstleist.) .....	1 705,0	32,5	164,7	9,7	15,5	0,9	345,3	20,2	806,5	47,3	373,0	21,9	21,9	21,9
dar. Dienstleistungen .....	998,2	19,0	151,5	15,2	14,7	1,5	91,7	9,2	468,8	46,9	271,5	27,2	27,2	27,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	450,2	8,6	-	-	-	-	245,9	54,6	142,1	31,6	62,2	13,8	13,8	13,8
<b>Insgesamt</b>	<b>5 243,5</b>	<b>100</b>	<b>533,2</b>	<b>10,2</b>	<b>273,4</b>	<b>5,2</b>	<b>435,7</b>	<b>8,3</b>	<b>1 856,2</b>	<b>35,4</b>	<b>2 145,0</b>	<b>40,9</b>	<b>40,9</b>	<b>40,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Soldaten. – <sup>2)</sup> Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. – <sup>3)</sup> Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.

## 11. Erwerbstätige 1985 nach Familienstand und Stellung im Beruf

Familienstand	Erwerbs- tätige <sup>1)</sup> insgesamt		davon nach der Stellung im Beruf														
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte <sup>1)</sup>			Angestellte <sup>2)</sup>			Arbeiter <sup>3)</sup>				
	1000	%	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1	1000	%	% v. Sp. 1			
<b>Insgesamt</b>																	
Ledig .....	1 659,7	31,6	73,7	13,8	4,4	30,6	11,2	1,9	162,3	37,3	9,8	651,3	35,1	39,2	34,6	44,7	
Verheiratet .....	3 212,9	61,3	406,6	76,3	12,6	225,2	82,4	7,0	256,4	58,8	8,0	1 060,2	57,1	33,0	1 264,5	58,9	39,4
Verwitwet/geschieden .....	370,9	7,1	52,9	9,9	14,3	17,6	6,4	4,7	17,0	3,9	4,6	144,7	7,8	39,0	138,7	6,5	37,4
<b>Insgesamt</b>	<b>5 243,5</b>	<b>100</b>	<b>533,2</b>	<b>10,2</b>	<b>10,2</b>	<b>273,4</b>	<b>10,0</b>	<b>5,2</b>	<b>435,7</b>	<b>10,0</b>	<b>8,3</b>	<b>1 856,2</b>	<b>10,0</b>	<b>35,4</b>	<b>2 145,0</b>	<b>10,0</b>	<b>40,9</b>
<b>Männlich</b>																	
Ledig .....	952,8	30,8	55,0	13,2	5,8	17,3	41,3	1,8	130,8	36,8	13,7	207,0	25,4	21,7	542,7	37,1	57,0
Verheiratet .....	2 007,8	64,9	337,4	80,9	16,8	21,6	51,5	1,1	214,2	60,3	10,6	569,8	69,8	28,4	864,8	59,1	43,1
Verwitwet/geschieden .....	133,9	4,3	24,8	5,9	18,5	/	/	2,2	10,4	2,9	7,8	39,1	4,8	29,2	56,6	3,8	42,3
<b>Insgesamt</b>	<b>3 094,5</b>	<b>100</b>	<b>417,2</b>	<b>10,0</b>	<b>13,5</b>	<b>41,9</b>	<b>10,0</b>	<b>1,3</b>	<b>355,4</b>	<b>10,0</b>	<b>11,5</b>	<b>815,9</b>	<b>10,0</b>	<b>26,4</b>	<b>1 464,1</b>	<b>10,0</b>	<b>47,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Soldaten. – <sup>2)</sup> Einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehr- bzw. Anlernberufen. – <sup>3)</sup> Einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehr- bzw. Anlernberufen.

## 12. Beschäftigte Arbeitnehmer 1974 und seit 1984 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen

(Stichtag jeweils 30. Juni)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1974		1984		1985		1986	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei . . .	40 191	26 766	49 447	32 556	48 857	32 308	47 827	31 472
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	28 404	18 768	31 860	22 350	30 696	21 784	28 947	20 550
Tierhaltung . . . . .	11 444	7 719	17 366	10 046	17 948	10 365	18 661	10 765
Fischerei . . . . .	343	279	221	160	213	159	219	157
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	40 555	34 899	39 834	33 719	41 096	34 492	41 157	34 477
Energiewirtschaft, Wasserversorgung . . . . .	36 932	31 596	38 090	32 168	39 318	32 909	39 526	33 024
Bergbau . . . . .	3 623	3 303	1 744	1 551	1 778	1 583	1 631	1 453
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	1 647 274	1 045 870	1 528 324	1 021 270	1 561 387	1 044 401	1 613 635	1 083 292
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . . . . .	70 205	47 896	68 126	47 003	70 215	48 636	72 426	49 982
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	56 251	32 036	52 862	32 631	54 794	33 944	57 955	35 869
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas . . . . .	115 153	82 876	98 823	71 314	98 166	70 591	98 321	70 584
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	61 116	49 634	57 268	47 328	59 930	49 563	62 142	51 343
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV (Datenverarbeitungsanlagen) . . . . .	419 839	341 739	429 992	358 027	439 980	365 663	462 984	384 993
Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. . . . .	401 663	226 896	346 655	214 269	364 990	225 142	390 017	241 541
Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	164 240	115 479	164 126	117 842	163 202	117 367	161 326	115 930
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	221 170	63 730	163 125	46 618	160 671	46 431	159 215	46 388
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . . . .	137 637	85 584	147 347	86 238	149 439	87 064	149 249	86 662
Baugewerbe . . . . .	347 377	322 894	328 086	299 875	312 858	284 840	309 814	282 950
Bauhauptgewerbe . . . . .	272 802	257 659	241 141	225 439	225 821	210 463	224 113	209 417
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	74 575	65 235	86 945	74 436	87 037	74 377	85 701	73 533
Handel . . . . .	439 735	200 910	489 333	220 100	490 070	220 684	490 014	220 182
Großhandel . . . . .	148 689	91 135	157 884	98 582	157 736	98 598	156 754	97 560
Handelsvermittlung . . . . .	27 631	17 280	27 991	16 348	29 062	16 998	29 821	17 451
Einzelhandel . . . . .	263 415	92 495	303 458	105 170	303 272	105 088	303 439	105 171
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	156 868	119 830	154 148	114 535	160 214	118 340	160 231	118 842
Eisenbahnen . . . . .	44 371	39 154	28 243	25 381	27 084	24 328	26 582	23 810
Deutsche Bundespost . . . . .	33 538	17 312	33 404	16 429	37 629	18 973	34 673	17 499
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	78 959	63 364	92 501	72 725	95 501	75 039	98 976	77 533
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	125 967	59 945	144 558	70 805	146 672	72 172	150 516	73 802
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	88 312	40 356	102 508	47 667	104 604	48 896	107 617	50 213
Versicherungsgewerbe . . . . .	37 655	19 589	42 050	23 138	42 068	23 276	42 899	23 589
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt) . . . . .	453 876	153 069	660 307	218 142	683 329	227 658	708 866	238 848
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	94 019	31 266	138 949	45 825	143 825	47 845	147 873	49 017
Reinigung, Körperpflege . . . . .	42 813	8 283	54 501	10 312	57 128	11 247	58 243	11 699
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik . . . . .	103 078	41 960	137 546	54 651	140 185	55 426	144 687	56 647
Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	115 245	19 115	177 725	30 227	184 327	31 913	190 426	33 352
Rechts- und Wirtschaftsberatung . . . . .	17 408	33 159	113 527	51 697	115 817	52 717	120 618	55 896
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	27 313	19 286	38 059	25 430	42 047	28 510	47 019	32 237
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte . . . . .	51 956	17 619	67 951	23 389	69 872	24 246	72 220	25 060
Christliche Kirchen . . . . .	13 557	5 423	20 199	7 430	20 662	7 708	21 474	7 925
Organisationen des Wirtschaftslebens . . . . .	26 239	11 301	38 109	15 336	39 712	15 869	41 558	16 334
Private Haushalte . . . . .	12 160	895	9 643	623	9 498	669	9 188	601
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	198 808	109 366	221 630	120 236	222 955	120 974	228 636	123 440
Gebietskörperschaften . . . . .	174 025	99 508	196 174	110 832	197 428	111 620	202 140	113 843
Sozialversicherung . . . . .	24 779	9 858	25 456	9 404	25 527	9 354	26 496	9 597
Ohne Angabe . . . . .	37	22	481	320	949	637	28	21
<b>Insgesamt</b>	<b>3 502 644</b>	<b>2 091 190</b>	<b>3 684 099</b>	<b>2 154 947</b>	<b>3 738 259</b>	<b>2 180 752</b>	<b>3 822 944</b>	<b>2 232 386</b>
<b>darunter Ausländer</b>								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei . . . . .	2 997	2 576	2 413	1 946	2 385	1 934	2 414	1 944
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	743	662	820	728	861	763	768	669
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	231 043	147 677	143 368	98 025	140 609	96 042	145 214	99 695
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . . . . .	10 938	8 705	7 849	6 342	7 589	6 131	7 650	6 196
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	10 640	6 799	6 629	4 246	6 699	4 298	7 136	4 597
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas . . . . .	15 296	11 077	7 807	5 761	7 372	5 419	7 372	5 356
Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	11 244	9 626	7 158	6 215	7 333	6 359	7 814	6 821
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV, Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. . . . .	59 378	49 592	40 609	35 205	39 126	33 815	40 987	35 399
Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	64 869	30 339	36 419	19 260	36 943	19 781	39 104	21 225
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	17 109	12 658	10 761	8 058	10 211	7 608	9 950	7 400
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe . . . . .	29 473	11 846	17 181	7 534	16 414	7 289	16 234	7 365
Baugewerbe . . . . .	12 096	7 035	8 955	5 404	8 922	5 342	8 967	5 336
Bauhauptgewerbe . . . . .	50 750	49 792	36 893	36 243	32 371	31 763	32 204	31 630
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	44 530	43 940	31 869	31 460	27 398	27 002	27 326	26 973
Handel . . . . .	21 149	12 863	21 250	12 619	21 220	12 637	21 280	12 648
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	9 177	8 038	8 476	7 244	8 595	7 348	8 369	7 072
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	2 634	889	2 418	946	2 399	948	2 493	979
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt) . . . . .	48 565	20 507	56 326	25 365	56 612	25 585	57 926	26 391
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	20 268	8 302	22 796	10 733	22 688	10 701	22 786	10 865
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte . . . . .	1 867	619	2 387	933	2 421	948	2 538	1 019
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	6 865	3 985	5 759	3 298	5 609	3 228	5 446	3 103
Ohne Angabe . . . . .	2	2	47	36	92	70	6	6
<b>Insgesamt</b>	<b>375 792</b>	<b>247 610</b>	<b>280 157</b>	<b>187 383</b>	<b>273 174</b>	<b>181 256</b>	<b>278 658</b>	<b>185 156</b>

## 13. Beschäftigte Arbeitnehmer 1986 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

(Stichtag 30. Juni)

Wirtschaftsabteilung	Arbeitnehmer insgesamt	davon im Alter von ... Jahren							65 und mehr	
		unter 20	bis unter							
			20	25	30	40	50	55		60
<b>Arbeitnehmer insgesamt</b>										
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei . . .	47 827	10 194	10 448	5 937	5 946	6 741	3 975	3 484	932	170
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau . . . .	41 157	2 745	3 429	4 013	8 841	11 223	5 198	4 575	1 103	30
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 613 663	161 973	249 047	210 516	342 439	357 917	152 455	112 256	24 230	2 830
Baugewerbe . . . . .	309 814	35 711	46 510	37 674	60 628	74 525	33 012	18 536	2 745	473
Handel . . . . .	490 014	54 987	82 675	64 837	105 029	108 946	37 176	27 096	7 291	1 977
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	160 231	11 426	20 680	20 882	37 807	40 538	15 477	10 786	2 330	305
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . .	150 516	9 662	27 797	23 229	38 763	31 055	9 800	7 893	2 052	265
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	708 866	71 755	125 285	111 289	166 323	137 945	46 543	35 026	11 227	3 473
Organis. ohne Erwerbschar., Priv. Haushalte .	72 220	4 176	8 385	9 993	17 450	16 875	6 584	5 819	2 214	724
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . .	228 636	8 735	22 601	27 099	50 308	60 837	27 028	24 133	7 295	600
<b>Insgesamt</b>	<b>3 822 944</b>	<b>371 364</b>	<b>596 857</b>	<b>515 469</b>	<b>833 534</b>	<b>846 602</b>	<b>337 248</b>	<b>249 604</b>	<b>61 419</b>	<b>10 847</b>
<b>darunter männlich</b>										
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei . . .	31 472	6 095	6 788	4 256	4 127	4 544	2 754	2 165	643	100
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau . . . .	34 477	2 153	2 364	3 215	7 445	9 645	4 567	4 051	1 018	19
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 083 313	106 537	152 083	143 290	236 140	242 737	103 057	78 086	19 595	1 788
Baugewerbe . . . . .	282 950	33 038	42 863	34 670	54 472	67 145	30 804	17 202	2 403	353
Handel . . . . .	220 182	20 141	30 212	32 016	53 040	49 209	17 007	13 111	4 390	1 056
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	118 842	7 830	13 725	16 280	29 433	30 380	11 542	7 648	1 786	218
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . .	73 802	3 571	9 922	9 856	21 602	16 974	5 382	4 784	1 586	125
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	238 848	13 717	26 429	35 995	68 992	54 729	17 973	13 967	5 326	1 720
Organis. ohne Erwerbschar., Priv. Haushalte .	25 060	577	1 353	3 123	7 728	6 306	2 484	2 216	925	348
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . .	123 440	3 236	7 413	11 468	26 395	35 274	17 777	16 022	5 442	413
<b>Insgesamt</b>	<b>2 232 386</b>	<b>196 895</b>	<b>293 152</b>	<b>294 169</b>	<b>509 374</b>	<b>516 943</b>	<b>213 347</b>	<b>159 252</b>	<b>43 114</b>	<b>6 140</b>
<b>Ausländer insgesamt</b>										
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei . . .	2 414	93	328	263	613	675	258	149	31	4
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau . . . .	768	21	45	53	242	273	78	46	9	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	145 220	6 448	16 395	13 535	47 118	43 569	11 321	5 355	1 378	101
Baugewerbe . . . . .	32 204	1 075	1 971	2 046	8 069	12 080	4 562	2 097	278	26
Handel . . . . .	21 280	1 441	2 706	2 707	7 177	4 967	1 210	753	257	62
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	8 369	227	684	855	2 715	2 664	712	384	117	11
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . .	2 493	61	210	276	925	725	167	97	29	3
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	57 926	3 364	7 142	7 378	19 271	13 647	3 799	2 276	849	200
Organis. ohne Erwerbschar., Priv. Haushalte .	2 538	113	179	226	815	704	233	140	90	38
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . .	5 446	107	375	522	1 677	1 608	590	382	177	8
<b>Insgesamt</b>	<b>278 658</b>	<b>12 950</b>	<b>30 035</b>	<b>27 861</b>	<b>88 622</b>	<b>80 912</b>	<b>22 930</b>	<b>11 679</b>	<b>3 215</b>	<b>454</b>
<b>darunter männlich</b>										
Land- und Forstw., Tierhaltung, Fischerei . . .	1 944	59	241	200	477	572	234	128	29	4
Energiew., Wasserversorgung, Bergbau . . . .	669	20	41	44	201	242	68	43	9	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	99 701	4 409	11 436	9 137	28 171	32 476	8 726	4 112	1 151	83
Baugewerbe . . . . .	31 630	1 052	1 924	1 973	7 835	11 934	4 532	2 081	274	25
Handel . . . . .	12 648	805	1 468	1 635	3 981	3 228	814	488	183	46
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	7 072	170	528	675	2 203	2 372	663	349	103	9
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . .	979	10	67	96	338	321	75	48	22	2
Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)	26 391	1 239	3 401	3 751	8 239	6 401	1 738	1 073	433	116
Organis. ohne Erwerbschar., Priv. Haushalte .	1 019	46	56	73	314	305	111	45	43	26
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . .	3 103	56	163	251	817	977	420	266	148	5
<b>Insgesamt</b>	<b>185 156</b>	<b>7 866</b>	<b>19 325</b>	<b>17 835</b>	<b>52 576</b>	<b>58 828</b>	<b>17 381</b>	<b>8 633</b>	<b>2 395</b>	<b>317</b>

## 14. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1974 und seit 1984 nach der Staatsangehörigkeit

(Stichtag jeweils 30. Juni)

Staatsangehörigkeit	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer							
	1974		1984		1985		1986	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Insgesamt</b>	<b>375 792</b>	<b>247 610</b>	<b>280 157</b>	<b>187 383</b>	<b>273 174</b>	<b>181 256</b>	<b>278 658</b>	<b>185 156</b>
dar. aus: Türkei . . . . .	106 005	72 291	82 996	57 496	79 393	54 614	82 321	56 604
Jugoslawien . . . . .	90 605	58 284	64 636	41 125	63 867	39 957	65 246	41 045
Österreich . . . . .	43 415	28 994	41 551	28 361	41 043	27 837	41 557	28 090
Italien . . . . .	41 871	31 264	29 659	22 271	27 352	20 649	26 332	19 969
Griechenland . . . . .	40 481	22 621	17 360	10 229	17 133	9 998	17 131	10 025
Spanien . . . . .	12 228	7 863	5 079	3 310	4 982	3 230	4 923	3 175
Vereinigte Staaten . . . . .	3 456	2 016	4 581	2 873	4 767	3 012	5 116	3 299
Tschechoslowakei . . . . .	3 591	2 113	3 287	1 999	3 534	2 162	3 732	2 290
Großbritannien <sup>1)</sup> . . . . .	2 231	1 221	3 821	2 350	3 935	2 432	4 121	2 573
Portugal . . . . .	3 959	2 650	1 802	1 092	1 566	925	1 589	933
Frankreich . . . . .	2 263	1 148	2 464	1 280	2 291	1 196	2 244	1 228
Niederlande . . . . .	1 587	1 024	1 585	1 101	1 425	977	1 370	909
Ungarn . . . . .	1 540	987	1 675	1 062	1 758	1 126	1 839	1 168
Schweiz . . . . .	1 065	550	1 196	636	1 203	646	1 277	683
Rumänien . . . . .	1 587	1 262	1 083	633	1 210	697	1 341	765
Polen . . . . .	1 035	682	1 485	960	1 740	1 126	2 053	1 356

<sup>1)</sup> Einschl. Nordirland.

**15. Beschäftigte Arbeitnehmer 1980 und seit 1984 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten**

(Stichtag jeweils 30. Juni)

Berufliche Gliederung	Beschäftigte Arbeitnehmer							
	1980		1984		1985		1986	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</b> .....	<b>54 081</b>	<b>40 299</b>	<b>57 063</b>	<b>42 573</b>	<b>57 362</b>	<b>42 843</b>	<b>56 919</b>	<b>42 177</b>
<b>Bergleute, Mineralgewinner</b> .....	<b>4 323</b>	<b>4 125</b>	<b>4 399</b>	<b>4 289</b>	<b>4 410</b>	<b>4 296</b>	<b>4 233</b>	<b>4 086</b>
<b>Fertigungsberufe</b> .....	<b>1 590 365</b>	<b>1 191 928</b>	<b>1 495 840</b>	<b>1 152 486</b>	<b>1 511 772</b>	<b>1 160 292</b>	<b>1 553 105</b>	<b>1 191 682</b>
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	15 624	14 702	14 642	13 841	14 058	13 299	13 729	13 002
Keramiker, Glasmacher .....	32 590	17 687	29 344	16 348	29 926	16 659	30 798	17 135
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	65 996	39 979	63 713	40 430	66 229	42 387	69 108	44 314
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	58 114	38 320	53 718	36 103	54 505	36 753	55 627	37 497
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	22 292	16 793	18 593	14 345	18 223	14 139	17 566	13 590
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	119 567	99 186	104 867	88 028	109 359	91 256	116 953	97 492
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	304 895	294 420	304 734	294 047	309 210	298 007	318 840	307 102
Elektriker .....	112 087	99 049	110 751	99 656	115 104	103 441	120 134	107 415
Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	96 713	40 357	83 717	36 432	91 898	39 641	99 763	43 991
Textil- und Bekleidungsberufe .....	121 067	20 240	100 038	17 464	98 717	17 564	98 183	17 797
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	24 114	8 245	19 660	7 215	18 977	7 119	19 097	7 320
Ernährungsberufe .....	112 249	71 064	117 477	75 741	120 843	78 158	122 528	78 771
Bauberufe .....	213 565	212 769	197 635	196 873	185 693	184 905	186 109	185 284
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	34 405	29 275	34 887	30 099	34 100	28 997	34 068	28 506
Tischler, Modellbauer .....	51 766	49 993	53 546	51 773	53 790	52 046	53 820	52 030
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	43 608	37 365	44 166	38 360	44 640	38 794	45 399	39 461
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	86 817	40 174	76 086	37 392	77 845	38 688	80 688	40 760
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	34 019	21 976	31 006	21 502	32 247	22 444	34 040	24 008
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	40 877	40 334	37 260	36 837	36 408	35 995	36 655	36 207
<b>Technische Berufe</b> .....	<b>214 589</b>	<b>186 884</b>	<b>229 069</b>	<b>198 979</b>	<b>236 039</b>	<b>204 768</b>	<b>244 862</b>	<b>211 789</b>
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	67 470	65 957	76 131	73 966	79 821	77 409	84 050	81 185
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	147 119	120 927	152 938	125 013	156 218	127 359	160 812	130 604
<b>Dienstleistungsberufe</b> .....	<b>1 817 204</b>	<b>745 818</b>	<b>1 888 652</b>	<b>750 160</b>	<b>1 919 355</b>	<b>761 929</b>	<b>1 954 036</b>	<b>775 733</b>
Warenkaufleute .....	272 782	96 991	290 545	100 641	292 965	101 320	293 433	101 499
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	125 327	69 636	136 080	73 519	138 813	74 876	143 335	76 743
Verkehrsberufe .....	271 532	230 499	255 165	216 016	259 258	218 524	263 090	222 216
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	636 299	208 702	655 507	211 537	662 043	213 779	672 161	216 551
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	44 129	35 238	45 495	36 617	47 312	38 324	48 829	39 698
Schriftwerkstattliche, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe .....	28 433	17 072	29 102	17 232	29 102	17 087	29 656	17 245
Gesundheitsberufe .....	123 370	19 542	150 531	22 860	156 043	23 889	161 999	25 023
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftl. Berufe .....	79 674	27 939	90 102	31 755	93 365	32 889	98 163	34 350
Allgemeine Dienstleistungsberufe .....	235 658	40 199	236 125	39 983	240 454	41 241	243 370	42 408
<b>Sonstige Arbeitskräfte</b> .....	<b>12 569</b>	<b>9 865</b>	<b>9 062</b>	<b>6 453</b>	<b>9 211</b>	<b>6 543</b>	<b>9 785</b>	<b>6 917</b>
<b>Ohne Abgabe</b> .....	<b>24 548</b>	<b>10 323</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>110</b>	<b>81</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 717 679</b>	<b>2 189 242</b>	<b>3 684 099</b>	<b>2 154 947</b>	<b>3 738 259</b>	<b>2 180 752</b>	<b>3 822 944</b>	<b>2 232 386</b>

**16. Berufspendler 1970 nach Wirtschaftsbereichen**

Gebiet	Berufsauspendler insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich								Berufseinpender	
		Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			
		Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	% v. Sp. 1	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>											
Oberbayern .....	335 876	2 959	0,9	193 548	57,6	56 498	16,8	82 871	24,7	341 843	29,6
Niederbayern .....	100 336	1 159	1,1	72 142	71,9	12 828	12,8	14 207	14,2	90 284	7,8
Oberpfalz .....	108 808	1 175	1,1	73 851	67,9	17 053	15,6	16 729	15,4	98 598	8,6
Oberfranken .....	124 935	947	0,8	87 882	70,3	18 744	15,0	17 362	13,9	117 390	10,2
Mittelfranken .....	161 523	942	0,6	104 493	64,7	30 473	18,9	25 615	15,8	184 368	16,0
Unterfranken .....	176 801	1 431	0,8	121 392	68,7	26 713	15,1	27 265	15,4	163 950	14,2
Schwaben .....	173 216	1 554	0,9	113 923	65,8	27 108	15,6	30 631	17,7	157 016	13,6
<b>Bayern</b>	<b>1 181 495</b>	<b>10 167</b>	<b>0,9</b>	<b>767 231</b>	<b>64,9</b>	<b>189 417</b>	<b>16,0</b>	<b>214 680</b>	<b>18,2</b>	<b>1 153 449</b>	<b>100</b>
<b>Männlich</b>											
Oberbayern .....	236 838	2 232	0,9	146 261	61,8	36 910	15,6	51 435	21,7	242 583	29,9
Niederbayern .....	71 403	852	1,2	53 238	74,6	8 800	12,3	8 513	11,9	63 226	7,8
Oberpfalz .....	76 566	835	1,1	53 483	69,9	11 824	15,4	10 424	13,6	69 267	8,5
Oberfranken .....	85 597	682	0,8	61 135	71,4	13 377	15,6	10 403	12,2	79 331	9,8
Mittelfranken .....	112 087	639	0,6	76 209	68,0	20 175	18,0	15 064	13,4	128 935	15,9
Unterfranken .....	131 125	1 045	0,8	96 002	73,2	18 438	14,1	15 640	11,9	120 321	14,8
Schwaben .....	119 986	1 030	0,9	83 672	69,7	17 473	14,6	17 811	14,8	108 496	13,3
<b>Bayern</b>	<b>833 602</b>	<b>7 315</b>	<b>0,9</b>	<b>570 000</b>	<b>68,4</b>	<b>126 997</b>	<b>15,2</b>	<b>129 290</b>	<b>15,5</b>	<b>812 159</b>	<b>100</b>

## B. Arbeitsmarktlage

– Veröffentlichungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit –

### 1. Entwicklung der Arbeitsmarktlage seit 1976

Jahr Monat <sup>1)</sup>	Arbeitslose						Kurzarbeiter		Offene Stellen		Arbeits- vermittlungen	
	ins- gesamt	%( <sup>2)</sup>	männ- lich	Aus- länder <sup>3)</sup>	Schwer- behinderte	unter 20 Jahren	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich <sup>4)</sup>	ins- gesamt	männ- lich
1976 D	199 857	5,0	104 811	16 616	5 754		60 315	39 984	36 671	20 948	29 911	21 149
1977 D	184 978	4,6	90 162	13 240	6 665	16 101	44 797	31 220	38 893	23 245	30 157	21 585
1978 D	172 249	4,2	78 136	13 980	7 605	14 136	37 258	23 612	45 769	28 824	29 066	20 697
1979 D	146 308	3,6	63 522	11 722	8 597	10 925	18 573	8 777	59 092	35 945	28 898	20 624
1980 D	147 714	3,5	66 222	12 964	9 409	10 853	23 384	13 407	61 218	35 432	27 306	19 377
1981 D	212 784	5,1	103 218	22 075	12 215	17 586	77 243	45 164	41 699	22 115	24 095	16 769
1982 D	305 163	6,9	164 116	36 062	16 329	27 498	109 865	73 006	21 966	10 537	20 898	14 504
1983 D	362 763	8,1	196 061	44 128	19 031	33 142	112 117	78 275	16 022		23 917	16 828
1984 März	404 820	9,0	241 737	47 647	20 374	32 788	82 055	62 552	19 559		30 142	21 927
Juni	295 297	6,6	146 332	36 877	18 468	20 014	65 247	42 961	20 465		23 377	16 355
September	301 347	6,7	143 088	33 802	18 630	28 353	26 323	16 983	18 847		25 836	17 649
Dezember	368 377	8,2	203 925	40 443	19 629	28 695	39 724	30 844	17 073		23 962	17 246
D Bayern	347 979	7,8	187 278	40 354	19 482	28 036	57 102	41 025	18 325		26 709	18 850
D Bundesgebiet	2 265 559	9,1	1 276 653	270 265	138 316	166 182	383 700	324 812	87 929		146 183	103 476
1985 März	421 609	9,5	261 786	45 061	20 319	29 230	60 685	48 150	25 416		32 604	23 280
Juni	293 775	6,6	147 355	33 238	17 990	18 512	30 437	19 954	24 453		25 253	17 888
September	287 761	6,4	134 941	30 800	17 747	25 457	17 742	9 641	23 632		28 642	19 684
Dezember	357 575	7,9	194 270	38 717	18 783	25 719	28 638	20 752	21 555		22 994	16 276
D Bayern	344 681	7,7	187 734	37 138	18 797	24 916	35 008	25 327	22 783		28 704	20 349
D Bundesgebiet	2 304 014	9,3	1 289 055	253 211	136 008	158 999	234 513	197 224	109 996		156 365	111 494
1986 März	398 243	8,9	240 959	41 843	18 612	25 174	46 520	36 276	35 195		37 666	26 782
Juni	265 048	5,9	121 189	29 403	16 153	14 706	17 460	9 943	33 429		29 500	20 679
September	256 707	5,7	112 947	27 138	15 991	19 326	15 386	8 832	32 267		34 870	23 169
Dezember	320 006	7,1	169 169	34 341	17 057	19 515	33 213	21 217	26 664		25 787	18 494
D Bayern	316 039	7,0	164 371	33 490	17 143	20 228	27 990	18 860	30 605		31 795	22 573
D Bundesgebiet	2 228 004	9,0	1 199 991	248 001	126 585	144 625	197 371	163 539	153 866		163 780	115 072
1987 März	380 927	8,2	231 169	41 008	17 891	20 524	66 047	49 923	36 752		30 505	21 125

<sup>1)</sup> Stand Ende des Monats, Kurzarbeiter am 15. des Monats, Arbeitsvermittlungen im Monat. Durchschnitte (D) aus 12 Stichtags- bzw. Monatszahlen – <sup>2)</sup> Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (Arbeitslosenquote). – <sup>3)</sup> Ab Dezember 1976 Vollzeitbeitslose. – <sup>4)</sup> Ab 1979 ohne die Stellen, die für Männer oder Frauen in Frage kommen.

### 2. Struktur der Arbeitslosen seit 1984

Merkmal	Arbeitslose Ende September								
	1984			1985			1986		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
<b>Arbeitslose insgesamt in 1000</b>	<b>143,0</b>	<b>158,2</b>	<b>301,2</b>	<b>134,9</b>	<b>152,7</b>	<b>287,6</b>	<b>112,9</b>	<b>143,7</b>	<b>256,6</b>
und zwar in % nach									
<b>Stellung im Beruf</b>									
Angestelltenberufe	23,1	51,0	37,7	23,1	52,8	38,9	25,0	51,7	40,0
Übrige Berufsgruppen	76,9	49,0	62,3	76,9	47,2	61,1	75,0	48,3	60,0
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche	86,5	91,0	88,9	86,5	91,6	89,3	86,1	91,0	88,9
Ausländer	13,5	9,0	11,1	13,5	8,4	10,7	13,9	9,0	11,1
<b>Alter</b>									
bis unter 20 Jahre	8,3	10,4	9,4	8,0	9,3	8,7	6,9	7,9	7,5
20 bis unter 25 Jahre	15,5	17,9	16,8	14,5	17,1	15,9	13,8	15,6	14,8
25 bis unter 35 Jahre	23,3	29,4	26,4	23,0	30,2	26,8	22,7	30,3	27,0
35 bis unter 45 Jahre	19,7	16,2	17,9	18,6	15,5	17,0	19,2	15,8	17,3
45 bis unter 55 Jahre	17,4	14,7	16,0	18,7	15,8	17,1	20,6	17,6	18,9
55 bis unter 65 Jahre	15,8	11,4	13,5	17,2	12,1	14,5	16,8	12,8	14,5
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>									
bis unter 1 Monat	11,5	10,7	11,1	15,8	14,4	15,0	16,7	13,6	15,0
1 bis unter 3 Monate	21,5	21,4	21,4	22,0	21,7	21,8	23,3	20,5	21,7
3 bis unter 6 Monate	15,0	16,6	15,9	15,4	16,6	16,0	15,8	17,3	16,6
6 bis unter 12 Monate	23,3	22,9	23,1	21,8	21,1	21,5	19,9	21,4	20,8
12 bis unter 24 Monate	16,2	17,2	16,7	14,3	15,3	14,9	12,8	15,1	14,1
24 Monate und länger	12,5	11,2	11,8	10,7	10,9	10,8	11,5	12,1	11,8
<b>Berufsausbildung</b>									
Abgeschlossen	55,4	49,2	52,1	54,8	50,4	52,5	55,1	50,3	52,4
Nicht abgeschlossen	44,6	50,8	47,9	45,2	49,6	47,5	44,9	49,7	47,6



## 4. Arbeitslose seit 1983 nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt	Arbeitslose Ende des Monats							
	1983		1984		1985		1986	
	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.	März	Sept.
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5 241	3 740	6 148	3 868	6 847	3 830	7 082	3 628
Forst- und Jagdberufe	2 842	302	3 027	358	3 215	364	2 787	346
Bergleute, Mineralgewinner	1 051	352	979	305	955	309	933	249
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	3 115	894	3 121	781	3 871	882	3 830	691
Keramiker, Glasmacher	2 904	2 560	2 709	2 430	2 567	2 296	2 444	2 059
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 933	4 438	4 394	3 873	4 123	3 788	4 025	3 444
Papierhersteller, -verarbeiter	1 591	1 406	1 459	1 287	1 444	1 104	1 434	1 178
Drucker	2 612	2 356	2 227	1 931	1 771	1 649	1 689	1 678
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	4 178	2 654	3 725	2 326	3 874	2 232	3 670	1 940
Metallerzeuger, -bearbeiter	8 175	7 604	8 085	6 479	6 279	5 066	5 014	4 246
Schlosser, Mechaniker und zugehörige Berufe	31 260	22 169	28 385	18 053	25 500	14 923	21 189	11 627
Elektriker	9 420	7 371	9 097	6 384	7 918	4 894	6 556	3 889
Montierer und übrige Metallberufe	18 775	17 262	16 788	14 802	14 464	12 989	13 741	12 325
Textil- und Bekleidungsberufe	14 715	13 559	11 857	11 498	11 187	10 347	10 710	10 258
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 596	2 304	2 528	2 303	2 419	2 079	2 174	1 840
Ernährungsberufe	12 641	10 629	13 180	10 580	12 653	10 284	12 181	9 012
Bauberufe	60 824	14 498	58 370	15 610	75 973	15 816	68 978	10 203
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	7 621	2 499	6 929	2 419	8 826	2 822	8 478	2 021
Tischler, Modellbauer	5 799	3 735	5 408	4 100	6 565	4 441	6 695	3 484
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	9 276	3 590	9 640	3 124	10 483	3 425	10 407	2 905
Warenprüfer, Versandfertigmacher	12 625	12 099	12 413	11 444	11 578	10 603	10 691	9 602
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 528	9 315	9 656	8 127	8 653	7 638	8 133	6 556
Maschinisten und zugehörige Berufe	7 742	1 810	7 511	1 869	9 210	1 589	8 111	1 161
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 775	3 816	3 931	3 864	3 618	3 671	3 632	3 130
Techniker	4 505	4 598	4 481	4 602	4 804	4 029	3 730	3 295
Technische Sonderfachkräfte	3 169	3 128	3 061	2 972	3 120	2 654	2 562	2 094
Warenkaufleute	26 667	27 086	26 310	26 264	26 530	25 838	26 641	23 950
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 460	4 433	4 716	4 331	4 732	4 238	4 994	4 148
Verkehrsberufe	16 214	8 012	15 218	7 459	16 552	6 795	15 079	5 843
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	16 287	14 078	16 176	13 778	16 104	13 650	15 266	12 266
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	43 944	42 726	42 081	42 417	42 944	41 294	41 350	37 368
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	3 818	3 645	4 093	3 789	4 119	3 689	4 145	3 674
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	865	870	877	875	903	894	963	961
Künstler und zugeordnete Berufe	3 421	3 328	3 318	3 294	3 158	3 147	3 542	3 491
Gesundheitsdienstberufe	8 848	10 277	9 931	10 925	10 464	11 094	10 381	10 367
Sozial- und Erziehungsberufe	9 840	12 725	11 353	13 795	12 213	14 255	12 901	13 715
Körperpfleger	3 004	3 176	2 564	2 784	2 470	2 576	2 360	2 419
Gästebetreuer	7 918	5 894	8 609	6 344	8 701	6 143	8 739	6 244
Hauswirtschaftliche Berufe	6 162	6 289	6 484	6 537	6 748	6 267	6 412	5 629
Reinigungsberufe	10 166	9 265	10 284	9 203	10 016	9 326	10 307	9 076
Sonstige Arbeitskräfte	3 969	4 701	3 697	4 163	4 038	4 831	4 287	4 695
<b>Insgesamt</b>	<b>417 496</b>	<b>315 093</b>	<b>404 820</b>	<b>301 347</b>	<b>421 609</b>	<b>287 761</b>	<b>398 243</b>	<b>256 707</b>

## 5. Heimarbeiter seit 1979 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter im 2. Halbjahr <sup>1)</sup>							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Insgesamt</b>	<b>55 186</b>	<b>53 509</b>	<b>51 721</b>	<b>48 483</b>	<b>49 055</b>	<b>49 958</b>	<b>51 478</b>	<b>52 126</b>
dar. Chemische Industrie	535	481	406	380	377	416	376	382
Kunststoffverarbeitung, Feinkeramik	3 281	3 357	3 278	3 046	3 254	3 442	3 415	3 585
Glasgewerbe	3 017	2 852	2 522	2 720	2 481	2 817	3 150	3 227
Eisen-, Stahl-, Metallwaren	2 499	2 392	2 201	2 151	2 219	2 460	2 441	2 457
Elektrotechnik	6 091	5 964	5 582	5 086	5 306	5 633	7 013	7 740
Feinmechanik, Optik, Uhren	1 328	1 454	1 202	1 082	1 069	1 814	1 448	1 629
Musikinstrum., Sportgeräte, Spiel- u. Schmuckw.	7 310	6 703	6 744	6 450	6 525	6 894	6 832	7 304
Holzverarbeitung	5 143	4 999	4 556	4 119	3 801	3 707	3 821	3 775
Papier- und Pappeverarbeitung	4 897	5 288	5 198	4 638	4 949	5 496	5 708	5 697
Druckerei, Vervielfältigung, Büroarbeiten	3 782	2 949	2 915	3 508	4 534	3 149	3 671	3 204
Lederverarbeitung	3 444	3 243	3 169	2 785	2 667	2 557	2 499	2 541
Schuhindustrie	902	1 073	1 066	910	864	811	705	648
Textilgewerbe	4 839	4 757	5 134	4 809	4 523	4 629	4 596	4 285
Bekleidung, Wäsche, Heimtextilien	7 239	7 442	7 149	6 358	5 952	5 678	5 525	5 405

<sup>1)</sup> Den Gewerbeaufsichtsamtern gemeldete Heimarbeitsverhältnisse.

## 6. Streiks seit 1983

Bezeichnung	Bayern				Bundesgebiet			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
Von Streiks betroffene Betriebe	4	104	2	15	114	1 021	53	96
Beteiligte Arbeitnehmer	18 141	34 691	15 261	12 053	94 070	399 470	78 187	115 522
Durch Streiks verlorene Arbeitstage	1 630	50 133	953	5 776	40 842	2 921 263	34 505	27 964

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

### 1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1987

– Mitteilung des Deutschen Industrie- und Handelstages –

Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen			Industrie- und Handelskammerbezirk	Eingetragene Unternehmen		
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im	
		Handelsregister	Genossenschaftsregister			Handelsregister	Genossenschaftsregister
Aschaffenburg .....	3 228	3 191	37	München .....	51 843	51 464	379
Augsburg .....	11 706	11 461	245	Nürnberg .....	13 978	13 825	153
Bayreuth .....	7 865	7 673	192	Passau .....	6 528	6 395	133
Coburg .....	1 287	1 273	14	Regensburg .....	6 522	6 386	136
Lindau .....	813	798	15	Würzburg-Schweinfurt .....	6 413	6 269	144

### 2. Handwerkskammern am 1. Januar 1987

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks
	1000	Anzahl			1000	Anzahl	
	Oberbayern .....	3 729	44 821		222	Coburg .....	126
Niederbayern } .....	1 980	24 616	208	Mittelfranken .....	1 521	16 138	143
Oberpfalz } .....				1 202	13 756	118	
Oberfranken .....	911	10 868	134	Schwaben .....	1 548	18 288	162

<sup>1)</sup> Einschl. dem handwerksähnlichen Gewerbe.

### 3. Gewerkschaftsmitglieder seit 1983

– Mitteilungen des DGB, der DAG und des BBB –

Gewerkschaft Bereich	Mitglieder Ende des Jahres							
	1983	1984	1985	1986				
				Arbeiter	Angestellte	Beamte	insgesamt	weiblich
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)</b>								
Bau, Steine, Erden .....	87 757	85 885	84 737	74 850	6 448	–	81 298	2 122
Bergbau und Energie .....	6 777	6 765	6 773	5 750	851	15	6 616	526
Chemie, Papier, Keramik .....	96 084	96 363	99 068	85 071	14 890	–	99 961	28 507
Druck und Papier .....	23 163	22 799	23 104	17 393	6 014	–	23 407	5 312
Eisenbahner Deutschlands .....	82 535	79 111	76 851	36 151	3 139	36 639	75 929	7 356
Erziehung und Wissenschaft .....	7 361	9 162	8 894	–	3 875	5 148	9 023	4 596
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	8 355	8 148	8 250	7 076	1 006	205	8 287	956
Handel, Banken und Versicherungen <sup>1)</sup> .....	34 135	33 315	32 987	4 519	28 610	–	33 129	18 347
Holz und Kunststoff .....	23 225	23 045	23 016	21 644	1 746	–	23 390	4 569
Kunst .....	6 656	4 471	4 419	–	4 458	–	4 458	1 693
Leder .....	7 697	7 140	7 157	6 775	338	–	7 113	3 869
Metall .....	347 706	340 877	352 744	305 647	59 857	–	365 504	70 007
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	42 242	41 855	42 050	32 721	9 096	–	41 817	12 429
Öffentlicher Dienst, Transport und Verkehr .....	146 610	144 313	145 055	70 404	61 387	15 519	147 310	38 642
Polizei .....	18 404	17 817	17 301	792	1 232	14 961	16 985	1 224
Deutsche Postgewerkschaft .....	70 377	70 318	71 635	21 945	5 629	45 219	72 793	20 438
Textil, Bekleidung .....	64 261	63 979	64 129	57 034	6 750	–	63 784	41 373
<b>Insgesamt</b>	<b>1 073 345</b>	<b>1 055 363</b>	<b>1 068 170</b>	<b>747 772</b>	<b>215 326</b>	<b>117 706</b>	<b>1 080 804</b>	<b>261 966</b>
<b>Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG)<sup>1)</sup></b>								
Privater Dienst .....	26 811	27 833	28 000	–	27 666	–	27 666	13 269
Industrie .....	11 258	11 131	9 692	–	9 656	–	9 656	2 169
Öffentlicher Dienst .....	10 615	11 551	14 901	–	15 026	–	15 026	6 586
<b>Insgesamt</b>	<b>48 684</b>	<b>50 515</b>	<b>52 593</b>	<b>–</b>	<b>52 348</b>	<b>–</b>	<b>52 348</b>	<b>22 024</b>
<b>Bayerischer Beamtenbund (BBB)</b>	<b>196 899</b>	<b>195 211</b>	<b>195 359</b>	<b>3 211</b>	<b>15 934</b>	<b>177 283</b>	<b>196 428</b>	

<sup>1)</sup> Ohne angeschlossene Verbände.



## X. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereichs stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Mit einer einzigen Ausnahme, nämlich der 1979 neu eingeführten „Flächenerhebung“ (nähere Angaben siehe unten), gilt jedoch für sämtliche Erhebungen, daß alle ausgewiesenen Tatbestände nach dem **Betriebsprinzip**, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz hatten, zugeordnet wurden.

In die **Agrarberichterstattung** (Abschnitt A, Tab. 2 bis 7, 10 und 11) werden Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion einbezogen.

Bei der **Arbeitskräfteerhebung** (Abschnitt A, Tab. 8 und 9) werden nur Personen in landwirtschaftlichen Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion dargestellt.

Bei der **Obstanbauerhebung** (Abschnitt A, Tab. 12) wurden alle Betriebe erfaßt, die eine Baumobstfläche von mindestens 15 Ar bewirtschaften, sofern das auf dieser Fläche erzeugte Obst vollständig oder überwiegend zum Verkauf bestimmt ist.

In die **Gartenbauerhebung** (Abschnitt A, Tab. 13 und 14) wurden alle Betriebe einbezogen, die Gartenbauerzeugnisse für den Verkauf anbauen und eine gärtnerische Nutzfläche im Freiland von mindestens 15 Ar bzw. eine gärtnerische Nutzfläche unter Glas oder Kunststoff (gleich welcher Größe) bewirtschaften. Nicht einbezogen sind Betriebe, die nur Handels- bzw. gartenbauliche Dienstleistungen ausüben und keine eigene für den Verkauf bestimmte Erzeugung aufweisen.

Bei der **Binnenfischereierhebung** (Abschnitt A, Tab. 17 bis 20) wurden alle Wirtschaftseinheiten erfaßt, die Fischerei, Teichwirtschaft oder Fischzucht erwerbsmäßig betreiben und deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Marktproduktion von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Nicht enthalten sind hier die Bodenseefischerei sowie alle Arten der Sportfischerei.

Bei der **Bodennutzungshaupterhebung** (Abschnitt B, Tab. 2 und 3) werden aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen seit 1979 im wesentlichen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe mit einer Betriebsfläche ab 1 ha bzw. mit einer entsprechenden marktrelevanten Produktion erfaßt. Die bei dieser Erhebung ab 1979 ermittelten Daten sind deshalb mit den entsprechenden Werten früherer Jahre je nach ausgewiesener Position nicht bzw. nur bedingt vergleichbar (siehe z. B. Gartenland im Abschnitt B in Tabelle 2).

Bei der **Flächenerhebung** (Abschnitt B, Tab. 1) erfolgte die Datenerfassung unter Zugrundelegung der Werte des Liegenschaftskatasters über die Vermessungssämter und die Zuordnung nach dem **Belegenheitsprinzip** (jede Fläche wird in der regionalen Einheit nachgewiesen, in der sie liegt). Seit 1979 werden nur noch bei dieser Erhebung **alle** zu einer regionalen Einheit gehörenden Flächen erfaßt, wobei die hier verwendeten Definitionen und Abgrenzungen mit den bei den anderen Erhebungen benutzten, trotz z.T. gleichem oder ähnlichem Wortlaut (Beispiele siehe unten), nicht bzw. nicht in vollem Umfang übereinstimmen.

Nachstehend werden die wichtigsten verwendeten Begriffe erläutert:

Zum **Ackerland** rechnen alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig oder in gewissen Abständen beackert und bestellt werden. Zum Ackerland gehören auch Flächen mit Feldfutterbau (z. B. Klee, Klee gras, Ackerwiese, Ackerweide) sowie die Flächen der zum Unterpflügen (Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache im Rahmen des Fruchtwechsels.

Eine **Arbeitskräfteeinheit** (AK) ist die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Die **Betriebsfläche** enthält alle unbebauten Flächen, die überwiegend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden, wie z. B. Abbau land (Kiesgruben, Steinbrüche usw.), Halden, Lagerplätze und Deponien.

Zum **Dauergrünland** gehören Wiesen, Mähweiden, Weiden und Almen, Hutungen sowie Streuwiesen. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (feldmäßiger Anbau von Gras zum Abmähen und Abweiden).

Die **Erholungsfläche** umfaßt unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

**Flächen anderer Nutzung** sind Flächen, die entsprechend ihrer überwiegenden Verwendung keiner anderen Nutzungsart aus Abschnitt B, Tab. 1, zuzuordnen sind (Übungsgelände, Schutzflächen, Friedhöfe, Unland usw.).

Zur **Gebäude- und Freifläche** gehören Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Hofräume, Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

Die **landwirtschaftlich genutzte Fläche** (LF) umfaßt das Ackerland, das Gartenland (Haus-, Nutz- und Kleingärten), die Obstanlagen, die Baumschulfläche, das Dauergrünland, das Rebland und die Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen.

**Land- und forstwirtschaftliche Betriebe** sind Wirtschaftseinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. Waldfläche von jeweils mindestens 1 ha oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion.

Als **landwirtschaftlicher Betrieb** gilt ein Betrieb, bei dem die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

Die **Landwirtschaftsfläche** umfaßt die Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie die von Moor und Heide.

Als **Unland** versteht man Flächen, die nicht nutzbar sind, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbau land und dgl.

Zur **Verkehrsfläche** zählen Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschl. Wegen, Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

**Vollbeschäftigt** sind Betriebsinhaber und Familienangehörige dann, wenn sie in dem jeweiligen Arbeitsbereich „Betrieb“ oder „Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers“ in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats 42 oder mehr Stunden beschäftigt waren.

**Waldfläche** sind Flächen, die mit Waldbäumen oder Sträuchern bestockt sind. Hierzu gehören auch Auwälder, Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl.

Zur **Wasserfläche** zählen Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind. In die Wasserfläche einbezogen werden auch zugehörige Böschungen, kleine Inseln und dgl.

## A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse

## 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1949, 1960, 1971, 1979, 1983 und seit 1985

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in ha Gebiet	Betriebsgrößenstruktur im Jahre							Veränderung in %		
	1949 <sup>1)</sup>	1960 <sup>1)</sup>	1971 <sup>2)</sup>	1979 <sup>2)</sup>	1983 <sup>2)</sup>	1985 <sup>2)</sup>	1986 <sup>2)</sup>	1979	1983	1986
								gegenüber		
								1971	1979	1983
<b>Land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>										
<b>Nach Größenklassen</b>										
0 .....	13 704	22 786	44 457	55 798	59 006	60 274	61 014		+ 5,7	+ 3,4
0,01 bis unter 0,5 .....	13 558	20 461								
0,5 bis unter 1 .....	39 566	36 318								
1 bis unter 2 .....	48 298	39 609	28 622	23 812	21 118	21 092	20 913	- 16,8	- 11,3	- 1,0
2 bis unter 5 .....	133 337	100 171	66 221	49 334	43 652	42 419	41 628	- 25,5	- 11,5	- 4,6
5 bis unter 10 .....	133 779	121 098	83 781	63 429	56 941	54 855	53 236	- 24,3	- 10,2	- 6,5
10 bis unter 15 .....	60 076	65 774	59 424	45 986	41 529	39 841	38 931	- 22,6	- 9,7	- 6,3
15 bis unter 20 .....	29 979	32 300	38 163	33 124	30 913	30 372	29 839	- 13,2	- 6,7	- 3,5
20 bis unter 30 .....	22 861	23 186	30 709	34 422	34 456	34 223	34 118	+ 12,1	+ 0,1	- 1,0
30 bis unter 50 .....	9 228	8 704	10 719	15 655	17 220	17 839	18 366	+ 46,0	+ 10,0	+ 6,7
50 und mehr .....	2 706	2 398	2 583	3 547	4 159	4 449	4 623	+ 37,3	+ 17,3	+ 11,2
<b>Nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup></b>										
Oberbayern .....	88 109	83 139	72 704	65 842	63 373	62 852	62 456	- 9,4	- 3,7	- 1,4
Niederbayern .....	81 724	79 365	63 228	56 914	54 248	53 736	53 246	- 10,0	- 4,7	- 1,8
Oberpfalz .....	58 706	54 968	45 263	41 747	40 192	39 894	39 617	- 7,8	- 3,7	- 1,4
Oberfranken .....	63 626	57 471	40 548	36 991	35 163	34 760	34 477	- 8,8	- 4,9	- 2,0
Mittelfranken .....	58 467	54 602	43 017	38 488	36 623	36 094	35 820	- 10,5	- 4,8	- 2,2
Unterfranken .....	83 382	75 039	45 906	37 874	34 852	34 010	33 432	- 17,5	- 8,0	- 4,1
Schwaben .....	73 078	68 221	54 013	47 251	44 543	44 018	43 620	- 12,5	- 5,7	- 2,1
<b>Bayern</b>	<b>507 092</b>	<b>472 805</b>	<b>364 679</b>	<b>325 107</b>	<b>308 994</b>	<b>305 364</b>	<b>302 668</b>	<b>- 10,9</b>	<b>- 5,0</b>	<b>- 2,0</b>
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>										
<b>Nach Größenklassen</b>										
unter 1 .....	47 816	11 366	5 381	5 159	4 722	4 606			- 4,1	- 10,7
1 bis unter 2 .....	38 908	28 419	23 616	20 933	20 901	20 723			- 16,9	- 11,4
2 bis unter 5 .....	99 722	66 096	49 234	43 563	42 316	41 519			- 25,5	- 11,5
5 bis unter 10 .....	120 907	83 731	63 391	56 896	54 806	53 195			- 24,3	- 10,2
10 bis unter 15 .....	65 686	59 391	45 962	41 505	39 819	38 905			- 22,6	- 9,7
15 bis unter 20 .....	32 243	38 146	33 115	30 898	30 360	29 825			- 13,2	- 6,7
20 bis unter 30 .....	23 140	30 690	34 411	34 447	34 212	34 107			+ 12,1	+ 0,1
30 bis unter 50 .....	8 652	10 705	15 640	17 211	17 830	18 358			+ 46,1	+ 10,0
50 und mehr .....	2 310	2 551	3 523	4 129	4 419	4 593			+ 38,1	+ 17,2
<b>Nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup></b>										
Oberbayern .....	76 880	66 285	56 687	53 881	53 178	52 641			- 14,5	- 4,9
Niederbayern .....	74 817	58 310	48 552	45 260	44 284	43 632			- 16,7	- 6,8
Oberpfalz .....	50 621	40 080	33 529	31 149	30 502	30 040			- 16,3	- 7,1
Oberfranken .....	51 856	35 187	28 754	26 371	25 714	25 318			- 18,3	- 8,3
Mittelfranken .....	50 200	38 618	31 865	29 447	28 672	28 268			- 17,5	- 7,6
Unterfranken .....	72 320	43 311	34 138	30 897	29 945	29 298			- 21,2	- 9,5
Schwaben .....	62 690	49 304	40 748	37 736	37 090	36 634			- 17,4	- 7,4
<b>Bayern</b>	<b>439 384</b>	<b>331 095</b>	<b>274 273</b>	<b>254 741</b>	<b>249 385</b>	<b>245 831</b>			<b>- 17,2</b>	<b>- 7,1</b>
dar. 1 ha und mehr LF	391 568	319 729	268 892	249 582	244 663	241 225			- 15,9	- 7,2
<b>Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>	<b>1 385 250</b>	<b>1 017 697</b>	<b>849 774</b>	<b>743 813</b>	<b>720 835</b>	<b>707 658</b>			<b>- 16,5</b>	<b>- 12,5</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe in ha</b>										
<b>Nach Größenklassen</b>										
unter 1 .....	29 317	5 797	2 658	2 492	2 461	2 093			- 6,2	- 16,0
1 bis unter 2 .....	56 447	40 803	33 414	29 698	29 634	29 370			- 18,1	- 11,1
2 bis unter 5 .....	345 346	228 063	169 965	150 314	145 724	142 894			- 25,5	- 11,6
5 bis unter 10 .....	879 999	614 450	465 370	418 005	402 934	391 013			- 24,3	- 10,2
10 bis unter 15 .....	802 054	732 165	567 364	512 674	492 005	480 716			- 22,5	- 9,6
15 bis unter 20 .....	553 827	657 850	574 102	536 652	527 119	517 784			- 12,7	- 6,5
20 bis unter 30 .....	552 378	732 060	830 663	834 298	829 612	827 832			+ 13,5	+ 0,4
30 bis unter 50 .....	315 757	388 394	571 037	632 643	656 291	676 503			+ 47,0	+ 10,8
50 und mehr .....	190 647	209 863	281 021	322 409	340 616	352 922			+ 33,9	+ 14,7
<b>Nach Regierungsbezirken<sup>3)</sup></b>										
Oberbayern .....	845 421	678 681	585 074	541 618	539 148	537 348			- 2,5	- 1,6
Niederbayern .....	641 124	601 945	584 597	577 538	575 277	574 289			- 2,9	- 1,2
Oberpfalz .....	453 528	442 870	429 563	424 521	423 101	422 861			- 3,0	- 1,2
Oberfranken .....	374 237	347 203	336 114	328 681	326 654	326 849			- 3,2	- 2,2
Mittelfranken .....	404 773	381 392	366 709	359 524	358 192	357 726			- 3,8	- 2,0
Unterfranken .....	404 614	380 010	361 282	353 972	351 861	351 226			- 4,9	- 2,0
Schwaben .....	602 075	579 343	562 258	553 321	552 163	550 828			- 2,9	- 1,6
<b>Bayern</b>	<b>3 725 772</b>	<b>3 609 444</b>	<b>3 495 597</b>	<b>3 439 175</b>	<b>3 426 396</b>	<b>3 421 127</b>			<b>- 3,2</b>	<b>- 1,6</b>
dar. 1 ha und mehr LF	3 696 455	3 603 647	3 492 936	3 436 693	3 423 935	3 419 034			- 3,1	- 1,6
<b>Bundesgebiet<sup>4)</sup></b>	<b>12 934 816</b>	<b>12 621 823</b>	<b>12 212 206</b>	<b>11 983 975</b>	<b>11 932 473</b>	<b>11 909 574</b>			<b>- 3,2</b>	<b>- 1,9</b>

<sup>1)</sup> Betriebe mit 0,5 ha und mehr Gesamtfläche. - <sup>2)</sup> Erhebungsbereich der Landwirtschaftszählung 1971 bzw. Agrarberichterstattung. - <sup>3)</sup> 1971 Gebietsstand 1. Juli 1972, ansonsten jeweils Gebietsstand zum Zeitpunkt der Erhebung. - <sup>4)</sup> Nur Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

2. Betriebssysteme in den Betriebsbereichen

– Ergebnis der Agrar-

Table with columns: Lfd. Nr., Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Gebiet, Betriebe insgesamt, Betriebsbereich Landwirtschaft, darunter (Marktfruchtbetriebe, Futterbaubetriebe), Veredelungsbetriebe.

Nach Größenklassen

Table showing data for different size classes (1 to 10) across various agricultural categories.

Nach Regierungsbezirken

Table showing data for different government districts (Oberbayern, Niederbayern, etc.) and the total for Bayern 1983 and 1979.

3. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

– Ergebnis der Agrar-

Table with columns: Lfd. Nr., Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha Merkmal, Betriebe insgesamt, davon Betriebe mit einem Standard- (unter 1000, bis unter 2000, etc.).

Landwirtschaftliche Betriebe, deren

Table showing data for agricultural enterprises with various characteristics (0, 0,01 bis unter 1, etc.) and total for 1983 and 1979.

Landwirtschaftliche

Ausgewählte

Table with columns: Merkmale 1983 (Betriebe, LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkuhe, Schweine ohne Ferkel Tiere).

Ausgewählte

Table with columns: Merkmale 1979 (Betriebe, LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkuhe, Schweine ohne Ferkel Tiere).

Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1983

berichterstattung 1983 –

Table with columns: Noch: Betriebsbereich Landwirtschaft, Betriebsbereich Gartenbau, Kombinationsbetriebe, and sub-categories like Dauerkulturbetriebe, landwirtschaftliche Gemischtbetriebe.

Nach Größenklassen

Table showing data for different size classes (1 to 10) across various agricultural categories.

Nach Regierungsbezirken

Table showing data for different government districts and the total for 1983 and 1979.

1983 nach dem Standardbetriebeinkommen

berichterstattung 1983 –

Table with columns: betriebeinkommen von ... DM (14 000, 16 000, etc.), bis unter (16 000, 18 000, etc.), 100 000 und mehr.

Inhaber natürliche Personen sind

Table showing data for natural person owners across various income brackets.

Betriebe insgesamt

Table with columns: Merkmale 1983 (Betriebe, LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkuhe, Schweine ohne Ferkel Tiere).

Merkmale 1979

Table with columns: Merkmale 1979 (Betriebe, LF, Ackerland, Dauergrünland, Milchkuhe, Schweine ohne Ferkel Tiere).

4. Landwirtschaftliche Betriebe

Table with 12 columns: Lfd. Nr., Größenklasse, Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt, darunter Betriebe mit Ackerland, Dauergrünland insgesamt. Rows include size classes from 'unter 1' to '50 und mehr' and totals for 1985 and 1983.

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Table with 12 columns: Lfd. Nr., Größenklasse, Betriebe mit Ackerland insgesamt, darunter Betriebe mit Getreidebau insgesamt, Weizen einschl. Spelz, Roggen, Sommergerste. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.

6. Landwirtschaftliche Betriebe

Table with 12 columns: Lfd. Nr., Größenklasse, Betriebe mit Viehhaltung insgesamt, darunter Betriebe mit Pferden, Rindvieh insgesamt, männl. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahre alt, 2 Jahre und ältere Tiere. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.

7. Sozialökonomische Betriebstypen 1985 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Table with 12 columns: Größenklasse, Landwirtschaftliche Betriebe<sup>1)</sup> insgesamt, davon Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das (Haupterwerbsbetriebe), kleiner ist als das (Nebenerwerbsbetriebe), außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.

<sup>1)</sup> Nur landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

1985 nach Hauptkulturlarten

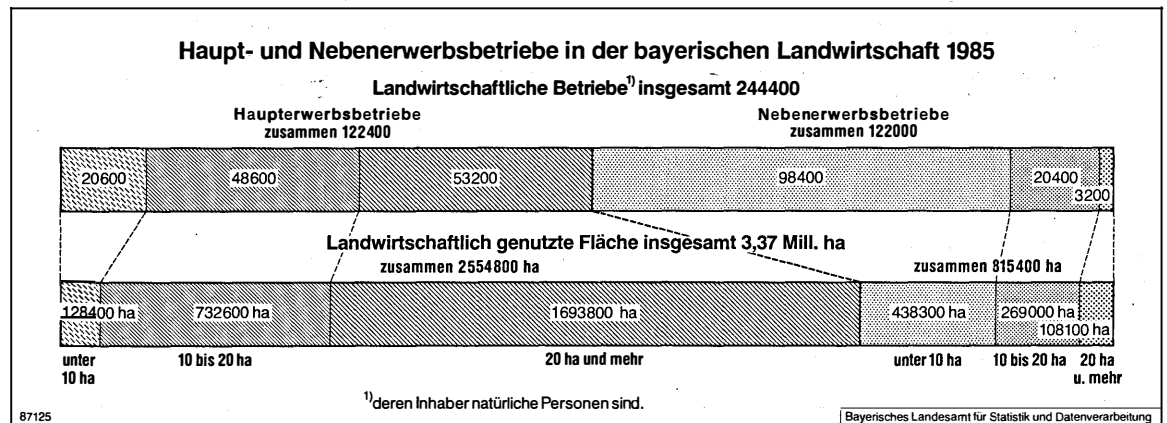
Table with 14 columns: Lfd. Nr., Noch: Dauergrünland insgesamt, darunter Betriebe mit Wiesen, Mähweiden, Dauerkulturen insgesamt, darunter Betriebe mit Obstanlagen, bestocktem Rebland und Rebbrache zur Wiederbestockung. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.

Ackerland 1985 nach Fruchtarten

Table with 14 columns: Lfd. Nr., Noch: darunter Hafer, Kartoffeln, Zuckerrüben ohne Samenbau, Gemüse, Spargel, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen, Handelsgewächse, Futterpflanzen. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.

1985 mit Viehhaltung

Table with 14 columns: Lfd. Nr., Noch: darunter Schafen, Schweinen insgesamt, darunter Zuchtsauen, Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht, Legehennen, Masthähnchen und -hühnchen. Rows include size classes and totals for 1985 and 1983.



<sup>1)</sup> deren Inhaber natürliche Personen sind.

## 8. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im April 1985

– Ergebnis der Agrarberichterstattung 1985 –

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Betriebe				Betriebsinhaber und Familienangehörige							
					im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt				mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt			
	insgesamt		darunter Betriebe, deren Inhaber natür- liche Personen sind		ins- gesamt	vollbeschäftigt		insgesamt		darunter Betriebsinhaber		
	Betriebe	LF	Betriebe	LF		ins- gesamt	Betriebs- inhaber					Personen
	1000	1000 ha	1000	1000 ha	1000 Personen			1000				

## Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt

unter 1	4,7	2,3	4,5	2,2	9,7	3,8	1,4	8,0	3,1	4,5	1,7
1 bis unter 2	20,4	28,7	20,2	28,4	42,0	11,4	2,8	32,7	6,4	20,2	3,9
2 bis unter 5	39,8	137,3	39,7	136,9	94,5	31,8	6,4	79,0	24,0	39,7	12,7
5 bis unter 10	54,7	399,7	54,6	399,1	145,1	59,1	14,5	125,9	50,0	54,6	26,1
10 bis unter 20	69,1	1 002,8	69,0	1 001,6	195,3	114,3	45,7	172,2	96,0	69,0	53,5
20 bis unter 30	34,4	833,5	34,3	832,3	103,6	72,9	30,9	92,1	59,8	34,3	32,0
30 bis unter 50	17,9	656,6	17,8	653,0	55,0	40,4	16,7	48,9	32,6	17,8	17,0
50 bis unter 100	3,8	240,7	3,7	235,5	11,5	8,3	3,3	9,9	6,5	3,7	3,4
100 und mehr	0,6	99,0	0,5	81,0	1,3	0,9	0,4	1,1	0,7	0,5	0,4
<b>Insgesamt 1985</b>	<b>245,3</b>	<b>3 400,6</b>	<b>244,4</b>	<b>3 370,1</b>	<b>658,0</b>	<b>342,8</b>	<b>122,0</b>	<b>569,9</b>	<b>279,1</b>	<b>244,4</b>	<b>150,6</b>
1983	253,2	3 424,8	252,0	3 392,2	672,0	354,7	124,6	584,2	292,0	252,0	156,3

darunter Haupterwerbsbetriebe<sup>1)</sup>

unter 1	.	.	1,3	0,6	3,1	2,1	1,0	2,9	2,0	1,3	1,1
1 bis unter 2	.	.	1,1	1,6	2,2	1,4	0,7	2,0	1,2	1,1	0,7
2 bis unter 5	.	.	3,8	13,8	8,2	5,1	2,6	7,4	4,2	3,8	2,7
5 bis unter 10	.	.	14,5	112,4	35,5	22,4	10,9	31,6	18,8	14,5	11,8
10 bis unter 20	.	.	48,6	732,7	134,3	93,2	43,4	119,6	76,2	48,6	44,8
20 bis unter 30	.	.	32,1	780,6	96,8	70,1	30,4	86,3	57,2	32,1	30,9
30 bis unter 50	.	.	17,2	628,8	53,2	39,6	16,4	47,5	31,9	17,2	16,6
50 bis unter 100	.	.	3,5	220,3	11,1	8,1	3,2	9,6	6,4	3,5	3,3
100 und mehr	.	.	0,4	64,1	1,1	0,8	0,3	1,0	0,6	0,4	0,4
<b>Insgesamt 1985</b>	.	.	<b>122,4</b>	<b>2 554,8</b>	<b>345,4</b>	<b>242,9</b>	<b>109,0</b>	<b>307,8</b>	<b>198,5</b>	<b>122,4</b>	<b>112,2</b>
1983	.	.	127,2	2 600,3	357,3	250,7	124,6	318,3	206,1	127,2	115,1

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Noch: Betriebsinhaber und Familienangehörige						Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Betrieb- licher Arbeits- aufwand ins- gesamt
	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt										
	vollbeschäftigt				anderweitig erwerbstätig		im Betrieb und/oder Haushalt beschäf- tigt		mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt		
	insgesamt		darunter Betriebsinhaber		ins- gesamt	Betriebs- inhaber					
	Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.	
1000				1000 Personen				1000 AK-Einheiten			

## Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt

unter 1	1,7	1,7	1,1	1,1	2,4	1,7	3,2	3,1	2,8	6,2
1 bis unter 2	1,4	1,3	0,9	0,9	15,7	11,7	1,8	1,6	1,3	8,0
2 bis unter 5	5,7	5,5	3,6	3,6	37,2	27,7	1,8	1,6	1,3	25,8
5 bis unter 10	17,8	17,2	12,2	12,2	55,3	37,9	1,5	1,3	1,1	51,5
10 bis unter 20	59,1	57,9	44,0	44,0	42,9	24,1	1,9	1,6	1,3	97,9
20 bis unter 30	43,0	42,5	30,5	30,5	10,2	3,4	1,5	1,3	1,0	61,4
30 bis unter 50	24,4	24,0	16,4	16,4	3,5	0,9	2,7	2,5	2,2	35,4
50 bis unter 100	5,0	4,9	3,2	3,2	0,8	0,3	2,2	2,1	1,8	8,8
100 und mehr	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	0,1	2,5	2,4	2,3	3,2
<b>Insgesamt 1985</b>	<b>158,7</b>	<b>155,4</b>	<b>112,2</b>	<b>112,2</b>	<b>168,1</b>	<b>107,7</b>	<b>19,0</b>	<b>17,6</b>	<b>15,0</b>	<b>298,1</b>
1983	159,9	156,2	114,5	114,5	164,9	112,5	18,5	17,0	14,1	310,2

darunter Haupterwerbsbetriebe<sup>1)</sup>

unter 1	1,5	1,5	1,0	1,0	0,2	0,1	2,2	2,3	2,0	4,2
1 bis unter 2	0,8	0,8	0,5	0,5	0,2	0,0	1,3	1,2	1,1	2,4
2 bis unter 5	2,5	2,5	2,0	2,0	1,2	0,5	1,0	1,0	0,9	5,3
5 bis unter 10	12,2	12,1	10,0	10,0	6,8	3,0	0,9	0,8	0,7	19,8
10 bis unter 20	54,0	53,1	42,1	42,1	17,7	6,2	1,3	1,0	0,8	77,6
20 bis unter 30	42,0	41,4	30,0	30,0	7,7	1,7	1,1	0,9	0,7	58,4
30 bis unter 50	24,0	23,6	16,2	16,2	2,9	0,5	1,8	1,6	1,3	33,8
50 bis unter 100	4,9	4,8	3,2	3,2	0,6	0,1	1,4	1,3	1,1	7,8
100 und mehr	0,5	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,9	0,8	0,7	1,5
<b>Insgesamt 1985</b>	<b>142,3</b>	<b>140,2</b>	<b>105,3</b>	<b>105,3</b>	<b>37,4</b>	<b>12,2</b>	<b>11,7</b>	<b>10,8</b>	<b>9,3</b>	<b>210,8</b>
1983	143,4	141,0	106,7	106,7	37,0	15,3	11,5	10,6	9,1	218,1

<sup>1)</sup> Betriebe, deren betriebliches Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatten (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen).

## 9. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit 1970

– Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen –

Monat Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe		Im Betrieb einschl. Haushalt beschäftigt	darunter mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				
	ins- gesamt	landwirt- schaftlich genutzte Fläche		insgesamt		vollbeschäftigt		teilbeschäftigt
			Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.	Personen	AK-Einh.
	1000	1000 ha	1000					

## Betriebsinhaber und Familienangehörige

Juli 1970	318,3	3 603,6	902,4	814,9		312,6		502,4	
April 1973	306,0	3 551,0	823,4	722,5		225,3		497,2	
April 1975	295,9	3 512,3	817,4	723,8	362,6	214,6	204,2	509,2	158,4
April 1977	274,9	3 501,9	763,4	674,5	340,7	199,3	191,3	475,2	149,4
April 1979	269,5	3 464,5	732,1	640,2	312,4	177,7	170,7	462,5	141,6
April 1980	267,7	3 450,3	719,6	628,3	307,4	173,1	167,5	455,2	139,9
April 1981	259,0	3 434,8	694,8	604,3	296,2	167,8	162,7	436,5	133,5
April 1982	253,9	3 423,1	682,0	593,4	291,8	164,7	160,8	428,7	131,0
April 1983	252,3	3 424,8	672,0	584,2	292,0	159,9	156,2	424,3	135,8
April 1984	250,6	3 421,7	676,9	586,5	286,8	161,8	158,7	424,7	128,1
April 1985	245,3	3 400,6	658,0	569,9	279,1	158,7	155,4	411,2	123,7
April 1986	244,5	3 414,4	652,9	566,7	276,2	157,6	154,3	409,1	121,9

## darunter Betriebsinhaber

Juli 1970			316,7	316,0		172,1		143,9	
April 1973			291,4	288,7		140,6		148,1	
April 1975			295,9	295,9	183,7	136,8	136,8	159,1	46,9
April 1977			273,8	273,8	175,4	131,9	131,9	141,9	43,5
April 1979			268,4	268,4	163,8	121,5	121,5	146,9	42,3
April 1980			266,0	266,0	162,0	118,9	118,9	147,2	43,1
April 1981			257,5	257,5	158,3	117,5	117,5	140,0	40,8
April 1982			252,8	252,8	156,5	117,4	117,4	135,4	39,1
April 1983			252,0	252,0	156,3	114,5	114,5	137,5	41,8
April 1984			249,8	249,8	152,7	114,1	114,1	135,7	38,5
April 1985			244,4	244,4	150,6	112,2	112,2	132,2	38,4
April 1986			243,3	243,3	148,9	111,5	111,5	131,8	37,4

## Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Juli 1970	14,0		26,8	25,4		14,5		10,9	
April 1973	14,2		28,2	26,2		12,1		14,1	
April 1975	12,3		23,6	22,2	15,9	9,1	9,1	13,1	6,8
April 1977	9,4		19,5	18,0	13,4	7,2	7,2	10,8	6,2
April 1979			21,7	19,9	15,6	13,0		6,9	
April 1980			17,7	16,8	16,7	11,7		5,1	
April 1981			19,7	18,3	14,9	12,5		5,8	
April 1982			17,4	16,0	13,2	11,3		4,7	
April 1983			18,5	17,0	14,1	11,9		5,1	
April 1984			17,9	16,7	13,7	11,5		5,2	
April 1985			19,0	17,6	15,0	12,8		4,8	
April 1986			20,5	19,2	15,9	13,5		5,7	

## 10. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1985

– Ergebnis der Agrarberichterstattung 1985 –

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe		darunter Betriebe mit selbstbewirtschafteter Eigenfläche						
	Insgesamt	Selbst- bewirtschaftete landwirtschaft- lich genutzte Fläche	Betriebe	insgesamt		darunter mit Pachtflächen <sup>1)</sup>		Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
				ins- gesamt	Eigen- fläche <sup>2)</sup>	Betriebe	ins- gesamt	Pacht- fläche	
	1000	1000 ha	1000	1000 ha		1000	1000 ha		
unter 1	4,7	2,3	3,9	2,2	2,1	0,4	0,3	0,1	
1 bis unter 2	20,4	28,7	19,8	28,0	26,5	2,2	3,3	1,3	
2 bis unter 5	39,8	137,3	38,8	133,8	120,1	11,7	43,1	12,9	
5 bis unter 10	54,7	399,7	53,4	390,2	337,2	27,8	207,9	52,0	
10 bis unter 20	69,1	1 002,8	67,8	984,1	796,8	47,3	694,6	186,0	
20 bis unter 30	34,3	833,5	33,8	819,5	627,9	25,5	620,2	190,7	
30 bis unter 50	17,9	656,6	17,6	643,8	462,0	13,6	497,9	181,4	
50 und mehr	4,4	339,8	4,2	320,2	199,8	3,3	248,2	119,5	
<b>Insgesamt 1985</b>	<b>245,3</b>	<b>3 400,6</b>	<b>239,3</b>	<b>3 321,7</b>	<b>2 572,5</b>	<b>131,9</b>	<b>2 315,5</b>	<b>743,8</b>	
1983	253,1	3 424,8	248,2	3 365,7	2 631,3	134,8	2 291,7	727,5	
1981	259,0	3 434,8	254,0	3 372,1	2 701,3	128,5	2 154,4	666,8	

1) Ohne Betriebe mit ausschließlich Pachtfläche. – 2) Selbstbewirtschaftete eigene LF.

**11. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Flächen 1985**

– Ergebnis der Agrarberichterstattung 1985 –

Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) <sup>1)</sup> insgesamt			und zwar gepachtet von					
				Familienangehörigen <sup>3)</sup>	sonstigen Personen				
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche			Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche	Jahrespachtentgelt je ha	Betriebe mit einem Jahrespachtentgelt von 400 DM je ha und mehr <sup>4)</sup>
		insgesamt <sup>2)</sup>	Pachtfläche	Betriebe					Pachtfläche
	1000	1000 ha			1000	1000 ha	DM	1000	1000 ha
unter 1 .....	0,7	0,4	0,2	0,1	0,5	0,2	4 196	0,3	0,1
1 bis unter 2 .....	2,7	4,0	2,0	0,4	2,3	1,5	440	0,6	0,4
2 bis unter 5 .....	12,7	46,6	16,3	3,1	11,4	13,2	310	2,4	2,6
5 bis unter 10 .....	29,1	217,3	61,3	8,5	27,7	52,8	334	7,6	14,7
10 bis unter 20 .....	48,6	713,2	204,5	19,4	47,0	185,1	381	17,6	70,9
20 bis unter 30 .....	26,1	634,1	204,6	15,6	25,4	189,0	401	10,8	78,3
30 bis unter 50 .....	14,0	510,6	194,0	14,3	13,6	179,7	410	6,1	74,0
50 und mehr .....	3,5	267,7	139,0	8,5	3,3	130,5	434	1,7	58,7
<b>Bayern 1985</b>	<b>137,3</b>	<b>2 393,9</b>	<b>821,9</b>	<b>69,9</b>	<b>131,2</b>	<b>752,0</b>	<b>399</b>	<b>47,0</b>	<b>299,7</b>
1983	138,9	2 350,2	786,1	58,8	133,9	727,3	371	43,8	262,5
1981	132,8	2 215,5	727,6	58,0	127,7	669,5	344	36,7	208,8

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit nur Pachtfläche. – <sup>2)</sup> Selbstbewirtschaftete LF überhaupt. – <sup>3)</sup> Eltern, Großeltern, Kinder des Betriebsinhabers bzw. seines Ehegatten. – <sup>4)</sup> Für gepachtete LF mit Angabe des Jahrespachtentgeltes.

**12. Strukturverhältnisse im Verkaufsobstbau 1982**

– Ergebnis der Obstanbauerhebung –

Größenklasse nach der Baumobstfläche in ha Gebiet	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst insgesamt		darunter mit Anbau von								
			Äpfeln		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschgen
	Betriebe	Baumobstfläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe

**Nach Größenklassen**

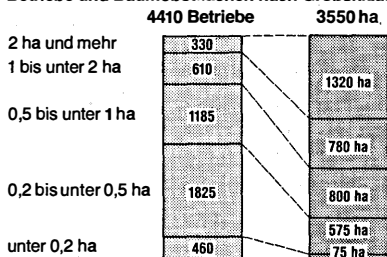
unter 0,2 .....	458	74	292	26	139	4	266	23	75	4	226	16
0,2 bis unter 0,5 .....	1 824	574	899	125	492	23	1 257	249	332	37	981	131
0,5 bis unter 1 .....	1 185	798	677	170	400	43	912	319	252	52	766	196
1 bis unter 2 .....	610	782	424	225	262	53	457	243	153	48	466	199
2 bis unter 3 .....	168	393	137	188	98	35	99	64	60	20	113	77
3 bis unter 5 .....	101	386	91	217	68	47	51	26	56	28	64	62
5 und mehr .....	66	545	63	411	43	37	24	17	42	42	35	33

**Nach Regierungsbezirken**

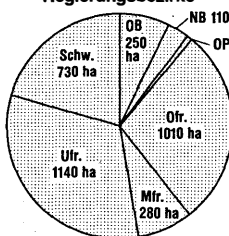
Oberbayern .....	365	251	349	107	313	32	239	21	74	4	333	81
Niederbayern .....	137	109	136	67	108	14	80	7	20	5	92	13
Oberpfalz .....	32	31	30	21	24	3	20	5	14	1	16	2
Oberfranken .....	1 577	1 009	638	145	342	35	1 494	626	104	16	886	185
Mittelfranken .....	583	283	270	42	126	9	548	191	89	11	254	29
Unterfranken .....	1 374	1 140	820	444	295	38	558	75	543	160	902	377
Schwaben .....	344	729	340	537	294	112	127	16	126	35	168	26
<b>Bayern 1982</b>	<b>4 412</b>	<b>3 552</b>	<b>2 583</b>	<b>1 363</b>	<b>1 502</b>	<b>243</b>	<b>3 066</b>	<b>941</b>	<b>970</b>	<b>232</b>	<b>2 651</b>	<b>713</b>
1977	5 961	4 461	4 257	1 834	2 718	346	3 808	1 121	1 111	210	3 866	879
1972/73	7 874	4 814	5 970	2 052	3 676	393	4 534	1 114	1 306	204	4 983	974

**Verkaufsobstbau in Bayern 1982**

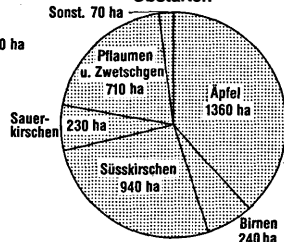
**Betriebe und Baumobstflächen nach Größenklassen \*)**



**Von den 3550 ha Baumobstflächen entfielen auf die Regierungsbezirke**



**Sonst. 70 ha Obstarten**



\*) Größenklassen nach der Baumobstfläche in ha

## 13. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf 1981 nach Betriebsarten

– Ergebnis der Gartenbauerhebung 1981/82 –

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche (GN) in ha  Gebiet	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf insgesamt			davon sind nach ihrer Betriebsart								
				Reine Gartenbau- betriebe mit 75 bis 100%		Gartenbaubetriebe mit Land- wirtschaft mit 50 bis unter 75%		Landw. Betriebe mit Gartenbau				
					mit 25 bis unter 50%		unter 25 %					
	der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen											
Betriebe	LF ha	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha	Betriebe	GN ha
<b>Nach Größenklassen</b>												
unter 0,15 .....	481	476	37	450	35	11	1	7	1	13	1	
0,15 bis unter 0,25 .....	2 258	12 922	416	950	179	114	21	124	23	1 070	193	
0,25 bis unter 0,50 .....	2 960	18 912	1 025	1 333	469	144	50	227	80	1 256	426	
0,50 bis unter 1,00 .....	2 520	19 513	1 692	1 072	736	165	113	238	163	1 045	679	
1,00 bis unter 2,00 .....	1 648	16 652	2 155	632	855	188	258	224	294	604	748	
2,00 bis unter 3,00 .....	576	6 496	1 336	246	586	97	229	81	186	152	335	
3,00 bis unter 5,00 .....	499	7 110	1 842	264	1 002	83	300	48	172	104	368	
5,00 bis unter 10,00 .....	339	6 132	2 277	209	1 429	39	246	39	253	52	349	
10,00 und mehr .....	154	6 120	3 106	114	2 386	18	322	15	253	7	145	
<b>Nach Regierungsbezirken</b>												
Oberbayern .....	1 974	18 274	2 900	1 112	1 892	70	156	83	159	709	693	
Niederbayern .....	1 339	17 124	2 408	471	838	82	406	108	392	678	772	
Oberpfalz .....	395	1 674	448	313	340	33	46	20	46	29	17	
Oberfranken .....	2 415	17 888	1 774	846	702	189	159	332	281	1 048	632	
Mittelfranken .....	1 696	14 419	1 419	631	627	197	352	107	100	761	340	
Unterfranken .....	2 652	17 147	2 721	1 232	1 618	234	250	302	310	884	542	
Schwaben .....	964	7 807	2 217	665	1 661	54	172	51	137	194	247	
<b>Bayern</b>	<b>11 435</b>	<b>94 335</b>	<b>13 887</b>	<b>5 270</b>	<b>7 678</b>	<b>859</b>	<b>1 541</b>	<b>1 003</b>	<b>1 424</b>	<b>4 303</b>	<b>3 243</b>	
Bundesgebiet	67 369	595 217	117 673	37 082	69 971	5 752	13 478	6 477	13 349	18 058	20 874	

## 14. Gartenbaubetriebe 1981 nach Schwerpunkten und Sparten

– Ergebnis der Gartenbauerhebung 1981/82 –

Größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche (GN) in ha  Gebiet	Garten- bau- betriebe ins- gesamt	davon Schwerpunkt									
		Erzeugung					Handel und Dienstleistungen				
		darunter Betriebe in Sparte					darunter Betriebe in Sparte				
		Betriebe		Obst- bau	Gemüse- bau	Zier- pflanzen- bau	Baum- schulen	Betriebe		Handel und Floristik	Garten- und Land- schafts- bau
Anzahl	GN ha	Anzahl				GN ha	Anzahl				
<b>Nach Größenklassen</b>											
unter 0,15 .....	461	343	28	2	68	183	1	118	8	97	6
0,15 bis unter 0,25 .....	1 064	991	186	331	320	196	7	73	14	57	7
0,25 bis unter 0,50 .....	1 477	1 365	481	427	274	392	18	112	39	80	14
0,50 bis unter 1,00 .....	1 237	1 145	786	367	189	301	39	92	64	54	16
1,00 bis unter 2,00 .....	820	763	1 034	186	219	139	37	57	79	18	25
2,00 bis unter 3,00 .....	343	319	759	74	145	29	21	24	56	8	8
3,00 bis unter 5,00 .....	347	342	1 283	68	161	15	45	5	19	2	2
5,00 bis unter 10,00 .....	248	235	1 588	58	101	9	31	13	87	5	6
10,00 und mehr .....	132	127	2 608	28	49	1	40	5	100	3	1
<b>Nach Regierungsbezirken</b>											
Oberbayern .....	1 182	1 045	1 880	109	331	329	83	137	167	74	35
Niederbayern .....	553	503	1 183	72	186	103	29	50	62	39	5
Oberpfalz .....	346	297	349	49	70	105	16	49	36	35	7
Oberfranken .....	1 035	981	809	432	164	171	24	54	53	35	7
Mittelfranken .....	828	754	940	151	245	206	23	74	39	47	9
Unterfranken .....	1 466	1 398	1 820	529	419	171	30	68	48	48	8
Schwaben .....	719	652	1 771	199	111	180	34	67	63	46	14
<b>Bayern</b>	<b>6 129</b>	<b>5 630</b>	<b>8 752</b>	<b>1 541</b>	<b>1 526</b>	<b>1 265</b>	<b>239</b>	<b>499</b>	<b>467</b>	<b>324</b>	<b>85</b>
Bundesgebiet	42 834	39 412	80 761	13 597	8 591	8 731	2 582	3 422	2 688		



**15. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Rebsorten**

– Ergebnis der Weinbauzwischenenerhebung 1986 und der Weinbauerhebung 1979/80 –

Rebsorte	Code (nach dem amtl. Rebsortenverz.)	Bestockte Rebfläche			Rebsorte	Code (nach dem amtl. Rebsortenverz.)	Bestockte Rebfläche						
		1986	1979	Veränderung 1986 gegen- über 1979			1986	1979	Veränderung 1986 gegen- über 1979				
		ha		%			ha		%				
<b>Beerenfarbe B = Blanc (weiß)</b>				<b>Versuchsanbau</b>									
Albalonga .....	001	6,14	9,20	- 33,3	<b>Beerenfarbe B = Blanc (weiß)</b>	<b>008</b>	<b>0,20</b>	-	-				
Auxerois .....	005	0,70	0,16	337,5									
Bacchus .....	006	507,23	265,48	91,1									
Burgunder, weißer .....	007	3,83	5,49	- 30,2									
Ehrenfels .....	013	4,20	2,39	75,7									
Elbling, weißer .....	014	0,72	1,25	- 42,4									
Faberrebe .....	016	20,71	12,27	68,8									
Fontanara .....	018	2,58	3,22	- 19,9									
Forta .....	019	0,39	0,78	- 50,0									
Gutedel, weißer .....	023	0,38	26,88	- 98,6									
Huxelrebe .....	026	8,94	5,31	68,4									
Kanzler .....	027	2,21	1,99	11,1									
Kerner .....	028	303,57	149,87	102,6									
Mariensteiner .....	030	6,28	6,52	- 3,7									
Morio-Muskat .....	033	14,27	18,36	- 22,3									
Müller-Thurgau .....	034	2 510,49	2 109,02	19,0									
Muskateller, gelber .....	037	0,68	-	-									
Muskat-Ottonel .....	038	7,97	6,90	15,5									
Optima .....	042	9,99	11,48	- 13,0									
Ortega .....	044	48,64	54,04	- 10,0									
Räuschling, weißer .....	049	0,22	0,43	- 48,8									
Reichensteiner .....	051	0,83	1,49	- 44,3									
Riesling, weißer .....	052	141,15	90,66	55,7									
Rieslaner .....	053	29,21	31,97	- 8,6									
Scheurebe .....	055	152,46	121,13	25,9									
Silvaner, grüner .....	058	1 053,59	1 136,43	- 7,3									
Würzler .....	065	0,65	0,81	- 19,8									
<b>Beerenfarbe G = Gris (grau)</b>				<b>Beerenfarbe N = Noir (schwarz)</b>									
Ruländer .....	067	21,69	30,54	- 29,0	Burgunder, blauer früh .....	081	0,73	1,36	- 46,3				
<b>Beerenfarbe RS = Rosé (rosee)</b>				<b>Versuchsanbau</b>									
Perle .....	070	95,80	90,34	6,0	Burgunder, blauer spät .....	082	76,28	26,75	185,2				
Schönburger .....	071	1,06	0,88	20,5	Deckrot .....	084	0,37	0,44	- 15,9				
<b>Beerenfarbe R = Rouge (rot)</b>				<b>Beerenfarbe N = Noir (schwarz)</b>									
Siegerrebe .....	076	0,59	0,67	- 11,9	Carmina .....	083	-	0,48	- 100				
Traminer, roter .....	077	39,61	42,10	- 5,9	<b>Rotweinrebsorten zusammen</b>				<b>104</b>	<b>159,53</b>	<b>59,70</b>	<b>167,2</b>	
				<b>Keltertrauben insgesamt</b>						<b>105</b>	<b>5 186,73</b>	<b>4 303,09</b>	<b>20,5</b>

**16. Schlepper- und Mährescherbestand 1985**

– Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten –

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Besitzart	Vierrad- u. Kettenschlepper einschl. Geräterträger insgesamt		davon haben eine Nennleistung von ... KW							
			bis 17	18 bis 25	26 bis 37	38 bis 59	60 bis 74	75 bis 89	über 89	
	Betriebe	Maschinen	Maschinen							
<b>Betriebseigene Maschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>										
unter 5 .....	47 885	60 336	22 009	16 532	18 400	3 078	209	26	82	
5 bis unter 10 .....	50 254	86 463	18 400	19 605	35 216	13 031	492	54	25	
10 bis unter 20 .....	67 841	150 663	19 136	26 495	56 196	44 698	3 666	348	124	
20 bis unter 50 .....	53 526	149 657	12 581	19 357	44 656	53 986	13 907	3 399	1 771	
50 und mehr .....	4 832	17 941	1 102	1 648	3 498	5 727	2 531	1 258	2 177	
<b>Zusammen</b>	<b>224 338</b>	<b>465 060</b>	<b>72 868</b>	<b>83 637</b>	<b>157 966</b>	<b>120 520</b>	<b>20 805</b>	<b>5 085</b>	<b>4 179</b>	
<b>Sonstige Maschinen nach Besitzarten</b>										
Gemeinschaftlich .....	-	1 044	157	155	233	275	114	60	50	
Genossenschaftlich .....	102	218	24	30	63	77	15	6	3	
Lohnunternehmen .....	1 010	2 573	243	313	686	838	281	99	113	
<b>Maschinen aller Besitzarten insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>468 895</b>	<b>73 292</b>	<b>84 135</b>	<b>158 948</b>	<b>121 710</b>	<b>21 215</b>	<b>5 250</b>	<b>4 345</b>	

Größenklasse nach der landw. genutzten Fläche in ha Besitzart	Mährescher insgesamt				davon							
					gezogene				selbstfahrende			
	Betriebe	%	Maschinen	%	Betriebe	%	Maschinen	%	Betriebe	%	Maschinen	%
<b>Betriebseigene Maschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>												
unter 5 .....	1 069	2,4	1 101	2,4	140	2,0	153	2,2	933	2,5	948	2,5
5 bis unter 10 .....	4 076	9,3	4 155	9,2	569	8,3	576	8,2	3 531	9,4	3 579	9,4
10 bis unter 20 .....	13 662	31,1	14 035	31,1	2 237	32,4	2 250	32,1	11 514	30,8	11 785	30,9
20 bis unter 50 .....	22 194	50,5	22 656	50,2	3 709	53,7	3 760	53,6	18 643	49,9	18 896	49,5
50 und mehr .....	2 958	6,7	3 208	7,1	246	3,6	276	3,9	2 749	7,4	2 932	7,7
<b>Zusammen</b>	<b>43 959</b>	<b>100</b>	<b>45 155</b>	<b>100</b>	<b>6 901</b>	<b>100</b>	<b>7 015</b>	<b>100</b>	<b>37 370</b>	<b>100</b>	<b>38 140</b>	<b>100</b>
<b>Sonstige Maschinen nach Besitzarten</b>												
Gemeinschaftlich .....	-	-	5 791	-	-	-	5 329	-	-	-	462	-
Genossenschaftlich .....	45	-	52	-	3	-	3	-	47	-	49	-
Lohnunternehmen .....	718	-	1 316	-	44	-	96	-	727	-	1 220	-
<b>Maschinen aller Besitzarten insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>52 314</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12 443</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>39 871</b>	<b>-</b>

17. Betriebe der Fluß- und Seenfischerei 1981<sup>1)</sup>

Gebiet	Fischereibetriebe				davon besuchten eine Gewässerfläche von ... ha							
	insgesamt	darunter Seenfischereibetriebe	Befischte Gewässerfläche		unter 10		10 bis unter 50		50 bis unter 100		100 und mehr	
			insgesamt	darunter Seenfischerei	Betriebe	befischte Gewässerfläche	Betriebe	befischte Gewässerfläche	Betriebe	befischte Gewässerfläche	Betriebe	befischte Gewässerfläche
Oberbayern	151	119	25 503	23 557	16	52	27	731	14	1 041	94	23 679
Niederbayern	44	4	2 098	38	15	64	20	380	3	201	6	1 453
Oberpfalz	19	2	716	97	11	21	3	47	3	263	2	385
Oberfranken	21	–	228	–	18	22	1	30	2	176	–	–
Mittelfranken	12	–	9	–	12	9	–	–	–	–	–	–
Unterfranken	101	2	2 586	4	61	394	27	827	9	565	4	799
Schwaben <sup>2)</sup>	30	10	1 428	962	13	27	9	188	1	51	7	1 161
<b>Bayern 1981</b>	<b>378</b>	<b>137</b>	<b>32 566</b>	<b>24 658</b>	<b>146</b>	<b>589</b>	<b>87</b>	<b>2 203</b>	<b>32</b>	<b>2 297</b>	<b>113</b>	<b>27 477</b>
1972	456	178	32 251	25 323	189	689	117	2 895	37	2 587	113	26 080
Bundesgebiet 1981	717	293	84 822	52 327	270	1 144	183	5 444	64	4 541	200	73 693

18. Fangergebnis der Fluß- und Seefischerei 1981<sup>1)</sup>

Gebiet	Fangmenge an Speisefischen									
	insgesamt	Aal	Hecht	Barsch	Zander	Karpfen	Weißfisch	Coregonen	Sonstige	
	kg									
Oberbayern	473 332	20 656	7 366	2 458	3 733	5 342	74 006	342 525	17 246	
Niederbayern	62 172	5 491	3 831	609	2 141	2 546	41 689	13	5 852	
Oberpfalz	72 198	1 397	2 450	331	772	12 370	38 710	–	16 168	
Oberfranken	2 903	234	69	22	70	196	470	–	1 842	
Mittelfranken	889	108	10	–	–	208	40	–	523	
Unterfranken	61 076	12 533	3 898	666	2 751	5 504	24 979	–	10 745	
Schwaben <sup>2)</sup>	23 605	2 616	1 858	251	395	1 538	7 087	4 472	5 388	
<b>Bayern</b>	<b>696 175</b>	<b>43 035</b>	<b>19 482</b>	<b>4 337</b>	<b>9 862</b>	<b>27 704</b>	<b>186 981</b>	<b>347 010</b>	<b>57 764</b>	
Bundesgebiet	2 274 091	343 078	64 427	54 292	45 516	67 252	663 970	470 820	564 736	

19. Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht 1981<sup>1)</sup>

Größenklasse nach der Teichfläche in ha Gebiet	Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht			und zwar mit						
	Betriebe	Teiche	Wasserfläche in ha	Karpfenteichen			Forellenteichen			
				Betriebe	Teiche	Wasserfläche in ha	Betriebe	Teiche	Wasserfläche in ha	
<b>Nach Größenklassen der Teichfläche</b>										
unter 1	5 235	11 558	1 161	4 080	6 648	990	1 972	4 909	171	
1 bis unter 2	1 234	4 549	1 083	1 145	3 094	983	294	1 455	100	
2 bis unter 5	855	4 980	1 737	805	3 580	1 622	177	1 400	115	
5 bis unter 10	235	2 008	1 135	225	1 593	1 082	48	415	52	
10 bis unter 20	118	1 235	1 239	116	1 096	1 215	14	139	24	
20 bis unter 50	56	1 011	1 382	56	872	1 367	9	139	15	
50 und mehr	36	1 402	2 380	36	1 298	2 348	11	104	32	
<b>Nach Regierungsbezirken</b>										
Oberbayern	432	2 788	952	216	747	862	285	2 041	90	
Niederbayern	246	1 080	161	145	370	142	160	710	19	
Oberpfalz	2 108	7 662	3 806	1 879	6 042	3 669	543	1 620	137	
Oberfranken	1 642	4 189	1 031	1 238	2 452	910	816	1 736	120	
Mittelfranken	2 667	8 230	3 244	2 561	7 430	3 203	325	800	41	
Unterfranken	402	1 399	380	256	623	327	225	776	53	
Schwaben	272	1 395	543	168	517	493	171	878	50	
<b>Bayern 1981</b>	<b>77 69</b>	<b>26 743</b>	<b>10 117</b>	<b>6 463</b>	<b>18 181</b>	<b>9 606</b>	<b>2 525</b>	<b>8 561</b>	<b>510</b>	
1972	4 170	16 958	9 437	3 735	12 966	9 135	749	3 992	302	
Bundesgebiet 1981	8 965	38 011	14 312	–	–	–	–	–	–	

20. Fischerzeugung der Teichwirtschaft und Fischzucht 1981<sup>1)</sup>

Gebiet	Karpfenteichwirtschaft						Forellenteichwirtschaft			
	2- und 3sömmerige Satzfish			Speisefische			Eier	Vor-gestreckte Brut und Setzlinge	1sömmerige Setzlinge	Speisefische und 2- und mehrsömmerige Satzfish
	Karpfen	Schleie	Sonstige	Karpfen	Schleie	Sonstige				
	kg						1000 Stück <sup>2)</sup>			kg <sup>3)</sup>
Oberbayern	186 759	20 682	6 974	190 386	4 855	1 243	37 724	18 208	7 851	972 854
Niederbayern	25 823	1 105	575	29 038	1 785	1 366	7 870	3 816	2 450	145 371
Oberpfalz	556 489	19 209	2 005	1 058 465	22 348	4 832	10 271	10 461	4 052	591 990
Oberfranken	122 520	5 984	655	281 930	8 162	1 071	3 223	4 783	2 524	218 225
Mittelfranken	648 106	30 297	9 374	1 278 798	25 438	4 639	688	635	555	145 135
Unterfranken	202 029	66 532	31 911	119 748	9 825	1 283	9 332	5 121	1 583	145 726
Schwaben	116 900	19 814	7 285	56 588	2 631	1 919	25 945	13 407	5 571	773 790
<b>Bayern</b>	<b>1 858 626</b>	<b>163 623</b>	<b>58 779</b>	<b>3 014 953</b>	<b>75 044</b>	<b>16 353</b>	<b>95 053</b>	<b>56 431</b>	<b>24 586</b>	<b>2 993 091</b>
Bundesgebiet	2 504 315	304 932	112 934	3 295 317	112 198	101 807	205 969	109 413	56 203	7 867 167

<sup>1)</sup> Ergebnis der Binnenfischereierhebung 1981/82. – <sup>2)</sup> Ohne Bodenseefischerei. – <sup>3)</sup> Regenbogen-, Bachforellen und sonstige Salmoniden.

B. Bodennutzung

1. Gesamtfläche 1985

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche. Rows list regions like Oberbayern, Niederbayern, etc., and the total for Bayern.

2. Entwicklung wichtiger Kultur-

Table showing agricultural development from 1960 to 1986. Columns include Ackerland, Gartenland, Obstanlagen, Wiesen, Viehweiden, Rebland, and various crop yields.

1) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche - 2) Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt

3. Bodennutzung und

Table detailing crop production by region (Bayern, Bundesgebiet) from 1979 to 1986. Columns include Winterweizen, Sommerweizen, Weizen zusammen, and Winterroggen with sub-columns for area, yield, and harvest quantity.

1) Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich.

und Ernte

nach Nutzungsarten

Table showing land use and harvest by type (Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Flächen anderer Nutzung). Rows include various agricultural products and their yields.

arten und Fruchtarten 1960 und seit 1965

Table showing crop and fruit types from 1960 to 1986. Columns include Wintergerste, Sommergerste, Hafer, Hackfrüchte, Hopfen, and Futterpflanzen.

möglich.

Ernte seit 1979

Table detailing harvest since 1979, categorized by crop type (Sommerroggen, Roggen zusammen, Wintermengengetreide, Wintergerste) and sub-categories like area, yield, and harvest quantity.



## Noch 3: Bodennutzung und Ernte seit 1979

Gebiet		Futterpflanzen								
		Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland (Ackerwiese, Ackerweide)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt <sup>1)</sup>	t <sup>1)</sup>	ha	dt <sup>1)</sup>	t <sup>1)</sup>	ha	dt <sup>1)</sup>	t <sup>1)</sup>
Bayern	1979 <sup>2)</sup>	107 856	84,0	905 990	21 147	86,9	183 767	12 600	72,2	90 972
	1980	101 308	82,9	839 843	20 840	86,5	180 266	15 071	73,2	110 320
	1981	103 943	87,8	912 620	18 296	90,9	166 311	13 472	76,1	102 522
	1982	101 936	85,9	875 630	16 582	89,1	147 746	15 411	76,9	118 511
	1983	102 491	80,3	823 003	14 859	80,6	119 764	13 539	71,6	96 939
	1984	100 658	87,5	880 758	15 721	90,0	141 489	16 413	75,7	124 246
	1985	98 350	88,3	868 431	14 052	92,2	129 559	13 467	80,1	107 871
1986	101 187	87,8	888 422	14 139	91,7	129 655	20 292	79,2	160 713	
Bundesgebiet	1979 <sup>2)</sup>	1771 116	83,2	1 473 249	42 148	86,1	362 732	96 709	75,6	730 690
	1980	166 537	80,7	1 344 529	39 097	83,7	327 362	98 144	75,4	739 567
	1981	167 718	84,9	1 423 542	34 941	87,2	304 656	97 384	83,8	816 119
	1982	163 356	83,9	1 370 658	31 478	86,0	270 714	106 489	83,9	893 795
	1983	160 092	76,3	1 220 808	29 434	76,6	225 524	101 816	74,7	760 583
	1984	158 433	84,1	1 332 401	29 922	86,5	258 713	112 749	87,2	983 339
	1985	153 430	84,7	1 299 848	27 998	86,0	240 858	105 198	87,8	924 144
	1986	157 055	85,1	1 336 393	27 474	87,2	239 641	116 525	85,5	996 243

Gebiet		Noch: Futterpflanzen					Grün- düngungs- pflanzen und Schwarz- brache (ohne Kleebrache)	Ackerland insgesamt	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen		
		Grünmais, Silomais			Alle anderen Arten	ins- gesamt			Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge							
		ha	dt <sup>2)</sup>	t <sup>2)</sup>							
Bayern	1979 <sup>2)</sup>	309 943	501,2	15 534 343	1 118	452 664	3 043	2 099 890	16 674	6 808	2 033
	1980	323 707	403,3	13 055 103	1 214	462 140	2 786	2 082 592	17 150	6 746	1 724
	1981	335 953	486,0	16 327 316	1 082	472 746	2 540	2 084 026	16 880	6 882	2 142
	1982	340 924	531,2	18 109 883	1 234	476 087	2 515	2 085 471	16 654	6 534	1 809
	1983	343 487	443,5	15 233 648	1 012	475 388	2 947	2 089 418	13 702	6 198	2 245
	1984	348 436	459,3	16 003 665	916	482 144	2 277	2 089 755	13 750	5 958	2 273
	1985	368 362	491,0	18 086 574	832	495 063	2 213	2 085 001	13 666	5 951	2 321
1986	370 394	489,6	18 134 490	723	506 735	2 148	2 093 607	13 839	6 037	2 279	
Bundesgebiet	1979 <sup>2)</sup>	649 088	489,4	31 765 072	5 324	970 384	11 747	7 290 423	52 053	55 949	18 759
	1980	694 599	417,5	29 083 313	4 605	1 002 983	8 998	7 269 635	51 521	54 593	18 987
	1981	735 101	485,5	35 691 910	5 550	1 040 696	9 678	7 262 726	46 558	53 122	19 130
	1982	778 849	505,9	39 399 096	5 658	1 085 830	9 375	7 243 884	45 570	51 654	18 538
	1983	807 189	411,2	33 416 394	5 540	1 104 072	10 141	7 232 557	41 270	50 685	19 518
	1984	869 326	435,5	37 918 664	4 851	1 175 283	7 133	7 222 522	40 355	49 615	19 288
	1985	931 557	475,7	44 386 961	5 700	1 223 886	8 157	7 240 338	38 444	49 512	19 113
	1986	946 939	478,8	45 427 249	6 534	1 254 528	9 076	7 251 272	38 088	49 137	19 107

Gebiet		Dauergrünland							Rebland	Korb- weiden, Pappel- anlagen, Weih- nachts- baum- kulturen	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	
		Wiesen und Mähweiden zusammen			Weiden	Almen	Hutungen	Streu- wiesen				ins- gesamt
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge								
		ha	dt <sup>1)</sup>	t <sup>1)</sup>								
Bayern	1979 <sup>2)</sup>	1 248 619	78,0	9 740 063	64 418	40 680	25 467	29 678	1 408 862	4 150	429	3 538 846
	1980	1 235 657	77,9	9 629 711	64 312	40 228	24 193	28 794	1 393 184	4 114	291	3 505 801
	1981	1 224 061	80,8	9 896 127	63 072	40 967	24 586	29 619	1 382 305	4 304	302	3 496 841
	1982	1 221 016	81,5	9 953 173	58 118	41 450	22 385	26 139	1 369 108	4 269	576	3 484 421
	1983	1 216 926	79,9	9 719 533	54 272	40 266	23 164	24 520	1 359 148	5 223	426	3 476 360
	1984	1 210 396	82,2	9 953 807	53 218	39 257	23 815	22 832	1 349 518	5 130	400	3 466 784
	1985	1 205 546	83,2	10 026 649	50 576	40 783	22 784	23 577	1 343 266	5 159	376	3 455 740
1986	1 199 156	82,0	9 834 379	48 502	40 082	22 118	23 471	1 333 329	5 343	375	3 454 809	
Bundesgebiet	1979 <sup>2)</sup>	3 518 979	76,6	26 944 598	1 155 147	640 517	322 606	4 796 732	95 578	4 034	12 313 531	
	1980	3 489 859	75,3	26 268 375	1 143 898	633 004	320 463	4 754 218	95 686	3 672	12 248 312	
	1981	3 461 893	78,4	27 131 089	1 130 284	622 383	321 774	4 713 951	97 797	3 228	12 196 511	
	1982	3 438 554	78,0	26 820 721	1 120 805	613 373	321 649	4 675 007	98 555	3 536	12 136 743	
	1983	3 418 215	74,2	25 367 657	1 095 530	603 373	320 221	4 630 166	100 737	4 100	12 079 033	
	1984	3 404 091	79,3	27 004 767	1 090 612	593 812	319 221	4 606 924	101 352	4 309	12 044 368	
	1985	3 387 261	80,8	27 364 158	1 067 812	582 721	317 812	4 566 338	101 176	4 202	12 019 123	
	1986	3 364 853	79,9	26 869 707	1 062 138	571 621	316 312	4 536 913	100 982	4 173	11 999 673	

<sup>1)</sup> In Heu. - <sup>2)</sup> Wegen des seit 1979 eingeschränkten Erfassungsbereichs ist der Vergleich mit früheren Jahren nur bedingt möglich. - <sup>3)</sup> In Grünmasse.

## 4. Verkaufsanbau ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland seit 1984

Gemüseart	Ober-bayern	Nieder-bayern	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwaben	Bayern			Bundesgebiet 1986
	1984								1985	1986	
	Hektar										
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>1 497</b>	<b>1 705</b>	<b>128</b>	<b>437</b>	<b>852</b>	<b>1 105</b>	<b>672</b>	<b>6 397</b>	<b>6 809</b>	<b>6 630</b>	<b>49 160</b>
dar. Weißkraut (Weißkohl)	243	353	22	66	78	95	128	985	988	842	6 236
Blaukraut (Rotkohl)	53	125	9	17	33	51	47	334	362	286	2 321
Wirsing	38	8	4	17	29	24	19	140	149	125	1 555
Blumenkohl	43	48	4	39	43	132	50	359	368	370	3 632
Kohlrabi	51	11	6	16	42	47	16	189	210	201	1 577
Chinakohl	33	122	8	4	6	5	16	194	270	239	954
Kopfsalat	99	104	19	55	102	99	144	623	637	520	3 463
Endiviensalat	21	9	3	5	15	6	11	69	78	74	
Spinat	47	5	2	4	14	9	9	90	73	106	3 088
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	241	37	13	25	74	66	48	505	548	454	4 263
Rote Rüben (Rote Bete)	13	116	3	8	12	15	7	175	210	149	597
Meerrettich	0	0	0	14	65	0	–	80	83	51	
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	79	18	5	22	30	42	41	237	238	242	
Sellerie	60	106	6	15	36	61	36	319	397	334	1 484
Porree (Lauch)	40	10	4	27	32	62	17	191	205	219	1 693
Speisewiebeln (Saat- und Steckwiebeln)	8	20	3	5	11	12	4	64	74	113	2 128
Spargel	150	26	1	52	130	166	4	529	537	701	5 169
Frischerbsen (gedroschen ohne Hülsen)	1	0	0	0	22	3	1	28	8	29	2 909
Pflückbohnen	20	220	4	4	9	54	11	323	316	313	3 994
Gurken	8	328	3	25	11	64	8	449	493	639	1 507

## 5. Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland für den Verkauf 1979/84, 1985 und 1986

Gemüseart	Bayern									Bundesgebiet		
	Durchschnitt 1979/84			1985			1986			1986		
	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Weißkraut (Weißkohl)	919	384,9	353 712	988	398,2	393 438	842	410,8	345 932	6 236	641,5	4 000 359
dar. Herbstweißkraut	497	411,6	204 541	452	421,5	190 518	430	425,6	183 008	2 628	623,1	1 637 752
Blaukraut (Rotkohl)	310	309,8	96 027	362	317,5	114 933	286	340,3	97 328	2 321	466,0	1 081 548
Wirsing	149	237,0	35 314	149	227,7	33 923	125	229,9	28 740	1 555	283,7	441 103
Grünkohl	10	115,3	1 153	10	138,9	1 389	13	118,6	1 542	1 022	192,2	196 435
Rosenkohl	39	104,4	4 070	24	115,0	2 760	26	107,4	2 792	450	133,6	60 124
Blumenkohl	370	242,2	89 611	368	242,1	89 099	370	259,1	95 833	3 632	237,0	860 856
Kohlrabi	182	202,2	36 806	210	211,5	44 412	201	229,7	46 167	1 577	224,2	353 550
Chinakohl	203	262,1	53 214	270	261,7	70 659	239	294,2	70 314	954	323,4	308 515
Kopfsalat	608	158,7	96 487	637	159,5	101 570	520	169,1	87 940	3 463	181,9	62 989
Endiviensalat	78	156,8	12 233	78	176,6	13 775	74	168,6	12 476			
Feld- oder Ackersalat	40	58,6	2 344	38	69,0	2 622	38	72,6	2 759			
Spinat	86	96,6	8 310	73	101,0	7 376	106	106,6	11 296	3 088	136,6	421 720
Gelbe Rüben (Möhren) und Karotten	517	281,9	145 756	548	291,2	159 586	454	280,5	127 329	4 263	347,7	1 482 349
dar. späte Gelbe Rüben und späte Karotten	392	301,8	118 325	408	316,4	129 111	354	297,1	105 176	2 842	405,6	1 152 800
Rote Rüben (Rote Bete)	168	369,3	62 043	210	375,0	78 750	149	391,5	58 334	597	331,3	197 788
Meerrettich	90	87,3	7 860	83	91,2	7 570	51	109,0	5 559			
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	252	206,8	52 117	238	203,3	48 385	242	221,9	53 700			
Sellerie	282	306,2	86 343	397	299,0	118 703	334	304,0	101 536	1 484	291,4	432 443
Porree (Lauch)	186	251,5	46 778	205	271,8	55 719	219	290,4	63 598	1 693	255,7	432 903
Speisewiebeln (Saat- und Steckwiebeln)	50	181,4	9 070	74	199,6	14 770	113	215,3	24 329	2 128	373,6	79 499
Spargel im Ertrag stehend	401	32,8	13 172	460	35,2	16 192	571	32,8	18 729	4 120	36,4	15 001
Frischerbsen <sup>1)</sup>	60	40,3	2 416	8	35,8	286	29	30,8	893	2 909	50,7	14 757
Pflückbohnen	459	96,1	44 122	316	99,8	31 534	313	98,2	30 749	3 994	114,8	45 845
dar. Buschbohnen, einschl. Wachsbohnen	434	90,8	39 420	285	90,0	25 650	286	91,4	26 140	3 723	111,1	41 371
Dicke Bohnen	1	46,0	46	1	66,0	66	0	74,0		1 011	53,5	5 404
Gurken	496	223,3	110 770	493	260,8	128 558	639	292,8	187 091	1 507	273,3	41 181
dar. Einlegegurken	409	227,9	93 225	412	268,8	110 746	533	293,6	156 489	1 179	261,8	30 869
Rhabarber	32	226,7	7 254	37	213,0	7 881	25	259,3	6 483			
Tomaten	28	403,8	11 306	22	336,6	7 405	21	311,8	6 548	104	388,8	4 034
Sonstige Gemüsearten <sup>2)</sup>	302	183,7	55 477	336	207,6	69 754	378	210,2	79 456			

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge gedroschen ohne Hülsen. – <sup>2)</sup> Ohne Eissalat.

## 6. Verkaufsanbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten unter Glas seit 1983

Gemüseart	Bayern								Bundesgebiet <sup>1)</sup>	
	1983		1984		1985		1986		1986	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ernte- menge
	ha	dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt	ha	dt
<b>Unter Hochglas</b>										
Kohlrabi .....	14,05	4 777	15,57	4 981	18,10	5 612	16,28	6 188	131,32	51 165
Kopfsalat .....	25,40	8 635	22,75	7 735	24,58	8 850	19,58	7 442	184,31	78 374
Salatgurken .....	23,03	29 477	25,24	39 628	29,27	51 221	26,58	42 256	190,21	253 457
Tomaten .....	40,71	41 525	41,81	40 978	41,32	40 903	43,57	51 412	193,28	179 412
Rettiche .....	46,02	23 928	43,77	18 823	44,34	18 621	47,46	26 105	107,72	47 836
Radieschen .....	18,95	5 876	17,43	6 622	17,23	4 479	14,85	4 306	71,94	17 852
Sonstige .....	46,40	11 136	54,34	11 955	60,32	20 509	56,36	14 089	366,50	103 709
<b>Insgesamt</b>	<b>214,56</b>	<b>125 354</b>	<b>220,91</b>	<b>130 722</b>	<b>235,15</b>	<b>150 195</b>	<b>224,68</b>	<b>151 798</b>	<b>1 245,27</b>	<b>731 805</b>
<b>Unter Niederglas</b>										
Kohlrabi .....	2,36	897	1,74	451	2,26	678	1,20	467	.	.
Kopfsalat .....	6,01	2 404	4,77	1 430	4,75	1 568	2,34	1 238	.	.
Salatgurken .....	3,63	3 489	6,21	5 962	3,41	2 836	3,01	2 709	.	.
Tomaten .....	0,98	955	0,74	594	0,30	221	0,70	595	.	.
Rettiche .....	2,61	1 149	2,47	1 013	3,26	1 729	1,34	524	.	.
Radieschen .....	2,34	515	2,16	691	1,72	738	1,31	656	.	.
Sonstige .....	4,38	1 488	4,98	1 296	5,24	1 257	3,59	969	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>22,32</b>	<b>10 897</b>	<b>23,07</b>	<b>11 437</b>	<b>20,93</b>	<b>9 027</b>	<b>13,48</b>	<b>7 158</b>	.	.

<sup>1)</sup> Unter Hoch- und unter Niederglas zusammen.

## 7. Grundflächen im Verkaufsanbau von Zierpflanzen 1984

Bezeichnung	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- palz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
	Hektar								
<b>Grundflächen im Freiland</b>									
Überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt insgesamt ..	93,26	22,68	18,77	44,16	61,47	73,74	55,86	369,94	3 903,85
dar. ständig oder vorübergehend mit Flachfolie oder Folien- tunnel eingedeckt .....	7,28	2,29	2,05	1,37	2,05	4,82	7,04	26,90	.
<b>Grundflächen unter Glas</b>									
Überwiegend mit Blumen und Zierpflanzen genutzt insgesamt ..	86,72	25,54	17,87	30,43	51,78	47,49	47,53	307,37	2 435,13
dar. feststehende Gewächshäuser ..	74,55	21,23	13,82	23,19	44,50	38,44	39,80	255,53	.
Frühbeete (ohne Freilandfläche mit Folieneindeckung) .....	12,17	4,31	4,05	7,24	7,28	9,05	7,73	51,84	.

## 8. Anbau von Zierpflanzen zum Verkauf 1984

Anbauflächen im Freiland	ha	Anbauflächen unter Glas	ha
Vermehrungsflächen von Tulpen, Narzissen und anderen Zwiebelgewächsen .....	1,55	Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Samenträgern und Mutterpflanzen .....	8,48
Anzuchtflächen von Maiblumen zur Erzeugung von Keimen .....	7,18	Stecklingen und Jungpflanzen .....	166,94
Vermehrungs- bzw. Anzuchtflächen von Blumenknollen .....	1,41	Anbauflächen von Blumen zum Schnitt .....	9,33
Vermehrungsflächen von Blumensamen .....	0,42	Tulpen .....	7,36
Anzuchtflächen von Stauden .....	18,93	Narzissen .....	3,45
Anzuchtflächen von sonstigen Frühlings- und Sommerblumen .....	71,72	Fresien .....	9,59
Aufstellungsflächen von Topf- oder Ballenpflanzen .....	63,41	Rosen .....	9,07
Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt .....		Nelken .....	
Tulpen .....	5,37	Chrysanthem großblumige und dekorative .....	25,83
Narzissen .....	3,49	kleinblumige .....	20,50
Gladiolen .....	16,37	Gerbera .....	4,60
Nelken .....	3,29	Orchideen .....	1,55
Rosen .....	17,40	Schnittgrün .....	3,16
Chrysanthem .....	12,97	Treibgehölze .....	0,23
Trockenblumen .....	33,69	Alle übrigen Zierpflanzen .....	10,94
Sonstige krautartige Schnittblumen .....	92,53	Beet- und Balkonpflanzen .....	93,74
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt .....	36,53		
<b>Insgesamt</b>	<b>386,26</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>374,77</b>

## 9. Baumschulbetriebe, Flächen und Pflanzenbestände 1986

Bezeichnung	Ober-	Nieder-	Ober-	Ober-	Mittel-	Unter-	Schwa-	Bayern	Bundes-	
	bayern	bayern	pfalz	franken	franken	franken	ben-			
1986									1985	1986
Baumschulbetriebe	146	61	37	70	62	60	63	499	513	4 129
Durchschnittliche Baumschulfläche je Betrieb in ha	4,8	3,4	3,9	2,0	3,9	4,3	8,1	4,4	4,3	4,7
<b>Baumschulfläche in ha</b>										
Obstgehölze	16	13	6	40	9	43	26	153	149	1 318
Ziergehölze	427	121	75	62	116	123	304	1 229	1 221	10 817
Forstpflanzen	50	30	36	8	46	34	86	290	324	2 706
Sonstige	204	41	27	27	71	56	92	518	487	4 589
<b>Insgesamt</b>	<b>698</b>	<b>206</b>	<b>143</b>	<b>137</b>	<b>241</b>	<b>256</b>	<b>508</b>	<b>2 190</b>	<b>2 181</b>	<b>19 430</b>
<b>Veredelte Obstgehölze mit Krone sowie Beerensträucher in 1000 Stück</b>										
Äpfel	18,7	22,0	6,6	48,0	10,3	61,2	36,5	203,3	158,9	1 198,2
dar. Apfelsämlinge <sup>1)</sup>	12,5	16,4	4,2	34,2	5,4	33,6	16,9	123,2	91,2	491,5
Birnen	6,9	9,6	3,5	27,0	4,5	23,4	13,3	88,1	67,1	465,3
dar. Birnensämlinge <sup>1)</sup>	5,3	6,0	3,0	19,7	3,2	15,4	9,6	62,2	47,3	291,8
Quitten <sup>1)</sup>	0,0	0,3	0,0	0,6	0,2	2,3	0,2	3,6	3,2	29,3
Süßkirschen <sup>1)</sup>	5,1	3,8	2,5	22,0	4,2	16,1	9,5	63,2	48,2	405,1
Sauerkirschen <sup>1)</sup>	1,4	1,4	0,7	6,4	1,1	9,2	9,7	29,9	28,4	332,5
Pflaumen und Zwetschgen	3,5	2,8	1,4	18,0	2,3	13,7	10,6	52,4	52,0	309,0
Mirabellen und Renekloden	0,9	0,8	0,5	3,6	0,7	4,4	4,2	15,1	15,0	110,9
Pfirsiche	0,1	0,5	0,3	1,3	0,5	1,9	0,4	5,0	7,8	95,7
Aprikosen	0,2	0,2	0,0	1,1	0,1	2,3	0,1	4,0	4,0	30,0
Walnüsse	1,3	3,1	0,5	1,9	0,7	5,5	2,0	14,9	13,0	66,2
<b>Obstbäume insgesamt</b>	<b>38,1</b>	<b>44,5</b>	<b>16,0</b>	<b>129,8</b>	<b>24,5</b>	<b>140,1</b>	<b>86,4</b>	<b>479,5</b>	<b>397,6</b>	<b>3 042,2</b>
Beerensträucher	22,9	19,3	7,1	91,9	23,4	359,9	276,7	801,1	882,7	5 314,8
<b>Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten in 1000 Stück</b>										
Laubbäume										
aufgeschulte Pflanzen	125,1	56,6	35,0	38,4	26,1	135,5	166,5	583,1	534,0	6 951,1
Heister ohne Krone	110,9	46,7	18,9	28,5	44,3	56,5	124,0	429,9	422,1	3 631,1
Laubbäume mit Krone	127,5	25,5	13,6	10,0	14,1	31,6	61,4	283,9	284,2	2 830,2
Laubabwerfende Ziersträucher für den endgültigen Standort	393,0	202,1	129,1	96,5	130,2	240,4	750,3	1 941,7	1 906,1	25 603,7
Nadelgehölze (ohne Heckenpflanzen) verpflanzt										
niedrigbleibend und Zwergformen	247,2	165,0	33,4	48,0	61,7	105,3	315,8	976,3	1 014,6	12 656,9
hochwachsend	287,9	80,0	23,6	31,9	90,7	63,4	186,1	763,6	835,3	8 608,0
Heckenpflanzen (ohne Forstpflanzen)										
Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	429,7	119,2	69,8	57,0	83,3	74,2	636,3	1 469,6	1 327,3	15 402,2
Nadelgehölze	292,8	135,0	32,6	44,6	92,8	99,9	416,2	1 113,8	1 192,1	7 568,0
Rhododendren } vor 1985 vermehrt	5,1	1,9	3,1	1,1	2,1	1,1	3,8	18,2	29,0	7 110,5
Freilandzäunen } oder veredelt	4,8	1,1	1,1	0,8	7,7	0,2	2,2	18,0	15,2	1 853,2
Bodendecker (immergrüne und laubabwerfende)	962,3	572,6	47,2	99,4	114,9	117,6	564,3	2 478,2	2 295,7	47 249,4
Sonstige immergrüne Ziergehölze mit zwei- und mehrjährigem Trieb	58,1	14,5	3,7	9,7	20,8	14,1	25,4	146,4	194,9	9 364,1
Schling- und Kletterpflanzen	45,3	12,6	7,7	6,4	20,1	33,8	94,2	220,1	187,1	2 318,3
<b>Ziergehölze insgesamt</b>	<b>3 089,7</b>	<b>1 432,9</b>	<b>418,8</b>	<b>472,5</b>	<b>708,8</b>	<b>973,8</b>	<b>3 346,4</b>	<b>10 442,9</b>	<b>10 237,6</b>	<b>151 146,7</b>
<b>Rosen, im Vorjahr veredelt in 1000 Stück</b>										
Rosen	144,7	49,3	40,5	168,1	120,5	124,0	323,3	970,4	1 072,8	24 071,5
dar. Polyanthosen	74,8	30,7	29,2	95,9	62,5	62,4	186,6	542,3	655,6	10 688,4

<sup>1)</sup> Zwei- und mehrjährige Veredlungen.

## 10. Bestand an Forstpflanzen in Baumschulen 1986

Bezeichnung	1000 Stück	Bezeichnung	1000 Stück	Bezeichnung	1000 Stück
<b>Fichte</b>		<b>Japanische Lärche</b>		<b>Rotle</b>	
1- und 2jährige Sämlinge	17 457,5	1jährige Sämlinge	41,5	1jährige Sämlinge	660,5
3jährige Sämlinge	585,0	2jährige Sämlinge	50,0	2jährige Sämlinge	102,7
3jährig verschult	23 166,1	2- und 3jährig verschult	86,3	2jährig verschult	624,9
4- und mehrjährig verschult	18 772,4			3- und 4jährig verschult	47,5
<b>Weißtanne</b>	<b>1 534,1</b>	<b>Andere Nadelholzpflanzen</b>			
		Sämlinge	614,8		
		Verschulte	1 584,2		
<b>Douglasie</b>		<b>Stieleiche</b>		<b>Pappeln (nur Nutzholzpappeln)</b>	
1- und 2jährige Sämlinge	1 389,8	1jährige Sämlinge	1 961,6	vegetativ vermehrt	
2jährig verschult	1 114,0	2jährige Sämlinge	521,3	1jährig	6,6
3jährig verschult	1 041,9	2- und mehrjährig verschult	480,3	2jährig	0,1
<b>Kiefer</b>		<b>Traubeneiche</b>		2jährige Stecklinge nach	
1jährige Sämlinge	3 121,8	1jährige Sämlinge	1 700,0	1 Jahr verschult	-
2jährige Sämlinge	1 967,9	2jährige Sämlinge	180,0		
2- und 3jährig verschult	3 265,8	2- und mehrjährig verschult	810,2		
<b>Europäische Lärche</b>		<b>Rotbuche</b>		<b>Andere Laubholzpflanzen</b>	
1jährige Sämlinge	510,0	1- und 2jährige Sämlinge	1 850,2	Sämlinge	1 644,2
2jährige Sämlinge	235,5	2jährig verschult	2 353,8	Verschulte	3 331,4
2- und 3jährig verschult	735,2	3- und 4jährig verschult	1 015,8		



## 11. Obsternte 1986

Gebiet	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Reneklofen	Aprikosen	Pflirsiche	Walnüsse	Johannisbeeren		Stachelbeeren	Himbeeren	Erdbeeren
										rot und weiß	schwarz			
<b>Ertrag je Baum<sup>1)</sup> in kg</b>														
Oberbayern	36,2	25,2	20,2	12,5	16,5	13,2	7,9	9,5	14,9	2,8	2,3	2,4	1,8	0,8
Niederbayern	44,0	33,4	30,3	16,4	21,5	17,4	9,9	12,6	14,7	4,1	3,5	3,4	2,0	0,6
Oberpfalz	29,7	25,2	20,1	10,6	17,8	17,8	12,0	7,5	16,1	2,7	1,9	2,5	1,8	0,8
Oberfranken	25,2	19,5	22,4	11,1	10,6	13,2	3,8	4,7	12,1	3,2	2,3	2,8	1,2	0,8
Mittelfranken	28,2	19,8	18,8	13,8	14,8	14,7	5,2	6,4	9,2	3,2	2,8	3,1	1,6	0,9
Unterfranken	44,4	36,6	26,0	15,8	22,6	22,3	14,7	16,1	17,9	3,1	2,3	2,8	1,7	0,9
Schwaben	22,1	17,5	17,8	10,9	15,9	13,1	4,5	5,1	10,4	2,8	2,3	2,6	1,6	0,8
<b>Bayern 1986</b>	<b>33,5</b>	<b>25,7</b>	<b>22,7</b>	<b>13,0</b>	<b>17,1</b>	<b>16,2</b>	<b>8,2</b>	<b>10,1</b>	<b>14,0</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>0,8</b>
1985	18,9	13,1	19,4	12,5	16,3	12,4	5,7	5,8	7,1	3,1	2,3	2,5	1,8	1,0
1984	26,8	21,7	21,0	12,4	16,6	13,8	8,1	9,5	12,5	3,0	2,3	2,6	1,6	1,0
1983	22,3	19,5	28,3	15,5	16,5	14,6	6,9	8,6	16,3	3,3	2,5	2,7	1,5	1,1
<b>Erntemenge in Tonnen</b>														
<b>Bayern 1986</b>	<b>199 395</b>	<b>41 308</b>	<b>16 741</b>	<b>7 265</b>	<b>54 337</b>	<b>3 573</b>	<b>194</b>	<b>1 117</b>	<b>2 317</b>	<b>11 700</b>	<b>4 268</b>			<b>8 770</b>
1985	112 169	21 031	14 289	6 958	51 985	2 742	136	643	1 176	11 920	3 981			9 684
1984	159 145	34 913	15 481	6 915	52 804	3 046	193	1 050	2 066	11 184	4 050			9 244
1983	132 495	31 385	20 859	8 656	52 508	3 219	164	947	2 691	12 609	4 298			11 379
Bundesgebiet 1986	2 180 110	498 884	138 576	110 861	419 265	34 078	2 046	31 191	13 083					50 433
1985	1 409 700	334 876	135 965	112 813	447 781	33 437	1 753	18 170	7 126					46 893
1984	1 799 269	448 866	177 070	118 308	449 956	38 608	2 128	31 459	11 534					45 668
1983	1 313 071	380 341	162 570	110 069	346 619	32 781	1 503	27 605	9 566					42 799

<sup>1)</sup> Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren je Strauch, bei Himbeeren und Erdbeeren je m<sup>2</sup>.

## 12. Hopfenanbau 1986 nach Sorten

Merkmal	Im Anbaugebiet					Außerhalb der Anbaugebiete	Bayern		
	Hallertau	Jura	Spalt	Hersbrucker Gebirge	Tettngang, bayer. Teil		1985	1984	
	1986								
Gemeinden mit Hopfenanbau	53	10	15	17	1	–	96	97	100
Betriebe mit Hopfenanbau	3 620	139	527	1 011	8	–	4 395	4 584	4 737
Hopfenfläche insgesamt	16 681,69	770,98	770,87	138,55	6,53	–	18 368,62	18 345,35	18 395,56
dav. Altfläche	15 889,02	695,09	749,79	130,89	6,53	–	17 471,32	17 922,69	18 123,78
Neufläche	792,67	75,89	21,08	7,66	–	–	897,30	422,66	271,78
Von der Hopfenfläche insgesamt entfallen auf die Sorten:									
Hallertauer Mittelfrüh									
und Hallertauer Gold	852,20	84,77	476,19	70,54	0,36	–	1 484,06	1 705,13	1 910,85
Northern Brewer	5 552,81	57,57	5,32	11,37	–	–	5 627,07	5 699,94	5 693,35
Spalter	16,25	–	241,32	–	–	–	257,57	262,51	269,94
Hersbrucker Spät	4 870,14	405,48	9,38	46,55	–	–	5 331,55	4 930,89	4 898,44
Hüller	990,58	20,90	0,70	1,53	–	–	1 013,71	1 157,57	1 241,24
Brewers Gold	2 456,54	114,09	17,83	3,49	–	–	2 591,95	2 871,91	2 908,71
Übrige Sorten	1 943,17	88,17	20,13	5,07	6,17	–	2 062,71	1 717,40	1 473,03

## 13. Hopfenanbau und Hopfenernte seit 1978

Anbaugebiet	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Anbaufläche in ha</b>									
Hallertau	15 012	14 718	15 232	16 288	17 018	16 868	16 722	16 682	16 681
Jura	512	509	583	684	729	724	719	733	771
Spalt	797	764	794	816	813	789	797	784	771
Hersbrucker Gebirge	169	166	165	174	175	163	150	140	139
Tettngang, bayer. Teil	7	7	7	7	7	7	7	6	7
Außerhalb der Anbaugebiete	5	5	5	5	2	1	1	–	–
<b>Bayern</b>	<b>16 502</b>	<b>16 169</b>	<b>16 786</b>	<b>17 974</b>	<b>18 744</b>	<b>18 552</b>	<b>18 396</b>	<b>18 345</b>	<b>18 369</b>
Bundesgebiet	17 497	17 156	17 802	19 038	19 849	19 648	19 491	19 459	19 510
<b>Ertrag in dt je ha</b>									
Hallertau	17,3	18,3	15,5	17,8	21,7	19,2	18,6	18,7	17,2
Jura	19,4	18,6	14,8	16,8	23,5	20,6	19,9	19,8	16,9
Spalt	17,9	17,8	12,6	16,7	17,5	13,8	12,9	13,2	17,2
Hersbrucker Gebirge	16,7	17,1	12,7	16,7	18,6	13,1	13,9	15,3	13,4
Tettngang, bayer. Teil	16,3	18,0	12,1	17,8	18,1	15,7	16,5	16,8	16,4
Außerhalb der Anbaugebiete	10,0	10,5	10,5	10,6	13,0	11,5	11,0	–	–
<b>Bayern</b>	<b>17,4</b>	<b>18,3</b>	<b>15,3</b>	<b>17,6</b>	<b>21,6</b>	<b>18,9</b>	<b>18,4</b>	<b>18,5</b>	<b>17,1</b>
Bundesgebiet	17,3	18,2	15,1	17,7	21,4	18,8	18,2	18,3	–
<b>Erntemenge in dt</b>									
Hallertau	259 993	269 250	235 674	290 056	370 120	323 410	310 912	311 460	286 693
Jura	9 948	9 449	8 626	11 466	17 140	14 887	14 345	14 493	13 006
Spalt	14 307	13 560	10 006	13 657	14 217	10 918	10 254	10 322	13 236
Hersbrucker Gebirge	2 823	2 841	2 104	2 900	3 255	2 137	2 084	2 151	1 859
Tettngang, bayer. Teil	112	123	83	122	124	107	114	105	107
Außerhalb der Anbaugebiete	45	46	52	53	20	11	11	–	–
<b>Bayern</b>	<b>287 228</b>	<b>295 269</b>	<b>256 545</b>	<b>318 254</b>	<b>404 876</b>	<b>351 470</b>	<b>337 720</b>	<b>338 531</b>	<b>314 901</b>
Bundesgebiet	303 322	312 252	268 890	337 090	424 871	368 480	355 612	356 970	–

**14. Rebflächen und Weinmosterte 1986**

Gebiet	Bestockte Rebfläche <sup>1)</sup>			Von der im Ertrag stehenden Rebfläche entfielen auf						Von der gesamten Mostmenge sind vorgesehen für		
	ins-gesamt	davon		weiße Rebsorten			rote Rebsorten			Tafel-wein	Qualitäts-wein	Qualitäts-wein mit Prädikat
		im Ertrag stehend	nicht im Ertrag stehend	Fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge			
	ha		ha	hl Most			ha	hl Most		hl Most		
Unterfranken .....	4 917	4 463	454	4 318	87,3	376 926	145	75,7	10 972	2 946	261 719	123 233
Mittelfranken .....	247	224	23	223	89,8	20 030	1	72,0	72	-	13 092	7 010
Übrige Gebiete .....	23	21	2	18	114,1	2 053	3	98,7	296	-	2 224	125
<b>Bayern 1986</b>	<b>5 187</b>	<b>4 708</b>	<b>479</b>	<b>4 559</b>	<b>87,5</b>	<b>399 009</b>	<b>149</b>	<b>76,1</b>	<b>11 340</b>	<b>2 946</b>	<b>277 035</b>	<b>130 368</b>
1985	5 181	4 672	509	4 541	13,2	59 988	131	11,8	1 542	-	8 570	52 960
1984	5 240	4 714	526	4 600	77,9	358 424	114	65,2	7 430	50 683	298 639	16 532
1983	5 085	4 546	539	4 460	148,6	662 568	86	127,5	10 967	6 432	365 793	301 320
Bundesgebiet 1986		93 059		80 914	107,4	8 691 674	12 145	112,9	1 370 782	474 955	7 619 441	1 968 060
1985		93 020		80 997	60,5	4 902 492	12 023	41,6	499 902	7 258	2 175 541	3 219 595
1984		92 195		80 640	87,0	7 019 330	11 555	84,3	974 159	1 074 557	6 372 665	546 267
1983		90 372		79 471	144,4	11 475 453	10 901	143,6	1 565 484	319 684	6 645 686	6 075 567

<sup>1)</sup> Mit Keltertrauben bestockt.

**15. Weinbestände und Lagerbehälter am 31. August 1986**

Gebiet	Bestände an Wein							Lagerbehälter		
	ins-gesamt	darunter						ins-gesamt	davon	
		Weiß-wein	Rot-wein	Schaum-wein <sup>1)</sup>	Wermut-wein <sup>2)</sup>	Dessert-wein	Perl-wein		Holz-fässer	Tanks <sup>3)</sup>
	hl							Fassungsvermögen in hl		
Oberbayern .....	253 276	78 979	96 233	70 029	2 973	1 134	2 581	199 057	4 099	194 958
Niederbayern .....	13 625	7 116	2 326	3 258	517	163	197	9 168	-	9 168
Oberpfalz .....	5 945	3 313	1 230	837	138	133	294	468	206	262
Oberfranken .....	8 492	4 368	1 499	1 633	305	126	544	434	212	222
Mittelfranken .....	32 930	8 641	13 419	1 865	6 608	1 269	341	47 388	4 805	42 583
Unterfranken .....	457 747	429 589	9 159	7 742	395	125	695	1 249 057	101 177	1 147 880
Schwaben .....	75 826	21 408	11 721	2 543	37 561	2 394	199	71 854	2 096	69 758
<b>Bayern 1986</b>	<b>847 841</b>	<b>553 414</b>	<b>135 587</b>	<b>87 907</b>	<b>48 497</b>	<b>5 344</b>	<b>4 851</b>	<b>1 577 426</b>	<b>112 595</b>	<b>1 464 831</b>
1985	1 213 588	895 646	174 864	106 163	11 205	8 031	6 693	1 524 896	111 796	1 413 100
1984	1 185 118	884 014	142 382	93 814	64 908	274,4	240,1	1 454 781	116 914	1 337 867
1983	861 638	628 108	93 438	86 065	29 019	4 364	3 906	1 215 507	115 907	1 099 600
Bundesgebiet 1986	14 174 515	9 521 179	1 911 665	2 496 456		245 215		30 520 471	3 090 151	27 430 320
1985	16 662 698	11 156 388	2 647 118	2 564 717		294 475		29 730 882	3 116 277	26 614 605
1984	17 106 991	11 275 032	2 808 947	2 693 655		329 357		29 159 012	3 190 625	25 968 387
1983	15 941 264	10 710 950	2 318 353	2 281 207	97 826	87 629	22 603	27 461 348	3 206 301	24 255 047

<sup>1)</sup> In Herstellung oder fertig. – <sup>2)</sup> Und aromatisierter Wein. – <sup>3)</sup> Und sonstige Behälter.

**16. Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft seit 1977/78**

Düngejahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft in Nährstoff											
	Stick-stoff N	Phos-phat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Dünge-kalk CaO	Stick-stoff N	Phos-phat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Dünge-kalk CaO	Stick-stoff N	Phos-phat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Dünge-kalk CaO
	Tonnen				1938/39 $\triangle$ 100				kg/ha landw. genutzter Fläche			
<b>Bayern</b>												
1977/78 .....	334 403	253 279	337 556	201 716	664,8	355,2	293,3	223,4	90,9	68,8	91,7	54,8
1978/79 .....	352 769	275 421	338 597	224 519	701,3	386,3	294,2	248,6	96,1	75,1	92,3	61,2
1979/80 <sup>1)</sup> .....	382 782	277 899	348 356	252 867	761,0	389,8	302,7	280,0	108,2	78,5	98,4	71,5
1980/81 .....	421 373	277 025	353 256	234 411	837,7	388,5	306,9	259,6	120,2	79,0	100,8	66,9
1981/82 .....	352 654	246 597	315 805	216 821	701,1	345,9	274,4	240,1	100,8	70,5	90,3	62,0
1982/83 .....	397 036	298 273	302 413	264 801	789,3	334,2	262,7	293,2	114,0	68,4	86,8	76,0
1983/84 .....	342 285	226 782	277 281	276 755	680,5	318,1	240,9	306,5	98,5	65,2	79,8	79,6
1984/85 .....	371 433	224 149	274 715	272 692	738,4	314,4	238,7	302,0	107,1	64,7	79,2	77,3
1985/86 .....	391 494	229 069	273 839	294 585	778,3	321,3	237,9	326,2	113,3	66,3	79,2	84,4
<b>Bundesgebiet</b>												
1977/78 .....	1 324 702	873 217	1 183 188	1 002 463	382,3	210,3	185,7	121,5	100,2	66,1	89,5	75,8
1978/79 .....	1 354 054	906 222	1 178 327	981 267	390,9	218,3	184,9	118,9	102,8	68,8	89,4	74,5
1979/80 <sup>1)</sup> .....	1 477 489	912 966	1 206 353	1 290 020	426,9	219,8	189,3	156,3	120,0	74,1	98,0	104,8
1980/81 .....	1 550 815	837 476	1 144 058	1 138 106	447,8	201,6	179,5	138,0	126,6	68,4	93,4	92,9
1981/82 .....	1 323 001	752 733	1 054 906	1 243 170	382,1	181,3	165,6	150,5	108,5	61,7	86,5	101,9
1982/83 .....	1 464 524	739 767	1 041 777	1 333 309	423,2	178,3	163,5	161,2	120,7	61,0	85,8	109,9
1983/84 .....	1 377 856	744 718	1 013 885	1 505 746	399,5	180,2	159,1	182,9	114,1	61,7	83,9	124,7
1984/85 .....	1 451 741	732 253	988 138	1 286 902	420,9	177,2	155,1	156,3	120,5	60,8	82,0	100,2
1985/86 .....	1 515 689	736 823	932 040	1 451 816	439,5	178,3	146,3	176,4	126,1	61,3	77,5	112,9

<sup>1)</sup> Wegen methodischer Änderung bei der Bodennutzungshaupterhebung ab 1979 zeitlicher Vergleich des Nährstoffaufwands in kg/ha landwirtschaftlich genutzter Fläche beeinträchtigt.

## C. Viehwirtschaft

## 1. Entwicklung der Viehhaltung seit 1978

(Dezember-Viehzählung)

Viehalter Tiergattung	Viehalter bzw. Tiere im Jahre								
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1000								
<b>Viehalter</b>									
Halter von Pferden .....	18,3	18,3	18,5	17,6	16,7	15,8	17,0	.	17,2
Rindvieh .....	209,4	201,4	193,8	186,1	182,5	177,9	175,1	169,0	165,1
dar. Milchkühen .....	192,8	183,4	175,2	166,2	163,9	158,0	155,3	147,8	144,2
Schweinen .....	185,5	167,5	157,8	152,2	146,6	142,6	136,3	135,5	123,8
Schafen .....	15,0	14,6	14,3	13,0	13,9	13,7	14,5	14,9	14,8
Hühnern .....	186,8	161,8	155,9	142,4	143,0	134,0	133,7	131,9	122,3
Gänsen .....	8,0	8,1	8,0	7,9	7,9	8,2	7,8	7,7	7,1
Enten .....	15,0	13,4	12,3	11,6	11,8	10,1	10,6	7,8	9,5
Truthühnern .....	2,5	2,4	2,2	2,0	2,3	2,9	2,2	2,3	2,2
<b>Tiere</b>									
Pferde .....	54,8	55,9	57,4	56,5	56,7	56,1	59,7	.	62,6
Rindvieh insgesamt .....	4 896,9	4 939,7	4 942,5	4 926,2	4 966,7	5 107,3	5 147,8	5 219,6	5 130,5
dar. Kälber bis unter 6 Monate .....	770,8	764,9	769,2	763,7	771,6	809,7	816,4	817,6	784,4
Kalbinnen (Nutz- und Zuchttiere) .....	217,5	233,4	241,0	231,9	249,9	244,7	243,9	240,0	259,8
Milchkühe .....	1 983,4	1 984,7	1 986,3	1 969,0	1 992,7	2 047,9	2 027,6	2 013,1	1 999,5
Schweine insgesamt .....	4 354,9	4 140,5	4 145,8	4 042,4	3 982,9	4 172,3	4 091,9	4 303,0	4 220,3
dar. Ferkel .....	1 251,9	1 177,8	1 179,4	1 153,9	1 135,9	1 211,7	1 167,9	1 264,1	1 234,4
Schweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht .....	1 198,9	1 128,3	1 114,9	1 091,7	1 064,3	1 080,2	1 034,3	1 046,2	1 021,8
Mastschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht .....	1 409,2	1 341,2	1 359,8	1 316,7	1 298,6	1 381,1	1 386,4	1 450,7	1 435,5
Zuchtsauen .....	478,5	476,4	475,0	464,7	468,7	482,9	488,1	525,9	512,8
dar. trächtig .....	309,3	312,8	305,6	300,8	306,9	306,7	318,2	330,3	330,5
Schafe .....	293,9	288,5	291,9	278,5	287,2	303,6	316,1	319,2	334,4
Hühner insgesamt .....	14 556,9	14 606,9	14 941,6	14 132,1	14 378,8	13 262,6	13 686,3	12 516,9	11 888,4
dar. Legehennen .....	8 138,1	7 184,2	7 201,7	7 069,7	6 982,5	6 700,7	6 992,6	6 936,9	6 356,0
Schlacht- und Masthühner .....	4 088,0	5 699,6	6 061,2	5 477,5	5 985,4	5 198,0	4 945,2	4 064,1	3 906,2
Gänse .....	84,7	91,9	91,9	96,3	102,7	112,5	101,5	90,6	101,6
Enten .....	310,7	290,2	256,0	305,0	412,3	387,5	368,7	361,1	158,9
Truthühner .....	291,7	340,1	329,1	346,6	382,1	377,8	412,7	368,4	508,7

## 2. Jahreszeitliche Entwicklung des Schweinebestandes seit 1977

Jahr/Monat	Schweine ins- gesamt	davon									
		Ferkel	Schweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere)			Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				Eber
				50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr	Jungsaunen		Andere Saunen		
							zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
				Lebendgewicht							
1000 Stück											
1977 April .....	4 243,8	1 361,0	1 033,5	801,3	519,0	58,2	81,1	41,6	221,9	110,2	16,0
August .....	4 303,7	1 358,2	1 146,6	812,4	453,8	33,7	82,7	50,2	235,3	112,9	17,9
Dezember .....	4 114,6	1 199,8	1 151,3	802,2	417,5	65,6	70,7	36,6	235,9	118,7	16,3
1978 April .....	4 579,3	1 462,5	1 118,4	862,0	544,5	64,8	97,0	46,8	244,0	123,9	15,4
August .....	4 735,3	1 438,5	1 269,2	888,7	537,4	58,3	93,0	49,4	256,7	128,1	16,0
Dezember .....	4 354,9	1 252,0	1 198,9	878,1	459,0	72,1	67,3	37,0	242,0	132,2	16,3
1979 April .....	4 359,7	1 377,2	1 085,3	820,3	519,9	58,9	76,2	42,2	241,1	123,2	15,4
August .....	4 445,9	1 349,7	1 152,0	838,8	547,7	49,2	74,0	46,8	248,8	123,8	15,1
Dezember .....	4 140,5	1 177,8	1 128,3	837,5	439,4	64,3	67,7	38,6	245,1	125,0	16,8
1980 April .....	4 401,2	1 427,1	1 059,9	806,3	524,7	56,3	85,1	47,6	246,8	130,7	16,7
August .....	4 460,9	1 361,7	1 150,9	869,8	513,8	45,9	76,5	50,9	249,2	125,7	16,5
Dezember .....	4 145,8	1 179,4	1 114,9	852,9	446,9	59,9	61,5	40,1	244,1	129,3	16,8
1981 April .....	4 274,4	1 332,5	1 029,6	837,9	521,0	54,0	74,2	44,0	241,4	123,3	16,5
August .....	4 283,3	1 352,4	1 119,8	800,4	458,3	39,3	70,2	46,9	251,0	127,8	17,2
Dezember .....	4 042,4	1 153,9	1 091,7	834,7	429,2	52,8	62,9	40,2	237,9	123,7	15,4
1982 April .....	4 169,0	1 304,1	1 006,1	791,0	525,0	51,7	70,5	43,2	237,3	124,7	15,4
August .....	4 212,2	1 254,2	1 125,7	820,1	467,8	44,4	69,9	49,1	243,2	122,0	15,8
Dezember .....	3 983,0	1 135,9	1 064,3	795,5	444,2	58,9	63,9	42,2	243,0	119,6	15,5
1983 März .....	4 282,3	1 362,7	1 037,4	808,4	505,4	61,3	78,0	45,8	239,6	127,3	16,4
August .....	4 468,6	1 349,3	1 168,1	875,9	502,9	48,5	73,1	53,6	251,1	129,3	16,8
Dezember .....	4 172,3	1 211,7	1 080,2	827,0	492,7	61,5	65,1	49,8	241,6	126,4	16,3
1984 April .....	4 275,8	1 369,1	991,9	849,3	520,2	44,6	70,7	47,4	236,7	129,1	16,8
August .....	4 252,5	1 328,6	1 001,7	849,6	516,5	45,8	68,7	52,6	245,2	127,8	16,0
Dezember .....	4 091,9	1 167,9	1 034,3	818,8	505,0	62,6	66,5	47,7	251,7	122,2	15,2
1985 April .....	4 313,4	1 436,4	972,1	803,3	522,8	46,2	78,1	51,2	249,9	136,6	16,8
August .....	4 327,9	1 329,9	1 078,3	851,9	492,8	44,9	75,6	52,9	253,5	132,1	16,0
Dezember .....	4 303,0	1 264,0	1 046,2	861,5	531,4	57,8	72,1	55,2	258,2	140,4	16,2
1986 April .....	4 545,4	1 451,6	1 011,6	890,2	571,4	58,9	81,8	57,5	265,7	140,4	16,3
August .....	4 410,6	1 423,3	1 036,9	850,7	519,4	38,5	75,2	57,5	264,9	128,6	15,6
Dezember .....	4 220,3	1 234,4	1 021,8	841,6	528,7	65,2	66,1	55,3	264,4	127,0	15,8

## 3. Viehbestand am 3. Dezember 1986

Tiergattung Alters- und Nutzungsgruppe	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	Bundes- gebiet
	1000 Stück								
Pferde insgesamt	22,7	8,1	5,2	5,0	5,4	5,8	10,3	62,5	367,6
dav. Ponys und Kleinpferde	4,6	1,9	1,1	1,0	1,1	1,4	2,7	13,8	86,5
Pferde unter 1 Jahr (einschl. Fohlen)	1,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	3,1	21,2
1 bis unter 3 Jahre	2,7	1,2	0,6	0,5	0,4	0,5	1,1	7,0	43,3
3 bis unter 14 Jahre	12,2	4,0	2,9	2,8	3,2	3,3	5,2	33,6	189,3
14 Jahre und älter	2,0	0,6	0,3	0,4	0,5	0,4	0,9	5,1	27,3
Rindvieh insgesamt	1 434,0	791,5	612,0	382,5	551,5	290,1	1 068,9	5 130,5	15 305,3
dav. Kälber unter 6 Monate	215,8	137,6	95,7	58,8	93,3	49,3	133,9	784,4	2 367,8
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr	251,3	168,7	110,5	64,0	107,7	69,5	175,1	946,8	3 017,0
dav. männlich	113,2	93,1	47,2	24,4	53,9	43,3	70,4	445,5	1 419,9
weiblich	138,1	75,6	63,3	39,6	53,8	26,2	104,7	501,3	1 597,1
Rinder 1 bis unter 2 Jahre	287,6	175,8	123,5	73,1	123,3	74,6	204,7	1 062,6	3 459,2
dav. männlich	105,0	87,9	51,0	25,8	60,9	47,0	68,5	446,1	1 440,4
weiblich zum Schlachten	24,3	18,8	12,3	8,9	16,1	9,7	18,0	108,1	364,2
weibliche Nutz- und Zuchttiere	158,3	69,1	60,2	38,4	46,3	17,9	118,2	508,4	1 654,6
Rinder 2 Jahre und älter	679,4	309,2	282,2	186,6	227,2	96,7	555,2	2 336,5	6 461,5
dav. männlich	7,3	3,6	4,4	2,9	3,8	3,1	5,7	30,8	165,3
Kalbinnen	96,0	27,9	28,5	19,9	22,7	11,0	65,9	271,9	726,7
dav. zum Schlachten	4,1	1,8	1,0	1,0	0,9	0,7	2,6	12,1	60,2
Nutz- und Zuchttiere	91,9	26,1	27,5	18,9	21,8	10,3	63,3	259,8	666,5
Milchkühe	563,8	274,1	247,0	162,0	198,1	80,6	473,9	1 999,5	5 391,0
Ammen- und Mutterkühe	0,7	0,3	0,5	0,3	0,2	0,8	0,2	3,0	88,7
Schlacht- und Mastkühe	11,6	3,3	1,8	1,5	2,4	1,2	9,5	31,3	89,8
Schweine insgesamt	563,6	1 126,4	352,6	356,8	642,8	572,4	605,7	4 220,3	24 503,0
dav. Ferkel	173,1	357,6	99,4	94,7	176,7	166,2	166,6	1 234,3	6 823,8
Schweine 20 bis unter 50 kg <sup>1)</sup>	128,0	268,4	84,9	88,0	163,7	138,2	150,6	1 021,8	6 059,3
Mastschweine	184,3	338,6	128,2	137,0	232,7	200,9	213,9	1 435,6	8 651,2
dav. 50 bis unter 80 kg <sup>1)</sup>	112,3	211,6	72,7	75,6	127,5	110,6	131,3	841,6	5 310,4
80 bis unter 110 kg <sup>1)</sup>	67,0	121,5	47,7	51,5	87,0	77,7	76,3	528,7	3 104,1
110 kg und mehr <sup>1)</sup>	5,0	5,5	7,8	9,9	18,2	12,6	6,3	65,3	236,7
Zuchtschweine	78,2	161,7	40,1	37,2	69,6	67,3	74,6	528,7	2 852,5
dav. Eber	2,0	4,8	1,2	1,2	2,0	2,0	2,6	15,8	116,3
Jungsauen	17,7	33,2	9,2	8,9	17,2	16,7	18,6	121,5	658,9
dar. trächtig	9,6	18,2	5,5	5,2	9,4	9,0	9,2	66,1	368,6
andere Sauen	58,5	123,7	29,7	27,1	50,4	48,6	53,4	391,4	2 193,6
dar. trächtig	39,8	80,6	20,8	19,2	34,4	33,3	36,2	264,3	1 498,6
Schafe insgesamt	77,1	41,7	24,7	24,9	58,4	56,5	51,1	334,4	1 382,8
dav. unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	21,3	9,2	5,9	6,3	14,2	12,8	13,3	83,0	349,6
1 Jahr und älter	55,8	32,5	18,8	18,5	44,1	43,8	37,8	251,3	1 033,2
dav. weibliche Schafe	51,9	30,4	17,8	17,2	41,2	40,8	35,3	234,6	961,8
Schafböcke	2,0	1,1	0,5	0,6	1,0	0,9	1,0	7,1	31,1
Hammel und übrige Schafe	1,9	1,0	0,5	0,7	1,9	2,1	1,5	9,6	40,3
Hühner insgesamt	2 015,8	3 810,7	3 058,5	548,3	1 039,3	683,5	732,3	11 888,4	72 123,7
dav. Legehennen	1 161,1	1 771,1	1 089,5	429,6	776,8	496,5	631,4	6 356,0	39 739,5
zur Aufzucht als Legehennen									
bestimmte Küken und Junghennen	446,4	417,8	321,3	112,9	178,5	97,7	51,6	1 626,2	12 671,3
Schlacht- und Masthähne und -hühner	408,4	1 621,8	1 647,7	5,7	84,1	89,3	49,2	3 906,2	19 712,9
Gänse (einschl. Küken)	14,1	10,7	21,5	16,7	21,2	8,1	9,3	101,6	403,1
Enten (einschl. Küken)	46,7	10,5	12,4	23,9	37,4	17,0	11,0	158,9	1 092,7
Truthühner (einschl. Küken)	250,7	81,2	6,5	3,0	35,4	9,8	122,1	508,7	2 648,7

<sup>1)</sup> Lebendgewicht.

## 4. Rinderhalter und Rinderbestände 1986

Gebiet	Rinder insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Rindern									
			1 bis 2		3 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder	Halter	Rinder
Oberbayern	37 729	1 430 841	537	943	4 868	30 243	7 163	102 771	14 704	482 728	10 457	814 156
Niederbayern	28 831	790 699	1 278	2 222	7 828	45 608	6 061	84 710	8 635	277 180	5 029	380 979
Oberpfalz	21 807	611 929	538	925	4 841	29 694	5 181	72 405	7 329	234 848	3 918	274 057
Oberfranken	16 093	381 962	629	1 070	4 185	25 252	4 214	58 442	5 124	158 993	1 941	138 205
Mittelfranken	18 873	549 520	373	632	3 385	21 269	4 811	68 197	6 902	219 918	3 402	239 504
Unterfranken	12 784	289 862	655	1 126	3 526	20 846	3 327	46 575	3 925	119 692	1 351	101 623
Schwaben	28 977	1 068 750	339	569	2 656	16 992	5 732	83 061	12 934	423 530	7 316	544 598
<b>Bayern 1986</b>	<b>165 094</b>	<b>5 123 563</b>	<b>4 349</b>	<b>7 487</b>	<b>31 289</b>	<b>189 904</b>	<b>36 489</b>	<b>516 161</b>	<b>59 553</b>	<b>1 916 889</b>	<b>33 414</b>	<b>2 493 122</b>
1984	175 042	5 140 744	5 093	8 761	35 231	213 109	40 184	569 003	62 856	2 008 421	31 678	2 341 450
1982	182 452	4 965 495	5 797	9 845	39 490	237 303	43 610	617 396	65 644	2 079 237	27 911	2 021 714
Bundesgebiet 1984	464 665	15 672 655	22 621	38 400	98 689	575 887	91 695	1 290 857	144 786	4 681 678	106 874	9 085 833
1982	490 291	15 089 518	25 383	42 864	110 147	640 137	100 620	1 415 364	156 386	5 031 447	97 755	7 959 706

## 5. Milchkühalter und Milchkübestände 1986

Gebiet	Milchkühe insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Milchkühen									
			1 bis 2		3 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe	Halter	Kühe
Oberbayern .....	32 764	563 801	1 332	2 042	7 793	49 019	11 080	157 112	12 331	341 741	228	13 887
Niederbayern .....	24 526	274 063	2 841	4 314	10 134	57 072	7 310	100 301	4 199	110 074	42	2 302
Oberpfalz .....	19 853	246 953	1 471	2 276	7 932	46 886	6 223	85 477	4 180	109 678	47	2 636
Oberfranken .....	14 290	162 000	1 282	1 934	6 192	36 523	4 589	62 053	2 184	59 100	43	2 390
Mittelfranken .....	17 090	198 076	1 068	1 591	7 386	45 453	5 922	80 567	2 696	69 477	18	988
Unterfranken .....	9 863	80 657	1 725	2 555	5 115	28 683	2 298	30 031	713	18 730	12	658
Schwaben .....	25 826	473 838	963	1 380	5 109	34 179	9 208	131 898	10 279	291 000	267	15 381
<b>Bayern 1986</b>	<b>144 212</b>	<b>1 999 388</b>	<b>10 682</b>	<b>16 092</b>	<b>49 661</b>	<b>297 815</b>	<b>46 630</b>	<b>647 439</b>	<b>36 582</b>	<b>999 800</b>	<b>657</b>	<b>38 242</b>
1984	155 264	2 027 616	12 261	18 827	58 281	345 633	49 339	682 184	34 760	944 547	623	36 425
Bundesgebiet 1984	368 861	5 581 044	37 632	57 060	123 140	715 266	105 590	1 469 425	91 141	2 618 460	11 358	720 833

## 6. Kälberhalter und Kälberbestände 1986

Gebiet	Kälber insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Kälbern									
			1 bis 9		10 bis 19		20 bis 29		30 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Kälber	Halter	Kälber	Halter	Kälber	Halter	Kälber	Halter	Kälber	Halter	Kälber
Oberbayern .....	28 948	215 765	22 779	88 348	4 539	57 752	839	19 123	442	16 203	349	34 339
Niederbayern .....	19 751	137 640	15 433	56 718	3 153	40 074	631	14 420	376	13 717	158	12 711
Oberpfalz .....	16 344	95 662	13 290	50 731	2 594	32 258	349	7 766	91	3 204	20	1 703
Oberfranken .....	11 208	58 756	9 789	34 416	1 226	15 307	124	2 789	35	1 252	34	4 992
Mittelfranken .....	15 223	93 287	12 274	48 233	2 512	31 968	319	7 216	88	3 082	30	2 788
Unterfranken .....	8 888	49 334	7 638	26 939	941	11 874	172	3 896	96	3 420	41	3 205
Schwaben .....	22 215	133 870	18 663	68 759	2 713	34 290	471	10 669	233	8 552	135	11 600
<b>Bayern 1986</b>	<b>122 577</b>	<b>784 314</b>	<b>99 866</b>	<b>374 144</b>	<b>17 678</b>	<b>223 523</b>	<b>2 905</b>	<b>65 879</b>	<b>1 361</b>	<b>49 430</b>	<b>767</b>	<b>71 338</b>
1984	132 264	815 710	109 189	402 880	18 031	227 704	2 886	65 585	1 401	50 796	757	68 745

## 7. Schweinehalter und Schweinebestände 1986

Gebiet	Schweine insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schweinen									
			1 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 und mehr	
	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine
Oberbayern .....	16 364	562 144	7 614	17 005	1 969	12 961	1 957	26 801	2 276	71 408	2 548	433 969
Niederbayern .....	19 794	1 124 628	8 014	18 248	1 945	12 737	1 869	25 804	2 796	89 760	5 170	978 079
Oberpfalz .....	15 634	352 557	6 459	16 952	3 059	20 305	2 624	35 273	2 125	64 179	1 367	215 848
Oberfranken .....	15 887	355 551	6 620	17 576	2 966	19 404	2 406	32 345	2 374	72 251	1 521	213 975
Mittelfranken .....	21 531	640 910	5 189	14 491	4 161	27 855	4 433	60 933	4 747	146 150	3 001	391 481
Unterfranken .....	19 404	572 437	7 200	18 457	3 349	22 130	3 089	41 892	3 231	99 881	2 535	390 077
Schwaben .....	15 165	605 338	6 118	14 973	2 003	13 326	2 045	27 898	2 387	74 217	2 612	474 924
<b>Bayern 1986</b>	<b>123 779</b>	<b>4 213 565</b>	<b>47 214</b>	<b>117 702</b>	<b>19 452</b>	<b>128 718</b>	<b>18 423</b>	<b>250 946</b>	<b>19 936</b>	<b>617 846</b>	<b>18 754</b>	<b>3 098 353</b>
1984	136 215	4 069 900	53 396	133 497	22 485	149 185	20 902	285 031	21 457	662 026	17 975	2 840 161
Bundesgebiet 1984	432 448	23 563 017	154 480	380 237	59 135	388 941	53 064	728 350	65 803	2 089 661	99 966	19 975 828

## 8. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestände 1986

Gebiet	Zuchtsauen insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Zuchtsauen									
			1 bis 2		3 bis 4		5 bis 9		10 bis 19		20 und mehr	
	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen	Halter	Sauen
Oberbayern .....	5 766	76 169	1 711	2 512	918	3 156	981	6 506	945	12 892	1 211	51 103
Niederbayern .....	9 012	156 945	1 830	2 668	1 086	3 732	1 513	10 117	1 756	24 093	2 827	116 335
Oberpfalz .....	4 102	38 840	1 887	2 654	693	2 361	530	3 430	418	5 694	574	24 701
Oberfranken .....	3 638	35 999	1 564	2 224	620	2 094	566	3 693	410	5 441	478	22 547
Mittelfranken .....	6 932	67 635	2 761	4 038	1 379	4 690	1 194	7 763	732	9 862	866	41 282
Unterfranken .....	5 622	65 237	2 087	3 030	1 001	3 386	915	5 959	698	9 391	921	43 471
Schwaben .....	5 149	71 980	1 806	2 573	844	2 901	824	5 425	617	8 348	1 058	52 733
<b>Bayern 1986</b>	<b>40 221</b>	<b>512 805</b>	<b>13 646</b>	<b>19 699</b>	<b>6 541</b>	<b>22 320</b>	<b>6 523</b>	<b>42 893</b>	<b>5 576</b>	<b>75 721</b>	<b>7 935</b>	<b>352 172</b>
1984	44 515	488 029	16 891	24 198	7 387	25 170	7 102	46 344	5 777	78 275	7 358	314 042
Bundesgebiet 1984	166 606	2 757 269	40 624	59 349	22 180	76 391	29 270	195 606	30 484	417 830	44 048	2 008 093

## 9. Schafhalter und Schafbestände 1986

Gebiet Jahr	Schafe insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Schafen									
			1 bis 9		10 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 und mehr	
	Halter	Schafe	Halter	Schafe	Halter	Schafe	Halter	Schafe	Halter	Schafe	Halter	Schafe
Oberbayern .....	4 099	77 057	2 491	11 612	1 386	25 929	123	8 449	40	5 496	59	25 571
Niederbayern .....	2 031	41 718	1 415	6 126	520	9 188	35	2 482	14	1 888	47	22 034
Oberpfalz .....	1 091	24 683	713	3 043	313	5 749	27	1 900	14	2 164	24	11 827
Oberfranken .....	1 525	24 879	1 046	4 254	412	7 826	31	2 033	19	2 777	17	7 989
Mittelfranken .....	2 515	58 347	1 582	6 813	738	13 370	79	5 272	47	6 607	69	26 285
Unterfranken .....	1 520	56 525	844	3 662	488	9 532	72	4 996	39	5 827	77	32 508
Schwaben .....	1 963	51 090	1 148	5 185	626	12 321	91	6 169	42	5 596	56	21 819
<b>Bayern 1986</b>	<b>14 744</b>	<b>334 299</b>	<b>9 239</b>	<b>40 695</b>	<b>4 483</b>	<b>83 915</b>	<b>458</b>	<b>31 301</b>	<b>215</b>	<b>30 355</b>	<b>349</b>	<b>148 033</b>
1984	14 517	315 382	9 639	42 120	3 947	73 656	381	25 814	197	27 119	353	146 673
Bundesgebiet 1984	62 809	1 297 652	42 823	183 122	16 012	299 917	1 743	117 173	926	126 690	1 305	570 750

## 10. Hennenhalter und Hennenbestände 1986

Gebiet Jahr	Hennen insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Hennen									
			1 bis 19		20 bis 49		50 bis 499		500 bis 2 999		3 000 und mehr	
	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen	Halter	1 000 Hennen
Oberbayern .....	21 132	1 161,1	13 623	149,0	6 675	166,7	699	59,9	86	105,5	49	680,0
Niederbayern .....	19 439	1 771,1	14 810	157,5	4 240	102,1	284	22,5	54	64,6	51	1 424,4
Oberpfalz .....	15 527	1 089,5	11 810	126,7	3 403	81,4	242	21,6	47	62,8	25	797,0
Oberfranken .....	11 741	429,6	9 219	90,7	2 104	52,8	347	34,8	49	51,2	22	200,1
Mittelfranken .....	17 731	776,8	13 339	145,8	3 928	96,2	359	34,5	80	98,0	25	402,3
Unterfranken .....	13 686	496,5	11 563	112,5	1 792	43,0	220	29,3	81	92,6	30	219,1
Schwaben .....	18 147	631,4	12 117	138,9	5 332	132,9	600	54,8	75	85,6	23	219,2
<b>Bayern 1986</b>	<b>117 403</b>	<b>6 356,0</b>	<b>86 481</b>	<b>921,1</b>	<b>27 474</b>	<b>675,1</b>	<b>2 751</b>	<b>257,4</b>	<b>472</b>	<b>560,3</b>	<b>225</b>	<b>3 942,1</b>
1984	128 499	6 992,6	94 444	1 012,3	30 181	745,5	3 117	291,6	507	620,5	250	4 322,7
Bundesgebiet 1984	337 254	42 757,0	233 359	2 435,7	83 772	2 108,6	14 495	1 678,8	3 732	4 695,1	1 896	31 838,8

## 11. Masthühnerhalter und Masthühnerbestände 1986

Gebiet Jahr	Masthühner insgesamt		davon nach Bestandsgrößen von ... Masthühnern									
			1 bis 499		500 bis 2 999		3 000 bis 9 999		10 000 bis 24 999		25 000 und mehr	
	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner	Halter	1 000 Hühner
Oberbayern .....	3 478	408,4	3 456	8,7	5	.	8	44,0	4	74,0	5	.
Niederbayern .....	4 738	1 621,8	4 696	7,8	2	.	5	.	15	234,1	20	1 340,0
Oberpfalz .....	2 936	1 647,7	2 901	4,0	2	.	3	.	9	140,2	21	1 478,7
Oberfranken .....	2 076	5,7	2 075	.	1	.	–	–	–	–	–	–
Mittelfranken .....	3 650	84,1	3 639	7,0	6	7,6	–	–	5	69,5	–	–
Unterfranken .....	1 799	89,3	1 789	.	3	1,6	2	.	4	.	1	.
Schwaben .....	3 608	49,2	3 600	6,7	5	4,0	1	.	2	.	–	–
<b>Bayern 1986</b>	<b>22 285</b>	<b>3 906,2</b>	<b>22 156</b>	<b>44,6</b>	<b>24</b>	<b>27,1</b>	<b>19</b>	<b>110,2</b>	<b>39</b>	<b>602,3</b>	<b>47</b>	<b>3 122,0</b>
1984	22 313	4 945,2	22 195	45,0	27	29,6	19	117,0	24	359,5	48	4 394,1
Bundesgebiet 1984	66 209	22 242,9	65 554	207,2	166	180,8	96	599,3	194	3 087,4	199	18 168,2

## 12. Geschlüpfte Küken in Brütereien seit 1980

Gebiet Jahr	Brütereien	Geschlüpfte Küken insgesamt	davon								
			Hühner- küken insgesamt	davon		Gänse- küken	Enten- küken	Küken von Truthühnern			
				Legehennen- küken	Schlacht- hühnerküken						
Anzahl		1 000 Stück									
Bayern	1980	98	73 091,0	72 871,3	4 670,3	68 201,0	5,5	213,0	1,2		
	1981	93	71 044,2	70 848,6	4 773,1	66 075,5	4,5	189,9	1,2		
	1982	84	72 728,3	72 529,0	4 300,3	68 228,7	6,9	191,5	0,9		
	1983	78	70 999,3	70 780,7	5 036,1	65 744,6	9,9	208,0	0,7		
	1984	.	73 745,6	73 551,4	5 230,2	68 321,2	8,2	185,3	0,7		
	1985	.	71 477,0	71 297,0	4 574,2	66 722,8	7,2	172,4	0,4		
	1986	.	66 905,7	66 753,8	4 258,8	62 495,0	6,5	144,6	0,8		
Bundesgebiet	1980	355	318 708,4	308 658,7	43 287,5	265 371,2	379,4	4 286,7	5 383,6		
	1981	335	327 501,0	317 368,5	45 357,1	272 011,4	422,5	4 168,8	5 541,2		
	1982	307	328 035,6	317 172,2	42 375,3	274 796,9	498,8	4 114,7	6 249,9		
	1983	294	301 816,1	290 828,3	42 144,0	248 684,3	559,6	3 638,0	6 790,2		
	1984	.	295 907,8	284 414,1	43 861,6	240 552,5	525,0	3 894,5	7 074,2		
	1985	.	277 286,2	264 190,5	41 195,9	222 994,6	437,7	4 630,8	8 027,2		
	1986	.	281 192,5	266 005,0	39 978,0	226 027,0	461,3	5 862,0	8 864,2		

**13. Geflügelschlachtungen 1970 und seit 1974**

Gebiet Jahr	Geflügel- schlach- tereien	Schlacht- menge insgesamt <sup>1)</sup>	davon						
			Hühner insgesamt	davon		Enten	Gänse	Truthühner	
				Suppen- hühner	Jungmast- hühner				
Anzahl		Dezitonnen							
Bayern	1970	55	371 670	359 598	33 821	325 777	5 276	386	6 410
	1974	43	387 227	358 443	52 056	306 387	5 036	284	23 464
	1975	39	438 707	405 129	45 556	359 573	5 150	402	28 026
	1976	37	479 800	437 997	52 093	385 904	6 273	558	34 972
	1977	34	553 816	506 072	75 707	430 365	5 279	676	41 789
	1978	64	605 744	541 842	95 497	446 345	8 940	761	54 201
	1979	58	656 305	576 860	99 799	477 061	17 540	893	61 012
	1980	51	660 531	585 770	99 218	486 552	18 167	1 682	54 912
	1981	48	676 200	583 533	110 284	473 249	26 850	3 234	62 583
	1982	48	712 677	608 881	135 370	473 511	26 023	5 966	71 807
	1983	45	649 609	531 576	121 828	409 748	31 146	6 234	80 653
	1984	44	651 928	520 634	120 902	399 732	29 126	9 209	92 959
	1985	42	655 719	508 719	124 336	384 383	42 113	10 222	94 665
	1986	41	699 115	531 010	149 606	381 404	37 410	18 904	111 791
Bundesgebiet	1970	.	1 838 465	1 694 436	227 724	1 466 712	43 390	1 279	99 360
	1974	.	2 118 465	1 939 982	287 322	1 652 660	51 782	989	125 705
	1975	.	2 273 226	2 123 993	275 816	1 848 177	27 313	1 325	120 595
	1976	.	2 510 623	2 314 960	276 283	2 038 677	28 566	1 666	165 431
	1977	.	2 720 386	2 447 273	308 051	2 139 222	52 488	2 064	218 558
	1978	.	2 964 609	2 625 284	340 501	2 284 783	57 300	3 881	278 143
	1979	.	3 108 810	2 705 445	338 417	2 367 028	64 220	4 983	334 159
	1980	.	3 205 207	2 765 914	300 433	2 465 481	70 020	8 005	361 266
	1981	.	3 294 079	2 851 612	328 084	2 523 528	78 759	8 445	355 261
	1982	.	3 306 208	2 804 620	351 725	2 452 895	86 069	11 786	403 731
	1983	.	2 967 878	2 426 447	332 652	2 093 795	74 022	13 484	453 921
	1984	.	3 043 328	2 439 084	331 290	2 107 794	79 758	17 832	506 648
	1985	.	3 107 653	2 441 874	347 482	2 094 392	104 298	15 658	545 823
	1986	.	3 308 198	2 488 416	339 774	2 148 642	125 307	24 330	670 145

<sup>1)</sup> Bundesgebiet einschl. Perlhühner.

**14. Schlachtungen von Tieren 1986**

Gebiet Jahr	Pferde und andere Einhufer	Rinder ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon				Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>2)</sup>				
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>										
Oberbayern	669	272 644	167	162 824	69 438	40 215	33 131	1 100 740	18 227	169
Niederbayern	1 372	249 060	27	152 115	57 891	39 027	16 929	1 136 454	6 995	310
Oberpfalz	618	182 850	17	107 383	44 799	30 651	9 467	465 140	1 615	103
Oberfranken	316	140 225	7	73 497	43 661	23 060	11 800	826 336	4 010	339
Mittelfranken	169	334 923	30	166 115	125 587	43 191	17 204	991 508	22 843	80
Unterfranken	90	86 430	7	50 702	19 467	16 254	6 059	587 412	1 981	95
Schwaben	157	258 902	109	103 916	117 590	37 287	22 875	649 722	10 729	77
<b>Bayern 1986</b>	<b>3 391</b>	<b>1 525 034</b>	<b>364</b>	<b>816 552</b>	<b>478 433</b>	<b>229 685</b>	<b>117 465</b>	<b>5 757 312</b>	<b>66 400</b>	<b>1 173</b>
1985	3 151	1 408 394	328	737 007	464 166	206 893	125 016	5 612 778	73 176	1 310
1984	3 504	1 460 309	207	741 674	525 461	192 967	135 688	5 496 076	70 857	1 214
1983	3 394	1 353 003	243	727 430	457 612	167 718	129 169	5 358 828	65 009	1 143
Bundesgebiet 1986	18 184	5 111 398	66 748	2 594 565	1 624 831	825 254	687 095	37 771 845	669 313	2 238
1985	23 390	4 858 521	65 289	2 444 936	1 558 026	790 270	688 364	37 018 521	731 044	2 480
1984	25 720	5 017 980	63 330	2 400 101	1 784 563	769 986	686 474	36 804 720	744 530	1 946
1983	24 763	4 571 220	69 551	2 377 651	1 485 604	638 414	629 693	36 146 077	691 046	1 897
<b>Hausschlachtungen</b>										
Oberbayern	4	7 931	75	2 189	2 489	3 178	3 502	81 080	8 508	204
Niederbayern	3	3 462	8	1 049	1 518	887	1 450	92 876	2 381	186
Oberpfalz	28	2 299	1	541	1 065	692	758	85 859	1 977	114
Oberfranken	8	1 735	4	448	697	586	746	62 566	4 106	240
Mittelfranken	5	921	3	342	164	412	1 118	85 987	4 408	105
Unterfranken	4	2 021	3	813	224	981	490	94 698	3 260	225
Schwaben	3	5 830	15	1 173	2 651	1 991	2 824	65 917	6 972	209
<b>Bayern 1986</b>	<b>55</b>	<b>24 199</b>	<b>109</b>	<b>6 555</b>	<b>8 808</b>	<b>8 727</b>	<b>10 888</b>	<b>568 983</b>	<b>31 612</b>	<b>1 283</b>
1985	78	24 519	81	6 695	9 541	8 202	11 326	587 399	33 576	1 280
1984	52	26 592	40	6 784	11 496	8 272	11 555	619 606	32 947	1 183
1983	69	22 278	43	5 940	9 308	6 987	8 499	633 679	35 404	1 074
Bundesgebiet 1986	333	116 670	640	34 733	24 730	56 567	19 557	1 659 830	163 089	4 247
1985	386	117 163	566	33 082	26 471	57 044	20 083	1 713 077	168 157	4 012
1984	385	121 309	607	33 213	30 319	57 170	21 418	1 847 505	163 120	3 694
1983	407	112 712	640	33 794	26 637	51 641	17 239	1 941 299	168 763	3 299

<sup>1)</sup> Ochsen, Bullen, Kühe und weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> Über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt. – <sup>3)</sup> Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt.

**15. Gesamtschlachtgewicht von Tieren bei gewerblichen Schlachtungen seit 1983**

Gebiet Jahr	Pferde und andere Einhufer	Rinder ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon				Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>2)</sup>					
Gesamtschlachtgewicht <sup>4)</sup> in Tonnen											
<b>Inländischer Herkunft</b>											
Bayern	1983	942	429 809	78	251 522	133 381	44 828	12 530	463 714	1 357	21
	1984	932	459 084	68	256 985	150 363	51 668	13 427	472 025	1 366	22
	1985 <sup>3)</sup>	878	455 551	136	263 097	134 691	57 627	13 787	537 046	2 207	46
	1986 <sup>3)</sup>	1 005	504 936	149	298 354	140 823	65 610	13 144	553 194	1 949	43
Bundesgebiet	1983	5 329	1 360 646	21 592	762 707	414 231	162 116	70 428	2 935 677	10 042	38
	1984	5 033	1 466 638	20 540	764 306	488 272	193 520	79 181	2 956 091	6 802	39
	1985 <sup>3)</sup>	4 851	1 428 230	20 885	781 574	426 119	199 652	78 802	2 966 367	5 985	44
	1986										
<b>Herkunft aus der DDR</b>											
Bayern	1983	–	6 618	–	6 333	–	285	421	850	64	–
	1984	0	6 432	–	6 209	–	223	400	1 106	110	–
	1985										
	1986										
Bundesgebiet	1983	0	21 111	–	20 826	–	285	745	20 037	2 518	–
	1984		22 780	–	22 562	–	218	718	19 043	4 130	–
	1985										
	1986										
<b>Ausländischer Herkunft</b>											
Bayern	1983	32	–	–	–	–	–	–	270	–	–
	1984	13	20	–	3	17	–	–	174	–	–
	1985										
	1986										
Bundesgebiet	1983	1 261	3 480	442	2 208	447	383	424	81 416	2 573	–
	1984	1 766	3 209	221	1 735	496	757	1 006	70 265	3 654	0
	1985										
	1986										

<sup>1)</sup> Ochsen, Bullen, Kühe und weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht. – <sup>2)</sup> Über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt. – <sup>3)</sup> Bis zu 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt. – <sup>4)</sup> Das Gesamtschlachtgewicht stellt den Anfall von Fleisch (ohne Innereien) und von Schlachtfetten dar. Es wird errechnet aus der Zahl der geschlachteten Tiere und dem entsprechenden Durchschnittsschlachtgewicht aus gewerblichen Schlachtungen. – <sup>5)</sup> Einschl. aus der DDR und ausländischer Herkunft.

**16. Schlachtviehauftrieb an den bayerischen Schlachtviehgroßmärkten seit 1983**

– Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten –

Schlachtvieh- großmarkt	Jahr	Schlachtviehauftrieb (einschl. Direktzufuhren)								Jahresumsatz <sup>5)</sup>	
		Rinder <sup>1)</sup>		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Mill. DM	‰ <sup>5)</sup>
		Tiere	‰ <sup>4)</sup>	Tiere	‰ <sup>4)</sup>	Tiere	‰ <sup>4)</sup>	Tiere	‰ <sup>4)</sup>		
München	1983	178 635	39,8	17 582	54,6	186 998	28,7	6 855	27,2	463,37	38,5
	1984	201 474	40,5	15 567	51,3	187 646	28,5	8 953	30,9	468,93	38,9
	1985	181 549	38,9	14 722	52,9	209 696	31,4	11 069	34,7	421,57	37,8
	1986	189 833	39,7	11 193	47,7	205 220	30,9	8 358	27,0	393,04	38,3
Regensburg	1983	47 988	10,7	2 104	6,5	60 314	9,3	64	0,2	129,05	10,7
	1984	48 369	9,7	2 313	7,6	55 880	8,5	118	0,4	119,26	9,9
	1985	46 761	10,0	2 187	7,8	50 365	7,6	157	0,5	109,92	9,9
	1986	48 695	10,2	2 078	8,9	52 030	7,8	138	0,5	103,52	10,1
Nürnberg	1983	98 027	21,8	5 024	15,6	161 873	24,9	16 350	64,8	266,65	22,1
	1984	102 415	20,6	4 462	14,7	155 003	23,5	17 694	61,1	251,77	20,9
	1985	100 784	21,6	4 415	15,8	140 191	21,0	18 515	58,0	237,78	21,3
	1986	105 734	22,1	3 975	17,0	144 820	21,8	20 149	65,2	224,20	21,8
Augsburg	1983	76 982	17,2	4 744	14,8	181 242	27,8	1 705	6,8	236,62	19,6
	1984	84 000	16,9	5 019	16,6	189 018	28,7	1 917	6,6	236,30	19,6
	1985	78 827	16,9	4 451	16,0	193 197	28,9	1 738	5,4	222,48	20,0
	1986	80 187	16,7	4 834	20,6	191 235	28,8	1 794	5,8	204,04	19,9
Memmingen	1983	47 106	10,5	2 729	8,5	60 763	9,3	261	1,0	109,46	9,1
	1984	61 339	12,3	2 978	9,8	71 187	10,8	289	1,0	128,81	10,7
	1985	58 479	12,6	2 080	7,5	74 172	11,1	437	1,4	122,29	11,0
	1986	54 164	11,3	1 359	5,8	70 841	10,7	465	1,5	101,86	9,9
<b>Insgesamt</b>	1983	448 738	100	32 183	100	651 190	100	25 235	100	1 205,15	100
	1984	497 597	100	30 339	100	658 734	100	28 971	100	1 205,07	100
	1985	466 400	100	27 855	100	667 621	100	31 916	100	1 114,04	100
	1986	478 613	100	23 439	100	664 146	100	30 904	100	1 026,66	100

<sup>1)</sup> Ochsen, Bullen, Kühe und weibl. Jungtiere bis zum 1. Kalb. – <sup>2)</sup> Bis 220 kg Lebendgewicht oder unter 1/2 Jahr alt. – <sup>3)</sup> Nach Landesdurchschnittswerten gerechnet. – <sup>4)</sup> Anteil am Gesamtauftrieb aller Schlachtviehgroßmärkte. – <sup>5)</sup> Anteil am Gesamtwert der an bayerischen Schlachtviehgroßmärkten umgesetzten Tiere.







# XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

## A. Unternehmen

### 1. Zahl, Grund- bzw. Stammkapital der Kapitalgesellschaften seit 1984 nach Wirtschaftszweigen

(Stand jeweils 31. Dezember)

Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften und KG a.A. <sup>1)</sup>						Gesellschaften mbH <sup>1)</sup>					
	1984		1985		1986		1984		1985		1986	
	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>1</b>	<b>1,1</b>	<b>1</b>	<b>1,1</b>	<b>1</b>	<b>1,1</b>	<b>246</b>	<b>22,6</b>	<b>253</b>	<b>23,9</b>	<b>255</b>	<b>26,1</b>
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b> ..	<b>32</b>	<b>2 800,1</b>	<b>32</b>	<b>2 840,8</b>	<b>32</b>	<b>2 871,2</b>	<b>150</b>	<b>783,5</b>	<b>151</b>	<b>802,1</b>	<b>139</b>	<b>823,4</b>
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung .....	30	2 795,0	30	2 834,7	30	2 865,1	92	767,5	95	786,4	90	807,8
Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei .....	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	1	0,1
Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	2	5,1	2	6,1	2	6,1	58	15,9	55	15,6	48	15,5
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>137</b>	<b>3 653,7</b>	<b>140</b>	<b>3 716,5</b>	<b>150</b>	<b>3 866,5</b>	<b>12 514</b>	<b>8 143,5</b>	<b>13 139</b>	<b>8 734,1</b>	<b>13 474</b>	<b>9 622,5</b>
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ..	5	184,0	6	194,0	5	193,4	636	753,3	648	862,2	636	900,5
Mineralölverarbeitung .....	1	82,5	1	82,5	1	82,5	16	212,8	15	212,7	16	212,7
Herstellung von Kunststoffwaren .....	1	4,0	1	4,5	1	6,0	619	334,9	653	356,1	665	357,0
Gummiverarbeitung .....	–	–	–	–	–	–	26	121,0	27	122,2	27	126,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	11	23,4	11	23,4	11	25,9	702	183,6	718	191,1	725	195,1
Feinkeramik .....	8	82,8	7	102,7	7	103,3	72	126,7	72	125,0	74	126,7
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	3	177,9	3	177,9	3	177,9	120	61,8	130	63,3	130	68,4
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	1	37,0	1	37,0	1	37,0	463	302,3	490	312,1	539	321,4
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei .....	–	–	–	–	–	–	88	64,3	89	65,1	91	70,6
Stahl- und Leichtmetallbau .....	–	–	–	–	–	–	345	104,6	367	99,9	385	110,5
Maschinenbau .....	14	845,2	15	864,1	19	600,4	1 597	1 117,2	1 679	1 199,1	1 767	1 333,2
Herstellung von Büromaschinen, EDV-Geräten und -Einrichtungen usw. ....	2	82,1	3	84,3	3	84,4	83	105,0	95	112,5	99	138,4
Fahrzeugaufbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	6	1 011,3	6	1 014,3	7	1 195,3	681	1 176,0	734	1 218,4	757	1 652,8
Schiffbau .....	–	–	–	–	–	–	8	11,9	7	11,9	6	11,9
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten .....	11	454,4	14	497,5	17	592,4	1 461	1 101,0	1 563	1 325,7	1 637	1 435,9
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw. ....	1	4,0	1	4,0	2	29,0	820	218,2	870	241,2	910	268,9
Herstellung von EBM-Waren .....	2	3,2	2	3,2	2	3,2	205	85,9	217	93,1	222	95,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw. ....	1	0,2	1	0,2	1	0,2	294	57,0	304	60,4	313	61,7
Holzbe- und -verarbeitung usw. ....	2	5,5	2	5,5	2	5,5	887	154,1	927	159,7	944	166,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	2	6,5	1	2,0	3	59,0	41	300,2	42	300,8	42	307,5
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung .....	5	12,0	5	15,5	4	6,5	1 016	279,2	1 085	304,6	1 110	331,2
Ledererzeugung .....	–	–	–	–	–	–	7	3,7	8	3,8	7	3,8
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw. ....	3	20,1	2	15,1	3	65,1	133	36,3	144	37,4	141	36,0
Textilgewerbe .....	20	190,4	20	190,4	20	193,7	369	235,8	376	242,1	364	241,1
Bekleidungsgerwerbe .....	3	89,5	3	95,5	3	99,5	812	100,9	822	108,6	800	118,0
Zuckerindustrie .....	–	–	–	–	–	–	3	53,1	3	53,1	3	53,1
Brauerei, Mälzerei .....	25	106,3	25	106,4	25	109,2	114	74,6	116	73,2	114	73,0
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak-herstellung .....	10	231,4	10	196,5	10	197,2	896	768,1	938	778,8	950	805,2
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>9</b>	<b>174,8</b>	<b>9</b>	<b>174,8</b>	<b>8</b>	<b>173,2</b>	<b>6 980</b>	<b>441,2</b>	<b>7 307</b>	<b>510,7</b>	<b>7 492</b>	<b>584,6</b>
<b>Handel</b> .....	<b>21</b>	<b>319,1</b>	<b>20</b>	<b>322,5</b>	<b>20</b>	<b>322,1</b>	<b>14 910</b>	<b>1 875,5</b>	<b>15 783</b>	<b>2 143,6</b>	<b>16 142</b>	<b>2 333,5</b>
Großhandel, Handelsvermittlung .....	19	304,2	18	307,3	18	306,9	10 738	1 463,4	11 427	1 686,7	11 732	1 849,6
Einzelhandel .....	2	14,9	2	15,2	2	15,2	4 172	412,1	4 356	456,9	4 410	484,0
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>14</b>	<b>173,0</b>	<b>13</b>	<b>172,6</b>	<b>13</b>	<b>161,1</b>	<b>1 979</b>	<b>755,4</b>	<b>2 112</b>	<b>777,2</b>	<b>2 202</b>	<b>781,0</b>
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	2	3,3	1	2,4	1	2,4	4	5,1	4	5,1	4	5,3
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	7	101,4	7	101,7	7	104,4	644	69,9	698	80,1	721	89,0
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	3	8,3	3	8,8	3	8,8	50	12,4	50	12,5	49	13,3
Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2	60,0	2	60,0	2	45,5	1 281	668,0	1 360	679,5	1 428	673,4
<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>60</b>	<b>2 325,9</b>	<b>62</b>	<b>3 327,0</b>	<b>64</b>	<b>3 509,9</b>	<b>1 001</b>	<b>251,7</b>	<b>1 072</b>	<b>292,2</b>	<b>1 105</b>	<b>231,4</b>
Kreditinstitute .....	17	1 370,4	17	1 551,9	17	1 539,8	19	175,7	20	202,8	18	134,7
Versicherungsgewerbe .....	39	948,5	41	1 768,1	42	1 963,0	125	4,7	127	6,1	119	6,5
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	4	7,0	4	7,0	5	7,1	857	71,3	925	83,3	968	90,2
<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b> .....	<b>76</b>	<b>674,7</b>	<b>81</b>	<b>798,8</b>	<b>90</b>	<b>1 708,4</b>	<b>22 325</b>	<b>5 749,8</b>	<b>23 805</b>	<b>6 195,7</b>	<b>24 598</b>	<b>6 741,4</b>
Gastgewerbe .....	1	2,0	1	2,0	2	2,1	1 449	157,0	1 571	176,0	1 623	201,2
Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften) .....	13	35,1	12	11,5	14	13,4	1 115	346,1	1 199	452,6	1 236	483,4
Wohnungsunternehmen .....	3	61,9	3	61,9	3	66,9	787	564,6	753	543,0	697	551,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	18	139,1	20	146,2	21	147,7	5 348	621,4	5 639	692,2	5 665	709,4
Beteiligungsgesellschaften .....	16	395,8	18	541,7	21	1 428,1	3 624	2 492,8	3 778	2 584,6	3 923	2 771,7
Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	25	40,8	27	35,5	29	50,2	10 002	1 567,9	10 865	1 747,3	11 454	2 024,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>350</b>	<b>10 122,4</b>	<b>358</b>	<b>11 354,1</b>	<b>378</b>	<b>12 613,6</b>	<b>60 105</b>	<b>18 023,2</b>	<b>63 622</b>	<b>19 479,5</b>	<b>65 407</b>	<b>21 144,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

**2. Kapitalgesellschaften am 31. Dezember 1986 nach Kapitalgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften und KG a.A. <sup>1)</sup> mit einem Grundkapital von ... DM						Gesellschaften mbH <sup>1)</sup> mit einem Stammkapital von ... DM					
	unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen und mehr		unter 1 Million		1 Million bis unter 5 Millionen		5 Millionen und mehr	
	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	-	-	1	1,1	-	-	251	15,6	3	5,5	1	5,0
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b> ..	6	2,1	4	6,2	22	2 862,8	93	11,2	22	47,9	24	764,3
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung .....	5	2,0	4	6,2	21	2 856,8	49	7,4	17	36,0	24	764,3
Steinkohlenbergbau und -brikett- herstellung, Kokerei .....	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-
Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	1	0,1	-	-	1	6,0	43	3,7	5	11,9	-	-
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	20	10,1	51	122,1	79	3 734,4	12 589	1 129,2	599	1 152,3	286	7 341,1
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen ..	-	-	2	3,0	3	190,4	562	60,5	45	85,6	29	754,4
Mineralölverarbeitung .....	-	-	-	1	1	82,5	12	1,7	2	2,5	2	208,5
Herstellung von Kunststoffwaren .....	-	-	-	1	1	6,0	618	55,0	34	68,2	13	233,9
Gummiverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	21	2,8	3	3,4	3	120,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	4	1,7	6	14,7	1	9,5	690	67,3	29	48,8	6	79,0
Feinkeramik .....	-	-	4	7,4	3	95,8	64	9,6	6	15,0	4	102,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas Metallerzeugung und -bearbeitung .....	-	-	-	-	3	177,9	120	13,2	6	9,0	4	46,3
NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei .....	-	-	-	-	-	-	517	43,8	17	30,7	5	247,0
Stahl- und Leichtmetallbau .....	-	-	-	-	-	-	77	11,2	11	21,4	3	38,0
Maschinenbau .....	-	-	4	8,5	15	591,9	1 624	162,6	94	194,4	49	976,2
Herstellung von Büromaschinen, EDV- Geräten und -Einrichtungen usw. ....	-	-	2	3,9	1	80,5	84	9,7	11	16,1	4	112,6
Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. ....	-	-	-	-	7	1 195,3	724	50,2	15	29,2	18	1 573,3
Schiffbau .....	-	-	-	-	-	-	4	0,3	1	1,6	1	10,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haus- haltgeräten .....	2	0,9	4	12,4	11	579,2	1 499	132,9	85	185,6	53	1 117,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren usw. ....	-	-	1	4,0	1	25,0	872	63,4	26	48,3	12	157,2
Herstellung von EBM-Waren .....	1	0,2	1	3,0	-	-	200	17,6	14	22,5	8	55,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhalter usw. ....	1	0,2	-	-	-	-	300	21,6	11	21,7	2	18,1
Holzbe- und -verarbeitung usw. ....	-	-	2	5,5	-	-	914	75,0	27	47,2	3	44,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	-	-	1	2,0	2	57,0	28	4,7	4	6,7	10	296,2
Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung .....	1	0,4	3	6,1	-	-	1 060	85,2	39	71,8	11	174,2
Ledererzeugung .....	-	-	-	-	-	-	4	0,3	3	3,5	-	-
Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw. ....	-	-	1	3,1	2	62,0	134	15,8	6	13,5	1	6,8
Textilgewerbe .....	1	0,3	6	17,0	13	176,4	321	37,1	32	67,5	11	136,4
Bekleidungsindustrie .....	-	-	-	-	3	99,5	777	70,9	21	36,8	2	10,3
Zuckerindustrie .....	-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	2	53,0
Brauerei, Mälzerei .....	6	4,1	12	28,4	7	76,7	97	11,1	14	23,4	3	38,6
Übriges Ernährungsgewerbe, Tabak- verarbeitung .....	4	2,3	2	3,1	4	191,8	896	75,8	31	56,6	23	672,8
<b>Baugewerbe</b> .....	1	0,3	-	-	7	173,0	7 441	470,6	46	70,0	5	44,0
<b>Handel</b> .....	7	1,6	4	9,1	9	311,4	15 823	1 201,4	262	454,1	57	678,1
Großhandel, Handelsvermittlung .....	7	1,6	3	5,6	8	299,7	11 458	881,5	222	382,3	52	585,8
Einzelhandel .....	-	-	1	3,5	1	11,7	4 365	319,9	40	71,8	5	92,3
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b> .....	2	0,6	6	16,6	5	143,9	2 161	163,8	32	69,6	9	547,5
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	-	-	1	2,4	-	-	2	0,4	2	5,0	-	-
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	-	-	4	11,2	3	93,2	708	53,0	11	23,9	2	12,0
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1	0,1	1	3,0	1	5,7	47	4,7	2	8,5	-	-
Übriger Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung .....	1	0,5	-	-	1	45,0	1 404	105,7	17	32,2	7	535,5
<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b> .....	8	2,8	21	58,4	35	3 448,6	1 084	65,1	12	25,6	9	140,7
Kreditinstitute .....	1	0,7	5	9,9	11	1 529,1	6	0,9	7	19,1	5	114,7
Versicherungsgewerbe .....	3	1,0	16	48,5	23	1 913,5	119	6,5	-	-	-	-
Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten .....	4	1,1	-	-	1	6,0	959	57,7	5	6,5	4	26,0
<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b> .....	41	11,3	27	54,8	22	1 642,3	24 050	1 647,5	374	663,5	174	4 430,3
Gastgewerbe .....	1	0,1	1	2,0	-	-	1 600	98,9	18	35,5	5	66,7
Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften) .....	9	2,9	4	5,5	1	5,0	1 208	93,0	14	27,9	14	362,5
Wohnungsunternehmen .....	1	0,3	1	1,6	1	65,0	615	63,3	53	116,7	29	371,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	10	2,4	4	6,0	7	139,2	5 556	368,8	90	146,1	19	194,5
Beteiligungsgesellschaften .....	3	2,5	7	17,6	11	1 408,1	3 796	247,1	63	111,9	64	2 412,8
Übrige Dienstleistungen von Unter- nehmen und Freien Berufen .....	17	3,1	10	22,1	2	25,0	11 275	776,4	136	225,4	43	1 022,1
<b>Insgesamt</b>	<b>85</b>	<b>28,8</b>	<b>114</b>	<b>268,3</b>	<b>179</b>	<b>12 316,4</b>	<b>63 492</b>	<b>4 704,4</b>	<b>1 350</b>	<b>2 488,5</b>	<b>565</b>	<b>13 951,0</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen und ohne in Konkurs oder Liquidation befindliche Unternehmen.

**3. Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1982 und 1983**

(Aktiengesellschaften mit Sitz in Bayern)

Aktiva	1982	1983	Passiva	1982	1983
	Millionen DM			Millionen DM	
<b>Bilanzen</b>					
Anlagevermögen	31 822,2	33 731,5	Grundkapital	8 949,7	9 506,5
dav. Grundstücke und Gebäude	7 781,3	8 247,9	Gesetzliche Rücklagen	1 897,5	2 010,8
Maschinen, Inventar	17 480,1	18 528,8	Andere Rücklagen	3 389,4	3 558,8
im Bau befindliche Anlagen u. Anzahl. auf Anl.	2 849,3	3 019,9	Baukostenzuschüsse	1 551,2	1 644,3
Konzessionen des Anlagevermögens	304,6	322,2	Fremdkapital	29 766,5	31 552,5
Wertpapiere des Anlagevermögens	131,5	139,4	dav. Kurzfristiges	14 453,1	15 320,3
Beteiligungen	3 275,4	3 473,3	dav. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 485,2	3 694,3
Umlaufvermögen	21 869,7	23 181,1	Akzeptverpflichtungen	499,3	528,9
dav. Flüssige Mittel	18 629,2	19 709,7	kurzfristige Bankkredite	2 304,7	2 442,2
dar. Kasse, Bankguthaben	2 100,1	2 205,0	erhaltene Anzahlungen	4 914,2	5 209,1
Wechsel, Schecks	217,6	230,0	sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 249,7	3 445,8
Wertpapiere	994,2	1 033,9	Langfristiges	15 313,4	16 232,2
kurzfristige Forderungen	4 710,8	4 992,6	dav. Anleihen	202,1	214,2
Fertigwaren	2 599,8	2 754,9	Hypothesen, Darlehen und langfristige Bankverbindlichkeiten	5 288,6	5 658,8
Halbfabrikate	4 779,4	5 065,7	Pensionsrückstellungen	3 733,3	3 957,3
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2 211,9	2 343,6	andere langfristige Rückstellungen	4 351,6	4 612,7
Geleistete Anzahlungen	1 015,4	1 084,0	sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 737,8	1 789,2
Hypothesen und Darlehen	12,9	13,6	Wertberichtigungen auf Anlagen	7 476,7	7 925,3
sonstige langfristige Forderungen	2 104,9	2 230,2	auf Forderungen	175,9	186,4
sonstige Aktiva	1 122,7	1 227,6	Sonstige Passiva	52,4	55,5
Ausstehende Einlagen	18,9	20,1	Bilanzgewinn	596,2	645,6
Eigene Aktien	23,4	24,5			
Bilanzverlust	121,3	128,5			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>53 855,5</b>	<b>57 085,7</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>53 855,5</b>	<b>57 085,7</b>

**Erfolgsrechnungen**

<b>Erträge</b>			<b>Aufwendungen</b>		
Umsatzerlöse	52 698,2	55 859,9	Löhne, Gehälter	10 142,3	10 446,6
Erhöhung der Vorräte	938,4	985,3	Soziale Abgaben	1 669,2	1 735,9
Minderung der Vorräte	382,4	362,4	Sonstige soziale Aufwendungen	673,9	707,6
Aktiviertete Eigenleistungen	268,2	312,8	Abschreibungen auf Sachanlagen	2 778,4	2 945,1
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>53 522,4</b>	<b>56 795,6</b>	Abschreibungen auf Beteiligungen	33,1	35,1
abzüglich Materialverbrauch	30 442,5	32 572,9	Abschreibungen auf sonstige Anlagevermögen	1,7	1,9
<b>Rohrerträge</b>	<b>23 079,9</b>	<b>24 222,7</b>	Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen	6,9	7,3
Erträge aus Beteiligungen	255,4	270,3	Verluste aus Veräußerungen von Anlagevermögen	3,2	3,4
Erträge aus Wertpapieren	45,9	50,5	Zinsaufwendungen	870,2	957,2
Zinserträge	412,8	489,8	Steuern vom Einkommen, Ertrag aus Vermögen	1 672,4	1 777,7
Erträge aus Veräußerungen des Anlagevermögens	416,9	436,8	Sonstige Steuern	1 345,2	1 429,1
Auflösungen von Wertberichtigungen u. Rückstell.	165,4	173,7	Vermögensabgaben	3,2	2,8
Sonstige Erträge	874,2	926,6	Sonstige Aufwendungen	5 092,2	5 346,6
Jahresfehlbeträge <sup>1)</sup>	153,9	159,2	Jahresüberschuß <sup>1)</sup>	958,6	1 017,8
Entnahme aus Rücklagen	31,8	30,7	Zuführung an Rücklagen	362,4	372,2

<sup>1)</sup> Gewinn bzw. Verlust ohne Zuführung an bzw. Entnahmen aus Rücklagen, einschl. Verlust- bzw. Gewinnvorräte.

**4. Eintragungen und Löschungen von Kapitalgesellschaften seit 1980**

Jahr	Eintragungen <sup>1)</sup>						Löschungen <sup>1)</sup>					
	Neugründungen, Umwandlungen und Fortsetzungen		Kapitalerhöhungen		Sitzverlegungen nach Bayern		Liquidationen, Konkurse, Fusionen, Umwandlungen und Sonstige		Kapitalherabsetzungen		Sitzverlegungen aus Bayern	
	Anzahl	Kapital 1000 DM	Anzahl	Kapital 1000 DM	Anzahl	Kapital 1000 DM	Anzahl	Kapital 1000 DM	Anzahl	Kapital 1000 DM	Anzahl	Kapital 1000 DM

**Aktiengesellschaften und KG a.A.**

1980	12	28 975	53	281 748	–	–	8	42 517	4	9 659	1	60 000
1981	9	16 852	35	338 312	1	100	12	21 222	3	11 282	1	9 000
1982	12	29 120	43	553 483	1	112 000	15	24 965	6	81 400	2	5 902
1983	9	129 452	56	507 282	1	3 030	10	63 460	3	19 500	–	–
1984	20	126 000	47	482 049	2	215 100	14	48 420	3	158 830	–	–
1985	14	15 700	46	1 327 922	–	–	5	43 100	5	66 848	1	2 000
1986	27	304 980	63	762 233	2	653 200	8	459 651	2	760	1	500

**Gesellschaften mbH**

1980	7 040	336 397	1 061	984 288	105	1948 110	1 277	140 434	28	17 272	131	100 521
1981	6 462	504 686	2 072	1 240 345	105	129 488	1 413	395 105	23	28 473	160	35 579
1982	5 043	693 785	1 830	884 535	99	28 764	1 731	171 471	30	244 980	183	112 497
1983	5 393	448 380	2 034	767 542	118	111 209	1 985	224 590	23	23 111	198	20 924
1984	5 382	488 154	3 030	1 343 467	198	415 832	1 728	291 753	31	47 415	199	199 701
1985	5 643	458 030	9 031	1 187 310	166	312 661	2 111	245 374	27	153 864	181	102 444
1986	5 677	484 286	7 951	1 895 715	221	71 460	3 905	534 267	34	68 363	208	184 384

<sup>1)</sup> Ohne Zweigniederlassungen.

**5. Bilanzen kommunaler Eigenbetriebe seit 1974**

Bilanzposten	Wirtschaftsjahr							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Anzahl der erfaßten Bilanzen .....	182	169	167	164	168	170	179	210
<b>Aktiva (Millionen DM)</b>								
Anlagevermögen netto .....	10 360,1	11 205,4	12 217,7	12 742,4	13 762,6	14 316,9	15 381,6	17 734,7
Umlaufvermögen .....	2 057,3	2 672,9	2 981,2	3 261,3	3 591,6	4 368,0	4 846,8	5 873,7
dav. Vorräte .....	387,5	515,6	602,9	701,2	839,9	1 035,1	1 344,1	1 616,3
Kurzfristige Forderungen .....	1 377,6	1 623,4	1 782,2	1 888,9	2 036,5	2 567,4	2 956,1	3 598,3
Langfristige Forderungen .....	0,1	–	–	–	–	–	–	–
Flüssige Mittel .....	292,1	533,9	596,1	671,2	715,2	765,4	546,6	659,1
Sonstige Aktiva .....	71,2	67,9	58,0	49,9	44,6	40,6	40,1	42,9
Reinverluste .....	123,9	137,5	87,1	84,0	108,6	153,9	225,8	260,7
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12 612,5</b>	<b>14 083,7</b>	<b>15 344,0</b>	<b>16 137,6</b>	<b>17 507,4</b>	<b>18 879,4</b>	<b>20 494,3</b>	<b>23 912,0</b>
<b>Passiva (Millionen DM)</b>								
Eigenkapital .....	3 255,3	3 488,3	3 864,9	4 140,6	4 544,2	5 005,4	5 451,7	6 629,3
dav. Stammkapital .....	2 458,7	2 613,5	2 821,8	2 986,5	3 175,2	3 360,1	3 608,9	4 009,7
Offene Rücklagen .....	761,7	843,7	1 019,7	1 134,2	1 355,7	1 699,5	1 956,5	2 605,0
LAG-Rücklagen .....	31,1	24,2	16,0	8,5	1,7	–	–	–
Gewinn abzüglich Verlustvortrag .....	3,8	6,9	7,4	11,4	11,6	–54,2	–113,7	14,6
Bauzuschüsse .....	1 293,7	1 393,9	1 513,8	1 660,5	1 840,7	760,4	777,6	2 608,3
Sonderwertberichtigungen .....	–	10,8	11,5	11,8	12,6	12,9	16,2	18,2
Rückstellungen .....	1 975,5	2 286,3	2 547,1	2 762,2	3 103,8	3 649,1	4 043,7	4 458,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	1 764,0	1 915,3	2 167,8	2 446,6	2 572,1	2 899,2	3 457,8	4 412,9
Langfristige Verbindlichkeiten .....	4 210,7	4 849,1	5 050,7	4 923,7	5 234,3	6 333,5	6 429,3	5 417,5
Sonstige Passiva .....	4,7	10,2	10,9	34,5	36,2	39,0	153,1	196,1
Reingewinne .....	108,6	129,8	177,3	157,7	163,5	179,9	164,9	171,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12 612,5</b>	<b>14 083,7</b>	<b>15 344,0</b>	<b>16 137,6</b>	<b>17 507,4</b>	<b>18 879,4</b>	<b>20 494,3</b>	<b>23 912,0</b>

**Ausgewählte Positionen aus den Erfolgsrechnungen (Millionen DM)**

<b>Aufwand</b>									
Personalaufwand <sup>1)</sup> .....	1 512,1	1 684,5	1 679,5	1 771,8	1 927,3	2 041,9	2 167,3	2 261,6	
Abschreibungen auf Sachanlagen <sup>2)</sup> .....	833,9	908,5	961,0	1 081,9	1 143,1	1 344,9	1 363,2	1 454,2	
Ausweisungspflichtige Steuern .....	245,7	308,9	366,8	385,3	503,0	535,4	444,2	455,2	
Zinsaufwendungen .....	377,6	389,7	400,5	392,7	374,9	373,7	421,9	521,8	
<b>Ertrag</b>									
Vergleichbare Jahreserträge .....	3 293,6	3 812,3	4 030,5	4 158,1	4 670,3	5 018,3	4 958,7	5 357,9	
Übrige Erträge .....	341,2	341,5	458,2	548,7	512,5	696,6	723,1	774,2	
Freiwillige soziale Aufwendungen <sup>3)</sup> .....	290,4	363,9	282,4	325,6	374,0	385,8	395,3	528,8	

<sup>1)</sup> Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben. – <sup>2)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. – <sup>3)</sup> Einschl. Zuweisungen zu Versorgungsrückstellungen.

**6. Gewerbliche und landwirtschaftliche Genossenschaften seit 1982**

Art der Genossenschaft	Genossenschaften <sup>1)</sup>					Mitglieder <sup>1)</sup>				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Gewerbliche Genossenschaften (Schulze-Deiltsch)</b>										
Kreditgenossenschaften (Volksbanken) .....	94	90	90	89	88	305 716	317 490	325 495	337 825	352 958
Handwerksgenossenschaften .....	69	64	63	63	62	67 214	13 766	13 802	13 854	13 396
Produktionsgenossenschaften .....	5	5	4	4	4		187	211	243	247
Handelsgenossenschaften .....	26	24	23	23	23		15 049	15 677	16 154	16 985
Sonstige Genossenschaften .....	53	56	60	60	59		39 147	40 798	42 398	43 485
<b>Insgesamt</b>	<b>247</b>	<b>239</b>	<b>240</b>	<b>239</b>	<b>236</b>	<b>372 930</b>	<b>385 639</b>	<b>395 983</b>	<b>410 474</b>	<b>427 071</b>
<b>Landwirtschaftliche Genossenschaften (Bayerischer Raiffeisenverband e.V.)</b>										
Kreditgenossenschaften .....	962	942	931	927	922	1 228 022	1 287 819	1 351 024	1 411 872	1 459 111
Warengenossenschaften .....	816	794	776	757	746	241 505	239 472	232 189	229 922	223 945
Dienstleistungsgenossenschaften .....	221	221	216	212	210	114 656	110 147	103 499	95 099	95 273
<b>Insgesamt</b>	<b>1 999</b>	<b>1 957</b>	<b>1 923</b>	<b>1 896</b>	<b>1 878</b>	<b>1 584 183</b>	<b>1 637 438</b>	<b>1 686 712</b>	<b>1 736 893</b>	<b>1 778 329</b>

<sup>1)</sup> Bestandszahlen am Jahresende.

## A. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

## 1. Berichtskreis

Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 oder mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche, und zwar Betriebe der Industrie und des Handwerks. Abweichend von der vorgenannten Erfassungsgrenze liegt bei den folgenden Wirtschaftszweigen die Abschneidegrenze „10 oder mehr Beschäftigte“ zugrunde:

2512 – Gewinnung von Natursteinen, a. n. g.; 2516 – Gewinnung von Sand, Kies; 2591 – Herstellung von Transportbeton; 6816 – Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a. n. g.; 6825 – Obst- und Gemüseverarbeitung; 6847 – Talgsmelzen, Schmalzsiedereien; 6856 – Fischverarbeitung; 6872 – Mälzerei; 6873 – Alkoholbrennerei; 6875 – Herstellung von Spirituosen; 6879 – Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden; 6889 – Herstellung von Futtermitteln. Beim Wirtschaftszweig 5311 – Säge- und Hobelwerke werden alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m<sup>3</sup> Rundholz erfaßt.

## 2. Darstellung der Ergebnisse

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zum Unternehmen als wirtschaftlich-rechtlicher Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachliche Betriebsteile) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile – ihrer Produktion entsprechend – zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Systematik der Wirtschaftszweige – Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“.

## 3. Begriffsbestimmungen

**Unternehmen:** Rechtliche Einheiten einschl. ihrer Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) sowie Einbetriebsunternehmen.

**Betriebe:** Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen (z. B. auch Direktoren, Auszubildende, bezahlte mithelfende Familienangehörige), ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Arbeiter:** Alle zur Arbeiterrentenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Altersgrenze nicht mehr Pflichtigen, also Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, ferner Umschüler und gewerblich Auszubildende.

**Angestellte:** Alle zur Angestelltenversicherung Pflichtigen, auch die infolge Überschreitens der Versicherungspflichtgrenze oder der Altersgrenze nicht mehr versicherungspflichtigen Angestellten, einschließlich der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie der kaufmännisch und technisch Auszubildenden.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u. dgl. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

**Löhne und Gehälter:** Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuß, Spesenersatz).

Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

**Umsatz:** Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montage- und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung des Umsatzes können dadurch eintreten, daß – vor allem bei Großunternehmen – die Umsatzangaben von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden.

**Inlandsumsatz:** Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet, mit Empfängern in der DDR und in Berlin (West und Ost) sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

**Auslandsumsatz:** Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

**Bruttoproduktionswert:** Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschließlich berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

**Energieverbrauch:** Für die Umrechnung der Kohle- bzw. Heizölarten werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 GJ/t) folgende Faktoren verwendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; Heizöl leicht = 1,46; Heizöl schwer = 1,4.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampferzeugung usw.

**Gasverbrauch:** Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas) und Erdgas einschl. Erdölgas.

**Stromverbrauch:** Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

**Investitionen:** Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

**1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986**  
nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen

(Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Hauptgruppe Gruppe bzw. Zweig	Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000 DM	
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau</b>	<b>1 812</b>	<b>142 340</b>	<b>5 838 169</b>	<b>31 175 864</b>
22	Mineralölverarbeitung	7	1 722	117 596	2 238 390
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	551	34 070	1 336 472	6 205 522
2541	Ziegelei	62	5 856	223 116	861 191
2559	H. v. Betonerzeugnissen (ohne Bims, groß. Fertigbauteile)	78	6 882	274 047	1 079 354
27	Eisenschaffende Industrie	4	6 933	282 112	1 514 977
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	17	4 766	173 753	1 064 906
29	Gießerei	65	11 442	437 021	1 391 200
40	Chemische Industrie	198	49 085	2 186 617	11 308 800
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarbeitung)	19	18 273	838 692	4 225 942
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	71	8 971	392 770	2 156 761
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	59	12 103	606 166	3 348 157
53	Holzbearbeitung	850	11 149	337 893	2 056 979
5311	Säge- und Hobelwerke	822	6 369	158 223	1 085 442
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	25	9 975	480 334	3 874 637
59	Gummiverarbeitung	25	8 619	329 036	1 156 328
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 194</b>	<b>836 195</b>	<b>37 609 582</b>	<b>138 467 746</b>
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	83	9 052	315 747	992 349
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	161	16 266	649 708	2 119 683
3111	H. v. Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	133	13 468	534 672	1 725 378
32	Maschinenbau	679	187 571	8 251 558	27 981 447
3210	H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	32	8 488	318 281	1 407 119
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen u. ä.	136	23 226	982 346	3 339 830
3230	H. v. Textil- und Nähmaschinen	33	8 546	360 092	1 188 327
3240	H. v. Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie usw.	85	18 177	806 759	3 506 634
3256	H. v. Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw. (ohne Baumaschinen)	52	5 963	245 662	847 063
3257	H. v. Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	59	8 456	341 956	1 327 900
3260	H. v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u. ä.	35	50 179	2 129 261	6 640 159
3270	H. v. Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige	45	8 859	392 767	1 289 464
3280	Sonstiger Maschinenbau	202	55 677	2 674 434	8 435 761
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	254	150 349	6 739 906	35 380 083
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	5	107 660	5 136 927	29 031 149
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	41	28 012	1 110 642	4 145 250
3316	H. v. Karosserien, Aufbauten, Anhängern für Kraftwagen	37	6 247	239 051	997 748
	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	455	342 050	15 652 367	53 156 621
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	186	41 983	1 537 323	5 461 654
3650	H. v. Elektrohaushaltsgeräten	23	17 291	727 218	4 237 067
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regelgeräten usw.	168	256 198	12 401 209	37 981 100
3670	H. v. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	25	20 956	788 756	4 683 134
37	Feinmechanik, Optik	208	25 017	890 497	2 664 197
3715	Augenoptik	21	9 905	342 119	955 549
3760	H. v. Medizin- und Orthopädiemechanischen Erzeugnissen	110	5 566	195 229	553 418
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	305	42 086	1 532 512	6 093 643
3842	H. v. Stahlblechwaren (ohne Möbel)	88	7 228	259 124	1 041 056
3882	H. v. sonstigen Metallwaren (ohne Metallkurzwaren)	45	7 747	272 991	1 102 157
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	28	14 166	669 864	2 889 548
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 745</b>	<b>322 332</b>	<b>10 213 180</b>	<b>41 937 910</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	188	15 443	451 172	1 887 882
3931	H. v. Spielwaren, Christbaumschmuck	89	7 954	215 100	1 019 918
51	Feinkeramik	63	27 726	839 200	2 097 645
5110	H. v. Porzellan	36	19 245	566 021	1 338 223
52	H. und Verarbeitung von Glas	75	21 584	784 434	2 852 869
5290	Verarbeitung und Veredlung von Glas, H. und V. von Glasfaser	53	11 289	421 156	1 772 208
54	Holzverarbeitung	488	43 721	1 458 315	5 909 090
5411	H. v. Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	91	6 174	206 332	870 701
5421	H. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	205	18 193	635 725	2 229 531
5424	H. v. Polstermöbeln	62	10 241	341 515	1 612 423
56	Papier- und Papperverarbeitung	133	15 420	516 888	2 859 415
5610	H. v. Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln	70	8 060	291 030	1 485 646
57	Druckerei, Vervielfältigung	357	28 837	1 227 449	4 534 919
58	H. v. Kunststoffwaren	345	38 953	1 301 850	5 754 033
61	Ledererzeugung	8	1 025	34 570	233 600
62	Lederverarbeitung	91	7 949	207 809	810 827
6251	H. v. Schuhen	47	4 234	109 664	401 194
63	Textilgewerbe	273	52 706	1 634 691	7 991 109
6312	Baumwollspinnerei	15	7 463	232 514	1 194 981
6332	Baumwollweberei, a.n.g.	25	9 802	317 948	1 230 844
6370	Wirkerei, Strickerei	85	12 949	364 313	1 685 846
64	Bekleidungsgerberei	724	68 968	1 756 802	7 016 521
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	103	15 921	427 331	1 522 067
6414	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	427	35 712	879 156	3 469 824
6430	Serienfertigung von Arbeits-, Sport- u. ä. Bekleidung	77	6 175	151 979	777 145
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>892</b>	<b>86 782</b>	<b>3 111 720</b>	<b>28 938 260</b>
68	Ernährungsgewerbe	889	83 628	2 946 036	786 682
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	132	8 558	212 026	8 044 124
6831	Molkerei, Käserei	78	12 758	528 505	8 044 124
6871	Brauerei	228	18 931	802 514	3 762 774
69	Tabakverarbeitung	3	3 154	165 684	
	<b>Insgesamt</b>	<b>7 643</b>	<b>1 387 649</b>	<b>56 772 651</b>	<b>240 519 780</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige – Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).





Noch: 2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe seit 1983 nach

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen

Table with columns: Nr. der Systematik, Hauptgruppe Gruppe bzw. Zweig, Gehälter (1983-1986), Umsatz (1983-1984), and 1000 DM. Lists various industry sectors like Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Stahlverf., Maschinenbau, etc.

hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen und -zweigen

20 oder mehr Beschäftigten)

Table with columns: Noch: Umsatz (1985-1986), darunter Auslandsumsatz (1983-1986), Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 (Beschäftigte, Arbeiterstunden, Umsatz, darunter Auslandsumsatz), and Nr. der Systematik. Lists economic groups like Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Stahlverf., Maschinenbau, etc.

1) Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - 2) Einschl. Bergbau.



4. Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1986 nach ausgewählten

(Betriebe von Unternehmen mit im

Table with columns: Nr. der Systematik, Hauptgruppe, Betriebe (Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben), and various industry categories like Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Investitionsgüter produzierendes Gewerbe, and Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe.

hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen bzw. -zweigen und nach Regierungsbezirken

allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Table with columns: Beschäftigte (Bayern, Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben), Nr. der Systematik, and various industry categories similar to the left page.

1) Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). - 2) Einschl. Bergbau.



**6. Investitionen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes seit 1980 nach Wirtschaftsgruppen**

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Ausgewählte Wirtschaftsgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen					
		1980	1981	1982	1983	1984	1985
		1000 DM					
	<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau ...</b>	<b>1 845 012</b>	<b>1 838 019</b>	<b>1 859 629</b>	<b>1 792 097</b>	<b>1 725 669</b>	<b>1 789 989</b>
22	Mineralölverarbeitung .....	102 295	177 291	212 374	52 067	61 828	79 748
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	566 899	504 149	382 491	533 877	516 072	445 549
27	Eisenschaffende Industrie .....	38 672		63 660	158 349	146 512	47 759
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	110 547	95 380	48 368	70 401	104 192	126 335
29	Gießerei .....	78 912	53 412	55 667	72 644	68 836	85 407
40	Chemische Industrie .....	539 074	610 509	686 080	642 204	549 249	745 729
53	Holzbearbeitung .....	72 357	47 206	51 350	57 963	49 057	50 475
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	254 647	184 930	236 215	92 718	79 438	110 092
59	Gummiverarbeitung .....	38 875	43 493	31 337	27 753	44 032	44 568
	<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>4 318 315</b>	<b>4 632 453</b>	<b>4 403 703</b>	<b>4 448 020</b>	<b>4 722 880</b>	<b>7 306 488</b>
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	64 826	64 698	49 943	62 626	99 565	65 950
32	Maschinenbau .....	948 367	887 353	908 795	963 328	915 272	1 232 352
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. ....	1 357 537	1 706 890	1 616 427	1 317 202	1 289 065	2 146 327
34	Schiffbau .....	1 059	1 776	789	798	3 357	1 337
35	Luft- und Raumfahrzeugbau .....	188 327	255 629	239 486	270 115	171 840	230 526
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten .....	1 164 481	1 152 119	1 150 041	1 277 059	1 629 040	2 718 887
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	128 804	128 137	111 886	136 621	137 147	160 372
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	194 489	187 614	158 894	191 800	195 965	209 994
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	216 081	200 658	116 530	170 069	213 864	442 324
	<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....</b>	<b>1 662 415</b>	<b>1 475 799</b>	<b>1 568 430</b>	<b>1 765 592</b>	<b>1 819 538</b>	<b>2 079 365</b>
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw. ....	81 029	72 063	87 947	98 807	86 270	110 304
51	Feinkeramik .....	80 189	88 096	88 573	92 157	88 235	123 677
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	128 389	105 492	142 312	106 784	101 606	156 626
54	Holzverarbeitung .....	209 648	171 546	171 369	190 730	173 719	180 156
56	Papier- und Pappeverarbeitung .....	134 099	108 409	89 988	105 531	134 421	135 095
57	Druckerei, Vervielfältigung .....	300 569	331 227	303 787	353 835	348 297	340 006
58	Herstellung von Kunststoffwaren .....	264 550	227 129	252 004	255 188	294 074	384 228
61	Ledererzeugung .....	15 267	11 939	13 398	11 699	18 202	27 463
62	Lederverarbeitung .....	28 765	26 694	56 164	59 083	59 161	51 551
63	Textilgewerbe .....	295 021	226 403	249 619	343 608	345 174	449 075
64	Bekleidungs-gewerbe .....	124 885	106 800	113 269	148 170	170 380	121 184
	<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....</b>	<b>1 038 505</b>	<b>1 065 177</b>	<b>997 130</b>	<b>1 116 326</b>	<b>1 138 487</b>	<b>954 473</b>
68	Ernährungsgewerbe .....	991 058	1 026 627	980 455	1 095 183	1 103 702	922 699
69	Tabakverarbeitung .....	47 445	38 549	16 675	21 143	34 785	31 774
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 864 241</b>	<b>9 011 447</b>	<b>8 828 892</b>	<b>9 122 035</b>	<b>9 406 575</b>	<b>12 130 315</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).**7. Investitionen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes seit 1983 nach Anlagearten**

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Hauptgruppe	Brutto-Anlageinvestitionen				Investitionen insgesamt	
	Gebäude und bebaute Grundstücke	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	ins-gesamt	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz
	1000 DM				DM	%
	<b>1983</b>					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau ...	281 576	71 699	1 438 821	1 792 097	10 705	4,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....	645 678	75 204	3 727 138	4 448 020	6 593	4,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....	367 745	12 553	1 385 294	1 765 592	5 104	4,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	239 262	18 408	858 657	1 116 326	12 872	4,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 534 262</b>	<b>177 863</b>	<b>7 409 910</b>	<b>9 122 035</b>	<b>7 156</b>	<b>4,4</b>
	<b>1984</b>					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau ...	266 841	115 850	1 342 978	1 725 669	10 205	4,1
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....	697 245	56 364	3 969 271	4 722 880	6 900	4,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....	388 770	14 630	1 416 138	1 819 538	5 285	4,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	318 995	36 643	782 850	1 138 487	13 144	4,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 671 851</b>	<b>223 487</b>	<b>7 511 237</b>	<b>9 406 575</b>	<b>7 323</b>	<b>4,3</b>
	<b>1985</b>					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe einschl. Bergbau ...	297 471	58 153	1 434 365	1 789 989	10 392	4,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....	1 261 156	83 080	5 962 252	7 306 488	10 188	5,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....	419 353	32 740	1 627 272	2 079 365	6 025	4,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	171 905	17 227	765 341	954 473	10 996	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 149 885</b>	<b>191 199</b>	<b>9 789 231</b>	<b>12 130 315</b>	<b>9 180</b>	<b>5,0</b>

## 8. Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe seit 1979

(Wertindex 1980 = 100; kalendermonatlich)

Gruppe/Bereich	Gewichtung	Indexstand Monatsdurchschnitt								
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>95,3</b>	<b>100</b>	<b>103,7</b>	<b>104,7</b>	<b>111,6</b>	<b>123,9</b>	<b>132,4</b>	<b>135,3</b>
	<b>Inland</b>	<b>100</b>	<b>96,3</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>97,3</b>	<b>106,4</b>	<b>112,4</b>	<b>117,6</b>	<b>122,9</b>
	<b>Ausland</b>	<b>100</b>	<b>93,1</b>	<b>100</b>	<b>115,6</b>	<b>120,8</b>	<b>122,7</b>	<b>148,7</b>	<b>164,2</b>	<b>162,0</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>18,74</b>	<b>94,6</b>	<b>100</b>	<b>102,0</b>	<b>104,0</b>	<b>111,7</b>	<b>121,8</b>	<b>125,0</b>	<b>120,1</b>
	<b>Inland</b>	<b>20,77</b>	<b>95,3</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>99,1</b>	<b>104,1</b>	<b>110,3</b>	<b>112,6</b>	<b>109,0</b>
	<b>Ausland</b>	<b>14,35</b>	<b>92,4</b>	<b>100</b>	<b>114,3</b>	<b>118,9</b>	<b>135,2</b>	<b>157,9</b>	<b>163,7</b>	<b>154,7</b>
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	3,13	93,3	100	95,5	96,7	103,3	107,0	100,8	103,5
	Inland	4,26	93,9	100	94,7	95,8	103,0	106,2	99,0	102,4
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, H. v. Stahlrohren	Insgesamt	1,09	101,8	100	92,6	91,7	91,4	99,3	116,7	98,6
	Inland	1,32	104,2	100	88,5	91,3	88,5	93,6	111,0	94,6
NE-Metallhalbzeugwerke	Insgesamt	1,06	91,9	100	100,7	99,8	115,0	119,5	116,7	110,0
	Inland	1,01	93,6	100	93,3	94,6	100,3	102,4	104,3	102,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	Insgesamt	0,52	100,1	100	95,9	96,8	101,2	102,3	120,9	110,3
	Inland	0,67	102,1	100	89,7	90,5	88,4	96,3	115,3	107,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	Insgesamt	0,20	94,0	100	99,5	93,6	102,7	106,4	99,4	96,9
	Inland	0,27	96,9	100	96,9	87,7	95,3	95,8	84,8	84,3
Chemische Industrie	Insgesamt	8,61	94,4	100	106,8	110,5	118,8	131,0	138,5	130,3
	Inland	8,37	95,0	100	102,4	104,3	109,4	116,5	122,7	116,1
	Ausland	9,12	93,2	100	115,5	122,8	137,4	159,7	169,8	158,4
Holzbearbeitung	Insgesamt	1,62	89,9	100	96,4	89,0	94,6	97,3	92,8	89,1
	Inland	2,19	89,4	100	95,6	88,0	94,7	96,0	89,9	88,5
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung	Insgesamt	1,77	93,1	100	107,5	113,1	128,1	158,1	152,1	153,6
	Inland	1,89	93,6	100	103,9	108,4	117,6	136,8	135,8	133,1
Gummiverarbeitung	Insgesamt	0,74	106,3	100	94,5	100,6	97,6	98,6	109,8	118,8
	Inland	0,79	108,7	100	92,9	101,2	95,3	96,8	106,5	111,5
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>57,57</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>106,1</b>	<b>107,1</b>	<b>114,3</b>	<b>129,8</b>	<b>141,0</b>	<b>146,4</b>
	<b>Inland</b>	<b>49,94</b>	<b>97,1</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>97,3</b>	<b>110,6</b>	<b>117,5</b>	<b>124,3</b>	<b>135,3</b>
	<b>Ausland</b>	<b>74,01</b>	<b>93,0</b>	<b>100</b>	<b>116,3</b>	<b>121,2</b>	<b>119,7</b>	<b>147,6</b>	<b>165,1</b>	<b>162,7</b>
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Insgesamt	1,52	98,1	100	111,7	116,1	98,7	111,2	121,7	135,2
	Inland	1,99	92,0	100	101,9	101,1	94,5	98,3	112,9	125,4
Maschinenbau	Insgesamt	16,02	86,4	100	99,0	98,1	101,6	113,4	125,5	129,3
	Inland	12,44	94,1	100	100,1	101,2	111,6	116,2	124,2	135,9
	Ausland	23,75	77,8	100	97,8	94,7	90,4	110,2	127,1	121,8
Straßenfahrzeugbau	Insgesamt	10,92	106,3	100	113,7	117,8	139,6	158,4	165,3	171,8
	Inland	8,86	96,9	100	95,1	85,0	115,4	115,4	110,5	127,2
	Ausland	15,34	118,1	100	136,8	158,5	169,8	211,9	233,6	227,4
Elektrotechnik	Insgesamt	22,26	93,2	100	107,6	109,0	114,1	129,7	140,7	145,3
	Inland	19,40	94,7	100	99,4	99,7	113,1	121,8	130,6	138,3
	Ausland	28,41	90,9	100	119,7	122,7	115,5	141,4	155,5	155,6
Feinmechanik, Optik	Insgesamt	1,73	101,0	100	106,7	103,5	103,5	105,7	116,8	129,2
	Inland	1,61	101,5	100	100,1	95,0	94,1	98,7	105,3	118,2
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Insgesamt	2,82	98,7	100	99,5	95,8	102,7	113,9	119,7	125,9
	Inland	3,34	100,7	100	97,2	91,7	97,8	105,2	108,7	113,9
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b>	<b>23,69</b>	<b>95,3</b>	<b>100</b>	<b>99,2</b>	<b>99,7</b>	<b>104,9</b>	<b>111,4</b>	<b>117,4</b>	<b>120,2</b>
	<b>Inland</b>	<b>29,29</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>96,8</b>	<b>95,8</b>	<b>101,0</b>	<b>105,4</b>	<b>109,7</b>	<b>111,7</b>
	<b>Ausland</b>	<b>11,64</b>	<b>94,9</b>	<b>100</b>	<b>112,8</b>	<b>120,5</b>	<b>126,1</b>	<b>144,0</b>	<b>158,7</b>	<b>166,3</b>
Feinkeramik	Insgesamt	1,35	93,6	100	99,3	101,3	104,4	117,2	119,6	121,7
	Inland	1,15	95,2	100	99,3	99,1	106,1	112,1	114,4	118,2
Herstellung und Verarbeitung von Glas	Insgesamt	1,35	84,9	100	96,8	99,5	102,6	107,2	111,2	118,0
	Inland	1,50	84,1	100	91,5	89,4	92,1	92,1	95,1	102,2
Herstellung von Holz- und Polstermöbeln	Insgesamt	2,87	93,7	100	93,7	90,1	92,9	95,3	95,9	102,0
	Inland	3,85	93,2	100	93,1	87,5	90,1	91,2	89,2	93,3
Papier- und Pappverarbeitung	Insgesamt	1,78	93,7	100	104,8	107,6	111,0	115,9	124,0	122,4
	Inland	2,42	95,2	100	103,9	106,2	108,4	113,4	120,5	118,3
Druckerei, Vervielfältigung	Insgesamt	3,04	90,8	100	102,3	104,3	108,7	123,1	132,6	135,1
	Inland	4,04	92,1	100	101,8	105,7	109,7	122,8	131,0	134,8
Herstellung von Kunststoffwaren	Insgesamt	3,88	98,7	100	96,9	97,9	107,4	125,0	131,1	141,2
	Inland	4,69	98,1	100	94,7	96,0	105,2	120,2	125,0	133,7
Ledererzeugung und -verarbeitung	Insgesamt	1,11	101,0	100	93,8	112,8	107,0	92,4	98,8	100,0
	Inland	1,39	97,2	100	90,5	100,5	97,5	90,0	94,7	96,8
Textilgewerbe	Insgesamt	4,40	99,3	100	100,8	99,2	108,4	111,1	118,7	118,4
	Inland	5,22	100,2	100	94,6	91,2	102,1	99,2	105,0	103,3
	Ausland	2,63	95,8	100	127,3	133,5	135,3	162,0	177,5	182,7
Bekleidungsindustrie	Insgesamt	3,91	95,5	100	101,5	97,6	102,0	103,6	109,8	108,2
	Inland	5,03	95,5	100	98,9	93,9	96,2	97,7	101,3	97,7
	Ausland	1,50	95,7	100	119,9	124,0	143,6	146,5	170,8	184,0

<sup>1)</sup> Ausgewählte Wirtschaftszweige bzw. -gruppen (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe).

**9. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe seit 1979**

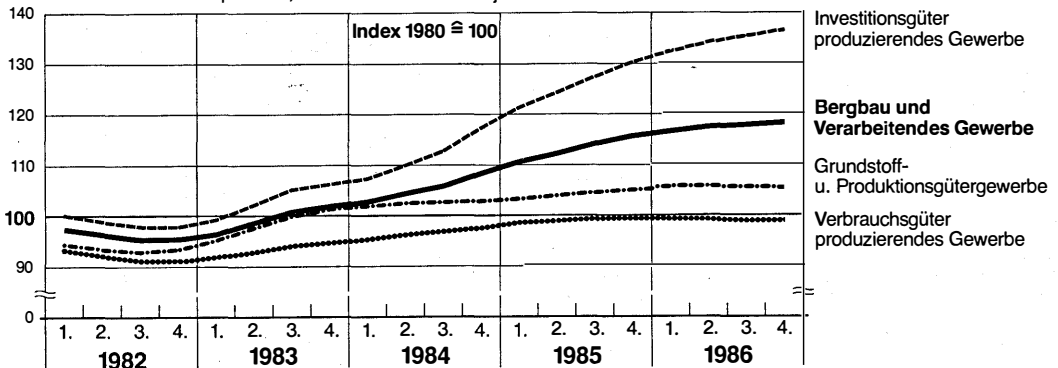
(1980 = 100; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Gruppe/Bereich	Gewichtung	Indexstand								
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>98,7</b>	<b>100</b>	<b>98,3</b>	<b>95,7</b>	<b>99,2</b>	<b>103,7</b>	<b>109,8</b>	<b>114,3</b>	
<b>Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>89,39</b>	<b>99,0</b>	<b>100</b>	<b>98,7</b>	<b>96,2</b>	<b>100,4</b>	<b>105,5</b>	<b>113,5</b>	<b>118,3</b>	
<b>Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung</b> .....	<b>5,22</b>	<b>98,2</b>	<b>100</b>	<b>101,6</b>	<b>103,5</b>	<b>109,2</b>	<b>115,2</b>	<b>121,3</b>	<b>122,6</b>	
Elektrizitätsversorgung .....	4,63	97,7	100	102,3	104,8	110,8	116,3	122,4	124,1	
Gasversorgung .....	0,59	101,9	100	96,1	93,2	96,7	106,2	112,3	110,6	
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>84,17</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>98,5</b>	<b>95,7</b>	<b>99,9</b>	<b>104,9</b>	<b>113,0</b>	<b>118,0</b>	
<b>Bergbau</b> .....	<b>0,21</b>	<b>112,9</b>	<b>100</b>	<b>91,7</b>	<b>76,7</b>	<b>49,4</b>	<b>53,6</b>	<b>53,8</b>	<b>51,9</b>	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>83,96</b>	<b>99,1</b>	<b>100</b>	<b>98,5</b>	<b>95,7</b>	<b>100,0</b>	<b>105,0</b>	<b>113,1</b>	<b>118,2</b>	
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>17,09</b>	<b>102,5</b>	<b>100</b>	<b>95,1</b>	<b>93,0</b>	<b>98,8</b>	<b>102,5</b>	<b>103,9</b>	<b>105,8</b>	
Mineralölverarbeitung .....	2,82	114,9	100	84,3	83,9	85,1	81,6	85,5	86,3	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	3,61	99,3	100	93,0	89,3	93,4	93,4	87,5	92,4	
Eisenschaffende Industrie .....	0,50	106,3	100	88,8	80,9	83,4	78,0	90,7	84,8	
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke .....	0,74	96,3	100	100,1	99,0	119,2	139,7	138,3	146,8	
Gießerei .....	0,97	99,9	100	94,4	96,0	97,0	103,0	108,7	106,0	
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	0,18	104,4	100	94,4	86,8	91,1	85,1	79,1	80,6	
Chemische Industrie .....	5,49	102,0	100	101,8	101,0	108,6	114,9	119,5	120,8	
Flachglas und Glasfaser .....	0,34	79,9	100	86,0	83,1	90,8	94,4	98,1	108,9	
Holzbearbeitung .....	0,92	102,5	100	89,9	81,8	87,4	89,9	85,4	84,7	
Zellstoff-, Holzschnit-, Papier- und Pappeerzeugung .....	1,09	97,7	100	101,0	98,9	113,0	126,0	124,4	122,8	
Gummiverarbeitung .....	0,43	97,7	100	101,2	97,4	92,2	102,8	112,2	116,8	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>39,72</b>	<b>97,2</b>	<b>100</b>	<b>100,2</b>	<b>97,9</b>	<b>103,9</b>	<b>110,9</b>	<b>125,3</b>	<b>134,8</b>	
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung .....	0,54	96,7	100	93,0	94,2	100,8	111,8	121,4	136,3	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	1,48	89,0	100	103,7	92,7	93,8	90,4	87,1	92,3	
Maschinenbau .....	9,95	93,9	100	103,0	97,7	101,3	100,6	111,6	117,7	
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. ....	8,68	103,8	100	106,8	106,1	121,8	129,7	140,1	140,7	
Elektrotechnik .....	13,58	93,0	100	96,3	98,6	102,3	113,3	129,9	145,7	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	1,75	103,7	100	88,9	81,7	77,1	76,7	85,5	85,7	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	2,28	100,5	100	96,7	90,6	90,8	95,4	101,9	111,2	
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen .....	1,46	116,1	100	96,7	82,4	93,0	132,2	213,2	252,7	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>18,23</b>	<b>100,4</b>	<b>100</b>	<b>95,8</b>	<b>91,4</b>	<b>93,2</b>	<b>96,5</b>	<b>98,8</b>	<b>99,2</b>	
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern .....	0,99	117,0	100	105,2	104,7	102,6	106,0	110,5	110,3	
Feinkeramik .....	1,23	102,5	100	96,1	89,9	89,2	91,8	94,9	92,6	
Hohlglas .....	0,56	96,0	100	94,6	90,4	93,3	95,4	101,0	101,6	
Holzverarbeitung .....	2,66	97,9	100	93,3	84,8	86,2	86,5	85,1	85,9	
Papier- und Pappeerzeugung .....	1,08	97,1	100	99,1	99,6	100,9	101,6	103,9	101,5	
Druckerei, Vervielfältigung .....	2,32	97,3	100	97,9	95,3	97,6	104,8	109,3	110,1	
Herstellung von Kunststoffwaren .....	2,54	100,7	100	94,2	93,0	100,8	109,9	116,5	123,6	
Ledererzeugung .....	0,08	99,6	100	103,6	106,3	117,3	96,7	76,0	55,7	
Lederverarbeitung .....	0,66	102,8	100	94,8	81,9	76,4	76,4	77,3	72,3	
Textilgewerbe .....	2,88	99,4	100	95,0	93,9	97,3	100,9	105,3	105,7	
Bekleidungsgerberei .....	3,23	101,0	100	94,2	85,9	85,3	85,8	83,0	81,6	
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>8,92</b>	<b>98,4</b>	<b>100</b>	<b>102,9</b>	<b>99,6</b>	<b>99,1</b>	<b>101,3</b>	<b>105,3</b>	<b>106,6</b>	
Ernährungsgewerbe .....	7,27	98,0	100	101,8	99,2	98,1	99,2	101,6	103,7	
Tabakverarbeitung .....	1,65	100,1	100	107,6	101,6	103,3	110,8	121,5	119,4	
<b>Bauhauptgewerbe</b> .....	<b>10,61</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>	<b>95,4</b>	<b>91,5</b>	<b>88,7</b>	<b>88,6</b>	<b>78,4</b>	<b>80,8</b>	

<sup>1)</sup> Ohne Fernwärme- und Wasserversorgung und ohne Ausbaugewerbe.

**Entwicklung der Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Bayerns seit 1982**

Glatte Komponente, die den Trend- und Konjunkturverlauf kennzeichnet





## 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik-Nr. 1)	Güterklasse	Bayern			Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1000 DM				
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>						
2121	Erdöl, roh .....	87 126	84 530	36 175		
2122	Erdgas .....	52 508	64 138	35 589		
<b>Mineralölerzeugnisse</b>						
2213	Kraftstoffe .....	2 595 506	3 134 025	1 496 471	9 154 197	16,3
2217	Heizöle .....	2 643 396	2 899 614	1 358 410	7 173 634	18,9
2231	Flüssiggas .....	236 825	288 865	101 465		
2235	Andere Raffinerieergase .....	346 628	350 661	149 728	804 073	18,6
2252	Schmieröle .....	26 492	25 693	28 867	1 288 665	2,2
2257	Schmierfette .....	66 050	74 509	73 303	194 512	37,7
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen .....	212 734	238 040	106 961	591 982	18,1
2277	Petrolkoks .....	92 647	107 645	79 768	209 417	38,1
<b>Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel</b>						
2511	Natursteine .....	359 086	358 686	378 118	1 761 539	21,5
2516	Sand und Kies .....	428 227	390 738	426 285		
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe (Ton und Kaolin) .....	89 496	88 256	125 460	249 265	50,3
2518	Quarzit, Feldspat und Pegmatit .....	25 633	27 119	29 045	39 946	72,7
2527	Andere bearbeitete Natursteine .....	371 077	365 933	377 047	682 570	55,2
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel .....	594 068	530 785	564 265	2 902 890	19,4
2532	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein .....	97 350	99 644	105 279	912 095	11,5
2533	Erzeugnisse aus Gips .....	125 541	106 278	104 268	566 588	18,4
2535	Mörtel und Edelputz .....	211 004	212 473	239 783	680 722	35,2
2536	Transportbeton .....	830 214	765 561	864 063	3 356 679	25,7
2541	Ziegeleierzeugnisse .....	603 922	514 441	496 830	1 312 518	37,9
2542	Keramische Spaltplatten und Spalttrümchen .....	190 438	166 212	180 353	459 725	39,2
2547	Feuerfeste Erzeugnisse .....	203 332	207 036	206 555	2 047 121	10,1
2551	Kalksandsteine .....	32 958	24 294	29 325	369 949	7,9
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau .....	633 357	584 771	638 538	2 478 798	25,8
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau .....	288 446	281 002	294 396	1 628 280	18,1
2559	Betonzeugnisse für andere Zwecke .....	47 633	47 390	52 056	147 073	35,4
2561	Gebälzte mineralische Erzeugnisse .....	31 626	29 048	29 119	69 349	42,0
2564	Dämm-, Leichtbauplatten und ähnliche Erzeugnisse .....	89 078	66 672	59 139	113 977	51,9
2565	Asbestzementwaren .....	132 252	91 963	81 204	577 482	14,1
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter .....	131 305	159 717	173 624	557 004	31,2
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper .....	85 135	89 890	96 813	533 247	18,2
2597	Montagen .....	14 969	15 077	20 859	79 463	26,2
<b>NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug</b>						
2811	Leichtmetalle und deren Legierungen .....	617 446	554 304	552 564		
2813	Schwermetalle und deren Legierungen .....	350 426	401 659	273 044		
2841	Halbzeug aus Aluminium und Aluminiumlegierungen .....	274 632	246 309	267 007	8 229 055	3,2
2843	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	1 170 665	1 228 870	1 123 853	6 443 840	17,4
<b>Gießereierzeugnisse</b>						
2912	Gußeisen mit Lamellengraphit (nicht legiert und legiert) .....	407 593	444 231	476 938	5 298 332	9,0
2913	Gußeisen mit Kugelgraphit (nicht legiert und legiert) .....	194 279	210 582	184 628	2 162 684	8,5
2914	Stahlguß (nicht legiert und legiert) .....	40 335	50 701	56 309	1 821 328	3,1
2951	Leichtmetallformguß .....	502 725	550 043	560 668	4 542 683	12,3
2954	Schwermetallformguß .....	54 419	60 518	65 538	1 196 397	5,5
<b>Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</b>						
3015	Kalt gezogener Draht .....	25 770	27 743	24 450	1 841 451	1,3
3017	Drahterzeugnisse .....	207 037	204 938	197 796	2 944 991	6,7
3021	Gesensschmiedestücke, Freiformschmiedestücke bis 125 kg Rohgewicht .....	74 601	88 389	97 078	4 153 768	2,9
3022	Kaltfließpreßteile, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl .....	82 910	86 806	104 125	2 143 453	4,3
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall .....	131 291	151 375	171 453	1 776 425	9,7
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metall .....	244 925	273 686	304 851	5 046 671	6,0
3027	Eisen- und Stahlpulver, Erzeugnisse aus Sintermetall .....	101 199	109 785	124 769		
3028	Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung, a.n.g. ....	16 333	20 102	20 057		
3029	Oberflächenveredlung und Härtung .....	238 715	244 734	277 437	2 278 879	12,2
3099	Schweißerei-, Schlosserei-, Dreherei- und ähnliche Arbeiten .....	151 790	189 240	211 476	821 531	25,7
<b>Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</b>						
3110	Einzel- und Ersatzteile für Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, a.n.g. ....	54 024	57 052	58 408	183 251	31,9
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall .....	435 718	410 979	467 561	3 274 455	14,3
3119	Bauelemente, Schalungserüste und Kleinkonstruktionen .....	790 629	742 277	823 875	3 700 003	22,3
3155	Ortsfeste Behälter über 100 m³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedezeugn. ....	64 999	47 207	49 170	756 825	6,5
3157	Heizkessel für Warmwasserheizungsanlagen .....	41 470	51 405	73 132	835 114	8,8
3199	Baustellenarbeiten (auch im Tagelohn) .....	458 043	417 171	528 489	5 378 746	9,8
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)</b>						
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung .....	1 155 518	1 376 672	1 678 233	9 293 509	18,1
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	355 357	399 010	443 124	3 765 904	11,8
3214	Industrieöfen .....	90 299	106 683	120 715	543 777	22,2
3215	Gießereimaschinen .....	39 058	70 459	75 944	688 441	11,0
3216	Prüfmaschinen .....	21 967	28 939	32 167	645 249	5,0
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	188 403	207 157	229 778	2 680 383	8,6
3218	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metallbearbeitung .....	589 255	694 235	786 079	5 389 187	14,6
3222	Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung (Hub- und Rotationskolbenmotoren) .....	36 350	41 750	50 131	112 471	44,6
3223	Verbrennungsmotoren mit Selbstzündung (Dieselmotoren) .....	504 084	525 443	584 616	3 332 350	17,5
3227	Dampfturbinen .....	288 004	338 242	569 766	1 564 621	36,4
3231	Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge, -bremsen ..	463 174	505 734	587 630	2 922 980	20,1

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

Noch: 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik-Nr.)	Güterklasse	Bayern			Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1000 DM				
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	434 786	435 609	462 739	3 763 641	12,3
3233	Gewerbliche Kühlmöbel u. -geräte, Kältemasch. u. -anlagen, Wärmepumpen	855 933	877 829	916 590	1 952 473	46,9
3234	Flüssigkeitspumpen	768 497	831 073	924 265	3 834 137	24,1
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	733 489	938 537	1 044 048	5 228 759	20,0
3236	Baumaschinen	695 659	826 648	905 679	5 336 541	17,0
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	471 595	467 103	492 244	1 910 320	25,8
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	53 075	57 772	61 956	1 214 438	5,1
3241	Landmaschinen	438 107	483 957	483 289	3 630 383	13,3
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	146 188	150 179	131 409	409 978	32,1
3244	Ackerschlepper (auch einachsige Motorgeräte)	788 442	925 265	863 114	3 840 644	22,5
3245	Nahrungsmittelmaschinen	209 994	225 223	242 683	2 312 331	10,5
3246	Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	176 960	189 110	233 600	2 161 401	10,8
3247	Verpackungsmaschinen	443 676	500 628	524 652	3 174 070	16,5
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	317 050	345 764	405 240	3 076 522	13,2
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	123 225	92 072	104 181	1 386 159	7,5
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke usw.	114 299	177 962	176 857	2 183 711	8,1
3256	Serienhebezeuge (einschl. handbetriebener Krane)	108 915	125 035	132 675	1 020 881	13,0
3257	Flurförderzeuge	481 134	563 410	656 770	2 054 849	32,0
3258	Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer	171 315	219 139	332 247	2 557 384	13,0
3259	Aufzüge (auch maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen)	176 534	152 166	151 151	1 113 486	13,6
3261	Papier- und Druckereimaschinen	834 877	988 553	1 050 287	8 919 823	11,8
3263	Waren- und Leistungsautomaten	38 569	47 196	46 393	612 507	7,6
3264	Waagen	86 547	84 931	98 408	765 503	12,9
3265	Textilmaschinen	703 654	757 116	835 939	5 075 198	16,5
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	103 318	138 924	143 087	1 108 991	12,9
3267	Nähmaschinen	64 168	77 403	81 028	1 092 401	7,4
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen für gewerbliche Zwecke	116 503	127 713	122 705	394 756	31,1
3272	Armaturen	653 815	803 890	825 289	7 804 908	10,6
3275	Geräte für ölhdraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	257 424	302 930	343 409	1 961 497	17,5
3276	Zahnräder und Getriebe	1 227 450	1 439 733	1 477 076	4 276 901	34,5
3277	Wälzlager	2 250 035	2 518 074	2 598 263	4 301 846	60,4
3278	Kupplungen, Gleitlager und andere Antriebs Elemente	128 032	144 439	151 562	1 619 516	9,4
3279	Andere Maschinenbauerzeugnisse	601 967	762 895	852 079	3 603 987	23,6
3295	Reparaturen	371 960	390 012	365 388	3 010 684	12,1
3296	Lohnveredlungsarbeiten	45 115	58 917	64 723	515 049	12,6
3297	Montagen	278 653	308 701	360 790	3 366 450	10,7
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>						
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen- und Kraftradmotoren	2 464 373	2 751 447	2 785 326	11 723 544	23,8
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraftwagen	196 660	180 930	211 883	1 871 204	11,3
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	949 857	932 927	900 156	8 493 575	10,6
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer u. ä. Teile für Kraftwagen, -räder	750 734	836 945	976 826	4 283 555	22,8
3335	Andere Kraftwagenteile	949 191	1 186 704	1 486 715	5 231 768	28,4
3337	Kraftwagenzubehör, a.n.g.	622 757	798 726	945 926	5 904 115	16,0
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen	632 146	559 450	605 359	4 067 064	14,9
3345	Kraftwagenanhänger	373 846	414 425	478 589	2 268 069	21,1
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a.n.g.	23 881	21 491	20 406	100 531	20,3
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge	104 418	108 934	112 056	446 311	25,1
3381	Kinderwagen	59 160	61 488	70 920	124 464	57,0
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke u. a. Gespannfahrzeuge	52 640	47 774	44 910	125 841	35,7
3395	Reparaturen	863 507	901 203	891 340	6 384 759	14,0
3397	Montagen	16 989	19 978	22 272	104 241	21,4
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>						
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 312 467	1 525 749	1 615 465	6 248 098	25,9
3612	Transformatoren	609 603	711 568	798 776	2 026 945	39,4
3613	Stromrichter	416 206	528 072	686 503	1 672 252	41,1
3617	Starkstromkondensatoren	99 916	107 710	123 880	363 590	34,0
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1000 V	162 824	149 858	177 077	1 523 395	11,6
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1000 V	1 015 138	1 071 780	1 195 533	5 458 687	21,9
3623	Installationsgeräte bis 1000 V	777 574	808 980	897 635	3 232 850	27,8
3624	Elektrorohre	56 549	62 155	72 503	124 541	58,2
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	1 006 039	1 095 115	1 166 012	3 997 533	29,2
3626	Kabel	327 838	352 870	348 365	2 634 931	13,2
3627	Kabelgarnituren	126 466	142 625	173 839	500 732	34,7
3628	Freileitungsarmaturen	46 584	44 856	41 937	114 733	36,6
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	23 817	25 589	23 242	1 578 681	1,5
3632	Elektroschweiß- und -lötlgeräte	173 505	273 142	279 868	1 225 146	22,8
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	108 694	151 050	165 029	554 697	29,8
3634	Elektrische Industrieöfen	26 124	31 531	34 346	842 647	4,1
3635	Elektrowärmeergeäte und -einrichtungen für den Haushalt	949 852	1 136 477	1 327 979	3 755 172	35,4
3636	Gewerbliche Elektrowärmeergeäte und -einrichtungen	63 565	70 475	76 585	212 794	36,0
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 100 222	1 205 744	1 306 371	3 540 009	36,9
3641	Elektrische Leuchten	480 475	519 802	536 638	3 044 108	17,6
3644	Elektrische Glühlampen	156 503	174 106	191 684	855 509	22,4
3647	Entladungslampen	234 644	293 471	370 689	641 090	57,8
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	984 024	977 535	1 022 937	8 542 112	12,0
3653	Geräte und Einrichtungen der Funknachrichtentechnik	766 433	1 040 777	1 217 424	3 449 471	35,3
3661	Rundfunk- und Fernsehhempfangsgeräte und -einrichtungen	1 595 651	1 511 599	1 520 616	6 339 530	24,0
3663	Phonotechnische Geräte	690 987	852 980	976 307	3 686 313	26,5
3665	Elektronenröhren, piezoelektrische Bauelemente, diskrete Halbleiter	277 971	311 689	306 942	1 764 255	17,4
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik	1 536 800	1 744 951	1 779 105	5 923 788	30,0
3672	Elektr. Geräte u. Einrichtungen zum Messen nichtelektr. u. elektr. Größen	868 802	1 043 920	1 165 255	4 133 753	28,2
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	24 044	40 986	53 420	952 463	5,6
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	46 115	71 944	71 412	714 627	10,0

) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

### Noch: 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik-Nr. 1)	Güterklasse	Bayern			Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1000 DM				
3677	Elektrische Regel-, Steuerungsgeräte und -einrichtungen . . . . .	1 412 874	1 890 063	2 102 222	7 094 164	29,6
3682	Elektrokohlen und -bürsten . . . . .	282 591	272 565	213 980	821 602	26,0
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte . . . . .	180 022	192 072	212 197	886 719	23,9
3686	Elektrische Ausrüstung für Kfz und Verbrennungsmotoren, a.n.g. . . . .	1 031 769	1 256 619	1 553 196	7 320 316	21,2
3687	Elektrische Ausrüstung für Luft- und Raumfahrzeuge . . . . .	15 111	22 506	28 395	135 398	21,0
3688	Elektromagnetische Geräte . . . . .	116 409	121 871	122 121	719 031	17,0
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	25 277	28 530	30 526	364 745	8,4
3695	Reparaturen . . . . .	535 062	580 296	644 605	2 555 162	25,2
3696	Lohnveredlungsarbeiten . . . . .	35 881	47 507	33 324	6 054 619	13,4
3697	Montagen (einschl. Installationen) . . . . .	664 893	751 724	810 478		
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>						
3711	Erzeugnisse der Augenoptik . . . . .	525 530	601 039	678 796	1 686 796	40,2
3712	Ungefaßte und gefaßte optische Elemente . . . . .	22 344	25 487	30 338	185 055	16,4
3715	Ferngläser, Fernrohre und andere astronomische Geräte . . . . .	24 307	28 514	24 536	220 356	11,1
3721	Fotogeräte . . . . .	58 945	88 249	72 626	679 896	10,7
3725	Projektions- und Kinogeräte . . . . .	100 265	113 861	114 853	254 650	45,1
3729	Geräte für Foto- und kinematografische Laboratorien usw. . . . .	212 468	234 922	292 993	713 130	41,1
3751	Feinmechanische Geräte für Navigation, Hydrologie und Meteorologie . . . . .	25 933	26 903	31 407	187 722	16,7
3752	Zeichenmaschinen, Zeichentische, Zeichen- und math. Instrumente . . . . .	42 893	49 113	48 450	132 161	36,7
3753	Präzisionswaagen, geophysikalische Geräte usw. . . . .	53 450	66 194	80 422	619 553	13,0
3754	Feinmechanische Meß- und Regelgeräte . . . . .	252 825	304 905	307 698	2 076 093	14,8
3755	Feinmechanische Lehrmittel und Laborgeräte . . . . .	27 641	29 886	44 777	503 087	8,9
3759	Andere feinmechanische Geräte . . . . .	67 333	78 523	84 527	565 074	15,0
3761	Medizinische Untersuchungsgeräte . . . . .	74 605	92 863	106 642	201 226	53,0
3763	Ärztliche, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente . . . . .	52 748	69 413	70 337	1 276 276	5,5
3765	Andere medizinmechanische Geräte . . . . .	53 800	63 990	68 917	763 207	9,0
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik . . . . .	307 961	311 726	302 387	1 882 339	16,1
3773	Andere Uhren . . . . .	58 088	78 109	69 444	478 960	14,5
3795	Reparaturen . . . . .	19 444	24 296	28 697	270 735	10,6
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>						
3811	Pistolen und Revolver . . . . .	20 590	16 184	17 003	76 556	22,2
3813	Sport-, Jagdgewehre und ähnliche Waffen . . . . .	17 198	23 204	21 645	110 260	19,6
3823	Sägen, Sägeblätter und Sägenzubehör . . . . .	18 587	19 715	17 795	339 801	5,2
3824	Maschinenwerkzeuge f. d. Bearb. v. Holz, Kunstst. u. ä. nichtmet. Werkstoffen . . . . .	19 133	19 543	19 650	347 116	5,7
3827	Montage- und Sonderwerkzeuge . . . . .	64 751	72 943	81 823	744 069	11,0
3828	Hartmetall und Hartmetallwerkzeuge, Diamantwerkzeuge . . . . .	130 773	155 495	160 760	1 254 739	12,8
3829	Anreiß-, Meß- und sonstige Werkzeuge . . . . .	29 729	29 878	29 009	115 137	25,2
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte . . . . .	20 640	18 406	18 791	278 163	6,8
3835	Großküchengeräte . . . . .	20 046	27 623	51 576	2 199 969	23,4
3841	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für die Landwirtschaft . . . . .	16 462	16 540	18 991	207 453	9,2
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft usw. . . . .	175 399	189 240	188 301	2 168 817	8,7
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungsbedarf usw. . . . .	288 452	303 256	328 047	3 330 012	9,9
3844	Lager- und Transportbehälter aus Stahlblech . . . . .	131 398	109 810	110 127	1 517 619	7,3
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren sowie -profilen usw. . . . .	614 193	715 892	711 838	5 279 924	13,5
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft usw. . . . .	334 464	341 206	366 287	1 881 405	19,5
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus Stahl und NE-Metall . . . . .	225 562	231 548	237 432	1 334 348	17,8
3849	Feinstblechpackungen . . . . .	115 390	119 784	126 348	2 506 852	5,0
3853	Möbel- und Zierbeschläge . . . . .	25 054	29 911	30 850	1 057 292	2,9
3874	Bestecke und ähnliche Tischgeräte . . . . .	16 948	17 584	22 873	266 502	8,6
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch . . . . .	120 637	119 926	110 704	557 390	19,9
3883	Büro- und Schreibgeräte . . . . .	82 491	104 201	106 439	1 004 955	10,6
3884	Feine Drahtwaren . . . . .	77 297	78 975	83 816	393 253	21,3
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver usw. . . . .	664 880	688 280	699 876	3 523 233	19,9
3887	Metallkurzwaren . . . . .	174 822	181 609	195 952	1 369 603	14,3
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse, a.n.g. . . . .	198 305	223 310	239 073	2 580 485	9,3
3895	Reparaturen . . . . .	25 346	31 105	35 530	100 378	35,4
3896	Lohnveredlungsarbeiten . . . . .	33 894	38 068	41 838	139 929	29,9
<b>Musikinstr., Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, bel. Filme, Füllhalter u. a.</b>						
3912	Klaviere . . . . .	31 528	29 759	34 778	130 804	26,6
3933	Modellisenbahnen und Zubehör . . . . .	104 546	132 790	144 640	323 764	44,7
3935	Puppen, deren Teile und Zubehör . . . . .	63 668	71 284	80 982	87 073	93,0
3937	Andere Spielwaren . . . . .	577 591	567 979	639 310	1 157 593	55,2
3938	Christbaumschmuck . . . . .	31 117	37 664	44 241	44 241	100,0
3940	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Turn- und Sportgeräte, a.n.g. . . . .	48 302	50 398	73 525	102 119	72,0
3941	Geräte für Turnen und Gymnastik . . . . .	24 123	26 803	25 340	169 132	15,0
3942	Geräte für Rasen- und Tennissport und verwandte Sportarten . . . . .	21 532	18 694	16 478	41 191	40,0
3944	Geräte für Eis- und Wintersport . . . . .	25 942	34 482	31 242	45 790	68,2
3947	Geräte für Schwimmb- und Wassersport (einschl. Faltbooten) . . . . .	88 266	98 468	38 288	55 487	69,0
3952	Schmuck und schmuckähn. Erzeugn. aus Edelmetallen oder Edelmetallplattier. . . . .	31 497	29 031	29 944	1 224 814	2,4
3955	Mode- und Phantasieschmuck aus unedlen Metallen . . . . .	27 852	26 220	30 899	1 951 195	15,8
3956	Glas-, Kunststoff- u. sonstige Imitations-Schmuckhalbfabrikate u. -Schmuck . . . . .	36 670	58 829	52 577	96 363	54,6
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors . . . . .	336 051	363 358	358 096	1 073 810	33,3
3982	Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte aus allen Werkstoffen . . . . .	185 917	208 326	206 538	863 226	23,9
<b>Chemische Erzeugnisse</b>						
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff . . . . .	93 923	109 865	115 879	1 137 244	10,2
4129	Andere anorgan. Säuren u. Sauerstoffverbindungen der Nichtmetalle . . . . .	94 788	109 976	109 051	714 986	15,3
4221	Acyclische und alicyclische Kohlenwasserstoffe, chem. einheitlich . . . . .	812 612	829 490	640 905	2 469 260	26,0
4227	Halogenid- und Sulfoxidverbindungen . . . . .	76 663	80 904	60 792	1 430 742	4,2
4251	Äther, Ätheralkohole, Alkohole und Ätherperoxide, Epoxide u. ä. . . . .	66 183	75 663	72 288	1 316 472	5,5
4261	Einbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Persäuren usw. . . . .	221 940	257 153	203 111	2 186 092	9,3
4263	Mehrbasische Säuren, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide, Persäuren usw. . . . .	25 537	25 120	28 664	1 411 049	2,0

noch: 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen  
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik-Nr. 1)	Güterklasse	Bayern			Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1000 DM				
4275	Amine mit einfachen oder komplexen Sauerstofffunktionen usw.	167 644	221 982	188 936	2 791 811	6,8
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs	30 917	34 687	20 353	686 977	3,0
4297	Natürliche ätherische Öle und Riechstoffe u. ä.	34 900	47 502	47 119	271 198	17,4
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	90 978	81 567	67 459	3 386 683	2,0
4412	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	912 584	964 856	1 003 215	8 600 700	11,7
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	503 302	513 622	542 807	5 403 159	10,0
4645	Verdünnungen	24 934	25 507	35 554	350 558	10,1
4674	Unterrichts- und Künstlerfarben	28 422	29 554	30 528	65 567	46,6
4679	Glaserkitt und ähnliche Kitt- und Spachtelmasse	28 085	33 038	26 839	203 039	13,2
4719	Zubereitete Drogen und Extrakte pflanzlicher und tierischer Herkunft	113 243	121 123	131 340	376 915	34,8
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	2 146 336	2 287 811	2 307 299	15 330 826	15,1
4779	Sonstige veterinär-pharmazeutische Erzeugnisse	27 597	27 773	25 123	258 325	9,7
4794	Verbandzeug, Watte, Pflaster, chirurg. Nahtmaterial, Röntgenkontrastmittel	36 263	37 896	39 295	979 919	4,0
4917	Synthetische Klebstoffe	83 051	79 430	80 180	936 716	8,6
4923	Textilhilfsmittel	231 291	243 182	237 981	936 105	25,4
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	347 830	382 526	375 403	1 646 032	22,8
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	60 873	58 192	66 918	800 931	8,4
4939	Sonstige Hilfsmittel	80 867	86 160	91 417	1 317 976	6,9
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	140 158	141 430	146 958	1 278 704	11,5
4952	Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	127 139	138 007	153 369	1 859 885	8,2
4961	Seifen	21 771	28 525	26 706	436 649	6,1
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	28 276	28 465	31 648	3 508 042	0,9
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	43 055	38 367	43 877	554 238	7,9
4973	Hautpflegemittel	148 756	166 590	158 493	1 503 782	10,5
4976	Haarpflegemittel	186 377	290 128	352 577	1 936 138	18,2
4977	Schönheitspflegemittel	110 483	142 195	159 206	453 870	35,1
4978	Badezusatzmittel	118 640	81 826	80 208	476 274	16,8
4979	Andere Körperpflegemittel	109 962	106 297	110 510	606 386	18,2
4981	Selbstklebänder aller Art	64 046	80 047	91 622	637 290	14,4
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	155 160	176 681	169 664	1 458 944	11,6
4991	Putz- und Pflegemittel	72 521	84 424	77 186	902 393	8,6
4998	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	126 631	142 462	158 498	1 053 649	15,0
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	235 333	305 111	320 158	1 779 036	18,0
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>						
5111	Geschirr, Haushaltsgeräte, Toilettengegenstände aus Porzellan	960 082	1 000 818	1 011 375	1 071 198	94,4
5115	Figuren, Phantasie-, Einrichtungs-, Schmuck- u. Ziergegenstände aus Porzellan	67 813	69 867	63 868	79 862	80,0
5132	Geschirr, Haushaltsgeräte und Toilettengegenstände aus Feinsteinzeug	19 728	16 086	18 523	62 851	29,5
5161	Isolatoren und Isolierteile	271 004	301 985	309 129	341 865	90,4
5165	Erzeugnisse aus feinkeram. Stoffen für chem. u. a. technische Zwecke	36 252	42 929	44 999	143 238	31,4
5171	Wand- und Bodenfliesen, Klinker aus feinkeramischen Stoffen	70 493	69 688	65 425	918 098	7,1
5175	Kachelöfen, Ofenkacheln und baukeramische Erzeugnisse	52 257	67 424	76 108	156 149	48,7
<b>Glas und Glaswaren</b>						
5211	Flachglas (Hüttenerzeugung)	154 815	165 708	165 343	948 678	17,4
5221	Hohlglas (Hüttenerzeugung)	1 014 104	1 095 738	1 100 133	4 038 557	27,2
5231	Erzeugnisse der Glasbläserei	61 811	63 013	61 811	486 203	13,9
5234	Glaskurzwaren	16 050	19 207	24 123	47 307	51,0
5241	Veredeltes Flachglas	404 583	400 846	464 440	2 332 410	19,9
5245	Veredeltes Hohlglas	22 996	23 207	23 477	134 570	17,4
5271	Glasfaser	55 154	61 668	64 487	912 267	7,1
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>						
5316	Schnittholz	935 976	862 167	865 867	2 774 141	31,2
5318	Schwarten und Spreißel, Reststoffspäne u. ä.	46 782	52 065	56 456	158 309	35,7
5322	Hobelware (ohne Bodenbelag aus Holz)	148 249	138 496	123 276	907 395	13,6
5343	Stangen, Maste und Pfähle (imprägniert)	28 001	28 551	27 367	79 762	34,3
5351	Furniere	119 948	126 502	124 308	395 041	31,5
5361	Sperrholz	107 992	101 533	92 586	449 833	20,6
5381	Holzspanplatten	430 061	397 001	378 939	2 510 207	15,1
<b>Holzwaren</b>						
5411	Bauelemente aus Holz	663 731	618 197	632 337	2 805 128	22,5
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	50 577	49 338	47 418	287 868	16,5
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	2 720 607	2 689 527	2 862 253	13 199 330	21,7
5423	Matratzen	76 901	83 754	94 252	496 419	19,0
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	144 224	166 642	178 412	1 670 280	10,7
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	349 991	313 550	319 134	2 392 126	13,3
5429	Andere Tischlererzeugnisse	78 638	82 262	93 601	490 925	19,1
5434	Kisten (auch Koffer aus Holz)	68 355	77 485	71 153	375 196	19,0
5439	Andere Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz	99 940	100 936	110 674	417 004	26,5
5441	Leisten und Rahmen überwiegend aus Holz	124 714	115 822	133 614	669 206	20,0
5444	Holzbestandteile	245 719	263 719	243 065	944 180	25,7
5447	Holzdrehwaren und gedrehte Teile aus Holz	36 195	33 422	33 050	71 932	45,9
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftl. Geräte aus Holz	44 983	39 654	45 300	260 978	17,4
5456	Kunstgewerbliche Gegenstände aus Holz	16 919	17 287	15 185	36 134	42,0
5457	Haushaltsartikel und Küchengeräte aus Holz	14 252	17 045	16 472	46 260	35,6
5459	Holzwaren sonstiger Art	27 534	36 842	44 288	186 562	23,7
5462	Korbwaren (ohne Korbmöbel)	38 905	37 434	39 907	39 907	100,0
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	165 285	185 057	191 902	635 187	30,2
5497	Montagen	19 555	21 343	18 739	159 328	11,8
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papper</b>						
5532	Druck- und Schreibpapier	1 558 955	1 577 801	1 434 723	5 540 736	25,9
5534	Packpapier	177 982	198 135	178 849	672 571	26,6

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

## Noch: 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik-Nr.)	Güterklasse	Bayern			Bundesgebiet	Anteil Bayerns am Bundesgebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1000 DM				
5539	Sonderpapier .....	354 240	386 086	379 969	2 756 689	13,8
5541	Maschinenkarton .....	154554	163 910	157 878	1 491 186	10,6
5571	Papier, Karton, Pappe, gestrichen und beklebte Pappe .....	103 563	105 680	120 980	764 655	15,8
	<b>Papier- und Pappewaren</b>					
5631	Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	92 749	89 843	93 485	1 009 220	9,3
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausstattungen .....	60 684	69 101	71 209	658 597	10,8
5651	Papiersäcke .....	65 592	66 788	72 093	564 037	12,8
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier .....	76 328	67 781	69 437	461 971	15,0
5654	Wellpappe (auch bedruckt) .....	774 099	868 805	863 577	3 871 367	22,3
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe, Displays, Etais u. ä. ....	434 723	469 841	486 747	3 702 065	13,1
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke .....	115 070	125 103	150 575	509 514	29,6
5665	Andere Hartpapierwaren, Stanz- und Prägeerz. aus Papier und Pappe, a.n.g. ....	80 259	83 073	88 402	427 506	20,7
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Bücher usw. ....	154 855	180651	193 403	510 542	37,9
5673	Andere buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse .....	97 298	82 744	86 595	333 050	26,0
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren .....	373 137	382 092	323 942	4 420 577	7,3
5682	Rollen, Spulen, Hülsen (auch Spindeln) für die Textilindustrie .....	19 724	21 503	19 786	48 285	41,0
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä. ....	32 397	37 937	31 871	323 458	9,9
5685	Karnevals- und Festartikel .....	40 468	40 632	36 925	95 842	38,5
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe, a.n.g. ....	24 521	24 006	20 377	157 986	12,9
	<b>Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen</b>					
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen .....	986 950	1 053 873	1 075 901	4 233 133	25,4
5712	Kataloge und Werbetrucksachen .....	1 065 849	1 189 736	1 132 071	5 628 231	20,1
5713	Bücher und Broschüren .....	377 360	416 782	445 982	1 864 008	23,9
5714	Zeitungen .....	764 750	849 878	919 581	4 690 305	19,6
5715	Zeitschriften .....	558 297	596 660	634 652	3 654 618	17,4
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen .....	358 265	403 884	440 404	1 543 089	28,5
5717	Wandkalender, Bildrucke und Karten .....	91 945	96 994	93 143	401 673	23,2
5719	Sonstige Druckerzeugnisse .....	176 343	184 777	178 767	529 310	33,8
5751	Reprographische Produkte .....	13 460	16 522	17 958	77 373	23,2
5755	Druckformen u. Reproduktionen für Drucktechniken (zum Absatz bestimmt) ....	160 240	176 116	184 835	897 507	20,6
5759	Satz (Blei-, Foto- und Schreibsatz) (zum Absatz bestimmt) .....	48 467	54 179	57 405	227 872	25,2
	<b>Kunststoffserzeugnisse</b>					
5811	Folien aus Kunststoff bis einsch. 1,0 mm Dicke .....	1 149 524	1 109 214	1 120 536	4 833 726	23,2
5813	Tafeln und Platten aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm .....	100 438	120 625	127 148	868 483	14,6
5814	Schichtpreßstoffplatten .....	48 716	53 188	59 880	681 511	8,8
5816	Kunstharzgetränkte Papiere .....	130 883	144 230	161 028	356 393	45,2
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile und Profile aus Kunststoff .....	545 656	581 440	652 247	2 619 904	24,9
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff .....	182170	159 726	179 085	1 260 224	14,2
5819	Anderes Halbzeug aus Kunststoff .....	25 247	42 575	40 158	226 263	17,7
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge .....	633 536	773 025	899 397	4 448 102	20,2
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse .....	504 305	552 075	596 711	2 437 609	24,5
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinn. und optische Erzeugnisse; Uhren .....	64 796	76 804	79 389	235 221	33,8
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dent., medizin., orthopäd., sanitäre Erzeugnisse .....	36 074	44 975	58 132	251 635	23,1
5825	Einzelteile aus Kunststoff für EBM-Waren, Büro- und Schreibgeräte .....	61 828	62 766	69 132	602 011	11,5
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel .....	139 953	156 135	182 165	793 669	23,0
5828	Anderes Einzelteile aus Kunststoff .....	59 266	66 698	71 538	380 148	18,8
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung .....	153 889	169 779	200 529	1 838 645	10,9
5831	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff .....	355 965	310081	300 276	2 150 158	14,0
5832	Rollädenstäbe und Rollläden aus Kunststoff .....	91 349	76 663	62 339	224 422	27,8
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff .....	31 411	26 895	30 098	95 523	31,5
5837	Sanitäre und hygienische Wannen und Becken aus Kunststoff .....	34 007	35 031	38 775	298 956	13,0
5839	Anderes Bauelemente aus Kunststoff .....	24 747	23 727	23 773	259 629	9,2
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff .....	373 896	384 548	363 352	1 556 703	23,3
5842	Flaschen aus Kunststoff .....	90 835	97 445	100 202	644 426	15,5
5845	Becher, Dosen und Eimer aus Kunststoff .....	75 482	81 537	82 156	1 268 055	6,5
5846	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff .....	48 755	59 017	60 186	354 273	17,0
5847	Anderes Verpackungsmittel aus Kunststoff .....	57 727	66 438	75 059	493 628	15,2
5848	Deckel, Stopfen, Verschraubungen u. a. Verschleiß aus Kunststoff .....	74 114	84 590	84 428	667 154	12,7
5849	Lager-, Transportgrößbehälter und -tanks aus Kunststoff über 250 l .....	14 611	16 581	22 010	272 987	8,1
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff .....	72 592	71 865	76 505	405 811	18,9
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff .....	179 278	194 560	211 747	1 607 858	13,2
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff .....	128 021	144 941	151 109	562 748	26,9
5859	Anderer Fertigerzeugnisse aus Kunststoff, a.n.g. ....	79 700	81 421	89 575	817 125	11,0
5881	Auskleidungs- und sonstiger Oberflächenschutz .....	17 638	19 600	23 034	185 694	12,4
5885	Sonstige Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung .....	25 894	29 402	31 767	201 370	15,8
5896	Lohnveredlungsarbeiten .....	16 189	19 191	28 552	109 453	26,1
	<b>Gummiwaren</b>					
5921	Technische Weichgummiwaren .....	299 257	320 611	350 916	5 141 469	6,8
5929	Sonstige Weichgummiwaren .....	122 475	135 476	140 528	722 747	19,4
5995	Reparaturen .....	42 718	43 500	50 553	562 256	9,0
	<b>Leder</b>					
6121	Oberleder .....	38 757	17 593	16 205	441 518	3,7
	<b>Lederwaren und Schuhe</b>					
6214	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder .....	22 876	22 289	22 016	121 311	18,1
6215	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder .....	84 055	90 479	93 839	649 455	14,4
6216	Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	16 234	15 389	18 766	35 353	53,1
6217	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder austauschstoffen, text. Geweben .....	167 321	176 137	206 374	513 126	40,2
6218	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder austauschstoffen usw. ....	73 417	86 591	81 139		

Noch: 10. Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes seit 1984 nach ausgewählten Güterklassen  
(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Systematik- Nr. 1)	Güterklasse	Bayern			Bundes- gebiet	Anteil Bayerns am Bundes- gebiet 1986 in %
		1984	1985	1986	1986	
		Bruttoproduktionswert in 1 000 DM				
6251	Arbeitschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder .....	32 838	31 655	33 229	221 985	15,0
6252	Sportschuhe und -stiefel .....	212 781	215 372	241 527	332 633	72,6
6253	Straßenschuhe und -stiefel .....	310 931	306 575	281 514	2 571 039	10,9
6254	Sandalen und futterlose Sandaletten .....	42 742	28 832	31 361	346 950	9,0
6255	Hausschuhe .....	26 554	27 878	30 092	261 855	11,5
<b>Textilien</b>						
6302	Garn (auch gezwirnt) .....	71 310	87 375	88 888	254 925	34,9
6305	Gewebe .....	327 373	365 032	380 521	2 285 623	16,6
6308	Maschenware .....	56 892	40 676	44 455	543 031	8,2
6309	Sonstige Stoffe .....	42 787	49 707	53 397	335 243	15,9
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse .....	63 918	73 889	84 254	297 160	28,4
6321	Garn für Gewebe .....	915 481	678 143	654 970	2 337 810	28,0
6322	Garn für Maschenware .....	388 226	391 172	401 903	1 019 809	39,4
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge .....	94 304	104 989	103 820	412 721	25,2
6326	Texturiertes Garn .....	491 163	534 611	501 217	1 271 427	39,4
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn .....	165 656	173 874	167 152	920 669	18,2
6329	Zwirn zur Weiterverarbeitung .....	99 961	91 844	90 946	301 166	30,2
6352	Bänder, Gurte, Flechtart., Chenilleerz., Spitzen, Stickereien, Posamenten .....	161 187	153 475	161 559	983 491	16,4
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze .....	23 925	23 794	25 765	144 801	17,8
6356	Filz, nicht gewebt und Filztuch, Waren aus Filz .....	344 677	354 145	368 917	1 477 194	25,0
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe .....	107 126	121 492	104 954	407 279	25,8
6371	Rohgewebe .....	377 339	414 853	403 044	1 471 828	27,4
6372	Fertigungsgewebe für Bekleidung und Leibwäsche .....	957 992	953 836	932 911	4 225 649	22,1
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulgstewebe, Jutegewebe .....	109 903	164 091	150 192	252 335	59,5
6382	Haus-, Bett-, Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell .....	104 743	85 641	94 606	300 771	31,5
6384	Möbel- (Polsterbezugs-) und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	404 499	398 922	435 133	1 121 384	38,8
6385	Gardinstoff (Meterware) .....	184 763	169 038	171 641	541 262	31,7
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material .....	201 171	136 595	147 050	2 143 932	6,9
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff .....	170 499	169 678	183 036	988 692	18,9
6392	Herrenoberbekleidung ab Größe 38, gewirkt oder gestrickt .....	76 853	96 711	95 628	414 107	23,1
6393	Damenoberbekleidung ab Größe 34, gewirkt oder gestrickt .....	407 465	396 019	359 895	1 524 390	23,6
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt .....	34 328	29 788	34 492	835 134	4,1
6398	Strumpfwaren .....	604 212	549 721	555 067	1 091 370	50,9
6399	Andere Wirk- und Strickwaren, a.n.g. ....	94 247	70 441	70 323	360 830	19,5
<b>Bekleidung</b>						
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38 .....	1 240 268	1 245 221	1 308 688	3 032 924	43,1
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34 .....	2 695 126	2 812 965	2 621 952	7 465 841	35,1
6413	Kinderoberbekleidung .....	94 406	118 956	113 249	393 868	28,8
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung .....	80 612	67 426	94 944	407 535	23,3
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung .....	198 465	208 208	239 438	676 917	35,4
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung .....	64 983	63 953	65 382	347 785	18,8
6417	Lederbekleidung .....	175 331	161 529	144 739	270 886	53,4
6419	Uniformen .....	49 890	76 221	34 063	67 140	50,7
6421	Herrenwäsche .....	85 304	81 997	72 572	345 595	21,0
6424	Damenwäsche, Schürzen .....	49 457	46 943	48 446	276 844	17,5
6431	Büstenhalter .....	48 710	38 303	40 783	95 383	42,8
6441	Herrenkopfbekleidung .....	24 519	24 371	23 837	60 981	39,1
6451	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher .....	22 844	27 438	23 055	...	...
6459	Anderes Bekleidungszubehör .....	64 161	88 205	105 945	156 378	67,7
6477	Anderer konfektionierter Erzeugnisse .....	25 209	26 534	31 178	216 125	14,4
6479	Sonstige Erzeugnisse dieser Gütergruppe, a.n.g. ....	30 866	30 417	32 186	157 307	20,5
6481	Bettfedern und Dauneneinlagen (aufbereitet) .....	28 159	13 323	21 744	166 409	13,1
6483	Bettwäsche .....	46 529	55 601	64 611	616 967	10,5
6485	Haus- und Tischwäsche .....	47 796	50 431	53 468	632 520	8,5
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä. ....	166 229	169 494	152 920	859 631	17,8
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen dieser Gütergruppe .....	19 452	23 280	35 200	76 231	46,2
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>						
6811	Mahl- und Schlämmlerzeugnisse .....	290 654	272 702	269 050	2 679 087	10,0
6814	Nährmittel (ohne Teigwaren) .....	500 228	550 484	617 929	4 318 017	14,3
6818	Backwaren .....	1 129 722	1 157 254	1 180 195	7 670 141	15,4
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker) .....	1 205 685	1 075 503	1 085 375	4 854 857	22,4
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	577 228	702 185	662 129	5 169 603	12,8
6827	Süßwaren .....	683 169	748 036	822 001	10 174 688	8,1
6832	Milch, Butter und Käse .....	6 761 250	6 863 701	7 007 583	17 666 310	39,7
6836	Dauermilch und Milchpräparate, Schmelzkäse, Säure- und Labkasein .....	2 001 912	1 946 204	2 072 944	6 049 357	34,3
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	2 229 324	2 357 891	2 399 139	17 392 612	13,8
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse .....	51 402	48 024	50 014	6 815 216	0,7
6871	Bier (einschl. Nebenprodukten und Bierhefen) .....	2 445 427	2 479 078	2 516 407	10 515 581	23,9
6872	Malz (einschl. Nebenprodukten) .....	293 506	255 595	242 948	873 113	27,8
6873	Spiritus (einschl. Nebenprodukten und Hefen) .....	29 120	29 888	29 980	143 865	20,8
6875	Spirituosen .....	47 446	50 048	53 422	1 602 942	3,3
6877	Trauben- und andere Weine .....	34 533	33 722	41 613	1 002 683	4,2
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke .....	609 937	681 598	705 444	5 448 375	12,9
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze .....	147 637	155 996	159 729	...	...
6883	Kartoffelerzeugnisse .....	364 953	356 840	344 713	...	...
6888	Anderer Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	97 019	89 509	94 828	2 186 966	4,3
6889	Futtermittel, a.n.g. ....	1 391 648	1 277 944	1 174 471	7 266 454	16,2
<b>Fertigteilebauten im Hochbau</b>						
7019	Sonstige Fertigteilebauten überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgeseh. ....	186 145	104 437	90 529	439 860	20,6
7051	Fertighäuser (1- und 2geschoßig) aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen .....	276 800	244 503	191 823	1 265 440	15,2

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

## B. Baugewerbe

Die Statistiken des Baugewerbes umfassen Daten über das Bauhaupt- und das Ausbaugewerbe. Die Zuordnung der Meldeeinheiten zum Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe erfolgt anhand der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Zum Bauhauptgewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteiltbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern. Das Ausbaugewerbe hingegen umfaßt im wesentlichen Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Nachweise über das Bauhauptgewerbe beziehen sich auf Unternehmen beziehungsweise Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, soweit nicht ausdrücklich vermerkt ist, daß es sich um „alle“ Betriebe handelt.

Ergebnisse für das Ausbaugewerbe umfassen Unternehmen oder Betriebe mit mindestens 20 Beschäftigten, ausgenommen Tabelle 6, in der Daten für Betriebe mit mindestens 10 Beschäftigten nachgewiesen werden.

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

**Betriebe:** Als Betrieb gelten Einbetriebsunternehmen, Haupt- und selbständige Zweigniederlassungen sowie Arbeitsgemeinschaften.

**Beschäftigte:** Alle im Unternehmen/Betrieb tätigen Personen einschließlich der tätigen Inhaber, Mitinhaber und Familienangehörigen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige jedoch nur dann, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind.

**Arbeitsstunden:** Alle auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet und in Berlin von den Beschäftigten tatsächlich geleisteten Stunden ohne diejenigen für Bürotätigkeiten.

**Löhne und Gehälter:** Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich Vergütung für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheit sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen, und die an die Zusatzversorgungskasse abgeführten Beiträge, diese jedoch nicht mehr ab dem Jahr 1985. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

**Umsatz:** Als Umsatz wird in der Regel der gesamte steuerbare Umsatz ohne außerordentliche und betriebsfremde Erträge nachgewiesen. Bei den Unternehmen des Bauhauptgewerbes setzt sich der Umsatz zusammen aus der Summe aller von Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen (Jahresbauleistung) zuzüglich der Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, aus Handelsware sowie aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Als Auftragseingänge gelten die im abgelaufenen Kalendermonat neu eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistung (VOB).

**Auftragsbestand:** Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

**Investitionen:** Bruttozugänge an während des Geschäftsjahres erworbenen oder selbstgestellten Anlagen einschließlich der Ersatzinvestitionen, der aktivierten Großreparaturen und der aktivierten geringwertigen Wirtschaftsgüter.

**Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen:** Gesamtsumme der Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen, also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne. Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe sind nicht enthalten.

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Umsatz im Baugewerbe seit 1983 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig		Unternehmen	Beschäftigte	Löhne und Gehälter		Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	
		Ende September		insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		1000 DM	DM	1000 DM	DM
Baugewerbe	1983	3 840	246 296	7 942 133	32 246	24 455 338	99 292
	1984	3 863	245 465	8 139 148	33 158	25 031 000	101 974
	1985	3 559	226 955	7 191 026	31 685	22 768 666	100 322
dav. Bauhauptgewerbe	1983	2 762	200 492	6 715 972	33 497	20 476 446	102 131
	1984	2 754	197 667	6 796 489	34 384	20 863 311	105 548
	1985	2 505	180 695	5 873 239	32 504	18 489 478	102 324
davon 1985							
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt		408	77 658	2 678 750	34 494	8 498 908	109 440
Hochbau (ohne Fertigteiltbau)		1 326	55 326	1 570 987	28 395	4 534 583	81 961
Straßenbau		157	11 688	370 928	31 736	1 362 203	116 547
Tiefbau anderweitig nicht genannt		171	11 489	388 641	33 827	1 274 363	110 920
Übrige Zweige		443	24 534	863 933	35 214	2 819 421	114 919
Ausbaugewerbe	1983	1 078	45 804	1 226 161	26 770	3 978 892	86 868
	1984	1 109	47 798	1 342 659	28 090	4 167 689	87 194
	1985	1 054	46 260	1 317 787	28 487	4 279 188	92 503
davon 1985							
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation		175	7 308	211 724	28 972	668 267	91 443
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen		284	14 158	438 366	30 962	1 640 736	115 888
Elektroinstallation		246	12 822	327 871	25 571	992 611	77 415
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei		228	7 920	209 425	26 443	515 419	65 078
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei		51	1 590	51 812	32 586	175 588	110 433
Übrige Zweige		70	2 462	78 589	31 921	286 567	116 396

## 2. Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe seit 1983 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Unternehmen Ende September		Bruttoanlageinvestitionen							Verkauf von Sach- anlagen	
	ins- gesamt	darunter mit In- vestitionen	Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstat- tung usw.	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am Umsatz	je Beschäftig- ten		
											Anzahl
<b>Baugewerbe</b> .....	1983	3 840	3 338	187 152	62 874	708 428	958 454	87 945	4,0	3 891	176 540
	1984	3 863	3 280	161 080	48 521	651 279	860 880	95 287	3,5	3 507	100 950
	1985	3 559	3 009	103 008	41 414	622 128	766 550	64 077	3,3	3 378	120 752
<b>dav. Bauhauptgewerbe</b> .....	1983	2 762	2 443	158 833	59 329	640 910	859 072	86 331	4,3	4 285	167 441
	1984	2 754	2 374	133 701	46 422	586 615	766 738	92 886	3,8	3 879	91 973
	1985	2 505	2 166	82 209	39 850	553 125	675 184	61 180	3,6	3 737	113 186
davon 1985											
Hoch- und Tiefbau o.a.S. ....		408	373	36 243	14 598	249 829	300 670	24 048	3,4	3 872	66 793
Hochbau (ohne Fertigteilebau) ..		1 326	1 133	20 774	20 438	112 777	153 989	13 470	3,4	2 783	20 597
Straßenbau .....		157	138	4 353	2 765	58 712	65 830	1 679	5,1	5 632	9 037
Tiefbau anderweitig nicht genannt		171	151	1 787	1 885	53 387	57 059	500	4,7	4 966	6 155
Übrige Zweige .....		443	371	19 052	164	78 420	97 636	21 483	3,5	3 980	10 604
<b>Ausbaugewerbe</b> .....	1983	1 078	895	28 319	3 545	67 518	99 382	1 614	2,5	2 170	9 099
	1984	1 109	906	27 379	2 099	64 664	94 142	2 401	2,3	1 970	8 977
	1985	1 054	843	20 799	1 564	69 003	91 366	2 897	2,1	1 975	7 566
davon 1985											
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation .....		175	136	1 684	303	10 582	12 569	16	1,9	1 720	351
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstech- nischen Anlagen .....		284	236	4 578	151	19 530	24 259	1 142	1,5	1 713	1 439
Elektroinstallation .....		246	194	7 682	456	18 766	26 904	1 022	2,7	2 098	1 755
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei .....		228	187	4 085	192	13 042	17 319	350	3,4	2 187	2 982
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei .....		51	34	1 272	22	2 308	3 602	167	2,1	2 265	592
Übrige Zweige .....		70	56	1 498	440	4 775	6 713	200	2,3	2 727	447

## 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Baugewerbe seit 1984

## Bauhauptgewerbe

Jahr	Be- triebe	Beschäftigte	Gelei- stete Arbeits- stunden ins- gesamt	davon						Bruttosumme der		Umsatz ohne Umsatz- (Mehrwert- steuer)
				Wohn- nungs- bau	land- wirt- schaft- licher Bau	gewerb- licher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			Löhne	Gehälter	
							Hoch- bau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau			
Monatsdurchschnitt			1000 Stunden						1000 DM			

## Alle Betriebe

1984 .....	238 861	316 155	142 214	5 007	67 882	33 753	27 746	39 553	6 818 549	1 371 240	23 536 212
1985 .....	222 860	279 361	115 133	4 977	62 378	31 375	25 211	40 287	6 064 810	1 359 262	22 158 045
1986 .....	221 001	284 865	110 168	4 431	65 783	33 507	26 234	44 742	6 247 239	1 392 591	23 441 179

## Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1984 .....	3 008	174 870	233 942	84 684	2 444	55 610	29 529	24 852	36 823	5 344 739	1 167 737	18 137 966
1985 .....	2 921	160 760	204 330	64 677	2 391	50 090	27 096	22 623	37 454	4 681 608	1 146 537	17 101 709
1986 .....	2 741	156 741	206 442	58 008	2 115	52 376	29 022	23 589	41 333	4 759 251	1 167 799	17 769 369

## Ausbaugewerbe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttosumme der		Umsatz ohne Umsatz- (Mehrwert- steuer)	darunter ausbau- gewerb- licher Umsatz ohne Umsatz- (Mehrwert- steuer)
		insgesamt	darunter Arbeiter		Löhne	Gehälter		
1984 .....	984	41 491	34 129	60 667	997 885	282 344	3 960 452	3 731 910
1985 .....	1 014	41 956	34 282	59 935	1 025 873	307 786	4 194 467	3 947 250
1986 .....	995	41 198	33 453	58 595	1 036 659	317 819	4 316 982	4 061 228



## 4. Betriebe, Beschäftigte und Geräte im Bauhauptgewerbe seit 1983

Merkmal	Ende Juni				1986 entfielen auf Betriebe mit ... Beschäftigten					
	1983	1984	1985	1986	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
<b>Alle Betriebe</b>										
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	469	467	459	459	2	16	131	234	54	22
Hochbau (ohne Fertigteilebau), Gerüstbau, Fassadenreinigung .....	5 054	5 125	5 116	5 058	2 184	1 514	1 087	269	4	–
Fertigteilebau im Hochbau <sup>1)</sup> .....	33	32	27	26	1	6	–	18	1	–
Tiefbau (ohne Straßenbau <sup>2)</sup> ) .....	1 451	1 526	1 554	1 599	1 135	212	156	85	10	1
Straßenbau .....	403	414	414	420	168	82	82	81	5	2
Spezialbau <sup>3)</sup> .....	838	891	1 047	1 174	945	125	71	28	4	1
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	751	794	798	829	565	172	79	13	–	–
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	2 209	2 233	2 276	2 311	1 713	488	96	14	–	–
Dachdeckerei .....	610	631	631	643	314	222	88	18	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>11 818</b>	<b>12 113</b>	<b>12 322</b>	<b>12 519</b>	<b>7 027</b>	<b>2 837</b>	<b>1 790</b>	<b>760</b>	<b>79</b>	<b>26</b>
<b>Beschäftigte</b>										
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	69 150	70 054	64 619	65 122	258	4 631	23 385	16 783	20 065	–
Hochbau (ohne Fertigteilebau), Gerüstbau, Fassadenreinigung .....	99 919	99 361	89 299	85 555	10 194	21 210	32 143	20 916	1 092	–
Fertigteilebau im Hochbau <sup>1)</sup> .....	3 136	2 807	2 459	2 211	96	–	–	2 115	–	–
Tiefbau (ohne Straßenbau <sup>2)</sup> ) .....	20 613	21 437	21 866	22 850	3 370	3 006	4 999	7 571	3 904	–
Straßenbau .....	14 682	14 440	14 056	14 344	789	1 113	2 640	7 178	2 624	–
Spezialbau <sup>3)</sup> .....	9 747	10 342	10 396	10 503	2 708	1 707	2 161	2 189	1 738	–
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .....	8 465	8 930	8 232	7 952	2 316	2 250	2 315	1 071	–	–
Zimmerei, Ingenieurholzbau .....	16 952	17 721	17 661	17 801	7 803	6 336	2 552	1 110	–	–
Dachdeckerei .....	9 018	9 424	9 380	9 264	1 785	2 979	2 470	2 030	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>251 682</b>	<b>254 516</b>	<b>237 968</b>	<b>235 602</b>	<b>28 976</b>	<b>38 944</b>	<b>53 911</b>	<b>67 013</b>	<b>24 009</b>	<b>22 749</b>
davon:										
Tätige Inhaber und Mitinhaber .....	10 030	10 030	10 129	10 224	6 152	2 101	1 348	561	52	10
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	908	946	927	907	618	214	72	3	–	–
Kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende .....	18 650	19 104	18 938	18 681	3 036	3 474	3 963	4 181	1 871	2 156
Technische Angestellte einschließlich Auszubildende .....	12 207	12 678	11 824	11 703	488	867	1 529	3 344	2 336	3 139
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister .....	154 190	157 013	147 716	144 488	14 808	24 606	34 581	41 718	15 268	13 507
Fachwerker und Werker .....	45 757	44 973	38 992	38 577	2 493	5 313	9 562	14 337	3 680	3 192
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten .....	9 940	9 772	9 442	11 022	1 381	2 369	2 856	2 869	802	745
<b>Geräte</b>										
Betonmischer										
unter 250 l Trommelinhalt .....	29 145	28 486	27 617	26 729	5 418	6 686	7 760	4 639	1 096	1 130
mit 250 l Trommelinhalt und mehr .....	4 269	4 038	3 835	3 544	452	833	1 189	833	128	109
Transportmischer und Agitatoren .....	779	717	692	670	10	40	139	326	88	67
Turmkrane										
unter 16 tm Lastmoment .....	2 820	2 648	2 427	2 309	435	674	733	405	52	10
mit 16 tm Lastmoment und mehr .....	7 086	7 222	7 119	6 949	521	1 315	2 110	1 801	547	655
Mobil- und Autokrane .....	1 196	1 250	1 227	1 055	101	182	288	286	94	104
Aufzugswinden .....	1 793	2 116	2 303	2 467	628	531	497	373	158	280
Bauaufzüge .....	4 367	5 181	5 770	5 845	1 822	1 774	1 274	666	166	143
Förderbänder .....	3 427	3 223	3 169	3 080	487	695	810	596	166	326
Betonpumpen aller Art .....	478	478	425	442	41	53	105	137	52	54
Mörtelförder- und Verputzgeräte .....	5 145	5 244	5 419	5 345	1 247	1 498	1 602	755	111	132
Lastkraftwagen <sup>4)</sup> .....	25 720	27 732	28 651	29 594	5 829	6 207	6 776	6 729	2 370	1 683
Vorderkipper, Dumper (Schütter) .....	2 216	2 036	2 149	1 951	63	91	305	771	301	420
Universalbagger .....	10 297	10 259	10 343	10 499	1 837	1 229	2 194	3 295	1 046	898
Planierdrauen .....	1 788	1 697	1 699	1 557	254	168	322	505	169	139
Lader .....	8 203	8 209	8 424	8 730	1 304	1 356	2 063	2 686	756	565
Grader, Straßenhobel .....	867	809	795	766	60	69	146	323	88	80
Rambbären aller Art .....	1 133	1 099	962	889	29	50	162	333	166	149
Stampf- und Rüttelgeräte .....	21 578	21 281	21 923	22 422	2 476	3 202	4 716	6 177	2 923	2 928
Gummiradwalzen .....	675	589	585	570	22	33	85	245	81	104
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art .....	5 606	5 336	5 375	5 360	375	480	1 001	1 783	782	939
Mischanlagen .....	121	113	130	110	2	3	10	44	31	20
Fertiger } für Schwarzdecken-	798	754	739	709	16	44	110	276	117	146
Gußasphaltkocher } straßen	378	378	416	370	15	43	82	94	69	67
Fertiger und Verteiler für Betonstraßen .....	106	112	93	117	14	11	10	36	32	14
Kompressoren aller Art .....	14 912	15 079	15 487	15 630	3 159	3 135	3 419	3 481	1 121	1 315
Stahlrohr- und -profilgeräte (t) .....	80 161	81 929	87 497	86 545	13 181	14 616	18 682	25 442	6 689	7 936
Grabenverbau aus Stahl (t) .....	12 686	14 829	17 032	18 220	286	769	3 602	6 963	3 347	3 252

<sup>1)</sup> Herstellung und Montage von Fertigteilebauten aus Beton oder Holz im Hochbau. – <sup>2)</sup> Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung u. ä. (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a.n.g. – <sup>3)</sup> Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe. – <sup>4)</sup> Einschließlich Transporter mit 0,5 bis 2,5 t Nutzlast.

## 5. Auftragseingänge und Auftragsbestände der Betriebe im Bauhauptgewerbe seit 1981

Wertindex MD bzw. VjD 1980  $\hat{=}$  100

Zeit	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau					Tiefbau				
		ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
			Woh- nungs- bau	gewerb- licher Bau <sup>1)</sup>	Bundes- bahn und -post	Gebiets- körper- schaften <sup>2)</sup>		Straßen- bau	gewerb- licher Bau	Bundes- bahn und -post	Gebiets- körper- schaften <sup>2)</sup>
<b>Auftragseingänge</b>											
1981 MD	86,0	91,8	94,3	88,3	77,8	93,1	75,7	76,6	86,7	129,8	66,9
1982 MD	87,5	91,8	94,5	87,2	66,8	95,7	79,8	88,9	91,9	111,4	67,5
1983 MD	99,2	107,9	123,4	96,5	78,4	94,3	84,0	92,1	82,5	113,5	75,2
1984 MD	96,4	98,5	105,8	91,4	67,7	96,5	92,8	89,7	117,0	166,1	81,9
1985 MD	98,2	94,4	84,4	99,6	87,4	109,2	104,9	104,0	143,1	143,4	93,8
1986 MD	110,0	109,9	84,2	139,2	84,2	118,7	110,2	106,8	149,0	141,7	101,6
1986 Januar	45,4	47,4	41,0	57,2	25,2	46,4	41,8	17,2	71,5	108,4	45,6
Februar	67,0	64,4	63,7	65,3	47,7	65,5	71,5	39,8	174,8	145,5	65,4
März	120,2	119,3	101,4	139,1	62,8	129,2	121,7	94,4	119,5	236,6	127,9
April	129,0	128,8	97,6	189,3	76,2	95,4	129,3	121,3	119,0	169,5	132,3
Mai	124,9	118,7	95,9	147,9	99,4	120,5	135,8	166,2	184,4	112,1	108,1
Juni	142,7	136,6	116,5	141,0	175,9	173,2	153,5	163,3	169,6	269,6	130,3
Juli	142,6	140,6	88,5	195,3	104,5	165,9	146,1	154,7	188,1	154,9	131,1
August	149,2	166,0	76,5	292,5	40,9	154,4	119,7	141,0	102,6	128,0	107,1
September	134,7	128,2	109,1	126,8	116,2	176,6	146,1	142,3	229,8	113,0	136,5
Oktober	117,0	113,4	88,3	139,0	112,2	125,8	123,4	120,9	163,0	123,6	117,5
November	76,8	79,7	76,4	88,6	89,6	70,5	71,6	66,3	157,2	69,4	59,3
Dezember	70,9	76,0	55,8	88,8	59,1	101,4	62,0	54,0	107,9	69,8	58,0

## Auftragsbestände (jeweils Ende des Vierteljahres)

1981 VjD	92,4	101,7	105,2	91,8	109,3	109,3	79,6	73,0	126,2	144,2	73,6
1982 VjD	80,0	91,8	91,3	84,3	97,3	103,0	63,7	63,3	97,1	129,9	55,9
1983 VjD	96,5	114,5	125,1	116,3	82,7	94,7	71,5	68,7	88,2	204,8	62,4
1984 VjD	89,2	97,1	107,0	91,7	99,1	87,4	78,2	70,6	92,0	217,5	71,6
1985 VjD	83,1	81,0	77,8	76,1	129,4	91,7	85,9	77,4	106,5	221,7	79,3
1986 VjD	93,2	95,7	72,6	116,2	145,5	105,2	89,7	79,4	150,9	199,8	81,2
1986 1. Vj	86,0	83,5	77,5	76,7	174,9	100,0	89,5	77,1	147,8	225,4	80,8
2. Vj	97,5	94,6	82,6	97,2	153,6	109,7	101,4	98,5	151,7	227,3	89,1
3. Vj	103,0	109,1	73,1	151,6	134,1	111,0	94,5	84,4	156,2	197,9	86,2
4. Vj	86,4	95,7	57,4	139,3	119,4	100,0	73,5	57,6	148,1	148,5	68,8

<sup>1)</sup> Einschl. landwirtschaftlicher Bau. – <sup>2)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

## 6. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe seit 1984 nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten Ende Juni)

Wirtschaftszweig	Betriebe			Beschäftigte			Geleistete Arbeitsstunden			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Anzahl						1 000 Stunden			1 000 DM		
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation ...	414	412	394	9 935	9 866	9 747	1 179	1 132	1 178	65 248	63 205	67 806
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	559	540	527	17 320	16 871	16 822	1 880	1 754	1 841	137 542	145 758	153 490
Elektroinstallation	538	534	517	14 750	14 750	14 360	1 754	1 748	1 752	81 863	86 051	91 591
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt (ohne Bauinstallation)	9	10	9	260	302	257	33	37	33	2 050	3 275	2 492
Glasergerber	54	52	54	1 001	986	974	119	108	115	9 275	9 852	9 639
Maler- und Lackierergewerbe	531	531	535	11 776	11 821	11 628	1 565	1 522	1 563	62 835	63 572	64 025
Tapetenkleberei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bautischlerei (nur Einbau von Tischlerei- und ähnlichen Erzeugnissen in Bauten)	25	26	31	422	441	547	55	53	72	3 072	3 178	4 710
Parkettlegerei	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	170	162	160	3 122	2 884	2 739	371	331	328	24 026	23 010	22 697
Estrichlegerei	50	50	49	1 477	1 308	1 262	175	136	144	16 868	12 342	16 415
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	22	19	16	378	340	299	48	40	37	4 837	3 965	4 192
Ofen- und Herdsetzerei	7	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 381</b>	<b>2 345</b>	<b>2 301</b>	<b>60 591</b>	<b>59 718</b>	<b>58 779</b>	<b>7 198</b>	<b>6 878</b>	<b>7 080</b>	<b>408 922</b>	<b>415 921</b>	<b>438 727</b>

## C. Energieversorgung

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind).

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

**Löhne und Gehälter:** Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

### Anmerkungen zu einzelnen Tabellen:

In Tabelle 1 werden die Ergebnisse der monatlichen Betriebserhebung in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt. Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200000 m<sup>3</sup> und mehr, sofern vorgenannte Unternehmen mindestens 20 tätige Personen aufweisen. Die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

In Tabelle 3 wird das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität dargestellt, wobei sich die Angaben auf Kraftwerke der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie Kraftwerke der Deutschen Bundesbahn beziehen.

Die Tabelle 4 enthält die gesamte Gasdarbietung aus bayerischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen u. a. Ortsgasversorgungsunternehmen und Ferngasgesellschaften.

### 1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1986

Hauptbeteiligte Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne und Gehälter		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	
			Arbeiter	Angestellte			Löhne	Gehälter
Monatsdurchschnitt					1000 Stunden	1000 DM		
Elektrizitätsversorgung .....	157	36 213	19 702	16 511	32 875	1 720 880	818 028	902 852
Gasversorgung .....	27	2 343	1 010	1 333	1 710	108 761	40 811	67 950
Fernwärmeversorgung .....	7	98	80	18	145	4 295	3 309	986
Wasserversorgung .....	36	1 670	936	734	1 614	66 732	33 548	33 184
<b>Insgesamt 1986</b>	<b>227</b>	<b>40 324</b>	<b>21 728</b>	<b>18 596</b>	<b>36 344</b>	<b>1 900 668</b>	<b>895 696</b>	<b>1 004 972</b>
1985	227	40 082	21 771	18 311	36 247	1 814 398	862 573	951 825
1984	228	40 097	21 959	18 138	36 924	1 749 866	838 465	911 401
1983	226	40 110	22 052	18 058	37 475	1 706 340	819 331	887 009

### 2. Öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Bezeichnung	Einheit	1970	1975	1980	1984	1985	1986
<b>Öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>							
Unternehmen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	602	535	524	516	533	520
Stromabsatz im Inland .....	Mill. kWh	49 016	64 390	81 777	99 782	104 734	106 432
Erlös hierfür <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	3 523	6 653	9 900	15 118	15 791	16 266
dav. an Wiederverkäufer <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	24 729	32 159	40 354	52 576	55 541	56 436
	Mill. DM	1 212	2 275	3 765	6 179	6 628	6 799
an Sonderabnehmer .....	Mill. kWh	14 855	18 026	23 347	26 876	28 048	28 649
	Mill. DM	1 020	1 833	2 740	4 219	4 279	4 473
an Tarifabnehmer .....	Mill. kWh	9 432	14 205	18 076	20 330	21 145	21 347
	Mill. DM	1 291	2 545	3 395	4 720	4 884	4 994
Stromabsatz im Ausland .....	Mill. kWh	223	274	164	931	1 176	1 201
Erlös hierfür .....	Mill. DM	5	10	7	82	108	110
<b>Öffentliche Gasversorgungsunternehmen<sup>4)</sup></b>							
Gaserzeugerwerke <sup>1)</sup> .....	Anzahl	20	15	2	—	—	—
Gasverteilerwerke <sup>1)</sup> .....	Anzahl	44	50	68	75	80	83
Absatz von Stadt-, Erd- und sonstigen Gasen <sup>5)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup>	2 121,3	6 062,3	9 659,7	11 416,3	12 037,2	11 737,8
Erlös hierfür <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	358,5	1 044,9	2 844,1	5 176,3	5 861,8	4 816,8
dav. an Wiederverkäufer .....	Mill. m <sup>3</sup>	577,1	2 412,7	3 946,8	5 019,7	5 252,9	5 001,6
	Mill. DM	68,8	301,5	989,7	2 002,4	2 296,7	1 836,5
an Endverbraucher .....	Mill. m <sup>3</sup>	1 544,2	3 649,6	5 712,9	6 396,6	6 784,3	6 736,2
	Mill. DM	289,7	743,4	1 854,4	3 173,9	3 565,1	2 980,3

<sup>1)</sup> Jeweils am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne Mehrwertsteuer. — <sup>3)</sup> Einschl. Lieferungen an Pumpspeicher und sonstige Abgabe ohne Verrechnung. — <sup>4)</sup> Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften und Raffinerie mit Normgaserzeugung. — <sup>5)</sup> Alle Angaben mit dem oberen Heizwert (Brennwert) H<sub>0</sub> = 35,169 MJ/m<sup>3</sup>.

## 3. Elektrizitätsversorgung 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Elektrizitätsaufkommen und -verwendung	1970		1975		1980		1984		1985		1986	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
<b>Erzeugung</b>												
der Öffentlichen Kraftwerke .....	24 996	77,0	32 111	78,9	36 020	71,8	49 060	86,1	58 608	98,4	56 910	94,6
dav. aus Wasserkraft .....	8 888	27,4	8 589	21,1	9 227	18,4	8 887	15,6	8 432	14,2	8 907	14,8
aus Wasserkraft .....	16 108	49,6	23 522	57,8	26 793	53,4	40 173	70,5	50 176	84,2	48 003	79,8
dav. aus Kernenergie .....	1 960	6,0	1 973	4,8	4 484	8,9	24 023	42,2	36 415	61,1	33 073	55,0
Steinkohle .....	5 595	17,2	3 394	8,3	6 281	12,5	7 517	13,2	6 311	10,6	7 351	12,2
Braunkohle .....	2 658	8,2	6 178	15,2	5 914	11,8	4 457	7,8	4 143	7,0	3 662	6,1
Erdgas .....	896	2,8	4 562	11,2	5 398	10,8	3 422	6,0	2 219	3,7	2 108	3,5
Heizöl <sup>1)</sup> .....	4 784	14,7	7 107	17,4	4 331	8,6	282	0,5	614	1,0	1 332	2,2
Müll .....	215	0,7	308	0,9	385	0,8	472	0,8	474	0,8	477	0,8
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe .....	4 782	14,7	4 137	10,2	4 145	8,3	3 904	6,8	3 910	6,6	3 886	6,5
dav. aus Wasserkraft .....	960	3,0	854	2,1	737	1,5	764	1,3	784	1,3	747	1,3
aus Wasserkraft .....	3 822	11,7	3 283	8,1	3 408	6,8	3 140	5,5	3 126	5,3	3 139	5,2
der Bundesbahn <sup>2)</sup> .....	1 137	3,5	1 113	2,7	1 198	2,4	1 142	2,0	1 133	1,9	1 227	2,0
dav. aus Wasserkraft .....	762	2,3	917	2,2	1 007	2,0	963	1,7	931	1,6	986	1,6
aus Wasserkraft .....	375	1,2	196	0,5	191	0,4	179	0,3	202	0,3	241	0,4
<b>Erzeugung insgesamt</b> .....	<b>30 915</b>	<b>95,2</b>	<b>37 361</b>	<b>91,8</b>	<b>41 363</b>	<b>82,5</b>	<b>54 106</b>	<b>94,9</b>	<b>63 651</b>	<b>106,9</b>	<b>62 023</b>	<b>103,1</b>
dav. aus Wasserkraft .....	10 610	32,7	10 360	25,4	10 971	21,9	10 614	18,6	10 147	17,1	10 640	17,7
aus Wasserkraft .....	20 305	62,5	27 001	66,4	30 392	60,6	43 492	76,3	53 504	89,8	51 383	85,4
<b>Austauschsaldo mit anderen Ländern</b> .....	<b>1 538</b>	<b>4,8</b>	<b>3 332</b>	<b>8,2</b>	<b>8 794</b>	<b>17,5</b>	<b>2 863</b>	<b>5,1</b>	<b>- 4 085</b>	<b>- 6,9</b>	<b>- 1 853</b>	<b>- 3,1</b>
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>32 453</b>	<b>100</b>	<b>40 693</b>	<b>100</b>	<b>50 157</b>	<b>100</b>	<b>56 969</b>	<b>100</b>	<b>59 566</b>	<b>100</b>	<b>60 170</b>	<b>100</b>
Eigenverbrauch der Kraftwerke .....	1 447	4,4	1 821	4,5	1 880	3,8	2 687	4,7	3 042	5,1	3 510	5,8
Pumpstromverbrauch .....	228	0,7	148	0,3	95	0,2	396	0,7	390	0,7	286	0,5
Verluste und Nichterfaßtes <sup>3)</sup> .....	2 486	7,7	2 482	6,1	2 371	4,7	3 138	5,5	3 414	5,7	3 029	5,0
Nutzbarer Verbrauch in Bayern .....	28 292	87,2	36 242	89,1	45 811	91,3	50 748	89,1	52 720	88,5	53 345	88,7
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	15 789	48,6	16 856	41,4	20 171	40,2	21 960	38,5	22 676	38,1	22 925	38,1
Haushalte .....	5 385	16,6	8 858	21,8	11 927	23,8	13 699	24,0	14 250	23,9	14 456	24,0
Handel und Gewerbe .....	2 813	8,7	4 507	11,1	5 496	11,0	6 476	11,4	6 671	11,2	6 889	11,5
Bundesbahn und sonstiger Verkehr .....	1 500	4,6	1 784	4,4	2 380	4,7	2 149	3,8	2 274	3,8	2 189	3,6
Öffentliche Einrichtungen .....	1 652	5,1	2 684	6,5	3 892	7,7	4 472	7,9	4 750	8,0	4 803	8,0
Landwirtschaft .....	1 153	3,6	1 573	3,9	1 945	3,9	1 992	3,5	2 099	3,5	2 083	3,5

<sup>1)</sup> Einschl. Raffineriegas und Diesel. – <sup>2)</sup> Einschl. Erzeugung der in öffentlichen Werken installierten 16<sup>2</sup>/<sub>3</sub>-Hertz-Fahrstromgeneratoren und einschl. Drehstromerzeugung. – <sup>3)</sup> Einschl. Differenz zwischen den Meldungen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen über die Einspeisung in das öffentliche Netz.

## 4. Gasversorgung 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Gasaufkommen und -verwendung	1970		1975		1980		1984		1985		1986	
	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	%
Stadtgas erzeugung .....	337	15,6	90	2,0	11	0,2	1	0,0	3	0,0	3	0,0
Erdgas aus Bayern .....	1 332	61,5	809	17,7	500	7,4	178	2,5	192	2,6	191	2,5
Klär gas .....	2	0,1	2	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,0	1	0,0
Raffineriegas .....	253	11,7	153	3,4	164	2,5	62	0,9	61	0,8	38	0,5
Bezug von anderen Ländern .....	241	11,1	3 263	71,4	5 540	82,6	6 535	91,3	6 702	90,5	6 442	85,0
Speicherentnahme .....	–	–	250	5,5	492	7,3	382	5,3	449	6,1	904	12,0
<b>Aufkommen bzw. Verwendung insgesamt</b> .....	<b>2 165</b>	<b>100</b>	<b>4 567</b>	<b>100</b>	<b>6 707</b>	<b>100</b>	<b>7 158</b>	<b>100</b>	<b>7 408</b>	<b>100</b>	<b>7 579</b>	<b>100</b>
Eigenverbrauch der Gaswerke .....	85	3,9	24	0,5	10s	0,1	10s	0,1	10s	0,1	10s	0,1
Verluste und Nichterfaßtes .....	37	1,7	70	1,6	100	1,5	119	1,7	119	1,6	62	0,8
Unterrirdische Speicherung .....	35	1,6	274	6,0	507	7,6	554	7,8	464	6,3	725	9,6
Abgabe an andere Länder .....	6	0,3	10	0,2	19	0,3	24	0,3	24	0,3	24	0,3
Nutzbarer Verbrauch .....	2 002	92,5	4 189	91,7	6 071	90,5	6 451	90,1	6 791	91,7	6 758	89,2
dav. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	906	41,9	1 497	32,8	2 316	34,5	3 151	44,0	3 313	44,7	3 579	47,2
Elektrizitäts- und Fernheizwerke .....	542	25,0	1 687	37,0	1 933	28,8	1 243	17,4	945	12,8	869	11,5
Öffentliche Einrichtungen .....	68	3,2	172	3,7	295	4,4	349	4,9	430	5,8	373	4,9
Haushalte .....	371	17,1	618	13,5	1 093	16,3	1 327	18,5	1 538	20,8	1 496	19,8
Handel und Gewerbe .....	109	5,0	202	4,4	342	5,1	306	4,3	340	4,6	307	4,1
Heizwerke und Heizzentralen .....	–	–	–	–	46	0,7	–	–	37	0,5	63	0,8
Sonstige Verbraucher .....	6	0,3	13	0,3	46	0,7	75	1,0	188	2,5	71	0,9

<sup>1)</sup> 1 Mill. m<sup>3</sup> = 9,769 GWh = 35,169 TJ.

5. Elektrizitätserzeugung der Betriebe<sup>1)</sup> im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe seit 1984 nach Wirtschaftszweigen

Bezeichnung	Einheit	Wirtschaftszweig							
		Chemische Industrie	Metallbe- und -verarbeitung <sup>2)</sup>	Papier- erzeugung und -ver- arbeitung, Drucke- reien	Textil- gewerbe	Ernährungs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkera- mik, Glas- gewerbe	Übrige Wirt- schaftsz- weige <sup>3)</sup>	ins- gesamt
<b>1984</b>									
Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup>	Anzahl	17	14	23	26	19	10	26	135
Erzeugung .....	Mill. kWh	1 420,8	118,3	1 254,3	253,9	314,9	38,4	421,5	3 822,1
dav. aus Wasser .....	Mill. kWh	381,4	7,1	82,5	118,6	13,1	7,1	81,7	691,5
Kohle .....	Mill. kWh	24,2	23,5	275,9	59,3	25,9	7,6	13,5	429,9
Heizöl .....	Mill. kWh	187,3	48,2	554,5	35,6	65,5	9,6	119,2	1 019,9
Gas .....	Mill. kWh	722,8	37,6	174,7	39,5	210,2	14,1	99,6	1 298,5
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	105,1	1,9	166,7	0,9	0,2	0,0	107,5	382,3
<b>1985</b>									
Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup>	Anzahl	15	15	22	24	20	10	26	132
Erzeugung .....	Mill. kWh	1 461,0	125,4	1 225,4	242,6	294,6	37,7	442,4	3 829,1
dav. aus Wasser .....	Mill. kWh	432,5	8,1	77,9	104,5	13,2	6,2	81,1	723,5
Kohle .....	Mill. kWh	35,6	24,8	303,8	62,7	29,2	7,8	11,0	474,9
Heizöl .....	Mill. kWh	129,2	54,0	261,4	34,4	45,8	9,9	56,8	591,5
Gas .....	Mill. kWh	754,8	36,7	416,7	40,3	206,2	13,7	166,3	1 634,7
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	108,9	1,8	165,6	0,7	0,2	0,1	127,2	404,5
<b>1986</b>									
Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup>	Anzahl	16	15	21	24	17	9	28	130
Erzeugung .....	Mill. kWh	1 409,3	121,9	1 255,2	244,1	267,2	30,8	457,5	3 786,0
dav. aus Wasser .....	Mill. kWh	381,8	8,0	79,5	106,8	13,0	–	79,3	668,4
Kohle .....	Mill. kWh	27,8	18,6	253,8	66,8	48,9	7,4	12,8	436,1
Heizöl .....	Mill. kWh	97,4	60,5	303,5	45,7	46,0	8,7	115,6	677,4
Gas .....	Mill. kWh	795,4	32,9	450,2	23,5	159,2	14,7	125,3	1 601,2
Sonstiges <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	106,9	1,9	168,2	1,3	0,1	0,0	124,5	402,9

<sup>1)</sup> Betriebe mit einer Elektrizitätserzeugung von mindestens 100000 kWh im September des jeweiligen Vorjahres. – <sup>2)</sup> Einschl. Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei. – <sup>3)</sup> U. a. Bergbau, NE-Metallerzeugung und NE-Metallhalbzugwerke, Mineralölverarbeitung. – <sup>4)</sup> U. a. Diesel, Holz, Holzabfälle.

## 6. Energieverbrauch des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1986

(Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten)

Hauptgruppe Ausgewählte Gruppe	Kohle	Heizöl		Strombezug aus dem öffentl. Netz	Strom- verbrauch insgesamt	Gas
		leicht	schwer			
	t <sup>1)</sup>	t		1000 kWh		1000 m <sup>3</sup>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>2)</sup></b> .....	<b>1 229 361</b>	<b>152 985</b>	<b>765 246</b>	<b>9 366 124</b>	<b>12 319 388</b>	<b>1 461 263</b>
Mineralölverarbeitung .....	–	964	157 638	–	–	–
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	458 400	66 225	140 158	1 267 715	1 307 745	252 119
Eisenschaffende Industrie	–	–	–	472 621	557 474	–
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke .....	–	16 208	4 118	1 629 276	1 944 708	–
Chemische Industrie .....	187 369	30 242	153 398	3 678 086	4 669 337	606 616
Holzbearbeitung .....	–	10 400	39 501	195 076	261 431	–
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung .	182 903	3 203	191 986	1 200 621	2 425 911	253 766
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>47 308</b>	<b>219 462</b>	<b>94 318</b>	<b>5 500 847</b>	<b>5 643 247</b>	<b>480 616</b>
Maschinenbau .....	16 491	61 488	37 777	1 223 233	1 293 429	109 868
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen usw. ....	15 186	41 632	21 711	1 531 026	1 573 061	202 693
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten ....	7 490	52 367	18 754	1 568 502	1 579 974	70 509
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>75 558</b>	<b>147 942</b>	<b>200 332</b>	<b>3 437 414</b>	<b>3 694 302</b>	<b>451 853</b>
Feinkeramik .....	1 939	6 328	6 655	194 093	198 903	128 431
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	–	15 933	41 738	430 827	433 066	177 755
Herstellung von Kunststoffwaren .....	–	27 610	21 534	850 073	854 632	–
Textilgewerbe .....	66 621	34 420	87 407	969 941	1 153 378	58 711
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b> .....	<b>55 422</b>	<b>153 311</b>	<b>147 361</b>	<b>1 249 886</b>	<b>1 501 678</b>	<b>347 290</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 407 649</b>	<b>673 700</b>	<b>1 207 257</b>	<b>19 554 271</b>	<b>23 158 615</b>	<b>2 741 022</b>
Bundesgebiet	37 072 051	4 260 585	9 279 739	140 956 937	178 745 969	26 854 038

<sup>1)</sup> Heizwert = 29,3076 GJ/t. – <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau.

## D. Handwerk

In die **Handwerkszählung 1977** einbezogen wurden gemäß § 2 des Gesetzes über die Handwerkszählung 1977 (Handwerkszählungsgesetz 1977) vom 10. August 1976 (BGBl I S. 2125) alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die in die Handwerksrolle eingetragen waren. Demzufolge wurden auch Unternehmen erfaßt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nicht im Handwerk, sondern z. B. im Einzelhandel lag. Stichtag für die Festlegung des Berichtskreises war der 31. März 1977. Befragt wurden sowohl Unternehmen selbständiger Handwerker als auch handwerkliche Nebenbetriebe eines Unternehmens der Industrie, des Handels oder eines sonstigen Wirtschaftsbereiches. In den Zählungsergebnissen erscheinen – wenn nicht anders vermerkt – nur Angaben für handwerkliche Unternehmen einschließlich Nebenbetriebe, soweit sie am 31. März 1977 tatsächlich gearbeitet und das ganze Jahr 1976 bestanden haben (Volljahresmelder).

Als **Beschäftigte** im Handwerk gelten alle tätigen Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle sonstigen Personen, die am 30. September 1976 in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zu einem Handwerksunternehmen oder handwerklichen Nebenbetrieb standen, mit Ausnahme der Heimarbeiter.

Als **Umsatz** war im Rahmen der Handwerkszählung 1977 der Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1976 (sog. Vorjahresumsatz) nachzuweisen, wobei im Gegensatz zu früheren Erhebungen auch der landwirtschaftliche Umsatz einzubeziehen war. Der Gesamtumsatz umfaßte demnach sowohl den Umsatz aus handwerklicher Tätigkeit (Herstellung, Reparatur, Montage, Dienstleistung), als auch den Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichthandwerklichen Tätigkeiten. In den folgenden Tabellen nachgewiesen ist, soweit nicht anders vermerkt, der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer.

Die fachliche Gliederung der Handwerkszählung 1977 erfolgte nach der für die Zwecke der Zählung revidierten „Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977“, die auf der Grundsystematik von 1961 beruht. Darüber hinaus wurde die Handwerkszählung 1977 – wie bisher – zusätzlich nach der Systematik der Gewerbezweige aufbereitet.

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk vom 12. 8. 1960 (BGBl I S. 689) i. d. F. der Bek vom 30. 5. 1980 (BGBl I S. 648) zur laufenden Beobachtung dieses Wirtschaftsbereiches durchgeführt. In diese Stichprobenerhebung sind rund 5% aller Handwerksunternehmen verschiedener Art und Größe einbezogen, die vierteljährlich nach der Zahl der Beschäftigten sowie dem Wert des Gesamtumsatzes befragt werden. Die Ergebnisse sind auf der Basis 1976 = 100 als Maßzahlen dargestellt.

### 1. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Vorjahresumsatz 1956, 1968 und 1977 nach Regierungsbezirken, Gewerbegruppen bzw. Beschäftigtengrößenklassen

– Ergebnisse der Handwerkszählungen am 31. Mai 1956, 31. März 1968 und 31. März 1977, Gebietsstand 1. Januar 1984 –

Gebiet Gewerbegruppe Beschäftigtengrößenklassen	Unternehmen (einschl. handwerklicher Nebenbetriebe)			Beschäftigte			Umsatz in Millionen DM		
				31. Mai	30. September				
	1956	1968	1977	1956	1967	1976	1955	1967	1976
<b>Nach Regierungsbezirken</b>									
Oberbayern .....	49 036	39 021	32 967	229 697	265 475	256 629	2 754	9 415	17 226
Niederbayern .....	19 283	14 434	11 292	67 820	85 458	85 594	703	2 579	6 127
Oberpfalz .....	15 529	11 837	9 415	62 732	77 301	74 337	673	2 347	4 939
Oberfranken .....	19 804	14 661	11 358	81 937	88 771	84 771	995	2 788	5 527
Mittelfranken .....	23 919	18 379	13 976	110 985	117 950	110 335	1 396	3 796	7 487
Unterfranken .....	19 557	15 370	11 383	77 554	91 158	80 158	908	2 978	5 545
Schwaben .....	26 784	19 744	15 313	110 009	124 621	117 647	1 370	4 476	8 630
<b>Bayern</b>	<b>173 912</b>	<b>133 446</b>	<b>105 704</b>	<b>740 734</b>	<b>850 734</b>	<b>809 471</b>	<b>8 799</b>	<b>28 379</b>	<b>55 481</b>
Bundesgebiet	784 328	614 864	494 243	3 823 037	4 088 260	3 906 532	49 324	142 064	276 970
Anteil Bayerns am Bund in %	22,2	21,7	21,4	19,4	20,8	20,7	17,8	20,0	20,0
<b>Nach Gewerbegruppen</b>									
Bau- und Ausbaugewerbe .....	22 431	21 223	19 027	232 154	283 769	239 324	1 893	8 066	13 765
Metallgewerbe .....	32 896	32 337	31 878	158 152	238 567	253 309	2 346	9 493	21 154
Holzgewerbe .....	20 243	14 966	10 526	64 764	56 553	52 816	613	1 824	3 437
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber .....	52 276	26 154	12 511	104 332	63 769	40 276	755	1 352	2 031
Nahrungsmittelgewerbe .....	28 237	22 605	17 407	109 604	112 276	105 914	2 617	5 802	11 008
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe .....	11 834	11 458	10 464	48 299	69 074	93 685	275	903	2 272
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe .....	5 995	4 703	3 891	23 427	26 726	24 147	300	939	1 814
<b>Nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
Unternehmen mit ... Beschäftigten									
1 .....	68 228	40 031	23 002	68 228	40 031	23 002	343	586	823
2 bis 4 .....	69 232	50 818	40 017	187 398	141 523	113 348	2 142	4 218	6 735
5 bis 9 .....	23 730	26 408	24 293	149 611	173 421	157 608	2 118	5 653	10 341
10 bis 19 .....	7 864	9 054	11 262	103 142	122 448	149 254	1 459	4 188	10 769
20 bis 49 .....	3 556	5 089	5 259	104 852	150 308	154 633	1 329	5 390	11 968
50 bis 99 .....	921	1 378	1 292	62 716	94 669	87 630	727	3 485	6 798
100 und mehr .....	381	668	579	64 785	128 333	123 996	681	4 858	8 047

## 2. Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks seit 1984 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Ergebnis der repräsentativen vierteljährlichen Handwerksberichterstattung -

Wirtschaftsabteilung Ausgewählte Wirtschaftszweige	1984				1985				1986			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup> (Ende September 1976 <math>\triangleq</math> 100)</b>												
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>96,3</b>	<b>96,2</b>	<b>98,8</b>	<b>99,2</b>	<b>95,7</b>	<b>96,4</b>	<b>98,4</b>	<b>98,2</b>	<b>95,8</b>	<b>95,8</b>	<b>97,9</b>	<b>97,4</b>
Schlosserei, Schmiederei u. ä. ....	98,8	99,9	104,2	104,2	99,0	98,5	102,9	104,1	103,7	104,5	108,4	108,0
Maschinenbau .....	105,1	104,5	108,0	106,9	102,6	106,2	108,2	108,6	108,7	109,4	115,8	115,4
Reparatur von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen .....	93,3	92,1	95,0	95,0	92,7	93,1	96,4	96,0	93,7	94,2	97,9	96,6
Elektrotechnik .....	95,8	98,5	100,0	101,2	102,6	106,0	110,3	107,8	106,8	108,8	110,9	111,9
Feinmechanik, Optik .....	105,1	105,0	107,1	108,2	108,7	109,8	113,8	115,2	114,6	110,2	113,7	113,7
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten) .....	103,5	104,3	107,0	108,1	100,0	101,0	103,6	103,8	97,6	97,6	99,5	99,9
Herstellung von Holzmöbeln u. s. Holzwaren .....	95,4	93,6	95,5	94,9	92,7	92,6	92,5	91,1	86,7	85,7	87,6	88,7
Druckerei .....	98,9	99,2	101,9	102,5	100,8	103,3	101,7	103,6	107,4	106,5	106,5	109,2
Bekleidungsindustrie .....	78,8	76,7	78,7	79,7	75,5	75,0	77,5	77,5	76,1	73,8	73,8	72,7
Herstellung von Backwaren .....	105,9	104,2	108,3	110,0	104,7	104,8	105,6	105,0	102,9	103,1	104,6	103,8
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelz.) .....	100,1	99,1	100,8	100,8	99,9	99,5	102,0	101,8	98,6	98,5	100,4	99,6
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>89,3</b>	<b>100,8</b>	<b>104,2</b>	<b>98,7</b>	<b>80,9</b>	<b>95,3</b>	<b>99,1</b>	<b>93,8</b>	<b>77,5</b>	<b>93,9</b>	<b>97,6</b>	<b>93,2</b>
Hoch- und Tiefbau (o. a. Schwerpunkt) .....	60,8	75,3	76,8	70,9	52,1	70,9	74,0	68,0	52,3	72,1	74,4	69,0
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	92,6	110,7	112,3	102,8	73,2	98,7	102,1	93,7	68,8	96,2	99,1	92,7
Stukkatour, Gipserei, Verputzerei .....	97,0	105,2	109,5	103,0	82,5	98,0	99,8	92,1	76,0	92,2	94,7	91,2
Fertigteilbau im Hochbau, Tiefbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung .....	72,8	93,2	91,8	87,4	64,0	89,0	93,5	86,0	64,3	93,6	97,4	88,7
Zimmerer, Dachdeckerei .....	103,0	114,2	123,8	118,4	95,9	112,7	119,8	115,2	94,3	113,7	119,7	117,0
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	90,9	93,9	97,6	97,6	88,1	88,7	92,5	91,8	84,5	87,1	90,2	88,8
Installation von Heizungs-, Klima- und Gesundheitstechnischen Anlagen .....	114,5	116,0	121,9	118,3	117,9	117,1	122,3	120,7	113,1	114,5	120,7	118,7
Elektroinstallation .....	100,9	100,1	105,9	105,4	101,4	101,1	104,0	101,9	95,5	95,7	99,8	98,6
Malergewerbe, Tapetenkleberei .....	91,9	108,4	112,2	104,5	90,2	102,4	108,0	98,4	85,9	100,9	105,3	99,7
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei .....	89,4	94,7	99,3	95,9	82,7	89,2	91,5	92,9	77,4	87,1	92,4	89,8
<b>Handel</b> .....	<b>100,2</b>	<b>98,9</b>	<b>101,3</b>	<b>100,3</b>	<b>99,1</b>	<b>98,2</b>	<b>100,4</b>	<b>99,7</b>	<b>98,3</b>	<b>97,7</b>	<b>99,7</b>	<b>98,6</b>
Einzelhandel .....	101,1	99,7	102,2	101,1	100,0	99,2	101,3	100,6	99,3	98,6	100,7	99,6
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>122,3</b>	<b>122,2</b>	<b>129,2</b>	<b>127,1</b>	<b>129,8</b>	<b>129,0</b>	<b>134,6</b>	<b>131,7</b>	<b>129,4</b>	<b>130,5</b>	<b>134,7</b>	<b>134,9</b>
Wäscherei, Reinigung .....	78,1	78,8	80,1	79,1	80,4	79,6	78,3	74,5	76,0	72,9	71,9	71,0
Friseurgewerbe .....	93,1	91,9	97,1	96,4	95,4	93,7	96,2	94,5	91,7	91,2	92,1	91,6
Gebäudereinigung (o. Fassadenreinigung) .....	154,6	155,0	165,1	161,7	168,1	167,8	177,4	173,9	171,0	174,3	182,4	183,5
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>97,0</b>	<b>101,3</b>	<b>104,8</b>	<b>102,4</b>	<b>94,3</b>	<b>100,0</b>	<b>103,2</b>	<b>100,6</b>	<b>92,8</b>	<b>99,3</b>	<b>102,3</b>	<b>100,4</b>
<b>Gesamtumsatz<sup>2)</sup> (Vierteljahresdurchschnitt 1976 <math>\triangleq</math> 100)</b>												
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>125,1</b>	<b>141,4</b>	<b>140,8</b>	<b>162,1</b>	<b>123,6</b>	<b>143,0</b>	<b>144,5</b>	<b>161,6</b>	<b>129,4</b>	<b>151,8</b>	<b>150,6</b>	<b>169,3</b>
Schlosserei, Schmiederei u. ä. ....	135,0	160,8	168,3	219,0	128,6	160,8	176,0	215,2	146,0	181,5	184,4	226,4
Maschinenbau .....	145,9	167,9	159,9	193,9	146,0	180,6	172,7	187,8	158,9	193,2	188,9	219,5
Reparatur von Kfz. und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen .....	153,2	177,0	164,7	165,1	147,0	185,4	184,7	190,4	174,3	216,7	201,6	211,2
Elektrotechnik .....	147,5	161,7	167,1	199,7	165,3	179,3	178,7	220,0	172,8	205,1	201,9	243,2
Feinmechanik, Optik .....	142,2	150,9	140,6	168,3	142,2	158,2	157,9	174,9	151,8	166,5	158,3	176,0
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten) .....	118,8	155,3	163,7	213,0	120,5	143,4	148,5	195,1	113,6	147,6	146,6	201,3
Herstellung von Holzmöbeln u. s. Holzwaren .....	127,2	141,9	140,5	171,4	129,0	143,0	132,6	162,7	117,0	136,2	141,6	174,7
Druckerei .....	160,8	177,6	172,0	208,8	177,7	186,6	187,7	208,7	187,0	213,9	214,0	241,7
Bekleidungsindustrie .....	122,3	110,0	119,2	175,4	122,2	102,0	119,3	168,4	119,6	106,8	122,0	164,7
Herstellung von Backwaren .....	126,8	134,4	135,0	142,9	124,5	134,1	137,4	141,9	127,3	134,1	136,8	141,4
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelz.) .....	107,2	113,2	114,4	121,3	105,6	112,4	113,9	120,1	104,2	112,1	113,5	117,6
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>95,2</b>	<b>145,6</b>	<b>174,6</b>	<b>214,6</b>	<b>95,4</b>	<b>138,5</b>	<b>172,8</b>	<b>209,5</b>	<b>91,3</b>	<b>142,6</b>	<b>183,7</b>	<b>224,7</b>
Hoch- und Tiefbau (o. a. Schwerpunkt) .....	61,7	107,0	141,6	170,7	65,3	103,0	142,0	165,2	59,6	109,2	161,4	182,6
Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	83,7	167,0	195,9	234,3	80,4	139,9	182,6	210,1	73,9	147,1	195,6	239,3
Stukkatour, Gipserei, Verputzerei .....	110,9	181,4	198,8	255,1	117,6	179,7	203,7	232,6	121,2	169,4	190,7	226,1
Fertigteilbau im Hochbau, Tiefbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung .....	73,1	128,3	169,2	199,9	69,2	128,4	196,1	218,9	61,1	142,9	205,5	243,3
Zimmerer, Dachdeckerei .....	102,6	152,5	206,1	247,6	99,1	144,5	186,4	237,9	96,2	147,9	208,0	251,2
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	95,1	130,6	140,6	197,3	97,5	125,4	149,0	197,5	99,1	139,9	148,4	206,2
Installation von Heizungs-, Klima- und Gesundheitstechnischen Anlagen .....	145,6	160,0	194,2	233,6	147,2	173,2	191,7	271,5	138,1	172,3	217,4	275,0
Elektroinstallation .....	131,4	148,1	163,0	216,2	134,0	151,9	163,3	209,2	131,4	146,2	162,7	206,8
Malergewerbe, Tapetenkleberei .....	107,3	165,2	195,1	239,3	99,9	163,7	207,6	238,0	102,8	161,3	202,9	245,3
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei .....	101,9	145,0	173,2	193,4	101,5	136,2	155,3	180,0	101,0	135,6	157,8	193,5
<b>Handel</b> .....	<b>139,2</b>	<b>151,7</b>	<b>138,3</b>	<b>155,9</b>	<b>131,8</b>	<b>158,0</b>	<b>150,3</b>	<b>164,7</b>	<b>144,2</b>	<b>176,8</b>	<b>160,7</b>	<b>181,5</b>
Einzelhandel .....	140,9	153,6	140,1	158,1	133,7	160,0	152,3	167,0	146,3	179,2	163,0	184,1
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>141,5</b>	<b>149,8</b>	<b>152,7</b>	<b>155,8</b>	<b>145,6</b>	<b>156,0</b>	<b>158,5</b>	<b>162,2</b>	<b>153,1</b>	<b>161,5</b>	<b>166,5</b>	<b>170,9</b>
Wäscherei, Reinigung .....	109,1	126,6	116,8	122,4	111,3	127,8	118,4	121,6	113,4	125,2	114,4	122,1
Friseurgewerbe .....	126,9	133,9	136,8	139,3	129,9	137,4	139,0	143,2	136,4	142,2	143,5	147,3
Gebäudereinigung (o. Fassadenreinigung) .....	185,3	186,7	193,9	199,0	193,5	201,9	206,1	213,2	206,9	210,4	227,2	231,1
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>118,1</b>	<b>145,0</b>	<b>152,4</b>	<b>178,8</b>	<b>116,3</b>	<b>144,7</b>	<b>155,8</b>	<b>178,6</b>	<b>119,9</b>	<b>153,5</b>	<b>164,4</b>	<b>190,5</b>

<sup>1)</sup> Von selbständigen Handwerksunternehmen (ohne Nebenbetriebe), Stand jeweils am Ende des Vierteljahres. - <sup>2)</sup> Von selbständigen Handwerksunternehmen (ohne Nebenbetriebe) ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich sowohl auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird, als auch auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden. Nichtwohnbauten ohne Wohnraum sind bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten nicht einbezogen.

Die Statistik der Bewilligungen und Fertigstellungen im sozialen Wohnungsbau erstreckt sich auf Bauvorhaben von Wohnraum, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden. Die Statistik ist durch das Zweite Wohnungsbaugesetz i. d. F. der Bek. vom 30. Juli 1980 (BGBl I S. 1086) angeordnet. Öffentliche Mittel im Sinne dieses Gesetzes sind Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmten Mittel des Ausgleichsfonds. Man unterscheidet zwei Arten der Wohnungsbauförderung: Im ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert. Dieser Förderungsweg umfaßt den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Im zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur Personen zu überlassen, die durch den Bezug der Wohnung eine im ersten Förderungsweg geförderte Wohnung freimachen, oder deren Gesamteinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 vom Hundert übersteigt. Teil des Zweiten Förderungsweges ist das Eigentumsprogramm. In diesem wird der Bau von Familienheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen gefördert. Vollgeförderte reine Wohnungsbauten sind Bauvorhaben zur Errichtung neuer Gebäude, die ausschließlich Wohneinheiten enthalten, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte für den sozialen Wohnungsbau gefördert sind. Teilgeförderte Bauvorhaben sind alle sonstigen Bauvorhaben, die außer den geförderten Wohneinheiten auch nichtgeförderte Wohneinheiten oder gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume enthalten.

Der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird mit Hilfe der Statistik über die Baufertigstellungen und der Abgänge auf der Basis der jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt. Der gegenwärtigen Fortschreibung liegen die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 zugrunde.

Die Mikrozensus-Ergänzungserhebung „Mietbelastung und Unterbringung der Haushalte 1982“ wurde mit einem Auswahlatz von 10% durchgeführt. Die Tabellen enthalten hochgerechnete Ergebnisse. Für hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 erfolgt kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist. In den Tabellen sind sie durch einen Punkt in Klammern (.) ersetzt. Hochgerechnete Ergebnisse mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 werden in Klammern gesetzt, da sie mit erheblichen Fehlern behaftet sein können.

**Gebäude** sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung, z. B. Doppel-, Gruppen- und Reihenhäuser, jedes Gebäude, das durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

**Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Eine **Wohneinheit** ist eine Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen Räumen, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen oder vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

**Wohnungen** sind zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen stets eine Küche oder einen Raum mit Kochnische oder Kochschrank aufweisen.

**Eigentümerwohneinheiten** sind Wohneinheiten, die vom Eigentümer des Gebäudes bzw. der Wohneinheit (bei Eigentumswohneinheiten) selbst bewohnt werden.

**Mietwohneinheiten** sind Wohneinheiten, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Dabei ist es gleichgültig, ob für diese Wohneinheiten Miete gezahlt wird oder nicht.

**Umbauter Raum** wird entsprechend den Berechnungen nach Normblatt DIN 277 eingesetzt.

**Wohnfläche** von Wohneinheiten ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören.

**Nutzfläche** (ohne Wohnfläche) ist derjenige Teil der nutzbaren Grundfläche zwischen begrenzenden Raumteilen, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

**Veranschlagte Kosten des Bauwerkes** sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276. Hierzu zählen die Kosten der Baukonstruktion, die Kosten der Installationen, deren betriebstechnische Anlagen sowie die Kosten für betriebliche Einbauten und für besondere Bauausführungen, einschließlich der Mehrwertsteuer.

**Heimplätze** sind die vorgesehenen Bettenzahlen in den geförderten Wohnheimen.

**Öffentliche Mittel** sind Mittel aus öffentlichen Haushalten für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Anstalt der Bayerischen Landesbank) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden.

**Kapitalmarktmittel** sind langfristige Finanzierungsmittel, die von Finanzierungsinstituten am Kapitalmarkt beschafft werden.

**Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz, sowie aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel (z. B. Mittel des Bundesjugendplanes, der Kriegsfolgehilfe und des Grünen Planes sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, soweit sie nicht zu den Arbeitgeberdarlehen gehören), Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u. ä.

**Eigenleistung** ist die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers, die zur Deckung der Gesamtkosten dient, namentlich Geldmittel, einschl. der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, der Wert der Sach- und Arbeitsleistung, der Wert des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

**Aufwendungsdarlehen** sind – zunächst zins- und tilgungsfrei – Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

**Aufwendungszuschüsse** sind nicht zurückzahlbare, befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.



## 1. Erteilte Baugenehmigungen seit 1984 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohn- nungen	Wohn- <sup>1)</sup> räume (einschl. Küchen)	Wohn- fläche <sup>2)</sup>	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten	
							ins- gesamt	je m <sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche
							1000 DM	DM
<b>1984</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	20 431	20 431	122 718	2 525	361	18 792	6 097 260	2 113
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	7 429	14 858	67 175	1 402	160	9 206	3 046 286	1 950
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	3 117	32 504	104 077	2 072	208	11 428	3 963 749	1 738
Wohnheime .....	31	1 024	2 969	46	14	459	177 237	2 354
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	4 161	20 530	463	- 28	-	1 077 293	2 477
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>31 008</b>	<b>72 978</b>	<b>317 469</b>	<b>6 508</b>	<b>715</b>	<b>39 885</b>	<b>14 361 825</b>	<b>1 988</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	53	436	1 478	28	5	185	91 751	2 780
Unternehmen .....	7 829	31 768	114 662	2 282	209	12 872	4 533 189	1 820
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	837	4 814	17 721	334	19	1 824	673 181	1 907
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	6 037	22 878	82 717	1 653	165	9 315	3 208 805	1 765
Private Haushalte .....	23 080	40 412	199 837	4 173	497	26 669	9 659 974	2 069
Anstaltsgebäude .....	77	11	46	1	137	784	483 024	3 500
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	376	166	637	14	411	2 288	852 314	2 005
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 452	76	423	10	1 151	6 786	652 443	562
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 172	1 054	3 948	86	3 424	21 820	3 630 490	1 034
Sonstige Nichtwohngebäude .....	479	73	338	7	422	2 563	994 642	2 319
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	102	230	6	449	-	837 368	1 840
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>9 556</b>	<b>1 482</b>	<b>5 622</b>	<b>124</b>	<b>5 994</b>	<b>34 241</b>	<b>7 450 281</b>	<b>1 218</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	650	44	188	3	637	3 372	1 661 776	2 597
Unternehmen .....	8 115	1 306	5 024	110	4 971	29 114	5 125 212	1 009
Private Haushalte .....	510	72	244	6	182	760	201 302	1 071
<b>1985</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	18 599	18 599	111 541	2 302	322	17 053	5 645 052	2 151
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	6 325	12 650	57 325	1 195	139	7 837	2 630 758	1 972
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	2 262	22 926	74 910	1 467	159	8 272	2 908 907	1 788
Wohnheime .....	35	1 246	2 696	42	9	315	126 907	2 488
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	4 140	19 963	447	- 11	-	978 693	2 245
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>27 221</b>	<b>59 561</b>	<b>266 435</b>	<b>5 453</b>	<b>617</b>	<b>33 478</b>	<b>12 289 507</b>	<b>2 025</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	68	378	1 244	26	4	145	66 165	2 206
Unternehmen .....	6 597	24 983	92 130	1 806	159	10 273	3 688 029	1 877
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	852	4 782	17 109	318	12	1 641	620 025	1 879
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	4 897	17 162	63 071	1 244	120	7 194	2 526 919	1 853
Private Haushalte .....	20 490	33 397	171 008	3 583	452	22 842	8 404 961	2 083
Anstaltsgebäude .....	76	25	66	1	141	764	452 137	3 184
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	372	281	970	21	543	3 398	1 336 325	2 369
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 477	72	387	9	1 156	6 892	647 807	556
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 473	934	3 567	78	3 546	21 598	3 888 492	1 073
Sonstige Nichtwohngebäude .....	504	123	529	11	410	2 478	928 062	2 204
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	30	- 54	- 1	606	-	1 153 924	1 907
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>9 902</b>	<b>1 465</b>	<b>5 465</b>	<b>119</b>	<b>6 402</b>	<b>35 130</b>	<b>8 406 747</b>	<b>1 289</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	669	51	222	3	741	3 731	2 054 231	2 761
Unternehmen .....	8 281	1 261	4 804	105	5 209	29 289	5 569 562	1 048
Private Haushalte .....	615	81	220	5	191	838	222 963	1 138
<b>1986</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	20 060	20 060	120 379	2 488	312	18 218	6 087 967	2 174
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	5 802	11 604	52 192	1 098	111	7 188	2 443 031	2 021
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	1 817	16 609	56 241	1 091	103	6 131	2 147 172	1 798
Wohnheime .....	31	1 283	2 447	46	16	444	183 374	2 358
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	3 366	18 489	419	0	-	923 625	2 204
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>27 710</b>	<b>52 922</b>	<b>249 748</b>	<b>5 141</b>	<b>541</b>	<b>31 981</b>	<b>11 785 169</b>	<b>2 074</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	34	192	553	15	1	78	51 937	3 246
Unternehmen .....	6 912	20 488	80 962	1 584	140	9 348	3 344 624	1 940
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	588	3 311	12 473	221	10	1 281	471 536	2 041
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 179	14 471	56 899	1 110	95	6 450	2 266 755	1 881
Private Haushalte .....	20 713	31 801	166 832	3 518	394	22 350	8 289 708	2 119
Anstaltsgebäude .....	68	155	478	5	157	881	483 497	2 985
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	472	216	800	18	806	4 881	1 822 068	2 211
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 218	57	277	6	1 136	6 744	642 812	563
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 669	1 053	3 900	85	3 948	24 178	4 468 580	1 108
Sonstige Nichtwohngebäude .....	554	117	465	9	406	2 602	946 824	2 282
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	- 54	57	3	555	-	1 311 267	2 350
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>9 981</b>	<b>1 544</b>	<b>5 977</b>	<b>126</b>	<b>7 008</b>	<b>39 286</b>	<b>9 675 048</b>	<b>1 356</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	800	58	430	6	819	4 306	2 270 209	2 752
Unternehmen .....	8 003	1 125	4 566	101	5 645	32 279	6 391 219	1 112
Private Haushalte .....	866	143	436	10	304	1 536	388 507	1 237

<sup>1)</sup> In Wohneinheiten. - <sup>2)</sup> Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - <sup>3)</sup> Ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter. - <sup>4)</sup> Ohne Immobilienfonds.

## 2. Gemeldete Baufertigstellungen seit 1984 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Wohnungen	Wohn- <sup>1)</sup> räume (einschl. Küchen)	Wohn- fläche <sup>2)</sup>	Nutz- fläche	Umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten	
							ins- gesamt	je m <sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche
							Anzahl	1000 m <sup>2</sup>
<b>1984</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	22 900	22 900	140 125	2 871	392	21 562	6 525 380	2 000
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	8 720	17 440	79 401	1 646	184	10 778	3 326 659	1 818
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	2 964	31 038	104 217	2 091	226	11 582	3 799 345	1 640
Wohnheime .....	38	1 324	3 377	39	14	434	155 303	2 930
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	4 018	21 373	483	- 22	-	1 028 094	2 230
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>34 622</b>	<b>76 720</b>	<b>348 493</b>	<b>7 130</b>	<b>794</b>	<b>44 355</b>	<b>14 834 781</b>	<b>1 872</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	116	444	2 111	34	6	251	100 945	2 524
Unternehmen .....	8 023	30 173	115 363	2 295	218	13 135	4 307 390	1 714
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	1 041	6 009	23 039	431	15	2 289	779 539	1 748
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 491	19 396	72 875	1 453	143	8 250	2 678 201	1 678
Private Haushalte .....	26 403	45 510	228 282	4 758	561	30 643	10 309 084	1 938
Anstaltsgebäude .....	60	13	142	3	209	1 333	590 467	2 785
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	412	221	809	18	585	3 411	1 264 161	2 096
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	5 071	94	509	12	1 446	8 506	816 063	560
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 569	1 242	4 658	103	3 632	21 140	3 703 750	992
Sonstige Nichtwohngebäude .....	502	108	538	11	490	2 972	902 265	1 801
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	118	308	10	549	-	886 171	1 585
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>10 614</b>	<b>1 796</b>	<b>6 964</b>	<b>156</b>	<b>6 912</b>	<b>37 362</b>	<b>8 162 877</b>	<b>1 155</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	681	72	335	9	841	4 691	1 911 790	2 249
Unternehmen .....	8 965	1 534	5 906	131	5 554	30 279	5 535 261	974
Private Haushalte .....	676	128	516	12	288	1 359	300 117	1 000
<b>1985</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	20 768	20 768	125 704	2 577	362	19 368	6 098 921	2 075
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	7 657	15 314	70 026	1 455	168	9 517	3 061 317	1 886
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	2 607	27 301	89 429	1 783	189	9 849	3 357 727	1 703
Wohnheime .....	45	1 364	4 088	61	19	676	234 206	2 928
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	3 972	20 858	464	- 21	-	973 347	2 197
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>31 077</b>	<b>68 719</b>	<b>310 105</b>	<b>6 340</b>	<b>717</b>	<b>39 410</b>	<b>13 725 518</b>	<b>1 945</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	57	462	2 018	34	5	250	102 145	2 619
Unternehmen .....	7 221	27 414	102 631	2 038	200	11 759	4 016 534	1 795
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	883	4 266	16 838	311	21	1 843	642 362	1 935
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 140	19 122	69 866	1 397	150	7 935	2 684 391	1 735
Private Haushalte .....	23 736	40 386	203 718	4 240	509	27 170	9 501 213	2 001
Anstaltsgebäude .....	74	8	177	1	167	868	480 215	2 858
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	372	269	871	21	504	2 884	1 071 223	2 040
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 648	68	360	8	1 222	7 238	669 289	544
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 301	1 014	3 903	87	3 324	19 926	3 389 838	994
Sonstige Nichtwohngebäude .....	535	115	444	9	544	3 258	1 202 144	2 174
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	20	149	2	476	-	886 971	1 856
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>9 930</b>	<b>1 494</b>	<b>5 904</b>	<b>128</b>	<b>6 237</b>	<b>34 174</b>	<b>7 699 680</b>	<b>1 210</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	677	20	178	3	775	4 097	1 980 589	2 546
Unternehmen .....	8 314	1 371	5 190	116	5 021	27 993	5 046 105	982
Private Haushalte .....	605	74	270	6	203	927	207 186	991
<b>1986</b>								
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	19 320	19 320	116 856	2 413	338	17 984	5 816 247	2 114
Wohngebäude mit 2 Wohnungen .....	7 331	14 662	66 274	1 386	159	9 142	3 008 404	1 947
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	2 082	19 506	66 243	1 310	137	7 312	2 501 954	1 729
Wohnheime .....	28	721	2 012	28	10	292	118 873	3 128
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	3 601	18 721	426	- 7	-	944 620	2 254
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>28 761</b>	<b>57 810</b>	<b>270 106</b>	<b>5 562</b>	<b>636</b>	<b>34 731</b>	<b>12 390 098</b>	<b>1 999</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	55	267	1 058	18	6	152	71 023	2 959
Unternehmen .....	6 334	21 275	82 695	1 637	144	9 373	3 271 780	1 837
dar. Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	616	3 395	12 690	238	12	1 269	457 370	1 829
Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	4 620	14 895	56 991	1 132	98	6 441	2 220 461	1 805
Private Haushalte .....	22 314	36 018	185 139	3 886	484	25 052	8 972 914	2 053
Anstaltsgebäude .....	78	4	84	0	173	968	618 600	3 576
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	370	183	676	15	400	2 400	803 973	1 937
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 332	69	354	8	1 139	6 669	629 890	549
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	4 127	879	3 386	76	3 493	22 952	3 681 849	1 032
Sonstige Nichtwohngebäude .....	483	107	511	10	367	2 119	754 454	2 001
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden .....	-	29	- 75	3	471	-	892 464	1 883
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>9 390</b>	<b>1 271</b>	<b>4 936</b>	<b>112</b>	<b>6 043</b>	<b>35 108</b>	<b>7 381 230</b>	<b>1 199</b>
darunter erbaut durch:								
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	689	46	199	5	657	3 247	1 793 300	2 709
Unternehmen .....	7 791	1 049	4 126	94	4 967	29 809	4 930 657	974
Private Haushalte .....	588	92	289	8	189	966	204 988	1 041

1) In Wohneinheiten. - 2) Ohne Wohnfläche in sonstigen Wohneinheiten. - 3) Ohne Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 4) Ohne Immobilienfonds.

### 3. Fertiggestellte Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden<sup>1)</sup> seit 1984 nach Gebäudeart, Bauherren und Zahl der Wohnräume

Gebäudeart Bauherr	Wohn- ins- gesamt	davon mit ... Räumen <sup>2)</sup>					Wohn- räume <sup>3)</sup>	Öffentlich geförderte Wohnungen	
		1	2	3	4	5 und mehr		Anzahl	%
<b>1984</b>									
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung .....	22 900	6	33	232	1 391	21 238	140 125	4 484	19,6
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	558 3 853	– –	– –	– 16	22 202	536 3 635	3 342 21 913	– –	– –
Private Haushalte .....	17 596	6	32	196	1 105	16 257	109 243	4 481	25,5
Sonstige Bauherren .....	893	–	1	20	62	810	5 627	3	0,3
Wohnungen in Wohngebäuden mit 2 Wohnungen .....	17 440	555	1 891	2 724	2 964	9 306	79 401	1 177	6,7
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	116 1 214	26 81	13 214	10 129	8 211	59 579	428 4 993	2 –	1,7 –
Private Haushalte .....	15 198	442	1 575	2 434	2 614	8 133	69 505	1 175	7,7
Sonstige Bauherren .....	912	6	89	151	131	535	4 475	–	–
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen ...	31 038	2 181	4 238	10 338	9 942	4 339	104 217	7 479	24,1
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 033 14 106	41 1 129	450 1 987	1 584 4 898	1 954 4 369	1 004 1 723	18 659 46 273	4 752 280	94,4 2,0
Private Haushalte .....	9 133	749	1 504	3 016	2 728	1 136	29 886	2 187	23,9
Sonstige Bauherren .....	2 766	262	297	840	891	476	9 399	260	9,4
<b>Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>71 378</b>	<b>2 742</b>	<b>6 162</b>	<b>13 294</b>	<b>14 297</b>	<b>34 883</b>	<b>323 743</b>	<b>13 140</b>	<b>18,4</b>
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	5 707 19 173	67 1 210	463 2 201	1 594 5 043	1 984 4 782	1 599 5 937	22 429 73 179	4 754 280	83,3 1,5
Private Haushalte .....	41 927	1 197	3 111	5 646	6 447	25 526	208 634	7 843	18,7
Sonstige Bauherren .....	4 571	268	387	1 011	1 084	1 821	19 501	263	5,8
<b>1985</b>									
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung .....	20 768	5	51	269	1 382	19 061	125 704	3 835	18,5
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	538 3 645	– –	– –	– 12	1 229	537 3 404	3 130 20 736	1 –	0,2 –
Private Haushalte .....	15 953	5	47	248	1 101	14 552	97 914	3 833	24,0
Sonstige Bauherren .....	632	–	4	9	51	568	3 924	1	0,2
Wohnungen in Wohngebäuden mit 2 Wohnungen .....	15 314	503	1 608	2 344	2 671	8 188	70 026	1 065	7,0
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	128 994	2 110	16 162	69 74	9 162	32 486	450 4 044	52 –	40,6 –
Private Haushalte .....	13 494	386	1 343	2 093	2 401	7 271	62 126	903	6,7
Sonstige Bauherren .....	698	5	87	108	99	399	3 406	110	15,8
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen ...	27 301	2 222	3 916	9 560	8 358	3 245	89 429	5 123	18,8
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	3 273 14 097	36 310	308 2 131	1 105 5 123	1 288 4 113	536 1 420	11 939 44 884	2 401 277	73,4 2,0
Private Haushalte .....	7 566	527	1 304	2 521	2 191	1 023	25 003	1 633	21,6
Sonstige Bauherren .....	2 365	349	173	811	766	266	7 603	812	34,3
<b>Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>63 383</b>	<b>2 730</b>	<b>5 575</b>	<b>12 173</b>	<b>12 411</b>	<b>30 494</b>	<b>285 159</b>	<b>10 023</b>	<b>15,8</b>
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	3 939 18 736	38 1 420	324 2 293	1 174 5 209	1 298 4 504	1 105 5 310	15 519 69 664	2 454 277	62,3 1,5
Private Haushalte .....	37 013	918	2 694	4 862	5 693	22 846	185 043	6 369	17,2
Sonstige Bauherren .....	3 695	354	264	928	916	1 233	14 933	923	25,0
<b>1986</b>									
Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 Wohnung .....	19 320	4	46	191	1 304	17 775	116 856	3 637	18,8
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	345 3 284	– –	– –	– 20	22 168	323 3 096	1 984 18 586	12 –	3,5 –
Private Haushalte .....	15 028	4	43	153	1 052	13 776	92 262	3 625	24,1
Sonstige Bauherren .....	663	–	3	18	62	580	4 024	–	–
Wohnungen in Wohngebäuden mit 2 Wohnungen .....	14 662	580	1 563	2 296	2 553	7 670	66 274	640	4,4
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	64 984	4 80	15 119	9 144	3 135	33 506	255 4 159	– –	– –
Private Haushalte .....	12 998	490	1 362	2 045	2 316	6 785	58 900	634	4,9
Sonstige Bauherren .....	616	6	67	98	99	346	2 960	6	1,0
Wohnungen in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen ...	19 506	935	2 976	6 506	6 379	2 710	66 243	4 789	24,6
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	2 828 10 143	19 578	423 1 684	893 3 464	1 099 3 148	394 1 269	9 975 33 565	2 018 358	71,4 3,5
Private Haushalte .....	5 000	272	705	1 634	1 567	822	17 303	1 607	32,1
Sonstige Bauherren .....	1 535	66	164	515	565	225	5 400	806	52,5
<b>Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>53 488</b>	<b>1 519</b>	<b>4 585</b>	<b>8 993</b>	<b>10 236</b>	<b>28 155</b>	<b>249 373</b>	<b>9 066</b>	<b>16,9</b>
davon erbaut durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen Sonstige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup> .....	3 237 14 411	23 658	438 1 803	902 3 628	1 124 3 451	750 4 871	12 214 56 310	2 030 358	62,7 2,5
Private Haushalte .....	33 026	766	2 110	3 832	4 935	21 383	168 465	5 866	17,8
Sonstige Bauherren .....	2 814	72	234	631	726	1 151	12 384	812	28,9

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. – <sup>2)</sup> Räume mit 6 und mehr m<sup>2</sup>, einschl. Küchen. – <sup>3)</sup> In Wohneinheiten. – <sup>4)</sup> Einschl. Immobilienfonds.

## 4. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen seit 1982

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup>					Wohnungen <sup>2)</sup>				
	1982	1983	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Oberbayern</b> .....	<b>11 181</b>	<b>9 352</b>	<b>9 893</b>	<b>9 227</b>	<b>8 497</b>	<b>25 297</b>	<b>23 956</b>	<b>27 179</b>	<b>24 892</b>	<b>20 260</b>
dar. krfr. Stadt Ingolstadt .....	341	367	415	322	285	749	562	1 104	688	507
München .....	1 712	1 637	1 508	1 609	1 311	7 656	8 262	8 544	8 440	6 008
Rosenheim .....	94	105	131	56	55	280	385	914	293	217
<b>Niederbayern</b> .....	<b>5 232</b>	<b>4 559</b>	<b>4 432</b>	<b>3 841</b>	<b>3 118</b>	<b>8 597</b>	<b>8 257</b>	<b>8 152</b>	<b>6 600</b>	<b>5 343</b>
dar. krfr. Stadt Landshut .....	187	173	121	161	126	451	524	473	562	393
Passau .....	45	47	83	40	75	138	440	621	94	99
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>3 742</b>	<b>3 602</b>	<b>3 474</b>	<b>3 357</b>	<b>2 958</b>	<b>6 444</b>	<b>6 379</b>	<b>6 691</b>	<b>5 834</b>	<b>5 036</b>
dar. krfr. Stadt Regensburg .....	221	158	228	176	149	839	943	1 458	960	719
<b>Oberfranken</b> .....	<b>3 779</b>	<b>2 627</b>	<b>2 871</b>	<b>2 508</b>	<b>2 495</b>	<b>6 860</b>	<b>5 701</b>	<b>5 997</b>	<b>5 170</b>	<b>4 310</b>
dar. krfr. Stadt Bamberg .....	108	88	116	85	74	273	548	569	403	181
Bayreuth .....	186	158	113	104	84	592	785	710	536	326
Hof .....	131	59	85	82	117	293	149	206	120	215
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>5 433</b>	<b>4 154</b>	<b>4 491</b>	<b>3 659</b>	<b>3 667</b>	<b>10 312</b>	<b>9 180</b>	<b>10 648</b>	<b>9 585</b>	<b>7 852</b>
dar. krfr. Stadt Erlangen .....	132	111	138	122	208	390	552	891	853	470
Fürth .....	424	201	229	189	164	927	554	566	998	606
Nürnberg .....	675	584	528	523	468	2 106	2 361	2 578	2 692	1 817
<b>Unterfranken</b> .....	<b>4 524</b>	<b>3 266</b>	<b>4 079</b>	<b>3 644</b>	<b>3 739</b>	<b>7 748</b>	<b>6 076</b>	<b>8 273</b>	<b>7 525</b>	<b>7 163</b>
dar. krfr. Stadt Aschaffenburg .....	139	121	152	111	115	407	331	626	461	513
Schweinfurt .....	82	106	91	66	84	204	320	412	290	140
Würzburg .....	174	246	454	255	194	412	564	1 208	845	760
<b>Schwaben</b> .....	<b>5 848</b>	<b>5 088</b>	<b>5 344</b>	<b>4 796</b>	<b>4 259</b>	<b>11 505</b>	<b>10 767</b>	<b>11 576</b>	<b>10 607</b>	<b>9 117</b>
dar. krfr. Stadt Augsburg .....	409	287	271	296	286	1 668	1 563	1 852	1 898	1 722
Kempten (Allgäu) .....	98	81	100	49	82	178	156	220	278	386
<b>Bayern</b>	<b>39 739</b>	<b>32 648</b>	<b>34 584</b>	<b>31 032</b>	<b>28 733</b>	<b>76 763</b>	<b>70 316</b>	<b>78 516</b>	<b>70 213</b>	<b>59 081</b>
Bundesgebiet	159 870	143 967	155 052	132 225	120 721	347 002	340 781	398 373	312 053	251 940

<sup>1)</sup> Ohne Wohnheime. – <sup>2)</sup> Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden).

## 5. Bauüberhang seit 1984 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Am Jahresende genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Gebäude und Wohnungen								
	insgesamt <sup>1)</sup>			davon					
				unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl						
<b>1984</b>									
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>57 712</b>	<b>120 917</b>	<b>75 238</b>	<b>34 834</b>	<b>64 510</b>	<b>7 571</b>	<b>21 087</b>	<b>15 307</b>	<b>35 320</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	227	1 527	980	106	957	46	268	75	302
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	1 606	7 789	3 274	633	3 220	338	2 423	635	2 146
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	9 926	36 064	15 369	3 908	14 664	1 868	8 276	4 150	13 124
Sonstige Unternehmen <sup>3)</sup> .....	2 728	8 088	4 517	1 702	3 985	337	1 630	689	2 473
Private Haushalte .....	43 225	67 449	51 099	28 485	41 684	4 982	8 490	9 758	17 275
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>14 036</b>	<b>2 688</b>	<b>57 127</b>	<b>5 810</b>	<b>1 396</b>	<b>2 421</b>	<b>552</b>	<b>5 805</b>	<b>740</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 696	269	11 745	790	112	339	86	567	71
Unternehmen .....	11 293	2 207	43 394	4 608	1 184	1 903	442	4 782	581
Private Haushalte .....	1 047	212	1 989	412	100	179	24	456	88
<b>1985</b>									
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>52 685</b>	<b>108 881</b>	<b>67 748</b>	<b>30 290</b>	<b>53 719</b>	<b>6 963</b>	<b>17 535</b>	<b>15 432</b>	<b>37 627</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	234	1 706	852	110	728	34	449	90	529
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	1 491	7 999	2 964	461	2 753	413	2 457	617	2 789
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	9 276	32 876	14 083	3 297	11 536	1 562	5 953	4 417	15 387
Sonstige Unternehmen <sup>3)</sup> .....	2 311	6 969	3 896	1 396	3 187	264	1 164	651	2 618
Private Haushalte .....	39 373	59 331	45 953	25 026	35 515	4 690	7 512	9 657	16 304
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>13 731</b>	<b>2 617</b>	<b>56 790</b>	<b>5 541</b>	<b>1 213</b>	<b>2 323</b>	<b>499</b>	<b>5 867</b>	<b>905</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 658	279	11 348	743	138	352	57	563	84
Unternehmen .....	11 042	2 111	43 588	4 419	975	1 804	422	4 819	714
Private Haushalte .....	1 031	227	1 854	379	100	167	20	485	107
<b>1986</b>									
<b>Wohngebäude insgesamt</b> .....	<b>50 491</b>	<b>101 702</b>	<b>63 486</b>	<b>29 169</b>	<b>52 025</b>	<b>6 382</b>	<b>15 729</b>	<b>14 940</b>	<b>33 948</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	197	1 765	752	89	1 034	26	183	82	548
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	1 416	7 886	2 928	587	3 447	245	1 979	584	2 460
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	9 409	31 452	13 515	3 511	11 337	1 645	6 436	4 253	13 679
Sonstige Unternehmen <sup>3)</sup> .....	2 308	6 554	3 794	1 268	3 495	268	768	772	2 291
Private Haushalte .....	37 161	54 045	42 498	23 714	32 712	4 198	6 363	9 249	14 970
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b> .....	<b>14 068</b>	<b>2 906</b>	<b>59 160</b>	<b>5 612</b>	<b>1 123</b>	<b>2 408</b>	<b>672</b>	<b>6 048</b>	<b>1 111</b>
dav. Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 732	425	12 328	745	129	414	231	573	65
Unternehmen .....	11 059	2 182	44 501	4 401	895	1 795	377	4 863	910
Private Haushalte .....	1 277	299	2 331	466	99	199	64	612	136

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude. – <sup>2)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter. – <sup>3)</sup> Einschl. Immobilienfonds.

## 6. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen am 31. Dezember 1986

Gebiet	Wohngebäude <sup>1)</sup> insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden <sup>1)</sup> u. sonstigen Gebäuden	Von den Wohnungen hatten ... Räume <sup>2)</sup>							Räume <sup>2)</sup> insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
<b>Oberbayern</b> .....	<b>637 774</b>	<b>1 612 226</b>	<b>96 736</b>	<b>180 113</b>	<b>366 466</b>	<b>413 067</b>	<b>267 698</b>	<b>150 184</b>	<b>137 962</b>	<b>6 554 945</b>
Kreisfreie Städte										
Ingolstadt .....	18 019	43 003	1 403	3 522	9 618	12 335	8 497	4 808	2 820	178 349
München .....	115 275	610 414	66 195	89 332	172 817	168 832	73 381	24 663	15 194	2 074 655
Rosenheim .....	7 516	25 351	1 513	3 611	7 052	6 790	3 850	1 509	1 026	93 576
Große Kreisstädte										
Bad Reichenhall .....	2 465	9 023	1 031	1 368	2 225	2 299	1 110	512	478	32 212
Dachau .....	5 676	16 223	776	1 966	4 526	5 049	2 327	916	663	61 648
Eichstätt .....	2 553	4 931	87	424	972	1 232	944	614	658	22 481
Freising .....	6 029	15 045	624	1 620	3 427	4 252	2 730	1 327	1 065	61 601
Landsberg a. Lech .....	3 554	8 124	157	604	1 581	2 299	1 878	834	771	35 786
Neuburg a. d. Donau .....	4 809	10 796	435	979	2 299	2 820	2 043	1 279	941	46 157
Traunstein .....	3 211	8 238	167	803	1 953	2 510	1 411	700	694	34 510
<b>Niederbayern</b> .....	<b>266 719</b>	<b>434 174</b>	<b>6 726</b>	<b>41 704</b>	<b>80 756</b>	<b>90 393</b>	<b>80 605</b>	<b>64 696</b>	<b>69 294</b>	<b>2 040 048</b>
Kreisfreie Städte										
Landshut .....	9 648	28 166	1 029	3 166	7 121	8 200	4 414	2 435	1 801	112 140
Passau .....	7 980	22 737	1 098	2 592	5 921	5 709	3 648	1 995	1 774	91 053
Straubing .....	7 852	20 257	744	2 610	5 367	4 829	3 106	1 667	1 934	82 750
Große Kreisstadt										
Deggendorf .....	5 717	12 666	214	1 254	3 075	3 263	2 282	1 301	1 277	54 296
<b>Oberpfalz</b> .....	<b>223 727</b>	<b>409 105</b>	<b>6 686</b>	<b>37 755</b>	<b>87 791</b>	<b>100 072</b>	<b>77 009</b>	<b>53 559</b>	<b>46 233</b>	<b>1 822 624</b>
Kreisfreie Städte										
Amberg .....	7 431	20 471	261	2 052	5 564	5 550	3 763	2 065	1 216	84 286
Regensburg .....	15 891	61 273	4 399	6 923	17 028	17 827	8 672	3 756	2 668	227 121
Weiden i. d. Opf. ....	7 272	20 394	278	1 785	6 400	5 825	3 345	1 637	1 124	81 830
Große Kreisstädte										
Neumarkt i. d. Opf. ....	7 755	13 805	134	856	2 711	3 199	2 781	1 667	2 457	66 731
Schwandorf .....	6 127	11 729	61	1 009	2 809	3 455	2 162	1 411	822	50 149
<b>Oberfranken</b> .....	<b>239 931</b>	<b>467 065</b>	<b>6 281</b>	<b>39 893</b>	<b>103 491</b>	<b>119 951</b>	<b>86 776</b>	<b>55 764</b>	<b>54 909</b>	<b>2 084 385</b>
Kreisfreie Städte										
Bamberg .....	10 562	34 316	600	2 310	9 506	11 559	6 029	2 483	1 829	139 802
Bayreuth .....	10 905	34 701	2 103	2 940	8 636	10 350	6 047	2 504	2 121	137 036
Coburg .....	8 096	21 843	598	1 899	5 016	6 375	4 289	2 061	1 605	91 352
Hof .....	8 480	27 035	190	3 747	8 799	7 757	3 894	1 661	987	102 174
Große Kreisstädte										
Neustadt b. Coburg .....	3 359	7 687	56	509	1 727	2 445	1 325	847	778	34 021
Forchheim .....	5 538	12 528	141	923	2 785	3 606	2 447	1 456	1 170	54 906
Kulmbach .....	5 959	13 245	183	1 116	3 272	3 722	2 372	1 465	1 115	56 857
Marktredwitz .....	3 923	9 744	133	1 235	2 597	2 845	1 466	722	746	39 291
Selb .....	4 202	10 821	124	1 879	3 575	2 685	1 455	655	448	40 144
<b>Mittelfranken</b> .....	<b>303 826</b>	<b>697 903</b>	<b>17 295</b>	<b>46 404</b>	<b>153 933</b>	<b>219 930</b>	<b>129 414</b>	<b>72 295</b>	<b>58 632</b>	<b>2 995 156</b>
Kreisfreie Städte										
Ansbach .....	7 711	18 782	295	1 165	3 802	6 441	4 048	1 829	1 202	80 271
Erlangen .....	14 101	45 982	3 595	3 984	9 058	14 271	8 362	3 728	2 984	183 837
Fürth .....	14 863	50 773	1 418	3 530	14 579	18 790	7 295	3 140	2 021	198 354
Nürnberg .....	60 700	240 420	9 399	18 929	67 442	89 405	32 725	13 829	8 691	920 352
Schwabach .....	7 612	16 140	106	913	3 616	5 319	3 649	1 552	985	69 274
Große Kreisstädte										
Rothenburg o. d. Tauber .....	2 465	5 336	42	311	1 147	1 796	1 148	480	412	23 223
Weißenburg i. Bay. ....	3 801	7 997	87	574	1 745	2 415	1 616	809	751	35 224
<b>Unterrfranken</b> .....	<b>278 718</b>	<b>516 021</b>	<b>8 646</b>	<b>33 960</b>	<b>99 139</b>	<b>140 163</b>	<b>103 526</b>	<b>69 079</b>	<b>61 508</b>	<b>2 355 393</b>
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg .....	9 777	28 732	937	2 291	6 701	9 699	5 091	2 356	1 657	116 961
Schweinfurt .....	7 640	26 820	773	2 366	8 187	9 450	3 513	1 442	1 089	102 431
Würzburg .....	15 950	59 592	2 825	6 137	16 718	18 517	8 422	3 980	2 993	228 717
Große Kreisstädte										
Bad Kissingen .....	4 337	11 593	361	1 552	2 587	3 223	1 990	1 079	801	46 721
Kitzingen .....	3 930	9 309	112	772	2 331	2 859	1 826	838	571	38 685
<b>Schwaben</b> .....	<b>341 918</b>	<b>682 688</b>	<b>18 629</b>	<b>58 456</b>	<b>136 719</b>	<b>173 659</b>	<b>138 734</b>	<b>85 889</b>	<b>70 602</b>	<b>3 008 277</b>
Kreisfreie Städte										
Augsburg .....	31 471	121 493	5 675	13 425	34 870	38 764	18 209	6 309	4 241	454 513
Kaufbeuren .....	6 964	19 382	588	2 319	4 890	5 384	4 090	1 269	842	76 244
Kempten (Allgäu) .....	7 588	27 561	1 769	2 948	6 320	8 483	4 857	1 933	1 251	106 352
Memmingen .....	7 156	18 099	499	1 787	4 214	4 785	3 615	1 656	1 543	76 300
Große Kreisstädte										
Dillingen a. d. Donau .....	3 953	6 814	79	474	1 176	1 544	1 515	1 002	1 024	32 676
Günzburg .....	4 157	7 898	176	631	1 610	1 987	1 517	1 199	778	35 191
Neu-Ulm .....	7 755	20 922	977	1 778	4 179	6 013	4 339	2 304	1 332	86 953
Lindau (Bodensee) .....	3 841	11 232	376	1 150	2 798	3 436	1 906	809	757	45 337
Nördlingen .....	4 245	8 333	73	599	1 600	2 138	1 690	1 168	1 065	38 386
<b>Bayern</b> .....	<b>2 292 609</b>	<b>4 819 182</b>	<b>160 999</b>	<b>438 285</b>	<b>1 028 295</b>	<b>1 257 235</b>	<b>883 762</b>	<b>551 466</b>	<b>499 140</b>	<b>20 860 828</b>
dav. Kreisfreie Städte .....	426 469	1 643 737	108 290	186 283	449 242	501 246	236 811	96 267	65 598	6 109 730
Landkreise .....	1 866 140	3 175 445	52 709	252 002	579 053	755 989	646 951	455 199	433 542	14 751 098

<sup>1)</sup> Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr m<sup>2</sup>. - <sup>2)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

## 7. Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau seit 1984

Gebiet	1. Förderungsweg						2. Förderungsweg <sup>1)</sup>						Heim- plätze (Betten)
	Gebäude <sup>2)</sup>		Wohnungen				Gebäude <sup>2)</sup>		Wohnungen				
	ins- gesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	ins- gesamt	davon		Heim- plätze (Betten)	ins- gesamt	darunter Ein- und Zwei- familien- häuser	ins- gesamt	davon			
				Eigen- tümer <sup>3)</sup>	Miet- Wohnungen					Eigen- tümer <sup>3)</sup>	Miet- Wohnungen		
<b>1984</b>													
München .....	319	165	2 137	418	1 719	25	145	125	469	252	217	195	
Nürnberg .....	102	67	483	98	385	125	57	41	319	60	259	-	
Würzburg .....	58	50	140	52	88	-	42	37	80	43	37	-	
Augsburg .....	50	31	233	63	170	-	39	29	279	86	193	-	
Oberbayern <sup>4)</sup> .....	229	182	687	239	448	191	847	816	1 310	998	312	-	
Niederbayern .....	195	171	391	190	201	162	347	345	418	381	37	-	
Oberpfalz .....	180	150	405	155	250	20	441	420	619	468	151	-	
Oberfranken .....	192	160	410	177	233	162	382	378	477	439	38	-	
Mittelfranken <sup>5)</sup> .....	182	156	416	169	247	23	333	321	538	351	187	-	
Unterfranken <sup>6)</sup> .....	214	194	364	209	155	12	490	482	621	540	81	-	
Schwaben <sup>7)</sup> .....	203	183	406	207	199	171	762	748	1 068	898	170	-	
<b>Bayern</b>	<b>1 924</b>	<b>1 509</b>	<b>6 072</b>	<b>1 977</b>	<b>4 095</b>	<b>891</b>	<b>3 885</b>	<b>3 742</b>	<b>6 198</b>	<b>4 516</b>	<b>1 682</b>	<b>195</b>	
<b>1985</b>													
München .....	213	99	1 653	439	1 214	59	80	80	182	180	2	-	
Nürnberg .....	128	99	462	133	329	128	46	46	74	74	-	-	
Würzburg .....	53	43	116	44	72	-	26	26	26	26	-	-	
Augsburg .....	36	32	165	118	47	81	10	10	55	45	10	-	
Oberbayern <sup>4)</sup> .....	290	228	767	290	477	211	317	317	441	433	8	-	
Niederbayern .....	182	161	344	178	166	123	197	197	221	220	1	-	
Oberpfalz .....	129	106	311	117	194	-	184	184	209	209	-	-	
Oberfranken .....	240	227	359	264	95	55	247	247	269	269	-	-	
Mittelfranken <sup>5)</sup> .....	202	177	367	186	181	421	173	167	230	187	43	-	
Unterfranken <sup>6)</sup> .....	267	250	392	279	113	190	222	221	263	249	14	-	
Schwaben <sup>7)</sup> .....	262	226	558	253	305	74	221	216	310	270	40	-	
<b>Bayern</b>	<b>2 002</b>	<b>1 648</b>	<b>5 494</b>	<b>2 301</b>	<b>3 193</b>	<b>1 342</b>	<b>1 723</b>	<b>1 711</b>	<b>2 280</b>	<b>2 162</b>	<b>118</b>	<b>-</b>	
<b>1986</b>													
München .....	247	119	1 824	498	1 326	92	62	62	194	191	3	-	
Nürnberg .....	202	188	423	238	185	129	46	46	72	72	-	-	
Würzburg .....	48	38	164	40	124	-	44	44	47	47	-	-	
Augsburg .....	40	27	240	123	117	-	31	31	174	174	-	-	
Oberbayern <sup>4)</sup> .....	298	241	844	303	541	355	645	645	862	860	2	-	
Niederbayern .....	156	137	303	147	156	86	392	392	427	427	-	-	
Oberpfalz .....	111	101	223	109	114	66	316	316	361	358	3	-	
Oberfranken .....	232	207	371	233	138	52	395	395	460	459	1	-	
Mittelfranken <sup>5)</sup> .....	165	149	294	164	130	132	397	397	427	427	-	-	
Unterfranken <sup>6)</sup> .....	211	184	367	205	162	186	485	485	528	528	-	-	
Schwaben <sup>7)</sup> .....	218	189	407	231	176	99	608	608	740	739	1	-	
<b>Bayern</b>	<b>1 928</b>	<b>1 580</b>	<b>5 460</b>	<b>2 291</b>	<b>3 169</b>	<b>1 197</b>	<b>3 421</b>	<b>3 421</b>	<b>4 292</b>	<b>4 282</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	

<sup>1)</sup> Nur Eigentumsprogramm. - <sup>2)</sup> Nur Neubau. - <sup>3)</sup> Einschl. Eigentumswohnungen. - <sup>4)</sup> Ohne München. - <sup>5)</sup> Ohne Nürnberg. - <sup>6)</sup> Ohne Würzburg. - <sup>7)</sup> Ohne Augsburg.

## 8. Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau seit 1984

Förderungsart	Finanzierungs- mittel ins- gesamt	davon							ins- gesamt	darunter Eigen- leistung <sup>1)</sup>
		öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel			sonstige Mittel			
		ins- gesamt	darunter Bundes-/ Landes- mittel	ins- gesamt	darunter von			ins- gesamt		
					Pfandbrief- instituten	Spar- kassen	Bauspar- kassen			
1000 DM										
<b>1984</b>										
1. Förderungsweg .....	1 441 958	559 839	445 495	415 174	46 151	145 554	67 696	466 945	408 664	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	1 966 928	35 474	-	1 054 362	127 468	315 228	231 315	877 092	822 419	
<b>Förderung insgesamt</b>	<b>3 408 886</b>	<b>595 313</b>	<b>445 495</b>	<b>1 469 536</b>	<b>173 619</b>	<b>460 782</b>	<b>299 011</b>	<b>1 344 037</b>	<b>1 231 083</b>	
<b>1985</b>										
1. Förderungsweg .....	1 426 383	515 559	444 558	434 608	55 554	170 044	66 638	476 216	409 252	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	785 860	-	-	480 573	66 709	150 234	99 670	305 287	284 425	
<b>Förderung insgesamt</b>	<b>2 212 243</b>	<b>515 559</b>	<b>444 558</b>	<b>915 181</b>	<b>122 263</b>	<b>320 278</b>	<b>166 308</b>	<b>781 503</b>	<b>693 677</b>	
<b>1986</b>										
1. Förderungsweg .....	1 412 866	552 406	427 881	417 030	57 250	147 192	57 210	443 430	370 262	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	1 506 860	-	-	920 118	1 507 61	269 551	183 403	586 742	535 894	
<b>Förderung insgesamt</b>	<b>2 919 726</b>	<b>552 406</b>	<b>427 881</b>	<b>1 337 148</b>	<b>208 011</b>	<b>416 743</b>	<b>240 613</b>	<b>1 030 172</b>	<b>906 156</b>	

<sup>1)</sup> Geldmittel, einschl. Bausparverträge; Wert der Sach- und Arbeitsleistungen; Wert der eigenen Baugrundstücke sowie verwendeter Gebäudeteile. - <sup>2)</sup> Nur Eigentumsprogramm.

## 9. Förderungsmittel im sozialen Wohnungsbau seit 1984

Gebäudeart	Förderung insgesamt	1. Förderungsweg			2. Förderungsweg <sup>1)</sup>			
		Öffentliche Mittel		Aufwendungs-zuschüsse (1. Jahres-summe)	Nicht-öffentliche Bau-darlehen	Mittel der Gemeinden und Gemeinde-verbände	Aufwendungs-zuschüsse (1. Jahres-summe)	Aufwendungs-darlehen (1. Jahres-rate)
		insgesamt	darunter Bundes- u. Landes-mittel					
1000 DM								
<b>1984</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	114 159	96 084	94 840	2 685	75	-	8	15 307
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	22 874	17 903	17 761	518	72	-	7	4 374
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	429 175	379 372	266 955	6 325	35 327	-	3 836	4 315
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	33 193	29 364	29 229	740	-	-	-	3 089
Wohnheime .....	38 379	37 116	36 711	815	-	-	-	448
Nichtwohngebäude .....	13	-	-	-	-	-	-	13
<b>Insgesamt</b>	<b>637 793</b>	<b>559 839</b>	<b>445 496</b>	<b>11 083</b>	<b>35 474</b>	<b>-</b>	<b>3 851</b>	<b>27 546</b>
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	3 259 950	2 910 841	2 678 726	29 334	-	18 600	36 110	194 248
<b>1985</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	122 915	111 923	110 619	3 050	-	-	-	7 942
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	17 941	15 593	15 531	446	-	-	-	1 902
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	297 008	291 750	222 198	4 683	-	-	-	575
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	47 679	44 581	44 508	1 131	-	-	-	1 967
Wohnheime .....	52 515	51 432	51 432	1 083	-	-	-	-
Nichtwohngebäude .....	289	280	270	9	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>538 347</b>	<b>515 559</b>	<b>444 558</b>	<b>10 402</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12 386</b>
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	3 211 871	2 916 228	2 722 460	86 766	-	11 934	19 651	146 780
<b>1986</b>								
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	135 137	116 713	115 004	2 446	-	-	-	15 978
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	17 070	13 678	13 157	283	-	-	-	3 109
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	322 743	319 035	196 756	3 708	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	56 274	51 593	51 577	1 005	-	-	-	3 676
Wohnheime .....	52 165	51 317	51 317	848	-	-	-	-
Nichtwohngebäude .....	72	70	70	2	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>583 461</b>	<b>552 406</b>	<b>427 881</b>	<b>8 292</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22 763</b>
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	2 710 462	2 431 662	2 215 713	51 179	-	8 412	8 509	108 305

<sup>1)</sup> Nur Eigentumsprogramm; die Bundesangaben beziehen sich auf den gesamten 2. Förderungsweg. - <sup>2)</sup> Einschl. Kleinsiedlerstellen.

## 10. Kosten im sozialen Wohnungsbau seit 1984

(Ohne Baumaßnahmen auf Erbbaugrundstücken)

Gebäudeart	Gesamtherstellungskosten			darunter					
				Grundstücks- und Erwerbskosten		Kosten des Bauwerkes		Erschließungskosten	
	insgesamt	je		insgesamt	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt	je m <sup>2</sup> Wohnfläche	insgesamt	je m <sup>2</sup> Wohnfläche
		Wohnung <sup>1)</sup>	m <sup>2</sup> Wohnfläche						
1000 DM	DM		1000 DM	DM	1000 DM	DM	1000 DM	DM	
<b>1984</b>									
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	1 428 061	368 152	3 195	218 277	488	1 028 619	2 301	62 628	140
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	15 356	232 667	2 559	1 841	307	11 740	1 957	636	106
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	909 971	174 324	2 716	126 063	376	608 237	1 816	34 575	103
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	203 515	273 174	3 180	38 928	608	132 363	2 068	5 491	86
<b>Insgesamt</b>	<b>2 556 903</b>	<b>258 012</b>	<b>3 001</b>	<b>385 109</b>	<b>452</b>	<b>1 780 959</b>	<b>2 090</b>	<b>103 330</b>	<b>121</b>
Außerdem Wohnheime .....	52 654	108 789	2 771	2 761	145	39 515	2 080	771	41
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	14 876 234	256 845	2 830	2 154 189	410	10 213 498	1 943	360 430	69
<b>1985</b>									
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	922 802	355 471	3 149	145 307	496	651 123	2 222	43 282	148
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	7 788	229 059	2 596	1 264	421	5 430	1 810	259	86
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	487 664	172 441	2 771	61 275	348	321 762	1 828	22 695	129
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	191 640	284 755	3 304	39 361	679	119 676	2 063	5 353	92
<b>Insgesamt</b>	<b>1 609 894</b>	<b>262 583</b>	<b>3 038</b>	<b>247 207</b>	<b>466</b>	<b>1 097 991</b>	<b>2 072</b>	<b>71 589</b>	<b>135</b>
Außerdem Wohnheime .....	79 963	101 994	2 962	4 260	158	60 239	2 231	1 140	42
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	12 952 998	267 320	2 832	1 930 778	422	8 846 080	1 934	310 014	68
<b>1986</b>									
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	1 468 725	361 044	3 186	239 971	521	1 036 086	2 247	67 820	147
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	7 349	244 967	3 675	1 556	778	4 689	2 345	311	156
Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen .....	484 273	172 400	2 832	49 652	290	332 168	1 943	15 436	90
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	314 419	283 005	3 345	68 387	728	194 070	2 065	9 224	98
<b>Insgesamt</b>	<b>2 274 766</b>	<b>283 707</b>	<b>3 125</b>	<b>359 566</b>	<b>494</b>	<b>1 567 013</b>	<b>2 152</b>	<b>92 791</b>	<b>127</b>
Außerdem Wohnheime .....	45 604	100 671	2 683	2 056	121	34 558	2 033	642	38
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	11 470 162	289 475	2 968	1 786 390	462	7 758 045	2 007	300 837	78

<sup>1)</sup> Bei Wohnheimen Heimplätze. - <sup>2)</sup> Einschl. Kleinsiedlerstellen, ohne Wohnheime.

## 11. Fertiggestellte Wohnungen im sozialen Wohnungsbau seit 1984 nach Gebäudeart, Förderungsart und Wohnungsgröße

Gebäudeart Förderung	Wohnungen mit ... Wohnraum/Wohnräumen (einschließlich Küche)							Wohnungen <sup>1)</sup>		
	einem	zwei	drei	vier	fünf	sechs	sieben und mehr	ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl									1 000 m <sup>2</sup>
<b>1984</b>										
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	-	11	26	270	1 787	1 512	947	4 553	524	
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1	33	49	96	447	388	288	1 302	147	
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	11	1 281	1 945	2 708	587	14	3	6 549	444	
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	3	28	152	459	503	73	12	1 230	107	
Wohnheime .....	-	-	-	-	-	-	-	1 682	61	
Nichtwohngebäude .....	2	-	1	1	1	-	-	5	0	
<b>Förderung insgesamt</b> .....	<b>17</b>	<b>1 353</b>	<b>2 173</b>	<b>3 534</b>	<b>3 325</b>	<b>1 987</b>	<b>1 250</b>	<b>13 639</b>	<b>1 283</b>	
davon 1. Förderungsweg .....	12	1 194	1 798	2 667	1 489	622	180	7 962	676	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	5	159	375	867	1 836	1 365	1 070	5 677	607	
<b>1985</b>										
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	1	9	13	180	1 438	1 397	854	3 892	449	
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	2	28	73	155	385	329	221	1 193	129	
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	17	717	1 802	1 481	263	1	-	4 281	279	
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	-	42	123	407	334	67	12	985	84	
Wohnheime .....	-	-	-	-	-	-	-	1 336	49	
Nichtwohngebäude .....	-	-	-	2	1	-	-	3	0	
<b>Förderung insgesamt</b> .....	<b>20</b>	<b>796</b>	<b>2 011</b>	<b>2 225</b>	<b>2 421</b>	<b>1 794</b>	<b>1 087</b>	<b>10 354</b>	<b>991</b>	
davon 1. Förderungsweg .....	6	622	1 269	1 434	1 016	617	176	5 140	460	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	14	174	742	791	1 405	1 177	911	5 214	531	
<b>1986</b>										
Wohngebäude mit einer Wohnung .....	-	8	11	185	1 442	1 369	676	3 691	418	
Wohngebäude mit zwei Wohnungen .....	1	23	31	55	285	231	128	754	82	
Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen .....	22	921	1 323	1 136	296	2	1	3 701	233	
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen .....	1	42	146	469	472	60	13	1 203	101	
Wohnheime .....	-	-	-	-	-	-	-	869	31	
Nichtwohngebäude .....	-	-	-	-	3	-	-	3	0	
<b>Förderung insgesamt</b> .....	<b>24</b>	<b>994</b>	<b>1 511</b>	<b>1 845</b>	<b>2 498</b>	<b>1 662</b>	<b>818</b>	<b>9 352</b>	<b>866</b>	
davon 1. Förderungsweg .....	13	821	1 062	1 231	1 266	616	189	5 198	446	
2. Förderungsweg <sup>2)</sup> .....	11	173	449	614	1 232	1 046	629	4 154	419	

<sup>1)</sup> Bei Wohnheimen Heimplätze. - <sup>2)</sup> Nur Eigentumsprogramm.

## 12. Bewohnte Wohneinheiten 1982 nach Ausstattung

Art der Wohneinheit Baujahr der Wohneinheit	Wohn- ein- heiten <sup>1)</sup> ins- gesamt	mit Sammelheizung					ohne Sammelheizung				
		ins- gesamt	mit Bad/Dusche		ohne Bad/Dusche		ins- gesamt	mit Bad/Dusche		ohne Bad/Dusche	
			zu- sammen	dar. mit WC in der Wohn- einheit	zu- sammen	dar. mit WC in der Wohn- einheit		zu- sammen	dar. mit WC in der Wohn- einheit		
1 000											
Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden											
bis 1948 errichtet .....	1 189,6	337,7	316,8	311,9	20,9	15,0	851,9	645,8	604,7	206,1	108,9
1949 bis 1971 errichtet .....	1 860,5	1 133,4	1 099,5	1 094,0	33,9	23,6	727,1	667,9	659,6	59,2	42,5
1972 und später errichtet .....	835,1	771,4	761,3	758,2	10,1	(9,3)	63,7	59,8	59,5	(.)	(.)
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 885,2</b>	<b>2 242,5</b>	<b>2 177,6</b>	<b>2 164,1</b>	<b>64,9</b>	<b>47,9</b>	<b>1 642,7</b>	<b>1 373,5</b>	<b>1 323,8</b>	<b>269,2</b>	<b>153,3</b>
dav. Mietwohneinheiten											
bis 1948 errichtet .....	650,2	170,1	156,3	153,2	13,8	(8,8)	480,1	338,6	315,1	141,5	79,6
1949 bis 1971 errichtet .....	1 118,7	668,9	645,2	641,7	23,7	13,8	449,8	407,3	402,9	42,5	30,1
1972 und später errichtet .....	379,2	350,8	343,4	340,9	(7,4)	(6,8)	28,4	25,8	25,6	(.)	(.)
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 148,1</b>	<b>1 189,8</b>	<b>1 144,9</b>	<b>1 135,8</b>	<b>44,9</b>	<b>29,4</b>	<b>958,3</b>	<b>771,7</b>	<b>743,6</b>	<b>186,6</b>	<b>110,4</b>
Eigentümerwohneinheiten											
bis 1948 errichtet .....	539,4	167,6	160,5	158,7	(7,1)	(6,2)	371,8	307,2	289,6	64,6	29,3
1949 bis 1971 errichtet .....	741,8	464,5	454,3	452,3	10,2	(9,8)	277,3	260,6	256,7	16,7	12,4
1972 und später errichtet .....	455,9	420,6	417,9	417,3	(.)	(.)	35,3	34,0	33,9	(.)	(.)
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 737,1</b>	<b>1 052,7</b>	<b>1 032,7</b>	<b>1 028,3</b>	<b>20,0</b>	<b>18,5</b>	<b>684,4</b>	<b>601,8</b>	<b>580,2</b>	<b>82,6</b>	<b>42,9</b>
Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden											
mit 1 oder 2 Wohneinheiten .....	2 013,9	1 114,7	1 078,9	1 072,6	35,8	29,5	899,2	761,0	731,9	138,2	73,5
mit 3 oder mehr Wohneinheiten .....	1 871,3	1 127,8	1 098,7	1 091,5	29,1	18,4	743,5	612,5	591,9	131,0	79,8
Bewohnte Wohneinheiten											
in Wohnheimen .....	30,3	26,7	18,2	(9,8)	(8,5)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum .....	92,4	57,3	54,5	53,4	(.)	(.)	35,1	28,6	26,4	(6,5)	(.)
<b>Bewohnte Wohneinheiten insgesamt 1982</b> .....	<b>4 007,9</b>	<b>2 326,5</b>	<b>2 250,3</b>	<b>2 227,3</b>	<b>76,2</b>	<b>49,6</b>	<b>1 681,4</b>	<b>1 402,3</b>	<b>1 350,4</b>	<b>279,1</b>	<b>155,9</b>
1978 .....	3 900,5	2 054,1	1 957,7	1 904,4	96,4	71,3	1 846,4	1 494,7	1 402,1	351,7	197,5
1972 .....	3 474,3	1 202,8	1 175,0	1 151,9	27,8	16,4	2 271,5	1 628,6	1 479,9	642,9	243,5

<sup>1)</sup> Ohne Wohneinheiten in Unterküften und ohne Freizeitwohneinheiten.



## 13. Anzahl der Wohneinheiten in genehmigten Wohnbauten seit 1979 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

– Errichtung neuer Gebäude –

Art der Wohngebäude	Jahr	Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Einzelraum-	Insgesamt
		heizung					
Gebäude mit einer Wohnung und zwei Wohnungen	1979	281	197	51 448	139	955	53 020
	1980	353	282	48 114	168	1 804	50 721
	1981	258	325	42 422	174	2 121	45 300
	1982	222	191	35 041	107	1 596	37 157
	1983	172	222	41 616	151	1 339	43 500
	1984	107	171	33 772	133	1 116	35 299
	1985	250	160	29 724	172	949	31 255
	1986	322	152	30 296	146	750	31 666
Gebäude mit drei und mehr Wohnungen sowie Wohnheime	1979	2 815	3 059	17 358	81	154	23 467
	1980	4 070	3 043	16 251	148	330	23 842
	1981	3 485	3 681	17 706	282	453	25 607
	1982	4 647	3 649	20 147	288	407	29 138
	1983	5 727	4 345	29 139	418	339	39 968
	1984	3 712	2 867	27 171	655	370	34 775
	1985	3 771	858	19 270	582	90	24 571
	1986	3 079	857	14 292	347	83	18 658
Wohngebäude insgesamt	1979	3 096	3 256	68 806	220	1 109	76 487
	1980	4 423	3 325	64 365	316	2 134	74 563
	1981	3 743	4 006	60 128	456	2 574	70 907
	1982	4 869	3 840	55 188	395	2 003	66 295
	1983	5 899	4 567	70 755	569	1 678	83 468
	1984	3 819	3 038	60 943	788	1 486	70 074
	1985	4 021	1 018	48 994	754	1 039	55 826
	1986	3 401	1 009	44 588	493	833	50 324
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1979	397	1 321	9 103	47	34	10 902
	1980	1 220	585	9 107	104	177	11 193
	1981	1 057	1 060	10 313	206	341	12 977
	1982	1 230	1 221	11 814	188	227	14 680
	1983	1 468	1 305	18 886	347	143	22 149
	1984	1 543	1 293	16 873	494	85	20 288
	1985	1 594	356	12 235	392	23	14 600
	1986	1 586	468	8 089	192	24	10 359

## 14. Anzahl der Wohneinheiten in genehmigten Wohnbauten seit 1979 nach Gebäudeart und vorwiegend verwandter Heizenergie

– Errichtung neuer Gebäude; ohne Fernwärme –

Art der Wohngebäude	Jahr	Koks/ Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige	Zusammen
Gebäude mit einer Wohnung und zwei Wohnungen	1979	372	43 974	6 939	1 131	120	46	157	52 739
	1980	1 546	37 204	8 439	2 093	500	38	548	50 368
	1981	1 867	32 921	6 367	2 637	614	24	612	45 042
	1982	1 309	27 309	5 681	1 639	437	15	545	36 935
	1983	1 085	31 801	8 213	1 377	256	9	587	43 328
	1984	791	24 698	7 948	1 065	165	11	514	35 192
	1985	642	21 064	7 577	1 050			544	31 005
	1986	495	20 969	8 371	904	118	4	483	31 344
Gebäude mit drei und mehr Wohnungen sowie Wohnheime	1979	12	9 991	10 398	219	32	–	–	20 652
	1980	50	7 879	11 316	406	44	4	73	19 772
	1981	62	8 199	12 754	729	192	–	186	22 122
	1982	16	8 890	14 575	721	116	3	170	24 491
	1983	47	10 395	22 924	671	75	–	129	34 241
	1984	14	8 318	22 252	415	44	4	16	31 063
	1985	4	5 333	15 134	204	116	–	9	20 800
	1986	14	3 405	11 808	305	32	–	15	15 579
Wohngebäude insgesamt	1979	384	53 965	17 337	1 350	152	46	157	73 391
	1980	1 596	45 083	19 755	2 499	544	42	621	70 140
	1981	1 929	41 120	19 121	3 366	806	24	798	67 164
	1982	1 325	36 199	20 256	2 360	553	18	715	61 426
	1983	1 132	42 196	31 137	2 048	331	9	716	77 569
	1984	805	33 016	30 200	1 480	209	15	530	66 255
	1985	646	26 397	22 711	1 254			553	51 805
	1986	509	24 374	20 179	1 209	150	4	498	46 923
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	1979	17	5 258	5 150	66	10	–	–	10 505
	1980	42	4 649	5 003	221	17	4	37	9 973
	1981	40	4 943	6 274	508	60	–	95	11 920
	1982	26	5 328	7 700	320	56	–	–	13 450
	1983	38	6 848	13 340	309	54	–	92	20 681
	1984	–	5 193	13 391	112	35	–	–	18 745
	1985	8	3 623	9 216	88	64	–	7	13 006
	1986	8	2 220	6 417	86	34	–	8	8 773

**A. Außenhandel und Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)**

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) einschl. Berlin (West) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Ein- und Ausfühler zugrunde.

Benennung und Gruppierung der Waren erfolgen nach der Gliederung „Warengruppen- und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar.

Die Werte der Ein- und Ausfuhr beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d.h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben. Für Waren, die in einem Veredelungsverkehr eingeführt oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert – bei der Einfuhr oder Ausfuhr nach Veredelung jeweils einschl. der Veredelungskosten und der Vertriebskosten – eingesetzt.

Die Ergebnisse der Einfuhr sind für Bayern in der Abgrenzung des Generalhandels, für das Bundesgebiet in der des Spezialhandels dargestellt. Der Nachweis der Ausfuhr erfolgt jeweils in der Abgrenzung des Spezialhandels. Der Generalhandel umfaßt alle ein- und ausgehenden Waren (ohne Durchfuhr und Zwischenauslandsverkehr), der Spezialhandel im wesentlichen nur Waren, die zum Gebrauch, Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung eingeführt bzw. nach Erzeugung, Bearbeitung oder Verarbeitung ausgeführt werden. Spezialhandel und Generalhandel unterscheiden sich in der Praxis durch die unterschiedliche Behandlung des Lagerverkehrs: Die Einfuhr von Waren auf Lager und die Ausfuhr von Waren aus Lager sind nur Teil des Generalhandels.

Für die Einfuhrstatistik der einzelnen Länder des Bundesgebietes dient der Zielort der Sendung als Zuordnungsmerkmal. Dies bedeutet, daß die Einfuhr Bayerns nicht nur Waren enthält, die zum Ge- oder Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in Bayern bestimmt sind, sondern auch solche, die über Bayern als erstes Zielland in andere Länder des Bundesgebietes oder ins Ausland weitergeleitet werden.

Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder des Bundesgebietes bildet der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Herstellungsort, in dem die Exportware ihre letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

Die **Statistik des Warenverkehrs mit der DDR und Berlin (Ost)** stellt den Warenverkehr zwischen dem Bundesgebiet und dem Gebiet der DDR und Berlin (Ost) dar. Sie erfaßt die Bezüge und Lieferungen im Warenverkehr beider Gebiete miteinander. Die Ergebnisse dieser Statistik decken sich nicht mit denen der sog. „Kontenstatistik im Rahmen des Berliner Abkommens“.

Benennung und Gruppierung der Waren und Warengruppen richten sich nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“.

Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte.

**1. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach Erdteilen und ausgewählten Herstellungsgebieten**

Herstellungsgebiete <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet <sup>2)</sup>
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
<b>Grundzahlen in Millionen DM</b>						
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>46 973,0</b>	<b>55 969,0</b>	<b>63 820,5</b>	<b>69 224,2</b>	<b>61 994,2</b>	<b>413 744,4</b>
dar. Europa	30 379,2	37 861,4	43 429,3	47 108,3	46 341,2	298 518,8
dav. EG-Länder	18 289,6	21 420,9	24 375,3	26 993,7	26 537,7	216 020,4
EFTA-Länder	6 594,4	8 158,2	9 202,0	10 265,8	10 831,3	55 662,3
Staatshandelsländer	4 681,4	6 847,2	8 148,7	7 897,9	6 952,1	18 277,4
übrige europäische Länder	813,8	1 435,1	1 703,3	1 950,9	2 020,2	8 558,8
Amerika	3 650,6	5 122,5	5 883,2	6 691,9	5 397,7	43 951,4
dar. USA	2 899,0	4 065,3	4 953,5	5 400,3	4 560,6	26 863,5
Asien	6 751,2	6 573,7	7 614,1	7 833,6	7 614,7	51 402,9
Afrika	6 148,8	6 369,2	6 847,8	7 532,0	2 584,7	16 629,6
Australien und Ozeanien	43,3	42,2	46,0	58,3	55,9	2 989,5
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dar. Europa	64,7	67,6	68,0	68,1	74,8	72,2
dav. EG-Länder	38,9	38,3	38,2	39,0	42,8	52,2
EFTA-Länder	14,0	14,6	14,4	14,8	17,5	13,5
Staatshandelsländer	10,0	12,2	12,8	11,4	11,2	4,4
übrige europäische Länder	1,7	2,6	2,7	2,8	3,3	2,1
Amerika	7,8	9,2	9,2	9,7	8,7	10,6
dar. USA	6,2	7,3	7,8	7,8	7,4	6,5
Asien	14,4	11,7	11,9	11,3	12,3	12,4
Afrika	13,1	11,4	10,7	10,9	4,2	4,0
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7
<b>Meßzahlen 1980 = 100</b>						
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>119,2</b>	<b>135,9</b>	<b>147,4</b>	<b>132,0</b>	<b>121,2</b>
dar. Europa	100	124,6	143,0	155,1	152,5	132,5
dav. EG-Länder	100	117,1	133,3	147,6	145,1	130,3
EFTA-Länder	100	123,7	139,5	155,7	164,2	139,0
Staatshandelsländer	100	146,3	174,1	168,7	148,5	116,6
übrige europäische Länder	100	176,3	209,3	239,7	248,2	225,3
Amerika	100	140,3	161,2	163,3	147,9	108,6
dar. USA	100	140,2	170,9	186,3	157,3	104,6
Asien	100	97,4	112,8	116,0	112,8	110,3
Afrika	100	103,6	111,4	122,5	42,0	62,7
Australien und Ozeanien	100	97,5	106,2	134,6	129,1	130,6

<sup>1)</sup> Stand 1986. – <sup>2)</sup> Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 2. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerbl. Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Einfuhrewerte in 1000 DM					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>61 853</b>	<b>61 723</b>	<b>55 719</b>	<b>63 235</b>	<b>54 132</b>	<b>553 752</b>
dar. Rindvieh .....	48 383	45 941	39 561	44 888	37 613	197 624
Schweine .....	3 116	1 310	2 031	427	68	239 036
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> .....	<b>916 762</b>	<b>1 059 909</b>	<b>1 080 149</b>	<b>1 155 394</b>	<b>1 144 694</b>	<b>13 526 532</b>
dar. Milch .....	21 402	30 420	41 764	49 073	42 510	1 591 950
Käse .....	251 146	333 302	295 840	353 313	378 280	2 273 713
Fleisch und Fleischwaren .....	482 969	491 099	516 597	549 466	522 171	5 444 989
Därme .....	49 485	39 419	41 881	32 869	33 863	355 604
Fische und Fischzubereitungen .....	47 405	59 471	60 556	70 691	78 899	1 976 156
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	38 407	48 586	59 512	43 565	35 234	652 232
Honig .....	18 138	28 380	26 433	25 232	29 093	192 779
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>2 291 846</b>	<b>2 550 239</b>	<b>2 793 366</b>	<b>2 768 790</b>	<b>2 899 939</b>	<b>30 728 697</b>
dar. Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	486 489	512 921	609 460	592 849	657 070	3 315 662
Obst, außer Südfrüchten .....	470 310	549 037	584 139	517 364	610 076	2 962 680
Südfrüchte .....	233 249	207 735	211 883	243 799	258 176	2 601 030
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl. ....	203 052	263 602	286 978	292 078	275 399	3 169 335
Ölkuchen .....	173 494	202 286	198 328	183 130	147 972	1 639 489
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	213 372	248 524	282 278	266 273	279 588	2 577 764
<b>Genußmittel</b> .....	<b>421 162</b>	<b>508 007</b>	<b>509 441</b>	<b>495 578</b>	<b>423 301</b>	<b>9 941 271</b>
dar. Hopfen .....	71 240	54 901	43 558	49 250	40 932	47 410
Rohtabak .....	72 507	124 370	144 365	103 106	51 959	1 363 052
Branntwein .....	53 313	43 645	41 749	39 090	42 816	708 038
Wein .....	182 112	224 134	211 620	211 019	200 747	1 742 712
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>3 691 624</b>	<b>4 179 878</b>	<b>4 438 676</b>	<b>4 482 998</b>	<b>4 522 065</b>	<b>54 750 252</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>10 761 924</b>	<b>10 649 331</b>	<b>11 049 381</b>	<b>10 784 051</b>	<b>4 954 363</b>	<b>30 872 767</b>
dar. Zellwolle, synthet. Fasern und Abfälle von Chemiefasern .....	77 378	97 453	131 013	179 436	164 591	746 556
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle ..	110 362	121 135	149 397	129 115	106 485	948 791
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ..	104 511	173 575	155 876	204 642	92 890	666 056
Felle zu Pelzwerk, roh .....	87 536	45 522	41 380	38 379	36 331	556 862
Andere Felle und Häute .....	29 767	30 677	45 726	55 875	43 758	304 448
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	109 457	91 611	82 743	82 007	74 794	552 748
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen .....	46 018	69 057	73 206	98 998	79 737	1 132 966
Braunkohlen einschließlich Preßkohlen .....	83 294	155 346	147 732	143 186	144 985	145 397
Erdöl, roh .....	9 640 444	9 423 422	9 739 890	9 360 802	3 767 177	16 950 633
<b>Halbwaren</b> .....	<b>5 486 629</b>	<b>7 973 109</b>	<b>9 804 813</b>	<b>11 230 184</b>	<b>8 577 071</b>	<b>60 179 595</b>
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt ..	122 754	130 493	155 695	159 712	166 530	1 338 076
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern .....	163 959	153 753	182 763	218 581	206 979	836 400
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	79 313	126 667	138 949	148 925	119 859	429 910
Gespinnste aus Baumwolle .....	115 999	136 902	225 724	191 632	137 182	1 082 672
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	278 880	289 922	301 472	262 815	260 457	1 739 322
Holzmasse, Zellstoff .....	363 420	464 750	740 749	767 948	605 333	3 058 300
Kautschuk, bearbeitet .....	42 973	61 266	65 874	87 837	93 439	518 745
Eisenhalbzeug .....	102 868	75 169	69 025	72 119	74 710	1 948 277
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle .....	497 597	631 289	762 658	761 959	587 099	6 821 979
dar. Aluminium .....	141 969	197 483	233 780	209 926	195 241	2 659 860
Kupfer .....	225 009	226 528	271 204	288 376	235 855	2 314 439
Zinn .....	22 202	90 427	117 351	110 781	47 863	304 180
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas .....	2 987 188	4 951 778	6 143 480	7 473 810	5 276 881	27 141 597
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse .....	41 691	47 506	55 343	52 102	36 551	1 055 035
<b>Fertigwaren</b> .....	<b>27 032 866</b>	<b>33 166 687</b>	<b>38 527 650</b>	<b>42 726 970</b>	<b>43 940 676</b>	<b>259 804 764</b>
davon:						
<b>Vorerzeugnisse</b> .....	<b>5 755 360</b>	<b>6 776 601</b>	<b>7 645 705</b>	<b>8 095 400</b>	<b>8 309 955</b>	<b>60 978 665</b>
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus:						
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	306 865	336 806	355 806	404 177	458 665	1 965 481
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	270 468	242 482	338 560	313 527	307 054	1 950 123
Wolle und anderen Tierhaaren .....	434 826	402 470	414 043	447 742	437 144	2 240 648
Baumwolle .....	333 328	390 231	438 162	423 103	441 004	1 851 706
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl. ....	40 849	54 927	64 793	83 287	79 600	462 291
Leder .....	154 137	249 961	338 992	338 396	351 728	1 499 572
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	135 482	54 267	45 527	46 297	58 134	322 062
Papier und Pappe .....	544 591	656 048	838 429	910 596	950 575	6 805 378
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl. ....	251 856	286 781	287 440	274 172	280 159	1 630 847
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	207 059	222 989	214 183	211 799	223 820	939 470
Glas .....	89 339	128 324	150 118	152 962	172 184	896 144
Kunststoffe .....	825 837	1 121 948	1 287 277	1 367 285	1 379 271	11 016 388
Teerfarbstoffe .....	10 705	9 152	10 270	12 186	13 145	54 358
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	61 981	84 420	88 320	103 317	124 167	1 219 842
Dextrine, Gelatine und Leime .....	33 006	55 225	61 098	64 258	61 566	374 137
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	44 293	43 208	53 349	55 008	61 399	200 647
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	565 306	728 519	911 321	1 043 711	931 220	11 287 497
Guß- und Stahlröhren .....	68 390	92 543	101 487	106 604	114 530	804 581

Noch: 2. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerb. Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Einfuhrwerte in 1000 DM					
<b>Noch: Vorerzeugnisse</b>						
dar. Stab- und Formeisen .....	417 023	496 886	465 389	462 842	523 539	4 233 500
Blech aus Eisen .....	381 737	513 973	524 387	547 089	610 636	4 472 335
Draht aus Eisen .....	142 577	141 455	187 878	136 728	134 403	1 326 229
Eisenbahnoberbaumaterial .....	1 050	1 245	1 396	924	1 654	14 049
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	7 147	8 342	9 674	10 790	10 968	134 715
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen .....	148 600	175 125	240 516	247 757	198 645	1 173 918
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	141 193	156 755	180 394	179 221	236 900	1 848 032
sonstigen unedlen Metallen .....	41 226	45 921	57 927	74 627	71 245	747 985
Edelmetallen .....	15 418	10 190	12 020	14 688	11 990	143 048
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	46 534	33 703	34 228	24 367	30 279	657 483
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>21 277 506</b>	<b>26 390 087</b>	<b>30 881 945</b>	<b>34 631 570</b>	<b>35 630 722</b>	<b>198 826 099</b>
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern .....	631 460	662 016	665 032	710 657	748 866	3 237 984
Wolle und anderen Tierhaaren .....	164 202	195 018	224 036	197 876	205 934	981 351
Baumwolle .....	362 494	534 285	728 871	810 768	858 603	4 385 830
Sonstige Kleidung und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern .....	591 572	638 604	720 155	793 530	931 411	4 531 588
Wolle und anderen Tierhaaren .....	238 469	213 920	231 887	268 559	289 059	990 303
Baumwolle .....	614 406	849 276	1 129 228	1 096 296	1 174 694	6 218 188
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl. ....	39 167	40 669	58 163	70 530	69 556	340 803
Hüte .....	35 673	38 169	43 469	44 668	40 737	154 983
Sonstige Spinnstoffwaren .....	256 543	266 933	295 314	309 451	297 623	1 512 859
Pelzwaren .....	176 299	124 234	107 634	75 129	95 026	618 037
Schuhe aus Leder .....	676 049	805 548	829 459	861 689	914 833	4 484 249
Andere Lederwaren .....	331 350	431 462	495 220	507 247	539 509	2 504 160
Papierwaren .....	161 409	193 868	217 677	251 676	271 926	1 933 033
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	231 654	238 593	279 034	284 307	285 564	1 470 090
Holzwaren .....	628 225	675 840	735 744	711 541	787 785	3 869 488
Kautschukwaren .....	341 077	365 814	419 601	413 377	482 331	4 059 294
Steinwaren .....	121 319	106 895	120 728	120 420	119 213	565 905
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	98 085	117 510	123 277	120 745	113 607	690 007
Glaswaren .....	205 906	244 560	275 255	283 378	270 762	1 585 142
Messerschmiedewaren .....	8 661	8 491	15 076	13 714	13 742	247 608
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	90 107	62 540	89 401	86 272	84 626	818 103
Sonstige Eisenwaren .....	740 812	772 896	820 815	909 907	1 020 641	7 192 170
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	29 483	35 573	41 481	40 542	38 375	376 979
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	86 634	81 383	90 707	83 411	80 481	525 558
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	242 643	240 190	274 822	305 861	298 561	2 114 571
Maschinen zusammen .....	3 234 839	4 396 262	5 364 810	6 829 973	7 210 709	38 171 776
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) .....	319 573	289 495	387 898	484 654	595 924	3 484 312
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	161 691	156 271	184 237	210 134	224 423	1 214 234
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper .....	186 392	266 228	241 291	299 210	277 127	1 165 566
Kraftmaschinen .....	43 102	77 421	67 734	76 855	63 645	1 200 179
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl. ....	207 241	272 224	304 340	347 895	374 337	3 310 687
Fördermittel .....	123 947	114 639	129 663	160 369	169 459	1 174 804
Papier- und Druckmaschinen .....	113 633	162 910	137 710	176 045	195 089	1 284 515
Büromaschinen .....	959 078	1 896 248	2 547 418	3 363 128	3 442 984	14 513 985
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	52 738	51 471	59 630	56 689	66 995	517 965
Sonstige Maschinen .....	1 067 443	1 109 355	1 304 889	1 659 015	1 800 725	10 305 529
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	5 271 786	6 504 871	8 228 771	9 197 986	8 956 239	35 197 456
Uhren .....	86 134	84 140	91 437	107 518	111 659	921 775
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	711 998	801 893	887 051	1 044 977	1 162 207	6 481 680
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen .....	22 758	17 786	25 109	20 805	21 124	139 461
Waren aus Kunststoffen .....	466 353	532 291	611 474	627 691	676 086	4 864 980
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	29 653	43 078	50 265	55 360	57 271	141 846
Photochemische Erzeugnisse .....	79 977	166 750	175 165	192 030	201 809	1 898 371
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	15 732	39 403	55 458	62 076	59 450	510 685
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) .....	486 138	687 684	891 759	1 070 160	930 087	5 730 181
Kosmetische Erzeugnisse .....	77 184	81 808	109 773	124 565	133 266	924 670
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	127 773	208 730	277 226	286 554	332 908	3 280 144
Musikinstrumente .....	53 780	49 340	54 495	49 386	59 060	170 730
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	270 306	276 381	307 243	319 310	307 944	1 127 225
Wasserfahrzeuge .....	24 361	16 237	24 072	20 116	21 352	398 337
Luftfahrzeuge .....	1 543 475	2 101 603	2 114 239	2 313 232	1 991 965	9 367 610
Kraftfahrzeuge .....	1 074 726	1 779 518	2 003 523	2 321 159	2 734 759	28 773 364
Fahrräder .....	64 513	65 907	64 306	66 225	79 406	403 463
Sonstige Fahrzeuge .....	104 806	116 969	114 419	118 428	134 888	585 437
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>43 281 419</b>	<b>51 789 127</b>	<b>59 381 845</b>	<b>64 741 205</b>	<b>57 472 111</b>	<b>350 857 126</b>
<b>Einfuhr insgesamt</b>	<b>46 973 043</b>	<b>55 969 006</b>	<b>63 820 521</b>	<b>69 224 203</b>	<b>61 994 176</b>	<b>413 744 431<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Einschl. 8 137053000 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 3. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach Herstellungsländern

Herstellungsland	Bayern					Bundesgebiet <sup>1)</sup>
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Einfuhrwerte in 1000 DM					
<b>Europa</b> .....	<b>30 367 132</b>	<b>37 850 022</b>	<b>43 419 751</b>	<b>47 095 990</b>	<b>46 341 193</b>	<b>298 518 849</b>
dar. Italien .....	6 326 210	7 623 452	8 262 497	8 921 057	9 187 925	38 091 662
Österreich .....	3 726 318	4 704 498	5 325 602	5 985 798	6 332 666	16 383 387
Frankreich .....	3 420 884	3 412 020	3 719 366	4 302 026	4 322 706	47 083 457
Sowjetunion .....	2 357 809	4 376 703	5 368 384	5 094 818	4 310 546	9 298 520
Vereinigtes Königreich .....	2 849 671	3 530 908	4 176 182	4 255 755	4 195 232	29 757 660
Niederlande .....	2 268 137	2 784 050	3 397 578	4 097 433	3 053 031	47 798 109
Schweiz .....	1 760 190	2 087 703	2 309 180	2 569 514	2 785 992	18 494 050
Belgien und Luxemburg .....	1 760 121	1 946 736	2 136 219	2 238 393	2 404 518	29 249 597
Jugoslawien .....	636 202	1 102 738	1 234 935	1 426 508	1 463 429	4 906 581
Schweden .....	735 186	794 933	1 058 107	1 132 119	1 115 658	9 984 041
Tschechoslowakei .....	857 820	1 150 213	1 241 998	1 256 368	1 057 194	2 197 211
Irland .....	209 817	381 966	579 871	798 251	822 355	3 101 334
Spanien .....	437 031	482 611	609 320	767 957	765 484	7 387 452
Griechenland .....	455 161	475 627	570 624	564 589	735 416	3 281 622
Ungarn .....	701 706	678 278	750 957	742 697	714 053	2 082 219
Portugal .....	334 308	452 954	588 463	665 765	621 984	2 610 579
Rumänien .....	394 155	302 777	387 752	387 748	507 028	1 659 121
Dänemark .....	228 234	330 621	335 190	382 515	429 016	7 658 895
Türkei .....	122 197	246 435	368 617	404 591	424 036	3 100 702
Finnland .....	173 637	261 095	258 871	273 499	316 671	3 940 199
Norwegen .....	198 042	308 645	248 812	301 965	278 061	6 598 721
Polen .....	242 046	188 625	235 511	211 625	202 735	2 596 426
Bulgarien .....	124 383	140 696	157 620	198 482	149 804	398 972
Malta .....	39 315	71 258	87 789	102 321	116 168	384 440
<b>Afrika</b> .....	<b>6 160 869</b>	<b>6 380 589</b>	<b>6 857 406</b>	<b>7 544 327</b>	<b>2 584 734</b>	<b>16 629 616</b>
dar. Libyen .....	3 980 337	4 104 325	4 084 115	3 813 221	938 070	2 154 904
Nigeria .....	950 491	1 068 080	1 607 968	1 907 327	637 170	2 780 421
Algerien .....	683 462	378 664	467 456	1 175 893	445 876	1 916 951
Rep. Südafrika und Namibia .....	202 707	85 961	123 926	135 187	156 701	2 881 240
Tunesien .....	63 477	108 347	169 783	120 120	94 003	651 939
Marokko .....	31 293	66 196	69 007	60 219	82 141	591 155
Ägypten .....	111 950	143 269	149 022	171 103	70 796	428 637
Elfenbeinküste .....	16 023	12 494	48 652	35 254	41 416	863 312
Angola .....	4	16	3	7	22 587	26 324
Simbabwe .....	4 095	18 654	22 431	38 146	22 191	287 836
Mauritius .....	9 232	10 529	10 729	9 290	17 032	123 254
Zaire .....	2 104	3 838	4 209	5 112	11 792	484 163
Sudan .....	5 932	15 651	18 697	12 336	8 642	63 929
Kenia .....	7 770	2 357	2 252	2 559	4 149	432 425
Ghana .....	4 213	7 120	2 733	3 267	3 627	222 886
Malawi .....	2 253	1 485	1 539	1 390	3 430	81 807
<b>Amerika</b> .....	<b>3 650 613</b>	<b>5 122 499</b>	<b>5 883 218</b>	<b>6 691 888</b>	<b>5 397 702</b>	<b>43 951 441</b>
dar. USA .....	2 898 981	4 065 263	4 953 464	5 400 296	4 560 562	26 863 535
Kanada .....	274 160	340 155	444 631	429 500	341 870	3 371 950
Brasilien .....	135 869	173 481	225 407	211 651	143 398	4 396 674
Venezuela .....	72 762	198 027	1 072	322 683	127 198	1 494 508
Argentinien .....	48 704	62 318	56 644	60 239	49 470	1 362 454
Chile .....	46 248	52 685	63 505	64 842	45 212	1 032 565
Uruguay .....	35 637	23 804	31 411	32 346	33 923	188 456
Kolumbien .....	15 104	12 491	13 688	11 113	20 368	2 136 426
Mexiko .....	14 280	13 454	13 159	71 210	19 466	746 499
Ecuador .....	10 376	9 347	6 638	12 558	12 387	260 328
Peru .....	10 915	16 702	16 549	14 035	8 607	422 025
Panama .....	4 753	5 510	11 482	5 096	4 974	239 272
<b>Asien</b> .....	<b>6 751 164</b>	<b>6 573 729</b>	<b>7 614 092</b>	<b>7 833 646</b>	<b>7 614 669</b>	<b>51 402 934</b>
dar. Japan .....	1 172 120	2 018 929	2 568 902	3 008 329	3 355 427	24 030 429
Südkorea .....	292 783	387 753	462 487	586 132	719 296	3 080 405
Taiwan .....	512 869	572 103	633 472	648 883	673 829	3 274 449
Hongkong .....	494 575	553 286	680 732	627 770	561 627	4 169 945
Saudi-Arabien .....	1 785 486	1 044 516	669 999	620 281	472 108	1 893 786
China .....	141 521	224 085	263 315	263 435	316 526	2 703 303
Singapur .....	240 437	214 431	276 583	211 939	267 196	1 368 861
Malaysia .....	261 294	310 696	359 712	301 166	242 081	1 433 106
Iran .....	347 508	63 284	272 918	393 793	222 184	1 125 723
Israel .....	172 508	119 240	152 231	157 212	125 686	1 184 219
Indien .....	112 962	112 529	124 760	127 209	116 657	1 410 814
Thailand .....	65 858	110 407	117 809	117 140	106 432	1 354 379
Pakistan .....	18 961	34 110	44 145	73 390	75 610	492 599
Philippinen .....	70 238	70 238	96 703	75 509	68 365	930 396
Macau .....	29 080	37 612	61 609	60 943	67 485	334 352
Sri Lanka .....	10 572	19 840	30 400	38 731	52 336	228 588
Indonesien .....	23 233	31 098	76 670	71 375	47 348	861 165
Syrien .....	86 637	92 386	201 484	270 127	47 275	221 392
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>43 264</b>	<b>42 162</b>	<b>46 027</b>	<b>58 340</b>	<b>55 874</b>	<b>2 989 503</b>
dar. Neuseeland .....	16 580	19 302	21 965	32 524	31 443	404 679
Australien .....	26 002	22 518	22 783	23 078	21 886	1 745 462
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	<b>46 973 043</b>	<b>55 969 006</b>	<b>63 820 521</b>	<b>69 224 203</b>	<b>61 994 176</b>	<b>413 744 431</b>

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 4. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Warenarten und Herstellungsländern

Warenart	Herstellungsland	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Einfuhrwerte in 1000 DM					
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Käse	Insgesamt	251 146	333 302	295 840	353 313	378280	2 273 713
	dar. Niederlande	90 390	109 602	123 169	145 334	142 230	1 048 843
	Frankreich	80 055	104 803	56 889	70 820	88 332	662 041
	Italien	13 111	20 242	25 433	33 753	46 333	93 188
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	482 969	491 099	516 597	549 466	522 171	5 444 989
	dar. Niederlande	168 565	165 007	154 772	166 936	180 802	2 015 696
	Ungarn	83 297	98 785	110 220	106 741	80 875	161 777
	Italien	31 996	43 834	56 040	70 892	72 616	194 974
	Tschechoslowakei	37 665	32 291	32 422	32 700	36 096	78 082
	Frankreich	11 376	11 924	17 637	17 060	30 794	639 106
Gemüse und sonstige Küchengewächse	Insgesamt	486 489	512 921	609460	592 849	657070	3 315 662
	dar. Niederlande	163 843	167 598	190 174	175 925	192945	1 518 643
	Italien	118 933	107 910	131 024	128 128	165 420	381 910
Obst, außer Südfrüchten	Insgesamt	470 310	549 037	584 139	517 364	610 076	2 962 680
	dar. Italien	269 932	314 294	319 785	288 859	347 786	1 078 530
	Griechenland	91 490	107 040	130 648	87 321	134622	164 761
	Türkei	18 770	15 618	21 019	32 245	22 492	429 401
	Spanien	6 717	8 729	10 100	13 752	16 344	189 734
Südfrüchte	Insgesamt	233 249	207 735	211 883	243 799	258176	2 601 030
	dar. Spanien	71 232	74 454	87 373	69 517	82 013	581 329
	Italien	37 551	44 853	37 121	49 711	49 205	189 634
	Griechenland	7 301	24 712	24 019	41 387	37 566	85 445
	Neuseeland	2 865	4 822	8 991	13 406	16185	99 672
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	Insgesamt	203 052	263 602	286 978	292 078	275 399	3 169 335
	dar. Italien	48 506	90 092	98 097	106 301	101609	588 882
	Frankreich	39 189	41 944	39 131	38 603	45 140	385 089
	Niederlande	24 745	35 877	38 296	32 178	36 388	514 388
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Erdöl, roh	Insgesamt	9 640 444	9 423 422	9 739 890	9 360 802	3 767 177	16 950 633
	dar. Libyen	3 979 883	4 103 851	4 084 052	3 775 307	903 375	1 909 402
	Vereinigtes Königreich	742 344	622 271	919 417	558 049	801 639	4 855 640
	Nigeria	942 046	1 065 719	1 604 334	1 900 916	633 763	2 664 594
	Saudi-Arabien	1 783 669	1 039 592	664 273	598 581	428 974	1 532 649
	Algerien	663 208	330 613	392 329	831 747	384 204	1 331 833
Chemische Halbwaren	Insgesamt	3 411 628	5 518 456	6 759 179	8 137 825	5 831 498	33 992 717
	dar. Sowjetunion	2 063 405	3 452 527	4 424 770	4 692 226	4 104 096	6 139 595
	Niederlande	488 362	1 757 520	945 018	1 375 279	336 884	14 395 593
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 169 772	4 185 816	5 027 464	5 498 381	5 465 100	46 188 501
	dar. Frankreich	565 427	618 704	683 070	721 677	743 628	8 259 289
	Italien	485 799	527 435	612 671	726 176	686072	3 528 270
	Belgien und Luxemburg	263 944	435 086	559 971	555 128	568166	5 776 619
	USA	238 930	385 586	561 847	599 270	548 940	4 037 323
	Niederlande	362 413	453 833	486 693	566 549	538419	6 966 539
	Schweiz	265 670	379 758	424014	460 015	498 794	3 329 609
Österreich	276 530	371 707	408 565	434 793	451 557	1 445 557	
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	5 117 453	5 837 953	6 787 647	7 238 353	7 358 951	37 043 801
	dar. Italien	1 441 623	1 709 141	1 873 659	2 084 682	2 116 425	7 607 060
	Österreich	498 011	567 139	652 016	731 510	783441	1 516 180
	Jugoslawien	193 934	312 355	386 951	441 775	459255	3 430 355
	Frankreich	375 036	331 545	376 300	386 612	392 002	2 330 615
	Griechenland	192 751	177 744	214 855	236 448	328201	1 495 667
dar. Bekleidung	Insgesamt	2 641 771	3 133 788	3 757 372	3 948 216	4 278 122	20 686 047
	dar. Italien	754 265	883 099	1 024 814	1 097 811	1 176 114	4 562 487
	Österreich	248 756	284 701	322 410	356 430	381 241	634 214
	Jugoslawien	166 607	268 021	330 987	376 888	399970	1 640 771
	Frankreich	77 572	66 689	78 796	85 062	106 424	755 666
	Griechenland	176 961	157 449	179 903	207 069	300716	1 213438
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	231 654	238 593	279 034	284 307	285564	1 470 090
	dar. Österreich	54 665	67 879	77 699	82 094	90 904	203 145
	Schweiz	40 025	45 207	56 668	56 234	48 990	277 992
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	880 082	962 621	1 023 183	985 713	1 067944	5 500 333
	dar. Österreich	271 423	323 328	344 189	330 261	361 493	632 912
	Italien	223793	222 061	235 715	239 385	271 996	1 014 224
	Frankreich	59 394	54 586	60 695	60 915	55 936	322 548
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	305 144	340 499	337 461	332 544	337 428	1 629 477
	dar. Italien	186 864	195 600	192 298	173 031	188 554	666173
	Österreich	29 338	38 458	34 932	39 544	37 356	65 582
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	295 245	372 884	425 373	436 340	442946	2 481 286
	dar. Österreich	54 374	69 572	79 873	86 992	90 506	164 380

## Noch: 4. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Warenarten und Herstellungsländern

Warenart	Herstellungsland	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Einfuhrwerte in 1000 DM					
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt . . . . .	1 857 503	2 098 372	2 215 503	2 274 870	2 514 740	19 243 290
	dar. Italien . . . . .	409 727	569 739	576 836	563 852	631 297	2 683 297
	Österreich . . . . .	320 646	424 928	417 324	443 063	507 583	1 518 382
	Frankreich . . . . .	202 968	225 855	241 218	290 093	298 388	3 042 507
	Belgien und Luxemburg . . . . .	178 099	157 718	154 188	182 223	202 106	2 974 554
Waren aus Kupfer u. Kupferlegier. (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt . . . . .	178 083	210 698	281 997	288 299	237 020	1 550 897
	dar. Frankreich . . . . .	43 740	90 691	107 024	98 743	84 572	358 023
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt . . . . .	3 234 839	4 396 262	5 364 810	6 829 973	7 210 709	38 171 776
	dar. USA . . . . .	634 898	1 028 689	1 323 583	1 535 528	1 346 662	5 646 390
	Italien . . . . .	487 412	538 839	577 454	835 299	902 401	4 339 454
	Japan . . . . .	210 177	486 182	573 513	847 075	884 154	4 465 872
	Schweiz . . . . .	359 532	443 678	475 991	591 452	686 752	3 895 185
	Österreich . . . . .	349 941	374 713	396 811	482 015	515 333	1 555 801
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt . . . . .	5 271 786	6 504 871	8 228 741	9 197 986	8 956 239	35 197 456
	dar. Japan . . . . .	496 273	740 493	1 158 524	1 337 031	1 476 550	7 083 614
	USA . . . . .	898 495	1 294 891	1 639 384	1 662 955	1 287 598	4 027 820
	Italien . . . . .	746 676	806 211	965 144	987 938	974 355	2 808 267
	Österreich . . . . .	550 459	692 282	750 539	823 150	907 926	2 195 492
	Vereinigtes Königreich . . . . .	277 048	431 083	622 665	878 486	810 397	2 586 095
	Frankreich . . . . .	316 846	402 192	525 319	762 211	629 382	3 384 692
	Schweiz . . . . .	323 815	329 280	372 020	373 516	422 117	2 343 318
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Insgesamt . . . . .	711 998	801 893	887 051	1 044 977	1 162 207	6 481 680
	dar. USA . . . . .	137 298	169 109	188 806	222 343	257 984	1 041 336
	Japan . . . . .	145 195	177 730	184 253	188 496	226 155	1 855 437
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt . . . . .	270 306	276 381	307 243	319 310	307 494	1 127 225
	dar. Italien . . . . .	50 723	37 285	37 097	38 764	38 773	1 359 21
	Hongkong . . . . .	43 679	36 185	45 662	39 727	29 448	1 18 433
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Insgesamt . . . . .	2 618 201	3 881 121	4 117 762	4 634 391	4 726 723	38 140 974
	dar. Vereinigtes Königreich . . . . .	853 898	1 368 938	1 383 078	1 476 551	1 256 327	3 641 252
	Österreich . . . . .	160 716	411 500	562 936	717 630	853 625	2 009 636
	Italien . . . . .	263 562	422 723	368 494	357 624	425 023	2 876 101

## 5. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Herstellungsländern und Warenarten

Herstellungsland	Warenart <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Einfuhrwerte in 1000 DM					
Italien	Gemüse und sonstige Küchengewächse . . . . .	118 933	107 910	131 024	128 128	165 420	381 910
	Obst, außer Südfrüchten . . . . .	269 932	314 294	319 785	288 859	347 786	1 078 530
	Südfrüchte . . . . .	37 551	44 853	37 121	49 711	49 205	189 634
	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl. . . . .	48 506	90 092	98 097	106 301	101 609	588 882
	Wein . . . . .	103 637	123 722	112 011	119 604	98 790	417 773
	Chemische Halbwaren . . . . .	71 144	164 323	131 235	161 991	143 100	536 054
	Chemische Erzeugnisse . . . . .	485 799	527 435	612 671	726 176	686 072	3 528 270
	Textilien . . . . .	1 441 623	1 709 141	1 873 659	2 084 682	2 116 425	7 607 060
	Leder . . . . .	61 735	130 539	183 889	200 670	212 850	773 664
	Schuhe aus Leder . . . . .	316 653	392 276	426 363	449 443	440 716	2 088 020
	Holzerzeugnisse . . . . .	223 793	222 061	235 715	239 385	271 996	1 014 224
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä. . . . .	186 864	195 600	192 298	173 031	188 554	666 173
	Eisenerzeugnisse . . . . .	409 727	569 739	576 836	563 852	631 297	2 683 297
	Maschinen . . . . .	487 412	538 839	577 454	835 299	902 401	4 339 454
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	746 676	806 211	965 144	987 938	974 355	2 808 267
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge . . . . .	263 562	422 723	368 494	357 624	425 023	2 876 101	
	Insgesamt	6 326 210	7 623 452	8 262 497	8 921 057	9 187 925	38 091 662
Österreich	Rindvieh . . . . .	27 033	28 077	20 447	23 660	15 824	17 850
	Chemische Halbwaren . . . . .	157 589	180 657	267 402	386 174	227 997	292 725
	Chemische Erzeugnisse . . . . .	276 530	371 707	408 565	434 793	451 557	1 445 557
	Papier und Pappe . . . . .	113 734	132 545	152 449	182 319	184 999	626 763
	Textilien . . . . .	498 011	567 139	652 016	731 510	783 441	1 516 180
	Schuhe aus Leder . . . . .	136 137	123 268	153 339	142 300	155 912	276 745
	Bücher, Karten, Noten, Bilder . . . . .	54 665	67 879	77 699	82 094	90 904	203 145
	Holzerzeugnisse . . . . .	271 423	323 328	344 189	330 261	361 493	632 912
	Glas und Glaswaren . . . . .	54 374	69 572	79 873	86 992	90 506	164 380
	Eisenerzeugnisse . . . . .	320 646	424 928	417 324	443 063	507 583	1 518 382
	Maschinen . . . . .	349 941	374 713	396 811	482 015	515 333	1 555 801
	Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	550 459	692 282	750 539	823 150	907 926	2 195 492
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse . . . . .	54 636	66 907	90 689	102 269	123 871	215 047
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge . . . . .	160 716	411 500	562 936	717 630	853 625	2 009 636
		Insgesamt	3 726 318	4 704 498	5 325 602	5 985 798	6 332 666

## Noch: 5. Einfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Herstellungsländern und Warenarten

Herstellungsland	Warenart <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Einfuhrwerte in 1000 DM					
USA	Rohtabak .....	28 911	44 117	84 240	56 762	26 265	533 077
	Chemische Erzeugnisse .....	238 930	385 586	561 847	599 270	548 940	4 037 323
	Holzmasse, Zellstoff .....	65 723	76 659	118 526	147 366	127 154	626 971
	Textilien .....	62 292	55 234	67 385	76 033	47 154	547129
	Glas und Glaswaren .....	19 732	27 696	46 577	47 396	56 938	147 130
	Maschinen .....	634 898	1 028 689	1 323 583	1 535 528	1 346 662	5 646 390
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	898 495	1 294 891	1 639 384	1 662 955	1 287 598	4 027 820
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse ..	137 298	169 109	188 806	222 343	257 984	1 041 336
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	226 822	318 031	419 609	551 060	409 818	2 988 476
	Insgesamt	2 898 981	4 065 263	4 953 464	5 400 296	4 560 562	26 863 535
Frankreich	Käse .....	80 055	104 803	56 889	70 820	88 332	662 041
	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	39 189	41 944	39 131	38 603	45 140	385 089
	Wein .....	23 277	36 253	37 777	39 238	50 089	981 656
	Chemische Erzeugnisse .....	565 427	618 704	683 070	721 677	743 628	8 259 289
	Papier und Pappe .....	76 064	94 261	129 843	129 764	122 253	833 806
	Kupfer roh, auch Legierungen .....	36 591	54 577	52 976	50 768	53 543	131 541
	Textilien .....	375 036	331 545	376 300	386 612	392 002	2 330 615
	Holzerzeugnisse .....	59 394	54 586	60 695	60 915	55 936	322 548
	Eisenerzeugnisse .....	202 968	225 855	241 218	290 093	298 388	3 042 507
	Maschinen .....	255 341	308 263	342 646	375 653	454 330	4 356 811
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	316 846	402 192	525 319	762 211	629 382	3 384 692
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse ..	60 551	55 326	53 270	97 520	83 893	550 354
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	589 885	299 005	293 015	323 505	409 420	9 193 217
Insgesamt	3 420 884	3 412 020	3 719 366	4 302 026	4 322 706	47 083 457	
Sowjetunion	Erdöl, roh .....		806 064	809 625	251 726	80 219	883 348
	Chemische Halbwaren .....	2 063 405	3 452 527	4 424 770	4 692 226	4 104 096	6 139 535
	Insgesamt	2 357 809	4 376 503	5 368 384	5 094 818	4 310 546	9 298 520
Vereinigtes Königreich	Erdöl, roh .....	742344	622 271	919 417	558 049	801 639	4 855 640
	Chemische Erzeugnisse .....	163 315	256 498	271 370	302 928	294 871	4 538 071
	Textilien .....	137 959	95 504	112 304	109 773	111 061	976 904
	Maschinen .....	220 060	368 251	437 237	460 818	458 959	3 282 281
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	277 048	431 083	622 665	878 486	810 397	2 586 095
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse ..	31 908	37 289	36 293	49 433	49 538	491 342
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	853 898	1 368 938	1 383 078	1 476 551	1 256 327	3 641 252
	Insgesamt	2 849 671	3 530 908	4 176 182	4 255 755	4 195 232	29 757 660
Japan	Maschinen .....	210 177	486 182	573 513	847 075	884 154	4 465 872
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	496 273	740 493	1 158 524	1 337 031	1 476 550	7 083 614
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse ..	145 195	177 730	184 253	188 496	226 155	1 855 437
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	24 247	232 301	226 040	208 632	268 775	6 051 793
	Insgesamt	1 172 120	2 018 929	2 568 902	3 008 329	3 355 427	24 030 429
Niederlande	Käse .....	90 390	109 602	123 169	145 334	142 230	1 048 843
	Fleisch und Fleischwaren .....	168 565	165 007	154 772	166 936	180 802	2 015 696
	Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	163 843	167 598	190 174	175 925	192 945	1 518 643
	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	135 058	165 566	204 106	199 868	208 142	1 878 271
	Chemische Halbwaren .....	488 362	757 520	945 018	1 375 279	336 884	14 395 593
	Chemische Erzeugnisse .....	362 413	453 833	486 693	566 549	538 419	6 966 539
	Textilien .....	139 625	150 647	152 651	132 121	133 566	1 762 977
	Maschinen .....	117 975	104 615	302 367	419 055	426 085	2 374 597
	Insgesamt	2 268 137	2 784 050	3 397 578	4 097 433	3 053 031	47 798 109
	Schweiz	Käse .....	32 500	35 059	31 127	37 727	36 094
Chemische Erzeugnisse .....		265 670	379 758	424 014	460 015	498 794	3 329 609
Textilien .....		170 550	242 216	283 910	289 722	312 524	1 352 346
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....		40 025	45 207	56 668	56 234	48 990	277 992
Eisenerzeugnisse .....		143 773	120 056	149 524	142 672	163 431	1 291 874
Maschinen .....		359 532	443 678	475 991	591 452	686 752	3 895 185
Elektrotechnische Erzeugnisse .....		323 815	329 280	372 020	373 516	422 117	2 343 318
Uhren .....		16 184	12 583	17 824	37 948	42 942	395 982
Feinmechanische und optische Erzeugnisse ..		60 320	68 744	73 361	86 349	89 668	624 274
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....		45 753	45 826	55 728	58 419	65 401	547 460
Insgesamt	1 760 190	2 087 703	2 309 180	2 569 514	2 785 992	18 494 050	
Belgien und Luxemburg	Chemische Erzeugnisse .....	263 944	435 086	559 971	555 128	568 166	5 776 619
	Textilien .....	190 124	193 269	197 150	199 177	205 053	1 911 990
	Eisenerzeugnisse .....	178 099	157 718	154 188	182 223	202 106	2 974 554
	Maschinen .....	117 566	80 482	105 686	114 260	191 076	1 353 168
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	278 680	202 413	183 788	216 814	266 966	1 398 965
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	295 021	346 109	322 014	366 783	389 385	6 399 068
Insgesamt	1 760 121	1 946 736	2 136 219	2 238 393	2 404 518	29 249 597	

<sup>1)</sup> Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 4.



## 6. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerbl. Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Ausfuhrerlöse in 1000 DM					
<b>Ernährungswirtschaft</b>						
<b>Lebende Tiere</b>	<b>378 427</b>	<b>409 296</b>	<b>362 151</b>	<b>263 588</b>	<b>287 009</b>	<b>995 468</b>
dar. Rindvieh	341 545	367 117	317 591	231 355	238 958	634 960
Schweine	22 091	18 219	21 231	15 730	28 404	180 936
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 578 995</b>	<b>3 699 439</b>	<b>3 908 315</b>	<b>4 038 017</b>	<b>4 024 719</b>	<b>9 777 413</b>
dar. Milch	626 070	900 624	946 069	1 087 421	1 035 124	2 535 980
Butter	176 571	144 371	125 710	113 628	105 034	581 722
Käse	874 514	1 280 782	1 436 160	1 448 727	1 400 877	1 825 576
Fleisch und Fleischwaren	854 124	1 298 284	1 304 452	1 304 849	1 417 730	3 484 992
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	19 358	28 103	38 282	30 199	19 578	187 338
Eier, Eiweiß, Eigelb	10 616	23 894	30 046	28 839	20 802	120 639
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>584 886</b>	<b>795 841</b>	<b>938 879</b>	<b>908 481</b>	<b>1 130 280</b>	<b>11 502 895</b>
dar. Weizen	36 182	28 193	74 336	30 260	117 153	781 776
Gemüse und sonstige Küchengewächse	11 501	17 375	21 078	21 334	23 501	198 258
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	54 807	74 841	95 777	92 773	108 614	890 924
Kakaoerzeugnisse	32 341	55 395	72 298	80 882	78 505	977 176
Zucker	238 332	318 041	279 848	252 270	319 720	776 805
<b>Genußmittel</b>	<b>664 363</b>	<b>904 172</b>	<b>962 227</b>	<b>1 123 625</b>	<b>1 092 750</b>	<b>5 044 192</b>
dar. Hopfen	295 471	280 967	252 335	288 899	238 959	271 067
Tabakerzeugnisse	285 093	494 072	571 547	657 127	678 123	1 446 680
Bier	79 477	119 233	124 165	139 684	142 923	672 634
<b>Ernährungswirtschaft zusammen</b>	<b>4 206 670</b>	<b>5 808 748</b>	<b>6 171 573</b>	<b>6 333 712</b>	<b>6 534 758</b>	<b>27 319 968</b>
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Rohstoffe</b>	<b>678 868</b>	<b>739 967</b>	<b>905 462</b>	<b>934 449</b>	<b>835 827</b>	<b>7 279 410</b>
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	207 031	302 268	369 902	358 642	298 967	1 159 911
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	11 702	9 189	10 059	13 905	11 984	251 681
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	26 192	24 397	27 010	31 899	24 877	192 367
Felle zu Pelzwerk, roh	3 759	3 842	1 797	1 972	1 748	82 905
Anderere Felle und Häute	72 026	102 319	146 486	142 183	141 831	512 729
Holz zu Holzmasse	61 248	11 910	17 487	23 462	20 204	172 428
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	80 171	63 850	72 916	86 110	87 791	243 379
<b>Halbwaren</b>	<b>2 952 283</b>	<b>3 510 485</b>	<b>4 009 676</b>	<b>4 388 573</b>	<b>3 765 786</b>	<b>30 635 409</b>
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	759 312	944 236	1 066 811	1 150 447	1 096 978	3 618 210
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	109 836	140 739	150 742	188 867	183 340	848 963
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	37 746	65 958	83 987	101 659	97 083	359 009
Gespinnste aus Baumwolle	39 336	54 503	89 402	79 117	101 852	488 107
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	83 786	74 162	96 407	103 552	98 065	493 210
Holzmasse, Zellstoff	41 066	33 340	47 196	46 801	44 466	162 934
Kautschuk, bearbeitet	48 189	50 909	64 254	74 339	73 747	794 832
Glasmasse, Rohglas	91 332	103 503	111 718	126 184	149 151	263 666
Alteisen (Schrott)	213 654	180 395	286 450	301 185	184 026	884 591
Ferrolegierungen	73 486	92 790	105 390	120 355	110 081	416 285
Eisenhalbzeug	16 528	17 903	37 851	67 739	40 484	3 494 803
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle	239 649	307 469	408 685	419 547	335 971	2 364 731
dar. Aluminium	141 333	191 749	269 632	257 971	217 775	1 217 825
Kupfer	60 204	73 300	89 466	97 710	74 225	447 244
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	73 448	91 389	94 378	32 109	83 153	745 596
Sonstige technische Fette und Öle	22 487	26 979	40 077	48 755	33 556	302 902
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	89 291	65 119	69 277	125 069	60 744	428 392
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	510 853	576 240	534 510	590 396	296 508	3 375 761
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	33 945	59 020	54 522	58 406	32 416	425 236
<b>Fertigwaren</b>	<b>39 340 782</b>	<b>52 991 627</b>	<b>60 252 068</b>	<b>67 944 231</b>	<b>70 648 978</b>	<b>457 616 855</b>
davon:						
<b>Vorerzeugnisse</b>	<b>5 073 827</b>	<b>6 518 229</b>	<b>7 755 681</b>	<b>8 382 339</b>	<b>8 133 051</b>	<b>87 544 436</b>
dar. Gewebe, Gewirke und dgl. aus:						
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	285 591	336 189	358 542	417 345	416 079	2 972 260
Zellwolle und synthetischen Fasern	237 975	294 462	326 331	370 531	438 296	2 639 657
Wolle und anderen Tierhaaren	70 700	85 511	86 789	92 188	94 114	944 686
Baumwolle	231 858	365 553	476 944	487 268	459 956	2 886 000
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	47 531	52 504	59 328	80 503	105 986	601 010
Leder	63 179	86 183	89 354	85 773	88 497	900 491
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	72 767	45 003	34 546	37 187	33 677	603 536
Papier und Pappe	524 835	798 873	1 071 485	1 129 902	1 093 928	5 480 274
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	101 546	114 128	120 332	141 695	127 197	1 166 613
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	168 202	167 218	192 203	209 754	203 103	927 961
Glas	133 419	161 734	187 661	195 421	234 843	1 329 994
Kunststoffe	1 293 198	1 631 286	1 905 509	2 029 459	1 988 901	17 422 808
Teerfarbstoffe	10 026	9 690	10 049	13 207	10 864	3 199 291
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	186 286	254 574	306 049	318 205	353 295	3 638 831
Dextrine, Gelatine und Leime	25 134	29 162	34 281	36 702	38 153	678 776
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	54 230	68 523	82 536	93 037	82 786	219 497
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	840 711	1 124 548	1 473 877	1 635 668	1 410 252	18 253 755
Guß- und Stahlröhren	54 555	108 289	84 568	87 140	65 258	3 149 841

Noch: 6. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe Warenuntergruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Ausfuhrerlöse in 1000 DM					
<b>Noch: Vorerzeugnisse</b>						
dar. Stab- und Formeisen .....	65 943	55 707	73 627	116 277	117 357	4 763 618
Blech aus Eisen .....	80 659	60 524	60 954	46 048	20 058	6 122 377
Draht aus Eisen .....	5 722	6 751	8 039	8 915	11 020	1 519 189
Eisenbahnoberbaumaterial .....	5 174	16 423	15 617	10 413	11 482	157 828
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	14 869	23 458	26 652	28 626	32 518	552 140
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen .....	389 848	484 301	526 434	558 946	493 970	2 398 545
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	45 777	52 366	53 333	55 861	104 019	3 067 101
sonstigen unedlen Metallen .....	30 554	49 530	60 704	64 905	64 329	777 510
Edelmetallen .....	1 096	3 097	2 268	1 932	2 562	315 003
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	3 905	8 831	4 484	5 274	3 155	481 487
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>34 266 955</b>	<b>46 473 398</b>	<b>52 496 387</b>	<b>59 561 892</b>	<b>62 515 927</b>	<b>370 072 419</b>
dar. Strick-, Wirkwaren und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern .....	306 591	352 382	342 567	357 839	354 162	1 348 393
Wolle und anderen Tierhaaren .....	38 629	57 264	68 780	71 768	72 970	267 678
Baumwolle .....	4 716	96 685	118 295	131 463	129 686	970 829
Sonstige Kleidung und dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern .....	233 980	315 593	336 155	444 195	548 268	2 789 460
Wolle und anderen Tierhaaren .....	355 429	361 210	427 380	475 734	451 779	1 331 080
Baumwolle .....	109 101	232 300	270 080	274 199	264 609	1 685 536
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl. ....	27 474	38 446	62 570	78 448	89 091	314 959
Hüte .....	11 901	14 159	15 674	14 398	13 729	67 835
Sonstige Spinnstoffwaren .....	179 834	254 324	300 932	340 545	352 492	1 869 345
Pelzwaren .....	25 272	25 137	21 852	25 549	22 472	349 136
Schuhe aus Leder .....	137 678	163 944	175 612	185 974	162 001	1 159 470
Andere Lederwaren .....	64 878	80 725	87 120	101 007	94 831	719 407
Papierwaren .....	165 548	288 242	368 604	432 672	374 779	4 031 446
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	474 777	549 265	655 878	744 532	771 489	4 137 484
Holzwaren .....	516 425	590 358	671 850	784 626	862 621	4 584 490
Kautschukwaren .....	241 629	247 035	256 292	272 289	295 422	4 537 311
Steinwaren .....	79 201	99 804	94 806	122 818	133 260	440 320
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	624 967	686 943	739 947	809 900	799 774	1 271 715
Glaswaren .....	322 305	421 748	481 573	557 412	545 240	2 028 153
Messerschmiedewaren .....	32 250	30 615	34 080	38 110	39 286	648 060
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte .....	145 998	138 583	134 000	142 573	133 651	2 150 582
Sonstige Eisenwaren .....	741 040	940 874	1 099 813	1 197 425	1 300 713	16 292 680
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	66 845	89 457	114 742	128 235	113 801	988 320
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	44 683	38 555	43 911	45 980	43 950	1 156 580
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	284 438	399 969	476 607	494 759	473 379	4 524 971
Maschinen zusammen .....	8 132 638	9 763 870	11 381 922	13 331 497	14 588 190	95 644 191
dav. Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) .....	892 194	998 613	1 067 795	1 127 693	1 260 869	10 949 158
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	597 877	596 515	786 970	849 213	909 944	7 627 816
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper Kraftmaschinen .....	417 825	744 502	776 676	830 228	785 400	4 858 574
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl. ....	364 402	4 851 299	434 203	582 617	530 516	3 101 792
Fördermittel .....	785 876	900 230	1 111 313	1 198 116	1 267 646	7 853 976
Papier- und Druckmaschinen .....	383 787	432 714	488 954	565 948	696 502	4 614 021
Büromaschinen .....	367 772	504 755	458 697	565 472	757 580	6 650 810
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie Sonstige Maschinen .....	867 240	1 235 768	1 726 216	2 216 968	2 545 728	13 438 758
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ...	213 556	225 250	252 704	291 732	338 318	3 199 676
Uhren .....	3 242 109	3 640 395	4 278 393	5 103 509	5 495 684	33 349 610
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	7 651 731	9 195 486	10 513 405	11 600 906	12 770 372	55 953 997
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen .....	41 546	28 321	29 602	53 584	60 176	1 011 773
Waren aus Kunststoffen .....	1 224 086	1 441 067	1 597 506	1 911 252	2 373 341	11 087 090
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	13 027	16 224	19 021	22 905	24 273	240 522
Photochemische Erzeugnisse .....	636 346	877 000	989 849	1 091 389	1 171 421	7 968 107
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	17 360	14 155	15 443	20 810	13 045	88 463
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) .....	68 714	92 541	107 781	120 048	109 473	1 980 914
Kosmetische Erzeugnisse .....	73 987	86 084	92 993	108 966	110 866	960 938
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	356 914	541 988	633 669	734 701	692 252	9 439 420
Musikinstrumente .....	120 254	177 170	205 195	224 742	253 409	1 082 380
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	512 615	672 489	767 187	845 017	850 742	10 136 568
Wasserfahrzeuge .....	58 821	68 456	77 595	83 848	85 896	373 739
Luftfahrzeuge .....	313 534	346 774	367 388	408 131	436 520	999 200
Kraftfahrzeuge .....	15 531	130 123	43 956	44 986	17 763	1 519 106
Fahrräder .....	911 033	1 597 869	1 533 929	1 638 431	1 680 359	7 352 028
Sonstige Fahrzeuge .....	7 495 073	12 852 205	14 544 325	16 770 064	16 674 540	93 771 334
<b>Gewerbliche Wirtschaft zusammen</b>	<b>42 971 932</b>	<b>57 242 080</b>	<b>65 167 205</b>	<b>73 267 253</b>	<b>75 250 591</b>	<b>495 531 674</b>
<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>47 178 602</b>	<b>63 050 827</b>	<b>71 338 778</b>	<b>79 600 965</b>	<b>81 785 349</b>	<b>526 363 011<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Einschl. 3.511369000 DM Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 7. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach Verbrauchsländern

Verbrauchsland	Bayern					Bundesgebiet <sup>1)</sup>
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
	Ausfuhrerlöse in 1 000 DM					
<b>Europa</b>	<b>35 724 603</b>	<b>44 332 158</b>	<b>48 888 877</b>	<b>54 837 810</b>	<b>57 170 274</b>	<b>385 046 740</b>
dar. Italien	7 309 257	8 678 060	9 366 861	9 943 286	10 102 763	42 878 699
Frankreich	5 367 101	6 389 665	6 508 482	7 245 572	8 010 513	62 331 292
Vereinigtes Königreich	2 972 179	5 228 448	6 051 010	6 851 282	6 738 758	44 599 625
Osterreich	4 139 886	4 845 334	5 250 755	5 947 049	5 870 927	28 118 543
Niederlande	3 150 626	3 503 182	4 028 126	4 629 758	4 742 577	45 457 694
Schweiz	2 652 504	3 053 918	3 512 487	4 018 232	4 404 441	31 033 161
Belgien und Luxemburg	2 439 732	2 723 837	3 069 240	3 345 309	3 699 343	37 171 902
Schweden	1 190 139	1 533 039	1 727 061	2 003 064	2 108 050	14 746 780
Spanien	769 540	1 019 052	991 753	1 224 382	1 742 710	12 315 536
Dänemark	605 024	794 041	936 825	1 153 752	1 312 584	12 214 641
Griechenland	551 282	990 474	1 132 708	1 255 253	1 164 839	5 212 841
Jugoslawien	863 958	832 302	882 996	951 092	1 075 939	6 422 178
Norwegen	469 493	581 554	653 038	967 431	1 007 104	7 103 393
Sowjetunion	702 663	965 607	1 156 398	903 720	831 156	9 373 500
Türkei	194 515	572 512	619 872	785 723	727 288	4 009 044
Finnland	376 703	512 330	578 509	676 445	722 027	5 506 370
Irland	131 132	274 936	484 515	779 683	642 732	2 528 242
Ungarn	422 120	441 767	487 329	527 778	550 225	2 996 788
Portugal	480 103	500 734	469 198	491 581	523 985	2 923 130
Tschechoslowakei	272 241	257 747	268 829	336 830	382 896	2 293 607
Polen	298 146	248 112	286 654	312 609	273 475	2 449 180
Bulgarien	115 547	199 167	202 747	244 398	260 725	1 668 506
Rumänien	195 330	77 851	89 274	92 757	96 049	743 715
Malta	24 181	69 846	78 769	88 498	72 363	358 332
<b>Afrika</b>	<b>2 335 720</b>	<b>2 753 612</b>	<b>2 947 824</b>	<b>2 761 040</b>	<b>2 480 894</b>	<b>16 109 689</b>
dar. Rep. Südafrika und Namibia	707 999	771 497	1 003 137	850 148	749 430	4 191 021
Nigeria	339 019	279 560	160 686	447 309	382 824	1 447 671
Ägypten	233 654	403 844	423 908	371 475	309 406	1 513 177
Algerien	209 690	275 375	281 921	314 814	283 981	2 801 780
Libyen	248 500	375 396	470 756	147 317	134 093	1 107 775
Marokko	72 368	85 940	68 311	107 359	122 142	654 656
Tunesien	89 280	142 813	133 872	128 912	107 122	802 708
Kenia	40 863	28 824	39 210	35 215	46 693	354 341
Kamerun	20 185	32 078	24 556	27 061	41 572	296 884
Zaire	99 223	45 833	55 953	28 867	29 198	221 374
Ghana	8 400	10 214	13 431	11 716	23 798	121 506
Simbabwe	5 108	45 605	24 834	14 109	23 145	182 075
Malawi	9 446	1 847	2 104	5 721	17 857	48 864
Äthiopien	8 904	15 034	13 671	21 141	16 765	279 278
Sudan	30 408	28 003	15 893	19 916	16 687	188 181
Elfenbeinküste	18 739	11 618	10 838	13 681	15 586	193 822
<b>Amerika</b>	<b>4 762 301</b>	<b>8 078 295</b>	<b>11 734 623</b>	<b>13 645 933</b>	<b>14 370 048</b>	<b>71 479 877</b>
dar. USA	3 231 875	6 581 258	9 322 027	11 440 871	12 054 284	55 206 055
Kanada	247 908	511 090	643 163	847 103	845 275	5 285 354
Brasilien	311 113	213 061	913 719	325 025	405 016	2 759 264
Argentinien	336 630	230 881	215 158	180 108	290 984	1 512 870
Mexiko	178 083	96 614	116 995	169 847	151 800	1 920 801
Venezuela	105 369	94 097	93 717	156 289	150 664	1 062 674
Kolumbien	62 260	55 190	83 099	102 823	109 718	607 594
Chile	59 981	56 871	81 160	94 043	86 693	570 774
Peru	35 864	40 689	26 946	36 712	36 993	407 915
Ecuador	24 368	26 353	36 878	44 219	36 829	368 666
Kuba	12 745	16 464	22 504	38 063	25 279	237 461
Panama	12 674	20 128	27 901	26 188	22 997	172 956
<b>Asien</b>	<b>4 001 765</b>	<b>7 359 651</b>	<b>7 022 807</b>	<b>7 432 246</b>	<b>6 919 528</b>	<b>47 882 608</b>
dar. Japan	609 995	988 018	1 131 078	1 439 575	1 547 099	8 706 684
China	181 760	213 010	279 988	734 157	699 795	6 221 063
Iran	298 931	973 273	830 244	594 810	506 315	3 272 375
Saudi-Arabien	499 528	1 180 086	950 451	739 705	446 046	3 370 108
Indien	151 008	230 141	333 211	424 866	385 307	3 370 596
Israel	126 245	310 804	330 665	338 839	340 276	2 420 503
Südkorea	108 137	183 922	222 198	251 372	338 160	2 563 742
Singapur	200 331	254 676	303 517	311 139	331 206	1 802 640
Taiwan	133 842	233 252	289 991	305 002	303 939	2 179 741
Indonesien	115 226	167 393	241 573	206 806	303 604	1 676 466
Hongkong	114 790	174 845	215 106	254 688	234 764	2 036 958
Irak	341 604	618 173	323 337	267 779	231 292	1 435 626
Kuwait	144 379	323 320	205 823	229 190	184 715	1 043 531
Thailand	148 379	110 085	190 147	198 288	163 453	934 591
Malaysia	161 969	291 144	249 953	179 050	147 635	801 335
Pakistan	125 483	123 714	115 077	109 850	141 390	1 110 267
Vereinigte Arabische Emirate	79 986	171 418	137 491	154 421	113 667	1 058 154
Zypern	26 223	38 542	41 669	52 954	65 173	353 470
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>354 213</b>	<b>527 087</b>	<b>744 476</b>	<b>923 935</b>	<b>844 555</b>	<b>4 783 230</b>
dar. Australien	314 550	451 585	630 886	789 147	709 792	4 007 049
Neuseeland	29 728	57 582	88 749	113 415	103 193	616 253
<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>47 178 602</b>	<b>63 050 827</b>	<b>71 338 778</b>	<b>79 600 965</b>	<b>81 785 349</b>	<b>526 365 011</b>

\*) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 8. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Warenarten und Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Ausfuhrerlöse in 1 000 DM					
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Rindvieh (lebend)	Insgesamt	341 545	367 117	317 591	231 355	238 958	634 960
	dar. Italien	324 095	317 895	289 648	208 824	225 050	228 042
Milch	Insgesamt	626 070	900 624	946 069	1 087 421	1 035 124	2 535 980
	dar. Italien	533 924	780 613	812 821	938 557	917 375	1 406 873
	Griechenland	1 548	15 621	27 368	38 220	35 808	109 596
Butter	Insgesamt	176 571	144 371	125 710	113 628	105 034	581 722
	dar. Italien	113 980	109 250	106 347	81 988	94 315	140 138
	Griechenland	1 433	1 918	3 019	2 248	3 074	6 439
Käse	Insgesamt	874 514	1 280 782	1 436 160	1 448 727	1 400 877	1 825 576
	dar. Italien	515 285	745 117	844 653	844 328	814 906	906 388
Fleisch und Fleischwaren	Insgesamt	854 124	1 298 284	1 304 452	1 304 849	1 417 730	3 484 992
	dar. Italien	512 521	748 217	713 386	709 691	775 207	1 184 461
Zucker	Insgesamt	238 332	318 041	279 848	252 270	319 720	776 805
	dar. Italien	145 515	198 122	163 651	127 583	173 606	185 883
	Niederlande	1 515	2 683	1 703	14 188	39 555	87 029
Hopfen	Insgesamt	295 471	280 967	252 335	288 899	238 959	271 067
	dar. Japan	27 193	30 878	35 198	34 406	34 382	35 985
	USA	59 912	46 385	44 422	75 801	34 337	37 307
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
Chemische Halbwaren	Insgesamt	963 516	1 159 012	1 152 703	1 246 033	802 513	11 268 506
	dar. Österreich	523 405	618 916	575 363	674 421	333 722	773 187
Chemische Erzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	4 450 432	5 842 467	6 899 732	7 567 147	7 405 153	79 847 579
	dar. Italien	433 938	537 833	691 958	771 168	780 560	7 749 126
	Frankreich	463 752	576 801	677 597	764 533	758 553	9 924 171
	USA	337 705	459 319	667 675	701 533	643 430	4 973 499
	Vereinigtes Königreich	282 274	497 092	571 214	602 617	623 763	6 194 521
	Niederlande	357 072	453 564	513 450	550 390	557 958	7 372 894
	Österreich	414 696	466 992	515 810	554 963	551 449	3 645 789
	Schweiz	265 434	335 580	395 839	456 525	460 136	4 840 498
Textilien (Rohstoffe, Halbwaren, Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	3 386 285	4 415 648	5 072 055	5 581 755	5 621 638	27 773 399
	dar. Österreich	370 676	482 612	577 174	617 287	631 893	2 499 513
	Niederlande	545 121	525 075	519 459	562 844	579 652	4 039 807
	Frankreich	373 024	416 101	469 636	503 290	549 173	2 834 502
	Italien	263 437	325 524	390 727	477 356	468 821	2 201 841
	Vereinigtes Königreich	168 975	315 171	416 023	462 843	455 576	2 395 189
dar. Bekleidung	Insgesamt	1 112 920	1 453 879	1 625 826	1 833 647	1 910 565	8 707 935
	dar. Österreich	183 820	245 041	303 213	326 091	318 876	1 202 373
	Niederlande	377 957	316 379	304 651	337 899	338 549	2 090 141
	Frankreich	64 047	96 139	92 947	102 615	107 353	674 783
	Italien	28 764	35 813	43 968	49 493	47 071	218 710
	Vereinigtes Königreich	49 828	91 800	120 400	137 335	145 033	688 106
Bücher, Karten, Noten, Bilder	Insgesamt	474 777	549 265	655 878	744 532	771 489	4 137 484
	dar. Österreich	69 871	84 750	102 876	127 503	148 202	653 624
	Schweiz	59 301	86 076	112 375	123 221	127 847	741 680
	Frankreich	77 185	101 473	100 856	124 874	123 256	582 611
Holzerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	617 971	704 487	792 182	926 321	989 818	5 751 103
	dar. Schweiz	91 733	122 369	155 052	172 771	198 802	886 395
	Österreich	117 787	147 262	160 190	174 850	177 129	696 302
	Niederlande	107 508	100 879	109 668	132 589	153 433	969 057
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	793 169	854 161	932 150	1 019 654	1 002 877	2 199 676
	dar. Italien	146 092	151 593	173 628	191 594	179 696	236 596
	Frankreich	129 115	116 433	116 087	134 530	136 835	428 924
	USA	113 642	134 925	127 873	135 243	128 506	194 764
	Niederlande	63 198	56 092	64 202	68 848	85 136	192 303
Glas und Glaswaren (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	455 724	583 482	669 234	752 832	780 083	3 358 147
	dar. USA	62 097	126 666	179 296	192 399	190 597	370 522
	Österreich	72 101	64 174	70 078	75 337	81 098	255 509
Eisenerzeugnisse (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	1 146 209	1 381 223	1 537 349	1 675 528	1 731 343	35 356 313
	dar. Österreich	161 928	167 765	188 205	204 170	197 271	1 883 704
	Frankreich	127 503	129 221	140 529	161 749	187 556	3 958 538
	Schweiz	123 373	114 077	127 938	152 802	176 086	2 179 046
	Niederlande	93 294	89 551	110 522	122 777	139 438	3 985 985
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen (Vor- und Enderzeugnisse)	Insgesamt	456 693	573 758	641 176	687 182	607 771	3 386 865
	dar. USA	85 740	128 295	133 805	110 581	105 117	301 353
	Frankreich	82 165	102 600	109 387	112 479	104 138	416 091
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	Insgesamt	313 534	346 774	367 388	408 131	436 520	999 200
	dar. Frankreich	69 346	85 771	83 246	80 669	89 666	200 417
	USA	20 712	32 409	43 702	66 998	69 718	106 099
	Vereinigtes Königreich	19 203	31 068	33 638	36 691	50 333	84 425

## Noch: 8. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Warenarten und Verbrauchsländern

Warenart	Verbrauchsland	Bayern					Bundesgebiet	
		1980	1983	1984	1985	1986	1986	
		Ausfuhrerlöse in 1 000 DM						
Maschinen (ohne elektrische Maschinen)	Insgesamt	8 132 638	9 763 870	11 381 922	13 331 497	14 588 190	95 644 191	
	dar. USA	624 847	939 436	1 204 387	1 597 491	1 796 518	10 677 086	
	Frankreich	907 360	967 234	962 529	1 149 031	1 345 705	10 090 136	
	Italien	800 852	707 742	861 266	1 006 455	1 123 777	5 864 823	
	Vereinigtes Königreich	487 948	744 878	1 013 191	1 042 878	1 079 338	7 114 363	
	Österreich	475 491	579 059	604 991	785 145	846 032	4 561 710	
	Schweiz	435 782	483 727	532 531	668 828	762 328	4 706 618	
	Niederlande	417 888	465 210	545 097	616 286	720 153	6 110 998	
	Belgien und Luxemburg	371 058	373 022	466 715	525 873	595 711	4 007 281	
	Schweden	300 895	396 110	400 081	461 304	492 619	2 740 086	
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	Insgesamt	7 651 731	9 195 486	10 513 405	11 600 906	12 770 372	55 953 997	
	dar. USA	372 620	826 717	964 669	1 117 751	1 272 783	4 185 989	
	Frankreich	655 282	737 621	836 613	1 005 599	1 193 526	6 865 606	
	Italien	773 133	653 754	715 850	867 744	1 090 131	4 843 198	
	Vereinigtes Königreich	407 510	647 990	796 166	958 146	1 003 900	4 511 223	
	Österreich	598 816	617 761	623 139	722 121	789 141	3 245 561	
	Schweiz	406 441	393 010	478 751	542 120	673 115	3 336 285	
	Niederlande	398 026	393 320	459 316	596 853	627 496	4 368 589	
	Belgien und Luxemburg	421 284	325 445	440 401	499 292	510 521	2 987 240	
	Schweden	284 961	318 761	360 528	417 264	428 709	2 024 549	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	Spanien	187 744	210 147	211 433	223 159	340 519	1 416 439	
	Dänemark	120 291	138 213	164 878	223 813	250 971	1 331 354	
	Insgesamt	1 224 086	1 441 067	1 597 506	1 911 252	2 373 341	11 087 090	
	dar. USA	140 376	237 123	328 900	439 259	715 600	1 906 429	
	Vereinigtes Königreich	87 946	157 714	161 871	191 915	185 125	840 932	
	Frankreich	161 980	155 332	179 132	177 637	178 310	1 238 505	
	Österreich	83 542	98 413	118 768	146 752	177 437	593 261	
	Italien	95 539	87 637	104 470	112 473	131 893	748 571	
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	Insgesamt	8 406 106	14 450 074	16 078 255	18 408 495	18 354 899	101 123 362
		dar. USA	1 108 642	3 090 279	4 768 418	6 000 248	6 106 723	22 930 190
Vereinigtes Königreich		868 873	1 984 476	2 049 891	2 438 491	2 304 406	12 025 549	
Frankreich		1 212 730	1 573 418	1 395 009	1 497 196	1 661 229	12 213 621	
Italien		1 188 022	1 499 591	1 466 899	1 427 310	1 312 298	7 119 376	
Belgien und Luxemburg		453 405	573 537	623 305	613 008	783 185	10 102 855	
Österreich		480 490	612 142	607 599	685 555	752 438	4 007 034	
Schweiz		436 752	561 128	626 496	645 707	659 636	3 673 441	
Niederlande		349 973	449 413	471 878	554 062	605 413	4 081 908	
Japan		151 255	336 957	370 469	563 485	563 068	1 982 603	

## 9. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Verbrauchsländern und Warenarten

Verbrauchsland	Warenart <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Ausfuhrerlöse in 1 000 DM					
USA	Käse	19 069	47 056	46 357	32 089	21 569	28 100
	Hopfen	59 912	46 385	44 422	75 801	34 337	37 307
	Chemische Erzeugnisse	337 705	459 319	667 675	701 533	643 430	4 973 499
	Papier und Pappe	2 134	19 605	99 138	96 362	60 514	294 562
	Textilien	28 452	84 977	155 399	228 786	216 514	942 926
	Holzzeugnisse	13 854	35 908	40 381	59 259	60 766	309 289
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä.	113 642	134 925	127 873	135 243	128 506	194 764
	Glas und Glaswaren	62 097	126 666	179 296	192 939	190 597	370 052
	Eisenerzeugnisse	33 034	67 414	88 850	122 598	122 670	2 579 523
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	85 740	128 295	133 805	110 581	105 117	301 353
	Maschinen	624 847	939 436	1 204 387	1 597 491	1 796 518	10 677 086
	Elektrotechnische Erzeugnisse	372 620	826 717	964 669	1 117 751	1 272 783	4 185 989
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	140 376	237 123	328 900	439 259	715 600	1 906 429
	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	20 712	32 409	43 702	66 998	69 718	106 099
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 108 642	3 090 279	4 768 418	6 000 248	6 106 723	22 930 190	
Insgesamt	3 231 875	6 581 258	9 322 027	11 440 871	12 054 284	55 206 055	
Italien	Rindvieh (lebend)	324 095	317 895	289 648	208 824	225 050	228 042
	Milch	533 924	780 613	812 821	938 557	917 375	1 406 873
	Butter	113 980	109 250	106 347	81 988	94 315	140 138
	Käse	515 285	745 117	844 653	844 328	814 906	906 388
	Fleisch und Fleischwaren	512 521	748 217	713 386	709 691	775 207	1 184 461
	Zucker	145 515	198 122	163 651	127 583	173 606	185 883
	Tabakerzeugnisse	242 961	415 788	435 689	505 630	457 149	564 723
	Bier	23 857	43 044	44 122	50 211	52 975	110 730
	Chemische Erzeugnisse	433 938	537 833	691 958	771 168	780 560	7 749 126
	Textilien	263 437	325 524	390 727	477 356	468 821	2 201 841
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä.	146 092	151 593	173 628	191 594	179 696	236 596
	Eisenerzeugnisse	83 289	92 368	113 513	112 696	111 185	1 872 616
	Alteisen (Schrott)	194 408	161 173	231 742	267 212	161 693	375 861
	Maschinen	800 852	707 742	861 266	1 006 455	1 123 777	5 864 823
	Elektrotechnische Erzeugnisse	773 133	653 754	715 850	867 744	1 090 131	4 843 198
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	95 539	87 637	104 470	112 473	131 893	748 571
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 188 022	1 499 591	1 466 899	1 427 310	1 312 298	7 119 376	
Insgesamt	7 309 257	8 678 060	9 366 861	9 943 286	10 102 763	42 878 699	

## Noch: 9. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach ausgewählten Verbrauchsländern und Warenarten

Verbrauchsland	Warenart <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet
		1980	1983	1984	1985	1986	1986
		Ausfuhrerlöse in 1000 DM					
Frankreich	Käse .....	48 287	67 820	68 878	64 219	75 492	99 891
	Fleisch und Fleischwaren .....	181 278	263 248	231 526	231 964	261 655	819 495
	Chemische Erzeugnisse .....	463 752	576 801	677 597	764 533	758 553	9 924 171
	Papier und Pappe .....	143 124	195 853	224 426	226 453	256 931	1 086 768
	Textilien .....	373 024	416 101	469 636	503 290	549 173	2 834 502
	Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	77 185	101 473	100 856	124 874	123 256	582 611
	Holzerzeugnisse .....	71 088	68 453	70 796	87 281	113 518	738 925
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä. ....	129 115	116 433	116 087	134 530	136 835	428 924
	Eisenerzeugnisse .....	127 503	129 221	140 529	161 749	187 556	3 958 538
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen .....	82 165	102 600	109 387	112 479	104 138	416 091
	Maschinen .....	907 360	967 234	962 529	1 149 031	1 345 705	10 090 136
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	655 282	737 621	836 613	1 005 599	1 193 526	6 865 606
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	161 980	155 332	179 132	177 637	178 310	1 238 505
	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	69 346	85 771	83 246	80 669	89 666	200 417
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	1 212 730	1 573 418	1 395 009	1 497 196	1 661 229	12 213 621
	Insgesamt	5 367 101	6 389 665	6 508 482	7 245 572	8 010 513	62 331 292
	Vereinigtes Königreich	Chemische Erzeugnisse .....	282 274	497 092	571 214	602 617	623 763
Textilien .....		168 975	315 171	416 023	462 843	455 576	2 395 189
Maschinen .....		487 948	744 878	1 013 191	1 042 878	1 079 338	7 114 363
Elektrotechnische Erzeugnisse .....		407 510	647 990	796 166	958 146	1 003 900	4 511 223
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....		87 946	157 714	161 871	191 915	185 125	840 933
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....		868 873	1 984 476	2 049 891	2 438 491	2 304 406	12 025 549
Insgesamt	2 972 179	5 228 448	6 051 010	6 851 282	6 738 758	44 599 625	
Österreich	Chemische Halbwaren .....	523 405	618 916	575 363	674 241	333 722	773 187
	Chemische Erzeugnisse .....	414 696	466 992	515 810	554 963	551 449	3 645 789
	Textilien .....	370 676	482 612	577 174	617 287	631 893	2 499 513
	Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	69 871	84 750	102 876	127 503	148 202	653 624
	Holzerzeugnisse .....	117 787	147 262	160 190	174 850	177 129	696 302
	Eisenerzeugnisse .....	161 928	167 765	188 205	204 170	197 271	1 883 704
	Maschinen .....	475 491	579 059	604 991	785 145	846 032	4 561 710
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	598 816	617 761	623 139	722 121	789 141	3 245 561
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	83 542	98 413	118 768	146 752	177 437	593 261
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	480 490	612 142	607 599	685 555	752 438	4 007 034
Insgesamt	4 139 886	4 845 334	5 250 755	5 947 049	5 870 927	28 118 543	
Niederlande	Chemische Erzeugnisse .....	357 072	453 564	513 450	550 390	557 958	7 372 894
	Papier und Pappe .....	64 975	90 242	114 007	114 518	112 838	770 762
	Textilien .....	545 121	525 075	519 459	562 844	579 652	4 039 807
	Holzerzeugnisse .....	107 508	100 879	109 668	132 589	153 433	969 057
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä. ....	63 198	56 092	64 202	68 848	85 136	192 303
	Eisenerzeugnisse .....	93 294	89 551	110 522	122 777	139 438	3 985 985
	Maschinen .....	417 888	465 210	545 097	616 286	720 153	6 110 998
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	398 026	393 320	459 316	596 853	627 496	4 368 589
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	92 872	88 775	88 726	97 442	110 809	827 954
	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	57 937	38 641	39 402	35 905	47 035	118 745
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	349 973	449 413	471 878	554 062	605 413	4 081 908
Insgesamt	3 150 623	3 503 182	4 028 126	4 629 758	4 742 577	45 457 694	
Schweiz	Chemische Erzeugnisse .....	265 434	335 580	395 839	456 525	460 136	4 840 498
	Textilien .....	232 259	291 701	307 763	337 988	354 073	2 062 957
	Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	59 301	86 076	112 375	123 221	127 847	741 680
	Holzerzeugnisse .....	91 733	122 369	155 052	172 771	198 802	886 395
	Ton-, Porzellanerzeugnisse u. ä. ....	47 899	51 659	55 349	63 640	70 904	182 042
	Eisenerzeugnisse .....	123 373	114 077	127 938	152 802	176 086	2 179 046
	Maschinen .....	435 782	483 727	532 531	668 828	762 328	4 706 618
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	406 441	393 010	478 751	542 120	673 115	3 336 285
	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	54 829	54 663	59 269	71 985	82 744	589 351
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	436 752	561 128	626 496	645 707	659 636	3 673 441
Insgesamt	2 652 504	3 053 918	3 512 487	4 018 232	4 404 441	31 033 161	
Belgien und Luxemburg	Chemische Erzeugnisse .....	222 160	319 686	359 357	418 545	434 764	5 353 266
	Papier und Pappe .....	68 751	92 938	110 385	101 437	102 731	500 686
	Textilien .....	263 871	336 356	375 178	403 465	423 983	2 138 114
	Maschinen .....	371 058	373 022	466 715	525 873	595 711	4 007 281
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	421 284	325 445	440 401	499 292	510 521	2 987 240
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	453 405	573 537	623 305	613 008	783 185	10 102 855
Insgesamt	2 439 732	2 723 837	3 069 240	3 345 309	3 699 343	37 171 902	
Schweden	Chemische Erzeugnisse .....	109 500	138 961	158 470	162 077	173 859	2 151 071
	Textilien .....	49 092	63 125	83 920	93 239	92 028	486 533
	Eisenerzeugnisse .....	39 754	49 912	63 193	73 498	77 111	1 270 943
	Maschinen .....	300 895	396 110	400 081	461 304	492 619	2 740 086
	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	284 961	318 761	360 528	417 264	428 709	2 024 542
	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	160 602	309 726	374 051	473 699	514 552	2 938 463
	Insgesamt	1 190 139	1 533 039	1 727 061	2 003 064	2 108 050	14 746 780

<sup>1)</sup> Zum Teil Kurzbezeichnungen; ausführliche Bezeichnung siehe vorstehende Tabelle 8.

## 10. Ausfuhr 1980 und seit 1983 nach Erdteilen und ausgewählten Verbrauchsgebieten

Verbrauchsgebiete <sup>1)</sup>	Bayern					Bundesgebiet <sup>2)</sup>
	1980	1983	1984	1985	1986	1986
<b>Grundzahlen in Millionen DM</b>						
<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>47 178,6</b>	<b>63 050,8</b>	<b>71 338,8</b>	<b>79 601,0</b>	<b>81 785,3</b>	<b>526 363,0</b>
dar. Europa	35 751,4	44 370,0	48 920,5	54 876,2	57 170,3	385 046,7
dav. EG-Länder	23 776,0	30 102,4	33 038,7	36 919,9	38 680,8	267 453,6
EFTA-Länder	8 849,5	10 553,4	11 763,4	13 654,8	14 153,3	86 803,0
Staatshandelsländer	2 010,2	2 196,2	2 498,4	2 427,3	2 399,6	19 564,0
übrige europäische Länder	1 115,7	1 518,0	1 619,9	1 874,3	1 936,6	11 520,9
Amerika	4 762,3	8 078,2	11 734,6	13 645,9	14 370,0	71 479,9
dar. USA	3 231,9	6 581,3	9 322,0	11 440,9	12 054,3	55 206,1
Asien	4 001,8	7 359,7	7 022,8	7 432,2	6 919,5	47 882,6
Afrika	2 308,9	2 715,8	2 916,2	2 722,6	2 480,9	16 109,7
Australien und Ozeanien	354,2	527,1	744,5	923,9	844,6	4 783,2
<b>Verhältniszahlen in %</b>						
<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dar. Europa	75,8	70,4	68,6	68,9	69,9	73,2
dav. EG-Länder	50,4	47,7	46,3	46,4	47,3	50,8
EFTA-Länder	18,8	16,7	16,5	17,2	17,3	16,5
Staatshandelsländer	4,3	3,5	3,5	3,0	2,9	3,7
übrige europäische Länder	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4	2,2
Amerika	10,1	12,8	16,4	17,1	17,6	13,6
dar. USA	6,9	10,4	13,1	14,4	14,7	10,5
Asien	8,5	11,7	9,8	9,3	8,5	9,1
Afrika	4,9	4,3	4,1	3,4	3,0	3,1
Australien und Ozeanien	0,8	0,8	1,0	1,2	1,0	0,9
<b>Meßzahlen 1980 = 100</b>						
<b>Ausfuhr insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>133,6</b>	<b>151,2</b>	<b>168,7</b>	<b>173,4</b>	<b>150,2</b>
dar. Europa	100	124,1	136,8	153,5	159,9	147,8
dav. EG-Länder	100	126,6	139,0	155,3	162,7	149,3
EFTA-Länder	100	119,3	132,9	154,3	159,9	152,5
Staatshandelsländer	100	109,3	124,3	120,7	119,4	113,6
übrige europäische Länder	100	136,1	145,2	168,0	173,6	158,4
Amerika	100	169,6	246,4	286,5	301,7	203,4
dar. USA	100	203,6	288,4	354,0	373,0	257,0
Asien	100	183,9	175,5	185,7	172,9	151,1
Afrika	100	117,6	126,3	117,9	107,4	84,8
Australien und Ozeanien	100	148,8	210,2	280,8	238,5	193,7

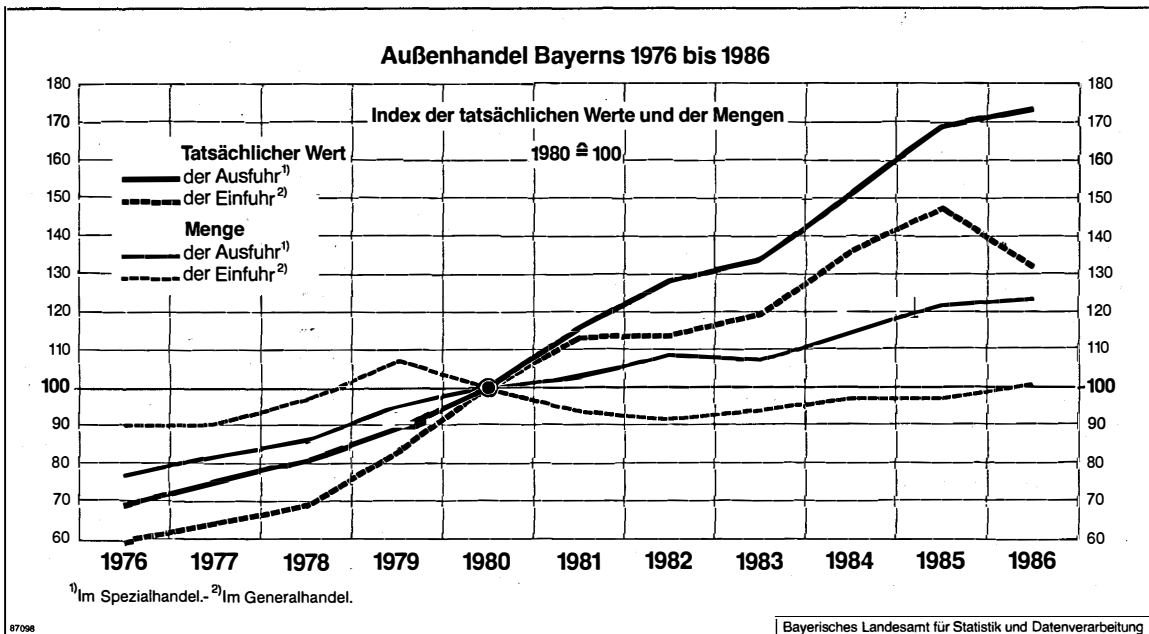
## 11. Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) seit 1982 nach Warengruppen

Warengruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1982	1983	1984	1985	1986	1986
<b>1000 DM</b>						
<b>Bezüge insgesamt</b>	<b>1 039 453</b>	<b>1 064 152</b>	<b>1 129 310</b>	<b>1 069 414</b>	<b>990 603</b>	<b>6 830 712</b>
<b>dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerel</b>	<b>158 178</b>	<b>159 476</b>	<b>163 047</b>	<b>146 561</b>	<b>106 977</b>	<b>384 827</b>
dar. Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	38 028	31 907	42 349	30 628	20 983	181 205
Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse der Land- wirtschaft und gewerblichen Tierhaltung	117 903	124 290	119 241	115 125	85 220	180 333
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>881 275</b>	<b>904 676</b>	<b>966 263</b>	<b>922 853</b>	<b>883 626</b>	<b>6 445 885</b>
dar. Bergbauliche Erzeugnisse	14 257	14 862	10 034	21 503	17 692	175 965
Mineralölzeugnisse	220 738	167 879	133 843	126 714	82 516	880 267
Steine und Erden, Asbestwaren usw.	7 838	8 707	8 326	9 766	8 797	145 484
Eisen und Stahl	4 745	14 032	17 804	7 467	6 593	493 353
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	4 616	5 293	9 022	3 420	3 976	383 018
Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	2 972	4 443	4 389	3 293	2 900	97 162
Maschinenbauerzeugnisse usw.	9 048	12 458	21 218	13 554	20 836	267 900
Elektrotechnische Erzeugnisse	63 536	73 536	69 333	72 836	93 463	366 756
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	15 364	17 514	18 624	16 713	21 076	58 857
Eisen-, Blech- und Metallwaren	21 717	26 093	25 606	23 594	27 086	148 377
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	34 627	39 414	39 812	37 125	33 314	90 546
Chemische Erzeugnisse	45 323	61 550	74 222	82 197	59 118	755 354
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte usw.	3 745	6 442	11 135	13 176	19 757	22 176
Feinkeramische Erzeugnisse	8 449	8 504	10 357	7 242	9 436	79 644
Glas und Glaswaren	16 477	17 536	15 341	15 695	16 171	115 839
Schnittholz, Sperrholz u. a. bearbeitetes Holz	14 338	13 639	10 867	11 999	12 699	95 226
Holzwaren	171 727	182 495	209 513	190 894	198 447	348 555
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	8 893	9 322	14 805	13 918	13 697	97 725
Papier- und Pappwaren	5 511	4 388	4 629	3 775	3 549	64 838
Druckereierzeugnisse usw.	6 506	6 688	5 448	7 768	7 823	38 263
Kunststofferzeugnisse	7 296	8 540	8 407	11 281	9 750	89 309
Gummiwaren	2 583	3 673	3 823	4 274	3 480	42 301
Lederwaren und Schuhe	9 441	7 146	11 305	12 424	12 184	59 413
Textilien	63 753	65 454	73 819	81 644	72 909	534 387
Bekleidung	84 075	87 456	102 516	93 165	84 907	522 910
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	17 625	17 029	23 827	19 955	21 564	256 196

1) Stand 1986. – 2) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

12. Lieferungen in die DDR und Berlin (Ost) seit 1982 nach Warengruppen

Warengruppe	Bayern					Bundesgebiet
	1982	1983	1984	1985	1986	1986
	1 000 DM					
<b>Lieferungen insgesamt</b> .....	<b>466 680</b>	<b>435 231</b>	<b>406 924</b>	<b>502 402</b>	<b>577 427</b>	<b>7 454 212</b>
<b>dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>3 606</b>	<b>1 114</b>	<b>1 173</b>	<b>2 934</b>	<b>649</b>	<b>38 071</b>
dar. Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei .....	3 346	988	912	2 842	299	30 531
Lebende Tiere, tierische Erzeugnisse usw. ....	–	–	128	–	346	1 001
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	250	126	128	92	4	5 612
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b> .....	<b>463 074</b>	<b>434 117</b>	<b>405 751</b>	<b>499 468</b>	<b>576 778</b>	<b>7 416 141</b>
dar. Bergbauliche Erzeugnisse .....	1 594	1 106	1 197	890	1 114	543 683
Mineralölerzeugnisse .....	13 900	12 368	6 935	41 084	901	38 253
Steine und Erden, Asbestwaren usw. ....	1 740	1 501	1 801	2 557	2 046	39 448
Eisen und Stahl .....	3 272	30 020	1 109	4 516	3 697	767 647
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	14 757	11 798	11 563	8 955	5 612	604 887
Gießereierzeugnisse .....	6	11	19	6 375	7 843	18 167
Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung .....	4 931	4 310	3 853	4 777	7 258	136 045
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge .....	370	1 456	508	137	1 398	150 206
Maschinenbauerzeugnisse usw. ....	103 666	77 007	86 740	97 495	140 998	1 284 183
Straßenfahrzeuge .....	1 038	604	5 657	3 712	6 677	88 276
Wasserfahrzeuge .....	81	52	–	36	–	137
Luft- und Raumfahrzeuge .....	–	–	–	–	49	113
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	47 178	44 510	35 043	41 594	51 459	356 206
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ...	3 277	1 244	1 570	4 756	7 595	60 006
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	3 117	2 661	5 325	4 364	4 834	92 632
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw. ....	908	2 038	2 672	3 338	3 230	25 906
Chemische Erzeugnisse .....	59 818	70 214	61 953	57 953	70 120	1 211 438
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte usw. ....	1 280	3 378	806	1 021	1 024	57 057
Feinkeramische Erzeugnisse .....	2 904	2 926	3 567	3 546	4 994	8 476
Glas und Glaswaren .....	1 670	1 435	5 162	4 455	1 372	18 137
Schnittholz, Sperrholz u. a. bearbeitetes Holz .....	12 800	8 086	8 342	14 678	11 171	58 121
Holzwaren .....	3 052	1 988	2 375	3 323	3 327	22 470
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	15 137	9 186	9 947	17 227	9 778	68 501
Papier- und Pappwaren .....	314	63	182	1 905	3 002	34 261
Druckereierzeugnisse usw. ....	2 859	3 679	4 471	2 247	1 910	42 233
Kunststoff erzeugnisse .....	2 661	3 341	3 930	4 270	8 158	83 253
Gummiwaren .....	1 302	1 361	1 243	1 014	1 375	44 801
Leder .....	4 456	3 879	2 052	1 241	64	45 670
Lederwaren und Schuhe .....	1 484	636	225	5 719	8 840	203 804
Textilien .....	62 003	68 734	73 322	78 897	117 692	348 519
Bekleidung .....	6 541	4 105	2 840	7 261	25 244	112 215
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	70 206	45 978	50 152	56 996	49 534	721 205
Tabakwaren .....	142	80	41	174	192	22 442





## B. Binnenhandel und Gastgewerbe

– Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebung im Einzelhandel und Gastgewerbe –

### 1. Umsatzentwicklung des Einzelhandels seit 1984

Gruppe Ausgewählte Klasse	Bayern			Bundesgebiet		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Monatsdurchschnitt 1980 = 100					
<b>In jeweiligen Preisen</b>						
<b>Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>117,5</b>	<b>120,9</b>	<b>125,2</b>	<b>111,3</b>	<b>114,0</b>	<b>117,3</b>
<b>Gliederung nach Branchen</b>						
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren</b> .....	<b>124,1</b>	<b>128,4</b>	<b>133,4</b>	<b>117,5</b>	<b>119,2</b>	<b>121,3</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (ohne Reformwaren <sup>1)</sup> ) .....	126,2	130,2	135,3	119,4	121,4	124,2
Fleisch, Fleischwaren .....	88,7	86,0	83,7	108,9	110,1	103,0
Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	107,5	106,3	101,3	116,5	108,6	96,6
Bier, alkoholfreie Getränke .....	115,8	123,0	132,3	103,6	109,0	112,8
Tabakwaren .....	121,7	123,2	133,6	113,9	112,6	113,5
<b>Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren</b> .....	<b>107,0</b>	<b>111,1</b>	<b>116,1</b>	<b>103,6</b>	<b>108,6</b>	<b>112,7</b>
Textilwaren <sup>1)</sup> .....	97,4	100,2	102,6	101,8	111,4	114,2
Meterware für Bekleidung und Wäsche .....	98,8	105,1	100,7	95,7	101,3	102,4
Oberbekleidung <sup>1)</sup> .....	124,6	131,6	139,7	107,0	112,7	119,4
Herrnenoberbekleidung .....	112,8	118,5	125,1	105,4	109,6	113,0
Damenoberbekleidung .....	106,4	112,9	118,3	106,3	111,9	119,2
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw. ....	88,9	90,9	92,3	99,1	100,7	96,5
Kürschnerwaren .....	75,3	71,4	81,8	74,1	71,3	77,3
Gardinen, Dekorationsstoff .....	68,7	65,1	66,3	83,5	79,5	78,6
Teppiche .....	106,0	101,7	112,0	90,2	91,0	89,1
Bodenbeläge (ohne Teppiche) .....	76,1	78,8	79,0	93,3	99,3	98,6
Schuhe .....	114,4	118,9	123,2	110,2	113,1	116,8
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe) .....	92,0	92,8	96,2	99,9	95,3	99,5
<b>Einrichtungsgegenstände (ohne elektrotechn. u. Haushaltsgroßgeräte)</b> .....	<b>117,6</b>	<b>116,5</b>	<b>124,0</b>	<b>105,7</b>	<b>103,4</b>	<b>107,6</b>
Metall- und Kunststoffwaren <sup>1)</sup> .....	97,7	95,4	92,5	105,0	100,5	90,9
Kleisenwaren, Werkzeuge, Bauartikel u. ä. ....	155,6	137,0	136,5	146,0	145,9	150,6
Hausrat aus Metall und Kunststoff <sup>2)</sup> .....	105,2	122,8	134,4	109,8	112,2	114,3
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt .....	114,9	107,5	106,0	104,9	102,9	100,1
Möbel (ohne Büromöbel) .....	118,8	118,5	128,7	101,5	99,2	105,5
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen .....	78,1	76,1	78,0	81,1	68,9	71,2
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.</b> .....	<b>120,1</b>	<b>123,0</b>	<b>126,4</b>	<b>108,4</b>	<b>111,8</b>	<b>115,7</b>
Elektrotechnische Erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	135,3	137,3	142,4	110,6	113,4	116,6
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen .....	108,7	117,0	110,6	112,0	122,8	125,5
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte .....	117,5	120,0	125,6	109,7	112,4	117,4
Musikinstrumente, Musikalien .....	109,6	106,2	115,9	96,3	97,1	100,5
<b>Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen</b> .....	<b>114,0</b>	<b>116,4</b>	<b>123,7</b>	<b>111,4</b>	<b>115,1</b>	<b>119,1</b>
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	108,6	111,9	115,2	106,1	108,3	113,0
Bücher, Fachzeitschriften .....	116,1	118,1	128,5	110,6	113,6	116,9
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen .....	132,5	131,7	128,5	113,3	115,2	114,7
Büromaschinen und -möbel, Organisationsmittel .....	103,1	109,7	125,8	122,7	130,6	137,9
<b>Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.</b> .....	<b>132,3</b>	<b>141,4</b>	<b>147,8</b>	<b>118,6</b>	<b>124,4</b>	<b>129,2</b>
Apotheken .....	137,7	147,4	153,2	121,4	128,0	133,1
Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel .....	148,4	160,7	175,0	137,1	149,2	157,6
Drogerien u. ä. ....	113,4	123,6	132,5	100,3	100,9	103,9
Lacke, Farben .....	99,4	100,0	99,7	94,3	94,6	94,7
<b>Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)</b> .....	<b>126,0</b>	<b>115,3</b>	<b>99,8</b>	<b>116,2</b>	<b>122,6</b>	<b>104,2</b>
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) .....	126,0	115,3	99,8	116,2	122,6	104,2
<b>Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen</b> .....	<b>124,8</b>	<b>128,1</b>	<b>147,6</b>	<b>117,4</b>	<b>121,3</b>	<b>138,5</b>
Kraftwagen .....	127,5	131,0	152,3	120,1	124,1	142,6
Kraftwagentteile und -reifen .....	108,8	110,9	117,1	109,9	118,2	127,1
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen .....	93,1	93,4	98,8	71,1	65,1	67,1
<b>Sonstige Waren</b> .....	<b>111,2</b>	<b>114,3</b>	<b>110,1</b>	<b>106,0</b>	<b>108,5</b>	<b>106,5</b>
Blumen, Pflanzen .....	132,0	141,5	148,5	115,0	116,6	123,8
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere, Sämereien .....	117,9	119,0	115,4	116,7	111,9	104,1
Foto- und Kinogeräte, fototechnisches und chemisches Material .....	86,8	93,4	91,2	94,8	101,5	108,4
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	103,2	109,6	102,1	112,1	110,9	112,0
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck .....	113,2	113,9	115,2	103,1	103,8	106,3
Spielwaren .....	100,0	100,7	102,1	103,3	103,8	109,5
Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel) .....	117,6	125,3	133,0	99,2	99,0	100,6
Brennstoffe .....	136,6	147,5	104,3	106,7	115,7	79,3
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel) .....	97,8	98,2	102,0	106,2	104,9	117,5
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel .....	101,3	95,5	98,5	95,3	94,8	97,5
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel .....	136,8	172,9	177,3	131,7	139,1	147,5
Sonstige Waren <sup>2)</sup> , (ohne Gebrauchsgüter <sup>1)</sup> ) .....	122,1	119,9	124,0	108,1	103,2	107,8

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. – <sup>2)</sup> Anderweitig nicht genannt.

Noch: 1. Umsatzentwicklung des Einzelhandels seit 1984

Wirtschaftsgliederung	Bayern			Bundesgebiet		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Monatsdurchschnitt 1980 $\hat{=}$ 100					

In Preisen von 1980

<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>101,3</b>	<b>102,4</b>	<b>107,1</b>	<b>96,1</b>	<b>96,8</b>	<b>100,3</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	107,4	110,5	114,4	101,4	102,6	103,9
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	92,8	94,4	96,9	89,8	92,1	94,1
Einrichtungsgegenstände (ohne elektrotechn. und Haushaltsgroßgeräte)	99,4	96,5	101,5	89,3	85,8	88,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	115,9	119,9	124,4	102,4	110,3	115,6
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	97,8	97,9	100,7	94,4	97,4	97,7
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	116,2	121,0	124,7	101,9	106,5	109,1
Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	106,8	95,1	97,1	100,2	101,1	101,4
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	101,1	100,4	112,7	100,4	95,0	105,7
Sonstige Waren	97,2	98,0	101,1	91,8	93,0	96,7

2. Umsatzentwicklung des Gastgewerbes seit 1984

Wirtschaftsgliederung	Bayern			Bundesgebiet		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986
	Monatsdurchschnitt 1980 $\hat{=}$ 100					

In jeweiligen Preisen

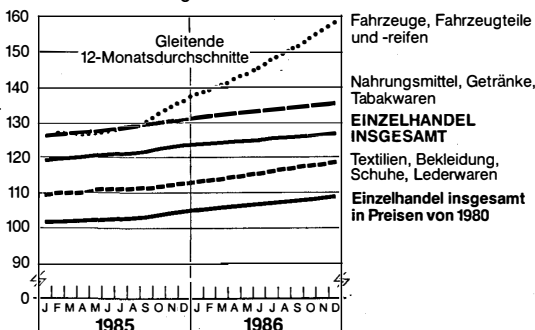
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>115,9</b>	<b>118,7</b>	<b>120,2</b>	<b>109,3</b>	<b>111,3</b>	<b>113,3</b>
<b>Gliederung nach Betriebsarten</b>						
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	<b>121,1</b>	<b>126,2</b>	<b>129,8</b>	<b>114,4</b>	<b>118,8</b>	<b>124,1</b>
Hotels	126,2	132,5	138,4	116,7	123,2	129,9
Gasthöfe	110,4	112,2	112,7	108,1	108,8	111,3
Pensionen	75,2	79,1	91,4	93,6	95,5	98,8
Hotels garnis	148,3	159,0	160,1	121,7	126,2	130,1
<b>Gaststättengewerbe</b>	<b>112,0</b>	<b>112,9</b>	<b>112,2</b>	<b>106,6</b>	<b>107,2</b>	<b>107,4</b>
Speisewirtschaften	113,5	114,0	114,1	109,9	111,5	112,5
Schankwirtschaften	113,8	109,3	106,3	104,1	103,9	101,2
Bars, Tanzlokale u. ä.	106,9	111,4	105,3	95,6	92,4	88,1
Cafés	111,7	116,3	118,5	109,2	110,8	114,8
<b>Kantinen</b>	<b>111,8</b>	<b>115,9</b>	<b>123,7</b>	<b>110,9</b>	<b>116,0</b>	<b>120,0</b>

In Preisen von 1980

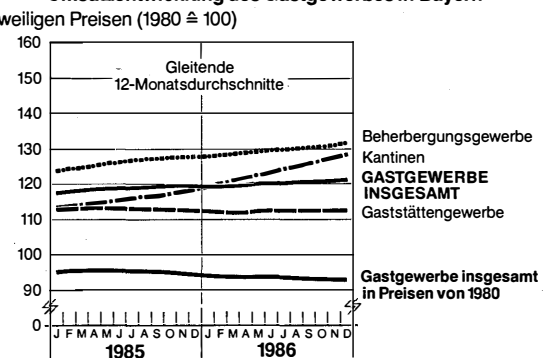
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>95,4</b>	<b>95,2</b>	<b>93,5</b>	<b>91,1</b>	<b>90,1</b>	<b>89,2</b>
<b>Gliederung nach Betriebsarten</b>						
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	<b>96,3</b>	<b>96,7</b>	<b>95,4</b>	<b>91,2</b>	<b>91,0</b>	<b>91,1</b>
Hotels	100,4	101,5	101,7	93,0	94,3	95,4
Gasthöfe	87,8	86,0	82,8	86,2	83,3	81,8
Pensionen	59,8	60,6	67,1	74,5	73,1	72,5
Hotels garnis	117,9	121,7	117,6	97,0	96,6	95,5
<b>Gaststättengewerbe</b>	<b>94,7</b>	<b>94,0</b>	<b>91,6</b>	<b>90,9</b>	<b>89,2</b>	<b>87,6</b>
Speisewirtschaften	95,9	94,9	93,1	93,7	92,8	91,8
Schankwirtschaften	96,2	91,0	86,8	88,7	86,5	82,6
Bars, Tanzlokale u. ä.	90,4	92,7	86,0	81,6	76,9	71,9
Cafés	94,4	96,8	96,7	93,1	92,2	93,7
<b>Kantinen</b>	<b>94,5</b>	<b>96,5</b>	<b>101,0</b>	<b>94,6</b>	<b>96,6</b>	<b>98,0</b>

Umsatzentwicklung des Einzelhandels in Bayern

Angaben – soweit nicht anders vermerkt – in jeweiligen Preisen (1980  $\hat{=}$  100)



Umsatzentwicklung des Gastgewerbes in Bayern



## 3. Großhandel 1985

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 –

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 29. März 1985				1984		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1000 DM	%	
<b>Großhandel mit:</b>							
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel .....	1 394	6,0	13 735	7,0	9 101 619	8,1	9,9
Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf .....	266	1,1	1 779	0,9	388 708	0,3	6,7
Lebenden Tieren, zoologischem Bedarf .....	1 567	6,7	3 969	2,0	4 276 313	3,8	2,5
Textilen Rohstoffen und Halbwaren (ohne Lumpen, textile Reststoffe) .....	38	0,2	244	0,1	317 974	0,3	6,4
Häuten, Fellen .....	74	0,3	518	0,3	440 561	0,4	7,0
Leder .....	13	0,1	49	0,0	21 098	0,0	3,8
Technischen Chemikalien, Rohdrogen .....	117	0,5	939	0,5	786 936	0,7	8,0
Rohen technischen, pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen, Kautschuk .....	20	0,1	122	0,1	105 379	0,1	6,1
Festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen <sup>2)</sup> .....	5	0,0	22	0,0	202 255	0,2	4,4
Festen Brennstoffen .....	17	0,1	85	0,1	287 220	0,3	5,0
Mineralölerzeugnissen .....	363	1,6	3 858	2,0	14 276 684	12,7	10,6
Erzen .....	3	0,0	5	0,0	1 888	0,0	1,7
Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlnalbzeug .....	246	1,1	4 645	2,4	3 897 633	3,5	18,9
NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug .....	93	0,4	682	0,3	875 882	0,8	7,3
Holz, Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz .....	576	2,5	3 996	2,0	1 647 322	1,5	6,9
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen .....	768	3,3	8 127	4,1	4 163 917	3,7	10,6
Flachglas .....	64	0,3	1 455	0,7	397 502	0,4	22,7
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	301	1,3	7 076	3,6	2 248 080	2,0	23,5
Schrott .....	716	3,1	2 806	1,4	1 371 729	1,2	3,9
Sonstigen Altmaterialien und Reststoffen .....	292	1,3	1 255	0,6	255 588	0,2	4,3
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren <sup>2)</sup> .....	382	1,6	13 887	7,1	7 886 759	7,0	36,4
Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst .....	651	2,8	4 702	2,4	2 943 317	2,6	7,2
Zucker, Süßwaren .....	126	0,5	819	0,4	447 001	0,4	6,5
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern .....	260	1,1	2 248	1,2	3 030 208	2,7	8,6
Wild, Geflügel, Fleisch, Fleischwaren .....	469	2,0	4 620	2,4	5 846 516	5,2	9,9
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen .....	16	0,1	122	0,1	20 805	0,0	7,6
Sonstigen Nahrungsmitteln .....	286	1,2	2 027	1,0	1 041 251	0,9	7,1
Getränken .....	584	2,5	3 017	1,5	1 090 909	1,0	5,2
Tabakwaren .....	261	1,1	1 590	0,8	1 376 643	1,2	6,1
Textilwaren <sup>2)</sup> .....	367	1,6	2 916	1,5	1 353 456	1,2	7,9
Meterware für Bekleidung und Wäsche .....	63	0,3	507	0,3	215 983	0,2	8,0
Oberbekleidung .....	310	1,3	2 050	1,0	1 390 087	1,2	6,6
Herrn-, Damen- und Kinderwäsche, Pullovern u. ä., Kurzwaren .....	202	0,9	1 611	0,8	739 796	0,7	8,0
Kopfbedeckungen, Bekleidungszubehör .....	62	0,3	264	0,1	78 459	0,1	4,3
Kürschnerwaren .....	43	0,2	167	0,1	48 794	0,0	3,9
Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren .....	259	1,1	2 443	1,2	739 363	0,7	9,4
Schuhen .....	88	0,4	885	0,5	355 278	0,3	10,1
Leder-, Täschner- und Galanteriewaren (ohne Schuhe) .....	387	1,7	1 446	0,7	387 601	0,3	3,7
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren .....	1 164	5,0	10 020	5,1	3 128 894	2,8	8,6
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Leuchten .....	980	4,2	11 185	5,7	4 895 664	4,4	11,4
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt .....	130	0,6	1 051	0,5	332 046	0,3	8,1
Möbeln, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	521	2,2	3 369	1,7	1 142 735	1,0	6,5
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten .....	352	1,5	3 620	1,8	2 923 498	2,6	10,3
Lacken, Farben, Tapeten .....	232	1,0	2 013	1,0	480 549	0,4	8,7
Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen .....	67	0,3	284	0,2	59 243	0,1	4,2
Feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen .....	165	0,7	1 670	0,9	895 625	0,8	10,1
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen .....	319	1,4	1 606	0,8	514 354	0,5	5,0
Spielwaren, Sportartikeln .....	294	1,3	2 075	1,1	844 794	0,8	7,1
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen .....	1 126	4,9	12 502	6,4	7 439 471	6,6	11,1
Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten .....	792	3,4	6 208	3,2	1 639 220	1,5	7,8
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen) .....	1 673	7,2	13 944	7,1	5 006 539	4,4	8,3
Technischem Spezialbedarf und -maschinen für bestimmte Wirtschaftszweige .....	211	0,9	1 044	0,5	324 787	0,3	4,9
Chemisch-technischen Erzeugnissen, technischem Bedarf .....	406	1,7	2 011	1,0	697 842	0,6	5,0
Verpackungsglas und -keramik .....	10	0,0	36	0,0	44 095	0,0	3,6
Pharmazeutischen Erzeugnissen .....	155	0,7	4 533	2,3	2 606 776	2,3	29,2
Laborbedarf, medizinischen und orthopädischen Artikeln .....	353	1,5	3 284	1,7	1 148 312	1,0	9,3
Friseurbedarf .....	30	0,1	170	0,1	27 950	0,0	5,7
Kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln .....	276	1,2	1 379	0,7	362 384	0,3	5,0
Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln .....	1 080	4,7	2 156	1,1	285 748	0,3	2,0
Papier, Pappe, Schreibwaren .....	632	2,7	5 362	2,7	1 629 780	1,4	8,5
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien .....	124	0,5	1 829	0,9	567 958	0,5	14,8
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	374	1,6	4 436	2,3	1 459 062	1,3	11,9
<b>Großhandel insgesamt</b>	<b>23 228</b>	<b>100</b>	<b>196 555</b>	<b>100</b>	<b>112 526 586</b>	<b>100</b>	<b>8,5</b>

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer. – <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 4. Handelsvermittlung 1985

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 –

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 29. März 1985				1984		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	
<b>Vermittlung von:</b>							
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	616	3,3	1 017	2,6	67 535	2,2	1,7
Textilien Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	79	0,4	166	0,4	11 138	0,4	2,1
Technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	66	0,4	146	0,4	10 096	0,3	2,2
Festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	138	0,7	250	0,6	23 143	0,7	1,8
Erzen, Stahl, NE-Metallen, Halbzeug	147	0,8	298	0,8	30 266	1,0	2,0
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	1 274	6,8	2 307	6,0	140 134	4,5	1,8
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren <sup>2)</sup>	169	0,9	383	1,0	22 824	0,7	2,3
Bestimmten Nahrungsmitteln	525	2,8	1 114	2,9	77 040	2,5	2,1
Getränken	1 136	6,1	1 742	4,5	56 458	1,8	1,5
Tabakwaren	70	0,4	138	0,4	11 101	0,4	2,0
Textilwaren <sup>2)</sup>	880	4,7	1 513	3,9	128 760	4,1	1,7
Meterware für Bekleidung und Wäsche	126	0,7	273	0,7	20 412	0,7	2,2
Oberbekleidung, Bekleidungszubehör, Kürschnerwaren	578	3,1	1 035	2,7	82 232	2,6	1,8
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Pullovern u. ä., Kurzwaren	258	1,4	468	1,2	32 618	1,0	1,8
Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	341	1,8	564	1,5	36 272	1,2	1,7
Leder-, Täschner- und Galanteriewaren (ohne Schuhe)	185	1,0	312	0,8	25 255	0,8	1,7
Schuhen	152	0,8	250	0,6	20 773	0,7	1,6
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, elektrotechnischen Erzeugnissen	2 427	12,9	4 351	11,3	276 901	8,9	1,8
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	116	0,6	276	0,7	20 364	0,7	2,4
Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerbliche Erzeugnisse	684	3,6	1 188	3,1	89 282	2,9	1,7
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten	104	0,6	186	0,5	13 026	0,4	1,8
Lacken, Farben, Tapeten	123	0,7	245	0,6	18 680	0,6	2,0
Holzwaren, Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren, Kinderwagen	48	0,3	66	0,2	2 110	0,1	1,4
Feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	112	0,6	203	0,5	13 096	0,4	1,8
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck, Edel- und Schmucksteinen	128	0,7	188	0,5	9 354	0,3	1,5
Spielwaren	80	0,4	294	0,8	36 904	1,2	3,7
Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel)	118	0,6	211	0,5	13 803	0,4	1,8
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	691	3,7	3 092	8,0	398 812	12,8	4,5
Maschinen (ohne Spezialmaschinen)	851	4,5	1 825	4,7	155 549	5,0	2,1
Technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	400	2,1	785	2,0	72 880	2,3	2,0
Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	923	4,9	1 218	3,2	197 793	6,3	1,3
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen (ohne Verpackungsmittel)	560	3,0	1 103	2,9	66 975	2,1	2,0
Verpackungsmitteln	155	0,8	404	1,0	58 647	1,9	2,6
Altmaterial, Reststoffen	29	0,2	35	0,1	1 443	0,0	1,2
Waren verschiedener Art <sup>2)</sup>	348	1,9	611	1,6	89 658	2,9	1,8
<b>Versandhandelsvertretung für:</b>							
Nahrungsmitteln, Getränke, Tabakwaren	21	0,1	37	0,1	433	0,0	1,8
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	573	3,1	724	1,9	7 349	0,2	1,3
Eisen- und Metallwaren, Möbel, Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände	87	0,5	132	0,3	3 524	0,1	1,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck, Spielwaren, Sportartikel	5	0,0	6	0,0	145	0,0	1,2
Fahrzeuge, Maschinen, technischen Bedarf	11	0,1	40	0,1	2 701	0,1	3,6
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art <sup>2)</sup>	1 525	8,1	1 873	4,9	21 807	0,7	1,2
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	1 889	10,1	7 543	19,5	750 688	24,1	4,0
<b>Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt</b>	<b>18 748</b>	<b>100</b>	<b>38 612</b>	<b>100</b>	<b>3 117 980</b>	<b>100</b>	<b>2,1</b>

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 5. Einzelhandel 1985

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 –

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 29. März 1985				1984		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	
<b>Einzelhandel mit:</b>							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren <sup>2)</sup>	14 922	17,3	74 441	18,0	17 399 985	20,3	5,0
Nahrungsmitteln	4 124	4,8	11 812	2,9	1 321 996	1,5	2,9
Getränken	4 273	5,0	8 469	2,0	1 088 846	1,3	2,0
Tabakwaren	1 600	1,9	4 511	1,1	1 571 934	1,8	2,8
Textilwaren <sup>2)</sup>	4 376	5,1	27 163	6,6	6 943 085	8,1	6,2
Meterware für Bekleidung und Wäsche	314	0,4	1 259	0,3	130 387	0,2	4,0
Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	5 088	5,9	33 243	8,0	5 703 793	6,6	6,5
Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen	729	0,8	2 042	0,5	201 161	0,2	2,8

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## Noch: 5. Einzelhandel 1985

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 –

Wirtschaftsuntergruppe	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 29. März 1985				1984		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1000 DM	%	
<b>Noch: Einzelhandel mit:</b>							
Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten .....	1 286	1,5	2 985	0,7	244 541	0,3	2,3
Kürschnerwaren .....	203	0,2	1 222	0,3	230 193	0,3	6,0
Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren .....	1 637	1,9	6 974	1,7	983 697	1,1	4,3
Schuhen, Lederwaren .....	3 258	3,8	13 736	3,3	1 798 218	2,1	4,2
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren .....	2 542	3,0	9 656	2,3	1 421 885	1,7	3,8
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt .....	691	0,8	2 620	0,6	374 287	0,4	3,8
Möbeln (ohne Büromöbel) .....	2 335	2,7	16 358	4,0	3 962 923	4,6	7,0
Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen .....	2 141	2,5	4 145	1,0	438 397	0,5	1,9
Galanteriewaren, Geschenkartikeln .....	937	1,1	1 961	0,5	173 570	0,2	2,1
Tapeten .....	99	0,1	222	0,1	21 846	0,0	2,2
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung .....	282	0,3	742	0,2	83 944	0,1	2,6
Holzwaren, Korb-, Kork- und Flechtwaren, Kinderwagen .....	237	0,3	509	0,1	47 070	0,1	2,1
Elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltsgroßgeräten, elektrotechnischem Material .....	1 654	1,9	6 232	1,5	1 008 524	1,2	3,8
Leuchten .....	109	0,1	438	0,1	48 637	0,1	4,0
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten .....	2 540	3,0	10 257	2,5	1 762 094	2,1	4,0
Musikinstrumenten, Musikalien .....	462	0,5	1 392	0,3	228 831	0,3	3,0
Näh- und Strickmaschinen .....	139	0,2	453	0,1	61 573	0,1	3,3
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken .....	1 513	1,8	4 804	1,2	582 428	0,7	3,2
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen .....	1 584	1,8	5 858	1,4	963 231	1,1	3,7
Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln .....	187	0,2	598	0,1	89 577	0,1	3,2
Apotheken .....	3 037	3,5	18 381	4,4	3 738 002	4,4	6,1
Medizinischen und orthopädischen Artikeln .....	179	0,2	689	0,2	95 497	0,1	3,8
Kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien) .....	1 800	2,1	4 407	1,1	534 104	0,6	2,4
Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln .....	2 720	3,2	6 323	1,5	778 972	0,9	2,3
Lacken, Farben .....	455	0,5	1 241	0,3	149 759	0,2	2,7
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen) .....	394	0,5	1 646	0,4	1 320 675	1,5	4,2
Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen .....	4 976	5,8	43 870	10,6	11 343 400	13,2	8,8
Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen .....	955	1,1	2 794	0,7	427 335	0,5	2,9
Blumen, Pflanzen .....	1 703	2,0	6 240	1,5	548 077	0,6	3,7
Zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien .....	723	0,8	1 605	0,4	220 862	0,3	2,2
Waffen, Munition, Jagdgeräten .....	252	0,3	592	0,1	75 724	0,1	2,3
Feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen .....	949	1,1	4 744	1,1	859 959	1,0	5,0
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck .....	1 972	2,3	6 653	1,6	898 325	1,0	3,4
Spielwaren, Sportartikeln .....	1 983	2,3	8 657	2,1	1 296 714	1,5	4,4
Brennstoffen .....	1 048	1,2	3 787	0,9	3 966 415	4,6	3,6
Waren verschiedener Art .....	1 852	2,2	43 199	10,4	9 718 777	11,3	23,3
Sonstige Waren .....	1 796	2,1	5 095	1,2	1 056 509	1,2	2,8
<b>Einzelhandel (ohne Agenturtankstellen) insgesamt</b>	<b>86 056</b>	<b>100</b>	<b>414 025</b>	<b>100</b>	<b>85 915 762</b>	<b>100</b>	<b>4,8</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 6. Gastgewerbe 1985

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 –

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Umsatz <sup>1)</sup>		Beschäftigte je Arbeitsstätte
	am 31. Mai 1985				1984		
	Anzahl	%	Anzahl	%	1000 DM	%	
Hotels .....	1 567	3,6	29 388	15,2	2 177 276	18,8	18,8
Gasthöfe .....	3 186	7,4	19 236	10,0	1 233 774	10,7	6,0
Pensionen .....	1 301	3,0	5 558	2,9	323 956	2,8	4,3
Hotels garnis .....	4 113	9,6	13 638	7,1	792 017	6,8	3,3
Erholungs- und Ferienheime .....	276	0,6	1 246	0,6	69 527	0,6	4,5
Ferienhäuser, -wohnungen .....	697	1,6	1 631	0,8	76 878	0,7	2,3
Hütten .....	119	0,3	480	0,2	18 884	0,2	4,0
Campingplätze .....	163	0,4	561	0,3	42 894	0,4	3,4
Privatquartiere .....	1 408	3,3	1 773	0,9	27 763	0,2	1,3
Speisewirtschaften .....	12 580	29,2	63 149	32,7	4 036 644	34,9	5,0
Imbißhallen .....	1 004	2,3	2 881	1,5	177 052	1,5	2,9
Schankwirtschaften .....	12 244	28,4	30 636	15,9	1 237 060	10,7	2,5
Bars, Tanzlokale u. ä. ....	1 488	3,5	8 654	4,5	528 596	4,6	5,8
Cafés .....	1 193	2,8	6 777	3,5	364 847	3,2	5,7
Eisdielen .....	464	1,1	1 958	1,0	91 485	0,8	4,2
Trinkhallen .....	144	0,3	372	0,2	17 613	0,1	2,6
Kantinen .....	1 097	2,6	5 213	2,7	348 913	3,0	4,8
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>43 044</b>	<b>100</b>	<b>193 151</b>	<b>100</b>	<b>11 565 180</b>	<b>100</b>	<b>4,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## C. Fremdenverkehr, Messen und Ausstellungen

## 1. Beherbergungskapazität am 1. Januar 1981

(Ohne Jugendherbergen, Kindererholungsheime und Campingplätze)

Gebiet Gemeindegruppe Reisegebiet Art der Beherbergungsstätte	Betriebe	Beherbergungs- einheiten <sup>1)</sup>	Betten/ Schlaf- gelegenheiten	Beherbergungs- einheiten <sup>1)</sup>		Betten/Schlaf- gelegenheiten	je Beherbergungs- einheit <sup>1)</sup>
	insgesamt			je Betrieb			
Bayern .....	15 004	239 618	451 908	16,0		30,1	1,9
Bundesgebiet einschl. Berlin (West) .....	49 655	842 108	1 602 161	17,0		32,3	1,9
<b>Nach Regierungsbezirken</b>							
Oberbayern .....	5 624	89 254	166 818	15,9		29,7	1,9
Niederbayern .....	2 069	34 875	69 506	16,9		33,6	2,0
Oberpfalz .....	1 143	16 086	31 436	14,1		27,5	2,0
Oberfranken .....	1 197	18 457	34 710	15,4		29,0	1,9
Mittelfranken .....	775	14 129	24 601	18,2		31,7	1,7
Unterfranken .....	1 148	23 109	39 792	20,1		34,7	1,7
Schwaben .....	3 048	43 708	85 045	14,3		27,9	1,9
<b>Nach Gruppen von Berichtsgemeinden</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	1 558	37 096	58 461	23,8		37,5	1,6
Heilklimatische Kurorte .....	1 943	23 561	46 755	12,1		24,1	2,0
Kneippkurorte .....	470	9 501	15 423	20,2		32,8	1,6
Luftkurorte .....	3 526	46 982	98 862	13,3		28,0	2,1
Erholungsorte .....	2 360	31 421	65 413	13,3		27,7	2,1
Sonstige Gemeinden .....	5 147	91 057	166 994	17,7		32,4	1,8
<b>Nach Reisegebieten</b>							
München mit Umgebung .....	465	17 871	30 879	38,4		66,4	1,7
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land .....	966	12 237	23 320	12,7		24,1	1,9
Salzach-Hügelland .....	148	1 787	3 658	12,1		24,7	2,0
Chiemgauer Alpen .....	787	8 607	18 460	10,9		23,5	2,1
Chiemsee mit Umgebung .....	331	4 511	8 785	13,6		26,5	1,9
Ober-Isntal .....	118	1 436	2 967	12,2		25,1	2,1
Inn-, Mangfall-Gebiet .....	159	3 357	5 754	21,1		36,2	1,7
Schlierseer-Gebiet .....	260	3 431	7 082	13,2		27,2	2,1
Tegernseer-Gebiet .....	417	6 794	11 625	16,3		27,9	1,7
Isarwinkel .....	185	3 288	5 525	17,8		29,9	1,7
Kochel- und Walchensee mit Umgebung .....	110	1 419	3 002	12,9		27,3	2,1
Werdenfeller Land mit Ammergau .....	750	9 554	18 582	12,7		24,8	1,9
Staffelsee mit Ammer-Hügelland .....	183	2 815	4 883	15,4		26,7	1,7
Ammersee- und Würmsee-Gebiet .....	99	2 419	4 244	24,4		42,9	1,8
Bayerischer Wald .....	1 542	22 489	49 788	14,6		32,3	2,2
Oberpfälzer Wald .....	293	3 792	7 779	12,9		26,5	2,1
Unteres Altmühltal .....	101	1 684	3 115	16,7		30,8	1,8
Oberes Altmühltal .....	73	1 072	2 021	14,7		27,7	1,9
Nürnberg mit Umgebung .....	245	6 478	10 314	26,4		42,1	1,6
Fränkische Schweiz .....	186	2 296	4 692	12,3		25,2	2,0
Fichtelgebirge mit Steinwald .....	305	4 744	8 901	15,6		29,2	1,9
Frankenwald .....	221	3 324	5 554	15,0		25,1	1,7
Spessart .....	223	3 175	6 080	14,2		27,3	1,9
Rhön .....	318	10 318	15 587	32,4		49,0	1,5
Steigerwald .....	41	822	1 708	20,0		41,7	2,1
Würzburg mit Umgebung .....	69	1 763	3 056	25,6		44,3	1,7
Augsburg mit Umgebung .....	63	1 833	2 977	29,1		47,3	1,6
Ostallgäu .....	464	6 642	14 568	14,3		31,4	2,2
Oberallgäu .....	1 469	17 375	35 580	11,8		24,2	2,0
Allgäuer Alpenvorland .....	192	2 662	5 400	13,9		28,1	2,0
Westallgäu .....	135	1 994	5 345	14,8		39,6	2,7
Bodenseegebiet .....	131	2 012	3 934	15,4		30,0	2,0
Alle Reisegebiete .....	11 049	174 001	335 165	15,8		30,3	1,9
Übriges Bayern .....	3 955	65 617	116 743	16,6		29,5	1,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>15 004</b>	<b>239 618</b>	<b>451 908</b>	<b>16,0</b>		<b>30,1</b>	<b>1,9</b>
<b>Nach Betriebsarten</b>							
Hotels .....	1 634	59 663	102 663	36,5		62,8	1,7
Gasthöfe .....	4 416	52 524	95 947	11,9		21,7	1,8
Pensionen .....	2 266	27 468	49 475	12,1		21,8	1,8
Hotels garnis .....	5 040	54 900	96 651	10,9		19,2	1,8
Erholungs- und Ferienheime .....	339	8 892	20 564	26,2		60,7	2,3
Ferienhäuser, -wohnungen .....	810	12 007	38 539	14,8		47,6	3,2
Hütten, Jugendherbergen .....	246	3 299	19 402	13,4		78,9	5,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser .....	253	20 865	28 667	82,5		113,3	1,4

<sup>1)</sup> Selbständig vermietbare, abgetrennte oder abtrennbare mit einem betriebsüblichen Mindestkomfort ausgestattete räumliche Einheiten mit Schlafgelegenheiten zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen.

## 2. Gästeankünfte und -übernachtungen seit 1984

Gebiet Gemeindegruppe	Kalender- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer
<b>Nach Regierungsbezirken</b>							
Oberbayern .....	1984	6 419 893	4 605 218	1 814 675	24 574 058	20 583 112	3 990 946
	1985	6 519 727	4 642 588	1 877 139	24 866 643	20 758 033	4 108 610
	1986	6 597 984	4 844 741	1 753 243	25 323 035	21 413 001	3 910 034
Niederbayern .....	1984	1 349 558	1 281 342	68 216	9 020 929	8 744 945	275 984
	1985	1 364 524	1 290 681	73 843	9 178 905	8 902 909	275 996
	1986	1 463 787	1 387 570	76 217	10 009 461	9 716 218	293 243
Oberpfalz .....	1984	868 701	757 109	111 592	2 880 664	2 656 493	224 171
	1985	924 495	797 572	126 923	2 990 169	2 743 718	246 451
	1986	975 235	844 522	130 713	3 185 749	2 922 858	262 891
Oberfranken .....	1984	1 181 610	1 053 483	128 127	3 832 438	3 593 358	239 080
	1985	1 176 755	1 034 212	142 543	3 762 469	3 490 471	271 998
	1986	1 192 848	1 069 650	123 198	3 903 563	3 653 947	249 616
Mittelfranken .....	1984	1 742 679	1 226 830	515 849	3 253 703	2 472 194	781 509
	1985	1 838 328	1 290 537	547 791	3 461 154	2 602 396	858 758
	1986	1 816 769	1 313 668	503 101	3 483 559	2 686 391	797 168
Unterfranken .....	1984	1 523 170	1 253 247	269 923	5 160 964	4 713 298	447 666
	1985	1 609 965	1 313 218	296 747	5 405 436	4 891 938	513 498
	1986	1 614 462	1 340 157	274 305	5 535 907	5 044 160	491 747
Schwaben .....	1984	1 972 080	1 591 086	380 994	10 999 198	10 045 107	954 091
	1985	2 020 930	1 632 348	388 582	11 227 034	10 281 292	945 742
	1986	2 060 143	1 696 872	363 271	11 582 207	10 767 511	814 696
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>1984</b>	<b>15 057 691</b>	<b>11 768 315</b>	<b>3 289 376</b>	<b>59 721 954</b>	<b>52 808 507</b>	<b>6 913 447</b>
	<b>1985</b>	<b>15 454 724</b>	<b>12 001 156</b>	<b>3 453 568</b>	<b>60 891 810</b>	<b>53 670 757</b>	<b>7 221 053</b>
	<b>1986</b>	<b>15 721 228</b>	<b>12 497 180</b>	<b>3 224 048</b>	<b>63 023 481</b>	<b>56 204 086</b>	<b>6 819 395</b>
<b>Nach Gruppen von Berichtsgemeinden</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	1984	887 173	776 086	111 087	10 440 062	10 044 546	395 516
	1985	835 292	741 831	93 461	10 231 905	9 947 694	284 211
	1986	914 792	827 421	87 371	11 376 974	11 097 748	279 226
Heilklimatische Kurorte .....	1984	867 512	736 997	130 515	6 205 099	5 826 490	378 609
	1985	879 732	746 834	132 898	6 234 608	5 835 957	398 651
	1986	951 698	818 822	132 876	6 615 661	6 195 416	420 245
Kneippkurorte .....	1984	177 705	163 223	14 482	2 261 784	2 194 262	67 522
	1985	258 836	229 946	28 890	3 035 345	2 834 205	201 140
	1986	281 370	259 152	22 218	3 144 872	3 029 991	114 881
Luftkurorte .....	1984	1 977 503	1 706 074	271 429	12 573 518	11 782 963	790 555
	1985	1 944 452	1 718 347	226 105	12 624 147	11 942 432	681 715
	1986	1 910 499	1 731 553	178 946	12 399 835	11 813 609	586 226
Erholungsorte .....	1984	1 364 162	1 260 071	104 091	6 903 348	6 558 595	344 753
	1985	1 562 349	1 445 629	116 720	7 806 429	7 413 262	393 167
	1986	1 667 388	1 544 830	122 558	8 235 777	7 817 166	418 611
Sonstige Gemeinden .....	1984	9 783 636	7 125 864	2 657 772	21 338 143	16 401 651	4 936 492
	1985	9 974 063	7 118 569	2 855 494	20 959 376	15 697 207	5 262 169
	1986	9 995 481	7 315 402	2 680 079	21 250 362	16 250 156	5 000 206
<b>Nach Betriebsarten</b>							
Hotels .....	1984	6 533 355	4 694 877	1 838 478	16 179 554	12 742 204	3 437 350
	1985	6 730 855	4 773 261	1 957 594	16 568 634	12 927 217	3 641 417
	1986	6 755 471	4 967 934	1 787 537	17 088 229	13 712 846	3 375 383
Gasthöfe .....	1984	2 924 068	2 456 561	467 507	7 903 372	7 005 204	898 168
	1985	3 005 751	2 493 839	511 912	7 987 624	7 025 925	961 699
	1986	3 116 180	2 616 447	499 733	8 346 559	7 389 970	956 589
Pensionen .....	1984	881 209	780 662	100 547	6 514 336	6 194 496	319 840
	1985	899 764	797 641	102 123	6 455 483	6 132 133	323 350
	1986	940 464	840 200	100 264	6 656 521	6 329 695	326 826
Hotels garnis .....	1984	2 845 216	2 123 817	721 399	11 525 144	9 942 237	1 582 907
	1985	2 849 468	2 125 277	724 191	11 386 048	9 756 679	1 629 369
	1986	2 820 074	2 143 875	676 199	11 334 225	9 802 535	1 531 690
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime .....	1984	473 114	456 020	17 094	3 533 807	3 425 015	108 792
	1985	496 678	479 968	16 712	3 615 974	3 485 651	130 323
	1986	521 291	511 466	9 825	3 721 020	3 643 526	77 494
Ferienzentren .....	1984	192 584	168 749	23 835	1 373 151	1 277 083	96 068
	1985	185 501	162 024	23 477	1 263 230	1 185 570	77 660
	1986	189 101	166 374	22 727	1 308 498	1 216 700	91 798
Ferienhäuser, -wohnungen .....	1984	322 033	304 913	17 120	3 751 470	3 604 720	146 750
	1985	368 336	346 456	21 880	4 241 144	4 071 472	169 672
	1986	404 655	379 774	24 881	4 796 476	4 593 109	203 367
Hütten, Jugendherbergen, jugend- herbergsähnliche Einrichtungen .....	1984	611 875	522 400	89 475	1 965 450	1 754 906	211 544
	1985	635 265	543 559	91 706	1 988 263	1 782 807	205 456
	1986	673 130	573 355	99 775	2 054 529	1 839 050	215 479
Sanatorien, Kurkrankenhäuser .....	1984	274 237	260 316	13 921	6 975 670	6 863 452	112 218
	1985	283 106	279 133	3 973	7 385 410	7 303 303	82 107
	1986	300 862	297 755	3 107	7 717 424	7 676 655	40 769
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1984</b>	<b>15 057 691</b>	<b>11 768 315</b>	<b>3 289 376</b>	<b>59 721 954</b>	<b>52 808 507</b>	<b>6 913 447</b>
	<b>1985</b>	<b>15 454 724</b>	<b>12 001 156</b>	<b>3 453 568</b>	<b>60 891 810</b>	<b>53 670 757</b>	<b>7 221 053</b>
	<b>1986</b>	<b>15 721 228</b>	<b>12 497 180</b>	<b>3 224 048</b>	<b>63 023 481</b>	<b>56 204 086</b>	<b>6 819 395</b>

## 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1984/85 und 1985/86

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	insgesamt	Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
<b>Nach Regierungsbezirken</b>							
Oberbayern .....	1984/85	2 332 528	4 159 380	6 491 908	8 424 852	16 403 101	24 827 953
	1985/86	2 497 740	4 064 467	6 562 207	8 724 937	16 464 400	25 189 337
Niederbayern .....	1984/85	456 633	905 259	1 361 892	2 984 586	6 176 940	9 161 526
	1985/86	497 867	957 108	1 454 975	3 255 705	6 663 360	9 919 065
Oberpfalz .....	1984/85	323 923	593 150	917 073	890 469	2 078 512	2 968 981
	1985/86	342 883	626 949	969 832	961 671	2 203 642	3 165 313
Oberfranken .....	1984/85	402 087	780 866	1 182 953	1 216 768	2 554 262	3 771 030
	1985/86	408 521	774 316	1 182 837	1 248 280	2 631 844	3 880 124
Mittelfranken .....	1984/85	678 763	1 154 111	1 832 874	1 305 805	2 134 329	3 440 134
	1985/86	694 116	1 098 593	1 792 709	1 357 070	2 077 301	3 434 371
Unterfranken .....	1984/85	543 866	1 057 817	1 601 683	1 775 487	3 577 254	5 352 741
	1985/86	563 187	1 040 982	1 604 169	1 905 825	3 598 132	5 503 957
Schwaben .....	1984/85	729 125	1 297 280	2 026 405	3 949 454	7 275 981	11 225 435
	1985/86	742 357	1 307 759	2 050 116	4 007 117	7 530 457	11 537 574
<b>Bayern insgesamt</b>	<b>1984/85</b>	<b>5 466 925</b>	<b>9 947 863</b>	<b>15 414 788</b>	<b>20 547 421</b>	<b>40 200 379</b>	<b>60 747 800</b>
	<b>1985/86</b>	<b>5 746 671</b>	<b>9 870 174</b>	<b>15 616 845</b>	<b>21 460 605</b>	<b>41 169 136</b>	<b>62 629 741</b>
<b>Nach Gruppen von Berichtsgemeinden</b>							
Mineral- und Moorbäder .....	1984/85	283 951	558 093	840 044	3 299 749	6 905 848	10 205 597
	1985/86	318 169	588 640	906 809	3 744 963	7 538 838	11 283 801
Heilklimatische Kurorte .....	1984/85	286 124	595 782	881 906	2 151 153	4 095 245	6 246 398
	1985/86	311 052	634 770	945 822	2 244 283	4 356 809	6 601 092
Kneippkurorte .....	1984/85	78 827	173 506	252 333	895 059	2 094 221	2 989 280
	1985/86	88 388	188 049	276 437	953 766	2 149 718	3 103 484
Luftkurorte .....	1984/85	649 372	1 305 263	1 954 635	4 119 595	8 494 706	12 614 301
	1985/86	640 197	1 263 522	1 903 719	4 030 486	8 326 987	12 357 473
Erholungsorte .....	1984/85	508 671	1 034 039	1 542 710	2 371 859	5 341 642	7 713 501
	1985/86	558 509	1 099 765	1 658 274	2 551 905	5 640 195	8 192 100
Sonstige Gemeinden .....	1984/85	3 659 980	6 283 180	9 943 160	7 710 006	13 268 717	20 978 723
	1985/86	3 830 356	6 095 428	9 925 784	7 935 202	13 156 589	21 091 791
<b>Nach Betriebsarten</b>							
Hotels .....	1984/85	2 433 817	4 260 278	6 694 095	5 933 603	10 582 655	16 516 258
	1985/86	2 602 992	4 109 211	6 712 203	6 300 872	10 650 579	16 951 451
Gasthöfe .....	1984/85	983 573	2 022 791	3 006 364	2 442 258	5 539 769	7 982 027
	1985/86	1 017 785	2 072 365	3 090 150	2 552 278	5 730 846	8 283 124
Pensionen .....	1984/85	288 617	610 752	899 369	1 788 127	4 673 640	6 461 767
	1985/86	306 858	626 164	933 022	1 817 628	4 818 586	6 636 214
Hotels garnis .....	1984/85	1 033 901	1 820 070	2 853 971	3 517 908	7 890 128	11 408 036
	1985/86	1 047 748	1 827 000	2 809 748	3 512 899	7 786 789	11 299 688
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime .....	1984/85	228 741	266 425	495 166	1 352 616	2 258 786	3 611 402
	1985/86	232 453	284 400	516 853	1 373 403	2 334 896	3 708 299
Ferienzentren .....	1984/85	69 422	116 291	185 713	455 876	799 624	1 255 500
	1985/86	70 275	118 458	188 733	466 143	839 354	1 305 497
Ferienhäuser, -wohnungen .....	1984/85	126 994	237 479	364 473	1 325 733	2 887 088	4 212 821
	1985/86	149 223	255 501	404 724	1 531 587	3 237 485	4 769 072
Hütten, Jugendherbergen, jugend- herbergsähnliche Einrichtungen .....	1984/85	179 739	454 610	634 349	591 865	1 378 784	1 970 649
	1985/86	191 834	472 958	664 792	631 698	1 408 017	2 039 715
Sanatorien, Kurkrankenhäuser .....	1984/85	122 121	159 167	281 288	3 139 435	4 189 905	7 329 340
	1985/86	127 503	169 117	296 620	3 274 097	4 362 584	7 636 681
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>1984/85</b>	<b>5 466 925</b>	<b>9 947 863</b>	<b>15 414 788</b>	<b>20 547 421</b>	<b>40 200 379</b>	<b>60 747 800</b>
	<b>1985/86</b>	<b>5 746 671</b>	<b>9 870 174</b>	<b>15 616 845</b>	<b>21 460 605</b>	<b>41 169 136</b>	<b>62 629 741</b>
<b>Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste</b>							
Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) .....	1984/85	4 455 570	7 532 720	11 988 290	18 218 041	35 343 373	53 561 414
	1985/86	4 659 224	7 745 104	12 404 328	19 043 783	36 797 337	55 841 120
dar. Bayern .....	1984/85	1 270 420	1 867 290	3 137 710	5 138 602	7 953 725	13 092 237
	1985/86	1 322 869	1 893 248	3 216 117	5 441 120	8 188 123	13 629 243
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1984/85	16 926	15 158	32 084	42 492	57 991	100 483
	1985/86	5 481	9 688	15 169	16 838	43 201	60 039
Ausland .....	1984/85	994 429	2 399 985	3 394 414	2 286 888	4 799 015	7 085 903
	1985/86	1 081 966	2 115 382	3 197 348	2 399 984	4 328 598	6 728 582

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober.



## Noch: 3. Gästeankünfte und -übernachtungen 1984/85 und 1985/86

Gebiet Gemeindegruppe Ständiger Wohnsitz der Gäste	Fremden- verkehrs- jahr	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		
		Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	insgesamt	Winter- <sup>1)</sup>	Sommer- <sup>2)</sup>	insgesamt
		halbjahr			halbjahr		
<b>Noch: Nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste</b>							
<b>Europa</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>630 081</b>	<b>1 385 563</b>	<b>2 015 644</b>	<b>1 385 335</b>	<b>2 653 310</b>	<b>4 038 645</b>
	<b>1985/86</b>	<b>671 879</b>	<b>1 415 263</b>	<b>2 087 142</b>	<b>1 501 188</b>	<b>2 790 561</b>	<b>4 291 749</b>
<b>EG-Mitgliedsländer<sup>3)</sup></b> .....	<b>1984/85</b>	<b>362 690</b>	<b>882 653</b>	<b>1 245 343</b>	<b>775 983</b>	<b>1 652 722</b>	<b>2 428 705</b>
	<b>1985/86</b>	<b>378 484</b>	<b>875 660</b>	<b>1 254 144</b>	<b>837 869</b>	<b>1 716 418</b>	<b>2 554 287</b>
<b>dav. Belgien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>23 982</b>	<b>61 308</b>	<b>85 290</b>	<b>52 827</b>	<b>114 976</b>	<b>167 803</b>
	<b>1985/86</b>	<b>25 094</b>	<b>61 211</b>	<b>86 305</b>	<b>56 778</b>	<b>122 335</b>	<b>179 113</b>
<b>Dänemark</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>15 119</b>	<b>69 113</b>	<b>84 232</b>	<b>25 151</b>	<b>94 865</b>	<b>120 016</b>
	<b>1975/86</b>	<b>17 804</b>	<b>68 249</b>	<b>86 053</b>	<b>31 544</b>	<b>94 658</b>	<b>126 202</b>
<b>Frankreich</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>46 863</b>	<b>113 279</b>	<b>160 142</b>	<b>105 656</b>	<b>235 393</b>	<b>341 049</b>
	<b>1985/86</b>	<b>47 197</b>	<b>112 544</b>	<b>159 741</b>	<b>103 238</b>	<b>236 163</b>	<b>339 401</b>
<b>Griechenland</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>11 921</b>	<b>18 079</b>	<b>30 000</b>	<b>30 709</b>	<b>41 127</b>	<b>71 836</b>
	<b>1985/86</b>	<b>11 896</b>	<b>16 502</b>	<b>28 398</b>	<b>29 967</b>	<b>36 744</b>	<b>66 711</b>
<b>Großbritannien und Nordirland</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>56 704</b>	<b>138 910</b>	<b>195 614</b>	<b>139 615</b>	<b>284 178</b>	<b>423 793</b>
	<b>1985/86</b>	<b>60 866</b>	<b>132 896</b>	<b>193 762</b>	<b>154 371</b>	<b>283 400</b>	<b>437 771</b>
<b>Irland, Republik</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>2 302</b>	<b>4 084</b>	<b>6 386</b>	<b>4 943</b>	<b>9 128</b>	<b>14 071</b>
	<b>1985/86</b>	<b>2 272</b>	<b>4 328</b>	<b>6 600</b>	<b>5 169</b>	<b>9 358</b>	<b>14 527</b>
<b>Italien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>80 361</b>	<b>127 897</b>	<b>208 258</b>	<b>164 559</b>	<b>239 033</b>	<b>403 592</b>
	<b>1985/86</b>	<b>84 917</b>	<b>146 242</b>	<b>231 159</b>	<b>171 796</b>	<b>274 716</b>	<b>446 512</b>
<b>Luxemburg</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>4 266</b>	<b>8 983</b>	<b>13 249</b>	<b>9 581</b>	<b>21 363</b>	<b>30 944</b>
	<b>1985/86</b>	<b>3 581</b>	<b>7 863</b>	<b>11 444</b>	<b>8 901</b>	<b>19 023</b>	<b>27 924</b>
<b>Niederlande</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>121 172</b>	<b>341 000</b>	<b>462 172</b>	<b>242 942</b>	<b>612 659</b>	<b>855 601</b>
	<b>1985/86</b>	<b>124 857</b>	<b>325 825</b>	<b>450 682</b>	<b>276 105</b>	<b>640 021</b>	<b>916 126</b>
<b>Übriges Europa</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>267 391</b>	<b>502 910</b>	<b>770 301</b>	<b>609 352</b>	<b>1 000 588</b>	<b>1 609 940</b>
	<b>1985/86</b>	<b>293 395</b>	<b>539 603</b>	<b>832 998</b>	<b>663 319</b>	<b>1 074 143</b>	<b>1 737 462</b>
<b>dar. Finnland</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>6 522</b>	<b>15 352</b>	<b>21 874</b>	<b>16 972</b>	<b>27 591</b>	<b>44 563</b>
	<b>1985/86</b>	<b>6 963</b>	<b>15 393</b>	<b>22 356</b>	<b>16 469</b>	<b>28 051</b>	<b>44 520</b>
<b>Jugoslawien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>27 305</b>	<b>31 230</b>	<b>58 535</b>	<b>56 014</b>	<b>59 309</b>	<b>115 323</b>
	<b>1985/86</b>	<b>33 340</b>	<b>35 458</b>	<b>68 798</b>	<b>65 901</b>	<b>66 282</b>	<b>132 183</b>
<b>Norwegen</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>9 257</b>	<b>35 142</b>	<b>44 399</b>	<b>19 742</b>	<b>51 872</b>	<b>71 614</b>
	<b>1985/86</b>	<b>11 382</b>	<b>38 604</b>	<b>49 986</b>	<b>23 400</b>	<b>57 598</b>	<b>80 998</b>
<b>Österreich</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>81 734</b>	<b>137 598</b>	<b>219 332</b>	<b>167 479</b>	<b>261 449</b>	<b>428 928</b>
	<b>1985/86</b>	<b>86 012</b>	<b>149 084</b>	<b>235 096</b>	<b>176 830</b>	<b>276 077</b>	<b>452 907</b>
<b>Polen</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>6 131</b>	<b>7 608</b>	<b>13 739</b>	<b>42 861</b>	<b>47 178</b>	<b>90 039</b>
	<b>1985/86</b>	<b>6 263</b>	<b>8 154</b>	<b>14 417</b>	<b>43 439</b>	<b>48 708</b>	<b>92 147</b>
<b>Portugal</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>2 018</b>	<b>4 358</b>	<b>6 376</b>	<b>4 792</b>	<b>9 531</b>	<b>14 323</b>
	<b>1985/86</b>	<b>2 430</b>	<b>4 350</b>	<b>6 780</b>	<b>5 667</b>	<b>10 882</b>	<b>16 549</b>
<b>Schweden</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>25 795</b>	<b>78 023</b>	<b>103 823</b>	<b>46 932</b>	<b>114 131</b>	<b>161 063</b>
	<b>1985/86</b>	<b>29 004</b>	<b>84 648</b>	<b>113 652</b>	<b>54 798</b>	<b>125 336</b>	<b>180 134</b>
<b>Schweiz</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>58 043</b>	<b>99 106</b>	<b>157 149</b>	<b>131 846</b>	<b>219 472</b>	<b>351 318</b>
	<b>1985/86</b>	<b>63 775</b>	<b>105 029</b>	<b>168 804</b>	<b>141 745</b>	<b>235 681</b>	<b>377 426</b>
<b>Spanien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>12 146</b>	<b>31 257</b>	<b>43 403</b>	<b>25 646</b>	<b>61 324</b>	<b>86 970</b>
	<b>1985/86</b>	<b>13 450</b>	<b>29 914</b>	<b>43 364</b>	<b>30 800</b>	<b>60 397</b>	<b>91 197</b>
<b>Türkei</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>11 362</b>	<b>13 516</b>	<b>24 878</b>	<b>27 549</b>	<b>31 633</b>	<b>59 182</b>
	<b>1985/86</b>	<b>10 853</b>	<b>12 107</b>	<b>22 960</b>	<b>26 468</b>	<b>30 466</b>	<b>56 934</b>
<b>Ungarn</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>7 637</b>	<b>21 265</b>	<b>28 902</b>	<b>19 399</b>	<b>44 266</b>	<b>63 665</b>
	<b>1985/86</b>	<b>11 598</b>	<b>27 251</b>	<b>38 849</b>	<b>24 176</b>	<b>60 175</b>	<b>84 351</b>
<b>Afrika</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>10 230</b>	<b>16 887</b>	<b>27 117</b>	<b>36 116</b>	<b>60 801</b>	<b>96 917</b>
	<b>1985/86</b>	<b>7 758</b>	<b>16 115</b>	<b>23 873</b>	<b>26 017</b>	<b>54 894</b>	<b>80 911</b>
<b>dar. Republik Südafrika</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>4 310</b>	<b>6 746</b>	<b>11 056</b>	<b>11 718</b>	<b>17 547</b>	<b>29 265</b>
	<b>1985/86</b>	<b>2 575</b>	<b>4 975</b>	<b>7 550</b>	<b>6 746</b>	<b>15 221</b>	<b>21 967</b>
<b>Asien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>74 519</b>	<b>172 431</b>	<b>246 950</b>	<b>172 031</b>	<b>369 882</b>	<b>541 913</b>
	<b>1985/86</b>	<b>87 015</b>	<b>163 718</b>	<b>250 733</b>	<b>186 984</b>	<b>390 896</b>	<b>577 880</b>
<b>dar. Israel</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>12 166</b>	<b>33 561</b>	<b>45 727</b>	<b>31 779</b>	<b>110 904</b>	<b>142 683</b>
	<b>1985/86</b>	<b>13 575</b>	<b>38 200</b>	<b>51 775</b>	<b>31 000</b>	<b>135 689</b>	<b>166 689</b>
<b>Japan</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>44 984</b>	<b>91 656</b>	<b>136 640</b>	<b>79 795</b>	<b>151 343</b>	<b>231 138</b>
	<b>1985/86</b>	<b>54 301</b>	<b>97 042</b>	<b>151 343</b>	<b>94 358</b>	<b>157 393</b>	<b>251 751</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>234 034</b>	<b>719 730</b>	<b>953 764</b>	<b>530 269</b>	<b>1 419 204</b>	<b>1 949 473</b>
	<b>1985/86</b>	<b>245 777</b>	<b>448 816</b>	<b>694 593</b>	<b>533 969</b>	<b>919 896</b>	<b>1 453 865</b>
<b>dar. Kanada</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>14 969</b>	<b>42 878</b>	<b>57 847</b>	<b>34 329</b>	<b>82 641</b>	<b>116 970</b>
	<b>1985/86</b>	<b>15 073</b>	<b>35 828</b>	<b>50 901</b>	<b>34 067</b>	<b>70 171</b>	<b>104 238</b>
<b>USA</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>203 917</b>	<b>634 631</b>	<b>838 548</b>	<b>456 976</b>	<b>1 244 422</b>	<b>1 701 398</b>
	<b>1985/86</b>	<b>215 597</b>	<b>375 107</b>	<b>590 704</b>	<b>460 510</b>	<b>766 033</b>	<b>1 226 543</b>
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>13 390</b>	<b>43 133</b>	<b>56 523</b>	<b>27 108</b>	<b>73 814</b>	<b>100 922</b>
	<b>1985/86</b>	<b>17 647</b>	<b>33 541</b>	<b>51 188</b>	<b>33 243</b>	<b>58 980</b>	<b>92 223</b>
<b>dar. Australien</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>11 741</b>	<b>32 798</b>	<b>44 539</b>	<b>23 878</b>	<b>56 668</b>	<b>80 546</b>
	<b>1985/86</b>	<b>14 312</b>	<b>27 298</b>	<b>41 610</b>	<b>27 967</b>	<b>48 707</b>	<b>76 674</b>
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>1984/85</b>	<b>32 175</b>	<b>62 241</b>	<b>94 416</b>	<b>136 029</b>	<b>222 000</b>	<b>358 033</b>
	<b>1985/86</b>	<b>51 890</b>	<b>37 929</b>	<b>89 819</b>	<b>118 583</b>	<b>113 371</b>	<b>231 954</b>

<sup>1)</sup> Zeitraum vom 1. November bis 30. April. – <sup>2)</sup> Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober. – <sup>3)</sup> Ohne Spanien und Portugal, die seit 1. Januar 1986 Vollmitglied der EG sind.

**4. Gästeübernachtungen in den Fremdenverkehrsgebieten Bayerns 1984/85 und 1985/86**

Gebiet	Berichts- gemeinden	Gästeübernachtungen			
		Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr	
		1984/85	1985/86	1985	1986
Rhön	10	911 845	984 652	1 718 397	1 747 554
Frankenwald	16	232 166	243 502	459 976	478 293
Spessart	24	162 087	164 499	441 054	405 281
Würzburg mit Umgebung	5	163 354	190 636	321 663	334 646
Steigerwald	6	35 830	32 652	108 582	101 502
Fränkische Schweiz	10	110 340	116 078	389 188	394 727
Fichtelgebirge mit Steigerwald	21	307 597	330 201	663 198	681 280
Nürnberg mit Umgebung	10	754 367	777 350	969 784	927 382
Oberpfälzer Wald	23	172 629	204 818	474 492	506 209
Oberes Altmühltal	7	87 323	87 649	177 847	181 413
Unteres Altmühltal	9	82 972	82 999	234 641	253 785
Bayerischer Wald	78	1 701 379	1 841 316	3 480 963	3 746 278
Augsburg mit Umgebung	6	196 544	194 716	332 428	262 878
München mit Umgebung	22	2 653 836	2 793 741	3 852 690	3 652 277
Ammersee- und Würmsee-Gebiet	15	253 639	252 852	453 078	461 611
Bodenseegebiet	5	79 825	77 078	418 291	409 874
Westallgäu	9	255 901	253 549	485 658	502 990
Allgäuer Alpenvorland	9	182 223	187 001	345 419	363 269
Staffelsee mit Ammer-Hügelland	16	217 697	225 579	523 041	552 568
Inn-, Mangfall-Gebiet	12	369 898	398 748	650 649	666 301
Chiemsee mit Umgebung	14	298 133	274 975	770 780	768 175
Salzach-Hügelland	12	83 298	77 434	287 514	289 233
Oberallgäu	15	1 975 761	2 013 810	2 951 669	3 153 681
Ostallgäu	12	525 702	561 114	1 193 380	1 285 482
Werdenfeller Land mit Ammergau	12	933 936	947 620	1 641 316	1 712 313
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	5	56 397	59 279	248 568	255 336
Isarwinkel	6	362 224	397 181	645 795	641 446
Tegernseer-Gebiet	7	468 849	480 568	1 276 111	1 272 126
Schlierseer-Gebiet	4	270 823	262 739	530 268	519 542
Ober-Inntal	5	83 182	84 272	221 899	242 597
Chiemgauer Alpen	11	873 367	913 063	1 660 360	1 728 594
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	8	862 958	859 269	2 365 515	2 370 722
<b>Alle Gebiete</b>	<b>424</b>	<b>15 726 042</b>	<b>16 370 940</b>	<b>30 294 214</b>	<b>30 869 365</b>
<b>Übriges Bayern</b>	<b>1 014</b>	<b>4 821 379</b>	<b>5 089 665</b>	<b>9 906 165</b>	<b>10 299 771</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 438</b>	<b>20 547 421</b>	<b>21 460 605</b>	<b>40 200 379</b>	<b>41 169 136</b>

**5. Gästeübernachtungen in ausgewählten Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1985/86**

Gemeinde	Gästeübernachtungen						Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winter-	Sommer-	Fremden- verkehrs- jahr
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	halbjahr		
Augsburg	107919	38 439	131 319	66 052	239 238	104 491	1,9	1,8	1,8
Bad Abbach	143 281	55	181 079	471	324 360	526	24,4	23,1	23,7
Bad Aibling	185 164	5 143	251 809	9 532	436 973	14 675	10,4	10,8	10,6
Bad Bocklet	91 428	231	164 146	904	255 574	1 135	21,8	20,6	21,1
Bad Brückenau	115 392	2 939	198 533	14 538	313 925	17 477	8,3	6,8	7,2
Bad Feilnbach	108 380	362	198 331	995	306 711	1 357	21,3	19,9	20,4
Bad Füssing	689 274	5 616	1 694 179	11 650	2 383 453	17 266	17,7	21,3	20,1
Bad Kissingen	499 180	13 200	908 310	62 096	1 407 490	75 296	9,3	9,6	9,5
Bad Kohlgrub	98 586	2 668	277 427	1 048	376 013	3 716	13,7	20,6	18,2
Bad Neustadt a. d. Saale	202 377	1 039	260 651	2 528	463 028	3 567	15,8	14,9	15,3
Bad Reichenhall	307 161	7 610	697 794	31 296	1 004 955	38 906	10,6	11,5	11,2
Bad Steben	163 111	926	271 334	3 356	434 445	4 282	17,0	16,8	16,9
Bad Tölz	298 454	3 196	479 789	6 698	778 243	9 894	17,4	20,4	19,2
Bad Wiessee	199 727	5 026	639 092	20 120	838 819	25 146	11,1	14,1	13,2
Bad Wörishofen	326 387	7 694	893 193	23 597	1 219 580	31 291	17,0	19,6	15,8
Bamberg	48 867	17 490	114 383	28 826	163 250	46 316	1,8	1,8	1,8
Bayerisch Gmain	92 381	6 010	192 926	9 349	285 307	15 359	12,9	14,7	14,0
Bayreuth	71 304	5 519	114 000	17 823	185 304	23 342	3,5	3,2	3,3
Bayrischzell	90 424	2 033	156 636	3 945	247 060	5 978	7,2	9,1	8,3
Berchtesgaden	117 981	11 350	353 328	33 706	471 309	45 056	5,4	5,5	5,5
Bernried	117 460	3 176	150 624	5 771	268 084	8 947	8,5	6,9	7,5
Birnbach	113 799	620	220 447	1 559	334 246	2 179	10,8	17,1	14,3
Bischofgrün	95 124	998	145 368	1 428	240 492	2 426	8,4	7,7	7,9
Bischofsmals	75 617	1 170	128 398	12 911	204 015	14 081	6,3	6,1	6,2
Bischofswiesen	78 423	5 296	217 863	12 810	296 286	18 106	7,7	7,4	7,5
Bodenmais	185 522	1 660	337 894	5 944	523 416	7 604	8,5	8,8	8,7
Endorf i. OB	122 198	399	188 416	642	310 614	1 041	22,4	17,8	19,4

<sup>1)</sup> Aufenthaltsdauer der Gäste.

## Noch: 5. Ausgewählte Gemeinden im Fremdenverkehrsjahr 1985/86

Gemeinde	Gästeübernachtungen						Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>1)</sup>		
	Winterhalbjahr		Sommerhalbjahr		insgesamt		Winter- halbjahr	Sommer- halbjahr	Fremden- verkehrs- jahr
	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer			
Erlangen	105 866	44 492	106 545	48 478	212 411	92 970	2,1	1,9	2,0
Fischen i. Allgäu	161 861	4 095	356 432	5 508	518 293	9 603	10,3	12,2	11,5
Freyung	158 838	3 409	234 232	4 793	393 070	8 202	11,7	12,0	11,9
Füssen	151 116	10 885	340 024	33 992	491 140	44 877	7,8	6,7	7,0
Garmisch-Partenkirchen	306 401	46 066	451 795	105 591	758 196	151 657	4,7	3,9	4,2
Grafenau	134 028	2 093	250 555	5 120	384 583	7 213	7,2	7,0	7,0
Grainau	158 830	4 366	300 746	14 380	459 576	18 746	7,0	7,1	7,1
Griesbach i. Rottal	224 389	2 694	343 133	4 974	567 522	7 668	9,2	11,5	10,5
Hindelang	260 893	5 656	459 825	5 534	720 718	11 190	10,0	8,8	9,2
Immenstadt i. Allgäu	46 774	915	95 984	2 119	142 758	3 034	4,0	5,1	4,7
Ingolstadt	66 240	18 308	75 839	25 582	142 079	43 890	2,0	1,9	1,9
Inzell	218 251	27 010	467 326	30 587	685 577	57 597	7,9	9,0	8,6
Kochel a. See	29 065	1 884	125 498	8 364	154 563	10 248	4,2	5,5	5,2
Kreuth	44 722	1 277	100 554	3 115	145 276	4 392	4,8	6,1	5,6
Krün	114 386	4 437	210 863	10 878	325 249	15 315	9,7	9,9	9,8
Lam	90 055	704	172 401	2 460	262 456	3 164	5,5	7,1	6,4
Lenggries	55 657	4 069	81 887	4 645	137 544	8 714	4,0	4,0	4,0
Lindau (Bodensee)	53 840	12 495	217 646	64 551	271 486	77 046	2,5	2,7	2,7
Lindenberg/Allgäu	75 536	304	117 855	360	193 391	664	6,2	14,8	14,2
Mittenwald	123 998	4 510	237 200	12 613	361 198	17 123	6,9	6,3	6,5
München	1 435 065	1 010 838	1 738 406	1 459 047	3 173 471	2 469 885	2,1	2,1	2,1
Nesselwang	67 160	9 305	132 111	7 291	199 271	16 596	6,8	7,8	7,4
Neureichenau	98 612	7 069	93 824	18 245	192 436	25 314	7,8	6,3	6,9
Neustadt a.d. Donau	48 822	594	117 595	1 372	166 417	1 966	9,3	11,2	10,6
Nürnberg	375 900	128 655	463 779	157 276	839 679	285 931	1,9	1,8	1,8
Oberammergau	49 997	21 566	89 542	43 583	139 539	65 149	3,8	3,3	3,4
Oberaudorf	37 863	1 414	103 839	2 054	141 702	3 468	4,2	6,2	5,5
Obermaiselstein	62 888	753	106 981	458	169 869	1 211	8,0	8,8	8,5
Oberstaufer	318 052	11 348	439 448	17 128	757 500	28 476	10,1	10,6	10,4
Oberstdorf	699 568	20 257	1 002 412	29 380	1 701 980	49 637	10,2	9,8	9,9
Oferschwang	95 448	6 081	134 127	7 378	229 575	13 459	6,8	7,3	7,1
Oy-Mittelberg	75 296	1 837	167 178	1 614	242 474	3 451	10,4	13,2	12,2
Passau	77 092	3 756	158 767	20 605	235 859	24 361	2,1	1,7	1,9
Pfronten	170 245	6 220	331 333	12 717	501 578	18 937	8,4	8,8	8,7
Prien	58 137	15 448	162 381	34 726	220 518	50 174	7,0	5,6	6,0
Ramsau b. Berchtesgaden	57 226	994	261 748	8 983	318 974	9 977	7,6	8,2	8,0
Reit im Winkl	227 149	8 338	212 231	9 550	439 380	17 888	9,5	8,6	9,0
Rothenburg o. d. Tauber	41 712	39 789	110 392	11 646	152 104	156 250	1,4	1,4	1,4
Rottach-Egern	134 941	6 485	289 479	15 126	424 420	21 611	5,0	6,7	6,1
Ruhpolding	184 425	5 858	351 130	7 901	535 555	13 759	9,0	9,5	9,3
Sankt Englmar	177 624	14 495	244 834	13 611	422 458	28 106	8,6	8,9	8,8
Scheidegg	117 094	2 823	229 994	3 531	347 088	6 354	10,6	13,8	12,5
Schliersee	138 473	4 825	256 971	10 333	395 444	15 158	4,5	5,6	5,2
Schönau a. Königssee	146 666	7 609	452 808	19 846	599 474	27 455	8,8	8,0	8,2
Schwangau	38 746	8 083	135 637	35 881	174 383	43 964	5,3	4,6	4,7
Siegsdorf	71 656	18 165	193 602	19 650	265 258	37 815	8,4	8,6	8,6
Sonthofen	90 147	6 534	169 403	10 643	259 550	17 177	7,4	4,4	4,0
Tegernsee	73 181	1 375	143 924	8 844	217 105	10 219	3,0	6,5	6,7
Thurmansbang	32 647	3 084	111 287	2 039	143 934	5 123	7,6	9,2	8,7
Waldkirchen	49 005	1 227	95 605	3 476	144 610	4 703	8,4	9,9	9,3
Warmensteinach	51 503	730	105 320	1 898	156 823	2 628	5,0	6,1	5,7
Würzburg	145 396	26 354	237 217	60 892	382 613	87 246	1,6	1,6	1,6
Zwiesel	62 678	3 359	148 771	2 921	211 449	6 280	8,0	8,3	8,2

<sup>1)</sup> Aufenthaltsdauer der Gäste.

## 6. Personenbeförderung auf Bergbahnen seit dem Kalenderjahr 1979

– Mitteilungen des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr –

Kalenderjahr	Zahnradbahnen		Seilschwebebahnen <sup>1)</sup>		Bergbahnen insgesamt	
	Anzahl	Beförderte Personen	Anzahl	Beförderte Personen	Anzahl	Beförderte Personen
1979	2	401 789	93	17 675 547	95	18 077 336
1980	2	403 884	93	20 233 365	95	20 637 249
1981	2	395 907	94	20 978 811	96	21 374 718
1982	2	581 383	94	20 743 100	96	21 324 483
1983	2	851 354	97	16 984 461	99	17 835 815
1984	2	819 981	97	20 339 671	99	21 159 652
1985	2	840 882	99	18 531 087	101	19 371 969
1986	2	802 312	99	19 636 124	101	20 438 436

<sup>1)</sup> Einschl. Sesselbahnen und Kleinkabinenbahnen.

## 8. Besucher bayerischer Schlösser und Burgen seit 1984

- Mitteilung der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen -

Kalenderjahr	Besichtigungsobjekte	Schloß Neuschwanstein	Schloß Linderhof	Schloß Herrenchiemsee	Schloß Nymphenburg in München	Befreiungshalle in Kelheim	Bavaria in München	Alle übrigen Besichtigungsobjekte	insgesamt
		Anzahl der Besucher							
1984	38	1 130 861	797 757	603 532	461 301	285 969	49 684	2 800 291	6 129 395
1985	38	1 140 188	772 149	625 275	472 263	274 086	45 421	2 730 914	6 060 296
1986	40	1 215 458	891 402	743 986	459 215	290 578	44 324	2 635 919	6 280 882

## 9. Fremdenverkehr auf Campingplätzen in den Sommerhalbjahren seit 1984

(jeweils 1. Mai mit 31. Oktober)

Gebiet	Sommerhalbjahr	Campingplätze am 1. 7.	Gästekünfte	Gästeübernachtungen	Gebiet	Sommerhalbjahr	Campingplätze am 1. 7.	Gästekünfte	Gästeübernachtungen
Oberbayern	1984	97	356 698	1 349 063	Mittelfranken	1984	18	72 969	181 505
	1985	98	378 085	1 466 818		1985	19	91 872	207 000
	1986	96	389 626	1 513 461		1986	18	83 458	198 249
Niederbayern	1984	27	32 135	220 315	Unterfranken	1984	52	96 027	238 503
	1985	28	38 851	210 555		1985	54	97 357	270 490
	1986	28	36 427	218 876		1986	51	108 524	291 577
Oberpfalz	1984	36	43 386	252 792	Schwaben	1984	37	103 149	581 466
	1985	37	48 742	253 016		1985	38	113 156	619 718
	1986	36	54 295	283 722		1986	37	119 247	625 987
Oberfranken	1984	21	35 173	136 770	Bayern	1984	288	739 537	2 960 414
	1985	20	35 268	116 681		1985	294	803 331	3 144 278
	1986	23	33 169	115 896		1986	289	824 746	3 247 768

## 10. Ausgewählte Messen und Ausstellungen

Jahr	Zeitraum	Belegte Bruttofläche in m <sup>2</sup>			Aussteller			Besucher		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			gedeckte Fläche	Freigelände		Inländer	Ausländer		Inländer	Ausländer

**BAUMA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Baumaschinen und Baustoffmaschinen in München)**

1986	7. April-13. April	370 000	89 000	281 000	1 330	854	476	176 729	114 874	61 855
------	--------------------	---------	--------	---------	-------	-----	-----	---------	---------	--------

**ELECTRONICA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Bauelemente und Baugruppen der Elektronik in München)**

1984	13. Nov.-17. Nov.	105 000	2)	2)	2 183	1 102	1 081	106 000	79 500	26 500
1986	11. Nov.-15. Nov.	105 000	2)	2)	2 413	1 204	1 209	114 000	88 806	25 194

**IGAGA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für das Hotel- und Gaststättengewerbe in München)**

1985	21. Sept.-25. Sept.	41 750	2)	2)	507	443	64	30 000	27 900	2 100
------	---------------------	--------	----	----	-----	-----	----	--------	--------	-------

**IHM<sup>1)</sup> (Internationale Handwerksmesse - Messe des Handwerks und für das Handwerk in München)**

1984	10. März-18. März	124 500	105 000	19 500	2 465	1 704	761	445 000	400 500	44 500
1985	9. März-17. März	126 000	105 000	21 000	2 533	1 827	706	425 000	399 500	25 500
1986	8. März-16. März	126 000	105 000	21 000	2 570	1 892	678	400 932	376 475	24 457

**IKOFA<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse der Ernährungswirtschaft in München)**

1984	21. Sept.-26. Sept.	77 000	2)	2)	1 542	712	830	52 000	43 160	8 840
1986	19. Sept.-24. Sept.	65 230	63 230	2 000	1 387	670	717	54 152	47 654	6 498

**Internationale Spielwarenmesse<sup>1)</sup> (in Nürnberg)**

1984	2. Febr.- 8. Febr.	80 000	80 000	-	1 811	1 030	781	41 327	29 059	12 268
1985	7. Febr.-13. Febr.	85 000	85 000	-	1 829	1 046	783	37 480	25 670	11 810
1986	30. Jan. - 5. Febr.	85 000	85 000	-	1 848	1 043	805	39 116	26 450	12 666

**ISPO-Frühjahr<sup>1)</sup> (Internationale Sportartikelmesse in München)**

1984	23. Febr.-26. Febr.	105 000	105 000	2)	1 369	642	727	30 000	19 850	10 150
1985	21. Febr.-24. Febr.	110 000	105 000	5 000	1 352	628	724	31 000	20 150	10 850
1986	20. Febr.-23. Febr.	107 500	105 000	2 500	1 307	518	789	35 061	22 194	12 867

**ISPO-Herbst<sup>1)</sup> (Internationale Sportartikelmesse in München)**

1984	6. Sept.- 9. Sept.	105 000	105 000	2)	1 516	625	891	34 000	21 520	12 480
1985	12. Sept.-15. Sept.	120 000	105 000	15 000	1 547	608	939	37 000	22 600	14 400
1986	2. Sept.- 5. Sept.	112 000	105 000	7 000	1 559	601	958	34 614	22 326	12 288

**Mode-Woche-München<sup>1)</sup> (Internationale Fachmesse für Mode in München)**

1985	24. März-27. März	105 000	2)	2)	2 150	1 578	572	47 500	38 330	9 170
1985	6. Okt.- 9. Okt.	105 000	2)	2)	2 170	1 575	595	48 500	39 000	9 500
1986	23. März-26. März	105 000	2)	2)	2 190	1 600	590	47 000	38 493	8 507
1986	5. Okt.- 8. Okt.	105 000	2)	2)	2 200	1 585	615	49 000	41 895	7 105

<sup>1)</sup> Nach Mitteilungen der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (MMG), der Gesellschaft für Handwerksausstellungen und -messen mbH (GMH), der Mode-Woche-München GmbH und der Spielwarenmesse EG, Nürnberg. - <sup>2)</sup> Nicht gesondert nachgewiesen.

## XV. Verkehr

## A. Straßenverkehr

Zu den **Straßen des überörtlichen Verkehrs** rechnen Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Staats- und Kreisstraßen; ihre Länge wird jährlich durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermittelt.

Als **Gemeindestraßen** gelten befestigte Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände, die in erster Linie dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr innerhalb der Gemeinde oder zwischen benachbarten Gemeinden dienen.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** wird mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt festgestellt.

Der **öffentliche Straßen-Personenverkehr** wird aufgrund vierteljährlicher Meldungen der Unternehmen mit Straßenbahn-, U-Bahn- und Kraftomnibusverkehr ermittelt, die genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz betreiben. Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik sind seit dem 1. 10. 1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn-(einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-)Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten, befreit.

**Gewerblicher Straßen-Güterfernverkehr und -Werkfernverkehr** ist die Güterbeförderung mit Lastkraftfahrzeugen über die Grenzen der Nahzone (Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie vom Standort des Fahrzeugs) hinaus oder außerhalb der Nahzone. Die Werte werden von der Bundesanstalt für Güterfernverkehr bzw. vom Kraftfahrt-Bundesamt repräsentativ ermittelt, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt werden.

**Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Die Verunglückten werden als Getötete erfaßt, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

## 1. Öffentliche Straßen 1986 nach Straßenarten

(Stand: 1. Januar)

Gebiet	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Staatsstraßen	Kreisstraßen	Straßen des überörtlichen Verkehrs zus.	Gemeindestraßen <sup>1)</sup>
<b>Länge der Straßen in km</b>						
Oberbayern	475	1 801	3 249	3 635	9 160	23 427
Niederbayern	174	875	2 084	3 448	6 581	14 319
Oberpfalz	248	883	1 901	2 446	5 478	11 954
Oberfranken	167	961	1 460	1 845	4 433	8 634
Mittelfranken	344	646	1 645	2 066	4 701	9 601
Unterfranken	287	932	1 869	2 297	5 385	7 464
Schwaben	193	1 028	1 559	2 178	4 958	11 649
<b>Bayern</b>	<b>1 888</b>	<b>7 126</b>	<b>13 767</b>	<b>17 915</b>	<b>40 696</b>	<b>87 048</b>
<b>Straßendichte in km je 100 km<sup>2</sup></b>						
Oberbayern	2,7	10,3	18,5	20,7	52,2	133,6
Niederbayern	1,7	8,5	20,2	33,4	63,8	138,6
Oberpfalz	2,6	9,1	19,6	25,2	56,5	123,4
Oberfranken	2,3	13,3	20,2	25,5	61,3	119,4
Mittelfranken	4,8	8,9	22,7	28,5	64,9	132,5
Unterfranken	3,4	10,9	21,9	26,9	63,1	87,5
Schwaben	1,9	10,3	15,6	21,8	49,6	116,6
<b>Bayern</b>	<b>2,7</b>	<b>10,1</b>	<b>19,5</b>	<b>25,4</b>	<b>57,7</b>	<b>123,4</b>

<sup>1)</sup> Eigene Erhebung; Stand: 1. Januar 1976.

## 2. Aufwendungen für Bundesautobahnen, Bundes- und Staatsstraßen 1960, 1970, 1975 und seit 1980

– Mitteilung des Bayerischen Staatsministerium des Innern, Oberste Baubehörde –

Art der Aufwendungen a = Bundesautobahnen b = Bundesstraßen c = Staatsstraßen	Aufwendungen <sup>1)</sup>									
	1960	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM									
Unterhaltung und Instandsetzung insgesamt	7,2	26,4	51,7	76,4	86,4	92,8	90,4	101,0	104,2	107,8
a	22,1	49,6	73,5	87,8	104,0	106,9	102,4	105,0	108,0	111,5
b	58,3	85,0	108,6	130,6	145,8	149,2	150,0	155,0	160,8	165,2
dav. Schneeräumen und Maßnahmen gegen Vereisung	1,1	8,4	7,5	12,5	20,8	21,6	16,1	18,5	20,8	23,1
a	1,9	19,7	13,3	18,5	26,5	29,2	17,4	24,0	21,9	26,0
b	4,5	27,0	20,1	30,1	43,5	41,4	29,8	33,6	37,1	37,6
Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	6,1	18,0	44,2	63,9	65,6	71,2	74,3	82,5	83,4	84,7
a	20,2	29,9	60,2	69,3	77,5	77,7	85,0	81,0	86,1	85,5
b	53,8	58,0	88,5	100,5	102,3	107,8	120,2	121,4	123,7	127,6
Um-, Aus- und Neubau insgesamt	100,4	425,9	550,1	784,6	547,2	454,4	460,3	477,4	488,6	487,3
a	78,3	391,6	342,8	368,4	307,9	364,7	427,3	390,9	393,4	433,8
b	72,1	192,6	341,2	471,0	423,2	386,9	336,2	337,5	340,9	336,1
c	14,3	90,4	147,7	270,9	225,5	156,8	152,0	129,8	119,3	130,0
dav. Um- und Ausbau	73,4	332,8	333,5	267,6	162,7	187,3	226,2	193,9	200,6	207,1
a	66,2	180,2	340,3	471,0	423,1	386,9	336,2	337,5	329,8	325,4
b	86,1	335,5	402,4	513,7	321,7	297,6	308,3	347,6	369,3	357,3
c	4,9	58,8 <sup>2)</sup>	9,3	100,8	145,2	177,4	201,1	197,0	192,8	226,7
Neubau	5,9	12,4	0,9	—	0,1	—	—	—	11,1	10,7
a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auftragsverwaltung <sup>3)</sup>	—	—	—	42,3	42,6	50,4	48,6	53,5	56,6	59,4
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>338,4</b>	<b>1 171,1</b>	<b>1 467,9</b>	<b>1 961,1</b>	<b>1 657,1</b>	<b>1 605,3</b>	<b>1 615,2</b>	<b>1 566,8</b>	<b>1 595,9</b>	<b>1 641,7</b>
dav. Bundesautobahnen	107,6	452,3	601,8	861,0	633,6	547,2	550,7	578,4	592,8	595,1
Bundesstraßen	100,4	441,2	416,3	456,2	411,9	471,6	529,7	495,9	501,4	545,3
Staatsstraßen	130,4	277,6	449,8	601,6	569,0	536,1	486,2	492,5	501,7	501,3

<sup>1)</sup> Ohne Bundesaufwendungen für fremde Straßenbausträger nach § 5a FStrG, ohne Bundeszuschüsse an kommunale Straßenbausträger aus dem Mineralölsteuereinkommen und ohne Kostenanteile des Bundes gem. § 13 und § 17 EKrG an kommunale Baumaßnahmen. – <sup>2)</sup> Ab 1971 werden neugebaute zweibahnige Bundesstraßen als Bundesautobahnen geführt. – <sup>3)</sup> Bisher unter Unterhaltung und Instandsetzung bzw. Um-, Aus- und Neubau nachgewiesen.

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen 1960, 1970, 1980 und seit 1985

(Einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge, jedoch ohne Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost)

– Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes –

Fahrzeugart	Bestand am 1. Juli					auf 1000 Einwohner entfielen ... Fahrzeuge	
	1960	1970	1980 <sup>1)</sup>	1985 <sup>1)</sup>	1986 <sup>1)</sup>	1970	1986
Krafträder einschl. Kraftroller	413 808	52 868	158 541	304 811	310 270	5	28
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	775 731	2 426 446	4 075 514	4 694 178	4 909 672	231	447
Kraftomnibusse (einschl. Obusse)	4 268	7 520	12 492	12 624	12 707	1	1
Lastkraftwagen	100 056	163 555	219 830	228 178	231 825	16	21
Zulassungspflichtige Zugmaschinen (einschl. Sattel- und Raupenschlepper)	288 759	462 173	527 748	564 759	572 254	44	52
dar. in der Landwirtschaft	280 435	446 099	495 021	519 219	521 880	43	47
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>	8 405	22 497	37 070	58 602	62 678	2	6
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>1 591 027</b>	<b>3 135 059</b>	<b>5 031 195</b>	<b>5 863 152</b>	<b>6 099 406</b>	<b>299</b>	<b>555</b>
Bundesgebiet	7 970 890	16 721 138	27 116 151	30 617 641	31 748 257	276	520
Kraftfahrzeuganhänger	55 566	93 543	212 346	312 389	334 687	9	30

<sup>1)</sup> Einschl. zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. – <sup>2)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen u. a. Spezialfahrzeuge, Krankenkraftwagen.

### 4. Bestand an Kraftfahrzeugen 1985 nach Haltergruppen<sup>1)</sup>

(Stand 1. Juli)

– Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes –

Haltergruppe	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Personen-kraftwagen	Kombinations-kraftwagen	Last-kraftwagen	Zulassungs-pflichtige Zugmaschinen	Kraftfahrzeug-anhänger
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 956	218 343	16 456	6 298	519 269	28 873
dar. Allg. Landwirtschaft	4 736	212 053	12 641	1 803	511 839	25 916
Energiwirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	10	2 686	2 001	2 839	361	2 307
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 935	127 385	49 015	58 224	4 936	33 695
Baubetriebe	1 261	47 368	28 903	45 052	2 156	18 102
Handel	4 220	135 309	40 117	46 598	3 188	22 674
dav. Großhandel	.	33 376	11 408	26 905	1 894	9 583
Handelsvermittlung	.	10 602	1 848	651	57	1 100
Einzelhandel	.	91 331	26 861	19 042	1 237	11 991
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 050	27 148	6 821	27 371	5 877	23 604
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	331	14 270	1 372	1 253	277	787
Dienstleistungen	8 926	192 413	33 798	13 595	4 103	15 960
Organisationen ohne Erwerbscharakter	59	7 040	2 887	893	779	1 576
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	486	9 786	5 778	7 371	6 910	6 888
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	279 577	3 522 167	203 115	18 684	16 903	157 923
dav. Beamte	20 987	376 755	28 376	1 064	.	21 603
Angestellte	65 049	1 311 046	82 590	7 317	.	56 889
Arbeiter	132 658	1 328 577	68 293	8 038	.	66 944
Nichterwerbspersonen und unbekannt	60 883	505 609	23 856	2 265	.	12 487
<b>Insgesamt</b>	<b>304 811</b>	<b>4 303 915</b>	<b>390 263</b>	<b>228 178</b>	<b>564 759</b>	<b>312 389</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. – <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder.

### 5. Bestand an Kraftfahrzeugen 1985 nach Zulassungsjahren

(Stand 1. Juli)

– Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes –

Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder <sup>2)</sup>	Personen-kraftwagen	Kombinations-kraftwagen	Kraft-omnibusse einschl. Obusse	Last-kraftwagen	Zulassungs-pflichtige Zugmaschinen	Übrige Kraft-fahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger zur Lasten-beförderung
1985 <sup>1)</sup>	20 435	206 005	23 447	415	9 781	6 868	1 633	10 022
1984	41 463	399 702	44 270	628	18 450	12 575	2 843	21 146
1983	48 027	386 644	45 043	942	19 619	16 082	3 764	19 920
1982	48 440	346 727	38 474	832	15 899	14 668	3 738	18 054
1981	41 965	373 183	41 072	961	19 075	13 964	4 239	17 887
1980	22 518	387 989	35 769	979	22 409	15 097	4 577	17 507
1979	18 201	416 920	36 039	1 133	21 748	17 743	4 161	14 785
1978	14 052	412 859	32 209	1 056	18 914	19 172	3 628	12 122
1977	9 952	369 726	24 670	1 020	14 722	20 792	3 559	10 375
1976	7 289	289 346	20 278	664	13 322	20 056	3 210	8 995
1975	4 734	205 020	14 239	654	8 292	19 988	2 627	7 485
1974	3 414	133 544	10 396	593	7 163	17 244	2 393	6 847
1973	3 295	117 704	7 689	673	8 607	17 315	2 918	7 311
1972	2 330	88 215	6 617	538	8 020	16 095	2 876	6 738
1971	1 448	61 913	4 075	428	6 959	19 197	2 372	5 996
1970	1 002	37 988	2 348	348	4 933	20 566	1 743	4 877
1969	509	20 022	1 300	282	3 077	22 195	1 248	4 066
1968 und früher	15 737	50 408	2 328	478	7 188	275 142	7 073	33 020
<b>Insgesamt</b>	<b>304 811</b>	<b>4 303 915</b>	<b>390 263</b>	<b>12 624</b>	<b>228 178</b>	<b>564 759</b>	<b>58 602</b>	<b>227 153</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben für 1985 sind mit jenen der übrigen Jahre nur bedingt vergleichbar, da sie lediglich die Zulassungen des 1. Halbjahres umfassen. – <sup>2)</sup> Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder.

## 6. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960, 1970, 1975, 1980 und seit 1985

– Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes –

Kraftfahrzeugart	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>						Anteil der Fahrzeugarten bzw. der Größenklassen in %	
	1960	1970	1975	1980	1985	1986	1970	1986
Krafträder insgesamt	5 846	1 774	7 908	28 359	30 178	25 207	0,4	4,2
dav. Motorräder	1 602	1 634	7 652	27 539	27 180	23 267	0,4	3,9
Kraftroller	4 244	140	256	820	2 998	1 940	0,0	0,3
Personenkraftwagen insgesamt <sup>2)</sup>	157 148	315 782	326 990	398 693	403 581	472 802 <sup>3)</sup>	80,4	79,2
dav. bis 999 cm <sup>3</sup> Hubraum	48 298	31 467	36 983	31 461	32 111	37 167	8,0	6,2
1 000 bis 1 499 cm <sup>3</sup> Hubraum	83 347	144 161	140 470	154 896	101 523	113 578	36,7	19,0
1 500 und mehr cm <sup>3</sup> Hubraum	25 503	139 566	149 246	211 970	269 843	321 844	35,7	53,9
Kombinationskraftwagen	8 280	27 796	23 666	35 774	48 011	61 267	7,1	10,3
Kraftomnibusse einschl. Obusse	704	988	789	1 020	696	696	0,3	0,1
Lastkraftwagen insgesamt	14 430	22 178	13 501	24 124	19 631	21 282	5,6	3,6
dav. bis 999 kg Nutzlast	5 158	5 536	3 312	8 765	8 495	9 666	1,4	1,6
1 000 bis 2 999 kg Nutzlast	4 283	9 729	5 067	6 905	5 390	5 395	2,5	0,9
3 000 bis 4 999 kg Nutzlast	1 564	2 832	2 233	3 550	2 099	2 410	0,7	0,4
5 000 und mehr kg Nutzlast	3 425	4 081	2 889	4 904	3 647	3 811	1,0	0,6
Zugmaschinen <sup>4)</sup>	29 117	21 684	20 891	15 450	12 618	11 992	5,5	2,0
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>	711	2 585	1 322	3 523	2 986	3 374	0,7	0,6
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	<b>216 236</b>	<b>392 787</b>	<b>395 067</b>	<b>506 943</b>	<b>517 701</b>	<b>596 620</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Bundesgebiet	1 211 895	2 346 748	2 322 526	2 790 682	2 670 960	3 104 962		
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung								
einachsige	1 724	2 955	6 227	14 745	17 799	18 822	27,1	70,5
mehrachsig bis 4 999 kg Nutzlast	426	232	156	167	102	156	2,1	0,6
5 000 bis 9 999 kg Nutzlast	1 034	453	302	309	287	347	4,2	1,3
10 000 und mehr kg Nutzlast <sup>6)</sup>	278	1 171	1 226	1 376	1 164	1 257	10,7	4,7
Anhänger mit Spezialaufbauten <sup>7)</sup>	1 857	6 092	5 674	7 357	6 074	6 130	55,9	22,9
<b>Kraftfahrzeuganhänger insgesamt</b>	<b>5 319</b>	<b>10 903</b>	<b>13 585</b>	<b>23 954</b>	<b>25 426</b>	<b>26 712</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Bundesgebiet	35 526	78 683	87 305	137 462	118 887	122 810		

<sup>1)</sup> Ab 1974 einschl. Anmeldungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen. – <sup>2)</sup> Einschl. Rotationskolbenmotor. – <sup>3)</sup> Dar. 297746 schadstoffreduzierte Pkw. – <sup>4)</sup> Einschl. Sattel- und Raupenschlepper. – <sup>5)</sup> Wohnmobile, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, andere Spezialfahrzeuge und Krankenkraftwagen. – <sup>6)</sup> Einschl. Sattelanhänger. – <sup>7)</sup> Einschl. Wohnwagen und Anhänger zur Personenbeförderung.

## 7. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1960, 1965, 1970 und seit 1975

– Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes –

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse						insgesamt	Fahrlehrerlaubnisse
	Klasse							
	1	1b	2	3	4	5		
Bayern								
1960	51 632	.	16 046	178 549	31 076	19 414	296 717	516
1965	23 608	.	19 523	212 850	32 377	6 116	294 474	679
1970	19 808	.	20 986	218 537	29 242	1 089	289 662	953
1975	43 112	.	24 279	219 374	35 919	727	323 411	736
1976	49 828	.	25 023	244 202	38 844	808	358 705	912
1977	52 893	.	25 010	250 544	37 812	1 255	367 514	1 382
1978	57 986	.	26 710	268 776	42 719	1 718	397 909	1 100
1979	64 621	.	29 617	278 803	47 706	1 741	422 488	1 000
1980 <sup>1)</sup>	63 873	25 215	31 829	281 707	23 064	3 613	429 301	1 000
1981	67 064	29 572	28 897	229 523	1 456	5 669	362 181	930
1982	70 124	35 809	27 386	226 577	1 309	5 819	367 024	759
1983	62 041	33 533	25 877	224 230	1 091	6 536	353 308	797
1984	63 449	34 888	25 817	224 418	1 093	6 200	355 865	605
1985	57 410	26 659	27 536	221 687	1 038	6 541	340 871	852
Bundesgebiet								
1960	282 091	.	82 609	989 396	124 043	27 215	1 505 354	2 379
1965	119 288	.	110 657	1 177 443	135 918	54 965	1 598 271	3 106
1970	93 199	.	115 246	1 259 706	119 590	14 824	1 602 565	6 897
1975	225 755	.	117 241	1 187 117	162 694	7 923	1 700 730	3 996
1976	267 656	.	122 074	1 277 284	181 634	8 649	1 857 297	4 639
1977	288 742	.	121 455	1 266 609	179 237	10 423	1 866 466	6 030
1978	315 548	.	125 120	1 313 285	197 788	12 167	1 963 908	4 758
1979	357 646	.	132 623	1 341 772	229 109	11 511	2 072 661	4 739
1980 <sup>1)</sup>	380 122	114 651	142 787	1 343 260	121 695	7 040	2 109 555	5 080
1981	392 828	128 275	133 681	1 271 641	11 079	12 551	1 950 055	4 020
1982	403 931	156 164	132 281	1 259 840	8 389	14 305	1 974 910	3 314
1983	351 876	151 449	122 269	1 241 609	6 483	14 874	1 888 560	3 430
1984	331 928	143 706	127 965	1 269 345	5 928	15 602	1 894 474	3 451
1985	294 480	110 159	131 682	1 230 479	5 333	16 161	1 788 294	3 769

<sup>1)</sup> Geänderte Abgrenzung und Klassenbezeichnung nach „Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften“ vom 6. November 1979 (BGBl I S. 1794) mit Wirkung vom 1. April 1980.

**8. Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs seit 1984**

Beschäftigungsart Umsatzart	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen			Private Unternehmen und Nichtbundes eigene Eisenbahnen			Verkehrsträger insgesamt		
	1984	1985	1986	1984	1985	1986	1984	1985	1986
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup> (Stand 1984 und 1985 1. Okt., 1986 30. Sept.)</b>									
Fahrer und Schaffner .....	4 471	4 546	5 014	8 102	8 083	8 320	12 573	12 629	13 334
Sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr ..	654	704	709	199	197	171	853	901	880
Technisches Personal .....	3 120	3 092	3 095	555	535	510	3 675	3 627	3 605
Verwaltungspersonal .....	599	619	604	1 440	1 416	1 422	2 039	2 035	2 026
<b>Insgesamt</b>	<b>8 844</b>	<b>8 961</b>	<b>9 422</b>	<b>10 296</b>	<b>10 231</b>	<b>10 423</b>	<b>19 140</b>	<b>19 192</b>	<b>19 845</b>
<b>Umsatz des Vorjahres aus der Personenbeförderung in 1 000 DM<sup>1)</sup></b>									
Linienverkehr nach § 42 PBefG <sup>2)</sup> .....	647 679	644 703	680 173	124368	120 823	121 077	772 047	765 526	801 250
Sonderformen des Linienverkehrs § 43 PBefG ..	15 747	15 813	16 486	94 975	96 923	98 721	110 722	112 736	115 207
Gelegenheitsverkehr §§ 48 und 49 PBefG .....	6 663	8 193	8 872	396 569	423 702	428 955	403 232	431 895	437 827
Freigestellter Schülerverkehr .....	14 421	12 280	13 187	199 698	196 514	204 159	214 119	208 794	217 346
Vergütungen für Auftragsfahrten anderer Unternehmen .....	12 274	10 435	33 421	139 982	142 779	158 242	152 256	153 214	191 663
<b>Insgesamt</b>	<b>696 784</b>	<b>691 424</b>	<b>752 139</b>	<b>955 592</b>	<b>980 741</b>	<b>1 011 154</b>	<b>1 652 376</b>	<b>1 672 165</b>	<b>1 763 293</b>

<sup>1)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost. - <sup>2)</sup> Einschl. Abgeltungszahlungen.

**9. Straßenbahn-, U-Bahn- und Kraftomnibusverkehr 1960, 1970, 1980, 1985 und 1986**

Jahr	Unternehmen <sup>1)</sup>	Länge der Linien in km <sup>1)</sup>	In Betrieb befindliche Kraftomnibusse <sup>1)</sup>		Gefahren Wagen-km <sup>2)</sup>			Beförderte Personen <sup>2)</sup>		
			ins- gesamt	dar. Gelenk- wagen	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	ins- gesamt
<b>Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>										
1960 .....	27	1 931	1 433	178	105 534	520	106 054	581 014	214	581 228
1970 .....	27	3 714	1 246	172	117 394	596	117 990	541 554	421	541 975
1980 .....	34	16 288	2 871	319	158 886	1 969	160 855	735 412	625	736 037
1985 .....	32	25 299	2 719	496	172 020	2 590	174 610	697 388	496	697 884
1986 .....	33	25 445	2 832	509	175 549	2 829	178 378	684 470	517	684 987
<b>Private Unternehmen<sup>3)</sup></b>										
1960 .....	955	61 135	2 646	2	49 403	57 281	106 684	92 160	10 197	102 357
1970 .....	1 281	157 539	5 295	35	118 869	79 696	198 565	136 291	11 579	147 870
1980 .....	1 414	119 713	8 485	121	181 218	160 116	341 334	195 578	21 347	216 925
1985 .....	1 394	100 100	8 984	131	137 036	143 425	280 461	135 744	17 084	152 828
1986 .....	1 441	95 801	9 145	137	134 387	148 263	282 650	129 742	16 728	146 470
<b>Deutsche Bundespost<sup>4)</sup></b>										
1960 .....	1	9 344	621	-	25 179	983	26 162	42 668	345	43 013
1970 .....	1	15 492	760	3	29 858	222	30 080	52 640	190	52 830
1980 .....	1	10 243	685	3	25 762	116	25 878	46 987	52	47 039
<b>Deutsche Bundesbahn</b>										
1960 .....	1	15 889	464	-	21 662	532	22 194	32 459	285	32 744
1970 .....	1	37 966	1 032	1	51 246	997	52 243	97 732	311	98 043
1980 .....	1	27 560	1 514	13	54 753	1 082	55 835	99 645	321	99 966
1985 .....	1	35 876	2 248	29	90 151	1 490	91 641	130 291	769	131 060
1986 .....	1	36 878	2 236	30	102 873	1 671	104 544	144 912	843	145 755
<b>Insgesamt</b>										
1960 .....	984	88 299	5 164	180	201 778	59 316	261 094	748 301	11 041	759 342
1970 .....	1 310	214 711	8 333	211	317 367	81 511	398 878	828 217	12 501	840 718
1980 .....	1 450	173 804	13 555	456	420 619	163 283	583 902	1 077 622	22 345	1 099 967
1985 .....	1 427	161 275	13 951	656	399 207	147 505	546 712	963 423	18 349	981 772
1986 .....	1 475	158 124	14 213	676	412 809	152 763	565 572	959 124	18 088	977 212

<sup>1)</sup> Stand: jeweils Ende September. - <sup>2)</sup> 1985 und 1986 ohne die Verkehrs- und Betriebsleistungen von Unternehmen mit weniger als sechs Bussen. - <sup>3)</sup> Einschl. Nichtbundes eigene Eisenbahnen. - <sup>4)</sup> Ab 31. Mai 1985 hat die Bundespost die Verkehrsleitungen eingestellt.

**10. Verkehr mit Kraftfahrzeugen über die Auslandsgrenzen Bayerns 1960, 1970, 1980, 1985 und 1986**

- Veröffentlichung des Kraftfahrt-Bundesamtes -

Jahr	Von Österreich nach Bayern <sup>1)</sup>					Von der Tschechoslowakei nach Bayern <sup>1)</sup>				
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Kraft- fahrzeuge insgesamt
1960 .....	997 474	10 009 863	145 525	123 776	11 276 638	172	7 351	274	979	8 776
1970 .....	186 282	20 376 357	299 496	310 775	21 172 910	492	92 940	2 477	27 076	122 985
1980 .....	347 332	25 873 517	430 491	956 256	27 607 596	949	123 610	5 677	73 806	204 042
1985 .....	510 110	27 866 551	475 643	1 112 022	29 964 326	1 440	140 860	6 966	113 871	263 137
1986 .....	552 863	31 407 440	483 255	1 174 546	33 618 104	1 915	158 289	7 535	115 696	283 435

<sup>1)</sup> Ein- und Durchfahrten.



## 11. Gewerblicher Güterfernverkehr mit deutschen Kraftfahrzeugen seit 1983

– Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr –

Güterabteilung Güterhauptgruppe	Gewerblicher Güterfernverkehr							
	1983		1984		1985		Bundesgebiet 1985	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) . . . . .	1 110	1 169	1 159	1 201	1 186	1 218	5 640	5 863
dav. Lebende Tiere . . . . .	56	72	53	59	62	52	114	117
Getreide . . . . .	50	68	99	120	91	107	527	569
Kartoffeln . . . . .	62	26	67	32	42	24	352	312
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse . . . . .	110	182	133	198	160	211	745	1 134
Spinnstoffe und textile Abfälle . . . . .	71	56	81	60	101	73	472	361
Holz und Kork . . . . .	672	637	637	595	642	608	2 527	2 477
Zuckerrüben . . . . .	27	26	29	28	27	27	230	229
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe . . . . .	62	102	60	109	61	116	673	664
Andere Nahrungs- und Futtermittel . . . . .	3 183	3 500	2 923	3 061	3 038	3 134	16 385	16 701
dav. Zucker . . . . .	218	139	216	144	200	140	1 005	1 063
Getränke . . . . .	355	593	336	516	406	556	3 134	3 361
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. . . . .	807	814	758	804	799	828	4 679	4 701
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette . . . . .	871	601	872	548	897	568	2 814	2 728
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen . . . . .	294	347	285	345	299	366	2 212	2 408
Futtermittel . . . . .	618	954	439	661	414	622	1 908	1 934
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette) . . . . .	20	52	17	43	23	54	633	506
Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	24	133	38	143	57	177	1 740	1 434
dar. Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf . . . . .	22	105	22	108	40	145	1 415	1 189
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase . . . . .	1 092	1 170	1 220	1 286	1 439	1 500	5 813	5 800
dar. Kraftstoffe und Heizöl . . . . .	827	845	930	973	1 182	1 224	4 335	4 382
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase . . . . .	64	62	74	66	66	53	228	213
Mineralölerzeugnisse, a.n.g. . . . .	201	263	216	247	191	223	1 248	1 204
Erze und Metallabfälle . . . . .	294	189	265	162	305	219	1 264	965
dar. NE-Metallerze-, -abfälle und -schrott . . . . .	65	90	75	97	93	130	535	521
Eisen- u. Stahlabfälle u. -schrott, Schwefelkiesabbrände . . . . .	228	98	190	65	212	89	725	439
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) . . . . .	982	1 484	1 018	1 496	1 073	1 587	10 140	10 434
dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl . . . . .	8	34	8	30	10	26	221	215
Stahlhalbzeug . . . . .	32	25	35	34	46	29	516	515
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial . . . . .	170	340	194	339	251	384	2 007	2 183
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band . . . . .	311	547	333	576	310	583	3 664	3 798
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl . . . . .	229	345	206	319	208	358	2 268	2 272
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug . . . . .	232	193	242	198	248	207	1 464	1 451
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) . . . . .	3 527	4 039	3 509	4 113	3 067	3 673	14 124	14 463
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken . . . . .	767	690	813	757	663	630	1 845	1 817
Salz, Schwefelkies, Schwefel . . . . .	158	427	118	433	90	399	1 007	1 042
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale . . . . .	275	286	302	310	288	304	2 098	2 198
Zement und Kalk . . . . .	471	925	425	856	334	719	2 112	2 053
Gips . . . . .	115	135	136	139	115	139	589	589
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas) . . . . .	1 741	1 576	1 715	1 618	1 577	1 482	6 473	6 764
Düngemittel . . . . .	284	406	291	469	278	447	1 205	1 320
dav. Natürliche Düngemittel . . . . .	50	79	27	67	20	46	163	203
Chemische Düngemittel . . . . .	234	327	264	402	258	401	1 042	1 117
Chemische Erzeugnisse . . . . .	1 807	2 428	1 918	2 494	1 939	2 518	15 117	14 236
dar. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd) . . . . .	232	252	308	324	356	386	2 456	2 455
Zellstoff und Altpapier . . . . .	156	175	162	166	138	142	779	755
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) . . . . .	1 399	1 968	1 397	1 948	1 419	1 953	11 604	10 755
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter . . . . .	9 740	10 007	9 690	10 053	10 338	10 730	59 863	58 332
dav. Fahrzeuge . . . . .	769	828	738	804	811	881	5 130	4 884
Landwirtschaftliche Maschinen . . . . .	34	30	23	21	28	26	85	74
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen . . . . .	362	348	380	361	405	382	2 391	2 231
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren . . . . .	473	850	435	766	423	727	4 592	4 534
Glas, Glaswaren, feinker. u. ä. mineralische Erzeugnisse . . . . .	673	484	562	427	574	414	2 663	2 535
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung . . . . .	192	174	206	170	225	192	909	875
Sonstige Halb- und Fertigwaren . . . . .	3 215	2 780	3 311	2 937	3 361	2 970	16 994	16 355
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- u. Stückgut) . . . . .	4 022	4 513	4 035	4 567	4 511	5 138	27 099	26 844
<b>Insgesamt</b>	<b>22 043</b>	<b>24 525</b>	<b>22 031</b>	<b>24 478</b>	<b>22 720</b>	<b>25 203</b>	<b>131 291</b>	<b>129 548</b>

## 12. Werkfernverkehr mit deutschen Kraftfahrzeugen seit 1983

– Veröffentlichung der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr –

Güterabteilung	Werkfernverkehr							
	1983		1984		1985		Bundesgebiet 1985	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) . . . . .	1 906	1 770	2 212	2 050	2 345	2 207	11 754	12 002
Andere Nahrungs- und Futtermittel . . . . .	5 711	5 988	6 290	6 623	6 622	7 091	32 437	32 392
Feste mineralische Brennstoffe . . . . .	25	90	52	136	70	174	1 371	1 321
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase . . . . .	2 225	2 252	2 420	2 537	2 524	2 743	10 600	10 615
Erze und Metallabfälle . . . . .	207	235	284	304	342	380	1 707	1 680
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) . . . . .	522	573	581	641	579	648	3 644	3 624
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) . . . . .	4 670	4 489	5 339	5 067	6 330	6 188	29 082	29 308
Düngemittel . . . . .	72	105	84	134	94	142	556	567
Chemische Erzeugnisse . . . . .	748	877	967	1 072	1 054	1 169	5 480	5 341
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren . . . . .	3 442	3 474	3 921	3 925	4 040	4 028	19 614	19 176
<b>Insgesamt</b>	<b>19 528</b>	<b>19 853</b>	<b>22 150</b>	<b>22 489</b>	<b>24 000</b>	<b>24 770</b>	<b>116 245</b>	<b>116 026</b>

**13. Straßenverkehrsunfälle und deren Folgen 1960, 1970, 1980 und seit 1984**

Jahr	Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit		Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte	Verunglückte insgesamt	Auf 1 Mill. Einwohner entfielen		
		Personenschaden	nur Sachschaden				Getötete	Verletzte	insgesamt
Bayern 1960 ...	157 852	57 962	99 890	2 584	77 763	80 347	272	8 190	8 462
1970 ...	245 842	64 620	181 222	3 897	94 303	98 200	369	8 929	9 298
1980 ...	302 806	71 093	231 713	3 002	97 728	100 730	275	8 950	9 225
1984 ...	298 316	66 398	231 918	2 413	89 805	92 218	220	8 189	8 409
1985 ...	312 388	62 386	250 002	2 094	83 374	85 468	191	7 606	7 797
1986 ...	327 283	65 297	261 986	2 149	87 057	90 206	196	8 024	8 220
Bundesgebiet 1986 <sup>2)</sup> ...	1 934 886	341 857	1 593 029	8 942	443 147	452 089	147	7 262	7 409

<sup>1)</sup> Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. – <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Verkehrsteilnehmer und Verunglückte 1960, 1970, 1980 und seit 1984**

Bezeichnung	1960	1970	1980	1984	1985	1986		
						insgesamt	davon	
							innerhalb	außerhalb
von Ortschaften								

**Unfälle nach Straßenklassen**

Auf Bundesautobahnen .....	878	2 946	3 401	3 166	2 918	3 694	–	3 694
Bundesstraßen .....	17 871	19 511	17 184	14 650	13 853	14 733	7 527	7 206
Staatsstraßen .....	11 614	13 599	15 206	13 898	12 644	13 358	6 007	7 351
Kreisstraßen .....	4 591	4 892	7 105	6 770	6 434	6 648	2 648	4 000
Andere Straßen .....	23 008	23 672	28 197	27 914	26 537	26 864	23 940	2 924
<b>Unfälle insgesamt</b>	<b>57 962</b>	<b>64 620</b>	<b>71 093</b>	<b>66 398</b>	<b>62 386</b>	<b>65 297</b>	<b>40 122</b>	<b>25 175</b>

**Unfälle nach ihrer Art**

Zusammenstoß mit anderen Fahrzeugen .....	29 379	35 602	42 587	41 124	39 136	41 487	27 452	14 035
Aufprall auf ein Hindernis .....	107	77	378	413	404	351	116	235
Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen und Fußgängern .....	10 809	11 599	7 832	6 680	6 255	6 277	5 694	583
Unfall anderer Art .....	12 557	8 991	20 296	18 181	16 591	17 182	6 860	10 322

**An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer**

Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen .....	43 965	81 825	88 285	82 273	76 992	84 527	49 826	34 701
Fußgänger .....	13 475	12 650	9 084	7 737	7 138	7 282	6 586	7 116
Fahrräder .....	11 516	8 402	9 735	10 768	11 054	11 530	9 886	1 644
Liefer- und Lastkraftwagen .....	8 049	8 007	6 177	5 034	4 923	5 145	2 639	2 506
Krafträder (einschl. Kraftroller) .....	14 792	5 167	9 245	12 536	11 369	10 280	6 876	3 404
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	12 840	2 892	7 747	4 532	4 174	3 456	2 655	801
Zugmaschinen und Sattelschlepper .....	1 350	1 649	1 505	1 571	1 493	1 533	489	1 044
Kraftomnibusse .....	920	1 043	1 171	1 047	1 038	991	708	283
Straßenbahnen .....	615	470	236	139	161	161	160	1
Sonderkraftfahrzeuge .....	118	486	419	499	502	550	303	247
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge) .....	138	144	90	67	45	76	35	41
Handwagen und Handkarren .....	258	83	20	9	–	4	–	4
Bespannte Fuhrwerke .....	295	36	34	24	21	35	18	17
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .....	–	134	86	70	120	134	78	56
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	677	163	102	66	90	52	23	29
<b>Insgesamt</b>	<b>109 008</b>	<b>123 151</b>	<b>133 936</b>	<b>126 372</b>	<b>119 120</b>	<b>125 756</b>	<b>80 262</b>	<b>45 494</b>

**Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen**

<b>Getötete</b>								
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern (einschl. Kraftroller) .....	472	216	285	286	295	265	77	188
Mofas .....	305	131	132	91	87	64	26	38
Personen- und Kombinationskraftwagen .....	676	1 868	1 695	1 280	1 126	1 224	153	1 071
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	111	156	59	60	81	56	9	47
Fahrrädern .....	302	405	264	246	165	187	103	84
Fußgänger .....	688	1 103	560	447	338	350	233	117
Andere Personen .....	30	18	7	3	2	3	3	–
<b>Zusammen</b>	<b>2 584</b>	<b>3 897</b>	<b>3 002</b>	<b>2 413</b>	<b>2 094</b>	<b>2 149</b>	<b>604</b>	<b>1 545</b>
<b>Verletzte</b>								
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern (einschl. Kraftroller) .....	15 201	5 354	9 982	13 301	11 957	10 780	7 198	3 582
Mofas .....	11 715	2 777	7 510	4 253	3 893	3 227	2 485	742
Personen- und Kombinationskraftwagen .....	25 514	63 011	59 553	52 258	47 643	53 590	23 138	30 452
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	2 926	3 872	3 334	3 095	2 939	3 142	1 365	1 777
Fahrrädern .....	9 878	7 578	8 884	9 780	10 185	10 596	9 148	1 448
Fußgänger .....	11 817	11 198	8 210	6 952	6 537	6 688	6 116	572
Andere Personen .....	712	513	255	166	220	34	14	20
<b>Zusammen</b>	<b>77 763</b>	<b>94 303</b>	<b>97 728</b>	<b>89 805</b>	<b>83 374</b>	<b>88 057</b>	<b>49 464</b>	<b>38 593</b>
<b>Verunglückte</b>								
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern (einschl. Kraftroller) .....	15 673	5 570	10 267	13 587	12 252	11 045	7 275	3 770
Mofas .....	12 020	2 908	7 642	4 344	3 980	3 291	2 511	780
Personen- und Kombinationskraftwagen .....	26 190	64 879	61 248	53 538	48 769	54 814	23 291	31 523
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	3 037	4 028	3 393	3 155	3 020	3 198	1 374	1 824
Fahrrädern .....	10 180	7 983	9 148	10 026	10 350	10 783	9 251	1 532
Fußgänger .....	12 505	12 301	8 770	7 399	6 875	7 038	6 349	689
Andere Personen .....	742	531	262	169	222	37	17	20
<b>Insgesamt</b>	<b>80 347</b>	<b>98 200</b>	<b>100 730</b>	<b>92 218</b>	<b>85 468</b>	<b>90 206</b>	<b>50 068</b>	<b>40 138</b>

15. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1960, 1970, 1980 und seit 1984<sup>1)</sup>

Bezeichnung	1960	1970	1980	1984	1985	1986		
						ins-gesamt	davon	
							innerhalb	außerhalb
		von Ortschaften						
<b>Ursachen der Fahrzeugführer</b>								
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	9 106	9 643	10 084	8 135	7 418	7 761	4 028	3 733
dar. Alkoholeinfluß	8 041	8 236	9 075	7 288	6 565	6 834	3 704	3 130
Fehler bei der Fahrbahnbenuztung			12 147	12 780	9 989	10 001	4 700	5 301
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	13 852	22 296	21 429	18 460	17 505	18 025	7 195	10 830
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 789	5 491	6 534	6 776	5 888	6 421	3 705	2 716
Fehler beim Überholen		5 335	5 275	4 851	4 623	4 861	1 933	2 928
Fehler beim Vorbeifahren		1 889	267	291	260	248	193	55
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens			558	652	643	672	513	159
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 326	9 091	12 870	12 778	11 776	12 275	9 044	3 231
Fehler beim Abbiegen		5 101	7 563	7 566	7 072	7 593	5 935	1 658
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren			1 410	1 619	1 577	1 687	1 431	256
Fehler beim Ein- und Anfahren			2 633	2 808	2 764	2 627	2 389	238
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern		3 951	4 014	4 138	3 736	3 632	3 316	316
Fehler beim Halten, Parken	217	580	532	606	620	665	555	110
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	554	494	261	239	241	224	131	93
Unzureichend gesicherte Ladung, Überbesetzung			275	252	246	213	103	110
Andere Fehler beim Fahrzeugführer			14 943	14 391	16 100	16 922	8 869	8 053
<b>Ursachen beim Fahrzeugführer zusammen</b>	<b>66 373</b>	<b>81 643</b>	<b>100 795</b>	<b>96 342</b>	<b>90 458</b>	<b>93 827</b>	<b>54 040</b>	<b>39 787</b>
<b>davon entfallen auf Führer von</b>								
Personenkraftwagen	31 944	62 006	73 669	69 233	64 369	68 910	37 428	31 482
Motor- und Zweirädern	10 715	6 125	13 853	13 777	12 479	10 830	6 832	3 998
Fahrrädern	7 185	6 024	6 656	7 392	7 646	7 931	6 610	1 321
Liefer- und Lastkraftwagen <sup>2)</sup>	6 135	5 302	4 924	4 214	4 230	4 415	2 247	2 168
Kraftomnibussen	404	504	670	550	607	551	375	176
Landwirtschaftliche Zugmaschinen		764	654	773	669	703	244	459
Sonstigen Fahrzeugen	420	497	369	403	458	487	304	183
<b>Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)</b>	<b>2 906</b>	<b>2 219</b>	<b>1 228</b>	<b>1 105</b>	<b>1 017</b>	<b>1 113</b>	<b>531</b>	<b>582</b>
<b>Ursachen bei Fußgängern</b>								
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	988	759	467	418	389	455	350	105
dar. Alkoholeinfluß	808	714	448	399	371	429	328	101
Falsches Verhalten	8 837	9 539	6 022	5 089	4 581	4 550	4 096	454
<b>Ursachen bei Fußgängern zusammen</b>	<b>9 825</b>	<b>10 298</b>	<b>6 489</b>	<b>5 507</b>	<b>4 970</b>	<b>5 005</b>	<b>4 446</b>	<b>559</b>
<b>Straßenverhältnisse als Unfallursache</b>	<b>4 628</b>	<b>8 544</b>	<b>8 609</b>	<b>5 817</b>	<b>5 888</b>	<b>6 029</b>	<b>2 621</b>	<b>3 408</b>
<b>Witterungseinflüsse als Unfallursache</b>	<b>1 022</b>	<b>2 137</b>	<b>897</b>	<b>745</b>	<b>699</b>	<b>866</b>	<b>329</b>	<b>537</b>
<b>Hindernisse als Unfallursache</b>	<b></b>	<b>585</b>	<b>813</b>	<b>858</b>	<b>919</b>	<b>875</b>	<b>240</b>	<b>635</b>
<b>Sonstige Ursachen</b>	<b>1 162</b>	<b>392</b>	<b>177</b>	<b>150</b>	<b>59</b>	<b>62</b>	<b>24</b>	<b>38</b>
<b>Unfallursachen insgesamt</b>	<b>85 916</b>	<b>105 818</b>	<b>119 008</b>	<b>110 524</b>	<b>104 010</b>	<b>107 777</b>	<b>62 231</b>	<b>45 546</b>

<sup>1)</sup> Infolge der Änderung des Unfallursachenverzeichnisses ab Januar 1975 sind Vergleiche mit zurückliegenden Jahren nur bedingt möglich. - <sup>2)</sup> 1960 einschl. Zugmaschinen.

## 16. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1986 nach Regierungsbezirken bzw. Monaten

Gebiet Monat	Straßenverkehrsunfälle			Verunglückte			
	ins-gesamt	davon mit		ins-gesamt	davon		
		Personenschaden	Sachschaden von 3000 DM und mehr		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte

## Nach Regierungsbezirken

Oberbayern	42 462	24 089	18 373	33 037	742	8 747	23 548
Niederbayern	8 580	5 789	2 791	8 356	275	2 956	5 125
Oberpfalz	8 488	5 858	2 630	8 217	217	2 657	5 343
Oberfranken	9 480	5 373	4 107	7 355	178	2 161	5 016
Mittelfranken	14 986	8 623	6 363	11 720	222	2 534	8 964
Unterfranken	12 407	6 833	5 574	9 709	202	2 929	6 678
Schwaben	15 796	8 732	7 064	11 812	313	3 655	7 844
<b>Bayern</b>	<b>112 199</b>	<b>65 297</b>	<b>46 902</b>	<b>90 206</b>	<b>2 149</b>	<b>25 539</b>	<b>62 518</b>

## Nach Monaten

Januar	7 836	3 711	4 125	5 311	115	1 438	3 758
Februar	6 656	3 028	3 628	4 285	100	1 126	3 059
März	7 713	4 103	3 610	5 799	122	1 574	4 103
April	9 052	5 228	3 824	7 187	160	2 080	4 947
Mai	10 690	6 888	3 802	9 445	200	2 842	6 403
Juni	10 344	6 759	3 585	9 158	234	2 729	6 195
Juli	11 638	7 594	4 044	10 329	219	2 925	7 185
August	9 909	6 167	3 742	8 540	214	2 478	5 848
September	9 895	6 048	3 847	8 400	241	2 406	5 753
Oktober	10 466	6 255	4 211	8 516	211	2 317	5 988
November	9 256	5 151	4 105	7 188	196	2 006	4 986
Dezember	8 744	4 365	4 379	6 048	137	1 618	4 293
<b>Insgesamt</b>	<b>112 199</b>	<b>65 297</b>	<b>46 902</b>	<b>90 206</b>	<b>2 149</b>	<b>25 539</b>	<b>62 518</b>

**17. Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen 1986 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

Art der Verkehrsbeteiligung (Fahrer oder Mitfahrer in Fahrzeugen bzw. Fußgänger)	Verunglückte Personen (Getötete und Verletzte)								
	ins- gesamt	davon							ohne Angabe
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6-15	15-18	18-25	25-45	45-65	65 und mehr	
Personen- und Kombinationskraftwagen ...	54 814	978	1 596	2 385	19 749	17 932	9 376	2 716	82
Fußgänger .....	7 038	562	1 162	286	645	1 181	1 358	1 788	56
Fahrräder .....	10 783	226	2 287	1 050	1 357	2 169	2 360	1 283	51
Krafträder, Kraftroller .....	11 045	1	85	4 120	4 709	1 810	263	34	23
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	3 291	2	36	1 426	504	523	573	220	7
Liefer- und Lastkraftwagen .....	1 438	8	12	31	365	645	362	11	4
Kraftomnibusse .....	924	16	127	46	102	148	224	261	-
Zugmaschinen und Sattelschlepper .....	475	2	15	29	47	168	154	60	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer .....	398	10	18	10	69	131	103	55	2
<b>Insgesamt</b>	<b>90 206</b>	<b>1 805</b>	<b>5 338</b>	<b>9 383</b>	<b>27 547</b>	<b>24 707</b>	<b>14 773</b>	<b>6 428</b>	<b>225</b>

**18. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Kraftfahrzeugführer 1986**

Kraftfahrzeugführer	Unfallbeteiligte Kraftfahrzeugführer								
	ins- gesamt	davon							ohne Angabe
		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-21	21-25	25-35	35-45	45-65	65 und mehr	
Personen- und Kombinationskraftwagen ...	84 527	168	14 793	14 743	19 211	13 082	16 390	3 658	2 482
Krafträder, Kraftroller .....	10 280	3 730	2 235	2 141	1 497	299	261	34	83
Liefer- und Lastkraftwagen .....	5 916	7	258	789	1 757	1 267	1 532	28	278
Mofas, Mopeds und Mokicks .....	3 456	1 537	302	202	303	242	589	223	58
Zugmaschinen und Sattelschlepper .....	863	56	42	62	132	113	350	98	10
Kraftomnibusse .....	991	-	6	38	221	301	395	4	26
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	449	1	33	69	123	95	90	12	26
<b>Insgesamt</b>	<b>106 482</b>	<b>5 499</b>	<b>17 669</b>	<b>18 044</b>	<b>23 244</b>	<b>15 399</b>	<b>19 607</b>	<b>4 057</b>	<b>2 963</b>

**B. Luftverkehr**

**Flughafenverkehr 1960, 1970, 1975, 1980 und seit 1983**

- Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes -

Jahr	Fluggäste			Fracht			Post		
	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>	Ankunft	Abgang	Durchgang <sup>1)</sup>
	Anzahl			Tonnen					
<b>München</b>									
1960 .....	343 932	345 672	1 183 79	2 059	2 594	2 836	468	410	693
1970 .....	1 690 803	1 670 241	1 98 091	12 710	11 017	8 414	3 737	3 527	1 397
1975 .....	2 134 233	2 121 023	284 899	13 874	11 633	9 170	5 235	4 999	786
1980 .....	2 876 882	2 853 745	306 261	16 990	13 490	9 130	5 378	5 054	511
1983 .....	3 042 307	3 023 073	297 517	14 584	15 599	6 789	5 845	6 002	438
1984 .....	3 433 380	3 438 081	346 373	16 592	18 022	7 196	7 213	7 084	442
1985 .....	3 828 736	3 824 582	396 136	15 518	17 782	7 422	7 303	7 428	585
<b>Nürnberg</b>									
1960 .....	52 412	53 030	7 698	968	1 192	1 259	156	189	160
1970 .....	256 647	253 974	6 068	2 442	1 847	1 111	984	1 295	5
1975 .....	329 541	325 176	62 590	3 324	1 749	132	1 586	1 832	7
1980 .....	386 431	384 763	34 526	3 636	1 580	195	1 782	2 556	24
1983 .....	373 980	373 437	14 318	2 055	1 003	33	1 869	2 779	2
1984 .....	407 123	407 381	18 190	2 279	2 221	119	2 041	2 911	10
1985 .....	446 983	446 722	34 359	2 304	3 851	290	2 177	3 258	75
<b>Bayern</b>									
1960 .....	396 344	398 702	126 077	3 027	3 786	4 095	624	599	853
1970 .....	1 947 450	1 924 215	204 159	15 152	12 864	8 525	4 721	4 822	1 402
1975 .....	2 463 774	2 446 199	347 489	17 198	13 382	9 302	6 821	6 831	793
1980 .....	3 263 313	3 238 508	340 787	20 626	15 070	9 325	7 160	7 610	535
1983 .....	3 416 287	3 396 510	311 835	16 639	16 602	6 822	7 714	8 781	440
1984 .....	3 840 503	3 845 462	364 563	18 871	20 243	7 315	9 254	9 995	452
1985 .....	4 275 719	4 271 304	430 495	17 822	21 633	7 712	9 480	10 686	660
<b>Bundesgebiet</b>									
1960 .....	3 498 763	3 520 646	798 237	41 692	43 909	27 899	11 021	10 493	3 688
1970 .....	15 246 366	15 227 884	1 295 530	220 485	238 775	67 352	52 015	49 482	7 924
1975 .....	17 981 611	17 884 694	1 810 952	282 080	264 633	75 764	60 123	61 326	6 323
1980 .....	23 431 691	23 204 913	1 863 938	400 214	389 046	65 109	74 840	77 410	4 936
1983 .....	23 046 311	22 983 542	1 740 899	359 447	447 706	59 026	76 873	80 756	7 037
1984 .....	24 727 311	24 718 671	1 799 324	371 855	506 106	67 824	83 365	87 763	8 279
1985 .....	26 644 248	26 534 910	1 894 712	401 770	555 390	68 918	88 803	94 113	8 911

<sup>1)</sup> Unter „Durchgang“ sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste, Fracht- und Postmengen gezählt. Demgemäß sind umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post unter „Ankunft“ und „Abgang“ enthalten.

## C. Eisenbahnverkehr

### 1. Strecken- und Gleislängen sowie Fahrzeugbestände der Deutschen Bundesbahn seit 1960

– Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn –

Bezeichnung	1960	1970	1975	1980	1984	1985
<b>Strecken- und Gleislängen in km<sup>1)</sup></b>						
Betriebslänge der Hauptbahnen .....	4 288	4 285	4 370	4 336	4 390	4 350
dar. im elektrischen Betrieb .....	1 574	1 917	2 243	2 490	2 544	2 580
Betriebslänge der Nebenbahnen .....	3 480	3 255	2 866	2 813	2 675	2 677
dar. im elektrischen Betrieb .....	197	205	197	196	161	161
Betriebslänge insgesamt .....	7 768	7 540	7 236	7 149	7 065	7 027
dar. im elektrischen Betrieb .....	1 771	2 122	2 440	2 686	2 705	2 741
Länge der durchgehenden Hauptgleise .....	10 403	10 457	10 181	10 059	9 990	9 940
Länge der sonstigen Hauptgleise und Nebengleise .....	4 453	3 928	3 844	3 817	3 712	3 649
<b>Fahrzeugbestände (betriebsfähig)<sup>1) 2)</sup></b>						
Dampflokomotiven .....	1 198	293	–	–	–	–
Elektrische Lokomotiven .....	466	546	569	569	529	530
Brennkraftlokomotiven .....	212	564	693	704	683	669
Elektrische Triebwagen für Oberleitung .....	41	38	475	508	599	583
Elektrische Triebwagen, Akkumulatortriebwagen .....	16	22	27	42	26	22
Brennkrafttriebwagen .....	23	20	76	86	94	94
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für elektrische Triebwagen .....	62	50	34	50	24	22
Schienenomnibusse .....	322	213	162	80	49	42
Steuer-, Bei- und Mittelwagen für Brennkraft- triebwagen und Schienenomnibusse .....	402	324	295	188	135	116
Personenwagen .....	4 495	4 008	3 566	3 045	2 765	2 708
Kraftomnibusse .....	254	458	499	412	527	520
Lastkraftwagen (Nutzlast von 1 t und mehr) .....	145	162	195	238	252	250
Zugmaschinen .....	95	146	89	101	78	71
Straßenroller .....	77	71	47	25	9	5

<sup>1)</sup> Stand: Jeweils Ende des Jahres. – <sup>2)</sup> Eigentumsbestand.

### 2. Betriebs- und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn seit 1960

– Nach Angaben der Deutschen Bundesbahn –

Bezeichnung	Einheit	1960	1970	1975	1980	1984	1985
Zugkilometer insgesamt .....	1 000 km	116 835	124 931	126 566	133 256	124 040	126 472
dav. Reisezüge .....	1 000 km	79 457	82 128	89 426	91 813	88 001	88 424
Güter- und Dienstzüge .....	1 000 km	37 378	42 803	37 140	41 443	36 039	38 048
Wagenachskilometer insgesamt .....	1 000 km	4 387 978	4 866 303	4 424 382	5 081 399	4 795 947	4 967 315
dav. Reisezüge .....	1 000 km	1 628 544	1 833 629	1 993 135	2 177 699	2 048 103	2 047 843
Güter- und Dienstzüge .....	1 000 km	2 759 434	3 032 674	2 431 247	2 903 700	2 747 844	2 919 472
Bruttotonnenkilometer insgesamt .....	1 000 tkm	41 957 498	51 511 118	47 367 683	55 048 467	51 882 418	53 635 944
dav. Reisezüge .....	1 000 tkm	15 593 658	18 058 798	20 531 306	22 956 956	21 815 401	21 820 298
Güter- und Dienstzüge .....	1 000 tkm	26 363 840	33 452 320	26 836 377	32 091 511	30 067 017	31 815 646
Nettotonnenkilometer der Güterwagen insgesamt .....	1 000 tkm	11 897 431	15 353 517	12 025 777	14 469 234	13 644 525	14 430 230
dav. Reisezüge .....	1 000 tkm	43 249	44 093	92 569	102 121	88 097	94 006
Güter- und Dienstzüge .....	1 000 tkm	11 854 182	15 309 424	11 933 208	14 367 113	13 556 428	14 336 224
Frachtpflichtiger Güterverkehr Stückgut <sup>1)</sup>							
Versand .....	t	918 775	667 704	433 751	492 686	432 167	449 309
Empfang .....	t	972 792	815 405	527 190	577 852	485 918	507 255
Wagenladungen							
Versand .....	t	19 261 845 <sup>2)</sup>	30 167 497	26 061 023	26 367 143	24 096 849	24 894 279
Empfang .....	t	35 543 385 <sup>2)</sup>	43 840 641	35 416 885	37 053 045	35 637 317	36 737 957
Dienstgutverkehr							
Versand .....	t	3 801 725	2 494 070	2 840 988	2 940 338	2 264 393	2 172 828
Empfang .....	t	4 607 031	2 565 560	2 387 713	2 617 202	2 213 138	2 139 664
Güterverkehr insgesamt							
Versand .....	t	23 982 345 <sup>2)</sup>	33 329 271	29 335 762	29 800 167	26 793 409	27 516 416
Empfang .....	t	41 123 208 <sup>2)</sup>	47 221 606	38 331 788	40 248 099	38 336 373	39 384 876
Güterwagenstellung .....	Stück	2 434 701	2 059 814	1 520 570	1 432 109	1 216 508	1 208 553

<sup>1)</sup> Einschl. Milch. – <sup>2)</sup> Ohne lebende Tiere.

**3. Güterbewegung auf den Eisenbahnen seit 1983**

– Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes –

Güterabteilung Güterhauptgruppe	Güterverkehr <sup>1)</sup>							
	1983		1984		1985		1985 Bundesgebiet	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) .....	2 334	2 833	2 871	3 060	2 696	3 175	9 999	10 111
dav. Lebende Tiere .....	83	2	78	2	59	2	67	4
Getreide .....	112	197	411	225	217	205	734	951
Kartoffeln .....	33	61	31	41	23	43	168	333
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	172	413	129	385	106	335	933	1 427
Spinnstoffe und textile Abfälle .....	110	97	123	93	115	104	533	381
Holz und Kork .....	415	596	423	571	585	833	3 112	2 530
Zuckerrüben .....	1 395	1 427	1 664	1 701	1 580	1 612	4 277	4 277
Sonstige pflanzl. tierische u. verwandte Rohstoffe .....	14	40	12	42	11	41	175	208
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	1 242	1 040	1 175	955	1 150	950	5 250	3 770
dav. Zucker .....	238	85	183	72	180	82	602	327
Getränke .....	90	84	89	91	84	76	255	571
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ....	60	71	94	70	106	65	588	387
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette .....	373	58	374	55	323	57	832	219
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	94	72	84	74	84	75	267	373
Futtermittel .....	362	651	328	580	323	574	2 133	1 236
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette) .....	25	19	23	13	50	21	573	657
Feste mineralische Brennstoffe .....	157	6 781	165	7 293	136	6 967	81 124	76 521
dav. Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	147	2 539	148	2 884	125	2 712	59 910	55 488
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	2	3 549	2	3 547	2	3 326	3 621	6 979
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	8	693	15	862	9	929	17 593	14 054
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	8 187	8 984	7 458	8 732	8 009	9 012	20 474	24 480
dav. Rohes Erdöl .....	178	275	164	243	171	277	1 100	1 100
Kraftstoffe und Heizöl .....	7 457	8 319	6 719	8 062	7 194	8 305	15 678	19 538
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	378	220	362	236	418	214	1 418	1 537
Mineralölerzeugnisse, a.n.g. ....	174	170	213	191	226	216	2 278	2 305
Erze und Metallabfälle .....	1 126	1 328	1 276	1 289	1 370	1 558	38 446	38 832
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände) .....		60		21		249	24 259	26 076
NE-Metallerze-, -abfälle und -schrott .....	29	300	77	362	103	338	1 616	1 506
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände .....	1 097	968	1 199	906	1 267	971	12 571	11 250
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) .....	1 760	2 315	1 656	2 324	1 834	2 492	48 370	49 376
dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	21	31	18	38	17	28	6 587	6 090
Stahlhalbzeug .....	672	731	703	740	835	826	19 313	19 056
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial ..	552	644	436	576	440	640	7 183	8 602
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band .....	364	633	355	682	404	671	9 074	9 859
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl .....	95	174	85	190	84	227	5 339	4 957
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	56	102	59	98	54	100	874	812
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) .....	2 172	2 676	2 362	2 870	2 406	3 017	23 910	24 310
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	598	401	677	489	620	446	5 704	5 525
Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	26	461	23	495	22	546	2 682	2 303
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	836	943	917	1 027	1 030	1 189	10 789	11 253
Zement und Kalk .....	515	744	548	731	543	713	3 790	4 166
Gips .....	44	8	55	6	42	7	113	105
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas) .....	153	119	142	122	149	116	832	958
Düngemittel .....	427	2 150	351	2 040	327	2 047	9 155	9 502
dav. Natürliche Düngemittel .....	24	42	1	45	1	53	1 428	979
Chemische Düngemittel .....	403	2 108	350	1 995	326	1 994	7 727	8 523
Chemische Erzeugnisse .....	2 122	2 518	2 217	2 702	2 372	2 693	15 667	15 083
dav. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd) .....	1 272	1 408	1 320	1 487	1 438	1 526	8 732	8 473
Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	79	137	80	117	77	111	565	476
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	121	96	107	97	118	95	751	1 139
Zellstoff und Altpapier .....	164	507	225	575	288	560	1 686	1 603
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	486	370	485	426	471	401	3 933	3 392
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter .....	4 213	4 350	4 546	4 593	4 592	4 599	24 152	23 683
dav. Fahrzeuge .....	830	519	898	547	899	536	6 126	4 940
Landwirtschaftliche Maschinen .....	45	39	39	31	37	29	230	158
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	308	176	310	171	340	167	1 352	1 264
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	105	134	93	130	79	115	786	846
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	193	165	209	166	209	158	575	571
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	48	41	44	38	43	43	220	191
Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	321	674	357	735	380	748	2 140	2 768
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut) .....	2 363	2 602	2 596	2 775	2 605	2 803	12 723	12 945
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 740</b>	<b>34 975</b>	<b>24 077</b>	<b>35 858</b>	<b>24 892</b>	<b>36 510</b>	<b>276 547</b>	<b>275 668</b>

<sup>1)</sup> Einschl. des Güterverkehrs der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, von denen es 1985 in Bayern 10 Unternehmen mit einer Betriebslänge von insgesamt 170 km gab.

4. Verkehrsverflechtung Bayerns im Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1960, 1970, 1980 und seit 1984<sup>1)</sup>

– Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes –

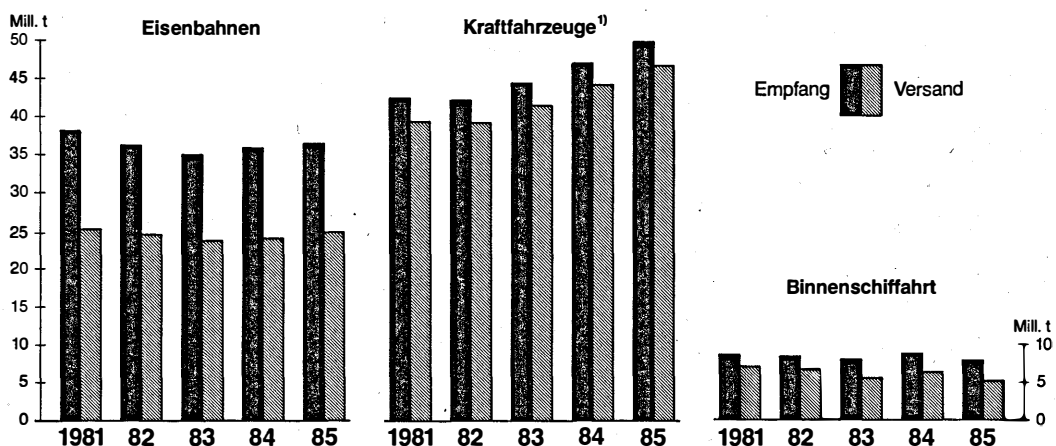
Gebiet	1960		1970		1980		1984		1985	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 Tonnen									
<b>Innerbayerischer Verkehr</b> .....	<b>12 906</b>	<b>12 906</b>	<b>19 349</b>	<b>19 349</b>	<b>15 546</b>	<b>15 546</b>	<b>13 947</b>	<b>13 947</b>	<b>14 239</b>	<b>14 239</b>
Verkehr mit den Bundesländern										
Baden-Württemberg .....	1 239	1 665	2 224	2 710	2 069	2 530	1 777	2 472	1 912	2 281
Bremen .....	193	444	364	600	416	946	631	852	580	1 034
Hamburg .....	292	1 232	468	747	485	810	503	849	566	946
Hessen .....	548	1 213	813	1 583	607	1 705	564	1 398	605	1 457
Niedersachsen .....	557	1 123	578	2 140	535	1 742	578	1 509	581	1 355
Nordrhein-Westfalen .....	1 303	8 318	1 644	7 737	1 825	4 888	1 501	4 505	1 607	4 779
Rheinland-Pfalz .....	384	1 241	451	1 722	432	1 288	313	946	334	926
Saarland .....	45	859	145	898	89	860	115	902	116	854
Schleswig-Holstein .....	108	229	143	289	120	117	115	116	144	125
Berlin (West) .....	260	18	146	22	210	45	162	28	143	20
<b>Zusammen</b>	<b>4 929</b>	<b>16 342</b>	<b>6 976</b>	<b>18 448</b>	<b>6 788</b>	<b>14 931</b>	<b>6 259</b>	<b>13 577</b>	<b>6 588</b>	<b>13 777</b>
Verkehr mit Deutscher Demokratischer Republik und Berlin (Ost) .....	21	2 293	50	843	131	1 043	59	1 216	126	1 052
Auslandsverkehr .....	1 616	4 046	3 792	5 201	4 017	6 739	3 812	7 118	3 939	7 442
Außerbayerischer Verkehr .....	6 566	22 681	10 818	24 492	10 936	22 713	10 130	21 911	10 653	22 271
<b>Güterverkehr insgesamt</b>	<b>19 472</b>	<b>35 587</b>	<b>30 167</b>	<b>43 841</b>	<b>26 482</b>	<b>38 259</b>	<b>24 077</b>	<b>35 858</b>	<b>24 892</b>	<b>36 510</b>

## Auslands-Güterverkehr nach Ländern

Finnland .....	–	1	0	0	0	0	2	4	1	4
Sowjetunion .....	–	8	0	5	–	–	–	–	–	–
Polen .....	5	289	24	223	101	251	36	156	38	150
Tschechoslowakei .....	55	1 569	518	1 702	145	3 505	191	4 208	121	4 085
Österreich .....	485	483	881	397	917	629	838	705	930	1 005
Ungarn .....	13	47	68	160	87	287	51	173	56	181
Rumänien .....	6	48	45	127	133	158	13	66	14	82
Bulgarien .....	5	31	7	23	41	14	36	4	42	4
Griechenland .....	5	17	14	104	15	78	27	44	28	51
Türkei .....	2	1	5	3	4	–	6	0	1	–
Jugoslawien und Albanien .....	49	72	86	140	159	76	153	96	101	87
Schweiz .....	136	20	278	76	268	64	248	71	313	92
Italien .....	585	780	1 354	854	1 695	634	1 527	607	1 661	622
Spanien und Portugal .....	1	23	18	63	22	8	30	19	27	17
Frankreich .....	66	319	170	452	189	412	187	334	210	397
Luxemburg .....	7	164	22	254	6	122	7	50	4	43
Belgien .....	79	35	79	250	76	154	244	205	194	181
Niederlande .....	59	88	98	195	64	112	101	125	90	208
Großbritannien und Irland .....	5	2	22	11	16	35	11	32	10	43
Dänemark .....	18	12	37	18	23	8	21	22	27	19
Norwegen .....	4	–	8	1	15	1	11	1	13	2
Schweden .....	31	37	55	142	41	191	71	196	58	169
Sonstige Länder .....	–	–	3	1	0	0	1	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 616</b>	<b>4 046</b>	<b>3 792</b>	<b>5 201</b>	<b>4 017</b>	<b>6 739</b>	<b>3 812</b>	<b>7 118</b>	<b>3 939</b>	<b>7 442</b>

<sup>1)</sup> Einschl. des Güterverkehrs der nichtbundes eigenen Eisenbahnen, zu denen 1984 in Bayern 10 Unternehmen mit einer Betriebslänge von insgesamt 170 km zählten.

## Güterempfang und -versand in Bayern nach Verkehrsträgern 1981 bis 1985



<sup>1)</sup> Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr mit deutschen Kraftfahrzeugen.

## D. Binnenschifffahrt

## 1. Schiffs- und Güterverkehr 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Schiffe ins- gesamt	Güter- verkehr ins- gesamt
		Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen	Güterschiffe			Aus- und Einla- dungen		
		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fä- hig- keit		ins- gesamt	dar. unbe- laden	Trag- fä- hig- keit			
					1000 Tonnen				1000 Tonnen		

## Gesamtverkehr (Main und Donau)

Bayern .....	1970	47 881	22 647	24 787	10 861	25 163	11 496	13 072	5 732	73 044	16 593
	1975	48 112	23 182	31 570	12 525	14 597	6 821	7 603	2 959	62 709	15 484
	1980	43 440	20 993	34 492	13 955	10 647	4 882	7 139	2 560	54 087	16 515
	1984	38 994	18 733	31 146	11 996	13 195	6 206	8 646	3 120	52 189	15 116
	1985	34 199	16 365	28 158	10 461	9 661	4 374	7 057	2 538	43 860	12 999
	1986	31 405	14 974	29 248	11 098	8 614	3 879	6 706	2 494	40 019	13 592

## Verkehr nach Stromgebieten

<b>Main</b>											
Ankunft .....	1980	20 045	8 405	15 583	7 450	1 669	830	658	315	21 714	7 765
	1984	14 373	5 470	13 324	6 297	2 267	1 134	1 258	580	16 640	6 877
	1985	12 735	4 617	12 108	5 748	1 593	800	1 005	432	14 328	6 180
	1986	13 359	4 593	13 361	6 652	1 698	844	1 019	471	15 057	7 123
Abgang .....	1980	20 048	11 380	15 588	5 026	1 669	839	658	311	21 717	5 337
	1984	14 376	8 576	13 331	3 767	2 267	1 133	1 258	568	16 643	4 335
	1985	12 745	7 879	12 118	3 089	1 593	793	1 005	430	14 338	3 519
	1986	13 356	8 477	13 362	3 338	1 698	854	1 019	440	15 054	3 778
Gesamtverkehr .....	1980	40 093	19 785	31 171	12 476	3 338	1 669	1 316	626	43 431	13 102
	1984	28 749	14 046	26 655	10 064	4 534	2 267	2 516	1 148	33 283	11 212
	1985	25 480	12 496	24 226	8 837	3 186	1 593	2 010	862	28 666	9 699
	1986	26 715	13 070	26 723	9 990	3 396	1 698	2 038	911	30 111	10 901
<b>Donau</b>											
Ankunft .....	1980	1 675	936	1 661	374	3 658	1 559	2 913	1 040	5 333	1 414
	1984	5 122	2 567	2 244	719	4 336	1 763	3 069	1 186	9 458	1 905
	1985	4 359	2 104	1 966	625	3 198	1 225	2 481	977	7 557	1 602
	1986	2 349	1 001	1 267	473	2 578	637	2 297	1 121	4 927	1 594
Abgang .....	1980	1 672	272	1 660	1 105	3 651	1 654	2 910	894	5 323	1 999
	1984	5 123	2 120	2 247	1 213	4 325	2 176	3 061	786	9 448	1 999
	1985	4 360	1 765	1 966	999	3 277	1 556	2 566	699	7 637	1 698
	1986	2 341	903	1 258	635	2 640	1 544	2 371	462	4 981	1 097
Gesamtverkehr .....	1980	3 347	1 208	3 321	1 479	7 309	3 213	5 823	1 934	10 656	3 413
	1984	10 245	4 687	4 491	1 932	8 661	3 939	6 130	1 972	18 906	3 904
	1985	8 719	3 869	3 932	1 624	6 475	2 781	5 047	1 676	15 194	3 300
	1986	4 690	1 904	2 525	1 108	5 218	2 181	4 668	1 583	9 908	2 691

## Verkehr nach ausgewählten Häfen

Nürnberg .....	1980	1 525	693	1 599	571	-	-	-	-	1 525	571
	1984	1 781	733	2 060	797	6	3	6	3	1 787	800
	1985	1 902	840	2 200	772	2	1	2	0	1 904	772
	1986	2 180	955	2 524	905	10	5	24	10	2 190	915
Erlangen .....	1980	646	317	471	185	-	-	-	-	646	185
	1984	1 330	648	1 411	563	-	-	-	-	1 330	563
	1985	1 094	537	1 196	441	2	1	3	1	1 096	442
	1986	1 420	699	1 597	633	-	-	-	-	1 420	633
Bamberg .....	1980	2 846	1 380	2 263	886	2	1	0	0	2 848	886
	1984	2 555	1 221	2 194	812	-	-	-	-	2 555	812
	1985	2 294	1 108	2 134	727	2	1	5	2	2 296	729
	1986	2 317	1 099	2 250	761	2	1	3	1	2 319	762
Schweinfurt .....	1980	1 658	817	1 145	475	-	-	-	-	1 658	475
	1984	1 502	747	1 226	467	128	64	29	12	1 630	479
	1985	1 412	705	1 171	449	-	-	-	-	1 412	449
	1986	1 392	692	1 332	491	-	-	-	-	1 392	491
Ochsenfurt .....	1980	501	246	451	147	-	-	-	-	501	147
	1984	639	314	667	196	-	-	-	-	639	196
	1985	741	369	826	240	-	-	-	-	741	240
	1986	828	406	858	285	-	-	-	-	828	285
Würzburg .....	1980	4 110	1 997	3 596	1 314	2	1	0	0	4 112	1 314
	1984	3 449	1 677	3 305	1 116	-	-	-	-	3 449	1 116
	1985	2 863	1 385	2 963	917	4	2	6	1	2 867	918
	1986	3 011	1 460	3 078	1 006	-	-	-	-	3 011	1 006
Aschaffenburg .....	1980	1 904	915	2 159	795	-	-	-	-	1 904	795
	1984	1 981	959	2 717	990	62	31	81	25	2 043	1 015
	1985	2 237	1 095	3 088	1 049	48	24	95	30	2 285	1 079
	1986	2 605	1 286	3 007	1 303	50	25	105	32	2 655	1 335
Regensburg .....	1980	2 740	907	3 020	1 379	5 095	2 110	4 864	1 621	7 835	3 000
	1984	5 027	2 121	3 018	1 318	3 915	1 624	4 154	1 262	8 942	2 580
	1985	4 300	1 728	2 528	1 110	3 205	1 198	3 427	1 112	7 505	2 222
	1986	2 847	1 028	1 815	866	2 867	1 052	3 124	1 060	5 714	1 926



## 2. Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen 1986 nach Schiffarten und Heimatorten

(Stand: 31. Dezember)

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

Schiffsgattung	Binnenschiffe Insgesamt <sup>1)</sup>			davon mit Heimatort <sup>2)</sup> im						
				Maingebiet			Donaugebiet			
	Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	kW	Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	kW	Anzahl	Tragfähigkeit in Tonnen	kW	
Güterschiffe										
mit eigener Triebkraft	309	344 179	145 862	284	329 576	134 856	25	14 603	11 006	
dar. Tankschiffe	71	99 211	39 403	69	96 742	37 415	2	2 469	1 988	
ohne eigene Triebkraft	91	51 210	–	38	16 956	–	53	34 254	–	
dar. Tankkähne	1	852	–	–	–	–	1	852	–	
Schlepper, Schubboote	31	–	4 752	14	–	1 957	17	–	2 795	
Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>	108 <sup>4)</sup>	29 346	17 762	88	20 549	11 003	20	8 797	6 759	

<sup>1)</sup> Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. – <sup>2)</sup> Als Heimatort gilt der Ort, an dem sich die Geschäftsniederlassung, bei mehreren Niederlassungen die Hauptniederlassung und in Ermangelung einer Geschäftsniederlassung der Wohnsitz des Schiffseigners befindet. Ist ein Heimatort nicht festzustellen, so gilt der Ort, an dem der Schiffseigner zur Gewerbesteuer oder Einkommensteuer veranlagt wird. – <sup>3)</sup> Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ enthalten Zahlen über die Personenkapazität. – <sup>4)</sup> Einschl. Schiffe auf den Seen.

## 3. Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen 1984 und 1985

– Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes –

Wasserstraßengebiet Wasserstraße	Länge der Wasser- straße	Beförderte Güter						Tonnenkilometer		Mittlere Trans- port- weite	Güter- verkehrs- dichte
		im Durch- gangs- verkehr	zwischen Häfen der gleichen Wasser- straße	nach	von	ins- gesamt	dar. auf aus- ländischen Schiffen	ins- gesamt	dar. auf aus- ländischen Schiffen		
				Häfen anderer Wasserstraßen							
	km	1000 Tonnen						Millionen tkm		km	1000 t
<b>1984</b>											
Maingebiet	373	–	–	–	–	–	–	1 301	166	–	–
dav. Main-Donau-Kanal	72	–	3	447	1 890	2 340	267	88	14	38	1 222
Main, MD-K.–Würzburg	137	2 111	1 409	1 359	1 351	6 230	610	440	44	71	3 209
Main, Würzburg.–Aschbg.	164	4 064	693	728	1 411	6 896	899	773	108	112	4 716
Donaugebiet	213	–	–	–	–	–	–	468	376	–	–
dav. Donau, Kelh.–Regensburg	35	–	461	1 340	1 139	2 940	1 968	12	7	4	349
Donau, Regensburg.–Vilsh.	130	2 429	41	99	204	2 773	2 168	326	263	118	2 508
Donau, Vilsh.–Österr. Gr.	48	2 660	3	36	58	2 757	2 232	130	106	47	2 709
<b>1985</b>											
Maingebiet	373	–	–	–	–	–	–	1 136	150	–	–
dav. Main-Donau-Kanal	72	–	1	326	1 787	2 113	244	81	13	39	856
Main, MD-K.–Würzburg	137	1 918	1 171	1 075	1 207	5 371	554	386	40	72	2 818
Main, Würzburg.–Aschbg.	164	3 539	533	637	1 431	6 140	857	669	97	109	4 082
Donaugebiet	213	–	–	–	–	–	–	413	344	–	–
dav. Donau, Kelh.–Regensburg	35	–	164	1 194	1 147	2 504	1 804	9	6	4	250
Donau, Regensburg.–Vilsh.	130	2 118	33	261	195	2 607	1 980	289	241	111	2 223
Donau, Vilsh.–Österr. Gr.	48	2 342	8	29	56	2 435	2 048	115	97	47	2 390

## 4. Güterverkehr der Binnenschifffahrt an der Grenzzollstelle Passau 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Güterabteilung Güterhauptgruppe	Güterverkehr der Binnenschifffahrt									
	1970		1975		1980		1984		1985	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen									
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte										
Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	192	208	58	21	58	12	6	12	30	3
dar. Getreide	174	100	55	–	47	2	–	4	11	–
Andere Nahrungs- und Futtermittel	30	27	13	98	6	123	15	38	9	32
dar. Futtermittel	8	3	12	71	1	90	0	19	–	13
Feste mineralische Brennstoffe	754	9	356	–	315	–	583	1	481	0
dar. Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	158	9	321	–	306	–	578	–	174	–
Erdöl, Mineralerzeugnisse, Gase	98	109	57	141	86	149	62	277	44	216
dar. Kraftstoff und Heizöl	98	107	57	130	86	139	59	273	36	216
Erze und Metallabfälle	682	441	579	26	1 185	2	582	65	500	80
dar. Eisenerze	682	–	579	–	1 181	–	577	1	496	–
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	16	570	164	421	114	632	44	573	109	538
dar. Stahlhalbzeug	3	319	13	115	79	248	12	162	88	159
Stab-, Formstahl u. a.	5	35	99	18	1	144	2	134	4	74
Stahlblech, Bandstahl	1	186	47	263	12	196	4	238	5	269
Rohre, Gießereierzeugnisse	5	28	6	23	20	41	22	39	12	36
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	19	143	22	132	4	139	7	131	4	119
dar. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	4	48	2	13	2	17	1	20	0	11
Salz, Schwefelkies, Schwefel	1	65	–	89	1	91	–	80	–	80
Andere mineralische Baustoffe	1	16	0	16	1	23	5	21	1	16
Düngemittel	1	22	44	23	1	69	10	126	9	108
dar. Chemische Düngemittel	1	22	43	23	1	68	10	127	9	108
Chemische Erzeugnisse	28	2	7	19	28	80	49	84	35	54
dar. Chemische Grundstoffe u. a.	17	1	4	18	15	79	36	59	20	34
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	9	8	10	10	11	10	46	9	30	17
dar. Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	0	3	4	4	4	3	16	1	12	0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 829</b>	<b>1 539</b>	<b>1 310</b>	<b>891</b>	<b>1 808</b>	<b>1 216</b>	<b>1 404</b>	<b>1 316</b>	<b>1 251</b>	<b>1 167</b>

**5. Güterverkehr der Binnenschifffahrt 1980 und seit 1984 nach Güterabteilungen und Güterhauptgruppen**

Güterabteilung Güterhauptgruppe	Güterverkehr der Binnenschifffahrt							
	1980		1984		1985		1986	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1000 Tonnen							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere) .....	232	84	255	48	288	48	456	37
dav. Lebende Tiere .....	–	–	0	–	–	–	–	–
Getreide .....	212	67	246	34	270	35	440	34
Kartoffeln .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	–	2	–	5	–	1	–	2
Spinnstoffe und textile Abfälle .....	4	2	1	2	2	1	0	0
Holz und Kork .....	15	11	6	6	15	10	14	–
Zuckerrüben .....	1	–	–	–	–	–	1	–
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe ..	0	2	2	1	1	1	1	1
Andere Nahrungs- und Futtermittel .....	102	819	223	644	175	615	183	578
dav. Zucker .....	–	–	1	–	5	–	6	–
Getränke .....	0	9	0	6	0	5	–	4
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ....	1	2	12	0	3	0	5	0
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	4	1	2	0	2	–	0	2
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	26	30	10	22	4	18	11	16
Futtermittel .....	43	599	70	399	82	576	62	552
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette) .....	28	178	128	217	79	16	99	4
Feste mineralische Brennstoffe .....	314	991	610	1 348	491	1 232	325	1 508
dav. Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	269	911	545	1 324	429	1 130	302	1 423
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	2	19	1	6	–	9	–	12
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	43	61	64	18	62	93	23	73
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase .....	110	1 164	69	1 118	60	1 128	51	1 708
dav. Rohes Erdöl .....	–	–	–	–	0	–	–	–
Kraftstoffe und Heizöl .....	88	1 123	58	1 053	37	1 073	49	1 632
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	–	–	–	–	–	–	–	–
Mineralölerzeugnisse, a.n.g. ....	22	41	11	65	23	55	2	76
Erze und Metallabfälle .....	1 217	51	636	97	562	111	473	124
dav. Eisenerze (ausgenommen Schwefelkiesabbrände) .....	1 183	1	575	4	497	0	388	1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	1	5	13	74	24	83	28	62
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände .....	33	45	48	19	41	28	57	61
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug) .....	159	683	103	614	155	585	86	591
dav. Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	1	31	1	30	–	34	0	48
Stahlhalbzeug .....	70	139	21	141	95	146	23	151
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial ..	23	161	20	134	19	64	10	81
Stahlblech, Bandstahl, Weißblech und -band .....	39	314	31	260	28	299	45	281
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl .....	22	34	24	42	12	41	8	27
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	4	4	6	7	1	1	0	3
Steine und Erden (einschl. Baustoffe) .....	5 115	4 829	4 299	4 114	3 384	3 328	3 218	3 354
dav. Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	3 745	4 063	3 350	3 656	2 704	2 898	2 612	2 810
Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	61	165	1	80	1	89	0	84
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	127	130	104	62	47	60	116	112
Zement und Kalk .....	524	316	306	233	221	209	232	229
Gips .....	647	42	507	15	312	18	200	26
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgenommen Glas) .....	11	113	31	68	99	54	58	93
Düngemittel .....	5	347	10	512	10	484	16	603
dav. Natürliche Düngemittel .....	–	3	0	28	2	29	–	23
Chemische Düngemittel .....	5	344	10	484	8	455	16	580
Chemische Erzeugnisse .....	59	184	61	252	41	222	26	186
dav. Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd) .....	29	131	38	130	28	104	19	96
Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	–	–	–	28	–	26	–	2
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	–	–	–	–	0	–	–	–
Zellstoff und Altpapier .....	0	52	5	59	2	75	3	71
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	30	1	18	35	11	17	4	17
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter .....	23	27	68	35	51	29	40	29
dav. Fahrzeuge .....	1	–	21	12	6	2	2	1
Landwirtschaftliche Maschinen .....	0	–	0	–	–	–	–	–
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	10	4	20	2	21	2	18	4
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	4	10	10	6	5	1	2	3
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	1	1	5	1	2	0	5	0
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	2	1	3	0	3	0	2	0
Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	3	8	3	11	4	12	1	12
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut) .....	2	3	6	3	10	12	10	9
<b>Insgesamt</b>	<b>7 336</b>	<b>9 179</b>	<b>6 334</b>	<b>8 782</b>	<b>5 217</b>	<b>7 782</b>	<b>4 874</b>	<b>8 718</b>

## E. Nachrichtenverkehr

## 1. Deutsche Bundespost 1960, 1970, 1975, 1980 und seit 1985

- Bericht der Deutschen Bundespost -

Merkmal	Einheit	1960	1970	1975	1980	1985	1986	Bundesgebiet 1986
<b>Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr</b>								
Beförderte gewöhnliche Briefe	1000	1 428 616	1 812 081	2 025 942	2 248 072	2 461 938	2 643 281	13 154 830
dar. nach dem Ausland	1000	64 910	58 733	88 402	80 428	64 618	61 886	443 190
Einschreibbriefe	1000	14 865	21 937	20 257	20 878	21 015	22 195	124 483
gewöhnliche Pakete	1000	54 239	63 668	60 142	63 527	57 265	57 506	239 677
dar. nach dem Ausland	1000	1 575	2 053	1 710	1 777	2 158	1 961	9 141
Wertpakete und -briefe	1000	1 007	1 433	2 138	2 379	2 563	2 639	14 599
Sendungen insgesamt	1000	1 498 727	1 899 119	2 108 479	2 334 856	2 542 781	2 725 621	13 533 589
Zahl der Einzahlungen	1000	62 457	59 272	49 869	38 569	30 022	27 957	215 325
Auszahlungen	1000	19 913	16 386	10 334	4 797	3 588	3 168	27 515
Vorgänge insgesamt	1000	82 370	75 658	60 203	43 366	33 610	31 125	242 840
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	10 037	23 425	53 643	59 317	27 238	28 396	129 556
Auszahlungen	Mill. DM	2 865	6 763	10 089	10 542	1 354	1 236	10 308
Umsätze insgesamt	Mill. DM	12 902	30 188	63 732	69 859	28 592	29 632	139 864
Durchschnittl. Betrag je Einzahlung	DM	161	395	1 076	1 538	907	1 016	602
Auszahlung	DM	144	413	976	2 198	377	390	375
Nachnahmesendungen	1000	16 392	15 483	12 756	10 062	9 054	9 907	54 888
<b>Postscheckwesen</b>								
Postscheckkonten <sup>1)</sup>	Anzahl	313 133	509 011	544 844	594 186	678 627	689 249	4 477 998
Zahl der Gutschriften	1000	109 528	132 172	170 985	168 405	181 785	187 776	1 018 358
Lastschriften	1000	58 916	79 146	121 683	134 291	172 370	183 157	981 270
Vorgänge insgesamt	1000	168 444	211 318	292 668	302 696	354 155	370 933	1 999 628
Betrag der Gutschriften	Mill. DM	38 562	89 898	143 876	173 009	221 076	283 878	1 366 095
Lastschriften	Mill. DM	38 532	89 828	143 842	172 871	221 057	233 517	1 364 151
Umsätze insgesamt	Mill. DM	77 094	179 726	287 718	345 880	442 133	467 395	2 730 246
Vorgänge je Postscheckkonto	Anzahl	538	415	537	509	522	538	447
Umsätze je Postscheckkonto	1000 DM	246	353	528	582	652	678	610
<b>Postsparkassenwesen</b>								
Postsparkonten <sup>1)</sup>	Anzahl	201 3683	2 844 400	3 146 219	3 167 627	3 263 627	3 319 872	21 090 009
Zugang an Postsparkonten	Anzahl	115 417	114 385	35 003	37 925	48 009	56 245	359 116
Zahl der Einzahlungen <sup>2)</sup>	1000	1 904	2 239	2 198	2 002	1 900	1 887	20 689
Auszahlungen <sup>3)</sup>	1000	2 719	3 259	3 893	3 520	3 261	3 096	19 841
Vorgänge insgesamt	1000	4 623	5 498	6 091	5 522	5 161	4 983	40 530
Betrag der Einzahlungen	Mill. DM	348	778	1 205	1 314	1 501	1 555	13 414
Auszahlungen	Mill. DM	381	1 001	1 725	2 219	2 261	2 214	13 016
Umsätze insgesamt	Mill. DM	729	1 779	2 930	3 533	3 762	3 769	26 430
<b>Fernmeldewesen</b>								
Fernsprech-Hauptanschlüsse <sup>4)</sup>	1000	482	1 306	1 948	3 287	4 332	4 500	26 726
-Nebenanschlüsse <sup>1)</sup>	1000	387	766	1 023	1 253	282 <sup>5)</sup>	296 <sup>5)</sup>	1 980 <sup>5)</sup>
Anschlüsse insgesamt	1000	869	2 072	2 971	4 540	4 614	4 796	28 706
Ferngespräche	Mill.	153	515	763	1 273	1 786	1 896	10 932
dar. im Selbstwählerferndienst	Mill.		515	763	1 272	1 785	1 895	10 927
Ortsgespräche	Mill.	465	1 014	1 336	2 197	3 410	3 639	20 197
Gespräche insgesamt	Mill.	618	1 529	2 099	3 470	5 196	5 535	31 129
Ferngespräche je Anschluß	Anzahl	176	249	257	280	387	395	381
Ortsgespräche je Anschluß	Anzahl	535	489	450	484	739	759	704
Gespräche insgesamt je Anschluß	Anzahl	711	738	707	764	1 126	1 154	1 085
Aufgegebene Telegramme	1000	4 583	2 398	1 385	1 050	774	751	5 430
Telexanschlüsse	Anzahl	4 879	11 819	16 584	22 817	27 727	28 369	167 295

<sup>1)</sup> Jeweils am Jahresende. - <sup>2)</sup> Ohne Überweisungen und Zinsgutschriften. - <sup>3)</sup> Ohne Überweisungen. - <sup>4)</sup> Einschl. öffentliche Anschlüsse. - <sup>5)</sup> Ab 1983 nur posteigene und teilnehmereigene.

## 2. Ton- und Fernseh-Rundfunk 1960, 1970, 1975, 1980 und seit 1985

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Merkmal	1960	1970	1975	1980	1985	1986	Bundesgebiet 1986
Tonrundfunkgenehmigungen in 1000	2 594	3 256	3 344	3 678	4 130	4 251	23 820
Fernsehrundfunkgenehmigungen in 1000	509	2 606	2 994	3 375	3 697	3 771	21 321
Dichte je 1000 Einwohner							
Tonrundfunkgenehmigungen	273	308	309	337	376	386	390
Fernsehrundfunkgenehmigungen	54	247	277	309	337	342	349
Dichte je 100 Haushaltungen							
Tonrundfunkgenehmigungen	88	89	82	86	87	88	
Fernsehrundfunkgenehmigungen	17	71	73	79	78	78	

A. Geld und Kredit

1. Bargeldumlauf und Sichteinlagen im Bundesgebiet seit 1979

- Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank -

Geldvolumen	Geldvolumen am 31. Dezember							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM							
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>247 869</b>	<b>257 347</b>	<b>255277</b>	<b>273 047</b>	<b>295 792</b>	<b>314 235</b>	<b>329 737</b>	<b>358 747</b>
dav. Bargeldumlauf außerhalb der Kreditinstitute <sup>1)</sup>	79 877	83 962	84 194	88 641	96 428	99 804	104 240	112 154
Sichteinlagen (inländisch)								
von Wirtschaft und Privaten	154 641	161 306	159 242	171 841	185 064	198 469	208 583	230 473
von deutschen öffentlichen Stellen	13 351	12 079	11 841	12 565	14 300	15 962	16 914	16 120

<sup>1)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und Münzen.

2. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten<sup>1)</sup> seit 1979

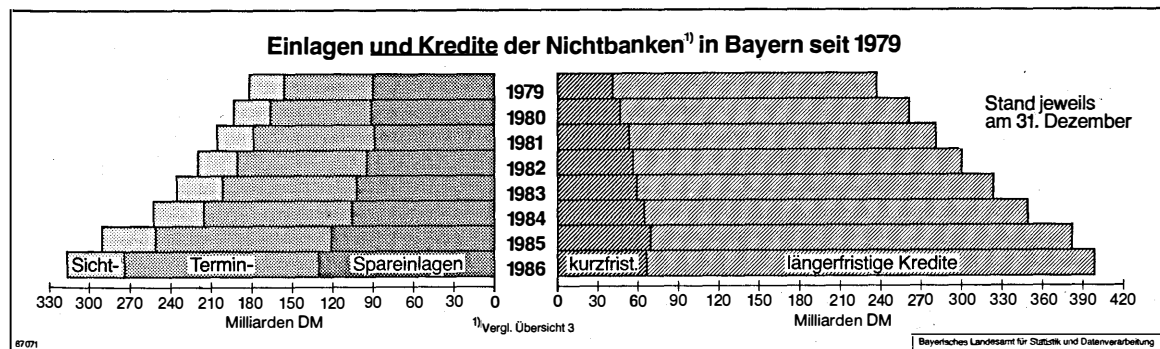
Art der Mittel	Stand am 31. Dezember							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM							
Spareinlagen	90 213	90 824	89 157	95 679	102 456	106 208	121 034	130 513
Termineinlagen und längerfristig aufgenommene Gelder <sup>2)</sup>	66 192	76 604	89 456	95 606	99 636	110 060	131 205	143 977
Umlauf an eigenen Bankschuldverschreibungen <sup>3)</sup>	84 186	94 122	103 171	113 073	124 320	132 840	138 838	139 356
Grundkapital und Rücklagen <sup>3)</sup>	10 749	11 587	12 424	13 263	14 392	15 459	17 927	19 239
<b>Längerfristige Mittel insgesamt</b>	<b>251 340</b>	<b>273 137</b>	<b>294 208</b>	<b>317 621</b>	<b>340 804</b>	<b>364 567</b>	<b>409 004</b>	<b>433 085</b>

<sup>1)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Postgiroämter, Postsparkassenamt und Landeszentralbank. - <sup>2)</sup> Mit einer Laufzeit oder Kündigungsfrist von einem Monat und mehr. - <sup>3)</sup> Aller berichtspflichtiger Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern.

3. Einlagen und Kredite<sup>1)</sup> der Kreditinstitute<sup>2)</sup> seit 1979

Bezeichnung	- Stand am 31. Dezember							
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM							
Sichteinlagen	25 844	26 414	26 766	29 030	33 435	36 868	38 791	42 296
von Wirtschaft und Privaten	23 132	24 185	24 581	27 053	30 576	33 979	35 878	39 259
öffentlicher Hand	2 712	2 229	2 185	1 977	2 859	2 889	2 913	3 037
Termineinlagen <sup>3)</sup>	66 192	76 604	89 456	95 606	99 636	110 060	131 205	143 977
von Wirtschaft und Privaten	59 160	68 565	81 676	87 072	91 423	100 977	120 170	131 989
öffentlicher Hand	7 032	8 039	7 780	8 534	8 213	9 083	11 035	11 988
Spareinlagen	90 213	90 824	89 157	95 679	102 456	106 208	121 034	130 513
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>182249</b>	<b>193842</b>	<b>205379</b>	<b>220 315</b>	<b>235 527</b>	<b>253 136</b>	<b>291 030</b>	<b>316 786</b>
Kurzfristige Kredite <sup>4)</sup>	41 285	46 867	52 886	56 344	59 312	65 127	68 909	66 549
dav. Kontokorrent- und Akzeptkredite	35 146	40 065	45 349	48 989	51 556	57 187	60 867	58 694
Wechseldiskontkredite	6 139	6 802	7 537	7 355	7 756	7 940	8 042	7 855
Mittelfristige Kredite <sup>5)</sup>	22 968	24 212	26 497	25 724	28 848	30 184	30 759	28 244
Langfristige Kredite <sup>6)</sup>	172 524	190 031	201 984	218 129	235 104	253 618	282 542	303 774
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>236 777</b>	<b>261 110</b>	<b>281367</b>	<b>300 197</b>	<b>323 264</b>	<b>348 929</b>	<b>382 210</b>	<b>398 567</b>

<sup>1)</sup> Von bzw. an Nichtbanken. - <sup>2)</sup> Siehe Übersicht 2, Fußnote 1. - <sup>3)</sup> Laufzeit von einem Monat und mehr. - <sup>4)</sup> Laufzeit bis zu einem Jahr einschließlich. - <sup>5)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren. - <sup>6)</sup> Laufzeit von vier Jahren und mehr.



4. Kurz- und längerfristige Kredite der Kreditinstitute<sup>1)</sup> seit 1983 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Kreditnehmer	Stand 31. Dezember							
	1983		1984		1985		1986	
	Kurz- <sup>2)</sup>	Länger- <sup>3)</sup>	Kurz- <sup>2)</sup>	Länger- <sup>3)</sup>	Kurz- <sup>2)</sup>	Länger- <sup>3)</sup>	Kurz- <sup>2)</sup>	Länger- <sup>3)</sup>
	fristige Kredite							
Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 834	3 359	1 877	3 534	2 360	5 337	2 261	5 647
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 509	8 940	1 187	9 270	994	9 236	1 083	9 507
Verarbeitendes Gewerbe	14 311	10 928	15 488	11 027	16 310	13 043	15 972	13 999
dav. Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	931	694	1 038	595	1 141	509	833	678
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	438	299	433	330	456	359	464	428
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	782	720	815	808	854	734	723	776
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	819	1 031	857	913	833	1 152	856	1 162
Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	2 862	1 987	2 988	2 071	3 293	2 593	3 715	2 736
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	2 210	1 606	2 743	1 508	2 671	1 966	2 907	1 995
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 043	1 666	2 117	1 692	2 128	1 989	2 055	2 238
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	1 993	896	2 046	961	2 189	1 167	2 151	1 253
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2 233	2 029	2 451	2 149	2 744	2 573	2 267	2 732
Baugewerbe	3 699	2 503	4 256	2 836	4 453	3 284	4 129	3 478
Handel	10 431	6 230	11 058	6 764	11 581	7 672	11 693	8 787
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	838	5 533	874	5 713	1 032	5 923	958	5 816
Finanzierungsinstitutionen (ohne Kreditinstitute) und Versicherungsgewerbe	433	2 202	559	2 642	576	2 492	636	2 659
Dienstleistungen (einschl. freier Berufe)	13 292	15 875	15 481	17 411	16 598	18 870	15 263	21 508
<b>Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen zusammen</b>	<b>46 347</b>	<b>55 570</b>	<b>50 780</b>	<b>59 197</b>	<b>53 903</b>	<b>65 856</b>	<b>51 994</b>	<b>71 400</b>
dar. Handwerk	4 894	4 317	5 309	4 718	5 791	5 662	5 588	6 256
Kredite für den Wohnungsbau	3 843	8 392	4 853	9 710	5 788	11 424	4 564	12 010
Wirtschaftlich unselbständige u. sonstige Privatpersonen	10 858	31 074	11 553	33 958	12 417	39 939	12 432	43 143
dav. Ratenkredite	449	10 637	465	11 318	472	12 436	416	13 589
Nichtratenkredite	8 306	3 389	8 713	3 481	9 561	3 878	9 676	4 111
Kredite für den Wohnungsbau	2 103	17 048	2 375	19 160	2 384	23 626	2 340	25 443
Organisationen ohne Erwerbscharakter	320	968	330	1 081	313	1 501	310	1 667
dar. Kredite für den Wohnungsbau	36	246	28	280	10	558	6	587
<b>Forderungen an inländische Unternehmen und Privatpersonen insgesamt</b>	<b>57 525</b>	<b>87 612</b>	<b>62 662</b>	<b>94 237</b>	<b>66 633</b>	<b>107 296</b>	<b>64 736</b>	<b>116 210</b>

<sup>1)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Postgiroämter und Landeszentralbank. – <sup>2)</sup> Laufzeit bis zu einem Jahr. – <sup>3)</sup> Laufzeit ein Jahr und mehr, einschl. durchlaufender Kredite.

## 5. Spareinlagen bei den bayerischen Sparkassen seit 1982

## Nach Regierungsbezirken

Gebiet	Spareinlagenbestand am 31. Dezember									
	1982		1983		1984		1985		1986	
	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM	Mill. DM	je Einwohner in DM
Oberbayern	15 491,1	4 210	16 711,1	4 539	17 495,7	4 744	18 720,2	5 059	20 023,7	5 370
Niederbayern	4 513,4	4 487	4 875,7	4 845	5 195,1	5 139	5 534,5	5 462	5 944,6	5 845
Oberpfalz	4 467,9	4 614	4 676,1	4 835	4 905,7	5 092	5 154,5	5 354	5 550,4	5 764
Oberfranken	4 981,8	4 755	5 351,7	5 117	5 581,8	5 367	5 862,0	5 645	6 256,3	6 033
Mittelfranken	8 035,8	5 267	8 404,0	5 519	8 736,3	5 765	9 301,4	6 147	9 933,7	6 533
Unterfranken	4 687,4	3 911	5 009,7	4 180	5 246,3	4 375	5 544,7	4 623	5 898,9	4 909
Schwaben	7 164,7	4 649	7 527,6	4 881	7 854,1	5 097	8 395,5	5 443	9 032,7	5 837
<b>Bayern</b>	<b>49 342,1</b>	<b>4 499</b>	<b>52 555,9</b>	<b>4 793</b>	<b>55 015,0</b>	<b>5 021</b>	<b>58 512,7</b>	<b>5 334</b>	<b>62 640,3</b>	<b>5 686</b>

## Nach Größenklassen

Größenklasse der Einzeleinlage in DM	Spareinlagenbestand am 31. Dezember <sup>1)</sup>									
	1982		1983		1984		1985		1986	
	Spar-kassen-bücher	Spar-einlagen	Spar-kassen-bücher	Spar-einlagen	Spar-kassen-bücher	Spar-einlagen	Spar-kassen-bücher	Spar-einlagen	Spar-kassen-bücher	Spar-einlagen
	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
unter 300	3 841	301,3	3 810	291,7	3 914	282,4	4 147	289,1	4 375	301,3
300 bis unter 1 000	1 768	1 035,2	1 745	1 053,3	1 694	992,6	1 633	953,7	1 603	931,3
1 000 bis unter 3 000	2 121	3 923,2	2 177	3 917,8	2 379	4 272,3	2 501	4 635,8	2 432	4 541,7
3 000 bis unter 5 000	1 215	4 795,7	1 139	4 463,6	1 085	4 238,7	1 008	3 938,9	1 102	4 188,7
5 000 und mehr	2 440	39 681,0	2 553	43 103,4	2 636	45 425,5	2 780	48 822,8	2 938	52 711,2
<b>Insgesamt</b>	<b>11 385</b>	<b>49 736,4</b>	<b>11 424</b>	<b>52 830,0</b>	<b>11 708</b>	<b>55 211,5</b>	<b>12 069</b>	<b>58 640,3</b>	<b>12 450</b>	<b>62 674,2</b>

<sup>1)</sup> Einschl. nicht ausscheidbarer Beträge an Sparprämien-gutschriften.

6. Einlagen und Kredite der Kreditinstitute<sup>1)</sup> Ende 1986 nach Bankengruppen

Bankengruppen <sup>1)</sup>	Sicht-	Termin-	Spar-	Einlagen insgesamt	Kurz- <sup>2)</sup>	Mittel- <sup>3)</sup>	Lang- <sup>4)</sup>	Kredite insgesamt
	einlagen				fristige Kredite			
	von Nichtbanken				an Nichtbanken			
	Millionen DM							
Kreditbanken .....	15 842	77 369	25 805	119 016	31 064	9 793	146 209	187 066
Sparkassen .....	15 570	33 124	62 640	111 334	17 963	9 169	114 923	142 055
Kreditgenossenschaften .....	10 366	29 636	41 318	81 320	16 003	7 410	38 428	61 841
Teilzahlungskreditinstitute .....	134	1 192	734	2 060	982	1 423	1 490	3 895
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben .....	307	2 496	16	2 819	139	410	2 684	3 233
Zweigstellen ausländischer Banken .....	77	160	0	237	398	39	40	477
<b>Banken insgesamt</b>	<b>42 296</b>	<b>143 977</b>	<b>130 513</b>	<b>316 786</b>	<b>66 549</b>	<b>28 244</b>	<b>303 774</b>	<b>398 567</b>

<sup>1)</sup> Alle im Bereich der Landeszentralbank in Bayern tätigen Niederlassungen berichtspflichtiger Kreditinstitute, jedoch ohne Bausparkassen, Postgiroämter, Postsparkassenamt und Landeszentralbank. – <sup>2)</sup> Laufzeit bis einschl. ein Jahr; ohne Schatzwechsel und ohne unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder. – <sup>3)</sup> Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren; einschl. durchlaufender Kredite. – <sup>4)</sup> Vereinbarte Laufzeit von 4 Jahren und darüber einschl. durchlaufender Kredite.

7. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Bayern<sup>1)</sup>

(Stand: 31. Dezember 1986)

Aktiva	Mill. DM	Passiva	Mill. DM
Barreserve .....	9 872	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <sup>2)</sup> .....	91 225
dav. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank .....	7 414	dav. Sicht- und Termingelder (einschl. Namensschuld- verschreibungen .....	79 974
Schecks, fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine sowie zum Einzug erhaltene Papiere .....	867	dar. Sichtgelder (täglich fällig oder Befristung bis unter 1 Monat) .....	11 023
Forderungen an Kreditinstitute <sup>3)</sup> .....	164 620	Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monaten .....	10 986
dav. Guthaben und Darlehen (einschl. Post- scheckguthaben und Namensschuld- verschreibungen .....	104 550	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten ...	3 716
Wechseldiskontkredite .....	1 963	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln .	7 535
durchlaufende Kredite .....	991	dar. eigene Akzente im Umlauf .....	1 021
Bankschuldverschreibungen (ohne eigene Emissionen) .....	57 115	Indossamentsverbindlichkeiten einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf .....	6 467
Forderungen an Nichtbanken <sup>4)</sup> .....	393 114	Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken <sup>5)</sup> .....	315 114
dav. Buchkredite und Darlehen (einschließlich Namensschuldverschreibungen) .....	359 199	dav. Sichteinlagen .....	36 951
Wechseldiskontkredite .....	6 160	Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 3 Monaten .....	39 024
durchlaufende Kredite .....	14 429	Termingelder mit Befristung von 3 Monaten bis unter 4 Jahren <sup>6)</sup> .....	18 790
Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobili- sierungstitel) .....	880	Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber <sup>6)</sup> .....	45 058
Wertpapiere (ohne Bankschuld- verschreibungen) .....	12 050	Sparbriefe <sup>6)</sup> .....	39 264
Ausgleichs- und Deckungsforderungen .....	395	Spareinlagen .....	124 322
Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze) .....	–	Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Krediten ...	11 705
Schuldverschreibungen eigener Emissionen .....	1 166	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhaberschuld- verschreibungen <sup>7)</sup> .....	139 356
Beteiligungen .....	3 312	Rückstellungen .....	4 942
Grundstücke und Gebäude .....	5 511	Wertberichtigungen .....	1 146
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	1 703	Kapitel (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) . . .	19 239
Sonstige Aktiva <sup>4)</sup> .....	6 674	Sonstige Passiva <sup>8)</sup> .....	15 816
<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>586 839</b>	<b>Geschäftsvolumen</b>	<b>586 839</b>
Außerdem:		Außerdem:	
Wechselbestand .....	1 608	Bilanzsumme .....	580 324
Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobili- sierungstitel) .....	850	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften .....	16 323
Wertpapiere .....	69 165	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) .....	26

<sup>1)</sup> Ohne Bausparkassen, Postgiroämter, Postsparkassenamt und Landeszentralbank. – <sup>2)</sup> Ohne Bausparkassen. – <sup>3)</sup> Einschl. Bausparkassen. – <sup>4)</sup> Einschl. nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien sowie Anteile an einer herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft. – <sup>5)</sup> Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. – <sup>6)</sup> Einschl. Sparkassenbriefe und kleingestückelte Namensschuldverschreibungen. – <sup>7)</sup> Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – <sup>8)</sup> Einschl. Sonderposten mit Rücklageanteil.

8. Hypotheken der Kreditinstitute<sup>1)</sup> an Nichtbanken 1950, 1960, 1970, 1975, 1980 und seit 1984

Bezeichnung	Stand an langfristigen Grundkrediten am 31. Dezember							
	1950	1960	1970	1975	1980	1984	1985	1986
	1000 DM							
Hypothekarkredite insgesamt ..	541 453	9 179 290	30 093 557	49 537 818	73 140 000	99 512 433	109 006 766	117 891 693
dar. auf Wohnungsgrundstücke	454 249	6 802 394	22 198 357	34 728 345	50 953 000	69 574 406	76 570 078	84 181 955

<sup>1)</sup> Ohne Landeszentralbank in Bayern, ohne Postkreis und ohne Landesanstalt für Aufbaufinanzierung.

9. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaberschuldverschreibungen<sup>1)</sup> der Kreditinstitute mit Sitz in Bayern seit 1980

Zeit	Brutto-Absatz				Tilgung <sup>2)</sup>				Umlauf <sup>3)</sup> am Jahres- bzw. Monatsende			
	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen
1980 .....	25 417	2 827	12 994	9 596	15 447	2 053	6 981	6 413	93 999	21 755	49 491	22 752
1981 .....	30 624	4 218	14 392	12 011	21 574	2 524	9 667	9 382	103 048	23 447	54 217	25 384
1982 .....	39 200	8 494	19 731	10 977	29 290	5 538	11 271	12 481	112 958	26 402	62 677	23 880
1983 .....	36 826	6 496	18 369	11 960	25 601	3 461	11 347	10 794	124 186	29 439	69 700	25 047
1984 .....	37 996	5 682	20 980	11 334	29 411	3 782	14 074	11 558	132 772	31 342	76 606	24 824
1985 .....	41 286	6 374	23 882	11 031	35 319	4 656	18 751	11 913	138 739	33 061	81 735	23 943
1986 <sup>5)</sup> .....	31 818	4 131	17 937	9 748	30 016	2 947	17 457	9 611	139 310	34 244	82 214	22 851
1986 Januar .....	4 978	740	2 499	1 740	2 103	225	1 245	634	141 614	33 576	82 989	25 049
Februar .....	3 612	786	2 009	817	4 443	107	2 419	1 917	140 783	34 255	82 578	23 949
März <sup>6)</sup> .....	2 366	511	1 144	710	3 241	210	2 123	909	138 677	34 556	81 600	22 520
April .....	3 103	276	2 066	760	3 874	392	2 578	903	137 905	34 441	81 088	22 377
Mai .....	2 085	223	1 389	473	2 384	84	1 532	767	137 606	34 579	80 944	22 084
Juni .....	1 831	279	1 002	550	1 942	143	859	940	137 495	34 715	81 086	21 693
Juli .....	3 348	284	1 929	1 135	2 538	456	1 267	815	138 306	34 544	81 749	22 013
August .....	2 133	166	1 305	661	1 683	187	1 023	473	138 756	34 522	82 032	22 202
September .....	1 509	89	987	433	1 666	201	908	556	138 599	34 410	82 110	22 079
Oktober .....	2 622	152	1 327	1 143	1 789	467	705	617	139 432	34 095	82 733	22 605
November .....	1 983	284	1 124	575	1 748	238	854	656	139 668	34 141	83 002	22 524
Dezember .....	2 248	341	1 156	751	2 605	237	1 944	424	139 310	34 244	82 214	22 851

<sup>1)</sup> Ohne nicht börsenfähige Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – <sup>2)</sup> Einschl. Veränderung der Treuhänderbestände. – <sup>3)</sup> Ohne dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergebene Stücke. – <sup>4)</sup> Einschl. Landesbodenbriefe. – <sup>5)</sup> Ab März 1986 ohne Bayerische Raiffeisen-Zentralbank AG.

## 10. Absatz, Tilgung und Umlauf von Inhaber- und Namenspapieren von Unternehmen mit Sitz in Bayern seit 1978

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere						Aktien <sup>1)</sup>		Investmentanteile	
	Pfandbriefe	Kommunalobligationen, Landesbodenbriefe	Kassenobligationen, Schuldverschreibungen	Industrieobligationen	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt	Nominalwert	Kurswert	Mittelaufkommen im Monatsdurchschnitt	
									Investmentgesellschaften	iii-Fonds
Millionen DM										
<b>Erstabsatz</b>										
21. 6. 1948 bis 31. 12. 1977 .....	27 576,5	51 876,5	16 503,7	1 893,1	3 341,9	101 191,7	5 757,7	7 516,4	20,3	2,5
1978 .....	4 165,4	10 119,5	5 222,4	–	450,0	19 957,3	411,1	1 000,7	122,2	–2,1
1979 .....	3 513,2	11 279,4	9 026,0	–	–	23 818,6	524,6	1 304,7	67,0	1,5
1980 .....	3 722,4	15 061,0	9 595,5	–	450,0	28 828,9	401,8	952,8	4,0	0,6
1981 .....	5 092,8	16 385,6	12 013,2	–	–	33 491,6	405,1	913,1	–25,0	–4,7
1982 .....	10 240,0	21 991,9	10 976,4	–	450,1	43 658,4	621,4	1 047,4	62,8	3,1
1983 .....	8 758,7	21 061,7	11 959,3	–	899,6	42 679,3	602,6	1 480,9	34,4	14,6
1984 .....	8 389,7	23 689,1	11 333,8	–	600,4	44 012,6	481,1	820,3	150,4	4,7
1985 .....	9 777,9	28 560,0	11 025,5	–	700,0	50 063,4	626,0	2 436,0	216,0	4,2
1986 .....	8 075,3	24 293,9	9 748,3	–	1 350,0	43 467,5	775,6	3 243,9	286,6	4,4
<b>Tilgung</b>										
21. 6. 1948 bis 31. 12. 1982 .....	19 285,2	53 045,8	39 573,3	1 782,8	2 284,1	115 971,2	–	–	–	–
1983 .....	4 751,3	13 661,3	10 792,3	73,5	510,5	29 788,9	–	–	–	–
1984 .....	4 354,5	15 365,8	11 556,7	10,6	472,6	31 760,2	–	–	–	–
1985 .....	5 336,3	19 955,2	11 911,6	7,4	142,9	37 353,4	–	–	–	–
1986 .....	3 616,8	18 924,0	10 839,9	6,0	173,3	33 560,0	–	–	–	–
Umlauf am 31. 12. 1985 .....	46 512,6	98 998,1	23 942,9	19,4	3 490,6	172 963,6	–	–	–	–
Umlauf am 31. 12. 1986 .....	50 972,2	104 368,1	22 851,1	13,4	4 667,3	182 872,1	–	–	–	–

<sup>1)</sup> Einschl. Aktiengesellschaften mit Doppelsitz, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in Bayern liegt.

**11. Erstabsatz festverzinslicher Wertpapiere seit 1984 nach Käufergruppen**

Käufergruppe	Pfundbriefe	Kommunalobligationen <sup>1)</sup>	Industrieobligationen	Kassenobligationen und sonstige Schuldverschreibungen	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
						Millionen DM	%
<b>1984</b>							
Inländische Erwerber	5 464,1	20 055,8	–	10 884,5	591,7	36 996,1	95,9
dav. Öffentliche Stellen	38,9	117,6	–	248,8	0,1	405,4	1,1
Kreditinstitute	3 317,8	15 041,2	–	5 582,3	254,9	24 196,2	62,7
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	1 005,5	2 353,0	–	3 105,8	178,6	6 642,9	17,2
Private	1 101,9	2 544,0	–	1 947,6	158,1	5 751,6	14,9
Ausländische Erwerber	218,9	923,9	–	449,4	8,3	1 600,5	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 683,0</b>	<b>20 979,7</b>	<b>–</b>	<b>11 333,9</b>	<b>600,0</b>	<b>38 596,6</b>	<b>100</b>
<b>1985</b>							
Inländische Erwerber	6 286,1	22 220,4	–	10 524,6	650,0	39 681,1	94,5
dav. Öffentliche Stellen	51,1	219,0	–	474,4	–	744,5	1,8
Kreditinstitute	4 579,5	15 991,4	–	4 562,6	645,0	25 778,5	61,4
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	911,1	3 647,3	–	3 414,0	5,0	7 977,4	19,0
Private	744,4	2 362,7	–	2 073,6	–	5 180,7	12,3
Ausländische Erwerber	87,4	1 660,6	–	500,3	50,0	2 298,3	5,5
<b>Insgesamt</b>	<b>6 373,5</b>	<b>23 881,0</b>	<b>–</b>	<b>11 024,9</b>	<b>700,0</b>	<b>41 979,4</b>	<b>100</b>
<b>1986</b>							
Inländische Erwerber	4 017,8	17 312,7	–	9 262,8	922,7	31 516,0	95,0
dav. Öffentliche Stellen	31,6	36,4	–	428,5	0,5	497,0	1,5
Kreditinstitute	3 199,2	13 957,6	–	4 708,4	709,2	22 574,4	68,1
Sonstige Wirtschaftsunternehmen	428,5	1 790,9	–	1 856,3	47,7	4 123,4	12,4
Private	358,5	1 527,8	–	2 269,6	165,3	4 321,2	13,0
Ausländische Erwerber	113,5	624,2	–	485,5	427,3	1 650,5	5,0
<b>Insgesamt</b>	<b>4 131,3</b>	<b>17 936,9</b>	<b>–</b>	<b>9 748,3</b>	<b>1 350,0</b>	<b>33 166,5</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Landesbodenbriefe u. ä., jedoch ohne Namensschuldverschreibungen.

**12. Das Bauspargeschäft seit 1976**

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge <sup>2)</sup>	Auszahlungen <sup>3)</sup>	Bestand an									
	Verträge	Bausparsumme <sup>1)</sup>			Bauspareinlagen	Baudarlehen	nicht zugeteilten				zugeteilten			
							Bausparverträgen				Anzahl	Vertragssumme	Anzahl	Vertragssumme
							Anzahl	Vertragssumme	Anzahl	Vertragssumme				
1000	Millionen DM				1000	Mill. DM	1000	Mill. DM						
1976	447	13 664	6 565	5 604	15 914	12 830	2 211	62 610	819	30 043				
1977	477	15 050	7 075	6 040	16 931	13 885	2 343	68 687	896	33 135				
1978	510	16 820	7 846	6 577	18 411	15 237	2 528	76 764	976	36 605				
1979	521	18 471	8 467	7 751	19 926	17 375	2 651	83 855	1 031	40 168				
1980	569	20 099	8 578	8 031	21 166	19 195	2 828	92 241	1 113	45 066				
1981	440	16 281	8 918	8 529	22 471	21 826	2 882	96 246	1 222	50 305				
1982	375	13 756	9 160	7 914	23 651	23 224	2 869	96 940	1 304	54 845				
1983	419	14 919	9 692	8 404	24 912	24 420	2 917	99 091	1 350	57 952				
1984	450	15 070	9 428	8 781	25 167	25 893	2 957	100 039	1 406	61 373				
1985	484	15 753	9 682	8 392	24 959	26 259	3 013	100 930	1 448	64 004				
1986	510	16 392	9 738	7 818	24 789	25 971	3 078	102 546	1 472	65 380				

<sup>1)</sup> Anzusparendes Eigenkapital und 2. Hypothek. – <sup>2)</sup> Spargelder ohne Zinsgutschriften; einschl. Wohnungsbauprämien, Tilgungen und Zinsen sowie Kosten und Gebühren. – <sup>3)</sup> Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt.

**13. Jahresabschlüsse der Kreditgenossenschaften seit 1976**

Jahr	Gewerbliche Kreditgenossenschaften						Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaften					
	Bilanzsumme	Kurz- und mittel-		Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen	Jahresumsatz	Kurz- und mittel-		Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen	Warenforde-rungen	Warenbestand
		fristige Ausleihungen					fristige Ausleihungen					
	Millionen DM											
1976	7 935,8	2 569,1	2 107,2	1 549,6	4 865,3	127 191,1	5 023,8	7 850,4	3 978,6	17 172,1	44,0	343,2
1977	8 835,7	2 779,9	2 423,1	1 877,2	5 340,9	145 516,0	5 884,9	8 926,6	4 849,8	19 090,8	43,3	338,1
1978	9 910,4	3 099,0	2 894,5	2 267,4	5 839,4	160 206,0	6 785,4	10 918,7	6 201,1	21 044,4	41,6	351,2
1979	11 212,2	3 679,2	3 512,6	3 017,6	6 016,6	183 965,0	8 091,8	13 267,3	8 381,2	22 249,7	45,7	371,2
1980	12 591,9	4 205,8	4 020,0	4 039,4	6 031,6	211 186,0	9 446,2	15 195,8	11 297,6	22 757,1	49,0	439,1
1981	13 732,5	4 706,3	4 312,8	5 114,1	5 758,6	234 487,1	10 877,8	16 836,8	15 564,7	21 714,1	42,5	480,6
1982	14 656,7	5 002,0	4 515,0	5 176,0	6 082,5	258 312,3	11 895,6	18 406,4	18 472,9	23 246,9	40,3	475,8
1983	15 630,3	5 015,0	5 108,0	5 187,0	6 572,2	286 401,7	12 625,4	21 311,9	19 990,1	25 613,8	42,0	440,6
1984	16 813,2	5 260,0	5 577,8	5 596,7	6 879,9	259 893,5	13 459,3	23 587,8	23 269,5	26 891,1	47,7	468,2
1985	17 693,7	5 297,3	5 595,1	5 857,4	7 279,2	266 357,3	13 646,8	25 797,0	25 633,7	28 539,4	45,7	483,2
1986	18 910,4	5 091,9	6 320,4	6 138,2	7 853,9	270 190,8	13 072,6	27 652,9	28 471,9	30 668,3	39,3	411,2



## 14. Lotterien und Fußballtoto seit 1983

Spiel- bzw. Wettart Jahr	Einnahmen		Ausgaben				Rein- ertrag
	einschl.	ohne	Lotterie- <sup>1)</sup> bzw. Sportwett- steuer	Gewinn- einföhung	Unkosten und Abgaben	Gesamt- ausgaben	
	Bearbeitungs- bzw. Annahmegebühren						
1000 DM							
<b>Süddeutsche Klassenlotterie<sup>2)</sup></b>							
1983 72. und 73. Lotterie .....	96 947,2	95 976,1	15 996,0	53 610,0	19 814,7	89 420,7	7 526,5
1984 74. und 75. Lotterie .....	110 463,9	109 642,7	18 273,8	60 573,7	23 160,4	102 007,9	8 456,0
1985 76. und 77. Lotterie .....	125 062,0	124 023,8	20 670,6	69 132,8	26 445,5	116 248,9	8 813,1
1986 78. und 79. Lotterie .....	152 125,4	150 836,2	25 139,4	82 740,4	32 112,7	139 992,5	12 132,9
<b>Bayerischer Fußballtoto</b>							
1983 .....	53 353,3	51 615,7	8 892,2	25 807,8	7 810,9	42 510,9	10 842,4
1984 .....	55 061,8	53 212,1	9 177,0	26 606,0	7 804,5	43 587,5	11 474,3
1985 .....	53 641,6	51 840,7	8 940,3	25 920,4	8 031,1	42 891,8	10 749,8
1986 .....	53 624,6	51 870,9	8 937,4	25 935,5	8 121,5	42 994,4	10 630,2
<b>Südlotto</b>							
1983 .....	757 858,6	725 192,4	126 309,8	362 596,2	91 495,9	580 401,9	177 456,7
1984 .....	760 443,3	726 613,8	126 740,5	363 306,9	91 165,7	581 213,1	179 230,2
1985 .....	870 122,1	832 500,2	145 020,4	416 250,1	104 069,8	665 340,3	204 781,8
1986 .....	980 042,9	938 974,8	163 340,5	469 487,4	116 806,9	749 634,8	230 408,1

<sup>1)</sup> Die Lotteriesteuer beträgt 16 $\frac{2}{3}$ % des Lospreises der Wett- und Spielsätze einschl. Bearbeitungsgebühren. – <sup>2)</sup> Bayerischer Anteil.

## 15. Entwicklung der Insolvenzen seit 1979 nach Wirtschaftsbereichen

Gegenstand	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Konkurse insgesamt<sup>1)</sup></b>								
Produzierendes Gewerbe .....	356	391	540	717	722	649	757	704
dav. Verarbeitendes Gewerbe .....	191	187	299	355	387	345	337	328
Baugewerbe .....	165	204	241	362	335	304	420	376
Handel .....	251	282	338	417	458	467	492	534
dar. Großhandel .....	112	128	154	225	223	235	249	286
Einzelhandel .....	124	140	171	167	227	218	233	228
Dienstleistungen von Untern. u. Freien Berufen .....	215	288	351	472	499	482	562	595
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> .....	52	67	101	114	121	106	113	108
Erwerbsunternehmen zusammen .....	874	1 028	1 330	1 720	1 800	1 704	1 924	1 941
dar. in die Handwerksrolle eingetragen .....	150	161	261	342	411	388	445	394
Andere Gemeinschuldner <sup>3)</sup> .....	483	399	469	510	605	680	706	707
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 357</b>	<b>1 427</b>	<b>1 799</b>	<b>2 230</b>	<b>2 405</b>	<b>2 384</b>	<b>2 630</b>	<b>2 648</b>
dar. Anschlußkonkurse .....	–	4	8	10	6	9	13	15
darunter mangels Masse abgelehnte Konkurse								
Produzierendes Gewerbe .....	264	274	393	535	545	491	578	523
dav. Verarbeitendes Gewerbe .....	133	117	205	246	281	253	233	226
Baugewerbe .....	131	157	188	289	264	238	345	297
Handel .....	192	227	258	340	366	388	381	436
dar. Großhandel .....	79	98	106	179	170	185	176	227
Einzelhandel .....	100	115	142	139	188	190	197	193
Dienstleistungen von Untern. u. Freien Berufen .....	185	250	297	395	421	397	481	487
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> .....	43	52	83	90	100	95	92	94
Erwerbsunternehmen zusammen .....	684	803	1 031	1 360	1 432	1 371	1 532	1 540
dar. in die Handwerksrolle eingetragen .....	103	113	182	250	310	283	329	278
Andere Gemeinschuldner <sup>3)</sup> .....	374	309	367	368	459	546	551	581
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 058</b>	<b>1 112</b>	<b>1 398</b>	<b>1 728</b>	<b>1 891</b>	<b>1 917</b>	<b>2 083</b>	<b>2 121</b>
<b>Vergleichsverfahren<sup>4)</sup></b>								
Produzierendes Gewerbe .....	2	2	8	7	6	4	5	8
dav. Verarbeitendes Gewerbe .....	2	2	7	7	4	1	3	7
Baugewerbe .....	–	–	1	–	2	3	2	1
Handel .....	1	4	4	4	2	5	4	5
dar. Großhandel .....	–	2	3	2	1	1	2	2
Einzelhandel .....	1	2	1	2	1	4	2	3
Dienstleistungen von Untern. u. Freien Berufen .....	–	3	1	3	3	2	4	1
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup> .....	–	–	–	–	1	–	–	1
Erwerbsunternehmen zusammen .....	3	9	13	14	12	11	13	15
dar. in die Handwerksrolle eingetragen .....	–	2	4	5	4	1	3	7
Andere Gemeinschuldner <sup>3)</sup> .....	–	2	–	1	–	–	–	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>16</b>
<b>Insolvenzverluste in 1000 DM</b>								
Gesamtverluste .....	592 584	709 135	946 066	1 741 361	1 530 173	1 672 700	2 273 973	..
dav. Konkursverluste insgesamt .....	592 278	701 256	932 135	1 657 376	1 528 001	1 671 124	2 270 534	..
je erfaßten Konkurs .....	436	491	518	743	635	701	863	..
Vergleichsverluste insgesamt .....	306	7 879	13 931	83 985	2 172	1 576	3 439	..
je erfaßten Vergleich .....	102	788	1266	7635	241	197	382	..
<b>Durchschnittliche Deckungsquote in %</b>								
Konkurse (mit Masse)								
Bevorrechtigte Forderungen .....	17,1	41,0	36,8	29,7	30,5	57,4	38,0	..
Nichtbevorrechtigte Forderungen .....	5,1	2,6	4,3	3,3	2,5	6,5	18,5	..
Erläbvergleiche .....	44,6	38,7	37,9	39,8	39,3	44,1	35,8	..

<sup>1)</sup> Einschl. Anschlußkonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. – <sup>2)</sup> Energiewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. – <sup>3)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. – <sup>4)</sup> Einschl. Vergleichsverfahren mit Anschlußkonkurs.

**16. Konkurse und Vergleichsverfahren 1985 und 1986 nach der Rechtsform der Unternehmen**

Rechtsform	Konkurse			Vergleichsverfahren	Konkurse			Vergleichsverfahren
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse			mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse	
1985				1986				
Erwerbsunternehmen insgesamt	1 924	1 532	12	13	1 941	1 540	14	15
dav. nicht im Handelsregister eingetragene Erwerbsunternehmen	728	642	2	4	700	633	1	6
Eingetragene Einzelfirmen	141	99	3	3	176	141	4	4
Personengesellschaften	152	95	3	1	116	62	1	1
Kapitalgesellschaften	901	695	4	5	949	704	8	4
dav. Gesellschaften mbH	897	695	4	5	946	704	7	4
Aktien- und Kommanditgesellschaften a. A.	4	–	–	–	3	–	1	–
Eingetragene Genossenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erwerbsunternehmen	1	–	–	–	–	–	–	–
Andere Gemeinschuldner insgesamt	706	551	1	–	707	581	1	1
dar. Natürliche Personen	323	291	1	–	353	324	–	–
dar. Mitinhaber von Erwerbsunternehmen	53	39	1	–	48	34	–	–
Nachlässe	370	248	–	–	349	252	1	–
dar. Erwerbsunternehmen mit Nachlaßkonkursen	59	28	–	–	68	35	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>2 630</b>	<b>2 083</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>2 648</b>	<b>2 121</b>	<b>15</b>	<b>16</b>

**17. Konkurse und Vergleichsverfahren 1986 nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen**

Höhe der geltend gemachten Forderungen	Konkurse einschl. Anschlußkonkurse				Vergleichsverfahren	Geltend gemachte Forderungen	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	darunter Anschlußkonkurse		Konkurse	Vergleichsverfahren
unter 1 000 DM	–	38	38	–	–	23,5	–
1 000 DM bis unter 10 000 DM	20	485	505	1	–	1 902,4	–
10 000 DM bis unter 50 000 DM	69	478	547	–	–	13 731,0	–
50 000 DM bis unter 100 000 DM	48	273	321	1	–	22 031,6	–
100 000 DM bis unter 500 000 DM	179	577	756	4	8	173 768,7	2 233,7
500 000 DM bis unter 1 Mill. DM	83	154	237	2	2	162 230,6	1 362,2
1 Mill. DM bis unter 5 Mill. DM	90	105	195	3	6	386 632,2	8 921,4
5 Mill. DM und mehr	38	11	49	4	–	573 827,5	–
<b>Insgesamt</b>	<b>527</b>	<b>2 121</b>	<b>2 648</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>1 334 147,5</b>	<b>12 517,3</b>

**18. Finanzielle Ergebnisse der 1985 eröffneten Konkurse mit Masse**

Rechtsform und Wirtschaftsbereiche	Konkurse	Höhe der		Teilungsmasse für		Deckungsquote der	
		bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte	bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten
		Forderungen					
Anzahl	1 000 DM				%		
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	60	5 305,3	63 872,2	1 839,1	1 450,9	34,7	2,3
Eingetragene Einzelfirmen	36	6 549,2	50 486,4	1 973,7	1 041,8	30,1	2,1
Personengesellschaften	44	26 189,7	462 633,3	14 845,1	247 873,9	56,7	53,6
Gesellschaften mbH	167	82 669,6	309 694,7	22 685,2	11 196,2	27,4	3,6
Aktien- und Kommanditgesellschaften a. A.	4	35 609,7	396 987,2	22 921,0	600,0	64,4	0,2
Eingetragene Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erwerbsunternehmen	–	–	–	–	–	–	–
<b>Erwerbsunternehmen insgesamt</b>	<b>311</b>	<b>156 323,5</b>	<b>1 283 673,8</b>	<b>64 264,1</b>	<b>262 162,8</b>	<b>41,1</b>	<b>20,4</b>
Von den Erwerbsunternehmen entfielen auf:							
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	79	81 251,7	622 572,5	45 791,5	14 471,5	56,4	2,3
dar. Maschinenbau	10	5 752,7	21 757,2	2 678,7	1 037,0	46,6	4,8
Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	11	7 594,6	49 517,7	5 549,4	5 123,8	73,1	10,3
Textil- und Bekleidungsindustrie	14	8 878,6	28 769,7	6 570,4	3 529,0	74,0	12,3
Baugewerbe	60	16 907,4	66 512,0	4 891,9	928,7	28,9	1,4
Handel	92	31 163,2	133 598,9	4 808,1	3 942,7	15,4	3,0
dav. Großhandel	60	27 648,7	98 618,9	3 747,0	3 322,6	13,6	3,4
Einzelhandel	31	3 507,5	34 840,0	1 054,1	616,3	30,1	1,8
Handelsvermittlung	1	7,0	140,0	7,0	3,8	100	2,7
Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen	65	24 121,7	132 089,7	6 775,5	3 967,0	28,1	3,0
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>	15	2 879,5	328 900,7	1 997,1	238 852,9	69,4	72,6
Von den Erwerbsunternehmen waren in die							
Handwerksrolle eingetragen	94	51 406,1	191 489,1	19 590,5	7 252,4	38,1	3,8
dav. Verarbeitendes Gewerbe	26	21 675,2	78 455,5	12 963,2	6 009,1	59,8	7,7
Baugewerbe	48	13 155,5	49 510,5	3 477,7	909,3	26,4	1,8
Handel	16	3 986,2	39 683,7	855,6	310,0	21,5	0,8
dav. Großhandel	10	3 293,2	33 967,6	753,9	279,0	22,9	0,8
Einzelhandel	6	693,0	5 716,1	101,7	31,0	14,7	0,5
Handelsvermittlung	–	–	–	–	–	–	–
Dienstleistungen von Untern. u. Freien Berufen	4	12 589,2	23 839,4	2 294,0	24,0	18,2	0,1
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>	–	–	–	–	–	–	–
<b>Andere Gemeinschuldner<sup>2)</sup></b>	<b>127</b>	<b>17 122,8</b>	<b>148 677,8</b>	<b>1 682,3</b>	<b>3 343,7</b>	<b>9,8</b>	<b>2,2</b>
<b>Konkurse mit Masse insgesamt</b>	<b>438</b>	<b>173 446,3</b>	<b>1 432 351,6</b>	<b>65 946,4</b>	<b>265 506,5</b>	<b>38,0</b>	<b>18,5</b>
<b>Konkurse ohne Masse<sup>3)</sup></b>	<b>109</b>	<b>27 870,7</b>	<b>172 733,8</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

<sup>1)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. – <sup>2)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe. – <sup>3)</sup> Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

## 19. Insolvenzverluste 1985 nach Wirtschaftsbereichen und Größenklassen

Wirtschaftsbereich	Insolvenzverluste <sup>1)</sup>											
	unter 100000 DM			100000 bis unter 500000 DM			500000 bis unter 1 Mill. DM			1 Million DM und mehr		
	Zahl	1000 DM	% <sup>2)</sup>	Zahl	1000 DM	% <sup>2)</sup>	Zahl	1000 DM	% <sup>2)</sup>	Zahl	1000 DM	% <sup>2)</sup>
<b>Konkurse<sup>3)</sup></b>												
Verarbeitendes Gewerbe .....	9	484,2	0,1	22	4 438,2	0,6	15	9 235,1	1,3	59	712 711,6	98,1
Baugewerbe .....	10	539,6	0,4	22	4 557,4	3,8	15	11 134,1	9,2	28	104 193,0	86,5
Handel .....	15	641,5	0,3	39	10 203,0	5,4	17	10 900,6	5,7	38	167 950,8	88,5
dar. Großhandel .....	7	336,4	0,2	23	5 918,8	3,9	13	8 596,9	5,7	28	135 551,0	90,1
Einzelhandel .....	7	298,4	0,8	15	4 148,0	10,6	4	2 303,7	5,9	10	32 399,8	82,8
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	12	421,3	0,3	25	6 629,2	4,0	16	12 392,7	7,4	27	147 165,9	88,3
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> .....	3	100,2	0,1	8	2 201,6	2,2	4	3 229,4	3,3	6	92 473,7	94,4
Erwerbsunternehmen zusammen .....	49	2 186,8	0,2	116	28 029,4	2,2	66	46 891,9	3,6	158	1 224 495,0	94,1
dar. in die Handwerksrolle eingetragen .....	10	514,9	0,2	35	7 483,0	3,0	21	15 507,0	6,3	50	224 101,4	90,5
Andere Gemeinschuldner <sup>5)</sup> .....	93	2 274,4	1,3	28	6 450,3	3,7	7	5 423,2	3,1	22	159 198,5	91,8
<b>Insgesamt</b>	<b>142</b>	<b>4 461,2</b>	<b>0,3</b>	<b>144</b>	<b>34 479,7</b>	<b>2,3</b>	<b>73</b>	<b>52 315,1</b>	<b>3,5</b>	<b>180</b>	<b>1 383 693,5</b>	<b>93,8</b>
<b>Vergleichsverfahren</b>												
Verarbeitendes Gewerbe .....	-	-	-	2	512,9	100	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe .....	-	-	-	1	254,8	100	-	-	-	-	-	-
Handel .....	-	-	-	1	146,3	17,6	1	683,9	82,4	-	-	-
dar. Großhandel .....	-	-	-	1	146,3	100	-	-	-	-	-	-
Einzelhandel .....	-	-	-	-	-	-	1	683,9	100	-	-	-
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	-	-	-	3	945,9	51,4	1	895,2	48,6	-	-	-
Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbsunternehmen zusammen .....	-	-	-	7	1 859,9	54,1	2	1 579,1	45,9	-	-	-
dar. in die Handwerksrolle eingetragen .....	-	-	-	1	254,8	27,1	1	683,9	72,9	-	-	-
Andere Gemeinschuldner <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>1 859,9</b>	<b>54,1</b>	<b>2</b>	<b>1 579,1</b>	<b>45,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Gläubigereinbußen bei mangels Masse abgelehnten Konkursen und außergerichtlichen Vergleichen. – <sup>2)</sup> Anteil am Gesamtverlust des jeweiligen Wirtschaftsbereichs. – <sup>3)</sup> Ohne Konkursverfahren, die nach Eröffnung aufgehoben wurden. – <sup>4)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, Verkehr, Bank- und Versicherungswesen. – <sup>5)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe.

## 20. Wechselproteste, Anträge auf Zwangsverwaltungen und Zwangsversteigerungen 1960, 1970 und seit 1980

Bezeichnung	1960	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Zu Protest gegebene Wechsel<sup>1)</sup></b>									
Anzahl .....	47 838	34 856	20 484	23 684	24 593	22 811	19 405	20 581	18 326
Betrag in 1000 DM .....	36 327	108 670	111 088	167 901	239 848	221 826	191 872	238 204	193 807
<b>Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen</b>	2 803	3 570	3 833	4 515	6 033	6 295	6 254	6 782	6 985
<b>Zwangsverwaltungen</b>	86	142	144	176	292	492	748	691	918

<sup>1)</sup> Von den Banken zu Protest gegebene Wechsel; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

## 21. Der Pfandverkehr beim Städtischen Leihamt München seit 1979

Bezeichnung	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Pfänder in 1000 Stück beliehene<sup>1)</sup></b>	112,0	103,0	100,4	105,0	104,7	101,1	91,5	79,9
eingelöste <sup>1)</sup> .....	94,2	88,1	84,6	89,2	90,9	90,0	82,2	71,0
versteigerte und verkaufte <sup>2)</sup> .....	19,2	17,3	14,8	15,5	13,7	12,3	11,5	10,9
<b>Darlehensbeträge für Pfänder in 1000 DM beliehene<sup>1)</sup></b>	29 076,9	29 747,5	32 703,9	37 792,3	40 940,1	39 921,8	34 311,2	30 328,8
eingelöste <sup>1)</sup> .....	26 441,4	27 339,5	29 458,3	34 905,0	38 227,4	38 820,7	32 938,6	27 790,2
versteigerte und verkaufte <sup>2)</sup> .....	2 257,0	2 358,0	1 865,9	2 006,0	1 858,8	1 723,2	2 254,5	2 930,7
<b>Durchschnittliche Darlehenshöhe für Pfänder in DM beliehene<sup>1)</sup></b>	259,62	288,81	325,74	359,93	391,02	394,87	374,99	379,58
eingelöste <sup>1)</sup> .....	280,69	310,32	348,21	391,31	420,54	431,34	400,71	391,41
versteigerte und verkaufte <sup>2)</sup> .....	117,55	136,33	127,07	129,42	135,68	140,10	196,04	268,87

<sup>1)</sup> Einschl. der erneuerten Pfänder. – <sup>2)</sup> Ohne Pfänder, die zwar zur Versteigerung vorgesehen waren, aber vorher noch eingelöst wurden.

## 22. Kursdurchschnitte amtlich notierter deutscher Wertpapiere an der Bayerischen Börse seit 1978

Wirtschaftsbereich Wertpapier	Kursdurchschnitt <sup>1)</sup> am 31. Dezember									
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	
<b>Aktien</b>										
<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b> .....	<b>384,1</b>	<b>339,6</b>	<b>339,5</b>	<b>331,0</b>	<b>368,7</b>	<b>475,7</b>	<b>507,4</b>	<b>843,3</b>	<b>885,2</b>	
Industrie .....	354,3	314,2	314,5	309,8	338,2	451,3	463,2	727,7	745,6	
dar. Elektrizitätserzeugung und Energiewirtschaft ..	363,2	346,3	338,4	332,6	367,0	362,8	346,8	393,6	442,5	
Steinkohlen- und übriger Bergbau .....	222,3	267,5	314,5	346,2	375,2	394,2	362,8	373,3	378,0	
Chemische Industrie und Herstellung von Chemiefasern .....	293,2	276,8	254,0	272,3	265,9	383,3	422,0	596,4	615,6	
Steine und Erden und Herstellung von Zement ..	480,5	463,9	416,1	353,7	443,7	641,6	668,0	669,2	999,2	
Gummi- und Asbestverarbeitung .....	163,9	125,6	142,4	137,7	183,9	303,2	275,1	350,9	629,4	
Feinkeramik und Glas .....	504,5	455,9	485,9	503,1	510,8	523,0	422,9	561,2	678,8	
Eisen- und Stahlerzeugung und NE- Metallerzeugung und Gießerei .....	254,0	195,8	189,1	188,0	187,0	202,5	213,6	370,8	266,1	
Maschinenbau .....	436,6	397,0	406,4	386,8	384,6	443,1	456,4	633,1	555,1	
Straßenfahrzeugbau .....	538,6	418,0	409,2	418,9	532,0	903,6	845,7	1 734,6	1 702,1	
Elektrotechnik und Herstellung von EBM-Waren .....	425,6	367,5	422,2	334,3	401,6	600,0	740,3	1 152,5	1 173,3	
Zellstoff- und Papiererzeugung, Druckerei, Holzbe- und -verarbeitung .....	177,6	147,1	178,0	157,6	149,9	163,1	245,6	303,3	496,3	
Textil, Bekleidung und Lederverarbeitung .....	392,5	364,9	347,1	302,1	338,4	356,2	345,3	454,2	534,8	
Mühlen, Nahrungsmittel- und Zuckerindustrie ..	595,4	521,8	570,7	527,6	436,2	490,6	429,2	413,8	499,5	
Brauerei und Mälzerei .....	560,5	487,7	486,2	617,6	631,9	794,4	719,4	787,9	899,6	
Baugewerbe .....	682,4	580,5	639,4	540,2	671,2	597,2	620,2	880,0	1 070,5	
Handel .....	537,7	421,5	353,1	330,8	407,5	494,5	462,6	660,7	974,6	
Verkehr .....	206,0	163,7	126,9	112,8	179,3	298,1	370,0	454,5	352,7	
Beteiligungsgesellschaften .....	276,2	285,6	277,0	276,6	282,7	320,4	340,4	536,3	546,5	
Banken .....	541,9	449,1	441,9	406,5	451,1	531,9	578,8	1 165,2	1 079,1	
Versicherungen .....	991,3	939,9	940,6	956,3	1 200,2	1 564,5	2 029,8	3 401,3	4 614,2	
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Pfandbriefe</b>										
6% steuerpflichtig .....	90,0	84,0	80,1	76,6	85,1	83,7	88,3	90,3	92,6	
7% steuerpflichtig .....	100,5	94,2	89,4	86,8	95,1	93,8	98,7	100,7	102,5	
8% steuerpflichtig .....	103,8	100,2	95,7	94,1	101,0	99,7	103,2	104,8	105,7	
<b>Kommunalobligationen</b>										
6% steuerpflichtig .....	91,5	86,4	82,6	79,6	87,6	85,6	90,0	91,7	94,1	
7% steuerpflichtig .....	100,6	95,0	91,0	87,8	95,8	94,5	99,3	101,2	102,7	
8% steuerpflichtig .....	104,1	100,0	96,2	94,5	100,7	99,5	103,0	104,3	106,3	
<b>Industrieobligationen</b>										
6% steuerpflichtig .....	98,5	94,4	92,4	92,9	97,0	96,3	97,7	99,2	100,2	
7% steuerpflichtig .....	100,8	96,6	95,3	91,0	97,5	97,8	99,6	101,0	100,0	
8% steuerpflichtig .....	101,7	98,0	95,1	92,3	99,5	99,1	101,1	100,3	100,4	
<b>Öffentliche Anleihen</b>										
6% steuerpflichtig .....	99,3	93,8	91,6	90,9	96,9	95,4	98,7	101,0	100,3	
7% steuerpflichtig .....	102,7	97,4	94,6	95,1	99,5	98,8	100,8	103,0	103,8	
8% steuerpflichtig .....	106,2	100,0	96,8	94,5	101,2	99,7	103,7	106,7	107,4	

<sup>1)</sup> Je 100 DM-Nominalwert, Aktienwerte mit Stücknotiz sind mit dem doppelten Kurswert einbezogen (nicht bei Versicherungen).

## 23. Entwicklung der Umsätze an der Bayerischen Börse seit 1978

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Millionen DM											
<b>Inländische Wertpapiere</b>												
1978 .....	700,9	511,2	361,8	392,4	392,0	696,1	924,6	583,5	577,5	786,1	450,5	382,8
1979 .....	653,6	459,7	455,8	336,0	386,0	334,1	467,8	474,3	299,2	406,0	326,7	233,2
1980 .....	393,5	671,1	471,2	580,8	448,2	471,7	715,6	435,1	470,5	529,3	420,0	350,5
1981 .....	354,6	470,6	526,4	523,9	434,7	637,6	763,5	540,3	538,4	529,3	471,6	425,0
1982 .....	451,1	526,7	829,6	692,9	447,7	449,1	561,9	533,3	868,4	964,5	799,8	1 201,0
1983 .....	1 013,2	1 033,7	2 108,7	1 351,1	927,6	882,8	1 052,7	859,3	652,2	1 148,6	930,6	777,1
1984 .....	1 305,8	1 351,4	1 031,8	719,9	875,4	870,9	780,9	1 315,1	1 403,8	1 742,0	1 445,1	1 098,0
1985 .....	1 930,3	1 618,0	2 025,3	1 440,2	2 507,6	2 774,9	3 199,9	2 392,7	2 736,2	3 812,8	2 788,4	3 199,1
1986 .....	5 609,7	3 670,9	4 315,0	6 097,8	2 559,4	2 504,3	3 111,7	4 223,1	3 147,8	2 708,8	2 963,8	3 499,6
<b>Wertpapiere ausländischer Emittenten</b>												
1978 .....	8,0	8,9	7,5	7,9	10,3	7,2	8,3	18,0	16,8	14,9	10,9	11,3
1979 .....	12,7	11,9	13,3	11,4	15,7	8,9	12,8	16,0	9,8	13,0	7,9	5,2
1980 .....	5,8	16,4	10,9	4,9	7,4	8,0	38,1	32,8	87,0	128,1	90,4	67,5
1981 .....	60,6	50,3	51,9	46,6	55,6	50,8	57,9	61,7	42,1	26,5	19,9	19,3
1982 .....	24,0	46,8	63,3	49,5	33,5	27,1	46,7	63,6	92,4	112,5	92,1	93,0
1983 .....	211,3	178,6	160,2	209,7	232,6	205,0	241,7	227,5	228,4	234,4	195,3	165,0
1984 .....	331,2	297,0	180,6	122,9	200,4	148,8	194,4	269,0	221,1	219,6	184,3	175,6
1985 .....	391,8	427,0	379,3	237,3	265,3	265,3	314,2	236,8	303,6	369,0	270,9	270,5
1986 .....	392,7	309,3	359,9	575,5	313,0	244,0	229,6	255,2	324,7	276,0	245,7	225,8

## B. Versicherungen

**Vorbemerkung:** Dieser Hauptabschnitt behandelt lediglich die private, unter Bundesaufsicht stehende sowie die öffentlich-rechtliche unter Landesaufsicht stehende Individual-Versicherung, und zwar nur Unternehmen mit dem Sitz der Direktion oder dem Ort der Hauptverwaltung für das Bundesgebiet in Bayern. Angaben über die Sozialversicherung finden sich im Hauptabschnitt XVII „Soziale Sicherung“.

### I. Lebensversicherung

#### 1. Entwicklung des Versicherungsbestandes der Lebensversicherungsunternehmen seit 1982<sup>1)</sup>

Zahl der Unternehmen 18 (1982–1983), 19 (1984–1986)

Versicherungszweig	Versicherungsbestand am 31. Dezember									
	1982		1983		1984		1985		1986	
	Versicherungs-									
	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen
1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	
Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft .....	12 073	164 094	12 199	175 418	11 745	178 094	11 847	190 704	12 274	213 288
Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen ..	8 667	117 835	8 716	126 260	8 056	125 674	8 052	133 698	8 216	149 319
Vermögensbildungsversicherungen .....	1 059	10 558	1 092	10 903	1 214	11 369	1 217	12 102	1 305	13 688
Risikoversicherungen <sup>2)</sup> .....	611	9 974	619	10 859	601	12 016	603	13 206	614	14 548
Renten- und Pensionsversicherungen ..	147	4 632	154	4 941	162	5 624	169	5 992	171	6 095
Gruppenversicherungen <sup>3)</sup> .....	1 589	21 095	1 618	22 455	1 712	23 411	1 806	25 706	1 968	29 638

#### 2. Bestandsbewegung an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen seit 1982

Geschäftsvorgang	Versicherungs-									
	1982		1983		1984		1985		1986	
	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen	verträge	summen
	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM	1000	Mill. DM
<b>Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft</b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	973	24 652	953	25 470	1 203	24 645	1 049	24 596	1 112	30 874
Abgang während des Geschäftsjahres ..	866	13 951	827	14 146	1 657	21 969	947	11 986	685	8 290
<b>Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen</b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	535	15 526	511	15 997	451	12 739	459	13 103	462	18 307
Abgang während des Geschäftsjahres ..	505	7 653	462	7 572	1 111	13 325	463	5 079	298	2 686
<b>Vermögensbildungsversicherungen</b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	74	1 075	89	1 201	185	2 306	189	2 268	236	2 832
Abgang während des Geschäftsjahres ..	42	741	56	856	63	1 840	186	1 535	148	1 246
<b>Risikoversicherungen<sup>2)</sup></b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	212	4 064	198	4 097	172	3 672	179	3 723	182	3 822
Abgang während des Geschäftsjahres ..	204	3 233	190	3 212	190	2 515	177	2 533	171	2 480
<b>Renten- und Pensionsversicherungen</b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	16	652	16	679	18	1 103	21	879	23	897
Abgang während des Geschäftsjahres ..	9	339	9	370	10	420	14	511	21	794
<b>Gruppenversicherungen<sup>3)</sup></b>										
Zugang während des Geschäftsjahres ..	136	3 335	139	3 496	193	4 825	201	4 623	209	5 016
Abgang während des Geschäftsjahres ..	106	1 985	110	2 136	99	3 869	107	2 328	47	1 084

#### 3. Prämieinnahmen und Versicherungsleistungen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1982

Geschäftsjahr	Bruttobeiträge einschl. Nebenleistungen	Verdiente Beiträge einschl. Nebenleistungen	Aufwendungen für					Rohüberschuß <sup>4)</sup>
			Versicherungsfälle	Rückkäufe	Beitragsrückerstattung	Abschlußkosten	Sonstige Kosten	
1982 .....	6 030	6 015	1 617	584	2 173	812	339	2 209
1983 .....	6 464	6 442	1 726	624	2 325	864	362	2 367
1984 .....	6 979	6 846	1 973	689	1 941	829	371	1 984
1985 .....	7 344	7 340	2 195	729	2 201	823	385	2 261
1986 .....	7 784	7 818	2 371	758	2 304	826	391	2 304

#### 4. Vermögensanlagen der Lebensversicherungsunternehmen seit 1982

Geschäftsjahr	Grundstücke	Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Namensschuldverreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen	Schuldbuchforderungen	Versicherungsdarlehen	Beteiligungen	Wertpapiere	Festgelder, Termingelder, Spareinlagen	Insgesamt
1982 .....	7 354	17 033	33 816	757	1 916	762	18 935	331	80 904
1983 .....	7 879	18 947	35 211	698	2 416	776	20 714	294	86 935
1984 .....	8 215	19 563	38 938	679	2 423	828	22 675	319	93 640
1985 .....	8 385	20 744	44 982	601	2 620	901	25 598	272	104 103
1986 .....	8 412	21 314	49 612	547	2 628	934	32 109	219	115 775

<sup>1)</sup> Ohne die in Rückdeckung gegebenen Versicherungen. – <sup>2)</sup> Hier sind die temporären Todesfallversicherungen einschl. Restschuldversicherungen ausgewiesen. Ohne lebenslängliche Todesfallversicherungen jedoch einschl. der Sterbegeldversicherungen. – <sup>3)</sup> Die nach Einzelтарифen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt. – <sup>4)</sup> Der Rohüberschuß entspricht dem Jahresüberschuß zuzüglich der Aufwendungen für Beitragsrückerstattung.

## II. Private Krankenversicherung

Zahl der Unternehmen: 11 (1965–1966), 10 (1967–1970), 8 (1971–1972), 7 (1973–1974), 6 (1981–1983), 5 (1984–1986)

### 1. Einzelversicherungen bei den privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1965

Zeit	Krankheitskostenversicherung			Krankentagegeldversicherung			Selbständige Teilversicherung		
	Versicherte Personen	Monatliche Prämieinnahmen		Versicherte Personen	Monatliche Prämieinnahmen		Versicherte Personen	Monatliche Prämieinnahmen	
		insgesamt	je Versicherung		insgesamt	je Versicherung		insgesamt	je Versicherung
1000	1000 DM	DM	1000	1000 DM	DM	1000	1000 DM	DM	
1965	1 257	24 225	19,27	132	2 050	15,53	1 395	6 615	4,74
1970	1 216	39 220	32,25	127	2 331	18,35	2 085	14 248	6,83
1971	1 164	42 731	36,71	174	2 894	16,63	2 183	16 038	7,35
1972	1 062	43 471	40,93	169	3 267	19,33	2 239	18 090	8,09
1973	975	48 470	49,71	170	3 704	21,79	2 239	20 380	9,10
1974	974	50 139	51,48	175	4 039	23,08	2 293	23 424	10,22
1975	968	60 664	62,67	190	4 260	22,43	1 959	25 398	12,97
1976	1 358	70 851	52,17	207	5 105	24,66	1 867	25 235	13,52
1977	1 452	79 774	54,94	256	6 033	23,57	1 931	27 733	14,36
1978	1 398	78 483	56,14	247	7 086	28,69	1 826	25 710	14,08
1979	1 344	78 919	58,72	238	7 383	31,02	1 794	25 081	13,98
1980	1 389	87 521	63,01	251	8 188	32,62	1 793	25 317	14,12
1981	1 597	105 287	65,92	263	8 695	33,06	2 067	29 494	14,26
1982	1 756	117 079	66,67	277	9 286	33,52	2 232	32 296	14,46
1983	1 843	127 616	69,24	288	9 936	34,50	2 298	33 911	14,75
1984	1 882	128 410	68,23	309	10 491	33,95	2 350	34 558	14,71
1985	1 962	128 949	65,72	332	11 049	33,28	2 491	36 811	14,78
1986	2 041	132 817	65,01	355	11 668	32,87	2 639	39 277	14,88

### 2. Bruttoprämieinnahmen und Bruttoschadenzahlungen seit 1983

Bezeichnung	1983	1984	1985	1986
Bruttoprämieinnahmen in Mill. DM	2 361,2	2 455,1	2 543,6	2 637,7
Versicherungsleistungen <sup>1)</sup> in Mill. DM	1 544,2	1 603,9	1 653,1	1 706,0
Versicherungsleistungen in % der Prämieinnahmen	65,4	65,3	65,0	64,7

### 3. Verwaltungskosten und Steuern der privaten Krankenversicherungsunternehmen seit 1983

Bezeichnung	1983	1984	1985	1986
Verwaltungskosten insgesamt in Mill. DM	311,7	316,7	352,2	364,8
dav. Schadenbearbeitungskosten	67,3	68,4	76,0	78,7
Abschlußkosten (Erwerbskosten)	132,2	134,2	149,9	154,2
Inkassokosten	19,3	19,5	21,8	22,6
Sonstige Verwaltungskosten	92,9	94,6	105,2	109,2
Steuern <sup>1)</sup> in Mill. DM	28,1	28,9	29,8	30,6
Verwaltungskosten in % der Prämieinnahmen	13,2	12,9	13,9	13,8

<sup>1)</sup> Einschl. Beitragsrückerstattung an Versicherungsnehmer.<sup>1)</sup> Einschl. öffentliche Abgaben und Versicherungssteuer.

## III. Private Schaden- und Unfallversicherung

Zahl der Unternehmen: 38 (1983–1984), 42 (1985–1986)

### Prämieinnahmen und Schadenzahlungen der privaten Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen seit 1983

Versicherungsbranche	1983		1984		1985		1986	
	Prämieinnahmen	Schadenzahlungen	Prämieinnahmen	Schadenzahlungen	Prämieinnahmen	Schadenzahlungen	Prämieinnahmen	Schadenzahlungen
1000 DM								
Allgemeine Unfall	1 061 899	549 001	1 179 666	422 320	1 264 204	453 849	1 357 755	490 149
Allgemeine Haftpflicht	1 378 238	1 019 896	1 472 627	922 750	1 526 816	999 926	1 583 308	1 048 149
Kraftfahrt insgesamt	4 751 475	4 295 333	5 228 734	4 611 743	5 721 483	4 680 173	6 236 416	5 363 317
dav. Kraftfahrzeug-Haftpflicht	3 362 571	3 147 366	3 579 204	3 217 704	3 946 388	3 382 054	4 340 602	3 584 926
Fahrzeugversicherung	1 223 176	1 086 180	1 467 943	1 344 103	1 587 822	1 238 941	1 695 432	1 085 403
Kraftfahrt-Unfall	165 728	61 787	181 587	49 936	187 273	59 178	200 382	692 988
Rechtsschutz	614 730	408 795	680 272	449 659	718 642	467 835	759 604	527 924
Feuer	1 187 139	981 764	1 192 409	832 301	1 279 270	995 272	1 370 098	1 212 536
Einbruch-Diebstahl	159 654	153 267	172 168	128 265	183 206	126 228	194 747	140 996
Leitungswasser	66 941	38 758	71 218	31 193	76 707	60 138	82 536	43 174
Glas	127 343	60 360	139 755	56 740	146 523	57 583	155 021	65 573
Sturm	56 375	24 748	59 574	56 714	63 713	15 354	68 128	56 619
Verbundene Hausrat	668 597	470 692	718 724	413 985	762 231	416 178	808 955	495 889
Verbundene Wohngebäude	559 954	409 326	623 936	547 191	669 551	479 398	707 758	561 252
Hagel	51 967	47 289	53 344	49 823	55 655	71 405	57 992	45 283
Tier	46 863	38 193	45 310	32 759	43 439	31 753	41 709	33 325
Technische Versicherungen	448 766	347 344	473 693	315 953	478 345	309 967	484 085	323 368
Einheit	13 499	11 474	13 748	7 327	13 957	10 258	14 218	9 853
Transport	597 726	438 731	619 533	458 544	635 304	464 407	650 551	444 976
Kredit	185 805	188 406	216 369	126 943	236 336	117 860	257 299	140 742
Sonstige Versicherungsbranche	459 001	456 247	347 293	271 583	346 723	249 293	346 029	311 772
<b>Insgesamt</b>	<b>12 435 972</b>	<b>9 939 624</b>	<b>13 308 373</b>	<b>9 735 703</b>	<b>14 222 105</b>	<b>10 006 877</b>	<b>15 176 209</b>	<b>11 314 897</b>

## IV. Brandversicherung

– Mitteilung der Bayerischen Versicherungskammer, Geschäftsbereich Brandversicherung –

**Vorbemerkung:** Die nachstehenden Tabellen enthalten die Geschäftsergebnisse der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt, deren Geschäftsgebiet Bayern und den Landesteil Pfalz des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt.

### 1. Versicherungsbestand der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1982

Jahr (Stand: jeweils 30. September)	Anzahl der Versicherungs- verträge <sup>1)</sup>	1982 $\triangleq$ 100	Versicherungs- haftsumme	1982 $\triangleq$ 100	Durchschnittliche Versicherungs- haftsumme je Versicherungsvertrag	1982 $\triangleq$ 100
			Millionen DM		DM	
1982 .....	2 609 893	100,0	1 283 391	100,0	491 700	100,0
1983 .....	2 646 244	101,4	1 375 170	107,2	519 700	105,7
1984 .....	2 690 629	103,1	1 477 905	115,2	549 300	111,7
1985 .....	2 730 833	104,6	1 531 743	119,4	560 900	114,1
1986 .....	2 766 726	106,0	1 626 667	126,7	587 900	119,6

<sup>1)</sup> Die unter „Anzahl der Versicherungsverträge“ nachgewiesene Zahl ist gleichzusetzen mit der Anzahl der versicherten Anwesen.

### 2. Schadenfälle und Schadenaufwand seit 1982/1983

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Gemeldete Schäden		Schadenaufwand <sup>1)</sup>			Brutto Schaden- quote in % der Beiträge <sup>2)</sup>
	Insgesamt	Auf 1000 Versicherungs- verträge	1000 DM	je Schaden	je 1000 der Haftsumme	
				DM		
1982/1983 .....	21 001	7,94	250 718	11 938	0,18	71,1
1983/1984 .....	20 400	7,58	265 422	13 011	0,18	72,0
1984/1985 .....	22 550	8,26	252 073	11 178	0,16	62,9
1985/1986 .....	25 157	9,09	290 514	11 548	0,18	70,3

<sup>1)</sup> Geschäftsjahresschäden des selbst abgeschlossenen Geschäfts, brutto, d. h. vor Abzug der Rückversicherungsanteile. – <sup>2)</sup> Verhältnis der Schadenaufwendungen zu den vereinnahmten Beiträgen (abzüglich Nebenleistungen) des selbst abgeschlossenen Geschäfts vor Abzug der Rückversicherungsanteile.

### 3. Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt seit 1982/1983

Versicherungsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Beiträge <sup>1)</sup>	Versicherungstechnische Aufwendungen				
		für Versicherungsfälle <sup>2)</sup>		für den Versicherungsbetrieb <sup>3)</sup>		Sonstige <sup>4)</sup>
		1000 DM	% der Beiträge	1000 DM	% der Beiträge	1000 DM
1982/1983 .....	325 634	234 318	72,0	33 269	10,2	37 363
1983/1984 .....	338 154	226 873	67,1	31 814	9,4	40 182
1984/1985 .....	365 822	228 162	62,4	30 576	8,4	45 611
1985/1986 .....	374 397	259 702	69,4	31 490	8,4	48 209

<sup>1)</sup> Nettobeiträge (einschl. Nebenleistungen, z. B. Abschluß- und Schätzgebühren) des Gesamtgeschäfts. – <sup>2)</sup> Nettoaufwendungen (einschl. Schadenregulierungskosten) des Gesamtgeschäfts; in % der Beiträge = rechnungsmäßige Schadenquote. – <sup>3)</sup> Sach- und Personalaufwendungen des Gesamtgeschäfts für eigene Rechnung. – <sup>4)</sup> Feuerschutzsteuer, sowie Aufwendungen für Schadenverhütung und Schadenbekämpfung für eigene Rechnung.

### 4. Entwicklung der Kapitalanlagen der Bayerischen Landesbrandversicherungsanstalt im Jahr 1985/1986

Anlageart	Bestand am 1. Oktober 1985		Zugänge		Abgänge		Bestand am 30. September 1986	
	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ..	86 663	11,38	13 154	4,60	14 618	6,38	85 199	10,41
Hypothesen, Grundschuld- und Renten- schuldforderungen .....	44	0,01	–	–	2	0,00	42	0,01
Namenschuldverschreibungen, Schuldschein- forderungen und Darlehen .....	275 042	36,12	40 833	14,27	32 024	13,98	283 851	34,68
Schuldbuchforderungen gegen den Bund und die Länder .....	4 397	0,58	–	–	252	0,11	4 145	0,51
Beteiligungen .....	3 776	0,49	–	–	–	–	3 776	0,46
Wertpapiere und Anteile .....	328 766	43,17	232 045	81,09	155 235	67,75	405 576	49,55
Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen und gegebenen Versicherungsgeschäft .....	798	0,11	105	0,04	–	–	903	0,11
Fest- und Termingelder, Spareinlagen bei Kreditinstituten .....	62 000	8,14	–	–	27 000	11,78	35 000	4,27
<b>Insgesamt</b>	<b>761 486</b>	<b>100</b>	<b>286 137</b>	<b>100</b>	<b>229 131</b>	<b>100</b>	<b>818 492</b>	<b>100</b>

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Das von der Bundesregierung errechnete **Sozialbudget** ist die Summe der von staatlichen Einrichtungen, von öffentlichen Körperschaften und von Arbeitgebern vermittelten **Sozialleistungen**. Bei der nachfolgenden Darstellung über das Sozialbudget handelt es sich ausschließlich um Ergebnisse aus der revidierten Berechnung für die Jahre 1960 bis 1986. Die im Hauptabschnitt für Bayern nachgewiesenen Leistungen beschränken sich nur auf Teilbereiche der Gruppen Soziale Sicherung, Entschädigungen sowie Soziale Hilfen und Dienste.

In der **Krankenversicherung** sind nach dem Zweiten Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO) Pflichtmitglieder: 1. Arbeiter, 2. Angestellte, wenn ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverdienst 75% der für Jahresbezüge in der Rentenversicherung der Arbeiter geltenden Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt. Zu den Arbeitern und Angestellten zählen auch Auszubildende. 2a. Bestimmte Personen, die in Einrichtungen der Jugendhilfe leben bzw. in Einrichtungen für Behinderte, insbesondere in Berufsbildungswerken, an einer berufsfördernden Maßnahme teilnehmen, 3. Personen, welche die Voraussetzungen für den Bezug einer Rente aus der Rentenversicherung der Arbeiter oder der Rentenversicherung der Angestellten erfüllen, und diese Rente beantragt haben, unter bestimmten Voraussetzungen, 4. Personen, die wegen berufsfördernden Maßnahmen zur Rehabilitation Übergangsgeld beziehen, 5. Studenten und 6. Personen, die eine in Studien- oder Prüfungsverordnungen vorgeschriebene berufspraktische Tätigkeit verrichten. – Die Beiträge für pflichtversicherte Arbeiter und Angestellte werden jeweils zur Hälfte von ihnen und ihren Arbeitgebern getragen. Für Rentner werden sie durch die Rentenversicherungsträger aufgebracht, jedoch werden die Rentner seit 1983 mit jährlich steigendem Satz beteiligt. Freiwillige Mitglieder müssen ihre Beiträge selbst zahlen; sie erhalten aber unter bestimmten Voraussetzungen vom Arbeitgeber bzw. Rentenversicherungsträger einen Zuschuß. Wichtige Leistungen sind neben der umfassenden Krankenhilfe die Mutterschaftshilfe und das Sterbegeld.

In der **Unfallversicherung** sind nach dem Dritten Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO) gegen Arbeitsunfall versichert alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten (außer Beamten), ein Teil der Selbständigen (z. B. Landwirte, Küstenschiffer und -fischer), Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende, Personen, die zur Schaufstellung oder Vorführung künstlerischer oder artistischer Leistungen vertraglich verpflichtet sind, die in Gesundheits- oder Veterinärwesen oder in der Wohlfahrtspflege Tätigen, Kindergartenkinder, u. a. Die Beiträge für die Beschäftigten werden von den Unternehmen aufgebracht.

Für die **Rentenversicherung** der Arbeiter gilt das Vierte Buch der Reichsversicherungsordnung (RVO), für die Rentenversicherung der Angestellten das Angestelltenversicherungsgesetz (AVG) und für die knappschaftliche Rentenversicherung das Reichsknappschaftsgesetz (RKnG). Versicherungspflichtig sind mit Ausnahme der Beamten grundsätzlich alle Arbeitnehmer. Außerdem sind Angehörige bestimmter freier Berufe sowie die selbständigen Handwerker einbezogen. Eine freiwillige Weiter- oder Höherversicherung ist möglich. Die Beiträge der abhängig Beschäftigten werden je zur Hälfte von diesen selbst und ihren Arbeitgebern getragen; eine Sonderregelung besteht bei der knappschaftlichen Rentenversicherung. Die Rentenversicherungsträger finanzieren auch Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

Zur **Altershilfe für Landwirte** sind nach dem Gesetz über eine Altershilfe für Landwirte (GAL) alle landwirtschaftlichen Unternehmer beitragspflichtig. Befreiung ist z. B. möglich bei Ansprüchen gegenüber der Rentenversicherung. Mithelfende Familienangehörige können unter bestimmten Voraussetzungen beitreten. Es werden Altersgeld, Landabgaberente und Rehabilitationsmaßnahmen geleistet.

Die **Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz** (AFG) werden aus Pflichtbeiträgen aller als Arbeiter oder Angestellte gegen Entgelt oder zu ihrer Berufsausbildung beschäftigten Personen finanziert. In bestimmten Ausnahmefällen besteht Beitragsfreiheit. Der Beitragsatz ist für Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleich. Maßnahmen zur Arbeitsförderung sind Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, berufliche Bildung und Rehabilitation, Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, Arbeitslosengeld und Konkursausfallgeld.

**Kindergeld** kann nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) vor allem jeder im Geltungsbereich des Gesetzes Wohnende für seine Kinder beanspruchen. Es ist in seiner Höhe nach der Kinderzahl gestaffelt.

Auf **Versorgung** nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben Anspruch: Kriegsbeschädigte, Angehörige von Kriegsgefangenen, ehemalige politische Häftlinge, Wehr- und Zivildienstbeschädigte, Opfer von Gewalttaten, Seuchen- und Impfgeschädigte sowie deren Hinterbliebene. Die Leistungen umfassen insbesondere Rente sowie Heil- und Krankenbehandlung einschließlich der orthopädischen Versorgung und die Kriegsopferversorge mit ihren ergänzenden individuellen Hilfen.

Der **Lastenausgleich** nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) soll die Schäden und Verluste sozial gerecht verteilen, die sich infolge der Vertreibungen und Zerstörungen in der Kriegs- und Nachkriegszeit und durch die Währungsreform ergeben haben.

Die **Sozialhilfe** hat im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ihre gesetzliche Grundlage. Sie soll den Hilfesuchenden durch subsidiäre individuelle Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben ermöglichen und sie wieder zur Selbstvorsorge befähigen.

Das **Wohngeld** wird aufgrund des 2. Wohngeldgesetzes (2. WoGG) auf Antrag als Mietzuschuß an Mieter oder als Lastenzuschuß an Eigentümer von Wohnraum gezahlt, wenn im Verhältnis zum Haushaltseinkommen unzumutbare Aufwendungen für eine angemessene Wohnung erbracht werden müssen.

Die öffentliche **Jugendhilfe** nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt wie Schutz der Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht. Die öffentliche Jugendhilfe tritt ein, wenn die Erziehung eines Minderjährigen durch die Familie nicht gewährleistet ist.

**Ambulante soziale Dienste** sind Einrichtungen der ambulanten Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege sowie der offenen Altenhilfe. – Als Heime der **Altenhilfe** gelten Altenheime, Altenwohnheime, Altenpflegeheime und mehrgliedrige Altenheime.

**Behinderte** im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes (SchwbG) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 300% festgestellt wurde. Bei Schwerbehinderten hat die körperliche, geistige oder seelische Behinderung zu einem anerkannten GdB von wenigstens 500% geführt.

**Pflegegeld an Zivilblinde** wird in Bayern aufgrund des Gesetzes über die Gewährung von Pflegegeld an Zivilblinde (ZPFIG) gezahlt.



## A. Gesamtüberblick

## 1. Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung 1985

- Ergebnisse des Mikrozensus vom Juni -

Art der Versicherung	Versicherte Personen <sup>1)</sup> insgesamt	darunter				
		Selbstständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte und Angestellte	Arbeiter	Nicht-erwerbspersonen
		1000				
Krankenversicherung insgesamt .....	10 928	530	273	2 290	2 145	5 343
dar. gesetzliche Krankenversicherung .....	9 850	387	263	1 901	2 142	4 824
Gesetzliche Rentenversicherung <sup>2)</sup> insgesamt .....	5 684	347	87	2 014	2 134	816
dav. Pflichtversicherte .....	4 015	69	-	1 835	2 111	-
sonstige Versicherte .....	1 669	278	87	179	23	816

<sup>1)</sup> Einschl. Soldaten. - <sup>2)</sup> Einschl. Handwerkerversicherung, ohne Altershilfe für Landwirte.

## 2. Sozialbudget für das Bundesgebiet seit 1960

- Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung<sup>1)</sup> -

Institution Art der Leistung und Finanzierung	1960	1970	1980	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM							
<b>Leistungen</b>								
<b>Direkte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>58 336</b>	<b>155 365</b>	<b>433 840</b>	<b>481 408</b>	<b>489 561</b>	<b>506 286</b>	<b>523 094</b>	<b>545 232</b>
Allgemeine Systeme .....	33 079	88 948	281 718	321 451	328 175	343 215	353 541	366 241
Rentenversicherung der Arbeiter .....	12 164	31 896	80 216	88 688	89 773	94 863	95 999	96 702
Rentenversicherung der Angestellten .....	5 733	16 432	57 137	67 351	71 585	71 211	77 428	80 362
Knappschaftliche Rentenversicherung .....	2 633	6 129	13 319	14 590	14 848	14 670	14 717	14 930
Krankenversicherung .....	9 662	26 088	90 066	97 532	100 992	108 944	114 400	119 904
Unfallversicherung .....	1 748	4 240	10 019	11 074	11 207	11 395	11 648	11 987
Arbeitsförderung .....	1 206	3 882	22 844	38 303	39 537	37 968	39 128	41 179
Kindergeld .....	916	2 891	17 609	16 898	15 435	14 967	14 465	14 258
Sondersysteme .....	227	1 104	3 695	4 130	4 217	4 411	4 584	4 878
Altershilfe für Landwirte .....	182	900	2 775	3 004	3 048	3 190	3 331	3 564
Versorgungswerke .....	45	204	920	1 126	1 169	1 221	1 253	1 314
Beamtenrechtliches System .....	9 560	24 027	46 331	49 830	50 493	50 901	52 174	54 167
Pensionen .....	6 735	15 825	32 947	35 327	36 094	36 034	36 843	37 959
Familienzuschläge .....	2 173	6 218	7 617	7 883	7 957	7 966	8 026	8 915
Beihilfen .....	652	1 984	5 767	6 620	6 442	6 901	7 125	7 293
Ergänzungssysteme .....								
Zusatzversorgung .....	341	1 732	5 883	7 117	7 688	7 934	8 395	8 814
<b>Arbeitgeberleistungen insgesamt</b> .....	<b>4 620</b>	<b>17 070</b>	<b>39 070</b>	<b>36 975</b>	<b>37 430</b>	<b>39 820</b>	<b>42 780</b>	<b>45 659</b>
Entgeltfortzahlung .....	3 000	12 500	27 880	23 890	23 500	25 000	26 000	27 750
Betriebliche Altersversorgung .....	1 190	3 050	8 100	9 610	10 390	11 220	12 615	13 330
Sonstige Arbeitgeberleistungen .....	430	1 520	3 090	3 475	3 540	3 600	4 165	4 579
<b>Entschädigungen insgesamt</b> .....	<b>8 176</b>	<b>11 534</b>	<b>17 761</b>	<b>18 117</b>	<b>17 886</b>	<b>17 589</b>	<b>17 062</b>	<b>17 276</b>
Kriegsopferversorgung, soziale Entschädigung .....	3 948	7 488	13 480	14 031	13 952	13 826	13 474	13 715
Lastenausgleich .....	2 026	1 785	1 713	1 584	1 484	1 404	1 297	1 215
Wiedergutmachung .....	2 115	1 959	2 156	2 180	2 133	2 016	1 973	2 000
Sonstige Entschädigungen .....	87	302	412	322	317	343	318	346
<b>Soziale Hilfen und Dienste insgesamt</b> .....	<b>2 608</b>	<b>11 644</b>	<b>40 771</b>	<b>45 265</b>	<b>45 262</b>	<b>44 016</b>	<b>46 259</b>	<b>50 206</b>
Sozialhilfe .....	1 322	3 540	14 972	18 154	19 423	20 677	22 896	25 853
Jugendhilfe .....	440	1 602	6 789	7 401	7 225	7 597	8 115	8 118
Ausbildungsförderung .....	86	629	3 149	3 110	2 502	698	469	442
Wohngeld .....	2	660	2 009	2 872	2 800	2 594	2 648	3 613
Öffentlicher Gesundheitsdienst .....	310	758	1 669	1 854	1 844	1 879	1 930	2 000
Vermögensbildung .....	448	4 455	12 183	11 874	11 468	10 571	10 201	10 180
<b>Indirekte Leistungen insgesamt</b> .....	<b>10 551</b>	<b>24 779</b>	<b>41 890</b>	<b>43 027</b>	<b>45 817</b>	<b>48 247</b>	<b>51 472</b>	<b>60 419</b>
Steuerermäßigungen .....	10 460	20 726	35 930	38 657	41 097	43 177	46 052	54 879
Vergünstigungen im Wohnungswesen .....	91	4 053	5 960	4 370	4 720	5 070	5 420	5 540
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>68 887</b>	<b>180 144</b>	<b>475 730</b>	<b>524 435</b>	<b>535 378</b>	<b>554 533</b>	<b>574 566</b>	<b>605 651</b>
Sozialleistungsquote <sup>2)</sup> .....	22,7	26,7	32,0	32,8	31,9	31,5	31,1	31,1
<b>Finanzierung</b>								
Beiträge der Versicherten .....	14 487	41 627	124 557	145 977	147 790	154 715	162 705	171 055
Arbeitgeber .....	23 357	66 569	184 213	193 768	200 655	211 963	220 312	231 190
Zuweisungen aus öffentlichen Mitteln .....	30 331	72 701	166 305	183 254	180 445	181 850	187 923	204 089
nichtöffentlichen Mitteln .....	3 289	5 044	10 675	11 038	10 819	10 904	10 966	11 397
Sonstige Einnahmen .....	1 984	4 583	10 301	12 162	12 005	12 932	13 434	13 325
<b>Sozialbudget insgesamt</b> .....	<b>73 448</b>	<b>190 524</b>	<b>496 051</b>	<b>546 199</b>	<b>551 714</b>	<b>572 364</b>	<b>595 340</b>	<b>631 056</b>

<sup>1)</sup> Neuberechnung des Sozialbudgets im Bundesarbeitsblatt 1987 Nr. 7/8. - <sup>2)</sup> Sozialleistungen in % des Bruttosozialprodukts.

**B. Soziale Sicherung**

**1. Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten seit 1984**

– Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung –

Kassenart	Mitglieder		Pflichtmitglieder <sup>1)</sup>		Freiwillige Mitglieder		Rentner <sup>2)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>1. Oktober 1984</b>								
Ortskrankenkassen	3 402 501	1 865 971	2 099 640	1 339 212	237 174	158 792	1 065 687	367 967
Betriebskrankenkassen	635 600	388 759	361 512	240 624	70 618	60 550	203 470	87 585
Innungskrankenkassen	183 932	122 057	140 806	97 811	16 321	11 773	26 805	12 473
Landwirtschaftl. Krankenkassen	264 923	191 011	159 367	140 455	6 358	2 451	99 198	48 105
Seekrankenkasse	471	385	38	28	287	274	146	83
Bundesknappschaft	40 883	20 259	4 749	3 990	825	586	35 309	15 683
Ersatzkassen für Arbeiter	95 078	71 502	60 996	48 604	14 281	12 948	19 801	9 950
Ersatzkassen für Angestellte	1 782 260	730 727	1 038 814	315 367	420 665	300 575	322 781	114 785
<b>Insgesamt</b>	<b>6 405 648</b>	<b>3 390 671</b>	<b>3 865 922</b>	<b>2 186 091</b>	<b>766 529</b>	<b>547 949</b>	<b>1 773 197</b>	<b>656 631</b>
<b>1. Oktober 1985</b>								
Ortskrankenkassen	3 416 347	1 870 982	2 121 583	1 346 503	235 440	157 601	1 059 324	366 878
Betriebskrankenkassen	648 376	397 981	371 095	247 699	71 799	61 753	205 482	88 529
Innungskrankenkassen	184 794	121 420	141 306	97 027	16 204	11 718	27 284	12 675
Landwirtschaftl. Krankenkassen	260 483	187 991	155 565	137 565	6 301	2 563	98 617	47 863
Seekrankenkasse	450	356	39	28	253	243	158	85
Bundesknappschaft	40 691	20 028	4 659	3 911	527	371	35 505	15 746
Ersatzkassen für Arbeiter	97 404	73 130	62 791	50 001	14 035	12 695	20 578	10 344
Ersatzkassen für Angestellte	1 805 064	735 986	1 057 903	322 824	411 610	294 778	335 551	118 384
<b>Insgesamt</b>	<b>6 453 609</b>	<b>3 407 874</b>	<b>3 914 941</b>	<b>2 205 558</b>	<b>756 169</b>	<b>541 722</b>	<b>1 782 499</b>	<b>660 594</b>
<b>1. Oktober 1986</b>								
Ortskrankenkassen	3 433 872	1 877 659	2 150 575	1 360 475	228 728	152 216	1 054 569	364 968
Betriebskrankenkassen	655 302	401 886	376 319	251 164	72 444	62 256	206 539	88 466
Innungskrankenkassen	184 753	119 975	140 861	95 457	16 249	11 766	27 643	12 752
Landwirtschaftl. Krankenkassen	255 252	184 690	150 865	134 264	6 031	2 509	98 356	47 917
Seekrankenkasse	437	342	37	26	242	232	158	84
Bundesknappschaft	40 435	19 893	4 598	3 837	506	351	35 331	15 705
Ersatzkassen für Arbeiter	101 241	76 013	65 950	52 574	14 037	12 631	21 254	10 808
Ersatzkassen für Angestellte	1 841 756	745 033	1 089 001	333 434	405 884	290 312	346 871	121 287
<b>Insgesamt</b>	<b>6 513 048</b>	<b>3 425 491</b>	<b>3 978 206</b>	<b>2 231 231</b>	<b>744 121</b>	<b>532 273</b>	<b>1 790 721</b>	<b>661 987</b>

**2. Mitglieder und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1982**

– Veröffentlichungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung –

Gebiet Jahr	Mitglieder im Durchschnitt										Durchschnittlicher Krankenstand der Pflichtmitglieder			
	insgesamt	Pflichtmitglieder insgesamt <sup>1)</sup>	darunter						Rentner <sup>2)</sup>	Freiwillige Mitglieder	insgesamt	männlich	weiblich	
			mit Fortzahlung <sup>3)</sup>	Arbeitslose	Jugendliche, Behinderte	Studenten	Rehabilitanden	Landw. Unternehmer <sup>4)</sup>						
1000										%				
Bayern	1982	6 282,6	3 779,4	3 301,7	227,7	10,9	58,1	4,5	160,0	1 741,6	761,7	4,3	4,6	4,1
	1983	6 299,4	3 784,0	3 264,3	265,4	11,8	62,1	4,5	158,8	1 754,5	760,9	4,2	4,4	3,9
	1984	6 353,8	3 820,6	3 308,9	253,8	13,0	65,3	4,2	156,7	1 771,3	761,8	4,2	4,4	4,0
	1985	6 396,0	3 856,7	3 349,6	248,2	14,1	67,3	4,0	153,1	1 778,5	756,0	4,4	4,6	4,1
	1986	6 460,5	3 912,7	3 416,1	238,2	15,1	68,5	4,5	148,7	1 789,1	747,5	4,5	4,7	4,3
Bundesgebiet	1986	36 451,7	21 386,5	18 663,0	1 559,0	98,5	455,3	28,7	363,7	10 652,9	4 412,4	4,8	5,0	4,4

<sup>1)</sup> Ohne Rentner. – <sup>2)</sup> Pflichtversicherte Rentenbezieher und -bewerber. – <sup>3)</sup> Entgeltfortzahlungsanspruch für mindestens 6 Wochen. – <sup>4)</sup> Einschl. mitarbeitende Familienangehörige.

**3. Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung seit 1982**

– Veröffentlichungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung –

Gebiet Jahr	Reineinnahmen			Reinausgaben									
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	darunter						Krankenhauspflege	Barleistungen der Krankenhilfe	Mutterchaftshilfe	Sterbegeld
				Behandlung durch		Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>1)</sup>							
				Ärzte	Zahnärzte								
1 000 DM													
Bayern	1982	16 478 890	15 481 338	15 798 275	2 740 279	1 108 467	4 262 077	4 510 156	963 138	562 289	274 495		
	1983	17 006 994	16 027 608	16 472 752	2 928 439	1 153 175	4 363 232	4 761 612	958 082	546 253	325 207		
	1984	17 603 960	16 607 022	17 882 989	3 137 246	1 218 216	4 824 560	5 164 533	1 047 143	487 876	337 414		
	1985	18 610 514	17 628 780	18 895 720	3 275 784	1 233 514	5 135 327	5 542 454	1 065 418	505 495	354 281		
Bundesgebiet	1985	111 831 309	106 905 051	114 107 984	19 660 048	6 656 054	24 268 997	35 049 110	6 378 584	2 736 490	2 015 880		

<sup>1)</sup> Einschl. Zahnersatz.

## 4. Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung am 1. Januar 1987

Geschlecht	Altersruhegelder insgesamt	Vorzeitige				Vorgezogene		Normale	Hinausgesch.
		Altersruhegelder wegen Vollendung des							
		60. Lebensjahres bei				63.	65.	65.	
		Erfüllung der bes. Wartezeit	Arbeitslosigkeit	weiblich Versicherten	Schwerbehind. oder BU/EU	Lebensjahres			
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
Männlich	329 446	X	26 474	*	47 036	77 003	178 676	257	
Weiblich	459 761	X	3 765	186 995	2 667	4 731	261 313	290	
Insgesamt	789 207	X	30 239	186 995	49 703	81 734	439 989	547	
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
Männlich	183 713	X	15 851	*	30 512	49 252	86 802	1 296	
Weiblich	232 191	X	4 000	115 065	4 954	6 409	100 896	867	
Insgesamt	415 904	X	19 851	115 065	35 466	55 661	187 698	2 163	
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>1)</sup></b>									
Männlich	525 045	372	44 918	*	79 318	128 668	270 209	1 560	
Weiblich	693 265		7 791	302 881	7 635	11 152	362 649	1 157	
Insgesamt	1 218 310	372	52 709	302 881	86 953	139 820	632 858	2 717	

Geschlecht	Frührenten insgesamt	davon wegen		Erziehungsrenten insgesamt	Versichertenrenten insgesamt <sup>2)</sup>	Hinterbliebenenrenten insgesamt	davon		Renten insgesamt <sup>3)</sup>
		Berufs-unfähigkeit	Erwerbs-unfähigkeit				Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>									
Männlich	108 960	8 292	100 668	-	438 406		448 477		
Weiblich	135 679	3 792	131 887	104	595 544		1 658		
Insgesamt	244 639	12 084	232 555	104	1 033 950	491 358	450 135	41 223	1 525 308
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>									
Männlich	33 911	2 053	31 858	-	217 624		183 679		
Weiblich	56 938	1 854	55 084	57	289 186		1 188		
Insgesamt	90 849	3 907	86 942	57	506 810	206 270	184 867	21 403	713 080
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>1)</sup></b>									
Männlich	147 216	11 474	135 742	-	672 261		649 363		
Weiblich	193 077	5 655	187 422	161	886 503		2 847		
Insgesamt	340 293	17 129	323 164	161	1 558 764	715 563	652 210	63 353	2 274 327

<sup>1)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung. – <sup>2)</sup> Altersruhegelder insgesamt + Frührenten insgesamt + Erziehungsrenten insgesamt. – <sup>3)</sup> Versichertenrenten insgesamt + Hinterbliebenenrenten insgesamt.

5. Durchschnittsrenten aus der gesetzlichen Rentenversicherung<sup>1)</sup> im Januar 1987

Geschlecht	Versichertenrenten insgesamt	Vorzeitige		Vorgezogene		Normale	Hinausgeschobene	Hinterbliebenenrenten				
		Altersruhegelder wegen Vollendung des								Kleine	Größe	Waisenrente
		60. Lebensjahres bei				63.	65.	65.	Witwen- und Witwerrente			
		Arbeitslosigkeit	weiblich Versicherten	Schwerbeh. oder BU/EU	Lebensjahres							
DM												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
Männlich	1 235,28	1 443,65	X	1 516,65	1 589,12	1 100,06	985,99	267,41	710,67	264,14		
Weiblich	358,87	450,82	547,58	808,15	639,98	332,04	442,93					
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
Männlich	1 717,18	1 910,09	X	1 882,47	2 064,47	1 634,63	1 598,56	338,94	1 022,11	284,66		
Weiblich	853,87	797,87	1 188,10	1 391,18	1 174,58	615,60	772,43					
<b>Gesetzliche Rentenversicherung insgesamt<sup>2)</sup></b>												
Männlich	1 415,01	1 653,70	X	1 675,38	1 789,47	1 291,91	1 501,16	294,94	814,34	271,78		
Weiblich	542,30	643,87	892,63	1 274,50	1 004,13	414,90	693,43					

<sup>1)</sup> Ermittelt aus Normalrenten nach neuem Recht ab 1957. – <sup>2)</sup> Einschl. knappschaftlicher Rentenversicherung.

## 6. Altershilfe für Landwirte seit 1984

– Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung –

Jahr	Beitragszahler		Empfänger von Altersgeld					Einnahmen			Ausgaben	
	Landwirte	Familienangehörige	Allgemeines	Vorzeitiges	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	dar. Altersgeld
						ehem. Untern.	Witwen, Witwer		Beiträge	Bundeszuschüsse		
	am Jahresende							1 000 DM				
1984	193 283	759	124 380	32 351	156 731	83 334	65 812	860 618	363 463	496 505	862 102	774 925
1985	188 442	642	123 765	33 324	157 089	84 180	65 855	905 803	289 227	612 192	904 530	814 456
1986	182 130	992	123 660	33 805	157 465	84 936	65 688	1 010 148	329 761	676 512	1 000 729	856 680

## 7. Leistungsempfänger nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1982

– Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit –

Gebiet Jahr	Empfänger von <sup>1)</sup>						Anspruchsberechtigte auf Kurzarbeitergeld <sup>1)</sup>		Bewilligung von Schlecht- wetter- und Wintergeld <sup>2)</sup>	
	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Unterhalts- geld <sup>2)3)</sup>	Übergangs- geld <sup>2)4)</sup>	insgesamt	männlich		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich						
Bayern	1982	177 665	100 315	35 265	24 902	17 417	3 803	109 865	73 006	741 797
	1983	191 621	107 829	57 890	41 611	15 624	4 045	112 117	78 275	575 334
	1984	162 118	90 747	67 270	48 100	16 525	3 592	57 102	41 025	649 948
	1985	159 067	91 300	66 854	48 078	16 661	3 175	35 009	25 328	527 723
	1986	149 603	81 207	61 038	43 028	18 432	3 692	27 989	18 860	567 554
Bundesgebiet	1986	800 323	428 861	600 962	436 708	132 789	21 879	197 371	163 539	3 018 711

<sup>1)</sup> Im Durchschnitt. – <sup>2)</sup> Für Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung. – <sup>3)</sup> § 44 AFG einschl. Deutsch-Lehrgängen. – <sup>4)</sup> § 59 AFG. – <sup>5)</sup> Personen, denen für die Zeit vom 1. November des Vorjahres bis 31. Oktober des in der Vorspalte angegebenen Jahres nach den erledigten Anträgen Leistungen angewiesen wurden, wobei Mehrfachzählungen vorkommen.

## 8. Einnahmen und Ausgaben nach dem Arbeitsförderungsgesetz seit 1982

– Veröffentlichungen der Bundesanstalt für Arbeit –

Gebiet Jahr	Einnahmen			Ausgaben						Leistungen zur Rehabilita- tion <sup>7)</sup>	
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Beiträge	Winter- bau- umlage	ins- gesamt <sup>2)</sup>	Individuelle Förderung der beruflichen Bildung <sup>3)</sup>				Förderung der Arbeits- auf- nahme <sup>8)</sup>		
					Aus- bildung	Fort- bildung	Umschu- lung	Unter- halts- geld <sup>4)</sup> 5)			
1 000 DM											
Bayern	1982	3 980 035	3 928 191	6 378	5 975 645	72 621	103 791	42 206	317 896	46 887	354 805
	1983	4 765 791	4 696 242	6 684	5 695 270	64 713	105 447	46 342	261 129	46 535	344 276
	1984	5 106 693	5 015 962	6 632	5 217 011	69 126	123 657	50 522	261 273	59 629	344 261
	1985	4 995 002	4 898 710	6 440	5 180 717	78 868	142 235	59 048	267 025	67 369	343 031
	1986	4 103 091	4 017 078	6 779	5 454 986	84 418	188 862	79 497	322 579	91 231	404 695
Bundesgebiet	1986	31 648 782	29 122 301	808 258	31 862 131	589 498	1 272 179	848 948	2 301 073	523 970	2 130 319

Gebiet Jahr	Noch: Ausgaben										
	Förderung ganzzähriger Beschäftigung der Bauwirtschaft			Maß- nahmen zur Arbeits- beschaf- fung	Kurz- arbeits- geld <sup>6)</sup>	Arbeits- losen- geld <sup>6)9)</sup>	Konkurs- ausfall- geld	Ver- waltungs- kosten <sup>10)</sup>	Arbeitslosenhilfe		
	Schlecht- wetter- geld <sup>6)</sup>	Winter- geld	sonstige Lei- stungen <sup>8)</sup>						ins- gesamt	dar. Unter- stützungen <sup>11)</sup>	
1 000 DM											
Bayern	1982	256 859	103 851	48 615	164 848	399 001	3 442 002	74 172	546 317	673 641	592 873
	1983	113 434	108 580	58 176	212 232	449 506	3 236 087	59 330	585 599	879 122	835 139
	1984	153 132	106 147	51 853	297 419	268 761	2 738 150	74 153	615 021	1 014 270	964 890
	1985	123 159	88 522	35 503	310 050	170 986	2 768 249	82 343	617 764	1 016 817	964 880
	1986	111 210	85 249	34 764	341 441	122 371	2 738 677	81 152	701 739	983 419	916 443
Bundesgebiet	1986	691 466	467 354	187 993	2 793 111	880 401	14 047 333	528 051	4 271 682	9 565 310	9 160 008

<sup>1)</sup> Ohne Einnahmen für Arbeitslosenhilfe aus dem Bundeshaushalt. – <sup>2)</sup> Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Ausgaben für institutionelle Förderung der beruflichen Bildung, ohne Arbeitslosenhilfe. – <sup>3)</sup> Ohne Aufwendungen für Behinderte. – <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote <sup>2)</sup> zu Tabelle 7. – <sup>5)</sup> Einschl. Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge. – <sup>6)</sup> Einschl. sonstiger Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik. – <sup>7)</sup> Arbeits- und Berufsförderung Behinderter. – <sup>8)</sup> An Arbeitgeber des Baugewerbes einschl. Mehrkostenzuschüsse. – <sup>9)</sup> Einschl. Arbeitslosenhilfe im Anschluß an Arbeitslosengeld. – <sup>10)</sup> Fachaufgaben der Bundesanstalt für Arbeit, Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder, Beitragsinzug usw. – <sup>11)</sup> Ohne Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer.

## 9. Kindergeldberechtigte nach dem Bundeskindergeldgesetz seit 1983

– Mitteilungen der Landesarbeitsämter Nord- und Südbayern –

Gebiet Jahr	Kindergeldberechtigte <sup>1)</sup>						Kinder mit Kindergeld <sup>1)</sup>						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	davon					
		Deutsche	Türken	Jugo- slawen	Grie- chen	Ita- liener		erste	zweite	dritte	vierte	fünfte und weitere	
1 000													
Bayern	1983	1 168,6	1 055,5	41,8	24,6	7,0	10,9	2 013,6	1 147,9	601,6	189,1	52,9	22,1
	1984	1 156,8	1 044,5	40,0	25,2	7,5	10,7	1 966,0	1 136,8	584,2	177,6	48,0	19,4
	1985	1 137,8	1 038,0	33,0	21,3	6,9	10,1	1 909,7	1 117,7	567,5	165,1	42,8	16,6
	1986	1 132,2	1 027,9	35,3	23,2	6,7	9,9	1 884,8	1 112,7	558,3	159,1	39,9	14,8
Bundesgebiet	1986	6 410,1	5 722,4	262,1	112,6	41,8	88,8	10 610,5	6 289,9	3 103,7	881,4	236,5	99,0

<sup>1)</sup> Für die Monate Juli/August.

## C. Entschädigungen

### 1. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz seit 1982

– Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern –

Personenkreis Versorgungsamt	Anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup> Ende des Jahres									
	1982		1983		1984		1985		1986	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Kriegsbeschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)</b>										
von 30 %	61 256	19,0	58 919	19,0	56 577	18,9	54 232	18,8	51 923	18,8
40 %	25 567	7,9	24 595	7,9	23 623	7,9	22 667	7,9	21 726	7,9
50 %	25 232	7,8	24 248	7,8	23 337	7,8	22 398	7,8	21 486	7,8
60 %	13 121	4,1	12 695	4,1	12 294	4,1	11 857	4,1	11 427	4,1
70 %	11 504	3,6	11 108	3,6	10 630	3,6	10 153	3,5	9 707	3,5
80 %	9 980	3,1	9 581	3,1	9 251	3,1	8 854	3,1	8 447	3,0
90 %	4 961	1,6	4 780	1,6	4 628	1,6	4 491	1,6	4 318	1,6
100 %	7 831	2,4	7 542	2,4	7 288	2,4	7 029	2,4	6 793	2,5
<b>Kriegsbeschädigte zusammen</b>	<b>159 452</b>	<b>49,5</b>	<b>153 468</b>	<b>49,5</b>	<b>147 628</b>	<b>49,4</b>	<b>141 681</b>	<b>49,2</b>	<b>135 827</b>	<b>49,2</b>
<b>Witwen und Witwer</b>	<b>149 882</b>	<b>46,5</b>	<b>145 549</b>	<b>46,9</b>	<b>141 359</b>	<b>47,3</b>	<b>137 225</b>	<b>47,7</b>	<b>132 524</b>	<b>48,0</b>
Halbwaisen	2 795	0,9	2 544	0,8	2 281	0,8	2 054	0,7	1 843	0,7
Vollwaisen	1 139	0,4	1 163	0,3	1 169	0,4	1 200	0,4	1 203	0,4
Elternteile	8 186	2,5	7 069	2,3	6 136	2,0	5 247	1,9	4 462	1,6
Elternpaare (Personen)	724	0,2	548	0,2	440	0,1	318	0,1	262	0,1
<b>Kriegshinterbliebene zusammen</b>	<b>162 726</b>	<b>50,5</b>	<b>156 873</b>	<b>50,5</b>	<b>151 385</b>	<b>50,6</b>	<b>146 044</b>	<b>50,8</b>	<b>140 294</b>	<b>50,8</b>
<b>Empfänger nach dem Bundesversorgungsgesetz insgesamt</b>	<b>322 178</b>	<b>100</b>	<b>310 341</b>	<b>100</b>	<b>299 013</b>	<b>100</b>	<b>287 725</b>	<b>100</b>	<b>276 121</b>	<b>100</b>
davon Versorgungsamt										
München I und II <sup>1)</sup>	95 878	29,8	92 544	29,8	89 294	29,8	86 169	29,9	82 803	30,0
Landshut	30 613	9,5	29 451	9,5	28 430	9,5	27 378	9,5	26 325	9,5
Regensburg	31 568	9,8	30 397	9,8	29 243	9,8	28 099	9,8	26 956	9,8
Bayreuth	38 163	11,8	36 651	11,8	35 184	11,8	33 719	11,7	32 288	11,7
Nürnberg	47 725	14,8	45 916	14,8	44 165	14,8	42 340	14,7	40 488	14,6
Würzburg	36 047	11,2	34 725	11,2	33 448	11,2	32 187	11,2	30 892	11,2
Augsburg	42 184	13,1	40 657	13,1	39 249	13,1	37 833	13,2	36 369	13,2
<b>Empfänger nach Nebengesetzen<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>3 447</b>		<b>3 421</b>		<b>3 386</b>		<b>3 367</b>		<b>3 365</b>	
<b>Empfänger insgesamt</b>	<b>325 625</b>		<b>313 762</b>		<b>302 399</b>		<b>291 092</b>		<b>279 486</b>	
Bundesgebiet	1 885 358		1 818 495		1 751 923		1 684 884		1 620 375	

<sup>1)</sup> Einschl. versorgungsberechtigte Deutsche in Österreich, Italien und Griechenland. – <sup>2)</sup> Unterhaltshilfegesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz.

### 2. Orthopädisch Versorgte nach dem Bundesversorgungsgesetz seit 1980

– Mitteilung des Landesversorgungsamtes Bayern –

Art der Schädigung	Bayern								Bundesgebiet
	Orthopädisch Versorgte am 30. September <sup>1)</sup>								
	1980	1981	1982 <sup>1)</sup>	1983	1984	1985	1986	1985	
<b>Insgesamt</b>	<b>61 775</b>	<b>60 386</b>	<b>55 624</b>	<b>53 978</b>	<b>52 946</b>	<b>51 685</b>	<b>51 191</b>	<b>299 021</b>	
und zwar									
Einseitig Beinamputierte	15 665	15 784	12 842	13 659	13 215	12 777	12 396	68 224	
dar. Oberschenkelamputierte	8 242	8 102	6 746	7 063	6 819	6 574	6 371	35 081	
Unterschenkelamputierte	6 317	6 569	5 207	5 616	5 431	5 265	5 102	28 641	
Einseitig Armapputierte	4 883	4 828	4 204	4 424	4 324	4 170	4 112	23 008	
dar. Oberarmamputierte	2 990	2 976	2 598	2 711	2 671	2 584	2 559	14 218	
Doppel-Beinamputierte	1 325	1 266	1 087	1 162	1 122	1 076	1 053	5 450	
dar. Doppel-Unterschenkelamputierte	404	404	369	377	363	344	332	1 893	
Doppel-Fußamputierte	512	465	406	417	399	384	379	1 951	
Doppel-Armapputierte	129	123	100	113	110	107	103	536	
Sonstige Doppel-Amputierte	110	124	84	118	109	108	102	753	
Dreifach-Amputierte	25	20	17	16	16	14	13	92	
Vierfach-Amputierte	4	9	4	5	5	4	4	13	
Sonstige Amputierte	3 062	3 219	2 457	2 580	2 547	2 445	2 422	17 407	
Ohnhänder und Ohnärmer	144	139	109	123	120	116	111	591	
Querschnittgelähmte	163	159	123	133	130	129	127	698	
Blinde	773	737	621	684	657	629	615	3 246	

<sup>1)</sup> Ab 1982 am 31. Dezember.

### 3. Aufwendungen nach dem Bundesversorgungsgesetz seit 1980

– Mitteilungen des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung und Landesversorgungsamtes Bayern –

Art des Aufwands	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM						
Bundesversorgungsgesetz	2 069,1	2 098,5	2 137,0	2 105,0	2 089,5	2 028,6	1 985,7
darunter Renten	1 915,5	1 928,5	1 969,3	1 938,8	1 923,2	1 866,1	1 819,2
Nebengesetze (vgl. <sup>1)</sup> zu Tab. 1)	17,7	19,5	20,7	21,0	21,6	23,1	23,5
Verwaltungskosten	110,8	118,1	120,8	119,2	119,9	121,2	118,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 197,6</b>	<b>2 236,1</b>	<b>2 278,5</b>	<b>2 245,2</b>	<b>2 231,0</b>	<b>2 172,9</b>	<b>2 127,8</b>

## 4. Kriegsofopferfürsorge seit 1984

Art der Hilfe	Jahr	Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben	Bayern	darunter <sup>1)</sup>	
										kreisfreie Städte	Land- kreise
<b>Empfänger laufender Leistungen<sup>2)</sup> am Jahresende</b>											
Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	1984	140	19	31	59	32	32	27	340	-	-
	1985	125	24	13	62	28	15	25	292	-	-
	1986	107	15	17	41	18	16	19	233	-	-
Erziehungsbeihilfe	1984	1 127	353	405	336	432	348	212	3 213	174	775
	1985	1 066	304	344	243	353	302	216	2 828	138	569
	1986	995	246	268	202	283	219	191	2 404	100	439
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1984	1 981	515	390	306	590	430	378	4 590	1 876	2 481
	1985	2 154	507	378	295	582	441	472	4 829	1 936	2 672
	1986	2 079	499	356	306	588	437	396	4 661	1 894	2 538
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1984	3 481	893	1 184	1 128	1 353	1 363	1 082	10 484	1 336	2 872
	1985	3 679	888	1 145	1 148	1 377	1 329	1 100	10 666	1 338	2 688
	1986	3 480	910	1 165	1 147	1 422	1 434	1 118	10 676	1 305	2 722
<b>Insgesamt</b>	<b>1984</b>	<b>6 729</b>	<b>1 780</b>	<b>2 010</b>	<b>1 829</b>	<b>2 407</b>	<b>2 173</b>	<b>1 699</b>	<b>18 627</b>	<b>3 386</b>	<b>6 128</b>
	<b>1985</b>	<b>7 024</b>	<b>1 723</b>	<b>1 880</b>	<b>1 748</b>	<b>2 340</b>	<b>2 087</b>	<b>1 813</b>	<b>18 615</b>	<b>3 412</b>	<b>5 929</b>
	<b>1986</b>	<b>6 661</b>	<b>1 670</b>	<b>1 806</b>	<b>1 696</b>	<b>2 311</b>	<b>2 106</b>	<b>1 724</b>	<b>17 974</b>	<b>3 299</b>	<b>5 699</b>

## Fälle einmaliger Leistungen im Jahr

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	1984	235	8	10	35	29	11	58	386	-	-
	1985	310	13	8	35	15	11	24	416	-	-
	1986	415	9	9	15	14	15	24	501	-	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1984	2 088	574	949	578	1 319	503	371	6 382	2 706	2 584
	1985 <sup>5)</sup>	4 261	1 238	1 577	973	2 377	1 009	581	12 016	5 788	4 886
	1986	3 894	974	1 524	827	2 096	1 024	736	11 075	5 164	4 707
Erholungshilfe	1984	2 214	630	1 128	1 418	1 502	1 050	551	8 493	2 297	4 897
	1985	2 198	647	1 108	1 320	1 513	1 090	571	8 447	2 452	4 742
	1986	2 142	690	1 079	1 323	1 432	1 201	615	8 482	2 346	4 796
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1984	1 206	174	305	229	409	355	187	2 865	562	894
	1985 <sup>5)</sup>	784	141	356	211	353	225	173	2 243	416	770
	1986	1 614	394	709	659	999	606	728	5 709	453	880
<b>Insgesamt<sup>3) 4)</sup></b>	<b>1984</b>	<b>5 747</b>	<b>1 389</b>	<b>2 397</b>	<b>2 264</b>	<b>3 270</b>	<b>1 931</b>	<b>1 170</b>	<b>18 168</b>	<b>5 566</b>	<b>8 381</b>
	<b>1985<sup>5)</sup></b>	<b>8 487</b>	<b>2 083</b>	<b>3 158</b>	<b>2 646</b>	<b>4 959</b>	<b>2 477</b>	<b>1 464</b>	<b>25 274</b>	<b>8 720</b>	<b>10 619</b>
	<b>1986</b>	<b>9 013</b>	<b>2 201</b>	<b>3 575</b>	<b>2 935</b>	<b>5 025</b>	<b>2 936</b>	<b>2 223</b>	<b>27 908</b>	<b>8 034</b>	<b>10 654</b>

## Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	1984	1 111	396	559	421	417	139	339	3 383	-	-
	1985	1 128	230	317	627	218	200	314	3 034	-	-
	1986	1 050	182	230	559	248	215	341	2 823	-	-
Erziehungsbeihilfe	1984	4 326	1 585	1 829	1 188	2 147	1 331	1 405	13 811	828	2 819
	1985	3 518	1 349	1 679	998	1 663	1 208	1 265	11 679	642	2 250
	1986	3 220	1 328	1 403	891	1 358	1 071	1 104	10 374	519	1 760
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1984	11 539	2 388	2 801	2 120	3 801	2 431	2 438	27 517	11 736	14 169
	1985	13 366	2 792	2 797	2 141	4 002	2 683	2 728	30 510	13 277	15 412
	1986	14 004	2 590	2 963	2 312	4 124	2 807	2 851	31 652	14 226	15 583
Erholungshilfe	1984	2 637	594	1 203	1 372	1 581	987	651	9 025	2 333	4 869
	1985	2 630	584	1 229	1 376	1 627	1 057	718	9 222	2 473	4 744
	1986	2 806	721	1 277	1 455	1 651	1 177	765	9 851	2 491	5 149
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1984	27 252	7 417	8 996	10 782	16 152	10 089	13 180	93 869	3 204	9 123
	1985	27 705	8 440	9 444	11 251	17 379	11 866	13 877	99 962	2 972	9 464
	1986	30 938	8 784	10 220	12 561	18 570	12 768	14 541	108 382	3 270	10 020
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>1984</b>	<b>46 871</b>	<b>12 379</b>	<b>15 396</b>	<b>15 892</b>	<b>24 148</b>	<b>14 980</b>	<b>18 019</b>	<b>147 684</b>	<b>18 103</b>	<b>30 989</b>
	<b>1985</b>	<b>48 380</b>	<b>13 395</b>	<b>15 475</b>	<b>16 400</b>	<b>24 911</b>	<b>17 131</b>	<b>19 922</b>	<b>154 615</b>	<b>19 367</b>	<b>31 881</b>
	<b>1986</b>	<b>52 020</b>	<b>13 606</b>	<b>16 092</b>	<b>17 786</b>	<b>25 979</b>	<b>18 088</b>	<b>19 714</b>	<b>163 286</b>	<b>20 546</b>	<b>32 516</b>

<sup>1)</sup> Ohne Hauptfürsorgestellten und Bezirke als überörtliche Träger der Kriegsofopferfürsorge. – <sup>2)</sup> Empfänger von Hilfen verschiedener Art (auch innerhalb der berufsfördernden Leistungen und sonstigen Hilfen) sind mehrfach gezählt. – <sup>3)</sup> Einschl. Wohnungshilfe. – <sup>4)</sup> Einschl. Erziehungsbeihilfe. – <sup>5)</sup> Ab 1985 einschl. der Fälle von Weihnachtsbeihilfe.

## 5. Empfänger laufender Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz seit 1983

– Veröffentlichung des Bundesausgleichsamtes –

Gebiet Jahr	Empfänger am Ende des Jahres							Beihilfe zum Lebens- unterhalt (Härtefonds)
	Kriegsschadenrente						insgesamt	
	Unter- haltshilfe	Entschädi- gungsrente	Unterhalts- hilfe mit Entschädi- gungsrente	und zwar				
				Unter- haltshilfe	Entschädi- gungsrente			
allein			insgesamt					
Bayern	1983	17 644	3 355	18 682	39 681	36 326	22 037	886
	1984	16 416	2 966	17 102	36 484	33 518	20 068	843
	1985	15 125	2 664	15 581	33 370	30 706	18 245	797
	1986	14 027	2 408	14 166	30 601	28 193	16 574	748
Bundesgebiet	1986	61 607	12 349	70 834	144 790	132 441	83 183	8 904

## D. Soziale Hilfen und Dienste

## 1. Empfänger von Sozialhilfe 1984 und 1985

Form und Art der Hilfe <sup>1)</sup>	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	darunter <sup>2)</sup>	
									kreisfreie Städte	Landkreise
<b>1984</b>										
<b>Sozialhilfe insgesamt</b>	<b>103 681</b>	<b>31 929</b>	<b>29 064</b>	<b>24 958</b>	<b>57 287</b>	<b>30 321</b>	<b>43 600</b>	<b>320 840</b>	<b>131 938</b>	<b>127 742</b>
Außerhalb von Einrichtungen	74 216	22 758	21 309	17 416	43 054	21 872	31 505	232 130	118 872	112 125
Innerhalb von Einrichtungen	30 902	9 389	8 145	7 637	14 603	8 746	12 640	92 062	14 185	17 748
<b>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	<b>67 495</b>	<b>19 486</b>	<b>17 906</b>	<b>15 512</b>	<b>38 273</b>	<b>17 072</b>	<b>28 435</b>	<b>204 179</b>	<b>109 346</b>	<b>94 506</b>
Außerhalb von Einrichtungen	61 686	17 943	16 490	14 458	36 460	15 683	26 419	189 139	104 292	84 838
Innerhalb von Einrichtungen	5 834	1 546	1 417	1 055	1 815	1 391	2 039	15 097	5 077	9 702
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>	<b>48 168</b>	<b>15 424</b>	<b>14 234</b>	<b>11 516</b>	<b>22 463</b>	<b>15 986</b>	<b>20 284</b>	<b>148 075</b>	<b>40 124</b>	<b>46 973</b>
Außerhalb von Einrichtungen	22 699	7 517	7 554	4 913	9 784	8 630	9 738	70 835	31 238	38 470
Innerhalb von Einrichtungen	26 034	8 026	6 790	6 662	12 889	7 379	10 859	78 639	9 600	9 091
Zum Aufbau der Lebensgrundlage <sup>3)</sup>	124	49	6	24	70	8	26	307	187	119
Ausbildungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	383	337	485	136	720	173	327	2 561	1 226	912
Krankenhilfe	13 072	4 204	3 468	2 525	5 150	3 132	6 112	37 663	18 597	15 058
Bei Schwangerschaft, Sterilisation <sup>4)</sup>	259	40	56	58	39	33	60	545	336	87
Für werdende Mütter <sup>5)</sup>	117	78	43	47	52	84	95	516	312	201
Eingliederungshilfe für Behinderte	12 955	3 959	4 070	3 510	8 367	5 290	6 394	44 545	7 294	11 442
Tuberkulosehilfe	191	58	25	24	103	43	47	491	11	18
Blindenhilfe	26	10	6	1	7	6	7	63	6	20
Zur Pflege	18 919	6 673	6 029	5 299	7 445	5 182	7 252	56 799	7 879	19 080
Zur Weiterführung des Haushalts	273	72	98	36	89	26	61	655	448	194
Zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	2 541	31	73	43	548	68	209	3 513	295	158
Altenhilfe	2 349	210	54	131	82	1 794	237	4 857	4 258	596
In anderen besonderen Lebenslagen	342	5	45	6	140	381	141	1 060	846	167
<b>1985</b>										
<b>Sozialhilfe insgesamt</b>	<b>113 102</b>	<b>33 298</b>	<b>30 747</b>	<b>25 928</b>	<b>62 738</b>	<b>32 175</b>	<b>47 173</b>	<b>345 161</b>	<b>146 706</b>	<b>136 691</b>
Außerhalb von Einrichtungen	83 619	24 874	22 984	18 400	47 910	23 744	35 251	256 782	134 489	121 097
Innerhalb von Einrichtungen	31 673	9 976	8 289	7 814	15 477	9 058	12 632	94 919	14 515	19 629
<b>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	<b>74 725</b>	<b>21 749</b>	<b>19 369</b>	<b>16 323</b>	<b>41 996</b>	<b>18 546</b>	<b>31 727</b>	<b>224 435</b>	<b>122 083</b>	<b>102 132</b>
Außerhalb von Einrichtungen	69 071	19 832	17 892	15 295	39 852	16 980	29 746	208 668	117 153	91 510
Innerhalb von Einrichtungen	5 693	1 932	1 477	1 048	2 164	1 569	2 015	15 898	4 990	10 693
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>	<b>52 425</b>	<b>15 865</b>	<b>14 819</b>	<b>12 392</b>	<b>25 212</b>	<b>17 028</b>	<b>21 785</b>	<b>159 526</b>	<b>46 868</b>	<b>51 094</b>
Außerhalb von Einrichtungen	26 707	8 092	8 155	5 750	11 922	9 670	11 478	81 774	38 159	42 423
Innerhalb von Einrichtungen	26 796	8 283	6 880	6 848	13 526	7 508	10 818	80 659	10 028	10 053
Zum Aufbau der Lebensgrundlage <sup>3)</sup>	60	22	13	9	54	6	45	209	103	106
Ausbildungshilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	499	303	447	185	805	196	352	2 787	1 366	938
Krankenhilfe	14 598	4 601	3 713	3 131	6 768	3 743	7 251	43 805	23 155	16 855
Bei Schwangerschaft, Sterilisation <sup>4)</sup>	264	38	54	42	80	44	41	563	368	86
Für werdende Mütter <sup>5)</sup>	119	38	55	46	58	97	101	514	340	173
Eingliederungshilfe für Behinderte	14 770	4 427	4 297	3 662	9 001	5 730	6 682	48 569	8 909	13 295
Tuberkulosehilfe	351	56	25	28	111	22	58	651	162	19
Blindenhilfe	17	9	3	2	14	5	6	56	8	9
Zur Pflege	19 778	6 526	6 167	5 469	8 031	5 458	7 551	58 980	8 618	19 957
Zur Weiterführung des Haushalts	300	68	115	40	70	24	75	692	455	223
Zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	2 205	14	67	45	459	81	144	3 015	218	119
Altenhilfe	2 271	224	78	143	87	1 604	203	4 610	3 973	630
In anderen besonderen Lebenslagen	471	40	60	6	77	469	110	1 233	1 037	181

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhielten, sind bei jeder dieser Hilfeformen gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Personen mit Hilfen verschiedener Art sind bei jeder einzelnen Hilfeart gezählt, in der Gesamtzahl aber nur einmal. Ohne Empfänger mit nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt. - <sup>2)</sup> Ohne Empfänger der Bezirke. - <sup>3)</sup> Oder zu deren Sicherung. - <sup>4)</sup> Und zur Familienplanung. - <sup>5)</sup> Und Wöchnerinnen.

## 2. Haushalte mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt 1985

Haushaltstyp	Haushalte bzw. Haushaltsteile							Personen		
	insgesamt	ohne Einkommen	mit angerechnetem Einkommen					insgesamt	darunter Ausländer	
			insgesamt	Gesetzl. Renten	AFG-Leistungen	Priv. Unterhalt	Kinder-geld			Wohn-geld
Einzelpersonen männlich	46 340	25 537	20 803	3 203	5 531	1 758	3 674	11 344	46 340	13 049
weiblich	43 185	10 495	32 690	15 351	2 885	4 815	4 471	18 930	43 185	4 141
Ehepaare ohne Kinder	6 701	1 604	5 097	2 246	1 458	298	178	3 063	13 402	2 482
mit 1 Kind	4 241	334	3 907	322	1 601	194	3 541	2 097	12 723	3 228
2 Kindern	3 594	194	3 400	232	1 406	189	3 180	2 014	14 376	3 940
3 und mehr Kindern	2 656	130	2 526	159	1 112	140	2 429	1 595	14 895	4 586
Elternteile mit 1 Kind	10 635	452	10 183	459	1 348	3 455	9 588	6 614	21 270	1 976
2 Kindern	6 359	171	6 188	220	533	2 403	5 963	4 314	19 077	1 482
3 und mehr Kindern	2 869	66	2 803	114	203	995	2 741	1 912	12 590	1 183
Sonstige mit 2 Personen	2 769	459	2 310	159	334	474	1 762	855	5 538	620
3 und mehr Personen	1 513	110	1 403	59	305	262	1 307	656	5 419	674
Außerhalb von Einrichtungen insgesamt	130 862	39 552	91 310	22 524	16 716	14 983	38 834	53 394	208 815	37 361
In Einrichtungen	14 962	2 013	12 949	10 394	56	1 365	345	6 974	15 998	2 726
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>145 683</b>	<b>41 538</b>	<b>104 145</b>	<b>32 876</b>	<b>16 757</b>	<b>16 335</b>	<b>39 142</b>	<b>60 294</b>	<b>224 548</b>	<b>40 050</b>

<sup>1)</sup> Haushalte und Empfänger von Hilfen außerhalb und in Einrichtungen sind nur einmal gezählt.

**3. Ausgaben der Sozialhilfe seit 1984**

Form und Art der Hilfe	Oberbayern	Niederbayern	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Bayern	davon durch			
									kreisfr. Städte	Landkreise	Bezirke	
									1000 DM			
<b>1984</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	259 186	57 025	54 679	41 787	106 162	48 921	76 470	644 230	247 432	173 502	223 295	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	551 779	121 803	121 044	125 127	214 679	146 556	208 772	1 489 760	57 866	81 300	1 350 593	
Zum Aufbau der Lebensgrundlage <sup>1)</sup>	96	41	8	27	24	24	9	229	77	144	9	
Ausbildungshilfe	1	—	54	—	—	—	—	55	—	—	—	
Vorbegende Gesundheitshilfe	185	152	306	122	447	111	303	1 626	125	122	1 379	
Krankenhilfe	42 344	6 676	5 583	4 671	12 307	4 084	9 369	85 035	13 970	7 474	63 591	
Bei Schwangerschaft, Sterilisation <sup>2)</sup>	208	16	70	10	37	13	23	377	172	15	189	
Für werdende Mütter <sup>3)</sup>	520	106	83	107	378	193	219	1 605	79	69	1 457	
Eingliederungshilfe für Behinderte	223 221	49 995	43 335	47 326	91 594	65 397	92 244	613 113	5 493	9 554	598 066	
Tuberkulosehilfe	1 180	22	168	186	435	142	200	2 333	—	—	2 333	
Blindenhilfe	10	—	4	—	—	—	—	14	—	—	14	
Zur Pflege	254 479	63 925	70 438	71 966	105 599	75 408	104 770	746 587	33 184	61 894	651 509	
Zur Weiterführung des Haushalts	834	126	216	55	122	81	158	1 591	1 029	472	91	
Zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	25 879	393	446	280	3 278	476	1 035	31 786	1 375	89	30 323	
Altenhilfe	856	292	280	205	403	584	119	2 741	1 455	1 174	112	
Andere besondere Lebenslagen	1 966	58	51	173	54	42	324	2 667	852	295	1 520	
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>810 964</b>	<b>178 828</b>	<b>175 723</b>	<b>166 915</b>	<b>320 840</b>	<b>195 477</b>	<b>285 242</b>	<b>2 133 989</b>	<b>305 299</b>	<b>254 802</b>	<b>1 573 889</b>	
Reine Ausgaben <sup>4)</sup>	630 258	140 378	138 731	123 605	244 005	148 174	221 435	1 646 586	243 448	205 802	1 197 335	
<b>1985</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	309 829	65 161	61 604	46 791	122 682	55 514	89 383	750 965	289 568	202 040	259 358	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	573 195	128 272	121 493	136 095	231 169	151 116	221 284	1 562 625	63 383	85 525	1 413 717	
Zum Aufbau der Lebensgrundlage <sup>1)</sup>	111	18	5	19	57	16	44	271	83	178	10	
Ausbildungshilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorbegende Gesundheitshilfe	204	195	357	115	501	100	354	1 827	103	103	1 621	
Krankenhilfe	44 628	6 881	6 032	4 994	13 017	4 358	9 461	89 370	13 381	7 945	68 044	
Bei Schwangerschaft, Sterilisation <sup>2)</sup>	263	17	22	13	39	22	24	399	209	18	173	
Für werdende Mütter <sup>3)</sup>	643	82	118	122	290	240	244	1 739	78	52	1 609	
Eingliederungshilfe für Behinderte	224 910	55 333	49 096	53 878	99 637	70 385	97 119	650 358	8 544	10 715	631 099	
Tuberkulosehilfe	1 515	89	282	236	432	296	356	3 205	—	—	3 205	
Blindenhilfe	358	9	4	—	—	—	—	371	—	—	371	
Zur Pflege	271 953	64 997	64 624	75 869	113 959	74 567	111 908	777 878	36 833	64 576	676 469	
Zur Weiterführung des Haushalts	871	176	210	72	118	112	242	1 801	1 162	541	98	
Zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	25 791	273	273	297	2 603	284	1 064	30 585	683	86	29 816	
Altenhilfe	1 006	182	233	202	411	646	84	2 764	1 657	1 010	97	
Andere besondere Lebenslagen	941	20	236	278	105	91	384	2 055	650	301	1 105	
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>883 024</b>	<b>193 433</b>	<b>183 098</b>	<b>182 886</b>	<b>353 852</b>	<b>206 630</b>	<b>310 668</b>	<b>2 313 590</b>	<b>352 951</b>	<b>287 564</b>	<b>1 673 075</b>	
Reine Ausgaben <sup>4)</sup>	693 025	152 197	143 735	136 740	273 878	155 464	240 300	1 795 339	288 103	235 550	1 271 687	
<b>1986</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	354 224	70 284	68 454	51 200	143 593	60 756	99 626	848 137	328 085	216 379	303 673	
Hilfe in besonderen Lebenslagen	613 700	142 584	131 891	143 666	248 642	169 689	239 312	1 689 465	68 849	93 594	1 527 022	
Zum Aufbau der Lebensgrundlage <sup>1)</sup>	142	11	9	11	50	27	32	281	97	95	90	
Ausbildungshilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorbegende Gesundheitshilfe	257	145	384	125	598	183	392	2 084	114	99	1 872	
Krankenhilfe	46 396	8 700	6 749	6 230	15 335	5 808	12 167	101 385	13 898	8 507	78 979	
Bei Schwangerschaft, Sterilisation <sup>2)</sup>	215	15	29	16	48	19	28	370	137	28	205	
Für werdende Mütter <sup>3)</sup>	709	101	132	110	472	192	316	2 032	73	52	1 907	
Eingliederungshilfe für Behinderte	239 733	61 357	54 861	57 090	104 352	75 157	105 292	697 843	10 387	13 642	673 814	
Tuberkulosehilfe	1 811	117	235	155	708	358	336	3 721	—	—	3 721	
Blindenhilfe	—	5	3	—	—	—	—	7	—	—	7	
Zur Pflege	293 219	71 348	68 602	79 111	123 651	86 531	118 737	841 200	40 979	69 103	731 118	
Zur Weiterführung des Haushalts	1 166	151	178	95	133	45	250	2 017	1 312	606	100	
Zur Überwind. bes. soz. Schwierigkeiten	27 413	402	238	262	2 787	291	1 061	32 453	169	123	32 161	
Altenhilfe	912	214	271	205	413	264	109	2 388	1 149	1 149	90	
Andere besondere Lebenslagen	1 659	13	200	154	24	36	439	2 526	380	53	2 093	
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>967 924</b>	<b>212 868</b>	<b>200 345</b>	<b>194 866</b>	<b>392 235</b>	<b>230 425</b>	<b>338 937</b>	<b>2 537 601</b>	<b>396 934</b>	<b>309 973</b>	<b>1 830 695</b>	
Reine Ausgaben <sup>4)</sup>	756 029	167 921	156 214	143 295	303 342	175 943	265 522	1 968 265	318 812	248 410	1 401 043	

<sup>1)</sup> Oder zu deren Sicherung. – <sup>2)</sup> Und zur Familienplanung. – <sup>3)</sup> Und Wöchnerinnen. – <sup>4)</sup> Nach Abzug von Kostenbeitrag und -ersatz, Ersatzleistungen, Tilgung und Zinsen von Darlehen.

**4. Sozialhilfedichte und -belastung seit 1982**

Gebiet	Empfänger von Sozialhilfe				Reine Ausgaben für Sozialhilfe				
	1982	1984	1985	1986	1982	1983	1984	1985	1986
	auf 1 000 Einwohner				DM je Einwohner				
Oberbayern	26,2	28,1	30,6	32,2	140,21	156,50	170,91	187,61	203,39
Niederbayern	31,3	31,6	32,9	34,2	132,34	136,80	139,07	150,35	165,44
Oberpfalz	29,2	30,1	31,9	33,4	125,07	138,44	143,92	149,31	162,27
Oberfranken	22,1	23,9	25,0	27,2	101,92	115,51	118,52	131,64	138,19
Mittelfranken	28,9	37,7	41,4	44,9	137,83	150,74	160,68	181,00	199,97
Unterfranken	23,4	25,3	26,8	29,0	96,98	112,98	123,44	129,67	146,64
Schwaben	25,3	28,3	30,6	32,3	127,34	136,79	143,51	155,90	171,87
<b>Bayern</b>	<b>26,5</b>	<b>29,3</b>	<b>31,5</b>	<b>33,4</b>	<b>127,62</b>	<b>140,86</b>	<b>150,16</b>	<b>163,79</b>	<b>179,04</b>
Bundesgebiet	37,6	42,0	46,0		203,55	218,05	236,14	266,61	



## 5. Empfänger von Wohngeld seit 1984 nach der Höhe des bezahlten Wohngeldes

Jahr	Empfänger von Wohngeld <sup>1)</sup>	davon mit einem monatlichen Wohngeld in Höhe von ... DM								Durchschnittl. Wohngeldanspruch <sup>1)</sup>	Ausbezahltes Wohngeld <sup>2)</sup>
		unter 25	25	50	75	100	150	200	250 und mehr		
			bis unter								
		50	75	100	150	200	250	DM			
<b>Mietzuschuß</b>											
1984	180499	7 188	35 765	33 541	27 880	39 109	20 299	9 378	7 339	103	240 084 338
1985	173 464	7 597	33 579	31 606	26 148	37 902	20 288	9 087	7 257	104	235 533 217
1986	211 711	4 264	30 220	32 234	29 527	49 028	29 940	17 025	19 473	127	321 952 050
<b>Lastenzuschuß</b>											
1984	14 380	151	1 850	2 055	2 073	3 335	2 141	1 305	1 470	135	25 611 728
1985	13 683	134	1 810	2 074	2 054	3 157	1 937	1 139	1 378	133	24 109 218
1986	22 479	166	2 075	2 610	2 762	5 045	3 972	2 570	3 279	154	39 788 752

<sup>1)</sup> Empfängerzahl jeweils zum 31. Dezember; einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres. – <sup>2)</sup> Summe aus den jeweiligen vier Quartalen (= Kassenbuchungen der Berichtsstellen, ohne rückwirkende Bewilligungen).

## 6. Soziale Stellung der Empfänger von Wohngeld seit 1984

Jahr	Empfänger von Wohngeld	Mietzuschuß						Empfänger von Wohngeld	Lastenzuschuß						
		davon							davon						
		Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen				Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre <sup>1)</sup>	sonstige			Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner Pensionäre <sup>1)</sup>	sonstige
<b>Grundzahlen</b>															
1984	180 499	1 175	1 320	3 076	28 533	103 113	43 282	14 380	394	1 355	870	7 000	3 026	1 735	
1985	173 464	1 218	1 244	2 928	28 900	97 675	41 499	13 683	405	1 295	803	6 713	2 838	1 629	
1986	211 711	1 687	1 879	4 856	45 447	78 337	79 505	22 479	627	1 855	1 589	13 185	3 224	1 999	
<b>Verhältniszahlen (%)</b>															
1984	100	0,7	0,7	1,7	15,8	57,1	24,0	100	2,7	9,4	6,1	48,7	21,0	12,1	
1985	100	0,7	0,7	1,7	16,7	56,3	23,9	100	2,9	9,5	5,9	49,1	20,7	11,9	
1986	100	0,8	0,9	2,3	21,5	37,0	37,5	100	2,8	8,3	7,1	58,6	14,3	8,9	

<sup>1)</sup> 1984 und 1985 einschl. Empfänger von Sozialhilfe bzw. Kriegsoberfürsorge allein.

## 7. Empfänger von Wohngeld seit 1984 nach Haushaltgröße und anrechenbarem Familieneinkommen

Haushalte mit ... Personen	Jahr	Empfänger von Wohngeld		davon mit einem monatlichen Familieneinkommen <sup>1)</sup> in Höhe von ... DM						2 000 und mehr
				unter 500	500	750	1000	1500		
					bis unter					
		Anzahl	%	750	1000	1500	2000			
1	1984	114 754	58,9	41 248	51 690	21 426	390	–	–	
	1985	109 412	58,5	37 745	48 401	22 806	460	–	–	
	1986	125 913	53,8	34 902	47 435	37 228	6 318	30	–	
2	1984	28 944	14,9	3 997	8 043	8 857	8 017	30	–	
	1985	28 227	15,1	2 689	8 682	8 544	8 282	30	–	
	1986	35 870	15,3	2 282	9 313	9 083	13 910	1 279	3	
3	1984	16 007	8,2	666	3 309	3 875	6 369	1 771	17	
	1985	15 571	8,3	528	2 800	4 079	6 474	1 669	21	
	1986	22 224	9,5	644	2 744	4 508	7 503	6 335	490	
4	1984	19 598	10,1	264	1 058	2 029	4 398	8 584	3 265	
	1985	19 077	10,2	246	812	1 926	4 391	8 254	3 448	
	1986	30 614	13,1	273	798	1 927	4 364	10 144	13 108	
5	1984	9 445	4,8	72	349	743	1 607	3 468	3 206	
	1985	9 202	4,9	59	249	693	1 585	3 242	3 374	
	1986	12 903	5,5	74	232	678	1 546	3 280	7 093	
6 und mehr	1984	6 131	3,1	57	206	375	931	1 763	2 799	
	1985	5 658	3,0	40	129	346	879	1 592	2 672	
	1986	6 666	2,8	39	108	320	838	1 465	3 896	
<b>Insgesamt</b>	1984	194 879	100	46 304	64 655	37 305	21 712	15 616	9 287	
	1985	187 147	100	41 307	61 073	38 394	22 071	14 787	9 515	
	1986	234 190	100	38 214	60 630	53 744	34 479	22 533	24 590	

<sup>1)</sup> Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der nach den §§ 12 bis 17 Wohngeldgesetz nicht zu berücksichtigenden Beträge.

## 8. Betreute Minderjährige und Aufwand der öffentlichen Jugendhilfe seit 1982

Bezeichnung (a = am Jahresende, b = im Jahr)	Bayern					Bundesgebiet 1984
	1982	1983	1984	1985	1986	
<b>Betreute Minderjährige</b>						
Pflegekinder unter Aufsicht der Jugendämter . . . . . a	8 417	8 163	8 110	8 240	8 134	64 843
dar. nichteheliche . . . . . a	3 211	3 136	3 185	3 202	3 174	
Gesetzliche Amtspflegeschaften . . . . . a	62 213	63 039	63 398	64 263	65 653	360 659
Amtsvormundschaften . . . . . a	7 926	7 334	6 881	7 154	6 691	56 915
Pfleg- und Beistandschaften . . . . . a	10 858	10 958	11 167	11 162	10 364	104 445
dar. Unterhalts- und Sorgerechtspflegeschaften . . . . . a	3 582	3 428	3 191	4 011	3 463	31 009
Rechtskräftige Adoptionen . . . . . b	1 217	1 180	1 201	1 132	1 038	8 543
dar. durch Ausländer . . . . . b	53	42	46	55	64	266
Vaterschaftsfeststellungen <sup>1)</sup> . . . . . b	9 945	9 690	9 592	10 205	10 359	55 403
dar. durch freiwillige Anerkennung . . . . . b	8 140	8 036	7 753	8 312	8 628	43 783
erfolgreiche Klage . . . . . b	875	824	979	1 004	868	5 907
Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft . . . . . a	784	807	793	800	814	7 121
dar. gerichtlich angeordnet . . . . . a	182	183	167	127	128	831
Minderjährige in formloser erzieherischer Betreuung . . . . . a	19 872	20 317	20 702	20 043	19 726	341 928
Minderjährige mit Hilfe zur Erziehung <sup>2)</sup> . . . . . a	9 679	9 498	9 476	9 491	9 639	82 400
dar. in Heimen . . . . . a	4 312	4 223	4 294	4 254	4 299	35 838
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe . . . . . a	3 159	3 117	3 029	2 872	2 624	13 461
dar. in Heimen . . . . . a	2 913	2 884	2 815	2 680	2 512	11 275
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen . . . . . a	216	204	186	171	100	1 516
Minderjährige in Fürsorgeerziehung . . . . . a	433	346	273	194	141	1 504
dar. in Heimen . . . . . a	352	284	224	165	123	1 092
Familien, Lehr- und Arbeitsstellen . . . . . a	73	55	46	26	16	266
Zugänge <sup>3)</sup> in Hilfe zur Erziehung . . . . . b	3 024	3 028	3 169	3 400	3 580	27 522
Freiwillige Erziehungshilfe . . . . . b	1 058	1 037	1 009	883	833	4 712
Fürsorgeerziehung <sup>3)</sup> . . . . . b	56	48	31	25	22	534
Hilfe für junge Volljährige (§§ 6 Abs. 3 und 75a JWG) . . . . . a	466	578	706	751	909	8 864
dar. in Heimen . . . . . a	395	483	603	624	755	6 098
Jugendgerichtshilfe . . . . . b	46 642	46 570	47 073	43 098	41 333	331 552
dar. für Heranwachsende . . . . . b	21 734	22 281	21 565	21 256	21 366	160 059
<b>Aufwand in 1 000 DM</b>						
Bruttoaufwand insgesamt . . . . .	365 708	379 908	388 785	414 942	437 817	5 971 284
dar. Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt . . . . .	998	856	1 042	1 122	1 632	42 608
Hilfe durch Familienpflege . . . . .	33 231	33 066	32 920	34 225	36 863	412 182
Hilfe durch Heimpflege . . . . .	104 096	107 746	108 006	114 299	121 953	1 615 295
Betreuung in Kindertagesstätten . . . . .	11 926	12 118	14 108	15 517	20 081	2 054 768
Jugendberufshilfen . . . . .	2 029	2 261	2 725	3 446	4 548	66 578
Beratung in Fragen der Ehe, Familie, Jugend . . . . .	20 144	20 560	21 719	24 729	26 445	241 995
Jugendschutz . . . . .	2 081	2 117	2 109	2 109	2 188	15 971
Erholungspflege . . . . .	8 713	7 936	7 431	8 399	8 040	129 813
Freizeithilfen . . . . .	23 761	27 187	28 579	30 124	31 730	300 871
Außerschulische Bildung . . . . .	7 060	5 742	6 371	6 883	7 462	125 425
Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	96 426	102 742	103 460	107 065	104 822	541 526
Fürsorgeerziehung . . . . .	11 059	10 335	8 729	7 222	5 205	63 684
zentrale Förderung Träger freier Jugendhilfe . . . . .	20 412	22 001	22 370	24 857	26 167	94 969
Reine Ausgaben . . . . .	316 558	331 726	341 263	368 527	391 398	5 360 400

<sup>1)</sup> Erledigte Fälle, ohne die an andere Jugendämter abgegebenen. – <sup>2)</sup> Ohne junge Volljährige. – <sup>3)</sup> Ohne Übergänge von vorläufiger in endgültige.

## 9. Einrichtungen der Jugendhilfe 1974 und 1982

(Stand: Ende Dezember)

Art der Einrichtung	Einrichtungen		Plätze		Voll-, Teilzeit-, nebenamtlich Beschäftigte	
	1974	1982	1974	1982	1974	1982
Heime für Kinder und Jugendliche . . . . .	240	190	14 624	8 896	4 273	4 366
Heime für Behinderte . . . . .	112	101	8 306	8 002	3 136	4 318
Aufnahmeheime, Jugendschutzstellen . . . . .	45	30	208	86	51	57
Pädagogisch betreute selbständige Wohngruppen . . . . .	5	40	55	349	28	171
Pädagogisch betreute Heimaußenstellen . . . . .	–	20	–	167	–	85
Heime für Mutter und Kind und werdende Mütter . . . . .	11	9	413	209	50	62
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Ferienheime, Zeltplätze . . . . .	178	215	10 296	2 833	1 225	930
Schülerwohnheime, Jugendwohnheime . . . . .	249	255	18 896	18 480	1 538	3 052
Krippen . . . . .	103	89	4 050	3 052	672	681
Kindergärten, Schulkindergärten . . . . .	3 492	3 938	224 410	218 726	13 863	18 258
Horte . . . . .	490	434	24 350	19 463	2 047	1 672
Schulvorbereitende Einrichtungen, Heilpäd. Tagesstätten . . . . .	130	356	3 482	14 837	773	4 374
Stadtranderholungsstätten . . . . .	34	32	–	–	10	132
Jugendräume, Jugendheime . . . . .	9 136	5 513	–	–	1 118	39
Jugendzentren, Jugendfreizeitheime . . . . .	164	149	–	–	372	761
Jugendherbergen, Jugendgästehäuser . . . . .	123	117	13 088	13 620	580	556
Jugendübernachtungshäuser . . . . .	130	170	5 300	6 187	130	179
Jugendtagungshäuser . . . . .	35	48	2 500	2 667	230	318
Jugendbildungsstätten . . . . .	66	14	4 697	1 204	271	217
Beratungsstellen . . . . .	199	272	–	–	636	1 453
Eltern- und Familienbildungstätten . . . . .	12	17	–	–	39	160
Jugendbehörden, Jugendämter . . . . .	105	106	–	–	2 427	2 620
Geschäftsstellen, Arbeitsgemeinschaften freier Träger . . . . .	525	505	–	–	1 350	1 714

## 10. Ambulante soziale Dienste, deren Personal und Mitarbeiter 1983

Gebiet Trägergruppe Personengruppe	Ambulante soziale Pflegedienste							Wohnungen in Altenwohn- anlagen	Mahlzeiten- dienste	Alten- tages- stätten	Alten- klubs	
	Sozialstationen		Kranken	Haus- Fam.	Dorf- helf- station- en	Alten- betreu- ungs- zentren	Nach- bar- schafts- hilfen					ins- gesamt
	nach	nicht nach										
	Richtlinien		Pfle- ge- stationen									

## Einrichtungen in den Regierungsbezirken

Oberbayern .....	38	18	128	24	56	13	107	384	1 436	87	66	451
Niederbayern .....	10	5	51	4	27	-	12	109	309	17	11	136
Oberpfalz .....	8	5	13	3	26	-	9	124	488	13	10	167
Oberfranken .....	19	5	73	4	18	-	12	131	352	15	10	167
Mittelfranken .....	23	2	98	6	19	-	43	191	1 086	22	46	351
Unterfranken .....	26	8	66	5	16	-	16	137	581	26	16	259
Schwaben .....	17	11	78	17	40	-	18	181	804	29	15	223
<b>Bayern</b>	<b>141</b>	<b>54</b>	<b>567</b>	<b>63</b>	<b>202</b>	<b>13</b>	<b>217</b>	<b>1 257</b>	<b>5 056</b>	<b>209</b>	<b>174</b>	<b>1 754</b>

## Einrichtungen der Trägergruppen

Kommunale Träger .....	-	-	12	-	-	-	2	4	1 797	3	20	27
Freie Träger insgesamt .....	141	54	554	63	202	13	213	1 240	2 431	206	154	1 127
dav. Arbeiterwohlfahrt .....	4	2	3	5	-	3	11	28	619	38	66	364
Bayerisches Rotes Kreuz .....	7	2	42	4	-	3	30	88	89	57	12	122
Caritasverband .....	80	27	347	45	159	4	69	731	529	48	41	675
Diakonisches Werk .....	36	16	150	7	43	-	26	278	343	16	18	345
Parität. Wohlfahrtsverband .....	1	1	1	1	-	2	46	52	28	30	10	51
Ökumenische Trägerverbände .....	11	4	2	1	-	1	13	32	-	12	3	16
sonstige gemeinnützige Träger .....	2	2	9	-	-	-	18	31	823	5	4	154
Private, gewerbliche Träger .....	-	-	1	-	-	-	2	3	828	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>141</b>	<b>54</b>	<b>567</b>	<b>63</b>	<b>202</b>	<b>13</b>	<b>217</b>	<b>1 257</b>	<b>5 056</b>	<b>209</b>	<b>174</b>	<b>1 754</b>

## Personal und Mitarbeiter

Vollbeschäftigte .....	941	216	777	206	221	60	199	2 620	28	136	65	37
Teilzeitbeschäftigte .....	403	185	399	60	6	26	89	1 168	25	131	42	64
Nebenamtlich Beschäftigte .....	698	230	513	132	-	8	1 125	2 706	71	314	127	444
<b>Personal insgesamt</b>	<b>2 042</b>	<b>631</b>	<b>1 689</b>	<b>398</b>	<b>227</b>	<b>94</b>	<b>1 413</b>	<b>6 494</b>	<b>124</b>	<b>581</b>	<b>234</b>	<b>545</b>
dav. mit Ausbildungsabschluß .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeiter .....	48	9	15	3	-	13	22	110	4	15	28	35
Krankenschwester, -pfleger .....	817	257	1 048	27	-	3	225	2 377	7	6	3	8
Altenpfleger(in) .....	289	59	125	9	1	39	40	562	4	5	11	9
Haus-, Fam.-pfleg., Dorfhelf. ....	91	34	11	182	226	-	4	548	-	-	2	4
Krankenpflegehelfer(in) .....	116	41	162	6	-	-	115	440	2	4	3	2
Altenpflegehelfer(in) .....	266	127	135	48	-	1	219	796	7	38	13	11
Haus-, Familienpflegehelf. ....	161	19	28	97	-	-	136	441	-	8	-	2
sonstigem oder keinem .....	254	85	165	26	-	38	652	1 220	100	505	174	474
<b>Ehrenamtliche Mitarbeiter insgesamt</b> ..	<b>458</b>	<b>135</b>	<b>690</b>	<b>18</b>	<b>475</b>	<b>298</b>	<b>1 913</b>	<b>4 047</b>	<b>39</b>	<b>691</b>	<b>836</b>	<b>5 647</b>
dav. mit Ausbildungsabschluß .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialarbeiter .....	7	-	4	5	-	-	19	35	-	15	12	48
Krankenschwester, -pfleger .....	38	8	65	2	-	-	65	178	-	15	7	64
Altenpfleger(in) .....	3	3	2	2	-	-	33	64	3	1	9	27
Haus-, Fam.-pfleg., Dorfhelf. ....	4	2	2	6	475	-	8	497	-	8	-	1
Krankenpflegehelfer(in) .....	33	4	81	-	-	-	47	165	-	3	5	27
Altenpflegehelfer(in) .....	107	56	113	4	-	186	180	646	-	41	23	250
Haus-, Familienpflegehelf. ....	33	18	146	17	-	5	181	400	-	-	14	38
sonstigem oder keinem .....	233	44	256	42	-	107	1 380	2 062	36	607	766	5 192
<b>Tätige insgesamt</b>	<b>2 500</b>	<b>766</b>	<b>2 379</b>	<b>476</b>	<b>702</b>	<b>392</b>	<b>3 326</b>	<b>10 541</b>	<b>163</b>	<b>1 272</b>	<b>1 070</b>	<b>6 192</b>

## 11. Heime der Altenhilfe 1987

Träger Gebiet	Heime					Heimplätze					Unterge- brachte Per- sonen
	Alten- wohn- heime	Alten- heime	Alten- pflege- heime	Mehr- glied- Alten- heime	ins- gesamt	in Appar- tements	in Wohn- plätzen	in Wohn- schlaf- räumen	in Pfle- ge- abtei- lungen	ins- gesamt	
Öffentliche Wohlfahrtspflege .....	6	200	12	12	230	2 551	3 289	10 020	6 495	22 355	20 747
Freie Wohlfahrtspflege .....	10	489	25	35	559	13 921	11 714	13 844	19 903	59 382	56 151
dar. Arbeiterwohlfahrt .....	-	64	4	5	73	1 387	1 322	1 725	4 679	9 113	8 778
Bayerisches Rotes Kreuz .....	-	63	7	3	73	3 585	1 353	1 465	3 934	10 337	9 797
Caritasverband .....	2	204	3	16	225	1 377	5 532	6 651	4 906	18 466	17 797
Diakonisches Werk .....	7	111	7	8	133	4 965	2 795	2 919	5 067	15 746	14 776
Parität. Wohlfahrtsverband .....	-	18	2	2	22	2 102	294	378	813	3 587	3 169
Gewerbliche Träger .....	5	110	41	1	157	2 364	483	1 273	3 565	7 685	6 888
<b>Insgesamt 1987</b>	<b>21</b>	<b>799</b>	<b>78</b>	<b>48</b>	<b>946</b>	<b>18 836</b>	<b>15 486</b>	<b>25 137</b>	<b>29 963</b>	<b>89 422</b>	<b>83 786</b>
dav. in Oberbayern .....	12	246	39	8	305	9 565	5 018	7 182	10 321	32 086	30 103
Niederbayern .....	-	61	3	10	74	354	1 753	2 184	1 947	6 238	5 938
Oberpfalz .....	-	69	3	7	79	233	1 462	2 800	1 823	6 318	6 024
Oberfranken .....	2	82	6	2	92	802	1 117	2 509	2 998	7 426	7 164
Mittelfranken .....	3	132	12	5	152	4 116	2 493	3 229	6 095	15 933	14 447
Unterfranken .....	3	84	4	3	94	1 938	1 302	1 996	2 855	8 091	7 478
Schwaben .....	1	125	11	13	150	1 828	2 341	5 237	3 924	13 330	12 632
<b>Bayern 1986</b>	<b>22</b>	<b>798</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>933</b>	<b>18 463</b>	<b>14 648</b>	<b>27 229</b>	<b>27 168</b>	<b>87 508</b>	<b>81 727</b>
<b>1985</b>	<b>22</b>	<b>790</b>	<b>63</b>	<b>48</b>	<b>923</b>	<b>18 032</b>	<b>14 180</b>	<b>28 576</b>	<b>25 434</b>	<b>86 222</b>	<b>80 519</b>
<b>1984</b>	<b>22</b>	<b>782</b>	<b>64</b>	<b>45</b>	<b>913</b>	<b>17 062</b>	<b>13 551</b>	<b>30 104</b>	<b>23 444</b>	<b>84 161</b>	<b>78 758</b>

**12. Behinderte 1985**

Schwerwiegendste Behinderung Altersgruppe Zahl der Behinderungen	Behinderte Ende 1985			davon mit Grad der Behinderung in %				
	männlich	weiblich	insgesamt	30	50	60	80	100
				bis unter				
				50	60	80	100	
<b>Behinderte insgesamt</b>	<b>520 367</b>	<b>443 187</b>	<b>963 554</b>	<b>153 274</b>	<b>201 656</b>	<b>243 767</b>	<b>199 444</b>	<b>165413</b>
davon:								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	16 146	2 639	18 785	293	2 361	4 866	6 343	4 922
dar. einer oberen Gliedmaße	4 500	619	5 119	136	790	1 515	1 828	850
einer unteren Gliedmaße	9 791	1 601	11 392	87	1 305	2 971	4 071	2 958
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	90 785	70 342	161 127	21 371	37 928	48 717	33 872	19 239
dav. einer oberen Gliedmaße	12 508	3 071	15 579	2 740	4 905	4 686	2 509	739
einer unteren Gliedmaße	26 549	14 609	41 158	8 301	12 233	12 381	5 994	2 249
der oberen Gliedmaßen	2 542	1 259	3 801	620	1 118	1 108	651	304
der unteren Gliedmaßen	31 991	35 433	67 424	7 265	14 352	21 679	15 975	8 153
einer oberen und einer unteren Gliedmaße	6 515	3 360	9 875	807	1 659	2 584	2 636	2 189
von drei Gliedmaßen	3 890	2 302	6 192	551	1 110	1 934	1 580	1 017
von vier Gliedmaßen	6 790	10 308	17 098	1 087	2 551	4 345	4 527	4 588
Funktionseinschränkung von Wirbelsäule und Rumpf,								
Deformierung des Brustkorbs	61 389	65 097	126 486	31 393	35 436	34 832	18 083	6 742
dar. Funktionseinschränkung								
der Wirbelsäule	24 207	22 821	47 028	14 747	14 432	11 109	5 045	1 695
von Wirbelsäule und Gliedmaßen	34 553	39 393	73 946	16 302	19 616	21 887	11 717	4 424
Blindheit und Sehbehinderung	20 269	20 037	40 306	5 794	5 187	6 051	6 330	16 944
dar. Blindheit oder Verlust beider Augen	4 201	4 447	8 648	-	-	-	-	8 648
hochgradige Sehbehinderung	1 669	2 692	4 361	-	-	-	8	4 353
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	18 193	14 049	32 242	3 357	6 100	7 998	6 418	8 369
dar. Taubheit	1 172	1 175	2 347	4	17	143	437	1 746
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechenden Störungen der geist. Entwicklung	2 139	2 054	4 193	-	-	-	-	4 193
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleichgewichtsstörungen	14 052	10 378	24 430	3 156	5 832	7 609	5 675	2 158
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	899	16 110	17 009	1 818	3 021	4 929	4 597	2 644
dar. Verlust einer Brust oder beider Brüste	181	15 466	15 647	1 634	2 642	4 587	4 323	2 461
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	183 237	151 410	334 647	35 948	73 564	97 715	85 136	42 284
dar. von Herz, Kreislauf	33 234	26 164	59 398	6 756	15 498	18 721	13 441	4 982
der oberen Atemwege	1 162	531	1 693	190	348	365	441	349
der tieferen Atemwege und Lunge	10 190	4 116	14 306	2 958	3 997	3 841	2 319	1 191
der Verdauungsorgane	12 405	5 786	18 191	3 286	4 605	4 144	3 702	2 454
der Harnorgane	4 045	2 903	6 948	1 329	1 311	1 437	1 153	1 718
der Geschlechtsorgane	1 165	5 714	6 879	1 309	1 686	1 585	1 558	741
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	4 090	3 216	7 306	2 022	2 544	1 500	766	474
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	58 782	51 506	110 288	5 636	14 281	18 350	23 532	48 489
dar. Querschnittlähmung	1 552	809	2 361	15	52	142	256	1 896
hirnorganische Anfälle	10 198	7 365	17 563	650	2 510	3 832	4 217	6 354
hirnorganisches Psychosyndrom	19 820	16 827	36 647	1 408	3 810	6 022	9 467	15 940
Störungen der geistigen Entwicklung	15 414	12 895	28 309	479	2 243	2 731	4 620	18 236
Suchtkrankheiten	1 834	545	2 379	283	502	629	492	473
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	68 492	50 426	118 918	47 513	22 490	18 883	14 837	15 195
Behinderte, für die eine Aufgliederung nach Art der schwerwiegendsten Behinderung nicht möglich ist	2 175	1 571	3 746	151	1 288	1 426	296	585
Behinderte im Alter von								
unter 6 Jahren	1 825	1 660	3 485	250	394	257	441	2 143
6 bis unter 18 Jahren	10 090	7 671	17 761	1 801	2 660	2 062	2 483	8 755
18 bis unter 25 Jahren	14 566	10 091	24 657	4 672	4 671	3 293	3 057	8 964
25 bis unter 35 Jahren	24 433	16 527	40 960	9 537	9 035	6 775	4 696	10 917
35 bis unter 45 Jahren	36 589	27 225	63 814	18 931	15 048	12 147	7 274	10 414
45 bis unter 55 Jahren	85 868	63 116	148 984	43 542	37 965	33 284	18 300	15 893
55 bis unter 60 Jahren	78 867	51 737	130 604	30 630	35 809	34 953	18 104	11 108
60 bis unter 65 Jahren	104 533	68 780	173 313	27 045	47 681	52 762	29 331	16 494
65 und mehr Jahren	163 596	196 380	359 976	16 866	48 393	98 234	115 758	80 725
Behinderte mit einer Behinderung			690 875	149 667	169 227	161 002	106 209	104 770
mehreren Behinderungen			272 679	3 607	32 429	82 765	93 235	60 643

**13. Pflegegeld an Zivilblinde seit 1983**

- Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Jahr	Empfänger Ende des Jahres			Ausgaben			Monatliches Pflegegeld
	Volles Pflegegeld	Teil-pflegegeld	insgesamt	Pflegegeld	Verwaltungs-kosten	insgesamt	
1983	13 077	1 228	14 305	132 618	795	133 413	788
1984	13 353	1 179	14 532	135 215	802	136 017	788
1985	13 720	1 258	14 978	139 313	828	140 141	799 <sup>1)</sup>
1986	14 266	1 392	15 658	147 183	927	148 110	816 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Anpassung jeweils zum 1. Juli.

## XVIII. Öffentliche Finanzen

### A. Staats- und Kommunalfinanzen

In der Finanzstatistik werden Tatbestände erfaßt, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Haushaltswirtschaft der Gebietskörperschaften stehen. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 21. Juni 1980 (BGBl I S. 674).

#### Einnahmen und Ausgaben

Staatliche und kommunale Verwaltungen veranschlagen ihre voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben jeweils für ein bzw. zwei Jahre im **Haushaltsplan** (Angaben hierzu in Tabelle 1). Nach dessen Vollzug werden die tatsächlichen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben in der **Haushaltsrechnung** nachgewiesen und dementsprechend in der **Jahresrechnungsstatistik** erfaßt (Ergebnisse in Tabellen 2 bis 5, 9 bis 13, 16, 18, 21 und 28). **Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben** liegen demgegenüber den Angaben in Tabelle 6, 8, 14 und 15 zugrunde.

Abgesehen von Tabelle 1 gelten für die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben einheitliche Grundsätze der Finanzstatistik, die zu vergleichbaren Ergebnissen im Bundesgebiet führen. Maßgebend sind hierbei die staatliche und kommunale Haushaltssystematik sowie die Methodik der Finanzstatistik.

Hiernach werden die Ausgaben und Einnahmen einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung usw.), andererseits nach der Art der Ausgaben und Einnahmen (Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand usw., Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb) aufgegliedert. Die Einzelpositionen der beiden Gliederungssysteme miteinander kombiniert ergeben ein sehr umfangreiches Zahlenmaterial, das in den Tabellen nur auszugsweise oder stark verdichtet wiedergegeben werden kann.

Nach dem für die öffentliche Finanzwirtschaft maßgebenden Deckungsprinzip sind die Ausgaben den Einnahmen vorangestellt. Entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise wird dabei unterschieden zwischen der **Laufenden Rechnung** und der **Kapitalrechnung**. Zur Laufenden Rechnung gehören die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallenden vermögensunwirksamen Ausgaben und Einnahmen, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben bzw. -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern, Gebühreneinnahmen. Die Kapitalrechnung erfaßt Ausgaben und Einnahmen, die eine Veränderung des Vermögens bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen, z. B. Bauausgaben, Erwerb bzw. Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehensgewährungen bzw. -rückflüsse.

Gesondert dargestellt werden die „**Besonderen Finanzierungsvorgänge**“. Die hierunter zusammengefaßten Schulden- und Rücklagenbewegungen sowie die Abwicklungen der Vorjahre betreffen ausschließlich den Gesamthaushalt und sind deshalb einzelnen Funktionen nicht zurechenbar. Zu derartigen Finanztransaktionen zählen: Tilgung von Schulden am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, Rückzahlung von inneren Darlehen, Zuführung an Rücklagen, Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt und bei Sozialversicherungsträgern, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen sowie Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

Wie die „Besonderen Finanzierungsvorgänge“ sind auch andere Ausgaben und Einnahmen zentral, d. h. nicht bei den einzelnen Aufgabenbereichen nachgewiesen, nämlich im Bereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“. Hierzu gehören die Steuereinnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen (Schlüsselzuweisungen u. a.), Umlagen (Verwaltungsgemeinschafts-, Kreis- und Bezirksumlage), ferner die Schuldenaufnahmen und -tilgungen, die Einnahmen aus Schuldendiensthilfen sowie die staatlichen Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Eine **Bereinigung** der Ausgaben und Einnahmen von Doppelzählungen ist notwendig, wenn mehrere Körperschaften oder Körperschaftsgruppen, etwa Land, Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben, zusammengefaßt dargestellt werden sollen. Hierbei muß die rein rechnerische Summe um die Zahlungen der Körperschaften und Körperschaftsgruppen untereinander vermindert werden. Die Bereinigung wird grundsätzlich – bei den Ausgaben wie bei den Einnahmen – mittels derjenigen Beträge durchgeführt, die bei den empfangenden Körperschaften als Einnahmen nachgewiesen sind. Auf diese Weise erhält man die „**Gesamtausgaben/-einnahmen**“, bei der Darstellung bestimmter Aufgabenbereiche die hierfür anfallenden „bereinigten“ Ausgaben/Einnahmen.

Die „**Nettoausgaben**“ aller Aufgabenbereiche zusammen ergeben sich als Differenzbetrag zwischen unbereinigten Gesamtausgaben und den von der gesamten öffentlichen Verwaltung empfangenen Zahlungen. Es handelt sich also um die aus den „eigenen“ Einnahmequellen einer Körperschaft finanzierten Ausgaben. Die Zusammenfassung mehrerer Körperschaften bzw. Körperschaftsgruppen oder Verwaltungsebenen kann daher bei den Nettoausgaben – im Gegensatz zu den bereinigten Ausgaben – durch Addition der einzelnen Beiträge erfolgen.

Seit 1978 haben nahezu alle kommunalen Krankenhäuser aufgrund des Art. 12 des Krankenhausgesetzes vom 21. Juni 1974 ihr Rechnungswesen auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Wegen der damit verbundenen Herauslösung aus dem Haushalt des Trägers werden die Rechnungsergebnisse der **Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen** anhand von Eckdaten in Tabelle 9 gesondert ausgewiesen; durch ihre Zusammenfassung mit den kameralistisch erfaßten Ergebnissen des Staates und der Kommunen ist die Kontinuität zu den Veröffentlichungen der Vorjahre gewährleistet.

#### Schulden

Die Angaben über die Verschuldung der öffentlichen Körperschaften in Tabelle 7, 17, 19 und 22 stammen aus der gesonderten Jahreserhebung über den Schuldenstand.

#### Personal

Die Personalstandsdaten in Tabelle 20, 23 und 25 bis 27 beziehen sich auf die Zahl der öffentlich Bediensteten, jeweils nach dem Stand am 30. Juni (vor 1974 auf den Stand am 2. Oktober). Als Stichtag für die Erfassung der Versorgungsempfänger (Tabelle 24) gilt der 1. Februar jeden Jahres.

## 1. Ausgaben und Einnahmen des Staates 1987 und 1988 nach dem Haushaltsplan

(Stand: 24. Juli 1987)

Ministerialbereich – ohne Sondervermögen (in Klammern: Nr. des Einzelplans bzw. Kapitels)	1987		1988	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Millionen DM			
Landtag und Senat (01) .....	74,3	0,3	81,9	0,3
Ministerpräsident und Staatskanzlei (02) .....	69,4	0,9	92,3	1,0
Staatsministerium des Innern – Allgemeine Innere Verwaltung (03A) .....	2 893,0	486,0	2 951,5	479,7
dar. Ministerium (0301) .....	35,1	1,7	36,1	1,7
Allgemeine Bewilligungen <sup>1)</sup> (0303) .....	85,9	13,1	74,0	6,0
Regierungen (0308) .....	194,0	18,6	197,4	18,6
Landratsämter (0309) .....	163,2	231,8	169,8	231,8
Polizei (0317–0321) .....	1 926,3	162,4	1 975,4	162,9
Gesundheitswesen nebst Einrichtungen (0331–0337) .....	182,9	14,4	183,2	14,4
Staatsministerium des Innern – Staatsbauverwaltung (03B) .....	3 039,0	492,3	3 156,4	474,6
dar. Oberste Baubehörde (0361) .....	28,9	0,4	29,9	0,4
Allgemeine Bewilligungen <sup>2)</sup> (0363) .....	382,6	225,1	382,7	225,1
Landbauämter und Hochschulbauämter (0374) .....	72,2	2,5	75,1	2,6
Autobahndirektionen und Straßenbauämter (0375, 0376) .....	752,2	61,6	765,8	61,5
Wasserwirtschaftsämter (0377) .....	757,9	108,0	784,7	103,3
Staatsministerium der Justiz (04) .....	1 510,6	716,9	1 564,0	732,9
dar. Ministerium (0401) .....	16,0	0,1	16,4	0,1
Gerichte und Staatsanwaltschaften (0404) .....	1 106,1	644,5	1 147,6	660,5
Justizvollzugsanstalten (0405) .....	377,1	72,3	386,1	72,3
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (05) .....	7 153,6	76,3	7 350,7	76,2
dar. Ministerium (0501) .....	33,3	2,8	34,6	2,8
Unterricht und Erziehung <sup>3)</sup> (0504, 0510–0520, 0531, 0533) .....	6 724,7	68,6	6 909,1	68,8
Staatsministerium der Finanzen (06) .....	1 965,2	616,9	2 028,0	627,7
dar. Ministerium (0601) .....	33,9	1,3	35,0	1,3
Oberfinanzdirektionen <sup>4)</sup> und Finanzämter (0604, 0605) .....	945,8	133,3	971,1	135,7
Oberfinanzdirektionen <sup>5)</sup> und Finanzbauämter (0610, 0611) .....	189,9	188,7	197,5	193,1
Beamtenfachhochschule (0614) .....	28,8	5,6	29,2	5,6
Bezirksfinanzdirektionen (0615) .....	100,9	0,4	107,3	0,4
Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen (0616) .....	106,6	37,2	111,7	37,5
Landesentschädigungsamt (0619) .....	269,0	96,0	273,4	98,0
Vermessungswesen (0621, 0622) .....	241,8	133,1	251,0	133,1
Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr (07) .....	956,9	171,0	1 004,0	176,5
dar. Ministerium (0701) .....	38,0	1,4	39,3	1,4
Allgemeine Wirtschaftsförderung (0703) .....	178,9	0,5	202,6	0,5
Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung (0704) .....	560,8	123,6	570,9	123,6
Verkehrswesen und Energiewirtschaft (0705) .....	140,7	8,2	151,4	12,7
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten <sup>6)</sup> (08, 09) .....	2 266,5	1 078,5	2 300,8	1 077,7
dar. Ministerium <sup>7)</sup> (0801, 0901) .....	36,3	0,2	39,2	0,2
Allgemeine Bewilligungen (0803, 0903) .....	600,6	225,3	613,1	225,3
Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes <sup>8)</sup> (0804) .....	651,3	390,8	639,6	383,8
Flurbereinigungsdirektionen (0830) .....	121,1	1,9	125,4	1,9
Staatliche Landwirtschaftsberatung (0840) .....	154,9	1,2	161,6	1,4
Forstämter (0905) .....	450,6	410,6	468,3	416,7
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (10) .....	1 236,3	198,6	1 261,5	207,3
dar. Ministerium (1001) .....	38,6	0,6	41,2	0,5
Allgemeine Bewilligungen (1003, 1005–1007) .....	803,4	161,3	818,4	169,7
Arbeits- und Sozialgerichtswesen (1010, 1012) .....	78,7	3,5	80,3	3,5
Landesversorgungsamt, Versorgungsämter (1020, 1021) .....	123,5	1,3	127,1	1,3
Einrichtungen der Kriegsopferversorgung (1022–1026) .....	26,8	17,1	26,0	17,3
Gewerbeaufsichtsämter (1030) .....	44,8	3,9	45,2	3,9
Oberster Rechnungshof (11) .....	22,9	0,0	23,6	0,0
Staatsminister für Bundesangelegenheiten <sup>9)</sup> (12) .....	6,2	0,2	6,3	0,2
Allgemeine Finanzverwaltung (13) .....	15 772,0	36 963,7	16 157,1	38 091,8
dav. Steuern (1301) .....	39,5	29 654,0	41,2	30 319,1
Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt (1303) .....	318,4 <sup>10)</sup>	537,5	304,6 <sup>10)</sup>	538,0
Allgemeines Grundvermögen (1304) .....	106,6	44,6	56,0	42,2
Wirtschaftliche Unternehmen (1305) .....	252,5	428,6	233,8	433,3
Kapital und Schulden (1306) .....	4 280,3	5 059,9	4 438,9	5 495,8
Zuweisungen und Darlehen an Gemeinden/Gv <sup>11)</sup> (1310) .....	7 857,3	939,5	8 001,6	965,0
Versorgung (1320, 1321) .....	2 917,4	299,7	3 080,9	298,4
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (14) .....	345,3	13,1	351,9	17,3
dar. Ministerium (1401) .....	37,0	0,1	39,8	0,1
Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz (1403) .....	235,6	9,5	237,5	13,5
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (15) .....	4 321,2	817,4	4 466,3	833,0
dar. Ministerium (1501) .....	14,1	0,1	15,2	0,1
Wissenschaft: Hochschulen, Kliniken u. a. <sup>9)</sup> (1503, 1506–1545) .....	3 670,1	707,5	3 819,1	727,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>41 632,2</b>	<b>41 632,2</b>	<b>42 796,2</b>	<b>42 796,2</b>

<sup>1)</sup> Überwiegend für Gesundheitswesen. – <sup>2)</sup> Überwiegend zur Förderung des Wohnungsbaues und Wohngeld. – <sup>3)</sup> Einschl. Allgemeine Bewilligungen. – <sup>4)</sup> Allgemeine Verwaltung. – <sup>5)</sup> Bauverwaltung. – <sup>6)</sup> Darunter Staatsforst-Verwaltung (09) 1987/1988: Ausgaben 548,8/562,8 Mill. DM, Einnahmen 418,7/424,3 Mill. DM. – <sup>7)</sup> Einschl. Ministerialforstverwaltung. – <sup>8)</sup> Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern. – <sup>9)</sup> Und Bevollmächtigter des Freistaates Bayern beim Bund. – <sup>10)</sup> Vor allem Beihilfen (622,2/659,0 Mill. DM), Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (201,0/201,0 Mill. DM), Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds (55,0/53,4 Mill. DM). Daneben werden „Minderausgaben“ (Einsparungen) vorgesehen (600,0/600,0 Mill. DM), die durch Sperrung von Ausgabenzusätzen sowie Einziehung von Ausgaberesten aus Vorjahren in sämtlichen Einzelplänen, hauptsächlich bei Investitionen und bei Ausgaben für laufende Zwecke, erzielt werden sollen. – <sup>11)</sup> In anderen Kapiteln veranschlagte Zuweisungen, Erstattungen und Darlehen an Gemeinden/Gv und Verbände mit kommunalen Aufgaben (1814,6/1892,1 Mill. DM).



## 3. Einnahmen von Staat, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben 1985 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bereinigte Einnahmen				darunter		
					Zuweisungen vom Bund an das	Zuweisungen vom Land an	
	Land	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>	insgesamt	Land	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>1)</sup>
Millionen DM							
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	632,9	500,5	23,7	1 076,7	194,5	57,9	2,4
dar. Politische Führung .....	17,9	40,4	0,3	56,5	0,1	1,3	0,0
Innere Verwaltung .....	231,5	311,8	18,8	491,6	0,3	55,8	2,4
Steuer- Zoll- und sonstige Finanzverwaltung .....	151,0	73,6	4,4	223,1	5,4	0,4	0,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz .....	831,7	273,3	4,0	1 019,3	11,4	88,5	0,3
dar. Polizei .....	142,8	46,8	0,0	175,0	0,3	14,6	–
Öffentliche Ordnung .....	–	93,8	1,7	89,8	–	5,6	0,0
Feuerschutz .....	0,7	128,8	–	62,4	0,0	67,0	–
Rechtsschutz .....	679,6	–	–	679,6	2,4	–	–
Schulen und vorschulische Bildung .....	56,7	1 058,5	452,4	414,4	11,3	712,2	61,1
dar. Grund- und Hauptschulen .....	15,9	237,4	329,6	133,2	8,5	123,4	21,7
Sonderschulen .....	11,2	46,4	3,7	37,2	0,2	20,5	0,1
Realschulen .....	0,7	80,8	6,5	12,0	0,0	69,1	1,2
Gymnasien .....	24,6	142,7	48,0	47,2	1,4	119,8	25,0
Kindergärten .....	–	113,3	1,2	54,4	–	59,3	0,3
Berufliche Schulen .....	3,1	379,5	31,3	82,7	–	300,4	7,7
Hochschulen .....	1 330,7	–	–	1 326,5	246,4	–	–
dar. Universitäten, Technische Hochschulen, Techn. Universitäten .....	300,0	–	–	299,6	161,7	–	–
Hochschulkliniken .....	990,5	–	–	990,5	56,7	–	–
Sonstige Hochschulen .....	38,6	–	–	34,8	27,8	–	–
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen <sup>2)</sup> .....	297,5	368,7	86,8	334,3	268,5	331,8	82,5
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen ..	76,2	2,1	–	77,9	45,2	0,2	–
Kulturelle Angelegenheiten .....	123,4	190,4	33,4	248,1	15,0	59,0	9,4
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege .....	53,9	106,8	20,2	107,8	0,5	43,5	6,9
Soziale Sicherung .....	642,0	1 283,7	8,7	1 616,5	535,4	312,3	2,0
dar. Soziale Leistungen <sup>3)</sup> .....	234,6	643,0	0,0	793,5	217,7	84,1	–
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	0,6	188,4	1,5	185,9	–	3,7	0,2
Jugendhilfeleistungen .....	14,8	72,7	–	58,2	10,1	29,3	–
Förderung der Wohlfahrtspflege und der Jugendhilfe .....	9,8	12,9	–	14,2	7,6	8,5	–
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>4)</sup> .....	509,9	593,4	21,3	475,7	29,0	200,1	3,4
dar. Krankenhäuser <sup>5)</sup> .....	452,8	209,5	3,5	126,3	0,2	106,9	0,4
Sport und Erholung .....	28,4	294,9	17,8	255,6	28,4	69,4	3,0
Umweltschutz <sup>2)</sup> .....	16,2	–	–	16,2	0,4	–	–
Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste ..	718,5	3 279,7	675,8	3 793,8	43,9	460,1	184,5
dar. Wohnungswesen .....	578,5	199,7	11,5	782,5	43,6	3,3	0,3
Raumordnung, Planung und Vermessungswesen .....	133,0	221,0	5,5	258,3	0,4	95,7	2,2
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	7,0	2 858,9	658,9	2 753,0	–	361,1	182,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	659,2	30,8	8,2	685,8	496,1	11,4	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	385,2	170,3	27,3	480,6	181,0	56,6	4,3
dar. Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	152,4	20,3	10,0	129,9	49,2	14,6	1,5
Regionale Förderungsmaßnahmen .....	167,4	150,1	17,3	285,4	131,7	42,0	2,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	568,3	1 627,2	2,9	1 342,0	527,9	842,9	0,4
dar. Straßen .....	317,5	1 565,6	2,9	1 039,6	282,7	834,0	0,4
Wirtschaftsunternehmen <sup>6)</sup> .....	802,0	1 760,0	218,0	2 317,4	0,0	417,0	20,0
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen .....	143,2	1 011,1	0,6	1 146,7	–	7,2	–
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	28 420,0	15 148,7	300,9	39 784,7	554,9	3 666,2	75,6
dar. Steuern, allgemeine Finanzaufwendungen, Umlagen .....	27 814,8	14 460,1	200,2	38 764,6	339,8	3 510,3	41,2
Schulden <sup>7)</sup> .....	326,9	390,8	100,6	535,0	57,7	155,9	34,4
<b>Aufgabenbereiche zusammen<sup>8)</sup></b> .....	<b>36 197,3</b>	<b>27 298,4</b>	<b>1 864,1</b>	<b>56 140,7</b>	<b>3 160,6</b>	<b>7 223,4</b>	<b>445,9</b>
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt, Innere Darlehen .....	–	1 300,5	170,1	1 470,7	–	–	–
Rücklagenentnahmen .....	–	1 388,3	172,9	1 561,2	–	–	–
<b>Insgesamt<sup>9)</sup></b> .....	<b>36 197,3</b>	<b>29 987,3</b>	<b>2 207,1</b>	<b>59 172,6</b>	<b>3 160,6</b>	<b>7 223,4</b>	<b>445,9</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>2)</sup> Einschl. Schülerbeförderung. – <sup>3)</sup> Einschl. Erstattungen für Kindergeldleistungen. – <sup>4)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>5)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde usw. – <sup>6)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>7)</sup> Schuldendiensthilfen; Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich. – <sup>8)</sup> Ohne besondere Finanzierungsvorgänge. – <sup>9)</sup> Einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.



## 4. Ausgaben und Einnahmen des Staates seit 1981 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1981	1982	1983	1984	1985	1986 <sup>1)</sup>
	Millionen DM					
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	13 971	14 524	15 060	15 296	15 733	16 546
dar. Dienstbezüge und dgl. ....	11 359	11 793	12 233	12 389	12 704	13 361
Versorgungsbezüge .....	2 033	2 121	2 215	2 257	2 354	2 478
Laufender Sachaufwand .....	2 316	2 500	2 575	2 722	2 850	3 000
dar. Sächliche Verwaltungsausgaben .....	1 942	2 098	2 173	2 301	2 427	2 614
Zinsausgaben .....	1 080	1 323	1 574	1 775	1 857	1 915
dav. an öffentlichen Bereich .....	14	14	21	54	37	35
an andere Bereiche .....	1 066	1 309	1 553	1 720	1 820	1 880
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	7 525	7 746	7 842	7 716	8 029	8 793
dar. Allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden/Gv .....	3 124	3 085	3 260	3 397	3 539	3 755
Renten, Unterstützungen u.ä. ....	1 349	1 386	1 274	998	948	1 145
Schuldendiensthilfen .....	768	784	770	798	956	519
dav. an öffentlichen Bereich .....	265	282	289	311	287	158
an andere Bereiche .....	503	502	481	487	669	361
Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen .....	25 660	26 877	27 821	28 307	29 425	30 773
Sachinvestitionen .....	1 511	1 438	1 468	1 449	1 713	1 706
dar. Baumaßnahmen .....	1 125	1 107	1 034	1 077	1 243	1 248
Vermögensübertragungen .....	4 568	4 569	4 330	4 493	4 445	4 661
dav. Zuweisungen an öffentlichen Bereich .....	2 925	2 862	2 927	3 088	3 072	2 318
Zuschüsse an andere Bereiche .....	1 643	1 707	1 403	1 405	1 373	2 344
Darlehen .....	1 137	1 206	1 209	1 201	1 505	1 306
Erwerb von Beteiligungen und dgl. ....	78	92	83	41	42	48
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	52	50	41	60	53	58
Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen .....	7 346	7 355	7 131	7 244	7 758	7 779
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b> .....	<b>33 006</b>	<b>34 232</b>	<b>34 952</b>	<b>35 551</b>	<b>37 183</b>	<b>38 552</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge .....	943	998	1 192	1 540	1 817	2 055
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	891	943	1 142	1 285	1 731	2 031
Zuführungen an Rücklagen .....	52	55	50	255	86	24
<b>Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)</b> .....	<b>33 949</b>	<b>35 230</b>	<b>36 144</b>	<b>37 091</b>	<b>39 000</b>	<b>40 607</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern (netto) und steuerähnliche Abgaben .....	21 742	22 863	24 472	26 175	27 563	28 866
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	1 445	1 437	1 604	1 688	1 825	2 051
Zinseinnahmen .....	210	174	119	199	210	196
dar. vom öffentlichen Bereich .....	5	8	5	4	4	4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>2)</sup> .....	2 826	2 643	2 672	2 489	2 496	2 721
dar. Lfd. Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich .....	2 459	2 239	2 235	1 992	1 992	2 114
Schuldendiensthilfen .....	20	22	27	44	43	34
dar. vom Bund .....	20	22	27	44	43	34
Sonstige laufende Einnahmen .....	1 403	1 426	1 448	1 462	1 501	1 415
dar. Gebühren, sonstige Entgelte .....	1 127	1 178	1 181	1 197	1 223	1 127
Einnahmen der laufenden Rechnungen zusammen .....	27 646	28 565	30 342	32 057	33 638	35 283
Veräußerung von Sachvermögen .....	100	65	88	64	88	1
Vermögensübertragungen .....	1 844	1 857	1 828	1 824	1 801	1 766
dar. Zuweisungen für Investitionen vom Bund .....	1 406	1 343	1 368	1 429	1 508	1 206
Darlehensrückflüsse .....	308	477	387	323	401	308
Veräußerungen von Beteiligungen .....	2	2	16	1	1	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich .....	314	276	246	243	269	324
Einnahmen der Kapitalrechnung zusammen .....	2 568	2 677	2 565	2 455	2 560	2 399
<b>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b> .....	<b>30 214</b>	<b>31 242</b>	<b>32 907</b>	<b>34 512</b>	<b>36 198</b>	<b>37 682</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge .....	3 698	3 993	3 453	2 604	2 741	3 149
dar. Schuldenaufnahmen vom Kreditmarkt und Sozialvers.-Träger .....	3 597	3 571	3 343	2 545	2 701	3 113
Entnahmen aus Rücklagen .....	101	422	110	59	40	36
<b>Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)</b> .....	<b>33 912</b>	<b>35 235</b>	<b>36 360</b>	<b>37 116</b>	<b>38 939</b>	<b>40 831</b>
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) .....	-37	+5	+216	+25	-61	+224

<sup>1)</sup> Nach der Vierteljahresstatistik (vorläufige Ergebnisse). – <sup>2)</sup> Einschl. Geldstrafen und Geldbußen.



6. Ausgaben und Einnahmen des Staates<sup>1)</sup> 1985 und 1986

Ausgaben	1985	1986	Einnahmen	1985	1986
	Millionen DM			Millionen DM	
Personalausgaben	15 836,3	16 544,7	Steuern	27 348,8	28 708,3
dar. Löhne und Gehälter	12 850,6	13 359,0	dar. Steuern vom Einkommen	16 563,8	17 168,3
Versorgungsbezüge	2 355,0	2 477,8	Umsatzsteuer	6 707,9	6 986,4
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	549,3	623,8	Gewerbsteuerumlage	402,6	416,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 873,2	3 065,4	Vermögenssteuer	763,4	815,6
dav. Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	274,0	290,8	Kraftfahrzeugsteuer	1 376,6	1 728,2
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 599,2	2 774,6	Biersteuer	336,0	332,2
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse			Steuerähnliche Abgaben	145,7	157,6
sowie Erstattungen	8 138,6	8 805,0	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1 824,8	2 075,1
dav. an Bund	24,2	35,6	Zinseinnahmen	209,3	195,2
Lastenausgleichsfonds	61,7	57,5	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 244,0	2 504,4
Länder	17,5	24,8	dav. vom Bund für Ausgleichsforderungen	14,1	13,4
Gemeinden/Gv	4 954,4	5 193,7	sonstige vom Bund	1 769,9	1 893,4
Zweckverbände	30,2	35,3	Länderfinanzausgleich	23,0	91,9
Sozialversicherungsträger	15,2	16,3	sonstige von Ländern	7,7	7,3
andere Bereiche	3 035,4	3 441,7	von Gemeinden/Gv	142,2	156,4
dar. an Unternehmen	584,3	801,5	von anderen Bereichen	287,1	342,2
soziale u. ä. Einrichtungen	1 182,2	1 271,8	Schuldendiensthilfen (vom Bund)	42,6	34,3
Ausland	219,8	219,7	Geldstrafen und Geldbußen	297,6	300,7
Renten, Unterstützungen u. ä.	1 048,1	1 147,2	Gebühren, sonstige Entgelte	1 223,5	1 127,0
Zinsausgaben	1 858,0	1 915,7	Sonstige Verwaltungseinnahmen usw.	278,2	288,3
Schuldendiensthilfen	855,0	518,8	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2 010,9	2 027,9
dar. an Gemeinden/Gv	127,3	118,4	dar. vom Bund	1 551,8	1 511,5
Unternehmen	500,0	194,4	von Gemeinden/Gv	433,1	491,0
Baumaßnahmen (einschl. Grunderwerb)	1 123,3	1 258,6	Darlehensrückflüsse	396,2	317,4
dar. Schulen	8,6	5,6	Veräußerung von Beteiligungen und dgl.	1,0	0,0
Hochschulen (einschl. Kliniken)	273,7	337,2	Veräußerung von Sachvermögen	1,0	1,2
Straßen	398,1	301,9	Schuldenaufnahme beim Bund	269,2	323,9
Energie, Wasserwirtschaft und Kulturbau	167,4	159,8	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 701,2	3 112,5
Erwerb von beweglichem Vermögen	395,1	448,1	dar. von Sozialversicherungsträgern	20,0	20,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 669,8	4 930,3	Entnahmen aus Rücklagen	40,1	35,5
dar. an Gemeinden/Gv	2 163,9	2 112,4	Zuzüglich Nettostellungen <sup>3)</sup>	106,6	97,1
Zweckverbände	178,0	181,8	<b>Einnahmen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>39 140,7</b>	<b>41 306,4</b>
Darlehen	1 505,2	1 311,7			
dar. an Gemeinden/Gv	129,1	181,4			
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	42,3	99,0			
Tilgungsausgaben an öffentl. Verwaltungen <sup>2)</sup>	53,2	57,6			
Sonstige Schuldentilgung	1 726,6	2 031,3			
Zuführung an Rücklagen	86,5	25,2			
Zuzüglich Nettostellungen <sup>3)</sup>	101,1	96,3			
<b>Ausgaben insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>39 264,1</b>	<b>41 107,5</b>			

<sup>1)</sup> Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik (SFK) des Landes Bayern. – <sup>2)</sup> Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen. – <sup>3)</sup> Von Ausgaben und Einnahmen bei der statistischen Aufbereitung. – <sup>4)</sup> Laut Abschlußnachweisung der Staatshauptkasse.

## 7. Staatsverschuldung 1970 und seit 1981

Art der Schulden	Schuldenstand am 31. Dezember						
	1970	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM						
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 368,0	14 899,4	17 632,4	19 964,0	21 345,8	22 423,7	23 589,1
dar. Anleihen	619,4	1 990,9	2 355,3	2 367,3	2 507,7	3 075,3	4 412,7
Schulden bei Banken und Sparkassen	677,1	12 629,7 <sup>1)</sup>	14 973,4 <sup>1)</sup>	16 871,5 <sup>1)</sup>	18 075,0 <sup>1)</sup>	18 591,4 <sup>1)</sup>	18 637,1 <sup>1)</sup>
Versicherungen und Bausparkassen	3,0	193,0	225,0	254,0	249,0	249,0	233,0
Kredite von Sozialversicherungsträgern	533,2	580,7	521,3	435,4	363,5	303,7	264,6
dav. Bundesanstalt für Arbeit	56,9	3,1	2,7	2,4	2,1	1,7	1,3
Sozialversicherungen im engeren Sinne	47,6	16,4	14,3	12,1	10,7	9,5	8,2
Öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	428,7	561,2	504,2	420,8	350,7	292,5	255,0
Kreditmarktmittel zusammen	1 901,2	15 480,0	18 153,6	20 399,4	21 709,3	22 727,5	23 853,7
Ausgleichsforderungen	1 380,4	1 026,9	987,4	946,5	904,3	860,7	815,7
dar. Banken und Sparkassen	879,6	601,9	555,9	512,0	489,9	439,0	416,6
Versicherungen und Bausparkassen	350,5	228,5	209,9	192,2	182,6	162,2	152,5
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	133,9	180,8	205,9	226,6	216,3	244,0	231,1
Vorkriegsauslandsschulden	1,7	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Schulden bei Trägern der öffentlichen Verwaltung	1 794,1	2 950,7	3 170,0	3 338,5	3 518,2	3 727,5	3 990,2
dar. beim Bund <sup>2)</sup>	1 457,7	2 934,2	3 167,6	3 338,5	3 518,2	3 727,5	3 990,2
Lastenausgleichsfonds <sup>2)</sup>	332,4	16,5	2,4	–	–	–	–
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>5 077,4</b>	<b>19 459,1</b>	<b>22 312,4</b>	<b>24 685,8</b>	<b>26 133,2</b>	<b>27 317,0</b>	<b>28 660,9</b>
Außerdem: Bürgschaften	1 779,1	2 530,3	2 571,7	2 579,0	2 326,5	2 244,9	2 004,6
Verrentungsschulden <sup>3)</sup>	1 917,2	1 258,1	1 349,2	1 397,0	1 139,4	995,9	870,0

<sup>1)</sup> Einschl. Schulden bei ausländischen Kreditinstituten (1986: 130 Mill. DM). – <sup>2)</sup> Überwiegend Wohnungsbaudarlehen. – <sup>3)</sup> Schulden Dritter, für die der Freistaat Bayern den Schuldendienst voll oder teilweise übernommen hat. Bei teilweiser Übernahme sind die Beträge auf den entsprechenden Vollverrentungswert umgerechnet.

## 8. Steueraufkommen sowie Steuereinnahmen von Staat und Gemeinden/Gv 1970, 1975, 1980 und seit 1983

Steuerart	Steueraufkommen bzw. Steuereinnahmen						
	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM						
<b>Steueraufkommen</b>							
<b>Gemeinschaftsteuern<sup>1)</sup> von Bund und Ländern<sup>1)</sup></b>							
Lohnsteuer .....	5 361,4	10 959,7	18 145,1	21 804,0	23 351,0	25 492,4	26 538,3
Veranlagte Einkommensteuer .....	2 814,2	4 545,4	6 460,5	5 469,1	4 879,0	5 317,2	5 357,7
Kapitalertragsteuer .....	201,6	253,0	566,0	678,2	764,8	900,5	1 047,5
Körperschaftsteuer .....	1 183,1	1 329,1	2 919,9	3 700,2	4 655,5	5 465,5	4 827,7
Umsatzsteuer .....	4 211,5	5 848,2	9 352,0	10 622,1	10 200,8	9 995,9	10 518,1
Einfuhrumsatzsteuer .....	1 005,1	2 027,9	5 214,9	6 142,5	7 352,6	8 064,3	7 531,6
<b>Zusammen</b>	<b>14 776,9</b>	<b>24 963,3</b>	<b>42 658,4</b>	<b>48 416,1</b>	<b>51 203,7</b>	<b>55 237,8</b>	<b>55 820,9</b>
<b>Bundessteuern<sup>1)</sup></b>							
Ergänzungsabgabe <sup>2)</sup> .....	145,6	92,3	6,3	3,4	1,4	0,1	0,4
Straßengüterverkehr- und Beförderungsteuer .....	81,8	0,7	0,1	0,0	–	–	–
Gesellschaftsteuer .....	43,0	32,4	42,1	53,3	49,9	85,1	86,9
Börsenumsatzsteuer .....	11,4	16,9	20,8	46,2	53,3	101,7	113,4
Versicherungssteuer .....	119,3	207,3	336,5	422,5	452,7	492,2	510,8
Wechselsteuer .....	28,3	29,0	40,0	50,9	52,1	50,8	46,5
Zölle .....	400,6	491,8	748,7	745,3	895,0	903,8	817,3
Tabaksteuer .....	859,8	727,4	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
Kaffee- und Teesteuer .....	32,7	30,4	21,9	16,4	17,5	17,1	17,4
Zuckersteuer .....	21,6	27,2	11,7	11,4	11,0	10,2	10,5
Branntweinmonopol bzw. -abgaben .....	117,6	248,9	305,0	370,7	375,3	353,5	434,6
Mineralölsteuer .....	825,9	820,0	1 052,2	1 344,5	1 344,2	1 307,0	941,6
Sonstige <sup>3)</sup> .....	54,3	59,2	111,4	132,9	135,6	127,9	113,4
<b>Zusammen</b>	<b>2 741,9</b>	<b>2 783,5</b>	<b>2 697,1</b>	<b>3 198,3</b>	<b>3 388,4</b>	<b>3 450,2</b>	<b>3 002,2</b>
<b>Landessteuern<sup>1)</sup></b>							
Vermögensteuer .....	494,2	538,4	718,1	823,8	840,9	763,4	815,6
Erbschaftsteuer .....	67,7	114,0	207,3	332,3	296,5	295,8	336,9
Grunderwerbsteuer .....	92,0	112,3	199,6	523,6	581,5	585,4	587,8
Kraftfahrzeugsteuer .....	663,8	943,9	1 177,8	1 277,2	1 365,2	1 376,6	1 728,3
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	94,5	109,7	180,8	207,9	214,9	242,0	263,5
Feuerschutzsteuer .....	19,6	39,4	48,0	59,4	67,9	75,2	73,1
Biersteuer .....	306,6	337,3	334,4	341,1	325,4	336,0	332,2
<b>Zusammen</b>	<b>1 738,4</b>	<b>2 195,0</b>	<b>2 866,0</b>	<b>3 565,3</b>	<b>3 692,3</b>	<b>3 674,4</b>	<b>4 137,4</b>
<b>Staatliche Steuern insgesamt</b>	<b>19 257,2</b>	<b>29 941,8</b>	<b>48 221,5</b>	<b>55 179,7</b>	<b>58 284,4</b>	<b>62 362,4</b>	<b>62 960,5</b>
<b>Gemeindesteuern<sup>1)</sup>*)</b>							
Grundsteuer A <sup>5)</sup> .....	127,0	118,7	129,5	131,8	134,0	136,7	137,3
Grundsteuer B <sup>5)</sup> .....	375,3	767,6	980,0	1 126,0	1 179,2	1 229,0	1 254,3
Gewerbsteuer (brutto) .....	1 701,9	3 089,9	4 811,7	4 467,8	5 032,6	5 585,7	5 706,6
dar. an Land und Bund abzuführende Gewerbe- steuerumlage .....	647,5	1 027,7	1 000,0	724,4	719,6	809,2	842,3
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	121,3	147,7	266,3	144,7	76,2	73,6	62,9
Jagd- und Fischereisteuer .....	1,9	– 2,6	– 0,1	–	–	–	–
Gemeindegetränkesteuer .....	45,2	60,7	12,2	–	–	–	–
Kinosteuer .....	3,8	1,3	0,3	–	–	–	–
Übrige Vergnügungsteuer .....	14,9	20,7	3,1	–	–	–	–
Hundsteuer .....	5,3	12,9	16,2	19,3	19,3	19,5	19,8
Sonstige <sup>2)</sup> .....	3,4	1,7	0,4	0,9	0,6	0,5	0,5
<b>Zusammen</b>	<b>2 400,0</b>	<b>4 223,8</b>	<b>6 219,6</b>	<b>5 890,5</b>	<b>6 441,9</b>	<b>7 045,0</b>	<b>7 181,4</b>
<b>Steuern insgesamt</b>	<b>21 657,2</b>	<b>34 165,6</b>	<b>54 441,1</b>	<b>61 070,2</b>	<b>64 726,3</b>	<b>69 407,4</b>	<b>70 141,9</b>
<b>Steuereinnahmen</b>							
Einnahmen des Freistaates Bayern .....	8 313,0	13 376,4	21 253,4	24 307,5	25 905,7	27 448,2	28 722,7
dar. Anteil an den Steuern							
vom Einkommen .....	4 272,4	7 657,4	12 497,9	14 044,0	15 019,6	16 564,5	17 164,3
vom Umsatz <sup>6)</sup> .....	1 979,2	3 007,5	5 375,9	6 331,2	6 831,8	6 806,6	7 004,8
Anteil an der Gewerbesteuerumlage .....	322,9	516,5	513,7	367,0	362,0	402,6	416,2
Einnahmen der Gemeinden/Gv <sup>4)</sup> .....	2 887,4	5 445,9	8 986,3	9 284,2	10 007,8	10 894,5	11 213,4
dar. Gewerbesteuer (netto) .....	1 054,4	2 062,1	3 811,6	3 743,4	4 313,0	4 776,4	4 864,3
Anteil an der Einkommensteuer .....	1 134,9	2 245,4	3 766,7	4 118,2	4 285,5	4 658,7	4 874,3
Einnahmen des Bundes (aus Bayern) .....	10 924,4	16 133,6	25 243,7	28 494,0	29 955,8	31 960,2	31 644,2
Aufkommen an Kirchensteuern .....	593,7	1 047,9	1 625,1	1 807,5	1 875,8	2 022,6	2 088,4 <sup>9)</sup>

<sup>1)</sup> Zuordnung zu den vier Steuergruppen nach der Rechtslage von 1980. – <sup>2)</sup> Zu den Steuern vom Einkommen. – <sup>3)</sup> Überwiegend Verbrauchsteuern. – <sup>4)</sup> Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>5)</sup> Für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. – <sup>6)</sup> Für Wohn- und Betriebsgrundstücke. – <sup>7)</sup> Einsch. Restabwicklung von Bagatelsteuern (1983: 0,6 Mill. DM, 1984: 0,2 Mill. DM, 1985: 0,1 Mill. DM, 1986: 0,1 Mill. DM). – <sup>8)</sup> Anteil der Länder am Umsatztsteuerertrag 1970: 30%, 1975: 31,75%, 1980: 32,5%, 1983: 33,5%, 1984 und 1985: 34,5%, 1986: 35%. – <sup>9)</sup> Darunter römisch-katholische Kirche 1 438,0 Mill. DM, evangelisch-lutherische Landeskirche 647,1 Mill. DM.

**9. Ausgaben und Einnahmen von Land, Gemeinden/Gv und Verbänden mit kommunalen Aufgaben sowie der Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen 1985 nach Ausgabe- und Einnahmearten**

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Land			Gemeinden/Gv			Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>		
		zu- sammen	Haus- halte	KmkR <sup>3)</sup>	zu- sammen	Haus- halte	KmkR <sup>3)</sup>	zu- sammen	Haus- halte	KmkR <sup>3)</sup>
Millionen DM										
Personalausgaben (einschl. Versorgung und Beihilfen) .....	26 250,7	15 798,6	15 734,6	65,0	9 662,8	6 716,9	2 945,9	789,2	394,2	395,0
Laufender Sachaufwand .....	10 205,2	2 894,5	2 848,8	44,7	6 531,3	5 020,8	1 510,5	780,4	562,0	218,4
Zinsausgaben										
an öffentlichen Bereich .....	114,9	37,5	37,5	–	66,1	57,2	8,9	11,3	11,3	–
an andere Bereiche .....	2 935,7	1 820,5	1 820,5	–	1 003,2	962,7	40,6	112,9	100,6	11,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Erstattungen, Schuldendiensthilfen										
an öffentlichen Bereich .....	10 532,6	5 388,6	5 388,5	0,1	5 090,0	5 089,9	0,1	53,9	53,9	–
an Sondervermögen Krankenhäuser .....	254,4	62,6	62,6	–	192,1	192,1	–	–	–	–
an andere Bereiche .....	7 194,3	3 533,2	3 533,2	–	3 653,3	3 653,3	–	7,6	7,6	–
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	5 503,9	62,6	–	–	4 522,1	4 364,3	–	11,6	11,6	–
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>51 983,8</b>	<b>29 471,9</b>	<b>29 424,7</b>	<b>109,8</b>	<b>21 676,8</b>	<b>17 328,7</b>	<b>4 506,0</b>	<b>1 742,7</b>	<b>1 118,0</b>	<b>624,7</b>
Baumaßnahmen .....	7 876,0	1 248,3	1 242,6	5,7	5 894,3	5 454,0	440,4	733,4	607,4	126,0
Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	1 494,2	74,1	74,1	0,0	1 402,0	1 398,3	3,7	18,1	17,9	0,1
Erwerb von beweglichen Sachen .....	1 052,2	400,4	395,2	5,2	587,9	431,3	156,6	63,9	35,2	28,7
Zuweisungen für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen										
an öffentlichen Bereich .....	3 090,6	2 414,5	2 414,5	–	635,8	633,0	2,8	40,4	40,0	0,3
an Sondervermögen Krankenhäuser .....	662,8	662,8	662,8	–	–	–	–	–	–	–
an andere Bereiche .....	2 049,6	1 368,5	1 368,4	0,0	677,7	675,1	2,6	3,4	3,2	0,2
Darlehen										
an öffentlichen Bereich .....	137,0	129,1	129,1	–	6,0	6,0	–	1,9	1,9	–
an Sondervermögen Krankenhäuser .....	5,2	–	–	–	5,2	5,2	–	–	–	–
an andere Bereiche .....	1 680,5	1 376,2	1 376,2	–	302,6	301,6	1,0	1,7	1,0	0,7
Erwerb von Beteiligungen .....	232,1	42,3	42,3	0,0	189,1	188,8	0,3	0,6	0,6	0,0
Tilgung an öffentlichen Bereich .....	252,6	54,9	53,2	1,7	169,3	140,9	28,4	28,4	28,4	0,0
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	1 052,4	7,9	–	–	182,5	94,2	–	0,7	0,7	–
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>17 480,5</b>	<b>7 763,1</b>	<b>7 758,3</b>	<b>12,6</b>	<b>9 687,5</b>	<b>9 140,0</b>	<b>635,8</b>	<b>891,1</b>	<b>735,1</b>	<b>156,1</b>
<b>Ausgaben</b> (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge) .....	69 464,3	37 234,9	37 183,0	122,5	31 364,4	26 468,6	5 141,8	2 633,9	1 853,1	780,8
Steuern (netto), steuerähnliche Einnahmen .....	38 512,7	27 563,0	27 563,0	–	10 949,7	10 949,7	–	–	–	–
Gebühren, sonstige Entgelte .....	10 318,0	2 300,3	2 203,0	97,2	7 172,2	3 200,3	3 971,9	845,5	310,3	535,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen .....	3 850,0	1 429,2	1 421,8	7,5	2 286,1	1 941,2	344,9	134,6	83,9	50,7
Zinseinnahmen .....	639,9	209,3	209,3	–	411,2	411,2	–	19,3	19,3	–
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen										
vom öffentlichen Bereich .....	13 118,2	2 042,1	2 034,6	7,6	10 122,0	9 927,6	194,4	954,1	901,3	52,9
vom Sondervermögen Krankenhäuser .....	0,1	0,1	0,1	–	0,1	0,1	–	–	–	–
von anderen Bereichen .....	1 197,1	503,9	503,9	–	689,1	689,1	–	4,1	4,1	–
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	5 503,9	62,6	–	–	4 522,1	4 364,3	–	11,6	11,6	–
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>62 132,1</b>	<b>33 985,3</b>	<b>33 935,7</b>	<b>112,3</b>	<b>27 108,3</b>	<b>22 755,0</b>	<b>4 511,2</b>	<b>1 946,0</b>	<b>1 307,2</b>	<b>638,8</b>
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen .....	1 091,2	91,0	88,7	2,3	978,9	970,5	8,4	21,4	19,7	1,7
Zuweisungen für Investitionen und sonstige Vermögensübertragungen										
vom öffentlichen Bereich .....	5 040,4	1 782,5	1 771,2	11,3	2 719,9	2 156,4	563,5	538,0	391,2	146,8
vom Sondervermögen Krankenhäuser .....	6,0	3,2	3,2	–	2,8	2,8	–	–	–	–
von anderen Bereichen .....	1 269,6	26,0	26,0	–	1 126,5	1 126,5	–	117,0	117,0	–
Darlehensrückflüsse										
vom öffentlichen Bereich .....	23,7	18,9	18,9	–	4,7	4,7	–	0,1	0,1	–
vom Sondervermögen Krankenhäuser .....	30,0	1,7	1,7	–	28,4	28,4	–	–	–	–
von anderen Bereichen .....	500,8	380,7	380,7	–	119,2	118,8	0,4	0,9	0,3	0,7
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	543,7	269,2	269,2	–	245,1	229,5	15,6	29,3	29,3	–
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	1 052,4	7,9	–	–	182,5	94,2	–	0,7	0,7	–
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>7 453,0</b>	<b>2 565,2</b>	<b>2 559,5</b>	<b>13,6</b>	<b>5 042,9</b>	<b>4 543,4</b>	<b>587,8</b>	<b>706,0</b>	<b>556,9</b>	<b>149,1</b>
<b>Einnahmen</b> (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge) .....	69 585,1	36 550,6	36 495,2	125,9	32 151,2	27 298,4	5 098,9	2 652,0	1 864,1	788,0
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Schuldentilgung an Kreditmarkt .....	3 376,9	1 730,9	1 730,9	–	1 427,0	1 354,6	72,4	219,0	175,9	43,1
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	4 283,2	2 701,2	2 701,2	–	1 396,3	1 300,5	95,8	185,7	170,1	15,6

<sup>1)</sup> In der „Insgesamt“-Spalte gelten Land, Gemeinden/Gv, Verbände mit kommunalen Aufgaben und die Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen als „gleiche Ebene“. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Krankenhäuser/Kliniken bzw. Krankenhauszweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## 10. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1985 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt		Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern			Kreisfreie Städte insgesamt
					unbereinigte	bereinigte	100000 und mehr	50000 bis unter 100000	unter 50000	
					Ausgaben					
Millionen DM							DM je Einwohner			
Allgemeine Verwaltung .....	701,5	1 161,1	409,2	38,3	2 310,1	2 301,2	203,99	216,85	218,76	208,51
dar. Hauptverwaltung .....	179,0	388,9	137,5	23,8	729,2	727,4	46,80	70,60	53,76	53,20
Finanzverwaltung .....	130,3	249,4	57,3	2,2	439,2	434,8	35,11	44,09	50,15	38,72
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	503,0	329,4	132,2	0,1	964,8	951,0	165,65	120,91	109,78	149,51
dar. Brandschutz .....	193,0	230,4	27,1	0,1	450,6	437,6	68,08	36,90	34,66	57,36
Schulen .....	1 462,9	1 142,1	1 061,8	91,9	3 758,8	3 495,8	466,84	370,94	373,71	434,80
dar. Grund- und Hauptschulen .....	267,2	941,0	5,5	0,0	1 213,7	1 176,5	77,11	87,53	75,02	79,42
Realschulen .....	133,2	27,2	123,8	—	284,2	257,7	43,08	33,78	29,89	39,58
Gymnasien .....	301,7	27,0	229,2	—	557,9	514,4	93,85	85,28	71,69	89,66
Berufliche Schulen .....	518,2	10,1	366,3	10,4	905,1	781,7	169,99	111,85	149,55	154,03
Schülerbeförderung .....	39,3	84,6	176,0	2,2	302,2	298,8	10,53	14,67	12,16	11,68
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>1)</sup>	592,6	245,8	56,5	40,6	935,5	925,2	199,78	134,21	118,02	176,14
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	258,8	46,7	8,5	7,4	321,3	318,5	86,04	57,78	61,80	76,91
Soziale Sicherung .....	1 590,9	465,1	989,1	1 924,1	4 969,2	4 438,4	546,25	331,37	320,44	472,83
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	593,6	2,0	531,5	1 775,4	2 902,5	2 466,6	205,56	120,24	116,13	176,43
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>2)</sup>	770,9	670,6	655,4	48,4	2 145,4	2 128,5	228,01	247,38	191,16	229,13
dar. Krankenhäuser <sup>3)</sup>	282,0	24,6	543,7	45,0	895,2	890,2	82,22	98,75	57,36	83,81
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1 711,8	2 226,1	699,6	35,8	4 673,4	4 642,8	517,80	509,20	445,53	508,78
dar. Straßen, Wege, Brücken	685,1	1 575,9	518,6	—	2 779,6	2 755,2	193,47	231,83	203,02	203,62
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1 277,9	1 940,3	326,2	7,1	3 551,6	3 517,8	401,70	344,90	316,28	379,82
dar. Abwasserbeseitigung .....	611,8	1 215,4	0,8	—	1 828,1	1 810,8	192,10	179,31	117,37	181,84
Abfallbeseitigung .....	199,5	72,5	267,7	—	539,7	527,8	65,46	50,61	38,56	59,30
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines										
Grund- und Sondervermögen .....	1 125,5	1 564,5	50,9	19,2	2 760,1	2 755,5	411,41	173,39	207,37	334,51
dar. Wirtschaftliche Unternehmen .....	692,9	881,9	27,3	16,7	1 618,8	1 615,9	278,49	69,58	46,74	205,93
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	1 869,3	4 880,5	1 251,1	75,2	8 076,0	4 530,3	578,77	569,50	360,63	555,57
dar. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	561,1	2 229,8	901,9	—	3 692,8	151,4	177,12	148,19	141,92	166,78
Schuldendienst .....	965,9	1 276,5	247,2	30,3	2 520,0	2 515,6	308,33	283,24	150,17	287,09
Rücklagenzuführungen .....	342,2	1 374,1	102,0	44,9	1 863,2	1 863,2	93,31	138,07	68,55	101,70
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>11 606,5</b>	<b>14 625,6</b>	<b>5 632,1</b>	<b>2 280,7</b>	<b>34 144,9</b>	<b>29 686,4</b>	<b>3 720,19</b>	<b>3 018,65</b>	<b>2 661,69</b>	<b>3 449,60</b>

<sup>1)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>2)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>4)</sup> Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

## 11. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1985 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Landkreise	Insgesamt
	10000 und mehr	5000	3000	2000	1000	unter 1000			
		bis unter							
		10000	5000	3000	2000				
DM je Einwohner									
Allgemeine Verwaltung .....	178,44	163,39	161,36	134,86	87,97	78,10	152,85	53,87	206,72
dar. Hauptverwaltung .....	49,95	56,96	63,40	56,69	26,99	21,49	51,19	18,11	69,30
Finanzverwaltung .....	46,23	39,18	29,86	22,63	7,00	2,42	32,83	7,55	40,38
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56,04	43,51	37,38	33,28	31,70	30,52	43,37	17,41	60,77
dar. Brandschutz .....	28,39	31,03	32,43	30,51	30,68	30,15	30,34	3,57	33,91
Schulen .....	144,47	144,72	159,05	174,33	146,01	132,43	150,35	139,78	290,13
dar. Grund- und Hauptschulen .....	103,09	120,61	137,79	155,94	133,99	122,72	123,87	0,72	124,60
Realschulen .....	8,22	3,99	0,16	0,14	0,00	0,00	3,58	16,30	19,88
Gymnasien .....	8,82	1,89	1,79	0,01	0,00	—	3,56	30,17	33,73
Berufliche Schulen .....	4,14	0,09	0,04	0,00	—	—	1,33	48,22	49,55
Schülerbeförderung .....	10,24	12,82	14,08	12,49	6,33	3,58	11,14	23,17	34,31
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege <sup>1)</sup>	52,85	28,19	23,46	17,54	18,36	16,17	32,35	7,43	39,78
dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	13,99	4,56	1,94	1,31	1,07	0,97	6,15	1,11	7,26
Soziale Sicherung .....	83,06	55,23	51,03	44,35	52,14	39,64	61,23	130,21	191,44
dar. Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	0,74	0,13	0,00	—	—	—	0,26	69,97	70,23
Gesundheit, Sport, Erholung <sup>2)</sup>	133,67	89,28	70,08	53,00	43,70	24,82	88,28	86,28	174,56
dar. Krankenhäuser <sup>3)</sup>	5,76	1,26	4,18	3,22	0,01	—	3,24	71,57	74,81
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	336,06	292,16	272,40	262,43	250,96	261,81	293,05	92,10	385,15
dar. Straßen, Wege, Brücken	193,42	209,20	219,25	218,22	213,18	212,23	207,45	68,27	275,71
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	262,56	266,99	249,96	244,97	238,81	226,55	255,43	42,95	296,37
dar. Abwasserbeseitigung .....	125,22	167,53	174,68	186,12	188,66	157,41	160,00	0,11	160,11
Abfallbeseitigung .....	14,08	12,06	5,19	5,31	4,58	4,59	9,54	35,24	44,78
Wirtschaftliche Unternehmen <sup>4)</sup> , Allgemeines									
Grund- und Sondervermögen .....	185,89	245,92	232,33	178,76	169,42	185,21	205,95	6,71	212,66
dar. Wirtschaftliche Unternehmen .....	64,84	151,41	164,89	114,98	106,53	114,83	116,10	3,60	119,69
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	628,15	633,51	631,31	644,19	701,82	679,78	642,47	164,69	807,16
dar. Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	315,81	288,54	271,97	267,08	302,31	291,07	293,54	118,72	412,26
Schuldendienst .....	164,16	186,64	165,82	164,97	156,34	129,82	168,04	32,54	200,58
Rücklagenzuführungen .....	148,18	158,33	193,51	212,13	243,17	258,89	180,89	13,43	194,32
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>2 061,21</b>	<b>1 962,90</b>	<b>1 888,36</b>	<b>1 787,71</b>	<b>1 740,89</b>	<b>1 675,02</b>	<b>1 925,33</b>	<b>741,42</b>	<b>2 666,74</b>

<sup>1)</sup> Einschl. kirchlicher Angelegenheiten. – <sup>2)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>3)</sup> Ohne als Sondervermögen geführte Eigenbetriebe. – <sup>4)</sup> Gesamtausgaben einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge, jedoch ohne Abwicklung der Vorjahre und ohne haushaltstechnische Verrechnungen.

12. Ausgaben der Gemeinden, Landkreise und Bezirke 1985 nach Ausgabearten<sup>1)</sup>

Art der Ausgaben	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden	Landkreise	Bezirke	Gemeinden/Gv insgesamt	Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern			Kreisfreie Städte insgesamt
						100000 und mehr	50000 bis unter 100000	unter 50000	
						Millionen DM			
<b>Laufende Rechnung</b>									
Personalalausgaben	3 445,6	2 188,2	974,6	108,6	6 716,9	1 111,01	878,30	789,18	1 024,07
dar. Dienstbezüge und dgl. einschl. Sozialversicherungsbeiträge	2 728,0	1 806,6	797,6	88,4	5 420,6	892,62	669,98	598,82	810,79
Versorgungsbezüge und Beiträge zu Versorgungskassen, Beihilfen	691,1	270,0	156,6	15,8	1 133,5	211,16	199,20	181,32	205,41
Laufender Sachaufwand	1 923,5	2 094,0	918,4	84,9	5 020,8	627,87	463,10	455,88	571,69
dar. sächliche Verwaltungsausgaben	1 843,0	2 059,7	892,2	73,0	4 868,0	597,29	450,36	449,91	547,76
Zinsausgaben	420,7	469,1	119,1	11,0	1 019,9	131,87	129,89	65,73	125,04
dav. an öffentlichen Bereich	24,2	29,8	3,1	0,2	57,2	7,21	7,17	7,16	7,20
an andere Bereiche	396,5	439,3	116,1	10,8	962,7	124,66	122,71	58,57	117,84
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 021,3	2 946,9	2 032,8	1 902,0	8 903,0	673,22	470,98	425,84	600,77
dar. Allg. Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	561,1	2 070,3	901,9	–	3 533,3	177,12	148,19	141,92	166,78
Renten, Unterstützungen	819,4	32,8	713,3	1 354,7	2 920,2	276,74	178,64	177,03	243,54
Schuldendiensthilfen	18,3	7,7	5,9	0,3	32,3	5,06	8,00	1,76	5,45
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen<sup>2)</sup>)</b>	<b>7 829,4</b>	<b>7 705,9</b>	<b>4 050,8</b>	<b>2 106,8</b>	<b>21 692,9</b>	<b>2 549,03</b>	<b>1 950,27</b>	<b>1 738,39</b>	<b>2 327,01</b>
<b>Kapitalrechnung</b>									
Sachinvestitionen	1 858,8	4 435,3	932,7	56,9	7 283,6	531,81	585,23	612,82	552,45
dar. Baumaßnahmen	1 236,8	3 376,1	795,7	45,3	5 454,0	350,19	416,63	364,82	367,58
Vermögensübertragungen	626,7	248,8	384,8	47,7	1 308,0	220,78	110,05	138,89	186,26
dar. Zuweisungen f. Investitionen an öffentl. Bereich	165,1	129,6	321,7	16,5	633,0	44,85	61,95	45,89	49,06
Zuschüsse für Investitionen an and. Bereiche	460,2	115,5	62,7	3,2	669,5	175,45	47,82	92,64	136,77
Darlehen	241,1	40,6	27,5	3,7	312,8	94,28	35,06	7,25	71,66
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	164,6	16,1	6,7	1,3	188,8	55,07	46,90	11,69	48,93
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	57,9	74,1	8,3	0,7	140,9	12,12	31,02	17,68	17,20
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen<sup>2)</sup>)</b>	<b>2 949,1</b>	<b>4 814,8</b>	<b>1 360,0</b>	<b>110,3</b>	<b>9 234,2</b>	<b>914,05</b>	<b>808,26</b>	<b>788,33</b>	<b>876,50</b>
<b>Ausgaben (ohne bes. Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup>)</b>	<b>10 778,5</b>	<b>12 520,7</b>	<b>5 410,8</b>	<b>2 217,1</b>	<b>30 927,1</b>	<b>3 463,08</b>	<b>2 758,52</b>	<b>2 526,72</b>	<b>3 203,51</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup></b>									
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	462,4	728,5	119,3	18,7	1 328,9	153,36	121,96	66,42	137,44
Tilgung innerer Darlehen	23,4	2,3	–	–	25,7	10,44	0,10	–	6,95
Zuführung an Rücklagen	342,3	1 374,1	102,0	44,8	1 863,2	93,36	138,07	68,55	101,74
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup>)</b>	<b>11 606,6</b>	<b>14 625,6</b>	<b>5 632,1</b>	<b>2 280,5</b>	<b>34 144,9</b>	<b>3 720,24</b>	<b>3 018,65</b>	<b>2 661,69</b>	<b>3 449,63</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen. – <sup>3)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen. – <sup>4)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

13. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise 1985 nach Ausgabearten<sup>1)</sup>

Art der Ausgaben	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						Kreisangehörige Gemeinden zusammen	Landkreise	Ins-gesamt
	10000 und mehr	5000	3000	2000	1000	unter 1000			
		bis unter							
		10000	5000	3000	2000				
DM je Einwohner									
<b>Laufende Rechnung</b>									
Personalalausgaben	409,59	294,23	242,16	205,33	148,25	117,07	288,05	128,30	416,35
dar. Dienstbezüge und dgl. einschl. Sozialversicherungsbeiträge	335,97	249,48	205,52	169,48	110,83	79,65	237,82	105,00	342,81
Versorgungsbezüge und Beiträge zu Versorgungskassen, Beihilfen	65,61	35,42	22,62	13,97	5,48	1,99	35,54	20,62	56,16
Laufender Sachaufwand	308,67	313,01	278,12	219,71	186,26	185,77	275,65	120,90	396,55
dar. sächliche Verwaltungsausgaben	303,76	307,96	274,17	215,55	182,55	181,61	271,14	117,45	388,59
Zinsausgaben	66,73	67,01	60,87	54,43	51,21	41,43	61,75	15,68	77,43
dav. an öffentlichen Bereich	6,05	4,02	2,79	2,30	1,97	1,63	3,92	0,40	4,32
an andere Bereiche	60,68	62,99	58,09	52,13	49,23	39,80	57,83	15,28	73,11
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	395,34	378,86	369,52	369,84	423,72	413,37	387,93	267,59	655,53
dar. Allg. Finanzzuweisungen an Gemeinden/Gv	315,77	278,13	249,38	236,07	231,50	215,74	272,53	118,72	391,25
Renten, Unterstützungen	6,60	4,34	3,49	2,87	1,74	1,01	4,32	93,90	98,22
Schuldendiensthilfen	1,89	0,73	0,58	0,78	0,27	0,79	1,02	0,78	1,80
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung zusammen<sup>2)</sup>)</b>	<b>1 182,22</b>	<b>1 053,83</b>	<b>951,24</b>	<b>850,08</b>	<b>809,70</b>	<b>758,44</b>	<b>1 014,40</b>	<b>533,25</b>	<b>1 547,66</b>
<b>Kapitalrechnung</b>									
Sachinvestitionen	577,84	600,12	606,05	580,40	547,19	542,57	583,86	122,78	706,64
dar. Baumaßnahmen	413,53	448,53	478,76	470,88	442,87	433,04	444,44	104,75	549,19
Vermögensübertragungen	37,53	27,53	31,45	34,20	32,66	26,78	32,76	50,66	83,41
dar. Zuweisungen f. Investitionen an öffentl. Bereich	13,90	13,86	19,39	23,42	22,06	17,26	17,06	42,35	59,42
Zuschüsse für Investitionen an and. Bereiche	23,03	13,27	11,42	10,41	10,38	9,00	15,21	8,25	23,46
Darlehen	13,76	3,19	0,81	0,30	0,50	0,08	5,34	3,62	8,95
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	4,61	0,57	0,88	0,29	2,64	0,04	2,12	0,88	3,00
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	14,39	9,95	7,35	6,25	5,48	4,48	9,75	1,09	10,85
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung zusammen<sup>2)</sup>)</b>	<b>648,14</b>	<b>641,38</b>	<b>646,54</b>	<b>621,45</b>	<b>588,47</b>	<b>573,95</b>	<b>633,83</b>	<b>179,03</b>	<b>812,86</b>
<b>Ausgaben (ohne bes. Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup>)</b>	<b>1 830,36</b>	<b>1 695,21</b>	<b>1 597,79</b>	<b>1 471,53</b>	<b>1 398,17</b>	<b>1 332,39</b>	<b>1 648,23</b>	<b>712,28</b>	<b>2 360,52</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup></b>									
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	82,64	108,37	96,93	103,80	99,44	83,74	95,90	15,70	111,60
Tilgung innerer Darlehen	0,03	0,99	0,14	0,25	0,10	–	0,31	–	0,31
Zuführung an Rücklagen	148,18	158,33	192,92	212,13	244,03	258,89	180,89	13,43	194,32
<b>Gesamtausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge<sup>3)</sup>)</b>	<b>2 061,21</b>	<b>1 962,90</b>	<b>1 887,77</b>	<b>1 787,71</b>	<b>1 741,75</b>	<b>1 675,02</b>	<b>1 925,33</b>	<b>741,42</b>	<b>2 666,74</b>

<sup>1)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. – <sup>2)</sup> Ohne haushaltstechnische Verrechnungen. – <sup>3)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen. – <sup>4)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr der Gemeinden/Gv untereinander.

### 14. Kommunale Steuereinnahmen 1986 nach Gemeindegrößenklassen

– Vierteljährliche Kassenstatistik –

Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2)</sup>	Zuschlag zur Grundsteuer <sup>3)</sup>	Sonstige Steuern <sup>4)</sup>	Insgesamt <sup>1)</sup>	Aufkommen an Gemeindesteuern <sup>5)</sup>	
			brutto	netto <sup>1)</sup>						
DM je Einwohner								Millionen DM		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>										
100000 und mehr .....	0,58	177,07	1 066,54	941,21	589,70	8,19	2,14	1 718,90	3 838	2 801
50000 bis unter 100000 .....	1,71	156,24	748,59	643,71	496,15	6,19	2,14	1 306,13	1 061	743
unter 50000 .....	2,77	134,14	629,01	532,70	441,65	5,50	2,27	1 119,04	361	250
Zusammen	1,06	167,93	947,93	830,32	552,95	7,45	2,15	1 561,87	5 260	3 794
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.</b>										
20000 und mehr .....	3,47	112,64	422,66	353,11	496,67	2,76	1,65	970,29	723	405
10000 bis unter 20000 .....	6,88	112,27	522,72	437,07	465,47	0,63	1,83	1 024,15	1 691	1 064
5000 bis unter 10000 .....	14,18	95,11	331,60	276,33	405,30	–	1,69	792,62	1 446	807
3000 bis unter 5000 .....	20,67	79,62	247,56	206,57	359,96	–	1,84	668,66	950	496
2000 bis unter 3000 .....	26,11	73,09	181,24	151,23	332,10	–	1,54	584,07	488	236
1000 bis unter 2000 .....	32,96	63,88	210,98	172,92	300,66	–	1,47	571,89	546	295
unter 1000 .....	49,95	55,22	135,05	112,62	276,89	–	2,02	496,69	96	47
Zusammen	17,33	90,32	329,66	274,84	394,42	0,40	1,71	779,02	5 940	3 350
Landkreise .....	0,21	0,01	0,03	0,03	–	4,55	–	4,80	37	37
<b>Gemeinden/Gv insgesamt</b>	<b>12,49</b>	<b>114,10</b>	<b>519,10</b>	<b>445,03</b>	<b>442,99</b>	<b>5,72</b>	<b>1,85</b>	<b>1 022,18</b>	<b>11 237</b>	<b>7 181</b>

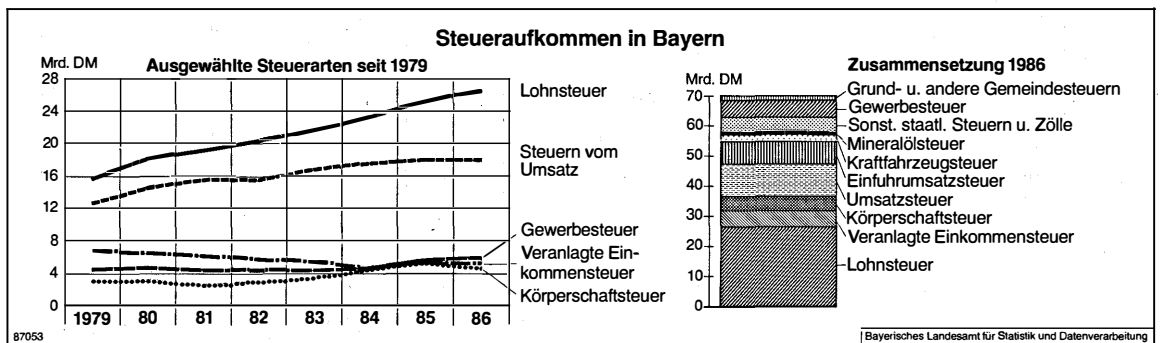
<sup>1)</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. – <sup>2)</sup> 15% des örtlichen Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer. – <sup>3)</sup> Der 40/ige Zuschlag zur Grunderwerbsteuer floß bis 1982 den Großen Kreisstädten, kreisfreien Städten und Landkreisen zu (Restabwicklung). – <sup>4)</sup> Hundesteuer, sonstige Steuern und Restabwicklung von Bagatelsteuern. – <sup>5)</sup> Kommunale Steuereinnahmen zuzüglich Gewerbesteuerumlage, abzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

### 15. Realsteuergrundbeträge, -durchschnittshebesätze und -aufbringungskraft sowie Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Größenklassen 1986

– Vierteljährliche Kassenstatistik –

Gemeindegrößenklasse	Grundbeträge <sup>1)</sup>			Durchschnittshebesätze <sup>2)</sup>			Aufbringungskraft <sup>3)</sup>			Realsteuer-aufbringungs-kraft insges.	Steuereinnahmekraft <sup>4)</sup>
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>											
100000 und mehr .....	0,19	52,47	243,02	300,2	337,5	438,9	0,61	159,17	882,59	1 042,36	1 506,74
50000 bis unter 100000 .....	0,63	48,00	201,68	272,7	325,5	371,2	1,96	145,61	732,48	880,06	1 271,33
unter 50000 .....	1,09	44,02	186,30	254,4	304,7	337,6	3,41	133,53	676,62	813,57	1 158,91
Zusammen	0,38	50,58	227,61	276,9	332,0	416,5	1,20	153,44	826,65	981,29	1 416,63
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.</b>											
20000 und mehr .....	1,30	41,50	134,52	266,2	271,4	314,2	4,08	125,88	488,57	618,53	1 045,65
10000 bis unter 20000 .....	2,32	39,97	164,31	296,1	280,9	318,1	7,27	121,25	596,75	725,27	1 105,09
5000 bis unter 10000 .....	4,70	34,15	106,09	301,5	278,6	312,6	14,74	103,58	385,29	503,60	853,64
3000 bis unter 5000 .....	6,72	27,87	79,01	307,5	285,7	313,3	21,05	84,54	286,97	392,56	711,52
2000 bis unter 3000 .....	8,18	24,84	58,21	319,0	294,2	311,3	25,64	75,36	211,42	312,42	614,51
1000 bis unter 2000 .....	9,92	21,05	73,38	332,3	303,5	287,5	31,07	63,85	266,52	361,43	624,04
unter 1000 .....	14,38	17,93	44,19	347,4	307,9	305,6	45,05	54,39	160,49	259,93	514,38
Zusammen	5,51	31,89	105,52	314,4	283,3	312,4	17,27	96,72	383,23	497,21	836,81
<b>Gemeinden insgesamt</b>	<b>3,94</b>	<b>37,61</b>	<b>142,92</b>	<b>313,2</b>	<b>303,3</b>	<b>363,2</b>	<b>12,34</b>	<b>114,10</b>	<b>519,08</b>	<b>645,52</b>	<b>1 014,45</b>

<sup>1)</sup> Berechnet für jede Gemeinde: 100mal Steueraufkommen geteilt durch Hebesatz. – <sup>2)</sup> 100mal Steueraufkommen geteilt durch Summe der Grundbeträge. – <sup>3)</sup> Grundbeträge mal Landesdurchschnittshebesatz geteilt durch 100. – <sup>4)</sup> Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.





## 16. Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1985 nach Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereiche	Ausgaben insgesamt	darunter				Ein- nahmen ins- gesamt	davon		
		Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Bau- ausgaben	Sonstige Investi- tions- ausgaben		Verwal- tungs- ein- nahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen <sup>1)</sup>	
								für lfd. Zwecke	für Investition <sup>2)</sup>
1 000 DM									
Sprach- und Kulturwissenschaften	222 984	183 327	10 059	22 233	7 236	7 656	299	4 430	2 927
Sport	25 384	16 915	6 149	1 119	189	2 348	1 876	301	171
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	190 049	152 954	13 596	17 052	6 285	13 791	680	12 312	799
dar. Wirtschaftswissenschaften	78 971	70 088	4 394	2 146	2 277	2 083	137	1 946	–
Rechtswissenschaft	39 414	35 050	2 512	499	1 330	248	25	223	–
Mathematik, Naturwissenschaften	450 877	312 769	62 182	37 073	38 717	69 750	4 969	52 349	12 432
dar. Chemie	97 991	69 361	16 241	2 702	9 653	20 716	1 335	16 683	2 698
Physik, Astronomie	113 061	76 675	18 868	9 470	8 026	20 482	1 689	13 825	4 968
Biologie	83 761	51 560	9 172	17 237	5 783	7 910	207	6 106	1 597
Pharmazie	22 337	17 082	3 323	115	1 817	2 051	519	1 106	426
Humanmedizin <sup>3)</sup>	1 536 084	814 741	538 723	99 603	73 069	992 165	906 314	68 347	17 504
Veterinärmedizin	48 711	31 556	11 271	3 181	2 704	7 557	5 861	1 352	344
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	103 269	71 140	21 057	4 789	6 217	32 187	17 615	11 302	3 270
Ingenieurwissenschaften	270 235	189 841	25 891	30 997	23 502	50 372	13 559	31 840	4 973
dar. Elektrotechnik, Nachrichtentechnik	67 075	47 784	5 101	5 803	8 333	8 009	697	6 337	975
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	93 337	65 762	10 482	7 921	9 098	21 833	2 414	16 663	2 756
Bauingenieurwesen	36 618	29 640	4 616	244	2 105	14 804	9 388	5 288	127
Kunst, Kunstwissenschaft	49 522	39 392	4 484	2 872	2 661	1 749	579	884	286
Aufgeteilte Ausgaben bzw. Einnahmen zus.	2 897 114	1 812 635	693 210	218 918	160 580	1 177 576	951 751	183 118	42 706
Zentrale Einrichtungen	528 768	340 301	102 787	38 634	46 985	41 003	9 176	11 572	20 255
Hochschule insgesamt									
– keiner Fächergruppe zuzuordnen –	193 435	49 138	111 012	24 780	7 306	38 111	18 002	20 106	3
<b>Hochschulen insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>3 619 317</b>	<b>2 202 074</b>	<b>907 010</b>	<b>282 331</b>	<b>214 872<sup>5)</sup></b>	<b>1 256 690<sup>6)</sup></b>	<b>978 930</b>	<b>214 795</b>	<b>62 964</b>
dar. 9 Universitäten	1 723 693	1 149 701	327 299	137 175	107 017	266 003	88 830	139 631	37 542
5 Hochschulkliniken	1 530 264	824 197	532 512	83 015	80 616 <sup>5)</sup>	959 818	885 790	58 074	15 954
5 Kunsthochschulen	34 669	25 978	5 267	1 993	1 323	1 809	689	870	250
10 Fachhochschulen (ohne Bayer. Beamtenfachhochschule)	240 197	156 037	28 604	35 009	20 154	5 685	2 646	1 708	1 331
1 Bayer. Beamtenfachhochschule	39 817	15 130	7 283	16 091	1 298	5 045	289	4 756	–
1 Kath. Universität Eichstätt	38 413	21 683	3 246	9 048	4 402	7 238	143	6	7 089
nachr.: Universität der Bundeswehr München	116 581	80 612	28 966	5 325	940	4 719	481	4 238	–

<sup>1)</sup> Einschl. Drittmittel. – <sup>2)</sup> Nachrichtlich: darunter Drittmittel für Investitionen. – <sup>3)</sup> Einschl. Hochschulkliniken. – <sup>4)</sup> Einschl. Hochschule für Philosophie München, Philosophisch-Theologische Hochschule der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern, Stiftungsfachhochschulen München und Nürnberg, Kath. Universität Eichstätt und Gesamthochschule Neuendettelsau (privat/kirchlich). – <sup>5)</sup> Darunter 1 300 Tsd. DM Zuweisungen für Investitionen an Lehrkrankenhäuser. – <sup>6)</sup> Ohne Erstattungen des Bundes für Hochbaumaßnahmen bei Kapitel 0506 sowie weitere Zahlungen des Bundes bei Kap. 0528 u. 0545.

## 17. Kommunale Verschuldung am 31. Dezember 1986 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Schuldenart	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise	Be- zirke	Gemein- den/Gv zusammen	Verbände mit kom- munalen Aufgaben	Verwal- tungs- gemein- schaften	Kommunen ins- gesamt
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	4 838	6 184	1 607	108	12 738	1 631	16	14 385
dar. Schulden bei								
Sparkassen und Bayer. Landesbank- Girozentrale	2 717	3 970	1 415	50	8 152	1 166	11	9 328
Sonstigen Kreditinstituten	1 973	2 031	132	55	4 192	456	5	4 652
Bausparkassen	89	108	28	1	225	6	–	231
Versicherungsunternehmen	19	15	29	2	65	2	–	68
Kredite von Sozialversicherungsträgern	121	189	42	14	367	22	1	389
dav. Bundesanstalt für Arbeit	19	146	15	4	184	10	1	195
Sozialversicherungen im engeren Sinne	30	7	0	0	37	1	–	38
Öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	72	36	28	10	145	11	–	156
Kreditmarktmittel zusammen	4 959	6 373	1 650	122	13 104	1 653	17	14 774
Schulden bei öffentl. Verwaltungsträgern	707	676	104	9	1 495	194	3	1 692
dav. beim Bund und Lastenausgleichsfonds	53	101	7	4	164	20	1	185
beim ERP-Sondervermögen	477	247	12	–	736	119	1	856
beim Land	167	301	84	5	558	33	0	591
bei kommunalen Körperschaften	10	28	0	–	38	22	1	61
<b>Fundierte Schulden zusammen</b>	<b>5 666</b>	<b>7 049</b>	<b>1 753</b>	<b>131</b>	<b>14 600</b>	<b>1 847</b>	<b>20</b>	<b>16 466</b>
dar. Staatszuschußdarlehen	0	46	0	0	47	56	0	104
Schulden der Eigenbetriebe	2 276	724	27	10	3 037	24	–	3 061
dav. aus Kreditmarktmitteln	2 157	628	26	10	2 821	21	–	2 842
bei öffentlichen Verwaltungsträgern	119	96	1	–	216	3	–	219
Schulden der Krankenhäuser mit kauf- männischem Rechnungswesen	230	24	221	88	563	266	–	829
dav. aus Kreditmarktmitteln	210	22	184	74	490	256	–	747
bei öffentlichen Verwaltungsträgern	20	2	37	14	73	10	–	83
Kassenkredite	79	50	1	–	130	7	0	137
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>8 251</b>	<b>7 848</b>	<b>2 002</b>	<b>230</b>	<b>18 330</b>	<b>2 143</b>	<b>20</b>	<b>20 494</b>
Außerdem: Innere Verschuldung	140	4	–	0	145	–	–	145
Bürgschaften	539	150	65	19	773	15	–	788

## 18. Öffentliche Ausgaben im Bundesgebiet 1984 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Bund <sup>1)</sup> )	Sozialversicherung	Flächenstaaten <sup>2)</sup>	Stadtstaaten <sup>2)</sup>	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>3)</sup>	Ins-gesamt
	Bereinigte Ausgaben <sup>4)</sup> in Millionen DM						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 405	–	10 580	2 401	13 563	467	31 345
dar. Innere Verwaltung	61	–	1 557	477	7 222	372	8 951
Steuer- und Finanzverwaltung	2 303	–	5 078	720	2 102	70	9 969
Auswärtige Angelegenheiten	17 075	–	46	15	–	–	17 132
Verteidigung	49 553	–	–	–	–	–	49 542
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	1 790	–	16 403	3 270	4 439	18	25 425
Schulen und vorschulische Bildung	20	–	33 777	3 852	14 136	572	48 848
dar. Allgemeinbildende Schulen	–	–	25 770	2 906	9 298	496	36 444
Berufliche Schulen	–	–	4 710	547	2 208	37	6 652
Kindergärten	–	–	1 020	36	1 480	13	2 344
Hochschulen	1 239	–	18 465	2 907	–	–	21 088
Förderung des Bildungswesens, Sonstiges Bildungswesen	2 351	–	4 117	603	2 932	199	7 593
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	9 080	–	2 275	370	271	–	11 537
Kulturelle Angelegenheiten	128	–	2 271	738	3 331	142	5 986
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	83 806	329 791	14 669	7 023	28 366	61	411 746
dar. Sozial- einschl. Arbeitslosenversicherung	36 695	329 791	160	65	–	–	327 381
Sozialhilfe einschl. Einrichtungen	312	–	3 966	3 123	18 798	49	22 252
Jugendhilfe einschl. Einrichtungen <sup>5)</sup>	200	–	535	1 230	3 378	11	5 033
Kriegsopferversorgung einschl. Einrichtungen	17 097	–	3 099	640	1 321	–	17 622
Gesundheit, Sport und Erholung	2 223	–	6 654	4 182	27 176	1 269	36 367
dar. Krankenhäuser und Maßnahmen des Gesundheitswesens	955	–	5 077	3 141	20 159	1 196	26 180
Sport und Erholung	93	–	542	663	6 059	64	6 883
Umweltschutz <sup>6)</sup>	1 010	–	388	76	–	–	1 336
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2 862	–	7 409	3 883	21 313	2 130	32 514
dar. Kommunale Gemeinschaftsdienste	164	–	112	1 490	16 461	2 102	17 459
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	9 692	–	4 188	81	405	15	12 876
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	10 699	–	6 802	533	1 405	149	18 263
Verkehr und Nachrichtenwesen	12 937	–	9 933	1 321	10 784	35	27 702
dar. Straßen einschl. Verwaltung	7 110	–	7 203	720	10 784	35	19 752
Wirtschaftsunternehmen	13 820	–	1 840	1 854	6 045	612	22 431
Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	479	–	1 768	875	4 574	6	7 549
Allgemeine Finanzwirtschaft	51 655	1 247	55 753	5 905	15 970	660	87 634
<b>Aufgabenbereiche zusammen</b>	<b>275 811</b>	<b>331 038</b>	<b>196 949</b>	<b>39 810</b>	<b>154 710</b>	<b>6 334</b>	<b>875 576</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>7)</sup>	44 467	11 049	21 740	2 995	13 519	830	94 597
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>320 278</b>	<b>342 087</b>	<b>218 689</b>	<b>42 805</b>	<b>168 229</b>	<b>7 164</b>	<b>970 173</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Europäische Gemeinschaften. – <sup>2)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr untereinander. – <sup>3)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>4)</sup> Die Bereinigung von Doppelzählungen durch Zahlungen der einzelnen Gebietskörperschaftsgruppen untereinander beträgt summarisch 129076 Mill. DM (Abweichung des Ergebnisses in Spalte „Insgesamt“ gegenüber der rechnerischen Summe der einzelnen Spalten). – <sup>5)</sup> Kindergärten siehe unter „Schulen und vorschulische Bildung“. – <sup>6)</sup> Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde und dgl. – <sup>7)</sup> Ohne Übertragungs- und Abschlußbuchungen.

## 19. Staatliche und kommunale Verschuldung im Bundesgebiet seit 1983

Schuldner	Fundierte Schulden am 31. Dezember							
	einschließlich Schulden bei Verwaltungen				ohne Schulden bei Verwaltungen			
	1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
	Millionen DM							
Bund <sup>1)</sup>	341 645	365 539	392 361	413 380	341 636	365 532	392 355	413 376
ERP-Sondervermögen	5 592	6 458	6 287	6 415	5 592	6 458	6 287	6 415
Länder und Stadtstaaten	235 780	256 016	274 140	290 799	209 991	229 225	246 268	261 943
Gemeinden/Gv <sup>2)</sup>	108 082	109 353	110 507	112 767	99 931	101 158	102 055	103 762
Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>3)</sup>	8 776	8 823	8 615	8 068	7 829	7 883	7 677	7 172
<b>Insgesamt</b>	<b>699 875</b>	<b>746 189</b>	<b>791 910</b>	<b>831 429</b>	<b>664 979</b>	<b>710 256</b>	<b>754 642</b>	<b>792 668</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Schulden des Lastenausgleichsfonds. – <sup>2)</sup> Ohne Eigenbetriebe. – <sup>3)</sup> Ohne Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

## 20. Personal im Öffentlichen Dienst im Bundesgebiet seit 1982

Beschäftigungsbereich	Personal insgesamt				Beamte <sup>1)</sup>	Angestellte	Arbeiter
	1982	1983	1984	1985			
	1000						
Bund <sup>2)</sup>	1 079,9	1 072,6	1 056,6	1 047,4	583,3	129,5	334,6
dar. Bundesbahn <sup>3)</sup> und Bundespost	763,7	757,0	742,9	734,6	469,3	40,0	225,3
Länder und Stadtstaaten	1 567,9	1 586,5	1 577,8	1 571,7	944,2	463,8	163,7
Gemeinden und Gemeindeverbände	920,4	930,3	937,0	952,4	147,2	521,8	283,4
Verbände mit kommunalen Aufgaben	29,7	33,9	34,4	35,4	2,0	22,3	11,1
<b>Insgesamt (Vollbeschäftigte)</b>	<b>3 597,9</b>	<b>3 623,3</b>	<b>3 605,8</b>	<b>3 606,9</b>	<b>1 676,7</b>	<b>1 137,4</b>	<b>792,8</b>
Außerdem: Teilzeitbeschäftigte	565,3	676,0	705,4	741,9	135,9	338,0	267,9

<sup>1)</sup> Einschl. Richter. – <sup>2)</sup> Einschl. im Ausland Beschäftigte.

## 21. Öffentliche Ausgaben und Einnahmen im Bundesgebiet 1984 nach Ausgabe- und Einnahmearten

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Bund <sup>1)</sup>	Sozialversicherung	Flächenstaaten	Stadtstaaten	Gemeinden/Gv	Verbände mit kommunalen Aufgaben <sup>2)</sup>	Ins-gesamt
	Millionen DM						
<b>Ausgaben</b>							
Laufende Rechnung	235 352	338 282	164 858	34 008	141 589	4 482	918 571
dar. Personalausgaben	35 456	9 597	83 000	17 217	49 270	1 775	196 317
Zinsausgaben	28 243	25	15 070	2 454	8 080	487	54 360
Laufender Sachaufwand	37 604	101 394	15 434	7 080	31 268	1 829	194 608
Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen	134 050	227 264	51 353	7 259	52 971	391	473 286
Kapitalrechnung	40 460	3 845	33 683	6 652	37 800	1 882	124 322
dar. Baumaßnahmen	5 844	367	4 740	2 242	23 452	1 429	38 074
Erwerb von beweglichem Vermögen	845	276	1 645	400	2 352	146	5 665
unbeweglichem Vermögen <sup>3)</sup>	2 533	486	929	821	5 791	99	10 660
Darlehensgewährung	11 831	406	5 171	1 336	1 271	25	10 040
Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	–	285	427	173	766	81	1 730
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	19 406	2 026	20 768	1 679	4 170	101	48 152
abzüglich Zahlungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene	–	11 089	1 591	851	24 680	30	167 317
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>275 811<sup>4)</sup></b>	<b>331 038</b>	<b>196 949<sup>5)</sup></b>	<b>39 810<sup>6)</sup></b>	<b>154 710</b>	<b>6 334</b>	<b>875 576</b>
Tilgung von Kreditmarktschulden <sup>7)</sup>	44 467	41	20 793	2 916	9 568	574	78 358
Zuführungen an Rücklagen	–	11 008	947	79	3 950	256	16 240
<b>Ausgaben (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>8)</sup></b>	<b>320 278<sup>4)</sup></b>	<b>342 087</b>	<b>218 689<sup>5)</sup></b>	<b>42 805<sup>6)</sup></b>	<b>168 229</b>	<b>7 164</b>	<b>970 173</b>
Außerdem: Netto-Ausgaben	272 259	291 937	172 178	25 829	110 902	2 471	875 576
<b>Einnahmen</b>							
Laufende Rechnung	240 301	339 661	170 665	35 783	158 355	5 003	949 769
dar. Steuern und steuerähnliche Abgaben	214 651	281 652	134 170	15 359	52 616	–	698 451
Zinseinnahmen	2 154	5 167	758	175	1 171	54	9 480
Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	1 963	49 510	16 698	13 294	55 220	2 644	139 326
Schuldendiensthilfen vom öffentl. Bereich	1	–	144	15	297	89	547
Kapitalrechnung	6 093	241	12 111	2 410	22 155	1 360	44 368
dar. Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	149	2	8 101	1 192	12 083	1 052	22 578
Veräußerung von Sachvermögen <sup>3)</sup>	1 131	43	937	349	4 544	71	7 077
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	–	–	1 270	319	772	95	2 454
Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich	963	–	142	–	79	5	1 188
abzüglich Zahlungen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene	–	11 089	1 591	851	24 680	30	167 317
<b>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>246 395<sup>4)</sup></b>	<b>328 813</b>	<b>181 185<sup>5)</sup></b>	<b>37 340<sup>6)</sup></b>	<b>155 830</b>	<b>6 334</b>	<b>826 820</b>
Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen <sup>7)</sup>	73 637	122	37 085	6 003	10 810	605	128 261
Entnahmen aus Rücklagen	–	14 150	206	232	3 004	251	17 844
<b>Einnahmen (einschl. besonderer Finanzierungsvorgänge)<sup>8)</sup></b>	<b>320 032<sup>4)</sup></b>	<b>343 085</b>	<b>218 478<sup>5)</sup></b>	<b>43 577<sup>6)</sup></b>	<b>169 644</b>	<b>7 190</b>	<b>972 926</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Europäische Gemeinschaften. – <sup>2)</sup> Einschl. Verwaltungsgemeinschaften. – <sup>3)</sup> Einschl. Beteiligungen. – <sup>4)</sup> Unbereinigt vom Zahlungsverkehr untereinander. – <sup>5)</sup> Einschl. innerer Darlehen der Gemeinden/Gv. – <sup>6)</sup> Ohne Fehlbeträge bzw. Überschüsse aus Verahren, ohne Münzeinnahmen.

## 22. Kommunale Verschuldung seit 1984 nach Körperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Körperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse	Schuldenstand am 31. Dezember						1986	Mill. DM
	einschließlich			ohne				
	Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen							
	1984	1985	1986	1984	1985	1986		
DM je Einwohner		Mill. DM		DM je Einwohner		Mill. DM		
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>								
200 000 und mehr	2 312	2 321	2 573	5 097,6	1 568	1 575	1 686	3 340,8
100 000 bis unter 200 000	2 112	2 143	2 179	548,2	2 097	2 140	2 176	547,5
50 000 bis unter 100 000	2 436	2 434	2 504	2 033,3	1 873	1 739	1 778	1 443,6
unter 50 000	1 411	1 469	1 524	492,1	1 014	1 021	1 035	334,1
Zusammen	2 231	2 253	2 426	8 171,2	1 635	1 604	1 682	5 666,0
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern</b>								
20 000 und mehr	1 244	1 232	1 221	909,7	1 004	977	947	705,8
10 000 bis unter 20 000	1 229	1 245	1 275	2 106,0	1 004	1 004	1 019	1 683,4
5 000 bis unter 10 000	1 034	1 038	1 067	1 947,3	976	980	1 008	1 839,8
3 000 bis unter 5 000	912	910	919	1 304,6	902	900	910	1 291,8
1 000 bis unter 3 000	752	761	789	1 412,4	750	760	788	1 410,9
unter 1 000	608	600	608	117,8	608	600	608	117,8
Zusammen	995	1 001	1 023	7 797,8	908	908	925	7 049,5
Landkreise	271	269	262	2 001,3	232	234	230	1 753,4
Bezirke	25	23	21	229,6	13	12	12	130,9
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>1 590</b>	<b>1 595</b>	<b>1 656</b>	<b>18 199,9</b>	<b>1 307</b>	<b>1 296</b>	<b>1 328</b>	<b>14 599,7</b>
Verbände mit kommunalen Aufgaben	206	204	194	2 136,7	173	172	168	1 846,7
Verwaltungsgemeinschaften	10	10	11	20,0	10	10	11	20,0
<b>Kommunen insgesamt</b>	<b>1 798</b>	<b>1 800</b>	<b>1 852</b>	<b>20 356,6</b>	<b>1 482</b>	<b>1 470</b>	<b>1 498</b>	<b>16 466,4</b>

**23. Einstufung des vollbeschäftigten Personals bei Staat, Kommunen und Sozialversicherungsträgern 1986**

Laufbahngruppe Besoldungsgruppe	Beamte			Laufbahngruppe Vergütungsgruppe	Angestellte/Arbeiter		
	Freistaat Bayern	Kommunen	Sozialver- sicherungsträger <sup>1)</sup>		Freistaat Bayern	Kommunen	Sozialver- sicherungsträger <sup>1)</sup>
Höherer Dienst	43 085	6 549	379	Höherer Dienst	5 626	8 750	671
dav. Besold.-Gr. B 7 bis 11	46	31	–	dav. BAT-Verg.Gr. I und Ia	514	1 859	166
B 4 bis 6	99	147	4	Ib	1 454	2 522	258
B 1 bis 3	494	168	11	II und IIa	3 393	4 025	208
R 3 bis 8	236	–	–	IIb	66	–	–
R 1 und 2	2 744	–	–	Außerartflich in Ausbildung	199	344	39
C 4	1 470	–	–		–	–	–
C 3	1 351	–	–	Gehobener Dienst	11 838	14 368	3 335
C 2	1 052	–	–	dav. BAT-Verg.Gr. IIa S	34	129	137
C 1	5	–	–	III	2 619	1 937	458
H 3	–	–	–	IVa	2 607	1 744	953
H 2	106	–	–	IVb	2 904	4 830	1 013
H 1	43	–	–	Va	262	4	–
A 16	1 286	476	52	Vb	3 411	5 694	701
A 15	7 266	1 575	161	in Ausbildung	1	30	73
A 14	10 958	2 411	104	Mittlerer Dienst	29 289	49 426	10 025
A 13	9 737	1 732	47	dav. BAT-Verg.Gr. Vb S	16	1 898	519
in Ausbildung	6 192	9	–	Vc	4 497	7 819	1 411
Gehobener Dienst	69 961	12 494	1 137	Vla	11	–	–
dav. Besold.-Gr. A 13 bis 15 S	11 701	1 841	52	Vlb, VI	8 667	12 077	2 440
A 12	28 209	2 598	147	VII	13 847	15 943	3 405
A 11	10 864	3 255	316	VIII	2 157	8 252	1 311
A 10	9 814	2 058	303	in Ausbildung	94	3 437	939
A 9	4 239	2 097	210	Einfacher Dienst	2 757	4 150	447
in Ausbildung	5 134	645	109	dav. BAT-Verg.Gr. VIII S	77	245	34
Mittlerer Dienst	46 667	10 089	487	IX	–	2 128	–
dav. Besold.-Gr. A 9 und 10 S	11 913	1 310	54	IXa	448	683	102
A 8	11 400	2 212	73	IXb	766	–	267
A 7	9 685	2 699	122	X	1 466	621	30
A 6	6 243	1 483	71	in Ausbildung	–	473	14
A 5	4 162	1 628	153	Krankenpflege-Dienst	6 299	32 868	615
in Ausbildung	3 264	757	14	dav. BAT-Verg.Gr. Kr VII–XII	222	744	23
Einfacher Dienst	3 248	595	38	Kr III–VI	5 136	22 521	542
dav. Besold.-Gr. A 5 S	1 818	363	24	Kr I und II	166	1 751	30
A 4	745	115	6	in Ausbildung	775	7 852	20
A 3	605	68	8	<b>Angestellte zusammen</b>	<b>55 809</b>	<b>109 562</b>	<b>15 093</b>
A 2	80	1	–	<b>Arbeiter</b>	<b>23 181</b>	<b>67 372</b>	<b>1 541</b>
A 1	–	1	–	<b>Vollbeschäftigte insgesamt</b>	<b>241 951</b>	<b>206 661</b>	<b>18 675</b>
in Ausbildung	–	47	–				
<b>Beamte und Richter zusammen</b>	<b>162 961</b>	<b>29 727</b>	<b>2 041</b>				
dar. Richter	2 466	–	–				

<sup>1)</sup> Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden; DO – Angestellte sind bei den Angestellten nachgewiesen.

**24. Versorgungsempfänger 1986 nach Laufbahngruppen**

Für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Freistaat Bayern <sup>1)</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände <sup>2)</sup>	Sozialver- siche- rungsträger in Bayern <sup>3)</sup>	Empfänger nach Kap. I G 131			
				ins- gesamt	davon ehemalige		
					Berufssoldaten und RAD-Führer	Beamte und Richter	Angestellte und Arbeiter
<b>Ruhegehaltsempfänger</b>							
Höherer Dienst	13 855	3 620	474	1 302	755	546	1
Gehobener Dienst	21 927	5 185	846	3 450	2 511	937	2
Mittlerer Dienst	3 984	4 200	224	3 185	2 596	588	1
Einfacher Dienst	355	658	14	130	33	95	2
Nicht zuzuordnen <sup>4)</sup>	18	8	–	273	5	33	235
<b>Insgesamt</b>	<b>40 139</b>	<b>13 671</b>	<b>1 558</b>	<b>8 340</b>	<b>5 900</b>	<b>2 199</b>	<b>241</b>
<b>Witwen-(Witwer-)geldempfänger</b>							
Höherer Dienst	7 430	1 766	221	4 499	2 261	2 232	6
Gehobener Dienst	10 597	3 573	625	5 698	2 829	2 861	8
Mittlerer Dienst	5 864	5 202	291	8 144	6 002	2 138	4
Einfacher Dienst	880	743	47	487	87	394	6
Nicht zuzuordnen <sup>4)</sup>	44	23	–	564	86	133	345
<b>Insgesamt</b>	<b>24 815</b>	<b>11 307</b>	<b>1 184</b>	<b>19 392</b>	<b>11 265</b>	<b>7 758</b>	<b>369</b>
<b>Empfänger von Waisengeld (Voll- und Halbwaisen)</b>							
Höherer Dienst	1 397	157	24	115	65	50	–
Gehobener Dienst	1 425	170	56	109	65	44	–
Mittlerer Dienst	463	237	17	117	80	37	–
Einfacher Dienst	75	44	1	10	1	9	–
Nicht zuzuordnen <sup>4)</sup>	–	8	–	14	3	6	5
<b>Insgesamt</b>	<b>3 360</b>	<b>616</b>	<b>98</b>	<b>365</b>	<b>214</b>	<b>146</b>	<b>5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131. – <sup>2)</sup> Zuletzt 1983 erhoben. – <sup>3)</sup> Unter Landesaufsicht, einschl. Zusatzversorgung der Gemeinden. – <sup>4)</sup> Versorgungsempfänger, die wegen andersartiger Stufengliederung keiner Laufbahngruppe zugeordnet werden.

## 25. Bedienstete von Bund, Staat und Kommunen in Bayern 1980 und seit 1983

Körperschaft Dienstverhältnis	Vollbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte <sup>1)</sup>				
	1980	1983 <sup>2)</sup>	1984	1985	1986	1980	1983 <sup>2)</sup>	1984	1985	1986
Bund (einschl. Bundesbahn und Bundespost) . . . . .	204 297	201 289	198 607	197 499	195 677	11 956	14 442	15 123	16 184	16 042
dav. Beamte . . . . .	110 256	109 163	109 220	108 549	107 846	1 290	1 677	1 778	2 001	2 266
Angestellte . . . . .	27 652	27 191	26 514	26 380	26 141	3 430	4 858	5 159	5 425	5 454
Arbeiter . . . . .	66 389	64 935	62 873	62 570	61 690	7 236	7 907	8 186	8 758	8 322
Freistaat Bayern . . . . .	247 606	247 531	244 742	243 302	241 951	19 522	27 024	29 294	31 534	33 892
dav. Beamte . . . . .	166 895	168 471	166 842	165 213	162 961	8 872	12 161	13 749	15 315	16 649
Angestellte . . . . .	57 526	56 056	54 937	54 926	55 809	7 837	11 730	12 485	13 150	14 231
Arbeiter . . . . .	23 185	23 004	22 963	23 163	23 181	2 813	3 133	3 060	3 069	3 012
Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	174 500	180 291	184 086	186 803	191 532	23 379	27 582	29 107	30 886	33 436
dav. Beamte . . . . .	25 895	27 160	27 437	27 451	28 562	722	984	1 136	1 454	1 601
Angestellte . . . . .	88 885	91 283	93 519	95 700	99 068	11 290	13 951	15 607	16 760	18 392
Arbeiter . . . . .	59 720	61 848	63 130	63 652	63 902	11 367	12 647	12 364	12 672	13 443
Gebietskörperschaften zusammen . . . . .	626 403	629 111	627 435	627 604	629 160	54 857	69 048	73 524	78 604	83 370
dav. Beamte . . . . .	303 046	304 794	303 499	301 213	299 369	10 884	14 822	16 663	18 770	20 516
Angestellte . . . . .	174 063	174 530	174 970	177 006	181 018	22 557	30 539	33 251	35 335	38 077
Arbeiter . . . . .	149 294	149 787	148 966	149 385	148 773	21 416	23 687	23 610	24 499	24 777
Verbände mit kommunalen Aufgaben (einschl. Verwaltungsgemeinschaften) . . . . .	10 721	12 847	13 131	14 130	15 129	2 875	3 427	3 762	3 938	4 258
<b>Bund, Land und Kommunen insgesamt . . . . .</b>	<b>637 124</b>	<b>641 958</b>	<b>640 566</b>	<b>641 734</b>	<b>644 289</b>	<b>57 732</b>	<b>72 475</b>	<b>77 286</b>	<b>82 542</b>	<b>87 628</b>
dav. Beamte . . . . .	303 926	305 801	304 530	302 248	300 534	10 914	14 868	16 683	18 800	20 550
Angestellte . . . . .	181 259	183 322	183 891	186 787	191 512	23 879	32 145	35 144	37 353	40 319
Arbeiter . . . . .	151 939	152 835	152 145	152 699	152 243	22 939	25 462	25 459	26 389	26 759
Außerdem: Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> . . . . .	24 907	26 370	26 314	26 537	26 485	1 757	2 121	2 277	2 370	2 573
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen . . . . .	24 722	24 244	23 994	25 315	25 924	813	961	774	906	848

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. – <sup>2)</sup> Bereinigte Zahlen. – <sup>3)</sup> Unter Rechtsaufsicht des Bundes und des Landes einschl. Eratzkassen und Zusatzversorgung der Gemeinden/Gemeindeverbände.

## 26. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Staat und Gemeinden/Gv in Bayern seit 1983

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigtes Personal				davon			
	insgesamt			dar. weibl.	Beamte	Angestellte	Arbeiter	
	1983 <sup>1)</sup>	1984	1985	1986				
<b>Bund</b>								
Bundesbehörden . . . . .	50 130	49 639	50 226	49 869	10 596	18 433	12 112	19 324
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	140 442	138 003	136 397	134 815	19 298	86 082	6 603	42 130
dar. Bundesbahn . . . . .	66 238	63 733	61 180	59 131	3 115	33 565	1 441	24 125
Bundespost . . . . .	74 199	74 265	75 213	75 680	16 180	52 517	5 162	18 001
Sonstige Anstalten des öffentlichen Rechts . . . . .	10 717	10 965	10 876	10 993	4 744	3 331	7 426	236
<b>Insgesamt</b>	<b>201 289</b>	<b>198 607</b>	<b>197 499</b>	<b>195 677</b>	<b>34 638</b>	<b>107 846</b>	<b>26 141</b>	<b>61 690</b>
<b>Freistaat Bayern</b>								
Politische Führung und zentrale Verwaltung . . . . .	36 135	35 711	35 504	35 859	11 709	26 079	9 070	7 110
dar. Steuer- und Finanzverwaltung . . . . .	20 312	20 045	19 798	19 525	6 843	17 337	2 035	153
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	35 057	35 057	34 969	34 993	3 228	30 274	3 373	1 346
dar. Polizei . . . . .	34 480	34 461	34 356	34 389	3 076	29 990	3 152	1 247
Rechtsschutz . . . . .	19 823	19 942	20 671	21 083	7 048	17 141	3 700	242
Schulwesen . . . . .	77 187	74 656	72 179	69 388	27 370	64 911	4 351	126
dar. Grund-, Haupt- und Sonderschulen . . . . .	44 887	42 614	40 910	39 469	19 419	37 488	1 926	55
Realschulen . . . . .	5 797	5 804	5 660	5 527	2 018	5 324	203	–
Gymnasien . . . . .	18 188	17 785	17 132	16 116	3 970	15 037	1 019	60
Berufliche Schulen . . . . .	7 680	7 815	7 842	7 643	1 691	6 659	973	11
Hochschulen . . . . .	33 860	34 300	35 213	36 012	17 187	9 810	20 427	5 775
dar. Wissenschaftliche Hochschulen . . . . .	17 686	17 698	17 752	18 000	6 595	6 180	9 158	2 662
Hochschulkliniken . . . . .	13 584	13 900	14 361	14 632	9 931	1 485	10 388	2 759
Fachhochschulen . . . . .	2 294	2 386	2 786	2 923	549	1 822	777	324
Sonstiges Bildungswesen, Kultur . . . . .	5 968	5 957	5 873	5 885	1 801	1 526	2 621	1 738
Soziale Sicherung . . . . .	4 262	4 118	3 863	3 748	1 614	1 622	1 852	274
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	4 009	3 860	3 767	3 722	2 270	904	2 408	410
Wohnungswesen und Raumordnung . . . . .	4 547	4 502	4 468	4 456	533	3 150	979	327
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	6 105	6 119	6 080	6 090	1 318	3 830	1 626	634
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbl. Dienstl. . . . .	3 705	3 682	3 731	3 749	439	961	1 578	1 210
Verkehrs- und Nachrichtenwesen . . . . .	7 898	7 869	7 884	7 894	553	719	2 491	4 684
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	8 975	8 969	9 100	9 072	1 161	2 034	1 333	5 705
<b>Insgesamt</b>	<b>247 531</b>	<b>244 742</b>	<b>243 302</b>	<b>241 951</b>	<b>76 231</b>	<b>162 961</b>	<b>55 809</b>	<b>23 181</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>								
Allgemeine Verwaltung . . . . .	22 935	22 410	22 410	22 410	10 806	8 730	14 157	1 523
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	7 720	8 811	8 811	8 811	2 805	4 226	4 325	260
Schulen . . . . .	10 927	11 619	11 619	11 619	3 610	5 907	3 899	1 813
Wissenschaft, Forschung, Kultur . . . . .	4 585	5 617	5 617	5 617	2 066	332	3 808	1 477
Soziale Sicherung . . . . .	13 655	14 250	14 250	14 250	10 395	2 194	10 185	1 871
Gesundheit, Sport und Erholung . . . . .	61 549	65 212	65 212	65 212	41 725	2 424	45 981	16 807
dar. Krankenhäuser . . . . .	54 073	56 175	56 175	56 175	39 620	2 141	43 325	10 709
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr . . . . .	23 957	23 769	23 769	23 769	2 408	3 020	7 105	13 644
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	14 386	17 295	17 295	17 295	1 239	615	2 963	13 717
Verwaltung im weiteren Sinne zusammen . . . . .	159 714	163 794	166 524	170 983	75 054	27 448	92 423	51 112
Wirtschaftsunternehmen . . . . .	20 577	20 292	20 279	20 549	2 741	1 114	6 645	12 790
<b>Insgesamt</b>	<b>180 291</b>	<b>184 086</b>	<b>186 803</b>	<b>191 532</b>	<b>77 795</b>	<b>28 562</b>	<b>99 068</b>	<b>63 902</b>

<sup>1)</sup> Bereinigte Zahlen.

## 27. Personal der kommunalen Körperschaften am 30. Juni 1986

Körperschaftsgruppe (Gemeindegrößenklasse)	Vollbeschäftigte				Teilzeit- beschäftigte <sup>1)</sup>	Vollbeschäftigte				Teilzeit- beschäftigte <sup>1)</sup>
	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt		Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	
	Anzahl					Bedienstete je 10000 Einwohner				
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>										
20000 und mehr .....	13 447	25 999	18 443	57 889	6 757	68	131	93	292	34
10000 bis unter 20000 .....	1 595	1 779	1 542	4 916	871	63	71	61	195	35
50000 bis unter 100000 .....	2 810	11 366	7 211	21 387	3 784	35	140	89	263	47
unter 50000 .....	878	3 850	2 416	7 144	1 268	27	119	75	221	39
<b>Zusammen</b>	<b>18 730</b>	<b>42 994</b>	<b>29 612</b>	<b>91 336</b>	<b>12 680</b>	<b>56</b>	<b>128</b>	<b>88</b>	<b>271</b>	<b>38</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.</b>										
20000 und mehr .....	827	3 283	3 570	7 680	1 638	11	44	48	103	22
10000 bis unter 20000 .....	1 541	6 928	6 667	15 136	3 194	9	42	40	92	19
5000 bis unter 10000 .....	1 274	4 250	4 941	10 465	2 347	7	23	27	57	13
3000 bis unter 5000 .....	766	2 536	3 539	6 841	1 390	5	18	25	48	10
unter 3000 .....	429	1 919	4 278	6 626	1 187	2	10	22	33	6
<b>Zusammen</b>	<b>4 837</b>	<b>18 916</b>	<b>22 995</b>	<b>46 748</b>	<b>9 756</b>	<b>6</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>61</b>	<b>13</b>
Landkreise .....	2 678	29 413	9 342	41 433	9 242	4	39	12	54	12
Bezirke .....	2 317	7 745	1 953	12 015	1 758	2	7	2	11	2
<b>Gemeinden/Gv zusammen</b>	<b>28 562</b>	<b>99 068</b>	<b>63 902</b>	<b>191 532</b>	<b>33 436</b>	<b>26</b>	<b>90</b>	<b>58</b>	<b>174</b>	<b>30</b>
Verbände mit kommunalen Aufgaben (einschl. Verwaltungsgemeinschaften) ..	1 165	10 494	3 470	15 129	4 258	1	10	3	14	4
<b>Kommunen insgesamt</b>	<b>29 727</b>	<b>109 562</b>	<b>67 372</b>	<b>206 661</b>	<b>37 694</b>	<b>27</b>	<b>100</b>	<b>61</b>	<b>188</b>	<b>34</b>

<sup>1)</sup> Mit mindestens der Hälfte der üblichen Wochenarbeitszeit.

## 28. Personalausgaben der Gemeinden/Gv seit 1983 nach Gemeindegrößenklassen

Art der Körperschaften Gemeindegrößenklasse	1983		1984		1985		1986 <sup>1)</sup>	
	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.	1000 DM	DM je Einw.
<b>Kreisfreie Städte mit ... Einwohnern</b>								
500000 und mehr .....	1 280 529	997,05	1 303 739	1 020,95	1 363 290	1 076,81	1 446 794	1 139,78
200000 bis unter 500000 .....	791 407	1 094,53	806 686	1 123,87	832 457	1 171,89	873 993	1 227,30
100000 bis unter 200000 .....	352 941	969,94	363 089	1 010,96	283 358	1 111,18	302 790	1 203,57
50000 bis unter 100000 .....	586 803	823,02	604 001	848,58	711 219	878,30	752 232	926,51
unter 50000 .....	241 194	738,15	246 997	759,40	255 232	789,18	264 449	818,79
<b>Zusammen</b>	<b>3 252 875</b>	<b>953,64</b>	<b>3 324 512</b>	<b>980,41</b>	<b>3 445 556</b>	<b>1 024,07</b>	<b>3 640 258</b>	<b>1 080,86</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einw.</b>								
20000 bis unter 50000 .....	288 361	433,56	296 570	446,15	320 362	455,32	343 156	460,51
10000 bis unter 20000 .....	619 675	365,90	639 058	376,49	657 677	390,49	693 433	419,91
5000 bis unter 10000 .....	489 028	270,26	513 142	280,41	533 751	294,23	576 766	316,10
3000 bis unter 5000 .....	312 024	222,55	340 568	245,67	341 275	242,16	368 884	259,82
2000 bis unter 3000 .....	150 025	183,81	163 018	195,79	168 720	205,33	183 105	219,19
1000 bis unter 2000 .....	125 334	129,54	135 221	139,90	143 519	148,25	155 660	162,95
unter 1000 .....	19 336	97,05	21 413	108,58	22 875	117,07	24 420	125,99
<b>Zusammen</b>	<b>2 003 784</b>	<b>265,29</b>	<b>2 108 990</b>	<b>278,42</b>	<b>2 188 179</b>	<b>288,05</b>	<b>2 345 424</b>	<b>307,58</b>
<b>Kreisfreie und kreisangehörige Gemeinden nach Regierungsbezirken</b>								
Oberbayern .....	2 002 660	543,97	2 066 786	560,46	2 137 709	578,71	2 266 349	609,71
Niederbayern .....	313 827	311,85	326 384	323,33	338 591	334,48	361 391	356,05
Oberpfalz .....	355 203	367,25	370 348	384,21	384 839	399,77	412 943	428,96
Oberfranken .....	457 876	437,79	474 558	455,04	488 855	470,63	520 203	501,66
Mittelfranken .....	979 608	643,35	1 007 603	663,53	1 048 154	692,69	1 110 250	731,90
Unterfranken .....	494 197	412,36	512 659	427,10	536 330	447,33	575 916	479,99
Schwaben .....	653 289	423,63	675 163	437,58	699 258	453,67	738 630	478,12
<b>Zusammen</b>	<b>5 256 659</b>	<b>479,44</b>	<b>5 433 502</b>	<b>495,50</b>	<b>5 633 735</b>	<b>513,98</b>	<b>5 985 682</b>	<b>544,48</b>
Landkreise .....	905 250	119,85	937 166	123,72	974 607	128,30	1 034 851	135,71
Bezirke .....	98 804	9,01	100 959	9,21	108 608	9,91	120 385	10,95
<b>Gemeinden/Gv insgesamt</b>	<b>6 260 712</b>	<b>571,01</b>	<b>6 471 627</b>	<b>590,17</b>	<b>6 716 949</b>	<b>612,80</b>	<b>7 140 918</b>	<b>649,57</b>
Außerdem:								
Verbände mit kommunalen Aufgaben .....	201 898		206 986		215 659		<sup>2)</sup>	
Verwaltungsgemeinschaften .....	166 648	88,44	171 775	91,02	178 578	94,40	187 647	100,61

<sup>1)</sup> Nach der vierteljährlichen Kassenstatistik. – <sup>2)</sup> In der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht enthalten.

## B. Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die einzelnen Steuerstatistiken bildet das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665). Als Erhebungsunterlagen dienen – mit Ausnahme bei den Verbrauchsteuern – hauptsächlich Magnetbänder der Finanzverwaltung, ferner Statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und Durchschriften der Steuerbescheide. Die Umsatzsteuerstatistik wird in zweijährigem, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährigem Rhythmus durchgeführt.

**Lohnsteuerstatistik:** Die Lohnsteuer ist eine besondere Erhebungsform der Einkommensteuer. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die sich laut amtlicher Lohnsteuerabelle aufgrund des Bruttolohns des Arbeitnehmers ergebende Lohnsteuer einzubehalten und diese an das Finanzamt abzuführen. Hierbei sind in den Lohnuertabellen bereits bestimmte – nach Steuerklassen und Zahl der Kinder unterschiedlich hohe – Frei- und Pauschbeträge (Grund-, Arbeitnehmer-, Haushaltsfreibetrag, Werbungskosten-, Sonderausgabenpauschbetrag, Vorsorgepauschale) eingearbeitet. Werden höhere Aufwendungen nachgewiesen, so führt dies zu einer Steuerrückerstattung. In der Lohnsteuerstatistik werden alle Arbeitnehmer erfaßt, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltort im Inland haben. Ehepaare mit beiderseitigem Arbeitslohn sind hierbei einmal als ein Steuerpflichtiger mit zusammengerechnetem Bruttolohn, an anderer Stelle als zwei Steuerfälle mit individuellem Lohneinkommen nachgewiesen.

**Einkommensteuerstatistik:** Erfaßt sind natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Inland (unbeschränkt Steuerpflichtige) und soweit diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, natürliche Personen mit bestimmten Inlandseinkünften (beschränkt Steuerpflichtige). Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. Einkünfte sind der Gewinn bzw. der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses ergibt sich aus der Summe der Einkünfte unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Ein Nachweis als Verlustfall erfolgt bei einem negativen Einkommen. Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle, verwitwete Personen unter bestimmten Voraussetzungen und zusammenveranlagte Ehegatten nach der Splittingtabelle besteuert. Im Veranlagungsjahr 1983 setzte die Steuerbelastung bei einem zu versteuernden Einkommen von 4266 DM bzw. 8532 DM ein. Die Einkommensteuerstatistik erfaßt auch die schon in der Lohnsteuerstatistik enthaltenen veranlagten Lohnsteuerpflichtigen. In der Hauptsache handelt es sich dabei um Arbeitnehmer, deren Einkommen bestimmte in § 46 EStG genannte Grenzen übersteigt, die neben dem Arbeitslohn Einkünfte von mehr als 800 DM erzielen oder die einen Verlustabzug geltend machen.

**Körperschaftsteuerstatistik:** Der Körperschaftsteuer unterliegen juristische Personen. Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften haben den Ort der Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland, beschränkt Steuerpflichtige im Ausland. Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen, für dessen Ermittlung wesentliche Teile des Einkommensteuergesetzes anzuwenden sind. Der Steuersatz beträgt 56%; unter bestimmten Voraussetzungen kommen ermäßigte Steuersätze zur Anwendung. Ausgeschüttete Gewinne werden einheitlich mit 36% belastet. Organgesellschaften sind Steuerpflichtige, die wirtschaftlich, finanziell und organisatorisch in ein sie beherrschendes Unternehmen (Organträger) eingegliedert sind, soweit ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag vorliegt. Das Einkommen der Organgesellschaft ist dem Organträger zuzurechnen und dort zu versteuern.

**Umsatzsteuerstatistik:** Die Statistik weist alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen nach, die einen steuerbaren Umsatz von mehr als 20000 DM im Jahr erzielten und Voranmeldungen abzugeben hatten. Das Unternehmen umfaßt die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Der steuerbare Umsatz umfaßt die steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze. Bemessungsgrundlage ist das vereinbarte ggf. vereinnahmte Nettoentgelt. 1984 betrug der Steuersatz 14%, er ermäßigte sich für bestimmte Leistungen auf 7% (z. B. Lieferung von Grundnahrungsmitteln, Leistungen kultureller Art). In einigen Fällen (z. B. Land- und Forstwirtschaft) gelten besondere Steuersätze. Die Umsatzsteuerzahllast ergibt sich durch Abzug der von anderen Unternehmen offen in Rechnung gestellten Umsatzsteuer (Vorsteuer) von der eigenen Umsatzsteuerschuld. Kleinunternehmer, deren Vorjahresumsatz zusätzlich der darauf entfallenden Umsatzsteuer 20000 DM nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 100000 DM wahrscheinlich nicht übersteigen wird, sind von der Umsatzsteuer befreit. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder wird zur Erlangung des Vorsteuerabzugs auf die Steuerbefreiung verzichtet, so wird für Gesamtumsätze im laufenden Kalenderjahr bis 60000 DM ein prozentual nach Umsatzhöhe gestaffelter Steuerabzugsbetrag gewährt. Der wirtschaftlichen Gliederung liegt die Systematik der Wirtschaftszweige für die Umsatzsteuerstatistik, Ausgabe 1979, zugrunde. Bei gemischtwirtschaftlichen Unternehmen erfolgt die Zuordnung nach Möglichkeit entsprechend dem Schwerpunkt der Wertschöpfung.

**Vermögensteuerstatistik:** Nachgewiesen sind alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen. Für gewisse Institutionen der öffentlichen Hand und gemeinnützige Einrichtungen gelten Befreiungsvorschriften. Bei unbeschränkter Steuerpflicht aller Beteiligten bilden Ehegatten und deren minderjährige Kinder in der Regel eine Veranlagungsgemeinschaft (ein einziger Steuerpflichtiger). Besteuert wird bei natürlichen Personen das steuerpflichtige Vermögen, bei nichtnatürlichen Personen das Gesamtvermögen, bei beschränkt Steuerpflichtigen das Inlandsvermögen. Die Bemessungsgrundlagen ergeben sich als Summe der einzelnen Vermögensarten (= Rohvermögen) abzüglich der Schulden (= Gesamt- bzw. Inlandsvermögen) sowie der persönlichen Freibeträge (= steuerpflichtiges Vermögen). Der persönliche Freibetrag beträgt für jedes Mitglied einer Veranlagungsgemeinschaft 70000 DM. Erhöhte Freibeträge bei Erreichen bestimmter Altersgrenzen sind möglich. Der Steuersatz beträgt in der Regel für natürliche Personen 0,5%, für juristische Personen 0,7% der Bemessungsgrundlage.

**Einheitswertstatistik:** Erhebungseinheit ist der inländische gewerbliche Betrieb. Für diesen und ihm gleichgestellte bestimmte freie Berufe ist auf der Grundlage des Bewertungsgesetzes ein Einheitswert festzustellen, soweit dies steuerlich von Bedeutung ist. Der Einheitswert ergibt sich als Summe der Besitzposten (= Rohvermögen) abzüglich der betrieblichen Schulden und sonstigen Abzugsbeträge (= Reinvermögen). Die Besitzposten umfassen je nach der Rechtsform des Unternehmens Wirtschaftsgüter in unterschiedlichem Umfang. Alle Wirtschaftsgüter im Eigentum von juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen (Gesamthandseigentum) zählen ohne Rücksicht auf die betriebliche Zugehörigkeit zum Betriebsvermögen. Bei Einzelgewerbetreibenden werden in der Regel nur solche Wirtschaftsgüter erfaßt, die dem Betriebsinhaber gehören und überwiegend betrieblichen Zwecken dienen. Betriebsgrundstücke sind als wirtschaftliche Untereinheiten im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten.

**Verbrauchsteuerstatistik:** Erhebungsunterlagen bilden die Nachweisungen der Zollämter über Produktion, Absatz und Versteuerung von Verbrauchsgütern, die einer speziellen Besteuerung unterliegen. Der Verbrauch läßt sich nur aus den Ergebnissen für das gesamte Bundesgebiet ermitteln. Die Länderergebnisse beziehen sich auf die in einem Land als Steuerschuldner auftretenden Produktions- oder Handelsbetriebe und geben nicht den Verbrauch der Bevölkerung des Landes wieder.

### I. Lohnsteuer

– Ergebnisse der Lohnsteuerstatistiken 1980 und 1983 –

#### 1. Einnahmen, Steuervergünstigungen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1980 und 1983

Merkmal	Einheit	Lohnsteuerpflichtige				
		1980	1983			
			insgesamt	davon		übrige
		mit maschinellem Lohnsteuer- jahresausgleich	veranlagt			
Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup> .....	Anzahl	3 733 847	3 889 902	1 525 287	1 889 673	474 942
davon steuerbelastet .....	Anzahl	3 054 033	3 229 133	1 301 274	1 787 202	140 657
nicht steuerbelastet .....	Anzahl	679 814	660 769	224 013	102 471	334 285
Arbeitnehmer (= Lohnsteuerfälle <sup>2)</sup> ) .....	Anzahl	4 615 422	4 733 744	1 769 147	2 484 170	480 427
davon rentenversicherungspflichtig .....	Anzahl	3 <sup>3)</sup>	3 722 674	1 609 277	2 011 751	101 646
nicht rentenversicherungspflichtig .....	Anzahl	3 <sup>3)</sup>	498 184	130 316	292 734	75 134
Versorgungsempfänger .....	Anzahl	3 <sup>3)</sup>	512 886	29 554	179 685	303 647
Bruttolohn .....	Mill. DM	118 705,6	135 173,3	39 379,3	91 441,1	4 352,9
Versorgungsfreibetrag .....	Mill. DM	1 270,7	1 443,9	116,6	652,8	674,5
Weihnachts- und Arbeitnehmerfreibetrag .....	Mill. DM	4 895,2	5 014,6	1 899,2	2 668,0	447,4
Werbungskosten <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	5 443,3	6 071,9	2 255,3	3 635,1	181,5
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit .....	Mill. DM	107 096,4	122 642,9	35 108,3	84 485,1	3 049,5
Lohnsteuer <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	17 307,7	20 733,8	4 083,0	16 335,7	315,1

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>2)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils einzeln gezählt. – <sup>3)</sup> 1980 nicht erhoben. – <sup>4)</sup> Effektive Werbungskosten, bei den übrigen Steuerpflichtigen nur Pauschbetrag. – <sup>5)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs.

#### 2. Bruttolohn der Lohnsteuerpflichtigen 1980 und 1983 sowie Lohnsteuer 1983

Bruttolohngruppe in DM	Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>				Bruttolohn				Lohnsteuer <sup>2)</sup>	
	1980		1983		1980		1983			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 2 400 .....	271 015	7,3	275 715	7,1	335,2	0,3	339,4	0,3	1,4	0,0
2 400 bis unter 7 200 .....	291 739	7,8	303 873	7,8	1 364,0	1,2	1 390,9	1,0	14,3	0,1
7 200 bis unter 12 000 .....	215 371	5,8	229 514	5,9	2 065,4	1,7	2 171,1	1,6	65,1	0,3
12 000 bis unter 20 000 .....	408 854	11,0	372 370	9,6	6 573,5	5,5	5 944,0	4,4	397,5	1,9
20 000 bis unter 25 000 .....	356 773	9,6	293 652	7,5	8 077,4	6,8	6 637,5	4,9	646,8	3,1
25 000 bis unter 30 000 .....	415 782	11,1	374 645	9,6	11 433,6	9,6	10 311,9	7,6	1 159,4	5,6
30 000 bis unter 36 000 .....	436 327	11,7	454 353	11,7	14 332,6	12,1	14 956,9	11,1	1 827,1	8,8
36 000 bis unter 40 000 .....	223 584	6,0	250 322	6,4	8 487,9	7,2	9 493,8	7,0	1 247,1	6,0
40 000 bis unter 50 000 .....	433 926	11,6	447 407	11,5	19 439,3	16,4	20 000,5	14,8	2 831,4	13,7
50 000 bis unter 60 000 .....	311 422	8,3	334 156	8,6	17 002,7	14,3	18 303,5	13,5	2 817,9	13,6
60 000 bis unter 75 000 .....	217 455	5,8	298 339	7,7	14 406,5	12,1	19 828,7	14,7	3 429,9	16,5
75 000 bis unter 100 000 .....	107 277	2,8	174 412	4,5	9 064,8	7,6	14 783,6	10,9	3 059,7	14,8
100 000 und mehr .....	44 322	1,2	81 144	2,1	6 122,7	5,2	11 011,5	8,2	3 236,2	15,6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 733 847</b>	<b>100</b>	<b>3 889 902</b>	<b>100</b>	<b>118 705,6</b>	<b>100</b>	<b>135 173,3</b>	<b>100</b>	<b>20 733,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs.

#### 3. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1980 und 1983 nach der Steuerbelastung

Bruttolohngruppe in DM	Steuerbelastete					Nichtsteuerbelastete					
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>				Brutto- lohn	Lohn- steuer <sup>2)</sup>	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>				Brutto- lohn
	1980		1983				1980		1983		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	
unter 2 400 .....	9 146	0,3	11 685	0,4	16,9	1,4	261 869	38,5	264 030	40,0	322,5
2 400 bis unter 7 200 .....	24 667	0,8	46 317	1,4	233,1	14,3	267 072	39,3	257 556	39,0	1 157,8
7 200 bis unter 12 000 .....	130 207	4,3	140 041	4,3	1 345,8	65,1	85 164	12,5	89 473	13,5	825,3
12 000 bis unter 20 000 .....	354 662	11,6	331 099	10,3	5 348,3	397,5	54 192	8,0	41 271	6,3	595,7
20 000 bis unter 25 000 .....	350 829	11,5	289 330	9,0	6 544,0	646,8	5 944	0,9	4 322	0,7	93,5
25 000 bis unter 30 000 .....	413 809	13,6	373 174	11,6	10 272,4	1 159,4	1 973	0,3	1 471	0,2	39,5
30 000 bis unter 36 000 .....	435 027	14,2	453 313	14,0	14 923,5	1 827,1	1 300	0,2	1 040	0,2	33,4
36 000 bis unter 40 000 .....	223 291	7,3	250 029	7,8	9 482,8	1 247,1	293	0,0	293	0,0	11,0
40 000 bis unter 50 000 .....	433 232	14,2	446 896	13,8	19 978,5	2 831,4	694	0,1	511	0,1	22,0
50 000 bis unter 60 000 .....	310 998	10,2	333 881	10,3	18 288,8	2 817,9	424	0,1	275	0,0	14,7
60 000 bis unter 75 000 .....	217 037	7,1	298 100	9,2	19 813,2	3 429,9	418	0,1	239	0,0	15,5
75 000 bis unter 100 000 .....	107 033	3,5	174 254	5,4	14 770,4	3 059,7	244	0,0	158	0,0	13,2
100 000 und mehr .....	44 095	1,4	81 014	2,5	10 992,2	3 236,2	227	0,0	130	0,0	19,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 054 033</b>	<b>100</b>	<b>3 229 133</b>	<b>100</b>	<b>132 009,8</b>	<b>20 733,8</b>	<b>679 814</b>	<b>100</b>	<b>660 769</b>	<b>100</b>	<b>3 163,5</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs.



## 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1983 nach Steuerklassen

Steuerklasse	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		darunter Steuerpflichtige mit ... Kind(ern)			Anzahl der Kinder	Bruttolohn		Lohnsteuer <sup>2)</sup>	
			einem	zwei	drei und mehr		Mill. DM	%	Mill. DM	%
	Anzahl	%	Anzahl				Mill. DM	%	Mill. DM	%
I	1 667 372	42,9	–	–	–	–	35 607,9	26,4	5 590,3	27,0
II	151 537	3,9	93 662	35 320	22 555	248 311	4 398,3	3,2	502,6	2,4
III (ohne III/V)	1 208 404	31,1	297 322	315 590	134 656	1 378 146	45 169,3	33,4	6 338,6	30,6
III/V	460 513	11,8	169 871	123 887	33 727	526 651	25 224,1	18,7	3 923,2	18,9
IV/IV	383 329	9,8	108 834	50 910	13 468	254 561	24 649,9	18,2	4 363,5	21,0
Einzelfälle IV und V <sup>3)</sup>	18 747	0,5	589	215	61	1 238	123,8	0,1	15,6	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>3 889 902</b>	<b>100</b>	<b>670 278</b>	<b>525 922</b>	<b>204 467</b>	<b>2 408 907</b>	<b>135 173,3</b>	<b>100</b>	<b>20 733,8</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. – <sup>3)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

## 5. Bruttolohn der Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1983 nach Steuerklassen und Geschlecht

Steuerklasse	Steuerfälle <sup>1)</sup>		davon				Bruttolohn <sup>1)</sup>		davon entfallen auf			
			Männer		Frauen				Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
I, II, III (ohne III/V)	3 027 313	64,2	1 995 441	70,3	1 031 872	55,0	85 175,5	63,1	65 432,4	66,6	19 743,1	53,7
III/V, IV/IV <sup>2)</sup>	1 687 684	35,8	843 842	29,7	843 842	45,0	49 874,0	36,9	32 860,4	33,4	17 013,6	46,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 714 997</b>	<b>100</b>	<b>2 839 283</b>	<b>100</b>	<b>1 875 714</b>	<b>100</b>	<b>135 049,5</b>	<b>100</b>	<b>98 292,8</b>	<b>100</b>	<b>36 756,7</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfaßt. – <sup>2)</sup> Ohne nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

## 6. Bruttolohn der Bezieher von lohnsteuerpflichtigem Einkommen 1980 und 1983

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle <sup>1)</sup>					Bruttolohn <sup>1)</sup>					Veränderung 1983 gegenüber 1980 in %
	1980		1983		Veränderung 1983 gegenüber 1980 in %	1980		1983		Veränderung 1983 gegenüber 1980 in %	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		
unter 2 400	343 343	7,4	346 370	7,3	+ 0,9	426,5	0,4	426,5	0,3	+ 0,0	
2 400 bis unter 7 200	415 531	9,0	409 097	8,6	- 1,5	1 937,7	1,6	1 874,6	1,4	- 3,3	
7 200 bis unter 12 000	344 675	7,5	327 578	6,9	- 5,0	3 327,6	2,8	3 125,9	2,3	- 6,1	
12 000 bis unter 20 000	674 002	14,6	603 097	12,7	- 10,5	10 813,7	9,1	9 646,6	7,1	- 10,8	
20 000 bis unter 25 000	549 145	11,9	436 833	9,2	- 20,4	12 440,4	10,5	9 862,1	7,3	- 20,7	
25 000 bis unter 30 000	670 962	14,5	561 221	11,9	- 16,4	18 454,2	15,6	15 463,8	11,4	- 16,2	
30 000 bis unter 36 000	650 930	14,1	690 145	14,6	+ 6,2	21 294,3	17,9	22 706,4	16,8	+ 6,6	
36 000 bis unter 40 000	265 833	5,8	351 473	7,4	+ 32,2	10 071,4	8,5	13 319,6	9,9	+ 32,3	
40 000 bis unter 50 000	349 807	7,6	478 874	10,1	+ 36,9	15 506,2	13,0	21 220,8	15,7	+ 36,9	
50 000 bis unter 60 000	167 563	3,6	229 391	4,9	+ 36,9	9 120,0	7,7	12 499,6	9,3	+ 37,1	
60 000 bis unter 75 000	107 204	2,3	165 020	3,5	+ 53,9	7 106,3	6,0	10 950,4	8,1	+ 54,1	
75 000 bis unter 100 000	50 666	1,1	89 840	1,9	+ 77,3	4 275,8	3,6	7 584,4	5,6	+ 77,4	
100 000 und mehr	26 601	0,6	44 805	1,0	+ 68,4	3 931,5	3,3	6 492,6	4,8	+ 65,1	
<b>Insgesamt</b>	<b>4 615 422</b>	<b>100</b>	<b>4 733 744</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>118 705,6</b>	<b>100</b>	<b>135 173,3</b>	<b>100</b>	<b>+ 13,9</b>	

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind einzeln mit ihrem jeweiligen Bruttolohn erfaßt.

## 7. Steuerbelastung der Lohnsteuerpflichtigen 1983

Steuerklasse	Lohnsteuer <sup>1)</sup> in % des Bruttolohnes der Bruttolohngruppe von ... DM												100000 und mehr	Insgesamt
	unter 2400	2400	7200	12000	20000	25000	30000	36000	40000	50000	60000	75000		
		bis unter ... DM												
I	0,31	0,85	3,26	7,90	11,58	13,51	15,91	18,16	20,78	24,64	27,61	32,42	39,72	15,70
II	1,17	1,08	1,04	3,01	5,91	7,76	9,83	11,57	14,27	19,05	23,25	28,22	38,58	11,43
III (ohne III/V)	0,53	1,29	2,27	4,30	6,57	8,22	9,72	10,90	12,18	14,02	16,32	20,14	30,54	14,04
III/V <sup>2)</sup>	0,83	3,03	4,33	5,31	7,00	8,26	9,55	10,57	12,00	13,74	15,79	18,92	27,34	15,56
IV/IV <sup>2)</sup>	0,39	1,30	2,60	5,32	7,55	8,97	10,20	11,14	12,44	14,09	16,52	20,47	27,75	17,71
Einzelfälle IV und V <sup>3)</sup>	1,17	4,22	6,68	9,01	12,88	15,08	17,24	19,35	21,72	23,24	30,51	34,19	37,68	12,58
<b>Insgesamt 1983</b>	<b>0,41</b>	<b>1,03</b>	<b>3,00</b>	<b>6,69</b>	<b>9,75</b>	<b>11,25</b>	<b>12,22</b>	<b>13,14</b>	<b>14,16</b>	<b>15,40</b>	<b>17,30</b>	<b>20,70</b>	<b>29,39</b>	<b>15,34</b>
<b>1980</b>	<b>0,35</b>	<b>0,68</b>	<b>2,75</b>	<b>6,63</b>	<b>9,54</b>	<b>10,81</b>	<b>12,09</b>	<b>13,01</b>	<b>14,02</b>	<b>15,62</b>	<b>18,21</b>	<b>22,28</b>	<b>31,67</b>	<b>14,58</b>

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung des Lohnsteuerjahresausgleichs. – <sup>2)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>3)</sup> Nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V.

## II. Veranlagte Einkommensteuer

– Ergebnisse der Einkommensteuerstatistiken 1980 und 1983 einschließlich der veranlagten Lohnsteuerpflichtigen –

### 1. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1980 und 1983 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>		Festgesetzte Einkommensteuer	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen .....	1 842 391	2 169 656	90 122,1	109 471,8	75 186,8	91 224,2	19 789,2	23 197,3
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen .....	4 296	4 830	129,9	130,3	127,4	128,1	54,0	52,4
<b>Veranlagte Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt</b>	<b>1 846 687</b>	<b>2 174 486</b>	<b>90 252,0</b>	<b>109 602,1</b>	<b>75 314,2</b>	<b>91 352,3</b>	<b>19 843,2</b>	<b>23 249,7</b>
außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	72 544	102 472	- 424,6	- 1 037,2	- 1 407,1	- 2 327,7	-	-
beschränkt Steuerpflichtigen .....	2 196	2 508	- 19,9	- 18,8	- 24,0	- 28,9	-	-

### 2. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1980 und 1983 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>				Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>			Festgesetzte Einkommensteuer		
	1980		1983		1980	1983		1980	1983	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
1 bis unter 4 000 .....	20 234	1,1	18 484	0,8	55,5	50,8	0,0	0,0	0,2	0,0
4 000 bis unter 8 000 .....	59 590	3,2	65 306	3,0	364,9	404,0	0,4	2,3	5,7	0,0
8 000 bis unter 12 000 .....	70 673	3,8	83 885	3,9	706,6	838,3	0,8	17,3	27,2	0,1
12 000 bis unter 16 000 .....	75 576	4,1	83 889	3,9	1 061,8	1 174,4	1,1	43,1	53,3	0,2
16 000 bis unter 20 000 .....	222 726	12,1	89 861	4,1	4 630,0	1 620,2	1,5	342,4	96,4	0,4
20 000 bis unter 25 000 .....			132 041	6,1		2 980,2	2,7		236,4	1,0
25 000 bis unter 30 000 .....	837 326	45,5	201 102	9,3	30 526,1	5 606,3	5,1	4 469,3	643,5	2,8
30 000 bis unter 40 000 .....			456 164	21,0		15 774,1	14,4		2 260,0	9,7
40 000 bis unter 50 000 .....			298 686	13,8		13 398,8	12,2		2 101,7	9,1
50 000 bis unter 60 000 .....	364 615	19,8	238 653	11,0	21 959,0	13 112,1	12,0	4 096,1	2 199,0	9,5
60 000 bis unter 75 000 .....			239 649	11,0		15 926,5	14,5		2 965,8	12,8
75 000 bis unter 100 000 .....	96 521	5,2	145 344	6,7	8 202,9	12 341,7	11,3	1 949,3	2 724,8	11,8
100 000 bis unter 250 000 .....	76 216	4,2	96 939	4,5	10 892,7	13 483,3	12,3	3 507,8	4 097,3	17,7
250 000 bis unter 500 000 .....	13 130	0,7	13 607	0,6	4 423,9	4 570,2	4,2	1 879,6	1 907,2	8,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	3 895	0,2	4 034	0,2	2 628,2	2 734,0	2,5	1 225,8	1 259,4	5,4
1 Mill. und mehr .....	1 889	0,1	2 012	0,1	4 670,5	5 456,9	5,0	2 256,2	2 619,4	11,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 842 391</b>	<b>100</b>	<b>2 169 656</b>	<b>100</b>	<b>90 122,1</b>	<b>109 471,8</b>	<b>100</b>	<b>19 789,2</b>	<b>23 197,3</b>	<b>100</b>

### 3. Besteuerung der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen 1983 nach der Steuerbelastung

Art der Steuerbelastung	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		darunter Steuerpflichtige mit ... Kind(ern)			Anzahl der Kinder	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Festgesetzte Einkommensteuer	
			einem	zwei	drei und mehr		Mill. DM	%	Mill. DM	%
	Anzahl	%	Anzahl							
Steuerbelastete .....	2 003 539	92,3	428 501	350 500	121 663	1 527 907	107 525,4	98,2	23 197,3	100
Nichtsteuerbelastete .....	166 117	7,7	26 902	22 431	14 058	120 045	1 946,4	1,8	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 169 656</b>	<b>100</b>	<b>455 403</b>	<b>372 931</b>	<b>135 721</b>	<b>1 647 952</b>	<b>109 471,8</b>	<b>100</b>	<b>23 197,3</b>	<b>100</b>

### 4. Steuerbelastung der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen 1983

Der Besteuerung zugrundegelegte Steuertabelle	Festgesetzte Einkommensteuer in % des Einkommens <sup>3)</sup> aller unbeschränkt Steuerpflichtigen in der Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte <sup>2)</sup> von ... DM														1 Mill. und mehr	Insgesamt
	1	4000	8000	12000	16000	20000	30000	40000	50000	75000	100000	250000	500000	1000000		
	bis unter ... DM															
	4000	8000	12000	16000	20000	30000	40000	50000	75000	100000	250000	500000	1 Mill.			
Grundtabelle <sup>4)</sup> .....	0,7	2,9	7,8	11,3	13,7	17,9	21,0	25,2	30,4	36,3	43,1	48,6	50,3	50,4	26,4	
Splittingtabelle <sup>5)</sup> .....	0,7	0,6	1,0	2,9	5,6	10,4	14,1	16,4	19,7	24,5	33,3	44,9	49,2	50,5	25,1	
<b>Insgesamt</b>	<b>0,7</b>	<b>2,2</b>	<b>5,1</b>	<b>7,3</b>	<b>9,3</b>	<b>14,1</b>	<b>18,0</b>	<b>19,3</b>	<b>21,2</b>	<b>25,5</b>	<b>34,3</b>	<b>45,4</b>	<b>49,3</b>	<b>50,5</b>	<b>25,4</b>	

<sup>1)</sup> Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag, abziehbarer ausländischer Steuern, ausgeglichener Verluste und Verlusten nach § 2 AuslInvG. – <sup>3)</sup> Gesamtbetrag der Einkünfte vermindert um Sonderausgaben, Freibetrag für freie Berufe, Verlustabzug und außergewöhnliche Belastungen. – <sup>4)</sup> Alleinstehende Personen und getrennt veranlagte Ehegatten. – <sup>5)</sup> Zusammen veranlagte Ehegatten und unter bestimmten Voraussetzungen verwitwete Personen.

## 5. Veranlagte Einkommensteuerpflichtige 1980 und 1983 nach Einkunftsarten

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen					
	Fälle bzw. Steuerpflichtige		Betrag			
			Insgesamt		je Fall bzw. je Steuerpflichtigen	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983
Anzahl		Millionen DM		1 000 DM		
Einkünfte <sup>1)</sup> aus:						
Land- und Forstwirtschaft .....	91 344	115 319	1 085,8	1 869,3	11,9	16,2
Gewerbebetrieb .....	328 610	328 477	17 323,2	17 166,9	52,7	52,3
Selbständiger Arbeit .....	114 124	117 447	6 086,0	6 739,1	53,3	57,4
Nichtselbständiger Arbeit .....	1 574 538	1 857 629	65 935,1	84 890,2	41,9	45,7
Kapitalvermögen .....	405 095	466 545	3 039,1	3 774,3	7,5	8,1
Vermietung und Verpachtung .....	341 080	377 078	2 072,4	2 572,5	6,1	6,8
Sonstige Einkünfte .....	279 143	338 411	979,0	1 592,0	3,5	4,7
<b>Summe der Einkünfte</b>	<b>3 133 934</b>	<b>3 600 906</b>	<b>96 520,6</b>	<b>118 604,3</b>	<b>30,8</b>	<b>32,9</b>
Abgesetzte Sondervergünstigungen <sup>2)</sup> .....	378 040	425 682	2 322,8	2 867,3	6,1	6,7
Hinzurechnungs- <sup>3)</sup> , Abzugsbeträge <sup>4)</sup> .....	264 101	291 312	704,1	822,2	2,7	2,8
Ausgeglichene Verluste .....	748 522	850 060	5 699,8	8 319,7	7,6	9,8
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>1 842 391</b>	<b>2 169 656</b>	<b>90 122,1</b>	<b>109 471,8</b>	<b>48,9</b>	<b>50,5</b>
Sonderausgaben <sup>5)</sup> , außergewöhnliche Belastungen <sup>6)</sup> .....	1 842 391	2 169 656	14 875,4	18 181,6	8,1	8,4
Freibetrag für freie Berufe .....	54 049	59 624	59,9	66,1	1,1	1,1
<b>Einkommen</b>	<b>1 842 391</b>	<b>2 169 656</b>	<b>75 186,8</b>	<b>91 224,2</b>	<b>40,8</b>	<b>42,1</b>
Summe der Abschläge <sup>7)</sup> .....	1 842 391	1 240 078	2 154,5	1 304,1	1,2	1,1
<b>Zu versteuerndes Einkommen<sup>8)</sup></b>	<b>1 822 675</b>	<b>2 159 512</b>	<b>73 048,9</b>	<b>89 932,0</b>	<b>40,1</b>	<b>41,6</b>

<sup>1)</sup> Gewinn bzw. Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. – <sup>2)</sup> Bereits bei Ermittlung der Einkünfte abgesetzt. U. a. Rücklagen nach §§ 6b, 6c EStG, erhöhte Abschreibungen für Wohngebäude, bestimmte Baumaßnahmen und Anlagengüter, Zonenrandförderung. – <sup>3)</sup> Nachzuversteuernde Beträge nach § 10a EStG, Leistungen auf die Vermögensabgabe und Beträge nach § 2 AuslInvG. – <sup>4)</sup> Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag, abzugsfähige ausländische Steuern und ausländische Verluste nach § 2 AuslInvG. – <sup>5)</sup> Versicherungs- und Bausparkassenbeträge im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen, Spenden, gezahlte Kirchensteuer, Verlustabzug u. a. m. – <sup>6)</sup> U. a. Unterstützung bedürftiger Personen, Pauschbeträge für Körperbehinderte. – <sup>7)</sup> Alters-, Haushaltsfreibetrag, Härtausgleich, allgemeiner Tariffreibetrag (nur 1980), Kinderfreibetrag (nur 1983). – <sup>8)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit negativem zu versteuerndem Einkommen.

## 6. Veranlagte Lohnsteuerpflichtige 1980 und 1983

Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Festgesetzte Einkommensteuer 1983	Ein-behaltene Lohnsteuer 1983
	1980	1983	1980	1983	1980	1983		
	Anzahl	%	Millionen DM	%	Millionen DM	%	Millionen DM	

## Nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

1 bis unter 4 000 .....	5 719	6 426	0,3	22,9	24,0	0,0	16,1	18,5	0,0	0,1	1,7
4 000 bis unter 8 000 .....	21 869	28 273	1,5	170,4	199,0	0,2	136,4	176,9	0,2	2,5	15,6
8 000 bis unter 12 000 .....	34 391	41 958	2,2	441,4	508,2	0,6	347,4	422,6	0,4	14,0	41,7
12 000 bis unter 16 000 .....	48 083	50 659	2,7	856,3	894,0	1,0	679,3	712,4	0,8	33,5	82,0
16 000 bis unter 20 000 .....	183 954	65 045	3,5	4 641,8	1 408,8	1,6	3 853,7	1 176,2	1,2	72,3	149,5
20 000 bis unter 25 000 .....		107 782	5,8	2 961,1	3,2	2 438,2		2,6	198,7	332,1	
25 000 bis unter 30 000 .....	788 058	182 171	9,7	5 834,1	6,4	28 781,1	5 088,7	5,3	601,8	785,5	
30 000 bis unter 40 000 .....		428 337	22,8	16 410,6	17,9		14 811,8	15,5	2 161,0	2 571,7	
40 000 bis unter 50 000 .....	344 022	280 932	15,0	13 786,9	15,0	20 704,6	12 606,8	13,2	1 995,5	2 322,9	
50 000 bis unter 60 000 .....		227 158	12,1	13 362,6	14,5		12 483,9	13,1	2 097,9	2 358,7	
60 000 bis unter 75 000 .....	86 392	134 554	7,2	6 622,2	11 132,5	12,1	7 328,6	11 413,3	12,0	2 514,5	2 502,1
75 000 bis unter 100 000 .....		59 248	79 855	4,3	4 750,2	7 653,7	8,3	8 325,6	10 923,0	11,4	3 274,8
100 000 bis unter 250 000 .....	8 849	9 371	0,5	805,4	1 083,0	1,2	2 964,9	3 133,7	3,3	1 307,1	375,8
250 000 bis unter 500 000 .....		2 460	2 618	0,1	317,8	436,8	0,5	1 646,9	1 764,9	1,8	815,5
500 000 bis unter 1 Mill. ....	1 035	1 189	0,1	201,7	297,4	0,3	2 468,3	3 110,0	3,3	1 526,5	117,5
1 Mill. und mehr .....											
<b>Insgesamt</b>	<b>1 584 080</b>	<b>1 874 622</b>	<b>100</b>	<b>71 624,2</b>	<b>91 828,5</b>	<b>100</b>	<b>77 252,9</b>	<b>95 447,8</b>	<b>100</b>	<b>19 437,3</b>	<b>17 002,4</b>

## Nach Bruttolohngruppen

1 bis unter 2 400 .....	12 396	19 594	1,1	17,2	27,0	0,0	399,7	447,0	0,5	85,5	0,8
2 400 bis unter 7 200 .....	53 037	57 916	3,1	253,0	273,9	0,3	2 474,5	2 108,1	2,2	431,8	2,1
7 200 bis unter 12 000 .....	43 942	45 292	2,4	423,2	435,5	0,5	1 730,6	1 587,1	1,7	319,8	80,1
12 000 bis unter 20 000 .....	94 637	95 462	5,1	1 521,2	1 530,8	1,7	3 469,7	3 339,5	3,5	630,1	102,0
20 000 bis unter 25 000 .....	80 604	71 950	3,9	1 827,4	1 625,2	1,8	2 609,5	2 424,8	2,5	419,7	156,7
25 000 bis unter 30 000 .....	120 614	103 579	5,5	3 341,8	2 864,0	3,1	3 803,6	3 358,6	3,5	529,9	323,6
30 000 bis unter 36 000 .....	233 819	275 697	14,7	7 695,2	9 107,8	9,9	7 662,5	9 066,7	9,5	1 439,3	1 322,5
36 000 bis unter 40 000 .....	121 903	157 927	8,4	4 626,6	5 986,9	6,5	4 558,5	5 795,9	6,1	953,0	938,7
40 000 bis unter 50 000 .....	254 452	274 111	14,6	11 465,2	12 252,8	13,3	10 805,8	11 682,9	12,2	2 047,9	2 029,6
50 000 bis unter 60 000 .....	209 934	232 617	12,4	11 481,7	12 752,6	13,9	10 589,4	11 761,0	12,3	2 057,2	2 166,6
60 000 bis unter 75 000 .....	207 138	283 343	15,1	13 762,4	18 894,8	20,6	12 932,3	17 430,3	18,3	3 234,4	3 435,4
75 000 bis unter 100 000 .....	107 029	174 867	9,3	9 045,2	14 823,7	16,1	8 903,4	13 986,5	14,6	3 119,0	3 152,7
100 000 und mehr .....	44 575	82 267	4,4	6 164,1	11 253,5	12,3	7 313,4	12 459,4	13,1	4 169,7	3 345,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 584 080</b>	<b>1 874 622</b>	<b>100</b>	<b>71 624,2</b>	<b>91 828,5</b>	<b>100</b>	<b>77 252,9</b>	<b>95 447,8</b>	<b>100</b>	<b>19 437,3</b>	<b>17 002,4</b>

<sup>1)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn sind jeweils als ein Steuerpflichtiger (bei zusammengerechnetem Bruttolohn) gezählt. – <sup>2)</sup> Summe der Einkünfte zuzüglich bestimmter Hinzurechnungsbeträge, abzüglich Altersentlastungsbetrag, Freibetrag für Land- und Forstwirte, Ausbildungsplatz-Abzugsbetrag, abzugsfähiger ausländischer Steuern, ausgeglichener Verluste und Verlusten nach § 2 AuslInvG.

### III. Körperschaftsteuer

– Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistiken 1980 und 1983 –

#### 1. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1980 und 1983 nach der Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>2)</sup>		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>	
	1980	1983	1980	1983	1980	1983	1980	1983
	Anzahl		Millionen DM					
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen .....	22 280	24 010	7 982,7	11 308,1	7 833,1	11 043,4	3 453,5	5 033,0
Unbeschränkt steuerpflichtige Organgesellschaften mit positivem Einkommen .....	1 109	936	1 178,1	1 164,6	1 173,9	1 160,8	5,2	20,2
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen .....	102	178	9,5	37,0	8,8	36,6	4,4	18,3
<b>Veranlagte Steuerpflichtige mit positivem Einkommen insgesamt</b>	<b>23 491</b>	<b>25 124</b>	<b>9 170,3</b>	<b>12 509,7</b>	<b>9 015,8</b>	<b>12 240,8</b>	<b>3 463,1</b>	<b>5 071,5</b>
außerdem Verlustfälle der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	19 142	26 334	- 1 485,5	- 1 808,1	- 1 863,6	- 2 427,6	20,2	9,5
unbeschränkt steuerpflichtigen Organgesellschaften .....	517	519	- 404,8	- 562,8	- 405,9	- 563,3	0,7	0,9

#### 2. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1980 und 1983 nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>				Einkommen <sup>2)</sup>			Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>		
	1980		1983		1980	1983		1980	1983	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
Kapitalgesellschaften .....	20 040	85,7	21 679	86,9	7 649,6	9 584,5	78,5	2 837,0	3 723,3	73,7
dav. Aktiengesellschaften .....	232	1,0	235	0,9	3 219,7	4 302,3	35,2	1 204,4	1 809,8	35,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	19 808	84,7	21 444	86,0	4 429,8	5 282,2	43,3	1 632,6	1 913,5	37,9
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	1 455	6,2	1 304	5,2	447,1	756,1	6,2	202,4	405,6	8,0
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit .....	13	0,1	14	0,1	28,4	94,3	0,8	11,6	44,6	0,9
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	426	1,8	316	1,3	694,4	1 493,2	12,2	309,1	737,9	14,6
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	1 455	6,2	1 633	6,5	187,6	276,1	2,3	98,6	141,8	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>23 389</b>	<b>100</b>	<b>24 946</b>	<b>100</b>	<b>9 007,1</b>	<b>12 204,2</b>	<b>100</b>	<b>3 458,7</b>	<b>5 053,2</b>	<b>100</b>

#### 3. Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige 1980 und 1983 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Einkommen									
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>				Einkommen <sup>2)</sup>			Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>		
	1980		1983		1980	1983		1980	1983	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Millionen DM		%	Millionen DM		%
1 bis unter 12 000 .....	9 714	41,5	10 295	41,3	37,3	40,1	0,3	15,5	16,7	0,3
12 000 bis unter 25 000 .....	2 860	12,2	2 898	11,6	46,2	46,7	0,4	20,5	20,8	0,4
25 000 bis unter 50 000 .....	2 645	11,3	2 869	11,5	87,8	93,5	0,8	37,7	40,0	0,8
50 000 bis unter 100 000 .....	2 523	10,8	2 647	10,6	168,4	175,0	1,4	72,2	74,7	1,5
100 000 bis unter 200 000 .....	2 142	9,2	2 122	8,5	288,7	285,3	2,3	118,9	117,7	2,3
200 000 bis unter 500 000 .....	1 786	7,6	2 004	8,0	541,9	611,2	5,0	215,6	280,1	5,2
500 000 bis unter 1 Mill. ....	713	3,0	883	3,5	484,5	597,6	4,9	193,5	255,1	5,1
1 Mill. bis unter 2 Mill. ....	443	1,9	515	2,1	597,5	703,4	5,8	231,8	284,1	5,6
2 Mill. bis unter 5 Mill. ....	321	1,4	366	1,5	989,5	1 104,4	9,1	364,0	424,5	8,4
5 Mill. bis unter 10 Mill. ....	116	0,5	180	0,7	796,4	1 266,5	10,4	277,9	511,2	10,1
10 Mill. bis unter 20 Mill. ....	66	0,3	80	0,3	895,8	1 066,3	8,7	359,9	421,4	8,3
20 Mill. und mehr .....	60	0,3	87	0,4	4 073,0	6 214,2	50,9	1 551,2	2 626,9	52,0
<b>Insgesamt</b>	<b>23 389</b>	<b>100</b>	<b>24 946</b>	<b>100</b>	<b>9 007,1</b>	<b>12 204,2</b>	<b>100</b>	<b>3 458,7</b>	<b>5 053,2</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einsch. Nichtsteuerbelastete. – <sup>2)</sup> Bei Organgesellschaften nach Zurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. – <sup>3)</sup> Bei Organgesellschaften nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

## IV. Umsatzsteuer

– Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik<sup>1)</sup> –

## 1. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1980, 1982 und 1984 nach Wirtschaftshauptbereichen

Bezeichnung		Produzierendes Gewerbe		Großhandel	Einzelhandel	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>2)</sup>	Insgesamt
		insgesamt	darunter Baugewerbe						
<b>Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer insgesamt</b>									
Steuerpflichtige .....	1980	87 366	31 600	21 036	73 802	14 946	98 003	19 116	314 269
	1982	88 651	32 077	21 148	74 872	15 174	108 814	19 420	328 079
	1984	92 299	33 587	21 730	77 787	15 686	124 074	21 421	352 997
Steuerbarer Umsatz <sup>3)</sup> in Millionen DM .....	1980	245 728	37 283	94 316	65 595	11 296	50 239	15 148	482 323
	1982	273 419	37 819	99 278	68 768	12 457	56 272	14 400	524 594
	1984	304 097	39 476	107 421	73 702	14 453	69 412	16 609	585 694
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer in Millionen DM .....	1980	24 821	4 712	9 942	7 676	1 052	4 805	1 226	49 522
	1982	26 665	4 715	10 314	7 966	1 090	5 745	1 293	53 073
	1984	32 370	5 284	11 800	9 150	1 328	8 122	1 509	64 280
Umsatzsteuer in Millionen DM .....	1980	5 604	2 122	673	1 588	325	1 429	178	9 797
	1982	5 144	2 121	580	1 612	318	2 057	127	9 839
	1984	5 666	2 105	308	1 608	363	2 502	91	10 538
<b>darunter steuerpflichtige Organschaften</b>									
Steuerpflichtige .....	1980	149	25	50	.	11	66	.	310
	1982	152	31	49	24	11	75	15	326
	1984	162	36	48	.	10	99	.	358
Steuerbarer Umsatz in Millionen DM .....	1980	58 388	3 454	10 957	.	749	2 859	.	74 941
	1982	62 183	3 186	11 401	2 369	852	1 846	581	79 232
	1984	65 027	2 332	11 715	.	1 056	2 861	.	83 484
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer in Millionen DM .....	1980	5 302	421	1 068	.	59	309	.	6 928
	1982	5 512	351	1 055	201	67	194	72	7 101
	1984	6 792	283	1 155	.	87	329	.	8 640
Umsatzsteuer in Millionen DM .....	1980	659	175	65	.	18	84	.	840
	1982	384	104	30	23	21	64	-14	508
	1984	665	89	-10	.	25	141	.	843

## 2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Anzahl	Millionen DM			
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>3 191</b>	<b>1 856</b>	<b>157</b>	<b>152</b>	<b>7</b>
dar. Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege ..	1 483	1 350	122	103	19
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>92 299</b>	<b>304 097</b>	<b>32 370</b>	<b>26 286</b>	<b>5 666</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	1 692	23 349	3 105	2 559	542
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	57 020	241 271	23 981	20 550	3 019
dav. Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .....	634	13 132	1 317	1 188	124
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren .....	1 067	4 707	548	435	112
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	3 551	12 836	1 508	1 049	458
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	6 024	7 917	951	691	257
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büro- maschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	7 332	54 214	4 760	5 021	-321
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto-, Filmfabriks .....	7 099	62 900	6 423	5 096	-1 059
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	12 557	24 344	2 851	2 133	711
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	6 048	18 956	2 096	1 797	280
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	12 708	42 266	3 528	3 140	337
Baugewerbe .....	33 587	39 476	5 284	3 176	2 105
dav. Bauhauptgewerbe .....	13 867	27 506	3 649	2 231	1 418
Ausbau-gewerbe .....	19 720	11 970	1 635	945	687

<sup>1)</sup> Ohne Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Jahresumsatz unter 20000 DM. – <sup>2)</sup> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie Handelsvermittlung, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften, Sozialversicherung. – <sup>3)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

Noch 2. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1984 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsbereich	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz <sup>1)</sup>	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer
	Anzahl	Millionen DM			
<b>Handel</b> .....	<b>113 728</b>	<b>187 871</b>	<b>21 716</b>	<b>19 481</b>	<b>2 080</b>
Großhandel .....	21 730	107 421	11 800	11 401	308
dav. Großhandel mit:					
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter-, Düngemitteln, Tieren .....	2 730	15 808	1 364	1 537	- 176
Textilen Rohstoffen und Halbwaren; Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak ..	218	797	82	96	- 14
Technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk .....	106	640	72	74	- 2
Festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .....	392	10 350	1 395	1 350	45
Erzen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug .....	308	2 465	331	301	29
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf .....	2 112	7 865	1 061	908	150
Altmaterial, Reststoffen .....	788	1 386	158	142	16
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	3 170	23 472	1 973	2 017	- 64
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	1 794	4 662	582	534	44
Eisen-, Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- u. Haushaltsgegenständen	3 064	16 260	1 900	1 775	81
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spiel-					
waren, Sportartikeln .....	823	2 190	243	249	- 8
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf .....	3 981	12 399	1 576	1 438	130
Pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf,					
medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln .....	780	3 624	477	423	50
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ..	1 464	5 501	588	556	28
Handelsvermittlung .....	14 211	6 748	765	597	164
dav. Vermittlung von:					
Landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen					
und Halbwaren .....	701	1 314	96	120	- 24
Technischen Chemikalien, Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen,					
Erzen, Holz, Baustoffen .....	1 532	675	89	65	24
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	1 182	520	51	40	10
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	2 006	879	114	73	41
Eisen-, Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- u. Haushaltsgegenständen	2 398	833	107	70	37
Feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spiel-					
waren, Sportartikeln .....	384	113	14	10	4
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf .....	2 072	1 349	166	129	37
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art .....	2 747	832	98	68	28
Versandhandelsvertretung .....	1 189	234	29	22	7
Einzelhandel .....	77 787	73 702	9 150	7 482	1 608
dav. Einzelhandel mit:					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	18 406	14 941	1 428	1 280	140
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	14 048	9 810	1 348	1 008	337
Einrichtungsgegenständen .....	8 499	5 779	769	585	157
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstr.	5 719	4 119	546	466	80
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen .....	3 569	2 061	225	180	45
Pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen					
Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf .....	5 942	4 913	671	496	174
Kraft- und Schmierstoffen .....	2 912	1 836	251	201	50
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen .....	6 116	10 731	1 433	1 246	187
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art .....	12 576	19 511	2 479	2 020	438
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>143 779</b>	<b>91 870</b>	<b>10 037</b>	<b>7 229</b>	<b>2 784</b>
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	15 686	14 453	1 328	964	363
dav. Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	13 057	7 382	795	445	249
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	219	534	31	27	3
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	2 339	6 097	478	362	116
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	2 550	5 723	501	483	17
dav. Kreditinstitute .....	1 093	4 662	389	379	11
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten ..	1 422	830	84	70	14
Versicherungsgewerbe .....	35	231	28	35	- 8
dar. Vermittlung von Versicherungen .....	1 027	250	22	14	8
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht ..	124 074	69 412	8 122	5 598	2 502
dav. Gastgewerbe .....	42 017	12 194	1 582	887	692
Heime .....	92	266	5	4	-
Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche					
Dienstleistungen .....	12 310	2 517	329	151	176
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen ..	2 306	1 534	206	59	147
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung .....	10 259	4 667	466	303	159
Verlagsgewerbe .....	1 385	4 418	446	307	139
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 970	2 518	114	70	44
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und					
-beratung, technische Beratung und Planung, Werbung,					
Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen .....	32 241	23 627	2 968	1 829	1 134
Sonstige Dienstleistungen .....	19 494	17 671	2 007	1 989	11
Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	1 466	1 688	80	134	- 54
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	3	594	6	49	- 44
<b>Insgesamt</b> .....	<b>352 997</b>	<b>585 694</b>	<b>64 280</b>	<b>53 147</b>	<b>10 538</b>

<sup>1)</sup> Ohne Umsatzsteuer.

## V. Vermögensteuer und Einheitswerte

### 1. Veranlagung zur Vermögensteuer zum 1. Januar 1983 nach Vermögensgruppen

– Ergebnis der Vermögensteuerstatistik –

(Werte in Millionen DM)

Bezeichnung	Veranlagungen insgesamt	davon mit einem Gesamtvermögen <sup>1)</sup> von ... DM								50 Mill. und mehr
		unter 100000	100000	250000	500000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	
			bis unter							
250000	500000	1 Mill.	2,5 Mill.	5 Mill.	10 Mill.	50 Mill.				
<b>Natürliche Personen</b>										
Anzahl der Veranlagten	131 788	7 942	40 238	43 139	24 333	11 454	2 778	1 140	699	65
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	458,3	6,9	61,2	105,0	97,0	64,0	39,1	27,8	25,2	32,1
Grundvermögen	26 473,2	379,7	3 375,2	6 661,2	6 333,5	5 292,1	2 045,1	1 176,2	1 065,2	145,0
Betriebsvermögen <sup>2)</sup>	31 096,7	63,3	1 079,7	3 638,6	4 724,9	5 835,6	3 828,3	3 598,2	6 217,9	2 110,2
Sonstiges Vermögen	51 611,2	276,2	3 941,9	7 964,0	8 857,3	9 490,9	5 442,9	4 256,1	7 584,5	3 797,4
Rohvermögen <sup>3)</sup> zusammen	109 639,4	726,1	8 458,0	18 368,9	20 012,7	20 682,7	11 355,4	9 058,2	14 892,8	6 084,6
Schulden und sonstige Abzüge	16 985,6	155,7	1 314,6	3 012,5	3 289,8	3 577,3	1 907,0	1 239,1	1 864,7	624,9
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>92 653,8</b>	<b>570,4</b>	<b>7 143,4</b>	<b>15 356,4</b>	<b>16 722,9</b>	<b>17 105,4</b>	<b>9 448,4</b>	<b>7 819,1</b>	<b>13 028,0</b>	<b>5 459,8</b>
Summe der Freibeträge	17 452,5	378,6	4 113,0	6 277,9	3 941,3	1 934,5	470,5	193,6	130,6	12,5
dar. wegen Alters- oder Erwerbsunfähigkeit	719,4	38,3	444,8	235,8	0,3	0,1	0,1	–	–	–
Steuerpflichtiges Vermögen	75 135,1	187,7	3 010,2	9 056,8	12 769,4	15 165,2	8 976,5	7 624,9	12 897,1	5 447,3
Jahressteuerschuld	375,1	0,9	15,0	45,2	63,80	75,8	44,8	38,1	64,3	27,2
<b>Körperschaften, Personenvereinigungen und sonstige Vermögensmassen</b>										
Anzahl der Veranlagten	32 021	19 457	5 224	2 263	1 605	1 606	697	450	550	169
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>69 666,9</b>	<b>896,0</b>	<b>805,9</b>	<b>791,6</b>	<b>1 129,3</b>	<b>2 530,3</b>	<b>2 441,2</b>	<b>3 141,5</b>	<b>12 309,2</b>	<b>45 621,9</b>
Steuerpflichtiges Vermögen	69 666,6	895,9	805,9	791,6	1 129,2	2 530,3	2 441,1	3 141,5	12 309,2	45 621,9
Jahressteuerschuld	486,8	6,3	5,6	5,5	7,9	17,7	17,1	22,0	86,1	318,6

<sup>1)</sup> bzw. Inlandsvermögen. – <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Minusbeträge. – <sup>3)</sup> Minusbeträge beim Betriebsvermögen vom Rohvermögen abgesetzt.

### 2. Einheitswerte des Betriebsvermögens zum 1. Januar 1983 nach Wirtschaftsbereichen

– Ergebnis der Einheitswertstatistik –

Wirtschaftsbereich	Anlagevermögen				Umlaufvermögen	Rohbetriebsvermögen insgesamt	Schulden und sonstige Abzüge (einschl. Schachtelbeteiligungen)		Einheitswert (unabgerundet)		
	Sachanlagen			Finanzanlagen			Betriebe	Mill. DM		Betriebe	Millionen DM
	Mill. DM	Betriebsgrundstücke <sup>1)</sup>									
		Betriebe	Millionen DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	160,7	291	74,7	12,3	236,2	494	409,2	454	279,4	129,8	
Bergbau und Energiewirtschaft	11 875,6	607	956,1	3 428,2	4 728,4	738	20 032,2	720	13 186,9	6 845,2	
dar. Energiewirtschaft	11 751,9	599	897,5	3 376,0	4 563,7	707	19 691,6	694	13 025,7	6 665,9	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau)	33 434,7	15 415	12 933,9	7 897,5	60 500,7	26 033	101 832,9	25 316	64 194,5	37 638,1	
dar. Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	8 305,4	1 824	2 759,2	2 208,5	21 223,5	3 296	31 737,4	3 223	21 938,3	9 799,1	
Textilgewerbe	1 610,6	416	748,8	490,8	2 535,8	638	4 637,2	634	2 741,5	1 895,7	
Elektrotechnik und Optik	4 192,9	1 177	1 668,6	916,2	10 537,4	3 555	15 646,5	3 417	9 962,7	5 683,7	
Baugewerbe	3 954,8	5 913	1 488,9	508,5	14 485,9	13 763	18 949,2	13 260	14 365,3	4 583,9	
dav. Bauhauptgewerbe	3 208,8	3 587	1 153,0	383,4	11 338,6	7 014	14 930,8	6 735	11 578,8	3 352,0	
Ausbaugewerbe	745,9	2 326	335,9	125,1	3 147,4	6 749	4 018,4	6 525	2 786,5	1 231,9	
Handel	9 357,7	12 564	5 377,6	2 809,2	29 503,8	37 601	41 670,7	35 930	27 615,7	14 054,9	
dar. Großhandel	4 601,8	3 791	2 670,9	1 098,0	18 161,9	11 352	23 861,7	10 930	17 508,3	6 353,4	
Einzelhandel	4 422,7	8 406	2 591,0	1 648,6	10 414,4	23 556	16 485,8	22 670	9 216,2	7 269,5	
Bank- und Versicherungswesen	9 779,1	1 401	4 961,9	95 505,0	202 932,5	2 222	308 216,6	2 220	293 059,0	15 157,6	
Verkehrswirtschaft	2 140,9	1 778	607,5	343,9	1 864,3	4 573	4 349,1	4 345	2 668,8	1 680,4	
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	11 242,8	9 869	5 768,5	9 279,4	19 445,8	37 536	39 968,0	32 411	25 941,1	14 026,8	
dar. Rechts- und Wirtschaftsberatung	230,6	194	49,7	92,2	879,7	3 449	1 202,5	3 003	687,7	514,8	
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 803,5	2 387	2 994,2	1 496,1	2 798,3	4 919	8 097,9	4 172	3 797,4	4 300,5	
Übrige Wirtschaftsbereiche	55,9	54	23,6	3,2	151,4	118	210,5	96	136,7	73,9	
<b>Insgesamt</b>	<b>82 002,2</b>	<b>47 892</b>	<b>32 192,8</b>	<b>119 787,2</b>	<b>333 849,1</b>	<b>123 078</b>	<b>535 638,5</b>	<b>114 752</b>	<b>441 447,4</b>	<b>94 190,6</b>	

<sup>1)</sup> Landwirtschaftliche-, inländische- und ausländische Betriebsgrundstücke.

## 3. Anzahl und Einheitswert der Mineralgewinnungsrechte 1977 und 1983

(Stand jeweils 1. Januar)

Bodenschatz	Rechte		Einheitswert		Einheitswert je Recht	
	1977	1983	1977	1983	1977	1983
	Anzahl		1000 DM			
Steinkohle	–	–	–	–	–	–
Braunkohle	1	–	–	–	–	–
Eisenerz	2	2	–	–	–	–
Metallerz	–	–	–	–	–	–
Kalialsalz	–	–	–	–	–	–
Steinsalz	2	2	–	–	–	–
Erdöl	6	7	3 027	4 260	505	609
Erdgas	17	14	24 888	16 156	1 464	1 154
Mineralquellen (keine Heilquellen)	21	24	1 906	4 028	91	168
Sol- und Heilquellen	39	20	6 273	2 148	161	107
Torf	6	5	375	1 377	63	275
Heilmoore	13	12	186	661	14	55
Bims, Tuffe (Traß), Laven, Trachyt	4	3	11	203	3	68
Eruptive Hartgesteine	72	82	8 820	14 878	123	181
Farberden	2	2	–	–	–	–
Gips- und Anhydritsteine	21	15	997	843	47	56
Kalksteine, Dolomitsteine, Mergelsteine	211	167	27 966	29 397	133	176
Kiese und Sande	1 141	879	86 359	124 495	76	142
Kieselerde, Tripel und Kieselgur	1	1	–	–	–	–
Lehme, Tone, Tonsteine, Kaoline, Bentonite	215	127	13 588	18 276	63	144
Quarze, Feldspäte, Feldspatsande (Pegmatitsande)	18	11	1 187	796	66	72
Quarzite, Sandsteine, Grauwacken	14	15	635	3 648	45	243
Schiefer	2	1	–	–	–	–
Schwerspat	–	–	–	–	–	–
Flußspat	2	2	–	–	–	–
Talkschiefer	2	2	–	–	–	–
Übrige Steine und Erden	44	9	3 485	1 009	79	112
Sonstige Mineralien	1	1	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 857</b>	<b>1 403</b>	<b>180 706</b>	<b>222 826</b>	<b>97</b>	<b>159</b>

## 4. Anzahl und Einheitswert der Mineralgewinnungsrechte 1983 nach Rechtsformen der Eigentümer

(Stand 1. Januar)

Bodenschatz	Natürliche Personen		Personen- gesellschaften		Öffentlich- rechtliche Körperschaften		Sonstige nichtnatürliche Personen	
	Rechte	Einheits- wert	Rechte	Einheits- wert	Rechte	Einheits- wert	Rechte	Einheits- wert
	1983							
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Steinkohle	–	–	–	–	–	–	–	–
Braunkohle	–	–	–	–	–	–	–	–
Eisenerz	–	–	–	–	–	–	2	–
Metallerz	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalialsalz	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinsalz	–	–	–	–	–	–	2	–
Erdöl	–	–	–	–	–	–	7	4 260
Erdgas	–	–	–	–	–	–	14	16 156
Mineralquellen (keine Heilquellen)	6	266	8	1 417	6	1 882	4	463
Sol- und Heilquellen	3	1 101	5	373	6	154	6	520
Torf	3	1 237	–	–	2	–	–	–
Heilmoore	4	26	6	173	–	–	2	–
Bims, Tuffe (Traß), Laven, Trachyt	2	–	–	–	–	–	1	–
Eruptive Hartgesteine	30	4 379	24	6 429	–	–	28	4 070
Farberden	–	–	2	–	–	–	–	–
Gips- und Anhydritsteine	–	–	12	551	–	–	3	292
Kalksteine, Dolomitsteine, Mergelsteine	64	6 259	76	15 919	4	509	23	6 710
Kiese und Sande	448	46 330	345	59 697	9	785	77	17 683
Kieselerde, Tripel und Kieselgur	1	–	–	–	–	–	–	–
Lehme, Tone, Tonsteine, Kaoline, Bentonite	52	3 879	45	6 090	2	–	28	6 253
Quarze, Feldspäte, Feldspatsande (Pegmatitsande)	4	81	1	–	3	37	3	588
Quarzite, Sandsteine, Grauwacken	10	308	5	3 340	–	–	–	–
Schiefer	1	–	–	–	–	–	–	–
Schwerspat	–	–	–	–	–	–	–	–
Flußspat	1	–	–	–	–	–	1	–
Talkschiefer	–	–	2	–	–	–	–	–
Übrige Steine und Erden	3	771	5	231	–	–	1	–
Sonstige Mineralien	–	–	–	–	–	–	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>632</b>	<b>64 866</b>	<b>536</b>	<b>94 318</b>	<b>32</b>	<b>5 561</b>	<b>203</b>	<b>58 081</b>



## VI. Verbrauchsteuern

## Produktion, Absatz und Versteuerung verbrauchsteuerpflichtiger Waren seit 1983

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

Bezeichnung	Einheit	Bayern				Bundesgebiet			
		Kalenderjahr							
		1983	1984	1985	1986	1983	1984	1985	1986
<b>Tabak</b>									
Tabakpflanzern <sup>1)</sup> .....	Anzahl	168	162	155	151	2 759	2 568	2 468	2 363
Bepflanzte Grundstücksflächen <sup>1)</sup> .....	ha	251	247	253	259	2 980	3 044	2 988	3 152
Ernteertrag <sup>1)</sup> .....	dt	5 239	4 896	5 398	5 946	68 092	72 307	81 134	77 907
<b>Bier</b>									
Gewerbliche Braustätten .....	Anzahl	867	852	829	788 <sup>2)</sup>	1 268	1 248	1 219	1 167 <sup>2)</sup>
Hausbrauer .....	Anzahl	8 130	7 617	7 309	5 486	8 130	7 617	7 309	5 486
insgesamt .....	Anzahl	8 997	8 469	8 138	6 274	9 398	8 865	8 528	6 653
dav. mit einer Jahrerzeugung									
unter 2 000 hl .....	Anzahl	8 386	7 874	7 554	5 702	8 429	7 925	7 609	5 753
2 000 bis unter 4 000 hl .....	Anzahl	114	111	106	103	140	137	133	138
4 000 bis unter 10 000 hl .....	Anzahl	162	165	161	154	215	212	207	195
10 000 bis unter 20 000 hl .....	Anzahl	122	111	115	118	167	160	158	155
20 000 bis unter 30 000 hl .....	Anzahl	57	53	51	48	90	82	82	74
30 000 bis unter 60 000 hl .....	Anzahl	69	67	62	64	120	112	107	114
60 000 bis unter 90 000 hl .....	Anzahl	22	28	32	27	44	53	56	44
90 000 bis unter 120 000 hl .....	Anzahl	20	19	15	17	38	38	31	37
120 000 bis unter 200 000 hl .....	Anzahl	20	18	19	17	50	47	46	41
200 000 bis unter 500 000 hl .....	Anzahl	17	14	14	15	58	52	53	55
500 000 hl und mehr .....	Anzahl	8	9	9	9	47	47	46	47
<b>Bierausschlag</b>									
Einfach-/Schankbier .....	1 000 hl	38	54	76	136 <sup>3)</sup>	460	504	590	844 <sup>3)</sup>
Vollbier .....	1 000 hl	25 807	25 104	25 300	25 166 <sup>3)</sup>	93 794	91 373	91 998	92 321 <sup>3)</sup>
Starkbier .....	1 000 hl	349	342	342	339 <sup>3)</sup>	692	706	715	697 <sup>3)</sup>
Bierausschlag insgesamt .....	1 000 hl	26 194	25 500	25 718	25 783	94 946	92 583	93 303	94 089
dav. obergärig .....	1 000 hl	4 059	4 336	4 780	5 154	15 043	15 041	15 585	15 939
steuerbegünstigte Hausbrauer .....	1 000 hl	38	34	32	31	38	34	32	31
steuerfreier Hastrunk .....	1 000 hl	342	334	328	319	626	607	594	570
Ausfuhr (steuerfrei) .....	1 000 hl	1 046	1 086	1 160	1 102	4 289	4 626	5 060	5 321
Lieferung an ausländische Streitkräfte .....	1 000 hl	92	78	71	77	305	289	284	286
Braustoffverbrauch insgesamt .....	t	476 216	444 494	467 617	470 563	1 694 072	1 614 194	1 642 256	1 706 069
dav. Malz .....	t	475 447	443 627	466 620	469 285	1 676 318	1 595 651	1 623 299	1 688 474
sonstige .....	t	769	867	997	1 278	17 754	18 543	18 957	17 595
<b>Branntweinmonopol<sup>4)</sup></b>									
Tätige Brennereien insgesamt .....	Anzahl	4 412	3 993	3 850	3 951	26 387	25 237	24 485	24 086
dav. landwirtschaftliche Verschluss- brennereien .....	Anzahl	226	215	209	208	937	903	885	871
Obstverschlussbrennereien .....	Anzahl	15	16	13	10	91	89	81	74
Gewerbliche Verschlussbrennereien .....	Anzahl	10	11	10	10	185	184	185	187
Monopolbrennereien .....	Anzahl	-	-	-	-	7	6	6	6
Abfindungsbrennereien .....	Anzahl	4 161	3 751	3 618	3 723	25 167	24 055	23 328	22 948
Alkoholerzeugung insgesamt .....	1 000 hl	271	245	248	265	2 422	2 236	2 201	2 581
dav. aus Kartoffeln .....	1 000 hl	216	184	206	229	450	370	413	484
Traubenwein .....	1 000 hl	0	0	0	0	144	162	105	107
Rübenstoffen .....	1 000 hl	18	14	18	13	177	136	135	146
sonstigen Stoffen .....	1 000 hl	18	19	14	13	1 156	1 014	1 042	1 383
Alkoholabsatz insgesamt .....	1 000 hl	135	163	174	170	742	754	926	797
<b>Schaumwein</b>									
Versteuerte Mengen									
Inländische Erzeugung .....	1 000 1/1 Fl. <sup>5)</sup>	7 638	9 838	10 820	11 236	252 760	254 313	269 454	294 723
Ausländische Erzeugung .....	1 000 1/1 Fl. <sup>5)</sup>	31 895	30 496	25 038	16 650	81 503	80 589	70 215	57 523
Schaumweinähnliche Getränke .....	1 000 1/1 Fl. <sup>5)</sup>					17 543	17 786	16 352	15 801

<sup>1)</sup> Lt. Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzler e.V.; Erntejahr (1. Juli bis 30. Juni) 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86. – <sup>2)</sup> Mit Erzeugung für eigene Rechnung. – <sup>3)</sup> Ohne Hausbrauer und Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben. – <sup>4)</sup> Lt. Angaben der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein; Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September) 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86. – <sup>5)</sup> 1/1 Fl. = 0,75 l.

## XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, einen möglichst umfassenden Einblick in das vielfältige Preisgeschehen zu vermitteln. In der amtlichen Statistik werden deshalb regelmäßig und meist monatlich auf repräsentativer Grundlage Preise für land- und forstwirtschaftliche und gewerbliche Güter der verschiedenen Wirtschaftsstufen sowie Preise und Entgelte für Werk- und Dienstleistungen, für Mieten und für Grundstücke erhoben. Rechtsgrundlage für alle Preiserhebungen, die als Bundesstatistiken auf Landesebene vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung durchgeführt werden, ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl I S. 605).

Hauptanliegen der Preisstatistik ist der Nachweis echter **Preisveränderungen**. Der Preisvergleich muß sich stets auf die gleiche Qualität, Abschlußgröße und Menge der Erhebungseinheit bzw. auf sonstige preisbestimmende Merkmale beziehen. Die Preisveränderungen werden durch **Meßzahlen** bzw. **Indexzahlen** (in Prozent gegenüber einer bestimmten Ausgangsbasis) nachgewiesen. Die Aggregation der Meßzahlen zu Indexzahlen erfolgt durch Gewichtung nach ihrer Bedeutung am Umsatz oder Verbrauch im jeweiligen Basisjahr. Die Preisindizes werden vor allem für Zwecke der Konjunkturbeobachtung, der Kaufkraftmessung, der Fortschreibung von Güter- und Vermögenswerten bzw. für die „Preisbereinigung“ von Wertreihen herangezogen. Die Preisindizes der Lebenshaltung werden häufig als Wert sicherungsmaßstab in Wertsicherungsklauseln verwendet. Die derzeitige Basis der Preisindizes ist das Jahr 1980.

Die von der amtlichen Preisstatistik ausgewiesenen **Durchschnittspreise** (DM je Mengeneinheit) sind hinsichtlich der **Preishöhe** nur als grobe Anhaltspunkte anzusehen, da die jeweilige Waren- und Leistungsbeschreibung bezüglich der Ausführung, Sorte, Typ, Beschaffenheit usw. nur allgemein gehalten ist. Die genaue Festlegung auf „eine gängige Sorte mittlerer Qualität“ bleibt den einzelnen Berichtsfirmen überlassen. Insofern dienen diese Ergebnisse nur dem zeitlichen Preisvergleich, da Preisangaben für einen regionalen Preisvergleich ein anderes Erhebungsverfahren mit genau definierten Qualitäten und einen wesentlich größeren Erhebungsumfang voraussetzen würden.

### A. Erzeuger- und Großhandelspreise

**Erzeugerpreise** werden in der Regel bei Erzeugerfirmen, Auktionen bzw. auch über den Großhandel erfragt und zeigen somit das Preisgeschehen der „ersten Vermarktungsstufe“ auf. Frachtlage, Abnahmemengen und die sonstigen Handelsbedingungen richten sich nach branchenüblichen Handelsgewohnheiten. Erhoben werden die **Nettoverkaufspreise** (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer) an die jeweils bedeutendste Abnehmerstufe (Großhandel, Einzelhandel, Direktverbraucher usw.). In Bayern werden zu dieser Statistik rund 1300 Berichtsstellen für insgesamt rd. 3200 Einzelpreisreihen befragt. Bei den **Einkaufspreisen landwirtschaftlicher Betriebsmittel** beträgt in Bayern für den Bereich „Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion“ die Zahl der Berichtsfirmen (überwiegend aus dem Landhandel, landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften und einschlägigen Handwerksbetrieben) 150 mit insgesamt rund 1500 Einzelpreisreihen. Für die Statistik der **Großhandelsverkaufspreise** melden in Bayern 160 Berichtsstellen für rund 1400 Einzelpreisreihen. Den **Ein- und Ausfuhrpreisen** liegt der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses, nicht des Grenzüberschreitens der Lieferung zugrunde. Die Einfuhrpreise werden als „cif-Preise“ bzw. „frei Grenze“ erfragt. Nach dem Grenzübergang erhobene Zölle und EG-Abschöpfungs- bzw. Grenzausgleichsbeträge bleiben ebenso wie evtl. gewährte Einfuhrvergütungen unberücksichtigt. Die Ausfuhrpreise werden als „fob-Preise“ bzw. „frei Grenze“ erhoben. Eventuelle Ausfuhrvergünstigungen oder -belastungen bis zum Grenzübergang sind im Preis berücksichtigt. Die Statistik der Außenhandelspreise wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

Aus den Preisangaben werden für das Bundesgebiet folgende Indizes berechnet:

**Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte;** die Berechnung umfaßt 145 Waren mit insgesamt 1035 Preisreihen. Die Gewichtung erfolgt mit den Verkaufswerten der Landwirtschaft im Jahre 1980.

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** („Ausgabenindex“); er zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von der Landwirtschaft gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen von insgesamt 167 Waren und Leistungen mit 4 199 Preisreihen. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Jahre 1980 zugrunde.

**Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte;** er zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz beim Absatz am Inlandsmarkt für 73 Holzarten und -sorten, Güte- und Stärkeklassen auf. Preisbasis ist das Jahr 1980.

**Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz); zur Berechnung stehen für 2300 Waren insgesamt 15600 Preisreihen zur Verfügung; das Wägungsschema ist aus den Umsatzwerten des Jahres 1980 abgeleitet.

**Index der Grundstoffpreise;** er beschreibt die Preisentwicklung von nicht oder nur wenig bearbeiteten Waren aus dem In- und Ausland im Inlandsmarkt. Preisbasis ist derzeit das Jahr 1980. Der Grundstoffpreisindex ist nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert, und zwar nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, nach dem Grad der Bearbeitung und nach dem vorwiegenden Verwendungszweck. Zur Berechnung werden 1410 Waren mit 9050 Preisreihen verwendet.

**Index der Großhandelsverkaufspreise;** er faßt die Preisbewegung von 1060 ausgewählten Waren für ca. 8050 Preisreihen zusammen. Das Wägungsschema bezieht sich auf die Umsätze des Großhandels im Jahre 1980.

**Index der Einfuhrpreise;** ihm liegen 5800 Preisreihen, die bei rund 1700 Berichtsstellen erfragt werden, zugrunde. Gewichtungsgrundlage ist der Wert der Einfuhr der Bundesrepublik im Jahre 1980.

**Index der Ausfuhrpreise;** ihm liegen 6100 Preisreihen, die bei etwa 2700 Berichtsstellen erfragt werden, zugrunde. Gewichtungsgrundlage ist der Wert der Ausfuhr der Bundesrepublik im Jahre 1980.

## 1. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) seit 1979 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980 = 100

Warengruppe, Warenzweig oder -klasse	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt</b>	<b>93,0</b>	<b>100</b>	<b>107,8</b>	<b>114,1</b>	<b>115,8</b>	<b>119,2</b>	<b>121,8</b>	<b>118,2</b>
Investitionsgüter <sup>1)</sup>	95,5	100	104,4	110,5	113,9	116,8	120,1	123,4
Verbrauchsgüter <sup>1)</sup> (ohne Nahrungsmittel)	91,7	100	108,2	111,8	112,7	115,4	118,5	110,6
<b>Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)</b>	<b>85,2</b>	<b>100</b>	<b>115,8</b>	<b>124,7</b>	<b>127,3</b>	<b>131,7</b>	<b>133,9</b>	<b>127,9</b>
<b>Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser<sup>2)</sup></b>	<b>90,5</b>	<b>100</b>	<b>119,5</b>	<b>134,7</b>	<b>136,5</b>	<b>141,0</b>	<b>146,1</b>	<b>141,8</b>
Elektrischer Strom <sup>3)</sup>	95,6	100	111,8	122,2	125,8	129,5	132,8	137,1
Ortsgas und Erdgas	80,2	100	134,0	158,1	156,0	162,2	171,2	151,5
Wasser	97,3	100	107,3	115,6	119,9	123,1	124,5	127,9
<b>Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes</b>	<b>93,5</b>	<b>100</b>	<b>106,0</b>	<b>111,1</b>	<b>112,8</b>	<b>116,0</b>	<b>118,3</b>	<b>114,9</b>
<b>Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes</b>	<b>89,6</b>	<b>100</b>	<b>109,7</b>	<b>113,9</b>	<b>113,4</b>	<b>118,0</b>	<b>120,9</b>	<b>106,1</b>
Mineralölenergie	81,1	100	121,3	123,2	119,3	124,5	127,8	82,0
Heizöl, extra leicht	82,3	100	119,4	126,3	115,6	122,0	127,2	66,5
Heizöl, schwer	74,4	100	138,6	131,1	132,5	157,9	150,8	68,9
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	92,3	100	106,4	112,7	115,7	117,7	119,9	121,5
Sand und Kies	90,8	100	110,1	117,6	121,5	124,9	127,4	129,7
Portlandzement nach DIN 1164	92,9	100	110,3	125,9	135,0	134,9	139,1	141,2
Bearbeiteter Kalk	91,5	100	110,1	119,3	121,6	122,9	124,6	126,0
Grobkeramische Erzeugnisse	91,5	100	105,1	110,6	112,5	115,6	118,3	120,5
Eisen und Stahl	96,3	100	103,7	116,2	110,8	115,3	119,9	115,4
NE-Metalle und Metallhalbzeug	87,5	100	99,4	93,2	103,5r	114,0	110,9	92,1
Gießereierzeugnisse	93,6	100	104,3	109,7	113,5	117,8	122,3	125,2
Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke u. d. Stahlverformung	95,0	100	102,9	110,3	111,2	114,0	117,9	119,0
Chemische Erzeugnisse	92,8	100	108,8	113,7	113,9	118,1	121,6	114,6
Glas und Glaswaren	90,2	100	106,3	109,4	108,7	109,5	110,3	110,3
Glasfaser	88,3	100	105,4	105,0	104,7	106,7	109,8	111,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	85,5	100	101,6	98,2	96,0	94,9	94,0	94,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>4)</sup>	91,3	100	109,0	111,6	106,9	115,8	121,0	116,3
Gummiwaren	90,7	100	108,3	115,0	116,6	118,5	123,2	124,8
<b>Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>95,5</b>	<b>100</b>	<b>104,1</b>	<b>110,0</b>	<b>113,0</b>	<b>115,5</b>	<b>118,4</b>	<b>121,1</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung	94,4	100	103,5	110,8	112,0	113,9	117,2	119,3
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	93,8	100	105,5	115,5	117,9	119,1	121,0	124,4
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	95,0	100	105,1	111,4	115,0	118,0	122,0	126,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	93,8	100	105,8	111,8	115,7	119,8	125,4	132,2
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	94,5	100	105,8	112,7	117,0	120,5	124,6	130,1
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	95,7	100	104,5	111,1	115,7	120,6	124,3	128,3
Baummaschinen	96,1	100	103,8	108,8	112,0	114,2	117,7	120,8
Textilmaschinen	97,0	100	104,6	110,7	115,0	118,1	122,9	128,2
Kraftmaschinen <sup>5)</sup>	92,5	100	108,0	112,6	116,9	117,8	120,0	124,0
Landmaschinen	96,8	100	104,6	112,3	117,2	119,9	123,2	126,6
Ackerschlepper	96,6	100	105,2	110,7	115,0	119,1	121,0	122,6
Zahnräder und Getriebe	95,1	100	105,8	112,8	116,2	118,5	123,0	126,2
Armaturen	94,0	100	104,3	110,3	113,0	115,4	119,4	122,6
Straßenfahrzeuge	95,7	100	103,6	110,4	113,8	117,5	121,4	125,3
Personenkraftwagen	96,5	100	102,4	109,0	112,1	116,6	121,1	125,6
Liefer- und Lastkraftwagen	95,2	100	105,3	110,2	113,9	118,5	122,7	126,8
Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor sowie Verbrennungsmotoren für Krafträder	95,4	100	104,3	108,9	111,8	114,4	119,5	124,7
Elektrotechnische Erzeugnisse	96,4	100	103,5	107,3	110,1	111,4	113,0	114,1
Elektrische Geräte für Gewerbe und Haushalt	96,3	100	104,8	109,7	111,5	112,2	113,2	113,5
Elektrische Leuchten <sup>6)</sup>	96,6	100	102,2	106,5	110,3	113,3	116,0	117,9
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	97,1	100	102,4	105,5	107,9	108,5	108,9	109,7
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte <sup>7)</sup>	100,0	100	100,5	101,3	102,3	102,3	101,5	101,5
Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte <sup>8)</sup>	96,3	100	105,0	110,3	115,0	118,4	122,0	126,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	96,5	100	103,5	107,4	110,5	112,5	114,9	117,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	94,8	100	104,6	110,8	113,8	117,1	119,2	121,0
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte <sup>9)</sup>	102,5	100	100,5	104,0	103,5	102,2	103,2	100,6
<b>Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes</b>	<b>93,4</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>109,0</b>	<b>111,0</b>	<b>114,5</b>	<b>117,4</b>	<b>118,6</b>
Musikinstr., Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u. ä.	81,4	100	104,4	106,6	111,1	113,2	115,6	116,8
Feinkeramische Erzeugnisse	94,6	100	106,5	111,9	113,6	116,7	120,2	123,0
Hohlglas	88,8	100	106,5	112,1	113,8	116,3	117,8	116,8
Holzwaren	93,3	100	105,7	110,9	114,5	117,5	120,4	123,9
Papier- und Pappwaren	91,2	100	107,8	111,7	111,3	116,0	120,5	120,1
Druckereierzeugnisse	94,5	100	104,6	108,1	109,5	112,8	117,6	120,0
Kunststoffzeugnisse	92,9	100	102,4	105,3	106,3	109,7	110,8	110,9
Leder	104,7	100	99,4	105,4	108,3	124,4	128,4	127,1
Lederwaren und Schuhe	92,0	100	104,5	107,9	110,5	113,9	117,5	119,8
Textilien	95,4	100	105,0	109,9	112,0	116,2	118,9	118,3
Bekleidung	95,6	100	105,1	109,2	112,4	115,9	118,5	120,8
Oberbekleidung, veredelte Rauch- und Pelzwaren	95,6	100	105,0	109,0	112,2	115,8	118,4	120,8
Wäsche für Herren und Damen	95,2	100	104,6	110,2	112,5	115,1	118,1	121,1
<b>Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>104,6</b>	<b>110,8</b>	<b>113,2</b>	<b>114,8</b>	<b>114,2</b>	<b>113,4</b>
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	97,7	100	104,9	109,7	111,5	113,5	112,7	111,5
Tabakwaren	98,1	100	101,2	122,6	131,2	128,5	130,0	133,7

<sup>1)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter. – <sup>2)</sup> In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt. – <sup>3)</sup> Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff. – <sup>4)</sup> Ottomotoren, Dieselmotoren, Dampf- und Gasturbinen. – <sup>5)</sup> Einschl. Glüh- und Entladungslampen. – <sup>6)</sup> Und Einrichtungen.

**2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte seit 1979 im Bundesgebiet**

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen							
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>98,4</b>	<b>100</b>	<b>106,0</b>	<b>109,8</b>	<b>108,2</b>	<b>106,9</b>	<b>103,1</b>	<b>97,2</b>
Pflanzliche Produkte .....	96,2	100	106,7	105,5	107,2	106,5	101,1	98,7
Getreide .....	99,1	100	102,9	107,2	108,0	105,2	92,6	91,3
Saatgut .....		100	104,1	106,9	111,2	114,4	103,6	97,2
Hackfrüchte .....	94,6	100	101,2	105,6	120,5	107,6	93,0	102,1
Ölpflanzen (Raps) .....		100	105,5	110,3	114,7	117,1	107,6	103,3
Heu und Stroh .....		100	90,6	94,0	86,2	77,5	90,3	95,0
Sonderkulturerzeugnisse <sup>2)</sup> .....	95,3	100	113,6	104,0	100,0	107,1	112,5	103,6
Obst .....	117,0	100	160,2	142,2	122,7	131,2	126,1	128,2
Gemüse .....	96,9	100	106,8	101,3	117,1	111,9	106,0	94,5
Tierische Produkte .....	99,4	100	105,8	111,4	108,6	107,0	103,9	96,6
Schlachtvieh .....	100,2	100	108,4	115,7	108,5	106,7	102,4	91,3
Kühe .....		100	105,0	112,4	110,0	101,7	100,7	91,0
Kälber .....		100	106,5	112,3	112,1	106,6	106,3	104,9
Schweine .....		100	111,4	118,8	105,1	105,9	102,3	87,7
Schlachtgeflügel, lebend .....		100	104,2	104,1	101,6	106,6	105,3	101,3
Nutz- und Zuchtvieh .....	104,5	100	104,6	116,0	104,1	102,0	104,0	89,9
Milch .....	100,2	100	101,8	107,8	112,7	109,9	108,6	109,2
Eier .....	82,5	100	107,5	85,3	90,4	97,5	86,6	76,4
Wolle .....		100	102,5	108,2	95,6	116,6	129,3	76,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. – <sup>2)</sup> Sonderkulturerzeugnisse sind Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse, Weinmost, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.

**3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten seit 1979 im Bundesgebiet**

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Gewogener Durchschnitt aus Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen							
<b>Staatsforsten insgesamt</b>								
<b>Rohholz insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>90,0</b>	<b>100</b>	<b>107,9</b>	<b>100,8</b>	<b>95,8</b>	<b>97,0</b>	<b>89,6</b>	<b>91,1</b>
Stammholz .....	91,5	100	106,1	97,8	93,6	94,9	85,2	85,9
Eiche B. ....	95,0	100	97,9	89,0	89,5	95,5	98,0	94,0
Buche B. ....	91,3	100	107,9	107,6	106,0	106,1	106,4	110,5
Fichte B. ....	88,9	100	106,6	96,4	91,2	92,2	77,5	78,2
Kiefer B. ....	92,4	100	106,5	100,2	97,9	98,6	96,6	97,1
Schwellen .....		100	107,1	107,2	104,6	103,3	104,2	108,8
Industrieholz .....	82,9	100	118,2	117,9	107,9	109,2	114,3	120,3
Buche .....		100	126,6	133,0	119,2	117,5	127,0	135,9
Fichte .....		100	112,3	109,9	100,6	103,7	107,2	110,4

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel seit 1979 im Bundesgebiet**

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980 = 100

Betriebsmittel	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Betriebsmittel insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>94,6</b>	<b>100</b>	<b>108,3</b>	<b>113,3</b>	<b>113,8</b>	<b>116,1</b>	<b>115,2</b>	<b>108,4</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion .....	94,6	100	109,2	113,9	113,5	115,6	113,8	104,7
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel .....	92,0	100	111,9	117,8	111,2	109,5	115,4	110,6
Futtermittel .....	96,4	100	107,7	108,5	110,9	113,5	103,6	97,5
Saatgut .....	99,5	100	103,9	109,2	115,3	120,6	116,7	114,5
Nutz- und Zuchtvieh .....	103,6	100	104,1	115,4	103,8	101,9	104,2	89,8
Pflanzenschutzmittel .....	100,1	100	120,3	133,9	150,3	153,8	136,0	132,4
Brenn- und Treibstoffe <sup>2)</sup> .....	85,7	100	117,2	122,9	118,7	123,2	127,5	91,2
Allgemeine Wirtschaftsausgaben .....	95,0	100	106,0	110,9	114,3	116,8	119,0	119,1
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude .....	92,3	100	106,8	112,4	115,6	118,7	121,1	123,6
Unterhaltung der Maschinen und Geräte <sup>3)</sup> .....	94,4	100	106,4	112,3	116,4	120,3	123,4	126,1
Neubauten und neue Maschinen .....	94,8	100	104,9	111,1	115,0	118,3	120,4	122,8
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude .....	90,1	100	106,2	109,4	111,2	113,5	114,1	115,6
Neuanschaffung größerer Maschinen <sup>4)</sup> .....	95,9	100	104,6	111,4	115,8	119,2	121,8	124,3

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – <sup>2)</sup> Einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom. – <sup>3)</sup> Einschl. technischer Hilfsmaterialien. – <sup>4)</sup> Einschl. Kraftfahrzeu-

## 5. Index der Großhandelsverkaufspreise seit 1979 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980  $\approx$  100

Wirtschaftsgruppe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Gesamindex</b> .....	<b>83,1</b>	<b>100</b>	<b>107,7</b>	<b>113,6</b>	<b>113,7</b>	<b>116,9</b>	<b>117,5</b>	<b>108,8</b>
<b>Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige</b>								
Großhandel mit:								
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	97,3	100	108,2	112,4	112,1	111,2	103,3	96,9
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw. ....	100	100	111,4	115,8	122,2	143,7	138,7	115,3
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk .....	90,6	100	104,0	103,9	108,5	114,6	119,9	120,3
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen .....	82,8	100	120,3	122,3	118,3	124,0	126,8	84,5
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. ....	96,0	100	105,0	122,6	118,1	121,2	123,7	117,2
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf .....	90,3	100	105,8	111,7	113,9	116,1	118,2	118,6
Altmaterial, Reststoffen .....	99,0	100	97,7	96,8	95,8	116,0	114,7	83,7
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren .....	96,4	100	105,7	112,2	112,9	115,4	114,6	111,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .....	94,6	100	105,0	110,1	112,8	115,1	118,4	120,1
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen .....	.	100	105,0	109,8	111,3	113,4	114,8	115,7
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw. ....	.	100	101,3	102,1	105,8	107,7	110,0	109,9
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf .....	.	100	103,9	108,8	111,3	114,3	117,2	118,0
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen .....	95,9	100	106,6	107,8	112,5	115,5	119,3	121,9
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art <sup>1)</sup> .....	.	100	107,0	113,8	114,9	119,3	122,8	122,9

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 6. Index der Grundstoffpreise seit 1979 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980  $\approx$  100

Hauptgruppe bzw. Gruppe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Gesamindex<sup>1)</sup></b> .....	<b>89,0</b>	<b>100</b>	<b>111,3</b>	<b>115,5</b>	<b>115,2</b>	<b>121,2</b>	<b>122,1</b>	<b>104,7</b>
inländisch .....	92,8	100	107,4	113,0	113,5	117,8	119,1	112,5
importiert .....	83,1	100	117,1	119,2	117,9	126,3	126,6	93,2
Rohstoffe .....	84,7	100	116,2	118,7	116,6	124,3	123,4	91,1
inländisch .....	.	100	107,2	112,0	111,2	116,6	115,3	105,3
importiert .....	.	100	125,6	125,6	122,2	132,4	132,0	76,3
Rohstoffe der Ernährungswirtschaft .....	99,4	100	106,8	112,1	112,0	113,5	107,8	100,8
inländisch .....	.	100	106,5	112,6	109,4	107,7	103,0	98,9
importiert .....	.	100	107,5	110,8	117,6	126,2	118,3	104,9
Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft .....	78,5	100	120,4	121,6	118,6	129,1	130,3	86,8
inländisch <sup>2)</sup> .....	.	100	107,8	111,5	112,5	122,8	123,8	109,7
importiert .....	.	100	130,0	129,3	123,3	133,9	135,3	69,3
Halbwaren und Fertigwaren – Vorerzeugnisse .....	91,1	100	108,9	113,9	114,5	119,6	121,5	111,5
inländisch .....	.	100	107,5	113,3	114,3	118,2	120,6	115,3
importiert .....	.	100	111,3	114,9	114,9	122,2	122,9	104,6
Halb- und Fertigwaren – Vorerzeugnisse der Ernährungswirtschaft .....	98,3	100	107,6	109,8	113,4	118,9	113,3	101,3
inländisch .....	.	100	107,0	110,8	112,1	113,8	110,0	103,6
importiert .....	.	100	108,5	108,0	115,9	128,2	119,4	97,1
Halb- und Fertigwaren – Vorerzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft .....	90,8	100	108,9	114,1	114,6	119,7	121,9	112,0
inländisch .....	.	100	107,5	113,5	114,5	118,5	121,2	115,9
importiert .....	.	100	111,4	115,3	114,9	121,9	123,1	104,9
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	98,4	100	107,2	111,1	110,8	113,6	108,8	101,1
inländisch .....	.	100	106,9	111,8	108,2	107,3	103,3	99,4
importiert .....	.	100	107,9	109,8	115,8	126,1	119,9	104,4
dar. Grundstoffe aus der Landwirtschaft pflanzlichen Ursprungs .....	.	100	107,6	110,5	113,9	120,9	114,3	105,2
Grundstoffe aus der Landwirtschaft tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh) .....	.	100	106,8	113,0	110,2	110,4	106,7	98,8
Grundstoffe aus dem produzierenden Gewerbe .....	87,7	100	111,9	116,1	115,9	122,3	124,1	105,2
inländisch .....	.	100	107,5	113,2	114,4	119,5	121,9	114,7
importiert .....	.	100	118,2	120,4	118,1	126,3	127,4	91,8
dar. Grundstoffe aus dem Bergbau (ohne Erdgas) .....	.	100	128,4	130,4	126,0	133,8	136,1	83,2
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe <sup>3)</sup> .....	.	100	110,8	113,3	112,6	119,1	119,1	96,8
Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe und der Tabakverarbeitung .....	.	100	107,0	111,5	112,3	114,8	109,2	100,9

<sup>1)</sup> Inländische und importierte Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben. – <sup>2)</sup> Einschl. Wasser. – <sup>3)</sup> Nach dem vorhersehbaren Verwendungsschwerpunkt zugeordnete Vorprodukte (einschl. Rohstoffe), ohne Hilfsstoffe (einschl. Energie, Brenn- und Treibstoffe) sowie ohne Betriebsstoffe (einschl. Verpackungsmaterial).

### 7. Index der Einfuhrpreise seit 1979 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980 = 100

Warengruppe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Gesamtindex</b> .....	<b>87,0</b>	<b>100</b>	<b>113,6</b>	<b>116,2</b>	<b>115,8</b>	<b>122,8</b>	<b>124,6</b>	<b>101,0</b>
Güter aus EG-Ländern .....	90,5	100	110,5	113,3	112,8	118,0	120,0	104,6
Güter aus Drittländern .....	83,8	100	116,3	118,8	118,5	127,0	128,6	97,9
<b>Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	96,3	100	107,0	108,1	114,5	125,9	123,6	108,6
Fischereierzeugnisse .....	99,9	100	100,2	104,3	107,7	106,6	112,9	119,6
Erzeugnisse des produzierenden Gewerbes .....	86,0	100	114,3	117,0	116,0	122,5	124,7	100,3
Bergbauliche Erzeugnisse .....	65,4	100	136,0	140,6	131,7	144,6	149,1	78,1
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes .....	91,8	100	108,7	110,9	111,9	116,8	118,4	106,0
Mineralölzeugnisse .....	87,3	100	125,0	128,1	121,3	128,3	129,8	58,2
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	97,0	100	109,1	109,6	111,0	117,1	113,3	101,2
<b>Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft .....	96,7	100	107,6	108,9	113,2	121,1	118,5	106,2
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	94,6	100	106,6	106,6	104,7	106,8	106,5	100,4
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	97,5	100	108,0	109,7	116,0	126,0	122,6	108,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	85,4	100	114,6	117,3	116,3	123,0	125,5	100,2
Rohstoffe und Halbwaren .....	75,5	100	124,8	126,6	122,0	132,8	134,6	79,5
Fertigwaren .....	94,1	100	107,2	110,6	112,1	116,0	119,0	115,2

<sup>1)</sup> Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

### 8. Index der Ausfuhrpreise seit 1979 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

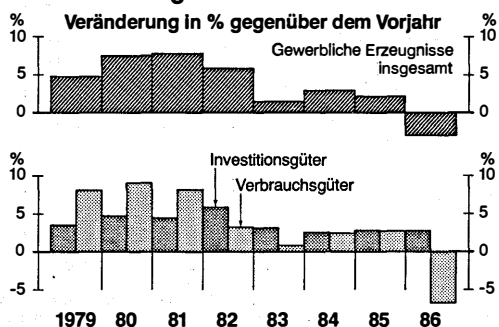
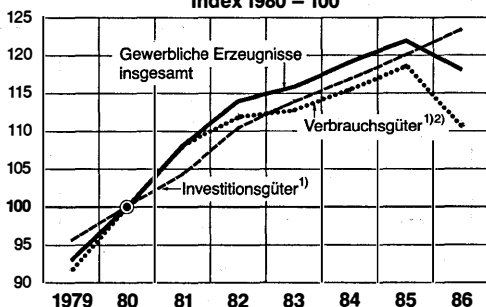
1980 = 100

Warengruppe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes							
<b>Gesamtindex</b> .....	<b>94,1</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>110,4</b>	<b>112,3</b>	<b>116,2</b>	<b>119,4</b>	<b>116,8</b>
Güter für EG-Länder .....	94,3	100	105,9	110,8	112,5	116,4	119,8	116,5
Güter für Drittländer .....	93,9	100	105,7	110,1	112,2	116,0	119,0	117,1
<b>Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	97,2	100	109,1	111,3	112,4	120,0	119,6	112,0
Fischereierzeugnisse .....	109,4	100	102,3	108,1	107,2	107,5	113,9	120,1
Erzeugnisse des produzierenden Gewerbes .....	94,1	100	105,8	110,4	112,3	116,1	119,4	116,9
Bergbauliche Erzeugnisse .....	86,5	100	130,6	142,6	134,7	141,3	151,6	125,4
Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes .....	94,2	100	105,1	109,6	111,7	115,5	118,6	116,6
Mineralölzeugnisse .....	74,9	100	120,2	120,0	115,9	123,1	124,8	71,4
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes .....	95,0	100	106,0	106,9	109,1	113,2	112,1	103,9
<b>Nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>								
Güter der Ernährungswirtschaft .....	94,3	100	106,5	107,9	110,1	114,2	113,6	106,5
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	97,8	100	107,5	112,3	112,7	112,5	113,6	107,7
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	91,7	100	105,7	104,4	108,1	115,6	113,6	105,5
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	94,1	100	105,8	110,6	112,4	116,3	119,8	117,4
Rohstoffe und Halbwaren .....	89,6	100	112,2	115,3	114,9	121,3	124,1	101,1
Fertigwaren .....	94,6	100	104,9	110,0	112,1	115,7	119,2	119,5

<sup>1)</sup> Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

### Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Bundesgebiet seit 1979

Index 1980 = 100



<sup>1)</sup> Fertigerzeugnisse. <sup>2)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittel.

## 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960, 1970, 1980 und seit 1984

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1960	1970	1980	1984	1985	1986
			ohne Mehrwertsteuer				
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
<b>A. Landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>							
Getreide <sup>1)</sup>							
Durchschnittsqualität, Erzeugerpreis in vollen Waggonladungen, frei Verladestation							
Weichweizen (zur Brotherstellung)							
Bayern insgesamt .....	1000 kg	441,08	355,23 <sup>2)</sup>	475,59	469,10	430,66	426,65
Roggen							
Bayern insgesamt .....	1000 kg	399,08	341,37 <sup>2)</sup>	474,77	485,74	444,34	437,50
Futtergerste							
Bayern insgesamt .....	1000 kg	363,34	314,37 <sup>2)</sup>	428,12	442,85	408,10	390,78
Futterhafer							
Bayern insgesamt .....	1000 kg	326,77	327,87 <sup>2)</sup>	426,23	478,91	414,25	367,06
Braugerste							
Bayern insgesamt .....	1000 kg	426,27	379,03 <sup>2)</sup>	472,40	541,10	441,88	431,86 <sup>2)</sup>
Speisekartoffeln <sup>3)</sup>							
Gelbfleischige, Erzeugerpreis ab Hof oder frei Verladestation an Großhandel							
Bayern insgesamt <sup>1)</sup> .....	100 kg	11,67	15,38	16,98	33,04 <sup>2)</sup>	10,17	12,23
Hopfen <sup>4)</sup>							
mit Siegel (nicht vertragsgebunden), Erzeugerpreis ab Boden des Erzeugers frei Siegelstelle an Hopfenhandel							
Hallertauer prima .....	100 kg	621,65	750,00	3 375,00 <sup>5)</sup>	475,00	600,00	540,00
Northern Brewer .....	100 kg				370,00	475,00	325,00
Spalter prima .....	100 kg	745,83	874,40 <sup>6)</sup>	3 675,00 <sup>5)</sup>	810,00 <sup>4)</sup>	1 000,00	650,00 <sup>5)</sup>
Nutz- und Zuchtvieh							
Ferkel							
8 bis 10 Wochen alt (16–20 kg) Marktpreis frei Marktort							
Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	1 St.	45,10	60,03	99,63	104,91	109,60	87,23
Straubing <sup>7)</sup> .....	1 St.	46,71	59,45	93,75	102,12	105,50	81,41
Schrobenhausen <sup>8)</sup> .....	1 St.	47,30	77,77	100,47	100,76	104,54	85,57
Rothenburg <sup>9)</sup> .....	1 St.	51,73	66,68	99,93	113,86	120,05 <sup>2)</sup>	96,65
Nördlingen .....	1 St.	56,52	68,70	98,29	105,66	111,13 <sup>2)</sup>	92,47
Durchschnitt aus den Marktorten .....	1 St.	51,67	65,25	98,15	105,46	110,16	88,67
Schlachtvieh (Lebendgewicht)							
Marktpreis frei Marktort							
Bullen Klasse A							
München .....	100 kg	240,00	285,20	409,40	448,90	417,80	383,90
Nürnberg .....	100 kg	238,90	286,60	405,60	445,50	412,00	377,80
Augsburg .....	100 kg			409,60	442,60	418,00	382,90
Memmingen .....	100 kg			404,00	440,70	413,00	377,90
Regensburg .....	100 kg			403,30	445,10	415,40	380,10
Bayern <sup>10)</sup> .....	100 kg	240,30	285,30	407,50	445,30	416,40	381,20
Kühe Klasse B							
München .....	100 kg	187,60	225,60	324,70	338,40	332,60	297,40
Nürnberg .....	100 kg	185,80	218,50	324,00	328,50	325,60	295,60
Augsburg .....	100 kg			325,10	333,20	330,60	296,70
Memmingen .....	100 kg			303,80	310,20	308,70	275,10
Regensburg .....	100 kg			316,90	327,20	323,50	289,50
Bayern <sup>10)</sup> .....	100 kg	184,00	220,40	321,10	330,40	327,20	293,40
Kälber Klasse B							
München .....	100 kg	333,30	418,20	522,50	532,30	513,00 <sup>2)</sup>	502,40 <sup>2)</sup>
Nürnberg .....	100 kg	329,80	441,10	535,80	541,30	531,90	550,50
Augsburg .....	100 kg			512,20	532,30	538,30	530,80
Memmingen .....	100 kg			495,80	502,90	506,70	506,90
Regensburg .....	100 kg			531,10	552,00	522,30	538,30
Bayern <sup>10)</sup> .....	100 kg	330,70	428,30	521,10	530,40	527,30	534,90
Schweine Klasse c							
München .....	100 kg	245,00	256,70	299,40	312,90	303,90	269,60
Nürnberg .....	100 kg	247,50	258,20	291,50	307,80	298,80	261,90
Augsburg .....	100 kg			285,30	303,70	295,60	264,20
Memmingen .....	100 kg			302,40	311,80	297,80	259,30
Regensburg .....	100 kg			290,30	307,40	295,70	263,90
Bayern <sup>10)</sup> .....	100 kg	245,10	257,20	290,90	307,70	298,40	263,80
Fleisch							
Marktpreis frei Marktort							
Rindfleisch <sup>11)</sup>							
Handelsklasse I <sup>12)</sup> München .....	100 kg	363,34	467,99	633,58	790,82	741,54	698,50
Nürnberg .....	100 kg	373,16	455,15	636,54	675,29	671,13	616,33

<sup>1)</sup> Bis 1980 Durchschnitt aus den Marktorten München und Nürnberg. – <sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monaten errechnet. – <sup>3)</sup> Durchschnitt ohne die Monate Juli und August (Frühkartoffeln). – <sup>4)</sup> Wenn nicht anders vermerkt, Durchschnitt aus den Monaten September mit Dezember. – <sup>5)</sup> Durchschnitt aus den Monaten Oktober und November. – <sup>6)</sup> Durchschnitt aus den Monaten September mit November. – <sup>7)</sup> Vor 1980 Marktort Landshut. – <sup>8)</sup> Bis Mai 1982 Marktort Amberg. – <sup>9)</sup> Bis 1972 Marktort Schweinfurt, 1973 bis Mai 1982 Marktort Haßfurt. – <sup>10)</sup> Durchschnitt aus den 5 bayerischen Großviehmärkten München, Nürnberg, Augsburg, Memmingen, Regensburg (bis 1980 einschl. Würzburg). – <sup>11)</sup> In Hälften. – <sup>12)</sup> Bis März 1981 Handelsklasse II.

## Noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960, 1970, 1980 und seit 1984

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1960	1970	1980	1984	1985	1986
			ohne Mehrwertsteuer				
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Kalbfleisch <sup>1)</sup>							
Handelsklasse F)							
München .....	100 kg	522,50	647,51	849,08	874,45	859,01	848,05
Nürnberg .....	100 kg	525,00	667,96	1 005,08	1 087,50	1 083,00	1 100,71
Schweinefleisch <sup>2)</sup>							
Handelsklasse I							
Südbayern <sup>4)</sup> .....	100 kg	342,50 <sup>5)</sup>	376,24 <sup>6)</sup>	450,42	406,33	389,58	342,67
Nordbayern <sup>9)</sup> .....	100 kg	357,66 <sup>5)</sup>	368,66 <sup>6)</sup>	449,00	400,42	384,67	329,42
Handelsklasse II							
Südbayern <sup>4)</sup> .....	100 kg	.	.	408,42	373,33	357,58	309,25
Nordbayern <sup>9)</sup> .....	100 kg	.	.	420,67	365,83	350,92	296,50
Vollmilch <sup>7)</sup>							
vom Erzeuger ausgelieferte Vollmilch, durchschnittlicher Erzeugerpreis ab Erfassungsstelle .....	100 kg	25,74	34,51	55,93	62,40	61,94	61,42
Eier							
Klasse A, Gewichtsklasse 4, Großhandelseinkaufs- preis ab Kennzeichnungsstelle .....	100 St.	.	10,78	15,69	14,93	13,53	12,00
Häute und Felle							
Auktionspreis (bayerisches Gefälle)							
Rinder- und Bullenhäute <sup>8)</sup> 25 bis 29,5 kg .....	1 kg	2,77	1,61	2,30	5,15	5,18	4,42
Bullenhäute 30 bis 39,5 kg .....	1 kg	2,13	1,52	2,40	4,89	4,59	3,96
Kuhhäute 30 bis 39,5 kg .....	1 kg	2,15	1,61	2,39 <sup>9)</sup>	4,74	4,93	4,21
Rinderhäute 30 bis 39,5 kg .....	1 kg	.	1,68	2,51	5,01	4,96	4,42
Kalbelle bis 7,5 kg .....	1 kg	6,03	4,74	6,49 <sup>9)</sup>	8,83	11,09	8,59

## B. Gewerbliche Erzeugnisse

Baustoffe							
Portlandzement							
nach DIN 1164, Gütestufe PZ 35 F <sup>10)</sup> , Werkverkaufs- preis frei Empfangsstation an Großhandel .....	1 000 kg	71,60	66,43	104,53	127,00	130,44	128,69
Baukalk (Weißfeinkalk)							
ungelöscht, pulverförmig, DIN 1060, lose, Werk- verkaufspreis ab Werk, frei verladen an Großhandel .....	1 000 kg	59,90	69,02	116,96	144,67	146,88	148,50
Baugips							
Stuck-, einschließlich Papiersack, Werkverkaufs- preis ab Werk, frei verladen bei Abnahme von über 30 Sack an Großhandel .....	100 kg	4,45	5,69	10,05	12,40	12,48	12,90
Transportbeton							
Bn 25, Zement PZ 35 F, bei einer Abschlußgröße bis 500 cbm, Werkverkaufspreis frei Baustelle an Bauunternehmer .....	1 m <sup>3</sup>	.	.	78,52	92,38	90,05	90,94
Mauerziegel (Hinter-), Lochziegel							
240 x 115 x 113 mm, Werkverkaufspreis ab Werk bei Bezug von mindestens 100 000 Stück .....	1 000 St.	153,42	151,46	257,95	291,06	278,60	276,26
Dachziegel							
Biberschwänze I, breite Form, naturfarben, DIN 456, Werkverkaufspreis ab Werk, frei verladen an Baustoffhandel .....	1 000 St.	151,08	218,20	568,07	716,18	726,94	715,89
Düngemittel							
Werkverkaufspreis frachtfrei jeder bayerischen Bahnstation für volle Waggonladungen an Großhandel							
Branntkalk							
gemahlen, lose 85% CaO .....	1 000 kg	45,35	53,61	99,06	140,41	142,47	144,87
Rohholz <sup>11)</sup>							
gerückt an LKW – fahrbare Straße							
Laubstammholz							
unentrindet, ohne Rinde gemessen							
Buche B Klasse L 3a .....	1 m <sup>3</sup>	72,70	68,28	120,44	133,61	132,58	136,08
Nadelstammholz							
entrindet, ohne Rinde gemessen							
Fichte B Klasse H 2 .....	1 m <sup>3</sup>	.	.	.	141,64	119,10	119,92
Klasse H 3 .....	1 m <sup>3</sup>	82,80	88,33	173,44	159,59	134,76	134,75
Klasse H 4 .....	1 m <sup>3</sup>	91,40	97,72	195,15	179,13	150,53	150,23
Klasse H 5 .....	1 m <sup>3</sup>	102,75	112,00	226,71	207,38	173,50	173,61
Klasse H 6 .....	1 m <sup>3</sup>	.	.	.	224,07	188,22	187,92
Kiefer B Klasse L 2b .....	1 m <sup>3</sup>	98,85	104,21	147,81	145,65	139,97	146,14
Klasse L 3a .....	1 m <sup>3</sup>	115,80	119,88	173,85	171,69	165,55	171,06
Industrieholz <sup>9)</sup>							
3 m und mehr, entrindet, lang vermessen							
Fichte Klasse N .....	1 m <sup>3</sup>	.	.	93,38	105,19	101,58	102,71
Kiefer Klasse N .....	1 m <sup>3</sup>	.	.	79,27	77,72	83,68	88,26

<sup>1)</sup> Schlachtkörper, – <sup>2)</sup> Bis März 1981 Handelsklasse II, – <sup>3)</sup> In Hälften, – <sup>4)</sup> Bis einschl. 1981 Marktort München, – <sup>5)</sup> Vor 1972 keine Handelsklassenaufteilung, – <sup>6)</sup> Bis einschl. 1981 Marktort Nürnberg, – <sup>7)</sup> Gewogener Jahresdurchschnitt, – <sup>8)</sup> Bis Juni 1982 Bullenhäute, – <sup>9)</sup> Aus weniger als 12 Monaten errechnet, – <sup>10)</sup> Bis 1973 Z 275, – <sup>11)</sup> Die angegebenen Preise sind gewogene Durchschnitte aus Großverkäufen des Staatsforstes.



## Noch: 9. Erzeuger- und Großhandelspreise 1960, 1970, 1980 und seit 1984

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Mengen- einheit	1960	1970	1980	1984	1985	1986
			ohne Mehrwertsteuer				
			Durchschnitt aus 12 Monatsangaben in DM				
Schnittholz Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von etwa 30 m <sup>3</sup> und mehr <sup>1)</sup>							
Bauholz nach Liste, Schnittklasse A/B, bis 19 cm stark, bis 8 m lang .....	1 m <sup>3</sup>	185,30	213,43	412,11	404,45	384,94	372,40
Bretter Fichte/Tanne, Güteklasse I/II <sup>2)</sup> , parallel besäumt, 24 mm stark, 3–5 m lang, über 16 cm breit .....	1 m <sup>3</sup>		189,46	314,43	273,64	268,84	273,06
Fichte/Tanne/Kiefer, Gütekl. III/IV <sup>3)</sup> , parallel besäumt, 24 mm stark, 3–5 m lang, 8–16 cm breit .....	1 m <sup>3</sup>	152,60	169,07	270,30	230,42	207,60	202,36
Rohhobler Fichte/Tanne, 24 mm stark, 2–5 m lang, 10–16 cm breit .....	1 m <sup>3</sup>		208,44	403,42	370,95	361,18	350,62
Bohlen (Dielen) Fichte/Tanne, Güteklasse II/III, prismiert, 35/50 mm stark, 4,50 m lang, 28/29 cm breit .....	1 m <sup>3</sup>		204,37	376,50	339,45	328,40	317,15
Latten Fichte/Tanne, Güteklasse I mit ca. 10% II, 24/28 mm stark, 3–5 m lang .....	1 m <sup>3</sup>	184,30	210,26	398,71	362,36	335,38	323,01
Blochware Fichte/Tanne, Zopfdurchmesser 35 cm und mehr .....	1 m <sup>3</sup>	210,60	228,06	457,02	464,47	456,54	455,56
Kiefernstammware ca. 70% Anteil Gütekl. I, Stärke 45 mm und mehr, Durchschnittsbreite über 30 cm, 4 m und länger .....	1 m <sup>3</sup>		282,42	487,41	500,07	502,55	506,09
Buchenblochware ungedämpft <sup>4)</sup> , einige Monate gelagert, Gütekl. II nach DIN 68369 (A/B-Schnittware), 35–50 mm stark, 3 m und länger, Mittendurchmesser ca. 35/49 cm .....	1 m <sup>3</sup>		203,00	425,09	317,74	317,29	323,95
Eichenblochware ca. 70% Richtsortiment I, 30% Richtsortiment II, 35–50 mm stark, ca. 35–49 cm Mittendurchmesser, 3 m und länger, ca. 6 Monate gelagert .....	1 m <sup>3</sup>		459,19	1 200,85	1 233,96	1 237,63	1 191,12
Holzspan-Flachpreßplatten unfurniert, Drei-Schicht-Spanplatte, 19 mm stark, Werkverkaufspreis ab Werk an Großhandel bzw. Großabnehmer .....	1 m <sup>2</sup>		4,72	5,93	5,26	5,43	5,52
Zeitungsdruckpapier Rollen-, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation bei Bezug von 100 t an gewerbliche Großverbraucher ..	100 kg	71,38	61,25	106,13	11463	122,50	123,78
Mehl <sup>5)</sup> Mühlenverkaufspreis brutto für netto, einschl. Papiersack, bei Abnahme von 5 bis unter 15 t, frei Empfangsstation an Großhandel							
Weizenmehl, Type 405 .....	100 kg			74,83	78,18	74,89	73,67
Weizenmehl, Type 550 .....	100 kg			71,70	74,40	70,89	69,97
Weizenmehl, Type 1050 .....	100 kg			68,17	71,40	67,89	66,97
Roggenmehl, Type 1150 .....	100 kg			68,26	73,10	68,20	66,97
Markenbutter <sup>6)</sup> geformt, in Alufolien zu 250 g verpackt, Molkerei- verkaufspreis einschließlich Karton, franko Großhandel .	100 kg	567,86	647,79	815,03	840,80	778,47	757,88
Käse <sup>6)</sup> Erzeugerpreis ohne Verpackung ab Erzeugerstation an Großhandel							
Edamer Markenware, 40% F.i.Tr. ....	100 kg	271,00	353,09	587,74	617,71	641,66	637,27
Allgäuer Emmentaler Markenware, 45% F.i.Tr. ....	100 kg	369,50	535,76	733,28	795,56	824,08	805,37
Limburger – Kleinformat 20% F.i.Tr., packreife Ware, einschließlich Staniolverpackung .....	100 kg	105,42	292,04	604,93	704,12	721,15	725,71
Vollbier hell, in Fässern, Stammwürzegehalt mind. 11%, Ganterpreis (Wirt-), einschl. Biersteuer, frei Haus .....	1 hl	71,79	84,63	133,96	160,41	163,98	172,80
Malz <sup>7)</sup> hell, Erzeugerpreis ab Handelsmälzerei Bayern insgesamt .....	100 kg				98,05	85,14	81,00

<sup>1)</sup> Bis 1976: Bei Abnahme von 15 m<sup>3</sup> und mehr. – <sup>2)</sup> Bis 1984 Güteklasse II. – <sup>3)</sup> Bis 1984 Güteklasse II. – <sup>4)</sup> Bis 1983 gedämpft. – <sup>5)</sup> Bis 1980 Marktorte München und Nürnberg. – <sup>6)</sup> Kemptener Notierungen. – <sup>7)</sup> Bis 1982 Südbayern und Nordbayern.

### B. Bau- und Baulandpreise

Bei den **Preisen für Bauleistungen** handelt es sich um Marktpreise bei Vertragsabschluß zwischen Baufirma und Bauherrn. Man nennt sie auch Vergabe- oder Zuschlagspreise. Erfaßt werden nur repräsentative **Regelleistungen**, wie sie bei der Erstellung von konventionellen Bauwerken in der Regel zur Ausführung kommen. Die Bauleistungspreise werden dabei ohne Unterschied nach Bauwerksarten und ohne Zuschlag für die Mehrwertsteuer bei ausgewählten Baufirmen erhoben. Sie können sowohl als Erzeugerpreise der Bauwirtschaft als auch – unter Anrechnung des jeweiligen Mehrwertsteuersatzes – als Einkaufspreise der Bauherren gedeutet werden. Die aus den **Meßzahlen** der Regelleistungen unter Verwendung der verschiedenen Wägungsschemata für Bauwerke errechneten Preisindizes werden deshalb ohne und mit Mehrwertsteuer berechnet. Veröffentlicht werden für Bayern allerdings nur letztere.

Um dem technischen Fortschritt im Bauwesen Rechnung zu tragen, werden die Leistungsbeschreibungen den sich ändernden Gegebenheiten angepaßt, d. h. aus dem Markt gedrängte Bauleistungen durch neue ersetzt bzw. völlig neue Bauleistungen aufgenommen. Derzeit (1986) beläuft sich die Zahl der in die Preisbeobachtung einbezogenen Regelleistungen auf 217. Diese werden in Bayern bei rund 800 Betriebsstellen der Bauindustrie und des Bauhandwerks für zusammen 4 400 Einzelpreise erfragt. Daraus werden Meßzahlen auf Basis 1980 = 100 errechnet und zu einem arithmetischen Durchschnitt für jede Regelleistung zusammengefaßt. Mittels zahlreicher, derzeit aus dem Jahre 1980 stammender Abrechnungsunterlagen und der hieraus abgeleiteten Wägungsschemata erfolgt dann die Aggregation zu Indexzahlen für verschiedene Bauwerke auf Landesebene.

Der **Preisindex für Wohngebäude** faßt die Preisentwicklung aller Bauleistungen am Gebäude zusammen. Er zeigt somit die Entwicklung der „reinen Baukosten“ auf und gilt – da er die langfristig vorliegende Indexreihe der Baupreisentwicklung seit 1913 fortsetzen kann – als „der Baukostenindex“ schlechthin. Daneben werden seit 1968 auch die Preisindizes nach Kostenarten der DIN 276 (Sept. 1971) „Kosten von Hochbauten“ errechnet und zum Index der Gesamtkosten aller Kostenarten zusammengefaßt. Die Preisindizes für **Nichtwohngebäude** zeigen – ebenso wie der Preisindex für Wohngebäude – nur die Preisentwicklung der reinen Baukosten auf. Gleiches gilt für die Preisindizes ausgewählter **Tiefbauten**. Die Preisindizes für die **Instandhaltung** vermitteln Anhaltspunkte über die Preisveränderung der zur Erhaltung der Lebensdauer ganzer Gebäude erforderlichen Instandhaltungsleistungen.

In sämtlichen Baupreisindizes sind Meßzahlen über die Entwicklung der Grundstückspreise nicht enthalten. Die Verkäufe unbebauter, nicht landwirtschaftlich genutzter Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen, werden in der Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland erfaßt. Auskunftsspflichtig sind die Finanzämter, die aus den Veräußerungsanzeigen notariell beurkundeter Grundstücksverkäufe, statistische Erhebungsbogen erstellen. Vollständige Jahresergebnisse liegen erst seit 1962 vor, darüber hinaus erfolgt eine vierteljährliche Auswertung. Für weiter zurückreichende Zeiträume liegen in der amtlichen Statistik keine Ergebnisse über Grundstückspreise vor.

#### 1. Entwicklung der Baupreise für Wohngebäude seit 1913

Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Jahr	1980	1976	1970	1962	1958	1950	1913	Jahr	1980	1976	1970	1962	1958	1950	1913
1913	7,6	10,9	14,9	21,8	28,7	39,8	100	1951	22,2	31,7	43,2	63,4	83,6	115,6	291,3
1914	8,1	11,7	15,9	23,3	30,8	42,5	107,0	1952	23,6	33,7	46,0	67,5	89,1	123,3	310,5
1915	9,2	13,1	17,9	26,2	34,5	47,7	120,0	1953	22,8	32,6	44,5	65,3	86,1	119,1	300,0
1916	10,1	14,4	19,6	28,8	38,0	52,5	132,1	1954	22,9	32,8	44,7	65,6	86,6	119,7	301,7
1917	12,5	18,0	24,5	35,9	47,4	65,6	165,0	1955	24,2	34,5	47,1	69,1	91,2	126,2	317,8
1918	17,4	24,9	33,9	49,7	65,6	90,8	228,3	1956	24,8	35,5	48,4	71,0	93,7	129,6	326,5
1919	28,5	40,8	55,7	81,7	107,8	149,1	375,0	1957	25,7	36,7	50,1	73,5	97,0	134,2	338,0
1920	81,3	116,6	159	234	309	427	1 075	1958	27,2	38,0	51,9	76,2	100	138,3	348,4
1921 <sup>1)</sup>	138,0	197,2	269	394	520	719	1 808	1959	28,8	40,0	54,6	80,1	105,1	145,4	366,2
1924	10,5	15,1	20,6	30,2	39,9	55,2	138,9	1960	31,2	42,9	58,5	85,9	112,7	155,9	392,8
1925	13,0	18,6	25,4	37,2	49,1	67,9	170,9	1961	33,9	46,3	63,2	92,7	121,7	168,2	423,8
1926	12,6	18,1	24,7	36,2	47,7	65,9	165,8	1962	36,7	50,0	68,2	100	131,2	181,5	457,2
1927	12,8	18,3	24,9	36,6	48,3	66,7	167,9	1963	38,5	52,5	71,6	105,1	137,9	190,8	480,5
1928	13,4	19,1	26,0	38,2	50,4	69,7	175,3	1964	40,1	54,7	74,6	109,4	143,6	198,6	500,2
1929	13,6	19,4	26,4	38,8	51,2	70,8	178,1	1965	41,6	56,7	77,4	113,5	149,0	206,0	518,9
1930	13,0	18,6	25,4	37,2	49,1	67,9	170,9	1966	42,8	58,4	79,7	116,9	153,3	212,2	534,5
1931	11,9	17,0	23,2	34,0	44,8	62,0	155,9	1967	41,9	57,1	77,9	114,3	150,0	207,5	522,6
1932	10,1	14,4	19,6	28,8	38,0	52,5	132,1	1968	43,7	59,6	81,3	119,3	156,6	216,5	545,3
1933	9,6	13,7	18,7	27,4	36,2	50,1	125,9	1969	46,2	63,0	85,9	126,0	165,4	228,8	576,2
1934	10,0	14,4	19,6	28,7	37,8	52,3	131,6	1970	53,8	73,3	100	146,7	192,6	266,7	670,8
1935	10,0	14,4	19,6	28,7	37,9	52,4	131,8	1971	59,7	81,4	111,0	162,9	213,8	295,7	744,7
1936	10,0	14,4	19,6	28,7	37,8	52,3	131,6	1972	63,0	85,9	117,2	172,0	225,8	312,2	786,3
1937	10,2	14,7	20,0	29,3	38,7	53,5	134,7	1973	66,7	90,9	124,0	182,0	238,8	330,3	831,9
1938	10,4	14,8	20,2	29,6	39,1	54,1	136,1	1974	70,2	95,7	130,5	191,5	251,3	347,6	875,5
1939	10,5	15,0	20,5	30,1	39,7	54,9	138,1	1975	71,2	97,1	132,4	194,3	255,0	352,6	888,3
1940	10,7	15,2	20,8	30,5	40,3	55,8	140,3	1976	73,3	100	136,4	200,2	262,8	363,3	915,2
1941	11,2	16,0	21,8	32,0	42,2	58,4	146,8	1977	77,1	105,2	143,4	210,4	276,2	381,9	962,1
1942	12,1	17,3	23,6	34,6	45,7	63,2	158,9	1978	82,1	111,9	152,7	224,0	294,0	406,5	1024,0
1943	12,4	17,7	24,1	35,4	46,7	64,6	162,5	1979	89,8	122,5	167,1	245,1	321,8	444,9	1120,8
1944	12,6	18,1	24,7	36,2	47,8	66,1	166,6	1980	100	136,4	186,1	273,0	358,4	495,5	1248,2
1945	13,1	18,7	25,5	37,4	49,3	68,2	171,8	1981	106,4	145,1	198,0	290,4	381,2	527,1	1327,8
1946	14,0	19,9	27,2	39,9	52,7	72,9	183,6	1982	110,2	150,4	205,1	300,9	394,9	546,0	1375,5
1947	16,3	23,2	31,7	46,5	61,3	84,8	213,6	1983	112,9	154,1	210,2	308,2	404,7	559,6	1409,6
1948 <sup>2)</sup>	21,5	30,7	41,9	61,5	81,2	112,2	282,9	1984	116,2	158,6	216,3	317,3	416,5	575,9	1450,8
1949	20,1	28,7	39,1	57,4	75,7	104,7	263,8	1985	117,7	160,5	219,0	321,2	421,6	583,0	1468,6
1950	19,1	27,4	37,4	54,8	72,3	100	251,9	1986	120,2	164,0	223,7	328,1	430,7	595,5	1500,1

Anmerkung: Diese langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden und deshalb mit Vorbehalten erstellt. Die Berechnungsgrundlagen sind: 1913 bis 1921 „Indexziffer der Baukosten“ Originalbasis 1913 = 100; 1924 bis 1943 „Indexziffer der Baukosten“ Originalbasis 1928/30 = 100; 1944 bis 1953 „Preisindex für den Wohnungsbau“ Originalbasis 1936 = 100; 1954 bis 1957 „Preisindex für den Wohnungsbau“ Originalbasis 1954 = 100; 1958 bis 1967 „Preisindex für Wohngebäude“ Originalbasis 1962 = 100; 1968 bis 1975 „Preisindex für Wohngebäude“ Originalbasis 1970 = 100; 1976 bis 1979 „Preisindex für Wohngebäude“ Originalbasis 1976 = 100; 1980 bis 1986 „Preisindex für Wohngebäude“ Originalbasis 1980 = 100.

Quellen: 1913 bis 1943 Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches 1935 S. 61. 1944 bis 1957 „Wirtschaft und Statistik“ 1949/4, 1959/11, 1960/1, Statistische Bericht VI/21/38. 1958 bis 1986 Statistische Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung M I 4 / vj.

<sup>1)</sup> Für 1922 und 1923 keine Veröffentlichung. – <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August (nach der Währungsreform). Gebietsstand: 1913 bis 1944 jeweiliger Gebietsstand des Deutschen Reichs, 1945 bis 1957 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, ab 1958 Bayern.

## 2. Preisindizes für Bauwerke seit 1979

1980 = 100

Art	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
<b>Bayern</b>								
<b>Neubau</b>								
<b>Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)</b>								
Wohngebäude insgesamt (reine Baukosten) .....	89,8	100	106,4	110,2	112,9	116,2	117,7	120,0
dav. Rohbauarbeiten .....	89,2	100	105,3	107,5	109,2	112,0	112,4	114,9
Ausbauarbeiten .....	90,5	100	107,8	114,1	118,3	122,4	125,2	127,7
Ein- und Zweifamiliengebäude .....	89,5	100	106,4	109,7	112,2	115,4	116,7	118,9
Mehrfamiliengebäude .....	89,8	100	106,4	110,4	113,2	116,6	118,1	120,6
Gemischt genutzte Gebäude .....	89,9	100	106,5	110,7	113,6	116,9	118,4	121,2
<b>Nichtwohngebäude</b>								
Bürogebäude .....	90,0	100	106,9	112,0	115,3	119,3	121,3	124,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	89,6	100	106,5	110,6	113,4	116,6	117,8	120,3
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt .....	90,7	100	106,4	111,5	114,6	118,1	119,9	123,2
Stahlbeton .....	90,3	100	106,1	110,5	113,5	117,2	118,9	122,2
Stahlbau .....	91,0	100	106,8	112,6	115,8	119,1	120,9	124,3
<b>Tiefbauten</b>								
Straßenbau .....	88,2	100	104,6	101,4	100,5	102,2	104,7	107,1
Brücken im Straßenbau .....	90,3	100	104,1	106,1	107,3	109,5	110,1	113,3
Staudämme .....	90,4	100	102,9	100,3	100,3	101,9	102,7	105,8
Ortskanäle .....	88,8	100	104,0	101,2	101,1	103,2	103,8	106,7
<b>Bauleistungen für Wohngebäude insgesamt</b>								
Bauleistungen am Bauwerk .....	89,8	100	106,4	110,2	112,9	116,2	117,7	120,2
Gerät .....	92,2	100	108,0	117,1	122,3	127,5	131,7	134,9
Außenanlagen .....	89,4	100	105,7	105,3	106,5	109,2	110,2	113,1
Baunebenleistungen .....	90,8	100	105,3	114,8	117,2r	122,7	126,5	128,9
Kostenarten insgesamt .....	89,8	100	106,3	110,4	113,1r	116,6	118,2	120,8
<b>Instandhaltung (Wohngebäude)</b>								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .....	91,5	100	107,9	114,2	118,5	122,7	125,5	128,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .....	91,6	100	107,9	113,7	118,3	122,6	125,2	127,7
Schönheitsreparaturen einer Wohnung .....	91,9	100	107,9	111,8	116,2	120,1	121,7	124,2
<b>Bundesgebiet</b>								
<b>Neubau</b>								
<b>Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)</b>								
Wohngebäude insgesamt (reine Baukosten) .....	90,4	100	105,9	108,9	111,2	114,0	114,5	116,2
dav. Rohbauarbeiten .....	89,8	100	105,3	106,8	108,2	110,4	110,0	111,4
Ausbauarbeiten .....	91,2	100	106,7	112,0	115,5	119,2	121,1	123,1
Ein- und Zweifamiliengebäude .....	90,2	100	105,8	108,6	110,7	113,4	113,8	115,4
Mehrfamiliengebäude .....	90,4	100	105,9	109,0	111,4	114,3	114,8	116,6
Gemischt genutzte Gebäude .....	90,4	100	105,8	109,2	111,5	114,3	115,0	116,8
<b>Nichtwohngebäude</b>								
Bürogebäude .....	90,6	100	106,1	110,0	112,6	115,8	116,8	118,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	90,2	100	105,8	108,9	111,1	113,8	114,3	115,9
Gewerbliche Betriebsgebäude insgesamt .....	90,7	100	106,1	110,4	112,9	115,7	116,5	118,9
Stahlbeton .....	90,2	100	106,1	109,7	112,1	115,0	115,9	117,9
Stahlbau .....	91,3	100	106,1	111,2	113,7	116,3	117,2	119,9
<b>Tiefbauten</b>								
Straßenbau .....	88,7	100	102,6	100,3	99,5	100,8	102,6	104,8
Brücken im Straßenbau .....	91,0	100	104,3	106,0	106,9	108,4	108,7	110,8
Staudämme .....	90,8	100	102,3	100,2	99,8	101,1	101,5	103,8
Ortskanäle .....	90,0	100	102,7	100,9	100,9	102,5	102,9	105,4
<b>Bauleistungen für Wohngebäude insgesamt</b>								
Bauleistungen am Bauwerk .....	90,4	100	105,9	108,9	111,2	114,0	114,5	116,2
Gerät .....	92,5	100	106,3	112,7	116,8	120,9	123,7	126,3
Außenanlagen .....	89,9	100	104,6	104,8	105,9	108,0	108,8	110,9
Baunebenleistungen .....	91,4	100	104,8	113,7	115,5	120,5	123,5	125,1
Kostenarten insgesamt .....	90,4	100	105,7	109,2	111,4	114,3	115,1	116,8
<b>Instandhaltung (Wohngebäude)</b>								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .....	91,9	100	106,6	111,9	115,6	119,2	121,5	124,0
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen .....	91,9	100	106,6	111,6	115,1	118,7	120,9	123,4
Schönheitsreparaturen einer Wohnung .....	92,4	100	106,8	111,0	114,6	118,0	119,9	122,8



## 5. Baulandveräußerungen seit 1979 nach Preisklassen

Jahr	Baulandveräußerungen insgesamt		davon in Preisklasse ... DM je m <sup>2</sup>													
			unter 10		10 bis unter 20		20 bis unter 30		30 bis unter 50		50 bis unter 100		100 bis unter 200		200 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>																
1979	26 091	100	2 191	8,4	5 071	19,4	4 797	18,4	5 794	22,2	5 045	19,3	2 170	8,3	1 023	3,9
1980	24 620	100	1 823	7,4	4 189	17,0	4 341	17,6	5 232	21,3	4 959	20,1	2 590	10,5	1 486	6,0
1981	20 628	100	1 030	5,0	2 822	13,7	3 228	15,6	4 191	20,3	4 838	23,5	2 715	13,2	1 804	8,7
1982	18 800	100	809	4,3	1 923	10,2	2 309	12,3	3 558	18,9	4 536	24,1	3 375	18,0	2 290	12,2
1983	16 786	100	473	2,8	1 286	7,7	1 889	11,3	2 967	17,7	4 351	25,9	3 287	19,6	2 533	15,1
1984	13 816	100	436	3,2	1 037	7,5	1 504	10,9	2 555	16,3	3 605	26,1	2 878	20,8	2 101	15,2
1985	11 581	100	404	3,5	826	7,1	1 068	9,2	1 877	16,2	2 973	25,7	2 507	21,6	1 926	16,6
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>																
1979	37 332	100	4 734	12,7	8 179	21,9	6 617	17,7	7 201	19,3	6 141	16,4	2 977	8,0	1 483	4,0
1980	33 225	100	3 660	11,0	7 016	21,1	5 657	17,0	6 611	19,9	5 733	17,3	2 840	8,5	1 708	5,1
1981	27 020	100	1 896	7,0	4 908	18,2	4 648	17,2	5 378	19,9	5 303	19,6	2 984	11,0	1 904	7,0
1982	22 460	100	1 472	6,6	2 808	12,5	3 101	13,8	4 280	19,1	5 113	22,8	3 290	14,6	2 395	10,7
1983	19 670	100	1 007	5,1	1 981	10,1	2 446	12,4	3 598	18,3	4 564	23,2	3 147	16,0	2 927	14,9
1984	16 863	100	898	5,3	2 303	13,7	2 039	12,1	2 754	16,3	3 579	21,2	3 069	18,2	2 221	13,2
1985	16 082	100	1 321	8,2	1 967	12,2	2 214	13,8	2 370	14,7	3 503	21,8	2 812	17,5	1 895	11,8
<b>Kaufsumme (1 000 DM)</b>																
1979	1 908 649	100	29 147	1,5	117 275	6,1	159 087	8,3	270 035	14,1	415 877	21,8	407 003	21,3	510 225	26,7
1980	1 866 924	100	22 479	1,2	100 657	5,4	134 990	7,2	248 252	13,3	385 840	20,7	384 448	20,6	590 258	31,6
1981	1 912 796	100	11 298	0,6	70 962	3,7	112 187	5,9	205 842	10,8	359 495	18,8	411 900	21,5	741 112	38,7
1982	1 949 282	100	8 928	0,5	40 346	2,1	75 726	3,9	161 895	8,3	359 650	18,5	450 545	23,1	852 192	43,7
1983	2 106 292	100	6 698	0,3	28 846	1,4	59 181	2,8	135 396	6,4	318 874	15,1	430 489	20,4	1 126 807	53,5
1984	1 659 677	100	6 886	0,4	31 822	1,9	49 747	3,0	106 381	6,4	248 862	15,0	420 631	25,3	795 348	47,9
1985	1 509 995	100	9 852	0,7	26 484	1,8	56 917	3,8	89 956	6,0	249 753	16,5	387 861	25,7	689 172	45,6

## 6. Baulandveräußerungen seit 1979 nach Baugebieten

Jahr	Baulandveräußerungen insgesamt		Reines und gemischtes Geschäftsgebiet		Wohngebiete						Industriegebiet		Dorfgebiet	
					zusammen		in geschlossener Bauweise		in offener Bauweise					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Fälle</b>														
1979	26 091	100	308	1,2	15 012	57,5	976	3,7	14 036	53,8	591	2,3	10 180	39,0
1980	24 620	100	273	1,1	14 164	57,5	1 141	4,6	13 023	52,9	566	2,3	9 617	39,1
1981	20 628	100	177	0,9	11 655	56,5	759	3,7	10 896	52,8	408	2,0	8 388	40,7
1982	18 800	100	263	1,4	10 628	56,5	697	3,7	9 931	52,8	356	1,9	7 553	40,2
1983	16 786	100	233	1,4	9 614	57,3	641	3,8	8 973	53,5	442	2,6	6 497	38,7
1984	13 816	100	162	1,2	7 948	57,5	663	4,8	7 285	52,7	365	2,6	5 341	38,7
1985	11 581	100	165	1,4	6 543	56,5	474	4,1	6 069	52,4	397	3,4	4 476	38,6
<b>Fläche (1 000 m<sup>2</sup>)</b>														
1979	37 332	100	455	1,2	20 772	55,5	1 130	3,0	19 642	52,6	2 956	7,9	13 149	35,2
1980	33 225	100	269	0,8	17 983	54,1	1 129	3,4	16 854	50,7	2 857	8,6	12 116	36,5
1981	27 020	100	289	1,1	14 367	53,2	842	3,1	13 525	50,1	2 635	9,8	9 730	36,0
1982	22 460	100	337	1,5	12 335	54,9	777	3,5	11 558	51,5	1 553	6,9	8 234	36,7
1983	19 670	100	301	1,5	10 489	53,3	639	3,2	9 849	50,1	1 925	9,8	6 956	35,4
1984	16 863	100	281	1,7	8 661	51,4	610	3,6	8 050	47,7	1 624	9,6	6 297	37,3
1985	16 082	100	309	1,9	7 182	44,7	476	3,0	6 707	41,7	2 517	15,7	6 073	37,8
<b>Kaufsumme (1 000 DM)</b>														
1979	1 908 649	100	128 513	6,7	1 248 617	65,4	99 034	5,2	1 149 583	60,2	125 842	6,6	405 677	21,3
1980	1 866 924	100	77 146	4,1	1 209 533	64,8	108 795	5,8	1 100 738	59,0	123 212	6,6	457 033	24,5
1981	1 912 796	100	139 837	7,3	1 221 926	63,9	87 001	4,5	1 134 925	59,3	103 198	5,4	447 835	23,4
1982	1 949 282	100	130 924	6,7	1 271 213	65,2	1 169 18	6,0	1 154 294	59,2	70 313	3,6	476 832	24,5
1983	2 106 292	100	173 127	8,2	1 308 557	62,1	107 931	5,1	1 200 626	57,0	135 330	6,4	489 277	23,2
1984	1 659 677	100	117 368	7,1	1 047 984	63,1	116 749	7,0	931 235	56,1	97 762	5,9	396 563	23,9
1985	1 509 995	100	114 772	7,6	864 217	57,2	82 181	5,4	782 036	51,8	161 389	10,7	369 618	24,5
<b>DM je m<sup>2</sup></b>														
1979	51,10	.	282,70	.	60,10	.	87,60	.	58,50	.	42,60	.	30,90	.
1980	56,20	.	286,80	.	67,30	.	96,30	.	65,30	.	43,10	.	37,70	.
1981	70,79	.	483,95	.	85,05	.	103,37	.	83,91	.	39,17	.	46,02	.
1982	86,79	.	388,49	.	103,06	.	150,51	.	99,87	.	45,27	.	57,91	.
1983	107,08	.	574,60	.	124,76	.	168,81	.	121,90	.	70,31	.	70,34	.
1984	98,42	.	417,40	.	121,01	.	191,24	.	115,68	.	60,19	.	62,98	.
1985	93,89	.	371,30	.	120,32	.	172,74	.	116,60	.	64,11	.	60,86	.



## C. Verbraucherpreise und Lebenshaltung

Die Erhebungen zur Statistik der Verbraucherpreise werden monatlich für rund 700 Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs in 21 bayerischen Berichtsgemeinden durchgeführt. Ein regionaler Preisvergleich nach Berichtsgemeinden ist aus methodischen Gründen nicht vertretbar. Aus den Ergebnissen der Verbraucherpreiserhebungen der Länder und den für das Bundesgebiet zentral erhobenen Preisen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet und einiger Länder, darunter für Bayern berechnet. Die monatlich erhobenen Preise für Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs werden zur Darstellung der reinen Preisentwicklung zu Maßzahlen einer vorgegebenen Basis ( $\cong 100$ ) umgerechnet. Die Zusammenfassung der Maßzahlen zu Gruppen-, Hauptgruppenindizes und schließlich zum Index der Gesamtlebenshaltung erfolgt durch Wägungsanteile, die derzeit aus den Wertsommen der „Warenkörbe“ der einzelnen Haushaltstypen im Basisjahr 1980 abgeleitet werden. Es werden folgende Preisindizes für die Lebenshaltung berechnet:

1. **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte** (Haushalte Alleinstehender, Mehrpersonenhaushalte von Arbeitnehmern und sonstige, städtische wie landwirtschaftliche Haushalte jeglicher Einkommensschichtung). Als statistischer Durchschnitt errechnen sich je Haushalt 2 Erwachsene und 0,4 Kinder mit monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1980 von 1110 DM je Haushaltsmitglied bzw. 2665 DM je Haushalt.
2. **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen.** Die Haushalte setzen sich aus 2 Erwachsenen und 2 Kindern zusammen. Die Verbrauchsausgaben betragen im Basisjahr 1980 je Haushalt 4 148 DM und 1037 DM je Person.
3. **Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes.** Im Haushalt leben 2 Kinder unter 18 Jahren, eines darunter mindestens unter 15 Jahren. Die Indexberechnung geht von monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1980 in Höhe von 644 DM je Haushaltsmitglied bzw. 2575 DM je Haushalt aus.
4. **Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern** (Haushalte mit 2 älteren Erwachsenen). Die Indexberechnung beruht auf den monatlichen Verbrauchsausgaben im Basisjahr 1980 von 596 DM je Haushaltsmitglied bzw. 1 192 DM je Haushalt.
5. **Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes** (Durchschnitt aller Altersklassen vom 1. bis 18. Lebensjahr). Die Indexreihen beruhen auf dem Mindestunterhaltsbedarf 1976.

Im **Index der Einzelhandelspreise** sind rund 600 Waren einbezogen, die im Einzelhandel verkauft werden, unabhängig davon, wer diese Waren kauft (private Haushalte, Betriebe usw.). Käufe bei Handwerksbetrieben oder bei öffentlichen Versorgungsunternehmen fehlen also in diesem Index. Als Indexbasis sind die Preis- und Umsatzverhältnisse des Jahres 1980 zugrunde gelegt.

### 1. Preisindex für die Lebenshaltung seit 1913 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

Jahr	1913/14	1970	1976	1980	Jahr	1913/14	1970	1976	1980	Jahr	1913/14	1970	1976	1980
	jeweils $\cong 100$					jeweils $\cong 100$					jeweils $\cong 100$			
1913 D.....	100	33,0	23,5	20,3	1941 D.....	133,2	43,9	31,4	27,1	1963 D.....	256,2	84,4	60,3	52,1
1914 D.....	100	33,0	23,5	20,3	1942 D.....	136,6	45,0	32,2	27,8	1964 D.....	262,1	86,4	61,8	53,3
1915 D.....	135	44,5	31,8	27,4	1943 D.....	138,5	45,6	32,6	28,1	1965 D.....	271,0	89,3	63,8	55,1
1916 D.....	180	59,3	42,4	36,6	1944 D.....	141,4	46,6	33,3	28,8	1966 D.....	280,5	92,4	66,1	57,0
1917 D.....	225	74,2	53,0	45,7						1967 D.....	284,5	93,8	67,0	57,8
1918 D.....	310	102,2	73,0	63,0						1968 D.....	288,3	95,0	67,9	58,6
1919 D.....	490	161,5	115,4	99,6	1945 D.....	145	48,2	34,5	29,8	1969 D.....	294,1	96,9	69,3	59,8
1920 D.....	1044	344,1	245,8	212,2	1946 D.....	158	52,7	37,7	32,5					
1921 D.....	1337	440,7	314,8	271,8	1947 D.....	169	56,3	40,3	34,8	1970 D.....	303,5	100	71,5	61,7
1924 D.....	130,8	43,1	30,8	26,6						1971 D.....	319,0	105,1	75,2	64,8
1925 D.....	141,8	46,8	33,5	28,9	1948 D <sup>1)</sup> .....	211,4	69,7	49,8	43,0	1972 D.....	336,0	110,7	79,2	68,3
1926 D.....	142,1	46,9	33,5	28,9	1949 D.....	208,9	68,9	49,2	42,5	1973 D.....	358,8	118,2	84,6	72,9
1927 D.....	147,9	48,7	34,8	30,1	1950 D.....	208,9	68,9	49,2	42,5	1974 D.....	383,2	126,3	90,3	77,9
1928 D.....	151,7	50,0	35,8	30,8	1951 D.....	195,7	64,5	46,2	39,8	1975 D.....	406,6	134,0	95,8	82,6
1929 D.....	154,0	50,7	36,3	31,3	1952 D.....	211,0	69,6	49,7	42,9	1976 D.....	424,4	139,9	100	86,3
1930 D.....	148,1	48,8	34,9	30,1	1953 D.....	215,4	71,0	50,8	43,8	1977 D.....	439,3	144,8	103,5	89,3
1931 D.....	136,1	44,9	32,1	27,7	1954 D.....	211,5	69,8	49,9	43,0	1978 D.....	450,4	148,4	106,1	91,6
1932 D.....	120,6	39,7	28,4	24,5	1955 D.....	211,9	69,9	50,0	43,1	1979 D.....	467,5	154,0	110,2	95,0
1933 D.....	118,0	38,9	27,8	24,0	1956 D.....	215,4	71,0	50,8	43,8					
1934 D.....	121,1	39,9	28,5	24,6	1957 D.....	221,1	72,8	52,1	44,9	1980 D.....	492,0	162,1	115,9	100
1935 D.....	123,0	40,6	29,0	25,0	1958 D.....	225,5	74,4	53,2	45,9	1981 D.....	523,1	172,3	123,3	106,3
1936 D.....	124,5	41,0	29,3	25,3	1959 D.....	230,4	75,9	54,3	46,8	1982 D.....	550,8	181,5	129,8	112,0
1937 D.....	125,1	41,2	29,5	25,4	1960 D.....	232,6	76,7	54,8	47,3	1983 D.....	568,9	187,4	134,0	115,6
1938 D.....	125,6	41,4	29,6	25,5	1961 D.....	236,0	77,8	55,6	48,0	1984 D.....	582,3	191,9	137,2	118,4
1939 D.....	126,2	41,6	29,8	25,7	1962 D.....	241,5	79,6	56,9	49,1	1985 D.....	595,0	196,0	140,2	120,9
1940 D.....	130,1	42,9	30,7	26,5						1986 D.....	593,8	195,6	139,9	120,7

Anmerkung: Die langfristige Indexreihe wurde durch Verkettung von Preisindizes mit unterschiedlichen Berechnungsmethoden und deshalb mit Vorbehalten erstellt. Die Berechnungsgrundlagen im einzelnen sind: Von 1913 bis 1921 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, alte Berechnung; 1922/23 Berechnung eingestellt; 1924 bis 1944 Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie nach den Verbrauchsverhältnissen von 1934 im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand). Ab 1945 Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (vor 1962 ohne Berlin, vor 1960 auch ohne Saarland), und zwar: 1945 bis 1956 Verbrauchsstruktur im Jahre 1950 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich 300 DM; 1957 bis 1960 Verbrauchsstruktur im Jahre 1958 mit Lebenshaltungskosten von 570 DM; 1961 bis 1967 Verbrauchsstruktur im Jahre 1962 mit Lebenshaltungskosten von 750 DM; 1968 bis 1975 Verbrauchsstruktur im Jahre 1970 mit Lebenshaltungsausgaben von 1 157 DM; 1976 bis 1979 Verbrauchsstruktur im Jahre 1976 mit Lebenshaltungsausgaben von 2053 DM monatlich; ab 1980 Verbrauchsstruktur im Jahre 1980 mit Ausgaben für die Lebenshaltung von 2575 DM monatlich.

<sup>1)</sup> Durchschnitt 2. Halbjahr.

**2. Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1970**

Jahr Monat	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung												
	Aller privaten Haushalte			4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			4-Personen-Arbeiterhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienendes Haushaltsvorstandes			2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern			Einfache Lebenshaltung eines Kindes
	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980
	jeweils $\pm$ 100												

**Jährliche Entwicklung**

1975 D	82,0	95,9	134,7	81,8	95,9	134,7	82,6	95,8	134,0	82,6	95,2	134,7	81,7
1976 D	85,6	100	140,4	85,3	100	140,4	86,3	100	139,9	86,8	100	141,5	87,0
1977 D	88,7	103,7	145,6	88,5	103,7	145,6	89,3	103,5	144,8	89,8	103,5	146,5	89,4
1978 D	91,1	106,5	149,5	91,0	106,7	149,8	91,6	106,1	148,4	91,8	105,7	149,6	91,4
1979 D	94,9	110,9	155,7	94,8	111,1	156,1	95,0	110,2	154,0	94,9	109,3	154,7	95,0
1980 D	100	116,9	164,1	100	117,2	164,6	100	115,9	162,1	100	115,2	163,1	100
1981 D	106,3	124,3	174,5	106,6	124,9	175,4	106,3	123,3	172,3	106,1	122,3	173,0	105,8
1982 D	111,9	130,8	183,7	112,2	131,5	184,7	112,0	129,8	181,5	112,1	129,1	182,7	111,0
1983 D	115,6	135,1	189,7	116,0	135,9	191,0	115,6	134,0	187,4	115,9	133,5	188,9	114,1
1984 D	118,4	138,3	194,3	118,7	139,1	195,5	118,4	137,2	191,9	118,7	136,8	193,6	117,0
1985 D	121,0	141,3	198,5	121,5	142,2	200,1	120,9	140,2	196,0	121,7	139,5	197,4	118,5
1986 D	120,7	141,0	198,0	121,4	142,3	199,9	120,7	139,9	195,6	121,4	139,8	197,9	118,9

**Monatliche Entwicklung**

1970 Januar	60,2	70,3	98,7	60,0	70,3	98,7	61,0	70,7	98,9	60,8	70,0	99,0	58,5
Februar	60,3	70,5	99,0	60,2	70,5	99,0	61,2	70,9	99,2	60,8	70,1	99,2	58,7
März	60,6	70,8	99,4	60,3	70,7	99,3	61,4	71,2	99,5	61,1	70,4	99,6	59,1
April	60,8	71,0	99,7	60,5	70,9	99,6	61,5	71,3	99,7	61,2	70,5	99,7	59,1
Mai	60,8	71,1	99,8	60,6	71,0	99,7	61,6	71,4	99,8	61,3	70,6	99,9	59,2
Juni	61,0	71,3	100,1	60,7	71,1	99,9	61,7	71,5	100,0	61,5	70,9	100,3	59,3
Juli	61,0	71,3	100,1	60,7	71,1	99,9	61,7	71,5	100,0	61,4	70,8	100,2	59,2
August	61,0	71,3	100,1	60,8	71,3	100,2	61,8	71,6	100,1	61,4	70,7	100,1	58,3
September	61,0	71,3	100,1	60,9	71,4	100,3	61,8	71,6	100,1	61,4	70,7	100,0	57,7
Oktober	61,3	71,6	100,5	61,2	71,7	100,7	62,0	71,9	100,5	61,4	70,8	100,2	57,8
November	61,5	71,9	101,0	61,5	72,1	101,2	62,3	72,2	101,0	61,7	71,1	100,6	58,5
Dezember	61,9	72,3	101,5	61,7	72,3	101,6	62,5	72,5	101,4	62,0	71,4	101,1	58,8
1971 Januar	62,6	73,2	102,8	62,6	73,3	102,9	63,3	73,4	102,7	62,7	72,3	102,3	60,0
Februar	63,1	73,7	103,5	63,0	73,8	103,6	63,7	73,9	103,4	63,2	72,8	103,0	60,7
März	63,5	74,2	104,2	63,4	74,3	104,3	64,2	74,4	104,1	63,7	73,4	103,8	61,3
April	63,8	74,5	104,7	63,6	74,5	104,7	64,4	74,7	104,5	63,9	73,6	104,2	61,7
Mai	63,9	74,7	104,9	63,8	74,8	105,0	64,6	74,9	104,8	63,9	73,6	104,1	61,8
Juni	64,2	75,0	105,3	64,0	75,0	105,3	64,8	75,1	105,0	64,2	74,0	104,7	62,2
Juli	64,4	75,2	105,6	64,3	75,3	105,7	65,0	75,4	105,4	64,6	74,4	105,3	62,3
August	64,4	75,2	105,6	64,3	75,3	105,8	65,0	75,4	105,5	64,3	74,1	104,9	61,5
September	64,6	75,5	106,0	64,6	75,7	106,3	65,3	75,7	105,9	64,5	74,3	105,2	61,7
Oktober	64,9	75,8	106,4	64,9	76,0	106,7	65,6	76,0	106,3	64,7	74,6	105,5	61,8
November	65,0	76,0	106,8	65,1	76,3	107,1	65,8	76,3	106,7	65,2	75,1	106,3	62,4
Dezember	65,3	76,3	107,2	65,3	76,5	107,4	66,1	76,6	107,1	65,5	75,5	106,8	63,0
1972 Januar	66,1	77,2	108,4	66,0	77,3	108,5	66,8	77,4	108,2	66,2	76,3	107,9	64,1
Februar	66,4	77,6	109,0	66,3	77,7	109,1	67,0	77,7	108,7	66,4	76,5	108,3	64,5
März	66,7	78,0	109,5	66,6	78,1	109,7	67,5	78,2	109,3	66,7	76,8	108,7	64,7
April	66,9	78,2	109,8	66,7	78,2	109,9	67,5	78,3	109,5	66,8	77,0	108,9	64,7
Mai	67,1	78,4	110,1	66,9	78,4	110,1	67,6	78,4	109,7	67,2	77,4	109,5	64,9
Juni	67,3	78,7	110,6	67,2	78,7	110,5	67,9	78,7	110,1	67,6	77,9	110,2	65,6
Juli	67,8	79,2	111,2	67,6	79,2	111,3	68,3	79,2	110,7	68,1	78,5	111,1	66,4
August	67,8	79,2	111,3	67,8	79,4	111,5	68,3	79,2	110,8	68,0	78,4	110,9	65,5
September	68,5	80,0	112,4	68,4	80,1	112,5	69,2	80,2	112,1	68,6	79,1	112,0	65,9
Oktober	68,8	80,4	112,9	68,7	80,5	113,0	69,5	80,6	112,7	69,0	79,5	112,5	66,4
November	69,1	80,7	113,4	69,0	80,9	113,6	69,9	81,0	113,2	69,3	79,9	113,0	66,9
Dezember	69,5	81,2	114,0	69,3	81,2	114,0	70,1	81,3	113,7	69,8	80,4	113,7	67,4
1973 Januar	70,2	82,0	115,2	70,0	82,0	115,1	70,8	82,1	114,8	70,6	81,4	115,2	68,7
Februar	70,7	82,6	116,0	70,4	82,5	115,9	71,3	82,7	115,6	71,2	82,0	116,0	69,3
März	71,2	83,2	116,8	70,9	83,1	116,7	71,8	83,2	116,3	71,5	82,4	116,6	69,9
April	71,6	83,7	117,5	71,3	83,5	117,3	72,2	83,7	117,1	72,0	83,0	117,5	71,0
Mai	72,1	84,2	118,2	71,6	83,9	117,9	72,6	84,2	117,7	72,6	83,7	118,4	71,6
Juni	72,5	84,7	119,0	72,0	84,4	118,5	73,0	84,6	118,3	73,0	84,1	119,0	72,1
Juli	72,7	84,9	119,3	72,4	84,8	119,1	73,2	84,9	118,7	73,0	84,1	119,0	71,2
August	72,7	84,9	119,3	72,5	84,9	119,2	73,2	84,9	118,7	72,8	83,9	118,7	70,2
September	72,7	85,0	119,4	72,6	85,1	119,5	73,3	85,0	118,9	72,9	84,0	118,8	69,9
Oktober	73,3	85,7	120,3	73,1	85,7	120,3	73,9	85,7	119,8	73,2	84,4	119,5	70,6
November	74,2	86,7	121,8	74,0	86,7	121,7	74,7	86,6	121,1	74,4	85,7	121,2	71,9
Dezember	74,9	87,5	122,9	74,5	87,3	122,6	75,2	87,2	121,9	75,0	86,4	122,3	72,5



## Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung												
	Aller privaten Haushalte			4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			4-Personen-Arbeit- nehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes			2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern			Einfache Lebens- haltung eines Kindes
	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980
	jeweils $\geq 100$												
	Noch: Monatliche Entwicklung												
1974 Januar	75,4	88,1	123,7	75,0	87,9	123,4	75,8	87,9	122,9	75,8	87,3	123,5	73,9
Februar	76,1	88,9	124,8	75,6	88,6	124,5	76,3	88,5	123,8	76,0	87,6	123,9	74,3
März	76,2	89,1	125,2	76,0	89,0	125,0	76,7	88,9	124,3	76,2	87,8	124,3	74,8
April	76,7	89,6	125,9	76,5	89,6	125,8	77,2	89,5	125,2	76,7	88,4	125,1	75,5
Mai	77,2	90,2	126,7	76,9	90,1	126,5	77,6	90,0	125,8	77,3	89,1	126,1	76,3
Juni	77,5	90,6	127,2	77,1	90,3	126,8	77,9	90,3	126,3	77,7	89,5	126,6	77,0
Juli	77,7	90,8	127,5	77,5	90,8	127,5	78,2	90,6	126,7	77,8	89,6	126,8	76,5
August	77,8	90,9	127,7	77,7	91,1	127,9	78,2	90,7	126,8	77,7	89,5	126,6	75,7
September	78,0	91,2	128,1	78,0	91,4	128,3	78,5	91,0	127,2	77,8	89,7	126,9	75,5
Oktober	78,5	91,7	128,8	78,3	91,8	129,0	78,9	91,5	127,9	78,2	90,1	127,5	76,2
November	79,0	92,3	129,7	78,9	92,5	129,9	79,5	92,2	128,9	79,0	91,0	128,7	77,4
Dezember	79,2	92,6	130,1	79,1	92,7	130,2	79,8	92,5	129,3	79,3	91,4	129,3	77,9
1975 Januar	80,0	93,5	131,3	79,8	93,5	131,3	80,5	93,3	130,5	80,1	92,3	130,6	79,2
Februar	80,4	94,0	132,0	80,3	94,1	132,1	80,9	93,8	131,2	80,6	92,9	131,4	79,7
März	80,8	94,4	132,6	80,6	94,5	132,7	81,3	94,3	131,9	81,1	93,4	132,2	80,0
April	81,4	95,1	133,6	81,2	95,2	133,7	81,9	95,0	132,9	81,8	94,3	133,4	81,3
Mai	81,9	95,7	134,4	81,6	95,6	134,3	82,5	95,6	133,7	82,4	95,0	134,5	82,6
Juni	82,5	96,4	135,4	82,1	96,2	135,1	83,1	96,3	134,6	83,3	96,0	135,9	83,8
Juli	82,5	96,4	135,4	82,2	96,3	135,2	83,1	96,3	134,7	83,4	96,1	136,0	82,9
August	82,4	96,3	135,2	82,2	96,3	135,3	83,1	96,3	134,6	83,1	95,8	135,6	81,5
September	82,8	96,8	135,9	82,6	96,8	136,0	83,4	96,7	135,2	83,5	96,2	136,1	81,8
Oktober	83,0	97,0	136,3	82,9	97,2	136,5	83,7	97,0	135,7	83,7	96,5	136,5	82,0
November	83,3	97,3	136,7	83,2	97,5	136,9	83,9	97,3	136,1	83,9	96,7	136,9	82,4
Dezember	83,5	97,6	137,1	83,4	97,7	137,2	84,2	97,6	136,5	84,4	97,2	137,6	83,0
1976 Januar	84,2	98,4	138,2	84,0	98,4	138,2	84,9	98,4	137,6	85,3	98,3	139,1	85,0
Februar	84,7	99,0	139,0	84,4	98,9	138,9	85,4	99,0	138,4	85,9	99,0	140,1	86,2
März	84,9	99,2	139,3	84,6	99,1	139,2	85,7	99,3	138,9	86,4	99,5	140,8	86,5
April	85,4	99,8	140,2	85,2	99,8	140,2	86,2	99,9	139,7	87,0	100,2	141,8	87,2
Mai	85,6	100,0	140,4	85,3	100,0	140,4	86,4	100,2	140,1	87,1	100,4	142,1	88,2
Juni	85,7	100,2	140,7	85,5	100,2	140,7	86,5	100,3	140,3	87,2	100,5	142,2	88,3
Juli	85,6	100,0	140,4	85,3	100,0	140,4	86,3	100,0	139,8	86,6	99,8	141,2	86,9
August	85,8	100,3	140,9	85,6	100,3	140,9	86,5	100,3	140,3	87,0	100,3	141,9	87,2
September	85,9	100,4	141,0	85,7	100,4	141,0	86,6	100,4	140,4	86,9	100,1	141,6	86,7
Oktober	86,1	100,6	141,3	85,9	100,6	141,3	86,7	100,5	140,5	87,0	100,2	141,8	86,8
November	86,3	100,8	141,6	86,1	100,9	141,7	86,9	100,7	140,8	87,2	100,5	142,2	87,2
Dezember	86,6	101,2	142,1	86,4	101,3	142,3	87,2	101,1	141,4	87,7	101,0	142,9	87,6
1977 Januar	87,5	102,2	143,5	87,1	102,1	143,4	88,1	102,1	142,8	88,6	102,1	144,5	88,5
Februar	87,8	102,6	144,1	87,5	102,5	144,0	88,4	102,5	143,3	89,1	102,7	145,3	89,1
März	88,1	102,9	144,5	87,7	102,8	144,4	88,7	102,8	143,8	89,3	102,9	145,6	89,1
April	88,4	103,3	145,1	88,2	103,4	145,2	89,1	103,3	144,5	89,7	103,4	146,3	89,9
Mai	88,7	103,7	145,6	88,5	103,7	145,6	89,4	103,6	144,9	90,1	103,8	146,9	90,5
Juni	89,1	104,1	146,2	88,8	104,0	146,1	89,6	103,9	145,3	90,5	104,3	147,6	91,0
Juli	88,9	103,9	145,9	88,7	103,9	145,9	89,5	103,8	145,2	90,2	103,9	147,0	89,6
August	89,0	104,0	146,1	88,8	104,0	146,1	89,5	103,8	145,2	90,0	103,7	147,0	88,8
September	89,1	104,1	146,2	88,8	104,1	146,2	89,5	103,8	145,2	89,9	103,6	146,6	88,6
Oktober	89,2	104,2	146,3	89,0	104,3	146,5	89,7	104,0	145,4	90,0	103,7	146,7	88,8
November	89,3	104,4	146,6	89,2	104,5	146,8	89,8	104,1	145,6	90,2	103,9	147,0	89,1
Dezember	89,6	104,7	147,0	89,4	104,8	147,2	90,1	104,4	146,0	90,4	104,2	147,4	89,5
1978 Januar	90,1	105,3	147,9	89,9	105,4	148,0	90,6	105,0	146,8	91,0	104,9	148,4	90,0
Februar	90,5	105,8	148,6	90,4	105,9	148,7	91,0	105,5	147,5	91,5	105,4	149,1	90,7
März	90,8	106,1	149,0	90,6	106,2	149,2	91,3	105,8	147,9	91,7	105,7	149,6	91,0
April	91,1	106,4	149,4	90,9	106,5	149,6	91,5	106,1	148,4	92,2	106,2	150,3	92,1
Mai	91,2	106,6	149,7	91,1	106,8	150,0	91,8	106,4	148,8	92,2	106,2	150,3	92,4
Juni	91,5	106,9	150,1	91,3	107,0	150,3	92,0	106,6	149,1	92,3	106,4	150,6	92,6
Juli	91,3	106,7	149,9	91,2	106,9	150,1	91,8	106,4	148,8	92,0	106,0	150,0	92,0
August	91,2	106,6	149,7	91,1	106,8	150,0	91,6	106,2	148,5	91,6	105,5	149,3	91,2
September	91,1	106,5	149,6	91,1	106,8	150,0	91,5	106,1	148,4	91,3	105,2	148,9	90,9
Oktober	91,2	106,6	149,7	91,2	106,9	150,1	91,6	106,2	148,5	91,4	105,3	149,0	90,8
November	91,5	106,9	150,1	91,5	107,2	150,6	91,9	106,5	148,9	91,7	105,7	149,6	91,3
Dezember	91,8	107,3	150,7	91,8	107,6	151,1	92,1	106,8	149,3	92,1	106,1	150,1	91,9



## Noch: 2. Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet seit 1970

Jahr Monat	Preisindex für die Gesamtlebenshaltung												
	Aller privaten Haushalte			4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes			2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern			Einfache Lebenshaltung eines Kindes
	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980	1976	1970	1980

jeweils  $\triangleq$  100

## Noch: Monatliche Entwicklung

1984 Januar	117,5	137,3	192,9	117,9	138,2	194,1	117,5	136,2	190,4	117,8	135,7	192,1	115,8
Februar	117,8	137,7	193,3	118,1	138,4	194,4	117,8	136,6	190,9	118,3	136,3	192,9	116,6
März	117,9	137,8	193,5	118,3	138,6	194,7	117,9	136,7	191,1	118,6	136,7	193,4	117,2
April	118,1	138,0	193,8	118,4	138,7	194,9	118,1	136,9	191,4	118,7	136,8	193,6	117,6
Mai	118,2	138,1	194,0	118,5	138,9	195,1	118,2	137,0	191,6	118,9	137,0	193,9	118,0
Juni	118,6	138,6	194,7	118,9	139,3	195,7	118,6	137,5	192,2	119,3	137,5	194,5	118,7
Juli	118,4	138,4	194,3	118,8	139,2	195,6	118,4	137,3	191,9	119,0	137,1	194,0	117,7
August	118,2	138,1	194,0	118,6	139,0	195,2	118,2	137,0	191,6	118,5	136,5	193,2	116,7
September	118,3	138,2	194,2	118,7	139,1	195,4	118,2	137,0	191,6	118,4	136,4	193,1	116,1
Oktober	119,0	139,1	195,3	119,4	139,9	196,5	119,0	138,0	192,9	118,9	137,0	193,9	116,3
November	119,2	139,3	195,6	119,6	140,1	196,9	119,2	138,2	193,2	119,2	137,3	194,4	116,4
Dezember	119,3	139,4	195,8	119,7	140,3	197,0	119,3	138,3	193,4	119,3	137,5	194,5	116,5
1985 Januar	120,0	140,2	197,0	120,5	141,2	198,4	119,9	139,0	194,3	120,1	138,4	195,8	117,4
Februar	120,5	140,8	197,8	121,0	141,8	199,2	120,5	139,7	195,3	120,8	139,2	197,0	118,4
März	120,9	141,3	198,4	121,4	142,3	199,8	120,8	140,0	195,8	121,2	139,7	197,6	119,1
April	121,1	141,5	198,8	121,6	142,5	200,2	121,1	140,4	196,3	121,5	140,0	198,1	119,7
Mai	121,2	141,6	198,9	121,8	142,7	200,5	121,3	140,6	196,6	121,7	140,2	198,5	120,2
Juni	121,3	141,7	199,1	121,9	142,8	200,7	121,3	140,6	196,6	121,6	140,1	198,3	119,6
Juli	121,1	141,5	198,8	121,7	142,6	200,3	121,1	140,4	196,3	121,3	139,8	197,8	118,8
August	120,7	141,0	198,1	121,4	142,3	199,8	120,7	139,9	195,6	120,7	139,1	196,8	117,6
September	120,9	141,3	198,4	121,5	142,4	200,0	120,9	140,2	195,9	120,8	139,2	197,0	117,7
Oktober	121,1	141,5	198,8	121,6	142,5	200,2	121,0	140,3	196,1	120,7	139,1	196,8	117,4
November	121,3	141,7	199,1	121,9	142,8	200,7	121,3	140,6	196,6	121,0	139,4	197,3	117,9
Dezember	121,4	141,9	199,3	122,0	143,0	200,8	121,4	140,7	196,8	121,3	139,8	197,8	118,1
1986 Januar	121,6	142,1	199,6	122,3	143,3	201,3	121,6	141,0	197,1	121,7	140,2	198,5	118,7
Februar	121,3	141,7	199,1	122,1	143,1	201,0	121,4	140,7	196,8	121,9	140,5	198,8	119,1
März	121,0	141,4	198,6	121,7	142,6	200,3	121,0	140,3	196,1	121,8	140,3	198,6	119,0
April	120,9	141,3	198,4	121,6	142,5	200,2	121,0	140,3	196,1	121,9	140,5	198,8	119,5
Mai	120,9	141,3	198,4	121,6	142,5	200,2	120,9	140,2	195,9	122,0	140,6	198,9	119,8
Juni	121,1	141,5	198,8	121,8	142,7	200,5	121,2	140,5	196,4	122,2	140,8	199,3	120,2
Juli	120,5	140,8	197,8	121,4	141,3	199,8	120,7	139,9	195,6	121,7	140,2	198,5	119,3
August	120,2	140,5	197,3	121,0	141,8	199,2	120,3	139,5	195,0	121,0	139,4	197,3	118,4
September	120,4	140,7	197,6	121,2	142,0	199,5	120,4	139,6	195,1	120,9	139,3	197,1	118,3
Oktober	120,0	140,2	197,0	120,8	141,6	198,8	120,0	139,1	194,5	120,5	138,8	196,5	118,0
November	119,9	140,1	196,8	120,7	141,4	198,7	119,9	139,0	194,3	120,3	138,6	196,2	117,8
Dezember	120,1	140,3	197,1	120,9	141,7	199,0	120,0	139,1	194,5	120,5	138,8	196,5	118,1

## 3. Index der Einzelhandelspreise seit 1980 im Bundesgebiet

– Mitteilung des Statistischen Bundesamtes –

1980  $\triangleq$  100

Hauptgruppe / Wirtschaftsgruppe	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	Durchschnitt aus 12 Monatsindizes						
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>105,3</b>	<b>110,3</b>	<b>113,2</b>	<b>115,6</b>	<b>117,5</b>	<b>117,3</b>
<b>Nach Hauptgruppen</b>							
Nahrungs- und Genußmittel	100	104,8	111,4	114,0	115,7	116,3	116,7
Kleidung, Schuhe	100	105,1	109,8	113,0	115,5	118,2	120,5
Brennstoffe	100	116,2	122,8	115,1	121,1	126,3	78,6
Übrige Waren für die Haushaltsführung	100	105,6	110,3	113,3	115,5	117,5	118,9
Waren für Verkehrszwecke	100	107,1	111,8	117,8	122,4	126,3	126,2
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	100	103,5	107,6	111,3	113,8	116,6	118,2
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	100	103,7	107,0	108,3	109,0	109,8	111,1
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren	100	103,1	104,6	106,6	108,2	109,4	109,9
<b>Nach Wirtschaftsgruppen</b>							
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	100	104,8	111,2	113,8	115,6	116,3	116,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	100	105,0	109,6	112,7	115,2	117,7	119,7
Einrichtungsgegenständen <sup>1)</sup>	100	107,2	112,2	115,6	118,3	120,6	122,1
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	100	105,6	111,3	118,2	123,3	127,3	130,7

<sup>1)</sup> Ohne Elektrotechnische- und Haushaltsgroßgeräte.

## 4. Verbraucherpreise und Meßzahlen seit 1984

Ware, Leistung (Kurzbezeichnung)	Mengen- einheit	1984	1985	1986	1984	1985	1986
		Durchschnitt aus 12 Monatsangaben					
		Preis in DM			1980 = 100		
<b>Nahrungsmittel und Getränke</b>							
Roggenbrot .....	1 kg	2,70	2,74	2,79	118,0	119,0	120,8
Helles Mischbrot .....	1 kg	2,66	2,70	2,74	119,3	120,9	123,0
Semmeln, Wasserware .....	1 kg	4,83	4,91	4,98	122,7	124,3	125,7
Weizenmehl, Type 405 .....	1 kg	1,55	1,52	1,44	113,0	110,6	108,7
Weizengrieß .....	500 g	1,65	1,65	1,65	121,6	121,8	124,0
Reis im Kochbeutel .....	250 g	1,57	1,63	1,72	111,1	115,2	121,0
Linsen .....	1 kg	1,69	1,93	4,33	95,7	105,6	114,5
Zucker, Kristallraffinade .....	1 kg	1,95	1,91	1,90	116,0	113,6	113,5
Bienenhonig .....	1 kg	8,01	8,00	8,10	112,5	113,1	113,9
Vollmilch-Schokolade .....	100 g	1,20	1,23	1,33	100,3	103,2	109,0
Speisekartoffeln .....	2 1/2 kg	3,15	2,16	2,35	159,4	115,0	122,8
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	10,38	10,45	10,40	113,5	113,7	113,2
Schweinekotelett .....	1 kg	11,36	11,23	10,96	106,8	105,3	103,1
Kalbsschnitzel .....	1 kg	25,71	25,89	26,82	110,6	111,5	112,3
Jagdwurst .....	1 kg	14,78	14,82	14,88	116,1	116,4	116,9
Leberwurst, fein .....	1 kg	13,48	13,60	13,69	112,5	113,0	113,6
Gekochter Schinken (Hinterschinken) .....	1 kg	20,73	20,84	20,93	115,4	115,6	115,9
Brathähnchen, bratfertig .....	1 kg	5,12	5,14	5,02	108,9	109,2	107,3
Seefisch, Kabeljau, frisch .....	1 kg	11,57	13,13	15,01	124,2	139,8	161,8
Frische Vollmilch, 3,5% Fettgehalt .....	1 l	1,32	1,30	1,28	116,5	115,4	115,6
Deutsche Markenbutter .....	250 g	2,56	2,41	2,32	107,6	101,7	97,9
Pflanzenöl .....	1 l	5,16	5,74	5,17	118,2	125,4	114,3
Pflanzen-Margarine ab 86-500 g .....	500 g	1,53	1,61	1,87	140,7	148,3	130,5
Limburger, 40% Fett i. Tr. ....	1 kg	13,44	13,52	13,61	117,6	118,7	120,0
Deutscher Emmentaler, 45% Fett i. Tr. ....	1 kg	15,27	15,24	15,00	108,8	108,4	107,6
Deutsche Eier .....	10 St.	2,71	2,59	2,46	108,1	102,1	97,2
Bohnenkaffee, gemahlen .....	500 g	11,84	12,54	12,96	107,6	113,9	118,7
Schwarzer Ceylon-Tee .....	100 g	3,75	3,98	4,14	112,2	117,7	120,6
Flaschenbier, 11-14% Stammwürzegehalt .....	0,5 l	0,80	0,80	0,84	114,8	116,6	121,6
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38% .....	0,7 l-Fl.	13,30	13,43	13,35	129,1	130,2	130,3
Apfelsaft, in Flaschen .....	1 l	1,36	1,37	1,43	115,3	115,7	116,1
<b>Textilwaren und Schuhe</b>							
Straßenanzug für Herren, Schurwolle .....	1 St.	375,71	386,26	397,39	113,3	115,4	117,4
Herren-Hut, Haarfilz .....	1 St.	68,04	68,68	70,52	118,0	120,5	122,0
Damen-Kleid, Kunstfaser .....	1 St.	154,43	158,94	167,88	115,2	116,0	116,3
Damen-Pullover, Mischgarn .....	1 St.	69,81	73,28	75,34	123,9	126,2	127,2
Kleiderschürze, Baumwolle .....	1 St.	32,60	32,51	30,44	116,2	117,1	117,9
Herren-Oberhemd, Baumwolle .....	1 St.	58,05	59,50	60,56	112,5	114,7	115,4
Herren-Unterhose, Slip .....	1 St.	13,56	13,77	14,12	112,1	114,7	117,0
Herren-Handschuhe, Schweinsleder .....	1 Paar	90,83	95,67	94,72	124,4	126,9	128,8
Strickgarn, Babygarn, Mischgarn .....	50 g	6,84	7,01	4,67	121,5	124,2	125,5
Herren-Socken .....	1 Paar	7,33	7,50	7,80	121,0	123,3	124,9
Damen-Strumpfhose, synthetische Faser .....	1 St.	5,04	4,98	4,90	117,2	120,2	121,2
Spannbettuch .....	1 St.	25,51	25,66	27,67	119,7	121,1	122,4
Frottierhandtuch, Baumwolle .....	1 St.	11,07	11,20	11,23	121,9	123,5	124,7
Herren-Schnürhalbschuhe .....	1 Paar	134,85	138,68	145,22	116,2	120,9	123,0
Damen-Pumps .....	1 Paar	128,24	132,40	137,50	115,8	119,4	121,9
<b>Hausrat</b>							
Hängeschrank aus Anbauküche, 100 x 60 x 35 cm ...	1 St.	243,77	244,82	227,69	122,8	125,0	126,6
Stuhl aus Holz .....	1 St.	91,97	94,42	182,20	130,1	133,1	134,1
Kleiderschrank, 100 x 225 x 60 cm .....	1 St.	508,55	511,73	604,29	122,4	123,5	125,3
Porzellantasse, mit Untertasse .....	1 St.	5,47	5,74	6,22	133,2	138,6	143,7
Suppenteller, Porzellan .....	1 St.	6,06	6,31	6,45	127,6	133,6	138,8
Eßbesteck, vierteilig, Edelstahl .....	1 Besteck	32,53	33,43	31,95	130,6	135,0	136,7
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt .....	1 St.	5,09	5,36	5,54	125,9	131,8	137,3
Kühlschrank, Tischform, etwa 160 l .....	1 St.	567,15	561,34	569,55	113,4	113,4	114,3
<b>Brennstoffe, Gas, elektrischer Strom und Leistungen</b>							
Braunkohlenbriketts, frei Keller .....	100 kg	21,32	22,13	45,29	133,9	138,8	141,9
Extra leichtes Heizöl, frei Tank .....	1 hl	77,21	80,94	46,62	119,0	124,6	72,1
Gas, Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis bei einer monatl. Abnahmemenge von 1000 kWh ..	monatl.	94,80	97,65	92,24	135,0	139,1	131,2
Elektrischer Strom, Grund- und Arbeitspreis, für 3 tarifpflichtige Räume (einschl. Küche), 75 kWh Monatsverbrauch .....	monatl.	28,18	28,26	28,70	125,3	125,5	127,3
Besohlen mit Absätzen von ein Paar Herrenschuhen, Ledersohle .....	1 mal	23,11	23,61	24,09	115,9	117,8	120,0
Haarschneiden für Herren .....	1 mal	9,67	9,98	10,45	124,8	128,8	131,7
Dauerwellen für Damen .....	1 mal	53,54	54,64	54,90	122,6	124,8	126,5
Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges .....	1 mal	12,17	12,38	12,55	114,6	116,3	117,8
Normalbenzin, Markenware, Selbstbedienung .....	10 l	13,37	13,60	10,33	118,0	120,3	91,8
Große Inspektion bei einem Pkw incl. Material .....	1 mal	230,82	228,91	240,72	123,2	125,2	128,5

## XX. Löhne und Gehälter

## A. Tariflöhne und Tarifgehälter

**Tarifliche Lohn-, Gehalts- und Entgeltsätze** sind die von den Sozialpartnern in den Tarifverträgen festgelegten Mindestsätze der Entlohnung. Für Arbeiter sind sie im allgemeinen in Beträgen je Stunde, teilweise auch in Wochen- bzw. Monatsbeträgen angegeben; für Angestellte gelten Monatsbeträge und vereinzelt Jahresbeträge. Außer den reinen Lohn-, Gehalts- und Entgeltsätzen sind in zahlreichen Tarifen auch Zulagen, Zuschläge und Sonderzahlungen vorgesehen. Auf Haushalts-, Verheirateten- und Kinderzulagen ist in den Fußnoten zur Tabelle 3 hingewiesen. Seit Inkrafttreten des Bundeskindergeldgesetzes vom 31. Januar 1975 (BGBl I S. 412) sind einige der tariflichen Kinderzuschläge außer Kraft gesetzt bzw. verringert worden.

**Tarifliche Sonderzahlungen:** Unter dieser Bezeichnung werden hier vor allem die Weihnachtsszuwendungen, Jahresschlußprämien, 13. Monatsgehälter verstanden. I. w. S. gehören aber auch das zusätzliche Urlaubsgeld und die vermögenswirksamen Leistungen dazu. Diese zum laufend gezahlten Lohn bzw. Gehalt hinzutretenden Entlohnungsbestandteile sind seit Mitte der 60er Jahre in schnell zunehmendem Maße in die Tarifverträge aufgenommen worden.

**Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen** sind die innerhalb der Tarifverträge bestehenden Abstufungen mit unterschiedlicher Entlohnung, in welche die Arbeiter und Angestellten von den Betrieben gemäß ihrer Qualifikation, Ausbildung, Belastung und teilweise auch nach dem Berufs- bzw. Lebensalter eingegliedert werden. Die Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen sind durch Tätigkeitsmerkmale und Berufsbezeichnungen charakterisiert, die für ihre Zuordnung zu den Leistungsgruppen bei den Statistiken der tatsächlichen Arbeitsverdienste bestimmend sind. Im Öffentlichen Dienst werden die Gehaltsgruppen als Besoldungsgruppen (Beamte) und als Vergütungsgruppen (Angestellte) bezeichnet.

**Ecklohn:** Im Mittelpunkt der Lohntarifverhandlungen steht in der Regel der Ecklohn. Das ist im allgemeinen der Facharbeiterlohn der höchsten tarifmäßigen Altersstufe in der höchsten Ortsklasse; er bildet die Grundlage für die Tariflöhne der übrigen Lohngruppen (sog. „Lohngitter“).

**Höchste tarifmäßige Altersstufe:** Diese liegt für Arbeiter in der Regel zwischen dem 18. und 21. Lebensjahr, für Angestellte – mit Ausnahme des öffentlichen Dienstes – am häufigsten zwischen dem 28. und 32. Lebensjahr (tarifliches Endgehalt). Von diesem Alter an treten keine weiteren tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen mehr ein.

**Ortsklassen:** Lohn- und Gehaltsabstufungen nach Ortsklassen bestanden früher in fast allen Tarifbereichen, sie waren hinsichtlich Einteilung und Ausmaß recht unterschiedlich. In den letzten drei Jahrzehnten ist in den meisten Tarifverträgen zuerst ein Abbau der Anzahl der Ortsklassen und schließlich ein völliger Wegfall eingetreten.

**Tarifbereiche:** Die Geltungsbereiche der Tarifverträge decken sich nicht mit den Wirtschaftszweigen in den Statistiken der tatsächlichen Verdienste und Arbeitszeiten sowie in den Statistiken der Arbeitskosten.

**Urlaubsdauer:** Die Zahl der tariflichen Jahresurlaubstage ist meist vom Lebensalter und von der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit der Arbeitnehmer, bei Angestellten teilweise auch von der Gehaltsgruppe abhängig.

**Indexzahlen:** Der Berechnung der Indexzahlen der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne, Arbeitszeiten und Monatsgehälter liegt eine Auswahl der bedeutendsten Kollektivverträge und innerhalb dieser der wichtigsten Lohn- und Gehaltsgruppen zugrunde. Berücksichtigt werden die Stundenlohnsätze im Zeitlohn für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die Endgehaltsätze der Angestellten, jeweils in der höchsten Ortsklasse. Zulagen, Zuschläge, Akkordlöhne und tarifliche Sonderzahlungen bleiben außer Ansatz; vermögenswirksame Leistungen und tarifliche Voraberhöhungen sind eingerechnet.

## 1. Monatliche Dienstbezüge der Beamten seit 1985

**Besoldungsgruppen:** **A 16** Leitender Regierungsdirektor, Ministerialrat (soweit nicht in B 3), Oberstudiendirektor, **A 15** Regierungsdirektor, Studiendirektor, Polizeidirektor, **A 14** Oberregierungsrat, Oberstudierrat, Forstoberrat, Bauoberrat, **A 13** Regierungsrat, Studienrat, Forstrat, Baurat, Berufsfachschullehrer, Oberamtsrat, **A 12** Amtsrat, Lehrer, Steueramtsrat, **A 11** Amtmann, Fachlehrer, Kriminalhauptkommissar, **A 10** Oberinspektor, Forstoberinspektor, Polizeioberkommissar, **A 9** Inspektor, Forstinspektor, Polizeihauptmeister, Polizeikommissar, Amtsinspektor, **A 8** Hauptsekretär, Forsthauptsekretär, Polizeiobermeister, Straßenmeister, Hauptwerkmeister, Gerichtsvollzieher, **A 7** Obersekretär, Forstobersekretär, Polizeimeister, Abteilungspfleger, Kriminalmeister, Oberwerkmeister, **A 6** Sekretär, Forstsekretär, Polizeihauptwachmeister, Stationspfleger, Werkmeister, **A 5** Assistent, Forstassistent, Krankenpfleger, Oberamtsmeister, **A 4** Amtsmeister, Vermessungsoberwart, **A 3** Hauptamtsgewilfe, Vermessungswart, **A 2** Oberamtsgewilfe, **A 1** Amtsgewilfe.

**Vorbemerkung:** Die angegebenen Amtsbezeichnungen sollen die Besoldungsgruppen nur kennzeichnen; sie stellen keine erschöpfende Aufzählung dar. Die Grundämter stehen jeweils an erster Stelle. – Außer der Besoldungsordnung A mit aufsteigenden Gehältern bestehen die Besoldungsordnung B mit Festgehältern für Beamte in Spitzenpositionen, die Besoldungsordnung C mit 4 Besoldungsgruppen für Hochschullehrer mit aufsteigenden Gehältern und die Besoldungsordnung R für Richter (Besoldungsgruppen R 1 und R 2 mit aufsteigenden Gehältern, R 3 bis R 10 mit Festgehältern). Das Bundesbesoldungsgesetz i.d.F. des Zweiten Gesetzes zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (BesVNG) vom 23. Mai 1975 (BGBl I S. 1173) gilt einheitlich und unmittelbar auch für die Beamten und Richter in Bayern.

Besoldungsgruppe der Besoldungsordnung A	Monatliche Dienstbezüge <sup>1)</sup> in vollen DM											
	Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt		Anfangsgehalt		Endgehalt	
	Ledige		Verheiratete		Ledige		Verheiratete		Ledige		Verheiratete	
	1. Januar 1985 <sup>2)</sup>				1. Januar 1986 <sup>3)</sup>				1. Januar 1987 <sup>3)</sup>			
16	4 045	6 757	4 176	6 887	4 187	6 993	4 322	7 128	4 329	7 231	4 469	7 371
15	3 709	6 053	3 839	6 184	3 839	6 265	3 974	6 400	3 969	6 478	4 109	6 618
14	3 367	5 348	3 498	5 478	3 485	5 535	3 621	5 670	3 604	5 723	3 744	5 863
13	3 291	4 818	3 422	4 949	3 406	4 987	3 542	5 122	3 522	5 157	3 662	5 297
12	2 909	4 323	3 040	4 454	3 011	4 475	3 146	4 610	3 113	4 627	3 253	4 767
11	2 721	3 907	2 852	4 038	2 816	4 044	2 952	4 180	2 912	4 182	3 052	4 322
10	2 423	3 491	2 553	3 622	2 507	3 614	2 643	3 749	2 593	3 736	2 733	3 876
9	2 266	3 095	2 396	3 226	2 345	3 204	2 480	3 339	2 425	3 312	2 565	3 452
8	2 057	2 824	2 181	2 949	2 129	2 923	2 258	3 052	2 201	3 023	2 334	3 156
7	1 990	2 589	2 115	2 714	2 060	2 680	2 189	2 809	2 130	2 771	2 263	2 904
6	1 885	2 370	2 010	2 494	1 951	2 453	2 080	2 582	2 017	2 536	2 151	2 669
5	1 812	2 232	1 937	2 357	1 876	2 310	2 005	2 439	1 940	2 389	2 073	2 522
4	1 770	2 139	1 895	2 263	1 832	2 214	1 961	2 342	1 895	2 289	2 028	2 422
3	1 727	2 045	1 852	2 170	1 788	2 117	1 916	2 246	1 848	2 189	1 982	2 322
2	1 651	1 952	1 775	2 076	1 708	2 020	1 837	2 149	1 767	2 089	1 900	2 222
1	1 591	1 859	1 715	1 983	1 646	1 924	1 775	2 052	1 702	1 989	1 836	2 122

<sup>1)</sup> Grundgehalt und Ortszuschlag (Verheiratete Stufe 2), jedoch ohne Amts- und Stellenzulagen. – <sup>2)</sup> Zusätzlich einmalige Zahlung von insgesamt 240 DM für die Monate September bis Dezember 1984. – <sup>3)</sup> Lineare Erhöhung 1. Januar 1985: 3,2%, 1. Januar 1986: 3,5%, 1. Januar 1987: 3,4%.

**2. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1985**

(Bund und Länder)

**Merkmale der Vergütungsgruppen (Kurzfassungen):** I, Ia, Ib und IIa Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung. Einstufung nach Grad der Verantwortung und Tätigkeit. IIb Redakteure des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung und Direktoren staatlicher Moorbetriebe. III Tätigkeiten, die sich durch das Maß der Verantwortung erheblich aus IVa herausheben. IVa Tätigkeiten, die sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus IVb herausheben. IVb Besonders verantwortliche Tätigkeiten, die sich aus Vb herausheben. Va Abgeschlossene technische Fachschulausbildung und entsprechende Tätigkeit. Vb Gründliche, umfassende Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen. Vc Gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen; auch Meister. VIa Übersetzeraphendienst und Küstentfunk sowie gleichwertige Tätigkeit. VIb Gründliche, vielseitige Fachkenntnisse und in nicht unerheblichem Umfang selbständige Leistungen. VII Gründliche Fachkenntnisse. VIII Schwierige Tätigkeit. IXa Nach zweijähriger Bewährung in Gruppe IXb. IXb Einfachere Arbeiten. X Vorwiegend mechanische Tätigkeit. – Für die Angestellten der Gemeinden gilt seit 1. April 1966 eine etwas andere Vergütungsgruppengliederung und auch die Vergütungssätze weichen von den nachstehend aufgeführten ab.

Vergütungsgruppe BAT	Monatsvergütungen <sup>1)</sup> in vollen DM											
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige		Verheiratete		Ledige		Verheiratete		Ledige		Verheiratete	
	1. Januar 1985				1. Januar 1986				1. Januar 1987			
I	4 419	6 839	4 551	6 971	4 573	7 078	4 710	7 215	4 729	7 319	4 870	7 460
Ia	4 127	6 002	4 259	6 134	4 272	6 212	4 409	6 349	4 417	6 423	4 558	6 564
Ib	3 747	5 555	3 879	5 687	3 878	5 749	4 015	5 886	4 010	5 944	4 151	6 086
IIa	3 400	4 923	3 533	5 055	3 519	5 095	3 656	5 232	3 639	5 268	3 780	5 410
IIb	3 218	4 535	3 350	4 667	3 330	4 693	3 467	4 830	3 444	4 853	3 585	4 994
III	3 022	4 432	3 154	4 564	3 128	4 587	3 265	4 724	3 234	4 743	3 376	4 885
IVa	2 798	4 092	2 930	4 224	2 895	4 235	3 032	4 371	2 994	4 379	3 135	4 520
IVb	2 611	3 564	2 743	3 697	2 702	3 689	2 839	3 826	2 794	3 815	2 936	3 956
Va	2 381	3 262	2 513	3 394	2 464	3 376	2 601	3 513	2 548	3 491	2 689	3 632
Vb	2 381	3 197	2 513	3 329	2 464	3 309	2 601	3 446	2 548	3 422	2 689	3 563
Vc	2 248	2 921	2 374	3 047	2 327	3 024	2 457	3 154	2 406	3 126	2 541	3 261
VIa	2 160	2 870	2 286	2 996	2 236	2 970	2 366	3 101	2 312	3 071	2 446	3 206
VIb	2 160	2 701	2 286	2 826	2 236	2 795	2 366	2 925	2 312	2 890	2 446	3 025
VII	2 044	2 460	2 170	2 586	2 116	2 546	2 246	2 676	2 188	2 633	2 322	2 767
VIII	1 935	2 242	2 061	2 368	2 003	2 320	2 133	2 450	2 071	2 399	2 205	2 534
IXa	1 891	2 170	2 016	2 296	1 957	2 246	2 087	2 376	2 023	2 322	2 158	2 457
IXb	1 842	2 092	1 967	2 217	1 906	2 165	2 036	2 295	1 971	2 238	2 106	2 373
X	1 752	2 007	1 878	2 132	1 813	2 077	1 943	2 207	1 875	2 148	2 009	2 282

<sup>1)</sup> Grundvergütung und Ortszuschlag (für Verheiratete ohne Kind), ohne Stellenzulage.

**3. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Tarifbereichen Januar 1985 und 1987**

Tarifl. Gehaltsgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tarifliche Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- und Endgehalt) in DM		Tarifl. Gehaltsgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tarifliche Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- und Endgehalt) in DM	
		Jan. 1985	Jan. 1987			Jan. 1985	Jan. 1987

**Kaufmännische und technische Angestellte**

Metallindustrie				Feinkeramische Industrie <sup>3)</sup>			
Ia	Führen einfacher Karteien ...	1 331–1 680	1 418–1 789	1	Maschinenschr., Lichtpausen ...	1 124–1 938	1 196–2 062
Ib	Bedienen von Fernschreibern ...	1 448–1 810	1 542–1 927	2	Buchhalter, Zeichner ...	1 683–2 405	1 791–2 559
II	Prüfen von Rechnungen, Zeichner ...	1 639–2 052	1 746–2 185	3	Kalkulator, Konstrukteur ...	1 999–2 856	2 127–3 039
	Stenotypistin, Werkstoffprüfer ...	1 864–2 335	1 985–2 487	4	Abschlussbuchhalter, Ing. ...	2 720–3 317	2 894–3 530
III	Werkzeugkonstrukteur ...	2 383–2 716	2 538–2 892	5	Abteilungsleiter ...	3 116–3 800	3 315–4 043
IV	Einkaufsberater ...	2 776–3 249	2 957–3 460	<b>Papier erzeugende Industrie</b>			
V	Bilanzbuchhalter, Kalkulator ...	3 319–3 737	3 534–3 980	1	Maschinenschreiben ...	1 465–2 155	1 589–2 338
VI	Organisationsleiter ...	3 821–4 266	4 068–4 542	2	Stenotyp., Werkstattschreib. ...	1 622–2 428	1 760–2 633
				3	Buchhalter, techn. Zeichner ...	1 825–2 845	1 979–3 086
VII				4	Einkäufer, qual. Techniker ...	2 125–3 272	2 305–3 549
				5	Hauptbuchhalter ...	3 698	4 012
				6	Abt.-Leiter, Laborleiter ...	4 157	4 509
<b>Möbelindustrie, holzverarbeitende Industrie</b>							
1	Bürohilfen ...	1 827–2 206	1 973–2 407	A	Hilfstat. i. Refa.-u. Betr.Büro ...	1 220–1 839	1 301–1 961
2	Anfangsstenotypisten ...	1 945–2 349	2 100–2 563	B	Stenotyp., angl. Zeichner ...	1 489–2 031	1 587–2 165
3	Anfangskont., Hilfslaborant ...	2 072–2 501	2 237–2 728	C	Buchh., Wareneing.prüfer(in) ...	1 896–2 437	2 021–2 598
4	Kassenbote, techn. Helfer ...	2 206–2 663	2 382–2 905	D	Selbst. Buchhalter, Techniker ...	2 302–2 843	2 454–3 031
5	Einkassierer ...	2 349–2 836	2 536–3 094	E	Dolmetsch., Entw.Modelleur ...	2 574–3 114	2 744–3 320
6	Statistiker ...	2 501–3 020	2 700–3 294	F	Abteilungsleiter ...	3 022–3 699	3 222–3 944
7	Operator, Energieberater ...	2 663–3 216	2 875–3 508	<b>Ernährungsindustrie<sup>4)</sup></b>			
8	Sekretärin, Techniker ...	2 836–3 424	3 062–3 736	1	Kaufm. und techn. Hilfskraft ...	1 252–1 700	1 342–1 822
9	Anfangskonstrukteur ...	3 020–3 647	3 260–3 977	2	Karteiführer, Zeichner ...	1 355–1 846	1 452–1 978
10	Einkäufer, Konstrukteur ...	3 216–3 883	3 472–4 236	3	Fakturist, Betriebsassistent ...	1 645–2 245	1 763–2 406
11	Ing. u. Betriebswirt (grad.) ...	3 424–4 135	3 697–4 509	4	Kalkulator, Korrespondent ...	2 262–2 754	2 424–2 951
12	Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. u. a. ...	3 647–4 403	3 936–4 803	5	Bilanzbuchh., Betriebsleiter ...	3 071–3 299	3 291–3 536
13	je nach Leistung, Qualifikation, Verantwortungs- u. Aufgabenber. sowie Erfahrung ...	3 883–4 688	4 192–5 114				
14		4 135–4 992	4 463–5 445				
15		4 403–5 316	4 753–5 798				

<sup>1)</sup> Höchste Ortsklasse. Außerdem werden in einigen Tarifbereichen Haushalts- bzw. Verheiratetenzulagen (H) und Kinderzulagen (K) für das 1. und 2. Kind gewährt; diese Zulagen sind in den Fußnoten, wenn nicht anders vermerkt, in DM angegeben. – <sup>2)</sup> H: 100 DM (bzw. 140 DM bei ein oder mehreren unterhaltsberechtigten Kindern). – <sup>3)</sup> Für München erfolgt ein Zuschlag von 10%. – <sup>4)</sup> Beträge der Gehaltstafel 1.

Noch: 3. Tarifliche Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Tarifbereichen Januar 1985 und 1987

Tarifl. Gehaltsgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tarifliche Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- und Endgehalt) in DM		Tarifl. Gehaltsgruppe	Tarifbereich und ausgewählte Beispiele für berufliche Tätigkeiten	Tarifliche Monatsgehälter <sup>1)</sup> (Anfangs- und Endgehalt) in DM	
		Januar 1985	Januar 1987			Januar 1985	Januar 1987

Noch: Kaufmännische und technische Angestellte

Druckindustrie				Brauereigewerbe			
1	Bürohilfskraft	1 533–2 028	1 634–2 162	II	Anfertigen von Lichtpausen	2 082	2 240
2	Kontorist(in)	1 820–2 405	1 940–2 563	III	Zeichner	2 277	2 450
3	Buchhalter(in)	2 405–2 910	2 563–3 102	IV	Fakturist, Laborant	2 523	2 715
4	Kalkulator, Saalmeister(in)	2 910–3 268	3 102–3 483	V	Magazinverwalter, Brauer	2 648	2 849
5	Selbst. Korrespondent(in)	3 268–3 686	3 483–3 929	VI	Qualifizierter Brauer	2 770	2 980
6	Abteilungsleiter(in)	4 082–4 607	4 351–4 910	VII	Kontokorrentbuchhalter	2 770–3 171	2 980–3 413
				VIII	Operator, Meister	2 897–3 329	3 117–3 582
				IX	Korrespondent	3 171–3 673	3 413–3 952
				X	Hauptkassierer, Ingenieur	3 673–4 175	3 952–4 493
				XI	Versand-, EDV-Leiter	4 527	4 872

Südbayerische Textilindustrie <sup>2)</sup> (einschl. Maschinenindustrie)				Nordbayerische Textilindustrie <sup>3)</sup>			
I	Bürohilfskraft, Zeichner	1 469–2 055	1 593–2 225	I	Karteif., Werkstattschreiber	1 562–2 052	1 691–2 222
I a	Kontierer	1 563–2 190	1 692–2 371	II	Buchhalter, Zeitnehmer	1 492–2 425	1 616–2625
II	Buchhalter, Musterzeichner	1 570–2 593	1 700–2 807	III	Einkäufer, Techniker	1 679–3 311	1 818–3585
II a	Operator	1 713–2 755	1 854–2 983	IV	Bilanzbuchhalter	2 215–4 663	2 398–5 049
III	Selbständiger Einkäufer	2 423–3 208	2 624–3 473				
III a	Betriebsingenieur	2 612–3 393	2 828–3 674				
IV	Abteilungsleiter	3 006–4 276	3 254–4 629				

Kaufmännische Angestellte

Baugewerbe				Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagebau			
1	Bürohilfskräfte	1 051–1 920	1 108–2 023	1	Einfache Büroarbeiten	1 273–1 565	1 349–1 663
2	Bürogehilfin	1 727–2 180	1 821–2 293	2	Lohnbuchhalter, Kalkulator	1 565–2 054	1 663–2 178
3	Buchhalter (einfache Arbeit)	1 939–2 400	2 046–2 532	3	Lagerverw., Nachkalkulator	2 155–2 549	2 287–2 709
4	Lohn-/Gehaltsabrechner	2 814	2 562–2 958	4	Einkäufer	2 648–3 039	2 812–3 229
5	Buchhalter (schwier. Arbeit)	3 194–3 616	3 361–3 811	5	Bilanzbuchhalter	3 135–3 579	3 332–3 801
6	Selbständiger Einkäufer	4 250 <sup>4)</sup>	4 472 <sup>4)</sup>	6	Abteilungsleiter	4 021	4 269
7	Abteilungsleiter	4 549 <sup>4)</sup>	4 791 <sup>4)</sup>				

Privates Bankgewerbe <sup>5)</sup>				Chemische Industrie <sup>6)</sup>			
2	Hilfskräfte	1 722–2 279	2 065–2 460	1	Hilfskräfte	1 727–1 985	1 873–2 153
3	Registrator	1 812–2 424	2 173–2 616	2	Karteiführer	1 765–2385	1 914–2 587
4	Kontoführer/Disponent	1 894–2 653	2 272–2 864	3	Stenotypist(in)	1 977–2 672	2 145–2 899
5	Kassierer, Operator	2 192–2 942	2 366–3 176	4	Lagerverwalter	2 130–2 958	2 310–3 208
6	Kreditsachbearbeiter	2 444–3 224	2 638–3 480	5	Lohn- und Gehaltsabrechner	2 344–3 241	2 531–3 515
7	Kundenberater	2 785–3 521	3 006–3 801	6	Kalkulator	2 645–3 527	2 870–3 826
8	Zweigstellenleiter	3 209–3 828	3 465–4 133	7	Selbständiger Programmierer	2 859–3 812	3 101–4 135
9	Wie Gruppe 8, jedoch größere Verantwortung	3 680–4 139	3 972–4 468	8	Bearbeiter schwer. Arbeiten	3 772–4 100	4 092–4 448

Privates Versicherungsgewerbe <sup>6)</sup>				Groß- und Außenhandel			
I	Bürohilfskräfte	1 958–2 127	2 093–2 275	I	Bürohilfskräfte	1 130–1 695	1 315–1 793
II	Registrator	2 058–2 271	2 200–2 428	II	Telefonistin, Stenotypistin	1 209–1 814	1 351–1 918
III	Antragsprüfer	2 158–2 532	2 308–2 707	III	Auftragsannahme	1 277–1 916	1 351–2 026
IV	Schadensbearbeiter	2 287–2 836	2 445–3 032	IV	Personalsachbearbeiter	1 554–2 260	1 643–2 390
V	Programmierer	2 619–3 205	2 800–3 426	V	Selbständiger Programmierer	2 034–2 712	2 151–2 868
VI	Abteilungsleiter	3 012–3 739	3 220–3 998	VI	Leiter des Ein- und Verkaufs	mind. 3 164	mind. 3 346
VII	Wie Gruppe VI, jedoch größere Befugnis	3 473–4 186	3 713–4 476				

Zeitungsverlagsgewerbe <sup>7)</sup>				Einzelhandel			
1	Bürohilfskraft	1 624–2 212	1 731–2 358	IA	Bürohilfskraft ohne Prüfung	1 145–1 288	1 199–1 348
2	Maschinenschreiber	1 692–2 304	1 804–2 456	IB	Bürohilfskraft mit Prüfung	1 266–1 425	1 326–1 491
3	Buchhalter	1 987–2 755	2 458–2 936	II	Verkäufer, Kalkulator	1 382–2 040	1 447–2 135
4	Oberbuchhalter	2 300–3 263	3 067–3 478	III	Personalsachbearbeiter	1 708–2 358	1 788–2 468
5	Abteilungsleiter	3 250–3 586	3 464–3 823	IV	Einkäufer, Disponent	2 304–2 766	2 412–2 895
				V	Abteilungsleiter	2 737–3 368	2 864–3 524

Technische Angestellte

Baugewerbe				Chemische Industrie <sup>8)</sup>			
1	Technische Hilfskraft	1 528–2 036	1 612–2 148	1	Technische Hilfskräfte	1 744–2 005	1 892–2 175
2	Vermessungstechniker	2 147–2 544	2 265–2 682	2	Technischer Zeichner	1 849–2 533	2 005–2 747
3	Zeichner von Konstruktionen	2 901	2 795–3 054	3	Chem.-techn. Assistent	2 071–2 837	2 247–3 078
4	Bauleiter von einf. Bauten	3 530	3 475–3 717	4	Durchf. schwieriger Analysen	2 232–3 143	2 420–3 409
5	Baukonstrukteur	3 846–4 272	4 049–4 499	5	Mathem.-techn. Assistent	2 448–3 448	2 655–3 740
6	Kalkulator	4 821 <sup>4)</sup>	5 071 <sup>4)</sup>	6	Selbständiger Programmierer	2 816–3 754	3 054–4 072
7	Leiter von kompliz. Bauten	5 063 <sup>4)</sup>	5 329 <sup>4)</sup>	7	Kompliz. Untersuchungen	3 043–4 057	3 300–4 400
H	Diplomingenieur	4 030–4 706	4 251–4 958	8	Schwier. Entwickl.-Arbeiten	4 016–4 365	4 356–4 735

Industrie der Steine und Erden und Betonsteinhandwerk				Kunststoff verarbeitende Industrie			
1	Technische Hilfskraft	1 521–2 054	1 621–2 188	3	Chemie-Laborant	1 632–2 500	1 758–2 694
2	Zeichner, Jungtechniker	2 208–2 404	2 353–2 561	4	Technischer Zeichner	1 792–2 755	1 930–2 968
3 a	Techniker mit Fachschulabsb.	2 542–2 862	2 708–3 049	5	Mathem.-techn. Assistent	1 979–3 044	2 132–3 279
3 b	Konstrukteur	3 280–3 602	3 495–3 837	6	Ingenieur (grad.)	2 164–3 330	2 331–3 588
4	Konstr. mit Spezialkenntn.	3 924	4 180	7	Selbst. kompliz. Untersuch.	2 400–3 690	2 586–3 976
5	Techn. Abteilungsleiter	4 619	4 920	8	Schwier. Entwickl.-Arbeiten	3 441–4 047	3 707–4 361

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote 1 auf Seite 317. – <sup>2)</sup> H = 35 DM, K = 20 DM. – <sup>3)</sup> H = 40 DM, K = 10 DM. – <sup>4)</sup> Einstellungsgehalt – im übrigen freie Vereinbarung. – <sup>5)</sup> K = 25 DM (1 Kind), K = 50 DM (2 und mehr Kinder). – <sup>6)</sup> Sozialzulage für das erste Kind 20 DM; bei zwei und mehr unterhaltsberechtigten Kindern 40 DM. – <sup>7)</sup> Aufgabenhöhe über 12 000, H = 20 DM. – <sup>8)</sup> H = 15 DM. – <sup>9)</sup> Für akademisch gebildete Angestellte eigener Gehaltsstarifvertrag; Jahresbezüge 1985: 53 800 bis 70 800 DM und 1986: 58 800 bis 73 600 DM und 1987: 58 300 bis 76 900 DM (Mindestbezüge im 1. und 5. Berufsjahr).

#### 4. Tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Tarifbereichen nach Ortsklassen in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe Januar 1985 und 1987

Tariflicher Stundenlohn <sup>1)</sup> (Zeitlohn) in DM im Januar für ausgewählte Lohngruppen <sup>2)</sup>													
Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter <sup>3)</sup>		Angel. Arbeiter <sup>4)</sup>		Ungel. Arbeiter <sup>4)</sup>		Tarifl. Ortsklasse	Facharbeiter <sup>3)</sup>		Angel. Arbeiter <sup>4)</sup>		Ungel. Arbeiter <sup>4)</sup>	
	1985	1987	1985	1987	1985	1987		1985	1987	1985	1987	1985	1987
<b>Industrie der Steine und Erden und Betonsteinhandwerk</b>							<b>Säge- und Holzbearbeitungsindustrie</b>						
-	Mischer (3)		Betonierer (2)		Helfer (1)		S I	Facharbeiter (S)		Angel. Arbeiter (I)		Hilfsarbeiter (III)	
	12,62	13,44	12,25	13,05	11,89	12,66		12,78	13,64	11,62	12,40	10,46	11,16
<b>Ziegelindustrie</b>							<b>Möbelindustrie, Holzverarbeitende Industrie</b>						
-	Facharbeiter (5/5a)		Angel. Arbeiter (3)		Ungel. Arbeiter (2)		-	Facharbeiter (I)		Angel. Arbeiter (IIa)		Hilfsarbeiter (V)	
	12,42	13,23	11,97	12,75	11,71	12,46		11,99	12,78	10,19	10,86	9,95	10,61
<b>Feinkeramische Industrie<sup>5)</sup></b>							<b>Schreinerhandwerk</b>						
-	Facharbeiter (VI)		Angel. Arbeiter (IV)		Ungel. Arbeiter (III)		I II	Facharbeiter (I)		Angel. Arbeiter (II)		Hilfsarbeiter (III)	
	11,00	11,70	10,07	10,71	9,65	10,27		14,58	15,06	13,56	14,01	12,54	12,95
<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>							<b>Nährmittelindustrie</b>						
I II	Facharbeiter (6)		Angel. Arbeiter (2)		Ungel. Arbeiter (1)		I II III	Facharbeiter (A)		Angel. Arbeiter (B)		Ungel. Arbeiter (C)	
	12,16	13,29	10,70	11,70	9,73	10,63		11,10	11,91	10,32	11,07	9,32	10,02
<b>Metallindustrie</b>							<b>Brotindustrie</b>						
-	Facharbeiter (7)		Angel. Arbeiter (5)		Ungel. Arbeiter (4)		I II	Bäcker (5)		Angel. Arbeiter (4)		Ungel. Arbeiter (1)	
	10,90	12,07	9,81	10,86	9,48	10,50		11,74	12,60	11,15	11,97	8,81	9,45
<b>Chemische Industrie</b>							<b>Fleischwarenindustrie</b>						
-	Gel. Facharbeiter (V)		Chemiearbeiter (II)		Hilfsarbeiter (I)		I II	Facharbeiter (A)		-		Ungel. Arbeiter (B)	
	12,75	13,83	11,67	12,65	11,15	12,09		11,83	12,70	-	-	10,69	11,47
<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b>							<b>Molkerei- und Käseerzeuger in Bayern</b>						
-	Facharbeiter (III)		Angel. Arbeiter (V)		Sonstige Arbeiter (VII)		-	Gel. Arbeiter (C)		Angel. Arbeiter (D)		Ungel. Arbeiter (E)	
	11,91	12,83	10,60	11,42	9,37	10,10		12,33	13,25	11,27	12,11	10,76	11,56
<b>Nordbayerische Textilindustrie</b>							<b>Braugewerbe</b>						
-	Schlichter (IX)		Zwirner (III)		Stückputzer (II)		I II III	Brauere (IV)		-		Ungel. Arbeiter (I)	
	10,98	11,88	9,89	10,71	9,70	10,52		14,58	15,69	-	-	11,03	11,88
<b>Südbayerische Textilindustrie (ohne Maschenindustrie)</b>							<b>Baugewerbe<sup>6)</sup></b>						
-	Anknüpfer (IX)		Abzieher (III)		Stückputzer (II)		-	Maurerfacharb. (III 2)		Baufachwerker (VI)		Bauwerker (VII)	
	10,58	11,45	9,43	10,22	9,29	10,07		15,42	16,26	13,34	14,07	12,76	13,46
<b>Papier erzeugende Industrie</b>							<b>Maler- und Lackiererhandwerk</b>						
-	Gel. Handwerker (II)		Angel. Handwerker (III)		Hilfsarbeiter (V)		-	Gesellen (II)		-		Hilfsarbeiter (IV)	
	12,44	13,49	11,42	12,38	10,29	11,16		14,33	15,13	-	-	12,90	13,62
<b>Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie</b>							<b>Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen</b>						
-	Fachkräfte (VI)		Angel. Arbeiter (III)		Hilfsarbeiter (II)		-	Facharbeiter (5)		Angel. Arbeiter (3)		Hilfsarbeiter (2)	
	11,46	12,81	8,88	9,93	8,60	9,61		13,51	14,58	11,91	12,86	11,18	12,07
<b>Druckindustrie</b>							<b>Ledererzeugende Industrie</b>						
-	Facharbeiter (V)		Angel. Arbeiter (IV)		Hilfsarbeiter (III)		-	Facharbeiter (4)		Angel. Arbeiter (3)		Ungel. Arbeiter (1)	
	13,90	15,40	12,51	13,86	12,10	13,39		10,55	11,34	9,86	10,59	9,02	9,70

<sup>1)</sup> In der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (18.–21. Lebensjahr). Kostenneutrale Vorüberhöhungen, soweit in den Tarifverträgen vereinbart, sind in den Stundenlohnsätzen enthalten. – <sup>2)</sup> Die Lohngruppenbezeichnungen stehen in Klammern bei den Berufsbeispielen. – <sup>3)</sup> In der Rubrik „Facharbeiter“ ist in der Regel die jeweilige Ecklohngruppe aufgeführt. – <sup>4)</sup> In den Rubriken „Angelernte Arbeiter“ und „Hilfsarbeiter“ sind in der Regel die für schwere Arbeit (meist Männer) jeweils niedrigsten Lohngruppen aufgeführt. – <sup>5)</sup> Für München erfolgt ein Zuschlag von 10%. – <sup>6)</sup> Einschließlich Bauzuschlag (BZ) in Höhe von 5,4% (wegen des ständigen Baustellenwechsels und der Abhängigkeit von der Witterung).



## 5. Tarifliche vermögenswirksame Leistungen für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen seit 1983

Tarifbereich	1983	1984	1985	1986	Tarifbereich	1983	1984	1985	1986
	DM je Monat <sup>1)</sup>					DM je Monat <sup>1)</sup>			
Erdöl- und Erdgasgewinnung	52	52	52	52	Säge- und Holzbearbeitungsind.	52	52	52	52
Industrie der Steine und Erden und Betonsteinhandwerk	39	39	45,50	45,50	Möbelindustrie, Holzverarbeitende Industrie	52	52	52	52
Ziegelindustrie	39	39	45,50	52	Schreinerhandwerk	52	52	52	52
Feinkeramische Industrie	26	26	26	26	Polstermöbelindustrie	52	52	52	52
Hohl- und Kristallglasindustrie	26	26	26	26	Spielwaren- und Christbaumschmuckindustrie	26	26	26	26
Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk	52	52	52	52	Nährmittelindustrie	39	39	39	39
Kraftfahrzeuggewerbe	52	52	52	52	Süßwarenindustrie	52	52	52	52
Spengler-, Sanitärinstallateur- und Kupferschmiedehandwerk	52	52	52	52	Milchindustrie	52	52	52	52
Elektrohandwerk	52	52	52	52	Obst- und Gemüseverwertungsind.	52	52	52	52
Metallindustrie	52	52	52	52	Brotindustrie	39	39	39	39
Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagenbau	52	52	52	52	Fleischwarenindustrie	52	52	52	52
Chemische Industrie	52	52	52	52	Molkerei- und Käseriegewerbe	52	52	52	52
Bleistiftindustrie	52	52	52	52	Braugewerbe	52	52	52	52
Kunststoff verarbeitende Industrie	52	52	52	52	Zuckerindustrie	52	52	52	52
Nordbayerische Textilindustrie	39	39	39	39	Bekleidungsindustrie	39	39	39	39
Südbayerische Textilindustrie					Baugewerbe Arbeiter		ca. 43 <sup>2)</sup>		
(einschließl. Maschinenindustrie)	39	39	39	39	Angestellte	46	46	46	46
Papier erzeugende Industrie	52	52	52	52	Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen	52	52	52	52
Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	52	52	52	52	Groß- und Außenhandel	52	52	52	52
Druckindustrie	52	52	52	52	Einzelhandel	26	26	26	26
Lederwarenindustrie	39	39	39	39	Privates Bankgewerbe	52	52	65	78
					Privates Versicherungsgewerbe	52	52	52	52
					Öffentlicher Dienst	13 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Stand: Jeweils Ende des Jahres. – <sup>2)</sup> 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde. – <sup>3)</sup> Erreicht die Gesamtvergütung monatlich nicht 1900 DM, so beträgt die vermögenswirksame Leistung 26 DM.

## 6. Zusätzliches tarifliches Urlaubsgeld für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen seit 1983

Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld <sup>1)</sup>				Tarifbereich	Zusätzliches Urlaubsgeld <sup>1)</sup>			
	1983	1984	1985	1986		1983	1984	1985	1986
	<b>DM je Urlaubstag</b>					<b>DM je Urlaub</b>			
Industrie der Steine und Erden und Betonsteinhandwerk	21	22	24	26	Bekleidungsindustrie	414–557	428–575	443–595	475–634
Ziegelindustrie	24	24	24	24	Einzelhandel	955	986 <sup>6)</sup>	1020 <sup>6)</sup>	1046 <sup>6)</sup>
Feinkeramische Industrie	ca. 24	ca. 25	ca. 25	ca. 26	Öffentlicher Dienst	300	300	300	300–450 <sup>6)</sup>
Hohl- und Kristallglasindustrie	28	28	28	28		<b>% des Urlaubsentgelts</b>			
Chemische Industrie	28	30	30	30	Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk	50	50	50	50
Kunststoff verarbeitende Industrie	26	26	26	28	Spengler-, Sanitärinstallateur- und Kupferschmiedehandwerk	50	50	50	50
Papier erzeugende Industrie	28	30	30	30	Elektrohandwerk	50	50	50	50
Schreinerhandwerk	40	40	40	40	Metallindustrie	50	50	50	50
Polstermöbelindustrie	37–42	37–42	37–42	37–42	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagenbau	50	50	50	50
Nährmittelindustrie	10–13	10–13	13–16	15–17	Erdöl- und Erdgasgewinnung	86 <sup>9)</sup>	90	90	92
Süßwarenindustrie	20	21	21	21	Kraftfahrzeuggewerbe	50	50	50	50
Milchindustrie	19,50	20	20	20	Bleistiftindustrie	60 <sup>7)</sup>	65 <sup>7)</sup>	65 <sup>7)</sup>	65 <sup>7)</sup>
Fleischwarenindustrie	18	18	18	18	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	45 <sup>8)</sup>	45 <sup>8)</sup>	45 <sup>8)</sup>	45 <sup>8)</sup>
Molkerei- und Käseriegewerbe	19,50	19,50	19,50	19,50	Druckindustrie	50 <sup>8)</sup>	50 <sup>8)</sup>	50 <sup>8)</sup>	50 <sup>8)</sup>
Braugewerbe	20	21	22	22	Lederwarenindustrie	46 <sup>10)</sup>	46 <sup>10)</sup>	46 <sup>10)</sup>	46 <sup>10)</sup>
Zuckerindustrie	32	32	32	32	Säge- und Holzbearbeitungsind.	51	51	51	51
Baugewerbe <sup>2)</sup>	32	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	<sup>3)</sup>	Möbelindustrie, Holzverarbeitende Industrie	51	51	51	51
Groß- und Außenhandel	23	25	25	25	Industrie	51	51	51	51
	<b>DM je Urlaub</b>				Brotindustrie	25 <sup>11)</sup>	25 <sup>11)</sup>	25 <sup>11)</sup>	25 <sup>11)</sup>
Nordbayerische Textilindustrie	639	660	684	714	Baugewerbe	25 <sup>12)</sup>	30	30	30
Südbayerische Textilindustrie (einschl. Maschinenindustrie)	633	654	678	708	Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen	40 <sup>13)</sup>	40 <sup>13)</sup>	40 <sup>13)</sup>	40 <sup>13)</sup>
Spielwaren- und Christbaumschmuck-Industrie	160–290	160–290	210–340	210–340	Privates Versicherungsgewerbe	50 <sup>11)</sup>	50 <sup>11)</sup>	50 <sup>11)</sup>	50 <sup>11)</sup>
Obst- und Gemüseverw. Industrie	180–290	195–305	210–320	225–335					

<sup>1)</sup> Soweit Staffellungen bestehen, richten sich diese nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit. – <sup>2)</sup> Für Poliere und Schachtmeister sowie Angestellte. – <sup>3)</sup> Ab 1984: 30% des Urlaubsentgelts im Bundesgebiet. – <sup>4)</sup> 50% des Endgehalts (I/0. Kl. I). – <sup>5)</sup> In den Vergütungsgruppen X bis Vc 450 DM und in den Vergütungsgruppen Vb bis I 300 DM. – <sup>6)</sup> ...% des tariflichen Monatslohns der Lohngruppe IV, für 1983: 1900 DM. – <sup>7)</sup> ...% vom Bruttomonatseinkommen, bei einer Obergrenze von 1983: 1400 DM, 1984: 1500 DM, 1985: 1600 DM, 1986: 1800 DM. – <sup>8)</sup> Für Angestellte, die am 1. Januar des Urlaubsjahres das 45. Lebensjahr vollendet haben, höherer Prozentsatz, 1983 und 1984: 47,5%, 1985 und 1986: 59%. – <sup>9)</sup> Für Arbeiter: ...% des vereinbarten Tagesverdienstes je Urlaubstag; für Angestellte: ...% des vereinbarten Monatsgehalts geteilt durch 22 je Urlaubstag. – <sup>10)</sup> 46% entsprechen 2 Wochenverdiensten. – <sup>11)</sup> ...% des tariflichen Monatsentgelts = ein Teil der Jahressonderzahlung. – <sup>12)</sup> Für Arbeiter höherer Prozentsatz (55%) wenn der Urlaub in der Zeit vom 01. 12. bis 31. 03. genommen wird. – <sup>13)</sup> ...% der Vergütungsgruppe 5/1 und zuzüglich für jedes Kind 70 DM.

7. Tariflicher Urlaub für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen 1960 und seit 1984

Der Mindestjahresurlaub der Arbeitnehmer ist gesetzlich geregelt. Er betrug 1960 12 Arbeitstage (bayerisches Urlaubsengesetz vom 15. Mai 1950) und wurde im Bundesurlaubsgesetz vom 8. Januar 1963 auf 15 Werktage ab dem 18. Lebensjahr und auf 18 Werktage ab dem 35. Lebensjahr festgelegt, er bildet die Untergrenze für die tarifvertraglichen Urlaubsabkommen. In den letzteren war die Urlaubsdauer ursprünglich in Werktagen (= Montag bis Samstag) oder in Kalendertagen (einschließlich Sonn- und Feiertagen) angegeben. In Auswirkung der tariflichen Arbeitszeitverkürzungen seit 1956 und der anschließenden Einführung der 5-Tage-Woche erfolgte die allmähliche Umstellung auf Arbeitstage (= Montag bis Freitag). In den einzelnen Tarifbereichen ist die Urlaubsdauer nach unterschiedlichen Gesichtspunkten gestaffelt (siehe nachstehende Fußnoten 1 bis 10). Die gesetzlich geregelten Urlaube für Schwerbeschädigte (zusätzlich 6 Tage) und für Jugendliche (insgesamt 25–30 Arbeitstage) sind in der Tabelle nicht berücksichtigt.

Table with columns for Tarifbereich, Tarifliche Urlaubstage (Anfangs- und Endurlaub) for 1960, 1984, 1985, 1986, and a second set of columns for the same categories. The table lists various industries like Erdöl- und Erdgasgewinnung, Ziegeleiindustrie, Feinkeramische Industrie, etc., with their respective vacation days.

1) Urlaub gestaffelt nach der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - 2) Ohne zusätzlichen Erschwernisurlaub. - 3) Urlaub gestaffelt sowohl nach dem Lebensalter als auch nach der Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit. - 4) Ohne die zusätzlichen Urlaubstage (in der Regel nicht über 6 Tage) bei vieljähriger Berufs- bzw. Betriebszugehörigkeit und/oder höherem Lebensalter sowie in Abhängigkeit von der Vergütungs- bzw. Gehaltsgruppe. - 5) Urlaub gestaffelt nach dem Lebensalter. - 6) Ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März, 1983 und 1984; 3 Tage, ab 1985: 5 Tage. - 7) Umgerechnet. Im Tarif - 1984 bis 1986 jeweils 30-36 Werktage. - 8) Ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. November bis 31. März. - 9) Ohne zusätzliche Urlaubstage für Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März. - 10) Urlaub gestaffelt nach Vergütungsgruppen und Lebensalter.

8. Tarifliche Sonderzahlungen für Arbeiter und Angestellte in ausgewählten Tarifbereichen seit 1983

(Weihnachtszuwendungen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt u.ä.)

Table with columns for Tarifbereich, 1983, 1984, 1985, 1986, and a second set of columns for the same categories. It shows percentage values for 'eines Monatsverdienstes' for industries like Erdöl- und Erdgasgewinnung, Ziegeleiindustrie, Feinkeramische Industrie, etc.

1) Monatsverdienstbegriff als Bemessungsgrundlage je Tarifbereich unterschiedlich (tariflicher Monatsverdienst, monatliche Grundvergütung, Tariflohn bzw. -gehalt oder Bruttoverdienst). Für gewerbliche Arbeitnehmer wird häufig eine - gestaffelt nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit - bestimmte Anzahl von Tarifstundenlöhnen zugrundegelegt. - 2) 1983: 750 DM, 1984: mindestens 800 DM. - 3) Nach kürzerer ununterbrochener Betriebszugehörigkeit. - 4) Arbeiter erhalten zusätzlich 100 DM. - 5) Errechnet aufgrund des in den Tarifverträgen angegebenen 80-88fachen der tariflichen Stundenlohn- bzw. Stundengehaltsbeträge (Tariflohn bzw. -gehalt je Stunde).

## 9. Tariflöhne in der Landwirtschaft seit 1983

Gültig ab	Tariflohn der landwirtschaftlichen Arbeiter nach dem vollendeten 18. Lebensjahr								
	Hilfsarbeiter	Arbeitnehmer	Hilfsarbeiter	Arbeitnehmer	Maschinenführer, Schlepperfahrer <sup>2)</sup>	Facharbeiter mit Brief, qualifizierte Schlepperfahrer <sup>3)</sup>	Arbeitnehmer mit Abschlußprüfung <sup>1)</sup> , Schlepperfahrer mit hoher Qualifikation <sup>5)</sup>	Qualifizierte Arbeitnehmer mit Abschlußprüfung <sup>4)</sup>	Arbeitnehmer mit Meisterprüfung
	für leichte Arbeiten <sup>1)</sup>		für schwerere Arbeiten						
	Lohngr. 1	Lohngr. 2	Lohngr. 3	Lohngr. 4	Lohngr. 5	Lohngr. 6a	Lohngr. 6b	Lohngr. 7	Lohngr. 8
DM									

Tarifliche Stundenlöhne<sup>1)</sup>)

1. Dez. 1983 .....	7,36	7,89	9,05	9,99	10,52	11,26	11,57	12,10	12,94
1. Juni 1984 <sup>2)</sup> .....	7,59	8,13	9,32	10,30	10,84	11,60	11,92	12,47	13,33
1. Juli 1985 <sup>11)</sup> .....	7,83	8,39	9,61	10,62	11,18	11,96	12,30	12,86	13,75
1. Aug. 1986 .....	8,02	8,60	9,86	10,89	11,46	12,26	12,61	13,18	14,10

Tarifliche Monatslöhne<sup>1)</sup>)<sup>10)</sup>

1. Juni 1984 <sup>2)</sup> .....	1 321	1 415	1 622	1 792	1 886	2 018	2 074	2 170	2 319
1. Juli 1985 <sup>11)</sup> .....	1 362	1 460	1 672	1 848	1 945	2 081	2 140	2 238	2 393
1. Aug. 1986 .....	1 395	1 496	1 716	1 895	1 994	2 133	2 194	2 293	2 453

<sup>1)</sup> Ständig vollbeschäftigte alleinstehende Arbeitnehmer, die einen eigenen Haushalt führen, erhalten einen 10%igen Zuschlag zum Stundenlohn. – <sup>2)</sup> Arbeitnehmer, die motorgetriebene landw. Maschinen und Schlepper bedienen, pflegen und führen. – <sup>3)</sup> Schlepperfahrer, die Reparaturen ausführen, welche bestimmtes technisches Geschick voraussetzen. – <sup>4)</sup> Abschlußprüfung in landw. oder handwerkli. Ausbildungsberufen. – <sup>5)</sup> Schlepperfahrer, die Fahrzeuge führen, welche den Führerschein Kl. II voraussetzen. – <sup>6)</sup> Arbeitnehmer, die unter eigener Verantwortung selbständig arbeiten. – <sup>7)</sup> Außerdem Zulagen bzw. Zuschläge für bestimmte Sonderarbeiten. – <sup>8)</sup> Tarifliche Wochenarbeitszeit ab 1. Juni 1981: 41 Stunden, ab 1. Dezember 1983: 40 Stunden (Jahresdurchschnitt). – <sup>9)</sup> Pauschale Nachzahlung für April und Mai 1984 von je 50 DM brutto. – <sup>10)</sup> Einschl. monatliche Bewertungssätze auf Grund der VO über den Wert der Sachbezüge in der Sozialversicherung (Sachbezugsverordnung – SachBezV) vom 28. Dezember 1977 (BGBl. I S. 3156), und zwar 1984: 460 DM, 1985: 475 DM, 1986: 485 DM. – <sup>11)</sup> Pauschale Nachzahlung für April, Mai und Juni 1985 von insgesamt 30 DM brutto.

## 10. Tarifliche Stundenlöhne in staatlichen und privaten Forstbetrieben seit 1983

Gültig ab	Tariflicher Stundenlohn (Grundlohn) der Waldarbeiter in DM				
	in Staatsforsten (über 20 Jahre)		Gültig ab	in Privatforsten (über 18 Jahre)	
	Lohngruppe B (schwerere Arbeiten)	Lohngruppe A (leichte Arbeiten)		Lohngruppe S (schwerere Arbeiten)	Lohngruppe L (leichte Arbeiten)
1. Juni 1983 <sup>1)</sup> .....	10,62	9,62	1. Dez. 1983 <sup>2)</sup> .....	10,61	9,12
1. Jan. 1985 <sup>14)</sup> .....	11,02	9,98	1. Mai 1984 .....	10,95	9,42
1. Jan. 1986 <sup>15)</sup> .....	11,29	10,23	1. Juli 1985 <sup>3)</sup> .....	11,25	9,68
			1. Okt. 1986 <sup>6)</sup> .....	11,53	9,92

<sup>1)</sup> Wochenarbeitszeit 40 Stunden. – <sup>2)</sup> Tarifliche Wochenarbeitszeit ab 1. Juli 1981: 41 Stunden, ab 1. Dezember 1983: 40 Stunden. – <sup>3)</sup> Pauschale Nachzahlung für Mai und Juni 1985 von je 40 DM (Lohngruppe S) bzw. von je 35 DM (Lohngruppe L) brutto. – <sup>4)</sup> Einmalige Zahlung für September bis Dezember 1984 von 240 DM brutto. – <sup>5)</sup> Die allgemeine Zulage von 67 DM monatlich – bisher mit 40 DM im Stundenlohn enthalten – ist mit 39 Pf je Arbeitsstunde dem Stundenlohn von 11,29 DM hinzuzurechnen. – <sup>6)</sup> Pauschale Nachzahlung für August und September 1986 von je 49 DM (Lohngruppe S) bzw. von je 42 DM (Lohngruppe L) brutto.

## 11. Tarifliche Monatsgehälter in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Garten- und Weinbau seit 1984

Gültig ab	Tarifliche Monatsgehälter <sup>1)</sup> ) in DM														
	IIa-IIc		III		IV		V		VI		VII		VIII		IX
	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	Anfg.	Endg.	
1. April 1984 .....	1 306	1 973	1 915	2 200	2 206	2 506	2 465	2 780	2 966	3 311	3 452	3 887	3 927	4 497	frei
1. April 1985 .....	1 341	2 019	1 966	2 251	2 264	2 564	2 530	2 845	3 045	3 390	3 543	3 978	4 031	4 601	verein-
1. April 1986 .....	1 386	2 093	2 032	2 332	2 340	2 655	2 615	2 945	3 148	3 508	3 662	4 112	4 167	4 752	bart

<sup>1)</sup> Tätigkeitsmerkmale: IIa bis IIc Landwirt, Tierwirt, Pferdewirt, Fischwirt, Brenner, Gärtner, Winzer, Forstwirt, Berufsjäger, Hauswirtschafterin u. a. mit Abschlußprüfung. III wie II jedoch in verantwortlicher Tätigkeit. IV Verwaltung und Saatzuchtleiter mit praktischer und theoretischer Vorbildung, Meister, staatlich geprüfter Techniker, Fischereimeister u. a. V wie IV jedoch mit langjähriger Erfahrung und größerer Selbständigkeit; Ingenieure, Buchhalter u. a. VI wie V mit großem Verantwortungsbereich und Selbständigkeit. VII wie VI in schwieriger, alleinverantwortlicher Tätigkeit. VIII Administratoren mit abgeschlossener Hochschulprüfung, denen die Oberleitung einer Gutsgruppe oder eines Gutes mit größeren technischen Nebenbetrieben obliegt. IX Gutsdirektoren mit besonderen Vollmachten für mehrere Güter, Forstangestellte mit großer forstlicher Staatsprüfung in leitender Tätigkeit, Rentmeister einer Zentralverwaltung mehrerer Güter. – <sup>2)</sup> Staffelung zwischen Anfangs- und Endgehalt bei IIa bis IIc nach dem Lebensalter und nach Berufsjahren, bei III bis VIII nach Berufsjahren.

**Vorbemerkung zu den Tabellen 12 und 13:** Die Indexberechnung der tariflichen Löhne und Gehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit in Bayern weicht in ihrem Aufbau etwas von der Tarif-Indexberechnung für das Bundesgebiet ab. Während in Bayern bei der Auswahl der einzubeziehenden Tarifverträge davon ausgegangen wurde, daß lediglich für einige große nachzuweisende Wirtschaftsbereiche eine ausreichende Repräsentation vorhanden sein muß, wurden auf Bundesebene innerhalb sämtlicher zur Veröffentlichung vorgesehenen Wirtschaftsbereiche (über 40) die Tarifverträge bis zu einem ausreichenden Repräsentationsgrad ausgewählt. Aus diesem Grunde können bei einem Vergleich zwischen Bayernzahlen und Bundeszahlen in einzelnen Fällen Abweichungen auftreten, die nicht ausschließlich auf eine andere Tarifentwicklung zurückzuführen sind, sondern teils auf methodischen Ursachen beruhen. – Die bisherigen Basisjahre der Berechnung der Tarifindexzahlen für Bayern sind 1949 (Juni), 1950, 1955, 1958, 1962, 1970, 1976 und 1980.

## 12. Index der tariflichen Wochenarbeitszeit und der tariflichen Wochenlöhne der Arbeiter in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1970 und seit 1983

1980 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monaten)	Gesamte gewerbliche Wirt- schaft <sup>1)</sup>	Industrie (einschl. Bau- gewerbe)	Metall- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie	Gesamte gewerbliche Wirt- schaft <sup>1)</sup>	Industrie (ohne Bau- gewerbe)	Metall- industrie	Gesamte gewerbliche Wirt- schaft <sup>1)</sup>	Industrie (einschl. Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe <sup>2)</sup>	Metall- Industrie <sup>3)</sup>
<b>Tarifliche Wochenarbeitszeit</b>											
1970 D .....	102,0	100,6	100,0	103,8	102,2	100,7	100,0	102,0	100,6	100,0	100,0
1983 D .....	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0
1984 D .....	99,9	100,0	100,0	100,0	99,7	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0
1985 D .....	98,9	98,7	97,3	100,0	98,6	98,7	97,3	98,8	98,7	100,0	97,3
1986 D .....	98,3	98,2	96,3	100,0	98,1	98,2	96,2	98,3	98,2	100,0	96,3
<b>Tarifliche Wochenlöhne<sup>4)</sup></b>											
1970 D .....	45,4	45,7	44,4	45,3	42,7	42,8	41,9	44,9	45,2	46,8	43,9
1983 D .....	113,7	114,0	113,3	115,4	113,3	113,7	113,3	113,7	113,9	114,6	113,3
1984 D .....	116,7	117,0	115,4	119,1	116,3	116,7	115,4	116,6	117,0	118,2	115,4
1985 D .....	120,1	120,3	119,2	122,5	119,9	120,4	119,2	120,0	120,3	120,4	119,2
1986 D .....	124,0	124,4	123,2	126,2	124,0	124,6	122,9	124,1	124,5	124,7	123,1

<sup>1)</sup> Alle einbezogenen Tarifbereiche. – <sup>2)</sup> Nur männliche Arbeiter. – <sup>3)</sup> Einschl. vermögenswirksamer Leistungen. – <sup>4)</sup> Berechnet durch Multiplikation der Indexzahlen der tariflichen Stundenlöhne mit den Indexzahlen der tariflichen Wochenarbeitszeit.

## 13. Index der tariflichen Stundenlöhne der Arbeiter und der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen 1970 und seit 1983

1980 = 100

Jahr (Durchschnitt aus 12 Monaten)	Arbeiter					Angestellte					
	Gesamte gewerbliche Wirt- schaft <sup>1)</sup>	Industrie (einschl. Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Metall- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrie	Gesamte gewerbliche Wirt- schaft <sup>1)</sup>	Industrie <sup>2)</sup> und Handel <sup>3)</sup>	Industrie (einschl. Bau- gewerbe)	Metall- industrie	Handel <sup>3)</sup>	Öffent- licher Dienst
Tarifliche Stundenlöhne <sup>4)</sup>					Tarifliche Monatsgehälter <sup>4)</sup>						
<b>Männer</b>											
1970 D .....	44,5	45,4	46,8	44,4	43,6	48,1	47,0	47,2	47,0	46,2	52,4
1983 D .....	113,8	114,0	114,6	113,3	115,4	113,1	113,6	113,4	113,5	113,9	110,4
1984 D .....	116,8	117,0	118,2	115,4	119,1	115,8	116,5	116,2	115,6	117,7	111,4
1985 D .....	121,4	121,9	120,4	122,5	122,5	119,3	120,1	119,6	119,2	121,5	115,0
1986 D .....	126,1	126,7	124,7	127,9	126,2	123,4	124,2	123,8	123,2	125,5	118,9
<b>Frauen</b>											
1970 D .....	41,8	42,5	–	41,9	42,1	47,8	46,1	46,7	46,6	45,5	51,5
1983 D .....	113,6	113,7	–	113,3	115,3	112,7	113,9	113,5	113,4	114,3	110,3
1984 D .....	116,7	116,7	–	115,4	118,8	115,3	117,1	116,3	115,5	118,2	111,3
1985 D .....	121,6	122,0	–	122,5	122,7	118,9	120,8	119,9	119,1	121,9	114,9
1986 D .....	126,4	126,9	–	127,8	126,4	122,9	124,8	124,1	123,1	125,7	118,8
<b>Männer und Frauen</b>											
1970 D .....	44,0	45,0	46,8	43,9	43,5	48,0	46,7	47,0	46,8	45,8	52,0
1983 D .....	113,8	113,9	114,6	113,3	115,4	112,9	113,7	113,5	113,4	114,1	110,3
1984 D .....	116,7	117,0	118,2	115,4	119,0	115,6	116,7	116,2	115,6	117,9	111,4
1985 D .....	121,5	121,9	120,4	122,5	122,6	119,2	120,3	119,7	119,2	121,7	114,9
1986 D .....	126,2	126,8	124,7	127,8	126,2	123,2	124,4	123,9	123,2	125,6	118,8

<sup>1)</sup> Alle einbezogenen Tarifbereiche. – <sup>2)</sup> Industrie (einschl. Baugewerbe). – <sup>3)</sup> Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – <sup>4)</sup> Einschl. vermögenswirksamer Leistungen.

## B. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die **laufenden Verdiensterhebungen** haben vor allem den Zweck, in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Bruttoarbeitsverdienste und der Arbeitszeiten zu vermitteln. Hierfür werden repräsentativ ausgewählte Betriebe herangezogen, die ihre Meldungen jeweils für ganze Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) abgeben. Dieses „Summenverfahren“ erbringt ausschließlich Durchschnittswerte, die den Hauptzweck der laufenden Erhebungen – die Darstellung der Entwicklung – erfüllen. Es werden im einzelnen durchgeführt:

In **Industrie und Handel** (Tab. 1, 2, 5, 6 und 7): a) Vierteljährliche Verdiensterhebung (Monate Januar, April, Juli, Oktober) über die Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter und Angestellten. Sie gilt seit 1965 wegen der hergestellten begrifflichen und gliederungsmäßigen Abstimmung als „harmonisierte EG-Statistik“. b) Jahresverdiensterhebung; hier wird auf die Unterscheidung nach Leistungsgruppen und Beschäftigungsarten verzichtet.

Im **Handwerk** (Tab. 8): Halbjährliche Erhebung (Monate Mai und November). Diese gleicht in ihren Grundzügen der Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Die Ergebnisse werden für neun ausgewählte Handwerkszweige nachgewiesen.

In der **Landwirtschaft** (Tab. 9): Jährlich einmalige Erhebung (jeweils September). Von 1974 bis 1979 wurde die Erhebung als EG-Statistik geführt; von 1980 an galten ausschließlich die Vorschriften der innerdeutschen lohnstatistischen Gesetzgebung, ab 1986 wird die Aufbereitung nach nationalen und nach EG-Gesichtspunkten vorgenommen.

**Sondererhebungen** (Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen) werden in mehrjährigen Abständen durchgeführt und dienen der Durchleuchtung des Lohn- und Gehaltsgefüges. Ausgegangen wird auch hier von repräsentativ ausgewählten Betrieben und teils auch Unternehmen, deren Meldungen Angaben für die einzelnen Arbeitnehmer enthalten. Dieses Individualverfahren (Listenverfahren) ermöglicht es, die Verteilung (Schichtung) der Verdienste und Arbeitszeiten nachzuweisen und die Verdienstdifferenzierung auf ihre Ursachen hin zu untersuchen. Im gewerblichen Bereich fanden derartige Strukturserhebungen bisher für 1951, 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978 statt; sie sind seit 1966 Teil des Erhebungsprogrammes der EG. Der Bereich Land- und Forstwirtschaft war Anfang der 50er Jahre einbezogen (1949/50 und 1953/54 bzw. 1952/53), der öffentliche Dienst nur im Jahr 1968.

Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind.

Als **Angestellte** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind sowie auch diejenigen, die besonderen Befreiungsvorschriften unterliegen. Unterschieden werden: kaufmännische und technische Angestellte sowie Meister; die beiden letzteren Gruppen werden bei der Verdiensterhebung in Industrie und Handel zusammengefaßt.

**Arbeitszeit:** Bezahlte Stunden sind solche, die der Berechnung des Lohnes zugrundeliegen; sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Ausfallstunden zusammen (gesetzliche Urlaube, Feiertage, Krankheit usw.). Mehrarbeitsstunden sind die über die regelmäßige betriebliche oder tarifliche Arbeitszeit hinaus geleisteten und nicht durch Gewährung von Freizeit ausgeglichenen Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden; sie sind in den bezahlten Stunden enthalten.

**Verdienste:** Als Bruttoverdienst (Bruttolohn bzw. -gehalt) gilt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Monats-, Wochen- und Stundenverdienste beinhalten nur die laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlten Beträge; Umsatzprovisionen sind anteilig auf den Erhebungsmonat umgelegt. – Die seit 1971 erfragten Bruttojahresverdienste enthalten darüber hinaus sämtliche Sonderzahlungen (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, 13. Monatsgehalt, zusätzliches Urlaubsgeld usw.). Die gesetzlichen Abzüge vom Bruttoverdienst wurden letztmals bei der Gehalts- und Lohnstrukturserhebung 1972 erhoben.

**Durchschnitte:** Bei den Verdiensten und Arbeitszeiten handelt es sich um Durchschnittswerte, innerhalb derer eine weite Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeitnehmer bestehen kann. Den Durchschnitten liegen ausschließlich Angaben für im Berichtsmonat bzw. im ganzen Erhebungsjahr vollbeschäftigte Arbeitnehmer (= mit voller Ausnutzung der jeweils gebotenen Arbeitsmöglichkeiten) zugrunde, soweit nichts anderes vermerkt, aus allen Altersstufen. Auszubildende und Anlernlinge sind nicht erfaßt.

**Wirtschaftszweige:** Soweit bei den Wirtschaftszweigen Nummern aufgeführt sind, beziehen sich diese auf die „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, gültig ab Berichtsjahr 1983“.

**Indezahlen** (Tab. 3 und 4): Die Berechnung der Indezahlen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und der Bruttoverdienste erfolgt mittels konstanter Gewichtung gemäß der Beschäftigungsstruktur. Dies bedeutet, daß die sich aus Veränderungen der Arbeitnehmererschaft ergebenden Einflüsse ausgeschaltet sind und die Indezahlen die reine Arbeitszeit- und Verdienstentwicklung zeigen, wie sie bei unveränderter Beschäftigungsstruktur eingetreten wäre.

In den **Leistungsgruppen** (Lgr.) sind Arbeiter bzw. Angestellte der gleichen oder ähnlichen tariflichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen und – bei frei vereinbarter Bezahlung – Arbeitnehmer mit gleichen oder ähnlichen Tätigkeitsmerkmalen zusammengefaßt. Sie dienen dem zwischengewerblichen Vergleich und gelten einheitlich in allen Wirtschaftsbereichen (mit Ausnahme von Handwerk und Landwirtschaft). Sie sind auch identisch mit den im Rahmen des Berufsschadensausgleichs verwendeten Leistungsgruppen.

**Lgr. 1:** Fach- bzw. gelernte Arbeiter; bei den Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen untergliedert in: 1a: Besonders qualifizierte Facharbeiter, 1b: Facharbeiter; **Lgr. 2:** Spezial- bzw. angelernte Arbeiter; **Lgr. 3:** Hilfs- bzw. angelernte Arbeiter.

**Lgr. I:** Leitende Angestellte mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar, Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt, Gehälter über den höchsten einschlägigen tariflichen Gehaltsgruppen). Sie sind nicht in die Verdiensterhebung einbezogen; **Lgr. II:** Verantwortliche Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, auch Obermeister; **Lgr. III:** Selbständige Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung i.d.R. ohne Verantwortung für die Tätigkeit anderer, und zwar IIIa: Qualifizierte Tätigkeit mit besonderem Schwierigkeitsgrad, auch Meister; IIIb: Gründliche Fachkenntnisse auf einem Spezialgebiet; **Lgr. IV:** Einfache Tätigkeit mit Berufsausbildung, auch Hilfsmeister; **Lgr. V:** Einfache, schematische Tätigkeit.

Weitere Daten über Löhne und Gehälter bzw. Einkommen aus unselbständiger Arbeit fallen außerhalb der Statistiken der Löhne und Gehälter im Rahmen der Statistik im Produzierenden Gewerbe (früher Industriestatistik), der Bauberichterstattung, der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, der Kostenstrukturstatistiken, der Lohn- und Einkommensteuerstatistik und der Sozialproduktberechnungen an. Sie sind jedoch wegen der andersartigen Abgrenzungen des Lohn-(Verdienst-)begriffs und der zugrundeliegenden Personenkreise (andere Aufgabenstellung) nur bedingt mit den Ergebnissen der Verdiensterhebungen sowie der Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen vergleichbar.

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie seit 1960

Gebiet Jahr (Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten)	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste in DM					Bruttowochenverdienste in DM					
	Arbeiter ins- gesamt	davon		Arbeiter ins- gesamt	davon			Arbeiter ins- gesamt	davon					
		männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter		männl. Arbeiter	darunter			weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter		weibl. Arbeiter	
						Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter				Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter		
<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)<sup>1)</sup></b>														
Bayern	1960	44,9	46,2	43,1	2,30	2,61	2,76	2,18	1,75	104	120	128	99	75
	1970	43,0	44,1	40,7	5,50	6,02	6,39	5,24	4,23	236	265	283	228	173
	1980	41,2	41,8	39,8	12,51	13,46	14,16	11,55	9,83	515	561	593	478	389
	1984	40,6	41,0	39,5	14,75	15,80	16,56	13,58	11,56	600	650	680	557	456
	1985	40,5	40,9	39,5	15,22	16,30	17,08	13,87	12,02	618	668	699	566	473
	1986	40,4	40,8	39,2	15,84	16,91	17,74	14,42	12,51	641	692	725	589	491
Bundesgebiet	1986	40,5	40,8	39,2	16,99	17,85	18,74	15,14	13,04	689	729	767	618	513
<b>Industrie (ohne Bauindustrie)</b>														
Bayern	1960	45,2	46,5	43,1	2,24	2,56	2,74	2,13	1,74	102	120	127	98	75
	1970	43,0	44,2	40,7	5,32	5,89	6,25	5,03	4,23	227	260	276	223	173
	1980	41,3	41,9	39,8	12,28	13,35	14,09	11,30	9,82	504	557	590	472	389
	1984	40,6	41,1	39,5	14,49	15,68	16,47	13,33	11,56	589	645	679	551	456
	1985	40,5	41,0	39,5	15,06	16,28	17,12	13,74	12,03	609	666	701	564	473
	1986	40,3	40,7	39,2	15,68	16,91	17,81	14,27	12,51	631	690	726	584	491
Bundesgebiet	1986	40,5	40,8	39,2	16,97	17,96	18,90	15,21	13,04	687	734	773	621	513
<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 22</b>														
Bayern	1960	48,2	48,4	47,4	2,40	2,43	2,63	2,18	1,79	116	118	127	104	86
	1970	47,1	47,3	45,5	5,71	5,76	6,09	5,29	4,29	271	274	288	255	197
	1980	43,4	43,6	41,9	12,69	12,79	13,18	11,71	10,58	553	558	576	499	441
	1984	42,9	43,0	39,1	14,98	15,08	15,54	13,84	12,52	645	652	672	597	492
	1985	42,0	42,1	39,2	15,29	15,39	15,93	14,06	12,65	647	654	678	589	498
	1986	42,6	42,7	39,8	15,76	15,86	16,34	14,51	12,84	675	682	704	624	512
Bundesgebiet	1986	42,9	43,0	39,7	16,58	16,66	17,31	14,94	13,73	718	723	756	639	545
<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) 200 (ohne 200 4)</b>														
Bayern	1960	45,7	46,4	43,7	2,17	2,47	2,67	2,00	1,61	100	115	124	83	71
	1970	43,0	43,8	40,6	5,52	6,08	6,42	4,74	4,13	237	266	281	212	167
	1980	40,9	41,1	40,2	12,60	13,63	14,44	11,14	9,84	516	561	595	448	395
	1984	40,7	41,0	39,9	14,88	16,01	16,97	12,77	11,62	605	657	699	523	464
	1985	40,6	40,9	39,8	15,49	16,56	17,63	13,23	12,11	629	677	722	539	481
	1986	40,6	40,9	39,7	16,03	17,14	18,26	13,84	12,54	650	701	747	566	497
Bundesgebiet	1986	40,6	40,7	39,8	18,18	19,06	20,13	15,01	14,13	738	777	822	611	563
<b>Investitionsgüterindustrie (Metallverarbeitende Industrie)</b>														
Bayern	1960	45,1	45,7	43,2	2,43	2,69	2,84	2,15	1,83	109	123	129	99	78
	1970	42,9	43,8	40,6	5,51	5,99	6,34	4,87	4,32	236	261	279	209	175
	1980	41,1	41,7	39,8	12,88	13,71	14,34	11,68	10,49	529	569	598	478	416
	1984	40,4	40,6	39,7	15,13	16,01	16,63	14,07	12,29	613	652	678	571	490
	1985	40,3	40,6	39,3	15,84	16,74	17,40	14,78	12,93	636	678	706	592	507
	1986	39,8	40,2	38,7	16,54	17,47	18,16	15,31	13,48	659	701	731	610	522
Bundesgebiet	1986	40,2	40,5	38,8	17,44	18,26	19,02	15,53	13,88	701	739	774	625	539
<b>Textilgewerbe 275</b>														
Bayern	1960	43,8	45,5	43,3	2,04	2,33	2,54	1,97	1,89	89	106	115	88	82
	1970	42,2	43,9	41,3	4,75	5,30	5,59	4,87	4,38	200	232	243	210	180
	1980	40,8	41,8	40,1	10,23	11,40	12,10	10,35	9,33	418	476	501	429	374
	1984	40,3	41,5	39,3	12,15	13,40	14,13	12,08	11,04	489	556	582	507	433
	1985	40,3	41,5	39,4	12,49	13,79	14,59	12,52	11,30	504	571	604	521	446
	1986	40,4	41,3	39,6	13,03	14,36	15,25	12,95	11,78	527	591	629	535	467
Bundesgebiet	1986	40,9	42,0	39,6	13,82	15,15	16,07	13,46	12,22	564	635	678	564	484
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie 28/29</b>														
Bayern	1960	46,9	48,2	44,3	2,12	2,36	2,48	2,12	1,63	101	113	121	98	72
	1970	45,0	45,8	42,9	5,10	5,54	5,81	5,00	3,88	230	254	269	222	166
	1980	43,2	43,9	41,0	11,87	12,69	13,21	11,10	9,31	513	558	583	484	382
	1984	42,7	43,4	40,5	14,32	15,20	15,87	13,08	11,02	613	660	692	556	447
	1985	42,9	43,5	40,6	14,65	15,57	16,27	13,23	11,27	629	677	711	564	458
	1986	42,7	43,3	40,6	15,13	16,06	16,82	13,61	11,60	647	697	733	578	471
Bundesgebiet	1986	42,7	43,6	40,4	15,13	16,41	17,38	14,16	11,59	648	717	759	608	470
<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup> (ohne Fertigteilebau im Hochbau) 300 (ohne 300 5)</b>														
Bayern	1960	45,1	45,1	43,4	2,80	2,80	2,94	2,36	2,09	126	126	134	102	90
	1970	44,0	44,0	42,1	6,40	6,40	6,75	5,66	4,99	281	282	296	243	213
	1980	41,2	41,2	40,1	13,79	13,81	14,41	11,94	10,36	568	569	596	483	562
	1984	40,4	40,4	39,5	16,35	16,35	16,91	14,09	12,51	661	662	682	569	490
	1985	40,5	40,5	39,5	16,40	16,40	16,92	14,19	12,51	666	666	685	573	490
	1986	40,9	40,9	39,5	16,98	16,98	17,48	14,82	12,51	696	696	718	602	490
Bundesgebiet	1986	40,6	40,6	39,5	17,17	17,17	17,83	14,79	12,51	701	701	729	599	490

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.



### 3. Index der durchschnittlichen Arbeitszeit und der durchschnittlichen Verdienste der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) seit 1955

1980 = 100

Jahr Monat (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungs- monaten)	Bayern							Bundesgebiet						
	Bezahlte Wochen- stunden	Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste			Bezahlte Wochen- stunden	Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1955 D.....	117,8	13,7	11,6	13,2	16,2	13,4	15,7	116,7	14,4	12,1	14,0	17,0	13,6	16,4
1960 D.....	110,0	19,9	18,0	19,5	21,6	19,6	21,3	109,1	21,0	19,1	20,6	22,9	20,1	22,5
1965 D.....	106,7	31,8	30,3	31,4	33,9	31,8	33,6	106,6	32,7	30,8	32,4	35,2	31,7	34,7
1970 D.....	104,7	45,3	43,6	45,0	47,7	44,6	47,4	106,1	46,9	44,6	46,6	50,3	45,5	49,6
1975 D.....	96,0	73,2	73,9	73,3	70,7	70,3	71,0	98,1	74,0	73,8	73,9	72,9	71,0	72,6
1980 D.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 D.....	98,2	105,4	105,5	105,4	103,6	103,3	103,6	98,9	105,4	105,7	105,5	104,4	104,1	104,4
1982 D.....	97,3	110,5	110,7	110,5	107,4	107,7	107,4	97,8	110,4	111,0	110,5	108,0	108,5	108,1
1983 D.....	97,3	114,3	114,1	114,3	111,3	112,0	111,5	97,3	114,0	114,7	114,1	110,7	113,0	111,0
1984 D.....	98,3	116,9	117,0	116,9	114,8	116,0	115,0	98,3	116,7	117,5	116,8	114,3	117,3	114,7
1985 D.....	98,1	120,7	121,6	120,9	118,1	120,2	118,5	97,8	121,2	122,5	121,3	118,0	121,6	118,5
1986 D.....	97,8	125,3	126,4	125,5	122,3	124,3	122,7	97,4	125,3	127,2	125,6	121,7	125,5	122,2
1986 Januar .....	96,5	121,9	123,4	122,2	116,8	121,5	117,7	96,3	122,8	124,8	123,1	117,1	123,0	118,5
April .....	98,0	123,6	124,3	123,7	120,9	122,1	121,1	97,9	124,0	125,5	124,2	121,1	124,1	121,5
Juli .....	98,3	126,2	127,5	126,4	123,7	125,7	124,1	98,0	127,0	128,9	127,3	124,1	127,4	124,6
Oktober .....	97,9	127,0	128,2	127,3	124,1	125,6	124,4	97,4	127,4	129,4	127,7	123,7	127,5	124,2

### 4. Index der durchschnittlichen Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel seit 1960

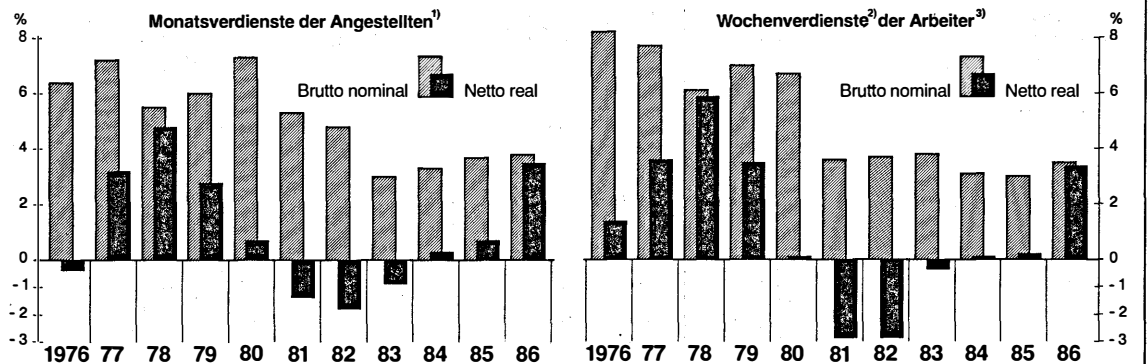
1980 = 100

Jahr Monat (D = Durchschnitt aus 4 Erhebungs- monaten)	Bayern						Bundesgebiet					
	Industrie <sup>1)</sup> und Handel <sup>2)</sup>			Industrie <sup>1)</sup>			Industrie <sup>1)</sup> und Handel <sup>2)</sup>			Industrie <sup>1)</sup>		
	Bruttomonatsverdienste der kaufmännischen und technischen Angestellten											
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1960 D.....	22,3	20,6	21,7	22,4	20,8	21,9	23,3	21,1	22,6	23,6	21,7	23,2
1965 D.....	31,7	30,6	31,3	31,6	30,2	31,3	33,3	31,4	32,8	33,4	32,1	33,0
1970 D.....	46,5	43,8	45,6	46,9	42,7	45,6	47,2	44,7	46,5	47,1	44,3	46,5
1975 D.....	72,9	72,7	72,9	72,9	72,2	72,6	73,3	72,9	73,2	73,5	72,8	73,3
1980 D.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 D.....	105,2	105,4	105,3	105,1	105,1	105,1	104,9	105,3	105,0	105,0	105,3	105,0
1982 D.....	110,3	110,6	110,4	110,2	110,4	110,2	109,9	110,6	110,1	109,9	110,7	110,1
1983 D.....	113,7	113,8	113,7	113,8	113,8	113,8	113,4	114,3	113,7	113,5	114,7	113,7
1984 D.....	117,5	117,5	117,5	117,7	117,5	117,6	117,2	118,1	117,4	117,4	118,6	117,6
1985 D.....	121,9	121,4	121,8	122,1	121,4	122,0	121,8	122,3	121,9	122,1	122,7	122,2
1986 D.....	126,6	125,8	126,4	126,8	125,8	126,6	126,0	126,2	126,0	126,3	126,7	126,4
1986 Januar .....	123,2	123,1	123,2	123,6	123,1	123,5	123,5	124,1	123,6	123,7	124,5	123,8
April .....	124,5	123,6	124,3	124,7	123,6	124,4	124,8	125,2	124,9	124,9	125,0	124,9
Juli .....	127,7	126,7	127,5	127,9	126,6	127,6	127,5	127,4	127,4	128,0	128,3	128,0
Oktober .....	128,4	127,7	128,3	128,6	127,7	128,4	128,0	127,9	128,0	128,6	129,0	128,7

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau. – <sup>2)</sup> Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

### Die Nominal- und Reallohnentwicklung in Bayern von 1976 bis 1986

Jährliche Veränderungsrate in %



<sup>1)</sup> Männliche und weibliche Angestellte in Industrie und Handel. – <sup>2)</sup> Unter Zugrundelegung der tatsächlichen Arbeitszeit.

<sup>3)</sup> Männliche und weibliche Arbeiter in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau).



## 5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1985 und 1986

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- stunden		Bruttostunden- verdienste in DM		Bruttowochen- verdienste in DM		Bezahlte Wochen- stunden		Bruttostunden- verdienste in DM		Bruttowochen- verdienste in DM	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup>)</b>						<b>Investitionsgüterindustrie</b>					
Arbeiter insgesamt	40,7	40,4	15,40	16,09	626	650	40,2	39,7	15,98	16,83	642	669
Männliche Arbeiter	41,1	40,8	16,45	17,16	676	701	40,6	40,1	16,89	17,78	686	713
dav. Leistungsgruppe 1	41,2	40,9	17,23	17,99	709	736	40,7	40,1	17,54	18,48	713	742
2	41,1	40,7	15,52	16,20	638	659	40,5	39,9	15,79	16,64	640	664
3	41,0	41,1	14,02	14,64	575	601	40,3	40,4	14,94	15,74	602	635
Weibliche Arbeiter	39,3	39,0	12,13	12,69	477	496	38,9	38,6	13,04	13,70	508	530
dav. Leistungsgruppe 1	39,3	39,2	13,27	13,88	522	544	39,7	39,0	14,84	15,91	589	620
2	39,2	38,9	12,36	12,95	484	504	38,9	38,6	13,16	13,83	512	533
3	39,5	39,3	11,53	12,05	456	473	39,0	38,8	12,51	13,15	488	510
	<b>Industrie (ohne Bauindustrie)</b>						<b>Maschinenbau, Lokomotivbau 242, 247 1</b>					
Arbeiter insgesamt	40,6	40,2	15,20	15,93	616	641	40,5	40,1	16,92	17,66	686	708
Männliche Arbeiter	41,1	40,7	16,42	17,18	674	699	40,6	40,2	17,21	17,96	699	722
dav. Leistungsgruppe 1	41,1	40,7	17,27	18,08	710	736	40,6	40,3	17,68	18,45	718	743
2	41,0	40,6	15,46	16,17	634	656	40,7	40,0	16,36	17,06	666	683
3	41,1	41,1	13,88	14,53	570	597	40,8	39,7	13,90	14,37	567	570
Weibliche Arbeiter	39,3	39,0	12,13	12,69	477	496	39,0	38,5	13,20	13,77	514	530
dav. Leistungsgruppe 1	39,3	39,2	13,27	13,88	522	544	39,2	39,2	14,22	14,34	558	562
2	39,2	38,9	12,36	12,95	484	504	38,8	38,6	13,43	14,06	522	543
3	39,5	39,3	11,53	12,05	456	473	39,2	38,2	12,27	12,84	482	491
	<b>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung 10</b>						<b>Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten 250, 259 1</b>					
Arbeiter insgesamt	40,8	40,9	18,05	18,70	737	765	39,3	39,2	14,86	15,55	584	610
Männliche Arbeiter	40,8	41,0	18,20	18,84	743	772	39,7	39,7	16,46	17,14	654	680
dav. Leistungsgruppe 1	40,9	41,0	18,55	19,22	759	788	39,8	39,8	17,32	18,05	689	717
2	40,6	40,6	15,05	15,66	611	635	39,8	39,6	14,80	15,46	589	613
3	(40,2)	40,1	(13,87)	12,95	(557)	519	39,1	39,1	14,17	14,76	554	577
Weibliche Arbeiter	40,1	40,2	14,37	15,01	576	604	38,7	38,6	12,77	13,42	494	517
dav. Leistungsgruppe 1	40,4	40,6	15,98	16,55	645	672	39,0	39,0	14,52	15,72	566	613
2	40,2	40,4	14,69	15,34	590	619	38,7	38,6	12,89	13,51	499	522
3	39,8	39,9	13,30	13,83	529	552	38,5	38,4	12,33	13,03	475	501
	<b>Bergbau<sup>2)</sup> 11</b>						<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>					
Arbeiter insgesamt	40,5	38,0	17,61	17,73	713	673	40,3	40,0	13,35	13,92	538	557
Männliche Arbeiter	40,5	38,0	17,61	17,73	713	673	41,0	40,8	15,19	15,78	623	644
dav. Leistungsgruppe 1	40,6	37,7	18,20	18,36	739	693	41,0	40,8	16,35	16,99	669	692
2	39,9	39,0	14,86	15,08	593	588	41,1	40,8	14,39	14,96	591	610
3	(39,9)	(40,0)	(13,32)	(14,37)	(531)	(575)	40,9	40,8	12,90	13,50	528	551
Weibliche Arbeiter	-	-	-	-	-	-	39,5	39,2	11,38	11,86	449	465
dav. Leistungsgruppe 1	-	-	-	-	-	-	39,1	39,1	12,58	13,12	492	513
2	-	-	-	-	-	-	39,4	39,1	11,46	11,95	451	467
3	-	-	-	-	-	-	39,7	39,4	10,95	11,38	435	448
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>						<b>Textilgewerbe 275</b>					
Arbeiter insgesamt	41,3	41,3	15,90	16,49	657	681	40,6	40,1	12,64	13,26	513	531
Männliche Arbeiter	41,6	41,6	16,38	16,99	681	706	41,6	41,0	13,95	14,59	580	598
dav. Leistungsgruppe 1	41,9	41,8	17,27	17,91	713	748	41,5	41,0	14,79	15,48	614	635
2	41,3	41,3	15,97	16,58	660	685	41,7	41,0	13,59	14,27	566	584
3	41,6	42,2	14,33	14,91	629	659	41,6	41,0	12,64	13,14	526	539
Weibliche Arbeiter	39,6	39,5	12,49	12,93	494	511	39,7	39,2	11,44	12,00	454	471
dav. Leistungsgruppe 1	39,8	40,2	14,87	14,92	592	600	40,2	39,3	12,52	13,09	503	515
2	39,8	39,4	12,82	13,35	510	526	39,6	39,1	11,47	12,05	454	471
3	39,2	39,6	11,59	12,09	454	478	39,6	39,4	11,16	11,68	442	460
	<b>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 22</b>						<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie 28/29</b>					
Arbeiter insgesamt	43,4	43,3	15,47	15,96	671	691	43,2	42,8	14,75	15,25	637	653
Männliche Arbeiter	43,5	43,4	15,57	16,06	677	697	43,8	43,5	15,72	16,22	689	705
dav. Leistungsgruppe 1	43,6	43,5	16,08	16,49	701	718	44,0	43,7	16,42	17,01	722	743
2	43,5	43,3	15,40	15,99	670	693	43,9	43,4	14,53	14,92	638	648
3	42,9	43,4	14,22	14,71	610	639	42,8	42,3	13,22	13,66	566	578
Weibliche Arbeiter	39,9	39,8	12,73	12,90	508	514	40,9	40,7	11,30	11,63	462	473
dav. Leistungsgruppe 1	(40,6)	(41,9)	(13,47)	(14,04)	(547)	(588)	41,1	41,5	13,43	13,97	552	579
2	39,8	39,6	13,41	13,63	534	540	41,1	40,7	12,02	12,82	494	522
3	40,1	40,0	11,32	11,61	454	464	40,8	40,6	11,02	11,27	450	458
	<b>Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern) 200 (ohne 200 4)</b>						<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup> (ohne Fertigteilbau im Hochbau) 300 (ohne 300 5)</b>					
Arbeiter insgesamt	40,5	40,5	15,72	16,35	636	662	41,4	41,5	16,58	17,08	687	708
Männliche Arbeiter	40,9	40,8	16,78	17,49	686	714	41,4	41,5	16,58	17,08	687	708
dav. Leistungsgruppe 1	40,9	40,9	17,87	18,66	731	763	41,3	41,5	17,11	17,63	707	732
2	40,9	40,7	16,02	16,62	655	677	42,3	41,6	16,05	16,44	678	684
3	39,4	40,8	13,35	13,88	526	567	41,0	41,0	14,34	14,89	588	610
Weibliche Arbeiter	39,4	39,4	12,31	12,72	484	502	-	-	-	-	-	-
dav. Leistungsgruppe 1	40,2	40,4	15,04	15,54	604	627	-	-	-	-	-	-
2	39,8	39,5	12,81	13,30	509	525	-	-	-	-	-	-
3	38,6	39,3	11,30	11,51	436	452	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk. – <sup>2)</sup> Verdienste ohne Bergmannsprämie.

## Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter in der Industrie im Oktober 1985 und 1986

Geschlecht	Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM		Bezahlte Wochenstunden		Bruttostundenverdienste in DM		Bruttowochenverdienste in DM	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b>						Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen 243, 249 5					
	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 23 (ohne 233, 236, 238)											
Arbeiter insgesamt	39,2	39,1	16,70	17,31	655	676	39,8	39,8	14,53	15,23	579	606
männlich	39,2	39,1	16,82	17,39	660	680	40,1	39,6	15,98	16,57	642	656
weiblich	38,1	37,9	12,76	13,81	486	523	39,5	40,0	13,11	13,82	518	553
	Eisenschaffende Industrie 230/232						Verbrauchsgüterindustrie Feinkeramik 224					
Arbeiter insgesamt	37,9	38,5	17,04	17,44	646	672	40,3	39,6	12,80	13,20	515	523
männlich	37,9	38,5	17,11	17,51	649	674	40,9	40,4	14,04	14,45	575	583
weiblich	37,3	38,8	13,37	13,53	499	524	39,7	39,0	11,64	12,02	462	469
	Eisen-, Stahl- und Temperelektroindustrie 234						Herstellung und Verarbeitung von Glas 227					
Arbeiter insgesamt	40,6	39,5	16,98	17,61	690	695	40,8	40,6	14,32	14,80	584	601
männlich	40,6	39,5	17,05	17,65	693	698	41,0	40,9	15,27	15,74	627	643
weiblich	38,6	35,4	13,49	14,68	520	519	40,1	39,7	11,23	11,71	451	465
	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei 233, 236						Holzverarbeitung 261, 269					
Arbeiter insgesamt	40,5	40,3	16,37	17,19	663	692	40,6	40,6	13,93	14,49	566	589
männlich	40,7	40,4	16,97	17,88	691	723	40,9	41,1	14,80	15,38	606	632
weiblich	39,1	39,2	12,59	13,11	493	513	39,9	39,5	11,80	12,29	471	486
	NE-Metallgießerei 236						Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck 258					
Arbeiter insgesamt	41,0	40,5	15,70	16,64	644	673	40,2	40,4	12,04	12,67	485	512
männlich	41,4	40,7	16,21	17,25	671	702	40,5	40,7	13,91	14,66	564	597
weiblich	38,7	39,0	12,22	12,67	473	494	40,0	40,1	10,31	10,85	412	435
	Herstellung von Chemiefasern 200 4						Papier- und Pappeverarbeitung 265					
Arbeiter insgesamt	40,1	40,9	17,07	17,56	685	718	41,0	41,1	13,97	14,48	574	595
männlich	40,1	41,0	17,40	17,86	699	733	41,8	41,8	15,36	15,94	642	666
weiblich	40,0	39,8	13,84	14,43	553	575	39,5	39,7	11,02	11,38	435	452
	Holzbearbeitung 260						Druckerei, Vervielfältigung 268					
Arbeiter insgesamt	41,3	41,7	13,93	14,24	576	594	40,4	40,1	17,28	18,05	697	724
männlich	41,4	41,9	14,19	14,48	587	606	40,7	40,4	18,32	19,14	745	773
weiblich	40,7	40,0	11,30	11,56	460	463	39,3	39,1	13,53	14,16	532	553
	Säge-, Hobel-, Holzprägnier- und Furnierwerke 260 1, 51/53						Herstellung von Kunststoffwaren 210					
Arbeiter insgesamt	41,2	41,4	13,79	14,04	568	581	40,6	40,4	13,55	14,11	550	570
männlich	41,2	41,5	14,02	14,27	577	593	40,9	40,8	14,83	15,43	607	630
weiblich	41,6	39,9	10,75	11,04	447	441	39,9	39,5	11,00	11,46	439	453
	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung 264						Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) 271					
Arbeiter insgesamt	42,8	42,5	17,13	17,79	732	757	39,2	38,8	11,52	11,85	451	460
männlich	42,9	42,7	17,37	18,05	745	770	40,1	39,9	13,72	14,06	550	562
weiblich	40,8	40,4	12,85	13,22	524	534	38,8	38,3	10,58	10,90	410	418
	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest 213, 216, 222 7						Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen 272, 279					
Arbeiter insgesamt	40,9	40,7	14,68	15,30	600	623	40,1	39,1	12,46	12,70	499	496
männlich	41,3	41,2	15,56	16,19	643	667	40,8	39,0	13,94	14,16	568	553
weiblich	40,0	39,7	12,77	13,30	511	528	39,7	39,1	11,56	11,83	458	463
	<b>Investitionsgüterindustrie</b> Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau) 240, 241, 247 (ohne 247 1)						Bekleidungsindustrie 276					
Arbeiter insgesamt	41,9	42,3	17,51	18,18	734	769	39,2	39,0	11,53	12,01	452	468
männlich	42,0	42,3	17,61	18,29	740	774	40,4	40,0	14,41	14,94	582	598
weiblich	40,2	41,5	12,99	13,43	522	557	39,1	38,9	11,19	11,65	437	453
	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen 244, 245, 249 1						Nahrungs- und Genussmittelindustrie Schlachthäuser (ohne Kommunale), Fleischverarbeitung 291					
Arbeiter insgesamt	41,2	39,9	16,72	18,15	689	724	42,3	42,0	13,71	14,15	579	595
männlich	41,5	40,1	17,09	18,58	709	746	43,0	43,1	14,76	15,24	635	656
weiblich	39,8	38,7	14,62	15,66	582	605	40,5	39,8	11,15	11,48	452	456
	Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugmotoren 244 1, 245 11/14						Brauerei, Mälzerei 293					
Arbeiter insgesamt	42,3	40,3	17,11	19,02	723	766	42,4	42,4	16,36	16,86	694	714
männlich	42,4	40,4	17,32	19,25	734	777	42,5	42,4	16,45	16,96	699	720
weiblich	41,3	39,2	15,30	17,00	632	666	40,6	40,5	13,21	13,39	536	542
	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren 252/254, 259 4/7						Herstellung von Süßwaren 284 7, 287					
Arbeiter insgesamt	38,9	39,0	14,26	14,90	555	581	42,2	41,9	11,44	11,75	482	493
männlich	39,2	39,4	15,91	16,64	624	656	44,5	44,1	13,95	14,37	621	634
weiblich	38,5	38,6	12,43	12,92	479	499	40,8	40,5	9,81	9,99	400	405
	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung 238, 256						Milchverwertung 288					
Arbeiter insgesamt	39,9	39,6	14,57	15,08	582	597	43,8	43,3	14,73	15,21	646	659
männlich	40,2	39,9	15,42	15,90	620	634	44,9	44,2	15,58	16,07	699	711
weiblich	39,1	38,7	12,03	12,45	470	482	40,8	40,7	12,00	12,38	489	504



## Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1985 und 1986

Geschlecht	Bruttomonatsverdienste der Angestellten											
	Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch und Technisch		Kaufmännisch		Technisch		Kaufmännisch und Technisch	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986	1985	1986
DM												
	<b>Bergbau<sup>1)</sup> 11</b>						<b>Verbrauchsgüterindustrie</b> Feinkeramik 224					
Angestellte insgesamt .....	3 485	3 614	4 891	4 769	4 430	4 393	2 949	3 043	3 428	3 531	3 182	3 281
männlich .....	3 886	(4 002)	4 891	4 769	4 686	4 616	3 480	3 587	3 4 94	3 604	3 489	3 598
weiblich .....	(3 041)	(3 197)	-	-	(3 041)	(3 197)	2 479	2 583	2 697	2 747	2 507	2 604
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie</b> Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden 22						Herstellung und Verarbeitung von Glas 227					
Angestellte insgesamt .....	3 443	3 442	4 106	4 295	3 736	3 826	3 016	3 099	3 883	3 994	3 335	3 433
männlich .....	4 009	4 078	4 144	4 327	4 086	4 223	3 581	3 683	3 936	4 047	3 769	3 877
weiblich .....	2 628	2 591	2 907	(2 787)	2 644	2 598	2 457	2 512	(2 400)	(2 476)	2 455	2 511
	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 23 (ohne 233, 236, 238)						Holzverarbeitung 261, 269					
Angestellte insgesamt .....	3 401	3 512	4 266	4 400	3 810	3 932	3 058	3 131	3 790	3 929	3 302	3 395
männlich .....	3 909	4 049	4 290	4 421	4 143	4 281	3 751	3 849	3 847	3 986	3 798	3 916
weiblich .....	2 776	2 905	(2 782)	(2 891)	2 776	2 904	2 375	2 438	2 673	2 902	2 389	2 461
	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei 233, 236						Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck 258					
Angestellte insgesamt .....	3 401	3 517	4 257	4 485	3 915	4 100	3 036	3 225	3 722	3 879	3 234	3 424
männlich .....	4 187	4 350	4 300	4 568	4 298	4 519	3 802	3 925	3 859	4 046	3 829	3 981
weiblich .....	2 847	2 954	3 121	3 298	2 884	3 003	2 510	2 698	2 746	2 843	2 529	2 712
	Herstellung von Chemiefasern 200 4						Papier- und Papperverarbeitung 265					
Angestellte insgesamt .....	3 323	3 440	3 996	4 150	3 794	3 940	3 411	3 539	3 919	4 033	3 570	3 698
männlich .....	3 769	3 891	4 081	4 255	4 023	4 188	4 126	4 283	4 032	4 155	4 085	4 226
weiblich .....	2 887	3 001	3 033	3 101	2 927	3 031	2 602	2 700	2 762	2 829	2 615	2 711
	Holzbearbeitung 260						Druckerei, Vervielfältigung 268					
Angestellte insgesamt .....	3 166	3 222	3 745	3 930	3 385	3 483	3 557	3 696	4 151	4 264	3 793	3 915
männlich .....	3 927	4 108	3 754	3 938	3 834	4 016	4 207	4 394	4 247	4 383	4 228	4 388
weiblich .....	2 340	2 331	-	-	2 339	2 331	2 877	2 968	3 114	3 092	2 901	2 981
	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung 264						Herstellung von Kunststoffwaren 210					
Angestellte insgesamt .....	3 946	4 128	5 177	5 393	4 586	4 788	3 246	3 327	3 830	3 981	3 496	3 602
männlich .....	4 670	4 892	5 281	5 521	5 078	5 313	3 992	4 163	3 922	4 097	3 951	4 124
weiblich .....	3 187	3 349	3 192	3 278	3 188	3 341	2 565	2 606	2 634	2 627	2 572	2 609
	Gummiverarbeitung, Verarb. von Asbest 213, 216, 222 7						Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen 272, 279					
Angestellte insgesamt .....	3 585	3 685	4 104	4 297	3 854	4 003	3 102	3 253	3 673	3 925	3 226	3 392
männlich .....	4 305	4 387	4 166	4 366	4 211	4 372	3 948	4 088	3 758	4 015	3 884	4 065
weiblich .....	2 904	3 049	2 835	3 004	2 898	3 045	2 295	2 427	2 877	3 161	2 324	2 466
	Investitionsgüterindustrie Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau) 240, 24 1, 247 (ohne 247 1)						Bekleidungsgerber 276					
Angestellte insgesamt .....	3 360	3 550	4 331	4 572	3 995	4 229	2 969	3 101	3 417	3 535	3 178	3 306
männlich .....	3 939	4 247	4 408	4 660	4 313	4 581	3 947	4 082	3 764	3 888	3 835	3 964
weiblich .....	2 874	2 986	2 909	2 935	2 879	2 978	2 497	2 813	2 943	3 060	2 655	2 776
	Maschinenbau, Lokomotivbau 24 2, 247 1						Nahrungs- und Genussmittelindustrie Brauerei, Mälzerei 293					
Angestellte insgesamt .....	3 555	3 727	4 441	4 656	4 086	4 286	3 721	3 857	4 284	4 372	3 842	3 966
männlich .....	4 306	4 536	4 535	4 760	4 478	4 704	4 010	4 137	4 336	4 425	4 098	4 212
weiblich .....	2 893	3 016	2 943	3 053	2 900	3 021	2 971	3 101	(2 620)	(2 708)	2 961	3 089
	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kfz 244, 245, 249 1						Milchverwertung 288					
Angestellte insgesamt .....	4 136	4 295	4 861	5 080	4 541	4 738	3 431	3 561	3 865	3 959	3 587	3 705
männlich .....	4 988	5 150	4 927	5 148	4 940	5 148	4 017	4 198	4 249	4 344	4 123	4 265
weiblich .....	3 219	3 369	3 290	3 474	3 226	3 380	2 797	2 883	2 534	2 623	2 743	2 828
	Elektrotechnik; Reparatur von Haushaltsgeräten 250, 259 1						Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe Großhandel 40/41					
Angestellte insgesamt .....	4 094	4 286	4 659	4 893	4 430	4 646	2 954	3 071	3 286	3 301	2 982	3 088
männlich .....	4 912	5 146	4 787	5 032	4 822	5 064	3 387	3 517	3 390	3 508	3 387	3 516
weiblich .....	3 207	3 370	3 341	3 515	3 235	3 402	2 245	2 329	(2 070)	(2 171)	2 241	2 324
	Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren 252/254, 259 4/7						Einzelhandel 43					
Angestellte insgesamt .....	3 214	3 362	3 922	4 086	3 604	3 771	2 510	2 614	3 148	3 206	2 553	2 654
männlich .....	4 153	4 294	4 014	4 187	4 045	4 211	3 161	3 263	3 160	3 243	3 161	3 260
weiblich .....	2 749	2 895	2 893	3 069	2 768	2 918	2 183	2 283	2 957	2 722	2 188	2 286
	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredelung, Härtung 238, 256						Kreditinstitute 60					
Angestellte insgesamt .....	3 295	3 382	3 908	4 008	3 573	3 674	3 100	3 253	(3 105)	(3 233)	3 100	3 253
männlich .....	4 060	4 150	4 016	4 124	4 032	4 134	3 533	3 670	(3 224)	(3 328)	3 533	3 702
weiblich .....	2 717	2 787	2 641	2 722	2 709	2 779	2 682	2 803	-	-	2 682	2 809
	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen 243, 249 5						Versicherungsgewerbe 61					
Angestellte insgesamt .....	4 091	4 370	4 368	4 642	4 237	4 521	3 698	3 825	4 220	4 354	3 700	3 827
männlich .....	4 808	5 141	4 539	4 859	4 636	4 956	4 199	4 346	(4 354)	(4 476)	4 200	4 347
weiblich .....	3 198	3 375	3 106	3 287	3 177	3 350	3 193	3 286	-	-	3 193	3 286

) Bruttomonatsverdienste der technischen Angestellten ohne Bergmannsprämie.

## 7. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten 1971 und seit 1981

Jahr	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in DM											
	Angestellte									Arbeiter		
	Industrie <sup>1)</sup> und Handel <sup>2)</sup>			Industrie <sup>1)</sup>			Handel <sup>2)</sup>			Industrie <sup>1)</sup>		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1971	22 025	13 643	18 475	23 397	14 497	20 451	19 383	12 952	15 912	16 197	10 925	14 635
1981	47 184	30 256	40 733	50 556	32 641	45 382	40 546	28 402	34 389	32 628	22 967	30 174
1982	49 292	31 476	42 503	52 941	34 156	47 565	42 263	29 465	35 772	33 765	23 889	31 321
1983 <sup>3)</sup>	50 468	31 518	42 955	55 029	35 519	49 468	42 710	29 043	35 564	35 185	24 645	32 540
1984	52 068	32 538	44 342	56 920	36 669	51 187	43 833	30 009	36 607	36 183	25 442	33 489
1985	54 717	33 881	46 452	60 159	38 405	53 970	45 384	31 085	37 884	37 694	26 564	34 845
1986	57 232	35 301	48 624	62 967	39 913	56 432	46 954	32 316	39 302	39 273	27 547	36 294

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau. – <sup>2)</sup> Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. – <sup>3)</sup> Neuer Berichtskreis.

## 8. Durchschnittliche Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1960 und seit 1983

Gebiet	Zeit	Männliche Arbeiter <sup>1)</sup>									
		Kraftfahrzeug-Reparatur	Schlosserei	Tischlerei	Bäckerei	Fleischerei	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Elektroinstallation	Malerei und Lackiererei	Zentralheizungs- und Lüftungsbau <sup>2)</sup>	Neuer erfaßte Gewerbezweige insgesamt
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>											
Bayern	1960 Nov.	46,5	47,7	46,5	46,5	45,6	47,5	48,0	46,6	–	46,8
	1983 Nov.	40,5	41,7	41,4	41,5	41,0	40,7	41,6	40,6	41,3	41,1
	1984 Mai	40,4	41,4	41,2	41,8	41,0	40,8	40,6	40,7	40,9	40,9
	Nov.	40,4	41,8	40,9	41,6	41,0	40,6	41,4	40,7	41,2	41,0
	1985 Mai	40,4	41,2	40,8	41,4	41,0	40,3	40,8	40,6	40,7	40,8
	Nov.	40,5	41,8	40,9	41,4	41,0	40,2	41,2	40,4	41,2	40,9
	1986 Mai	39,7	41,5	40,9	41,7	41,1	40,3	40,6	40,5	40,6	40,7
	Nov.	39,5	42,0	41,2	41,2	40,9	40,6	41,5	40,5	41,4	40,9
Bundesgebiet	1986 Nov.	39,9	42,2	41,4	42,3	41,2	40,7	41,6	40,7	41,2	41,2
<b>Bruttostundenverdienste in DM</b>											
Bayern	1960 Nov.	2,40	2,44	2,26	2,29	2,42	2,54	2,32	2,72	–	2,42
	1983 Nov.	13,36	13,86	13,85	12,91	13,31	13,38	13,87	15,03	15,28	14,07
	1984 Mai	13,69	14,09	14,18	13,23	13,60	15,39	13,96	15,35	15,36	14,31
	Nov.	13,69	14,23	14,16	13,26	13,66	15,64	14,17	15,48	15,54	14,41
	1985 Mai	14,15	14,54	14,44	13,24	13,86	15,83	14,26	15,62	15,71	14,62
	Nov.	14,21	14,54	14,43	13,21	13,90	16,09	14,60	15,74	15,79	14,72
	1986 Mai	14,61	14,98	14,92	13,46	14,24	16,39	14,80	16,00	15,99	15,04
	Nov.	14,76	15,09	14,98	13,55	14,20	16,58	14,92	16,06	16,28	15,17
Bundesgebiet	1986 Nov.	15,47	15,97	15,87	14,66	15,08	16,77	15,80	16,47	16,94	15,93
<b>Bruttowochenverdienste in DM</b>											
Bayern	1960 Nov.	112	115	105	107	110	120	111	127	–	114
	1983 Nov.	542	578	573	535	545	625	577	610	631	579
	1984 Mai	554	583	584	552	557	628	567	624	628	585
	Nov.	553	595	579	551	560	635	587	630	640	591
	1985 Mai	572	600	590	549	568	638	582	634	639	596
	Nov.	576	608	591	547	570	647	602	636	651	603
	1986 Mai	580	622	610	562	585	661	601	647	650	612
	Nov.	583	633	617	558	581	673	619	651	675	621
Bundesgebiet	1986 Nov.	617	675	656	620	621	683	657	671	699	656

<sup>1)</sup> Alt- und Jungesellen (= Facharbeiter) und übrige Arbeiter (= angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter). – <sup>2)</sup> Ab Mai 1979 neu im Erhebungsprogramm.

## 9. Durchschnittliche Arbeitszeit und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Landwirtschaft und im Erwerbsgartenbau im September 1986

Arbeitergruppe	Arbeiter <sup>1)</sup> im Stundenlohn					Arbeiter <sup>1)</sup> im Monatslohn	
	Anzahl der erfaßten Arbeiter	Bezahlte Stunden im Monat		Bruttobarverdienst in DM		Anzahl der erfaßten Arbeiter	Bruttomonatsverdienst <sup>2)</sup> in DM
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	je Stunde	im Monat		
<b>Landwirtschaft<sup>3)</sup></b>							
Männliche Arbeiter insgesamt	127	199,3	20,7	13,63	2 716	182	2 563
dar. Qualifizierte Arbeiter	96	199,5	21,5	14,21	2 835	122	2 747
<b>Erwerbsgartenbau</b>							
Männliche Arbeiter insgesamt	245	185,6	9,4	14,24	2 643	116	2 581
dar. Qualifizierte Arbeiter	169	185,4	9,5	14,89	2 761	94	2 615
Weibliche Arbeiter insgesamt	142	184,5	7,5	10,41	1 921	78	2 245
dar. Nichtqualifizierte Arbeiter	103	183,7	6,6	9,61	1 765	25	(2 205)

<sup>1)</sup> Ständig vollbeschäftigte familienfremde landwirtschaftliche Arbeiter. – <sup>2)</sup> In Klammern gesetzte Zahlen beziehen sich auf 10 bis 29 erfaßte Arbeiter. – <sup>3)</sup> Der Vergleich dieser Ergebnisse mit den vorangegangenen Jahren ist wegen der unterschiedlichen Abgrenzung der Betriebe bei der Neuauswahl nicht möglich (bis 1985: 50 und mehr ha, 1986: ab 1 Beschäftigten).

**C. Arbeitskosten**

Arbeitskostenerhebungen (Personalkostenerhebungen) werden auf der Grundlage von EWG-Verordnungen durchgeführt. Sie finden seit 1966 in dreijährigem Abstand im gesamten Produzierenden Gewerbe statt. 1970 wurde auch der Einzelhandel, das Bank- und das Versicherungsgewerbe, 1974 außerdem der Großhandel einbezogen. 1978 erstreckte sich die Erhebung erstmals gleichzeitig auf das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich. Die Meldungen sind von den im Stichprobenverfahren ausgewählten Unternehmen abzugeben, deren untere Erfassungsgrenze seit 1972 bzw. 1974 bei 10 Arbeitnehmern liegt. Angewandt wird das „Summenverfahren“ für ganze Arbeitnehmergruppen (Arbeiter bzw. Angestellte einschl. Meister); Teilzeitbeschäftigte werden in Vollbeschäftigte umgerechnet. Der Begriff „Arbeitskosten“ umfaßt das Entgelt für geleistete Arbeit (Direktlohn) sowie die Personalnebenkosten, das sind: Sonderzahlungen (Prämien, Gratifikationen, zusätzl. Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen), Vergütung arbeitsfreier Tage (Urlaub, Krankheit, Feiertage und sonstige Ausfallzeiten), Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, betriebliche Altersversorgung usw.) sowie sonstige Personalnebenkosten (Ausbildungsvergütungen und sonstige Aufwendungen für berufliche Bildung, Verpflegungszuschüsse, Auslässe u. ä., sonstige gesetzliche Aufwendungen, Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen, sonstige Zuwendungen, Entlassungsschädigungen u. ä.).

**1. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984 nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen**

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Nummer der NACE <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig <sup>2)</sup> Unternehmensgrößenklasse	Einbezogene Unternehmen	Arbeiter <sup>3)</sup> (hochgerechnet)	Arbeitskosten je Arbeiter			Geleistete Arbeitszeit je Arbeiter im Jahr	Angestellte <sup>3)</sup> (hochgerechnet)	Arbeitskosten je Angestellten	
				im Jahr	im Monat	in der Stunde			im Jahr	im Monat
				DM					DM	
		Anzahl	1000	DM			Stunden	1000	DM	
1	Energie- und Wasserwirtschaft .....	60	14,0	62 909	5 242	37,49	1 678	12,6	79 407	6 617
22	Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen ..	38	10,1	48 268	4 022	29,81	1 619	2,4	73 682	6 140
231	Gewinnung von Baumaterial .....	34	4,4	45 300	3 775	24,12	1 878	1,1	56 247	4 702
24	Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie ...	156	62,1	39 635	3 303	23,11	1 715	15,7	58 791	4 899
247	dar. Herstellung und Verarbeitung von Glas ..	40	16,6	41 010	3 418	24,69	1 661	3,9	58 910	4 909
248	Herstellung von keramischen Erzeugnissen ..	40	20,6	34 307	2 859	20,58	1 667	4,1	56 051	4 671
25	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.) ....	63	22,3	42 826	3 569	25,42	1 685	21,2	73 179	6 098
3	Metallverarbeitende Industrie .....	567	414,3	44 682	3 724	27,21	1 642	259,7	75 835	6 320
31	dav. Herstellung von Metallerzeugnissen .....	198	57,0	40 474	3 373	24,02	1 685	18,4	60 065	5 005
316	dar. Herstellung von EBM-Waren .....	72	28,9	38 139	3 178	22,65	1 684	9,7	60 369	5 031
32	Maschinenbau .....	112	88,6	47 196	3 933	28,04	1 683	44,0	65 670	5 473
33	Büromaschinen, DV-Geräte u. -Einrichtungen ..	20	4,4	40 786	3 399	25,98	1 570	6,8	69 917	5 826
34	Elektrotechnik .....	104	152,5	42 335	3 528	26,31	1 609	127,4	82 805	6 900
35, 36	Fahrzeugbau <sup>4)</sup> .....	76	95,8	49 713	4 143	30,54	1 628	56,2	76 096	6 341
37	Feinmechanik und Optik .....	57	16,1	39 122	3 260	23,48	1 666	6,9	57 784	4 815
41, 42	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	159	54,8	40 551	3 379	22,98	1 765	26,8	54 993	4 583
413	dar. Be- und Verarbeitung von Milch .....	16	10,0	40 178	3 682	24,90	1 774	5,8	63 998	5 333
419, 421	Back- und Süßwarenindustrie .....	43	13,9	34 504	2 875	19,60	1 760	6,7	40 920	3 410
424–428	Getränkeindustrie .....	64	16,5	45 039	3 753	25,09	1 795	7,5	59 744	4 979
43	Textilgewerbe .....	154	41,9	32 428	2 702	19,44	1 668	11,8	54 916	4 576
432	dar. Baumwollspinnerei, -weberei u. ä. ....	47	17,3	32 838	2 737	19,71	1 666	4,5	57 532	4 794
436	Wirkerei und Strickerei .....	40	10,6	30 034	2 503	18,28	1 643	3,2	53 052	4 421
44	Ledergewerbe .....	29	3,5	30 939	2 578	18,90	1 637	1,0	46 954	3 913
45	Schuh- und Bekleidungsgewerbe .....	134	54,8	28 804	2 400	17,91	1 608	12,9	48 570	4 048
451, 2	dar. Schuhgewerbe .....	22	3,3	30 001	2 500	18,11	1 657	0,7	41 912	3 493
453, 4	Bekleidungsgewerbe .....	83	48,3	28 888	2 407	17,99	1 606	11,1	49 477	4 123
46	Be- und Verarbeitung von Holz .....	89	46,7	38 424	3 202	22,48	1 709	11,2	52 814	4 401
467	dar. Herstellung von Holzmöbeln .....	47	26,3	38 438	3 203	22,35	1 720	6,6	51 932	4 328
47	Papierherzeugung und -verarb., Druckindustrie ..	221	48,2	45 368	3 781	26,67	1 701	26,7	63 109	5 259
471	dav. Papier- und Pappeherzeugung .....	21	7,0	52 918	4 410	29,03	1 823	2,1	82 781	6 898
472	Papier- und Pappeverarbeitung .....	48	11,2	38 417	3 201	22,89	1 678	3,4	59 420	4 952
473, 4	Druckerei- und Verlagsgewerbe .....	152	30,0	46 219	3 852	27,49	1 681	21,2	61 779	5 148
48	Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen .....	101	33,9	36 154	3 013	21,68	1 668	11,2	56 112	4 676
483	dar. Verarbeitung von Kunststoffen .....	77	27,8	35 546	2 962	21,21	1 676	9,2	55 366	4 614
49	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	50	10,5	30 600	2 550	18,49	1 655	3,1	49 330	4 111
50	Baugewerbe .....	288	207,5	44 697	3 725	27,49	1 626	36,5	57 599	4 800
503	dar. Bauinstallation .....	67	32,8	45 174	3 765	26,81	1 685	8,1	49 973	4 164
504	Ausbaugewerbe .....	29	14,2	41 611	3 468	24,77	1 690	2,8	47 437	3 953
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie .....	334	95,2	44 023	3 669	25,58	1 721	41,4	69 461	5 788
	Investitionsgüterindustrie .....	515	402,0	44 747	3 729	27,27	1 641	257,3	75 975	6 331
	Verbrauchsgüterindustrie .....	717	282,7	34 924	2 910	21,01	1 662	67,6	54 385	4 532
<b>1–5</b>	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt .....</b>	<b>2 147</b>	<b>1 029,3</b>	<b>42 333</b>	<b>3 528</b>	<b>25,54</b>	<b>1 653</b>	<b>454,1</b>	<b>69 100</b>	<b>5 753</b>
	dav. Unternehmen mit ... Arbeitnehmern									
	10 bis 49 .....	839	210,9	39 410	3 284	23,46	1 680	51,5	49 557	4 130
	50 bis 99 .....	392	104,8	38 948	3 246	23,22	1 677	29,5	54 832	4 569
	100 bis 199 .....	358	125,8	39 529	3 294	23,66	1 671	39,7	58 134	4 845
	200 bis 499 .....	275	125,9	40 018	3 335	23,89	1 675	49,5	62 088	5 174
	500 bis 999 .....	151	90,2	41 043	3 420	24,55	1 672	38,2	63 862	5 323
	1 000 und mehr .....	132	371,7	47 004	3 917	28,89	1 627	245,7	78 911	6 576
	dar. Unternehmen mit 50 u. mehr Arbeitnehmern	1 308	818,4	43 092	3 591	26,08	1 652	402,6	71 600	5 967

<sup>1)</sup> Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige der EG. – <sup>2)</sup> Der Inhalt der Wirtschaftszweige weicht – auch bei gleichem Wortlaut der Bezeichnungen – teilweise von den entsprechenden Positionen der deutschen Systematik ab. – <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt der vollbeschäftigten und mit 0,6 umgerechneten teilzeitbeschäftigten, männlichen und weiblichen Kräfte, ohne Auszubildende. – <sup>4)</sup> Einschl. Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen, Schiffbau, Luftfahrzeugbau und -reparatur.

## 2. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1984 nach Aufwendungsarten

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Arbeitnehmergruppe Aufwendungsart	Produzierendes Gewerbe insgesamt	darunter im Wirtschaftszweig								
		Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Textilgewerbe	Schuh- und Bekleidungs- gewerbe	Be- und Ver- arbeitung von Holz	Papier- erzeugung u. -verarb. von Druck- industrie	Chemische Ind., Verarb. v. Gummi und Kunst- stoffen	Ind. der Steine und Erden, Glas- industrie	Metal- ver- arbeitende Industrie	Bau- gewerbe
<b>Arbeiter in 1000</b>										
<b>Arbeiter<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>1 029,3</b>	<b>54,8</b>	<b>41,9</b>	<b>54,8</b>	<b>46,7</b>	<b>48,2</b>	<b>56,2</b>	<b>62,1</b>	<b>414,3</b>	<b>207,5</b>
dar. Frauen .....	258,8	14,3	23,1	46,2	10,9	13,2	19,2	16,5	102,3	3,3
<b>Arbeitskosten je Arbeiter im Monat</b>										
<b>DM</b>										
<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>3 528</b>	<b>3 379</b>	<b>2 702</b>	<b>2 400</b>	<b>3 202</b>	<b>3 781</b>	<b>3 234</b>	<b>3 303</b>	<b>3 724</b>	<b>3 725</b>
dav. Entgelt für geleistete Arbeit .....	1 993	2 027	1 647	1 480	1 920	2 209	1 890	1 963	2 015	2 135
Personalnebenkosten .....	1 535	1 352	1 055	921	1 282	1 572	1 344	1 340	1 709	1 590
dar. gesetzliche Personalnebenkosten .....	744	688	577	509	696	747	671	726	739	897
dav. Sonderzahlungen .....	284	227	169	142	235	343	274	214	359	222
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	488	442	408	362	439	537	456	459	527	484
dar. Urlaubsgütung .....	271	242	232	210	248	313	259	257	299	244
gesetzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung .....	99	88	88	66	83	104	96	96	115	85
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	601	579	432	366	524	598	532	600	635	620
dar. Arbeitgeberpflichtbeitr. zur Sozialvers. .....	510	485	395	350	500	517	471	520	507	590
betriebliche Altersversorgung .....	89	93	37	12	24	81	60	80	126	29
sonstige Personalnebenkosten .....	163	104	47	51	85	94	82	67	188	264
<b>%</b>										
<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dav. Entgelt für geleistete Arbeit .....	56,5	60,0	61,0	61,7	60,0	58,4	58,4	59,4	54,1	57,3
Personalnebenkosten .....	43,5	40,0	39,0	38,4	40,0	41,6	41,6	40,6	45,9	42,7
dar. gesetzliche Personalnebenkosten .....	21,1	20,4	21,4	21,2	21,7	19,8	20,7	22,0	19,8	24,1
dav. Sonderzahlungen .....	8,0	6,7	6,3	5,9	7,3	9,1	8,5	6,5	9,6	6,0
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	13,8	13,1	15,1	15,1	13,7	14,2	14,1	13,9	14,2	13,0
dar. Urlaubsgütung .....	7,7	7,2	8,6	8,8	7,7	8,3	8,0	7,8	8,0	6,6
gesetzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung .....	2,8	2,6	3,3	2,8	2,6	2,8	3,0	2,9	3,1	2,3
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	17,0	17,1	16,0	15,3	16,4	15,8	16,5	18,2	17,1	16,6
dar. Arbeitgeberpflichtbeitr. zur Sozialvers. .....	14,5	14,4	14,6	14,6	15,6	13,7	14,6	15,7	13,6	15,8
betriebliche Altersversorgung .....	2,5	2,8	1,4	0,5	0,7	2,1	1,9	2,4	3,4	0,8
sonstige Personalnebenkosten .....	4,6	3,1	1,7	2,1	2,7	2,5	2,5	2,0	5,0	7,1
<b>Angestellte in 1000</b>										
<b>Angestellte<sup>1)</sup> insgesamt</b> .....	<b>454,1</b>	<b>26,8</b>	<b>11,8</b>	<b>12,9</b>	<b>11,2</b>	<b>26,7</b>	<b>32,4</b>	<b>15,7</b>	<b>259,7</b>	<b>36,5</b>
dar. Frauen .....	141,9	10,9	4,5	6,9	4,6	11,1	13,0	4,8	66,6	13,4
<b>Arbeitskosten je Angestellten im Monat</b>										
<b>DM</b>										
<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>5 758</b>	<b>4 583</b>	<b>4 576</b>	<b>4 048</b>	<b>4 401</b>	<b>5 259</b>	<b>5 608</b>	<b>4 899</b>	<b>6 320</b>	<b>4 800</b>
dav. Entgelt für geleistete Arbeit .....	3 234	2 707	2 779	2 575	2 675	3 125	3 192	2 948	3 450	2 979
Personalnebenkosten .....	2 524	1 875	1 797	1 473	1 726	2 135	2 416	1 952	2 869	1 821
dar. gesetzliche Personalnebenkosten .....	981	831	859	745	835	926	985	908	1 044	883
dav. Sonderzahlungen .....	544	365	302	232	398	517	500	379	638	375
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	733	555	636	559	573	697	739	608	807	577
dar. Urlaubsgütung .....	444	330	394	353	347	429	438	374	488	346
gesetzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung .....	96	72	86	59	74	91	108	77	107	65
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	1 074	792	774	591	672	802	1 042	857	1 225	726
dar. Arbeitgeberpflichtbeitr. zur Sozialvers. .....	686	601	610	532	604	650	680	669	720	641
betriebliche Altersversorgung .....	386	189	163	52	66	150	359	188	502	84
sonstige Personalnebenkosten .....	173	164	86	91	83	118	135	107	200	143
<b>%</b>										
<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
dav. Entgelt für geleistete Arbeit .....	56,2	59,1	60,7	63,6	60,8	59,4	56,9	60,2	54,6	62,1
Personalnebenkosten .....	43,8	40,9	39,3	36,4	39,2	40,6	43,1	39,8	45,4	37,9
dar. gesetzliche Personalnebenkosten .....	17,0	18,1	18,8	18,4	19,0	17,6	17,6	18,5	16,5	18,4
dav. Sonderzahlungen .....	9,4	8,0	6,6	5,7	9,0	9,8	8,9	7,7	10,1	7,8
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	12,7	12,1	13,9	13,8	13,0	13,3	13,2	12,4	12,8	12,0
dar. Urlaubsgütung .....	7,7	7,2	8,6	8,7	7,9	8,2	7,8	7,6	7,7	7,2
gesetzliche Lohn- u. Gehaltsfortzahlung .....	1,7	1,6	1,9	1,5	1,7	1,7	1,9	1,6	1,7	1,4
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen .....	18,7	17,3	16,9	14,6	15,3	15,3	18,6	17,5	19,4	15,1
dar. Arbeitgeberpflichtbeitr. zur Sozialvers. .....	11,9	13,1	13,3	13,1	13,7	12,4	12,1	13,7	11,4	13,4
betriebliche Altersversorgung .....	6,7	4,1	3,6	1,3	1,5	2,9	6,4	3,8	7,9	1,8
sonstige Personalnebenkosten .....	3,0	3,6	1,9	2,2	1,9	2,2	2,4	2,2	3,2	3,0

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt der vollbeschäftigten und mit 0,6 umgerechneten teilzeitbeschäftigten Arbeiter und Angestellten, ohne Auszubildende; hochgerechnete Zahlen.

## 3. Durchschnittliche Arbeitskosten der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe seit 1972

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Jahr	Arbeitskosten je Arbeiter im Jahr	davon									sonstige Personalnebenkosten
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	davon		Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	darunter		
						Urlaubsvergütung	gesetzliche Lohnfortzahlung		Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	betriebliche Altersversorgung <sup>1)</sup>	
DM											
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>											
1972	17 835	11 583	6 252	948	1 138	757	3 387	3 121	222		
1975	24 179	14 734	9 445	1 531	1 711	757	4 648	4 163	479		
1978	30 350	18 043	12 307	2 222	2 181	1 053	6 648	5 234	769	1 204	
1981	37 301	21 370	15 931	2 891	2 884	1 222	6 020	5 234	769	1 613	
1984	42 338	23 916	18 421	3 405	3 247	1 190	7 206	6 120	1 069	1 955	
Veränderung in %											
1972 bis 1975	35,6	27,2	51,1	61,5	50,4	39,1	37,2	33,4	15,3		
1975 bis 1978	25,5	22,5	30,3	45,1	26,9	27,5	37,2	33,4	87,1		
1978 bis 1981	22,9	18,4	29,4	30,1	27,7	32,2	16,0	29,5	60,5	34,0	
1981 bis 1984	13,5	11,9	15,6	17,8	8,3	12,6	19,7	16,9	39,0	21,2	
1972 bis 1984	137,4	106,5	194,6	259,2	185,3	-2,6	19,7	16,9	381,5		
<b>darunter</b>											
<b>Unternehmen mit 50 und mehr Arbeitnehmern</b>											
1972	17 981	11 527	6 454	1 010	1 150	800	3 412	3 116	231		
1975	24 355	14 654	9 701	1 641	1 760	800	4 739	4 178	284		
1978	30 811	18 140	12 670	2 395	2 231	1 149	6 169	5 238	555	1 183	
1981	37 885	21 384	16 501	3 122	2 974	1 328	6 169	5 238	911	1 609	
1984	43 092	23 952	19 140	3 667	3 354	1 274	7 466	6 143	1 302	1 975	
Veränderung in %											
1972 bis 1975	35,5	27,1	50,3	62,5	53,0	43,6	38,9	34,1	22,9		
1975 bis 1978	26,5	23,8	30,6	45,9	27,3	26,8	38,9	34,1	95,4		
1978 bis 1981	23,0	17,9	30,2	30,4	28,7	33,3	30,2	25,4	64,1	36,0	
1981 bis 1984	13,7	12,0	16,0	17,5	7,7	12,8	21,0	17,3	42,9	22,7	
1972 bis 1984	139,7	107,8	196,6	263,1	191,7	-4,1	21,0	17,3	463,6		
<b>Unternehmen mit 50 bis 99 Arbeitnehmern</b>											
1972	16 848	11 572	5 276	632	1 006	544	3 280	3 132	79		
1975	23 023	14 766	8 257	1 042	1 505	544	4 229	4 054	148		
1978	28 341	17 614	10 726	1 628	1 761	761	5 476	5 171	297	1 051	
1981	34 763	21 055	13 709	2 214	2 564	901	6 253	6 041	297	1 242	
1984	38 948	23 413	15 535	2 594	2 884	904	6 253	6 041	191	1 454	
Veränderung in %											
1972 bis 1975	36,7	27,6	56,5	64,9	49,6	39,9	28,9	29,4	87,3		
1975 bis 1978	23,1	19,3	29,9	56,2	28,1	33,2	28,9	29,4	17,6		
1978 bis 1981	22,7	19,5	27,8	36,0	25,2	27,9	18,4	29,5	70,7	18,2	
1981 bis 1984	12,0	11,2	13,3	17,2	9,6	12,5	14,2	16,8	35,7	17,1	
1972 bis 1984	131,2	102,3	194,5	310,4	186,7	0,3	14,2	16,8	141,8		
<b>Unternehmen mit 200 bis 499 Arbeitnehmern</b>											
1972	17 635	11 587	6 048	855	1 109	693	3 196	3 030	165		
1975	22 949	14 538	8 411	1 376	1 612	693	4 458	4 081	373		
1978	29 068	17 650	11 418	2 001	2 100	995	5 458	5 098	662	947	
1981	35 066	20 669	14 397	2 603	2 755	1 104	6 163	5 098	502	1 112	
1984	40 018	23 269	16 748	3 102	3 179	1 119	6 575	5 898	662	1 404	
Veränderung in %											
1972 bis 1975	30,1	25,5	39,1	60,9	45,4	43,6	39,5	34,7	-1,8		
1975 bis 1978	26,7	21,4	35,8	45,4	29,2	30,3	39,5	34,7	130,3		
1978 bis 1981	20,6	17,1	26,1	30,1	26,3	31,2	25,9	24,9	34,6	17,4	
1981 bis 1984	14,1	12,6	16,3	19,2	11,8	15,4	17,1	15,7	31,9	26,3	
1972 bis 1984	126,9	100,8	176,9	262,8	186,7	1,4	17,1	15,7	301,2		
<b>Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern</b>											
1972	18 889	11 599	7 290	1 286	1 231	957	3 587	3 177	391		
1975	25 892	14 820	11 072	2 021	3 802	957	5 188	4 331	848	1 446	
1978	33 194	18 839	14 355	2 932	4 788	2 412	6 884	5 393	1 461	2 091	
1981	41 042	22 071	18 971	3 774	6 221	3 258	8 590	6 312	2 247	2 637	
1984	47 004	24 684	22 320	4 503	6 590	3 687	8 590	6 312	2 247	2 637	
Veränderung in %											
1972 bis 1975	37,1	27,8	51,9	57,2	59,0	45,0	44,6	36,3	116,9		
1975 bis 1978	28,2	27,1	29,7	45,1	25,9	23,2	32,7	24,5	72,3	44,6	
1978 bis 1981	23,6	17,2	32,2	28,7	29,9	35,1	24,8	17,0	53,8	26,1	
1981 bis 1984	14,5	11,8	17,7	19,3	5,9	13,2	24,8	17,0	53,8	26,1	
1972 bis 1984	148,8	112,8	206,2	250,2	199,5	-5,7	24,8	17,0	574,8		

) Ab 1978 einschl. der Nettozuführungen zu den Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG.



## 4. Durchschnittliche Arbeitskosten der Angestellten im Produzierenden Gewerbe seit 1972

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Jahr	Arbeitskosten je Angestellten im Jahr	davon									sonstige Personalnebenkosten	
		Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	davon				sonstige Personalnebenkosten		
						Urlaubsvergütung	gesetzliche Gehaltsfortzahlung	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	darunter			
									Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung			betriebliche Altersversorgung <sup>1)</sup>
DM												
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>												
1972	27 461	17 858	9 603	2 353	4 787	1 762	801	4 836	3 960	612	.	
1975	37 756	23 457	14 299	3 367	5 912	2 640	920	7 947	5 453	2 477	.	
1978	47 909	28 392	19 517	4 394	7 837	3 436	1 153	9 191	6 508	2 660	1 264	
1981	58 184	33 992	24 193	5 440	8 800	4 555	1 157	12 890	8 230	4 633	1 725	
1984	69 100	38 811	30 289	6 527	.	5 324	1 157	.	.	.	2 072	
Veränderung in %												
1972 bis 1975	37,5	31,4	48,9	43,1	23,5	49,8	14,9	64,3	37,7	39,9	.	
1975 bis 1978	26,9	21,0	36,5	30,5	32,6	30,2	25,3	15,7	19,3	189,4	.	
1978 bis 1981	21,4	19,7	24,0	23,8	32,6	32,6	0,3	40,2	26,5	7,4	36,5	
1981 bis 1984	18,8	14,2	25,2	20,0	12,3	16,9	0,3	.	.	74,2	20,1	
1972 bis 1984	151,6	117,3	215,4	177,4	.	202,2	.	.	.	657,0	.	
<b>darunter</b>												
<b>Unternehmen mit 50 und mehr Arbeitnehmern</b>												
1972	28 123	18 161	9 962	2 450	4 928	1 804	839	4 948	4 006	666	.	
1975	38 621	23 862	14 759	3 497	6 110	2 711	983	8 257	5 540	921	.	
1978	49 214	28 938	20 276	4 587	8 154	3 528	1 231	9 588	6 627	2 699	1 322	
1981	59 991	34 736	25 255	5 731	9 126	4 713	1 222	13 616	8 420	5 168	1 782	
1984	71 600	39 782	31 818	6 887	.	5 510	1 222	.	.	.	2 188	
Veränderung in %												
1972 bis 1975	37,3	31,4	48,2	42,7	24,0	50,3	17,2	66,9	38,3	38,3	.	
1975 bis 1978	27,4	21,3	37,4	31,2	33,5	30,1	25,2	16,1	19,6	8,8	34,8	
1978 bis 1981	21,9	20,0	24,6	24,9	11,9	33,6	0,5	42,0	27,1	76,0	22,8	
1981 bis 1984	19,4	14,5	26,0	20,2	.	16,9	-0,7	.	.	.	.	
1972 bis 1984	154,6	119,1	219,4	181,1	.	205,4	.	.	.	676,0	.	
<b>Unternehmen mit 50 bis 99 Arbeitnehmern</b>												
1972	23 762	16 222	7 540	1 684	3 718	1 518	448	4 286	3 992	168	.	
1975	33 223	21 821	11 402	2 277	4 914	2 172	608	5 656	5 307	343	680	
1978	40 529	25 872	14 657	3 406	6 429	2 995	746	6 822	6 197	610	1 000	
1981	50 491	31 887	18 604	4 353	7 009	3 966	750	8 108	7 419	674	1 184	
1984	54 832	34 162	20 670	4 369	.	4 339	.	.	.	.	.	
Veränderung in %												
1972 bis 1975	39,8	34,5	51,2	35,2	32,2	43,1	35,7	32,0	32,9	73,2	.	
1975 bis 1978	22,0	18,6	28,5	49,6	30,8	37,9	22,7	20,6	16,8	77,8	47,1	
1978 bis 1981	24,6	23,2	26,9	27,8	9,0	32,4	0,5	18,9	19,7	10,5	18,4	
1981 bis 1984	8,6	7,1	11,1	0,4	.	9,4	.	.	.	.	.	
1972 bis 1984	130,8	110,6	174,1	159,4	.	185,8	.	.	.	301,2	.	
<b>Unternehmen mit 200 bis 499 Arbeitnehmern</b>												
1972	25 904	17 312	8 592	1 957	4 280	1 683	701	4 674	4 066	343	.	
1975	35 644	22 921	12 723	2 852	5 364	2 379	882	6 603	5 383	599	1 044	
1978	43 136	26 591	16 545	3 534	6 931	3 149	976	8 072	6 402	1 656	1 296	
1981	53 066	32 116	20 949	4 650	8 320	4 213	1 091	10 092	7 910	2 165	1 549	
1984	62 088	36 726	25 362	5 401	.	5 071	.	.	.	.	.	
Veränderung in %												
1972 bis 1975	37,6	32,4	48,1	45,7	25,3	41,4	25,8	41,3	32,4	74,6	.	
1975 bis 1978	21,0	16,0	30,0	29,9	31,6	32,4	10,7	22,2	18,9	102,0	24,1	
1978 bis 1981	23,0	20,8	26,6	31,6	20,0	33,8	11,8	25,0	23,6	30,7	19,5	
1981 bis 1984	17,0	14,4	21,1	16,2	.	20,4	.	.	.	.	.	
1972 bis 1984	139,7	112,1	195,2	176,0	.	201,3	.	.	.	531,2	.	
<b>Unternehmen mit 1000 und mehr Arbeitnehmern</b>												
1972	29 940	18 856	11 084	2 817	5 380	1 909	947	5 215	4 003	911	.	
1975	40 946	24 713	16 233	3 987	6 621	2 933	1 082	9 464	5 641	1 184	1 576	
1978	53 204	30 387	22 818	5 156	8 960	3 772	1 377	10 721	6 791	3 900	2 133	
1981	64 785	36 507	28 278	6 464	9 878	5 072	1 351	16 241	8 834	7 370	2 674	
1984	78 911	42 212	36 699	7 905	.	5 938	.	.	.	.	.	
Veränderung in %												
1972 bis 1975	36,8	31,1	46,5	41,5	23,1	53,6	14,3	81,5	40,9	30,0	.	
1975 bis 1978	29,9	23,0	40,6	29,3	35,3	28,6	13,3	20,4	20,4	220,9	35,3	
1978 bis 1981	21,8	20,1	23,9	25,4	10,2	34,5	-1,9	51,5	30,1	89,0	25,4	
1981 bis 1984	21,8	15,6	29,8	22,3	.	17,1	.	.	.	.	.	
1972 bis 1984	163,6	123,9	231,1	180,6	.	211,1	.	.	.	709,0	.	

<sup>1)</sup> Ab 1978 einschl. der Nettoszuführungen zu den Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG.

**5. Durchschnittliche Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984**

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Wirtschaftszweig	Einbezogene Unternehmen	Arbeitnehmer <sup>1)</sup> (hochgerechnet)		Jahresarbeitszeit <sup>2)</sup> je Arbeitnehmer	Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Jahr	davon					
		insgesamt	dar. Frauen			Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	davon			
								Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	sonstige Personalnebenkosten
	Anzahl	1000		Stunden	DM						
Großhandel <sup>3)</sup> .....	572	122,8	41,3	1 773	46 469	28 341	18 128	3 350	6 123	7 108	1 547
Einzelhandel <sup>4)</sup> .....	526	142,9	88,1	1 771	39 995	24 195	15 800	2 714	5 225	6 039	1 822
Bankgewerbe .....	169	78,2	40,6	1 753	57 263	29 343	27 920	6 679	6 957	10 721	3 564
Versicherungsgewerbe .....	45	65,2	18,9	1 760	66 032	34 078	31 954	7 628	8 511	13 059	2 756
		%			%						
Großhandel <sup>3)</sup> .....		100	33,6		100	61,0	39,0	7,2	13,2	15,3	3,3
Einzelhandel <sup>4)</sup> .....		100	61,6		100	60,5	39,5	6,8	13,1	15,1	4,6
Bankgewerbe .....		100	51,9		100	51,2	48,8	11,7	12,1	18,7	6,2
Versicherungsgewerbe .....		100	44,3		100	51,6	48,4	11,6	12,9	19,8	4,2

**6. Durchschnittl. Arbeitskosten im Groß- u. Einzelhandel, Bank- u. Versicherungsgewerbe 1984 nach Aufwendungsarten**

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Aufwendungsart	Großhandel <sup>3)</sup>			Einzelhandel <sup>4)</sup>			Bankgewerbe			Versicherungsgewerbe		
	Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Monat	Aufwendungsarten		Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Monat	Aufwendungsarten		Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Monat	Aufwendungsarten		Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Monat	Aufwendungsarten	
		der gesamten Arbeitskosten	der Personalnebenkosten		der gesamten Arbeitskosten	der Personalnebenkosten		der gesamten Arbeitskosten	der Personalnebenkosten		der gesamten Arbeitskosten	der Personalnebenkosten
	DM	%		DM	%		DM	%		DM	%	
<b>Arbeitskosten insgesamt</b> .....	<b>3 872</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>3 333</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>4 772</b>	<b>100</b>	<b>–</b>	<b>5 503</b>	<b>100</b>	<b>–</b>
davon												
Entgelt für geleistete Arbeit .....	2 362	61,0	–	2 016	60,5	–	2 445	51,2	–	2 840	51,6	–
Personalnebenkosten .....	1 511	39,0	100	1 317	39,5	100	2 327	48,8	100	2 663	48,4	100
dar. gesetzl. Personalnebenkosten .....	734	19,0	48,6	631	18,9	47,9	821	17,2	35,3	953	17,3	35,8
davon												
Sonderzahlungen .....	279	7,2	18,5	226	6,8	17,2	557	11,7	23,9	636	11,6	23,9
Vergütung arbeitsfreier Tage .....	510	13,2	33,8	435	13,1	33,0	580	12,1	24,9	709	12,9	26,6
dar. Urlaubsvergütung .....	300	7,7	19,9	256	7,7	19,4	339	7,1	14,6	404	7,3	15,2
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	76	2,0	5,0	69	2,1	5,2	87	1,8	3,7	125	2,3	4,7
Aufwend. f. Vorsorgeeinrichtungen .....	592	15,3	39,2	503	15,1	38,2	893	18,7	38,4	1 088	19,8	40,9
dar. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	519	13,4	34,3	447	13,4	33,9	573	12,0	24,6	641	11,6	24,1
betriebliche Altersversorgung .....	73	1,9	4,8	56	1,7	4,3	308	6,5	13,2	436	7,9	16,4
Sonstige Personalnebenkosten .....	129	3,3	8,5	152	4,6	11,5	297	6,2	12,8	230	4,2	8,6

**7. Durchschnittliche Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel 1984 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Einbezogene Unternehmen	Arbeitnehmer <sup>1)</sup> (hochgerechnet)		Jahresarbeitszeit <sup>2)</sup> je Arbeitnehmer	Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Jahr	davon							
		insgesamt	dar. Frauen			Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	darunter					
								Sonderzahlungen	Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen				
Anzahl	1000	%	Stunden	DM	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	
<b>Großhandel<sup>3)</sup></b>													
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern													
10 bis 49 .....	291	39,2	33,7	1 780	45 135	28 452	63,0	16 683	37,0	2 878	6,4	6 651	14,7
50 bis 99 .....	132	22,4	34,4	1 776	47 172	29 254	62,0	17 918	38,0	3 552	7,5	6 826	14,5
100 bis 199 .....	79	18,3	35,6	1 766	47 339	28 813	60,9	18 526	39,1	3 452	7,3	7 241	15,3
200 bis 499 .....	60	25,9	35,5	1 771	45 286	27 229	60,1	18 057	39,9	3 338	7,4	7 223	15,9
500 bis 999 .....	6	3,9	33,1	1 769	53 976	32 474	60,2	21 502	39,8	3 612	6,7	9 501	17,6
1 000 und mehr .....	4	13,1	25,8	1 761	48 146	26 757	55,6	21 389	44,4	4 224	8,8	7 829	16,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>572</b>	<b>122,8</b>	<b>33,6</b>	<b>1 773</b>	<b>46 469</b>	<b>28 341</b>	<b>61,0</b>	<b>18 128</b>	<b>39,0</b>	<b>3 350</b>	<b>7,2</b>	<b>7 108</b>	<b>15,3</b>
dar. mit 50 und mehr Arbeitnehmern	281	83,5	33,6	1 770	47 096	28 289	60,1	18 806	39,9	3 572	7,6	7 323	15,5
<b>Einzelhandel<sup>4)</sup></b>													
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern													
10 bis 49 .....	330	50,4	64,4	1 787	36 394	21 986	60,4	14 409	39,6	2 292	6,3	5 140	14,1
50 bis 99 .....	81	8,8	64,2	1 776	37 791	23 428	62,0	14 364	38,0	2 266	6,0	5 342	14,1
100 bis 199 .....	43	7,5	63,2	1 768	39 371	24 390	61,9	14 981	38,1	2 361	6,0	5 771	14,7
200 bis 499 .....	36	19,7	51,1	1 770	41 090	25 827	62,9	15 263	37,1	2 395	5,8	5 978	14,6
500 bis 999 .....	15	8,8	70,0	1 768	35 822	21 974	61,3	13 848	38,7	2 369	6,6	5 112	14,3
1 000 und mehr .....	21	47,8	60,9	1 753	44 612	26 370	59,1	18 241	40,9	3 492	7,8	7 354	16,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>528</b>	<b>142,9</b>	<b>61,6</b>	<b>1 771</b>	<b>39 995</b>	<b>24 195</b>	<b>60,5</b>	<b>15 800</b>	<b>39,5</b>	<b>2 714</b>	<b>6,8</b>	<b>6 039</b>	<b>15,1</b>
dar. mit 50 und mehr Arbeitnehmern	196	92,5	60,2	1 762	41 955	25 397	60,5	16 558	39,5	2 944	7,0	6 529	15,6

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt der vollbeschäftigten und mit 0,6 umgerechneten teilzeitbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen, ohne Auszubildende. – <sup>2)</sup> Tarifliche oder betriebsübliche Arbeitszeit, abzüglich der durchschnittlich bezahlten Stunden für Urlaub und gesetzliche Feiertage. – <sup>3)</sup> Ohne Großhandel mit Schrott und mit sonstigem Altmaterial. – <sup>4)</sup> Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

## 8. Durchschnittliche Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel 1984 nach Handelssparten

Groß- bzw. Einzelhandelssparte (Bezeichnung nach der NACE)	Ein- bezogene Unter- nehmen	Arbeitnehmer <sup>1)</sup> (hochgerechnet)		Jahres- arbeits- zeit <sup>2)</sup> je Arbeit- nehmer	Arbeits- kosten je Arbeit- nehmer im Jahr	davon					
		ins- gesamt	dar. Frauen			Entgelt für geleistete Arbeit		Personal- neben- kosten		darunter	
						Anzahl	%	DM	%	DM	%
<b>Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern</b>											
<b>Großhandel<sup>3)</sup> mit:</b>											
Landw. Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	39	13 439	26,0	1 766	44 114	25 112	56,9	19 002	43,1	8 969	20,3
Brennstoffen, Erzen, techn. Chemikalien .....	54	7 161	25,1	1 776	51 413	30 101	58,5	21 312	41,5	9 536	18,5
Holz und Baustoffen .....	75	13 006	25,3	1 775	47 573	29 445	61,9	18 128	38,1	9 135	19,2
Maschinen, techn. Bedarf und Fahrzeugen .....	82	18 791	28,1	1 765	47 688	28 977	60,8	18 711	39,2	8 895	18,7
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren .....	93	21 170	32,2	1 785	50 525	30 557	60,5	19 968	39,5	9 152	18,1
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren ...	54	8 243	54,0	1 771	42 468	27 196	64,0	15 272	36,0	8 056	19,0
Nahrungs- und Genußmitteln .....	85	28 631	34,9	1 772	41 848	26 028	62,2	15 819	37,8	8 221	19,6
Pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln .....	42	4 771	49,1	1 766	54 552	33 825	62,0	20 727	38,0	9 776	17,9
Sonstiger spezieller Großhandel und Großhandel mit Waren verschiedener Art .....	48	7 547	50,3	1 774	46 449	29 277	63,0	17 172	37,0	8 468	18,2
<b>Insgesamt</b>	<b>572</b>	<b>122 758</b>	<b>33,6</b>	<b>1 773</b>	<b>46 469</b>	<b>28 341</b>	<b>61,0</b>	<b>18 128</b>	<b>39,0</b>	<b>8 804</b>	<b>18,9</b>
<b>Einzelhandel<sup>4)</sup> mit:</b>											
Nahrungs- und Genußmitteln .....	120	47 994	59,9	1 774	37 569	23 047	61,3	14 522	38,7	7 350	19,6
Mediz., kosmet. und Reinigungsartikeln <sup>5)</sup> .....	31	3 046	78,0								
Bekleidung .....	93	25 501	78,4	1 759	37 492	22 952	61,2	14 540	38,8	7 025	18,7
Schuhen und Lederwaren .....	40	4 347	87,2	1 782	39 003	23 938	61,4	15 065	38,6	7 445	19,1
Heimtextilien .....	30	2 003	62,5								
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln ...	73	17 408	41,7	1 777	43 658	26 457	60,6	17 201	39,4	8 121	18,6
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf .....	39	3 218	64,5	1 782	40 669	25 074	61,7	15 595	38,3	7 430	18,3
Sonstigen Waren .....	49	12 072	54,6	1 776	41 427	25 248	60,9	16 179	39,1	7 665	18,5
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel .....	51	27 334	58,6	1 761	44 040	25 608	58,1	18 432	41,9	8 258	18,8
<b>Insgesamt</b>	<b>526</b>	<b>142 921</b>	<b>61,6</b>	<b>1 771</b>	<b>39 995</b>	<b>24 195</b>	<b>60,5</b>	<b>15 800</b>	<b>39,5</b>	<b>7 576</b>	<b>18,9</b>
<b>darunter</b>											
<b>Unternehmen mit 50 und mehr Arbeitnehmern</b>											
<b>Großhandel<sup>3)</sup> mit:</b>											
Landw. Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	15	11 652	25,2	1 762	44 541	24 912	55,9	19 629	44,1	9 120	20,5
Brennstoffen, Erzen, techn. Chemikalien .....	29	4 961	26,7	1 768	53 064	30 596	57,7	22 467	42,3	9 725	18,3
Holz und Baustoffen .....	36	6 958	25,6	1 767	48 086	29 276	60,9	18 810	39,1	9 213	19,2
Maschinen, techn. Bedarf und Fahrzeugen .....	38	10 527	31,4	1 752	49 523	29 918	60,4	19 606	39,6	9 153	18,5
Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegen- ständen, Eisen- und Metallwaren .....	51	14 542	31,6	1 786	52 165	30 868	59,2	21 297	40,8	9 347	17,9
Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren ...	23	4 240	52,1	1 774	43 386	27 627	63,7	15 760	36,3	8 188	18,9
Nahrungs- und Genußmitteln .....	48	23 417	35,4	1 773	41 991	25 916	61,7	16 075	38,3	8 265	19,7
Pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln .....	21	3 076	50,6	1 761	57 850	35 905	62,1	21 945	37,9	10 035	17,3
Sonstiger spezieller Großhandel und Großhandel mit Waren verschiedener Art .....	20	4 149	49,4	1 769	46 172	28 616	62,0	17 557	38,0	8 499	18,4
<b>Insgesamt</b>	<b>281</b>	<b>83 521</b>	<b>33,6</b>	<b>1 770</b>	<b>47 096</b>	<b>28 289</b>	<b>60,1</b>	<b>18 806</b>	<b>39,9</b>	<b>8 923</b>	<b>18,9</b>
<b>Einzelhandel<sup>4)</sup> mit:</b>											
Nahrungs- und Genußmitteln .....	56	34 078	57,9	1 761	38 456	24 028	62,5	14 428	37,5	7 658	19,9
Mediz., kosmet. und Reinigungsartikeln <sup>5)</sup> .....	2	241	30,7								
Bekleidung .....	38	15 741	76,4	1 754	39 548	23 984	60,6	15 564	39,4	7 471	18,9
Schuhen und Lederwaren .....	10	1 732	90,0	1 778	41 041	24 958	60,8	16 084	39,2	7 997	19,5
Heimtextilien .....	5	797	61,5								
Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln ...	28	6 835	36,0	1 770	52 272	31 841	60,9	20 431	39,1	9 545	18,3
Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf .....	10	742	62,9	1 782	46 159	27 723	60,1	18 436	39,9	8 631	18,7
Sonstigen Waren .....	13	5 754	57,3	1 762	44 859	27 434	61,2	17 425	38,8	8 198	18,3
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel .....	34	26 622	58,4	1 760	44 289	25 720	58,1	18 568	41,9	8 307	18,8
<b>Insgesamt</b>	<b>196</b>	<b>92 541</b>	<b>60,2</b>	<b>1 762</b>	<b>41 955</b>	<b>25 397</b>	<b>60,5</b>	<b>16 558</b>	<b>39,5</b>	<b>8 016</b>	<b>19,1</b>

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt der vollbeschäftigten und mit 0,6 umgerechneten teilzeitbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen, ohne Auszubildende. –  
<sup>2)</sup> Tarifliche oder betriebsübliche Arbeitszeit, abzüglich der durchschnittlich bezahlten Stunden für Urlaub und gesetzliche Feiertage. – <sup>3)</sup> Ohne Großhandel mit  
Schrott und mit sonstigem Altmaterial. – <sup>4)</sup> Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen. – <sup>5)</sup> Einschl. Apotheken.

## 9. Durchschnittliche Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe seit 1978

– Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern –

Jahr	Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Jahr	Entgelt für geleistete Arbeit	Personalnebenkosten	davon							
				Sonderzahlungen	Vergütung arbeitsfreier Tage	darunter		Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	darunter		sonstige Personalnebenkosten
						Urlaubsvergütung	gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung		Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	betriebliche Altersversorgung <sup>1)</sup>	
<b>Großhandel<sup>2)</sup></b>											
1978 .....	31 967	20 120	11 847	2 072	3 890	2 200	632	4 699	4 139	545	1 185
1981 .....	40 201	24 985	15 216	2 733	5 258	2 978	882	5 920	5 193	705	1 305
1984 .....	46 469	28 341	18 128	3 350	6 123	3 605	908	7 108	6 223	875	1 547
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	25,8	24,2	28,4	31,9	35,2	35,4	39,6	26,0	25,5	29,4	10,1
1981 bis 1984 .....	15,6	13,4	19,1	22,6	16,5	21,1	2,9	20,1	19,8	24,1	18,5
1978 bis 1984 .....	45,4	40,9	53,0	61,7	57,4	63,9	43,7	51,3	50,4	60,6	30,5
<b>Einzelhandel<sup>3)</sup></b>											
1978 .....	28 906	18 176	10 730	1 770	3 572	1 981	659	4 143	3 713	425	1 245
1981 .....	34 433	21 211	13 222	2 247	4 448	2 547	770	5 006	4 451	553	1 521
1984 .....	39 995	24 195	15 800	2 714	5 225	3 071	831	6 039	5 360	673	1 822
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	19,1	16,7	23,2	26,9	24,5	28,6	16,8	20,8	19,9	30,1	22,2
1981 bis 1984 .....	16,2	14,1	19,5	20,8	17,5	20,6	7,9	20,6	20,4	21,7	19,8
1978 bis 1984 .....	38,4	33,1	47,3	53,3	46,3	55,0	26,1	45,8	44,4	58,4	46,3
<b>Groß- und Einzelhandel</b>											
1978 .....	30 402	19 126	11 276	1 918	3 727	2 088	646	4 415	3 921	484	1 216
1981 .....	37 127	22 974	14 153	2 474	4 826	2 748	822	5 433	4 798	624	1 420
1984 .....	42 986	26 111	16 876	3 008	5 640	3 318	867	6 533	5 759	766	1 695
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	22,1	20,1	25,5	29,0	29,5	31,6	27,2	23,1	22,4	28,9	16,8
1981 bis 1984 .....	15,8	13,7	19,2	21,6	16,9	20,7	5,5	20,2	20,0	22,8	19,4
1978 bis 1984 .....	41,4	36,5	49,7	56,8	51,3	58,9	34,2	48,0	46,9	58,3	39,4
<b>Bankgewerbe</b>											
1978 .....	42 202	21 934	20 268	5 145	4 848	2 685	813	8 272	4 645	3 600	2 003
1981 .....	49 201	25 603	23 598	5 646	6 252	3 482	1 062	8 587	5 497	3 027	3 113
1984 .....	57 263	29 343	27 920	6 679	6 957	4 065	1 045	10 721	6 873	3 697	3 564
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	16,6	16,7	16,4	9,7	29,0	29,7	30,6	3,8	18,3	-15,9	55,4
1981 bis 1984 .....	16,4	14,6	18,3	18,3	11,3	16,7	-1,6	24,9	25,0	22,1	14,5
1978 bis 1984 .....	35,7	33,8	37,8	29,8	43,5	51,4	28,5	29,6	48,0	2,7	77,9
<b>Versicherungsgewerbe</b>											
1978 .....	46 109	25 034	21 075	5 391	6 117	3 280	1 273	8 231	5 362	2 796	1 337
1981 .....	56 992	28 840	28 152	6 231	7 608	4 218	1 538	11 286	6 760	4 471	3 027
1984 .....	66 032	34 078	31 954	7 628	8 511	4 845	1 497	13 059	7 693	5 229	2 756
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	23,6	15,2	33,6	15,6	24,4	28,6	20,8	37,1	26,1	59,9	126,4
1981 bis 1984 .....	15,9	18,2	13,5	22,4	11,9	14,9	-2,7	15,7	13,8	17,0	-9,0
1978 bis 1984 .....	43,2	36,1	51,6	41,5	39,1	47,7	17,6	58,7	43,5	87,0	106,1
<b>Bank- und Versicherungsgewerbe</b>											
1978 .....	43 684	23 109	20 574	5 238	5 329	2 911	987	8 256	4 917	3 295	1 751
1981 .....	51 936	26 739	25 197	5 851	6 728	3 740	1 229	9 535	5 941	3 534	3 082
1984 .....	61 252	31 497	29 755	7 111	7 664	4 419	1 251	11 784	7 246	4 394	3 196
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	18,9	15,7	22,5	11,7	26,3	28,5	24,5	15,5	20,8	7,3	76,0
1981 bis 1984 .....	17,9	17,8	18,1	21,5	13,9	18,2	1,8	23,6	22,0	24,3	3,7
1978 bis 1984 .....	40,2	36,3	44,6	35,8	43,8	51,8	26,7	42,7	47,4	33,4	82,5
<b>Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe</b>											
1978 .....	34 844	20 459	14 385	3 028	4 263	2 363	760	5 699	4 254	1 424	1 395
1981 .....	41 533	24 094	17 439	3 479	5 392	3 044	943	6 653	5 138	1 490	1 914
1984 .....	49 389	27 998	21 390	4 446	6 349	3 704	1 001	8 374	6 280	2 038	2 221
Veränderung in %											
1978 bis 1981 .....	19,2	17,8	21,2	14,9	26,5	28,8	24,1	16,7	20,8	4,6	37,2
1981 bis 1984 .....	18,9	16,2	22,7	27,8	17,7	21,7	6,2	25,9	22,2	36,8	16,0
1978 bis 1984 .....	41,7	36,8	48,7	46,8	48,9	56,7	31,7	46,9	47,6	43,1	59,2

<sup>1)</sup> Einsch. der Nettozuführungen zu den Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG. – <sup>2)</sup> Ohne Großhandel mit Schrott und mit sonstigem Altmaterial. –<sup>3)</sup> Ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

Der **Private Verbrauch** als volkswirtschaftliche Gesamtgröße wird im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Ergebnis der Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ermittelt. Die Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Einwohner kennzeichnen die durchschnittliche Lebenshaltung der Bevölkerung.

Die **Ergebnisse von Statistiken über Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte** dienen sowohl sozialpolitischen als auch ökonomischen Fragestellungen. Unter sozialpolitischen Aspekten sollen die Haushaltsrechnungen Auskunft über das Lebenshaltungsniveau unterschiedlicher sozialer Gruppen geben. Die ökonomischen Fragen zielen auf die Verflechtung der privaten Haushalte mit den übrigen Bereichen der Volkswirtschaft. Dabei interessieren vor allem Art und Umfang der Marktentnahme von Gütern und Diensten für den Privaten Verbrauch, sowie deren Abhängigkeit vom Einkommen, von der sozialen Schicht, von der Haushaltsgröße und von den Marktpreisen.

Im Rahmen der **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen**, die bis auf das Jahr 1950 zurückgehen und im Jahr 1965 vom Versorgungskonzept auf das in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gebräuchliche Marktentnahmekonzept umgestellt wurden, werden die Einnahmen und Ausgaben in privaten Haushalten monatlich bei den drei folgenden Haushaltstypen erfragt:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1985 unter 1900 DM liegen.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen. Der Haushaltsvorstand soll alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoeinkommen sollte 1985 zwischen 2600 und 3950 DM liegen.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1985 zwischen 5000 und 6850 DM betragen.

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen gelten im wesentlichen nur für die ausgewählten Haushaltsgruppen und können nicht als repräsentativ für die Gesamtheit aller privaten Haushalte angesehen werden. Sie geben jedoch einen Einblick in die Entwicklung der gesamten Einkommensverwendung, insbesondere der Struktur der Verbrauchsausgaben und der Ersparnisbildung, bei den ausgewählten Arbeitnehmer- und Nichterwerbstätigenhaushalten.

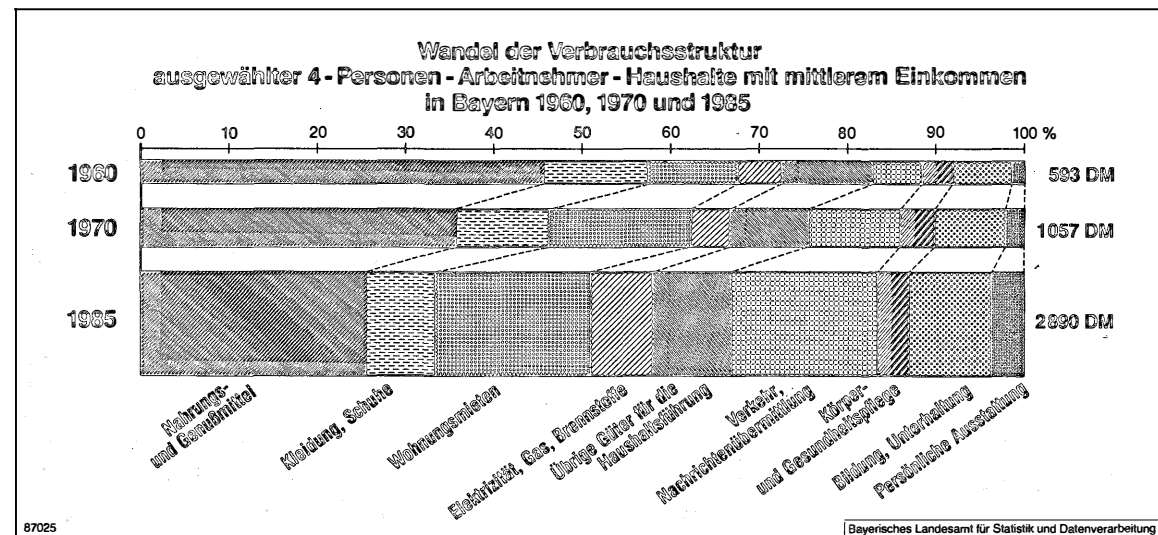
**Einkommens- und Verbrauchsstichproben** werden in größeren zeitlichen Abständen durchgeführt und erfassen Haushalte aller Größen und sozialen Schichten. Die dargestellten Daten über die Vermögensbestände der privaten Haushalte wurden beim Schlußinterview der Erhebung Ende 1983 erfragt.

### 1. Privater Verbrauch 1960, 1970 und seit 1977 im Bundesgebiet

– Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes –

Bezeichnung	1960	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984 <sup>1)</sup>	1985 <sup>1)</sup>	1986 <sup>1)</sup>
Millionen DM												
In jeweiligen Preisen	171 840	368 850	683 160	728 900	785 020	840 780	887 850	918 050	964 160	1 002 840	1 041 790	1 079 490
1970 $\triangleq$ 100 .....	47	100	185	198	213	228	241	249	261	272	282	293
In Preisen von 1980	370 620	606 810	771 830	801 450	830 410	840 780	836 380	825 230	839 600	851 880	866 930	902 470
1970 $\triangleq$ 100 .....	61	100	127	132	137	139	138	136	139	140	143	149
DM je Einwohner												
In jeweiligen Preisen	3 100	6 082	11 126	11 885	12 794	13 657	14 394	14 894	15 697	16 393	17 072	17 683
1970 $\triangleq$ 100 .....	51	100	183	195	210	225	237	245	258	270	281	291
In Preisen von 1980	6 686	10 005	12 571	13 068	13 534	13 657	13 560	13 388	13 669	13 925	14 206	14 783
1970 $\triangleq$ 100 .....	67	100	126	131	135	137	136	134	137	139	142	148

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1981

Art der Einnahmen und Ausgaben	1981		1982		1983		1984		1985	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	29		30		28		30		29	
<b>Einnahmen</b>										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dav. des Haushaltsvorstandes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus Unternehmer- (freiberuf.) Tätigkeit	52	3,9	32	2,3	75	5,1	81	5,3	78	4,9
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	26	1,9	44	3,2	52	3,6	67	4,4	83	5,2
Empfangene Einkommensübertragungen	1 261	94,2	1 309	94,5	1 337	91,3	1 390	90,3	1 432	89,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	1 175	87,8	1 237	89,3	1 303	89,0	1 350	87,8	1 392	87,4
dar. vom Staat	1 168	87,3	1 231	88,8	1 250	85,4	1 296	84,3	1 350	84,7
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	1 052	78,6	1 120	80,8	1 157	79,0	1 213	78,9	1 246	78,2
Übertragung der Gebietskörperschaften	117	8,7	111	8,0	93	6,4	84	5,4	91	5,7
von Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	24	1,8	18	1,3	19	1,3	22	1,4	19	1,2
von privaten Haushalten	29	2,1	32	2,3	34	2,3	31	2,0	30	1,9
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen <sup>1)</sup>	33	2,5	22	1,6	34	2,3	39	2,5	38	2,4
dar. vom Staat	1	0,1	3	0,2	6	0,4	8	0,5	11	0,7
von privaten Haushalten	25	1,9	15	1,1	24	1,7	25	1,6	22	1,4
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	1 338	100	1 385	100	1 464	100	1 538	100	1 593	100
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	1	0,1	-	-	-	-	1	0,1	1	0,0
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	-	-	-	-	7	0,5	24	1,6	50	3,2
Nettoeinkommen	1 337	99,9	1 385	100	1 457	99,5	1 513	98,3	1 542	98,8
Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	24	1,8	27	2,0	16	1,1	7	0,5	5	0,3
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	20	1,5	18	1,3	15	1,1	6	0,4	3	0,2
<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt</b>	<b>1 361</b>	<b>101,7</b>	<b>1 412</b>	<b>102,0</b>	<b>1 473</b>	<b>100,6</b>	<b>1 520</b>	<b>98,8</b>	<b>1 547</b>	<b>97,1</b>
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 133	84,7	1 183	85,4	1 254	85,7	1 282	83,3	1 341	84,2
Übrige Ausgaben	111	8,3	94	6,8	115	7,8	107	7,0	131	8,2
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	117	8,7	135	9,8	104	7,1	131	8,5	75	4,7
<b>Ausgaben</b>										
Nahrungs- und Genußmittel	395	34,9	423	35,8	441	35,1	452	35,3	454	33,8
dav. Nahrungsmittel <sup>4)</sup>	329	29,1	348	29,4	364	29,0	370	28,9	368	27,4
Genußmittel <sup>5)</sup>	66	5,8	75	6,4	77	6,1	82	6,4	86	6,4
Kleidung, Schuhe	67	5,9	62	5,3	69	5,5	65	5,1	58	4,3
dav. Oberbekleidung	32	2,9	35	3,0	39	3,1	35	2,7	25	1,9
Sonstige Bekleidung	19	1,6	16	1,4	15	1,2	19	1,5	18	1,3
Schuhe	16	1,4	11	0,9	15	1,2	11	0,9	15	1,1
Wohnungsmieten <sup>6)</sup>	264	23,3	271	22,9	296	23,6	313	24,4	340	25,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	83	7,3	107	9,0	131	10,5	130	10,1	148	11,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	73	6,5	74	6,2	77	6,1	75	5,8	87	6,4
dar. Möbel	2	0,2	8	0,7	7	0,6	10	0,8	2	0,2
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	2	0,2	3	0,2	7	0,6	3	0,2	5	0,4
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	8	0,7	6	0,5	6	0,5	9	0,7	9	0,7
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte	7	0,6	2	0,1	3	0,2	6	0,4	3	0,2
Beleuchtungskörper	1	0,1	-	-	9	0,7	3	0,2	9	0,6
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	11	1,0	9	0,8	10	0,8	9	0,7	11	0,9
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	14	1,2	16	1,4	14	1,1	15	1,2	16	1,2
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	8	0,7	10	0,8	7	0,6	10	0,8	12	0,9
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	9	0,8	9	0,8	11	0,9	7	0,6	9	0,7
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Güter für:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	79	7,0	84	7,1	85	6,8	88	6,9	88	6,6
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	21	1,8	28	2,4	21	1,7	25	2,0	29	2,2
Fremde Verkehrsleistungen	28	2,5	21	1,8	30	2,4	28	2,2	23	1,7
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	31	2,7	35	2,9	34	2,7	35	2,7	36	2,7
Körper- und Gesundheitspflege	52	4,6	55	4,6	61	4,9	58	4,5	70	5,3
dar. Körperpflege	28	2,5	32	2,7	35	2,8	35	2,8	38	2,8
Gesundheitspflege	24	2,1	23	1,9	26	2,1	23	1,7	32	2,4
Bildung und Unterhaltung	66	5,8	69	5,9	63	5,0	68	5,4	67	5,0
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	9	0,8	10	0,9	2	0,2	1	0,1	3	0,2
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	24	2,1	26	2,2	5	0,4	28	2,2	4	0,3
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	4	0,3	2	0,2	3	0,2	1	0,1	2	0,1
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>7)</sup>	54	4,7	38	3,2	31	2,5	33	2,5	29	2,2
dar. Uhren und echter Schmuck	4	0,3	2	0,2	4	0,3	2	0,2	1	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	7	0,6	4	0,3	3	0,2	10	0,8	6	0,5
Pauschalreisen	13	1,2	10	0,8	1	0,1	8	0,6	9	0,6
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt</b>	<b>1 133</b>	<b>100</b>	<b>1 183</b>	<b>100</b>	<b>1 254</b>	<b>100</b>	<b>1 282</b>	<b>100</b>	<b>1 341</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1000 DM je Einzelfall. - <sup>2)</sup> Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzurechnende Einnahmen. - <sup>3)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall. - <sup>4)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. - <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. - <sup>6)</sup> Einschl. Mietwert für Eigentümervohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. - <sup>7)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

**3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1981**

Art der Einnahmen und Ausgaben	1981		1982		1983		1984		1985	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	65		66		66		64		66	
<b>Einnahmen</b>										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	3 319	84,0	3 318	85,8	3 592	86,6	3 655	86,1	3 615	85,5
dav. des Haushaltsvorstandes .....	3 319	84,0	3 306	85,4	3 492	84,2	3 520	83,0	3 514	83,1
der Ehefrau .....	-	-	8	0,3	84	2,0	106	2,5	95	2,3
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder .....	-	-	4	0,1	16	0,4	29	0,6	6	0,1
Einkommen aus Unternehmer- (freiberufl.) Tätigkeit .....	130	3,3	95	2,4	114	2,8	80	1,9	95	2,3
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen .....	127	3,2	107	2,8	121	2,9	138	3,3	93	2,2
Empfangene Einkommensübertragungen .....	375	9,5	349	9,0	321	7,7	370	8,7	424	10,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen .....	208	5,2	198	5,1	181	4,4	202	4,8	198	4,7
dar. vom Staat .....	202	5,1	186	4,8	173	4,2	199	4,7	194	4,6
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung .....	20	0,5	19	0,5	12	0,3	36	0,9	6	0,1
Übertragung der Gebietskörperschaften .....	182	4,6	167	4,3	161	3,9	163	3,8	172	4,1
von Unternehmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von privaten Haushalten .....	6	0,1	12	0,3	8	0,2	3	0,1	4	0,1
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragungen <sup>1)</sup> .....	167	4,3	151	3,9	140	3,3	168	4,0	225	5,3
dar. vom Staat .....	55	1,4	54	1,4	48	1,1	50	1,2	63	1,5
von privaten Haushalten .....	100	2,5	89	2,3	84	2,0	109	2,6	145	3,4
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen .....	3 952	100	3 869	100	4 148	100	4 243	100	4 227	100
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern .....	415	10,5	419	10,8	459	11,1	475	11,2	472	11,2
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	471	11,9	496	12,9	547	13,2	561	13,2	595	14,1
Nettoeinkommen .....	3 065	77,6	2 954	76,3	3 142	75,7	3 207	75,6	3 160	74,7
Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup> .....	283	7,1	327	8,5	355	8,6	231	5,4	201	4,8
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen <sup>3)</sup> .....	168	4,3	210	5,4	249	6,0	116	2,7	89	2,1
<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt</b> .....	<b>3 348</b>	<b>84,7</b>	<b>3 281</b>	<b>84,8</b>	<b>3 497</b>	<b>84,3</b>	<b>3 438</b>	<b>81,0</b>	<b>3 361</b>	<b>79,5</b>
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch .....	2 639	66,8	2 751	71,1	2 862	69,0	2 815	66,3	2 890	68,4
Übrige Ausgaben .....	224	5,7	208	5,4	246	5,9	226	5,3	242	5,7
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten .....	485	12,2	322	8,3	389	9,4	397	9,4	229	5,4
<b>Ausgaben</b>										
Nahrungs- und Genußmittel .....	694	26,3	726	26,4	727	25,4	757	26,9	739	25,6
dav. Nahrungsmittel <sup>4)</sup> .....	603	22,9	630	22,9	624	21,8	661	23,5	641	22,2
Genußmittel <sup>5)</sup> .....	91	3,4	96	3,5	103	3,6	96	3,4	98	3,4
Kleidung, Schuhe .....	252	9,5	242	8,8	209	7,3	224	8,0	228	7,9
dav. Oberbekleidung .....	142	5,4	135	4,9	116	4,0	128	4,6	120	4,2
Sonstige Kleidung .....	54	2,1	56	2,0	48	1,7	50	1,8	57	2,0
Schuhe .....	56	2,0	51	1,9	45	1,6	46	1,6	51	1,8
Wohnungsmieten <sup>6)</sup> .....	411	15,6	421	15,3	473	16,6	517	18,4	509	17,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	134	5,1	165	6,0	173	6,0	174	6,2	202	7,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung .....	278	10,5	303	11,0	338	11,8	228	8,1	253	8,8
dar. Möbel .....	75	2,8	70	2,6	132	4,6	38	1,4	59	2,0
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen .....	21	0,8	23	0,8	18	0,6	10	0,4	14	0,5
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	21	0,8	20	0,7	17	0,6	17	0,6	16	0,6
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	6	0,2	24	0,9	14	0,5	13	0,5	28	1,0
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	2	0,1	4	0,1	25	0,9	23	0,8	15	0,5
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	29	1,1	37	1,3	37	1,3	35	1,2	35	1,2
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	34	1,3	39	1,4	40	1,4	42	1,5	39	1,4
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung .....	14	0,5	14	0,5	13	0,5	10	0,4	10	0,4
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung .....	24	0,9	20	0,7	18	0,6	24	0,9	24	0,8
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	429	16,3	391	14,2	479	16,8	462	16,4	480	16,6
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	348	13,2	303	11,0	387	13,5	357	12,7	374	12,9
Fremde Verkehrsleistungen .....	32	1,2	32	1,2	36	1,3	46	1,7	48	1,7
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren .....	49	1,9	56	2,0	56	2,0	59	2,0	58	2,0
Körper- und Gesundheitspflege .....	94	3,6	96	3,5	98	3,4	98	3,4	103	3,5
dav. Körperpflege .....	62	2,4	69	2,5	65	2,3	67	2,3	76	2,6
Gesundheitspflege .....	32	1,2	27	1,0	32	1,1	31	1,1	27	0,9
Bildung und Unterhaltung .....	236	8,9	299	10,9	268	9,3	250	8,9	268	9,3
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	28	1,1	47	1,7	46	1,6	19	0,7	42	1,4
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	40	1,5	50	1,8	19	0,7	41	1,5	18	0,6
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	13	0,5	14	0,5	15	0,5	15	0,5	13	0,4
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>7)</sup> .....	111	4,2	108	3,9	97	3,4	105	3,7	108	3,7
dar. Uhren und echter Schmuck .....	9	0,4	9	0,3	8	0,3	6	0,2	9	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	48	1,8	53	1,9	44	1,5	43	1,6	40	1,4
Pauschalreisen .....	30	1,1	22	0,8	18	0,6	29	1,0	28	1,0
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt</b> .....	<b>2 639</b>	<b>100</b>	<b>2 751</b>	<b>100</b>	<b>2 862</b>	<b>100</b>	<b>2 815</b>	<b>100</b>	<b>2 890</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. - <sup>2)</sup> Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzurechnende Einnahmen. - <sup>3)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. - <sup>4)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. - <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. - <sup>6)</sup> Einschl. Mietwert für Eigentümervohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. - <sup>7)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

#### 4. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit höherem Einkommen je Haushalt und Monat seit 1981

Art der Einnahmen und Ausgaben	1981		1982		1983		1984		1985	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Anzahl der erfaßten Haushalte	57		56		52		59		58	
<b>Einnahmen</b>										
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	5 659	86,2	5 738	86,3	6 012	84,6	6 005	85,0	6 201	84,4
dav. des Haushaltsvorstandes	5 577	85,0	5 659	85,2	5 942	83,6	5 957	84,3	6 142	83,6
der Ehefrau	60	0,9	66	0,9	48	0,7	48	0,7	59	0,8
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	22	0,3	13	0,2	22	0,3	—	—	—	—
Einkommen aus Unternehmer- (freiberufl.) Tätigkeit	127	1,9	139	2,1	196	2,8	88	1,2	103	1,4
Einkommen (Einnahmen) aus Vermögen	329	5,0	352	5,3	481	6,8	571	8,1	629	8,6
Empfangene Einkommensübertragungen	448	6,9	417	6,3	416	5,8	399	5,7	410	5,6
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	180	2,8	175	2,7	156	2,2	141	2,0	142	1,9
dar. vom Staat	178	2,6	165	2,3	144	2,0	130	1,8	131	1,8
dar. Renten der sozialen Rentenversicherung	5	0,1	15	—	13	0,2	—	—	—	—
Übertragung der Gebietskörperschaften	173	2,6	150	2,3	132	1,9	130	1,8	127	1,7
von Unternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von Organisationen ohne Erwerbscharakter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von privaten Haushalten	3	0,1	10	0,2	11	0,2	11	0,2	12	0,2
Einmalige (unregelm.) Einkommensübertragung <sup>1)</sup>	268	4,1	242	3,6	260	3,6	258	3,7	267	3,6
dar. vom Staat	103	1,6	82	1,2	73	1,1	73	1,0	75	1,0
von privaten Haushalten	101	1,6	109	1,6	113	1,6	108	1,5	107	1,5
Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und Einkommensübertragungen (brutto) zusammen	6 563	100	6 646	100	7 105	100	7 063	100	7 343	100
abzüglich Einkommen- und Vermögenssteuern	997	15,2	1 065	16,0	1 104	15,5	1 134	16,1	1 156	15,7
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	309	4,7	338	5,1	375	5,3	392	5,5	455	6,2
Nettoeinkommen	5 258	80,1	5 243	78,9	5 626	79,2	5 537	78,4	5 732	78,1
Sonstige Einnahmen <sup>2)</sup>	448	6,8	437	6,6	627	8,8	550	7,8	483	6,6
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	316	4,8	296	4,5	414	5,8	336	4,8	286	3,8
<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt</b>	<b>5 702</b>	<b>86,9</b>	<b>5 680</b>	<b>85,5</b>	<b>6 253</b>	<b>88,0</b>	<b>6 087</b>	<b>86,2</b>	<b>6 215</b>	<b>84,7</b>
dav. Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 817	58,2	3 880 <sup>4)</sup>	58,4	4 378	61,6	4 319	61,2	4 480	61,0
Übrige Ausgaben	667	10,2	838	12,6	888	12,5	872	12,3	902	12,3
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten	1 218	18,5	962	14,5	987	13,9	896	12,7	833	11,4
<b>Ausgaben</b>										
Nahrungs- und Genußmittel	812	21,3	833	21,5	874	20,0	911	21,1	918	20,6
dav. Nahrungsmittel <sup>5)</sup>	718	18,8	752	19,4	789	18,0	823	19,1	815	18,3
Genußmittel <sup>6)</sup>	94	2,5	81	2,1	85	2,0	88	2,0	103	2,3
Kleidung, Schuhe	361	9,4	330	8,5	356	8,1	367	8,5	394	8,8
dav. Oberbekleidung	213	5,6	189	4,9	210	4,8	216	5,0	228	5,0
Sonstige Kleidung	77	2,0	70	1,8	72	1,6	74	1,7	83	1,9
Schuhe	71	1,8	71	1,8	74	1,7	77	1,8	83	1,9
Wohnungsmieten <sup>7)</sup>	647	17,0	673	17,3	725	16,5	782	18,1	829	18,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	159	4,2	231	5,9	227	5,2	256	5,9	256	5,7
Übrige Güter für die Haushaltsführung	324	8,5	328	8,5	442	10,1	468	10,9	421	9,4
dar. Möbel	81	2,1	63	1,6	150	3,4	174	4,0	158	3,5
Teppiche u. a. Fußbodenbeläge, Matratzen	20	0,5	16	0,4	29	0,7	35	0,8	32	0,7
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	26	0,7	20	0,5	35	0,8	24	0,6	18	0,4
Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	1	0,0	9	0,2	17	0,4	32	0,7	19	0,4
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	3	0,1	4	0,1	35	0,8	34	0,8	23	0,5
Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	44	1,2	55	1,4	47	1,1	44	1,0	52	1,2
Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	42	1,1	43	1,1	43	1,0	45	1,1	48	1,1
Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	21	0,5	22	0,6	30	0,7	23	0,5	19	0,4
Blumen, Güter für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	39	1,0	38	1,0	47	1,1	49	1,1	40	0,9
Güter für:										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	613	16,0	582	15,0	779	17,8	604	14,0	606	13,5
dav. Aufwand für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	473	12,4	430	11,1	608	13,9	451	10,5	444	9,9
Fremde Verkehrsleistungen	75	2,0	84	2,2	95	2,2	81	1,9	84	1,9
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	65	1,6	68	1,7	76	1,7	72	1,6	78	1,7
Körper- und Gesundheitspflege	289	7,6	285	7,3	296	6,8	281	6,5	341	7,6
dav. Körperpflege	69	1,8	78	2,0	80	1,8	100	2,3	90	2,0
Gesundheitspflege	221	5,8	207	5,3	216	5,0	181	4,2	251	5,6
Bildung und Unterhaltung	425	11,1	394	10,2	461	10,5	415	9,6	503	11,2
dar. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	38	1,0	14	0,4	46	1,1	41	1,0	50	1,1
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	76	2,0	73	1,9	44	1,0	78	1,8	47	1,0
Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen	24	0,6	94	2,4	31	0,7	28	0,7	30	0,7
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>8)</sup>	187	4,9	224	5,8	218	5,0	235	5,4	212	4,7
dar. Uhren und echter Schmuck	12	0,3	11	0,3	17	0,4	19	0,4	16	0,4
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	91	2,4	110	2,8	106	2,4	104	2,8	89	2,0
Pauschalreisen	31	0,8	46	1,2	48	1,1	69	1,6	66	1,0
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt</b>	<b>3 817</b>	<b>100</b>	<b>3 880</b>	<b>100</b>	<b>4 378</b>	<b>100</b>	<b>4 319</b>	<b>100</b>	<b>4 480</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1000 DM je Einzelfall. — <sup>2)</sup> Einnahmen aus Untervermietung, aus Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Position nicht zuzuordnende Einnahmen. — <sup>3)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1000 DM und mehr je Einzelfall. — <sup>4)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — <sup>6)</sup> Einschl. Mietwert für Eigentümernwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — <sup>7)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.



## 5. Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln ausgewählter privater Haushalte in Bayern je Haushalt und Monat 1985

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1			Haushaltstyp 2			Haushaltstyp 3		
	Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben		Menge	Ausgaben	
		insges.	je kg		insges.	je kg		insges.	je kg
	Gramm <sup>1)</sup>	DM		Gramm <sup>1)</sup>	DM		Gramm <sup>1)</sup>	DM	
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs<sup>2)</sup></b> .....	-	<b>159,43</b>	-	-	<b>253,97</b>	-	-	<b>303,36</b>	-
Fleisch und Fleischwaren .....	8 803	92,35	10,49	14 892	154,20	10,35	14 279	174,48	12,22
dar. Kalbfleisch .....	183	2,58	14,08	112	1,45	12,95	261	4,21	16,13
Rindfleisch .....	908	11,04	12,16	1 262	15,21	12,05	1 365	20,07	14,70
Schweinefleisch .....	1 480	13,87	9,37	3 193	27,47	8,60	2 441	25,09	10,28
Geflügel .....	1 011	7,03	6,95	1 191	7,96	6,68	1 447	11,57	8,00
Hackfleisch .....	387	3,98	10,28	1 030	9,08	8,82	1 091	10,60	9,72
Wurst und Würstwaren .....	3 319	39,01	11,75	5 692	66,69	11,72	5 471	72,67	13,28
Magerer und fetter Speck .....	156	1,59	10,19	179	2,19	12,23	169	2,22	13,14
Schinken .....	257	4,78	18,60	649	11,39	17,55	755	14,82	19,63
Fische und Fischwaren .....	713	6,56	9,20	1 094	10,21	9,33	1 150	13,15	11,43
dar. frische und tiefgekühlte Fische .....	166	1,63	9,82	254	2,63	10,35	391	4,43	11,33
Eier (Stück) .....	34	7,50	0,22	49	10,03	0,21	49	11,29	0,23
Milch .....	-	21,51	-	-	35,45	-	-	44,82	-
dar. Vollmilch (Liter) .....	7,82	8,10	1,04	18,11	18,33	1,01	20,28	21,25	1,05
Kondensmilch, Tubensahne .....	1 647	5,52	3,35	696	2,26	3,25	477	1,68	3,52
Sahne .....	584	2,87	4,91	1 114	5,14	4,61	1 515	7,41	4,89
Käse und Quark .....	1 715	13,88	8,09	2 776	24,69	8,89	3 758	35,49	9,44
dav. Weich-, Hart- und Schnittkäse .....	877	11,09	12,65	1 746	20,75	11,88	2 207	29,43	13,33
Frischer Käse (Quark) .....	838	2,79	3,33	1 030	3,94	3,83	1 551	6,06	3,91
Butter .....	1 018	8,70	8,55	1 404	11,44	8,15	1 875	15,86	8,46
Speisefette, tierische und pflanzliche (ohne Butter) .....	1 413	6,72	4,67	1 404	5,26	3,75	1 299	5,23	4,03
dar. Margarine .....	1 154	5,26	4,56	1 096	3,60	3,28	1 028	3,79	3,69
Speiseöle .....	327	2,21	6,76	474	2,69	5,68	500	3,04	6,08
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs<sup>3)</sup></b> .....	-	<b>132,39</b>	-	-	<b>212,32</b>	-	-	<b>257,70</b>	-
Brot und Backwaren .....	10 076	45,98	4,56	13 076	62,93	4,81	14 832	77,13	5,20
dav. Schwarz- und Mischbrot .....	6 086	17,53	2,88	7 191	20,57	2,86	8 505	28,16	3,31
Weißbrot und Weizenkleingebäck .....	2 080	9,52	4,58	3 409	19,55	5,73	3 760	22,77	6,06
Feingebäck und Dauerbackwaren .....	1 910	18,93	9,91	2 476	22,81	9,21	2 567	26,20	10,21
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	3 473	13,39	3,86	6 518	30,27	4,64	7 206	34,45	4,78
dar. Weizenmehl .....	1 670	2,20	1,32	1 744	1,83	1,05	1 889	1,97	1,04
Teigwaren .....	450	2,02	4,49	1 175	3,99	3,40	1 106	4,50	4,07
Reis .....	339	1,28	3,78	442	1,60	3,62	551	2,05	3,72
Kartoffeln (kg) .....	6,4	4,06	0,63	6,6	3,77	0,57	7,2	4,60	0,64
Gemüse und Gemüsekonserven .....	7 192	21,27	2,96	12 064	37,13	3,08	14 128	45,17	3,20
dav. Frischgemüse .....	5 359	14,70	2,74	8 507	23,28	3,55	10 509	29,73	2,83
Gemüsekonserven, Trockengemüse .....	1 655	5,77	3,49	3 010	11,35	3,77	2 946	12,18	4,13
Tiefgekühltes Gemüse .....	178	0,80	4,49	547	2,50	4,57	673	3,26	4,84
Obst, Obstkonserven, Trockenobst und Marmelade .....	9 502	26,87	2,83	14 664	39,14	2,67	17 104	48,27	2,82
dar. Frischobst .....	8 257	20,02	2,42	12 859	29,99	2,33	14 854	35,90	2,42
Obstkonserven, Trockenobst .....	699	3,46	4,95	924	3,42	3,70	1 336	5,40	4,04
Marmeladen .....	347	1,84	5,30	386	1,77	4,59	309	1,46	4,72
Zucker .....	2 085	4,39	2,11	2 254	4,33	1,92	2 204	4,34	1,97
Süßwaren und Honig .....	1 598	16,43	10,28	3 510	34,75	9,90	4 018	43,74	10,89
dar. Honig .....	277	2,29	8,27	290	2,32	8,00	389	3,47	8,92
Schokolade .....	676	8,42	12,46	1 084	13,03	12,02	1 367	18,29	13,38
Kakaoerzeugnisse .....	51	0,38	7,45	302	1,94	6,42	253	1,80	7,11
<b>Andere Nahrungsmittel (auch Verzehr in Gaststätten)</b> .....	-	<b>76,35</b>	-	-	<b>174,46</b>	-	-	<b>254,01</b>	-
<b>Genußmittel<sup>4)</sup></b> .....	-	<b>85,34</b>	-	-	<b>98,30</b>	-	-	<b>102,91</b>	-
dar. Bohnenkaffee (-pulver) .....	746	16,71	22,40	853	18,61	21,82	857	19,54	22,80
Echter Tee .....	19	0,77	40,53	48	1,88	39,17	52	2,05	39,42
Alkoholische Getränke .....	-	46,62	-	-	53,51	-	-	71,59	-
dar. Wein und Most (Liter) .....	2,51	11,70	4,66	2,76	11,51	4,17	4,35	24,20	5,56
Bier (Liter) .....	15,23	23,56	1,55	22,33	32,02	1,43	18,41	28,32	1,54
Sekt, Schaumwein (Liter) .....	0,22	1,93	8,77	0,47	3,42	7,28	0,83	6,99	8,42
Tabakwaren .....	-	21,24	-	-	24,30	-	-	9,73	-
dar. Tabak .....	-	0,29	-	25	2,48	99,20	/	/	/
Zigarren (Stück) .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zigaretten (Stück) .....	111	20,58	0,19	114	21,13	0,19	53	9,18	0,17

<sup>1)</sup> Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. - <sup>2)</sup> Einschl. pflanzlicher Fette und Öle. - <sup>3)</sup> Ohne pflanzliche Fette und Öle. - <sup>4)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

## 6. Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte am Jahresende 1983

- Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 -

## Private Haushalte mit Sparbüchern

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte <sup>1)</sup>		Von den Haushalten mit Sparbüchern verfügen ... über Sparguthaben von ... DM <sup>2)</sup>						Durchschnittliches Sparguthaben je Haushalt mit Sparbüchern	
	ins- gesamt	darunter mit Sparbüchern	unter 2 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000 und mehr		
				bis unter						
				5 000	10 000	20 000	50 000			
1 000		%						DM		
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>4 060</b>	<b>3 815</b>	<b>94,0</b>	<b>16,0</b>	<b>23,5</b>	<b>22,0</b>	<b>21,7</b>	<b>13,9</b>	<b>3,0</b>	<b>12 497</b>
<b>Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>3)</sup></b>										
unter 1 200 DM .....	648	551	85,0	(26,9)	(24,0)	20,0	(10,5)	/	/	7 299
1 200 bis unter 1 800 DM .....	799	750	93,9	19,1	(27,6)	21,2	19,9	10,7	/	9 820
1 800 bis unter 2 500 DM .....	872	832	95,4	14,2	21,9	23,4	23,6	13,9	(3,1)	12 861
2 500 bis unter 5 000 DM .....	1 372	1 328	96,8	11,7	21,5	23,0	23,9	16,9	(3,0)	13 571
5 000 bis unter 25 000 DM .....	223	215	96,4	/	( 7,0)	(22,8)	(20,5)	(22,3)	/	21 212
<b>Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson</b>										
Landwirt .....	148	140	94,6	/	(15,0)	(25,7)	(20,0)	(8,6)	/	21 653
Selbständiger <sup>4)</sup> .....	262	239	91,2	(20,5)	(17,2)	(17,6)	(18,4)	(17,2)	/	16 994
Beamter .....	273	266	97,4	(14,7)	23,3	22,9	23,3	13,2	/	11 421
Angestellter .....	809	780	96,4	16,2	24,6	23,6	22,2	12,1	(1,7)	10 726
Arbeiter .....	912	877	96,2	16,6	24,7	24,1	20,4	12,5	(1,8)	10 640
Nichterwerbstätiger .....	1 657	1 513	91,3	15,1	23,5	21,2	22,1	14,5	(3,7)	13 119

## Private Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen, Bausparverträgen und Wertpapieren

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte <sup>1)</sup>						Durchschnittlicher Jahresbeitrag je Haushalt mit Lebens- versicherungs- verträgen <sup>7)</sup>	Durchschnitt je Haushalt mit Bausparverträgen		Durchschnittliches Wertpapier- guthaben (Tageskurs) je Haushalt mit Wertpapieren	
	ins- gesamt	darunter mit			1 000	%		1 000	%		DM
		Lebens- versicherungs- verträgen <sup>5)</sup>	Bauspar- verträgen <sup>6)</sup>	Wert- papieren							
1 000		%		1 000		%		DM			
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>4 060</b>	<b>2 884</b>	<b>71,0</b>	<b>1 836</b>	<b>45,2</b>	<b>1 572</b>	<b>38,7</b>	<b>1 528</b>	<b>12 216</b>	<b>2 580</b>	<b>24 008</b>
<b>Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>3)</sup></b>											
unter 1 200 DM .....	648	282	43,5	(91)	(14,0)	(149)	(23,0)	509	(4 949)	1 447	15 602
1 200 bis unter 1 800 DM .....	799	512	64,1	240	30,0	249	31,2	789	7 429	1 622	17 606
1 800 bis unter 2 500 DM .....	872	631	72,4	397	45,5	337	38,6	1 186	10 288	2 262	20 147
2 500 bis unter 5 000 DM .....	1 372	1 146	83,5	868	63,3	650	47,4	1 766	13 722	2 679	25 038
5 000 bis unter 25 000 DM .....	223	201	90,1	146	65,5	136	61,0	4 256	22 371	5 464	49 442
<b>Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson</b>											
Landwirt .....	148	114	77,0	94	63,5	51	34,5	1 916	10 102	2 155	25 064
Selbständiger <sup>4)</sup> .....	262	231	88,2	154	58,8	115	43,9	4 724	17 899	4 021	37 644
Beamter .....	273	224	82,1	185	67,8	122	44,7	1 369	13 707	3 330	19 262
Angestellter .....	809	643	79,5	469	58,0	397	49,1	1 839	16 505	2 632	20 758
Arbeiter .....	912	781	85,6	563	61,7	299	32,8	1 283	10 488	2 329	13 128
Nichterwerbstätiger .....	1 657	891	53,8	371	22,4	587	35,4	648	9 151	2 029	29 965

## Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen Soziale Stellung	Haushalte <sup>1)</sup>		Von den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz verfügen ... über Grundstücke mit Einheitswerten von ... DM <sup>2)</sup>						Durchschnittlicher Einheitswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz	
	ins- gesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz <sup>2)</sup>	unter 10 000	10 000	20 000	40 000	60 000	100 000 und mehr		
				bis unter						
				20 000	40 000	60 000	100 000			
1 000		%						DM		
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>4 060</b>	<b>2 153</b>	<b>53,0</b>	<b>9,3</b>	<b>14,8</b>	<b>37,4</b>	<b>21,1</b>	<b>12,0</b>	<b>4,4</b>	<b>41 505</b>
<b>Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen<sup>3)</sup></b>										
unter 1 200 DM .....	648	163	25,2	/	/	/	/	/	/	24 736
1 200 bis unter 1 800 DM .....	799	270	33,8	(11,1)	20,4	(40,4)	(12,6)	/	/	30 578
1 800 bis unter 2 500 DM .....	872	459	52,6	( 8,9)	19,0	40,3	22,0	6,3	/	35 598
2 500 bis unter 5 000 DM .....	1 372	924	67,3	( 5,4)	11,4	40,3	24,6	14,1	( 4,3)	44 486
5 000 bis unter 25 000 DM .....	223	191	85,7	/	/	/	(24,6)	(28,3)	( 9,4)	78 138
<b>Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson</b>										
Landwirt .....	148	145	98,0	(13,1)	(22,1)	(36,6)	( 7,6)	/	/	31 886
Selbständiger <sup>4)</sup> .....	262	206	78,6	/	/	(13,1)	(21,8)	(25,7)	(17,5)	78 447
Beamter .....	273	159	58,2	( 3,8)	( 5,7)	(34,6)	30,2	(16,4)	/	45 268
Angestellter .....	809	430	53,2	( 7,0)	(11,4)	36,7	25,0	14,0	( 3,5)	43 791
Arbeiter .....	912	556	61,0	( 9,0)	(14,4)	43,7	22,7	( 7,0)	/	35 351
Nichterwerbstätiger .....	1 657	656	39,6	(11,9)	22,9	37,3	16,0	( 8,8)	/	34 572

<sup>1)</sup> Ohne Haushalte von Ausländern, ohne Privathaushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. - <sup>2)</sup> Prämienbegünstigte und nicht prämienbegünstigte Sparguthaben. - <sup>3)</sup> SelbstEinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgruppen im Januar 1983, ohne Haushalte von Landwirten. - <sup>4)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger. - <sup>5)</sup> Einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträge. - <sup>6)</sup> Noch nicht zugeteilte Verträge. - <sup>7)</sup> Ohne Haushalte mit Versicherungsverträgen, die 1983 beitragsfrei waren. - <sup>8)</sup> Ohne eigengenutzte Betriebsgrundstücke und -gebäude. - <sup>9)</sup> Stand: Letzter Einheitswertbescheid.

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst vollständiges und dennoch übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dabei wird angestrebt, die kreislaufanalytischen Zusammenhänge bei der Darstellung gesamtwirtschaftlicher (makroökonomischer) Vorgänge deutlich zu machen. Die Berechnungen für die Länder der Bundesrepublik Deutschland erstrecken sich auf den wesentlichen Teil des volkswirtschaftlichen Kreislaufs, nämlich auf die Entstehung, Verteilung und Umverteilung sowie auf die Verwendung des Sozialprodukts (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung). Mit dem hierdurch vermittelten Gesamtüberblick über die vielfältigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge stellen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsbeobachtung dar und sind ein unentbehrliches Hilfsmittel für die Wirtschaftsanalyse. Die regionalen Berechnungen unterhalb der Bundesebene werden vom **Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder** durchgeführt, dem alle Statistischen Landesämter als stimmberechtigte Mitglieder angehören; das Statistische Bundesamt sowie das Statistische Amt und Wahlamt der Stadt Frankfurt sind nichtstimmberechtigt vertreten.

In mehrjährigen Abständen müssen die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in einer umfassenden Revision überarbeitet werden, hauptsächlich mit dem Ziel, Ergebnisse aus nur in größeren Abständen durchgeführten Statistiken in die Berechnungen einzubeziehen. Im Rahmen dieser Revisionen werden auch konzeptionelle Änderungen berücksichtigt, die zur Anpassung an internationale Standardsysteme erforderlich werden. Bei der 1983 vom Statistischen Bundesamt abgeschlossenen Revision änderte sich vor allem die Behandlung der Umsatz-, Mehrwertsteuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Die Größen der Entstehungsrechnung werden nicht mehr wie bisher einschließlich Umsatz-, Mehrwertsteuer ausgewiesen, sondern netto verbucht. Die damit nicht mehr erfaßten Umsatz-, Mehrwertsteuerbeträge – in Rechnung gestellte Umsatzsteuer abzüglich abzugsfähiger Umsatzsteuer auf Vorleistungen und Investitionsgüter zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer – bilden nun den globalen Korrekturposten „nichtabzugsfähige Umsatzsteuer“. Die Revision 1985, die mit 1980 wiederum ein aktualisiertes Preisbasisjahr brachte, wurde vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder für die Jahre ab 1970 nachvollzogen. Die Werte für die Jahre 1970 bis 1985 entsprechen dem Berechnungsstand vom Herbst 1986, die Ergebnisse für 1986 einschließlich der hier nachgewiesenen Veränderungsdaten jedoch dem Berechnungsstand vom Frühjahr 1987. Die revidierten Ergebnisse sind insbesondere in sektoraler Hinsicht nur noch sehr bedingt mit den auf dem früheren System der Bruttoverbuchung der Umsatz-, Mehrwertsteuer basierenden Werten vor 1970 vergleichbar.

Als Hauptgröße der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gilt das **Bruttosozialprodukt** zu Marktpreisen, das zwar als umfassender Maßstab der wirtschaftlichen Leistung der Ansässigen eines Gebiets angesehen wird, aber genau genommen die wirtschaftliche Leistung an den Erwerbs- und Vermögenseinkommen mißt, die den Gebietsansässigen, d. h. den Inländern, letztlich zugeflossen sind (Inländerkonzept). Das Konzept des Bruttosozialprodukts hängt damit eng mit dem Volkseinkommen zusammen, von dem es sich nur dadurch unterscheidet, daß es außer den Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer aus dem Inland und der übrigen Welt (= Volkseinkommen) die Abschreibungen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) enthält.

Zentrale Größe der **Entstehungsrechnung** des Sozialprodukts, also der im Rahmen der Entstehung im Inland erzeugten Waren und Dienstleistungen bzw. der damit im Inland entstandenen Einkommen, ist allerdings das **Bruttoinlandsprodukt**, das die wirtschaftliche Gesamtleistung innerhalb eines bestimmten Gebiets mißt (Inlandskonzept). Das Bruttoinlandsprodukt enthält wie das Bruttosozialprodukt die Abschreibungen und indirekten Steuern (abzüglich Subventionen), es unterscheidet sich aber von diesem um den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Gesamtleistung der einzelnen Wirtschaftsbereiche kommt in der **Bruttowertschöpfung** zum Ausdruck, die sich aus den Produktionswerten abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) errechnet. Produktionswerte und Vorleistungen werden ohne in Rechnung gestellte bzw. abzugsfähige Umsatzsteuerbeträge nachgewiesen. In den Vorleistungen sind jedoch mit den Einfuhrabgaben die indirekten Steuern enthalten, die auf eingeführte Vorleistungsgüter erhoben werden. Bei der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche kann folglich, im Unterschied zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, nicht mehr von einem reinen Marktpreiskonzept gesprochen werden. Für die praktische Verwendung der Ergebnisse ist dies allerdings meist von untergeordneter Bedeutung. Um zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zu kommen, müssen die Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähigen Umsatzsteuern global zu der bereinigten Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche hinzugezählt werden. Um vom Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen zur Summe aller im Inland entstandenen Einkommen zu gelangen, werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen zu Wiederbeschaffungspreisen und die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) abgezogen. Die Einkommen der im Inland eingesetzten Produktionsfaktoren, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch als **Nettowertschöpfung** oder als Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten bezeichnet werden, werden in zwei Gruppen untergliedert. Man unterscheidet die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und die Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Diese im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Volkswirtschaftlichen Produktionsprozeß werden im Rahmen der **Verteilungsrechnung** des Sozialprodukts auf die drei Sektoren der Volkswirtschaft Unternehmen, Staat und private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck und an die übrige Welt verteilt. Bei der Verteilungsseite vollzieht sich nun der Übergang vom Inlands- zum Inländerkonzept. Das heißt, bei den diesen Sektoren zufließenden Einkommen interessieren die von Inländern (Gebietsansässige) empfangenen Einkommen. Dabei werden vom Inlandseinkommen die an die übrige Welt geflossenen Einkommen abgezogen und die von den Inländern aus der übrigen Welt empfangenen Einkommen hinzugezählt (= Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt), so daß sich daraus das **Volkseinkommen** ergibt; es wird auch als Netto-sozialprodukt zu Faktorkosten bezeichnet. Das Volkseinkommen gliedert sich ebenfalls in Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Unternehmertätigkeit und Vermögen, es bezieht sich aber hier, wie gesagt, auf die den Inländern letztlich zugeflossenen Einkommen. Zur Einkommensverteilung im weiteren Sinne zählt auch die Einkommensumverteilung. In der Einkommensumverteilung wird dargestellt, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben. Als Ergebnis der Umverteilungsrechnung ergibt sich das **Verfügbare Einkommen** der inländischen Sektoren, das für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht. Die wichtigsten Größen der Umverteilung sind die Nettoeinkommen und vor allem das Verfügbare Einkommen des Sektors private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

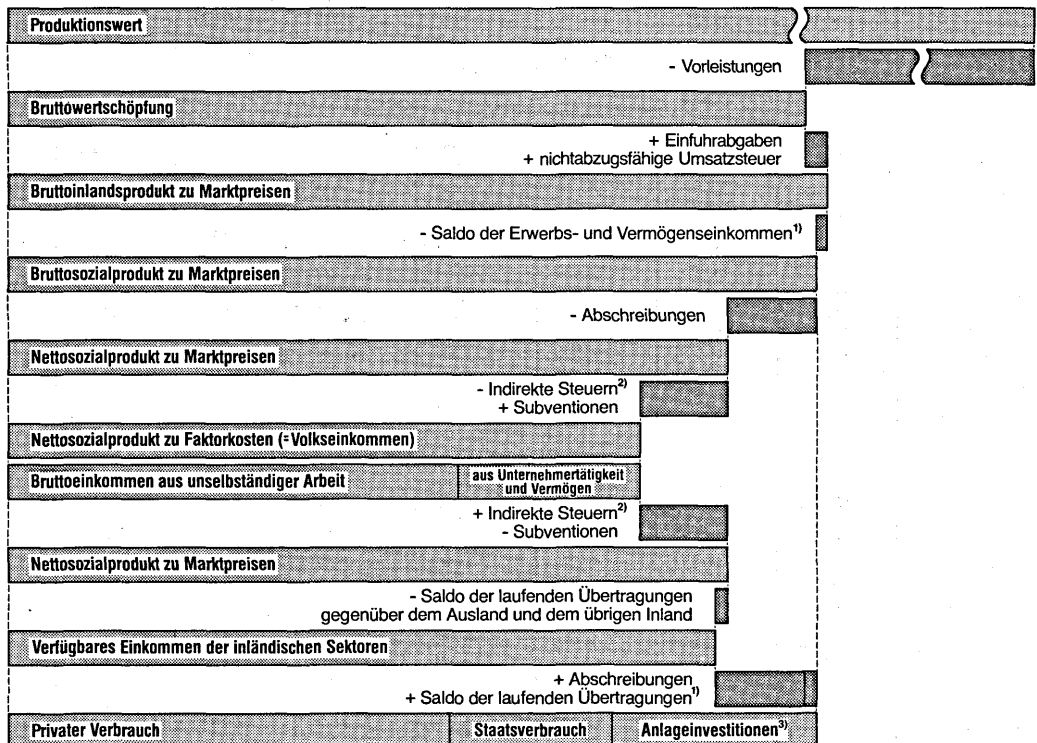
Das Verfügbare Einkommen aller drei Sektoren, das nach Hinzurechnung der Abschreibungen und unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Übertragungen gegenüber dem Ausland (sowie für die Länderberechnung auch gegenüber dem übrigen Inland) dem Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht, dient nun der letzten Verwendung; man spricht daher auch von der **Verwendungsrechnung** des Sozialprodukts. Die Verwendung des Bruttosozialprodukts wird nachgewiesen in der Gliederung: Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Export minus Import).

## 1. Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts 1970, 1975 und seit 1980

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984 <sup>1)</sup>	1985 <sup>1)</sup>
	Millionen DM							
<b>Entstehung</b>								
Produktionswert <sup>2)</sup> .....	253 878	403 370	612 751	648 547	675 614	707 852	761 852	
- Vorleistungen <sup>2)</sup> .....	153 194	247 594	380 234	404 087	418 983	436 699	474 768	
= Bruttowertschöpfung .....	100 684	155 775	232 518	244 460	256 632	271 152	287 083	304 085
+ Einfuhrabgaben <sup>2)</sup> .....	652	930	1 269	1 286	1 375	1 453	1 546	1 477
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>4)</sup> .....	6 043	9 316	15 969	16 186	16 123	17 394	18 815	19 404
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	107 379	166 022	249 756	261 932	274 130	289 999	307 444	324 966
- Abschreibungen .....	11 904	19 829	30 578	33 396	35 836	37 966	39 762	
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	95 475	146 193	219 178	228 536	238 294	252 034	267 683	
- Indirekte Steuern <sup>5)</sup> abzüglich Subventionen .....	11 112	16 185	25 552	26 048	26 354	27 603	29 521	
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten <sup>6)</sup> .....	84 363	130 009	193 626	202 487	211 940	224 431	238 162	252 840
dar. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	55 167	91 163	137 770	144 806	148 608	153 932	160 642	167 299
± Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	1 592	2 639	2 923	1 086	- 1 489	- 1 035	- 1 618	- 2 931
<b>Verteilung</b>								
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten <sup>7)</sup> .....	85 955	132 648	196 549	203 574	210 451	223 396	236 543	249 909
dar. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit .....	55 683	91 810	138 669	145 781	149 709	155 094	161 855	168 581
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	30 272	40 838	57 880	57 792	60 742	68 303	74 689	81 327
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	97 067	148 832	222 101	229 622	236 805	250 999	266 064	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>8)</sup> .....	72 436	111 918	159 002	164 708	171 231	180 611	189 151	
<b>Verwendung</b>								
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	108 971	168 661	252 679	263 018	272 641	288 965	305 826	322 035
dar. Privater Verbrauch .....	60 035	97 998	144 951	153 838	159 379	168 283	174 418	180 996
Staatsverbrauch .....	18 103	35 352	49 467	53 056	54 855	56 818	59 516	62 164
Anlageinvestitionen .....	30 051	37 251	64 715	64 879	68 376	69 451	70 713	72 223

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-, Mehrwertsteuer (Nettosystem). - <sup>3)</sup> Die Einfuhrabgaben umfassen alle von Staat oder Institutionen der EG erhobenen Abgaben auf eingeführte Güter (z. B. Einfuhrzölle, Verbrauchssteuern auf Einführen u. ä.). - <sup>4)</sup> Differenz aus der von den Produzenten in Rechnung gestellten Umsatzsteuer und den abzugsfähigen Umsatzsteuern auf Vorleistungen und Investitionen zuzüglich Kassenaufkommen an Einfuhrumsatzsteuer. - <sup>5)</sup> Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. - <sup>6)</sup> Im Inland entstandene Einkommen (= Nettowertschöpfung). - <sup>7)</sup> Inländern zugeflossene Einkommen (= Volkseinkommen). - <sup>8)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck; einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

## Die wichtigsten Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in schematischer Darstellung



<sup>1)</sup> Zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebiets. - <sup>2)</sup> Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben. - <sup>3)</sup> Einschl. Vorratsveränderung und Außenbeitrag, statistische Differenz.

## 2. Produktionswert, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung 1970 und seit 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							absolut	in % der Nettowertschöpfung
Millionen DM								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1970	8 628	3 545	5 083	1 665	- 546	3 964	658	16,6
1975	11 999	5 033	6 966	2 432	- 622	5 156	884	17,1
1976	13 382	5 766	7 616	2 608	- 654	5 661	970	17,1
1977	13 963	6 111	7 852	2 753	- 467	5 566	1 078	19,4
1978	13 990	6 083	7 908	2 906	- 386	5 388	1 167	21,7
1979	14 739	6 882	7 857	3 084	- 347	5 120	1 294	25,3
1980	15 218	7 378	7 839	3 285	- 222	4 776	1 376	28,8
1981	15 821	7 752	8 069	3 497	- 96	4 668	1 404	30,1
1982	17 261	8 038	9 223	3 689	- 170	5 705	1 506	26,4
1983	17 257	8 720	8 537	3 813	- 60	4 783	1 587	33,2
1984	17 124	8 269	8 855	3 915	- 434	5 375	1 704	31,7
1985	.	.	7 811	.	.	.	1 731	.
1986	.	.	8 377	.	.	.	.	.
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b>								
1970	120 103	67 536	52 567	4 667	4 250	43 650	30 424	69,7
1975	175 997	104 952	71 045	7 560	5 456	58 029	45 032	77,6
1976	197 069	117 860	79 209	8 019	6 223	64 967	49 242	75,8
1977	205 567	121 842	83 724	8 453	6 411	68 861	54 342	78,9
1978	218 628	127 542	91 086	8 987	6 749	75 350	59 873	79,5
1979	245 487	145 416	100 071	9 597	7 250	83 224	65 097	78,2
1980	262 007	158 763	103 244	10 433	7 149	85 662	70 999	82,9
1981	275 808	169 853	105 955	11 187	6 988	87 780	73 743	84,0
1982	285 759	175 906	109 853	11 839	6 959	91 055	74 759	82,1
1983	296 926	181 325	115 601	12 435	6 845	96 321	77 005	79,9
1984	317 106	196 217	120 890	12 724	7 313	100 853	80 670	80,0
1985	.	.	130 138	.	.	.	83 935	.
1986	.	.	140 863	.	.	.	.	.
<b>Handel und Verkehr</b>								
1970	73 398	58 410	14 988	1 737	- 159	13 410	8 458	63,1
1975	115 017	91 371	23 646	2 822	- 731	21 555	15 448	71,7
1976	129 126	102 675	26 451	2 983	- 676	24 144	16 566	68,6
1977	140 351	111 317	29 034	3 173	- 836	26 697	17 805	66,7
1978	151 242	119 715	31 527	3 439	- 1 352	29 439	19 089	64,8
1979	165 112	130 674	34 438	3 791	- 1 277	31 924	20 534	64,3
1980	178 215	141 211	37 004	4 208	- 1 101	33 897	22 595	66,7
1981	185 197	146 998	38 199	4 533	- 975	34 642	23 826	68,8
1982	189 838	150 154	39 684	4 793	- 992	35 883	24 335	67,8
1983	198 385	156 336	42 049	4 985	- 1 381	38 445	25 126	65,4
1984	218 535	173 131	45 404	5 177	- 1 309	41 537	26 166	63,0
1985	.	.	46 893	.	.	.	27 052	.
1986	.	.	48 116	.	.	.	.	.
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>								
1970	29 722	10 569	19 152	3 122	855	15 176	4 569	30,1
1975	56 698	19 135	37 564	5 796	1 804	29 964	8 446	28,2
1976	61 886	20 887	40 999	6 383	1 962	32 653	9 312	28,5
1977	69 685	23 870	45 815	7 060	2 067	36 687	10 052	27,4
1978	77 426	26 717	50 709	7 935	2 214	40 560	10 872	26,8
1979	84 905	29 392	55 513	9 138	2 282	44 093	11 922	27,0
1980	95 242	33 259	61 983	10 659	2 446	48 878	13 121	26,8
1981	104 961	35 670	69 291	11 971	2 617	54 703	14 170	25,9
1982	113 135	37 747	75 388	13 121	3 017	59 250	15 104	25,5
1983	122 728	40 201	82 527	14 179	3 307	65 041	15 927	24,5
1984	132 970	44 043	88 927	15 240	3 544	70 143	16 849	24,0
1985	.	.	94 786	.	.	.	17 872	.
1986	.	.	101 239	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis.

## Noch: 2. Produktionswert, Vorleistungen und Bruttowertschöpfung 1970 und seit 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							absolut	in % der Nettowertschöpfung
Millionen DM								
<b>Unternehmen zusammen (unbereinigt)</b>								
1970 .....	231 850	140 059	91 791	11 191	4 400	76 200	44 108	57,9
1975 .....	359 710	220 490	139 220	18 610	5 907	114 704	69 811	60,9
1976 .....	401 462	247 188	154 274	19 993	6 856	127 425	76 090	59,7
1977 .....	429 565	263 140	166 425	21 439	7 174	137 811	83 277	60,4
1978 .....	461 286	280 056	181 230	23 267	7 225	150 738	91 002	60,4
1979 .....	510 244	312 364	197 880	25 611	7 909	164 360	98 848	60,1
1980 .....	550 681	340 612	210 070	28 584	8 271	173 214	108 091	62,4
1981 .....	581 788	360 273	221 515	31 188	8 534	181 792	113 143	62,2
1982 .....	605 993	371 845	234 148	33 442	8 813	191 893	115 704	60,3
1983 .....	635 296	386 582	248 713	35 412	8 711	204 590	119 646	58,5
1984 .....	685 736	421 660	264 076	37 055	9 113	217 908	125 390	57,5
1985 .....	.	.	279 628	.	.	231 232	130 590	56,5
1986 .....	.	.	298 595	.	.	.	.	.
<b>Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>								
1970 .....	22 027	10 238	11 789	713	16	11 060	11 060	100
1975 .....	43 659	21 057	22 603	1 219	31	21 353	21 353	100
1976 .....	46 622	22 710	23 912	1 308	34	22 569	22 569	100
1977 .....	49 558	23 803	25 755	1 434	38	24 283	24 283	100
1978 .....	53 122	25 702	27 419	1 575	39	25 805	25 805	100
1979 .....	57 320	27 876	29 444	1 760	41	27 643	27 643	100
1980 .....	62 070	30 355	31 715	1 994	42	29 679	29 679	100
1981 .....	66 760	32 846	33 914	2 208	43	31 663	31 663	100
1982 .....	69 621	34 281	35 341	2 394	43	32 904	32 904	100
1983 .....	72 556	35 671	36 885	2 553	45	34 287	34 287	100
1984 .....	76 115	38 109	38 006	2 707	47	35 252	35 252	100
1985 .....	.	.	39 558	.	.	36 709	36 709	100
1986 .....	.	.	41 685	.	.	.	.	.
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)</b>								
1970 .....	253 878	150 297	103 580	11 904	4 417	87 260	55 167	63,2
1975 .....	403 370	241 547	161 823	19 829	5 938	136 057	91 163	67,0
1976 .....	448 084	269 898	178 186	21 302	6 890	149 994	98 659	65,8
1977 .....	479 123	286 943	192 180	22 873	7 212	162 095	107 560	66,4
1978 .....	514 407	305 758	208 649	24 842	7 264	176 543	116 807	66,2
1979 .....	567 564	340 240	227 324	27 370	7 949	192 004	126 491	65,9
1980 .....	612 751	370 966	241 785	30 578	8 314	202 893	137 770	67,9
1981 .....	648 547	393 119	255 429	33 396	8 577	213 456	144 806	67,8
1982 .....	675 614	406 126	269 489	35 836	8 856	224 797	148 608	66,1
1983 .....	707 852	422 254	285 598	37 966	8 756	238 877	153 932	64,4
1984 .....	761 852	459 770	302 082	39 762	9 160	253 160	160 642	63,5
1985 .....	.	.	319 186	.	.	267 941	167 299	62,4
1986 .....	.	.	340 280	.	.	.	.	.
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt)<sup>2)</sup></b>								
1970 .....	253 878	153 194	100 684	11 904	4 417	84 363	55 167	65,4
1975 .....	403 370	247 594	155 775	19 829	5 938	130 009	91 163	70,1
1976 .....	448 084	276 313	171 771	21 302	6 890	143 579	98 659	68,7
1977 .....	479 123	293 892	185 231	22 873	7 212	155 146	107 560	69,3
1978 .....	514 407	313 434	200 974	24 842	7 264	168 867	116 807	69,2
1979 .....	567 564	348 659	218 905	27 370	7 949	183 585	126 491	68,9
1980 .....	612 751	380 234	232 518	30 578	8 314	193 626	137 770	71,2
1981 .....	648 547	404 087	244 460	33 396	8 577	202 487	144 806	70,5
1982 .....	675 614	418 983	256 632	35 836	8 856	211 940	148 608	71,1
1983 .....	707 852	436 699	271 152	37 966	8 756	224 431	153 932	68,6
1984 .....	761 852	474 768	287 083	39 762	9 160	238 162	160 642	67,5
1985 .....	.	.	304 085	.	.	252 840	167 299	66,2
1986 .....	.	.	324 778	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Bei der Bereinigung werden die Vorleistungen der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen erhöht und Brutto- wie Nettowertschöpfung global entsprechend vermindert.



## 4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen seit 1980 in den Ländern des Bundesgebiets

Jahr <sup>1)</sup>	Bundesgebiet	Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)
<b>In jeweiligen Preisen (nominal)</b>												
Millionen DM												
1980	1 478 940	249 756	231 254	22 264	68 182	144 396	148 823	406 362	78 968	22 308	53 265	53 362
1981	1 540 930	261 932	241 600	23 333	72 138	149 785	154 356	421 537	82 117	23 918	54 947	55 269
1982	1 597 920	274 130	249 669	24 083	74 883	155 790	160 390	434 093	85 754	24 683	56 714	57 731
1983	1 674 840	289 999	261 243	24 909	78 320	166 056	166 330	451 772	89 627	25 505	59 405	61 673
1984	1 754 310	307 444	273 803	25 007	83 125	173 358	173 862	469 556	92 963	26 624	62 436	66 132
1985	1 839 910	324 966	290 148	26 289	86 617	182 927	180 975	490 190	96 339	27 816	63 954	69 688
1986	1 943 950	346 106	312 794	27 257	90 863	190 794	189 968	514 002	102 651	28 974	67 210	73 331
<b>1970 = 100</b>												
1980	219	233	220	202	203	231	224	210	220	226	231	199
1981	228	244	229	212	215	240	232	218	229	242	239	206
1982	237	255	237	218	223	249	241	224	239	250	246	215
1983	248	270	248	226	233	266	250	234	250	258	258	230
1984	260	286	260	227	247	278	262	243	259	269	271	247
1985	272	303	275	238	258	293	272	253	268	282	278	260
1986	288	322	297	247	270	306	286	266	286	293	292	274
<b>(Durchschnittliche) jährliche Veränderung in %</b>												
1970/1980	8,2	8,8	8,2	7,3	7,3	8,7	8,4	7,7	8,2	8,5	8,7	7,1
1980	6,2	6,6	6,4	5,2	4,6	6,3	7,4	5,4	6,6	5,3	7,1	7,7
1981	4,2	4,9	4,5	4,8	5,8	3,7	3,7	4,0	7,2	3,2	3,2	3,6
1982	3,7	4,7	3,3	3,2	3,8	4,0	3,9	3,0	4,4	3,2	3,2	4,5
1983	4,8	5,8	4,6	3,4	4,6	6,6	3,7	4,1	4,5	3,3	4,7	6,8
1984	4,7	6,0	4,8	0,4	6,1	4,4	4,5	3,9	3,7	4,4	5,1	7,2
1985	4,9	5,7	6,0	5,1	4,2	5,5	4,1	4,4	3,6	4,5	2,4	5,4
1986	5,7	6,5	7,8	3,7	4,9	4,3	5,0	4,9	6,6	4,2	5,1	5,2
<b>Anteil der Länder am Bundesgebiet in %</b>												
1980	100	16,9	15,6	1,5	4,6	9,8	10,1	27,5	5,3	1,5	3,6	3,6
1981	100	17,0	15,7	1,5	4,7	9,7	10,0	27,4	5,3	1,6	3,6	3,6
1982	100	17,2	15,6	1,5	4,7	9,7	10,0	27,2	5,4	1,5	3,5	3,6
1983	100	17,3	15,6	1,5	4,7	9,9	9,9	27,0	5,4	1,5	3,5	3,7
1984	100	17,5	15,6	1,4	4,7	9,9	9,9	26,8	5,3	1,5	3,6	3,8
1985	100	17,7	15,8	1,4	4,7	9,9	9,8	26,6	5,2	1,5	3,5	3,8
1986	100	17,8	16,1	1,4	4,7	9,8	9,8	26,4	5,3	1,5	3,5	3,8
<b>In Preisen von 1980 (real)</b>												
Millionen DM												
1980	1 478 940	249 756	231 254	22 264	68 182	144 396	148 823	406 362	78 968	22 308	53 265	53 362
1981	1 481 390	252 452	232 554	22 667	69 222	143 007	148 775	404 585	78 996	23 068	52 975	53 088
1982	1 471 830	253 701	231 085	22 347	68 986	141 933	148 280	398 458	79 487	22 613	52 554	52 385
1983	1 493 920	260 207	234 710	22 450	70 190	146 023	149 297	400 552	80 653	22 542	53 395	53 901
1984	1 534 870	271 105	241 908	22 037	72 320	149 548	153 290	407 950	82 012	23 036	55 096	56 568
1985	1 574 850	280 454	250 224	22 672	73 838	155 002	156 254	416 001	83 167	23 463	55 412	58 363
1986	1 614 230	289 021	259 745	23 051	74 735	158 225	159 213	424 091	85 996	23 843	56 563	59 747
<b>1970 = 100</b>												
1980	131	139	132	124	119	138	131	125	134	131	136	116
1981	131	141	133	126	121	136	131	125	134	135	135	116
1982	130	141	132	124	121	135	131	123	135	132	134	114
1983	132	145	134	125	123	139	132	124	137	132	136	117
1984	135	151	138	122	127	143	135	126	139	135	141	123
1985	139	156	143	126	129	148	138	128	141	137	142	127
1986	142	161	148	128	131	151	141	131	146	140	144	130
<b>(Durchschnittliche) jährliche Veränderung in %</b>												
1970/1980	2,7	3,4	2,8	2,1	1,8	3,2	2,8	2,3	3,0	2,7	3,1	1,5
1980	1,4	1,8	1,4	0,2	0,6	1,2	2,7	0,5	2,0	0,2	2,6	2,2
1981	0,2	1,1	0,6	1,8	1,5	-1,0	-0,0	-0,4	0,0	3,4	-0,5	-0,5
1982	-0,6	0,5	-0,6	-1,4	-0,3	-0,8	-0,3	-1,5	0,6	-2,0	-0,8	-1,3
1983	1,5	2,6	1,6	0,5	1,7	2,9	0,7	0,5	1,5	-0,3	1,6	2,9
1984	2,7	4,2	3,1	-1,8	3,0	2,4	2,7	1,8	1,7	-2,2	3,2	4,9
1985	2,6	3,4	3,4	2,9	2,1	3,6	1,9	2,0	1,4	1,9	0,6	3,2
1986	2,5	3,1	3,8	1,7	1,2	2,1	1,9	1,9	3,4	1,6	2,1	2,4
<b>Anteil der Länder am Bundesgebiet in %</b>												
1980	100	16,9	15,6	1,5	4,6	9,8	10,1	27,5	5,3	1,5	3,6	3,6
1981	100	17,0	15,7	1,5	4,7	9,7	10,0	27,3	5,3	1,6	3,6	3,6
1982	100	17,2	15,7	1,5	4,7	9,6	10,1	27,1	5,4	1,5	3,6	3,6
1983	100	17,4	15,7	1,5	4,7	9,8	10,0	26,8	5,4	1,5	3,6	3,6
1984	100	17,7	15,8	1,4	4,7	9,7	10,0	26,6	5,3	1,5	3,6	3,7
1985	100	17,8	15,9	1,4	4,7	9,8	9,9	26,4	5,3	1,5	3,5	3,7
1986	100	17,9	16,1	1,4	4,6	9,8	9,9	26,3	5,3	1,5	3,5	3,7

) Ab 1984 vorläufiges Ergebnis.



## 5. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 und seit 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>				
	insgesamt	davon Bruttoeinkommen aus			Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen	Direkte Steuern und Sozialbeiträge	Nettoerwerbs- und Vermögenseinkommen		
		unselbständiger Arbeit	Unternehmertätigkeit und Vermögen				insgesamt	darunter Nettolohn- und -gehaltsumme	
			insgesamt	dar. private Haushalte <sup>3)</sup>					
<b>Millionen DM</b>									
1970 .....	85 955	55 683	30 272	27 909	83 592	22 979	60 613	36 678	
1975 .....	132 648	91 810	40 838	37 582	129 391	42 877	86 514	54 953	
1976 .....	146 739	99 342	47 397	43 013	142 355	48 845	93 510	57 329	
1977 .....	158 197	108 286	49 911	45 592	153 878	54 049	99 828	62 143	
1978 .....	172 186	117 568	54 618	48 489	166 057	57 724	108 333	68 196	
1979 .....	185 898	127 314	58 585	51 492	178 805	61 871	116 934	73 711	
1980 .....	196 549	138 669	57 880	52 030	190 699	67 389	123 310	79 397	
1981 .....	203 574	145 781	57 792	51 663	197 445	71 116	126 329	82 718	
1982 .....	210 451	149 709	60 742	55 000	204 709	73 732	130 977	83 846	
1983 .....	223 396	155 094	68 303	61 522	216 616	77 125	139 491	85 610	
1984 .....	236 543	161 855	74 689	67 442	229 297	81 495	147 802	87 785	
1985 .....	249 909	168 581	81 327						
<b>1970 = 100</b>									
1975 .....	154	165	135	135	155	187	143	150	
1976 .....	171	178	157	154	170	213	154	156	
1977 .....	184	194	165	163	184	235	165	169	
1978 .....	200	211	180	174	199	251	179	186	
1979 .....	216	229	194	184	214	269	193	201	
1980 .....	229	249	191	186	228	293	203	216	
1981 .....	237	262	191	185	236	309	208	226	
1982 .....	245	269	201	197	245	321	216	229	
1983 .....	260	279	226	220	259	336	230	233	
1984 .....	275	291	247	242	274	355	244	239	
1985 .....	291	303	269						
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1975 .....	4,6	4,8	4,0	5,6	5,1	3,6	5,8	4,3	
1976 .....	10,6	8,2	16,1	14,5	10,0	13,9	8,1	4,3	
1977 .....	7,8	9,0	5,3	6,0	8,1	10,7	6,8	8,4	
1978 .....	8,8	8,6	9,4	6,4	7,9	6,8	8,5	9,7	
1979 .....	8,0	8,3	7,3	6,2	7,7	7,2	7,9	8,1	
1980 .....	5,7	8,9	-1,2	1,0	6,7	8,9	5,5	7,7	
1981 .....	3,6	5,1	-0,2	-0,7	3,5	5,5	2,4	4,2	
1982 .....	3,4	2,7	5,1	6,5	3,7	3,7	3,7	1,4	
1983 .....	6,2	3,6	12,4	11,9	5,8	4,6	6,5	2,1	
1984 .....	5,9	4,4	9,3	9,6	5,9	5,7	6,0	2,5	
1985 .....	5,7	4,2	8,9						
<b>Durchschnittliche jährliche Veränderung in %</b>									
1970/75 .....	9,1	10,5	6,2	6,1	9,1	13,3	7,4	8,4	
1975/80 .....	8,2	8,6	7,2	6,7	8,1	9,5	7,3	7,6	
1980/85 .....	4,9	4,0	7,0	6,7	4,7	4,9	4,6	2,5	
1975/85 .....	6,5	6,3	7,2						
<b>Anteil am Volkseinkommen in %</b>									
1970 .....	100	64,8	35,2	32,5	97,3	26,7	70,5	42,7	
1975 .....	100	69,2	30,8	28,3	97,5	32,3	65,2	41,4	
1976 .....	100	67,7	32,3	29,3	97,0	33,3	63,7	39,1	
1977 .....	100	68,4	31,6	28,8	97,3	34,2	63,1	39,3	
1978 .....	100	68,3	31,7	28,2	96,4	33,5	62,9	39,6	
1979 .....	100	68,5	31,5	27,7	96,2	33,3	62,9	39,7	
1980 .....	100	70,6	29,4	26,5	97,0	34,3	62,7	40,4	
1981 .....	100	71,6	28,4	25,4	97,0	34,9	62,1	40,6	
1982 .....	100	71,1	28,9	26,1	97,3	35,0	62,2	39,8	
1983 .....	100	69,4	30,6	27,5	97,0	34,5	62,4	38,3	
1984 .....	100	68,4	31,6	28,5	96,9	34,5	62,5	37,1	
1985 .....	100	67,5	32,5						

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>3)</sup> Einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

## 6. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1970 und seit 1980

Jahr <sup>1)</sup>	Anteil der privaten Haushalte <sup>2)</sup> am Volkseinkommen	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen <sup>3)</sup>	Privater Verbrauch	Ersparnis
		insgesamt	darunter Soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozialbeiträge			
<b>Millionen DM</b>									
1970	83 592	16 818	13 091	27 975	9 868	13 300	72 436	60 035	12 401
1980	190 699	49 370	39 357	81 067	27 067	41 114	159 002	144 951	14 051
1981	197 445	53 840	42 960	86 577	28 064	44 714	164 708	153 838	10 870
1982	204 709	56 881	45 572	90 359	28 882	47 588	171 231	159 379	11 853
1983	216 616	57 943	46 064	93 947	30 058	49 044	180 611	168 283	12 328
1984	229 297	59 406	46 725	99 552	31 516	51 889	189 151	174 418	14 734
<b>1970 = 100</b>									
1980	228	294	301	290	274	309	220	241	.
1981	236	320	328	309	284	336	227	256	.
1982	245	338	348	323	293	358	236	265	.
1983	259	345	352	336	305	369	249	280	.
1984	274	353	357	356	319	390	261	291	.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>									
1980	6,7	7,1	6,5	8,4	7,2	8,5	5,9	8,1	.
1981	3,5	9,1	9,2	6,8	3,7	8,8	3,6	6,1	.
1982	3,7	5,6	6,1	4,4	2,9	6,4	4,0	3,6	.
1983	5,8	1,9	1,1	4,0	4,1	3,1	5,5	5,6	.
1984	5,9	2,5	1,4	6,0	4,9	5,8	4,7	3,6	.
<b>Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %</b>									
1970	16,3	15,5	15,3	16,0	16,3	15,7	16,2	16,3	.
1980	17,1	16,3	16,1	16,7	16,8	16,6	17,1	17,2	.
1981	17,2	16,3	16,2	16,9	17,3	16,7	17,0	17,3	.
1982	17,2	16,3	16,2	17,0	17,4	16,8	17,0	17,4	.
1983	17,5	16,3	16,1	17,2	17,7	16,9	17,2	17,5	.
1984	17,6	16,4	16,2	17,3	17,7	17,1	17,3	17,4	.

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>3)</sup> Einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit; nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

## 7. Privater Verbrauch 1970 und seit 1980 nach Lieferbereichen

Jahr <sup>1)</sup>	Privater Verbrauch insgesamt	Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	Käufe der inländischen privaten Haushalte										
			zusammen	Saldo der Reiseausgaben <sup>2)</sup>	Käufe der privaten Haushalte im Inland							Kreditinst., Versicherungsunt., sonstige Dienstleistungsunternehmen.	Staat, private Organisationen o. E., häusliche Dienste
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe, Bauge- und Großhandel <sup>3)</sup>	Einzelhandel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Wohnungsvermietung <sup>4)</sup>	Kreditinst., Versicherungsunt., sonstige Dienstleistungsunternehmen.		
<b>Millionen DM</b>													
1970	60 035	632	59 402	- 735	1 062	1 024	11 774	28 111	2 167	7 668	7 232	1 098	
1980	144 951	1 300	143 652	2 443	1 577	3 291	22 497	67 681	5 337	19 548	18 931	2 348	
1981	153 838	1 359	152 479	2 165	1 576	3 861	23 057	71 862	5 711	21 171	20 655	2 421	
1982	159 379	1 442	157 937	1 784	1 753	4 358	22 975	73 698	6 040	22 918	21 972	2 439	
1983	168 283	1 569	166 714	1 462	1 681	4 608	23 863	77 263	6 263	24 833	24 126	2 615	
1984	174 418	1 631	172 786	721	1 732	5 005	24 769	80 140	6 676	26 495	24 474	2 774	
1985	180 996	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>1970 = 100</b>													
1980	241	206	242	.	148	321	191	241	246	255	262	214	
1981	256	215	257	.	148	377	196	256	264	276	286	220	
1982	265	228	266	.	165	425	195	262	279	299	304	222	
1983	280	248	281	.	158	450	203	275	289	324	334	238	
1984	291	258	291	.	163	489	210	285	308	346	338	253	
1985	301	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>													
1980	8,1	11,0	8,1	.	18,1	13,3	4,6	8,3	6,8	8,2	8,7	3,7	
1981	6,1	4,5	6,1	.	-0,1	17,3	2,5	6,2	7,0	8,3	9,1	3,1	
1982	3,6	6,1	3,6	.	11,3	12,9	-0,4	2,6	5,8	8,3	6,4	0,7	
1983	5,6	8,8	5,6	.	-4,1	5,7	3,9	4,8	3,7	8,4	9,8	7,2	
1984	3,6	4,0	3,6	.	3,0	8,6	3,8	3,7	6,6	6,7	1,4	6,1	
1985	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %</b>													
1970	16,3	11,1	16,4	.	14,3	13,5	17,0	16,4	16,2	17,1	17,4	18,8	
1980	17,2	11,5	17,3	.	17,4	13,2	17,9	17,3	16,8	17,5	18,4	18,3	
1981	17,3	11,6	17,4	.	17,2	13,2	18,0	17,4	17,1	17,6	18,7	18,3	
1982	17,4	11,6	17,4	.	18,2	13,3	17,9	17,4	17,3	17,6	19,0	18,2	
1983	17,5	11,6	17,5	.	17,7	13,3	17,9	17,4	17,2	17,7	19,6	18,3	
1984	17,4	11,6	17,5	.	17,5	13,2	18,2	17,6	17,6	17,7	18,4	18,4	
1985	17,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Privater Verbrauch von Gebietsansässigen im übrigen Inland und im Ausland abzüglich privater Verbrauch von Gebietsfremden im Inland. - <sup>3)</sup> Einschl. Handelsvermittlung. - <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen.

## 8. Verwendung des Sozialprodukts in Bayern und im Bundesgebiet 1970 und seit 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Anlageinvestitionen		Restposten <sup>2)</sup>	
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
<b>In jeweiligen Preisen</b>										
<b>Millionen DM</b>										
1970	108 971	675 700	60 035	368 850	18 103	106 470	30 051	172 050	782	28 330
1975	168 661	1 029 400	97 998	585 330	35 352	210 010	37 251	209 410	- 1 940	24 650
1976	186 163	1 126 200	106 674	632 510	37 383	221 730	42 972	225 650	- 566	46 310
1977	200 475	1 199 200	116 048	683 160	39 667	234 960	44 575	242 430	- 215	38 650
1978	218 445	1 291 600	124 313	728 900	42 400	252 860	52 704	265 960	- 972	43 880
1979	236 527	1 396 600	134 106	785 020	45 729	273 340	60 013	303 420	- 3 321	34 820
1980	252 679	1 485 200	144 951	840 780	49 467	297 790	64 715	335 800	- 6 454	10 830
1981	263 018	1 545 100	153 838	887 850	53 056	318 160	64 879	335 240	- 8 755	3 850
1982	272 641	1 597 100	159 379	918 050	54 855	326 190	68 376	326 890	- 9 969	25 970
1983	288 965	1 679 300	168 283	964 160	56 818	336 210	69 451	343 820	- 5 587	35 110
1984	305 826	1 763 100	174 418	1 002 840	59 516	350 230	70 713	354 630	1 179	55 400
1985	322 035	1 847 000	180 996	1 041 790	62 164	365 710	72 223	359 300	6 652	80 200
<b>1970 = 100</b>										
1975	155	152	163	159	195	197	124	122	.	.
1976	171	167	178	171	207	208	142	131	.	.
1977	184	177	193	185	219	221	150	141	.	.
1978	200	191	207	198	234	237	175	155	.	.
1979	217	207	223	213	253	257	200	176	.	.
1980	232	220	241	228	273	280	215	195	.	.
1981	241	229	256	241	293	299	216	195	.	.
1982	250	236	265	249	303	306	228	190	.	.
1983	265	249	280	261	314	316	231	200	.	.
1984	281	261	291	272	329	329	235	206	.	.
1985	296	273	301	282	343	343	240	209	.	.
<b>Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %</b>										
1970	16,1	100	16,3	100	17,0	100	17,5	100	.	.
1975	16,4	100	16,7	100	16,8	100	17,8	100	.	.
1976	16,5	100	16,9	100	16,9	100	18,9	100	.	.
1977	16,7	100	17,0	100	16,9	100	18,6	100	.	.
1978	16,9	100	17,1	100	16,8	100	19,8	100	.	.
1979	16,9	100	17,1	100	16,7	100	19,8	100	.	.
1980	17,0	100	17,2	100	16,6	100	19,3	100	.	.
1981	17,0	100	17,3	100	16,7	100	19,4	100	.	.
1982	17,1	100	17,4	100	16,8	100	20,9	100	.	.
1983	17,2	100	17,5	100	16,9	100	20,2	100	.	.
1984	17,3	100	17,4	100	17,0	100	19,9	100	.	.
1985	17,4	100	17,4	100	17,0	100	20,1	100	.	.
<b>In Preisen von 1980</b>										
<b>Millionen DM</b>										
1970	182 065	1 134 000	98 972	606 810	35 985	211 920	51 382	291 910	- 4 274	23 360
1975	206 473	1 258 000	119 935	713 880	44 201	262 810	48 606	271 270	- 6 269	10 040
1976	220 130	1 328 200	125 544	740 350	44 955	266 780	53 548	280 990	- 3 917	40 080
1977	228 402	1 363 400	131 799	771 830	45 646	270 430	54 262	291 050	- 3 305	30 990
1978	238 117	1 407 900	137 208	801 450	47 078	280 810	60 623	304 690	- 6 792	20 950
1979	247 871	1 463 600	141 982	830 410	48 571	290 320	64 750	326 720	- 7 432	16 150
1980	252 679	1 485 200	144 951	840 780	49 467	297 790	64 715	335 800	- 6 454	10 830
1981	253 473	1 485 300	144 885	836 380	50 593	303 290	61 845	319 690	- 3 850	25 940
1982	252 288	1 471 000	143 469	825 230	50 569	300 740	63 409	302 880	- 5 159	42 150
1983	259 227	1 497 800	146 828	839 600	50 952	301 440	63 209	312 440	- 1 762	44 320
1984	269 588	1 542 400	148 456	851 880	52 504	308 820	62 842	314 900	5 786	66 800
1985	277 849	1 580 800	150 956	866 930	53 653	315 480	63 185	313 900	10 055	84 490
<b>1970 = 100</b>										
1975	113	111	121	118	123	124	95	93	.	.
1976	121	117	127	122	125	126	104	96	.	.
1977	125	120	133	127	127	128	106	100	.	.
1978	131	124	139	132	131	133	118	104	.	.
1979	136	129	143	137	135	137	126	112	.	.
1980	139	131	146	139	137	141	126	115	.	.
1981	139	131	146	138	141	143	120	110	.	.
1982	139	130	145	136	141	142	123	104	.	.
1983	142	132	148	138	142	142	123	107	.	.
1984	148	136	150	140	146	146	122	108	.	.
1985	153	139	153	143	149	149	123	108	.	.
<b>Anteil Bayerns am Bundesgebiet in %</b>										
1970	16,1	100	16,3	100	17,0	100	17,6	100	.	.
1975	16,4	100	16,8	100	16,8	100	17,9	100	.	.
1976	16,6	100	17,0	100	16,9	100	19,1	100	.	.
1977	16,8	100	17,1	100	16,9	100	18,6	100	.	.
1978	16,9	100	17,1	100	16,8	100	19,9	100	.	.
1979	16,9	100	17,1	100	16,7	100	19,8	100	.	.
1980	17,0	100	17,2	100	16,6	100	19,3	100	.	.
1981	17,1	100	17,3	100	16,7	100	19,3	100	.	.
1982	17,2	100	17,4	100	16,8	100	20,9	100	.	.
1983	17,3	100	17,5	100	16,9	100	20,2	100	.	.
1984	17,5	100	17,4	100	17,0	100	20,0	100	.	.
1985	17,6	100	17,4	100	17,0	100	20,1	100	.	.

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz.

## 9. Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen in Bayern und im Bundesgebiet 1970 bis 1975 und seit 1980 nach Sektoren

Jahr <sup>1)</sup>	Anlageinvestitionen <sup>2)</sup>			Unternehmen <sup>3)</sup>			Staat		
	zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen	zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen	zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen
<b>Bayern</b>									
Millionen DM									
1970	30 051	10 347	19 704	24 704	10 036	14 668	5 347	311	5 036
1971	34 132	10 644	23 489	28 391	10 258	18 133	5 741	385	5 356
1972	38 843	11 113	27 730	32 914	10 688	22 226	5 929	425	5 504
1973	40 255	12 313	27 942	34 494	11 866	22 628	5 761	447	5 314
1974	37 301	11 345	25 955	30 770	10 804	19 967	6 530	542	5 989
1975	37 251	12 665	24 586	30 254	12 093	18 161	6 997	572	6 425
1980	64 715	22 582	42 133	54 875	21 661	33 215	9 839	921	8 918
1981	64 879	22 267	42 612	55 703	21 360	34 343	9 176	907	8 268
1982	68 376	22 096	46 280	59 808	21 248	38 560	8 568	848	7 720
1983	69 451	23 881	45 569	61 399	23 048	38 343	8 060	834	7 227
1984	70 713	23 863	46 850	62 665	22 990	39 675	8 048	873	7 175
1985	72 223								
1970 = 100									
1971	114	103	119	115	102	124	107	124	106
1972	129	107	141	133	106	152	111	137	109
1973	134	119	142	140	118	154	108	144	106
1974	124	110	132	125	108	136	122	174	119
1975	124	122	125	122	124	124	131	184	128
1980	215	218	214	222	216	226	184	296	177
1981	216	215	216	225	213	234	172	292	164
1982	228	214	235	242	212	263	160	273	153
1983	231	231	231	249	230	261	151	268	144
1984	235	231	238	254	229	270	151	281	142
1985	240								
Anteil an den Anlageinvestitionen insgesamt in %									
1970	100	34,4	65,6	82,2	33,4	48,8	17,8	1,0	16,8
1971	100	31,2	68,8	83,2	30,1	53,1	16,8	1,1	15,7
1972	100	28,6	71,4	84,7	27,5	57,2	15,3	1,1	14,2
1973	100	30,6	69,4	85,7	29,5	56,2	14,3	1,1	13,2
1974	100	30,4	69,6	82,5	29,0	53,5	17,5	1,5	16,1
1975	100	34,0	66,0	81,2	32,5	48,8	18,8	1,5	17,2
1980	100	34,9	65,1	84,8	33,5	51,3	15,2	1,4	13,8
1981	100	34,3	65,7	85,9	32,9	52,9	14,1	1,4	12,7
1982	100	32,3	67,7	87,5	31,1	56,4	12,5	1,2	11,3
1983	100	34,4	65,6	88,4	33,2	55,2	11,6	1,2	10,4
1984	100	33,7	66,3	88,6	32,5	56,1	11,4	1,2	10,1
1985	100								
<b>Bundesgebiet</b>									
Millionen DM									
1970	172 050	65 880	106 170	140 960	63 690	77 270	31 090	2 190	28 900
1971	196 110	72 660	123 450	162 440	69 990	92 450	33 670	2 670	31 000
1972	209 170	72 740	136 430	175 320	69 850	105 470	33 850	2 890	30 960
1973	219 260	75 270	143 990	184 130	72 000	112 130	35 130	3 270	31 860
1974	212 710	72 360	140 350	172 680	68 630	104 050	40 030	3 730	36 300
1975	209 410	78 050	131 360	169 680	74 350	95 330	39 730	3 700	36 030
1980	335 800	127 340	208 460	282 710	121 880	160 830	53 090	5 460	47 630
1981	335 240	127 650	207 590	285 420	122 550	162 870	49 820	5 100	44 720
1982	326 890	124 900	201 990	281 630	120 230	161 400	45 260	4 670	40 590
1983	343 820	135 600	208 220	302 050	130 940	171 110	41 770	4 660	37 110
1984	354 630	137 580	217 050	312 890	132 470	180 420	41 740	5 110	36 630
1985	359 300								
1970 = 100									
1971	114	110	116	115	110	120	108	122	107
1972	122	110	129	124	110	136	109	132	107
1973	127	114	136	131	113	145	113	149	110
1974	124	110	132	123	108	135	129	170	126
1975	122	118	124	120	117	123	128	169	125
1980	195	193	196	201	191	208	171	249	165
1981	195	194	196	202	192	211	160	233	155
1982	190	190	190	200	189	209	146	213	140
1983	200	206	196	214	206	221	134	213	128
1984	206	209	204	222	208	233	134	233	127
1985	209								
Anteil an den Anlageinvestitionen insgesamt in %									
1970	100	38,3	61,7	81,9	37,0	44,9	18,1	1,3	16,8
1971	100	37,1	62,9	82,8	35,7	47,1	17,2	1,4	15,8
1972	100	34,8	65,2	83,8	33,4	50,4	16,2	1,4	14,8
1973	100	34,3	65,7	84,0	32,8	51,1	16,0	1,5	14,5
1974	100	34,0	66,0	81,2	32,3	48,9	18,8	1,8	17,1
1975	100	37,3	62,7	81,0	35,5	45,5	19,0	1,8	17,2
1980	100	37,9	62,1	84,2	36,3	47,9	15,8	1,6	14,2
1981	100	38,1	61,9	85,1	36,6	48,6	14,9	1,5	13,3
1982	100	38,2	61,8	86,2	36,8	49,4	13,8	1,4	12,4
1983	100	39,4	60,6	87,9	38,1	49,8	12,1	1,4	10,8
1984	100	38,8	61,2	88,2	37,4	50,9	11,8	1,4	10,3
1985	100								

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Käufe von neuen Anlagen (einschl. selbsterstellte Anlagen) sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Schrott) und Land. - <sup>3)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck.

## 10. Die wesentlichen Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Bayern und im Bundesgebiet seit 1970

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttozialprodukt zu Marktpreisen		Volkseinkommen		Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte <sup>2)</sup>		Privater Verbrauch	
	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet	Bayern	Bundesgebiet
<b>DM je Einwohner</b>										
1970	10 399	11 138	8 202	8 743	7 977	8 450	6 912	7 355	5 729	6 080
1971	11 494	12 264	9 003	9 595	8 727	9 285	7 427	7 933	6 309	6 679
1972	12 612	13 379	9 915	10 464	9 611	10 086	8 168	8 620	6 971	7 331
1973	13 929	14 827	10 969	11 648	10 538	11 134	8 667	9 199	7 575	7 993
1974	14 908	15 883	11 687	12 456	11 351	12 082	9 367	9 976	8 198	8 601
1975	15 574	16 649	12 248	12 997	11 948	12 682	10 334	10 947	9 049	9 467
1976	17 232	18 303	13 582	14 337	13 177	13 917	11 166	11 800	9 874	10 280
1977	18 541	19 531	14 631	15 282	14 231	14 889	11 993	12 554	10 733	11 126
1978	20 191	21 061	15 915	16 473	15 349	15 875	12 911	13 434	11 490	11 886
1979	21 802	22 761	17 135	17 730	16 482	17 020	13 839	14 401	12 361	12 794
1980	23 184	24 124	18 034	18 656	17 497	18 084	14 589	15 142	13 300	13 656
1981	24 037	25 049	18 604	19 248	18 044	18 645	15 053	15 701	14 059	14 394
1982	24 871	25 911	19 198	19 850	18 674	19 266	15 620	16 305	14 539	14 894
1983	26 352	27 340	20 373	20 923	19 754	20 188	16 471	17 096	15 347	15 697
1984	27 895	28 821	21 576	22 094	20 915	21 301	17 253	17 844	15 909	16 393
1985	29 375	30 267	22 796	23 324					16 510	17 072

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1971	10,5	10,1	9,8	9,7	9,4	9,9	7,5	7,9	10,1	9,9
1972	9,7	9,1	10,1	9,1	10,1	8,6	10,0	8,7	10,5	9,8
1973	10,4	10,8	10,6	11,3	9,6	10,4	6,1	6,7	8,7	9,0
1974	7,0	7,1	6,5	6,9	7,7	8,5	8,1	8,4	8,2	7,6
1975	4,5	4,8	4,8	4,3	5,3	5,0	10,3	9,7	10,4	10,1
1976	10,6	9,9	10,9	10,3	10,3	9,7	8,1	7,8	9,1	8,6
1977	7,6	6,7	7,7	6,6	8,0	7,0	7,4	6,4	8,7	8,2
1978	8,9	7,8	8,8	7,8	7,9	6,6	7,7	7,0	7,1	6,8
1979	8,0	8,1	7,7	7,6	7,4	7,2	7,2	7,2	7,6	7,6
1980	6,3	6,0	5,2	5,2	6,2	6,3	5,4	5,1	7,6	6,7
1981	3,7	3,8	3,2	3,2	3,1	3,1	3,2	3,7	5,7	5,4
1982	3,5	3,4	3,2	3,1	3,5	3,3	3,8	3,8	3,4	3,5
1983	6,0	5,5	6,1	5,4	5,8	4,8	5,4	4,9	5,6	5,4
1984	5,9	5,4	5,9	5,6	5,9	5,5	4,7	4,4	3,7	4,4
1985	5,3	5,0	5,7	5,6					3,8	4,1

## 1970 = 100

1971	111	110	110	110	109	110	107	108	110	110
1972	121	120	121	120	120	119	118	117	122	121
1973	134	133	134	133	132	132	125	125	132	131
1974	143	143	142	142	142	143	136	136	143	141
1975	150	149	149	149	150	150	150	149	158	156
1976	166	164	166	164	165	165	162	160	172	169
1977	178	175	178	175	178	176	174	171	187	183
1978	194	189	194	188	192	188	187	183	201	195
1979	210	204	209	203	207	201	200	196	216	210
1980	223	217	220	213	219	214	211	206	232	225
1981	231	225	227	220	226	221	218	213	245	237
1982	239	233	234	227	234	228	226	222	254	245
1983	253	245	248	239	248	239	238	232	268	258
1984	268	259	263	253	262	252	250	243	278	270
1985	282	272	278	267					288	281

## Bundesdurchschnitt = 100

1970	93,4	100	93,8	100	94,4	100	94,0	100	94,2	100
1971	93,7	100	93,8	100	94,0	100	93,6	100	94,5	100
1972	94,3	100	94,8	100	95,3	100	94,8	100	95,1	100
1973	93,9	100	94,2	100	94,6	100	94,2	100	94,8	100
1974	93,9	100	93,8	100	93,9	100	93,9	100	95,3	100
1975	93,5	100	94,2	100	94,2	100	94,4	100	95,6	100
1976	94,1	100	94,7	100	94,7	100	94,6	100	96,1	100
1977	94,9	100	95,7	100	95,6	100	95,5	100	96,5	100
1978	95,9	100	96,6	100	96,7	100	96,1	100	96,7	100
1979	95,8	100	96,6	100	96,8	100	96,1	100	96,6	100
1980	96,1	100	96,7	100	96,8	100	96,3	100	97,4	100
1981	96,0	100	96,7	100	96,8	100	95,9	100	97,7	100
1982	96,0	100	96,7	100	96,9	100	95,8	100	97,6	100
1983	96,4	100	97,4	100	97,9	100	96,3	100	97,8	100
1984	96,8	100	97,7	100	98,2	100	96,7	100	97,0	100
1985	97,1	100	97,7	100					96,7	100

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis. - <sup>2)</sup> Einschl. private Organisationen ohne Erwerbszweck. - <sup>3)</sup> Einschl. nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

Die Umweltstatistiken als wichtige Entscheidungshilfen für die Umweltplanung umfassen im wesentlichen die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl I S. 311). Die Befragungen erstrecken sich sowohl auf den öffentlichen als auch auf den gewerblichen Bereich und finden in ein- bis vierjährigem Turnus statt. In den nachstehenden Tabellen sind zusammenfassende Ergebnisse einiger für die Jahre 1975 bis 1985 durchgeführten Erhebungen dargestellt.

**Öffentliche Abfallbeseitigung**

Erfaßt wird das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Nach dem Bayerischen Abfallgesetz sind seit dem 1. Juni 1977 die Landkreise und kreisfreien Städte für die öffentliche Abfallbeseitigung verantwortlich. Diese können jedoch ausnahmsweise auch Dritte (kreisangehörige Gemeinden, Zweckverbände, private Unternehmen) mit der Organisation der öffentlichen Abfallbeseitigung beauftragen. Unter Abfällen im Sinne der öffentlichen Abfallbeseitigung sind alle beweglichen Sachen zu verstehen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung im Interesse der Allgemeinheit geboten ist.

**Gewerbliche Abfallbeseitigung**

Die gewerbliche Abfallbeseitigung umfaßt das Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen bei allen größeren Betrieben (von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten) des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern. Unter Abfällen sind hier alle im Betrieb anfallenden Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren sich der Betrieb entledigen will. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige und pastöse Stoffe sowie um gefaßte Gase handeln. Anlagen zur Abfallbehandlung und -beseitigung sind zum Beispiel: Deponien, spezielle Müllverbrennungsanlagen, normale Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, sonstige Behandlungsanlagen.

**Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Dabei versteht man unter Rohwasser das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung, während es sich bei Reinwasser (mit oder ohne Aufbereitung) um das in das Verteilungsnetz gelangende Wasser handelt. – Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung werden u. a. das Abwasseraufkommen, die Abwasserbehandlung und die Abwasserableitung sowie die Zahl der über Sammelkanalisation bzw. Kläranlagen entsorgten Einwohner erfaßt. Eine mechanische Behandlung des Abwassers in Kläranlagen ist gegeben, wenn das Abwasser auf mechanischem Wege von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit wird (z. B. Absetzbecken). Eine biologische Behandlung (voll- oder teilbiologisch) liegt vor, wenn in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen die organischen Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr abgebaut werden. – Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

**Gewerbliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Erfaßt wird das Wasser- und Abwasseraufkommen sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bei gewerblichen Betrieben versteht man unter dem Wasseraufkommen diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers. Das abgeleitete Wasser entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugung eingegangenen Wassers. Als Abwasserbehandlungsanlagen waren alle betriebseigenen Anlagen zur Reinigung des Abwassers (auch Teilmengen) anzugeben, mit Ausnahme von Öl- und Fettfängern, Rechen- und Siebanlagen.

**Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken**

Bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung werden ebenfalls Daten über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erhoben. Das Erhebungsprogramm zum Wasser- und Abwasseraufkommen und zur Ableitung des Abwassers ist im wesentlichen mit dem der Erhebung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes identisch.

**Investitionen für Umweltschutz**

Bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes werden alle Zugänge an Sachanlagen erfaßt, die dem Schutz der Umwelt dienen. Darunter fallen nicht nur Investitionen, die ausschließlich zur Vermeidung oder Verminderung von Umweltbelastungen getätigt werden, sondern auch der den Umweltschutz betreffende Teil von Sachanlagen, die hauptsächlich anderen Zwecken dienen. Die Befragung erstreckt sich über die eingangs erwähnten Umweltschutzgebiete hinaus auch auf Investitionen im Bereich Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung.

**1. Stand der öffentlichen Abfallbeseitigung 1984**

Gebiet	Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll <sup>1)</sup> , Sperrmüll		darunter durch private Transporteure eingesammelt	Öffentliche Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen <sup>2)</sup>	darunter			Müllverbrennungsanlagen
					Deponien für			
	1000 t	kg je Einwohner	1000 t	Hausmüll <sup>1)</sup> , Sperrmüll	Bodenaushub, Bauschutt	Bodenaushub ausschließl.	Anzahl	
Oberbayern .....	1 166	316,1	615	224	21	177	17	6
Niederbayern .....	244	241,7	213	103	2	99	-	1
Oberpfalz .....	223	231,3	180	137	7	128	1	1
Oberfranken .....	272	261,7	157	69	8	59	1	1
Mittelfranken .....	416	273,4	158	154	10	137	3	2
Unterrfranken .....	329	274,1	220	129	11	111	4	1
Schwaben .....	415	269,6	319	254	13	232	6	2
<b>Bayern 1984</b>	<b>3065</b>	<b>279,7</b>	<b>1861</b>	<b>1070</b>	<b>72</b>	<b>943</b>	<b>32</b>	<b>14</b>
1982	3154	287,6	1892	1121	82	1016	.	12
1980	3613	330,6	2225	1116	106	984	.	12
1977	3517	328,8	1918	1754	722	961	.	11
1975	3265			2329				9

<sup>1)</sup> Einschl. hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. – <sup>2)</sup> Ohne Umladestationen.

## 2. An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen 1984 nach Abfallarten

Abfallart	Abfallmengen insgesamt <sup>1)</sup>	davon angeliefert						Außerdem an Umladestationen angeliefert
		durch		zur Behandlung/Beseitigung in				
		öffentliche Müllabfuhr <sup>2)</sup>	sonstige Anlieferer	Deponien für		Müllverbrennungsanlagen	sonstige Anlagen <sup>3)</sup>	
				Hausmüll <sup>4)</sup> , Sperrmüll	Bodenaushub <sup>5)</sup> , Bauschutt			
1 000 Tonnen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	4 085	3 028	1 058	2 041	44	1 830	170	617
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 046	18	4 028	865	2 522	—	659	3
Bodenaushub	2 325	—	2 325	302	2 010	—	12	—
Kompost	3	3	—	3	—	—	—	—
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	592	1	591	164	—	—	429	—
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	5	—	5	4	—	—	1	—
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	11	—	11	9	1	—	1	—
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	264	7	257	150	0	48	66	15
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	18	2	16	3	—	2	14	—
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	14	—	—	14	—	—	—	—
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	365	55	310	355	—	6	4	—
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	41	—	41	28	9	—	4	—
Flüssige Abfälle	7	—	7	0	—	—	7	—
Krankenhausbabfälle	1	—	1	1	—	0	—	—
Sonstige Abfälle	16	—	16	—	1	—	15	—
<b>Insgesamt 1984</b>	<b>11 793</b>	<b>3 114</b>	<b>8 679</b>	<b>3 938</b>	<b>4 587</b>	<b>1 886</b>	<b>1 382</b>	<b>634</b>
1982	10 934	3 601	7 333	4 413	4 054	1 362	1 104	265
1980	10 552	3 656	6 896	4 830	3 285	1 406	1 031	204
1977	9 159	3 879	5 279	5 779	2 210	874	296	127
1975	8 435	—	8 435	—	7 596	789	49	71

<sup>1)</sup> Ohne an Umladestationen angelieferte Abfallmengen und ohne Altreifen und Autowracks. — <sup>2)</sup> Einschl. beauftragter Privatunternehmen. — <sup>3)</sup> Einschl. hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle. — <sup>4)</sup> Einschl. Deponien für Bodenaushub ausschließlich (1984). — <sup>5)</sup> Z. B. Reststoffdeponien, Kompostierungsanlagen.

## 3. Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Abfallhauptgruppen

Abfallhauptgruppe	Abfallmengen insgesamt	davon in den Bereichen					
		Energie- und Wasserversorgung	Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	darunter		Baugewerbe	Krankenhäuser
				Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Investitionsgüterproduzierendes Gewerbe		
		1 000 Tonnen					
Bauschutt, Bodenaushub	22 611	224	2 616	2 281	259	19 748	24
Ofenaushub, Hütten- und Gießereischutt	72	1	71	55	16	—	—
Formsand, Kernsand, Stäube, and. feste mineral. Abfälle	944	0	931	688	74	5	8
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	323	230	89	65	4	0	4
Metallurgische Schlacken und Krätzen	217	0	217	213	5	—	—
Metallabfälle	751	18	715	110	575	19	0
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	29	0	29	16	12	0	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	2 612	0	2 611	2 506	52	0	2
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	60	0	59	17	31	0	0
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	182	2	159	53	79	20	0
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	172	0	166	37	25	6	0
Schlämme aus Wasseraufbereitung	54	27	27	19	6	—	—
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	2 477	53	2 356	1 280	17	43	25
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>1)</sup>	1 093	8	938	117	458	59	87
Papier- und Pappabfälle	202	0	201	24	15	0	0
Sonstige organische Abfälle	3 398	1	3 284	1 450	18	111	3
Krankenhausspezifische Abfälle	21	—	0	0	—	—	21
<b>Insgesamt 1984</b>	<b>35 217</b>	<b>533</b>	<b>14 469</b>	<b>8 930</b>	<b>1 642</b>	<b>20 012</b>	<b>173</b>
1982	31 645	633	13 370	7 663	1 584	17 453	189
1980	34 537	550	15 234	8 907	1 668	18 601	151
1977	28 422 <sup>2)</sup>	622	13 068	7 489	1 641	12 923	164
1975	16 659	712	6 855	4 077	794	8 920	172

<sup>1)</sup> Umfaßt Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehrlicht, Gartenabfälle. — <sup>2)</sup> Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

#### 4. Betriebe mit und ohne Anlagen zur Abfallbeseitigung und Verbleib der Abfallmengen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	Erfasste Betriebe			Abfallmengen insgesamt	davon		
	insgesamt	ohne	mit		außerbetrieblich beseitigt	in eigenen Anlagen beseitigt	darunter in Deponien abgelagert
		Anlagen zur Abfallbeseitigung					
	Anzahl			1000 t			
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>892</b>	<b>846</b>	<b>46</b>	<b>563</b>	<b>528</b>	<b>35</b>	<b>34</b>
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>9 162</b>	<b>8 208</b>	<b>954</b>	<b>14 469</b>	<b>9 205</b>	<b>5 263</b>	<b>4 356</b>
<b>Bergbau</b> .....	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b> .....	<b>2 329</b>	<b>1 984</b>	<b>345</b>	<b>8 930</b>	<b>4 675</b>	<b>4 255</b>	<b>3 540</b>
dav. Mineralölverarbeitung .....	12	7	5	32	19	14	5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	919	760	159	3 100	701	2 399	2 398
dar. Gewinnung von Sand und Kies .....	142	108	34	1 866	73	1 793	1 793
Eisenschaffende Industrie .....	7	4	3	204	135	69	69
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke .....	25	20	5	105	53	51	50
Gießerei .....	72	66	6	839	132	707	707
Stabziehereien, Kaltwalzwerke .....	2						
Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Draht- erzeugnissen) .....	15	15	-	2	2	-	-
Mechanik, a.n.g. ....	41						
Chemische Industrie .....	257	227	30	2 617	2 310	308	269
dar. Herstellung von chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Verarbeitung) .....	37	25	12	2 493	2 194	299	265
Holzbearbeitung .....	919	798	121	1 221	1 095	127	1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	30	18	12	787	205	582	41
Gummiverarbeitung .....	30			20			
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 596</b>	<b>2 444</b>	<b>152</b>	<b>1 642</b>	<b>1 542</b>	<b>101</b>	<b>61</b>
dav. Herstellung von Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen .....	5	5	-	6	6	-	-
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung ..	82	74	8	25	25	-	-
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau .....	176	172	4	39	39	0	-
Maschinenbau .....	761	719	42	428	365	62	58
Straßenfahrzeugbau .....	337	321	16	571	570	1	-
Schiffbau .....	5	5	-	1	1	-	-
Luft- und Raumfahrzeugbau .....	18			35			
Elektrotechnik .....	612	578	34	406	370	36	3
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren .....	236	223	13	25	25	0	-
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	341	312	29	72	71	1	0
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	23			35			
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>3 220</b>	<b>2 812</b>	<b>408</b>	<b>1 138</b>	<b>919</b>	<b>219</b>	<b>68</b>
dav. Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabore .....	205	185	20	34	29	5	-
Feinkeramik .....	95	63	32	120	76	45	45
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	88	69	19	95	82	13	13
Holzverarbeitung .....	532	274	258	339	197	142	0
Papier- und Pappeverarbeitung .....	163	153	10	120	117	4	3
Druckerei, Vervielfältigung .....	397	384	13	137	137	0	-
Herstellung von Kunststoffwaren .....	388	366	22	107	101	6	3
Ledererzeugung .....	9			26			
Lederverarbeitung .....	128			17			
Textilgewerbe .....	338	317	21	86	82	4	4
Bekleidungs-gewerbe .....	877	867	10	57	56	0	-
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>1 002</b>	<b>956</b>	<b>46</b>	<b>2 717</b>	<b>2 042</b>	<b>675</b>	<b>674</b>
dav. Ernährungsgewerbe (ohne Schlachthäuser) .....	998			2 714			
dar. Molkerei, Käseerei .....	132	112	20	943	943	0	-
Brauerei .....	249	242	7	517	517	0	-
Tabakverarbeitung .....	4			3			
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>3 544</b>	<b>3 329</b>	<b>215</b>	<b>20 012</b>	<b>18 677</b>	<b>1 335</b>	<b>1 329</b>
dav. Bauhauptgewerbe .....	2 654	2 456	198	19 691	18 356	1 335	1 329
dar. Hoch- und Tiefbau .....	453	404	49	8 390	8 041	348	348
Ausbau-gewerbe .....	890	873	17	322	321	0	-
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>13 598</b>	<b>12 383</b>	<b>1 215</b>	<b>35 043</b>	<b>28 410</b>	<b>6 633</b>	<b>5 719</b>
<b>Krankenhäuser</b> .....	<b>516</b>	<b>366</b>	<b>150</b>	<b>173</b>	<b>161</b>	<b>12</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt 1984</b> .....	<b>14 114</b>	<b>12 749</b>	<b>1 365</b>	<b>35 217</b>	<b>28 571</b>	<b>6 646</b>	<b>5 719</b>
1982 .....	15 039	13 713	1 326	31 645	25 449	6 192	5 353
1980 .....	15 298	13 890	1 406	34 537	25 985	8 552	7 882
1977 .....	15 521	14 123	1 398	28 422 <sup>1)</sup>	17 634	10 788	9 954
1975 .....	13 844	12 023	1 821	16 659	10 508	6 154	4 948

<sup>1)</sup> Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.



## 5. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1933

Bezeichnung	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk							
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- palz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben	
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>										
<b>Stand der öffentlichen Wasserversorgung</b>										
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung insgesamt .....	1000	10 969,5	3 687,5	1 007,5	966,2	1 044,8	1 520,7	1 199,9	1 542,9	
dar. mit Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung .....	1000	10 600,8	3 622,1	858,4	938,2	1 014,5	1 474,4	1 188,2	1 505,1	
Anteil an der Wohnbevölkerung der Gemeinden insgesamt .....	%	96,6	98,2	85,2	97,1	97,1	97,0	99,0	97,5	
<b>Wassergewinnung</b>										
Anlagen zur Roh- und Reinwassergewinnung ...	Anzahl	3 386	867	397	314	514	267	398	629	
Anlagen zur Wasseraufbereitung .....	Anzahl	780	89	109	151	153	96	119	63	
Gewonnenes Roh- und Reinwasser insgesamt ..	1000 m <sup>3</sup>	930 764	363 012	68 748	70 090	75 299	94 945	91 750	166 920	
dav. aus Grundwasser .....	1000 m <sup>3</sup>	661 143	260 201	52 212	55 916	49 805	60 707	49 992	132 310	
Quellwasser .....	1000 m <sup>3</sup>	227 373	100 655	13 302	14 174	18 711	22 262	31 341	26 928	
Oberflächenwasser <sup>1)</sup> .....	1000 m <sup>3</sup>	42 248	2 156	3 234	—	6 783	11 976	10 417	7 682	
<b>Wasserabgabe<sup>2)</sup></b>										
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1000 m <sup>3</sup>	804 185	309 032	59 505	61 250	65 730	106 914	78 666	123 088	
dav. an Haushalte .....	1000 m <sup>3</sup>	537 287	211 966	37 392	41 807	46 044	67 691	54 563	77 824	
gewerbliche Abnehmer .....	1000 m <sup>3</sup>	142 453	52 434	12 480	9 304	12 260	20 411	11 328	24 236	
sonstige Abnehmer .....	1000 m <sup>3</sup>	124 445	44 632	9 633	10 139	7 426	18 812	12 775	21 028	
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1000 m <sup>3</sup>	117 583	21 674	11 558	8 326	7 910	40 392	14 252	13 471	
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1000 m <sup>3</sup>	16 460	8 587	763	870	1 108	1 786	1 425	1 921	
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1000 m <sup>3</sup>	108 925	45 261	8 657	8 419	6 922	7 735	7 412	24 519	
<b>Öffentliche Abwasserbeseitigung</b>										
<b>Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung</b>										
Wohnbevölkerung der Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation insgesamt .....	1000	10 969,5	3 687,5	1 007,5	966,2	1 044,8	1 520,7	1 199,9	1 542,9	
dar. mit Anschluß an öffentliche Sammelkanalisationen .....	1000	9 346,3	3 034,9	660,3	723,5	943,9	1 465,5	1 161,2	1 357,0	
Anteil an der Wohnbevölkerung der Gemeinden insgesamt .....	%	85,2	82,3	65,5	74,9	90,3	96,4	96,8	87,9	
mit Anschluß an öffentliche Kläranlagen ...	1000	8 829,3	2 996,5	583,8	600,9	863,0	1 430,5	1 081,9	1 272,7	
Anteil an der Wohnbevölkerung der Gemeinden insgesamt .....	%	80,5	81,3	57,9	62,2	82,6	94,1	90,2	82,5	
Länge des Kanalnetzes .....	km	44 020,3	10 378,2	4 383,4	3 814,9	5 456,3	6 286,9	6 225,7	7 474,9	
dar. Mischkanalisation .....	km	34 302,9	6 779,9	3 348,1	3 293,4	4 356,7	5 660,3	5 758,6	5 105,9	
Trennkanalisation .....	km	9 717,4	3 598,3	1 035,3	521,5	1 099,6	626,6	467,1	2 369,0	
dav. Schmutzwasserkanäle .....	km	6 194,3	2 856,3	595,6	265,5	597,2	348,1	214,5	1 317,1	
Regenwasserkanäle .....	km	3 523,1	742,0	439,7	256,0	502,4	278,5	252,6	1 051,9	
Öffentliche Kläranlagen .....	Anzahl	2 825	497	355	221	270	560	405	517	
dar. mit mechanischer Behandlung .....	Anzahl	1 307	207	119	69	94	309	213	296	
biologischer Behandlung .....	Anzahl	1 518	290	236	152	176	251	192	221	
<b>Abwasseraufkommen und Abwasserverteib</b>										
Abwasseraufkommen insgesamt .....	1000 m <sup>3</sup>	995 115	312 934	72 948	68 465	109 168	143 844	115 815	171 941	
dav. öffentlichen Kläranlagen zugeführt .....	1000 m <sup>3</sup>	954 107	308 184	64 216	59 411	104 576	141 771	110 049	165 900	
unmittelbar in den Untergrund oder in Gewässer abgeleitet .....	1000 m <sup>3</sup>	41 008	4 750	8 732	9 054	4 592	2 073	5 766	6 041	
<b>Abwasserbehandlung und Schlammfall</b>										
In öffentlichen Kläranlagen behandeltes Abwasser insgesamt .....	1000 m <sup>3</sup>	1 404 709	419 140	106 502	89 714	152 084	208 002	181 426	247 841	
dav. in Anlagen mit										
mechanischer Behandlung .....	1000 m <sup>3</sup>	135 240	19 842	33 586	3 540	13 478	10 001	13 937	40 856	
biologischer Behandlung .....	1000 m <sup>3</sup>	1 269 469	399 298	72 916	86 174	138 606	198 001	167 489	206 985	
sonstiger Behandlung .....	1000 m <sup>3</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	
Von dem behandelten Abwasser entfielen auf										
häusliches Abwasser .....	1000 m <sup>3</sup>	638 790	229 529	35 799	35 007	56 548	97 512	60 074	124 321	
Abwasser von Gewerbebetrieben <sup>3)</sup> .....	1000 m <sup>3</sup>	327 571	78 696	28 161	24 208	46 682	45 795	50 823	53 206	
Grund-, Bachwasser, sonstiges Fremdwasser .....	1000 m <sup>3</sup>	438 348	110 915	42 542	30 499	48 854	64 695	70 529	70 314	
Angefallener Klärschlamm .....	1000 m <sup>3</sup>	7 203,6	1 672,3	329,4	372,7	871,7	1 032,9	1 570,6	1 354,1	
Behandelte Klärschlamm .....	1000 m <sup>3</sup>	2 289,3	633,7	154,2	172,0	358,9	261,1	411,2	298,2	

<sup>1)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. — <sup>2)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem Standort des Wasserwerks. — <sup>3)</sup> Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe.

## 6. Wasserversorgung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 1983

Wirtschaftsgliederung	Erfabte Betriebe	Wasseraufkommen				Wassernutzung				
		insgesamt	davon			Genutztes Wasser insgesamt <sup>2)</sup>	davon			
			Eigen-gewinnung	darunter aus Oberflächen-wasser	Fremd-bezug <sup>1)</sup>		einfach genutzt	darunter als Kühl-wasser	mehrfach und in Kreis-läufen genutzt	darunter als Kühl-wasser
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)</b>	<b>2 309</b>	<b>837496</b>	<b>747 387</b>	<b>474 674</b>	<b>90 109</b>	<b>1 971 874</b>	<b>673 114</b>	<b>522 397</b>	<b>1 298 760</b>	<b>983 440</b>
Bergbau	14	40 040	39 930	6 923	110	20 676	20 658	12 226	18	-
Mineralölverarbeitung	11	10 879	10 500	1 689	379	367 935	1 438	151	366 496	346 269
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	882	77 323	74 626	24 485	2 697	85 823	54 075	3 707	31 747	7 803
Eisenschaffende Industrie	6									
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	27	44 691	20 477	5 567	24 214	68 358	42 188	32 284	26 170	22 194
Gießerei	73	8 657	7 695	7 279	962	17 757	8 400	7 293	9 357	8 565
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2									
Drahtziehereien, (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	18	140	107	99	33	2 742	99	65	2 643	2 642
Mechanik, a.n.g.	46	46	10	6	36	110	33	2	77	27
Chemische Industrie	252	430 471	371 262	240 431	59 210	788 246	364 866	327 885	423 382	388 561
Holzbearbeitung	915	7 305	6 662	5 767	643	13 873	7 151	6 215	6 722	49
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	33	205 491	204 360	173 578	1 131	425 638	171 830	131 759	253 808	34 390
Gummiverarbeitung	30	738	469		269	11 473	545	246	10 928	9 805
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 688</b>	<b>88 639</b>	<b>58 720</b>	<b>18 299</b>	<b>29 918</b>	<b>297 575</b>	<b>81 891</b>	<b>44 281</b>	<b>215 685</b>	<b>147 530</b>
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	6	639	550	-	89	2 225				
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	90	1 364				4 634	1 230	267	3 404	2 249
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	180	1 787	1 418	-	369	1 788	1 785	565	3	-
Maschinenbau	775	25 836	19 081	9 110	6 755	113 086	23 870	13 031	89 216	50 469
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	345	19 002	12 954	7 475	6 049	76 108	17 338	9 453	58 771	40 303
Schiffbau	4	16				14				
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	2612	870	-	1 742	7 550	2 320	971	5 230	4 623
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	629	20 218	10 340	1 025	9 879	64 470	18 381	7 485	46 090	39 758
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	264	2 164	667		1 497	3 524	1 948	459	1 577	1 157
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	356	4 427	2 883	465	1 544	10 726	4 025	2 262	6 700	5 965
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	21	10 574	9 529	-	1 045	13 450	10 346	9 251	3 104	1 415
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 441</b>	<b>87 624</b>	<b>72 057</b>	<b>42 259</b>	<b>15 557</b>	<b>224 984</b>	<b>80 565</b>	<b>49 216</b>	<b>144 417</b>	<b>80 264</b>
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern	219	1 136	400	179	736	6 488	1 060	389	5 427	5 375
Feinkeramik	94	2 841	1 649	275	1 192	3 667	2 668	348	998	715
Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	4 400	2 866	1 555	1 534	31 728	3 886	2 705	27 842	26 795
Holzverarbeitung	570	1 691	817	38	874	6 665	1 515	321	5 151	974
Papier- und Papperverarbeitung	175	6 031	5 282	4 085	749	43 035	4 979	2 774	38 056	2 786
Druckerei, Vervielfältigung	403	2 979	849	-	2 129	11 827	2 783	951	9 043	9 017
Herstellung von Kunststoffwaren	402	21 928	19 474	14 121	2 454	68 430	20 818	19 579	47 612	40 908
Ledererzeugung	9	1 728	1 680	301	48	3 027				
Lederverarbeitung	142	160	3		157	167				
Textilgewerbe	364	43 577	38 805	21 700	4 772	48 740	40 349	22 063	8 391	2 995
Bekleidungs-gewerbe	969	1 154	234		920	1 210	1 138	45	72	16
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>1 026</b>	<b>112 824</b>	<b>88 390</b>	<b>30 597</b>	<b>24 444</b>	<b>293 475</b>	<b>103 527</b>	<b>54 512</b>	<b>185 948</b>	<b>116 897</b>
Ernährungsgewerbe	1 020	112 493	88 342	30 597	24 150	283 305	103 221	54 335	180 084	112 897
Tabakverarbeitung	6	331	37	-	294	6 170	306	177	5 864	3 990
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1983</b>	<b>9 464</b>	<b>1 126 583</b>	<b>986 544</b>	<b>565 829</b>	<b>160 038</b>	<b>2 763 908</b>	<b>939 099</b>	<b>670 406</b>	<b>1 844 810</b>	<b>1 338 121</b>
1981	9 914	1 153 489	989 472	573 609	164 017	2 864 794	935 608	662 749	1 929 186	1 365 913
1979	10 044	1 173 497	1 018 343	599 308	155 154	2 855 893	1 046 709	683 469	1 809 184	1 341 780
1977	10 127	1 152 519	995 784	587 178	156 735	3 284 509	985 446	649 363	2 299 064	1 586 846
1975	11 159	1 106 083	945 262	432 343	160 821	3 111 097	988 079	647 196	2 212 018	1 670 378
<b>Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung</b>	<b>1983</b>	<b>30</b>	<b>3 273 704</b>	<b>3 271 353</b>	<b>3 286 632</b>	<b>2 351</b>	<b>5 479 147</b>	<b>2 921 130</b>	<b>2 558 017</b>	<b>2 104 735</b>
1981	29	3 306 852	3 304 437	3 299 698	2 415	4 611 967	2 910 477		1 701 490	1 216 714
1979	29	3 478 892	3 476 522	3 465 073	2 370	4 421 564	3 463 472		958 092	830 001
1977	29	2 691 290	2 689 628	2 684 251	1 662	3 590 837	2 678 089		912 748	835 107
1975	29	2 799 405	2 797 341	2 791 384	2 064	4 246 504	2 791 225		1 455 279	1 244 858

1) Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben. - 2) Ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.

## 7. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei öffentlichen Wärmekraftwerken 1983

Wirtschaftsgliederung	Erfaßte Betriebe		Unbehandelt abgeleitetes Abwasser <sup>1)</sup>			Nach betrieblicher Behandlung abgeleitetes Abwasser			
	insgesamt	mit eigenen Abwasserbehandlungsanlagen	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
				in die öffentliche Kanalisation	in Oberflächen-gewässer bzw. Untergrund		in die öffentliche Kanalisation	in Oberflächen-gewässer bzw. Untergrund	
	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)</b>	<b>2 309</b>	<b>301</b>	<b>742 084</b>	<b>32 304</b>	<b>552 878</b>	<b>164 464</b>	<b>9 152</b>	<b>137 409</b>	
Bergbau	14	3	20 654	38	19 882	17 102	-	17 102	
Mineralölverarbeitung	11	7	5 851	30	2 183	3 730	.	2 000	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	882	176	46 513	1 151	27 170	18 617	204	18 313	
Eisenschaffende Industrie	6	6	9 418	219	.	9 193	.	9 151	
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	27	10	43 989	482	18 647	997	16	980	
Gießerei	73	6	8 277	849	6 980	448	16	.	
Stabziehereien, Kaltwalzwerke	2	-	.	.	.	.	.	.	
Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	18	2	105	18	77	.	.	.	
Mechanik, a.n.g.	46	3	.	.	.	9	.	.	
Chemische Industrie	252	60	405 378	23 660	341 363	41 061	894	38 529	
Holzbearbeitung	915	3	6 704	511	6 177	16	.	.	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	33	25	193 936	4 694	129 800	73 281	7 963	50 888	
Gummiverarbeitung	30	-	577	325	252	-	-	-	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>2 688</b>	<b>360</b>	<b>85 015</b>	<b>26 760</b>	<b>44 285</b>	<b>13 035</b>	<b>7 074</b>	<b>5 927</b>	
Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	6	3	612	35	.	27	27	-	
Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	90	34	1 284	211	196	856	545	311	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	180	5	1 763	344	445	973	12	.	
Maschinenbau	775	76	23 502	8 322	14 132	1 009	433	576	
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	345	31	18 188	5 116	8 550	3 703	2 569	1 134	
Schiffbau	4	-	13	8	.	-	-	-	
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	7	3 984	769	1 026	2 189	238	1 950	
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	629	103	19 012	8 329	8 194	2 463	2 163	298	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	264	30	2 120	1 713	223	183	173	10	
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	356	66	4 149	1 187	1 854	1 096	411	685	
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	21	5	10 389	728	.	535	502	.	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>	<b>3 441</b>	<b>241</b>	<b>79 469</b>	<b>20 742</b>	<b>46 579</b>	<b>11 709</b>	<b>8 104</b>	<b>3 571</b>	
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern	219	25	1 061	627	281	152	151	.	
Feinkeramik	94	54	2 272	539	128	1 567	688	860	
Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	30	3 970	1 186	2 358	434	283	138	
Holzverarbeitung	570	10	1 258	883	331	43	.	.	
Papier- und Pappeverarbeitung	175	18	5 279	495	2 901	1 882	518	1 362	
Druckerei, Vervielfältigung	403	29	2 566	1 756	440	129	122	.	
Herstellung von Kunststoffwaren	402	25	21 223	1 994	18 770	391	369	22	
Lederherzeugung	9	5	1 578	307	.	1 228	276	.	
Lederverarbeitung	142	-	156	153	.	-	-	-	
Textilgewerbe	364	40	39 086	11 832	21 308	5 849	5 636	213	
Bekleidungs-gewerbe	969	5	1 023	970	17	35	.	16	
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b>	<b>1 026</b>	<b>149</b>	<b>100 946</b>	<b>29 048</b>	<b>57 143</b>	<b>14 455</b>	<b>6 199</b>	<b>8 255</b>	
Ernährungsgewerbe	1 020	147	100 716	28 839	.	.	.	.	
Tabakverarbeitung	6	2	230	209	.	.	.	.	
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1983</b>	<b>9 464</b>	<b>1 051</b>	<b>1 007 515</b>	<b>108 854</b>	<b>700 885</b>	<b>203 663</b>	<b>30 529</b>	<b>155 162</b>	
1981	9 914	1 032	844 989	124 353	696 915	210 083	22 186	160 080	
1979	10 044	902	872 390	139 360	729 304	213 927	29 471	145 537	
1977	10 127	837	847 790	128 243	703 078	184 997	28 779	148 092	
1975	11 159	.	802 037	135 337	666 700	182 529	20 818	156 150	
<b>Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung</b>	<b>1983</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>3 239 931</b>	<b>1 300</b>	<b>3 239 631</b>	<b>1 413</b>	<b>374</b>	<b>1 039</b>
1981	29	21	3 290 043	1 514	3 288 529	1 773	131	1 642	
1979	29	23	3 461 983	2 914	3 459 069	1 935	333	1 602	
1977	29	22	2 674 457	1 373	2 673 084	4 211	184	4 027	
1975	29	.	2 789 133	1 304	2 787 829	696	110	586	

<sup>1)</sup> Ohne Abwasser, das betriebseigenen Behandlungsanlagen zugeleitet wird.

## 8. Umweltschutzinvestitionen bei Unternehmen des Produzierenden Gewerbes 1985

Wirtschaftsgliederung Investitionsart Beschäftigtengrößenklasse	Umweltschutz- investitionen insgesamt		davon für die Umweltschutzbereiche								
			Abfallbeseitigung		Gewässerschutz		Lärmbekämpfung		Luftreinhaltung		
	1000 DM	% <sup>1)</sup>	1000 DM	% <sup>2)</sup>	1000 DM	% <sup>2)</sup>	1000 DM	% <sup>2)</sup>	1000 DM	% <sup>2)</sup>	
<b>Wirtschaftsgliederung</b>											
<b>Energie- und Wasserversorgung</b> .....	<b>569 427</b>	<b>15,4</b>	<b>14 987</b>	<b>2,6</b>	<b>47 203</b>	<b>8,3</b>	<b>2 823</b>	<b>0,5</b>	<b>504 415</b>	<b>88,6</b>	
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>244 875</b>	<b>2,0</b>	<b>35 960</b>	<b>14,7</b>	<b>59 263</b>	<b>24,2</b>	<b>23 149</b>	<b>9,5</b>	<b>126 504</b>	<b>51,6</b>	
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe<sup>3)</sup></b> .....	<b>84 177</b>	<b>5,5</b>	<b>15 232</b>	<b>18,1</b>	<b>27 182</b>	<b>32,2</b>	<b>5 106</b>	<b>6,1</b>	<b>36 657</b>	<b>43,6</b>	
dar. Gewinnung und Verarbeitung von											
Steinen und Erden .....	20 309	5,3	2 928	14,4	686	3,4	1 551	7,6	15 144	74,6	
Gießerei .....	3 180	4,5	121	3,8	226	7,1	360	11,3	2 474	77,8	
Chemische Industrie .....	29 731	6,2	10 824	36,4	8 547	28,7	373	1,3	9 987	33,6	
Holzbearbeitung .....	2 393	5,1	508	21,2	128	5,3	171	7,1	1 586	66,4	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	18 189	4,8	328	1,8	15 366	84,5	2 226	12,2	269	1,5	
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>86 244</b>	<b>1,1</b>	<b>5 563</b>	<b>6,5</b>	<b>16 711</b>	<b>19,4</b>	<b>8 814</b>	<b>10,2</b>	<b>55 155</b>	<b>63,9</b>	
dar. Stahlverformung, a.n.g., Oberflächen- veredlung, Härtung .....	1 793	2,1	10	0,6	552	30,8	-	-	1 231	68,6	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau .....	502	1,0	308	61,4	56	11,2	37	7,4	100	20,0	
Maschinenbau .....	9 968	0,8	1 873	18,8	3 960	39,7	796	8,0	3 341	33,5	
Straßenfahrzeugbau .....	47 633	2,2	2 130	4,5	7 486	15,7	3 520	7,4	34 497	72,4	
Elektrotechnik .....	16 868	0,5	860	5,1	2 424	14,4	1 361	8,1	12 223	72,4	
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren ..	969	0,7	6	0,6	616	63,5	47	4,9	301	31,0	
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallwaren ..	6 623	2,6	366	5,5	709	10,7	2 909	43,9	2 640	39,9	
<b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>43 105</b>	<b>2,2</b>	<b>3 651</b>	<b>8,5</b>	<b>6 883</b>	<b>16,0</b>	<b>5 697</b>	<b>13,2</b>	<b>26 874</b>	<b>62,3</b>	
dar. Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern usw. ....	841	0,9	-	-	182	21,6	68	8,1	591	70,3	
Feinkeramik .....	4 797	4,3	25	0,5	278	5,8	209	4,4	4 284	89,3	
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	10 338	7,0	411	4,0	1 579	15,3	257	2,5	8 090	78,2	
Holzverarbeitung .....	2 780	1,5	246	8,8	142	5,1	359	12,9	2 033	73,2	
Papier- und Pappeerarbeitung .....	1 016	0,7	506	49,9	354	34,8	62	6,1	94	9,2	
Druckerei, Vervielfältigung .....	3 456	1,2	237	6,9	674	19,5	14	0,4	2 530	73,2	
Herstellung von Kunststoffwaren .....	9 566	2,9	469	4,9	316	3,3	1 669	17,5	7 112	74,3	
Textilgewerbe .....	9 501	2,2	1 704	17,9	2 831	29,8	2 963	31,2	2 003	21,1	
Bekleidungsindustrie .....	318	0,3	52	16,4	45	14,3	85	26,5	136	42,8	
<b>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</b> .....	<b>31 349</b>	<b>3,3</b>	<b>11 513</b>	<b>36,7</b>	<b>8 486</b>	<b>27,1</b>	<b>3 532</b>	<b>11,3</b>	<b>7 818</b>	<b>24,9</b>	
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>7 750</b>	<b>1,0</b>	<b>3 126</b>	<b>40,3</b>	<b>409</b>	<b>5,3</b>	<b>2 225</b>	<b>28,7</b>	<b>1 991</b>	<b>25,7</b>	
<b>Investitionsart</b>											
<b>Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere   Bauten</b> .....	<b>81 710</b>		<b>5 607</b>	<b>6,9</b>	<b>15 828</b>	<b>19,4</b>	<b>7 211</b>	<b>8,8</b>	<b>53 064</b>	<b>64,9</b>	
<b>Unbebaute Grundstücke</b> .....	<b>855</b>		<b>497</b>	<b>58,1</b>	<b>232</b>	<b>27,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>127</b>	<b>14,8</b>	
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen   sowie Betriebsausstattung</b> .....	<b>546 504</b>		<b>43 510</b>	<b>8,0</b>	<b>74 914</b>	<b>13,7</b>	<b>12 081</b>	<b>2,2</b>	<b>415 999</b>	<b>76,1</b>	
<b>Dem Umweltschutz dienender Teil von Sach-   anlagen, die anderen Zwecken dienen und   Umweltschutzeinrichtungen enthalten</b> .....	<b>189 419</b>		<b>4 005</b>	<b>2,1</b>	<b>15 720</b>	<b>8,3</b>	<b>6 845</b>	<b>3,6</b>	<b>162 849</b>	<b>86,0</b>	
<b>Produktbezogene Investitionen für eine   geringere Umweltbelastung</b> .....	<b>3 566</b>		<b>454</b>	<b>12,7</b>	<b>181</b>	<b>5,1</b>	<b>2 060</b>	<b>57,8</b>	<b>871</b>	<b>24,4</b>	
<b>Beschäftigtengrößenklasse</b>											
unter 50 Beschäftigte <sup>4)</sup> .....	30 026	2,2	8 034	26,8	12 918	43,0	534	1,8	8 540	28,4	
50 bis 99 Beschäftigte .....	19 736	2,7	6 788	34,4	4 813	24,4	1 240	6,3	6 895	34,9	
100 bis 199 Beschäftigte .....	21 845	2,1	2 542	11,6	3 726	17,1	5 033	23,0	10 544	48,3	
200 bis 299 Beschäftigte .....	46 564	5,6	3 450	7,4	4 494	9,7	2 581	5,5	36 039	77,4	
300 bis 399 Beschäftigte .....	15 900	4,3	1 103	6,9	3 411	21,5	729	4,6	10 658	67,0	
400 bis 499 Beschäftigte .....	21 543	3,6	2 173	10,1	1 720	8,0	476	2,2	17 174	79,7	
500 bis 999 Beschäftigte .....	88 963	6,7	627	0,7	6 018	6,8	564	0,6	81 754	91,9	
1 000 bis 1 999 Beschäftigte .....	71 890	2,7	2 244	3,1	11 798	16,4	9 612	13,4	48 235	67,1	
2 000 bis 4 999 Beschäftigte .....	293 194	10,9	6 681	2,3	42 518	14,5	4 021	1,4	239 995	81,8	
5 000 und mehr Beschäftigte .....	212 391	1,5	20 451	9,6	15 458	7,3	3 407	1,6	173 075	81,5	
<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>1985</b>	<b>822 053</b>	<b>4,9</b>	<b>54 072</b>	<b>6,6</b>	<b>108 875</b>	<b>13,0</b>	<b>28 198</b>	<b>3,4</b>	<b>632 910</b>	<b>77,0</b>
1984 .....	606 000	4,6	65 247	10,8	83 764	13,8	48 442	8,0	408 547	67,4	
1983 .....	488 235	3,7	73 625	15,1	99 660	20,4	33 737	6,9	281 213	57,6	
1982 .....	703 246	5,5	99 158	14,1	158 783	22,6	29 232	4,2	416 073	59,1	
1981 .....	579 605	4,7	58 885	10,2	82 013	14,1	31 512	5,4	407 195	70,3	
1980 .....	399 832	3,1	61 400	15,7	91 929	23,6	37 860	9,7	198 643	51,0	

<sup>1)</sup> Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen. - <sup>2)</sup> Anteil der einzelnen Umweltschutzbereiche an den Umweltschutzinvestitionen insgesamt (Spalte 1). - <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau. - <sup>4)</sup> Einschl. ohne Beschäftigte im Bereich Energie- und Wasserversorgung.

XXIV. Kreisübersicht

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gebietsstand (Gemeinden, Fläche in km²), Bevölkerungsstand (Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986, 13. Sept. 1950, 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, ins-gesamt, männlich, weiblich, darunter Ausländer), 1. Januar 1987.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing population and area for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Kreisfreie Städte, Landkreise, and dar. Große Kreisstädte.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Ingolstadt, München, Rosenheim) and Landkreise (Altötting to Weilheim-Schongau) with population and area data.

XXIV. Kreisübersicht

Table with columns: Bevölkerungszuw.- bzw. -abnahme (-) 1986 gegenüber (1950, 1961, 1970), Einwohner je km² am (6. Juni 1961, 31. Dez. 1986), Von der Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 waren ... Jahre alt (unter 6, 6 bis unter 15, 15 bis unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 30, 30 bis unter 40, 40 bis unter 50, 50 bis unter 65, 65 und mehr).

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing population change, density, and age distribution for Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Kreisfreie Städte, Landkreise, and dar. Große Kreisstädte.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Ingolstadt, München, Rosenheim) and Landkreise (Altötting to Weilheim-Schongau) with population change, density, and age distribution data.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung						Gesundheitswesen				
		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser	Krankenbetten		Berufsausübende Ärzte	
									insgesamt	dar. in Akutkrankenhäusern	insgesamt	dar. in freier Praxis
		im Jahre 1986						31. Dezember 1985				
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	37 148	37 195	- 47	234 312	202 669	31 643	252	43 221	28 049	12 110	5 484
2	Niederbayern	11 617	11 195	422	44 437	40 358	4 079	67	12 186	6 965	2 169	1 061
3	Oberpfalz	11 004	10 818	186	38 477	38 053	424	50	9 315	7 312	1 846	893
4	Oberfranken	10 955	13 089	-2 134	42 268	40 844	1 424	50	9 809	6 825	1 904	931
5	Mittelfranken	15 757	17 793	-2 036	89 549	79 674	9 875	71	13 772	10 680	3 581	1 564
6	Unterfranken	13 966	12 971	995	57 107	54 976	2 131	99	15 537	8 220	2 849	1 187
7	Schwaben	17 992	17 428	564	79 547	74 303	5 244	136	17 650	10 860	3 223	1 648
	<b>Bayern</b>	<b>118 439</b>	<b>120 489</b>	<b>-2 050</b>	<b>585 697</b>	<b>530 877</b>	<b>54 820</b>	<b>725</b>	<b>121 490</b>	<b>78 911</b>	<b>27 682</b>	<b>12 768</b>
	Kreisfreie Städte	30 577	39 057	-8 480	193 301	172 303	20 998	179	48 706	41 425	15 491	5 972
	Landkreise	87 862	81 432	6 430	392 396	358 574	33 822	546	72 784	37 486	12 191	6 796
	dar. Große Kreisstädte	5 511	6 617	-1 106	28 316	26 974	1 342	74	13 714	7 368		

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte												
1	Ingolstadt	1 040	911	129	4 364	3 736	628	4	1 228	1 150	323	114
2	München	10 556	13 010	-2 454	76 139	65 518	10 621	64	14 644	13 852	6 823	2 674
3	Rosenheim	543	574	- 31	3 398	2 942	456	3	823	777	235	96
Landkreise												
1	Altötting	1 032	1 100	- 68	5 493	4 880	613	2	644	644	196	101
2	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 090	1 037	53	6 301	5 506	795	23	2 388	421	249	146
3	Berchtesgadener Land	847	1 155	- 308	6 636	5 930	706	18	2 519	623	267	122
4	dar. Bad Reichenhall, GKSt.	107	241	- 134	1 385	1 279	106	10	1 456	330		
5	Dachau	1 128	1 001	127	6 013	5 169	844	4	563	563	191	119
6	dar. Dachau, GKSt.	291	340	- 49	1 787	1 549	238	2	443	443		
7	Ebersberg	1 030	832	198	6 461	5 824	637	1	352	352	156	98
8	Eichstätt	1 270	863	407	4 129	3 607	522	4	500	500	118	61
9	dar. Eichstätt, GKSt.	151	131	20	815	761	54	1	181	181		
10	Erding	1 101	912	189	4 276	3 556	720	4	916	511	147	74
11	Freising	1 505	946	559	7 828	6 601	1 227	2	567	567	185	107
12	dar. Freising, GKSt.	395	369	26	2 216	2 094	122	1	477	477		
13	Fürstfeldbruck	1 827	1 380	447	12 814	11 482	1 332	1	380	380	260	180
14	Garmisch-Partenkirchen	834	972	- 138	7 133	6 723	410	19	2 222	921	288	134
15	Landsberg a. Lech	960	863	97	5 956	5 277	679	2	439	315	122	73
16	dar. Landsberg a. Lech, GKSt.	198	201	- 3	1 524	1 259	265	1	315	315		
17	Miesbach	886	962	- 76	6 191	5 504	687	24	1 937	596	265	136
18	Mühldorf a. Inn	1 004	1 141	- 137	4 920	4 521	399	4	563	505	137	91
19	München	2 307	2 051	256	22 059	18 736	3 323	7	2 325	182	462	321
20	Neuburg-Schrobenhausen	939	777	162	3 114	2 915	199	2	527	527	121	59
21	dar. Neuburg a. d. Donau, GKSt.	275	280	- 5	1 340	1 322	18	1	358	358		
22	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 045	769	276	4 399	3 408	991	2	290	290	99	64
23	Rosenheim	2 318	2 055	263	13 871	11 300	2 571	30	5 167	1 904	487	218
24	Starnberg	1 064	1 027	37	8 787	7 274	1 513	11	1 640	920	390	185
25	Traunstein	1 567	1 615	- 48	7 960	7 084	876	11	1 054	816	329	183
26	dar. Traunstein, GKSt.	160	213	- 53	911	915	- 4	2	420	420		
27	Weilheim-Schongau	1 255	1 242	13	6 070	5 176	894	10	1 533	733	260	128
	<b>Oberbayern</b>	<b>37 148</b>	<b>37 195</b>	<b>- 47</b>	<b>234 312</b>	<b>202 669</b>	<b>31 643</b>	<b>252</b>	<b>43 221</b>	<b>28 049</b>	<b>12 110</b>	<b>5 484</b>

		Bildungswesen															Lfd. Nr.		
		Kindergärten				Volksschulen			Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte			Gymnasien			Berufsschulen				
Plätze	Betreute Kinder	insgesamt	und zwar		Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
			halb-tags	Aus-länder															
	1. Januar 1987				1. Oktober 1986									15. Oktober 1986					
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

66 331	81 901	55 612	7 486	826	205 533	12 043	103	41 269	2 835	138	101 804	7 451	70	108 374	2 246	1
18 001	24 953	20 675	391	349	81 306	4 777	41	14 935	911	38	22 480	1 614	24	36 493	743	2
17 482	23 883	18 455	464	286	72 646	4 375	32	12 747	787	33	22 946	1 639	16	33 776	670	3
24 179	26 308	7 929	756	276	70 336	4 305	27	12 855	787	37	25 535	1 742	19	34 844	681	4
34 953	39 472	14 510	2 991	336	93 523	5 640	34	14 724	984	53	39 455	2 795	32	51 253	1 116	5
38 114	40 385	10 719	1 598	345	83 992	4 952	41	16 216	995	43	29 584	2 094	22	40 160	830	6
33 877	38 583	19 527	2 678	392	110 981	6 660	57	22 983	1 385	54	36 810	2 552	27	53 393	1 084	7
<b>232 937</b>	<b>275 485</b>	<b>147 427</b>	<b>16 364</b>	<b>2 810</b>	<b>718 317</b>	<b>42 752</b>	<b>335</b>	<b>135 729</b>	<b>8 684</b>	<b>396</b>	<b>278 614</b>	<b>19 887</b>	<b>210</b>	<b>358 293</b>	<b>7 370</b>	
63 783	70 593	28 312	9 663	586	157 833	9 760	97	40 755	2 790	167	124 689	9 285	113	213 809	4 206	
169 154	204 892	119 115	6 701	2 224	560 484	32 992	238	94 974	5 894	229	153 925	10 602	97	144 484	3 164	
11 664	13 464	5 661	917	128	34 581	2 109	32	14 285	875	38	28 255	1 939	28	43 557	1 028	

Regierungsbezirk Oberbayern

2 008	2 396	960	285	23	6 314	374	3	1 552	99	5	3 975	276	2	5 827	104	1
20 066	23 051	13 239	4 727	177	46 028	2 779	31	10 872	894	48	35 810	2 833	38	55 143	1 122	2
775	929	697	96	9	2 941	170	2	1 099	68	3	2 913	194	2	5 652	101	3
1 737	2 324	1 697	64	29	6 822	398	3	1 277	70	4	2 271	168	1	3 042	75	1
1 801	2 260	1 596	70	24	6 378	366	6	1 679	108	6	3 049	229	1	2 224	45	2
1 365	1 734	1 142	74	27	5 681	323	4	1 414	78	4	1 969	152	1	2 405	50	3
240	316	220	30	5	808	47	1	410	24	1	679	50	-	-	-	4
2 180	2 683	1 967	197	26	7 448	443	3	1 050	71	2	2 032	133	1	1 516	39	5
584	732	531	76	7	1 859	115	1	576	39	2	2 032	133	1	1 516	39	6
2 057	2 617	1 933	102	22	6 021	360	3	1 364	93	4	3 300	233	-	-	-	7
2 385	3 167	2 165	73	36	7 889	460	3	1 367	82	2	1 042	84	1	1 554	38	8
240	280	53	14	3	1 021	70	2	1 029	61	2	1 042	84	1	1 554	38	9
1 511	2 126	2 014	77	31	6 767	392	3	1 620	96	2	1 521	105	2	2 590	57	10
2 301	3 102	2 750	195	31	8 015	475	2	1 214	75	4	3 154	214	2	2 086	47	11
621	799	655	55	7	1 897	122	1	607	37	3	2 276	159	2	2 086	47	12
3 454	4 551	3 388	214	38	10 123	583	4	2 140	146	7	5 962	410	1	2 067	46	13
1 519	1 620	728	77	21	4 354	245	2	696	49	4	2 320	171	2	2 719	43	14
1 490	1 986	1 587	60	24	5 867	334	3	1 108	76	4	2 420	167	1	1 599	33	15
433	569	466	32	5	1 28											

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Stimm-berechtigte, Wähler, Wahl-beteiligung, Erststimmenergebnis (CSU, SPD), Un-gültige Gesamt-stimmen, Gültige Gesamt-stimmen (Erst- und Zweit-stimmen):2, Von den (CSU), Anzahl, %.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Table showing election results by region: Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Bayern, Kreisfreie Städte, Landkreise, dar. Große Kreisstädte.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing Kreisfreie Städte (Ingolstadt, München, Rosenheim) and Landkreise (Altötting to Weilheim-Schongau) with their respective election statistics.

Table with columns: Lfd. Nr., Wahlen, Landtagswahl am 12. Oktober 1986, gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) : 2 entfielen auf (SPD, F.D.P., GRÜNE, Sonstige, REP, ÖDP, BP, NPD, Übrige), Anzahl, %.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Table showing election results by region for the right page, including the same regional categories as the left page.

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Regierungsbezirk Oberbayern on the right page, listing Kreisfreie Städte and Landkreise with their respective election statistics.

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung, Erststimmen (un-gültig, gültig), Von 100 gültigen Erststimmen entfielen auf (CSU, SPD, F. D.P., GRÜNE, Sonstige), Zweitstimmen (un-gültig, gültig). Subtitle: Bundestagswahl am 25. Januar 1987.

Table with columns: Lfd. Nr., CSU, SPD, F. D.P., GRÜNE, Sonstige, NPD, ÖDP, BP, Übrige. Subtitle: Bundestagswahl am 25. Januar 1987, Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf.

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing regions like Oberbayern, Niederbayern, etc., with columns for voter counts and percentages.

Summary table for Regierungsbezirk Oberbayern, listing regions like Oberbayern, Niederbayern, etc., with columns for voter counts and percentages.

Regierungsbezirk Oberbayern

Regierungsbezirk Oberbayern

Detailed table for Kreisfreie Städte and Landkreise in Oberbayern, listing municipalities like Ingolstadt, München, etc., with columns for voter counts and percentages.

Detailed table for Kreisfreie Städte and Landkreise in Oberbayern, listing municipalities like Ingolstadt, München, etc., with columns for voter counts and percentages.

















Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gebietsstand (Gemeinden, Fläche in km²), Bevölkerungsstand (Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986, 13. Sept. 1950, 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, 1. Januar 1987, ins-gesamt, männlich, weiblich, darunter Ausländer).

Regierungsbezirk Niederbayern

Table for Regierungsbezirk Niederbayern with columns: Kreisfreie Städte (Landshut, Passau, Straubing), Landkreise (Deggendorf, etc.), and summary row for Niederbayern.

Regierungsbezirk Oberpfalz

Table for Regierungsbezirk Oberpfalz with columns: Kreisfreie Städte (Amberg, Regensburg, Weiden), Landkreise (Amberg-Weizbach, etc.), and summary row for Oberpfalz.

Regierungsbezirk Oberfranken

Table for Regierungsbezirk Oberfranken with columns: Kreisfreie Städte (Bamberg, Bayreuth, Coburg, Hof), Landkreise (Bamberg, etc.), and summary row for Oberfranken.

Table with columns: Bevölkerungszuw.- bzw. -abnahme (-) 1986 gegenüber (1950, 1961, 1970), Einwohner je km² am (6. Juni 1961, 31. Dez. 1986), and age groups (unter 6, 6 bis unter 15, etc.).

Regierungsbezirk Niederbayern

Table for Regierungsbezirk Niederbayern showing population change and density data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Oberpfalz

Table for Regierungsbezirk Oberpfalz showing population change and density data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Oberfranken

Table for Regierungsbezirk Oberfranken showing population change and density data for Kreisfreie Städte and Landkreise.



Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung					Gesundheitswesen					
		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser	Krankenbetten		Berufsausübende Ärzte	
									insgesamt	dar. in Akutkrankenhäusern	insgesamt	dar. in freier Praxis
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35		

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	520	725	- 205	3 623	3 130	493	4	1 024	1 024	299	102
2	Passau	437	560	- 123	2 617	2 284	333	4	812	659	208	90
3	Straubing	401	544	- 143	1 903	1 770	133	3	724	613	182	77
Landkreise												
1	Deggendorf	1 159	1 042	117	4 278	3 974	304	5	2 094	786	259	97
2	dar. Deggendorf, GKSt.	282	341	- 59	1 340	1 293	47	3	1 772	464		
3	Dingolfing-Landau	840	867	- 27	2 966	2 620	346	2	399	399	107	63
4	Freyung-Grafenau	935	752	183	2 725	2 762	- 37	4	708	458	129	65
5	Kelheim	1 070	955	115	3 513	3 138	375	3	1 168	416	164	73
6	Landshut	1 354	1 106	248	5 438	4 783	655	2	290	290	93	61
7	Passau	1 831	1 694	137	6 873	6 263	610	28	3 129	676	308	199
8	Regen	908	882	26	3 049	2 802	247	3	357	357	112	67
9	Rottal-Inn	1 186	1 190	- 4	4 359	3 990	369	4	925	765	203	116
10	Straubing-Bogen	976	878	98	3 093	2 842	251	5	556	522	105	51
<b>Niederbayern</b>		<b>11 617</b>	<b>11 195</b>	<b>422</b>	<b>44 437</b>	<b>40 358</b>	<b>4 079</b>	<b>67</b>	<b>12 186</b>	<b>6 965</b>	<b>2 169</b>	<b>1 061</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	411	546	- 135	1 687	1 727	- 40	3	797	757	192	67
2	Regensburg	1 056	1 542	- 486	6 589	6 762	- 173	8	2 887	1 713	573	243
3	Weiden i. d. OPf.	444	546	- 102	1 684	1 848	- 164	1	615	615	178	81
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	1 140	991	149	3 429	3 176	253	4	378	378	96	57
2	Cham	1 423	1 358	65	4 040	3 839	201	8	1 284	845	166	82
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 364	999	365	3 551	3 246	305	7	750	649	138	79
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	371	329	42	1 278	1 041	237	1	460	460		
5	Neustadt a. d. Waldnaab	1 156	1 043	113	3 271	3 465	- 194	4	619	370	93	55
6	Regensburg	1 759	1 344	415	7 418	6 916	502	4	473	473	112	78
7	Schwandorf	1 393	1 455	- 62	4 699	4 698	1	7	996	996	199	100
8	dar. Schwandorf, GKSt.	220	307	- 87	780	768	12	2	446	446		
9	Tirschenreuth	858	994	- 136	2 109	2 376	- 267	4	516	516	99	51
<b>Oberpfalz</b>		<b>11 004</b>	<b>10 818</b>	<b>186</b>	<b>38 477</b>	<b>38 053</b>	<b>424</b>	<b>50</b>	<b>9 315</b>	<b>7 312</b>	<b>1 846</b>	<b>893</b>

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	730	974	- 244	2 967	3 052	- 85	5	991	833	294	128
2	Bayreuth	650	861	- 211	3 989	3 300	689	5	2 259	886	315	107
3	Coburg	435	645	- 210	2 939	2 561	378	1	706	706	162	65
4	Hof	458	851	- 393	2 658	2 677	- 19	1	525	525	133	60
Landkreise												
1	Bamberg	1 683	1 180	503	4 931	4 613	318	3	299	275	87	56
2	Bayreuth	1 050	1 204	- 154	3 389	3 171	218	3	430	125	77	54
3	Coburg	960	909	51	3 083	3 351	- 268	1	92	92	53	44
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	168	185	- 17	452	501	- 49	1	92	92		
5	Forchheim	1 242	1 004	238	4 446	3 735	711	3	424	397	136	91
6	dar. Forchheim, GKSt.	302	286	16	1 495	1 205	290	1	293	293		
7	Hof	899	1 423	- 524	3 675	4 078	- 403	13	1 294	434	143	70
8	Kronach	759	904	- 145	2 083	2 222	- 139	1	400	400	107	63
9	Kulmbach	661	928	- 267	2 593	2 714	- 121	6	626	523	118	65
10	dar. Kulmbach, GKSt.	212	377	- 165	1 044	900	144	2	443	443		
11	Lichtenfels	677	806	- 129	2 113	2 121	- 8	3	1 062	1 012	117	47
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	751	1 400	- 649	3 402	3 249	153	5	701	617	162	81
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	193	251	- 58	652	773	- 121	1	350	350		
14	Selb, GKSt.	144	345	- 201	620	610	10	1	197	197		
<b>Oberfranken</b>		<b>10 955</b>	<b>13 089</b>	<b>- 2 134</b>	<b>42 268</b>	<b>40 844</b>	<b>1 424</b>	<b>50</b>	<b>9 809</b>	<b>6 825</b>	<b>1 904</b>	<b>931</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen															
		Kindergärten				Volksschulen			Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte			Gymnasien			Berufsschulen		
		insgesamt	Betreute Kinder			Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
			insgesamt	halb-tags	Aus-länder												
1. Januar 1987				1. Oktober 1986									15. Oktober 1986				
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51		

Regierungsbezirk Niederbayern

1	Landshut	932	1 262	1 050	87	13	3 250	198	2	781	46	3	2 740	196	4	6 314	131	1
2	Passau	890	1 132	740	35	13	2 569	169	2	884	48	4	2 078	161	3	6 578	124	2
3	Straubing	870	1 008	740	22	9	2 349	136	3	962	54	4	2 427	190	3	3 746	89	3
Landkreise																		
1	Deggendorf	1 707	2 489	2 187	45	38	7 744	453	5	1 700	103	4	2 540	190	3	3 985	70	1
2	dar. Deggendorf, GKSt.	500	716	537	28	8	1 743	103	1	400	21	2	1 533	112	3	3 985	70	2
3	Dingolfing-Landau	1 295	1 937	1 785	26	21	5 981	350	3	1 115	72	2	1 390	85	2	2 466	51	3
4	Freyung-Grafenau	1 505	1 839	1 073	3	27	7 017	399	2	798	47	3	1 484	99	2	2 316	56	4
5	Kelheim	1 652	2 324	2 088	62	31	7 029	424	3	1 643	96	3	2 099	136	1	2 275	49	5
6	Landshut	1 868	2 836	2 687	44	37	9 347	563	5	1 759	114	2	799	54	-	82	-	6
7	Passau	3 027	4 107	3 438	28	60	14 545	850	6	1 857	120	5	2 796	210	2	1 874	33	7
8	Regen	1 200	1 667	1 265	4	29	6 456	369	3	1 335	79	2	1 227	80	2	2 901	62	8
9	Rottal-Inn	1 715	2 542	2 098	26	38	8 474	475	4	1 321	86	4	1 781	136	2	3 418	78	9
10	Straubing-Bogen	1 340	1 810	1 524	9	33	6 545	391	3	780	46	2	1 119	77	-	538	-	10
<b>Niederbayern</b>		<b>18 001</b>	<b>24 953</b>	<b>20 675</b>	<b>391</b>	<b>349</b>	<b>81 306</b>	<b>4 777</b>	<b>41</b>	<b>14 935</b>	<b>911</b>	<b>38</b>	<b>22 480</b>	<b>1 614</b>	<b>24</b>	<b>36 493</b>	<b>743</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

1	Amberg	865	976	258	28	10	2 454	149	2	856	52	4	2 504	200	1	2 388	48	1
2	Regensburg	2 224	2 659	1 389	176	20	5 246	334	5	1 781	109	8	5 452	421	5	11 644	196	2
3	Weiden i. d. OPf.	910	1 127	629	30	9	2 477	154	2	1 060	65	3	2 672	180	1	4 425	93	3
Landkreise																		
1	Amberg-Weizsach	1 976	2 293	1 289	20	29	7 356	442	2	660	41	2	863	72	2	1 761	45	1
2	Cham	1 982	2 945	2 806	34	41	10 365	600	5	2 005	127	3	2 140	146	2	3 531	73	2
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 900	2 917	2 739	57	31	9 097	558	4	1 703	106	3	2 841	189	1	3 013	64	3
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	588	936	840	27	8	2 306	141	2	1 125	68	2	2 136	144	1	2 852	64	4
5	Neustadt a. d. Waldnaab	2 017	2 580	2 014	49	33	7 473	451	2	701	46	2	1 123	76	1	651	10	5
6	Regensburg	2 061	3 411	3 289	37	44	11 216	670	2	1 233	69	1	1 276	80	-	-	-	6
7	Schwandorf	2 097	2 948	2 315	17	44	10 701	635	5	1 860	121	5	3 133	209	2	4 584	92	7
8	dar. Schwandorf, GKSt.	450	498	211	-	8	1 762	109	2	570	35	1	709	47	1	3 194	76	8
9	Tirschenreuth	1 450	2 027	1 727	16	25	6											

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Lfd. Nr.	
		Landtagswahl am 12. Oktober 1986											
		Stimm- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Erststimmenergebnis				Un- gültige Gesamt- stim- men	Gültige Gesamt- stimmen (Erst- und Zweit- stimmen):2	Von den		
					CSU		SPD				CSU		
%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%				
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62			

## Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	44 333	32 073	72,3	17 005	53,9	8 189	25,9	2,9	31 129	17 070	54,8
2	Passau	37 783	25 117	66,5	13 343	54,5	6 941	28,4	1,9	24 330	13 319	54,7
3	Straubing	32 230	19 889	61,7	11 995	60,9	5 496	27,9	2,0	19 500	11 829	60,7
Landkreise												
1	Deggendorf	77 659	49 377	63,6	27 066	55,8	13 596	28,0	2,5	48 141	27 487	57,1
2	dar. Deggendorf, GKSt.	21 898	13 985	63,9	7 048	51,5	4 457	32,5	2,9	13 579	7 287	53,7
3	Dingolfing-Landau	58 297	41 320	70,9	22 921	56,2	13 897	34,1	2,3	40 362	24 350	60,3
4	Freyung-Grafenau	58 144	35 167	60,5	20 208	58,3	7 423	21,4	2,2	34 385	20 472	59,5
5	Kelheim	68 477	48 200	70,4	28 780	60,5	12 813	26,9	2,0	47 241	29 164	61,7
6	Landshut	87 461	58 750	67,2	35 257	60,9	12 193	21,1	2,1	57 515	35 808	62,3
7	Passau	123 401	79 460	64,4	44 787	57,3	22 434	28,7	2,1	77 783	46 033	59,2
8	Regen	59 873	37 239	62,2	21 586	58,7	9 786	26,6	2,5	36 290	21 329	58,8
9	Rottal-Inn	81 214	52 222	64,3	29 947	58,4	8 993	17,5	2,8	50 753	31 278	61,6
10	Straubing-Bogen	62 026	43 019	69,4	27 738	65,7	8 994	21,3	3,0	41 740	27 532	66,0
<b>Niederbayern</b>		<b>790 898</b>	<b>521 833</b>	<b>66,0</b>	<b>300 633</b>	<b>58,5</b>	<b>130 755</b>	<b>25,5</b>	<b>2,4</b>	<b>509 166</b>	<b>305 667</b>	<b>60,0</b>

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	33 551	24 192	72,1	11 768	49,3	8 208	34,4	2,0	23 711	11 863	50,0
2	Regensburg	92 779	63 726	68,7	30 536	48,6	20 305	32,3	1,7	62 626	30 902	49,3
3	Weiden i. d. OPf.	33 712	24 546	72,8	12 785	52,9	7 759	32,1	2,4	23 967	12 548	52,4
Landkreise												
1	Amberg-Weizsbach	73 688	56 299	76,4	30 114	54,3	17 619	31,8	2,0	55 177	30 273	54,9
2	Cham	92 975	62 519	67,2	33 034	54,5	17 008	28,1	3,6	60 291	34 191	56,7
3	Neumarkt i. d. OPf.	78 562	58 809	74,9	38 924	67,3	10 961	19,0	2,2	57 522	38 754	67,4
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	24 920	18 004	72,2	10 342	58,4	4 595	26,0	1,9	17 666	10 381	58,8
5	Neustadt a. d. Waldnaab	70 946	56 156	79,2	30 432	55,2	19 091	34,6	2,4	54 809	30 533	55,7
6	Regensburg	110 014	81 188	73,8	44 241	55,4	23 289	29,2	2,2	79 434	44 307	55,8
7	Schwandorf	103 054	82 535	80,1	33 821	41,7	36 992	45,6	2,5	80 507	34 312	42,6
8	dar. Schwandorf, GKSt.	21 228	17 247	81,2	6 303	37,2	8 538	50,3	2,5	16 821	6 455	38,4
9	Tirschenreuth	61 191	47 532	77,7	27 565	58,9	14 059	30,0	2,3	46 452	27 845	59,9
<b>Oberpfalz</b>		<b>750 472</b>	<b>557 502</b>	<b>74,3</b>	<b>293 220</b>	<b>53,5</b>	<b>175 291</b>	<b>32,0</b>	<b>2,3</b>	<b>544 494</b>	<b>295 526</b>	<b>54,3</b>

## Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	54 458	36 331	66,7	20 292	56,5	9 105	25,4	1,8	35 691	20 308	56,9
2	Bayreuth	54 855	36 686	66,9	17 392	47,9	12 149	33,5	1,5	36 119	17 387	48,1
3	Coburg	34 046	23 926	70,3	11 182	47,3	8 484	35,9	1,9	23 483	11 114	47,3
4	Hof	40 398	26 628	65,9	13 218	50,4	9 943	37,9	2,1	26 080	13 468	51,6
Landkreise												
1	Bamberg	90 263	66 096	73,2	44 526	68,4	14 081	21,6	1,9	64 848	44 837	69,1
2	Bayreuth	76 379	55 292	72,4	29 781	54,7	17 024	31,3	2,1	54 159	30 048	55,5
3	Coburg	65 045	47 833	73,5	22 209	46,9	18 993	40,1	1,6	47 038	22 477	47,8
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	12 840	9 318	72,6	4 457	48,5	3 740	40,7	2,3	9 105	4 409	48,4
5	Forchheim	73 633	53 469	72,6	33 059	62,7	11 851	22,5	2,0	52 402	33 915	64,7
6	dar. Forchheim, GKSt.	21 763	15 177	69,7	8 709	58,3	4 107	27,5	2,0	14 871	8 956	60,2
7	Hof	85 781	63 340	73,8	31 950	51,2	24 789	39,7	2,2	61 930	31 580	51,0
8	Kronach	60 414	46 106	76,3	24 850	54,8	17 305	38,1	2,9	44 768	24 525	54,8
9	Kulmbach	58 475	42 129	72,0	20 222	48,6	15 295	36,7	2,2	41 198	20 490	49,7
10	dar. Kulmbach, GKSt.	22 290	16 256	72,9	6 789	42,2	6 397	39,8	2,3	15 886	6 868	43,2
11	Lichtenfels	51 440	37 312	72,5	22 669	61,6	10 716	29,1	2,8	36 264	22 580	62,3
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	72 098	53 096	73,6	23 737	45,4	23 313	44,6	2,1	51 956	23 939	46,2
13	dar. Markredwitz, GKSt.	15 562	11 177	71,8	4 952	44,9	4 869	44,2	1,9	10 967	4 972	45,3
14	Selb, GKSt.	16 187	11 756	72,6	5 628	48,5	4 926	42,4	1,7	11 553	5 668	49,1
<b>Oberfranken</b>		<b>817 285</b>	<b>588 244</b>	<b>72,0</b>	<b>315 087</b>	<b>54,3</b>	<b>193 048</b>	<b>33,3</b>	<b>2,1</b>	<b>575 933</b>	<b>316 664</b>	<b>55,0</b>

Wahlen																		Lfd. Nr.											
Landtagswahl am 12. Oktober 1986																													
gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen): 2 entfielen auf																													
SPD						F.D.P.						GRÜNE							Sonstige						davon				
REP		ÖDP		BP		NPD		Übrige																					
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%												
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80												

## Regierungsbezirk Niederbayern

7 616	24,5	1 143	3,7	3 068	9,9	2 232	7,2	1 399	4,5	222	0,7	193	0,6	264	0,8	156	0,5	1
6 699	27,5	1 144	4,7	1 856	7,6	1 313	5,4	605	2,5	294	1,2	134	0,5	101	0,4	181	0,7	2
5 254	26,9	544	2,8	1 043	5,3	831	4,3	321	1,6	205	1,0	88	0,4	117	0,6	102	0,5	3
12 080	25,1	959	2,0	2 393	5,0	5 224	10,9	677	1,4	449	0,9	246	0,5	347	0,7	3 506	7,3	1
3 786	27,9	342	2,5	955	7,0	1 211	8,9	213	1,6	131	1,0	54	0,4	96	0,7	717	5,3	2
11 827	29,3	867	2,1	1 802	4,5	1 517	3,8	497	1,2	228	0,6	212	0,5	243	0,6	338	0,8	3
7 834	22,8	496	1,4	1 522	4,4	4 082	11,8	474	1,4	144	0,4	619	1,8	80	0,2	2 746	8,0	4
12 490	26,4	1 323	2,8	2 299	4,9	1 966	4,2	713	1,5	294	0,6	405	0,9	450	1,0	105	0,2	5
11 646	20,2	2 433	4,2	3 715	6,5	3 914	6,8	2 246	3,9	435	0,8	464	0,8	361	0,6	409	0,7	6
21 041	27,1	1 832	2,4	4 432	5,7	4 446	5,7	1 777	2,3	702	0,9	380	0,5	430	0,6	1 158	1,5	7
9 505	26,2	456	1,3	2 151	5,9	2 850	7,9	597	1,6	180	0,5	209	0,6	128	0,4	1 737	4,8	8
9 371	18,5	4 748	9,4	2 281	4,5	3 075	6,1	815	1,6	499	1,0	586	1,2	318	0,6	858	1,7	9
8 745	21,0	1 576	3,8	1 543	3,7	2 346	5,6	685	1,6	554	1,3	276	0,7	311	0,7	521	1,2	10
<b>124 105</b>	<b>24,4</b>	<b>17 518</b>	<b>3,4</b>	<b>28 103</b>	<b>5,5</b>	<b>33 774</b>	<b>6,6</b>	<b>10 803</b>	<b>2,1</b>	<b>4 203</b>	<b>0,8</b>	<b>3 810</b>	<b>0,7</b>	<b>3 145</b>	<b>0,6</b>	<b>11 814</b>	<b>2,3</b>	

## Regierungsbezirk Oberpfalz

8 000	33,7	571	2,4	2 114	8,9	1 165	4,9	776	3,3	133	0,6	137	0,6	83	0,3	38	0,2	1
19 396	31,0	2 442	3,9	6 091	9,7	3 795	6,1	1 879	3,0	972	1,6	572	0,9	289	0,5	84	0,1	2
7 934	33,1	585	2,4	1 924	8,0	977	4,1	371	1,5	298	1,2	178	0,7	99	0,4	32	0,1	3
17 663	32,0	1 394	2,5	3 477	6,3	2 371	4,3	1 387	2,5	320	0,6	369	0,7	192	0,3	104	0,2	1
16 876	28,0	1 160	1,9	3 319	5,5	4 745	7,9	1 672	2,8	339	0,6	279	0,5	198	0,3	2 258	3,7	2
11 176	19,4	1 532	2,7	3 230	5,6	2 831	4,9	1 078	1,9	494	0,9	455	0,8	467	0,8	338	0,6	3
4 569	25,9	543	3,1	1 216	6,9	958	5,4	364	2,1	147	0,8	129	0,7	203	1,1	116	0,7	4
18 979	34,6	1 082	2,0	2 384	4,3	1 833	3,3	747	1,4	424	0,8	431	0,8	168	0,3	64	0,1	5
23 363	29,4	1 973	2,5	5 227	6,6	4 565	5,7	1 920	2,4	1 103	1,4	839	1,1	358	0,5	346	0,4	6
35 787	44,5	1 355	1,7	4 571	5,7	4 483	5,6	2 001	2,5	1 487	1,8	602	0,7	200	0,2	194	0,2	7
8 040	47,8	282	1,7	1 159	6,9	885	5,3	522	3,1	192	1,1	83	0,5	56	0,3	33	0,2	8
13 815	29,7	1 201	2,6	1 927	4,1	1 665	3,6	816	1,8	299	0,6							

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Lfd. Nr.		
		Bundestagswahl am 25. Januar 1987												
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Erststimmen		Von 100 gültigen Erststimmen entfielen auf						Zweitstimmen	
					un-gültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		un-gültig	gültig
%		Anzahl												
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92			

Wahlen																	Lfd. Nr.						
Bundestagswahl am 25. Januar 1987																							
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf																							
CSU					SPD					F.D.P.		GRÜNE		Sonstige		davon							
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110						

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern													
Kreisfreie Städte													
1	Landshut	44 539	34 658	77,8	2,4	33 813	51,7	26,8	8,3	9,4	3,8	0,9	34 351
2	Passau	37 937	29 619	78,1	1,1	29 295	57,7	26,6	7,2	7,5	1,0	0,8	29 394
3	Straubing	32 236	23 664	73,4	1,3	23 365	62,9	26,1	3,0	6,1	1,9	0,8	23 484
Landkreise													
1	Deggendorf	77 838	59 776	76,8	1,4	58 944	59,3	17,2	1,8	4,0	17,8	1,9	58 660
2	dar. Deggendorf, GKSt.	21 895	16 482	75,3	1,2	16 276	56,2	19,5	2,4	5,6	16,4	1,5	16 242
3	Dingolfing-Landau	58 450	46 345	79,3	1,7	45 568	62,7	25,6	3,6	6,7	1,5	1,2	45 778
4	Freyung-Grafenau	58 424	43 504	74,5	1,4	42 887	54,3	23,7	1,1	2,9	18,0	2,0	42 653
5	Kelheim	68 912	55 068	79,9	1,8	54 082	60,4	26,9	5,3	4,9	2,5	1,0	54 514
6	Landshut	87 772	69 957	79,7	2,2	68 422	57,9	20,6	11,8	6,4	3,3	1,2	69 151
7	Passau	123 908	96 042	77,5	1,4	94 692	63,7	25,8	3,9	5,8	0,9	1,2	94 895
8	Regen	60 113	44 486	74,0	1,4	43 850	66,2	25,2	1,7	5,1	1,8	1,0	44 021
9	Rottal-Inn	81 484	62 069	76,2	1,9	60 862	67,8	21,7	3,9	5,3	1,3	1,2	61 301
10	Straubing-Bogen	62 248	50 737	81,5	1,5	49 964	72,1	18,6	3,5	3,9	2,0	1,3	50 090
<b>Niederbayern</b>		<b>793 861</b>	<b>615 925</b>	<b>77,6</b>	<b>1,7</b>	<b>605 744</b>	<b>61,9</b>	<b>23,4</b>	<b>4,7</b>	<b>5,5</b>	<b>4,6</b>	<b>1,2</b>	<b>608 292</b>

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern																
Kreisfreie Städte																
1	Landshut	44 539	34 658	77,8	2,4	33 813	51,7	26,8	8,3	9,4	3,8	0,9	34 351			
2	Passau	37 937	29 619	78,1	1,1	29 295	57,7	26,6	7,2	7,5	1,0	0,8	29 394			
3	Straubing	32 236	23 664	73,4	1,3	23 365	62,9	26,1	3,0	6,1	1,9	0,8	23 484			
Landkreise																
1	Deggendorf	77 838	59 776	76,8	1,4	58 944	59,3	17,2	1,8	4,0	17,8	1,9	58 660			
2	dar. Deggendorf, GKSt.	21 895	16 482	75,3	1,2	16 276	56,2	19,5	2,4	5,6	16,4	1,5	16 242			
3	Dingolfing-Landau	58 450	46 345	79,3	1,7	45 568	62,7	25,6	3,6	6,7	1,5	1,2	45 778			
4	Freyung-Grafenau	58 424	43 504	74,5	1,4	42 887	54,3	23,7	1,1	2,9	18,0	2,0	42 653			
5	Kelheim	68 912	55 068	79,9	1,8	54 082	60,4	26,9	5,3	4,9	2,5	1,0	54 514			
6	Landshut	87 772	69 957	79,7	2,2	68 422	57,9	20,6	11,8	6,4	3,3	1,2	69 151			
7	Passau	123 908	96 042	77,5	1,4	94 692	63,7	25,8	3,9	5,8	0,9	1,2	94 895			
8	Regen	60 113	44 486	74,0	1,4	43 850	66,2	25,2	1,7	5,1	1,8	1,0	44 021			
9	Rottal-Inn	81 484	62 069	76,2	1,9	60 862	67,8	21,7	3,9	5,3	1,3	1,2	61 301			
10	Straubing-Bogen	62 248	50 737	81,5	1,5	49 964	72,1	18,6	3,5	3,9	2,0	1,3	50 090			
<b>Niederbayern</b>		<b>793 861</b>	<b>615 925</b>	<b>77,6</b>	<b>1,7</b>	<b>605 744</b>	<b>61,9</b>	<b>23,4</b>	<b>4,7</b>	<b>5,5</b>	<b>4,6</b>	<b>1,2</b>	<b>608 292</b>			

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz													
Kreisfreie Städte													
1	Amberg	33 518	26 810	80,0	1,4	26 426	54,2	28,5	3,6	12,2	1,4	0,7	26 619
2	Regensburg	93 404	72 620	77,7	1,2	71 743	53,5	29,6	4,1	9,2	3,5	0,7	72 082
3	Weiden i. d. OPf.	33 737	27 223	80,7	1,5	26 812	53,7	36,0	3,4	5,2	1,8	1,0	26 964
Landkreise													
1	Amberg-Weizbach	73 916	62 466	84,5	1,5	61 560	58,5	29,9	2,8	7,4	1,4	1,0	61 821
2	Cham	93 248	72 132	77,4	1,8	70 841	63,2	25,7	4,4	5,4	1,3	1,3	71 172
3	Neumarkt i. d. OPf.	78 939	66 986	84,9	1,5	65 995	70,0	18,8	3,3	6,2	1,8	1,0	66 311
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	25 027	20 745	82,9	1,4	20 448	61,8	24,5	4,1	7,7	1,9	0,9	20 557
5	Neustadt a. d. Waldnaab	71 029	61 398	86,4	1,8	60 303	56,7	34,4	4,0	3,3	1,5	1,2	60 653
6	Regensburg	110 475	91 491	82,8	1,5	90 131	60,3	26,6	3,2	6,5	3,4	1,0	90 539
7	Schwandorf	103 324	87 095	84,3	1,5	85 760	49,9	41,9	2,1	4,3	1,8	1,2	86 041
8	dar. Schwandorf, GKSt.	21 282	17 883	84,0	1,4	17 630	44,8	47,4	1,9	4,3	1,6	0,9	17 722
9	Tirschenreuth	61 429	52 737	85,9	1,4	52 001	61,1	31,9	2,5	3,5	0,9	1,0	52 193
<b>Oberpfalz</b>		<b>753 019</b>	<b>620 958</b>	<b>82,5</b>	<b>1,5</b>	<b>611 572</b>	<b>58,4</b>	<b>30,2</b>	<b>3,3</b>	<b>6,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	<b>614 395</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz																
Kreisfreie Städte																
1	Amberg	33 518	26 810	80,0	1,4	26 426	54,2	28,5	3,6	12,2	1,4	0,7	26 619			
2	Regensburg	93 404	72 620	77,7	1,2	71 743	53,5	29,6	4,1	9,2	3,5	0,7	72 082			
3	Weiden i. d. OPf.	33 737	27 223	80,7	1,5	26 812	53,7	36,0	3,4	5,2	1,8	1,0	26 964			
Landkreise																
1	Amberg-Weizbach	73 916	62 466	84,5	1,5	61 560	58,5	29,9	2,8	7,4	1,4	1,0	61 821			
2	Cham	93 248	72 132	77,4	1,8	70 841	63,2	25,7	4,4	5,4	1,3	1,3	71 172			
3	Neumarkt i. d. OPf.	78 939	66 986	84,9	1,5	65 995	70,0	18,8	3,3	6,2	1,8	1,0	66 311			
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	25 027	20 745	82,9	1,4	20 448	61,8	24,5	4,1	7,7	1,9	0,9	20 557			
5	Neustadt a. d. Waldnaab	71 029	61 398	86,4	1,8	60 303	56,7	34,4	4,0	3,3	1,5	1,2	60 653			
6	Regensburg	110 475	91 491	82,8	1,5	90 131	60,3	26,6	3,2	6,5	3,4	1,0	90 539			
7	Schwandorf	103 324	87 095	84,3	1,5	85 760	49,9	41,9	2,1	4,3	1,8	1,2	86 041			
8	dar. Schwandorf, GKSt.	21 282	17 883	84,0	1,4	17 630	44,8	47,4	1,9	4,3	1,6	0,9	17 722			
9	Tirschenreuth	61 429	52 737	85,9	1,4	52 001	61,1	31,9	2,5	3,5	0,9	1,0	52 193			
<b>Oberpfalz</b>		<b>753 019</b>	<b>620 958</b>	<b>82,5</b>	<b>1,5</b>	<b>611 572</b>	<b>58,4</b>	<b>30,2</b>	<b>3,3</b>	<b>6,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	<b>614 395</b>			

Regierungsbezirk Oberfranken

Regierungsbezirk Oberfranken													
Kreisfreie Städte													
1	Bamberg	54 912	43 572	79,3	1,1	43 114	56,8	28,4	4,2	8,9	1,7	0,6	43 308
2	Bayreuth	55 721	44 248	79,4	1,1	43 756	52,3	36,0	3,3	6,9	1,4	0,6	43 981
3	Coburg	34 290	27 577	80,4	0,8	27 344	47,1	39,8	5,6	6,2	1,3	0,6	27 415
4	Hof	40 486	30 800	76,1	1,1	30 475	53,2	38,4	2,0	5,2	1,2	0,8	30 551
Landkreise													
1	Bamberg	90 667	77 686	85,7	1,3	76 667	69,2	22,5	2,7	4,5	1,1	0,8	77 082
2	Bayreuth	77 173	64 450	83,5	1,5	63 507	60,7	31,4	2,1	4,5	1,3	1,0	63 778
3	Coburg	65 289	55 094	84,4	0,9	54 622	49,9	42,9	2,8	3,6	0,9	0,8	54 663
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	12 848	10 599	82,5	1,0	10 488	51,5	42,8	2,1	2,7	1,0	0,9	10 499
5	Forchheim	73 966	62 847	85,0	1,2	62 077	66,0	23,1	3,7	6,0	1,1	0,8	62 344
6	dar. Forchheim, GKSt.	21 828	17 892	82,0	1,4	17 643	59,8	29,0	3,7	6,3	1,2	0,8	17 743
7	Hof	86 640	71 981	83,1	1,0	71 279	52,6	40,5	1,8	4,2	0,9	0,8	71 393
8	Kronach	60 685	52 675	86,8	1,0	52 140	44,4	52,5	0,8	1,9	0,4	1,3	51 974
9	Kulmbach	58 820	48 437	82,3	1,5	47 714	51,4	39,4	2,8	5,1	1,3	0,8	48 031
10	dar. Kulmbach, GKSt.	22 463	18 348	81,7	1,5	18 081	46,0	43,3	3,5	5,7	1,6	0,7	18 215
11	Lichtenfels	51 582	43 440	84,2	2,5	42 341	61,0	30,1	3,5	4,1	1,2	1,0	43 020
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	72 302	59 94										

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									Lfd. Nr.	
		Erwerbstätige am Arbeitsort					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
		ins-gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				ins-gesamt	davon		darunter Ausländer		
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		männlich	weiblich	ins-gesamt		männlich
30. Juni 1985					30. Juni 1986							
		111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	

**Regierungsbezirk Niederbayern**

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	38 400	400	12 900	8 400	16 700	29 286	14 975	14 311	1 042	541
2	Passau	34 600	400	12 500	7 700	14 000	28 357	16 985	11 372	1 547	1 066
3	Straubing	23 100	600	8 200	5 400	8 900	18 797	9 823	8 974	291	204
Landkreise											
1	Deggendorf	42 700	6 200	18 300	6 100	12 100	30 604	19 002	11 602	713	523
2	dar. Deggendorf, GKSt.						14 958	8 491	6 467	443	314
3	Dingolfing-Landau	41 000	6 300	25 900	3 100	5 700	32 750	23 253	9 497	859	662
4	Freyung-Grafenau	29 400	6 100	12 400	3 000	7 900	19 591	11 679	7 912	151	98
5	Kelheim	34 100	6 700	14 700	4 600	8 100	23 880	14 650	9 230	768	582
6	Landshut	38 000	9 500	18 000	4 200	6 300	24 112	15 099	9 013	730	484
7	Passau	61 100	11 800	27 900	6 700	14 700	41 938	24 179	17 759	2 034	1 206
8	Regen	30 300	4 800	13 900	3 100	8 500	20 936	12 692	8 244	156	111
9	Rottal-Inn	42 300	11 100	17 200	4 700	9 300	26 098	14 266	11 832	668	412
10	Straubing-Bogen	27 700	8 700	9 200	1 800	8 000	13 771	8 847	4 924	148	94
	<b>Niederbayern</b>	<b>442 700</b>	<b>72 600</b>	<b>191 100</b>	<b>58 800</b>	<b>120 200</b>	<b>310 120</b>	<b>185 450</b>	<b>124 670</b>	<b>9 107</b>	<b>5 983</b>

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	27 300	300	11 700	4 100	11 200	22 187	12 262	9 925	495	337
2	Regensburg	90 800	400	25 100	24 300	41 000	69 787	38 935	30 852	2 126	1 243
3	Weiden i. d. OPf.	25 500	500	7 100	8 100	9 800	19 353	10 926	8 427	360	229
Landkreise											
1	Amberg-Weizbach	30 300	5 800	15 100	3 100	6 300	20 731	13 807	6 924	301	209
2	Cham	48 600	10 300	19 600	5 600	13 100	31 122	18 133	12 989	210	140
3	Neumarkt i. d. OPf.	39 000	7 200	17 200	5 800	8 800	27 936	17 321	10 615	752	534
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.						15 327	8 949	6 378	492	355
5	Neustadt a. d. Waldnaab	32 700	5 700	16 200	2 400	8 400	23 471	14 883	8 588	517	372
6	Regensburg	34 100	7 900	13 800	4 500	7 900	21 536	13 864	7 672	860	658
7	Schwandorf	53 300	7 300	24 000	6 400	15 600	35 754	22 807	12 947	382	284
8	dar. Schwandorf, GKSt.						10 255	6 156	4 099	121	96
9	Tirschenreuth	30 300	4 700	17 300	3 000	5 300	22 268	13 300	8 968	414	248
	<b>Oberpfalz</b>	<b>411 900</b>	<b>50 100</b>	<b>167 100</b>	<b>67 300</b>	<b>127 400</b>	<b>294 145</b>	<b>176 238</b>	<b>117 907</b>	<b>6 417</b>	<b>4 254</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	52 100	600	22 800	10 900	17 800	44 369	25 527	18 842	1 194	792
2	Bayreuth	45 200	500	13 100	9 100	22 500	34 689	19 145	15 544	841	513
3	Coburg	29 000	300	11 200	5 400	12 100	24 043	13 085	10 958	618	367
4	Hof	29 700	300	11 700	8 400	9 300	23 301	13 140	10 161	1 467	941
Landkreise											
1	Bamberg	29 600	7 200	13 900	3 200	5 300	19 044	11 776	7 268	325	237
2	Bayreuth	33 000	7 200	15 800	3 800	6 200	22 090	12 917	9 173	450	320
3	Coburg	34 900	3 400	23 800	3 200	4 500	28 577	15 990	12 587	1 080	697
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.						6 681	3 672	3 009	435	297
5	Forchheim	29 200	5 100	12 700	4 000	7 400	19 825	11 222	8 603	819	598
6	dar. Forchheim, GKSt.						10 752	5 883	4 869	533	370
7	Hof	45 700	4 600	27 000	5 400	8 700	35 558	19 286	16 272	1 439	909
8	Kronach	32 500	3 000	20 000	3 500	6 000	25 592	13 944	11 648	474	306
9	Kulmbach	31 800	4 000	16 300	4 300	7 200	23 902	14 118	9 784	610	402
10	dar. Kulmbach, GKSt.						13 948	8 144	5 804	314	214
11	Lichtenfels	31 400	3 000	15 800	6 800	5 800	24 596	14 175	10 421	405	269
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	42 600	2 900	24 600	5 700	9 400	34 297	18 974	15 323	1 652	896
13	dar. Marktredwitz, GKSt.						9 127	5 395	3 732	258	187
14	Selb, GKSt.						9 661	5 260	4 401	603	301
	<b>Oberfranken</b>	<b>466 700</b>	<b>42 100</b>	<b>228 700</b>	<b>73 700</b>	<b>122 200</b>	<b>359 883</b>	<b>203 299</b>	<b>156 584</b>	<b>11 374</b>	<b>7 247</b>

Land- und Forstwirtschaft	Erwerbstätigkeit												Lfd. Nr.	
	davon im Wirtschaftsbereich													
	Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)						
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon					
Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung, Bergbau		Verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel		Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute u. Versiche-rungsgewerbe		Dienst-leistungen	Organisat.-ohne Er-werbschar.-u. private Haushalte	Gebiets-körper-schaften u. Sozial-versicher.			
30. Juni 1986														
	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	

**Regierungsbezirk Niederbayern**

1	Landshut	131	12 284		10 061		5 981	4 379	1 602	10 890	906	5 539	582	3 863	1
2	Passau	62	12 543	450	10 120	1 973	5 476	4 030	1 446	10 276	1 161	5 405	1 297	2 413	2
3	Straubing	195	7 959		6 613		4 314	3 767	547	6 329	707	3 896	479	1 247	3
	<b>Niederbayern</b>	<b>6 354</b>	<b>181 290</b>	<b>3 756</b>	<b>146 721</b>	<b>30 813</b>	<b>42 616</b>	<b>32 998</b>	<b>9 618</b>	<b>79 860</b>	<b>9 079</b>	<b>46 952</b>	<b>4 779</b>	<b>19 050</b>	

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

1	Amberg	95	11 413	222	9 832	1 359	3 088	2 585	503	7 591	584	3 695	297	3 015	1
2	Regensburg	108	25 238	1 146	19 257	4 835	17 785	12 266	5 519	26 656	3 186	15 549	1 867	6 054	2
3	Weiden i. d. OPf.	207	6 932	149	5 346	1 437	5 808	3 983	1 825	6 406	661	3 588	319	1 838	3
	<b>Oberpfalz</b>	<b>4 088</b>	<b>160 551</b>	<b>3 520</b>	<b>125 913</b>	<b>31 118</b>	<b>48 511</b>	<b>35 986</b>	<b>12 525</b>	<b>80 995</b>	<b>9 003</b>	<b>44 588</b>	<b>4 166</b>	<b>23 238</b>	

**Regierungsbezirk Oberfranken**

1	Bamberg	243	23 052	1 355	18 744	2 953	7 695	5 810	1 885	13 379	1 237	7 640	1 423	3 079	1
2	Bayreuth	180	12 991	717	9 710	2 564	6 651	5 200	1 451	14 867	1 712	7 825	942	4 388	2
3	Coburg	85	11 369		9 811		3 938	2 925	1 013	8 651	2 488	4 201	586	1 376	3
4	Hof	57	11 115		9 200		5 896	4 057	1 839	6 233	843	3 598	371	1 421	4
	<b>Oberfranken</b>	<b>3 592</b>	<b>220 004</b>	<b>4 286</b>	<b>188 570</b>	<b>27 148</b>	<b>52 537</b>	<b>39 409</b>	<b>13 128</b>	<b>83 750</b>	<b>11 427</b>	<b>48 111</b>	<b>5 678</b>	<b>18 534</b>	

Lfd. Nr.	Gebiet	Land- und Forstwirtschaft										30 und mehr	Lfd. Nr.
		Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		darunter landwirtschaftliche Betriebe		Von den landwirtschaftlichen Betrieben 1986 haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha							
		1979	1986	1979	1986	unter 2	bis unter						
							2	5	10	15	20		
		134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Landshut	265	225	217	181	34	26	25	31	21	22	22
2	Passau	297	285	245	221	64	59	34	28	13	15	8
3	Straubing	288	265	265	237	33	30	32	34	29	39	40
<b>Landkreise</b>												
1	Deggendorf	5 234	4 863	4 544	4 028	457	966	936	538	378	407	346
2	dar. Deggendorf, GKSt.	466	456	350	318	54	93	61	45	25	28	12
3	Dingolfing-Landau	4 605	4 232	4 079	3 643	226	518	848	603	422	518	508
4	Freyung-Grafenau	5 718	5 396	4 569	4 081	514	1 435	962	462	263	342	103
5	Kelheim	4 704	4 449	3 827	3 466	292	518	712	606	432	519	387
6	Landshut	6 545	6 141	5 819	5 291	319	728	1 105	761	656	872	850
7	Passau	9 524	8 843	8 042	7 163	841	1 661	1 474	875	764	889	659
8	Regen	4 666	4 411	3 638	3 250	457	1 076	729	383	267	258	80
9	Rottal-Inn	8 344	7 854	7 373	6 726	601	1 350	1 589	1 021	859	876	430
10	Straubing-Bogen	6 725	6 282	5 935	5 345	480	1 115	1 221	793	585	568	583
	<b>Niederbayern</b>	<b>56 915</b>	<b>53 246</b>	<b>48 553</b>	<b>43 632</b>	<b>4 318</b>	<b>9 482</b>	<b>9 667</b>	<b>6 135</b>	<b>4 689</b>	<b>5 325</b>	<b>4 016</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Amberg	227	215	171	150	22	30	17	27	15	22	17
2	Regensburg	220	198	185	158	40	15	23	23	17	18	22
3	Weiden i. d. OPf.	299	267	183	161	27	15	19	19	21	33	27
<b>Landkreise</b>												
1	Amberg-Weizbach	5 263	5 040	4 049	3 660	284	593	889	582	414	548	350
2	Cham	8 785	8 270	7 296	6 510	576	1 471	1 669	977	773	757	287
3	Neumarkt i. d. OPf.	6 315	6 084	5 301	4 757	372	775	1 360	757	530	608	355
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	423	392	306	266	26	43	71	53	31	27	15
5	Neustadt a. d. Waldnaab	4 963	4 707	3 807	3 401	337	496	661	495	399	613	400
6	Regensburg	5 908	5 551	4 770	4 267	315	568	894	716	492	692	590
7	Schwandorf	6 265	6 028	4 769	4 303	388	781	920	616	499	700	399
8	dar. Schwandorf, GKSt.	447	424	335	302	33	54	44	22	39	56	54
9	Tirschenreuth	3 504	3 257	3 000	2 673	171	352	438	394	364	558	396
	<b>Oberpfalz</b>	<b>41 749</b>	<b>39 617</b>	<b>33 531</b>	<b>30 040</b>	<b>2 532</b>	<b>5 096</b>	<b>6 890</b>	<b>4 606</b>	<b>3 524</b>	<b>4 549</b>	<b>2 843</b>

Regierungsbezirk Oberfranken

Regierungsbezirk Oberfranken												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Bamberg	245	193	227	174	72	69	21	2	2	5	3
2	Bayreuth	262	218	207	148	31	16	23	14	14	22	28
3	Coburg	145	118	118	92	20	14	9	10	8	7	24
4	Hof	188	169	140	119	15	9	7	6	13	39	30
<b>Landkreise</b>												
1	Bamberg	6 831	6 302	5 986	5 241	649	1 117	1 505	961	439	356	214
2	Bayreuth	6 219	5 854	4 953	4 432	508	859	980	747	471	535	332
3	Coburg	2 621	2 398	2 149	1 879	197	291	280	251	233	329	298
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	239	224	185	166	15	19	17	24	24	36	31
5	Forchheim	4 856	4 591	4 192	3 825	640	1 133	1 056	509	241	164	82
6	dar. Forchheim, GKSt.	182	170	152	136	42	49	18	17	6	1	3
7	Hof	3 752	3 569	2 546	2 227	225	238	239	229	299	476	521
8	Kronach	3 421	3 205	1 962	1 688	221	336	358	304	179	181	109
9	Kulmbach	3 357	3 167	2 490	2 201	226	310	372	354	312	363	264
10	dar. Kulmbach, GKSt.	406	363	339	295	32	34	50	55	41	51	32
11	Lichtenfels	2 905	2 685	2 369	2 097	220	335	617	422	197	182	124
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	2 178	2 008	1 404	1 195	116	108	128	135	131	292	285
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	172	159	117	101	8	6	14	5	7	26	35
14	Selb, GKSt.	318	284	227	185	17	23	27	25	20	41	32
	<b>Oberfranken</b>	<b>36 980</b>	<b>34 477</b>	<b>28 743</b>	<b>25 318</b>	<b>3 140</b>	<b>4 835</b>	<b>5 595</b>	<b>3 944</b>	<b>2 539</b>	<b>2 951</b>	<b>2 314</b>

Land- und Forstwirtschaft																Lfd. Nr.
Viehbestand					Gesamtfläche nach Nutzungsarten											
Rindvieh		Schweine		Schafe	Von der in Spalte 2 ausgewiesenen Fläche wurden am 31. Dezember 1984 genutzt als											
ins-gesamt	dar. Milch-kühe	ins-gesamt	dar. Zucht-sauen		Gebäude- und Frei-fläche	Be-triebs-fläche	Erho-lungs-fläche	Verkehrsfläche		Land-wirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung			
								ins-gesamt	dar. Straßen, Wege, Plätze							
3. Dezember 1986																
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159		

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern															
3 713	1 205	5 422	450		1 008	72	225	414	314	3 364	1 023	178	284	7	1
2 778	1 276	2 096	295	244	963	47	61	467	374	2 413	2 259	539	223	5	2
2 317	522	7 123	1 650		804	137	96	388	359	4 891	43	258	146	34	3
54 091	17 869	60 133	7 052	3 104	3 019	141	242	2 896	2 571	55 142	22 340	1 846	487	88	1
4 260	1 542	1 799	171	226	699	9	109	414	366	3 914	2 309	228	41	9	2
71 285	15 312	155 732	19 272	3 744	2 455	301	92	3 131	2 923	62 305	18 050	1 098	379	52	3
50 915	27 160	3 916	87	959	2 216	90	136	2 991	2 857	38 556	53 425	625	398	172	4
45 885	14 953	131 913	20 771	4 744	3 164	475	218	3 948	3 788	55 883	41 438	1 220	371	222	5
140 354	36 350	231 211	35 436	3 741	3 633	201	229	4 240	3 980	95 679	29 258	1 197	396	173	6
124 248	50 157	320 777	36 188	6 513	4 636	657	500	5 229	4 873	95 071	43 250	2 695	997	220	7
43 913	22 092	2 694	312	2 902	2 136	133	99	2 317	2 011	31 885	59 856	766	313	212	8
183 985	59 426	92 944	10 856	8 407	3 306	155	281	3 343	3 144	88 597	30 502	1 474	480	62	9
67 984	27 747	112 401	24 580	7 295	2 762	220	360	3 572	3 381	82 228	29 025	1 701	359	144	10
<b>791 468</b>	<b>274 069</b>	<b>1 126 362</b>	<b>156 949</b>	<b>41 723</b>	<b>30 099</b>	<b>2 629</b>	<b>2 539</b>	<b>32 936</b>	<b>30 576</b>	<b>616 014</b>	<b>330 470</b>	<b>13 597</b>	<b>4 832</b>	<b>1 392</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz															
2 737	1 069	3 427	300	723	797	83	65	384	341	2 296	1 028	35	318	21	1
1 134	369	603	48	111	2 414	238	452	785	627	3 280	367	288	258	176	2
4 000	1 574	3 059	464	77	900	31	72	482	423	3 006	2 105	106	103	9	3
71 073	29 867	64 923	7 523	2 571	2 722	572	193	4 806	4 374	57 587	57 504	1 103	1 044	535	1
129 823	56 289	22 040	2 578	2 121	4 215	193	376	4 834	4 534	77 080	61 980	1 762	538	376	2
84 205	35 134	68 465	6 189	8 273	3 241	194	382	6 140	5 948	68 966	37 683	799	16 983	357	3
4 704	2 463	2 387	84	195	857	65	60	535	497	3 624	2 601	59	82	7	4
78 778	32 677	32 162	3 168	2 022	3 020	243	232	4 727	4 422	56 586	53 653	1 880	22 552	267	5
81 516	27 149	61 944	7 773	4 341	4 187	309	276	5 214	4 818	80 436	46 384	1 924	811	493	6
88 994	35 646	52 735	6 228	3 453	4 526	1 255	273	5 593	4 964	64 897	65 154	4 275	1 307	717	7
7 033	2 103	10 083	1 024	73	918	181	39	743	644	5 767	4 079	543	108	94	8
69 692	27 179	43 199	4 569	991	2 969	182	307	3 524							

Lfd. Nr.	Gebiet	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe														
		Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten		Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Bruttoanlageinvestitionen	Industrielle Kleinbetriebe					
		insgesamt	dar. Arbeiter	insgesamt	dar. Arbeiter						Betriebe	Beschäftigte				
						1986							1985	1986		
						Monatsdurchschnitt 1986		1000	1000 DM				1985	Ende Sept.		
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169							

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte											
1	Landshut	52	8 090	5 932	9 385	192 476	111 769	1 165 726	99 421	32	227
2	Passau	40	8 173	6 105	9 928	236 488	103 023	1 205 370	82 071	35	200
3	Straubing	43	5 009	3 833	6 261	119 205	52 922	624 231	40 455	31	143
Landkreise											
1	Deggendorf	105	10 148	8 104	13 894	254 893	91 406	2 075 991	93 350	76	383
2	dar. Deggendorf, GKSt.	34	3 983	3 246	5 537	94 590	34 712	631 192	30 330	14	104
3	Dingolfing-Landau	67	21 883	18 546	28 952	745 357	197 410	481 046	326 413	56	287
4	Freyung-Grafenau	79	7 006	6 041	10 091	172 637	42 153	728 369	34 894	84	401
5	Kelheim	82	7 895	5 889	9 720	201 406	111 404	1 920 965	83 383	86	504
6	Landshut	88	8 509	6 739	10 620	197 909	85 037	1 108 454	41 447	110	538
7	Passau	178	15 565	12 764	20 840	367 684	119 132	1 844 528	81 126	152	714
8	Regen	81	7 987	6 626	11 719	189 283	57 433	515 003	48 262	78	362
9	Rottal-Inn	113	6 983	5 811	9 910	147 233	43 698	861 452	44 005	96	478
10	Straubing-Bogen	43	3 183	2 571	4 451	78 724	24 433	401 230	30 266	68	307
<b>Niederbayern</b>		<b>971</b>	<b>110 431</b>	<b>88 961</b>	<b>145 771</b>	<b>2 903 294</b>	<b>1 039 819</b>	<b>12 932 365</b>	<b>1 005 093</b>	<b>904</b>	<b>4 544</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte											
1	Amberg	36	7 690	5 865	9 464	182 171	90 707	392 261	87 139	37	256
2	Regensburg	104	18 137	12 860	20 744	425 147	281 052	2 084 668	339 858	83	481
3	Weiden i. d. OPf.	39	4 796	3 839	6 194	115 271	42 217	697 789	41 991	39	241
Landkreise											
1	Amberg-Weizsäckchen	72	10 226	8 112	12 757	259 833	103 769	1 199 491	110 107	80	460
2	Cham	140	10 137	8 686	14 479	226 573	56 409	1 098 567	52 970	133	538
3	Neumarkt i. d. OPf.	85	8 367	6 969	11 007	206 931	65 169	971 403	46 721	75	410
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	31	4 733	3 801	5 913	113 889	43 358	659 316	20 547	15	94
5	Neustadt a. d. Waldnaab	87	10 628	8 650	15 027	257 879	87 769	1 130 285	59 319	89	431
6	Regensburg	82	7 191	5 297	8 716	156 888	84 771	1 020 971	43 846	92	382
7	Schwandorf	123	14 550	12 111	19 624	375 903	115 956	2 043 139	109 892	94	493
8	dar. Schwandorf, GKSt.	19	3 096	2 591	4 282	86 014	21 232	277 669	25 732	13	102
9	Tirschenreuth	101	11 453	9 404	15 431	270 244	88 536	1 281 735	51 388	95	444
<b>Oberpfalz</b>		<b>869</b>	<b>103 175</b>	<b>81 793</b>	<b>133 443</b>	<b>2 476 840</b>	<b>1 016 356</b>	<b>11 920 308</b>	<b>943 232</b>	<b>817</b>	<b>4 136</b>

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte											
1	Bamberg	73	16 770	13 535	21 587	459 609	154 800	2 321 656	190 887	38	235
2	Bayreuth	63	7 208	5 254	8 717	160 248	89 609	2 343 904	49 915	48	303
3	Coburg	62	7 986	5 827	9 425	176 762	105 738	1 319 360	64 887	51	307
4	Hof	77	8 308	6 276	10 307	171 356	82 618	1 249 028	150 939	33	215
Landkreise											
1	Bamberg	91	7 143	5 782	9 905	175 396	62 706	1 146 818	50 324	81	451
2	Bayreuth	96	10 648	8 090	12 689	234 063	111 355	1 076 053	53 110	102	534
3	Coburg	143	17 575	14 314	24 353	420 622	147 902	1 977 325	106 960	180	1 303
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	23	4 177	3 304	5 418	98 583	43 311	201 118	39 132	66	447
5	Forchheim	59	7 744	6 137	10 308	187 914	77 668	1 090 288	47 943	80	407
6	dar. Forchheim, GKSt.	20	4 568	3 509	6 063	105 349	49 347	831 637	27 830	27	169
7	Hof	179	19 469	14 467	23 822	394 944	217 715	2 609 056	127 442	169	1 075
8	Kronach	162	14 022	11 465	19 434	316 701	110 726	1 703 693	136 570	144	865
9	Kulmbach	109	10 913	7 998	13 674	230 689	129 548	1 745 268	72 019	83	424
10	dar. Kulmbach, GKSt.	48	6 263	4 264	7 290	125 846	92 209	1 196 238	45 921	20	115
11	Lichtenfels	106	9 893	7 872	13 210	212 176	82 779	1 266 710	58 366	97	651
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	130	18 212	14 052	22 391	398 036	178 008	1 770 350	87 057	88	541
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	31	3 988	2 934	4 836	88 954	48 312	555 037	29 664	10	86
14	Selb, GKSt.	27	5 646	3 968	6 289	113 541	68 894	540 567	21 714	21	120
<b>Oberfranken</b>		<b>1 350</b>	<b>155 891</b>	<b>121 069</b>	<b>199 824</b>	<b>3 538 516</b>	<b>1 551 171</b>	<b>21 619 509</b>	<b>1 196 420</b>	<b>1 194</b>	<b>7 311</b>

Umweltschutz										Bauhauptgewerbe																					
Öffentliche Abfallbeseitigung		Gewerbliche Abfallbeseitigung		Öffentliche Wasserversorgung		Öffentliche Abwasserbeseitigung		Gewerbliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		Be-triebe	Beschäf-tigte	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)																			
Einge-sammelter Haus- und Sperrmüll	In öffentl. Anlagen beseitigte Abfälle	Betriebe mit eigen- en Beseiti- gungs- anlagen	Betrieb- liches Abfall- auf- kommen	Wasser- abgabe an Letzt- ver- braucher	dar. an Haus- halte	Ab- wasser- auf- kommen	Öffentl. Klär- an- lagen	Betrieb- liches Wasser- auf- kommen	Betriebl. Abwasser- behand- lungs- anlagen																						
										1984						31.12.1984		1984		1983		31.12.1983		1983		31.12.1983		30. Juni 1986		1985	
										Tonnen		Anzahl		Tonnen		1000 m³		Anzahl		1000 m³		Anzahl		Anzahl		Anzahl		1000 DM			
170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182																			

Regierungsbezirk Niederbayern

14 753	44 428	6	262 857	4 820	1 557	8 584	1	4 094	8	48	1 017	102 934
16 260	-	8	327 834	3 374	2 298	6 552	5	2 010	3	40	1 641	179 768
11 048	-	4	120 348	3 080	2 784	6 475	2	648	3	29	918	80 985
26 456	167 563	15	450 459	5 609	3 676	7 200	20	10 166	13	133	3 128	317 567
18 530	20 689	15	265 015	4 915	2 230	4 739	16	2 365	11	34	1 224	132 760
16 537	7 013	14	232 241	3 997	2 491	4 170	34	6 176	6	96	1 232	87 261
22 093	92 337	19	145 585	6 469	4 615	5 307	19	67 612	11	117	2 560	223 122
22 548	52 642	13	189 433	6 818	4 948	6 549	58	1 329	3	194	2 282	299 609
35 345	64 642	33	457 267	7 737	4 564	7 556	87	5 834	19	156	3 081	232 163
17 612	12 485	19	99 591	4 071	2 626	7 271	24	9 054	18	98	1 606	145 546
24 563	56 360	26	325 793	4 262	2 564	4 799	45	1 820	7	164	2 928	305 918
18 606	35 066	9	182 767	4 353	3 039	3 746	44	1 380	7	124	2 025	161 202
<b>244 351</b>	<b>553 225</b>	<b>181</b>	<b>3 059 190</b>	<b>59 505</b>	<b>37 392</b>	<b>72 948</b>	<b>355</b>	<b>112 488</b>	<b>109</b>	<b>1 289</b>	<b>24 305</b>	<b>2 272 351</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

12 927	-		797 748	3 266	2 104	2 685	4	7 477	7	28	1 019	80 225
34 073	68 915	11	517 977	10 436	7 767	14 053	1	7 658	13	83	4 347	453 312
10 752	63 930		46 571	2 679	2 118	4 583	3	805	7	34	1 280	103 983
15 392	98 559	16	424 966	5 917	3 831	3 982	26	28 089	11	114	1 623	122 336
25 109	75 910	30	331 394	6 261	3 952	7 156	30	1 276	11	156	3 262	280 651
22 128	146 996	13	141 347	6 198	4 298	8 551	26	1 030	4	164	4 019	535 288
										24	1 982	308 188
21 552	66 353	17	129 698	5 380	3 707	6 711	41	2 365	20	104	1 610	129 965
35 747	75 151	14	209 352	7 828	5 758	5 232	17	1 364	15	177	2 831	243 719
29 990	642 069	28	396 257	8 481	5 373	9 812	36	7 497	15	141	2 942	247 057
										14	503	29 539
15 187	34 084	14	129 686	4 804	2 899	5 700	37	2 196	21	116	2 593	244 235
<b>222 857</b>	<b>1 271 967</b>	<b>150</b>	<b>3 124 996</b>	<b>61 250</b>	<b>41 807</b>	<b>68 465</b>	<b>221</b>	<b>59 757</b>	<b>124</b>	<b>1 117</b>	<b>25 526</b>	<b>2 440 773</b>

Regierungsbezirk Oberfranken

Lfd. Nr.	Gebiet	Bautätigkeit und Wohnungswesen										
		Fertiggestellte Wohngebäude				Fertiggestellte Wohnungen	Bestand an Wohngebäuden	Bestand an Wohnungen				
		insgesamt	davon mit					insgesamt	davon mit ... Räumen			
			einer Wohnung	zwei	drei und mehr				1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und mehr
		Wohnungen										
1986					am 31. Dezember 1986							
183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193		

Handel und Gastgewerbe											
Großhandel			Handelsvermittlung			Einzelhandel			Gastgewerbe		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1984	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1984	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz (einschl. Umsatzsteuer) 1984	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz (einschl. Umsatzsteuer) 1984
29. März 1985		1000 DM	29. März 1985		1000 DM	29. März 1985		1000 DM	31. Mai 1985		1000 DM
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205

Regierungsbezirk Niederbayern

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte												
1	Landshut	126	84	28	14	393	9 648	28 166	4 195	15 321	6 849	1 801
2	Passau	75	53	20	2	99	7 980	22 737	3 690	11 630	5 643	1 774
3	Straubing	99	75	20	4	177	7 852	20 257	3 354	10 196	4 773	1 934
Landkreise												
1	Deggendorf	296	214	73	9	569	25 965	41 533	4 094	16 906	14 104	6 429
2	dar. Deggendorf, GKSt.	54	30	18	6	206	5 717	12 666	1 468	6 338	3 583	1 277
3	Dingolfing-Landau	309	241	66	2	390	22 070	31 054	2 658	10 666	11 182	6 548
4	Freyung-Grafenau	210	147	54	9	344	19 963	31 104	4 118	12 468	9 874	4 644
5	Kelheim	353	275	67	11	544	24 761	36 773	3 010	12 978	14 586	6 199
6	Landshut	406	313	92	1	505	31 963	45 960	3 532	14 957	18 769	8 702
7	Passau	339	218	98	23	904	42 916	66 847	7 994	24 173	22 672	12 008
8	Regen	226	167	51	8	356	20 303	35 005	5 281	15 502	9 929	4 293
9	Rottal-Inn	379	255	113	11	682	30 196	43 501	3 685	15 209	15 709	8 898
10	Straubing-Bogen	300	235	64	1	380	23 102	31 237	2 819	11 143	11 211	6 064
<b>Niederbayern</b>		<b>3 118</b>	<b>2 277</b>	<b>746</b>	<b>95</b>	<b>5 343</b>	<b>266 719</b>	<b>434 174</b>	<b>48 430</b>	<b>171 149</b>	<b>145 301</b>	<b>69 294</b>

126	2 304	1 244 368	74	166	10 346	569	3 643	804 031	187	964	58 961	1
118	1 771	633 760	67	162	19 132	529	3 071	631 614	178	1 141	60 111	2
154	1 817	951 257	62	243	29 374	459	3 258	659 955	137	678	35 381	3
Landkreise												
205	1 418	658 723	138	212	10 042	967	3 788	717 171	412	1 247	66 227	1
68	588	221 322	44	79	3 397	321	2 071	462 873	111	430	23 578	2
132	907	413 091	78	139	7 873	657	2 323	450 722	279	862	37 435	3
73	345	151 442	82	151	7 510	593	2 238	357 564	576	1 995	105 514	4
175	1 161	515 292	108	183	8 354	746	2 787	547 374	378	1 353	67 423	5
189	1 061	459 584	153	329	322 252	678	2 405	421 017	332	1 080	46 040	6
223	1 115	602 677	192	335	17 774	1 314	4 706	924 921	990	4 031	251 031	7
97	564	175 764	88	135	5 174	687	2 531	427 173	788	2 552	135 976	8
226	1 546	884 725	135	229	17 339	904	3 391	624 898	418	1 393	72 033	9
131	595	338 059	90	138	5 496	521	1 273	218 668	339	1 037	57 936	10
<b>1 849</b>	<b>14 604</b>	<b>7 028 743</b>	<b>1 267</b>	<b>2 422</b>	<b>170 666</b>	<b>8 624</b>	<b>35 414</b>	<b>6 785 107</b>	<b>5 014</b>	<b>18 333</b>	<b>994 066</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte												
1	Amberg	54	37	13	4	109	7 431	20 471	2 313	11 114	5 828	1 216
2	Regensburg	149	64	31	54	719	15 891	61 273	11 322	34 855	12 428	2 668
3	Weiden i. d. OPf.	77	46	25	6	155	7 272	20 394	2 063	12 225	4 982	1 124
Landkreise												
1	Amberg-Weizsach	258	187	63	8	393	23 448	38 325	3 203	16 367	13 935	4 820
2	Cham	417	300	113	4	670	32 990	51 040	5 345	21 561	17 113	7 021
3	Neumarkt i. d. OPf.	520	408	104	8	737	27 589	38 746	2 219	13 313	15 073	8 141
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	159	132	24	3	215	7 755	13 805	990	5 910	4 448	2 457
5	Neustadt a. d. Waldnaab	306	213	92	1	459	23 105	38 640	3 958	16 804	12 849	5 029
6	Regensburg	638	475	155	8	872	33 295	50 233	4 226	20 807	19 183	6 017
7	Schwandorf	337	241	87	9	536	33 909	55 836	5 448	24 813	18 893	6 682
8	dar. Schwandorf, GKSt.	66	52	12	2	97	6 127	11 729	1 070	6 264	3 573	822
9	Tirschenreuth	202	142	49	11	386	18 797	34 147	4 344	16 004	10 284	3 515
<b>Oberpfalz</b>		<b>2 958</b>	<b>2 113</b>	<b>732</b>	<b>113</b>	<b>5 036</b>	<b>223 727</b>	<b>409 105</b>	<b>44 441</b>	<b>187 863</b>	<b>130 568</b>	<b>46 233</b>

75	762	337 137	50	166	21 738	365	2 714	512 346	137	594	34 655	1
315	3 660	2 046 069	147	330	21 770	1 046	7 897	1 651 057	337	1 882	118 459	2
120	1 387	602 710	58	160	15 589	426	3 457	666 646	138	582	30 711	3
Landkreise												
90	729	173 349	111	167	6 976	532	2 172	434 330	454	1 456	61 409	1
211	1 267	471 517	117	246	18 136	1 034	3 710	604 338	767	2 179	104 446	2
156	838	438 528	168	365	28 116	727	3 250	619 020	442	1 427	69 822	3
58	477	303 190	66	196	18 360	290	2 095	448 943	114	566	29 230	4
118	540	216 895	123	202	7 551	633	1 681	251 372	418	1 206	56 346	5
235	1 386	735 342	157	310	16 081	792	2 433	410 569	418	1 177	59 426	6
178	1 237	459 666	172	356	22 544	1 021	3 830	650 295	522	1 548	69 558	7
39	360	121 569	37	115	11 087	219	1 308	222 611	90	314	15 522	8
97	619	300 479	121	223	9 601	583	2 085	378 465	346	979	43 711	9
<b>1 595</b>	<b>12 425</b>	<b>5 781 692</b>	<b>1 224</b>	<b>2 525</b>	<b>168 102</b>	<b>7 159</b>	<b>33 229</b>	<b>6 178 438</b>	<b>3 979</b>	<b>130 030</b>	<b>648 544</b>	

Regierungsbezirk Oberfranken

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte												
1	Bamberg	74	49	21	4	181	10 562	34 316	2 910	21 065	8 512	1 829
2	Bayreuth	84	50	29	5	326	10 905	34 701	5 043	18 986	8 551	2 121
3	Coburg	103	70	24	9	194	8 096	21 843	2 497	11 391	6 350	1 605
4	Hof	117	89	18	10	215	8 480	27 035	3 937	16 556	5 555	987
Landkreise												
1	Bamberg	447	320	119	8	692	29 891	44 695	2 151	14 983	16 935	10 626
2	Bayreuth	253	190	55	8	396	25 756	41 744	3 767	17 235	14 599	6 143
3	Coburg	159	117	34	8	276	20 023	35 070	2 190	15 336	11 899	5 645
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	32	27	5	-	40	3 359	7 687	565	4 172	2 172	778
5	Forchheim	423	306	103	14	594	23 593	37 458	2 289	14 891	14 583	5 695
6	dar. Forchheim, GKSt.	92	55	26	11	169	5 538	12 528	1 064	6 391	3 903	1 170
7	Hof	200	126	65	9	385	27 669	52 420	6 582	27 707	13 840	4 291
8	Kronach	149	116	32	1	242	19 712	32 078	2 687	13 524	11 175	4 692
9	Kulmbach	181	132	45	4	289	18 225	32 691	3 108	15 208	10 356	4 019
10	dar. Kulmbach, GKSt.	83	65	16	2	122	5 959	13 245	1 299	6 994	3 837	1 115
11	Lichtenfels	186	145	36	5	306	16 580	27 491	1 866	11 187	10 059	4 379
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	119	89	25	5	214	20 439	45 523	7 147	25 373	10 126	2 877
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	33	25	4	4	94	3 923	9 744	1 368	5 442	2 188	746
14	Selb, GKSt.	22	18	4	-	28	4 206	10 821	2 003	6 260	2 110	448
<b>Oberfranken</b>		<b>2 495</b>	<b>1 799</b>	<b>606</b>	<b>90</b>	<b>4 310</b>	<b>239 931</b>	<b>467 065</b>	<b>46 174</b>	<b>223 442</b>	<b>142 540</b>	<b>54 909</b>

167	2 407	1 011 044	137	315	21 564	684	4 328	904 189	264	1 394	75 455	1
160	2 020	960 945										

Lfd. Nr.	Gebiet	Fremdenverkehr								Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
		Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Angebotene Gästebetten	Gästeankünfte			Gästeübernachtungen			
				insgesamt	davon		insgesamt	davon		
					Inlands-gäste	Auslands-gäste einschl. Gäste aus der DDR		Inlands-gäste	Auslands-gäste einschl. Gäste aus der DDR	
		Ende Juni 1986	1986							
206	207	208	209	210	211	212	213	214		

## Regierungsbezirk Niederbayern

Kreislefreie Städte										
1	Landshut	21	858	48 971	43 461	5 510	93 560	81 162	12 398	1,9
2	Passau	45	2 079	141 202	124 600	16 602	262 551	237 995	24 556	1,9
3	Straubing	21	591	38 778	35 180	3 598	55 606	50 125	5 481	1,4
Landkreise										
1	Deggendorf	106	2 376	59 068	54 473	4 595	178 134	168 333	9 801	3,0
2	dar. Deggendorf, GKSt.	18	517	30 480	27 312	3 168	51 089	44 944	6 145	1,7
3	Dingolfing-Landau	40	773	31 905	31 046	859	69 890	67 355	2 535	2,2
4	Freyung-Grafenau	414	18 179	260 601	250 168	10 433	2 001 592	1 935 796	65 796	7,7
5	Kelheim	98	4 018	94 102	90 676	3 426	634 854	624 571	10 283	6,7
6	Landshut	38	770	26 812	25 777	1 035	55 122	52 077	3 045	2,1
7	Passau	481	21 666	344 372	333 522	10 850	3 739 249	3 683 550	55 699	10,9
8	Regen	635	18 727	261 529	252 409	9 120	1 875 469	1 821 940	53 529	7,2
9	Rottal-Inn	79	2 779	64 032	59 885	4 147	427 019	414 532	12 487	6,7
10	Straubing-Bogen	121	5 248	92 415	86 373	6 042	616 415	578 782	37 633	6,7
<b>Niederbayern</b>		<b>2 099</b>	<b>78 064</b>	<b>1 463 787</b>	<b>1 387 570</b>	<b>76 217</b>	<b>10 009 461</b>	<b>9 716 218</b>	<b>293 243</b>	<b>6,8</b>

## Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreislefreie Städte										
1	Amberg	17	515	28 787	21 035	7 752	50 230	38 743	11 487	1,7
2	Regensburg	33	2 218	176 331	143 406	32 925	309 225	248 984	60 241	1,8
3	Weiden i. d. OPf.	16	456	28 891	23 189	5 702	42 654	32 682	9 972	1,5
Landkreise										
1	Amberg-Weizbach	92	2 244	64 923	58 524	6 399	225 665	197 112	28 553	3,5
2	Cham	399	12 976	221 998	216 237	5 761	1 255 791	1 231 635	24 156	5,7
3	Neumarkt i. d. OPf.	68	2 663	172 623	128 465	44 158	302 517	241 710	60 807	1,8
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	16	646	59 736	29 871	29 865	76 095	43 944	32 151	1,3
5	Neustadt a. d. Waldnaab	170	4 355	93 391	78 682	14 709	349 575	316 244	33 331	3,7
6	Regensburg	63	1 624	63 129	57 796	5 333	140 303	129 839	10 464	2,2
7	Schwandorf	122	3 226	68 275	61 912	6 363	255 471	235 238	20 233	3,7
8	dar. Schwandorf, GKSt.	8	160	8 886	7 985	901	15 723	13 373	2 350	1,8
9	Tirschenreuth	121	3 192	56 887	55 276	1 611	254 318	250 671	3 647	4,5
<b>Oberpfalz</b>		<b>1 101</b>	<b>33 469</b>	<b>975 235</b>	<b>844 522</b>	<b>130 713</b>	<b>3 185 749</b>	<b>2 922 858</b>	<b>262 891</b>	<b>3,3</b>

## Regierungsbezirk Oberfranken

Kreislefreie Städte										
1	Bamberg	35	1 484	116 517	94 434	22 083	213 577	166 661	46 916	1,8
2	Bayreuth	32	1 416	64 848	54 603	10 245	211 726	188 835	22 891	3,3
3	Coburg	14	746	68 497	62 924	5 573	127 038	114 537	12 501	1,9
4	Hof	21	824	46 271	40 838	5 433	79 194	67 506	11 688	1,7
Landkreise										
1	Bamberg	70	2 411	133 160	86 761	46 399	228 633	173 627	55 006	1,7
2	Bayreuth	274	7 577	175 934	169 172	6 762	855 350	836 914	18 436	4,9
3	Coburg	46	1 212	44 010	42 711	1 299	127 990	123 649	4 341	2,9
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	7	217	11 831	11 633	198	24 526	23 821	705	2,1
5	Forchheim	157	4 110	91 230	86 108	5 122	383 360	365 322	18 038	4,2
6	dar. Forchheim, GKSt.	10	225	11 853	9 649	2 204	18 979	16 292	2 687	1,6
7	Hof	155	4 421	106 393	100 900	5 493	646 588	628 704	17 884	6,1
8	Kronach	98	2 273	63 462	61 205	2 257	213 841	206 540	7 301	3,4
9	Kulmbach	82	2 321	76 287	72 922	3 365	204 419	196 006	8 413	2,7
10	dar. Kulmbach, GKSt.	15	524	29 078	27 342	1 736	52 548	49 063	3 485	1,8
11	Lichtenfels	58	2 013	96 506	92 565	3 941	234 490	223 705	10 785	2,4
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	112	3 494	109 733	104 507	5 226	377 357	361 941	15 416	3,4
13	dar. Marktditzsch, GKSt.	14	637	20 524	19 253	1 271	72 696	69 582	3 114	3,5
14	Selb, GKSt.	7	121	8 783	7 978	805	17 511	15 310	2 201	2,0
<b>Oberfranken</b>		<b>1 154</b>	<b>34 302</b>	<b>1 192 848</b>	<b>1 069 650</b>	<b>123 198</b>	<b>3 903 563</b>	<b>3 653 947</b>	<b>249 616</b>	<b>3,3</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Straßenverkehr													Geld und Kredit	
		Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1987							Straßenverkehrsunfälle 1986						Kon-kurse	Geltend ge-machte Forde-rungen
		insgesamt	davon					insgesamt	davon			dabei Verunglückte				
			Personen- und Kombinations-kraftwagen	Kraft-omni-busse (einschl. Obusse)	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Kraft-räder einschl. Kraft-roller		Übrige Kraft-fahr-zeuge	insgesamt	mit Per-sonen-schaden	mit nur Sach-schaden	insgesamt	dar. Ver-letzte		
		insgesamt	auf 1000 Einw.												1986	
215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	Anzahl	Mill. DM		

## Regierungsbezirk Niederbayern

27 969	24 006	421	71	1 469	538	1 548	337	492	329	163	418	417	9	2,9	1
25 198	21 408	407	61	1 568	584	1 285	292	370	247	123	322	311	12	3,2	2
20 948	18 028	433	55	1 250	669	742	204	398	281	117	353	347	18	2,4	3
61 797	47 246	466	207	2 505	8 482	2 843	514	833	583	250	856	822	36	26,2	1
49 669	36 541	489	176	1 685	8 598	2 298	371	831	538	293	781	750	10	24,0	2
44 546	32 551	444	182	1 407	7 947	2 135	324	622	414	208	601	578	15	3,6	4
55 929	42 156	483	176	2 115	8 098	2 932	452	831	569	262	801	773	17	15,7	5
75 790	55 658	486	181	2 669	12 680	4 032	570	851	564	287	838	805	12	5,3	6
100 406	76 191	479	407	3 342	14 932	4 831	703	1 236	847	389	1 279	1 229	17	14,5	7
42 092	31 875	423	128	1 498	6 513	1 797	203	549	390	159	571	551	12	3,5	8
71 181	50 172	496	147	2 531	15 052	2 745	534	926	596	330	906	881	20	47,8	9
52 167	36 451	456	117	1 650	11 495	2 094	360	641	431	210	630	617	17	1,0	10
<b>627 692</b>	<b>472 283</b>	<b>464</b>	<b>1 908</b>	<b>23 689</b>	<b>95 588</b>	<b>29 282</b>	<b>4 942</b>	<b>8 580</b>	<b>5 789</b>	<b>2 791</b>	<b>8 356</b>	<b>8 081</b>	<b>195</b>	<b>129,3</b>	

## Regierungsbezirk Oberpfalz

22 621	19 736	455	47	1 010	461	1 149	218	371	268	103	334	333	10	11,8	1
60 763	53 185	430	144	2 962	786	3 054	632	1 150	842	308	1 085	1 073	57	4,7	2
22 018	18 968	455	52	1 235	494	1 053	216	543	341	202	457	448	14	12,8	3
58 311	44 817	479	128	1 645	8 337	2 988	396	797	543	254	820	791	14	3,4	1
74 814	53 638	459	173	2 666	14 125	3 722	490	1 073	715	358	979	956	34	12,9	2
64 764	48 542	470	165	2 475	9 878	3 238	466	1 015	672	343	978	951	8	8,2	3
55 601	42 239	468	93	1 577	8 598	2 718	376	765	465	300	678	640	9	12,9	5
87 961	69 812	482	143	2 406	10 397	4 549	654	1 105	804	301	1 194	1 161	26	4,5	6
85 107	66 369	513	167	2 749	10 365	4 857	600	1 094	859	235	1 182	1 153	27	6,6	7
44 688	33 602	443	113	1 536	6 880	2 242	315	575	349	226	510	494	7	1,9	9
<b>576 648</b>	<b>450 908</b>	<b>468</b>	<b>1 225</b>	<b>20 261</b>	<b>70 321</b>	<b>29 570</b>	<b>4 363</b>	<b>8 488</b>	<b>5 858</b>	<b>2 630</b>	<b>8 217</b>	<b>8 000</b>	<b>206</b>	<b>79,7</b>	

## Regierungsbezirk Oberfranken

35 192	29 941	431	104	2 284	448	1 988	427	875	574	301	723	715	14	22,8	1
35 373	31 271	432	68	1 783	421	1 505	325	747	433	314	536	529	20	6,5	2
21 140	18 561	420	64	991	310	991	223	402	248	154	305	301	15	12,5	3
24 963	21 699	430	65	1 317	487	1 133	262	452	219	233	286	281	8	1,3	4
72 997	56 891	475	134	2 333	9 654	3 494	491	1 054	645	409	936	900	14	6,9	1
61 703	46 410	481	183	1 723	10 028	2 924	435	942	493	449	754	726	13	4,6	2
46 480	37 060	456	60	1 870	4 776	2 432	282	714	420	294	591	577	11	14,3	3
57 166	44 873	457	163	1 848	7 305	2 523	454	746	494	252	680	666	20	8,8	5
60 242	48 337	461	138	2 269	6 123	2 920	455	1 039	465	574	654	643	15	5,1	7
40 783	32 871	447	99	1 668	3 817	2 001	327	592	341	251	480	470	10	2,6	8
44 400	34 673	475	108	1 862	5 314	2 105	338	692	360	332	493	481	12	6,8	9
37 437	29 406</														



Lfd. Nr.	Gebiet	Öffentliche Sozialleistungen										
		Sozialhilfe		Wohngeld				Kriegsopferfürsorge	Jugendhilfe	Heime der Altenhilfe		
		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt	Bruttoausgaben 1986	Empfänger		Gezahltes Wohngeld 1986				Heimplätze		Unter-gebrachte Personen
				insgesamt	je 1000 Einw.	insgesamt	dar. von Mietzuschuß	insgesamt	dar. Mietzuschuß	Bruttoausgaben 1986	insgesamt	
		1986	1000 DM	31. Dezember 1986		1000 DM		1. Juli 1986				
		230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240

Regierungsbezirk Niederbayern

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Landshut	1 805	31,7	4 147	2 278	2 206	3 439	3 314	558	2 086	813	7,7	796
2	Passau	1 812	34,4	5 269	1 894	1 803	3 004	2 850	612	2 555	533	6,5	505
3	Straubing	1 755	42,2	5 786	1 976	1 924	3 192	3 088	277	2 475	445	6,1	404
<b>Landkreise</b>													
1	Deggendorf	3 462	34,3	8 306	1 770	1 533	3 007	2 511	453	689	659	4,6	598
2	dar. Deggendorf, GKSt.												
3	Dingolfing-Landau	1 129	15,1	2 715	1 018	904	1 548	1 316	277	822	463	4,3	436
4	Freyung-Grafenau	1 703	23,3	5 205	1 607	1 081	2 768	1 554	456	503	329	3,7	298
5	Kelheim	1 373	15,8	3 015	904	779	1 368	1 142	302	1 227	676	5,9	584
6	Landshut	1 696	14,9	3 720	1 613	1 323	2 474	1 961	337	2 223	470	3,3	468
7	Passau	3 212	20,2	10 113	2 555	2 061	4 136	3 102	649	2 488	553	2,5	526
8	Regen	1 331	17,7	3 769	1 454	1 248	2 210	1 712	425	669	373	3,8	336
9	Rottal-Inn	2 017	20,0	4 363	1 669	1 428	2 326	1 881	338	1 804	787	5,0	700
10	Straubing-Bogen	1 364	17,1	3 769	590	488	942	725	208	1 694	176	1,6	169
<b>Niederbayern</b>		<b>22 675</b>	<b>22,3</b>	<b>212 868</b>	<b>19 328</b>	<b>16 778</b>	<b>30 414</b>	<b>25 156</b>	<b>13 606</b>	<b>19 315</b>	<b>6 277</b>	<b>4,4</b>	<b>5 820</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Amberg	976	22,5	3 015	1 609	1 528	2 465	2 296	151	2 213	453	6,4	448
2	Regensburg	6 348	51,1	22 691	5 508	5 390	10 292	10 098	1 963	8 359	1 371	6,5	1 351
3	Weiden i. d. OPf.	1 338	31,9	3 282	1 921	1 824	2 458	2 302	264	1 957	456	6,1	440
<b>Landkreise</b>													
1	Amberg-Weizbach	1 215	13,0	3 800	1 483	1 090	2 024	1 213	209	2 548	458	3,8	419
2	Cham	1 822	15,6	5 830	1 884	1 374	2 945	1 770	580	1 265	495	3,1	479
3	Neumarkt i. d. OPf.	1 743	16,9	4 105	1 554	1 198	2 099	1 426	458	1 967	623	5,0	610
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.												
5	Neustadt a. d. Waldnaab	960	10,6	3 426	1 804	1 330	2 509	1 502	418	1 288	531	4,3	475
6	Regensburg	2 763	19,2	7 837	2 422	1 970	4 093	3 139	738	2 560	574	3,6	563
7	Schwandorf	2 118	16,4	6 587	2 232	1 785	3 397	2 411	666	1 850	663	4,0	580
8	dar. Schwandorf, GKSt.												
9	Tirschenreuth	1 429	18,8	4 689	1 254	893	2 026	1 238	459	1 597	560	5,0	535
<b>Oberpfalz</b>		<b>20 732</b>	<b>21,5</b>	<b>200 345</b>	<b>21 671</b>	<b>18 382</b>	<b>34 308</b>	<b>27 395</b>	<b>16 092</b>	<b>25 706</b>	<b>6 184</b>	<b>4,7</b>	<b>5 900</b>

Regierungsbezirk Oberfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Bamberg	1 737	24,9	5 228	2 754	2 647	4 169	3 971	514	3 912	1 078	8,1	1 010
2	Bayreuth	2 503	34,7	5 841	2 773	2 656	4 089	3 899	376	2 543	727	5,8	668
3	Coburg	1 486	33,5	3 350	1 248	1 204	1 692	1 628	297	2 379	513	6,1	490
4	Hof	2 143	42,2	3 331	1 953	1 874	2 643	2 529	209	3 601	531	5,4	502
<b>Landkreise</b>													
1	Bamberg	1 052	8,8	3 441	1 336	949	2 140	1 355	518	2 758	415	3,1	415
2	Bayreuth	980	10,2	2 975	1 373	989	2 122	1 320	553	2 101	360	2,5	342
3	Coburg	1 340	16,4	3 552	1 152	940	1 759	1 334	535	1 835	293	2,5	292
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.												
5	Forchheim	1 396	14,3	3 010	1 388	1 168	2 166	1 702	445	2 613	811	6,3	803
6	dar. Forchheim, GKSt.												
7	Hof	1 269	12,0	3 733	1 560	1 233	2 116	1 492	396	2 514	406	2,2	396
8	Kronach	947	12,8	2 169	959	722	1 397	877	392	1 109	359	3,3	356
9	Kulmbach	895	12,2	2 131	1 049	885	1 446	1 117	332	1 854	495	4,1	477
10	dar. Kulmbach, GKSt.												
11	Lichtenfels	761	11,7	1 644	956	826	1 163	902	308	841	353	3,8	338
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	1 577	17,8	3 698	1 556	1 299	2 004	1 562	436	2 407	818	4,9	804
13	dar. Marktredwitz, GKSt.												
14	Selb, GKSt.												
<b>Oberfranken</b>		<b>18 102</b>	<b>17,4</b>	<b>194 866</b>	<b>20 057</b>	<b>17 392</b>	<b>28 906</b>	<b>23 689</b>	<b>17 786</b>	<b>30 595</b>	<b>7 159</b>	<b>4,4</b>	<b>6 893</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Kommunale Finanzen									Lohn- und Einkommensteuer 1983						
		Gemeindesteueraufkommen 1986				Schlüsselzuweisungen 1987		Steuer-ein-nahme-kraft der Gemeinden	Real-steuer-auf-brin-gungs-kraft	Ge-mein-de-anteil an der Ein-kommen-steuer	Ge-ber-be-ru-m-lage	Lohnsteuerpflichtige				Übrige Einkommen-steuerpflichtige	
		insgesamt	darunter			an die Land-kreis-ver-waltung	an die Ge-mein-den					Steuer-pflichtige	Gesamt-betrag der Ein-künfte	Steuer-pflichtige	Gesamt-betrag der Ein-künfte	Steuer-pflichtige	Gesamt-betrag der Ein-künfte
			Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer												
		1986	1000 DM	31. Dezember 1986		1000 DM		1. Juli 1986									
		242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257

Regierungsbezirk Niederbayern

40	857	144	8 938	31 123		3 527	1 089,49	682,00	485,31	77,83	11	224	10	536	2	79	
2	38 069	99	7 095	31 168		11 846	1 009,74	701,32	391,79	83,37	9	191	7	414	1	64	
3	27 394	317	6 575	20 280		9 531	1 003,52	673,14	402,81	72,43	7	157	6	312	1	65	
1	33 851	2 269	8 029	23 280	15 402	30 961	638,90	355,04	320,32	36,46	18	387	13	575	3	107	
2	14 571	120	3 303	10 962		6 986	854,21	525,48	387,58	58,85	5	118	4	207	1	28	
3	76 012	2 794	6 666	66 439		14 070	1 401,04	1 185,55	367,40	151,91	11	221	12	575	2	79	
4	16 386	925	5 360	9 983	12 911	28 358	482,22	245,06	259,35	22,19	14	285	8	332	1	42	
5	40 202	2 392	7 438	30 294	11 102	13 704	799,72	480,16	372,09	52,53	14	317	13	617	3	117	
6	53 608	4 236	9 114	40 120	15 614	19 692	803,09	508,46	350,44	55,81	17	371	17	791	4	154	
7	58 905	3 676	11 903	43 135	25 066	48 185	643,16	401,82	284,55	43,21	27	574	18	805	4	168	
8	22 833	849	7 488	14 380	10 657	24 596	560,68	298,23	290,08	27,62	14	292	9	366	2	61	
9	39 130	3 700	7 718	27 594	14 522	24 073	650,84	394,12	298,49	41,78	17	342	13	574	3	130	
10	21 762	3 870	5 779	12 006	13 031	28 556	528,31	279,19	273,13	24,01	13	272	9	396	3	99	
<b>Niederbayern</b>		<b>469 011</b>	<b>25 270</b>	<b>92 102</b>	<b>349 800</b>	<b>118 304</b>	<b>257 099</b>	<b>762,54</b>	<b>486,35</b>	<b>329,82</b>	<b>53,63</b>	<b>172</b>	<b>3 634</b>	<b>137</b>	<b>6 294</b>	<b>30</b>	<b>1 165</b>

Regierungsbezirk Oberpfalz

27	486	76	5 216	21 796		9 825	973,16	643,29	404,30	74,44	8	175	6	323	1	53
2	115 396	142	22 941	91 145		19 459	1 193,25	820,00	449,93	76,69	24	511	19	969	3	150
3	23 430	53	5 751	17 365		13 757	889,92	570,24	381,19	61,51	8	169	6	309	1	56
1	33 831	1 497	5 622	26 583	13 121	27 479	662,88	409,89	299,90	46,91	17	364	13	547	1	53
2	34 648	1 837	8 125	24 533	18 503	43 863	573,39	348,02	261,74	36,37	21	436	13	522	2	91
3	41 656	2 402	7 687	31 175	14 682	19 694	735,93	450,70	335,18	49,96	17	357	16	720	2	89
4	21 092	131	3 462	17 193		1 769	1 068,85	736,60	419,89	87,64	5	113	6	281	1	36
5	27 196	1 142	5 562	20 392	13 867	31 355	614,29	358,73	294,86	39,29	16	344	12	512		

Lfd. Nr.	Gebiet	Umsatzsteuer 1984								Baulandverkehr				Lfd. Nr.
		Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Produzierendes Gewerbe		Handel		Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe		Baulandveräußerungen				
				Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Fälle	Fläche	Kaufpreis		
												insgesamt	je m²	
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1000 m²	1000 DM	DM			
258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269			

**Regierungsbezirk Niederbayern**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Landshut	1 809	3 979	391	1 465	639	1 478	194	58	125	123	18 608	151
2	Passau	1 557	2 481	307	994	584	1 150	190	56	30	38	5 792	152
3	Straubing	1 545	2 650	298	733	561	1 441	176	42	13	11	1 923	182
<b>Landkreise</b>													
1	Deggendorf	2 847	2 876	809	1 452	996	987	410	75	102	123	6 960	57
2	dar. Deggendorf, GKSt.	909	1 189	201	586	333	441	105	22	25	37	3 098	85
3	Dingolfing-Landau	2 059	1 789	632	888	720	603	265	42	112	229	6 714	29
4	Freyung-Grafenau	2 099	1 575	657	883	610	380	451	87	81	133	4 637	35
5	Kelheim	2 664	2 384	836	1 154	885	893	368	65	231	240	15 694	65
6	Landshut	2 952	3 747	1 047	2 515	928	820	319	55	354	499	34 880	70
7	Passau	4 729	4 640	1 435	2 592	1 500	1 088	833	236	215	240	10 807	45
8	Regen	2 479	1 392	723	633	736	442	585	142	120	109	6 485	59
9	Rottal-Inn	3 342	3 464	1 123	1 596	1 149	1 422	384	88	141	272	13 461	49
10	Straubing-Bogen	2 037	1 395	709	632	628	405	323	61	121	128	5 264	41
	<b>Niederbayern</b>	<b>30 119</b>	<b>32 372</b>	<b>8 967</b>	<b>15 537</b>	<b>9 936</b>	<b>11 110</b>	<b>4 498</b>	<b>1 008</b>	<b>1 645</b>	<b>2 145</b>	<b>131 224</b>	<b>61</b>

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Amberg	1 239	1 536	296	679	417	677	152	31	41	119	7 453	62
2	Regensburg	3 589	8 098	731	4 247	1 309	2 347	394	158	18	24	3 470	146
3	Weiden i. d. OPf.	1 288	1 669	295	485	502	1 000	140	28	17	18	2 849	162
<b>Landkreise</b>													
1	Amberg-Weizsach	2 123	1 877	695	1 019	619	539	386	67	146	208	8 459	41
2	Cham	3 195	2 780	1 066	1 382	1 016	1 065	585	102	241	313	10 925	35
3	Neumarkt i. d. OPf.	2 791	3 171	900	1 851	871	933	407	86	234	225	15 831	71
4	dar. Neumarkt i. d. OPf., GKSt.	940	1 696	263	955	326	584	114	40	76	70	7 790	111
5	Neustadt a. d. Waldnaab	2 244	1 810	785	1 069	699	449	338	52	112	106	5 321	50
6	Regensburg	3 200	3 139	1 013	1 537	1 015	947	424	64	139	136	11 948	88
7	Schwandorf	3 254	2 716	1 035	1 426	1 090	865	478	79	170	267	11 022	41
8	dar. Schwandorf, GKSt.	651	706	173	352	233	295	98	17	31	60	3 370	56
9	Tirschenreuth	2 020	2 086	721	1 225	663	600	298	44	78	97	3 209	33
	<b>Oberpfalz</b>	<b>24 943</b>	<b>28 882</b>	<b>7 537</b>	<b>14 920</b>	<b>8 201</b>	<b>9 423</b>	<b>3 602</b>	<b>710</b>	<b>1 196</b>	<b>1 513</b>	<b>80 487</b>	<b>53</b>

**Regierungsbezirk Oberfranken**

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Bamberg	2 281	4 137	458	2 352	861	1 396	290	72	48	139	10 044	72
2	Bayreuth	1 993	4 490	438	2 516	705	1 207	231	61	29	36	5 058	141
3	Coburg	1 437	2 538	351	1 316	560	771	162	40	59	76	4 726	62
4	Hof	1 562	3 251	378	1 641	596	869	222	40	11	14	903	63
<b>Landkreise</b>													
1	Bamberg	2 570	1 788	906	1 071	797	506	380	62	228	208	12 663	61
2	Bayreuth	2 610	1 931	767	1 147	787	473	550	94	129	117	6 573	56
3	Coburg	2 240	2 834	920	2 052	636	453	299	53	50	55	1 629	30
4	dar. Neustadt b. Coburg, GKSt.	470	370	191	235	144	109	68	9	3	2	67	28
5	Forchheim	2 518	1 996	718	1 174	821	517	419	79	146	178	17 772	100
6	dar. Forchheim, GKSt.	812	1 058	212	769	282	197	99	18	67	110	11 670	107
7	Hof	3 312	4 841	1 165	3 352	1 044	766	509	76	179	237	7 474	32
8	Kronach	2 271	2 628	831	1 836	716	538	316	46	90	104	4 049	39
9	Kulmbach	2 130	3 115	626	1 974	731	768	322	60	89	112	4 650	42
10	dar. Kulmbach, GKSt.	920	2 123	220	1 357	344	581	123	29	22	43	2 427	56
11	Lichtenfels	1 898	3 198	669	1 713	619	1 283	261	49	70	104	3 961	38
12	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	2 792	4 374	809	2 707	992	1 289	423	70	112	161	5 999	37
13	dar. Marktredwitz, GKSt.	675	1 337	166	452	253	691	80	14	15	33	1 684	51
14	Selb, GKSt.	586	1 786	158	1 470	212	263	83	13	27	31	1 414	46
	<b>Oberfranken</b>	<b>29 614</b>	<b>41 121</b>	<b>9 028</b>	<b>24 852</b>	<b>9 865</b>	<b>10 834</b>	<b>4 384</b>	<b>802</b>	<b>1 240</b>	<b>1 542</b>	<b>85 500</b>	<b>55</b>

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen																		Lfd. Nr.
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1984												
						insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich											
insgesamt	Land- und Forstwirtschaft		Warenproduzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen, Staat, private Haushalte											
	insgesamt	je Erwerbstätigen	insgesamt	je m²	insgesamt		Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen, Staat, private Haushalte								
											insgesamt	je Erwerbstätigen	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen, Staat, private Haushalte	
1980	1982	1984	1980	1982	1984	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen, Staat, private Haushalte								
Millionen DM			DM			Mill. DM	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%				
270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284				

**Regierungsbezirk Niederbayern**

1	1 816	2 049	2 339	49 604	57 412	64 743	2 305	9	0,4	728	31,6	456	19,8	1 112	48,2	1
2	1 546	1 748	1 909	46 942	53 734	58 101	1 880	5	0,3	697	37,1	378	20,1	800	42,6	2
3	1 028	1 102	1 333	45 831	49 944	61 278	1 311	19	1,4	374	28,6	226	17,2	693	52,8	3
<b>Landkreise</b>																
1	1 849	2 030	2 333	45 212	49 548	57 027	2 294	129	5,6	956	41,7	340	14,8	869	37,9	1
2																2
3	1 878	2 321	2 773	50 665	63 492	71 994	2 717	178	6,5	1 870	68,8	197	7,2	473	17,4	3
4	1 047	1 090	1 191	35 664	38 659	41 843	1 172	69	5,9	446	38,1	148	12,6	509	43,5	4
5	1 774	1 904	2 047	54 472	58 708	62 663	1 991	172	8,7	1 057	53,1	202	10,1	560	28,1	5
6	1 409	1 676	1 885	41 543	47 986	51 912	1 847	247	13,4	786	42,5	256	13,8	559	30,3	6
7	2 177	2 412	2 728	38 158	42 403	47 211	2 679	220	8,2	1 066	39,8	372	13,9	1 021	38,1	7
8	1 074	1 118	1 321	36 075	38 711	45 516	1 300	59	4,5	480	36,9	152	11,7	610	46,9	8
9	1 525	1 775	1 934	37 359	44 592	47 721	1 896	226	11,9	624	32,9	315	16,6	731	38,6	9
10	1 030	1 122	1 242	37 918	42 530	46 289	1 218	204	16,8	372	30,6	125	10,2	517	42,4	10
	<b>18 153</b>	<b>20 347</b>	<b>23 034</b>	<b>43 160</b>	<b>48 991</b>	<b>54 615</b>	<b>22 611</b>	<b>1 537</b>	<b>6,8</b>	<b>9 454</b>	<b>41,8</b>	<b>3 166</b>	<b>14,0</b>	<b>8 453</b>	<b>37,4</b>	

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

1	1 110	1 170	1 303	42 366	45 664	50 933	1 285	6	0,5	503	39,2	187	14,5	588	45,8	1
2	4 721	5 052	5 554	53 904	58 183	64 480	5 474	10	0,2	2 000	36,5	1 178	21,5	2 286	41,8	2
3	1 125	1 230	1 367	45 096	50 270	56 404	1 348	8	0,6	416	30,8	368	27,3	556	41,2	3
<b>Landkreise</b>																
1	1 090	1 201	1 423	36 782	42 729	49 514	1 397	113	8,1	647	46,3	154	11,0	483	34,6	1
2	1 672	1 771	1 944	34 132	38 057	41 655	1 912	143	7,5	675	35,3	274	14,4	819	42,8	2
3	1 464	1 518	1 676	38 964	42 185	45 098	1 647	129	7,8	726	44,1	217	13,2	576	35,0	3
4																4
5	1 186	1 309	1 451	36 828	42 096	46 468	1 425	109	7,6	619	43,4	140	9,8	557	39,1	5
6	1 364	1 453	1 576	39 865	45 753	48 652	1 544	191	12,4	579	37,5	199	12,9	575	37,3	6
7	2 282	2 391	2 510	42 803	47 557	49 623	2 471	136	5,5	1 034	41,8	291	11,8	1 011	40,9	7
8																8
9	1 382	1 400	1 490	43 369	47 213	51 335	1 463	101	6,9	757	51,7	141	9,6	463	31,7	9
	<b>17 398</b>	<b>18 493</b>	<b>20 295</b>	<b>42 792</b>	<b>47 383</b>	<b>51 803</b>	<b>19 965</b>	<b>946</b>	<b>4,7</b>	<b>7 957</b>	<b>39,9</b>	<b>3 147</b>	<b>15,8</b>	<b>7 915</b>	<b>39,6</b>	

**Regierungsbezirk Oberfranken**

1	2 358	2 601	3
---	-------	-------	---

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Gebietsstand (Gemeinden, Fläche in km²), Bevölkerungsstand (Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986, 13. Sept. 1950, 6. Juni 1961, 27. Mai 1970, insgesamt, davon männlich/weiblich, darunter Ausländer), 1. Januar 1987.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing population data for Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Rothenburg, etc.).

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing population data for Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, etc.).

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing population data for Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, etc.) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, etc.).

Table with columns: Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1986 gegenüber (1950, 1961, 1970), Einwohner je km² am (6. Juni 1961, 31. Dez. 1986), Von der Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1986 waren ... Jahre alt (unter 6, 6 bis unter 15, etc.).

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing population change and age distribution data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing population change and age distribution data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing population change and age distribution data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Lfd. Nr.	Gebiet	Bevölkerungsbewegung					Gesundheitswesen					
		Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. der Gestorbenen (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Krankenhäuser	Krankenbetten		Berufsausübende Ärzte	
									insgesamt	dar. in Akutkrankenhäusern	insgesamt	dar. in freier Praxis
im Jahre 1986					31. Dezember 1985							
		25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Regierungsbezirk Mittelfranken

Regierungsbezirk Mittelfranken												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Ansbach	419	445	- 26	1 619	1 537	82	3	1 796	696	180	65
2	Erlangen	1 055	952	- 103	8 934	8 465	469	19	3 094	1 852	796	151
3	Fürth	922	1 258	- 336	6 469	5 261	1 208	1	739	739	273	134
4	Nürnberg	4 140	5 880	- 1 740	27 017	23 140	3 877	17	4 189	4 145	1 370	631
5	Schwabach	339	400	- 61	1 999	1 748	251	1	137	137	76	42
<b>Landkreise</b>												
1	Ansbach	1 813	1 962	- 149	6 772	6 477	295	6	660	660	175	108
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.	90	169	- 79	781	837	- 56	1	140	140		
3	Erlangen-Höchstadt	1 344	885	- 459	6 138	5 322	816	1	108	108	55	42
4	Fürth	932	960	- 28	10 112	9 650	462	3	88	40	59	58
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	990	1 105	- 115	3 252	2 938	314	5	828	490	139	72
6	Nürnberg. Land	1 500	1 791	- 291	8 203	7 068	1 135	6	1 113	873	226	119
7	Roth	1 276	1 073	- 203	5 432	4 593	839	4	390	390	104	67
8	Weißenburg-Gunzenhausen	1 027	1 082	- 55	3 602	3 475	127	5	630	550	128	75
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	190	221	- 31	786	720	66	1	205	205		
<b>Mittelfranken</b>												
		<b>15 757</b>	<b>17 793</b>	<b>- 2 036</b>	<b>89 549</b>	<b>79 674</b>	<b>9 875</b>	<b>71</b>	<b>13 772</b>	<b>10 680</b>	<b>3 581</b>	<b>1 564</b>

Regierungsbezirk Unterfranken

Regierungsbezirk Unterfranken												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Aschaffenburg	653	735	- 82	3 272	2 784	488	3	729	729	199	100
2	Schweinfurt	510	613	- 103	2 627	2 972	- 345	3	932	932	248	96
3	Würzburg	1 091	1 558	- 467	7 255	7 735	- 480	10	2 968	2 968	1 033	250
<b>Landkreise</b>												
1	Aschaffenburg	1 786	1 492	- 294	7 388	6 826	562	3	250	148	113	91
2	Bad Kissingen	1 149	1 387	- 238	4 139	3 824	315	45	4 917	830	323	121
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	175	403	- 228	993	973	20	33	3 405	408		
4	Haßberge	1 026	848	- 178	2 970	2 871	99	3	314	314	85	47
5	Kitzingen	945	878	- 67	3 595	3 379	216	2	282	282	109	63
6	dar. Kitzingen, GKSt.	227	255	- 28	933	842	91	1	260	260		
7	Main-Spessart	1 431	1 337	- 94	4 405	4 194	211	6	1 408	426	168	116
8	Miltenberg	1 379	1 083	- 296	6 164	5 560	604	3	482	482	149	83
9	Röhn-Grabfeld	909	850	- 59	3 488	3 618	- 130	16	2 044	548	199	62
10	Schweinfurt	1 252	1 012	- 240	4 693	4 430	263	4	1 041	391	113	63
11	Würzburg	1 835	1 178	- 657	7 111	6 783	328	1	170	170	110	95
<b>Unterfranken</b>												
		<b>13 966</b>	<b>12 971</b>	<b>995</b>	<b>57 107</b>	<b>54 976</b>	<b>2 131</b>	<b>99</b>	<b>15 537</b>	<b>8 220</b>	<b>2 849</b>	<b>1 187</b>

Regierungsbezirk Schwaben

Regierungsbezirk Schwaben												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Augsburg	2 413	3 165	- 752	12 169	10 648	1 521	9	3 221	3 221	894	388
2	Kaufbeuren	404	530	- 126	1 994	1 758	236	3	1 425	455	147	65
3	Kempen (Allgäu)	566	782	- 216	3 652	3 191	461	2	740	740	203	87
4	Memmingen	384	450	- 66	1 737	1 757	- 20	2	701	701	155	59
<b>Landkreise</b>												
1	Aichach-Friedberg	1 290	984	- 306	4 657	4 018	639	6	439	416	100	73
2	Augsburg	2 352	1 866	- 486	10 430	9 037	1 393	5	625	565	188	134
3	Dillingen a. d. Donau	984	939	- 45	3 468	3 328	140	3	560	560	122	66
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	179	192	- 13	839	806	33	1	220	220		
5	Donau-Ries	1 500	1 399	- 101	4 474	4 461	13	9	705	667	148	94
6	dar. Nördlingen, GKSt.	206	235	- 29	705	782	- 77	2	184	184		
7	Günzburg	1 317	1 217	- 100	5 187	5 653	- 466	7	1 649	638	214	88
8	dar. Günzburg, GKSt.	219	218	- 1	1 234	1 177	57	2	1 159	244		
9	Lindau (Bodensee)	735	857	- 122	4 615	4 426	189	11	1 065	432	162	105
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	204	287	- 83	1 294	1 500	- 206	2	212	212		
11	Neu-Ulm	1 741	1 295	- 446	8 024	7 945	79	3	520	520	205	134
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	552	441	- 111	3 112	3 067	45	1	226	226		
13	Oberallgäu	1 537	1 297	- 240	8 141	7 873	268	30	2 187	753	259	141
14	Ostallgäu	1 429	1 303	- 126	5 737	5 241	496	15	1 582	733	227	111
15	Unterallgäu	1 340	1 344	- 4	5 262	4 967	295	31	2 231	459	199	103
<b>Schwaben</b>												
		<b>17 992</b>	<b>17 428</b>	<b>564</b>	<b>79 547</b>	<b>74 303</b>	<b>5 244</b>	<b>136</b>	<b>17 650</b>	<b>10 860</b>	<b>3 223</b>	<b>1 648</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Bildungswesen																														
		Kindergärten				Volksschulen			Realschulen einschl. Realschulen für Behinderte			Gymnasien			Berufsschulen																	
		Betreute Kinder				Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer															
		insgesamt	halbtags	Ausländer																												
1. Januar 1987															1. Oktober 1986															15. Oktober 1986		
		36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51															

Regierungsbezirk Mittelfranken

Regierungsbezirk Mittelfranken																				
<b>Kreisfreie Städte</b>																				
1	Ansbach	809	844	82	35	13	2 047	129	1	620	32	3	1 914	129	2	3 398	90	1		
2	Erlangen	2 999	2 998	722	332	16	4 715	282	2	946	71	6	4 580	349	1	4 162	81	2		
3	Fürth	1 903	2 173	722	338	19	5 561	362	2	925	67	3	2 636	191	5	5 397	113	3		
4	Nürnberg	8 901	9 394	2 480	1 486	78	23 125	1 430	8	3 334	250	15	11 295	862	13	24 496	511	4		
5	Schwabach	588	908	692	73	7	2 108	133	1	634	45	2	1 721	118	1	859	15	5		
<b>Landkreise</b>																				
1	Ansbach	3 958	4 666	1 937	87	50	12 601	754	6	1 870	114	5	2 559	184	2	3 007	55	1		
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.	290	294	2	23	2	926	56	1	306	18	1	609	42	1	1 563	52	2		
3	Erlangen-Höchstadt	2 813	3 169	1 260	96	26	8 134	481	1	588	36	3	2 933	188	1	1 117	26	3		
4	Fürth	2 231	2 662	880	127	20	5 536	335	1	631	41	3	2 440	152	-	-	-	4		
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	2 574	2 849	920	80	23	6 567	370	3	1 151	69	4	1 994	145	2	2 081	49	5		
6	Nürnberg. Land	3 476	4 120	2 097	189	36	9 379	578	3	1 701	109	4	3 858	249	1	2 358	56	6		
7	Roth	2 359	2 953	1 810	68	26	7 419	425	3	1 370	88	2	1 453	94	1	1 908	51	7		
8	Weißenburg-Gunzenhausen	2 342	2 736	908	80	22	6 331	361	3	974	62	3	2 072	134	3	2 470	69	8		
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	425	561	313	35	3	951	55	1	430	29	1	959	61	2	1 117	27	9		
<b>Mittelfranken</b>																				
		<b>34 953</b>	<b>39 472</b>	<b>14 510</b>	<b>2 991</b>	<b>336</b>	<b>93 523</b>	<b>5 640</b>	<b>34</b>	<b>14 724</b>	<b>984</b>	<b>53</b>	<b>39 455</b>	<b>2 795</b>	<b>32</b>	<b>51 253</b>	<b>1 116</b>			

Regierungsbezirk Unterfranken

Regierungsbezirk Unterfranken																				
<b>Kreisfreie Städte</b>																				
1	Aschaffenburg	1 585	1 639	177	182	17	3 623	215	3	1 527	91	4	3 116	205	3	7 683	143	1		
2	Schweinfurt	1 405	1 402	97	159	12	2 855	184	2	1 258	79	4	3 806	260	3	6 393	136	2		
3	Würzburg	3 148	3 113	183	206	28	5 681	351	5	1 910	120	10	7 269	563	5	10 227	174	3		
<b>Landkreise</b>																				
1	Aschaffenburg	4 554	5 148	1 692	261	47	11 034	649	2	1 143	66	2	1 633	111	-	321	-	1		
2	Bad Kissingen	3 275	3 320	727	55	31	7 289	422	3	1 310	80	4	2 395	163	2	2 777	59	2		
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	525	520	89	18	3	1 057	58	1	679	40	1	993	62	1	2 085	56	3		
4	Haßberge	2 681	2 953	1 271	14	22	6 284	370	4	1 322	81	2	1 501	100	2	1 949	47	4		
5	Kitzingen	2 455	2 723	739	68	21	5 887	336	6	1 412	86	5	3 105	231	1	1 641	57	5		
6	dar. Kitzingen, GKSt.	500	539	9	29	4	1 265	77	1	488	31	1	643	47	1	1 641	57	6		
7	Main-Spessart	3 878	4 106	1 388	97	41	9 526	545	6	2 193	134	5	2 458	181	2	2 906	64	7		
8	Miltenberg	3 474	4 194	2 064	350	29	9 145	540	4	1 784	112	4	2 453	160	2	3 451	76	8		
9	Röhn-Grabfeld	2 979	2 865	553	36	27	5 955	372	3	1 2										

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen										Lfd. Nr.		
		Landtagswahl am 12. Oktober 1986												
		Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteiligung	Erststimmenergebnis					Un-gültige Gesamtstimmen	Gültige Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) :2		Von den	
					CSU		SPD		CSU					
					%	Anzahl	%	Anzahl					Anzahl	%
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62				

Wahlen																		Lfd. Nr.		
Landtagswahl am 12. Oktober 1986																				
gültigen Gesamtstimmen (Erst- und Zweitstimmen) :2 entfielen auf																				
SPD				F.D.P.				GRÜNE				Sonstige		davon						
REP		ÖDP		BP		NPD		Übrige												
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80			

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

Kreisleistungsdaten												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Ansbach	29 002	20 901	72,1	10 355	50,0	6 446	31,1	1,7	20 554	10 278	50,0
2	Erlangen	71 948	51 996	72,3	24 343	47,2	16 751	32,5	1,4	51 237	23 734	46,3
3	Fürth	73 487	48 390	65,8	19 668	41,0	19 724	41,1	2,0	47 430	19 523	41,2
4	Nürnberg	354 036	244 106	68,9	105 727	43,7	91 467	37,8	1,4	240 592	105 333	43,8
5	Schwabach	26 387	19 054	72,2	10 036	53,3	5 488	29,1	1,7	18 723	9 638	51,5
<b>Landkreise</b>												
1	Ansbach	119 794	84 734	70,7	49 829	59,7	19 169	23,0	2,2	82 798	50 018	60,4
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.	8 742	5 881	67,3	2 650	45,7	2 122	36,6	2,4	5 740	2 716	47,3
3	Erlangen-Höchstadt	78 445	58 625	74,7	31 184	53,7	16 710	28,8	1,5	57 765	31 076	53,8
4	Fürth	73 384	54 632	74,4	24 861	45,9	19 243	35,5	1,4	53 844	25 159	46,7
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	66 797	47 442	71,0	26 893	57,6	11 587	24,8	2,4	46 276	26 975	58,3
6	Nürnberg Land	114 860	83 965	73,1	38 649	46,5	29 156	35,0	1,6	82 582	38 848	47,0
7	Roth	78 906	58 064	73,6	33 563	58,5	15 525	27,1	2,2	56 785	33 191	58,4
8	Weißenburg-Gunzenhausen	66 663	47 178	70,8	24 062	52,0	14 791	32,0	2,5	46 010	25 680	55,8
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	13 638	9 587	70,3	4 200	44,4	3 881	41,0	2,1	9 384	4 490	47,8
	<b>Mittelfranken</b>	<b>1 153 709</b>	<b>819 087</b>	<b>71,0</b>	<b>399 170</b>	<b>49,3</b>	<b>266 057</b>	<b>32,8</b>	<b>1,7</b>	<b>804 593</b>	<b>399 451</b>	<b>49,6</b>

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

6 667	32,4	688	3,3	1 463	7,1	1 459	7,1	1 119	5,4	175	0,9	32	0,2	76	0,4	58	0,3	1
16 322	31,9	3 166	6,2	5 982	11,7	2 034	4,0	1 186	2,3	240	0,5	31	0,1	203	0,4	375	0,7	2
19 310	40,7	2 127	4,5	3 795	8,0	2 677	5,6	2 087	4,4	128	0,3	93	0,2	264	0,6	105	0,2	3
90 600	37,7	8 990	3,7	23 448	9,7	12 222	5,1	7 763	3,2	1 175	0,5	413	0,2	1 951	0,8	921	0,4	4
5 746	30,7	764	4,1	1 694	9,0	882	4,7	649	3,5	63	0,3	33	0,2	88	0,5	50	0,3	5
18 966	22,9	3 637	4,4	5 215	6,3	4 963	6,0	3 540	4,3	506	0,6	142	0,2	598	0,7	178	0,2	1
2 010	35,0	242	4,2	527	9,2	246	4,3	131	2,3	23	0,4	10	0,2	65	1,1	18	0,3	2
16 723	28,9	2 590	4,5	4 126	7,1	3 250	5,6	2 370	4,1	198	0,3	120	0,2	276	0,5	287	0,5	3
18 935	35,2	2 771	5,1	4 026	7,5	2 954	5,5	2 265	4,2	173	0,3	19	0,0	346	0,6	153	0,3	4
11 126	24,0	1 701	3,7	3 144	6,8	3 331	7,2	2 346	5,1	403	0,9	52	0,1	422	0,9	109	0,2	5
28 549	34,6	2 968	3,6	6 863	8,3	5 354	6,5	4 257	5,2	279	0,3	52	0,1	515	0,6	252	0,3	6
15 347	27,0	1 741	3,1	4 273	7,5	2 235	3,9	1 610	2,8	70	0,1	142	0,2	253	0,4	161	0,3	7
13 516	29,4	1 709	3,7	3 062	6,7	2 045	4,4	1 439	3,1	259	0,6	86	0,2	192	0,4	69	0,1	8
3 441	36,7	317	3,4	695	7,4	442	4,7	330	3,5	56	0,6	20	0,2	26	0,3	12	0,1	9
<b>261 803</b>	<b>32,5</b>	<b>32 849</b>	<b>4,1</b>	<b>67 087</b>	<b>8,3</b>	<b>43 404</b>	<b>5,4</b>	<b>30 629</b>	<b>3,8</b>	<b>3 667</b>	<b>0,5</b>	<b>1 212</b>	<b>0,2</b>	<b>5 182</b>	<b>0,6</b>	<b>2 715</b>	<b>0,3</b>	

**Regierungsbezirk Unterfranken**

Kreisleistungsdaten												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Aschaffenburg	46 024	28 900	62,8	15 001	52,7	9 300	32,7	2,4	28 214	14 968	53,1
2	Schweinfurt	41 306	29 549	71,5	12 888	44,2	12 414	42,6	2,2	28 883	12 892	44,6
3	Würzburg	93 379	64 387	69,0	33 091	52,0	19 374	30,4	1,4	63 460	33 021	52,0
<b>Landkreise</b>												
1	Aschaffenburg	115 534	81 438	70,5	47 339	59,1	23 722	29,6	2,6	79 306	46 679	58,9
2	Bad Kissingen	78 062	57 611	73,8	39 583	69,7	10 749	18,9	2,2	56 337	39 551	70,2
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	17 305	12 782	73,9	7 917	62,9	2 798	22,2	2,1	12 516	7 399	63,8
4	Haßberge	62 121	46 049	74,1	28 696	63,2	10 579	23,3	2,3	44 988	26 760	59,5
5	Kitzingen	61 271	42 305	69,0	24 693	59,0	10 620	25,4	2,0	41 468	24 350	58,7
6	dar. Kitzingen, GKSt.	14 625	9 515	65,1	4 734	50,3	3 184	33,8	1,7	9 355	4 738	50,6
7	Main-Spessart	93 539	68 224	72,9	40 484	60,3	19 089	28,5	2,1	66 761	41 462	62,1
8	Miltenberg	83 441	63 688	76,3	39 247	62,6	17 003	27,1	2,9	61 837	38 248	61,9
9	Rhön-Grabfeld	59 729	44 306	74,2	31 575	72,1	7 465	17,0	2,5	43 216	30 869	71,4
10	Schweinfurt	81 000	61 729	76,2	38 491	63,4	13 173	21,7	2,2	60 396	38 488	63,7
11	Würzburg	105 643	79 116	74,9	44 533	57,2	22 819	29,3	1,9	77 577	44 627	57,5
	<b>Unterfranken</b>	<b>921 049</b>	<b>667 302</b>	<b>72,5</b>	<b>395 621</b>	<b>60,2</b>	<b>176 307</b>	<b>26,8</b>	<b>2,2</b>	<b>652 440</b>	<b>391 911</b>	<b>60,1</b>

**Regierungsbezirk Unterfranken**

9 074	32,2	851	3,0	2 291	8,1	1 031	3,7	609	2,2	133	0,5	96	0,3	172	0,6	22	0,1	1
12 130	42,0	934	3,2	1 837	6,4	1 091	3,8	644	2,2	96	0,3	49	0,2	259	0,9	45	0,2	2
19 184	30,2	3 084	4,9	6 045	9,5	2 127	3,4	1 052	1,7	427	0,7	256	0,4	321	0,5	71	0,1	3
23 412	29,5	1 697	2,1	5 318	6,7	2 201	2,8	1 328	1,7	343	0,4	190	0,2	260	0,3	80	0,1	1
10 513	18,7	1 874	3,3	2 442	4,3	1 958	3,5	1 112	2,0	278	0,5	211	0,4	288	0,5	70	0,1	2
2 714	21,7	712	5,7	591	4,7	509	4,1	307	2,4	68	0,5	42	0,3	83	0,7	11	0,1	3
10 776	24,0	3 592	8,0	2 235	5,0	1 627	3,6	1 140	2,5	57	0,1	105	0,2	246	0,5	81	0,2	4
10 474	25,3	1 741	4,2	2 202	5,3	2 702	6,5	1 379	3,3	570	1,4	96	0,2	628	1,5	30	0,1	5
3 111	33,2	299	3,2	537	5,7	672	7,2	241	2,6	243	2,6	24	0,3	159	1,7	7	0,1	6
17 971	26,9	1 418	2,1	3 284	4,9	2 627	3,9	1 507	2,3	697	1,0	186	0,3	179	0,3	60	0,1	7
16 685	27,0	1 251	2,0	3 625	5,9	2 029	3,3	1 315	2,1	269	0,4	121	0,2	295	0,5	30	0,0	8
7 614	17,6	1 373	3,2	1 890	4,4	1 472	3,4	871	2,0	159	0,4	189	0,4	205	0,5	48	0,1	9
13 597	22,5	1 754	2,9	3 585	5,9	2 973	4,9	2 199	3,6	289	0,5	133	0,2	274	0,5	78	0,1	10
22 475	29,0	3 063	3,9	5 045	6,5	2 367	3,1	1 219	1,6	432	0,6	305	0,4	368	0,5	44	0,1	11
<b>173 903</b>	<b>26,7</b>	<b>22 629</b>	<b>3,5</b>	<b>39 795</b>	<b>6,1</b>	<b>24 203</b>	<b>3,7</b>	<b>14 372</b>	<b>2,2</b>	<b>3 748</b>	<b>0,6</b>	<b>1 934</b>	<b>0,3</b>	<b>3 493</b>	<b>0,5</b>	<b>657</b>	<b>0,1</b>	

**Regierungsbezirk Schwaben**

Kreisleistungsdaten												
<b>Kreisfreie Städte</b>												
1	Augsburg	179 826	116 442	64,8	56 775	49,6	37 649	32,9	1,9	113 541	57 482	50,6
2	Kaufbeuren	30 406	20 315	66,8	11 828	58,9	4 667	23,3	2,3	19 844	11 832	59,6
3	Kempen (Allgäu)	45 269	29 018	64,1	14 774	51,5	7 821	27,3	2,4	28		

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen											Lfd. Nr.		
		Bundestagswahl am 25. Januar 1987													
		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Erststimmen		Von 100 gültigen Erststimmen entfielen auf					Zweitstimmen			
					un-gültig	gültig	CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	un-gültig		gültig	
%		Anzahl							%		Anzahl				
		81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92		

Regierungsbezirk Mittelfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Ansbach	29 093	23 587	81,1	1,6	23 221	49,2	37,2	4,1	7,5	1,9	0,9	23 383
2	Erlangen	73 186	61 273	83,7	0,8	60 757	44,1	32,0	11,4	10,9	1,7	0,6	60 920
3	Fürth	73 919	57 834	78,2	0,9	57 286	43,8	42,4	4,9	7,4	1,5	0,7	57 456
4	Nürnberg	357 499	286 908	80,3	1,0	284 062	45,8	39,5	4,3	8,3	2,1	0,7	285 002
5	Schwabach	26 433	21 522	81,4	1,0	21 299	54,2	33,8	3,9	7,2	0,9	0,6	21 389
<b>Landkreise</b>													
1	Ansbach	120 249	98 852	82,2	1,5	97 351	60,2	25,2	5,4	7,2	2,0	1,0	97 823
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.	8 738	6 953	79,6	1,3	6 860	45,9	36,3	5,7	10,1	1,9	0,8	6 895
3	Erlangen-Höchstadt	79 148	67 473	85,2	0,9	66 863	53,9	30,2	7,2	7,3	1,3	0,6	67 040
4	Fürth	73 928	62 737	84,9	0,9	62 183	50,3	36,0	5,0	7,4	1,4	0,7	62 325
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	66 888	54 501	81,5	1,2	53 854	57,7	30,8	4,2	5,6	1,7	1,0	53 950
6	Nürnberg. Land	115 619	96 600	83,6	1,0	95 641	48,0	36,3	6,8	7,3	1,6	0,7	95 883
7	Roth	79 364	67 511	85,1	1,2	66 695	60,0	28,9	4,4	6,2	0,5	0,8	66 958
8	Weißenburg-Gunzenhausen	66 678	54 078	81,1	1,6	53 218	60,1	29,3	3,5	6,6	0,5	1,0	53 562
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	13 597	11 122	81,8	1,1	10 998	56,0	32,9	3,6	7,0	0,6	0,7	11 045
<b>Mittelfranken</b>		<b>1 162 004</b>	<b>952 876</b>	<b>82,0</b>	<b>1,1</b>	<b>942 430</b>	<b>50,9</b>	<b>34,5</b>	<b>5,4</b>	<b>7,6</b>	<b>1,6</b>	<b>0,8</b>	<b>945 691</b>

Regierungsbezirk Unterfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Aschaffenburg	46 443	36 834	79,3	1,4	36 300	54,2	32,7	2,9	8,4	1,8	1,0	36 470
2	Schweinfurt	41 349	34 190	82,7	1,3	33 750	46,3	42,5	3,8	5,7	1,8	1,0	33 863
3	Würzburg	93 943	76 890	81,8	1,5	75 762	51,7	30,9	5,3	9,8	2,3	0,7	76 347
<b>Landkreise</b>													
1	Aschaffenburg	116 165	98 664	84,9	1,5	97 211	60,8	28,7	2,5	7,0	1,1	1,1	97 613
2	Bad Kissingen	78 436	67 401	85,9	1,3	66 501	70,5	19,3	4,3	5,0	0,9	1,0	66 753
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.	17 354	14 718	84,8	1,3	14 524	65,0	22,0	5,9	6,0	1,1	0,8	14 601
4	Haßberge	62 343	53 087	85,2	1,5	52 293	61,4	28,6	4,0	5,0	1,0	1,0	52 553
5	Kitzingen	61 422	50 812	82,7	1,3	50 151	61,1	25,7	4,1	6,4	2,8	0,8	50 416
6	dar. Kitzingen, GKSt.	14 655	11 548	78,8	1,2	11 413	51,4	33,9	3,6	7,2	3,8	0,7	11 465
7	Main-Spessart	94 017	81 062	86,2	1,3	80 039	63,4	27,5	2,5	4,6	2,0	1,0	80 249
8	Miltenberg	83 854	71 636	85,4	1,2	70 755	59,7	28,7	4,4	5,7	1,5	0,9	70 970
9	Rhön-Grabfeld	60 047	51 643	86,0	1,2	51 047	72,7	18,2	2,5	5,6	0,9	0,8	51 214
10	Schweinfurt	81 314	71 192	87,6	1,3	70 262	66,3	23,8	3,2	5,3	1,4	1,0	70 503
11	Würzburg	106 398	93 148	87,5	1,6	91 698	58,4	29,5	3,9	6,4	1,8	0,8	92 400
<b>Unterfranken</b>		<b>925 731</b>	<b>786 559</b>	<b>85,0</b>	<b>1,4</b>	<b>775 769</b>	<b>61,0</b>	<b>27,5</b>	<b>3,6</b>	<b>6,3</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>779 351</b>

Regierungsbezirk Schwaben

<b>Kreisfreie Städte</b>													
1	Augsburg	180 919	140 008	77,4	1,2	138 265	53,1	31,9	3,5	11,1	0,4	0,8	138 876
2	Kaufbeuren	30 528	24 167	79,2	1,2	23 881	61,4	24,7	4,6	6,9	2,4	0,7	24 008
3	Kempten (Allgäu)	45 590	35 264	77,4	1,3	34 788	55,7	26,8	6,1	8,4	3,0	0,9	34 955
4	Memmingen	28 973	22 583	77,9	1,4	22 274	54,7	29,1	4,9	8,6	2,6	0,8	22 411
<b>Landkreise</b>													
1	Aichach-Friedberg	76 604	63 351	82,7	1,3	62 501	66,1	22,4	4,0	7,0	0,5	0,8	62 843
2	Augsburg	144 229	118 748	82,3	1,5	116 976	63,6	23,5	4,6	7,7	0,6	0,8	117 785
3	Dillingen a. d. Donau	60 671	49 563	81,7	1,6	48 763	59,1	21,6	13,6	5,0	0,7	1,1	49 022
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.	12 240	9 940	81,2	1,5	9 793	59,6	22,7	11,8	4,9	0,9	1,0	9 840
5	Donau-Ries	89 061	74 356	83,5	1,4	73 316	62,6	27,1	4,7	5,0	0,5	0,9	73 654
6	dar. Nördlingen, GKSt.	14 036	11 457	81,6	1,1	11 330	51,2	37,0	5,4	5,8	0,6	0,8	11 364
7	Günzburg	78 488	62 651	79,8	1,3	61 824	67,8	21,5	3,0	5,6	2,2	1,0	62 053
8	dar. Günzburg, GKSt.	13 176	10 490	79,6	1,2	10 366	58,2	28,4	4,0	6,6	2,7	0,8	10 403
9	Lindau (Bodensee)	53 124	43 208	81,3	1,4	42 597	60,3	22,6	5,2	9,8	2,2	0,7	42 888
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.	18 372	14 427	78,5	1,2	14 252	55,6	25,9	5,8	10,3	2,4	0,7	14 322
11	Neu-Ulm	104 395	84 258	80,7	0,9	83 466	58,6	26,2	4,2	8,9	2,1	0,7	83 691
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.	32 975	26 207	79,5	0,9	25 963	52,1	30,5	5,1	10,1	2,2	0,6	26 053
13	Oberallgäu	99 029	81 489	82,3	1,5	80 243	67,3	16,9	5,3	7,8	2,7	0,8	80 872
14	Ostallgäu	86 662	70 512	81,4	1,5	69 466	67,2	18,4	4,7	6,9	2,7	0,8	69 965
15	Unterallgäu	88 137	71 760	81,4	1,5	70 658	72,1	15,3	4,5	5,6	2,6	0,9	71 121
<b>Schwaben</b>		<b>1 166 410</b>	<b>941 918</b>	<b>80,8</b>	<b>1,4</b>	<b>929 018</b>	<b>62,2</b>	<b>23,6</b>	<b>4,9</b>	<b>7,7</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>934 144</b>

Lfd. Nr.	Gebiet	Wahlen																	Lfd. Nr.
		Bundestagswahl am 25. Januar 1987																	
		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf																	
		davon																	
CSU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Sonstige		NPD		ÖDP		BP		Übrige			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110		

Regierungsbezirk Mittelfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>																			
1	Ansbach	10 981	47,0	8 073	34,5	2 044	8,7	1 824	7,8	461	2,0	171	0,7	133	0,6	49	0,2	108	0,5
2	Erlangen	25 550	41,9	18 180	29,8	8 276	13,6	7 880	12,9	1 034	1,7	350	0,6	312	0,5	70	0,1	302	0,5
3	Fürth	24 017	41,8	22 922	39,9	4 394	7,6	5 063	8,8	1 060	1,8	516	0,9	159	0,3	126	0,2	259	0,5
4	Nürnberg	122 501	43,0	104 168	36,5	22 946	8,1	29 215	10,3	6 172	2,2	2 900	1,0	1 204	0,4	473	0,2	1 595	0,6
5	Schwabach	10 220	47,8	6 987	32,7	1 935	9,0	1 824	8,5	423	2,0	155	0,7	100	0,5	43	0,2	125	0,6
<b>Landkreise</b>																			
1	Ansbach	55 613	56,9	24 028	24,6	8 895	9,1	6 924	7,1	2 363	2,4	957	1,0	610	0,6	265	0,3	531	0,5
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.	2 901	42,1	2 393	34,7	748	10,8	694	10,1	159	2,3	75	1,1	39	0,6	14	0,2	31	0,4
3	Erlangen-Höchstadt	34 560	51,6	19 171	28,6	6 580	9,8	5 600	8,4	1 129	1,7	481	0,7	223	0,3	121	0,2	304	0,5
4	Fürth	29 385	47,1	20 922	33,6	5 488	8,8	5 334	8,6	1 196	1,9	581	0,9	190	0,3	113	0,2	312	0,5
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	29 208	54,1	13 734	25,5	5 384	10,0	4 098	7,6	1 526	2,8	737	1,4	398	0,7	125	0,2	266	0,5
6	Nürnberg. Land	44 946	46,9	33 048	34,5	8 234	8,6	7 784	8,1	1 871	2,0	875	0,9	339	0,4	176	0,2	481	0,5
7	Roth	37 058	55,3	18 460	27,6	5 191	7,8	4 987	7,4	1 262	1,9	523	0,8	236	0,4	167	0,2	336	0,5
8	Weißenburg-Gunzenhausen	28 925	54,0	15 776	29,5	3 956	7,4	3 807	7,1	1 098	2,0	370	0,7	274	0,5	127	0,2	327	0,6
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.	5 323	48,2	3 748	33,9	946	8,6	842	7,6	186	1,7	62	0,6	65	0,6	14	0,1	45	0,4
<b>Mittelfranken</b>		<b>452 964</b>	<b>47,9</b>	<b>305 469</b>	<b>32,3</b>	<b>83 323</b>	<b>8,8</b>	<b>84 340</b>	<b>8,9</b>	<b>19 595</b>	<b>2,1</b>	<b>8 616</b>	<b>0,9</b>	<b>4 178</b>	<b>0,4</b>	<b>1 855</b>	<b>0,2</b>	<b>4 946</b>	<b>0,5</b>

Regierungsbezirk Unterfranken

<b>Kreisfreie Städte</b>																			
1	Aschaffenburg	18 690	51,2	11 195	30,7	2 725	7,5	3 155	8,7	705	1,9	281	0,8	157	0,4	61	0,2	206	0,6
2	Schweinfurt	15 093	44,6	13 449	39,7	2 525	7,5	2 237	6,6	559	1,7	296	0,9	83	0,2	38	0,1	142	0,4
3	Würzburg	37 116	48,6	22 437	29,4	7 377	9,7	8 052	10,5	1 365	1,8	396	0,5	481	0,6	168	0,2	320	0,4
<b>Landkreise</b>																			
1	Aschaffenburg	56 195	57,6	27 224	27,9	6 011	6,2	6 752	6,9	1 431	1,5	430	0,4	379	0,4	155	0,2	467	0,5
2	Bad Kissingen	45 043	67,5	12 975	19,4	4 444	6,7												

Lfd. Nr.	Gebiet	Erwerbstätigkeit									
		Erwerbstätige am Arbeitsort					Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
		ins-gesamt	davon im Wirtschaftsbereich				ins-gesamt	davon		darunter Ausländer	
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)		männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich
111	112	113	114	115	116	117	118	119	120		

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte											
1	Ansbach	24 400	800	8 600	4 200	10 800	18 945	10 200	8 745	574	319
2	Erlangen	73 300	500	37 400	7 700	27 700	66 607	40 175	26 432	4 328	2 936
3	Fürth	50 200	600	24 300	11 900	13 400	43 375	22 831	20 544	3 959	1 987
4	Nürnberg	309 100	1 800	115 200	88 400	103 700	260 705	153 159	107 546	23 564	14 810
5	Schwabach	14 900	400	6 400	3 800	4 300	12 383	6 474	5 909	584	360
Landkreise											
1	Ansbach	61 500	14 600	27 800	5 100	14 000	40 756	22 672	18 084	1 303	814
2	dar. Rothenburg o. d. T., GKSt.						6 178	3 252	2 926	375	207
3	Erlangen-Höchstädt	30 100	3 200	17 900	3 300	5 700	24 074	14 331	9 743	1 633	981
4	Fürth	22 400	2 300	11 000	3 600	5 500	16 721	8 898	7 823	1 006	650
5	Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim	34 500	9 500	13 600	3 900	7 500	21 206	11 847	9 359	516	343
6	Nürnberg Land	52 400	4 800	27 600	6 900	13 100	41 287	23 512	17 775	3 122	2 049
7	Roth	34 200	5 700	13 900	3 700	10 900	21 765	12 856	8 909	1 113	849
8	Weißenburg-Gunzenhausen	37 800	6 900	17 400	4 200	9 300	26 061	15 124	10 937	1 096	774
9	dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.						8 870	4 628	4 242	475	301
	<b>Mittelfranken</b>	<b>744 800</b>	<b>51 100</b>	<b>321 100</b>	<b>146 700</b>	<b>225 900</b>	<b>593 885</b>	<b>342 079</b>	<b>251 806</b>	<b>42 798</b>	<b>26 872</b>

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte											
1	Aschaffenburg	42 500	200	17 600	10 400	14 300	35 493	20 793	14 700	2 158	1 517
2	Schweinfurt	52 100	300	31 400	7 400	13 000	48 257	33 772	14 485	1 595	1 301
3	Würzburg	90 100	400	20 900	24 600	44 200	73 528	41 528	32 000	2 179	1 426
Landkreise											
1	Aschaffenburg	47 700	2 400	30 300	6 400	8 600	39 508	23 956	15 552	3 151	2 183
2	Bad Kissingen	43 200	5 000	13 300	5 300	19 600	28 430	16 210	12 220	364	223
3	dar. Bad Kissingen, GKSt.						10 830	5 225	5 605	164	87
4	Haßberge	29 000	5 000	14 000	3 000	7 000	19 882	12 937	6 945	200	146
5	Kitzingen	31 800	6 300	12 600	5 000	7 900	22 572	13 392	9 180	765	432
6	dar. Kitzingen, GKSt.						11 094	6 067	5 027	621	330
7	Main-Spessart	44 200	5 000	23 600	5 900	9 700	33 123	20 933	12 190	1 081	773
8	Miltenberg	42 400	2 400	26 800	4 500	8 700	34 827	20 671	14 156	3 449	2 296
9	Rhön-Grabfeld	32 300	4 900	14 700	3 300	9 400	22 678	13 687	8 991	305	170
10	Schweinfurt	21 500	5 500	6 700	3 700	5 600	13 236	7 589	5 647	199	117
11	Würzburg	32 500	6 100	10 800	5 400	10 200	19 765	12 476	7 289	548	416
	<b>Unterfranken</b>	<b>509 300</b>	<b>43 500</b>	<b>222 700</b>	<b>84 900</b>	<b>158 200</b>	<b>391 299</b>	<b>237 944</b>	<b>153 355</b>	<b>15 994</b>	<b>11 000</b>

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte											
1	Augsburg	148 400	700	61 700	32 700	53 300	126 442	71 398	55 044	11 814	7 654
2	Kaufbeuren	21 200	300	8 100	4 500	8 300	16 846	8 297	8 549	1 092	663
3	Kempton (Allgäu)	37 100	600	11 600	10 200	14 700	28 821	16 433	12 388	1 860	1 327
4	Memmingen	24 500	800	11 200	5 400	7 100	20 688	11 708	8 980	1 513	1 102
Landkreise											
1	Aichach-Friedberg	31 000	5 200	14 300	4 300	7 200	22 282	13 336	8 946	1 580	1 272
2	Augsburg	55 700	6 700	27 300	7 000	14 700	41 578	26 863	14 715	3 144	2 459
3	Dillingen a. d. Donau	32 200	5 500	14 700	3 300	8 700	21 641	13 018	8 623	891	677
4	dar. Dillingen a. d. Donau, GKSt.						6 422	3 428	2 994	222	135
5	Donau-Ries	53 800	9 900	23 000	8 500	12 400	37 235	22 539	14 696	1 109	788
6	dar. Nördlingen, GKSt.						9 641	5 377	4 264	279	186
7	Günzburg	45 900	5 200	20 300	5 500	14 900	32 994	19 756	13 238	2 231	1 665
8	dar. Günzburg, GKSt.						8 724	4 776	3 948	627	444
9	Lindau (Bodensee)	30 100	3 400	14 200	3 700	8 800	22 048	12 171	9 877	3 006	1 920
10	dar. Lindau (Bodensee), GKSt.						10 633	6 037	4 596	2 078	1 413
11	Neu-Ulm	55 300	3 200	29 400	10 000	12 700	45 183	27 677	17 506	4 881	3 467
12	dar. Neu-Ulm, GKSt.						19 582	11 432	8 150	2 303	1 441
13	Oberallgäu	53 200	7 700	19 400	7 100	19 000	36 619	19 803	16 816	3 177	1 858
14	Ostallgäu	48 500	9 300	20 800	5 100	13 300	31 923	19 140	12 783	2 376	1 551
15	Unterallgäu	47 900	10 400	19 100	5 100	13 300	31 584	19 237	12 347	1 816	1 277
	<b>Schwaben</b>	<b>684 800</b>	<b>68 900</b>	<b>295 100</b>	<b>112 400</b>	<b>208 400</b>	<b>515 884</b>	<b>301 376</b>	<b>214 508</b>	<b>40 490</b>	<b>27 680</b>

Land- und Forstwirtschaft	Lfd. Nr.	Erwerbstätigkeit												
		davon im Wirtschaftsbereich												
		ins-gesamt	Produzierendes Gewerbe				ins-gesamt	Handel und Verkehr		Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)				
			ins-gesamt	Energie-wirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		ins-gesamt	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	ins-gesamt	davon		
												Kredit-institute u. Versicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen	Organisat.-ohne Er-werbschar. u. private Haushalte
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133		

Regierungsbezirk Mittelfranken

102	8 576	259	7 118	1 199	2 917	2 354	563	7 350	527	3 505	595	2 723	1	
169	37 931	625	35 014	2 292	5 950	5 328	622	22 557	1 318	18 232	879	2 128	2	
251	23 695	307	21 568	1 820	9 772	8 561	1 211	9 657	1 149	5 807	601	2 100	3	
882	113 599	2 520	95 904	15 175	66 239	45 968	20 271	79 985	13 264	43 494	4 859	18 368	4	
111	6 390		5 442		3 107	2 913	194	2 775	427	1 572	161	615	5	
	764	26 504	226	21 526	4 752	3 479	2 921	558	10 009	1 232	5 414	1 854	1 509	1
61	3 272	58	2 968	246	905	873	32	1 940	196	1 368	46	330	2	
192	17 362	91	15 414	1 857	2 702	2 001	701	3 818	496	2 417	208	697	3	
271	10 145	96	8 024	2 025	2 516	2 203	313	3 789	430	2 279	298	782	4	
905	12 317	154	9 976	2 187	2 619	1 845	774	5 365	735	3 219	244	1 167	5	
338	26 701	174	24 011	2 516	4 733	4 098	635	9 515	853	6 884	454	1 324	6	
587	12 529	62	9 790	2 677	2 627	2 025	602	6 022	631	3 294	235	1 862	7	
529	16 550	165	14 276	2 109	2 733	2 095	638	6 249	695	3 736	303	1 515	8	
58	5 623		5 079		1 025	828	197	2 164	322	1 146	109	587	9	
	5 101	312 299	4 849	268 063	39 387	109 394	82 312	27 082	167 091	21 757	99 853	10 691	34 790	

Regierungsbezirk Unterfranken

123	17 318	543	14 191	2 584	7 647	5 540	2 107	10 405	1 011	6 471	422	2 501	1	
246	32 275	382	29 565	2 328	5 538	4 503	1 035	10 198	890	5 635	610	3 063	2	
219	20 191	1 130	14 834	4 227	18 990	13 786	5 204	34 128	3 037	19 762	2 907	8 422	3	
	511	28 562	730	24 686	3 146	4 771	3 764	1 007	5 664	827	3 578	182	1 077	1
452	12 361	249	8 526	3 586	3 636	2 458	1 178	11 981	796	7 293	183	3 709	2	
132	3 049	166	1 542	1 341	1 849	1 203	646	5 800	323	4 411	114	952	3	
301	13 466	108	11 610	1 748	2 023	1 484	539	4 092	542	2 243	148	1 159	4	
753	12 550	271	10 712	1 567	3 381	2 752	629	5 888	703	3 239	590	1 356	5	
86	6 383	208	5 645	530	1 669	1 403	266	2 956	338	1 502	178	938	6	
526	22 071	398	18 509	3 164	3 931	2 858	1 073	6 595	770	4 118	293	1 414	7	
523	25 343	200	22 524	2 619	2 856	2 267	589	6 105	839	3 848	168	1 250	8	
207	13 914	268	11 618	2 028	2 451	1 801	650	6 106	537	3 822	396	1 351	9	
344	5 933	492	3 828	1 613	2 999	2 399	600	3 960	428	2 622	177	733	10	
673	9 354	72	6 197	3 085	4 386	3 343	1 043	5 352	673	3 101	335	1 243	11	
	4 878	213 338	4 843	176 800	31 695	62 609	46 955	15 654	110 474	11 053	65 732	6 411	27 278	

Regierungsbezirk Schwaben

356	61 251	2 074	50 809	8 368	24 644	18 350	6 294	40 191	4 865	24 308	3 954	7 064	1
113	7 752	147	6 376	1 229	3 386	2 800	586	5 595	498	2 847	980	1 270	2
213	11 359	357	9 503	1 499	7 467	5 099	2 368	9 782	1 187	5 896	652	2 047	3
289	11 103	141	8 643	2 319	4 117	3 592							

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Land- und Forstwirtschaft (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, darunter landwirtschaftliche Betriebe), and Von den landwirtschaftlichen Betrieben 1986 haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha (2, 5, 10, 15, 20, 30 und mehr).

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing data for Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Roth, Erlangen-Höchstadt, Neustadt a. d. A., Nürnberg, Weißenburg-Gunzenhausen).

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing data for Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Kitzingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Würzburg).

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing data for Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Lindau, Neu-Ulm, Ostallgäu, Unterallgäu).

Table with columns: Land- und Forstwirtschaft (Viehbestand: Rindvieh, Schweine, Schafe; Gesamtfäche nach Nutzungsarten: Von der in Spalte 2 ausgewiesenen Fläche wurden am 31. Dezember 1984 genutzt als: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Flächen anderer Nutzung).

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken showing livestock and land use data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken showing livestock and land use data for Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben showing livestock and land use data for Kreisfreie Städte and Landkreise.



Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, Beschäftigte, Geleistete Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter, Umsatz (ohne Mehrwertsteuer), Bruttoanlageinvestitionen, Industrielle Kleinbetriebe, and columns for years 1986, 1985, 1986.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Table with columns: Öffentliche Abfallbeseitigung, Gewerbliche Abfallbeseitigung, Öffentliche Wasserversorgung, Öffentliche Abwasserbeseitigung, Gewerbliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, and columns for years 1984, 1983, 1983, 1986, 1985.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table for Regierungsbezirk Mittelfranken with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table for Regierungsbezirk Unterfranken with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Regierungsbezirk Schwaben

Table for Regierungsbezirk Schwaben with columns for Kreisfreie Städte and Landkreise, listing various districts and their corresponding data.

Table with 13 columns: Lfd. Nr., Gebiet, Fertigestellte Wohngebäude (insgesamt, davon mit 1-7 Räumern), Bestand an Wohngebäuden (insgesamt, davon mit 1-7 Räumern), and dates for 1986 and 31. Dezember 1986.

Table for Handel und Gastgewerbe with 13 columns: Handelskategorie (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Gastgewerbe), Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 1984, and dates for 29. März 1985, 31. Mai 1985, and 1000 DM.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Detailed data for Regierungsbezirk Mittelfranken, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Detailed data for Regierungsbezirk Mittelfranken, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Unterfranken

Detailed data for Regierungsbezirk Unterfranken, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Unterfranken

Detailed data for Regierungsbezirk Unterfranken, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Schwaben

Detailed data for Regierungsbezirk Schwaben, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.

Regierungsbezirk Schwaben

Detailed data for Regierungsbezirk Schwaben, split into Kreisfreie Städte and Landkreise.



Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Öffentliche Sozialleistungen (Sozialhilfe, Wohngeld, Kriegsopferfürsorge, Jugendhilfe, Heime der Altenhilfe), and sub-columns for recipients and amounts.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table listing Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Roth, Weissenburg-Gunzenhausen, Weissenburg i. Bay., etc.) with financial data.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table listing Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, etc.) with financial data.

Regierungsbezirk Schwaben

Table listing Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen, etc.) with financial data.

Table with columns: Kommunale Finanzen (Gemeindesteueraufkommen 1986, Schlüsselzuweisungen 1987), Lohn- und Einkommensteuer 1983 (Lohnsteuerpflichtige, Übrige Einkommensteuerpflichtige), and sub-columns for income and tax amounts.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table showing tax and financial data for Kreisfreie Städte and Landkreise in Mittelfranken.

Regierungsbezirk Unterfranken

Table showing tax and financial data for Kreisfreie Städte and Landkreise in Unterfranken.

Regierungsbezirk Schwaben

Table showing tax and financial data for Kreisfreie Städte and Landkreise in Schwaben.

Table with columns: Lfd. Nr., Gebiet, Umsatzsteuer 1984 (Steuerpflichtige, Steuerbarer Umsatz, Produzierendes Gewerbe, Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe), Baulandverkehr (Baulandveräußerungen, Kaufpreis), and sub-columns for cases, area, and price per m².

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table listing data for Regierungsbezirk Mittelfranken, including Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Erlangen-Höchstadt, Fürth, Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg-Gunzenhausen, dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.).

Regierungsbezirk Unterfranken

Table listing data for Regierungsbezirk Unterfranken, including Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, dar. Bad Kissingen, GKSt., Haßberge, Kitzingen, dar. Kitzingen, GKSt., Main-Spessart, Miltenberg, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Würzburg).

Regierungsbezirk Schwaben

Table listing data for Regierungsbezirk Schwaben, including Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, dar. Dillingen a. D. Donau, GKSt., Donau-Ries, dar. Nördlingen, GKSt., Günzburg, dar. Günzburg, GKSt., Lindau (Bodensee), dar. Lindau (Bodensee), GKSt., Neu-Ulm, dar. Neu-Ulm, GKSt., Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu).

Table with columns: Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (insgesamt, je Erwerbstätigen), Bruttowertschöpfung (unbereinigt) 1984 (davon im Wirtschaftsbereich: Land- und Forstwirtschaft, Warenproduzierendes Gewerbe, Handel und Verkehr, Dienstleistungen, Staat, private Haushalte), and sub-columns for years 1980-1984 and percentages.

Regierungsbezirk Mittelfranken

Table listing data for Regierungsbezirk Mittelfranken, including Kreisfreie Städte (Ansbach, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach) and Landkreise (Ansbach, Erlangen-Höchstadt, Fürth, Neustadt a. d. A.-Bad Windsheim, Nürnberger Land, Roth, Weißenburg-Gunzenhausen, dar. Weißenburg i. Bay., GKSt.).

Regierungsbezirk Unterfranken

Table listing data for Regierungsbezirk Unterfranken, including Kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg) and Landkreise (Aschaffenburg, Bad Kissingen, dar. Bad Kissingen, GKSt., Haßberge, Kitzingen, dar. Kitzingen, GKSt., Main-Spessart, Miltenberg, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Würzburg).

Regierungsbezirk Schwaben

Table listing data for Regierungsbezirk Schwaben, including Kreisfreie Städte (Augsburg, Kaufbeuren, Kempten (Allgäu), Memmingen) and Landkreise (Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a. d. Donau, dar. Dillingen a. D. Donau, GKSt., Donau-Ries, dar. Nördlingen, GKSt., Günzburg, dar. Günzburg, GKSt., Lindau (Bodensee), dar. Lindau (Bodensee), GKSt., Neu-Ulm, dar. Neu-Ulm, GKSt., Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu).





















Table with columns: Lfd. Nr., Bezeichnung, Maßeinheit, Bundesgebiet, Bayern, Baden-Württemberg. Contains sections: Noch: Löhne und Gehälter, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umweltschutz.

Table with columns: Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Berlin (West), Lfd. Nr. Contains data for the same rows as the left table.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk. - 2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. - 3) Neun erfaßte Handwerkszweige zusammen; nur um die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und die Einfuhrabgaben. - 4) Bereinigt um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und um den Vorsteuerabhausmüllähnlicher Gewerbeabfälle. - 10) Ohne Altrefien und Autowracks und ohne an Umladestationen angelieferte Abfälle. - 11) Haushalte, gewerbliche

männliche Arbeiter. - 4) Vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand März 1987. - 5) Das Bruttoinlandsprodukt unterscheidet sich von der Bruttowertschöpfung zug an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 7) Anteil am Bundesgebiet. - 8) Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung (Summe der Bereiche). - 9) Einschl. Unternehmen und sonstige Abnehmer.

# Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

– 1. August 1984 bis 31. Juli 1987 –

In dieser Bibliographie sind enthalten:

B = Beiträge zur Statistik Bayerns; S = Sonderveröffentlichungen; Z = Zeitschrift des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Die im gleichen Zeitraum erschienenen „Statistischen Berichte des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung“ sind in einem besonderen, nachfolgenden Abschnitt zusammengestellt.

Nicht berücksichtigt wurde: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1984. Vor dem 1. August 1984 erschienene Veröffentlichungen sind in den vorhergehenden Jahrbüchern des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung nachgewiesen.

Hauptüberschriften und römische Nummern der Abschnitte entsprechen den Einzelabschnitten des Jahrbuchs. Rechts neben dem Titel der Veröffentlichung erscheint jeweils die Fundstelle. Von den nach der Abkürzung genannten Zahlen bezeichnet die erste den Jahrgang, die zweite das Heft. Bei den Beiträgen zur Statistik Bayerns entfällt der Jahrgang.

## Allgemeines

### Querschnittsveröffentlichungen

(Veröffentlichungen, die Daten aus mehreren Sachgebieten enthalten)

Bayerischer Zahlenspiegel, Zahlenangaben über die laufenden Statistiken aller Fachgebiete. Erscheint monatlich in der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“ .....	Z 1984/87
Bayerns Wirtschaft im Frühjahr 1984 .....	Z 1984/8
Sommer 1984 .....	Z 1984/11
Herbst 1984 .....	Z 1985/2
Jahre 1984/85 .....	Z 1985/5
Frühjahr 1985 .....	Z 1985/8
Sommer 1985 .....	Z 1985/11
Herbst 1985 .....	Z 1986/2
Jahre 1985/86 .....	Z 1986/5
Frühjahr 1986 .....	Z 1986/8
Sommer 1986 .....	Z 1986/11
Herbst 1986 .....	Z 1987/2
Jahre 1986/87 .....	Z 1987/5
Bayerns Wirtschaft – gestern und heute – Ein Überblick über demographische und wirtschaftliche Entwicklung von 1950 bis 1985 in Bayern und in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Ausgewählte Wirtschaftsdaten für die Mitgliedstaaten der EG – Ausgabe 1984 .....	S 1984
1986 .....	S 1986
Bayern – Daten – Ausgabe 1985 (Faltprospekt) .....	S 1985
1986 (Faltprospekt) .....	S 1986
1987 (Faltprospekt) .....	S 1987
Kreis – Daten – Ausgabe 1985 .....	S 1985
1987 .....	S 1987
Gemeinde – Daten – Ausgabe 1984 .....	S 1984
1986 .....	S 1986
Statistischer Informationsdienst – Ausgabe 1985 .....	S 1985
1987 .....	S 1987
Frauen in der amtlichen Statistik Bayerns Frauen – Daten mit Fremdstellennachweisen .....	S 1986
Handel und Verkehr in Bayern – Entwicklungen und Strukturen (Schaubilderheft Nr. 22) .....	S 1987

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Staatsgebiet

Änderungen im Gebietsstand von Gemeinden und von Gemeindeteilnamen in Bayern in der Zeit vom	
1. April bis 30. Juni 1984 mit Nachtrag .....	Z 1984/8
1. Juli bis 30. September 1984 mit Nachtrag .....	Z 1984/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1984 mit Nachtrag .....	Z 1985/2
1. Januar bis 31. März 1985 mit Nachtrag .....	Z 1985/5
1. April bis 30. Juni 1985 mit Nachtrag .....	Z 1985/8
1. Juli bis 30. September 1985 mit Nachtrag .....	Z 1985/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1985 mit Nachtrag .....	Z 1986/2
1. Januar bis 31. März 1986 mit Nachtrag .....	Z 1986/5
1. April bis 30. Juni 1986 mit Nachtrag .....	Z 1986/8
1. Juli bis 30. September 1986 mit Nachtrag .....	Z 1986/11
1. Oktober bis 31. Dezember 1986 mit Nachtrag .....	Z 1987/2
1. Januar bis 31. März 1987 mit Nachtrag .....	Z 1987/5

Änderungen im Bestand von Verwaltungsgemeinschaften in Bayern am 1. Mai 1984 .....
 Z 1984/8 |

Gemeindeschlüsselverzeichnis für Bayern  
1985 – Stand 1. Januar 1985 .....
 S 1985 || 1986 – Stand 1. Januar 1986 ..... | S 1986 |
| 1987 – Stand 25. Mai 1987 ..... | S 1987 |

Verzeichnis der Anschriften der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften in Bayern  
Stand: 1. Januar 1986 .....
 S 1986 || 1987 ..... | S 1987 |

### Bevölkerungsstand

Jährliches Ergänzungsheft zum amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern  
Einwohnerzahlen für Gemeinden, Kreise und Regierungsbezirke in Bayern am 31. Dezember 1984 .....
 S 1985 || 1985 ..... | S 1986 |
| 1986 ..... | S 1987 |

Volkszählung 1987  
(als Muster sind u. a. die einzelnen Fragebogen abgedruckt: Haushaltsmantelbogen, Personenbogen, Wohnungsbogen mit Gebäudeangaben, Arbeitsstättenbogen) .....
 Z 1986/6 |

## II. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die Ehescheidungen in Bayern .....
 Z 1985/12 |

### III. Gesundheitswesen

Bericht über das Bayerische Gesundheitswesen für  
das Jahr 1983 – Band 91 .....
 S 1985 || 1984 – Band 92 ..... | S 1986 |
| 1985 – Band 93 ..... | S 1987 |

Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1982 mit Ergebnissen einer Zusammenführung von Geburts- und Sterbedaten der Jahre 1980 und 1981 .....
 S 1984 |

Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1983 .....
 Z 1984/12 || 1984 ..... | Z 1985/9 |
| 1985 ..... | Z 1987/2 |

Säuglings- und Müttersterblichkeit 1983 .....
 Z 1985/2 || 1984 ..... | Z 1985/10 |
| 1985 ..... | Z 1986/12 |

Sterblichkeit der Neugeborenen und Säuglinge – Bayern im europäischen Vergleich 1982 .....
 Z 1985/2 |

Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten  
1984 .....
 Z 1985/5 || 1985 ..... | Z 1986/5 |
| 1986 ..... | Z 1987/5 |

Krankenhäuser und Patienten im Jahr 1984 .....
 Z 1986/1 |

Ärzte und Ärztenachwuchs in Bayern  
(Titelschaubild) .....
 Z 1986/2 |



**IV. Bildung und Kultur****Kindergärten, Schulen und Hochschulen**

Entwicklung der Kindergartenbesuchsquote seit 1973	Z 1985/11
Verteilung der Schüler in Jahrgangsstufe 8 auf die Schularten – Entwicklung in Bayern seit 1970 – (Titelschaubild) .....	Z 1985/7
Soziale Herkunft der Schüler an Realschulen und Gymnasien in Bayern in den Schuljahren 1968/69, 1976/77 und 1984/85 (Titelschaubild) .....	Z 1986/3
Die soziale Herkunft der Schüler an den Realschulen, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen und Gymnasien in Bayern .....	Z 1986/3
Die schulische Vorbildung der Berufsschüler 1983/84 (Titelschaubild) .....	Z 1984/12
Studieren oder nicht? (Titelschaubild) .....	Z 1985/9
Mädchen in schulischer, betrieblicher und Hochschulausbildung – Entwicklung in Bayern von 1979 bis 1984 .....	Z 1986/3
Die staatliche Ausbildungsförderung und Schülerbegabtenförderung in Bayern 1984 .....	Z 1986/2
Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Bayern .....	Z 1986/5
Die Leistungen nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz und nach den Richtlinien über die Schülerbegabtenförderung in Bayern .....	Z 1986/6
Ausbildungs- und Schülerbegabtenförderung in Bayern 1976 bis 1985 (Titelschaubild) .....	Z 1987/4
Studienwünsche der Abiturienten in Bayern in den Schuljahren 1978/79 bis 1985/86 .....	Z 1986/10
Soziale Herkunft der deutschen Studienanfänger an bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1983/84 .....	Z 1984/11
Die soziale Herkunft von Studienanfängern unter Berücksichtigung verschiedener Hochschularten und Fächergruppen sowie ihrer regionalen Herkunft	Z 1985/1
Studienanfänger an den Hochschulen in Bayern 1983 ..	Z 1985/1
1985 ..	Z 1987/2
Deutsche Studienanfänger in Bayern 1975/76 und 1985/86 nach der gewählten Studienrichtung (Titelschaubild) .....	Z 1986/10
Studiendauer der Absolventen wissenschaftlicher Studiengänge im Prüfungsjahr 1983/84 .....	Z 1986/1
Habilitationen im Jahre 1984 .....	Z 1985/11
1985 .....	Z 1986/8
Bestandene Abschlußprüfungen und Promotionen an den Hochschulen in Bayern 1976/77 bis 1984/85 ..	Z 1986/8
Schulverzeichnisse .....	S 1987
Grund- und Hauptschulen .....	S 1987
Sondervolksschulen .....	S 1987
Realschulen, Abendrealschulen, Wirtschaftsschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Gymnasien, Abendgymnasien, Gesamtschulen, Rudolf-Steiner-Schulen, Kollegs .....	S 1987
Berufsschulen .....	S 1987
Sonderberufsschulen .....	S 1987
Berufsaufbauschulen .....	S 1987
Berufsfachschulen ohne Gesundheitswesen .....	S 1987
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens .....	S 1987
Fachschulen .....	S 1987
Berufsoberschulen und Fachoberschulen .....	S 1987
Fachakademien .....	S 1987

**Berufsbildung**

Berufsausbildung 1984 .....	Z 1985/10
Zur Situation der Mädchen auf dem Ausbildungsstellenmarkt .....	Z 1985/12

**Erwachsenenbildung und Sport**

Zehn Jahre Erwachsenenbildungsstatistik in Bayern ..	Z 1987/1
Sportanlagen in Bayern 1973 und 1985 (Titelschaubild) .....	Z 1987/5

**V. Kirchliche Verhältnisse****VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit****VII. Wahlen**

Wahl zum Bayerischen Landtag am 12. Oktober 1986	
Die Landtagswahl von A bis Z .....	B 415
Gemeindeergebnisse .....	B 416
Elfte Bundestagswahl in Bayern am 25. Januar 1987	
Die Bundestagswahl von A bis Z .....	B 417
Gemeindeergebnisse .....	B 418
Oberbürgermeister und Landräte in Bayern	
Stand: 13. April 1987 .....	S 1987

**VIII. Erwerbstätigkeit****Wirtschaftl. und soziale Gliederung der Bevölkerung**

Versicherungspflichtig Beschäftigte in den Wirtschaftsbereichen in Bayern (Titelschaubild) .....	Z 1985/1
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländer in Bayern nach Staatsangehörigkeit (Titelschaubild) ..	Z 1986/6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Bayern nach Beschäftigungsdauer und Bruttoarbeitsentgelt	Z 1986/7

**IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände****X. Land- und Forstwirtschaft****Land- und forstwirtschaftliche Betriebsverhältnisse**

Agrarberichterstattung 1983	
Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 1983	
Ausgewählte Gemeindedaten über Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung sowie sozialökonomische Betriebstypen .....	B 409
Betriebsstruktur der Landwirtschaft in Bayern 1983	
Ausgewählte Ergebnisse für Kreise und Agrargebiete über Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung, Viehhaltung und sozialökonomische Betriebstypen .....	B 410
Betriebsgrößenstruktur, Bodennutzung und Viehhaltung in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1983 .....	B 411
Betriebsklassifikation und sozialökonomische Betriebstypen in der Land- und Forstwirtschaft Bayerns 1983 .....	B 412
Sozialökonomische Betriebstypen in Bayern 1983 ....	Z 1984/9
Veränderung der Haupt- und Nebenerwerbslandwirtschaft Bayerns von 1979 bis 1983 .....	Z 1985/3
Familienarbeitskräfte in der bayerischen Landwirtschaft – Altersstruktur und Beschäftigung nach sozialökonomischen Betriebstypen 1979 bis 1983 ..	Z 1985/11
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz 1985 ..	Z 1986/12
Hofnachfolge in der Landwirtschaft Bayerns 1985 ....	Z 1987/2

**Bodennutzung und Ernte**

Bodennutzung und Ernte der Feldfrüchte in Bayern 1984 .....	Z 1985/4
1985 .....	Z 1986/6

Der Hopfen – Bayerns bedeutendstes Handelsgewächs – Hopfenflächen nach Anbaugebieten 1984 (Titelschaubild) .....	Z 1985/4
Die Entwicklung des Kartoffelanbaus in Bayern von 1950 bis 1984 unter Berücksichtigung regionaler Aspekte .....	Z 1985/6
Die Struktur des Kartoffelanbaus in Bayern und die Anbauentwicklung in den Agrargebieten 1983 .....	Z 1985/8

#### Fischerei

Binnenfischereierhebung 1981/82 Gewerbliche Teichwirtschaft und Fischzucht 1981 (Titelschaubild) .....	Z 1984/8
Die Fluß- und Seenfischerei in Bayern .....	Z 1984/8
Die Teichwirtschaft und Fischzucht in Bayern .....	Z 1984/10

#### Viehwirtschaft

Der Schweinebestand in Bayern am 3. April 1985 .....	Z 1985/8
1986 .....	Z 1986/9
Die Rinder-, Schweine- und Schafbestände in Bayern 1985 .....	Z 1985/12
Der Viehbestand in Bayern 1985 .....	Z 1986/6
Die Rinder- und Schafbestände in Bayern am 3. Juni 1986 .....	Z 1986/10
Die Schlachtungen in Bayern von 1950 bis 1984 .....	Z 1984/12

### XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

#### Unternehmen

Kapitalgesellschaften in Bayern .....	Z 1987/2
---------------------------------------	----------

### XII. Produzierendes Gewerbe

#### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Wachstumsvorteile des bayerischen Verarbeitenden Gewerbes .....	Z 1985/9
Beschäftigtenentwicklung und Unternehmensgröße im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns 1980 bis 1985 (Titelschaubild) .....	Z 1985/10
Das Verarbeitende Gewerbe 1985 in Bayern .....	Z 1986/4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1986 in Bayern .....	Z 1987/2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Bayern 1986 .....	Z 1987/4
Energieverbrauch und Produktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Bayerns 1977 bis 1985 (Titelschaubild) .....	Z 1986/9
Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Bayerns 1983 .....	Z 1985/3
1984 .....	Z 1986/2
1985 .....	Z 1987/3

#### Baugewerbe

Geringfügig mehr ausländische Arbeitnehmer im Bauhauptgewerbe als vor einem Jahr .....	Z 1985/2
Das Handwerk im Bauhauptgewerbe .....	Z 1985/2
Das Bauhauptgewerbe in Bayern seit 1975 .....	Z 1985/3
Unternehmen und ihre Investitionen im bayerischen Bauhauptgewerbe 1982 .....	Z 1985/3

#### Energieversorgung

Die Stromversorgung in Bayern 1984 .....	Z 1985/11
--	-----------

### XIII. Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsmiete und Mietbelastung in Bayern .....	Z 1984/10
Unveränderte Struktur der Wohnungsgrößen seit 1979 .....	Z 1985/11
Fertigstellungen im Wohnbau in Bayern 1984 .....	Z 1986/1

### XIV. Handel und Gastgewerbe

#### Außenhandel

Zur Struktur und Entwicklung des bayerischen Osthandels .....	Z 1984/9
Bayerns DDR-Handel 1979 bis 1983 .....	Z 1985/3
Zur Entwicklung des bayerischen Außenhandels 1980 bis 1983 nach Ländergruppen (Titelschaubild) .....	Z 1984/9
Bayerns Anteile am Außenhandel des Bundesgebiets 1985 bei Nahrungs- und Genußmitteln (Titelschaubild) .....	Z 1986/8
Bayerns Außenhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln 1980 bis 1985 .....	Z 1986/8
Die Volksrepublik China als Handelspartner Bayerns ..	Z 1986/8

#### Binnenhandel und Gastgewerbe

Handels- und Gaststättenzählung 1985 Unternehmen des Handels und Gastgewerbes in Bayern .....	B 423
Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung in Bayern .....	B 424
Arbeitsstätten des Einzelhandels in Bayern .....	B 425
Arbeitsstätten des Gastgewerbes in Bayern .....	B 426
Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze des Handels und Gastgewerbes in Bayern .....	Z 1986/9
Die Struktur des Gastgewerbes in Bayern .....	Z 1987/1
Zur Entwicklung des Lebensmitteleinzelhandels in Bayern .....	Z 1984/8
Zur Unternehmensstruktur des Einzelhandels in Bayern 1985 .....	Z 1987/5

#### Fremdenverkehr

Gästeübernachtungen in Bayern im Saisonverlauf 1984 (Titelschaubild) .....	Z 1985/8
Bayerns Fremdenverkehr im Jahre 1984 .....	Z 1985/8
Bayerns Fremdenverkehr 1984 bis 1986 .....	Z 1987/6

### XV. Verkehr

#### Straßenverkehr

Über 5,7 Millionen Kraftfahrzeuge in Bayern Anfang 1985 .....	Z 1985/5
80 Jahre Kraftfahrzeugstatistik in Bayern .....	Z 1987/4
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Bayern von 1907 bis 1987 (Titelschaubild) .....	Z 1987/6
Zur Entwicklung der Motorisierung des Straßenverkehrs in Bayern – Ergebnisse der Kraftfahrzeugstatistik von 1907 bis 1987 .....	Z 1987/6
Alkohol-Unfälle in Bayern im Jahre 1984 .....	Z 1986/4
Das Unfallgeschehen auf Bayerns Straßen im Jahre 1984 .....	Z 1985/7
Straßenverkehrsunfälle in Bayern 1985 .....	Z 1986/9
Die Beteiligung jugendlicher Kraftfahrzeugführer an den Straßenverkehrsunfällen in Bayern 1985 .....	Z 1987/2

#### Luftverkehr

Die Flugzeugbewegungen auf den bayerischen Verkehrsflughäfen 1965 bis 1985 .....	Z 1987/3
Zur Entwicklung des Fluggast-, Flugfracht- und Flugpostverkehrs auf den Verkehrsflughäfen München und Nürnberg seit 1965 .....	Z 1987/4

#### Binnenschifffahrt

Die bayerische Binnenflotte Ende 1983 .....	Z 1984/9
1986 .....	Z 1987/7
Güterumschlag der bayerischen Binnenschifffahrt 1983 .....	Z 1984/8
Der Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern 1985 an Main und Donau nach Güterabteilungen (Titelschaubild) .....	Z 1986/5
Die Binnenschifffahrt in Bayern 1986 .....	Z 1987/6

**XVI. Geld und Kredit, Versicherungen**

Finanzielle Ergebnisse der Insolvenzen des Jahres 1983 .....	Z 1985/12
1984 .....	Z 1986/8
1985 .....	Z 1987/7
Zahlungsschwierigkeiten in Bayern 1984 .....	Z 1985/12
1985 .....	Z 1986/6
1986 .....	Z 1987/4
Konkurse in Bayern 1970 bis 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Titelschaubild) .....	Z 1986/1
Bauspargeschäft im 1. Halbjahr 1985 .....	Z 1986/2
Jahre 1985 .....	Z 1986/8
1. Halbjahr 1986 .....	Z 1987/1

**XVII. Öffentliche Sozialleistungen****Entschädigungen**

Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge in Bayern von 1977 bis 1984 .....	Z 1985/11
--	-----------

**Soziale Hilfen und Dienste**

Wohngeld in Bayern von 1970 bis 1986 .....	B 419
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugend- hilfe Ende 1982 .....	Z 1984/9
Pflegekinder in Bayern im Jahre 1983 .....	Z 1984/12
Adoptionen in Bayern von 1973 bis 1983 .....	Z 1985/1
Ambulante Pflegedienste in Bayern 1976 und 1983 ...	Z 1985/4
Deutsche und Ausländer als Empfänger von Sozial- hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern von 1971 bis 1983 (Titelschaubild) .....	Z 1985/6
Offene Altenhilfe in Bayern 1976 und 1983 .....	Z 1985/9
Die Sozialhilfe in Bayern von 1980 bis 1984 .....	Z 1986/4
Die Behinderten in Bayern am Jahresende 1985 .....	Z 1986/9
Ausgaben und Einnahmen für Jugendhilfe in Bayern von 1980 bis 1985 .....	Z 1986/12
Heime der Altenhilfe in Bayern am 1. Juli 1986 (Titelschaubild) .....	Z 1987/7
Heime der Altenhilfe in Bayern von 1980 bis 1986 .....	Z 1987/7
Verzeichnis der Krippen, Horte, Heilpädagogische Tagesstätten, Tageserholungsstätten der Jugend- hilfe in Bayern, Ausgabe 1984 .....	S 1984
1986 .....	S 1986
Verzeichnis der Heime der Altenhilfe und für er- wachsene Behinderte in Bayern – Stand: 1. Juli 1984 .....	S 1984
1985 .....	S 1985
1986 .....	S 1986
Verzeichnis der Heime für Minderjährige und junge Volljährige in Bayern – Stand: 1. Januar 1984 .....	S 1984
1986 .....	S 1986
Verzeichnis der Ambulanten sozialen Dienste in Bayern – Stand Juni 1985 .....	S 1985
1987 .....	S 1987
Verzeichnis der Beratungsstellen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege in Bayern – Stand: 1. Januar 1987 .....	S 1987

**XVIII. Öffentliche Finanzen****Staats- und Kommunalfinanzen**

Bayerns Öffentliche Finanzwirtschaft in Zahl und Bild (Schaubilderheft) .....	S 1986
Die Gemeindefinanzen in Bayern 1984 .....	Z 1985/5
Die Gemeindefinanzen in den ersten drei Quartalen 1984 .....	Z 1985/2
1985 .....	Z 1986/2
1986 .....	Z 1987/3

Kommunalfinanzen Bayerns 1983 .....	Z 1985/4
1984 .....	Z 1986/4
1985 .....	Z 1987/4
Ausgaben der Zweckverbände in Bayern 1984 nach Aufgabenbereichen (Titelschaubild) .....	Z 1986/4
Kommunale Ausgaben für die Soziale Sicherung in Bayern seit 1975 .....	Z 1986/10
Umweltausgaben der bayerischen Kommunen seit 1974 (Titelschaubild) .....	Z 1987/1
Staats- und Kommunalverschuldung Bayerns 1983 ...	Z 1984/8
1984 ...	Z 1985/9
1985 ...	Z 1986/7
Das Steueraufkommen in Bayern 1980 bis 1986 .....	Z 1987/5
Finanzwirtschaft und Personal der Verbände mit kommunalen Aufgaben in Bayern seit 1978 .....	Z 1986/4
Die Beschäftigungssituation im öffentlichen Dienst in Bayern 1983 .....	Z 1984/11
1984 .....	Z 1985/11
Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Bayern 1985	Z 1986/5

**Einzelne Steuern, Besteuerungsgrundlagen**

Vermögenssteuerhauptveranlagung und Einheitswerte für das Betriebsvermögen zum 1. Januar 1974, 1977, 1980 und 1983 .....	B 396
Das veranlagte Einkommen in Bayern 1980 .....	B 413
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Bayern 1983 ..	B 420
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Bayern 1983 ..	Z 1986/9
Die veranlagten Einkommensteuerpflichtigen in Bayern 1980 .....	Z 1985/1
Die Einkommensstruktur der natürlichen Personen in Bayern 1980 .....	S 1985/8
Die steuerbaren Umsätze in Bayern 1982 .....	Z 1984/10
1984 .....	Z 1986/7
Das veranlagte Vermögen in Bayern am 1. Januar 1983	Z 1986/9
Brauwirtschaft und Bierausstoß in Bayern 1983 .....	Z 1984/9
Bierausstoß in Bayern 1984 .....	Z 1985/4
1985 .....	Z 1986/4
1986 .....	Z 1987/4

**XIX. Preise****Bau- und Baulandpreise**

Baupreise in Bayern (Titelschaubild) .....	Z 1985/11
Der Baulandmarkt in Bayern von 1980 bis 1985 .....	Z 1987/6

**Verbraucherpreise und Lebenshaltung**

Preisindizes der Lebenshaltung im Bundesgebiet auf neuer Basis .....	Z 1984/9
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung in Bayern – Gesamt-Lebenshaltung aller privaten Haus- halte (Titelschaubild) .....	Z 1984/11
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Lebens- haltung in Bayern auf Basis 1980 $\cong$ 100 .....	Z 1984/11
Zur maschinellen Aufbereitung der Verbraucherpreise und zur Berechnung von Preisindizes der Lebens- haltung in Bayern .....	Z 1985/7
Zur Preisentwicklung von 1980 bis 1984 .....	Z 1985/10
Wie dauerhaft ist die derzeitige Preisstabilität? Eine Untersuchung zum Preisindex der Lebens- haltung .....	Z 1986/6
Entwicklung der Verbraucherpreise in Bayern zwi- schen 1980 und 1985 .....	Z 1986/7
Verbraucherpreise im internationalen Vergleich – Preisindizes der Lebenshaltung Basis 1980 $\cong$ 100 (Titelschaubild) .....	Z 1986/11
Isolierung von Teilkomponenten aus dem Preisindex der Lebenshaltung .....	Z 1987/7

**XX. Löhne und Gehälter**

Löhne und Gehälter in Bayern 1981 bis 1984 .....	B 414
Arbeiter- und Angestelltenverdienste, Arbeitszeiten und Tarifloohnerhöhungen	
Stand Januar und April 1984 .....	Z 1984/11
Juli und Oktober 1984 .....	Z 1985/5
Januar und April 1985 .....	Z 1985/11
Juli und Oktober 1985 .....	Z 1986/4
Januar und April 1986 .....	Z 1987/1
Juli und Oktober 1986 .....	Z 1987/6
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern 1982 und 1983 .....	Z 1985/2
1984 .....	Z 1985/11
1985 .....	Z 1986/11
Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft im September 1984 .....	Z 1985/4
1985 .....	Z 1986/2
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im	
Mai 1984 .....	Z 1984/11
November 1984 .....	Z 1985/4
Mai 1985 .....	Z 1985/11
November 1985 .....	Z 1986/4
Mai 1986 .....	Z 1986/10
Nominallohn- und Reallohnentwicklung in Bayern 1970 bis 1984 – Wochenverdienste der Arbeiter (Titelschaubild) .....	Z 1985/3
Die Indexzahlen der Lohn- und Gehaltsstatistik in Bayern .....	Z 1985/10

**Arbeitskosten**

Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 1981 .....	B 397
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich in Bayern 1984 .....	B 422
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe in Bayern 1978 und 1981 .....	Z 1985/6
1984 .....	Z 1986/12
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe in Bayern Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten 1972, 1978 und 1984 (Titelschaubild) .....	Z 1986/12
Arbeitskosten im Handel, im Bank- und im Versicherungsgewerbe 1978 und 1981 .....	Z 1985/8
Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe in Bayern 1984 .....	Z 1987/3
Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich in Bayern Durchschnittliche jährliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1978, 1981 und 1984 (Titelschaubild) .....	Z 1987/3

**XXI. Versorgung und Verbrauch**

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte in Bayern 1976 bis 1983 .....	Z 1984/8
im Jahre 1984 .....	Z 1985/7
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973 und 1983 (Titelschaubild) .....	Z 1984/10
im Januar 1983 .....	Z 1984/10

**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder Heft 14: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982 .....	S 1985
Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland – Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985 .....	S 1986
Heft 16: Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984 .....	S 1987

Entstehung, Verteilung und Umverteilung der Einkommen der privaten Haushalte in Bayern 1970 bis 1982 .....	Z 1984/9
Entwicklung und Aussagekraft der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....	Z 1984/12
Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Bayern seit 1970 .....	Z 1984/12
Wachstum durch Investitionen (Titelschaubild) .....	Z 1985/5
Die Entwicklung der Anlageinvestitionen in Bayern 1970 bis 1983 .....	Z 1985/5
Das Bruttoinlandsprodukt 1984 in Bayern .....	Z 1985/5
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in Bayern 1984 .....	Z 1985/6
1985 .....	Z 1986/7
1986 .....	Z 1987/7
Der Private Verbrauch in Bayern 1970 bis 1983 .....	Z 1985/9
Die Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern 1982 .....	Z 1985/10
Der Private Verbrauch im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder .....	Z 1986/5
Wirtschaftswachstum in Bayern seit 1970 (Titelschaubild) .....	Z 1986/7
Zu den Revisionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Bundes- und Länderebene .....	Z 1986/7
Das Volkseinkommen und seine Verteilung in Bayern von 1970 bis 1983 .....	Z 1987/1

**XXIII. Umweltschutz**

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei öffentlichen Wärmekraftwerken in Bayern 1983 .....	Z 1984/10
Öffentliche Abwasserbeseitigung in Bayern 1983 (Titelschaubild) .....	Z 1985/12
Die öffentliche Wasserversorgung in Bayern 1983 .....	Z 1986/1
Die öffentliche Abfallbeseitigung in Bayern 1982 .....	Z 1984/12
Die Haus- und Sperrmüllentsorgung in Bayern 1984 .....	Z 1986/11
Umweltschutzinvestitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern 1980 bis 1983 .....	Z 1985/5

**Verschiedenes**

Daten-Katalog 1985 .....	S 1985
1987 .....	S 1987
DIN-Normen für die Informationsverarbeitung .....	S 1984
EDV-Ausbildungsprogramm .....	S 1987
Die Dienststellen des Freistaates Bayern in den kreisfreien Städten und Landkreisen	
Stand: 1. Januar 1985 .....	S 1985
1986 .....	S 1986
1987 .....	S 1987
Verzeichnis der rechtfähigen öffentlichen Stiftungen in Bayern (ohne kirchliche Stiftungen) Stand 31. Oktober 1985 .....	S 1985
Statistik informiert. Alle .....	S 1986
Volkszählung '87 – wirklich notwendig? Verfassungsgemäß? Datensicher? .....	S 1987
Das Pressewesen in Bayern 1982 .....	Z 1985/4
1984 .....	Z 1987/2
Regional vergleichbare Mortalitätsraten und ihre Konfidenzintervalle .....	Z 1986/3

## Statistische Berichte

Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<b>A. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>		
A I/II	<b>Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung</b>		
*A I 1	Bevölkerungsstand Bayerns	Kreise	vierteljährlich
*A I 2	Bevölkerung der Gemeinden (Fortschreibung zum 31. Dezember ...) Jährliches Ergänzungsheft zum Amtlichen Gemeindeverzeichnis für Bayern	Gemeinden	jährlich
A I 3	Altersstruktur der Bevölkerung Bayerns	Kreise	jährlich
A I 4/S	Einbürgerungen in Bayern	–	jährlich
*A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern	Reg.-Bezirke	vierteljährlich
A II 1	Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern	Kreise	jährlich
A II 2	Gerichtliche Ehelösungen in Bayern	Kreise	jährlich
A III	<b>Wanderungen</b>		
*A III 1	Wanderungen in Bayern	Reg.-Bezirke Kreise	vierteljährlich jährlich
A IV	<b>Gesundheitswesen</b>		
*A IV 1	Im Gesundheitswesen tätige Personen in Bayern am 31. Dezember	Reg.-Bezirke	jährlich
*A IV 2/S	Krankenhäuser in Bayern	Kreise	jährlich
*A IV 3	Gestorbene in Bayern nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	–	jährlich
A IV 4	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	wöch., mon., j.
A IV 5	Tuberkulose in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
A IV 6	Geschlechtskrankheiten in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
A V	<b>Gebiet</b>		
A V 1	Änderungen im Gebietsstand der Gemeinden Bayerns	betroff. Gde.	unregelmäßig
A V 1/S	Änderungen im Bestand der Gemeinden und von Gemeindennamen in Bayern vom 2. Mai 1978 bis 1. Mai 1984	betroffene Gemeinden	einmalig
A V 2/S-86	Gemeindefreie Gebiete Bayerns – Stand 1. Januar 1986	Kreise	unregelmäßig
A V 3-1/86	Verwaltungsgemeinschaften in Bayern – Stand 1. Januar 1986	beteil. Gde.	
A VI	<b>Erwerbstätigkeit</b>		
A I 5 und	Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen Bayerns (10% Mikrozensus)		
A VI 2	Teil I Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen	–	jährlich
A VI 2	Teil II Wohnbevölkerung und Erwerbstätige	Reg.-Bezirke	jährlich
A VI 2	Teil III Ausländische Wohnbevölkerung und Erwerbstätige	–	jährlich
A VI 2	Teil IV Haushalte und Familien	–	jährlich
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Bayern – Teil I – Teil II	Kreise Gemeinden	vierteljährlich jährlich
A VI 6	Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>B. Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen</b>		
B/S	<b>Vorschulische Einrichtungen</b>		
B/S-1	Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen in Bayern	Kreise	jährlich
B/S-2	– Daten der einzelnen Einrichtungen	Gemeinden	jährlich
B I/II	<b>Schulwesen insgesamt</b>		
B I/II 1	Bayerische Schulen	Kreise	jährlich
B I/II 2	Ausländische Schüler in Bayern	Kreise	jährlich
B I/II 4	Studien- und Berufswünsche in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
B I/II 5	Berufsausbildungswünsche der Schulabgänger in Bayern	Kreise	jährlich
B I/II 6	Audiovisuelle Geräte und Medien an den Schulen und Bildstellen in Bayern	Kreise	unregelmäßig
B I	<b>Allgemeinbildende Schulen</b>		
*B I 1	Volksschulen in Bayern – Vorbericht – Hauptbericht – Daten der einzelnen Schulen	Kreise Reg.-Bezirke	jährlich jährlich
*B I 2	Sondervolksschulen in Bayern	Schulorte	jährlich
*B I 3	Realschulen in Bayern	Schulorte	jährlich
*B I 4	Gymnasien, Gesamtschulen u. a., Kollegs in Bayern	Kreise	jährlich
B II	<b>Berufliche Schulen und Berufsbildung</b>		
*B II 1	Berufliche Schulen in Bayern – Gesamtbericht	Reg.-Bezirke	jährlich
*B II 2	Berufsschulen in Bayern – Vorbericht – Hauptbericht	Schulorte Reg.-Bezirke	jährlich jährlich
B II 3	Berufsaufbauschulen in Bayern	Schulorte	jährlich
B II 4	Berufsfachschulen in Bayern – Zeitreihen	Reg.-Bezirke	unregelmäßig
B II 5	Berufsoberschulen und Fachoberschulen in Bayern	Schulorte	jährlich
B II 6	Sonderberufsschulen in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
B II 7	Berufsausbildung in Bayern	–	jährlich

1) Statistische Berichte mit einem (\*) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter des Bundesgebietes für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
	<b>Hochschulen</b>		
B III			
*B III 1	Studenten an den Hochschulen in Bayern – Vorläufige Ergebnisse – Sommersemester – Wintersemester – Endgültige Ergebnisse – Wintersemester	Hochschulorte Hochschulorte Hochschulorte	jährlich jährlich jährlich
B III 1/S-1	Abiturienten an Fachhochschulen in Bayern	–	unregelmäßig
B III 2	Lehrerausbildung in Bayern	–	jährlich
B III 3	Prüfungen an den Hochschulen in Bayern im Prüfungsjahr – Summarische Prüfungsstatistik	Hochschulorte	jährlich
-1	– Ergebnis der Individualbefragung der Prüfungskandidaten	Hochschulorte	jährlich
B III 4-1	Personalbestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-2	Personalstellen an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
-3	Habilitationen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 5	Raubestand an den Hochschulen in Bayern	Hochschulorte	jährlich
B III 6	Ausbildungsförderung in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
	<b>Erwachsenenbildung</b>		
B IV			
B IV 1	Erwachsenenbildung in Bayern	Kreise	jährlich
B IV 2	Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Bayern – mit Eckdaten über die geleistete Bildungsarbeit	Gemeinden	jährlich
	<b>Theater und Sport</b>		
B V			
B V 1	Theater in Bayern	Spielorte	jährlich
B V 7	Anlagen für Sport, Freizeit und Erholung in Bayern	Kreise	unregelmäßig
	<b>Rechtspflege</b>		
B VI			
B VI 1	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Bayern	–	jährlich
B VI 4	Tätigkeit der Gerichte für Arbeitssachen in Bayern	Arbeitsgerichtsbez.	halbjährlich jährlich
	<b>Wahlen</b>		
B VII			
B VII 1	Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 in Bayern		
-1/87	Wahlleiter, Terminkalender	Wahlkreise	einmalig
-2/87	Wahlvorschläge, Bewerber	Wahlkreise	einmalig
-3/87	Vorläufiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-4/87	Endgültiges Ergebnis	Wahlkreise	einmalig
-5/87	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	–	einmalig
B VII 2	Wahl zum Bayerischen Landtag am 12. Oktober 1986		
-1/86	Wahlleiter, Terminkalender	Stimmkreise	einmalig
-2/86	Wahlvorschläge, Bewerber	Stimmkreise	einmalig
-3/86	Vorläufiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-4/86	Endgültiges Ergebnis	Stimmkreise	einmalig
-5/86	Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	–	einmalig
B VII 4	Volksentscheid am 17. Juni 1984 (Umweltschutz)		
-2/84	Endgültiges Ergebnis	Kreise	einmalig
	<b>C. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		
	<b>Bodennutzung</b>		
C I			
*C I 1	Bodennutzung in Bayern – Vollerhebung (1983, 1987, ... – Stichprobenerhebung	Kreise –	alle 4 Jahre 2)
C I 1/S	Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten 1981, 1985	Gemeinden	alle 4 Jahre
*C I 3	Anbau von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen zum Verkauf in Bayern 1984	Kreise	alle 4 Jahre
*C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern	–	2)
C I 5	Bestockte Rebflächen nach Sorten in Bayern 19.. – Ergebnisse der Weinbauzwischenenerhebung	Reg.-Bezirke	jährlich
C I 7	Hopfenanbau in Bayern	ausgew. Gde.	jährlich
	<b>Pflanzliche Produktion</b>		
C II			
C II 1	Ernte der Hauptfeldfrüchte und des Grünlandes in Bayern – Vollerhebung 1983, 1987, ... – Stichprobenerhebung	Kreise Kreise	alle 4 Jahre 2)
C II 1	Ernteberichterstattung über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland in Bayern (April bis November)	Reg.-Bezirke	monatlich
*C II 2	Ernteberichterstattung über Gemüse in Bayern (Mai bis Oktober)	Reg.-Bezirke	monatlich
C II 2	Gemüseernte in Bayern – Vollerhebung – Stichprobenerhebung	Reg.-Bezirke Reg.-Bezirke	unregelmäßig jährlich
*C II 3	Ernteberichterstattung über Obst in Bayern (Mai bis Oktober, ohne Sept.)	–	monatlich
C II 3	Obsternte in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
C II 4	Wachstumstand der Reben in Bayern (Mai bis August) bzw. Weinberichterstattung (September) bzw. Weinmosternte (Oktober bis November)	–	monatlich
*C II 5	Pflanzenbestände in Baumschulen in Bayern	Reg.-Bezirke	alle 2 Jahre
C II 6	Ernteberichterstattung über Hopfen in Bayern (April bis September)	Anbauggebiete	monatlich

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote auf Seite 457. – <sup>2)</sup> In Jahren ohne Vollerhebung.

Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>C III</b>	<b>Viehwirtschaft</b>		
*C III 1-vj 1	Schweinebestand in Bayern – Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung Anfang April	–	jährlich
-vj 2	Rinder- und Schafbestand in Bayern – Ergebnisse der repräsentativen Viehzwischenzählung Anfang Juni	–	jährlich
-vj 3	Schweinebestand in Bayern – Ergebnisse der repräsentativen Schweinezwischenzählung Anfang August	–	jährlich
-vj 4	Viehbestände in Bayern – Ergebnisse der Viehzählung Anfang Dezember (allgemein) 1984, 1986 (repräsentativ) 1983, 1985	Kreise –	alle 2 Jahre alle 2 Jahre
C III 1/S-1	Viehbestände nach Bestandsgrößen – Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern Anfang Dez.	Kreise	alle 2 Jahre
-2	Männliche Rinder 1/2 Jahr und älter nach Bestandsgrößen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche – Weitere Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung in Bayern Anfang Dez.	Reg.-Bezirke	alle 2 Jahre
C III 2	Schlachtungen und Schlachtgewichte in Bayern		
*- m	im Monat ... 19..	Reg.-Bezirke	monatlich
*- j	im Jahr 19..	Kreise	jährlich
- Wj	im Wirtschaftsjahr (Juli–Juni 19../..)	Reg.-Bezirke	jährlich
C III 3	Milcherzeugung und Milchverwendung in Bayern		
*- m	im Monat ... 19..	Reg.-Bezirke	monatlich
*- j	im Jahr 19..	Kreise	jährlich
- Wj	im Wirtschaftsjahr (Juli–Juni 19../..)	Reg.-Bezirke	jährlich
C III 5	Neuausbrüche von Tierseuchen in Bayern		
- w	in der ... Woche 19..	Gemeinden	wöchentlich
- j	im Jahr 19..	Kreise	jährlich
C III 6	Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern		
- m	im Monat ... 19..	–	jährlich
- j	im Jahr 19..	–	jährlich
- Wj	im Wirtschaftsjahr (Juli–Juni 19../..)	–	jährlich
<b>C IV</b>	<b>Betriebswirtschaft</b>		
C IV 1	Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	–	jährlich
C IV 2 und 4	Schlepper- und Mähdescherbestand in der bayerischen Landwirtschaft 1985	Kreise	unregelmäßig
C IV 5 und 6	Weinbestand und Lagerbehälter in Bayern am 31. August 19..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 7	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	Kreise	jährlich
C IV 8	Weinerzeugung in Bayern im Weinwirtschaftsjahr 19..	Reg.-Bezirke	jährlich
C IV 9	Ergebnisse der Agrarberichterstattung		
-1/85	Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftl. Betriebe in Bayern	–	alle 2 Jahre
-2/85	Außerbetriebliches Einkommen und Arbeitsverhältnisse in ausgewählten Betriebsformen in Bayern	–	alle 2 Jahre
-3/85	Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftl. Betriebe in Bayern	–	alle 4 Jahre
-4/85	Betriebsklassifikation und sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern	–	alle 4 Jahre
<b>C VI</b>	<b>Fischerei</b>		
-81	Binnenfischereierhebung 1981 in Bayern	Kreise	einmalig
	<b>D. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
<b>D I</b>	<b>Laufende Statistiken der Unternehmen</b>		
D I 2	Statistik der Gewerbeanzeigen in Bayern – An- und Abmeldungen	– Reg.-Bezirke	monatlich jährlich
	<b>E. Produzierendes Gewerbe</b>		
<b>E I</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>		
*E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in Bayern nach Wirtschaftszweigen	Kreise –	monatlich jährlich
E I 1/S-1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Reg.-Bezirke u. Planungsreg.	jährlich
-2	in den Regierungsbezirken und Planungsregionen Bayerns	Kreise	jährlich
-4	in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	Kreise	jährlich
-6	in den kreisfreien Städten u. Landkreisen Bayerns nach Wirtschaftsgruppen in Bayern 1977 bis 1984 nach Wirtschaftsgruppen	–	einmalig
E I 2	Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe in Bayern	–	monatlich
E I 3	Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern	–	monatlich
E I 5-2	Produktion ausgew. Erzeugnisse in Bayern – Vierteljährl. Produktionserheb.	–	jährlich
E I 6	Investitionen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern	Kreise	jährlich
E I 9	Monatliche Statistik des Produzierendes Handwerks in Bayern	Reg.-Bezirke	monatlich
<b>E II</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>		
E II 1/S-1	Bauhauptgewerbe in Bayern – Saisonbereinigte Ergebn. aufgrund d. Totalerh.	Kreise	jährlich
*E II 1	Bauhauptgewerbe in Bayern	Kreise	monatlich
*E II 2	Bauhauptgewerbe in Bayern – Totalerhebung	Kreise	jährlich
E II 3	Unternehmen des Bauhauptgewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote auf Seite 457.

Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>E III</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>		
E III 1	Ausbaugewerbe in Bayern	–	monatlich
E III 2	Ausbaugewerbe in Bayern – Jährliche Erhebung	Kreise	jährlich
E III 3	Unternehmen des Ausbaugewerbes in Bayern und ihre Investitionen	Kreise	jährlich
<b>E IV</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung</b>		
E IV 2	Gasversorgung in Bayern	–	jährlich
E IV 3	Elektrizitätsversorgung in Bayern	–	monatlich
E IV 3	Elektrizitätsversorgung in Bayern		
	Teil I: Erzeugung, Bezug, Abgabe und Verbrauch	–	jährlich
	Teil II: Elektrizitätsverbrauch	–	jährlich
E IV 3/S	Absatz und Erlöse der bayerischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen	–	jährlich
<b>EV</b>	<b>Handwerk</b>		
EV 1	Handwerk in Bayern		
	– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	–	vierteljährlich
	<b>F. Bautätigkeit, Wohnungswesen</b>		
*F II 1	Baugenehmigungen in Bayern	Kreise	monatl., jährl.
*F II 2	Baufertigstellungen in Bayern	Kreise	jährlich
*F II 3	Bauüberhang in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
*F II 4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern am 31. Dezember	Kreise	jährlich
	<b>G. Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr</b>		
<b>G I</b>	<b>Binnenhandel</b>		
G I 1	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Einzelhandel	–	monatlich
G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	–	jährlich
<b>G III</b>	<b>Außenhandel</b>		
*G III 1	Ausfuhr Bayerns	–	monatl., jährl.
*G III 3	Einfuhr Bayerns	–	monatl., jährl.
<b>G IV</b>	<b>Fremdenverkehr, Gastgewerbe</b>		
*G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern		
	im Monat ... (Januar bis November)	Gemeinden mit mindestens	monatlich
	im Kalenderjahr und im Dezember	5000 Übernachtungen	jährlich
	im Fremdenverkehrsjahr (November bis Oktober) erstmals für 1983/84	im Jahr	jährlich
*G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar (1981)	–	alle 6 Jahre
G IV 3	Beschäftigte und Umsatz im bayerischen Gastgewerbe	–	monatlich
G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	–	jährlich
	<b>H. Verkehr</b>		
<b>H I</b>	<b>Straßenverkehr</b>		
*H I 1	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Reg.-Bezirke	monatl., jährl.
H I 1/S	Straßenverkehrsunfälle in Bayern	Kreise	jährlich
H I 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern	Kreise	halbjährlich
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Bayern	Reg.-Bezirke	jährlich
<b>H II</b>	<b>Schiffsverkehr</b>		
*H II 1	Binnenschifffahrt in Bayern	–	monatlich
	<b>J. Geld und Kredit</b>		
<b>J I</b>	<b>Geld und Kredit</b>		
*J I 1	Zahlungsschwierigkeiten in Bayern	Kreise	jährlich
	<b>K. Öffentliche Sozialleistungen</b>		
<b>K I</b>	<b>Sozialhilfe und Jugendhilfe, Wohngeld</b>		
*K I 1	Sozialhilfe in Bayern		
	Teil 1: Ausgaben und Einnahmen	Kreise	jährlich
	Teil 2: Empfänger	Kreise	jährlich
K I 3	Öffentliche Jugendhilfe in Bayern	Kreise	jährlich
K I 5	Wohngeld in Bayern	Kreise	jährlich
<b>K II</b>	<b>Sozialversicherung</b>		
K II 2	Rentenbestand der gesetzlichen Rentenversicherung in Bayern	–	jährlich

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote auf Seite 457.



Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
K III	<b>Behinderte, Kriegsoferfürsorge</b>		
K III 1	Behinderte in Bayern (1985)	Kreise	alle 2 Jahre
*K III 3	Kriegsoferfürsorge in Bayern	Kreise	jährlich
K IV	<b>Soziale Einrichtungen</b>		
K IV 1	Heime der Altenhilfe und für erwachsene Behinderte in Bayern	Gemeinden	jährlich
K IV 1/S	Ergebnisse der Zusatzstatistik über Größe, Alter, Ausstattung und Personal der Heime sowie über die dort untergebrachten Personen in Bayern (1986)	Kreise	alle 3 Jahre
K IV 2	Einrichtungen der Jugendhilfe in Bayern (1986)	–	alle 4 Jahre
K IV 3	Ambulante soziale Dienste in Bayern (1985)	Kreise	alle 2 Jahre
	<b>L. Finanzen und Steuern</b>		
L I und L II	<b>Staats- und Gemeindefinanzen</b>		
*L I 3 u. L II 3	Staats- und Kommunalfinanzen Bayerns	Kreise und ausgew. Gde.	jährlich
*L I 1 u. L I 2	Aufkommen an staatlichen Steuern in Bayern sowie Ausgaben u. Einnahmen des Landes .. Vierteljahr 19..	–	vierteljährlich
*L II 2	Gemeindefinanzen in Bayern .. Vierteljahr 19.. (I. bis III. Quartal)	–	vierteljährlich
*L II 2 u. L II 7	Gemeindefinanzen und Realsteuervergleich in Bayern 19.. – Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	Kreise	jährlich
L I 7	Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben in Bayern	Hochschulorte	jährlich
*L II 5	Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Bayern	–	jährlich
L II 8	Bezirks- und Kreisumlagen, Schlüsselzuweisungen und Steuerkraftzahlen in Bayern	Kreise	jährlich
L III	<b>Schulden und Personal</b>		
*L III 1	Staats- und Kommunalschulden Bayerns – Stand: 31. Dezember	Gemeinden	jährlich
*L III 2 und 3	Personalstand im öffentlichen Dienst in Bayern – einschließlich Versorgungsempfänger	Kreise und ausgew. Gde.	jährlich
L IV	<b>Steuern</b>		
*L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung in Bayern im Jahre 1984	Kreise	alle 2 Jahre
	<b>M. Preise und Preisindexzahlen</b>		
M I	<b>Preise und Preisindexzahlen</b>		
M I 1	Erzeuger- und Großhandelspreise in Bayern sowie Preisindizes für das Bundesgebiet	–	monatlich
*M I 2	Verbraucherpreise und Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern	–	jährlich
M I 3	Preisindizes für die Lebenshaltung in Bayern – Zeitreihen	–	monatlich
M I 3/S	Preisindizes der Lebenshaltung im Bundesgebiet – Monatsbericht Januar bis Dezember – Jahresbericht (86)	–	jährlich
M I 4	Preisindizes für Bauwerke und Maßzahlen für Bauleistungspreise in Bayern	–	vierteljährlich
M I 4/S	Lange Reihen zur Baupreisentwicklung in Bayern (Ergebnisse bis 1984)	–	einmalig
M I 6	Kaufwerte von Bauland in Bayern	–	vierteljährlich
		Kreise	jährlich
	<b>N. Löhne und Gehälter</b>		
N I	<b>Effektiv-Verdienste</b>		
*N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel in Bayern	–	vierteljährlich
N I 2	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk in Bayern	–	halbjährlich
N I 3	Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft in Bayern	–	jährlich
N I 4	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel in Bayern	–	jährlich
N II	<b>Tariflöhne und -gehälter</b>		
N II 1	Index der Tariflöhne und -gehälter in Bayern	–	vierteljährlich
	<b>O. Verbrauch</b>		
O I	<b>Wirtschaftsrechnungen</b>		
O I 1	Wirtschaftsrechnungen ausgewählter privater Haushalte	–	jährlich
O II	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983</b>		
O II 1	Ausstattung privater Haushalte in Bayern mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	–	einmalig
O II 2	Vermögensformen und -bestände privater Haushalte in Bayern	–	einmalig
O II 3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel und Mahlzeiten außer Haus in Bayern	–	einmalig
O II 4	Einnahmen, Ausgaben und Aufwendungen für den Privaten Verbrauch der privaten Haushalte in Bayern	–	einmalig

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote auf Seite 457.

Kennziffer <sup>1)</sup>	Titel	Regionale Gliederung	Erscheinungsfolge
<b>P. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>			
P I 1 (1. Ausgabe)	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahre 19... – Schnellrechnungsergebnis – Berechnungsstand Januar	–	jährlich
P I 1 (2. Ausgabe)	Bruttoinlandsprodukt in Bayern im Jahre 19... – Erstes vorläufiges Ergebnis – Berechnungsstand März	–	jährlich
P I 1 (3. Ausgabe)	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Bayern 1970 bis ... – Berechnungsstand Herbst	–	jährlich
P I 2	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Bayern 1975 bis 1985 – Berechnungsstand März 1987	–	jährlich
P I 2/S	Bruttoanlageinvestitionen in Bayern 1970 bis 1984	–	unregelmäßig
P II 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Planungsregionen in Bayern 1970, 1980 und 1982	Kreise	alle 2 Jahre
<b>Q. Umweltschutz</b>			
<b>Q I Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b>			
Q I 1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Bayern (1983)	Kreise	alle 4 Jahre
Q I 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Bayern (1983)	–	alle 4 Jahre
<b>Q II Abfallbeseitigung</b>			
Q II 1	Öffentliche Abfallbeseitigung in Bayern (1984)	Kreise	alle 3 Jahre
Q II 2	Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Bayern (1984)	–	alle 3 Jahre
<b>Q III Investitionen für Umweltschutz</b>			
Q III 1	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	–	jährlich
<b>Z. Zusammenfassende Berichte</b>			
Z – 1	Aktuelle Monatsdaten aus der bayerischen Wirtschaft	–	monatlich
Z – 2	Aktuelle Vierteljahresdaten zur Wirtschaftskonjunktur in Bayern und im Bundesgebiet	–	vierteljährlich
Z – 3	Kumulierte Wirtschaftszahlen für Bayern und das Bundesgebiet	–	monatlich Dez. bis März

<sup>1)</sup> Siehe Fußnote auf Seite 457.

## Verwaltungskarten

### Verwaltungsbezirksgliederungskarten von Bayern

Grenzen der Regierungsbezirke, der kreisfreien Städte und der Landkreise; Sitze der Regierungen und der Landratsämter; Kennziffer der Verwaltungsbezirke

Format DIN A4; Maßstab ca. 1:2 Mill.

Format DIN A3; Maßstab ca. 1:1,5 Mill.

### Kommunale Verwaltungsgrenzenkarten von Bayern

#### 1. Bayern insgesamt

Format 80 x 84 cm; Maßstab 1:500 000

Grenzen der Regierungsbezirke der kreisfreien Städte und der Landkreise, der Verwaltungsgemeinschaften und der Gemeinden; Sitze der Regierungen, der Landratsämter und der Verwaltungsgemeinschaften.

Die Karte enthält auch die Namen von Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften.

#### 2. Teilblätter für die bayerischen Regierungsbezirke

Format DIN A2 (Oberbayern)

Format DIN A3 (Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben)

– Ausführung wie Bayern insgesamt, jedoch mit zusätzlicher Kennzeichnung des Zentrums der Mitgliedsgemeinden von Verwaltungsgemeinschaften –

#### 3. Teilblätter für die bayerischen Landkreise

Format DIN A4

Bayern insgesamt (71 Karten)

Regierungsbezirk Oberbayern (20 Karten)

Niederbayern (9 Karten)

Oberpfalz (7 Karten)

Regierungsbezirk Oberfranken (9 Karten)

Mittelfranken (7 Karten)

Unterfranken (9 Karten)

Schwaben (10 Karten)



	Seite		Seite		Seite
-, beschäftigte Arbeitnehmer	121, 374, 436	Baulandpreise	307, 386, 448	-, Umweltschutzinvestitionen	365
-, nach der Staatsangehörigkeit	122	- Preisindizes für Bauwerke	308	-, Unternehmen und Beschäftigte	163
-, Eheschließungen	28	Baulandveräußerungen	309, 386, 448	-, Verdienste der Angestellten	329
-, Gästeankünfte, -übernachtungen	222, 382, 442	- nach Baugebieten	310	-, Wasserversorgung	363
-, nach dem ständigen Wohnsitz	223	- nach Gemeindegrößenklassen	309	Bergbauliche Erzeugnisse, Index	
-, Kinder in Kindergärten	57, 369	- nach Planungsregionen	311	der Erzeugerpreise	300
-, Kindergeldberechtigte	259	- nach Preisklassen	310	Berichtsgemeinden, Fremdenverkehr	225
-, Lebendgeborene	30	Baumschulbetriebe	147	Berlin (Ost), Zugezogene u. Fortgezogene	36
-, ehelich und unehelich	29	- Flächen und Pflanzenbestände	147	Berlin (West) <i>s. Bund und Länder</i>	433
-, nach der Staatsangehörigkeit	29	Baumschulen, Forstpflanzen	147	Berufliche Schulen	67
-, polizeilichermittelte Tatverdächtige	103	Baupreise	307	-, Ausgaben der Gebietskörperschaften	270
-, Schüler an allgemeinbildenden Schulen	62	Baureifes Land	448	-, Einnahmen der Gebietskörperschaften	272
-, an beruflichen Schulen	67	Bausparkassen	247, 444	-, Schüler	67, 434
-, nach der Staatsangehörigkeit	67	Baustoffe, Preise	306	-, ausländische	67
-, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte	101	Bautätigkeit	191, 380, 440	Berufsaufbauschulen	64, 434
-, Studenten	71	Bauüberhang	195	Berufsbildung	77
-, Studienanfänger	70	Bayer, Beamtenbund	127	-, Auszubildende nach Berufsgruppen	78
-, Verurteilte	98	Fußballfoto	248	Berufsausbildende Ärzte	39
-, Zugezogene und Fortgezogene	37	Landessportverband	82	-, Zahnärzte	39
Auslandsschulden, Staat	276	Landtag, Sitzverteilung	104, 434	Berufsfachschulen	65, 434
Auslandsgrenzen, Kfz-Verkehr	231	Rundfunk	81	Berufskrankheiten	47
Auslandsumsatz	169	Verwaltungsgerichtshof	94	Berufsschulen	66
Auspendler	123	Bayer, Landessozialgericht	95	Berufspendler	123
Aussteller, Ausstellungen	227	Oberstes Landesgericht	87	Berufsschulen	56
Außenhandel	201, 442	Beamte, Altersgruppen	119	-, Klassen	63
Außenwanderung	36, 432	- nach Beschäftigungsbereichen	286	-, Lehrer	64, 369
Austritte aus der Kirche	84	- nach Besoldungsgruppen	285	-, Schüler	63, 369, 434
Auszubildende	77	- Bundesgebiet	283	-, ausländische	67
- nach Ausbildungsbereichen	77	- Dienstbezüge	318	-, nach beruflicher Gliederung	64
- nach Berufsgruppen	78	- Erwerbspersonen	116	Berufungen, gerichtlich erledigte	87
-, Teilnehmer an Abschlußprüfungen	77	- Erwerbstätige	118, 436	Berufungsverfahren, Sozialgerichte	95
Autobahnen	228, 442	- Familienstand	120	Beschäftigte	

B			
Ballette	80	-, Arbeitnehmer	121, 374, 436
Bankeinlagen und Bankkredite	243	- nach Altersgruppen	122
Banken, Aktien, Kursdurchschnitte	251	-, Ausländer	122, 374, 436
Bankgewerbe, Arbeitskosten	339	- nach Berufsbereichen	123
- Gehälter	320, 333	- nach Wirtschaftsabteilungen	122
Bargeldumlauf und Sichteinlagen	243	-, nach Wirtschaftsbereichen	375
Baugertigstellungen, Bauherren	193	-, Ausbaugewerbe	183
- Baukosten	193	- Baugewerbe	182
-, Nichtwohngebäude	193	-, Bauhauptgewerbe	182, 379, 440
-, Wohngebäude	193	-, Bergbau u. Verarbeit. Gewerbe	163, 378, 440
-, Wohnräume	193	-, Bund, Staat und Gemeinden/Gv	216, 448
-, Wohnungen	193	-, Einzelhandel	219, 381, 442
-, öffentlich gefördert	194	-, Energie- und Wasserversorgung	186
Bau- und Ausbaugewerbe	182, 189	-, Gastgewerbe	220, 381, 442
Baugebiete	310	-, Großhandel	218, 381, 442
Baugenehmigungen	192, 440	-, Handelsvermittlung	219, 381, 442
Baugeräte	184	-, Handwerk	189
Baugewerbe	182	-, industrielle, Kleinbetriebe	378
- Abfallbeseitigung	361	-, Landwirtschaft	134, 438
- Aktien, Kursdurchschnitte	251	im Straßenpersonenverkehr	231
- Arbeitsstunden	183, 440	Beschlußverfahren, Arbeitsgerichte	92
- Arbeitszeit und Verdienste	327	Beschwerdeverfahren	87
-, Auftragsgänge und -bestände	185	-, Sozialgerichtsbarkeit	95
-, Beschäftigte	182, 190	Besitzverhältnisse, landw. Betriebe	135
-, Arbeitnehmer	121, 375	Besoldungsgruppen	285, 318
-, Betriebe	184	Bestattungen	84
-, Bruttowertschöpfung	350	Besucher bayer. Schlösser und Burgen	227
-, Erwerbstätige	120	- von Filmtheatern	82
-, Geräte	184	- von Messen und Ausstellungen	227
-, Investitionen	183	- von Theatern	80
-, Kapitalgesellschaften	158	Beteiligungsgesellschaften, Aktien	251
-, Konkurse und Vergleichsverfahren	248	Betriebe, Abfallbeseitigungsanl.	361, 379, 450
-, Kredite	244	mit Abwasserbehandlungsanlagen	364
-, Lehrlinge	184	mit Anbau von Gartengewächsen	137
-, Löhne und Gehälter	182	-, Arzeneiherstellung	41
-, Produktionswert, Vorleistungen		-, Ausbaugewerbe	183
und Wertschöpfung	349	-, Baugewerbe	182
-, tarifliche Gehälter und Löhne	320	-, Bauhauptgewerbe	183, 379, 440
-, Umsatz	182, 190	-, Beherbergungsbetriebe	221, 382
-, Umsatzsteuer, -steuerpflichtige	294	-, Bergbau u. Verarb. Gewerbe	164, 378, 440
-, Umweltschutzinvestitionen	365	-, Fluß- und Seenfischerei	139
-, Unternehmen	182	-, Gartenbaubetriebe	137
Bauhauptgewerbe	182, 379, 440	-, Handwerk	189
- Arbeitsstunden	183, 440	-, industrielle Kleinbetriebe	378
-, Auftragsgänge und -bestände	185	-, Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe	129, 374, 438
-, Betriebe, Beschäftigte	184, 379, 440	-, Landwirtschaft	129
-, Geräte	184	-, Teichwirtschaft und Fischzucht	139
-, Index der Produktion	175	Betriebsfläche, landwirtschaftliche	129, 140
-, Investitionen	183	Betriebsgenossenschaften	161
-, Löhne und Gehälter	182, 440	Betriebsgrößenstruktur der land- und	
-, Umsatz	182, 379, 440	forstwirtschaftl. Betriebe	129, 374, 438
-, Unternehmen und Beschäftigte	182	Betriebskrankenkassen	257
Bauherren, Wohngebäude	192	Betriebslänge, Eisenbahnen	236
Bauinvestitionen	183	Betriebs- und Verkehrsleistungen	
- Land, Gemeinden/Gv, Zweckverbände	271	der Bundesbahn	236
Baujahr, Gebäude	199	Betriebsverhältnisse, Landwirtschaft	129
Baukosten	191	Betten, Gästebetten	221, 382, 442
-, Baufertigstellungen	193	-, Krankenbetten	48, 368, 432
-, Baugenehmigungen	192	-, Nutzungsgrad	50
-, Nichtwohngebäude	193	Bevölkerung	8, 10, 115, 366, 432
-, sozialer Wohnungsbau	198	-, nach Alter	20
-, Wohngebäude	193	-, nach Altersgruppen	22, 367, 432
		-, Ausländer	19
		-, Eheschließungen	24, 432
		-, Erwerbstätigkeit	115
		Bauernbündel	175
		- der Produktion	175
		- der tarifl. Stundenlöhne und	
		Monatsgehälter	325
		- der tarifl. Wochenarbeitszeit und	
		Wochenlöhne	325
		-, Investitionen	173, 365, 378
		-, Kapitalgesellschaften	158
		-, Kredite	244
		-, Löhne und Gehälter	165, 166, 378
		-, Produktion	176
		-, tarifl. Monatsgehälter der Angestellten	319
		-, tarifliche Stundenlöhne	321
		-, Umsatz	166, 378, 440
		-, Umsatzsteuer, -steuerpflichtige	294

Seite		Seite		Seite
	– des Ernährers .....	117		
	– Familienstand .....	20		
	– fortgeschriebene .....	8, 11, 366, 432		
	– nach Gemeindegrößenklassen .....	18		
	– in Gemeinden mit 5000 und mehr Einw. ....	12		
	– nach Geschlecht .....	10, 115, 366, 432		
	– Gestorbene .....	24, 368, 432		
	– Lebendgeborene .....	24, 368, 432		
	– in Privathaushalten .....	23, 432		
	– nach Regierungsbezirken .....	8, 11, 117, 366		
	– Religionszugehörigkeit .....	17, 432		
	– Wahlberechtigte .....	108, 372, 434		
	– wirtschaftliche und soziale Gliederung ..	115		
	– nach Wirtschaftsbereichen .....	115		
	Bevölkerungsab- bzw. -zunahme .....	11, 367		
	Bevölkerungsbewegung .....	24, 368, 432		
	Bevölkerungsdichte .....	8, 367		
	Bevölkerungsstand .....	10, 366, 432		
	Bewährungsaufsicht, Verurteilte .....	101		
	Bezirke, Ausgaben .....	279		
	– der Sozialhilfe .....	263		
	– Schulden .....	282		
	Bezüge aus der DDR und Berlin (Ost) .....	214, 442		
	Bibliotheken, wissenschaftliche .....	80		
	Bier, Ausfuhr .....	208		
	– Ausstoß .....	298		
	– Braustoffverbrauch .....	298		
	– Preise .....	304, 317		
	Biersteuer, Aufkommen .....	277, 446		
	Bilanzen, Aktiengesellschaften .....	160		
	– kommunaler Eigenbetrieb .....	161		
	Bildung und Kultur .....	56, 369, 434		
	Binnenhandel .....	216, 381, 442		
	Binnenschifffahrt .....	239, 442		
	Binnenschiffe, Bestand .....	240		
	Binnenwanderung .....	35		
	Bistümer .....	84		
	Blindenhilfe .....	267		
	Blindenschulen .....	59		
	Blumen und Zierpflanzen .....	146		
	Bodennutzung und Ernte .....	140, 438		
	Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	246, 444		
	Börse, Umsätze .....	251		
	Börsenumsatzsteuer .....	277		
	Brandversicherung .....	254		
	Brantweinerzeugung und -absatz .....	298		
	Brantweinmonopol, Brennereien .....	298		
	– Steueraufkommen .....	277		
	Braueretriebe .....	164, 298		
	Braugerste, Preise .....	304		
	Briefverkehr .....	242		
	Brotgetreide .....	140		
	Brütereien .....	153		
	Bruttoinlandsprodukt .....	352, 387, 450		
	– Länder und Bundesgebiet .....	353, 450		
	Bruttolohn, Lohnsteuer .....	289, 385, 448		
	Bruttolohngruppen .....	289		
	Bruttomonatsverdienste .....	318, 450		
	– in der Industrie .....	328, 448		
	– in Industrie und Handel .....	328, 448		
	– in der Landwirtschaft .....	334		
	– im öffentlichen Dienst .....	318		
	Bruttoinlandsprodukt .....	352		
	– in den Ländern des Bundesgebiets .....	353		
	Bruttoproduktionswert .....	176		
	Bruttosozialprodukt .....	349		
	Bruttostunden- und -wochenverdienste ..	327, 448		
	– erfaßte Handwerkszweige .....	334, 450		
	– in der Industrie .....	327, 448		
	Bruttowertschöpfung .....	350, 387, 450		
	– nach Wirtschaftsbereichen .....	352, 387, 450		
	Büchereien, öffentliche .....	80		
	Bühnen .....	80		
	Bürogebäude .....	192		
	Bullen, Schlachtungen .....	154		
	– Preise .....	304		
	Bundesautobahnen .....	228, 442		
	– Aufwendungen .....	228		
	– Verkehrsunfälle .....	233		
	Bundesbahn s. a. Eisenbahnverkehr .....	236		
	Bundespost .....	242		
	Bundessteuern, Aufkommen .....	227, 446		
	Bundesstraßen .....	228, 442		
	– Aufwendungen .....	228		
	– Verkehrsunfälle .....	233		
	Bundestag, Sitzverteilung .....	104, 434		
	Bundestagswahlen .....	116, 372, 434		
	– Altersgruppen der Wähler .....	105		
	– nach Bundesländer .....	434		
	– nach Bundeswahlkreisen .....	112		
	– nach kreisfr. Städten u. Landkreisen .....	372		
	Bundeswahlkreise .....	112		
	Bußgeldverfahren .....	90		
	Butter, Ausfuhr .....	208		
	– Ausgaben .....	346		
	– Erzeugung .....	157		
	– Preise .....	317		

## C

## D

## E

Einlagen, Kreditinstitute .....	243, 444
Einnahmen, Arbeitnehmerhaushalte .....	344
– nach dem Arbeitsförderungsgesetz .....	259
– Gemeinden/Gv .....	272, 446
– Hochschulen .....	282
– Kommunale, Aufgabenbereiche .....	274
– Einnahmearten .....	278
– Krankenkassen, gesetzlicher .....	257
– öffentliche, Bundesgebiet .....	284, 446
– Rentner und Sozialhilfeempfänger .....	343
– Rentenversicherung der Arbeiter .....	258
– des Staates nach Ausgabearten .....	273
– nach Aufgabenbereichen .....	272
– nach dem Haushaltsplan .....	269
– Steuern .....	277, 446
– Verbände, kommunale Aufgaben .....	272
Einpendler .....	123
Einpersonenhaushalte .....	23, 432
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	265
Eintragungen von Kapitalgesellschaften .....	160
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	8, 367
Einzelhandel, Arbeitskosten .....	340
– Arbeitsstätten .....	219, 381, 442
– Beschäftigte .....	219, 381, 442
– Arbeitnehmer .....	121
– Kapitalgesellschaften .....	158
– Konkurse und Vergleichsverfahren .....	248
– Monatsgehälter, tarifliche .....	320
– tatsächliche Arbeitsverdienste .....	333
– Steuerpflichtige .....	295
– Umsatz .....	219, 295, 381, 442
– Umsatzentwicklung .....	216
– Umsatzsteuer .....	294
– Umsatzsteuerpflichtige .....	294, 386, 448
– Verbraucherpreise .....	317
Einzelhandelspreise, Index .....	316
Eisenbahnverkehr .....	236
– Auslands Güterverkehr .....	238
– Betriebs- und Verkehrsleistungen .....	236
– Fahrzeugbestände .....	236
– Güterbewegung .....	237, 442
– Strecken- und Gleislängen .....	236
– Verkehrsunfälle .....	233
– Verkehrsverflechtung, Güterverkehr .....	238
Elektrizitätserzeugung .....	187, 440
– im Bergbau u. Verarbeitenden Gewerbe .....	188
Elektrizitätsversorgung .....	187
– Index der Produktion .....	175
– Unternehmen .....	186
Energieversorgung .....	186, 440
– Arbeiterstunden .....	186
– Betriebe und Beschäftigte .....	186
– Index der Erzeugerpreise .....	300
– der Produktion .....	175
– Löhne und Gehälter .....	186
Energiewirtschaft und Bergbau, .....	
– Bruttowertschöpfung .....	352
– Energie- und Wasserversorgung .....	186
– beschäftigte Arbeitnehmer .....	121
– Betriebe mit Abfallbeseitigungsanlagen .....	361
– Kapitalgesellschaften .....	158
– Umsatz .....	294
– Umsatzsteuer, -steuerpflichtige .....	294
– Umweltschutz-Investitionen .....	365
Enten .....	150
Entmündigungen .....	86
Entscheidungen .....	260
– Versicherungen .....	253
Entschädigungspfl. Berufskrankheiten .....	47
Entschädigungsrente .....	261
Erdgas .....	187
Erdbeeren, Bruttoproduktionswert .....	148
– Erdöl, Bruttoproduktionswert .....	176
– Güterverkehr .....	237
– Erfolgsrechnungen, Aktiengesellschaften .....	160
– Ergänzende Hilfe, Kriegsoferfürsorge .....	261
– Ergänzungsabgabe .....	277, 446
– Erholungsfläche .....	140, 438
– Erholungsheim .....	221
– Erholungsliste, Kriegsoferfürsorge .....	261
– Erholungsorte, Gästekünfte .....	
– und -übernachtungen .....	222
Erkrankungen an meldepflichtigen .....	
– übertragbaren Krankheiten .....	44, 432
– Ermittlungsverfahren .....	89
– Ernährungswirtschaft, Ausfuhr .....	208, 442
– Einfuhr .....	202, 442
– Ernte .....	140, 438
– Ersatzkassen .....	257
– Erststimmen .....	108, 370
– Ertrinken, Sterbefälle .....	54
– Erwachsenenbildung .....	79
– Erwerbspersonen .....	115
– nach Altersgruppen .....	116
– nach Geschlecht .....	115
– nach der Stellung im Beruf .....	116
– nach Wirtschaftsbereichen .....	115



Seite		Seite		Seite	
Gewerbliche Arbeiter	184	–, – Arbeitnehmer	121, 375	Hochschulen	70
–, Ausbildungsverhältnisse	77	–, Binnenhandel	216	–, Ausgaben und Einnahmen	282
–, Braustätten	298	–, Bruttomonatsverdienste	320, 333, 448	–, Hauptnutzfläche	75
–, Genossenschaften	161	–, Bruttowertschöpfung	352	–, Personalbestand	75
–, Kreditgenossenschaften	161, 247	–, Einfuhr	201, 442	–, Prüfungen	72
–, Lehrlinge	78	–, Einzelhandel	219, 381, 442	–, Studenten und Studienanfänger	69, 434
–, Schlachtungen	154	–, –, Umsatzentwicklung	216	Hochschullehrer	74
–, Wirtschaft, Ausfuhr	208, 442	–, Erwerbstätige	120	Hochschulprüfungen	72
–, –, Bezüge aus der DDR	218, 442	–, Großhandel	218, 381, 442	Hörfunkprogramm	81
–, –, Einfuhr	202, 442	–, Handelsvermittlung	219, 381, 442	Holz, Ausfuhr	208
–, –, Lieferungen in die DDR	216, 442	–, Kapitalgesellschaften	158	–, Einfuhr	202
Gewerblicher Güterfernverkehr	232	–, Konkurse und Vergleichsverfahren	248	–, Preise	305
–, Bau	185	–, Kraftfahrzeugbestand	229	Holzwaren, Ausfuhr	209
–, Gewerkschaftsmitglieder	127	–, Umsatz	295, 386, 448	–, Einfuhr	203
–, Gleislängen der Eisenbahn	236	–, Umsatzsteuer	295, 386	–, Produktionswert	179
–, Graduirungen	73	–, Umsatzsteuerpflichtige	295, 386	Hopfen, Anbau und Ernte	143, 148
–, Grenzen	9	Handel und Gastgewerbe	201, 381, 442	–, Ausfuhr	208
–, Große Kreisstädte	8, 12, 366	Handel und Verkehr		–, Einfuhr	202
–, Großhandel, Arbeitskosten	340	–, beschäftigte Arbeitnehmer	121, 375	–, Preise	304
–, Arbeitsstätten	218, 381, 442	–, Bevölkerung	117	Hotels	221
–, Beschäftigte	218, 381, 442	–, Bruttowertschöpfung	350, 387, 450	–, Gästeankünfte und –übernachtungen	222
–, –, Arbeitnehmer	121	–, Erwerbstätige	118, 436	Hühner –, Aufzucht	139, 150, 438
–, Konkurse und Vergleichsverfahren	249	–, –, am Arbeitsort	374	Hülsenfrüchte	143
–, Kraftfahrzeugbestand	229	–, Produktionswert	350	Hundesteuer	277
–, Monatsgehälter	320, 333	Handelsgenossenschaften	161	Hutungen und Streuwiesen	144
–, Steuerpflichtige	295	Handelsgewächse	133, 142	Hypotheken	246, 444
–, Umsatz	218, 295, 381, 442	Handelskammern, Handelsregister	127		
–, Umsatzsteuer	295	Handelsvermittlung, Arbeitsstätten	219, 381, 442		
–, Großhandelspreise	304	–, Beschäftigte	219, 381, 442		
–, Großhandelsverkaufspreise, Index	302	–, Arbeitnehmer	121		
–, Großstädte, Bevölkerung	12, 366	–, Steuerpflichtige	295	<b>I</b>	
–, Ehelich und nichtehelich Geborene	29	–, Umsatz	219, 295, 381, 442	Impfungen	42
–, Eheschl., Geburten und Sterbefälle	26	–, Umsatzsteuer	295	Index, Arbeitszeit und Verdienste	
–, Filmtheater	82	Handwerk	189	–, der Industriebeschäftigten	329
–, Fremdenverkehr	222, 382	–, Auszubildende und Prüfungsteilnehmer	77	–, Auftragseingang, Verarbeit. Gewerbe	174
–, Gestorbene nach Familienstand	31	–, Beschäftigte	189	–, Ausfuhrpreise	303
–, Zugezogene und Fortgezogene	35	–, nach Beschäftigtengrößenklassen	189	–, Einfuhrpreise	303
Grünanlagen	140	–, Betriebe	127, 189	–, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	301
Grünland	132, 144, 438	–, nach Gewergruppen	189	–, Einzelhandelspreise	316
Grünmais	141, 438	–, Konkurse und Vergleichsverfahren	248	–, Erzeugerpreise forstwirtschaftl. Produkte	301
Grunderwerbsteuer	277	–, Umsatz	189	–, gewerblicher Produkte	300
Grundschulen	57, 369, 434	–, Unternehmen	189	–, landwirtschaftlicher Produkte	301
Grundsteuer	277, 385, 446	–, Verdienste und Arbeitszeit	321, 334, 450	–, Großhandelsverkaufspreise	302
Grundstoff- und Produktionsgütergew.	164, 440	–, nach Wirtschaftszweigen	190	–, Grundstoffpreise	302
–, Abfallbeseitigung	361	Handwerksgenossenschaften	161	–, Lebenshaltung	312
–, Abwasserbeseitigung	364	Handwerkskammern	127	–, Preisindex für Bauwerke	308
–, Arbeiterstunden	165	Handwerksmessens	227	–, Produktion für das Produz. Gewerbe	175
–, Arbeitszeit und Verdienste	330	Haushälter	298	–, der tarifl. Stundenlöhne u. Monatsgehälter	325
–, Betriebe und Beschäftigte	164, 440	Haushalte	23, 432	–, der tariflichen Wochenarbeitszeit und Wochenlöhne	325
–, Gehälter	166	–, mit Bausparverträgen	347	–, Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel	329
–, Index des Auftragseingangs	174	–, Einnahmen und Ausgaben	343	Industrie s. <i>Bergbau u. Verarb. Gewerbe</i>	
–, –, der Erzeugerpreise gewerblich. Produkte	300	–, Elektrizitätsverbrauch	187	Industriegebiet	310
–, –, der Produktion	175	–, Gasverbrauch	187	Industrielle Kleinbetriebe	378
–, Investitionen	173	–, nach Gemeindegrößenklassen	23	Industrie- und Handelskammern	127
–, Löhne	165	–, nach Größe	23, 432	Infektionskrankheiten	44
–, Umsatz	167, 440	–, mit Haus- und Grundbesitz	347	Inhaftierte	101
–, Umweltschutzinvestitionen	365	–, Käufe von Nahrungs- und Genussmitteln	346	Inlandsprodukt	362, 387, 450
–, Wasserversorgung	363	–, mit Lebensversicherungsverträgen	347	Innere Krankheiten, Ärzte	40
–, Grundstoffpreise, Index	302	–, Preisindex für die Lebenshaltung	313	–, Fachkranken Häuser	48
Güterbewegung, Eisenbahnen	237, 442	–, Preisindizes für die Lebenshaltung	314	–, Sterbefälle	48
Güterschiffe	240	–, Rundfunkdichte, Fernsehgeräte	242	–, Sterbefälle	48
Güterverkehr, Binnenschifffahrt	239, 442	–, mit Sozialhilfe zum Lebensunterhalt	262	Innungen	127
–, Eisenbahnen	237, 442	–, mit Sparbüchern	347	Innungskrankenkassen	257
–, Kraftfahrzeuge	232, 442	–, mit Wertpapieren	347	Insolvenzen	248, 383, 444
Güterverkehrsichte, Binnenschifffahrt	240	Haushaltsplan, Staat	269	Insolvenzenverluste	248
Güterwagen	236	Hausmüll	359	–, nach Wirtschaftsbereichen	250
Güterzüge	236	Hausrat, Preise	317	Investitionen, Baugewerbe	183, 365
Gymnasien	56, 369	Hauserschachtungen	154	–, Bergbau und Verarbeit. Gewerbe	173, 365
–, nach Ausbildungsrichtungen	60	Hebammen	41, 432	–, Land, Gemeinden, Verbände	270
–, Ausgaben der Gebietskörperschaften	270	Heilbäder	7, 222	–, Produz. Gewerbe, Umweltschutz	365
–, Einnahmen der Gebietskörperschaften	272	Heilklimatische Kurorte	7, 221	Investitionsgüter produzier. Gewerbe	163
–, Klassen	60	Heilstätten und Sanatorien	222	–, Abfallbeseitigung	361
–, Lehrer	62, 369	Heimarbeiter	126	–, Abwasserbeseitigung	364
–, Neuaufnahmen	61	Heime der Altenhilfe	266	–, Arbeiterstunden	165
–, Schüler	61, 369, 434	–, Plätze in Heimen	266, 384	–, Arbeitszeit und Verdienste	327
–, ausländische	62	–, untergebrachte Personen	266, 384	–, Auslandsumsatz	167
–, –, soziale Herkunft	67	–, der Jugendhilfe	265	–, Beschäftigte	164, 440
		Heiratsalter	26	–, Betriebe	164
<b>H</b>		Heizöl, Produktionswert	176	–, Gehälter	166
Habilitationsverfahren	76	–, Verbrauch	188	–, Index des Auftragseingangs	174
Hackfrüchte	133, 141, 438	Hektarertrag	140, 438	–, –, der Erzeugerpreise	300
Häfen, Schiffs- und Güterverkehr	239	Hennenhälter und Hennenbestände	152	–, der Produktion	175
Häute und Felle, Preise	305	Heranwachsende	85	–, Investitionen	173, 365
Hafer	133, 141, 438	–, Abgeteilte und Verurteilte	96	–, Löhne	165
Haftpflichtversicherung	253	–, polizeilich ermittelte Tatverdächtige	103	–, Umsatz	166, 440
Halbwaren, Ausfuhr	218, 442	Hilfe für Behinderte	42, 260, 262	–, Unternehmen	163
–, Einfuhr	202, 442	–, für Blinde	262	–, Wasserversorgung	363
Hallenbäder	83	–, in besonderen Lebenslagen	262		
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	40	–, zum Lebensunterhalt	262, 446	<b>J</b>	
–, Fachkranken Häuser	48	–, soziale Hilfen und Dienste	262, 446	Jagd- und Fischereisteuer	277
Hammel	151	Hoch- und Tiefbau	182	Jugendarrest	100
Handel	201, 216, 381, 442	–, Arbeitszeit und Verdienste	327	Jugend- und Kinderfunk	81
–, Arbeitsstätten	219, 381, 442	–, Auftragseingänge und –bestände	185	Jugendgesundheitspflege	42
–, Ausfuhr	208, 442	–, Betriebe und Beschäftigte	184	Jugendherbergen	265
–, mit Berlin (Ost) und der DDR	214, 442	–, Geräte	184	Jugendhilfe, Ausgaben	265, 384, 446
–, Beschäftigte	219, 381, 442	–, Preisindizes	308	–, Einrichtungen	265
		–, Umsatz	182		

Seite

Jugendliche ..... 85

– Abgeurteilte und Verurteilte ..... 96, 434

– Amtsvormundschaften ..... 265

– betreute Minderjährige ..... 265

– polizeilich ermittelte Tatverdächtige ..... 103

– Strafen, Zuchtmittel ..... 100, 434

Jugendstrafen, Jugendstrafrecht ..... 100, 434

Jugendstrafrecht ..... 97, 434

Jungmasthühner, Schlachtungen ..... 154

Jungsauen ..... 151

Jungvieh ..... 132, 151, 438

**K**

Käber ..... 132, 150, 438

– Preise ..... 304

Käse, Ausfuhr ..... 208

– Einfuhr ..... 202

– Herstellung ..... 157

– Preise ..... 306, 317

Kaffee, Preise ..... 317

Kaffee- und Teesteuer ..... 277

Kapitalertragsteuer ..... 277, 446

Kapitalgesellschaften ..... 158

– Eintragungen und Löschungen ..... 158

– nach Kapitalgrößenklassen ..... 159

– Körperschaftsteuer ..... 293

– Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 249

Kartoffeln, Ausfuhr ..... 208

– Preise ..... 304, 317

Kartoffelanbau, -ernte ..... 133, 141, 438

Katholische Kirche ..... 84

Kaufm. Angestellte, Gehälter ..... 320, 328, 448

Kernobst ..... 148

Kinder, Kindergärten ..... 57, 369

– nichtehelich Geborene ..... 25

– unter Pflegeaufsicht ..... 265

– polizeilich ermittelte Tatverdächtige ..... 103

– Sportvereine ..... 82

– Tafen ..... 84

Kinderfunk ..... 81

Kindergärten ..... 57, 369

Kindergeld, Ausgaben ..... 256

Kindergeldberechtigte ..... 259, 444

Kinderkrankenschwestern ..... 41

Kinderkrankheiten, Ärzte ..... 40

– Erkrankungen ..... 44

– Fachkrankenhäuser ..... 48

Kinderlähmung, Erkrankungen ..... 44, 432

– Schutzimpfungen ..... 42

Kinderspielzeug, Ausfuhr ..... 209

– Einfuhr ..... 203

Kinos ..... 82

Kinosteuer ..... 277

Kirchen ..... 84

Kirchenkreise, evangelische ..... 84

Kirchensteuer ..... 277

Kläranlagen ..... 362

Klärgas ..... 187

Klassen, Schulen ..... 57

Klageverfahren, Sozialgerichte ..... 95

Klassenlotterien, Süddeutsche ..... 248

Klee, Klee gras ..... 144, 438

Kleinkinder, Untersuchungen ..... 43

Klimatische Verhältnisse ..... 7

Kliniken ..... 48, 368, 432

Knappschaff, Krankenkassen ..... 257

– Sozialgerichtsbarkeit ..... 95

Körnermais ..... 143

Körperschaftsteuer ..... 277, 293, 446

– Aufkommen ..... 277, 446

– Steuerpflichtige ..... 293

Kohle, Einfuhr ..... 202

– Preise ..... 317

– Verbrauch ..... 188

Kohlrabi, Kohlrüben ..... 146

– Anbau auf dem Freiland ..... 145

Kolleg ..... 62

Kombinationskraftwagen ..... 229

Kommanditgesellschaften ..... 158

Kommunale Ausgaben und Einnahmen ..... 278, 446

– nach Aufgabenbereichen ..... 274

Kommunale Steuereinnahmen ..... 277, 385, 446

– nach Gemeindegrößenklassen ..... 281

Kommunale Verschuldung ..... 282, 448

– im Bundesgebiet ..... 283

– nach Gemeindegrößenklassen ..... 284

Kommunikationsinstitute ..... 246

Kommunalobligationen ..... 246

Kommunalwahlen ..... 106

– Mandatsverteilung ..... 105

Kommunionen ..... 84

Konfirmationen ..... 84

Konkurse u. Vergleichsverfahren ..... 248, 383, 444

Konkursverluste ..... 250

Kopfsalat ..... 146

– Anbau auf dem Freiland ..... 145

Seite

Kraftfahrzeuge, Ausfuhr ..... 209

– Bestand ..... 229, 383, 442

– Einfuhr ..... 203

– Einzelhandelsumsätze ..... 216

– Fahr- und Fahrierteaubnisse ..... 230

– Grenzverkehr ..... 231

– Güterfernverkehr ..... 232, 442

– Neuzulassungen ..... 230, 442

– Unfälle ..... 52, 233, 383, 442

– Werkfernverkehr ..... 232

– Zulassungsjahre ..... 229

Kraftfahrzeuganhänger ..... 229

Kraftfahrzeughandwerk, tarifliche Stundenlöhne ..... 321

Kraftfahrzeugsteuer ..... 277, 446

Kraftomnibusse ..... 229, 383

Kraftomnibusverkehr ..... 231

Krafträder ..... 229, 383, 442

Kraftverkehr-Versicherungen ..... 259

Kraftwerke ..... 186

Krankenhäuser ..... 48, 368, 432

– Abfallbeseitigung ..... 360

– Apotheken ..... 41

– Ärzte ..... 39

– Ausgaben der Gemeinden/Gv ..... 278

– des Staates ..... 270

– nach Kostenträgern und Größenklassen ..... 49

– Krankenbestand ..... 49

– Krankenbetten ..... 49, 368, 432

– Personal ..... 49

– Pflegetage ..... 49

Krankenkassen, gesetzliche ..... 257

Krankenpflegepersonal ..... 41, 432

Krankenversicherung, gesetzliche ..... 256, 444

– Einnahmen und Ausgaben ..... 257

– Kassen und Mitglieder ..... 257, 444

– Sozialgerichtsbarkeit ..... 95

Krankenversicherung, private ..... 253

Krankheit, meldepflicht. übertragbare ..... 44, 432

– Sterbefälle und Alter der Gestorbenen ..... 52

Krebs, Sterbefälle ..... 52, 432

– Berufskrankheiten ..... 47

Kreditbanken ..... 245

Kredite der Kreditinstitute ..... 243, 444

Kreditgenossenschaften ..... 161

– Jahresabschlüsse ..... 247

Kreditinstitute ..... 243

Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe

– beschäftigte Arbeitnehmer ..... 121, 375

– Bruttowertschöpfung ..... 352

– Kapitalgesellschaften ..... 158

– Monatsverdienste ..... 320, 333

Kreise s. a. Landkreise ..... 8, 366

Kreisfreie Städte ..... 8, 366

– Bevölkerungsentwicklung ..... 12

– Fertiggest. Wohngeb. u. Wohnungen ..... 195

Kreislaufstörungen, Sterbefälle ..... 52, 432

Kreisräte ..... 105

Kreisstädte, Große ..... 8, 12, 366

Kreisstraßen ..... 228, 442

Kriegsbeschädigte ..... 260

– Versorgungsberechtigte ..... 258, 444

Kriegshinterbliebene, Versorgung ..... 258, 444

Kriegsopferfürsorge ..... 259, 384, 444

Kriegsopferversorgung ..... 258, 444

– Aufwendungen ..... 258, 444

– Sozialgerichtsbarkeit ..... 95

Kriegsschadenrente ..... 259

Kriegsverluste ..... 25

Kühe ..... 132, 150, 377, 438

– Index der Erzeugerpreise ..... 301

– Preise ..... 304

Küken ..... 153

Kuhmilch ..... 156, 438

Kunsthochschulen ..... 70

Kurkrankenhäuser ..... 48

Kurorte ..... 7

Kursdurchschnitte, Aktien ..... 251

– Wertpapiere ..... 251

Kurzarbeiter ..... 124, 436

Kurzarbeitergeld ..... 259

**L**

Länder, Ausfuhr ..... 210

– Einfuhr ..... 204

Länge der Straßen ..... 228, 442

Landarbeiter ..... 134, 438

– Arbeitszeit und Verdienste ..... 334

Landesarbeitsgericht, Verfahren ..... 92

Landesbrandversicherungsanstalt ..... 254

Landesgrenzen ..... 9

Landessozialgericht ..... 95

Landessportverband ..... 82

Landessteuern ..... 277, 446

Landgerichte ..... 86

Landkreise ..... 8, 366

Seite

Landräte ..... 105

Landtag, Abgeordnete ..... 104, 434

– Haushalt ..... 269

Landtagswahlen ..... 106, 370, 434

– Altersgruppen der Wähler ..... 105

– nach kreisfreien Städten u. Landkreisen ..... 372

– nach Stimmkreisen ..... 108

Land- und Forstwirtschaft ..... 128, 376, 438

– Ackerland ..... 132, 140, 438

– Anbau ..... 140, 438

– Angestellte und Arbeiter ..... 120

– Arbeitskräfte ..... 134, 438

– Arbeitslose ..... 126

– Arbeitszeit und Verdienste ..... 334

– Ausgaben des Staates ..... 269

– Auszubildende und Prüfungsteilnehmer ..... 77

– Baumschulbetriebe ..... 147

– Beamte ..... 120

– Berufsauspendler ..... 123

– beschäftigte Arbeitnehmer ..... 121, 375

– Betriebe ..... 129, 376

– der Fluß- und Seenfischerei ..... 139

– mit Anbau von Gartengewächsen ..... 137

– nach Größenklassen ..... 129

– nach dem Standardbetriebseinkommen ..... 130

– der Teichwirtschaft und Fischzucht ..... 139

– mit Verkaufsobstbau ..... 130

– Betriebsfläche ..... 140, 377

– Betriebssysteme ..... 130

– Bevölkerung ..... 115

– Bezüge aus der DDR ..... 214

– Bodennutzung und Ernte ..... 140, 438

– Bruttoverdienste ..... 334

– Bruttowertschöpfung ..... 350, 387, 450

– Dauergrünland ..... 132, 144, 438

– Düngemittellieferungen ..... 149

– Einheitswerte ..... 296

– Einkommensteuerpflichtige ..... 292

– Elektrizitätsverbrauch ..... 187

– Erholungsfläche ..... 140, 377, 438

– Ernte ..... 140, 438

– Erwerbspersonen ..... 115

– Erwerbstätige ..... 118, 436

– am Arbeitsort ..... 374

– Feuerversicherung, private ..... 253

– Flächen nach Nutzungsarten ..... 377

– Forstpflanzen in Baumschulen ..... 147

– Fruchtanbau ..... 132, 140, 438

– Gartenbaubetriebe ..... 137

– Gebäude- und Freifläche ..... 140, 377, 438

– Gebietsfläche ..... 141, 438

– Gemüseanbau und -ernte ..... 145, 438

– Hopfenanbau und -ernte ..... 148

– Index der Einkaufspreise ..... 301

– der Erzeugerpreise ..... 301

– Kapitalgesellschaften ..... 158

– Kraftfahrzeugbestand ..... 229

– Kredite ..... 244

– Kulturarten ..... 132, 438

– Landw. genutzte Fläche ..... 129, 140, 438

– Landwirtschaftsfläche ..... 141, 377, 438

– Landwirtschaftsschulen ..... 66

– Lieferungen in die DDR ..... 215

– Maschinen und Geräte ..... 138

– Mehrarbeitsstunden, bezahlte ..... 334

– Milcherzeugung und -verwendung ..... 156, 438

– mithelf. Familienangehörige ..... 120, 134, 438

– Molkeer-Erzeugnisse ..... 157

– Nettowertschöpfung ..... 350

– Obstanlagen ..... 133, 147

– Obsternte ..... 148, 438

– Produktionswert ..... 350

– Rebsorten und Rebflächen ..... 149

– Schlachtungen ..... 154

– Schlachtviehauftrieb ..... 155

– Schlepper-, Mährescherbestand ..... 138, 438

– Selbständige ..... 120

– Studenten ..... 69

– Tabak ..... 143

– Tariflöhne ..... 324

– Umsatz ..... 294

– Umsatzsteuer, -steuerpflichtige ..... 294

– Verdienste der Arbeiter ..... 334

– Viehbestand ..... 150, 377, 438

– Viehhaltung ..... 132, 151

– Viehpreise ..... 304

– Waldflächen ..... 141, 377, 438

– Wasserfläche ..... 141, 377, 438

– Weinbau und Weinbestände ..... 149

– Weinstöckel ..... 149, 438

– Zierpflanzen ..... 146

– Zugmaschinen ..... 138, 229, 438

Landwirtschaftliche Altershilfe ..... 258

– Berufsausbildung ..... 75

– Berufsschulen ..... 65

– Berufsoberschulen ..... 66

– Berufsschulen ..... 64





	Seite		Seite		Seite
Preise	299	Rinderhalter und Rinderbestände	151	Sportwettsteuer	248
– Bau- und Baulandpreise	307, 386, 448	Rindvieh	132, 150, 377, 438	Sprachbehindertenschulen	59
– Erzeuger- und Großhandelspreise	299	– Ausfuhr	208		
– Verbraucherpreise und Lebenshaltung	312	– Einfuhr	202	<b>Sch</b>	
– und Maßzahlen	317	– Schlachtungen	154	Schadenvergütungen, Brandschäden	254
Preisindizes für Bauwerke	308	Römisch-kath. Bevölkerung	17, 437	– Schaden- und Unfallversicherung	253
– für die Lebenshaltung	312	– Ehen	27	Schaden- und Unfallversicherung	253, 444
– jährliche und monatliche Entwicklung	313	– Kirche	84	Schafe	133, 150, 377, 438
– für Nichtwohngebäude	308	– Schüler	58	Schaumwein, Erzeugung	298
– aller privaten Haushalte	313	Röntgenschirmbildstellen	46	Schaumweinfähnliche Getränke	298
– für Tiefbauten	308	Roggen	132, 140	Schauspielaufführungen	80
– für Wohngebäude	308	– Preise	304	Scheidungen	28
Private Bauherren	192	Rohholz, Preise	305	Schiffsbestand und Schiffarten	240
– Haushalte	343	Rohstoffe, Ausfuhr	208, 442	Schiffs- und Güterverkehr	239, 442
–, Einkommen	354	– Einfuhr	202, 442	Schlacht- und Masthühner	150, 438
– und seiner Verwendung	355	– Preise	305	Schlacht- und Mastschweine	150, 438
– Krankenhäuser	49, 432	Rotkohl	145	Schlachtungen	154
– Unternehmen, Straßenverkehr	231	Rüben	145	– Geflügel	154
– Volksschulen	58	Rücklagen	160	– gewerblich und Hausschlachtungen	154
Private Verbrauch	342	Ruhehaltungsempfänger	285	– Schlachtgewichte	155, 438
– nach Lieferbereichen	355	Ruhr, Erkrankungen	44, 432	Schlachtviehauftrieb	155
Privat Haushalte	23, 342, 432	Rundfunk und Fernsehen	81, 242, 442	Schlachtviehgroßmärkte	155
Privatversicherungen	252	– Empfangsgeräte, Produktionswert	177	Schlachtviehpreise	304
Produktion des Bergbaus und des		Rundfunkgenehmigungen	242, 442	Schlechtwettergeld	259
Verarbeitenden Gewerbes	176			Schlepper, Schiffe	240
Produktionswert	176	<b>S</b>		– Zugmaschinen	138, 229, 383, 442
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	350	Sachschaden, Straßenverkehrsunf.	233, 383, 442	Schlösser und Burgen, Besucher	227
Produktionsgenossenschaften	161	Säuglinge, Untersuchungen	43	Schlüsselzuweisungen an die	
Produzierendes Gewerbe	162	Säuglingssterblichkeit	32, 53	Gemeinden und Landkreise	385
– Abfallbeseitigung	361	Sanatorien	221	Schneeräumung, Aufwendungen	228
– Arbeitskosten	336	Seelsorgebezirke, Seelsorger	84	Schreinerhandwerk, tarifl. Stundenlöhne	321
– Berufsauspendler	123	Seelsorgestellen	84	Schüler	57, 369, 434
– beschäftigte Arbeitnehmer	121, 375	Seilischwebahnen	226	– ärztlich untersuchte	42
– Bevölkerung	115	Selbständige, Bauhauptgewerbe	184	– ausländische	62, 67
– Bruttowertschöpfung	352	– Erwerbspersonen	116	– Religionszugehörigkeit	58, 62
– Erwerbspersonen	115	– Erwerbstätige	118, 436	– soziale Herkunft	67
– Erwerbstätige	118, 374, 436	– soziale Herkunft der Studienanf.	71	– straffällige	96
– Index der Produktion	175	– Versicherte	256	Schulabgänger	68
– Konkurse und Vergleichsverfahren	248	– Wohngeldempfänger	264	– Berufsausbildungswünsche	68
– Umsatzsteuer	294, 386, 448	Selbstmorde	55, 432	Schulärztlicher Dienst	42
– Umweltschutz-Investitionen	365	Sellerie	145	Schulanfänger	58
Programm, Rundfunk und Fernsehen	80	Sendungen, Rundfunk und Fernsehen	81	Schulden, Bund	283
Promotionen	72	Sicherheit, öffentliche	270	– Kommunen	282, 448
Prüfungsteilnehmer		Sicherungsverwahrung	99	– Staat/Land	276, 448
– nach Ausbildungsbereichen	77	Sichteinlagen	243, 444	Schuldverschreibungen	246
– nach Berufsgruppen	78	Sitzverlegungen, Kapitalgesellschaften	160	Schulen	56, 369, 434
– Staats-, Diplom-, Magister-		Sitzverteilung, Parlament	104, 434	Schulentlassene, Volksschulen	58
prüfungen und Promotionen	72	Sommergerste	132, 142	Schulfunk	81
Puppentheater	80	Sommermenggetreide	142	Schulträger	59
		Sommerroggen	141	Schulzahnärztlicher Dienst	42
		Sommerweizen	140	Schutzimpfungen, Kindererziehung	42
<b>R</b>		Sonderberufsschulen	63	Schweine	133, 150, 377, 438
Raps und Rübsen	143	– Klassen	63	– Preise	304
Raub	96, 102, 434	– Lehrer	64	– Schlachtungen	154
Räume in Wohnungen	192	– Schüler	63	Schweinehalter, Schweinebestände	152
– Baufertigstellungen	193	Sonderkrankenhäuser	48	Schwerbeschädigte	260, 267
– Bestand	196	Sondervolksschulen	59, 434	Schwerhörigenschulen	59
Realschulen	56, 369	Sozialbudget für das Bundesgebiet	256		
– Ausgaben der Gebietskörperschaften	270	Soziale Gliederung der Bevölkerung	115	<b>St</b>	
– Einnahmen der Gebietskörperschaften	272	– Hilfen und Dienste	262, 384, 446	Staat, Ausgaben und Einnahmen	273, 446
– Klassen	59	– Leistungen	255, 384, 444	– nach Arten	273
– Lehrer	60, 369	– Sicherung	257, 444	– nach Aufgabenbereichen	270
– nach Schulträgern	59	Soziale Herkunft, Schüler	67	– nach dem Haushaltsplan	269
– Schüler	59, 369, 434	– Studienanfänger	71	– Bedienstete	286
– ausländische	62	Sozialer Wohnungsbau	194, 440	– Finanzen	268, 446
–, sozialer Herkunft	67	– Bewilligungen	197	– Personalausgaben	271
Realteueraufbringungskraft	281, 385	– Finanzierungsmittel	197	– Steuereinnahmen	277, 446
Realsteuerbesätze	281	– Förderungsmitel	198	– Verschuldung	276, 448
Rebfläche, Rebland	144, 149, 439	– Kosten	198	– Versorgungsempfänger	285
Rebsorten	138, 149	Sozialgerichtsbarkeit	95	Staatlose Studenten	71
Rechnungshof, Oberster, Haushalt	269	Sozialhilfe, Ausgaben	263, 384, 446	Staatliche Steuern, Aufkommen	277, 446
Rechtspflege	84, 434	– Empfänger	262, 384, 446	Staatsanwaltschaften	89
Rechtssprechung der Gerichte	86, 434	– Sozialhilfedichte und -belastung	263, 446	Staats- und Kommunalfinanzen	268, 385, 446
Regierungen, Sitz	8	– Haushalte	343	Staatsbauverwaltung, Haushaltsplan	8
Regierungsbezirke	8, 366	–, Einnahmen und Ausgaben	369	Staatsgebiet	8
– Kreisübersicht	266	Sozialleistungsarten	256	Staatshaushalt	269
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung	17, 84, 432	Sozialleistungsträger, Ausgaben	256	Staatsministerien, Haushalt	269
– Eheschließende	27	Sozialprodukt s. a. <i>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</i>	348, 387, 450	Staatsprüfungen	72
– Schüler	58, 62	Sozialversicherung	257, 444	Staatsstraßen	228, 442
– Selbstmörder	55	– beschäftigte Arbeitnehmer	121	– Aufwendungen	228
Rennwett- und Lotteriesteuer	277	– Rentnempfänger	256, 444	Staatsverschuldung	276, 448
Rentenempf., Kriegsopferversorgung	260, 446	– Verfahren vor den Sozialgerichten	95	Stadtgaszerzeugung	187
– gesetzliche Rentenversicherung	258, 444	Sozialversicherungspflichtig		Städträte	105
– Lastenausgleich	261, 444	beschäftigte Arbeitnehmer	121, 374	Stellung im Beruf	114
Rentenversicherung der Angestellten	256	Spareinlagen	243, 444	– Erwerbspersonen	116
– der Arbeiter	258, 444	Sparkassen	244	– Erwerbstätige	118, 436
– Aufwendungen	256	Spermmüll	359	– Wohnbevölkerung	117
– Durchschnittsrenten	258	Spielwaren, Ausfuhr	209	– Wohngeldempfänger	264
– Sozialgerichtsbarkeit	95	– Einfuhr	209	Sterbefälle	24, 368, 432
– Versicherte	256	Spielwarenmesse	227	– nach Todesursachen und Alter	52
Rentner, Bevölkerung	117	Spinat	145	Sterbefallüberschub	24, 368, 432
– Haushalte, Einnahmen und Ausgaben	343	Sportanlagen	83	Sterbeld, Ausgaben	257
–, Preisindex für die Lebenshaltung	313	Sportfunk	81	Sterbewahrscheinlichkeit	33
– Krankenversicherung	257, 444	Sportthallen	83	Sterbetafel	33
– Wohngeldempfänger	264	Sportvereine, Mitglieder	82	Steuern	277, 288, 385, 446
Retliche	145				
Revisionen, gerichtlich erledigte	86				



